

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2007

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2007

Erscheinungstermin: Dezember 2007
Redaktionsschluss: 19. Oktober 2007
Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: Neuhauser Straße 8 80331 München
Postanschrift: 80288 München
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet-Adresse: <http://www.statistik.bayern.de>
Druck und Bindearbeit: Bosch-Druck GmbH, Festplatzstraße 6, 84030 Ergolding
Auflage: 500 / 50. Ausgabe
Preis: 39,- €; Buch + CD-ROM: 46,- €, zuzüglich Porto
© Copyright: Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0930-5793

Vorwort

Jeder Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für Bayern ist zum einen ein Spiegelbild der aktuellen Situation des Landes in wirtschaftlicher, soziokultureller und gesellschaftlicher Sicht, zum andern aber – im Kontext mit seinen Vorläufern – ein Zeugnis für die Veränderungen und Entwicklungen unseres Landes über einen langen Zeitraum. Beides zusammen erst stellt die von der amtlichen Statistik erwartete wichtige Zahlenbasis dar. Auf ihr können sachgerecht Entscheidungen aufgebaut werden.

Das vorliegende Statistische Jahrbuch für Bayern 2007 enthält daher ganz in der Tradition seiner 49 Vorläufer aktualisierte Zahlen zu bisher schon nachgewiesenen Tatbeständen, zusätzlich jedoch Ergebnisse aus neu aufgenommenen Bereichen wie dem der Kindertageseinrichtungen, Hartz IV sowie der Informations- und Kommunikationstechnik. Hinzu gekommen sind im Teil „Bayern in Europa“ wichtige Eckzahlen der neuen Beitrittsländer.

50 Jahrgänge des Statistischen Jahrbuchs – das erste erschien 1894 – sind Verpflichtung und Ansporn zugleich. Dies gilt auch für die gesamte bayerische amtliche Statistik, die im Jahr 2008 auf ihr 200-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Dass trotz unterschiedlichster politischer Interessenlagen in diesen zwei Jahrhunderten die Notwendigkeit amtlicher statistischer Zahlen nie ernsthaft in Frage gestellt wurde, sehen wir als Bestätigung unserer Arbeit.

Sich den Erfordernissen der Zeitläufte anpassen, um gerade dadurch den Anspruch an Qualität und Kontinuität weiter erfüllen zu können, dies wird auch in Zukunft die Devise sein. In einer globalisierten Welt, die die Thesen von Adam Smith zum Wohlstand der Nationen auf eindrucksvolle Weise bestätigt hat, war auch die amtliche Statistik Deutschlands gefordert, schlankere und effizientere Organisations- und Produktionsformen zu suchen und einzusetzen. Eingesetzt werden bereits auf breiter Front elektronische Erhebungsverfahren über das Internet (Online-Erhebung), standardisierte Verfahren zur Aufbereitung von Statistiken mittels DV-Werkzeugen sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse in elektronischer Form über das Internet (Webshop).

Neben der Effizienzsteigerung durch moderne technische Verfahren verbessert die amtliche Statistik die Wirtschaftlichkeit ihrer Leistungserbringung vor allem durch Arbeitsteilung zwischen den Statistischen Ämtern. Nach dem Motto „Einer für alle“ werden sowohl einzelne Arbeitsschritte als auch ganze Aufbereitungskomplexe bis hin zur gesamten Datenhaltung an dasjenige Amt vergeben, das über die notwendige Kompetenz verfügt. Bayern z.B. zeichnet verantwortlich für die Neukonzeption und technische Durchführung der Verbraucherpreisstatistik. Ausgenommen von dieser Arbeitsteilung sind lediglich diejenigen Arbeitsschritte, die der hoheitlichen Aufgabenwahrnehmung im eigenen Land vorbehalten sind.

Auch dieses Jahr gilt wieder mein herzlicher Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Gelingen des Werks beigetragen haben, ebenso wie all den Stellen, die zur Abrundung des Werks mit aufbereiteten Informationen aus ihrem Geschäftsbereich beigetragen haben. Danken möchte ich insbesondere allen Bürgern, Unternehmern und Institutionen, die durch Beantwortung unserer Fragen erst die Datenbasis geschaffen haben, auf der diese Querschnittsveröffentlichung aufbaut.

München, im Dezember 2007

Dr. Peter Bauer
Präsident

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	6	XIV. Handel und Gastgewerbe	229
Allgemeine Angaben	8	A. Außenhandel und Direktinvestitionen	232
A. Geographische und meteorologische Angaben	9	B. Binnenhandel und Gastgewerbe	240
B. Bayern Daten seit 1960	14	C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen	243
I. Gebiet und Bevölkerung	20	XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen	249
A. Staatsgebiet	24	A. Straßenverkehr	254
B. Bevölkerungsstand	28	B. Luftverkehr	261
II. Bevölkerungsbewegung	43	C. Nachrichtenverkehr	261
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	46	D. Eisenbahnverkehr	261
B. Sterbetafel	54	E. Binnenschifffahrt	262
C. Wanderung	56	F. Sonstige Dienstleistungen	264
III. Gesundheitswesen	62	XVI. Geld und Kredit	267
IV. Bildung und Kultur	76	XVII. Sozialwesen	268
A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen	81	A. Gesamtüberblick	272
B. Berufsbildung	104	B. Soziale Sicherung	273
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport	107	C. Soziale Hilfen und Dienste	277
V. Kirchliche Verhältnisse	110	XVIII. Öffentliche Finanzen	285
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	111	A. Staats- und Kommunal финанzen	290
A. Rechtspflege	115	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	304
B. Polizeiwesen	132	XIX. Preise	311
VII. Wahlen	134	A. Erzeuger- und Großhandelspreise	315
VIII. Erwerbstätigkeit	145	B. Bau- und Baulandpreise	320
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung ..	149	C. Verbraucherpreise	322
B. Arbeitsmarktlage	158	XX. Löhne und Gehälter	325
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	160	A. Verdienste im öffentlichen Dienst	329
X. Land- und Forstwirtschaft	161	B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft	330
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	165	XXI. Versorgung und Verbrauch	338
B. Bodennutzung und Ernte	173	A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	341
C. Viehwirtschaft	180	B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft	344
XI. Unternehmen und Betriebe	183	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	345
A. Unternehmensregister	186	XXIII. Umweltschutz	357
B. Gewerbeanzeigen	187	Ausgewählte Sonderstatistiken	374
C. Insolvenzen	189	Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2006)	376
XII. Produzierendes Gewerbe	191	Kreisübersicht	379
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	195	Karte der Landkreise und kreisfreien Städte	379
B. Baugewerbe	210	Erläuterungen	380
C. Energieversorgung	214	Tabellen	390
D. Handwerk	220	Karte der Regionen	487
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	221	Tabellen	488
		Ausgewählte Daten über	
		Bund und Länder	520
		Bayern in Europa	540
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 2006 bis 31. Juli 2007)	547
		Sachverzeichnis	560

Verzeichnis der Graphiken

5

	Seite
Bevölkerung seit 1818.....	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Geschlecht und Familienstand	38
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	44
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950.....	44
Einbürgerungen 2006.....	44
Aufgestellte Betten in Allgemeinen Krankenhäusern seit 1996	63
Ärzte in freier Praxis seit 2000	63
Sterblichkeit 2006 nach ausgewählten Todesursachen.....	63
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1996/97	78
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1996/97 und 2006/07 nach Schularten und Geschlecht	78
Auszubildende 2006 nach Ausbildungsbereichen	78
Verurteilte seit 1986	112
Verurteilte 2006 nach Straftaten	112
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile)	135
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile).....	135
Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile)	135
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970	146
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1980	146
Arbeitslosenquote seit 1980.....	146
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971, 1991 und 2005	162
Viehbestand am 3. Mai 1999, 2001, 2003 und 2005.....	162
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2006	162
Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zum 31.12.2006 nach Wirtschaftsabschnitten	184
Beantragte Insolvenzverfahren von Januar 1997 bis Dezember 2006	184
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2005 und 2006	192
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 und 2006.....	192
Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995.....	192
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	222
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950.....	222
Wohnungsbaugenehmigungen in den Regierungsbezirken 2006	222
Ein- und Ausfuhr 2006 nach wichtigen Ländern	230
Entwicklung des Außenhandels seit 1990	230
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen 2006 nach dem Herkunftsland der Gäste.....	230
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970	250
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970	250
Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor im Jahr 2005 nach Abteilungen	250
Empfänger nach dem SGB XII am 31.12.2005.....	269
Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen seit 1999.....	269
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige nach Pflegestufen in den Pflegeheimen am 31.12.2005.....	269
Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2006	286
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990	286
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen.....	312
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Veränderung gegenüber dem Vorjahr.....	312
Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1995.....	326
Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1995.....	326
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2006 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.....	340
Wirtschaftliche Entwicklung seit 1996 - Veränderung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts seit 1996	346
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2006 - Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in %	346
Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR	348
Abfallentsorgung - Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995.....	358
Abfallentsorgung - Eingesammelte Verpackungen 2005	358
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	358
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes seit 1997	358

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 1. Januar 2006, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994. Ergebnisse für das *Bundesgebiet* beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet (Abk.: "dav". bzw. "dar."). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort "hierunter" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

Umstellung auf den Euro

Alle Wertangaben sind in Euro (€) dargestellt. Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden mit dem Faktor 1,95583 umgerechnet. Dies gilt grundsätzlich auch für DM-Größenklassen, soweit die Werte klassenweise erhoben wurden.

Abkürzungen

Einheiten und Benennungen		Gebiet		noch: sonstige
a = Ar (10 m x 10 m)	MD = Monatsdurchschnitt	Bay. = Bayern	Abw. = Abweichung	
D = Durchschnitt	Mill. = Million	OB = Oberbayern	BGBI = Bundesgesetzblatt	
dt = Dezitonne (100 kg)	min = Minute	NB = Niederbayern	EBM = Eisen-Blech und Metallwaren	
g = Gramm	MJ = Megajoule (10 ⁶ Joule)	OPf. = Oberpfalz	Eh. = Einzelhandel	
GJ = Gigajoule (10 ⁹ Joule)	mm = Millimeter	OFr. = Oberfranken	Einw. = Einwohner	
GWh = Gigawattstunde	Mrd. = Milliarde	MFr. = Mittelfranken	Gh. = Großhandel	
ha = Hektar (100 Ar)	MW = Megawatt (10 ⁶ Watt)	UFR. = Unterfranken	G.u.V. = Gewinnung und Verarbeitung	
HJD = Halbjahresdurchschnitt	RÖE = Rohöleinheit	Schw. = Schwaben	GVBI = (Bay.) Gesetz- und Verordnungsblatt	
hl = Hektoliter (100 Liter)	St = Stück	Gde = Gemeinde	H.u.V. = Herstellung und Verarbeitung	
JD = Jahresdurchschnitt	Std. = Stunde	GKSt = Große Kreisstadt	H.(v.) = Herstellung (von)	
kg = Kilogramm	t = Tonne	Gv = Gemeindeverband	Kl. = Klasse, Güte, Stärke	
km ² = Quadratkilometer	TJ = Terajoule (10 ¹² Joule)	Krfr. St = Kreisfreie Stadt	NE = Nichteisen (-Metalle)	
kW = Kilowatt	tkm = Tonnenkilometer	Lkr = Landkreis	SKE = Steinkohleeinheiten	
kWh = Kilowattstunden	tTM = Tonnen Trockenmasse	M = Markt		
l = Liter	V = Volt	sonstige		
m ² = Quadratmeter	Vj. = Vierteljahr	a.n.g. = anderweitig nicht genannt		
m ³ = Kubikmeter	VJD = Vierteljahresdurchsch.			

Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name	Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
ABU	Augsburger Bürger Union	FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt	FR. WÄHLER	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	FU	Föderalistische Union
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	FVP	Freiheitliche Volkspartei
BdD	Bund der Deutschen	GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/ Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BFB	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCH- LAND, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)	GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten	Gehr	(Kennwort eines Einzelbewerber- Wahlvorschlags)
BP	Bayernpartei	GPD	Gesamtdeutsche Partei
BRbl	Bayerischer Rechtsblock	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
BSP	Bayerische Staatspartei	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei	KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Mündige	Die Mündigen Bürger
DDB	Der Deutsche Block	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
DFU	Deutsche Friedens-Union	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei (bis 22.06.1997: ÖDP)
DG	Deutsche Gemeinschaft	ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- u. Lebensschutz
Die Linke.	Die Linkspartei.PDS (bis 17.07.2005: PDS)	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus (ab 17.07.2005: Die Linke.)
DP	Deutsche Partei	Pfr.	Parteifreie Wählerschaft
DRP	Deutsche Reichs-Partei	Pro DM	Initiative Pro DM - neue liberale Partei -
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION	REP	DIE REPUBLIKANER
EAP	Europäische Arbeiterpartei	Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
EFP	Europäische Föderalistische Partei	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
EP	Europapartei	SSW	Südschleswigischer Wählerverband
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS (bis 10.10.1997: Deutsche Familien-Partei; Familie)	Tierschutz	Mensch Umwelt Tierschutz
FBU	FREIE BÜRGER UNION	UDM	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
FDP	Freie Demokratische Partei (bis 10.05.2002: F.D.P.)	WAV	Wirtschaftliche Aufbau- Vereinigung
FRAUEN	FRAUENPARTEI	ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
 – = nichts vorhanden oder keine Veränderung
 / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
 • = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
 . . . = Angabe fällt später an
 x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
 () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
 p = vorläufiges Ergebnis
 r = berichtiges Ergebnis
 s = geschätztes Ergebnis
 ≙ = entspricht

Allgemeine Angaben

Seite

A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge.....	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen.....	11
3. Ausgewählte Flüsse.....	12
4. Ausgewählte Seen.....	12
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2006.....	13

B. Bayern Daten seit 1960

Gebiet und Bevölkerung	14
Bevölkerungsbewegung.....	14
Gesundheitswesen	14
Bildung und Kultur.....	14
Rechtspflege	15
Erwerbstätigkeit	15
Land- und Forstwirtschaft	15
Produzierendes Gewerbe	16
Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16
Handel und Gastgewerbe	17
Verkehr	17
Geld und Kredit	18
Sozialwesen.....	18
Öffentliche Finanzen	18
Löhne und Gehälter	18
Preise.....	19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	19

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Vermessung und Geoinformation -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2 962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfelser Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donaumooses und Dungaues ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Mairdreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Flüsse und Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 78 178 km² umfasst, entfallen 48 209 km² (62%) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 685 km² auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtseingpass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige mittlere

re Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m³/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer südlichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m³/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen - so Forggensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass in Bayern, das mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm relativ wasserreich ist, eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserangebots vorliegt. Dies ist bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung der dort weniger günstigen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m³ pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee errichtet worden.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch".

Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Unter "Klima" versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte - mindestens über 10 Jahre, meist über 30 Jahre - ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten. Das mildeste Klima herrscht im äußersten Nordwesten mit einem Jahresmittel von 9 bis 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In Südbayern werden Werte um 8°C nur in größeren Gebieten entlang der Donau und im unteren Isartal erreicht. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 6°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 3°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,8°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 400 m ü.NN. erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, so dass allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen - meist im Osten - vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (= l/m²). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 400 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z.B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, unterhalb von Regensburg sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage, nur in einigen kleineren Gebieten mehr als 60 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, in dem sich die Nutzung der Windkraft auf wenige Bereiche beschränkt, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 355 km/h (Zugspitze).

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
Allgäuer Hochalpen		Walchenseeberge		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 645	Benediktenwand	1 800	Großer Falkenstein	1 312
Biberkopf	2 599	Brauneck	1 555	Großer Osser	1 292
Hochvogel	2 592	Mangfallgebirge		Kaitersberg	1 132
Nebelhorn	2 224	Rotwand	1 884	Hoher Bogen	1 079
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ...	2 058	Großer Traithen	1 852	Hirschenstein	1 095
Allgäuer Voralpen		Wendelstein	1 838	Dreitannenriegel	1 090
Hoher Ifen	2 229	Risserkogel	1 825	Pfahl	755
Hochgrat	1 834	Wallberg	1 722	Oberpfälzer Wald	
Riedberger Horn	1 787	Roß- und Buchstein	1 701	Entenbühl	900
Grünten	1 738	Brecherspitze	1 683	Rauher Kulm	681
Tannheimer Berge (Vilsener Gebirge)		Hirschberg	1 668	Fichtelgebirge	
Aggenstein	1 985	Brünstein	1 634	Schneeberg	1 051
Falkenstein	1 267	Berchtesgadener Alpen		Ochsenkopf	1 024
Wettersteingebirge		Watzmann	2 713	Steinwald	
Zugspitze	2 962	Hochkalter	2 607	Platte	946
Dreiterspitze	2 633	Hoher Göll	2 522	Kösseine	939
Alpspitze	2 628	Untersberg	1 972	Großer Waldstein	879
Obere Wettersteinspitze	2 297	Jenner	1 874	Frankenwald	
Großer Waxenstein	2 276	Predigtstuhl	1 613	Döbraberg	795
Große Arnspitze	2 196	Chiemgauer Alpen		Fränkische Alb	
Kreuzeck	1 650	Sonntagshorn	1 960	Hesselberg	689
Karwendelgebirge		Geigelstein	1 813	Poppberg	652
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochstaufen	1 771	Arzberg	612
Soiernspitze	2 257	Hochgern	1 748	Staffelberg	540
Schafreuter	2 101	Rauschberg	1 671	Frankenhöhe	
Ammergebirge		Kampenwand	1 668	Hohe Steig	531
Kreuzspitze	2 184	Hochfellen	1 671	Steigerwald	
Hochplatte	2 082	Hochries	1 568	Hoher Landsberg	498
Kramerspitze	1 985	Alpenvorlandsgebirge		Zabelstein	488
Tegelberg	1 880	Auerberg	1 055	Haßberge	
Ettaler Mandl	1 633	Peißenberg	988	Nassacher Höhe	512
Hörnle	1 547	Taubenberg	896	Bramberg	494
Großer Laber	1 466	Bayerischer Wald		Rhön	
Estergebirge		Großer Arber	1 455	Kreuzberg	928
Krottenkopf	2 086	Großer Rachel	1 452	Dreistelzberg	660
Wank	1 780	Lusen	1 373	Spessart	
Herzogstand	1 731	Dreisesselberg	1 332	Geiersberg	585

2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg	373	Coburg	296	Nördlingen	432
Ansbach	404	Erlangen	279	Nürnberg	309
Aschaffenburg	138	Garmisch-Partenkirchen	707	Oberstdorf	813
Augsburg	491	Hof	501	Passau	312
Bad Kissingen	206	Ingolstadt	373	Regensburg	341
Bad Reichenhall	473	Kempten (Allgäu)	710	Rosenheim	446
Bad Tölz	658	Landshut	393	Rothenburg o.d.Tauber	424
Bamberg	259	Lindau (Bodensee)	400	Schweinfurt	225
Bayreuth	339	Memmingen	599	Weiden i.d.Oberpfalz	397
Berchtesgaden	572	München	518	Würzburg	177

3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Fluss Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
Donau	386,7	78 177,7 ¹⁾	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 430	349
Rechte Nebenflüsse								
Iller	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	922	70	11
Lech	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 500	115	33
Wertach	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	390	17	1
Paar	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	96	9	3
Isar	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60
Amper/Ammer	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	45	11
Vils	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	741	195
Rott	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2
Salzach	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42
Saalach	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	805	43	5
Alz	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1951	481	68	8
Mangfall	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1966	389	18	1
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1946	444	11	1
Altmühl	224,0	3 258,3	3 258,3	Beilngries	1985	159	17	4
Naab	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen	107,4	2 875,6	2 709,5	Marienthal	2002	678	42	10
Main	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	163	11
Rechte Nebenflüsse								
Rodach	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	440	17	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	738	51	9
Rednitz	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1951	266	12	2
Pegnitz	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1911	149	11	3
Wiesent	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3
Aisch	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufermühle	1927	360	5	0
Elbe								
Sächsische Saale	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0
Main-Donau-Kanal	170,8	1 012,3	1 012,3	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.

4. Ausgewählte Seen

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
		km ²	m	
Chiemsee	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee	16,1	189,5	80,8	799
Forggensee (bei Normalstau)	15,3	35,3	9,4	781
Brombachsee mit Vorsperren (bei Normalstau)	12,0	32,5	21,5	411
Waginger See und Tachingener See	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee	7,7	39,4	9,8	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München)	5,8	4,0	1,9	496
Königssee	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau)	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23,0	14,0	724

5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2006

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat	Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Bad Reichenhall ¹⁾	Oberstdorf		
Mittlere Lufttemperatur in ° C (Monatsmitteltemperatur)	Januar	- 2,3	- 5,6	- 4,1	- 4,0	- 6,9	
	Februar	- 0,2	- 2,5	- 1,8	- 0,6	- 3,4	
	März	2,4	0,8	1,9	2,7	- 0,9	
	April	8,8	8,8	8,9	9,5	5,9	
	Mai	14,0	13,4	13,5	14,0	10,9	
	Juni	17,6	17,4	17,6	17,7	15,2	
	Juli	23,1	21,3	21,9	22,1	19,0	
	August	15,9	15,2	15,4	15,5	12,4	
	September	17,2	16,0	16,3	17,6	14,6	
	Oktober	11,9	10,6	11,5	13,0	10,3	
	November	6,6	5,1	5,6	7,2	4,6	
	Dezember	3,8	1,4	2,0	0,6	- 1,3	
Jahresdurchschnitt	9,9	8,5	9,1	9,6	6,7		
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)	Januar	24	30	30	27	31	
	Februar	21	25	22	19	27	
	März	22	22	21	18	23	
	April	5	3	5	-	10	
	Mai	-	-	-	-	1	
	September	-	-	-	-	-	
	Oktober	2	2	1	-	1	
	November	7	7	12	3	19	
	Dezember	14	18	21	26	24	
	Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0° C)	Januar	9	18	17	15	20
		Februar	4	10	11	4	10
		März	3	1	4	2	7
November		-	-	-	-	-	
Dezember		1	5	2	2	6	
Zahl der Sommertage (Höchsttemperatur größer/gleich 25° C)	April	-	-	-	-	-	
	Mai	2	1	1	2	-	
	Juni	15	18	13	16	13	
	Juli	30	29	24	26	23	
	August	2	2	2	2	-	
	September	16	12	6	11	5	
	Oktober	-	-	-	1	-	
	Jahresdurchschnitt	16,3	14,2	10,3	11,1	10,3	
Niederschlagshöhe (l/m²)	Januar	16,3	49,2	26,9	81,2	60,0	
	Februar	36,3	104,6	37,3	83,2	87,3	
	März	62,1	160,2	104,3	122,4	186,8	
	April	49,9	68,7	85,7	122,8	173,1	
	Mai	117,4	126,3	74,4	150,3	192,9	
	Juni	29,9	69,0	80,8	141,0	69,3	
	Juli	25,6	79,0	31,4	83,5	173,8	
	August	56,7	147,0	133,5	301,2	295,2	
	September	11,9	19,4	18,9	110,1	156,1	
	Oktober	81,4	36,9	38,1	83,7	77,4	
	November	35,0	48,2	32,6	135,1	102,2	
	Dezember	28,3	51,9	32,9	35,8	66,9	
Jahresdurchschnitt	45,9	80,0	58,1	120,9	136,8		
Sonnenscheindauer (in Stunden)	Januar	93,7	71,1	91,6	74,9	125,1	
	Februar	63,8	60,1	61,8	63,7	81,4	
	März	104,0	95,0	116,9	95,2	108,2	
	April	142,0	145,5	155,6	153,9	125,6	
	Mai	228,7	195,9	220,8	194,3	164,3	
	Juni	279,7	258,6	285,0	216,0	251,7	
	Juli	335,2	326,2	355,4	317,8	290,7	
	August	124,1	116,8	147,2	137,9	97,5	
	September	231,7	215,3	211,9	220,0	193,5	
	Oktober	121,3	140,3	165,9	155,5	153,5	
	November	71,5	54,0	85,3	73,2	93,6	
	Dezember	55,5	67,5	94,6	-	115,8	
Jahresdurchschnitt	154,3	145,5	166,0	(141,9)	150,1		

¹⁾ Ab 1.12.2006 Piding; die Sensoren zur Messung der Sonnenscheindauer waren am neuen Standort noch nicht eingerichtet, deshalb kein Wert für Dezember vorhanden.

B. Bayern Daten seit 1960

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2006
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember	km ²	70 549	70 547	70 551	70 554	70 548	70 552
2	Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	9 494 939	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 492 658
3	und zwar männlich	Anzahl	4 427 232	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 118 977
4	verheiratet	Anzahl	4 460 600	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 474 486	5 325 187
davon im Alter von ... Jahren								
5	unter 6	%	9,7	9,3	5,9	6,7	6,2	5,4
6	6 bis unter 15	%	12,6	14,3	12,1	9,2	10,1	9,4
7	15 bis unter 18	%	3,8	4,0	5,2	3,0	3,2	3,5
8	18 bis unter 25	%	11,8	9,4	11,2	10,8	7,8	8,1
9	25 bis unter 30	%	6,7	6,7	7,0	9,0	6,2	6,1
10	30 bis unter 40	%	13,6	14,6	13,6	14,9	17,3	14,1
11	40 bis unter 50	%	11,7	12,5	14,1	13,0	14,4	16,7
12	50 bis unter 65	%	19,4	16,1	15,7	18,4	18,6	17,8
13	65 oder mehr	%	10,7	13,1	15,2	15,0	16,2	18,9
14	darunter Ausländer	1 000	147	441	711	856	1 132	1 179
15	Einwohner je km ²	Anzahl	135	150	155	162	173	177
16	Privathaushalte ¹⁾	1 000	•	3 678	4 286	4 916	5 521	5 927
17	davon Einpersonenhaushalte	1 000	•	904	1 237	1 673	1 964	2 284
18	davon mit Mehrpersonenhaushalte	1 000	•	2 774	3 048	3 243	3 575	3 643
19	2 Personen	1 000	•	951	1 204	1 434	1 759	1 875
20	3 oder mehr Personen	1 000	•	1 823	1 845	1 809	1 816	1 768
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	•	2,83	2,56	2,32	2,33	2,13
Bevölkerungsbewegung								
22	Eheschließungen	Anzahl	88 036	73 548	66 368	74 387	63 038	57 387
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	7,0	6,1	6,6	5,2	4,6
24	Ehescheidungen	Anzahl	6 944	11 464	13 408	19 168	27 250	27 259
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	0,7	1,1	1,2	1,7	2,2	2,2
26	Lebendgeborene	Anzahl	171 665	143 656	114 451	136 122	120 765	104 822
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	18,2	13,7	10,5	12,0	9,9	8,4
28	Gestorbene	Anzahl	109 786	122 323	122 859	123 726	118 846	118 733
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,6	11,7	11,3	10,9	9,8	9,5
Überschuss der Geborenen								
30	bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	61 879	21 333	- 8 408	12 396	1 919	- 13 911
31	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	223 590	343 889	233 676	406 818	289 307	250 533
32	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	161 530	208 752	168 212	191 126	215 938	213 197
33	Wanderungsgewinn	Anzahl	62 060	135 137	65 464	215 692	73 369	37 336
34	Einbürgerungen	Anzahl	5 915	3 476	8 704	11 823	20 622	13 430
Gesundheitswesen								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ²⁾	Anzahl	8 819	9 240	11 351	14 944	21 417	23 438
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. ³⁾	Anzahl	5 806	5 645	6 412	7 242	8 323	9 886
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	1 528	1 943	2 827	3 278	3 431	3 419
38	Krankenhäuser am 31. Dezember ⁴⁾	Anzahl	823	797	736	436	406	385
39	darin Krankenbetten ⁵⁾	Anzahl	105 839	124 109	124 931	91 227	83 484	80 077
40	hauptamtliche Ärzte	Anzahl	6 161	7 978	12 530	•	16 740	19 594
41	Krankenpflegepersonen	Anzahl	14 483	24 600	41 686	•	61 836	58 562
Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁶⁾	Anzahl	287,3	441,8	538,0	543,8	467,0	429,4
43	bösartigen Neubildungen	Anzahl	226,0	243,1	249,3	254,9	243,6	237,6
44	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	109,9	96,8	70,5	69,3	59,4	64,2
45	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	63,2	68,6	60,2	49,1	45,7	51,4
46	Unfälle aller Art	Anzahl	49,9	72,0	54,8	39,1	24,9	21,5
47	Selbstmord	Anzahl	19,4	20,3	20,6	17,6	16,1	14,2
Bildung und Kultur								
48	Kindertageseinricht. am 15. März Plätze	Anzahl	•	•	213 952	252 139	368 504	441 382
49	(1960 b. 2000 nur Kindergärten) betreute Kinder ...	Anzahl	•	•	236 856	292 141	368 422	434 413
50	Volksschulen am 1. Oktober Schulen	Anzahl	7 068	3 245	2 832	2 813	2 858	2 866
51	Schüler	Anzahl	958 747	1 213 080	948 543	750 320	858 128	771 414
52	Lehrer	Anzahl	27 359	36 198	42 328	44 902	48 088	46 496

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2006
Noch: Bildung und Kultur								
1	Realschulen am 1. Oktober ⁷⁾ - Schulen	Anzahl	195	287	332	333	335	352
2	Schüler	Anzahl	47 679	129 242	178 770	121 531	166 902	231 191
3	Lehrer	Anzahl	2 283	5 664	8 388	8 900	10 194	12 545
4	Gymnasien am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	310	347	395	395	400	406
5	Schüler	Anzahl	142 087	218 648	329 554	272 240	322 056	364 081
6	Lehrer	Anzahl	7 917	11 911	18 173	20 573	21 779	23 750
7	Berufsschulen am 20. Oktober ⁸⁾ - Schulen	Anzahl	519	371	273	258	235	228
8	Schüler	Anzahl	265 914	225 362	390 716	292 853	298 008	294 065
9	Lehrer	Anzahl	3 719	3 947	6 581	8 003	8 195	7 823
10	Studenten an Hochschulen insgesamt ⁹⁾	Anzahl	44 796	65 425	152 857	257 453	213 301	257 898
11	darunter an Universitäten	Anzahl	42 432	63 238	116 290	190 439	150 814	179 626
12	Kunsthochschulen	Anzahl	1 334	1 711	2 162	2 492	3 046	3 297
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)	Anzahl	-	-	33 822	63 718	58 788	74 333
Rechtspflege								
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	116 025	113 944	122 016	129 945	145 903	...
15	davon Erwachsene	Anzahl	89 502	88 017	91 783	109 455	120 749	...
16	Heranwachsende	Anzahl	19 447	16 254	18 283	14 090	15 529	...
17	Jugendliche	Anzahl	7 076	9 673	11 950	6 400	9 625	...
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	46 680	49 946	52 585	51 459	43 798	...
19	außerhalb des Straßenverkehrs ..	Anzahl	69 345	63 998	69 431	78 486	102 105	...
Erwerbstätigkeit								
20	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	4 784	4 894	5 175	5 731	5 879	6 060
21	männlich	1 000	2 744	2 936	3 064	3 314	3 308	3 346
22	weiblich	1 000	2 040	1 959	2 111	2 418	2 571	2 714
davon im Alter von ... Jahren								
23	unter 25	%	26,9	20,1	21,7	17,9	12,7	12,3
24	25 bis unter 40	%	30,5	35,8	32,7	36,9	39,7	34,1
25	40 bis unter 65	%	39,1	40,2	43,1	43,5	46,2	51,8
26	65 oder mehr	%	3,5	3,8	2,5	1,7	1,4	1,7
nach der Stellung im Beruf								
27	Selbständige	1 000	734	584	539	569	682	736
28	Mithelfende Familienangehörige	1 000	707	499	341	234	100	89
29	Abhängige	1 000	3 344	3 812	4 295	4 927	5 097	5 235
Erwerbsquote ¹⁰⁾								
30	insgesamt	%	51,0	46,9	48,7	53,0	50,9	51,9
31	männlich	%	63,2	59,3	60,0	62,6	58,5	58,4
32	weiblich	%	40,6	35,7	38,4	44,0	43,7	45,8
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ¹¹⁾	1 000	37	293	337	325	360	341
34	Arbeitslose ¹²⁾	Anzahl	68 687	36 918	147 714	240 745	339 387	446 448
35	Arbeitslosenquote ¹²⁾¹³⁾	%	2,0	1,0	3,5	5,1	6,3	6,8
36	Gemeldete Stellen ¹²⁾	Anzahl	74 081	133 411	61 218	71 131	96 337	70 447
37	Kurzarbeiter ¹²⁾	Anzahl	1 089	2 813	23 384	9 870	7 146	7 952
Land- und Forstwirtschaft								
38	Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha (Stand: Mai; 2000 u. 2006 Werte des Vorjahres)	Anzahl	352 660	300 533	243 372	198 765	149 057	124 340
davon mit einer LF von ... ha								
39	2 bis unter 5	Anzahl	99 722	70 123	49 374	35 409	23 112	18 638
40	5 bis unter 10	Anzahl	120 907	88 816	62 282	44 801	29 684	21 445
41	10 bis unter 20	Anzahl	97 929	100 558	77 607	58 909	38 317	32 004
42	20 bis unter 30	Anzahl	23 140	28 865	34 397	32 344	22 937	15 998
43	30 bis unter 50	Anzahl	8 652	9 804	16 084	20 911	21 981	19 740
44	50 bis unter 100	Anzahl	1 870	1 905	3 053	5 629	11 050	13 297
45	100 oder mehr	Anzahl	440	462	575	762	1 976	3 218
46	Landw. genutzte Fläche insgesamt (Stand: Mai)	1 000 ha	3 967	3 753	3 506	3 416	3 279	3 225
47	darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 704	1 569	1 393	1 302	1 169	1 134
48	Ackerland	1 000 ha	2 180	2 104	2 083	2 089	2 092	2 077
49	darunter Getreidefläche ¹⁴⁾	1 000 ha	1 329	1 332	1 337	1 216	1 216	1 180
50	Getreideernte ¹⁴⁾	1 000 t	4 110	4 251	5 635	7 268	7 667	7 230
51	Kartoffelernte	1 000 t	7 224	5 590	2 518	1 953	2 417	1 895
52	Zuckerrübenerte	1 000 t	1 860	2 604	4 003	4 814	5 183	3 999
53	Gemüseernte (nur wichtigere Gemüsearten) ¹⁵⁾	1 000 t	105	131	110	175	373	444

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2006
Noch: Land- und Forstwirtschaft								
1	Obsternte im Marktobstanbau ¹⁶⁾	1 000 t	•	•	34	33	49	47
2	Weinmosternte	1 000 hl	159	202	120	493	480	490
3	Bestand an Rindern ¹⁷⁾	1 000	3 862	4 323	4 942	4 814	3 977	3 490
4	darunter Milchkühe ¹⁷⁾	1 000	1 840	1 927	1 986	1 809	1 416	1 232
5	Schweinen ¹⁷⁾	1 000	3 305	4 161	4 146	3 716	3 731	3 650
6	Schafen ¹⁷⁾	1 000	231	164	292	387	479	449
7	Kuhmilcherzeugung	1 000 t	5 587	6 874	8 493	8 142	7 650	7 532
8	Schlachtmenge insgesamt ¹⁸⁾	1 000 t	518	719	919	1 051	868	830
9	darunter Rindfleisch	1 000 t	210	286	422	552	366	330
10	Schweinefleisch	1 000 t	273	403	478	486	493	494
11	Geflügelfleisch	1 000 t	•	37	66	72	63	95
12	Konsumeierzeugung ¹⁹⁾	Mill. St	•	•	•	1 032	921	800
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden²⁰⁾								
13	Betriebe	Anzahl	10 831	11 144	10 040	9 889	8 057	7 488
14	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 176 361	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 155 240
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	394 639
16	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	497 358
17	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	57 100
18	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	204 213
19	Arbeiter insgesamt	Anzahl	957 917	1 066 237	982 523	976 156	743 012	x
20	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	x	x	x	x	x	1 777
21	Bruttoentgelte	Mill. €	3 284	9 199	21 554	35 175	43 038	46 947
22	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	16 707	38 885	93 671	157 808	246 619	312 304
23	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	86 135
24	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	154 335
25	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	11 782
26	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	46 640
27	darunter Auslandsumsatz	%	13,0	18,3	25,7	32,2	40,3	46,9
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)²¹⁾								
28	Betriebe Ende Juni	Anzahl	10 070	10 519	11 608	14 489	15 408	14 880
29	Beschäftigte Ende Juni	Anzahl	255 486	307 249	271 289	240 392	180 788	134 257
30	Geleistete Arbeitsstunden	1 000	427 273	472 118	357 364	300 192	208 433	149 526
31	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. €	646,3	2 032,9	3 856,8	4 854,6	4 514,3	3 294,9
32	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ²²⁾	Mill. €	2 034,4	4 732,4	11 076,4	15 762,4	17 843,8	15 598,4
Energiewirtschaft								
								2004
33	Endenergieverbrauch insgesamt	TJ	598 000	952 000	1 168 000	1 195 553	1 371 207	1 363 832r
34	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	299 000	115 000	53 000	36 657	24 853	14 204r
35	Mineralölprodukten	TJ	173 000	658 000	768 000	683 877	720 954	688 371r
36	Gasen	TJ	9 000	54 000	153 000	225 901	291 052	296 512r
37	Strom	TJ	44 000	102 000	165 000	214 095	260 382	257 512r
38	sonstigen Energieträgern	TJ	73 000	23 000	29 000	35 023	73 966	107 234r
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
								2006
39	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) ²³⁾	Anzahl	34 559	34 457	43 470	30 077	38 190	27 826
40	davon mit einer Wohnung	Anzahl	•	21 239	32 037	22 863	29 792	22 639
41	zwei Wohnungen	Anzahl	•	9 649	9 379	4 588	5 177	2 557
42	drei oder mehr Wohnungen ²³⁾	Anzahl	•	3 569	2 054	2 626	3 211	2 630
43	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	92 795	85 500	75 925	61 879	74 366	57 530
44	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	11 214	11 866	6 129	6 169	6 035	5 935
45	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	57 104	33 928	19 826	22 545	24 062	19 576
46	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	24 477	39 706	49 970	33 165	44 269	32 019
47	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²⁴⁾	Anzahl	1 343 593	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 860 433
48	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember ²⁵⁾	Anzahl	2 619 315	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 577 859	5 890 775
49	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	435 661	419 875	550 849	439 872	527 518	550 762
50	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	1 455 353	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 575 649
51	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	728 301	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 764 364

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2006
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel (für 2000 u. davor endgültige Ergebnisse, für 2006 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt ²⁶⁾	Mill. €	2 453	8 101	24 122	51 330	92 878	141 266
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	87	589	2 151	3 461	4 712	5 904
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	2 366	7 512	21 971	47 869	88 166	128 839
4	davon Rohstoffe	Mill. €	74	166	347	455	714	790
5	Halbwaren	Mill. €	164	624	1 509	2 177	3 245	5 466
6	Fertigwaren	Mill. €	2 129	6 722	20 115	45 238	84 207	122 582
7	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	252	779	2 594	5 157	8 465	10 001
8	Enderzeugnisse	Mill. €	1 876	5 943	17 520	40 081	75 742	112 581
9	davon in industrialisierte westliche Länder	Mill. €	1 955	6 938	19 881	44 795	71 988	115 984
10	davon europäische Länder	Mill. €	1 582	5 834	17 251	36 610	54 484	92 641
11	USA und Kanada	Mill. €	281	764	1 779	5 224	13 646	18 132
12	übrige Länder ²⁷⁾	Mill. €	92	338	850	2 932	3 658	5 210
13	mittel- und osteuropäische Länder	Mill. €	61	342	1 028	1 566	9 326	6 297
14	Entwicklungsländer	Mill. €	425	804	3 116	4 677	9 414	13 859
15	Staatshandelsländer in Asien ²⁸⁾	Mill. €	11	19	98	289	2 117	5 104
16	Einfuhr insgesamt ²⁶⁾	Mill. €	•	6 358	24 017	42 669	85 034	115 898
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	•	978	1 888	3 002	4 366	5 485
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	•	5 380	22 129	39 668	80 668	101 907
19	davon Rohstoffe	Mill. €	•	877	5 503	3 024	5 056	12 788
20	Halbwaren	Mill. €	•	775	2 805	3 896	5 397	4 671
21	Fertigwaren	Mill. €	•	3 728	13 822	32 748	70 216	84 448
22	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	•	1 002	2 942	5 458	7 347	8 801
23	Enderzeugnisse	Mill. €	•	2 726	10 879	27 290	62 868	75 646
24	davon aus industrialisierten westlichen Ländern	Mill. €	•	5 072	15 486	33 260	56 219	83 876
25	davon europäische Länder	Mill. €	•	4 265	13 139	27 130	41 467	70 127
26	USA und Kanada	Mill. €	•	622	1 622	3 659	9 036	9 822
27	übrige Länder ²⁷⁾	Mill. €	•	185	727	2 471	5 716	3 926
28	mittel- und osteuropäischen Ländern	Mill. €	•	421	2 393	3 193	13 762	10 907
29	Entwicklungsländern	Mill. €	•	855	6 064	5 747	12 144	12 025
30	Staatshandelsländern in Asien ²⁸⁾	Mill. €	•	10	73	469	2 900	9 090
Fremdenverkehr²⁹⁾								
31	Angebotene Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	194 820	266 206	391 127	493 286r	557 465r	556 242
32	Gästekünfte	1 000	6 414	8 202	12 586	21 150r	23 827r	25 455
33	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	2 399	4 933r	4 844r	5 735
34	Gästeübernachtungen	1 000	25 811	36 209	55 990	78 471r	78 178r	74 691
35	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	4 814	10 225r	10 167r	12 055
Verkehr								
Straßenverkehr								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar	1 000	1 591	3 135	5 031	6 928	8 516	9 338
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³⁰⁾	1 000	776	2 426	4 076	5 667	6 774	7 513
38	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	82	230	373	500	556	602
39	Krafträder insgesamt ³¹⁾	1 000	•	53	159	319	651	775
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	216 236	392 787	506 943	647 714	636 171	751 761
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³⁰⁾	Anzahl	165 428	343 578	434 467	574 940	531 331	649 379
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	157 852	245 842	302 806	334 341	336 139	335 527
43	davon mit nur Sachschaden	Anzahl	99 890	181 222	231 713	269 820	273 023	280 695
44	Personenschaden	Anzahl	57 962	64 620	71 093	64 521	63 116	54 832
45	dabei Getötete	Anzahl	2 584	3 897	3 002	1 913	1 450	911
46	Verletzte	Anzahl	77 763	94 303	97 728	88 691	87 004	73 473
Luftverkehr								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	795	3 872	6 502	12 598	25 922	34 610
48	Frachtaufkommen	t	6 813	28 016	35 696	67 153	143 801	235 620
Eisenbahnverkehr								
49	Güterempfang	1 000 t	35 587	43 841	38 259	31 973	26 524	26 377
50	Güterversand	1 000 t	19 472	30 167	26 482	22 647	19 699	22 874
Binnenschifffahrt								
51	Güterempfang	1 000 t	6 416	10 371	9 179	8 195	7 812	6 198
52	Güterversand	1 000 t	3 963	6 222	7 336	5 336	5 019	4 146

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2006
Geld und Kredit								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember ³²⁾	Mill. €	4 182	18 213	46 438	68 762	104 112	114 396
2	Bausparkassen am 31. Dezember	Mill. €	831	3 946	10 822	13 831	19 230	17 884
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember ³²⁾	Mill. €	11 151	39 808	133 888	263 237	518 913	476 884
	Unternehmensinsolvenzen insgesamt³³⁾	Anzahl	323	442	1 033	1 432	3 073	4 300
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
								2005
4	Mitglieder im Jahresdurchschnitt insgesamt	1 000	4 286	5 060	6 178	6 728	7 261	7 378
5	darunter Pflichtmitglieder	1 000	2 763	2 976	3 739	4 100	4 212	4 274
6	freiwillige Mitglieder	1 000	704	805	722	748	1 021	814
Krankenstand der Pflichtmitglieder								
7	im Jahresdurchschnitt insgesamt	%	5,0	5,6	5,3	5,0	4,3	3,7
8	männlich	%	5,2	5,6	5,6	5,1	•	3,7
9	weiblich	%	4,7	5,4	5,1	4,8	•	3,6
Rentenversicherung³⁴⁾³⁵⁾								
10	Rentenbestand insgesamt ³⁶⁾	1 000	893	1 187	1 488	1 591	1 851	3 191
11	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder")	1 000	•	•	750	880	1 203	226
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
12	Regelaltersrente männlich	€	•	•	•	581	721	804
13	weiblich	€	•	•	•	213	306	367
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
14	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt) ...	Anzahl	48 777	27 913	88 201	132 812	187 216	240 193
15	Arbeitslosengeld II im Dezember	Anzahl	11 593	3 647	14 721	33 549	79 700	551 297
16	Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 €	53 795	95 611	797 311	1 498 352	2 793 202	4 003 841
17	Arbeitslosenhilfe/geld II ³⁷⁾	1 000 €	10 176	1 231	20 036	294 563	718 059	1 895 317
Sozialhilfe								
Empfänger von								
lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtung.								
18	am 31. Dezember ³⁸⁾ insgesamt	Anzahl	•	•	•	•	210 570	7 819
19	je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	•	•	•	17,0	6,3
20	Bruttoausgaben insgesamt ³⁹⁾	Mill. €	103	197	763	1 754	2 705	2 744
21	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. €	30	67	216	555	818	173
22	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ³⁹⁾	€	•	14	54	121	188	188
Wohngeld insgesamt⁴⁰⁾								
23	Empfänger am 31. Dezember insgesamt ⁴¹⁾	Anzahl	•	133 184	182 187	199 963	97 601	69 895
24	darunter Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	•	123 832	171 284	181 722	91 223	63 385
25	Ausbezahltes Wohngeld ⁴²⁾	1 000 €	•	43 753	104 498	181 261	90 554	103 817
Kinder und Jugendhilfe								
26	Aufwand aus öffentlichen Mitteln ⁴³⁾	1 000 €	•	70 388	185 875	281 211	1 458 541	1 632 548
Öffentliche Finanzen								
								2006
27	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁴⁾	Mill. €	3 374	9 878	24 509	36 075	49 202	58 546
28	darunter Ausgaben des Landes	Mill. €	1 877	6 066	16 342	23 048	32 410	37 900
29	der Gemeinden/Gv	Mill. €	1 775	5 165	11 639	17 668	23 015	27 436
30	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	4 521	11 330	28 344	43 341	72 294	•
31	davon Einnahmen des Bundes	Mill. €	2 324	5 585	12 907	19 206	36 339	•
32	des Landes	Mill. €	1 498	4 250	10 866	17 507	26 628	•
33	der Gemeinden/Gv	Mill. €	699	1 494	4 571	6 628	9 327	11 200
34	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁵⁾	Mill. €	3 660	7 649	17 581	29 922	39 211	45 301
35	darunter Schulden des Landes	Mill. €	2 461	2 603	8 431	17 042	20 303	24 772
36	der Gemeinden/Gv	Mill. €	1 198	4 414	8 073	11 241	17 241	19 750
37	Personal ⁴⁶⁾ von Bund ⁴⁷⁾	Anzahl	190 064	200 035	204 297	187 495	58 803	48 596
38	Land	Anzahl	151 945	183 168	247 606	241 318	225 022	207 370
39	Gemeinden/Gv ⁴⁴⁾	Anzahl	119 743	148 754	174 500	201 297	170 465	126 906
Löhne und Gehälter								
Arbeiter im Produzierenden Gewerbe⁴⁸⁾								
40	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst insgesamt	€	231	525	1 144	1 661	2 313	2 568
41	männlich	€	266	587	1 242	1 775	2 417	2 657
42	weiblich	€	167	383	863	1 266	1 777	2 012

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2006
Noch: Löhne und Gehälter								
Angestellte im Produzierenden Gewerbe⁴⁸⁾, Handel⁴⁹⁾								
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst insgesamt	€	266	599	1 394	2 127	3 125	3 670
2	männlich	€	338	730	1 645	2 503	3 517	4 050
3	weiblich	€	196	446	1 049	1 597	2 423	2 873
Preise								
Verbraucherpreisindex für Bayern (2000 ± 100)								
4	darunter für Nahrungsmittel	%	•	38,3	62,1	80,6	100	111,8
5	Bekleidung, Schuhe	%	•	50,9	76,3	90,9	100	108,4
6	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	%	•	43,0	72,0	89,2	100	102,3
7	Haushaltsenergie	%	•	31,2	49,3	70,9	100	109,6
8	Preisindex für Wohngebäude (2000 ± 100)	%	•	29,2	73,0	82,1	100	141,2
9	Ausbauarbeiten	%	18,7	31,9	59,3	82,4	100	104,4
10	Rohbauarbeiten	%	•	28,0	53,1	78,9	100	105,9
11	Kaufwerte für Bauland je m ² insgesamt	€	•	36,1	64,5	85,6	100	102,6
12	darunter für baureifes Land	€	•	13,19	28,73	62,31	100,44	152,85
13		€	•	17,08	40,24	78,44	138,56	233,16
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen⁵⁰⁾								
14	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. €	...	58 396	135 799	239 352	359 376	409 478
15	Bruttowertschöpfung zu Herstellerpreisen	Mill. €	...	52 739	123 280	217 671	323 430	368 978
davon								
16	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. €	...	2 756	4 122	4 196	4 338	4 013
17	Produzierendes Gewerbe	Mill. €	...	24 970	49 610	83 209	102 894	115 084
18	Dienstleistungsbereiche	Mill. €	...	25 013	69 548	130 267	216 198	249 881
19	Handel Gastgewerbe und Verkehr	Mill. €	...	...	...	...	54 877	59 519
20	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister ..	Mill. €	...	...	...	...	93 098	115 500
21	Öffentliche und private Dienstleister	Mill. €	...	...	...	...	68 222	74 862
22	Bruttoanlageinvestitionen	Mill. €	...	16 182	34 403	63 489	79 474	...
23	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes)	Mill. €	...	29 326	74 615	122 811	178 560	193 087
24	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	102 703	175 605	256 593	...
25	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	86 778	146 133	206 039	...
26	Konsumausgaben der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	...	...	187 437	...

¹⁾ 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. - ²⁾ Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. - ³⁾ 1960 einschl. Dentisten. - ⁴⁾ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2006 sind bei den lfd. Nrn. 38 - 41 Werte des Jahres 2005 dargestellt. - ⁵⁾ 1960, 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt, 2005 inkl. Betten für gesunde Neugeborene. - ⁶⁾ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - ⁷⁾ Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁸⁾ Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁹⁾ Im Wintersemester; einschl. Doppelseinschreibungen. - ¹⁰⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. - ¹¹⁾ 1960 und 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - ¹²⁾ Jeweils Jahresdurchschnitt. - ¹³⁾ Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - ¹⁴⁾ Einschl. Körnermais und (ab 1990) Corn-Cob-Mix. - ¹⁵⁾ Wichtigere Gemüsearten wurden in der Zeitreihe teilweise etwas anders abgegrenzt. - ¹⁶⁾ Nur Baumobst; 1960 und 1970 liegen für die meisten Obstarten nur Angaben zum Gesamtanbau vor. - ¹⁷⁾ 1960 bis 1990 jeweils am 3. Dezember und ab 1999 jeweils am 3. Mai. - ¹⁸⁾ Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ¹⁹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁰⁾ 1960 und 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Ab 2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Für Betriebe, Beschäftigte und Arbeiter jeweils Monatsdurchschnitt. - ²¹⁾ Ab 2003 nach der WZ 2003. - ²²⁾ 1960 mit Umsatzsteuer. - ²³⁾ Ab 1990 einschl. Wohnheime. - ²⁴⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁵⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - ²⁶⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. - ²⁷⁾ Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland. - ²⁸⁾ Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea. - ²⁹⁾ 1960 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens 2 500 Gästeübernachtungen, 1970 mit jährlich mindestens 3 000 Gästeübernachtungen, 1980 mit jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze; 1990 und 2000 Werte für Campingplätze erstmalig eingerechnet. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze). - ³⁰⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1-Fahrzeuge". - ³¹⁾ Ab 1980 einschl. Leichtkraftfahrzeuge. - ³²⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken. - ³³⁾ 1960 und 1970 einschl. Anschlusskonkurse. - ³⁴⁾ Mit Wirkung zum 1.10.2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten unter dem Namen "Deutsche Rentenversicherung" zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst und die Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben. Vor 1980 war die regionale Abgrenzung nicht exakt. - ³⁵⁾ Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - ³⁶⁾ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - ³⁷⁾ Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. - ³⁸⁾ Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; ein Vergleich mit früheren Zahlen ist nicht möglich. - ³⁹⁾ Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldeten Ausländer. - ⁴⁰⁾ Ab 2003 Allgemeines Wohngeld. - ⁴¹⁾ Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. - ⁴²⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - ⁴³⁾ Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar. - ⁴⁴⁾ Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. - ⁴⁵⁾ Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbstständige Krankenhäuser. - ⁴⁶⁾ Nur Vollzeitbeschäftigte. - ⁴⁷⁾ Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post. - ⁴⁸⁾ Handwerk nur im Wirtschaftszweig Hoch- und Tiefbau enthalten. - ⁴⁹⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe. - ⁵⁰⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Abschnitte.

I. Gebiet und Bevölkerung

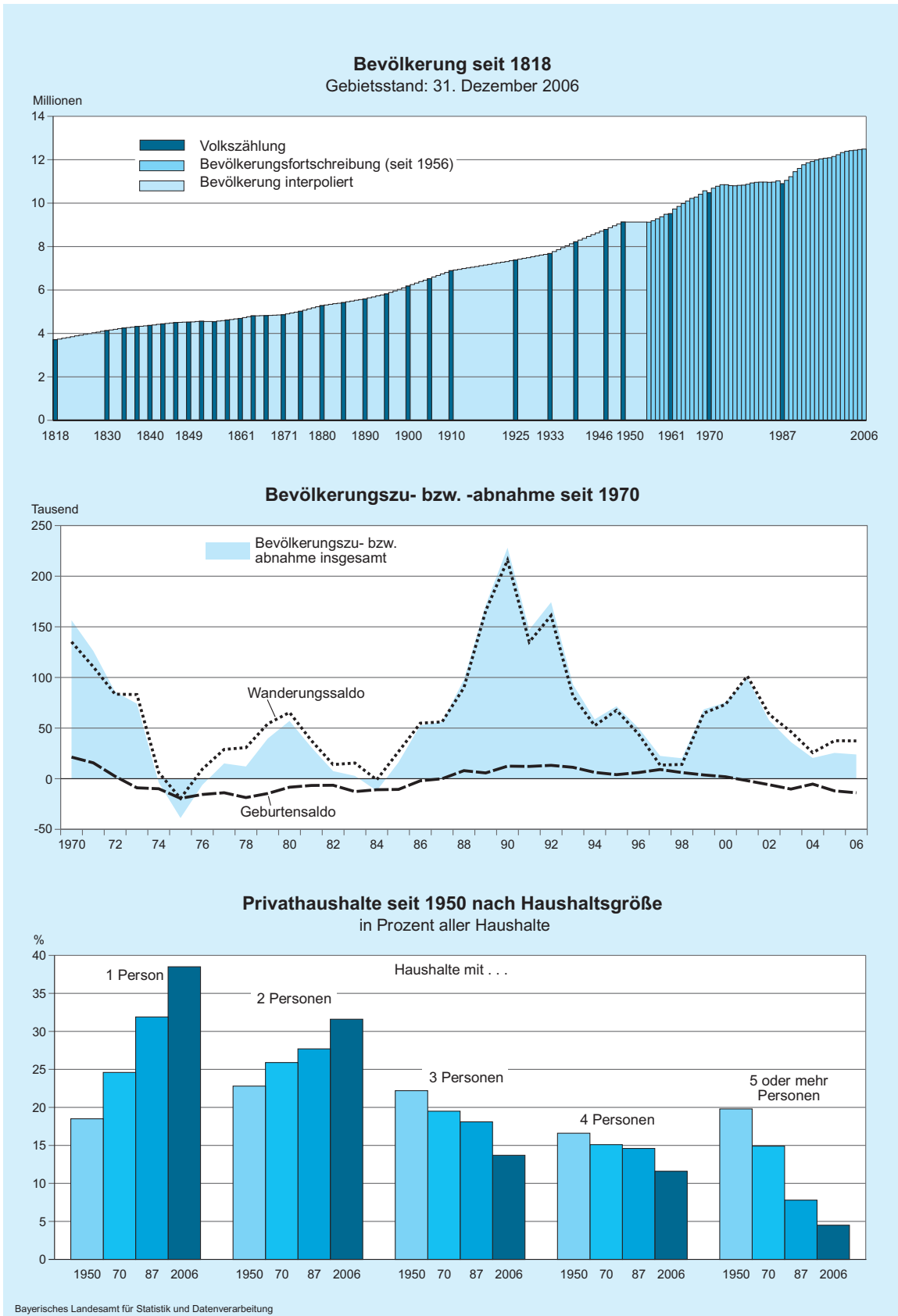
Seite

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform	24
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen	24
3. Gemeinsame Grenzen	25
4. Fläche Bayerns seit 1825	25
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2004	26

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand	28
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950	28
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	28
4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2025 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen	29
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	31
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950	34
7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit	34
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	35
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Alter und Familienstand	36
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2006 nach Geschlecht und Altersgruppen	37
11. Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand	39
12. Ausländer am 31. Dezember 2005 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen	40
13. Bevölkerung in Privathaushalten 2006 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	40
14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2006 nach Haushaltsgröße	41
15. Privathaushalte 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	41
16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	41
17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2006 nach Altersgruppen und Ausbildung	42
18. Familien in den Regierungsbezirken 2006 nach Zahl der ledigen Kinder	42
19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2006 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder ...	42



Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 1. Januar 2006 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl I S.1186).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 1. Januar 2006 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 1. Januar 2007 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 705 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergeichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Der alle vier Jahre durchzuführenden **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) liegen aktuell die Daten des Liegenschaftskatasters der Vermessungsämter zum Stichtag 31. Dezember 2004 zugrunde. Die regionale Zuordnung erfolgte nach dem **Belegheitsprinzip**.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der so genannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich somit auf das Alter am Erhebungstichtag.

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2005 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. **Bevölkerungszahlen** wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Die für die Zeit nach der Volkszählung am 25. Mai 1987 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei dieser Volkszählung festgestellten Einwohnerzahlen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung.

Die regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung schreibt auf Basis der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder den Bevölkerungsstand zum 31.12.2005 mittels Annahmen über zukünftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie Wanderungsbewegungen in verschiedenen Varianten fort. Aus methodischen Gründen werden kreisfreie Städte mit weniger als 100 000 Einwohnern bei der Ergebnisdarstellung mit den jeweils umgebenden Landkreisen zusammengefasst.

Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Zur **Erholungsfläche** gehören unbebaute Flächen wie Grünanlagen (einschließlich unbebaute Flächen in botanischen und zoologischen Gärten), Sportflächen und Campingplätze.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** unterscheidet der Mikrozensus zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Zur **Landwirtschaftsfläche** gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben.

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

Bei der Volkszählung 1987 wurde, wie schon 1970, die rechtliche Zugehörigkeit zu einer **Religionsgesellschaft** erfragt. Zur römisch-katholischen Kirche zählen nur die Mitglieder dieser Kirche, nicht aber die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Unter evangelischer Landeskirche erscheinen die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der alt-katholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft. Zu der Gruppe von Personen, die keiner Religionsgesellschaft rechtlich angehören, zählen z.B. Atheisten, Bekenntnislose und Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Hierzu zählen auch die Fälle ohne Angabe.

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 1. Januar 2006 gab es 991 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 314 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km ²	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970)	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km ²	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden ¹⁾	1 105	893	935 ²⁾	1 069	977	992 ³⁾	1 039	7 010 ⁴⁾
Amtlich benannte Gemeindeteile	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
Gebietsstand: 1. Januar 2006								
Fläche in km ²	17 530,51	10 329,94	9 690,61	7 231,41	7 244,55	8 531,61	9 992,87	70 551,50 ⁵⁾
Bevölkerung (31.12.2006)	4 279 112	1 193 820	1 087 939	1 094 525	1 712 622	1 337 876	1 786 764	12 492 658
Einwohner je km ²	244	116	112	151	236	157	180	177
Kreise insgesamt	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden ¹⁾	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte	9	1	2	5	3	2	6	28
Verwaltungsgemeinschaften	67	36	38	35	29	49	60	314
darin Mitgliedsgemeinden	191	99	103	91	106	179	222	991
Amtlich benannte Gemeindeteile	13 077	11 377	5 282	3 559	2 812	1 730	4 314	42 151
Gemeindefreie Gebiete	25	18	19	47	32	61	12	214
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	581,27	281,23	209,49	455,24	260,52	759,18	89,78	2 636,71

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. - ²⁾ Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ³⁾ Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - ⁴⁾ Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁵⁾ Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 ²⁾	1987	2006
unter 200	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	131
1 000 bis unter 2 000	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	592
2 000 bis unter 3 000	81	153	311	277	270	294	337	337	375
3 000 bis unter 5 000	34	90		168	178	203	356	379	407
5 000 bis unter 10 000	23	54	76	111	126	157	254	271	327
10 000 bis unter 20 000	12	15	24	35	49	68	120	125	157
20 000 bis unter 50 000	5	14	20	17	19	20	31	33	48
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000	1	2	4	3	4	4	5	4	6
500 000 oder mehr	-	1	1	1	1	1	1	1	2
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116³⁾	7 004⁴⁾	2 057	2 051	2 056

¹⁾ Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2006 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. - ³⁾ Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁴⁾ Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

3. Gemeinsame Grenzen

- Daten des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation -
- Gebietsstand 1. Januar 2007 -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Oberbayern	Niederbayern	der Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	km							
Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke								
Oberbayern	x	337	45	-	99	-	414	x
Niederbayern	337	x	305	-	-	-	-	x
Oberpfalz	45	305	x	134	220	-	-	x
Oberfranken	-	-	134	x	218	153	-	x
Mittelfranken	99	-	220	218	x	91	110	x
Unterfranken	-	-	-	153	91	x	-	x
Schwaben	414	-	-	-	110	-	x	x
Zusammen	895	642	704	505	738	244	524	x
Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten								
Baden-Württemberg	-	-	-	-	170	242	417	829
Hessen	-	-	-	-	-	262	-	262
Sachsen	-	-	-	41	-	-	-	41
Thüringen	-	-	-	257	-	124	-	381
Tschechische Republik	-	100	198	59	-	-	-	357
Österreich	438	150	-	-	-	-	228	816
Bodensee (Uferlänge)	-	-	-	-	-	-	19	19
Zusammen	438	250	198	357	170	628	664	2 705
Gesamtgrenzen	1 333	892	902	862	908	872	1 188	2 705

4. Fläche Bayerns seit 1825

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km ²								
1825 ¹⁾	75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁵⁾	9 763,8 ⁵⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9¹¹⁾
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	-	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9²⁾
1978	17 534,0	10 344,8	9 672,1	-	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3¹³⁾
1987	17 528,4	10 331,2	9 691,2	-	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2²⁾
2006	17 530,5	10 329,9	9 690,6	-	7 231,4	7 244,6	8 531,6	9 992,9	70 551,5²⁾

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - ²⁾ Flächenberichtigung. - ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. - ⁴⁾ Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - ⁶⁾ Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - ⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - ¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - ¹³⁾ 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart ¹⁾	Jahr ²⁾ — Abw.	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche	2004	102 352	5,8	51 694	5,0	43 347	4,5	39 271	5,4
		2000	98 319	5,6	48 994	4,7	41 408	4,3	37 796	5,2
		Abw.	4 033	4,1	2 700	5,5	1 939	4,7	1 475	3,9
2	dar. Wohnen	2004	50 688	2,9	22 331	2,2	18 957	2,0	18 988	2,6
		2000	48 307	2,8	21 019	2,0	18 005	1,9	17 974	2,5
		Abw.	2 381	4,9	1 312	6,2	952	5,3	1 014	5,6
3	Gewerbe und Industrie	2004	9 422	0,5	3 719	0,4	3 998	0,4	4 325	0,6
		2000	9 023	0,5	3 421	0,3	3 786	0,4	4 212	0,6
		Abw.	399	4,4	298	8,7	212	5,6	113	2,7
4	Betriebsfläche	2004	7 479	0,4	3 698	0,4	3 231	0,3	2 387	0,3
		2000	7 163	0,4	3 625	0,4	3 076	0,3	2 123	0,3
		Abw.	316	4,4	73	2,0	155	5,0	264	12,4
5	dar. Abbauland	2004	4 407	0,3	2 113	0,2	1 440	0,1	1 351	0,2
		2000	4 341	0,2	2 161	0,2	1 278	0,1	1 222	0,2
		Abw.	66	1,5	- 48	- 2,2	162	12,7	129	10,6
6	Erholungsfläche	2004	10 613	0,6	3 264	0,3	2 952	0,3	3 124	0,4
		2000	9 880	0,6	2 918	0,3	2 644	0,3	2 858	0,4
		Abw.	733	7,4	346	11,9	308	11,6	266	9,3
7	dar. Grünanlagen	2004	4 933	0,3	938	0,1	852	0,1	1 375	0,2
		2000	4 564	0,3	807	0,1	814	0,1	1 273	0,2
		Abw.	369	8,1	131	16,2	38	4,7	102	8,0
8	Verkehrsfläche	2004	68 050	3,9	43 262	4,2	44 405	4,6	35 008	4,8
		2000	66 920	3,8	42 112	4,1	43 586	4,5	33 954	4,7
		Abw.	1 130	1,7	1 150	2,7	819	1,9	1 054	3,1
9	dar. Straßen, Wege, Plätze	2004	58 921	3,4	41 158	4,0	42 181	4,4	32 735	4,5
		2000	57 848	3,3	39 982	3,9	41 249	4,3	31 683	4,4
		Abw.	1 073	1,9	1 176	2,9	932	2,3	1 052	3,3
10	Landwirtschaftsfläche	2004	873 271	49,8	569 190	55,1	425 793	43,9	342 365	47,3
		2000	882 060	50,3	576 305	55,8	430 036	44,4	347 181	48,0
		Abw.	- 8 789	- 1,0	- 7 115	- 1,2	- 4 243	- 1,0	- 4 816	- 1,4
11	Waldfläche	2004	580 603	33,1	340 702	33,0	388 429	40,1	289 003	40,0
		2000	578 602	33,0	338 979	32,8	387 556	40,0	287 673	39,8
		Abw.	2 001	0,3	1 723	0,5	873	0,2	1 330	0,5
12	Wasserfläche	2004	56 032	3,2	16 301	1,6	17 739	1,8	8 403	1,2
		2000	55 480	3,2	15 562	1,5	17 323	1,8	7 918	1,1
		Abw.	552	1,0	739	4,7	416	2,4	485	6,1
13	Flächen anderer Nutzung	2004	54 652	3,1	4 882	0,5	43 167	4,5	3 580	0,5
		2000	54 626	3,1	4 499	0,4	43 433	4,5	3 638	0,5
		Abw.	26	0,0	383	8,5	- 266	- 0,6	- 58	- 1,6
14	dar. Unland	2004	49 501	2,8	1 348	0,1	2 714	0,3	1 729	0,2
		2000	49 986	2,9	1 550	0,2	2 977	0,3	2 061	0,3
		Abw.	- 485	- 1,0	- 202	- 13,0	- 263	- 8,8	- 332	- 16,1
15	Gebietsfläche insgesamt ⁴⁾	2004	1 753 051	100	1 032 994	100	969 061	100	723 141	100
		2000	1 753 051	100	1 032 994	100	969 061	100	723 141	100
16	dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt ⁵⁾	2004	185 050	10,6	100 034	9,7	92 746	9,6	78 754	10,9
		2000	178 876	10,2	95 709	9,3	89 685	9,3	75 824	10,5
		Abw.	6 174	3,5	4 325	4,5	3 061	3,4	2 930	3,9

¹⁾ Erläuterungen s.S. 22, 23. - ²⁾ Die Jahreszahl wurde gemäß bundeseinheitlicher Übereinkunft entsprechend dem Stichtag 31.12. der Erhebung aufbarkeit wurden die Zahlen für 2004 und 2000 einheitlich auf den Gebietsstand 1. Januar 2006 bezogen. - ⁵⁾ Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich

Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2004

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland ³⁾		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
45 416	6,3	42 432	5,0	57 841	5,8	382 352	5,4	2 393 839	6,7	1
43 930	6,1	40 814	4,8	55 031	5,5	366 293	5,2	•	•	
1 486	3,4	1 618	4,0	2 810	5,1	16 059	4,4	•	•	
21 066	2,9	19 866	2,3	26 115	2,6	178 011	2,5	1 129 510	3,2	2
20 155	2,8	18 896	2,2	24 593	2,5	168 949	2,4	•	•	
911	4,5	970	5,1	1 522	6,2	9 062	5,4	•	•	
5 357	0,7	4 343	0,5	6 261	0,6	37 424	0,5	316 358	0,9	3
5 160	0,7	4 090	0,5	5 892	0,6	35 585	0,5	•	•	
197	3,8	253	6,2	369	6,3	1 839	5,2	•	•	
2 515	0,3	3 583	0,4	4 066	0,4	26 959	0,4	251 779	0,7	4
2 345	0,3	3 456	0,4	4 281	0,4	26 069	0,4	•	•	
170	7,2	127	3,7	- 215	- 5,0	890	3,4	•	•	
936	0,1	1 808	0,2	2 322	0,2	14 378	0,2	176 388	0,5	5
852	0,1	1 820	0,2	2 613	0,3	14 286	0,2	•	•	
84	9,9	- 12	- 0,7	- 291	- 11,1	92	0,6	•	•	
3 684	0,5	4 269	0,5	4 819	0,5	32 726	0,5	313 090	0,9	6
3 394	0,5	3 887	0,5	4 444	0,4	30 025	0,4	•	•	
290	8,5	382	9,8	375	8,4	2 701	9,0	•	•	
1 702	0,2	1 809	0,2	1 900	0,2	13 509	0,2	195 254	0,5	7
1 484	0,2	1 666	0,2	1 672	0,2	12 282	0,2	•	•	
218	14,7	143	8,6	228	13,6	1 227	10,0	•	•	
45 299	6,3	48 133	5,6	45 789	4,6	329 946	4,7	1 744 589	4,9	8
44 370	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 353	4,6	•	•	
929	2,1	479	1,0	1 031	2,3	6 593	2,0	•	•	
41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 829	4,3	1 558 277	4,4	9
40 944	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 069	4,2	•	•	
905	2,2	554	1,2	1 068	2,6	6 760	2,3	•	•	
363 149	50,1	390 913	45,8	566 861	56,7	3 531 541	50,1	18 932 446	53,0	10
367 786	50,8	394 914	46,3	573 324	57,4	3 571 606	50,6	•	•	
- 4 637	- 1,3	- 4 001	- 1,0	- 6 463	- 1,1	- 40 065	- 1,1	•	•	
246 086	34,0	336 861	39,5	281 645	28,2	2 463 329	34,9	10 648 822	29,8	11
245 132	33,8	335 700	39,3	279 973	28,0	2 453 615	34,8	•	•	
954	0,4	1 161	0,3	1 672	0,6	9 714	0,4	•	•	
13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 387	2,0	827 903	2,3	12
12 700	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 384	1,9	•	•	
1 253	9,9	1 943	20,1	616	3,3	6 003	4,4	•	•	
4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	13
4 798	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 805	2,1	•	•	
- 444	- 9,3	- 1 709	- 10,0	173	0,9	- 1 896	- 1,3	•	•	
1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	14
2 007	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 577	1,1	•	•	
- 896	- 44,6	- 1 906	- 36,8	- 394	- 2,5	- 4 478	- 5,6	•	•	
724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	35 704 963	100	15
724 455	100	853 161	100	999 287	100	7 055 150	100	•	•	
96 442	13,3	97 036	11,4	110 637	11,1	760 700	10,8	4 562 075	12,8	16
93 637	12,9	94 412	11,1	106 308	10,6	734 451	10,4	•	•	
2 805	3,0	2 624	2,8	4 329	4,1	26 249	3,6	•	•	

2004 bzw. 2000 geändert. - ³⁾ Da für 2000 keine gebietsstandsberinigten Zahlen vorliegen, ist ein Vergleich mit 2004 nicht möglich. - ⁴⁾ Zur besseren Vergleichszusammen aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

- Volkszählungsergebnisse -

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 615 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärlpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern ¹⁾						Deutschland ²⁾					
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr			Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl		%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl		%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•		
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8		
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4		
1975	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1		
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0		
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7		
1995	11 993 484	5 852 034	6 141 450	1 043 784	9,5	81 817 499	39 824 823	41 992 676	20 579 420	33,6		
2000	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5		
2005	12 468 726	6 102 655	6 366 071	238 471	1,9	82 437 995	40 339 961	42 098 034	178 455	0,2		
2006	12 492 658	6 118 977	6 373 681	23 932	0,2	82 314 906	40 301 166	42 013 740	- 123 089	- 0,1		

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. - ²⁾ Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %									
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr	
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7	
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6	
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8	
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4	
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1	
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0	
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9	
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2	
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0	
1995	11 993 484	6,7	9,8	3,1	8,1	8,5	16,9	13,2	18,2	15,5	
2000	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2	
2005	12 468 726	5,5	9,6	3,5	8,1	6,0	14,7	16,4	17,9	18,4	
2006	12 492 658	5,4	9,4	3,5	8,1	6,1	14,1	16,7	17,8	18,9	

¹⁾ 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - ²⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2025 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen

- Variante W1a -

Gebiet	Bevölkerung am 31.12.2025 insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 19	19 bis unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 75	75 oder mehr
		1 000									
Krfr. St Ingolstadt	131,5	3,7	3,7	4,8	7,2	3,7	8,7	27,3	35,7	23,3	13,3
Krfr. St München	1 345,6	37,5	34,5	43,4	62,8	32,5	91,0	327,7	380,5	208,9	126,8
Krfr. St und Lkr Rosenheim	330,5	8,0	8,3	11,4	17,6	9,1	20,1	59,2	92,4	65,4	38,9
Lkr Altötting	110,1	2,7	2,9	4,0	6,1	3,1	6,6	19,0	29,7	22,8	13,3
Lkr Berchtesgadener Land	107,1	2,4	2,5	3,5	5,4	2,9	6,4	18,6	28,7	21,8	14,9
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen	129,2	3,2	3,3	4,6	7,0	3,6	7,9	23,1	36,9	24,8	15,0
Lkr Dachau	145,2	3,8	4,0	5,4	8,3	4,2	9,0	27,7	42,6	25,8	14,4
Lkr Ebersberg	135,3	3,5	3,8	5,1	7,8	3,9	8,3	25,1	39,7	23,8	14,3
Lkr Eichstätt	129,4	3,4	3,6	5,1	7,8	3,9	8,5	24,5	35,7	24,5	12,4
Lkr Erding	139,6	3,9	4,1	5,5	8,3	4,2	9,0	26,9	41,1	24,6	11,9
Lkr Freising	179,4	5,2	5,2	6,9	10,3	5,2	12,0	37,0	52,4	30,0	15,1
Lkr Fürstenfeldbruck	212,4	5,5	5,8	7,9	11,9	6,1	13,0	38,8	60,5	38,4	24,5
Lkr Garmisch-Partenkirchen	88,1	2,0	2,0	2,8	4,2	2,3	5,2	14,9	24,1	18,3	12,2
Lkr Landsberg am Lech	124,9	3,0	3,3	4,7	7,2	3,7	7,4	21,8	36,1	24,0	13,6
Lkr Miesbach	101,4	2,4	2,5	3,5	5,3	2,7	6,0	17,5	28,8	19,8	12,9
Lkr Mühldorf a. Inn	117,0	3,0	3,2	4,3	6,6	3,4	7,0	21,0	32,1	23,6	12,8
Lkr München	340,2	8,8	9,4	12,8	19,1	9,4	21,1	63,7	99,2	57,6	39,1
Lkr Neuburg-Schrobenhausen	96,2	2,5	2,6	3,6	5,5	2,8	6,0	18,1	26,3	19,0	9,9
Lkr Pfaffenhofen a.d. Ilm	124,6	3,2	3,4	4,7	7,2	3,6	7,6	23,4	35,7	23,9	11,8
Lkr Starnberg	138,7	3,4	3,7	5,1	7,7	3,9	8,1	23,6	40,4	25,5	17,4
Lkr Traunstein	174,4	4,2	4,4	6,1	9,6	5,0	10,3	30,0	47,6	36,1	21,1
Lkr Weilheim-Schongau	137,3	3,3	3,5	4,9	7,5	3,9	8,4	24,1	38,3	27,5	15,8
Oberbayern	4 538,1	119,0	119,8	160,0	240,2	122,7	287,6	913,1	1 284,7	809,5	481,6
Krfr. St und Lkr Landshut	230,3	6,0	6,2	8,3	12,6	6,4	14,0	42,8	64,7	45,2	24,2
Krfr. St und Lkr Passau	240,8	5,2	5,5	7,5	11,7	6,1	15,1	42,1	64,9	53,5	29,4
Krfr. St Straubing und Lkr Straubing-Bogen	148,1	3,4	3,6	5,0	7,7	4,0	8,8	26,5	41,1	31,5	16,5
Lkr Deggendorf	120,5	2,8	2,9	4,0	6,1	3,3	7,3	21,5	33,5	25,8	13,3
Lkr Freyung-Grafenau	76,5	1,7	1,8	2,5	4,0	2,1	4,4	13,0	20,3	17,7	8,9
Lkr Kelheim	121,8	3,2	3,4	4,6	7,1	3,6	7,7	22,3	33,4	24,0	12,5
Lkr Regen	76,9	1,6	1,7	2,4	3,8	2,0	4,5	13,3	20,6	17,7	9,4
Lkr Rottal-Inn	122,0	3,0	3,1	4,3	6,6	3,4	7,2	21,2	32,6	26,0	14,6
Lkr Dingolfing-Landau	93,4	2,2	2,4	3,3	5,1	2,6	5,8	17,2	26,0	19,5	9,3
Niederbayern	1 230,4	29,2	30,6	42,0	64,7	33,6	74,7	219,8	337,1	260,9	138,0
Krfr. St und Lkr Amberg	149,4	3,4	3,6	5,0	7,9	4,1	8,8	26,6	40,5	32,5	17,0
Krfr. St Regensburg	138,9	3,9	3,6	4,5	6,4	3,3	9,7	31,4	37,4	25,2	13,6
Krfr. St Weiden i.d.OPf. und Lkr Neustadt a.d.Waldnaab	135,5	3,2	3,3	4,6	7,1	3,7	8,0	24,2	36,7	29,5	15,3
Lkr Cham	127,2	2,9	3,1	4,2	6,6	3,4	7,3	22,2	34,4	28,5	14,6
Lkr Neumarkt i.d.OPf.	131,6	3,2	3,4	4,7	7,2	3,7	7,8	23,9	36,6	27,6	13,5
Lkr Regensburg	196,3	4,9	5,2	7,2	11,2	5,7	11,7	35,2	55,0	40,6	19,8
Lkr Schwandorf	144,7	3,5	3,7	5,1	7,9	4,0	8,7	26,2	39,3	31,0	15,4
Lkr Tirschenreuth	69,2	1,5	1,6	2,3	3,5	1,8	3,8	11,6	18,2	16,1	8,6
Oberpfalz	1 093,0	26,4	27,6	37,7	57,7	29,7	65,6	201,2	298,2	230,9	117,9
Krfr. St und Lkr Bamberg	217,6	5,4	5,5	7,6	11,7	6,0	13,6	40,6	59,3	45,2	22,7
Krfr. St und Lkr Bayreuth	175,1	3,8	4,0	5,4	8,4	4,5	12,5	32,1	46,7	37,1	20,5
Krfr. St und Lkr Coburg	122,4	2,5	2,7	3,7	5,9	3,1	6,8	20,4	33,0	28,1	16,3
Krfr. St und Lkr Hof	134,8	2,9	3,0	4,2	6,6	3,5	7,4	21,7	36,0	30,9	18,7
Lkr Forchheim	113,0	2,7	2,9	4,0	6,1	3,1	6,5	19,8	30,6	24,8	12,5
Lkr Kronach	65,5	1,4	1,5	2,0	3,2	1,7	3,5	10,7	18,0	15,5	8,1
Lkr Kulmbach	70,7	1,5	1,6	2,3	3,5	1,8	3,8	11,7	19,1	16,4	9,0
Lkr Lichtenfels	66,0	1,5	1,5	2,1	3,3	1,7	3,6	11,2	17,8	14,9	8,3
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge	69,1	1,4	1,5	2,1	3,3	1,8	3,7	10,5	17,8	16,6	10,4
Oberfranken	1 034,1	23,1	24,2	33,5	52,0	27,2	61,3	178,7	278,2	229,6	126,4
Krfr. St und Lkr Ansbach	220,8	5,4	5,8	8,0	12,5	6,5	13,6	39,0	59,2	46,4	24,5
Krfr. St Erlangen	104,8	2,9	2,8	3,6	5,2	2,7	8,0	22,4	27,5	18,6	11,3
Krfr. St Fürth	119,2	3,0	3,0	4,1	6,2	3,2	7,5	23,1	33,3	23,2	12,6
Krfr. St Nürnberg	515,1	12,5	12,1	15,9	23,8	12,5	32,9	107,8	141,9	97,4	58,2
Krfr. St Schwabach und Lkr Roth	164,7	3,9	4,1	5,8	8,8	4,5	9,5	28,9	45,6	34,5	19,1
Lkr Erlangen-Höchstadt	130,0	3,2	3,4	4,7	7,2	3,6	7,5	22,7	35,9	27,6	14,2

Noch: 4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2025 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen

- Variante W1a -

Gebiet ¹⁾	Bevölkerung am 31.12.2025 insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 19	19 bis unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 75	75 oder mehr
		1 000									
Lkr Fürth	115,1	2,5	2,7	3,8	5,9	3,1	6,3	19,4	32,8	24,8	13,8
Lkr Nürnberger Land	166,0	3,8	4,1	5,7	8,7	4,5	9,2	28,0	45,8	35,2	21,0
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	101,2	2,5	2,7	3,8	5,8	2,9	6,0	17,5	27,4	21,6	11,0
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen	91,5	2,3	2,4	3,3	5,1	2,6	5,5	15,6	23,7	20,0	11,0
Mittelfranken	1 728,3	42,0	43,1	58,5	89,3	46,2	105,7	324,3	473,2	349,4	196,7
Krfr. St und Lkr Aschaffenburg	237,3	5,6	5,8	8,1	12,5	6,4	13,7	41,9	65,4	50,2	27,7
Krfr. St und Lkr Schweinfurt	160,2	3,7	3,9	5,4	8,5	4,4	9,3	27,8	42,4	35,7	19,3
Krfr. St Würzburg	134,1	2,8	2,6	3,3	5,0	3,0	14,0	31,6	33,8	24,1	13,9
Lkr Bad Kissingen	101,1	2,2	2,4	3,4	5,3	2,8	5,6	16,2	26,6	23,3	13,4
Lkr Rhön-Grabfeld	80,3	1,9	2,0	2,8	4,5	2,3	4,7	13,3	21,6	18,0	9,1
Lkr Haßberge	82,6	1,8	2,0	2,8	4,3	2,2	4,7	14,3	22,2	19,1	9,2
Lkr Kitzingen	89,9	2,2	2,4	3,3	5,1	2,6	5,2	15,8	24,5	18,9	10,0
Lkr Miltenberg	125,5	2,9	3,1	4,4	6,8	3,5	7,4	22,1	34,8	26,3	14,1
Lkr Main-Spessart	123,0	2,7	2,9	4,0	6,4	3,3	6,9	20,8	33,5	27,8	14,7
Lkr Würzburg	158,7	3,9	4,1	5,6	8,6	4,3	9,2	28,1	43,0	34,8	17,0
Unterfranken	1 292,6	29,7	31,1	43,1	66,9	34,8	80,5	231,7	348,0	278,2	148,6
Krfr. St Augsburg	275,0	7,5	7,1	9,1	13,5	7,0	18,6	58,1	73,5	51,0	29,5
Krfr. St Kaufbeuren und Lkr Ostallgäu	179,7	4,5	4,7	6,4	10,0	5,2	11,2	31,3	48,7	36,8	20,9
Krfr. St Kempten (Allgäu) und Lkr Oberallgäu	211,7	5,1	5,3	7,3	11,3	6,0	12,9	36,1	57,0	43,5	27,3
Krfr. St Memmingen und Lkr Unterallgäu	176,9	4,5	4,7	6,4	9,8	5,1	10,8	30,7	47,1	36,5	21,3
Lkr Aichach-Friedberg	136,1	3,4	3,7	5,1	7,8	3,9	8,2	24,9	38,7	26,3	14,0
Lkr Augsburg	249,4	6,3	6,8	9,4	14,3	7,2	14,8	45,0	68,4	49,7	27,4
Lkr Dillingen a.d.Donau	97,2	2,5	2,6	3,7	5,7	2,9	6,1	17,4	26,6	19,7	10,1
Lkr Günzburg	122,0	3,1	3,3	4,5	7,0	3,6	7,7	22,0	33,9	24,1	12,8
Lkr Neu-Ulm	163,6	4,1	4,3	5,9	9,2	4,8	10,3	29,3	45,7	32,3	17,9
Lkr Lindau (Bodensee)	80,5	1,9	2,0	2,7	4,3	2,2	4,7	13,5	22,5	16,5	10,3
Lkr Donau-Ries	131,4	3,4	3,5	4,8	7,4	3,8	8,2	23,8	35,5	26,8	14,2
Schwaben	1 823,7	46,3	47,9	65,4	100,3	51,8	113,4	332,0	497,6	363,3	205,8
Bayern	12 740,2	315,6	324,3	440,2	671,0	345,9	788,9	2 400,8	3 516,9	2 521,8	1 414,9
Region 1 - Bayerischer Untermain ...	362,8	8,5	9,0	12,4	19,3	9,9	21,1	63,9	100,2	76,5	41,8
Region 2 - Würzburg	505,6	11,5	11,9	16,3	25,1	13,2	35,3	96,2	134,9	105,7	55,7
Region 3 - Main-Rhön	424,2	9,6	10,2	14,3	22,5	11,6	24,2	71,6	112,9	96,1	51,1
Region 4 - Oberfranken-West	584,5	13,4	14,1	19,5	30,2	15,6	34,0	102,6	158,6	128,6	67,9
Region 5 - Oberfranken-Ost	449,6	9,6	10,1	14,0	21,8	11,6	27,4	76,1	119,6	101,0	58,6
Region 6 - Oberpfalz-Nord	498,8	11,6	12,3	17,1	26,4	13,7	29,2	88,5	134,7	109,0	56,4
Region 7 - Industrieregion Mittel- franken	1 314,8	31,7	32,2	43,4	65,8	34,2	80,7	252,3	362,8	261,3	150,2
Region 8 - Westmittelfranken	413,5	10,2	10,9	15,1	23,4	12,0	25,0	72,0	110,3	88,0	46,5
Region 9 - Augsburg	889,1	23,1	23,7	32,1	48,7	24,8	55,8	169,1	242,7	173,6	95,3
Region 10 - Ingolstadt	481,8	12,9	13,4	18,2	27,6	13,9	30,8	93,3	133,4	90,7	47,5
Region 11 - Regensburg (mit Lkr Kelheim)	715,9	18,1	18,6	25,3	38,4	19,7	44,1	135,0	196,9	145,9	74,0
Region 12 - Donau-Wald	662,9	14,8	15,5	21,4	33,3	17,5	40,0	116,4	180,4	146,2	77,4
Region 13 - Landshut (ohne Lkr Kelheim)	445,8	11,2	11,7	15,9	24,3	12,4	27,0	81,2	123,3	90,7	48,1
Region 14 - München	2 761,3	74,8	73,8	96,8	143,4	73,0	178,8	592,3	792,6	458,7	277,2
Region 15 - Donau-Ilser	462,6	11,8	12,2	16,8	26,0	13,5	28,8	82,0	126,7	92,9	51,9
Region 16 - Allgäu	472,0	11,5	12,0	16,5	25,6	13,4	28,8	80,8	128,2	96,7	58,5
Region 17 - Oberland	456,0	10,9	11,4	15,7	24,0	12,4	27,4	79,7	128,2	90,3	55,9
Region 18 - Südostoberbayern	839,1	20,4	21,3	29,3	45,2	23,4	50,5	147,7	230,5	169,7	101,0
Regionsgruppe 1 (Regionen 7,9,14)	4 965,2	129,5	129,7	172,4	258,0	132,0	315,4	1 013,8	1 398,1	893,6	522,7
Regionsgruppe 2 (Regionen 3,4,5,6,8,11,12,13) ..	4 195,2	98,5	103,4	142,6	220,3	114,1	250,8	743,3	1 136,6	905,5	479,9
Regionsgruppe 3 (Regionen 1,2,10,15,16,17,18)	3 579,8	87,5	91,1	125,2	192,7	99,8	222,7	643,6	982,1	722,7	412,3

¹⁾ Zur Einteilung Bayerns in Regionen vgl. auch S. 486.

5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2006
1	München, Krfr. St	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 294 608
2	Nürnberg, Krfr. St	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	500 855
3	Augsburg, Krfr. St	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	262 512
4	Würzburg, Krfr. St	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	134 913
5	Regensburg, Krfr. St	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	131 342
6	Ingolstadt, Krfr. St	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	122 167
7	Fürth, Krfr. St	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	113 627
8	Erlangen, Krfr. St	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	103 753
9	Bayreuth, Krfr. St	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	73 503
10	Bamberg, Krfr. St	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	69 574
11	Aschaffenburg, Krfr. St	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	68 664
12	Landshut, Krfr. St	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	61 923
13	Kempten (Allgäu), Krfr. St	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	61 480
14	Rosenheim, Krfr. St	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	60 394
15	Schweinfurt, Krfr. St	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	53 970
16	Neu-Ulm, GKSt	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	51 700
17	Passau, Krfr. St	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	50 644
18	Hof, Krfr. St	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	48 191
19	Straubing, Krfr. St	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	44 504
20	Amberg, Krfr. St	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	44 394
21	Freising, GKSt	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	44 105
22	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	42 496
23	Kaufbeuren, Krfr. St	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	41 945
24	Coburg, Krfr. St	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	41 638
25	Memmingen, Krfr. St	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	41 111
26	Dachau, GKSt	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	40 496
27	Ansbach, Krfr. St	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	40 412
28	Neumarkt i.d.OPf., GKSt	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	39 414
29	Schwabach, Krfr. St	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	38 862
30	Germering, GKSt	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	36 956
31	Fürstenfeldbruck, St	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 158	23 089	30 338	33 716
32	Erding, St	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 023	20 963	23 933	33 500
33	Deggendorf, GKSt	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	24 755	27 892	28 560	31 421
34	Forchheim, GKSt	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	25 742	27 883	28 596	30 384
35	Friedberg, St	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	29 189
36	Schwandorf, GKSt	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	28 164
37	Neuburg a.d.Donau, GKSt	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	27 967
38	Königsbrunn, St	–	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	27 540
39	Kulmbach, GKSt	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	27 368
40	Landsberg am Lech, GKSt	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	27 217
41	Unterschleißheim, St	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	26 247
42	Lauf a.d.Pegnitz, St	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	26 245
43	Garmisch-Partenk., M	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	26 117
44	Zirndorf, St	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	25 352
45	Roth, St	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	24 972
46	Lindau (Bodensee), GKSt	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	24 537
47	Olching	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	24 343
48	Waldkraiburg, St	472	618	736	1 362	3 656	9 675	17 399	22 672	24 216
49	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	23 716
50	Geretsried, St	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	23 337
51	Starnberg, St	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	22 959
52	Herzogenaurach, St	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	22 885
53	Senden, St	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	22 108
54	Unterhaching	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	21 834
55	Neusäß, St	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 750
56	Weilheim i.OB, St	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	21 482
57	Vaterstetten	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	21 401
58	Lichtenfels, St	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	21 143
59	Bad Kissingen, GKSt	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	21 092
60	Traunreut, St	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	21 085
61	Sonthofen, St	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	20 982
62	Kitzingen, GKSt	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	20 860
63	Aichach, St	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	20 805
64	Sulzbach-Rosenberg, St	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	20 409
65	Gersthofen, St	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	20 188
66	Ottobrunn	–	–	–	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	19 747

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2006. - ²⁾ GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - ³⁾ 1840 bis 1987: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2006: Fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. 1)	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2006
67	Günzburg, GKSt	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 723
68	Gauting	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	19 435
69	Puchheim	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	19 419
70	Nördlingen, GKSt	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	19 223
71	Gröbenzell	—	—	—	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	19 202
72	Alzenau i.UFr., St	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	18 971
73	Traunstein, GKSt	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	18 598
74	Neufahrn b.Freising	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	18 584
75	Dillingen/Donau, GKSt	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	15 610	16 627	15 803	18 541
76	Dingolfing, St	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	18 443
77	Marktobersdorf, St	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	18 339
78	Haar	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	18 302
79	Karlsfeld	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	18 149
80	Donauwörth, GKSt	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	18 149
81	Burghausen, St	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	18 108
82	Kronach, St	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	17 884
83	Marktredwitz, GKSt	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	17 862
84	Kolbermoor, St	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	17 802
85	Bad Aibling, St	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	17 795
86	Mühdorf a.Inn, St	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	17 685
87	Bad Tölz, St	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	17 648
88	Weißenburg i.Bay., GKSt	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	17 648
89	Taufkirchen	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	17 599
90	Wolfratshausen, St	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	17 426
91	Bad Reichenhall, GKSt	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	17 400
92	Moosburg a.d.Isar, St	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	17 284
93	Cham, St	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	17 245
94	Oberasbach, St	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	17 048
95	Gilching	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	16 990
96	Selb, GKSt	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	16 799
97	Bobingen, St	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	16 634
98	Illertissen, St	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	16 461
99	Gunzenhausen, St	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 450
100	Großostheim, M	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	16 412
101	Vilshofen, St	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	13 446	14 298	15 142	16 408
102	Neustadt b.Coburg, GKSt	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	16 368
103	Schrobenhausen, St	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	16 200
104	Penzberg, St	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	16 119
105	Bruckmühl, M	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	16 099
106	Lohr a.Main, St	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	16 031
107	Wendelstein, M	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	15 958
108	Freilassing, St	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	15 950
109	Bad Neustadt/Saale, St	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	15 935
110	Kelheim, St	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 656
111	Altdorf b.Nürnberg, St	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	15 357
112	Garching b.München, St	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	15 328
113	Holzkirchen, M	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	15 250
114	Karlstadt, St	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	15 070
115	Regenstauf, M	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	14 963
116	Pocking, St	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	14 913
117	Ismaning	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	14 858
118	Stadtbergen, M	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	14 758
119	Immenstadt/Allgäu, St	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 920	12 968	14 328
120	Mindelheim, St	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	14 118
121	Füssen, St	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	14 083
122	Eckental, M	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	14 046
123	Bad Wörishofen, St	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	13 984
124	Pegnitz, St	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	13 976
125	Stein, St	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	13 901
126	Mainburg, St	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	13 882
127	Eichstätt, GKSt	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	13 721
128	Neubiberg	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	13 702
129	Rödental, St	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 625
130	Haßfurt, St	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	13 502
131	Höchststadt/Aisch, St	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 430
132	Dorfen, St	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	13 411
133	Hösbach, M	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 337
134	Feucht, M	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	13 306
135	Schwabmünchen,	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	13 229

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2006
136	Weißenhorn, St	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	13 217
137	Hilpoltstein, St	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	13 209
138	Treuchtlingen, St	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	13 124
139	Vöhringen, St	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	13 057
140	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	13 052
141	Lappersdorf, M	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	12 909
142	Gräfelfing	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	12 867
143	Landau a.d.Isar, St	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 826
144	Mering, M	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	12 804
145	Altötting, St	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 755
146	Neustadt a.d.Donau, St	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	12 738
147	Eggenfelden, St	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 731
148	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	12 697
149	Poing	307	322	440	902	1 589	2 240	4 363	6 152	12 601
150	Neutraubling, St	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	12 583
151	Plattling, St	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	12 568
152	Abensberg, St	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	12 561
153	Krumbach (Schwabens), St	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 561
154	Grafing b.München, St	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	12 543
155	Peißenberg, M	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	12 524
156	Hersbruck, St	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 447
157	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	12 377
158	Schongau, St	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	12 343
159	Burglengenfeld, St	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	12 340
160	Wasserburg a.Inn, St	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	12 332
161	Neustadt a.d.Aisch, St	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	12 326
162	Hauzenberg, St	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 294
163	Feuchtwangen, St	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	12 254
164	Mömbris, M	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	12 243
165	Regen, St	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	12 138
166	Kirchheim b.München	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 094
167	Bad Windsheim, St	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	12 061
168	Buchloe, St	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 640	12 052
169	Murnau a.Staffelsee, M	1 566	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	12 051
170	Röthenbach/Pegnitz, St	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	12 041
171	Osterhofen, St	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 894
172	Peiting, M	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 820
173	Hammelburg, St	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	11 779
174	Pfarrkirchen, St	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 739
175	Trostberg, St	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 701
176	Eichenau	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	11 652
177	Hirschaid, M	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	11 599
178	Dinkelsbühl, GKSt	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 584
179	Ergolding, M	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	11 554
180	Vilsbiburg, St	3 681s	4 538s	5 470s	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	11 550
181	Roding, St	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 480
182	Lindenberg/Allgäu, St	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 422
183	Oberschleißheim	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	11 387
184	Ochsenfurt, St	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 386
185	Burgthann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	11 373
186	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	11 346
187	Manching, M	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	11 260
188	Kissing	915	1 095	1 180	1 665	2 550	4 346	6 530	8 561	11 253
189	Münchberg, St	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	11 249
190	Rothenburg/Tauber, GKSt	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	11 226
191	Altdorf	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	11 201
192	Miesbach, St	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	11 149
193	Ebersberg, St	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	11 116
194	Markt Schwaben, M	751	1 281	1 442	2 598	4 556	5 455	6 528	8 719	11 115
195	Meitingen, M	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	11 086
196	Gemünden a.Main, St	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	11 067
197	Bad Abbach, M	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	4 449	5 123	6 560	11 038
198	Essenbach, M	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	5 745	6 240	7 736	11 027
199	Gaimersheim, M	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	4 036	5 229	7 758	10 988
200	Marktheidenfeld, St	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	10 976
201	Lauingen (Donau), St	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	10 974
202	Wolnzach, M	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 352	7 541	7 752	10 959
203	Grünwald	290	280	430	2 274	5 030	7 347	7 895	8 894	10 954
204	Bad Staffelstein, St	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 631

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2006
205	Burgkirchen a.d. Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 616
206	Planegg	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 615
207	Werneck, M	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 607
208	Langenzenn, St	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 601
209	Waldkirchen, St	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 516
210	Maxhütte-Haidhof, St	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 365	9 855	8 893	10 460
211	Kümmersbruck	1 411	1 412	2 002	3 667	4 634	6 460	7 192	7 640	10 208
212	Feldkirchen-Westerham	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	4 125	5 003	8 190	10 142
213	Bogen, St	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	7 118	8 623	8 199	10 111
214	Altusried, M	4 645	4 573	4 909	5 053	6 974	6 161	6 652	7 552	10 091
215	Veitshöchheim	1 348	1 620	1 664	2 572	3 722	4 534	6 422	8 535	10 088
216	Erlenbach a.Main, St	1 077	1 080	1 264	2 265	4 354	5 688	7 646	8 319	10 073
217	Cadolzburg, M	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	5 615	6 414	8 003	10 071
218	Zwiesel, St	2 545	3 487	5 059	7 388	10 274	9 811	10 179	10 128	10 070
219	Prien a. Chiemsee, M	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	6 036	7 037	8 682	10 050
220	Dießen a.Ammersee, M	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	6 848	7 211	8 318	10 031
221	Ainring	1 515	1 694	2 284	3 355	5 970	5 830	6 483	8 099	10 020
222	Herrsching a.Ammersee	676	686	753	2 974	5 363	5 184	6 380	7 898	10 001

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnoten Seite 31.

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965	10 100 344	3 118 224	953 320	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1995	11 993 484	3 978 123	1 143 387	1 054 474	1 110 477	1 667 254	1 317 652	1 722 117
2000	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2005	12 468 726	4 238 195	1 196 923	1 089 543	1 101 390	1 712 275	1 341 481	1 788 919
2006	12 492 658	4 279 112	1 193 820	1 087 939	1 094 525	1 712 622	1 337 876	1 786 764

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon					Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören ¹⁾	
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesell- schaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	•	110 545
Niederbayern	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	•	14 166
Oberpfalz	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	•	10 041
Oberfranken	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	•	18 603
Mittelfranken	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	•	45 515
Unterfranken	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	•	15 510
Schwaben	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	•	30 844
Bayern	1987	10 902 643	7 329 061	2 627 638	5 282	385 653	215 228	555 009
	1970	10 479 386	7 325 749	2 691 779	5 568	211 066	•	245 224

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 oder mehr
Oberbayern									
1900	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	-	526 081
1925	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	-	720 474
1939	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	-	840 188
1950	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
2006	4 279 112	16 719	155 301	695 338	598 922	834 969	500 694	60 394	1 416 775
Niederbayern									
1900	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	-	-
1925	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	-	-
1939	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	-	-
1950	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	-	-
1961	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	-
1970	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	-
1987	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	-
2006	1 193 820	9 274	95 131	372 448	250 617	277 858	75 925	112 567	-
Oberpfalz									
1900	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	-
1925	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	-
1939	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	-
1950	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	-	119 633
1961	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	-	127 328
1970	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	-	133 049
1987	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	-	118 625
2006	1 087 939	12 149	99 851	262 714	304 818	102 188	174 877	-	131 342
Oberfranken									
1900	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	-	-
1925	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	-
1939	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	-
1950	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	-
1961	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	-
1970	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	-
1987	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	-
2006	1 094 525	5 440	91 583	299 922	255 786	129 993	168 724	143 077	-
Mittelfranken									
1900	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	83 759	433 381
1950	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
2006	1 712 622	12 689	88 544	201 488	233 477	279 461	178 728	-	718 235
Unterfranken									
1900	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	-
1925	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	-
1939	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	-	112 997
1950	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	-
1961	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
2006	1 337 876	27 682	155 156	338 818	319 244	197 477	41 952	122 634	134 913
Schwaben									
1900	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	-	130 478
1925	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	-	176 437
1939	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	-	199 805
1950	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	-	208 549
1961	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
2006	1 786 764	27 435	180 704	334 538	268 153	330 087	270 155	113 180	262 512
Bayern									
1900	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
2006	12 492 658	111 388	866 270	2 505 266	2 231 017	2 152 033	1 411 055	551 852	2 663 777

¹⁾ 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 2006: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994 und 2006 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

9. Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1	105 466	5 bis unter 6	117 729	10 bis unter 11	131 042
1 bis unter 2	108 770	6 bis unter 7	123 203	11 bis unter 12	128 617
2 bis unter 3	111 699	7 bis unter 8	124 861	12 bis unter 13	131 294
3 bis unter 4	113 024	8 bis unter 9	128 663	13 bis unter 14	138 135
4 bis unter 5	115 070	9 bis unter 10	132 046		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15	139 677	139 671	5	-	1
15 bis unter 16	142 199	142 188	10	-	1
16 bis unter 17	147 558	147 532	21	3	2
17 bis unter 18	142 909	142 789	108	7	5
18 bis unter 19	145 494	145 001	484	5	4
19 bis unter 20	141 465	140 049	1 396	7	13
20 bis unter 21	144 537	141 612	2 854	10	61
21 bis unter 22	141 233	135 895	5 169	13	156
22 bis unter 23	143 766	135 063	8 323	22	358
23 bis unter 24	147 115	133 591	12 827	23	674
24 bis unter 25	152 327	132 516	18 493	56	1 262
25 bis unter 26	154 586	127 321	25 197	79	1 989
26 bis unter 27	155 386	120 000	32 445	96	2 845
27 bis unter 28	149 658	107 089	38 662	143	3 764
28 bis unter 29	148 413	97 548	45 927	156	4 782
29 bis unter 30	148 270	89 816	52 390	217	5 847
30 bis unter 31	148 213	81 718	59 135	270	7 090
31 bis unter 32	146 138	73 721	63 942	296	8 179
32 bis unter 33	149 619	69 379	70 324	390	9 526
33 bis unter 34	150 308	64 469	74 789	425	10 625
34 bis unter 35	165 037	66 177	85 474	592	12 794
35 bis unter 36	179 468	67 714	96 155	640	14 959
36 bis unter 37	188 649	67 839	103 312	795	16 703
37 bis unter 38	203 930	69 674	113 527	938	19 791
38 bis unter 39	213 107	71 042	118 954	1 127	21 984
39 bis unter 40	218 256	70 808	122 510	1 322	23 616
40 bis unter 41	221 231	71 696	122 646	1 483	25 406
41 bis unter 42	220 530	70 266	121 721	1 772	26 771
42 bis unter 43	223 510	68 751	123 982	1 971	28 806
43 bis unter 44	221 333	65 116	124 092	2 276	29 849
44 bis unter 45	214 701	58 811	123 441	2 507	29 942
45 bis unter 46	211 787	52 475	126 554	2 877	29 881
46 bis unter 47	204 186	47 194	124 615	3 257	29 120
47 bis unter 48	197 036	40 288	124 610	3 526	28 612
48 bis unter 49	188 362	34 572	122 678	3 763	27 349
49 bis unter 50	183 178	30 315	121 924	4 177	26 762
50 bis unter 51	176 661	26 282	120 562	4 432	25 385
51 bis unter 52	167 673	22 699	116 332	4 832	23 810
52 bis unter 53	164 582	20 249	115 848	5 268	23 217
53 bis unter 54	158 697	18 011	112 666	5 560	22 460
54 bis unter 55	160 127	17 094	114 869	6 283	21 881
55 bis unter 56	155 469	14 962	112 752	6 783	20 972
56 bis unter 57	158 224	14 601	115 125	7 662	20 836
57 bis unter 58	154 677	13 161	113 105	8 336	20 075
58 bis unter 59	148 359	11 906	108 618	8 787	19 048
59 bis unter 60	145 868	11 382	106 807	9 213	18 466
60 bis unter 61	129 439	9 538	94 365	9 337	16 199
61 bis unter 62	105 028	7 634	76 028	8 411	12 955
62 bis unter 63	135 426	9 429	98 591	11 401	16 005
63 bis unter 64	135 761	9 686	98 572	12 293	15 210
64 bis unter 65	132 473	9 240	96 048	13 429	13 756

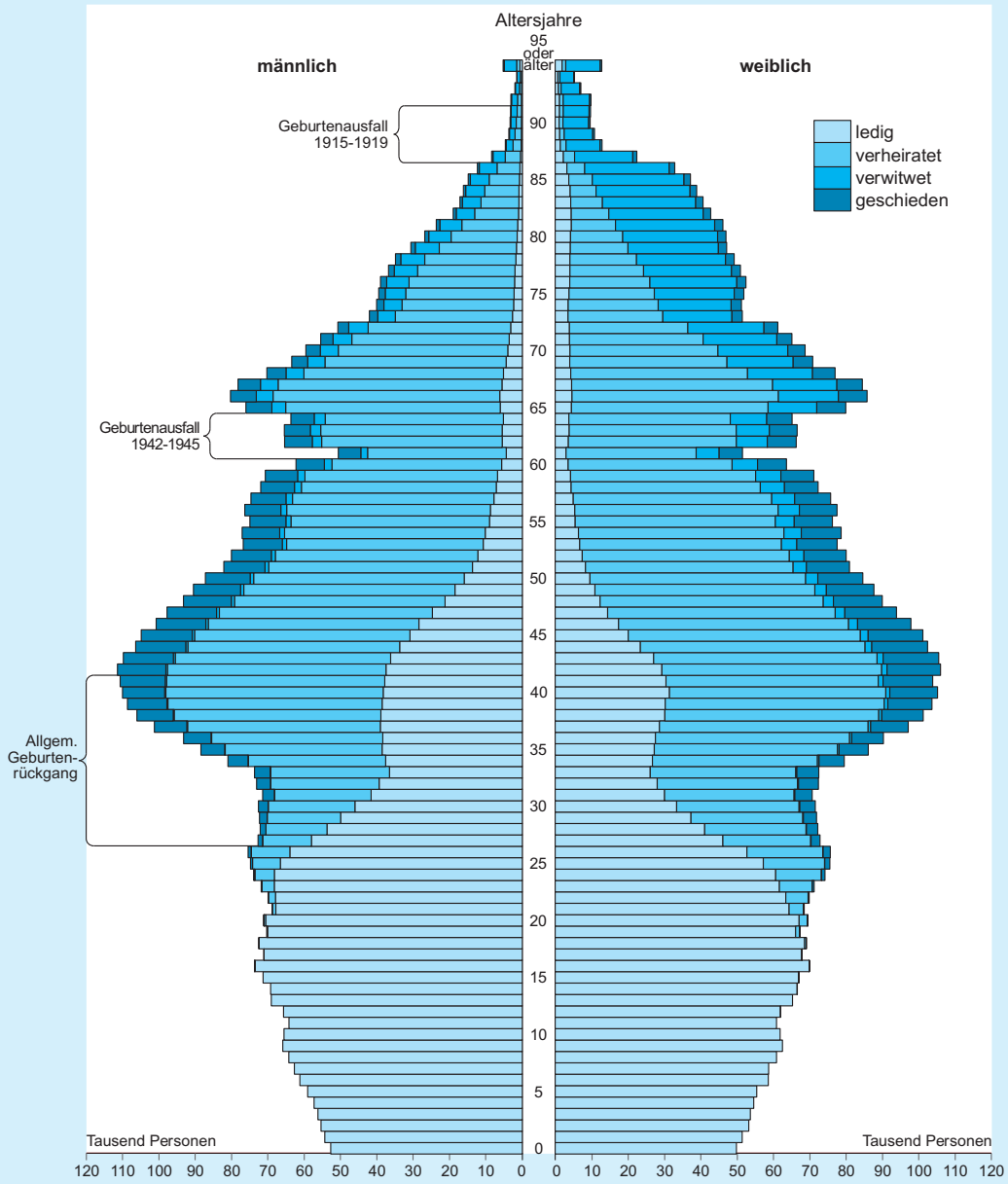
Noch: 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66	160 375	10 867	116 286	17 683	15 539
66 bis unter 67	170 766	11 153	122 500	21 706	15 407
67 bis unter 68	167 290	10 419	120 159	23 178	13 534
68 bis unter 69	151 430	9 743	106 457	23 434	11 796
69 bis unter 70	138 070	8 706	95 712	23 620	10 032
70 bis unter 71	131 915	8 317	89 781	24 853	8 964
71 bis unter 72	123 992	7 786	82 296	26 172	7 738
72 bis unter 73	115 152	7 341	73 793	27 042	6 976
73 bis unter 74	96 193	6 445	59 930	24 532	5 286
74 bis unter 75	93 899	6 155	57 022	25 763	4 959
75 bis unter 76	93 989	6 282	54 750	28 397	4 560
76 bis unter 77	94 074	6 330	52 513	30 902	4 329
77 bis unter 78	90 253	6 279	48 353	31 473	4 148
78 bis unter 79	86 510	6 015	44 609	31 949	3 937
79 bis unter 80	80 037	5 971	38 125	32 358	3 583
80 oder mehr	567 458	51 984	173 916	315 435	26 123
Insgesamt	12 492 658	5 414 991	5 325 187	865 765	886 715

10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2006 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern	insgesamt	573 438	11 267	45 242	17 475	124 693	332 075	42 686
	männlich	293 939	5 773	23 217	9 002	60 121	173 763	22 063
	weiblich	279 499	5 494	22 025	8 473	64 572	158 312	20 623
dar. München	insgesamt	304 952	4 663	21 780	8 894	73 890	174 983	20 742
	männlich	158 761	2 375	11 187	4 634	36 540	93 674	10 351
	weiblich	146 191	2 288	10 593	4 260	37 350	81 309	10 391
Niederbayern	insgesamt	65 621	1 293	5 020	2 039	13 444	37 990	5 835
	männlich	33 400	676	2 585	1 041	6 336	19 741	3 021
	weiblich	32 221	617	2 435	998	7 108	18 249	2 814
Oberpfalz	insgesamt	52 009	1 196	4 373	1 817	11 443	28 927	4 253
	männlich	26 134	613	2 272	923	5 243	14 928	2 155
	weiblich	25 875	583	2 101	894	6 200	13 999	2 098
Oberfranken	insgesamt	56 041	1 224	4 942	2 287	11 633	30 904	5 051
	männlich	28 267	613	2 548	1 159	5 542	15 760	2 645
	weiblich	27 774	611	2 394	1 128	6 091	15 144	2 406
Mittelfranken	insgesamt	175 983	3 964	15 972	6 187	36 443	98 063	15 354
	männlich	89 065	2 076	8 269	3 202	17 583	49 847	8 088
	weiblich	86 918	1 888	7 703	2 985	18 860	48 216	7 266
dar. Nürnberg	insgesamt	87 016	2 030	7 708	2 968	17 962	48 520	7 828
	männlich	43 738	1 074	4 053	1 543	8 617	24 398	4 053
	weiblich	43 278	956	3 655	1 425	9 345	24 122	3 775
Unterfranken	insgesamt	92 590	1 889	8 727	3 333	19 400	51 681	7 560
	männlich	47 559	1 018	4 564	1 708	9 506	26 811	3 952
	weiblich	45 031	871	4 163	1 625	9 894	24 870	3 608
dar. Würzburg	insgesamt	17 894	365	1 174	431	5 015	9 142	1 767
	männlich	9 284	210	624	223	2 552	4 885	790
	weiblich	8 610	155	550	208	2 463	4 257	977
Schwaben	insgesamt	162 895	3 679	16 859	6 270	32 066	90 081	13 940
	männlich	81 967	1 818	8 542	3 223	15 110	45 765	7 509
	weiblich	80 928	1 861	8 317	3 047	16 956	44 316	6 431
dar. Augsburg	insgesamt	45 457	1 044	4 980	1 725	9 351	24 223	4 134
	männlich	23 049	509	2 517	892	4 378	12 585	2 168
	weiblich	22 408	535	2 463	833	4 973	11 638	1 966
Bayern	insgesamt	1 178 577	24 512	101 135	39 408	249 122	669 721	94 679
	männlich	600 331	12 587	51 997	20 258	119 441	346 615	49 433
	weiblich	578 246	11 925	49 138	19 150	129 681	323 106	45 246

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Geschlecht und Familienstand



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

11. Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
				Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Personen insgesamt							
unter 6	671 758	344 474	327 284	647 246	331 887	24 512	12 587
6 bis unter 15	1 177 538	604 411	573 127	1 076 403	552 414	101 135	51 997
15 bis unter 18	432 666	222 077	210 589	393 258	201 819	39 408	20 258
18 bis unter 25	1 015 937	512 433	503 504	895 778	454 288	120 159	58 145
25 bis unter 30	756 313	377 722	378 591	627 350	316 426	128 963	61 296
30 bis unter 40	1 762 725	893 802	868 923	1 493 135	756 857	269 590	136 945
40 bis unter 50	2 085 854	1 064 334	1 021 520	1 895 866	961 377	189 988	102 957
50 bis unter 65	2 228 464	1 109 712	1 118 752	2 018 321	1 002 999	210 143	106 713
65 bis unter 70	787 931	378 647	409 284	746 862	355 345	41 069	23 302
70 oder mehr	1 573 472	611 365	962 107	1 519 862	585 234	53 610	26 131
Insgesamt	12 492 658	6 118 977	6 373 681	11 314 081	5 518 646	1 178 577	600 331
und zwar							
unter 18	2 281 962	1 170 962	1 111 000	2 116 907	1 086 120	165 055	84 842
18 bis unter 65	7 849 293	3 958 003	3 891 290	6 930 450	3 491 947	918 843	466 056
65 oder mehr	2 361 403	990 012	1 371 391	2 266 724	940 579	94 679	49 433
18 oder mehr	10 210 696	4 948 015	5 262 681	9 197 174	4 432 526	1 013 522	515 489
Ledige Personen							
unter 6	671 758	344 474	327 284	647 246	331 887	24 512	12 587
6 bis unter 15	1 177 531	604 411	573 120	1 076 400	552 414	101 131	51 997
15 bis unter 18	432 509	222 068	210 441	393 195	201 817	39 314	20 251
18 bis unter 25	963 727	498 983	464 744	858 064	444 558	105 663	54 425
25 bis unter 30	541 774	300 529	241 245	457 489	255 771	84 285	44 758
30 bis unter 40	702 541	405 933	296 608	571 287	332 231	131 254	73 702
40 bis unter 50	539 484	316 274	223 210	488 080	283 249	51 404	33 025
50 bis unter 65	215 874	132 759	83 115	193 288	119 617	22 586	13 142
65 bis unter 70	50 888	28 346	22 542	48 364	27 087	2 524	1 259
70 oder mehr	118 905	37 001	81 904	114 658	35 073	4 247	1 928
Zusammen	5 414 991	2 890 778	2 524 213	4 848 071	2 583 704	566 920	307 074
davon							
unter 18	2 281 798	1 170 953	1 110 845	2 116 841	1 086 118	164 957	84 835
18 bis unter 65	2 963 400	1 654 478	1 308 922	2 568 208	1 435 426	395 192	219 052
65 oder mehr	169 793	65 347	104 446	163 022	62 160	6 771	3 187
Verheiratete Personen							
unter 18	145	6	139	52	1	93	5
18 bis unter 25	49 546	12 848	36 698	35 814	9 368	13 732	3 480
25 bis unter 30	194 621	70 680	123 941	155 484	56 538	39 137	14 142
30 bis unter 40	908 122	421 245	486 877	801 010	374 820	107 112	46 425
40 bis unter 50	1 236 263	605 763	630 500	1 131 380	555 275	104 883	50 488
50 bis unter 65	1 600 288	807 108	793 180	1 453 314	733 116	146 974	73 992
65 bis unter 70	561 114	295 816	265 298	531 765	277 963	29 349	17 853
70 oder mehr	775 088	429 517	345 571	744 860	411 396	30 228	18 121
Zusammen	5 325 187	2 642 983	2 682 204	4 853 679	2 418 477	471 508	224 506
darunter							
18 bis unter 65	3 988 840	1 917 644	2 071 196	3 577 002	1 729 117	411 838	188 527
65 oder mehr	1 336 202	725 333	610 869	1 276 625	689 359	59 577	35 974
Verwitwete Personen							
unter 18	10	1	9	9	1	1	-
18 bis unter 25	136	19	117	99	14	37	5
25 bis unter 30	691	122	569	515	83	176	39
30 bis unter 40	6 795	1 580	5 215	5 559	1 213	1 236	367
40 bis unter 50	27 609	6 368	21 241	24 907	5 485	2 702	883
50 bis unter 65	122 027	27 526	94 501	112 148	24 577	9 879	2 949
65 bis unter 70	109 621	23 590	86 031	105 210	22 122	4 411	1 468
70 oder mehr	598 876	114 404	484 472	584 556	110 645	14 320	3 759
Zusammen	865 765	173 610	692 155	833 003	164 140	32 762	9 470
darunter							
18 bis unter 65	157 258	35 615	121 643	143 228	31 372	14 030	4 243
65 oder mehr	708 497	137 994	570 503	689 766	132 767	18 731	5 227
Geschiedene Personen							
unter 18	9	2	7	5	-	4	2
18 bis unter 25	2 528	583	1 945	1 801	348	727	235
25 bis unter 30	19 227	6 391	12 836	13 862	4 034	5 365	2 357
30 bis unter 40	145 267	65 044	80 223	115 279	48 593	29 988	16 451
40 bis unter 50	282 498	135 929	146 569	251 499	117 368	30 999	18 561
50 bis unter 65	290 275	142 319	147 956	259 571	125 689	30 704	16 630
65 bis unter 70	66 308	30 895	35 413	61 523	28 173	4 785	2 722
70 oder mehr	80 603	30 443	50 160	75 788	28 120	4 815	2 323
Zusammen	886 715	411 606	475 109	779 328	352 325	107 387	59 281
darunter							
18 bis unter 65	739 795	350 266	389 529	642 012	296 032	97 783	54 234
65 oder mehr	146 911	61 338	85 573	137 311	56 293	9 600	5 045

12. Ausländer am 31. Dezember 2005 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg -

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr	
EU-Länder	insg.	381 479	7 845	10 379	21 169	72 677	240 946	28 463
	männl.	203 192	4 169	5 259	10 901	35 008	131 300	16 555
dar. Frankreich	insg.	15 486	478	443	642	3 657	9 639	627
	männl.	7 017	267	245	325	1 805	4 080	295
Griechenland	insg.	60 946	1 521	2 650	5 350	10 924	34 827	5 674
	männl.	33 243	851	1 351	2 823	5 721	19 113	3 384
Irland	insg.	2 245	48	55	79	500	1 519	44
	männl.	1 205	24	29	46	242	847	17
Italien	insg.	80 118	2 071	3 043	6 102	13 868	48 802	6 232
	männl.	49 355	1 087	1 552	3 143	7 902	31 363	4 308
Niederlande	insg.	7 592	200	204	350	835	5 214	789
	männl.	4 146	104	91	172	460	2 890	429
Österreich	insg.	82 128	930	1 287	2 719	9 403	58 439	9 350
	männl.	43 740	484	659	1 403	4 792	31 316	5 086
Portugal	insg.	7 767	300	308	496	1 500	4 833	330
	männl.	4 475	140	148	263	860	2 877	187
Spanien	insg.	10 732	180	191	355	2 338	6 622	1 046
	männl.	5 175	105	88	178	1 095	3 119	590
Vereinigtes Königreich	insg.	15 504	384	414	753	2 126	10 822	1 005
	männl.	9 125	206	204	392	1 155	6 551	617
Übrige Länder	insg.	690 282	21 175	34 792	68 451	155 927	366 178	43 759
	männl.	348 924	11 290	18 072	35 252	74 438	185 493	24 379
dar. Türkei	insg.	232 332	3 264	16 657	34 623	48 480	113 773	15 535
	männl.	122 656	1 748	8 589	17 905	25 782	59 232	9 400
Serbien und Montenegro ...	insg.	90 104	4 422	5 081	8 463	18 077	47 682	6 379
	männl.	49 176	2 363	2 586	4 428	9 393	26 538	3 868
Bosnien-Herzegowina	insg.	34 195	1 067	1 566	2 644	7 314	19 629	1 975
	männl.	17 650	552	856	1 304	3 665	10 033	1 240
Ungarn	insg.	14 707	257	166	440	3 624	9 829	391
	männl.	7 955	118	91	220	1 782	5 533	211
Bayern	insg.	1 071 761	29 020	45 171	89 620	228 604	607 124	72 222
	männl.	552 116	15 459	23 331	46 153	109 446	316 793	40 934

13. Bevölkerung in Privathaushalten 2006 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölke- rung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einpersonen- haushalten		Mehrpersonen- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
unter 20	2 568	19	0,7	2 549	99,3	143	5,6	594	23,1	1 126	43,8	686	26,7
20 bis unter 25	776	182	23,5	594	76,5	155	19,9	164	21,1	170	21,9	106	13,7
25 bis unter 30	813	228	28,1	585	71,9	239	29,4	180	22,2	119	14,7	47	5,7
30 bis unter 35	787	179	22,8	607	77,2	200	25,4	177	22,5	176	22,3	56	7,1
35 bis unter 40	1 024	191	18,6	833	81,4	200	19,6	228	22,3	288	28,1	117	11,4
40 bis unter 45	1 106	183	16,5	923	83,5	202	18,3	235	21,2	347	31,3	139	12,6
45 bis unter 50	969	140	14,5	829	85,5	225	23,2	238	24,6	249	25,7	117	12,0
50 bis unter 55	844	131	15,5	713	84,5	300	35,5	212	25,2	139	16,5	62	7,3
55 bis unter 60	810	134	16,6	676	83,4	406	50,2	166	20,5	77	9,5	26	3,3
60 bis unter 65	661	126	19,1	535	80,9	405	61,2	88	13,4	29	4,4	12	1,9
65 bis unter 70	803	180	22,4	623	77,6	528	65,7	72	9,0	15	1,9	(8)	(1,0)
70 bis unter 75	545	156	28,6	389	71,4	339	62,2	34	6,3	(8)	(1,5)	(7)	(1,4)
75 oder mehr	929	434	46,8	494	53,2	409	44,0	51	5,4	15	1,6	20	2,2
Insgesamt	12 636	2 284	18,1	10 351	81,9	3 751	29,7	2 439	19,3	2 757	21,8	1 404	11,1

14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2006 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	2 098	869	41,4	656	31,3	264	12,6	220	10,5	89	4,2	4 321	2,06	2,81
Niederbayern	525	170	32,4	164	31,2	88	16,7	74	14,1	29	5,6	1 214	2,31	2,94
Oberpfalz	524	209	39,8	154	29,3	74	14,2	65	12,4	23	4,3	1 116	2,13	2,88
Oberfranken	508	180	35,4	166	32,7	80	15,8	61	12,0	21	4,1	1 108	2,18	2,83
Mittelfranken	832	329	39,5	275	33,0	112	13,4	88	10,6	29	3,4	1 720	2,07	2,76
Unterfranken	608	215	35,4	194	31,9	90	14,8	77	12,6	33	5,3	1 350	2,22	2,89
Schwaben	833	313	37,6	267	32,1	105	12,6	105	12,6	43	5,1	1 806	2,17	2,87
Bayern 2006	5 927	2 284	38,5	1 875	31,6	813	13,7	689	11,6	266	4,5	12 636	2,13	2,84
2005	5 787	2 143	37,0	1 855	32,1	814	14,1	702	12,1	273	4,7	12 549	2,17	2,86
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

15. Privathaushalte 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
weniger als 5 000	1 407	402	28,6	451	32,0	234	16,6	224	15,9	96	6,8	3 411	2,42
5 000 bis unter 10 000	1 006	341	33,9	320	31,8	150	14,9	142	14,1	53	5,3	2 281	2,27
10 000 bis unter 20 000	1 008	356	35,3	338	33,5	153	15,1	117	11,6	45	4,5	2 195	2,18
20 000 bis unter 50 000	705	278	39,4	231	32,9	95	13,5	75	10,7	25	3,6	1 461	2,07
50 000 bis unter 100 000	292	132	45,1	90	30,7	35	12,0	27	9,2	(9)	(3,1)	571	1,95
100 000 bis unter 200 000	359	185	51,5	102	28,5	36	9,9	27	7,4	(9)	(2,6)	653	1,82
200 000 bis unter 500 000	407	195	47,8	123	30,3	47	11,6	30	7,4	11	2,8	764	1,88
500 000 oder mehr	743	396	53,3	220	29,6	64	8,6	47	6,4	16	2,2	1 299	1,75
Insgesamt	5 927	2 284	38,5	1 875	31,6	813	13,7	689	11,6	266	4,5	12 636	2,13

16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 65 oder mehr Jahren				von den 65-jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
weniger als 5 000	3 411	584	17,1	255	43,6	169	29,0	39	15,4	415	71,0	215	84,6
5 000 bis unter 10 000	2 281	417	18,3	182	43,6	129	30,9	32	17,7	288	69,1	150	82,3
10 000 bis unter 20 000	2 195	415	18,9	175	42,1	140	33,7	30	17,2	275	66,3	145	82,8
20 000 bis unter 50 000	1 461	268	18,4	115	42,8	95	35,4	22	19,6	173	64,6	92	80,4
50 000 bis unter 100 000	571	105	18,3	43	40,6	40	38,1	(9)	(20,4)	65	61,9	34	79,6
100 000 bis unter 200 000	653	119	18,3	47	39,5	45	37,5	(7)	(15,4)	74	62,5	40	84,6
200 000 bis unter 500 000	764	144	18,8	60	42,0	56	39,0	13	22,0	88	61,0	47	78,0
500 000 oder mehr	1 299	225	17,3	98	43,6	96	42,9	28	29,0	128	57,1	70	71,0
Insgesamt	12 636	2 277	18,0	974	42,8	770	33,8	181	18,6	1 507	66,2	793	81,4

17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2006 nach Altersgruppen und Ausbildung

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
15 bis unter 20	173	52,6	112	33,9	21	6,3	46	6,4	/	/	-	-
20 bis unter 25	246	34,8	217	30,7	220	31,1	367	50,7	19	2,6	(9)	(1,3)
25 bis unter 30	264	34,0	217	28,0	270	34,9	430	55,4	54	7,0	110	14,2
30 bis unter 35	285	37,2	206	26,9	247	32,2	428	55,8	61	8,0	150	19,5
35 bis unter 40	394	39,2	278	27,7	296	29,5	571	56,9	89	8,8	187	18,6
40 bis unter 45	481	44,3	293	27,0	278	25,6	635	58,4	105	9,7	172	15,8
45 bis unter 50	456	47,8	247	25,9	217	22,7	550	57,6	89	9,3	143	15,0
50 bis unter 55	453	54,4	182	21,9	168	20,2	475	57,2	70	8,4	119	14,4
55 bis unter 60	484	60,7	150	18,7	139	17,4	440	55,2	61	7,6	108	13,6
60 bis unter 65	401	62,0	120	18,6	102	15,7	354	54,6	47	7,3	80	12,3
Insgesamt	3 638	46,0	2 022	25,6	1 958	24,8	4 297	51,6	596	7,2	1 078	13,0
Männlich												
15 bis unter 20	104	58,8	51	28,7	(9)	(5,1)	23	6,2	/	/	-	-
20 bis unter 25	149	41,3	97	26,9	101	28,1	197	53,2	(8)	(2,2)	/	/
25 bis unter 30	152	39,0	94	24,2	133	34,1	219	56,1	26	6,7	53	13,6
30 bis unter 35	158	41,2	86	22,5	124	32,3	207	54,1	36	9,4	77	20,0
35 bis unter 40	223	43,1	112	21,6	166	32,0	272	52,6	58	11,1	112	21,7
40 bis unter 45	265	48,0	119	21,5	153	27,7	305	55,2	70	12,6	103	18,5
45 bis unter 50	240	50,3	99	20,8	121	25,5	266	55,8	57	11,9	86	18,1
50 bis unter 55	227	54,6	75	18,1	102	24,5	237	56,9	47	11,2	75	18,0
55 bis unter 60	240	60,2	57	14,2	91	22,8	220	55,3	42	10,5	75	18,9
60 bis unter 65	201	61,2	45	13,8	71	21,7	186	56,9	36	10,9	59	17,9
Insgesamt	1 959	49,0	835	20,9	1 070	26,8	2 133	50,8	379	9,0	643	15,3

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

18. Familien in den Regierungsbezirken 2006 nach Zahl der ledigen Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon													
		Ehepaare						Alleinerziehende							
		zusammen		davon mit ... Kind(ern)						zusammen		dar. mit 1 Kind		Lebens- gemein- schaften	
				1	2	3 oder mehr									
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	636	477	75,0	203	42,5	202	42,3	72	15,2	130	20,4	89	68,8	30	4,7
Niederbayern	213	161	75,7	70	43,2	71	44,0	21	12,8	43	20,3	31	72,2	(9)	(4,1)
Oberpfalz	177	139	78,4	60	42,9	60	43,4	19	13,7	32	18,0	21	66,6	(6)	(3,6)
Oberfranken	179	133	74,7	59	44,6	57	42,4	17	13,0	37	20,7	26	69,2	(8)	(4,7)
Mittelfranken	255	190	74,5	86	45,0	81	42,7	23	12,3	54	21,1	35	65,0	11	4,4
Unterfranken	214	166	77,6	70	41,9	70	42,2	26	15,8	37	17,2	23	61,6	11	5,2
Schwaben	280	216	77,0	82	38,2	96	44,4	37	17,3	54	19,1	35	65,3	11	3,8
Bayern	1 954	1 482	75,9	629	42,5	637	42,9	216	14,6	386	19,7	260	67,3	86	4,4

19. Nichtehele Lebensgemeinschaften 2006 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Nichtehele Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebens- gemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	darunter mit Kind(ern)		insgesamt	darunter unter 18 Jahre	
			mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren ¹⁾			
1 000							Anzahl
unter 25	58	51	(8)	(8)	(9)	(9)	1,20
25 bis unter 30	67	54	13	13	18	18	1,37
30 bis unter 35	47	33	15	15	23	22	1,54
35 bis unter 45	77	40	36	34	57	50	1,57
45 bis unter 55	39	27	12	(6)	17	(9)	1,49
55 oder mehr	35	33	/	/	/	/	/
Insgesamt	324	238	86	75	127	108	1,48

¹⁾ In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

II. Bevölkerungsbewegung

43

Seite

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825.....	46
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2006 nach Regierungsbezirken	47
3. Eheschließungen 2006 nach Alter der Ehepartner	47
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	47
5. Eheschließungen 2006 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	48
6. Eheschließungen 2006 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	48
7. Eheschließungen 2006 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	49
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980.....	49
9. Ehescheidungen 2006 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer	49
10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl.....	49
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2006 nach Regierungsbezirken	50
12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern	50
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	51
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	51
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge.....	51
16. Gestorbene 2006 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken.....	52
17. Gestorbene 2006 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	53
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871.....	53
19. Gestorbene Säuglinge seit 2004 nach Legitimität	53
20. Gestorbene Säuglinge 2006 nach Alter und Legitimität.....	53

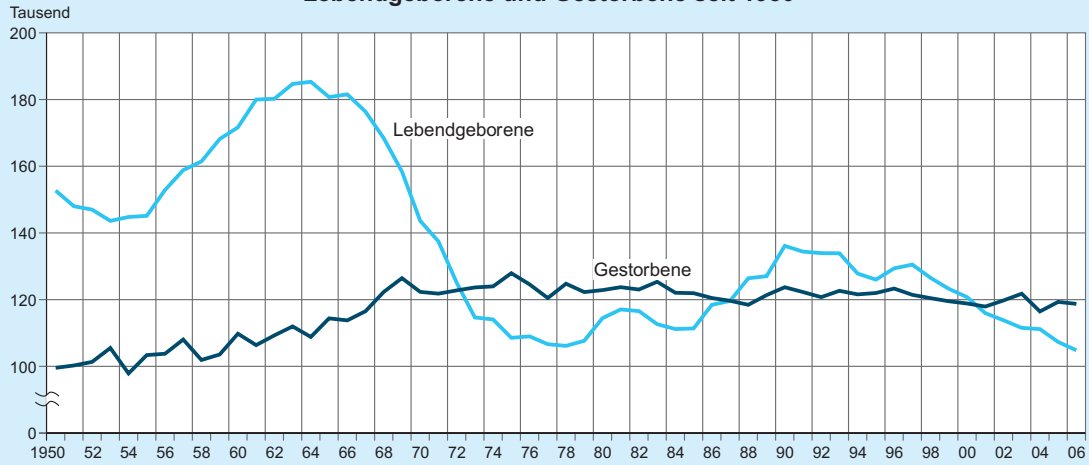
B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1900	54
--	----

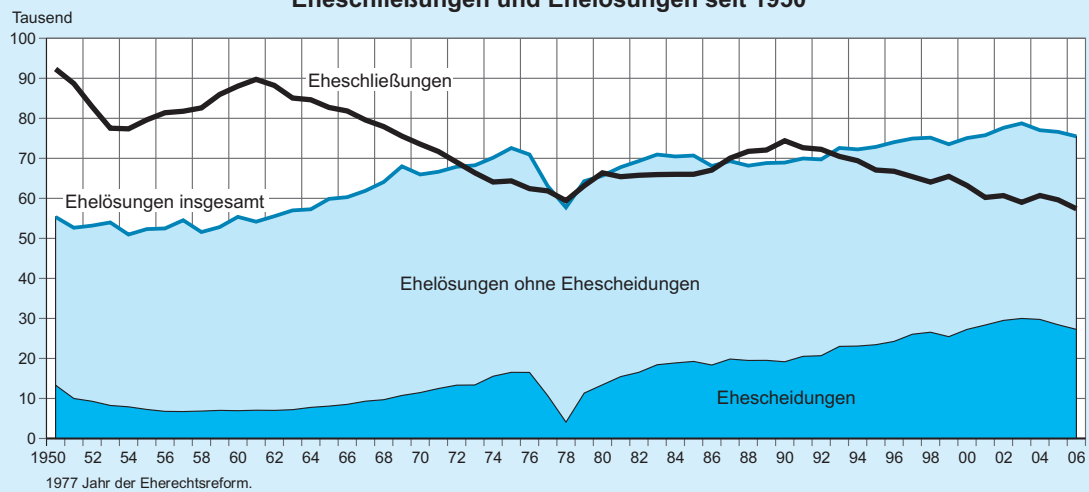
C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2003.....	56
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2005 und 2006 nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	57
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2004.....	60
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2006 nach Altersgruppen	60
5. Einbürgerungen 2006 nach Regierungsbezirken	61
6. Einbürgerungen 2006 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten	61
7. Einbürgerungen 2006 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten.....	61

Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950

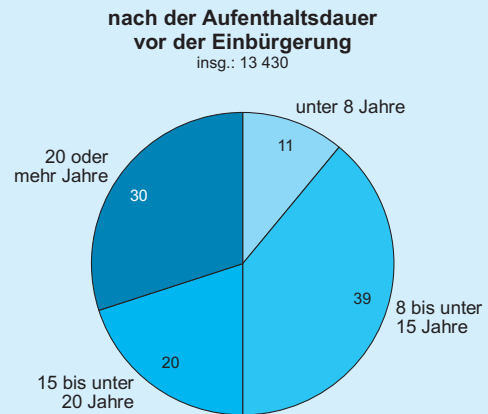
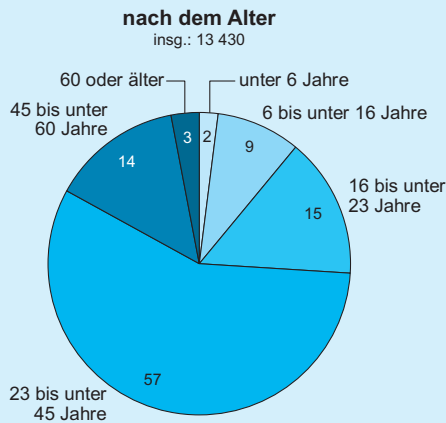


Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950



Einbürgerungen 2006

Anteile in %



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

Sterbetafeln sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt. Die aktuelle Sterbetafel basiert jedoch auf Daten der Bevölkerungsfortschreibung des Beobachtungszeitraums 1996 bis 1998.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 01.01.2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit dem 1. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) die Mehrzahl der Einbürgerungen (§ 8 StAG - Niederlassung auf Dauer; § 9 StAG – Deutsche(r) als Ehe- oder Lebenspartner; § 10 Abs.1 StAG – 8 Jahre Aufenthalt; § 10 Abs.2 StAG – Miteinbürgerung von Familienangehörigen). Weitere Rechtsgrundlagen bilden das Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit, das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit, das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer in Deutschland sowie der Art. 116 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 01.04.1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 01.04.1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsstorbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweilliger Gebietsstand -

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1990	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
1995	67 075	125 995	64 625	61 370	15 115	478	121 992	56 807	65 185	4 003
2000	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2003	59 009	111 536	57 071	54 465	23 253	391	121 778	56 495	65 283	- 10 242
2004	60 712	111 164	56 680	54 484	23 960	389	116 460	54 662	61 798	- 5 296
2005	59 617	107 308	55 146	52 162	24 145	355	119 326	55 661	63 665	- 12 018
2006	57 387	104 822	53 893	50 929	24 152	332	118 733	55 519	63 214	- 13 911

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Auf 1 000 Einwohner ³⁾ entfielen ...							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	ehelich		nicht-ehelich
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		entfielen ... männliche	Gestorbene			
1825/26	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4
1840/41	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1871	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1970	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1980	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1990	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
1995	5,6	10,5	11,1	10,0	10,2	9,7	10,7	0,3	105,3	87,1	88,0	12,0	0,4
2000	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4
2003	4,8	9,0	9,4	8,6	9,8	9,3	10,3	- 0,8	104,8	86,5	79,2	20,8	0,3
2004	4,9	8,9	9,3	8,6	9,4	9,0	9,7	- 0,4	104,0	88,5	78,4	21,6	0,3
2005	4,8	8,6	9,0	8,2	9,6	9,1	10,0	- 1,0	105,7	87,4	77,5	22,5	0,3
2006	4,6	8,4	8,8	8,0	9,5	9,1	9,9	- 1,1	105,8	87,8	77,0	23,0	0,3

¹⁾ 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - ²⁾ 1940 ohne Kriegssterbefälle. - ³⁾ bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2006 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen										
Oberbayern	19 448	39 100	20 096	19 004	36 944	17 077	19 867	2 156	3 019	- 863
Niederbayern	5 675	9 585	4 949	4 636	11 862	5 598	6 264	- 2 277	- 649	- 1 628
Oberpfalz	5 179	8 732	4 489	4 243	10 674	5 071	5 603	- 1 942	- 582	- 1 360
Oberfranken	5 030	8 140	4 109	4 031	12 259	5 821	6 438	- 4 119	- 1 712	- 2 407
Mittelfranken	7 695	13 860	7 100	6 760	17 097	7 995	9 102	- 3 237	- 895	- 2 342
Unterfranken	5 931	10 401	5 402	4 999	12 629	5 998	6 631	- 2 228	- 596	- 1 632
Schwaben	8 429	15 004	7 748	7 256	17 268	7 959	9 309	- 2 264	- 211	- 2 053
Bayern 2006	57 387	104 822	53 893	50 929	118 733	55 519	63 214	- 13 911	- 1 626	- 12 285
2005	59 617	107 308	55 146	52 162	119 326	55 661	63 665	- 12 018	- 515	- 11 503
Deutschland 2005	388 451	685 795	351 757	334 038	830 227	388 554	441 673	- 144 432	- 36 797	- 107 635
Auf 1 000 Einwohner										
Oberbayern	4,5	9,1	9,6	8,7	8,7	8,2	9,1	0,5	1,4	- 0,4
Niederbayern	4,8	8,0	8,4	7,7	9,9	9,5	10,3	- 1,9	- 1,1	- 2,7
Oberpfalz	4,8	8,0	8,4	7,7	9,8	9,5	10,1	- 1,8	- 1,1	- 2,5
Oberfranken	4,6	7,4	7,7	7,2	11,2	10,9	11,5	- 3,8	- 3,2	- 4,3
Mittelfranken	4,5	8,1	8,5	7,7	10,0	9,6	10,4	- 1,9	- 1,1	- 2,7
Unterfranken	4,4	7,8	8,2	7,3	9,4	9,1	9,7	- 1,7	- 0,9	- 2,4
Schwaben	4,7	8,4	8,8	8,0	9,7	9,1	10,2	- 1,3	- 0,2	- 2,3
Bayern 2006	4,6	8,4	8,8	8,0	9,5	9,1	9,9	- 1,1	- 0,3	- 1,9
2005	4,8	8,6	9,0	8,2	9,6	9,1	10,0	- 1,0	- 0,1	- 1,8
Deutschland 2005	4,7	8,3	8,7	7,9	10,1	9,6	10,5	- 1,8	- 0,9	- 2,6

3. Eheschließungen 2006 nach Alter der Ehepartner

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer							Frauen							
Großstädte ¹⁾	51	887	2 230	4 569	1 884	777	490	259	1 637	2 941	3 914	1 328	586	223
Übrige kreisfr. Städte	33	530	1 016	1 666	747	274	158	136	927	1 254	1 270	556	214	67
Landkreise	132	3 141	9 764	18 067	6 946	2 603	1 422	736	7 077	12 872	13 786	5 037	1 976	591
Bayern 2006	216	4 558	13 010	24 302	9 577	3 654	2 070	1 131	9 641	17 067	18 970	6 921	2 776	881
2005	196	4 815	13 132	25 978	9 739	3 715	2 042	1 174	10 233	17 232	20 311	7 176	2 616	875
Deutschland 2005	1 581	30 750	82 382	162 373	69 409	27 527	14 429	8 086	63 222	104 659	131 405	54 601	19 879	6 599

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2004	34,7	31,4	61,7	44,7	32,0	28,7	51,3	41,0
2005	34,9	31,5	60,4	44,4	31,6	28,5	50,1	40,6
2006	36,0	32,6	61,8	45,9	32,7	29,5	51,8	42,3

5. Eheschließungen 2006 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet oder geschieden	ledig	verwitwet oder geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Frauen													

Grundzahlen

Großstädte ¹⁾	8 228	2 660	8 422	2 466	7 180	32	1 016	54	28	114	1 188	63	1 213
Übrige kreisfr. Städte	3 257	1 167	3 303	1 121	2 819	15	423	15	7	43	469	29	604
Landkreise	32 219	9 856	31 804	10 271	27 931	128	4 160	160	109	500	3 713	181	5 193
Bayern 2006	43 704	13 683	43 529	13 858	37 930	175	5 599	229	144	657	5 370	273	7 010
2005	45 095	14 522	44 786	14 831	38 847	189	6 059	230	135	658	5 709	323	7 467
Deutschland 2005	283 252	105 199	280 669	107 782	240 595	1 327	41 330	1 470	952	4 879	38 604	2 249	57 045

Verhältniszahlen (%)²⁾

Großstädte ¹⁾	75,6	24,4	77,4	22,6	65,9	0,3	9,3	0,5	0,3	1,0	10,9	0,6	11,1
Übrige kreisfr. Städte	73,6	26,4	74,7	25,3	63,7	0,3	9,6	0,3	0,2	1,0	10,6	0,7	13,7
Landkreise	76,6	23,4	75,6	24,4	66,4	0,3	9,9	0,4	0,3	1,2	8,8	0,4	12,3
Bayern 2006	76,2	23,8	75,9	24,1	66,1	0,3	9,8	0,4	0,3	1,1	9,4	0,5	12,2
2005	75,6	24,4	75,1	24,9	65,2	0,3	10,2	0,4	0,2	1,1	9,6	0,5	12,5
Deutschland 2005	72,9	27,1	72,3	27,7	61,9	0,3	10,6	0,4	0,2	1,3	9,9	0,6	14,7

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

6. Eheschließungen 2006 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell rein röm.-katholische oder rein evangelische Ehen				Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner						Sonst. Eheschließungen ¹⁾		
		davon zwischen				davon zwischen								
		insgesamt	röm.-kath.	evang.	Ehepartnern	röm.-kath.			evangelischen				anders konf.	
						insgesamt	evang.	anders konf.	evang.	anders konf.	röm.-kath.		evang.	
Männern und														
Frauen														
Oberbayern	19 448	7 236	6 370	866	7 574	1 390	1 271	1 252	530	2 176	955	4 638		
Niederbayern	5 675	3 633	3 465	168	1 437	307	249	249	57	456	119	605		
Oberpfalz	5 179	3 060	2 817	243	1 555	403	232	389	58	353	120	564		
Oberfranken	5 030	2 372	1 196	1 176	2 073	610	157	539	214	234	319	585		
Mittelfranken	7 695	2 654	901	1 753	3 530	863	257	976	364	479	591	1 511		
Unterfranken	5 931	2 805	2 327	478	2 348	663	261	598	115	495	216	778		
Schwaben	8 429	3 792	3 261	531	3 111	758	404	678	155	774	342	1 526		
Bayern 2006	57 387	25 552	20 337	5 215	21 628	4 994	2 831	4 681	1 493	4 967	2 662	10 207		
dav. Großstädte ²⁾	10 888	3 303	2 317	986	4 389	894	590	917	376	1 004	608	3 196		
Übr. kreisfr. Städte	4 424	1 865	1 261	604	1 804	460	203	412	113	383	233	755		
Landkreise	42 075	20 384	16 759	3 625	15 435	3 640	2 038	3 352	1 004	3 580	1 821	6 256		
Bayern 2005	59 617	26 163	20 886	5 277	22 317	5 227	2 924	4 875	1 609	4 967	2 715	11 137		
Deutschland 2005	388 451	121 635	65 839	55 796	149 603	28 878	13 101	27 820	19 072	24 702	36 030	117 213		

¹⁾ Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - ²⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

7. Eheschließungen 2006 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
	Anzahl	%			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische u. australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland	53 245	92,8	48 688	4 557	3 237	419	893	8
Ausland	4 142	7,2	3 042	1 100	897	70	130	3
dav. europäische Staaten	2 974	5,2	2 089	885	797	38	50	-
amerikanische Staaten	563	1,0	494	69	35	30	4	-
afrik., asiat. und austral. Staaten	575	1,0	443	132	56	2	73	2
staatenlos und ungeklärte Fälle	30	0,1	16	14	9	-	3	1
Insgesamt	57 387	100,0	51 730	5 657	4 134	489	1 023	11
%	100	x	90,1	9,9	7,2	0,9	1,8	0,0

8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen ¹⁾						Überschuss der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon gelöst durch					
			Tod		Scheidung			
			Anzahl	%	Anzahl	%		
1980	66 368	65 653	52 245	79,6	13 408	20,4	715	
1990	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
2000	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028	
2006	57 387	75 482	48 223	63,9	27 259	36,1	- 18 095	

¹⁾ Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

9. Ehescheidungen 2006 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Ehescheidungen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer ¹⁾ von ... Jahr(en)											
		1	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr	
Frau älter um													
11 oder mehr Jahre ...	499	9	25	31	44	77	67	149	60	23	10	4	
6 bis 10 Jahre	873	3	23	50	78	92	102	221	145	88	38	33	
1 bis 5 Jahre	3 602	26	111	160	233	271	270	823	708	473	259	268	
Mann und Frau gleichaltrig ...	4 374	22	105	167	203	220	220	769	895	761	457	555	
Mann älter um													
1 bis 5 Jahre	11 644	58	294	431	534	595	574	2 049	2 244	1 896	1 349	1 620	
6 bis 10 Jahre	4 101	30	124	218	252	324	277	917	706	534	360	359	
11 bis 15 Jahre	1 373	6	55	87	104	126	121	328	217	159	96	74	
16 oder mehr Jahre ...	793	12	51	62	85	74	66	182	147	74	28	12	
Insgesamt	27 259	166²⁾	788	1 206	1 533	1 779	1 697	5 438	5 122	4 008	2 597	2 925	

¹⁾ Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - ²⁾ Einschl. 7 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl

Jahr	Ehescheidungen								Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	insgesamt	davon mit								
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr			
								minderjährigen Kind(ern)		
1980	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	200	
1990	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104	
2000	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248	
2006	27 259	13 340	7 509	5 184	1 020	159	47	21 832	259	

11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2006 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
				deutsche Kinder			ausländische Kinder			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Ehelich										
Oberbayern	30 168	15 563	14 605	28 482	14 699	13 783	1 686	864	822	90
Niederbayern	7 210	3 723	3 487	7 076	3 646	3 430	134	77	57	24
Oberpfalz	6 938	3 566	3 372	6 825	3 511	3 314	113	55	58	16
Oberfranken	6 100	3 086	3 014	6 004	3 036	2 968	96	50	46	17
Mittelfranken	10 658	5 476	5 182	10 246	5 247	4 999	412	229	183	37
Unterfranken	7 903	4 112	3 791	7 747	4 032	3 715	156	80	76	24
Schwaben	11 693	6 084	5 609	11 398	5 937	5 461	295	147	148	35
Bayern 2006	80 670	41 610	39 060	77 778	40 108	37 670	2 892	1 502	1 390	243
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	6 460	3 270	3 190	6 433	3 254	3 179	27	16	11	24
2 000 bis unter 5 000	16 053	8 303	7 750	15 909	8 221	7 688	144	82	62	51
5 000 bis unter 20 000	27 175	14 077	13 098	26 496	13 735	12 761	679	342	337	81
20 000 bis unter 100 000	12 155	6 171	5 984	11 598	5 898	5 700	557	273	284	31
100 000 oder mehr	18 827	9 789	9 038	17 342	9 000	8 342	1 485	789	696	56
Bayern 2005	83 163	42 786	40 377	79 945	41 079	38 866	3 218	1 707	1 511	257
Deutschland 2005	485 673	249 255	236 418	464 029	238 087	225 942	21 644	11 168	10 476	1 568
Nichtehelich										
Oberbayern	8 932	4 533	4 399	8 521	4 342	4 179	411	191	220	26
Niederbayern	2 375	1 226	1 149	2 338	1 206	1 132	37	20	17	6
Oberpfalz	1 794	923	871	1 768	904	864	26	19	7	13
Oberfranken	2 040	1 023	1 017	2 013	1 007	1 006	27	16	11	6
Mittelfranken	3 202	1 624	1 578	3 025	1 532	1 493	177	92	85	15
Unterfranken	2 498	1 290	1 208	2 433	1 248	1 185	65	42	23	10
Schwaben	3 311	1 664	1 647	3 219	1 626	1 593	92	38	54	13
Bayern 2006	24 152	12 283	11 869	23 317	11 865	11 452	835	418	417	89
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	1 617	838	779	1 601	829	772	16	9	7	4
2 000 bis unter 5 000	4 415	2 252	2 163	4 368	2 226	2 142	47	26	21	11
5 000 bis unter 20 000	7 817	4 001	3 816	7 656	3 919	3 737	161	82	79	40
20 000 bis unter 100 000	4 011	2 037	1 974	3 861	1 961	1 900	150	76	74	8
100 000 oder mehr	6 292	3 155	3 137	5 831	2 930	2 901	461	225	236	26
Bayern 2005	24 145	12 360	11 785	23 259	11 929	11 330	886	431	455	98
Deutschland 2005	200 122	102 502	97 620	191 505	98 130	93 375	8 617	4 372	4 245	919

12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frank- reich	Grie- chen- land	Italien	ehem. Serbien und Monte- negro	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Ver- einigtes König- reich	übriges Ausland
Insgesamt														
1960	825	16	26	51	•	50	200	41	5	7	26	39	16	216
1970	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000	6 609	91	407	498	1 293	29	148	110	31	1 078	32	145	84	2 663
2006	3 727	86	127	167	381	22	99	156	31	352	37	95	43	2 131
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters														
1960	672	10	13	44	•	44	137	32	4	6	24	36	13	191
1970	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	—	266	1 888	9	32	7	299
1980	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000	4 976	44	361	407	996	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2006	2 429	46	104	105	322	15	41	75	9	306	17	73	32	1 284

13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2005	107 308	83 163	24 145	22,5	103 204	4 104	79 945	3 218	23 259	886
2006	104 822	80 670	24 152	23,0	101 095	3 727	77 778	2 892	23 317	835

14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes								USA	übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	(ehem.) Serbien und Montenegro	Österreich	Spanien	Tschechien	Türkei			
1960	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	•	7	44	425	
1970	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	•	2 022	89	684	
1975	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	•	6 309	136	1 381	
1980	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	•	5 331	390	1 754	
1985	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	•	3 415	756	1 908	
1990	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	•	6 072	586	3 639	
1995	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	339	4 978	325	8 599	
2005	107 308	18 992	17,7	550	801	1 801	635	167	371	3 538	253	10 876	
2006	104 822	18 908	18,0	510	776	2 011	678	180	394	3 572	253	10 886	

15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 ¹⁾	•	•	•
1940	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 ¹⁾	•	•	•
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 ¹⁾	•	•	•
2005	83 163	44,5	39,8	11,9	2,7	0,7	0,4 ¹⁾	•	•	•
2006	80 670	45,0	38,8	12,2	2,9	0,7	0,4¹⁾	•	•	•

¹⁾ 1932, 1939, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

16. Gestorbene 2006 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt ¹⁾	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern	36 944	4 476	12,1	14 512	39,3	14 747	39,9	3 209	8,7
Niederbayern	11 862	1 408	11,9	4 885	41,2	4 915	41,4	654	5,5
Oberpfalz	10 674	1 263	11,8	4 517	42,3	4 353	40,8	541	5,1
Oberfranken	12 259	1 210	9,9	5 085	41,5	5 210	42,5	754	6,2
Mittelfranken	17 097	1 688	9,9	6 951	40,7	7 186	42,0	1 272	7,4
Unterfranken	12 629	1 299	10,3	5 351	42,4	5 272	41,7	707	5,6
Schwaben	17 268	2 009	11,6	6 922	40,1	7 220	41,8	1 117	6,5
Bayern	118 733	13 353	11,2	48 223	40,6	48 903	41,2	8 254	7,0
dav. kreisfreie Städte	34 953	4 239	12,1	13 219	37,8	14 038	40,2	3 457	9,9
dar. München	10 550	1 616	15,3	3 827	36,3	3 802	36,0	1 305	12,4
Nürnberg	5 419	545	10,1	2 094	38,6	2 225	41,1	555	10,2
Augsburg	2 912	330	11,3	1 090	37,4	1 233	42,3	259	8,9
Würzburg	1 400	188	13,4	507	36,2	583	41,6	122	8,7
Regensburg	1 356	180	13,3	538	39,7	538	39,7	100	7,4
Ingolstadt	1 130	109	9,6	474	41,9	463	41,0	84	7,4
Fürth	1 167	108	9,3	444	38,0	506	43,4	109	9,3
Erlangen	882	92	10,4	340	38,5	386	43,8	64	7,3
Landkreise	83 780	9 114	10,9	35 004	41,8	34 865	41,6	4 797	5,7
Männlich									
Oberbayern	17 077	2 079	12,2	10 369	60,7	3 121	18,3	1 508	8,8
Niederbayern	5 598	659	11,8	3 496	62,5	1 103	19,7	340	6,1
Oberpfalz	5 071	627	12,4	3 221	63,5	943	18,6	280	5,5
Oberfranken	5 821	584	10,0	3 674	63,1	1 162	20,0	401	6,9
Mittelfranken	7 995	855	10,7	4 907	61,4	1 603	20,1	630	7,9
Unterfranken	5 998	632	10,5	3 768	62,8	1 223	20,4	375	6,3
Schwaben	7 959	913	11,5	4 944	62,1	1 524	19,1	578	7,3
Bayern	55 519	6 349	11,4	34 379	61,9	10 679	19,2	4 112	7,4
dav. kreisfreie Städte	15 824	1 930	12,2	9 366	59,2	2 899	18,3	1 629	10,3
dar. München	4 812	762	15,8	2 714	56,4	765	15,9	571	11,9
Nürnberg	2 477	270	10,9	1 470	59,3	483	19,5	254	10,3
Augsburg	1 321	142	10,7	784	59,3	251	19,0	144	10,9
Würzburg	624	65	10,4	378	60,6	126	20,2	55	8,8
Regensburg	599	75	12,5	361	60,3	118	19,7	45	7,5
Ingolstadt	534	52	9,7	330	61,8	103	19,3	49	9,2
Fürth	524	50	9,5	311	59,4	99	18,9	64	12,2
Erlangen	384	36	9,4	247	64,3	68	17,7	33	8,6
Landkreise	39 695	4 419	11,1	25 013	63,0	7 780	19,6	2 483	6,3
Weiblich									
Oberbayern	19 867	2 397	12,1	4 143	20,9	11 626	58,5	1 701	8,6
Niederbayern	6 264	749	12,0	1 389	22,2	3 812	60,9	314	5,0
Oberpfalz	5 603	636	11,4	1 296	23,1	3 410	60,9	261	4,7
Oberfranken	6 438	626	9,7	1 411	21,9	4 048	62,9	353	5,5
Mittelfranken	9 102	833	9,2	2 044	22,5	5 583	61,3	642	7,1
Unterfranken	6 631	667	10,1	1 583	23,9	4 049	61,1	332	5,0
Schwaben	9 309	1 096	11,8	1 978	21,2	5 696	61,2	539	5,8
Bayern	63 214	7 004	11,1	13 844	21,9	38 224	60,5	4 142	6,6
dav. kreisfreie Städte	19 129	2 309	12,1	3 853	20,1	11 139	58,2	1 828	9,6
dar. München	5 738	854	14,9	1 113	19,4	3 037	52,9	734	12,8
Nürnberg	2 942	275	9,3	624	21,2	1 742	59,2	301	10,2
Augsburg	1 591	188	11,8	306	19,2	982	61,7	115	7,2
Würzburg	776	123	15,9	129	16,6	457	58,9	67	8,6
Regensburg	757	105	13,9	177	23,4	420	55,5	55	7,3
Ingolstadt	596	57	9,6	144	24,2	360	60,4	35	5,9
Fürth	643	58	9,0	133	20,7	407	63,3	45	7,0
Erlangen	498	56	11,2	93	18,7	318	63,9	31	6,2
Landkreise	44 085	4 695	10,6	9 991	22,7	27 085	61,4	2 314	5,2

¹⁾ Ohne Totgeborene.

17. Gestorbene 2006 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1	192	0,3	192	x	x	x	157	0,2	157	x	x	x
1 bis unter 5	43	0,1	43	x	x	x	36	0,1	36	x	x	x
5 bis unter 10	41	0,1	41	x	x	x	20	0,0	20	x	x	x
10 bis unter 20	209	0,4	209	-	-	-	112	0,2	112	-	-	-
20 bis unter 30	461	0,8	415	43	-	3	188	0,3	146	36	1	5
30 bis unter 40	786	1,4	423	286	1	76	390	0,6	142	188	5	55
40 bis unter 50	2 410	4,3	820	1 101	31	458	1 284	2,0	255	772	39	218
50 bis unter 60	5 039	9,1	1 002	2 973	135	929	2 560	4,0	260	1 615	226	459
60 bis unter 70	10 656	19,2	1 342	7 378	681	1 255	5 348	8,5	503	2 982	1 203	660
70 bis unter 80	16 725	30,1	1 147	11 938	2 735	905	12 386	19,6	1 149	4 326	6 104	807
80 oder mehr	18 957	34,1	715	10 660	7 096	486	40 733	64,4	4 224	3 925	30 646	1 938
Insgesamt	55 519	100	6 349	34 379	10 679	4 112	63 214	100	7 004	13 844	38 224	4 142

18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Deutschland
1871	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2005	374	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,5	0,3	0,3	0,4
2006	349	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4

19. Gestorbene Säuglinge seit 2004 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾						Gestorbene nichteheliche Säuglinge ²⁾					
	2004		2005		2006		2004		2005		2006	
	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾
Oberbayern	113	0,4	97	0,3	104	0,3	5	0,1	23	0,3	14	0,2
Niederbayern	24	0,3	30	0,4	25	0,3	14	0,6	9	0,4	9	0,4
Oberpfalz	25	0,3	36	0,5	24	0,3	2	0,1	2	0,1	4	0,2
Oberfranken	28	0,4	17	0,3	28	0,5	3	0,1	1	0,0	4	0,2
Mittelfranken	50	0,4	76	0,7	49	0,5	17	0,5	1	0,0	3	0,1
Unterfranken	39	0,3	28	0,3	33	0,4	7	0,3	2	0,1	7	0,3
Schwaben	44	0,3	44	0,4	33	0,3	6	0,2	8	0,2	12	0,4
Bayern	323	0,4	328	0,4	296	0,4	54	0,2	46	0,2	53	0,2

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - ⁴⁾ Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

20. Gestorbene Säuglinge 2006 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾			Gestorbene nichteheliche Säuglinge ²⁾		
	Anzahl	% ³⁾	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Im ersten Lebensjahr Gestorbene										
unter 1 Monat	244	69,9	132	112	210	113	97	34	19	15
unter 1 Jahr insgesamt	349	100	192	157	296	162	134	53	30	23
dav. waren geboren 2006	320	91,7	179	141	270	151	119	50	28	22
2005	29	8,3	13	16	26	11	15	3	2	1
darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene										
unter 1 Tag	141	40,4	78	63	121	64	57	20	14	6
1 bis unter 7 Tage	56	16,0	29	27	48	26	22	8	3	5
7 bis unter 28 Tage	44	12,6	23	21	39	21	18	5	2	3

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1900

Männliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98				1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98		
Monate						für einen Monat	Jahre					für ein Jahr	
0	37,91	57,80	72,39	74,66	100 000	0,00307	45	22,08	25,98	30,14	31,81	95 583	0,00317
1	42,45	60,96	72,64	74,81	99 693	0,00033	46	21,39	25,15	29,25	30,91	95 280	0,00345
2	44,19	61,54	72,61	74,75	99 660	0,00026	47	20,70	24,33	28,36	30,01	94 951	0,00374
3	45,63	62,02	72,57	74,69	99 634	0,00022	48	20,02	23,51	27,48	29,12	94 596	0,00409
4	46,89	62,42	72,52	74,62	99 612	0,00018	49	19,34	22,72	26,61	28,24	94 209	0,00449
5	47,91	62,72	72,48	74,55	99 594	0,00015	50	18,67	21,92	25,75	27,37	93 786	0,00495
6	48,73	62,97	72,42	74,48	99 579	0,00013	51	18,01	21,14	24,90	26,50	93 322	0,00545
7	49,50	63,18	72,36	74,41	99 566	0,00011	52	17,35	20,37	24,06	25,64	92 813	0,00599
8	50,13	63,36	72,29	74,33	99 555	0,00009	53	16,71	19,60	23,23	24,79	92 257	0,00656
9	50,69	63,49	72,22	74,25	99 546	0,00008	54	16,08	18,84	22,42	23,95	91 652	0,00717
10	51,25	63,59	72,15	74,18	99 538	0,00007	55	15,45	18,10	21,61	23,12	90 995	0,00783
11	51,68	63,66	72,07	74,10	99 531	0,00006	56	14,82	17,37	20,82	22,30	90 283	0,00856
							57	14,20	16,65	20,04	21,49	89 510	0,00937
							58	13,59	15,93	19,27	20,69	88 671	0,01028
							59	13,00	15,23	18,51	19,90	87 759	0,01132
							60	12,41	14,55	17,77	19,12	86 766	0,01248
							61	11,83	13,90	17,04	18,36	85 683	0,01379
							62	11,27	13,25	16,32	17,61	84 501	0,01523
							63	10,73	12,61	15,61	16,87	83 214	0,01681
							64	10,21	11,97	14,91	16,15	81 815	0,01852
							65	9,69	11,36	14,23	15,45	80 300	0,02037
							66	9,18	10,77	13,56	14,76	78 664	0,02235
							67	8,69	10,21	12,90	14,08	76 906	0,02449
							68	8,21	9,66	12,27	13,42	75 023	0,02679
							69	7,75	9,13	11,64	12,78	73 013	0,02928
							70	7,30	8,62	11,04	12,15	70 875	0,03202
							71	6,86	8,12	10,45	11,54	68 606	0,03504
							72	6,46	7,64	9,89	10,94	66 202	0,03840
							73	6,09	7,18	9,34	10,35	63 660	0,04214
							74	5,73	6,74	8,81	9,79	60 977	0,04631
							75	5,37	6,33	8,30	9,24	58 153	0,05095
							76	5,04	5,95	7,82	8,71	55 190	0,05612
							77	4,73	5,58	7,36	8,19	52 093	0,06188
							78	4,43	5,23	6,91	7,70	48 869	0,06828
							79	4,14	4,89	6,49	7,23	45 532	0,07537
							80	3,88	4,57	6,10	6,78	42 100	0,08321
							81	3,62	4,28	5,72	6,35	38 597	0,09182
							82	3,38	4,01	5,36	5,94	35 053	0,10126
							83	3,16	3,75	5,02	5,55	31 504	0,11153
							84	2,95	3,51	4,71	5,19	27 990	0,12268
							85	2,77	3,29	4,41	4,84	24 556	0,13473
							86	2,60	3,07	4,13	4,52	21 248	0,14769
							87	2,43	2,88	3,87	4,21	18 110	0,16157
							88	2,27	2,70	3,62	3,93	15 184	0,17638
							89	2,13	2,53	3,39	3,66	12 506	0,19211
							90	2,00	2,38	3,17	3,41	10 103	0,20876
							91	1,88	2,23	2,97	3,18	7 994	0,22630
							92	1,77	2,09	2,79	2,97	6 185	0,24469
							93	1,67	1,97	2,61	2,77	4 672	0,26390
							94	1,57	1,85	2,45	2,58	3 439	0,28416
							95	1,49	1,74	2,29	2,41	2 462	0,30527
							96	1,41	1,64	2,15	2,25	1 710	0,32729
							97	1,34	1,57	2,02	2,10	1 150	0,35020
							98	1,28	1,52	1,89	1,96	747	0,37402
							99	1,23	1,43	1,77	1,82	468	0,39874
							100	1,20	1,29	1,66	1,71	281	0,42436

Noch: Bayerische Sterbetafel seit 1900

Weibliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98				1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	41,06	60,68	78,73	80,60	100 000	0,00259	45	23,60	27,10	35,35	36,87	97 712	0,00168
1	44,67	63,19	78,93	80,72	99 741	0,00033	46	22,85	26,26	34,42	35,93	97 548	0,00185
2	46,13	63,61	78,90	80,66	99 708	0,00023	47	22,10	25,42	33,49	34,99	97 368	0,00203
3	47,34	63,96	78,85	80,60	99 685	0,00017	48	21,35	24,59	32,56	34,07	97 170	0,00223
4	48,43	64,26	78,80	80,53	99 668	0,00013	49	20,62	23,77	31,64	33,14	96 953	0,00243
5	49,31	64,47	78,73	80,46	99 655	0,00010							
6	50,03	64,67	78,67	80,38	99 645	0,00008	50	19,88	22,95	30,72	32,22	96 717	0,00265
7	50,72	64,83	78,60	80,31	99 637	0,00007	51	19,15	22,15	29,80	31,30	96 461	0,00288
8	51,27	64,97	78,53	80,23	99 630	0,00007	52	18,43	21,34	28,89	30,39	96 183	0,00312
9	51,77	65,08	78,46	80,15	99 623	0,00007	53	17,71	20,55	27,99	29,49	95 883	0,00336
10	52,31	65,16	78,39	80,07	99 616	0,00007	54	17,01	19,77	27,09	28,58	95 561	0,00361
11	52,72	65,22	78,31	79,99	99 609	0,00007							
							55	16,31	18,99	26,19	27,69	95 216	0,00388
							56	15,62	18,23	25,30	26,79	94 847	0,00417
							57	14,94	17,48	24,42	25,90	94 451	0,00449
							58	14,27	16,73	23,55	25,02	94 027	0,00485
							59	13,62	16,00	22,68	24,14	93 571	0,00525
							60	12,99	15,28	21,82	23,26	93 080	0,00571
							61	12,37	14,57	20,97	22,39	92 549	0,00623
							62	11,76	13,87	20,13	21,53	91 972	0,00682
							63	11,18	13,19	19,30	20,67	91 345	0,00749
							64	10,62	12,54	18,47	19,83	90 661	0,00825
							65	10,07	11,91	17,66	18,99	89 913	0,00911
							66	9,55	11,30	16,86	18,16	89 094	0,01009
							67	9,03	10,69	16,07	17,34	88 195	0,01121
							68	8,53	10,10	15,29	16,53	87 206	0,01251
							69	8,05	9,53	14,52	15,73	86 115	0,01399
							70	7,58	8,98	13,76	14,95	84 910	0,01571
							71	7,12	8,47	13,03	14,18	83 576	0,01769
							72	6,69	7,99	12,31	13,42	82 098	0,01998
							73	6,31	7,52	11,61	12,69	80 458	0,02262
							74	5,94	7,08	10,93	11,97	78 638	0,02565
							75	5,57	6,67	10,27	11,27	76 621	0,02914
							76	5,24	6,28	9,64	10,59	74 388	0,03313
							77	4,92	5,90	9,03	9,94	71 924	0,03769
							78	4,62	5,54	8,45	9,31	69 213	0,04287
							79	4,35	5,20	7,90	8,70	66 246	0,04874
							80	4,08	4,86	7,38	8,12	63 017	0,05537
							81	3,83	4,54	6,88	7,57	59 528	0,06282
							82	3,59	4,24	6,41	7,04	55 788	0,07115
							83	3,37	3,95	5,97	6,55	51 819	0,08043
							84	3,17	3,69	5,56	6,08	47 651	0,09072
							85	2,99	3,46	5,17	5,63	43 328	0,10208
							86	2,83	3,24	4,80	5,21	38 905	0,11455
							87	2,67	3,02	4,47	4,82	34 448	0,12820
							88	2,51	2,84	4,15	4,46	30 032	0,14305
							89	2,37	2,69	3,86	4,12	25 736	0,15913
							90	2,25	2,53	3,59	3,81	21 641	0,17646
							91	2,13	2,38	3,34	3,52	17 822	0,19504
							92	2,03	2,23	3,11	3,25	14 346	0,21487
							93	1,93	2,10	2,90	3,00	11 263	0,23590
							94	1,84	1,98	2,70	2,77	8 606	0,25811
							95	1,76	1,87	2,52	2,56	6 385	0,28141
							96	1,69	1,76	2,36	2,37	4 588	0,30551
							97	1,63	1,67	2,20	2,19	3 186	0,33107
							98	1,58	1,58	2,06	2,02	2 131	0,35780
							99	1,54	1,50	1,93	1,87	1 369	0,38570
							100	1,52	1,50	1,81	1,73	841	0,41477

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2003

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
2006							
Oberbayern	194 181	182 441	11 740	121 206	94 317	26 889	38 629
dav. kreisfreie Städte	55 952	41 446	14 506	67 705	49 020	18 685	33 191
dar. München	49 282	34 751	14 531	63 179	45 482	17 697	32 228
Ingolstadt	3 799	3 812	- 13	3 207	2 414	793	780
Landkreise	138 229	140 995	- 2 766	53 501	45 297	8 204	5 438
Niederbayern	46 672	49 986	- 3 314	15 265	12 817	2 448	- 866
dav. kreisfreie Städte	7 395	6 931	464	3 760	3 204	556	1 020
Landkreise	39 277	43 055	- 3 778	11 505	9 613	1 892	- 1 886
Oberpfalz	39 279	40 596	- 1 317	12 584	10 942	1 642	325
dav. kreisfreie Städte	10 122	9 186	936	4 778	4 178	600	1 536
dar. Regensburg	7 035	5 890	1 145	3 677	3 194	483	1 628
Landkreise	29 157	31 410	- 2 253	7 806	6 764	1 042	- 1 211
Oberfranken	38 099	40 771	- 2 672	13 468	13 572	- 104	- 2 776
dav. kreisfreie Städte	8 826	9 412	- 586	5 963	6 131	- 168	- 754
Landkreise	29 273	31 359	- 2 086	7 505	7 441	64	- 2 022
Mittelfranken	62 988	62 930	58	31 952	28 622	3 330	3 388
dav. kreisfreie Städte	27 864	26 121	1 743	20 360	18 585	1 775	3 518
dar. Nürnberg	15 372	13 803	1 569	13 034	12 019	1 015	2 584
Erlangen	4 031	4 233	- 202	4 117	3 415	702	500
Fürth	5 348	4 989	359	2 153	2 135	18	377
Landkreise	35 124	36 809	- 1 685	11 592	10 037	1 555	- 130
Unterfranken	48 784	50 086	- 1 302	23 394	23 492	- 98	- 1 400
dav. kreisfreie Städte	10 748	10 156	592	7 907	7 026	881	1 473
dar. Würzburg	6 478	5 841	637	5 206	4 392	814	1 451
Landkreise	38 036	39 930	- 1 894	15 487	16 466	- 979	- 2 873
Schwaben	64 980	68 173	- 3 193	32 664	29 435	3 229	36
dav. kreisfreie Städte	14 070	14 056	14	7 948	7 269	679	693
dar. Augsburg	8 953	8 971	- 18	4 950	4 567	383	365
Landkreise	50 910	54 117	- 3 207	24 716	22 166	2 550	- 657
Bayern	494 983	494 983	-	250 533	213 197	37 336	37 336
dav. kreisfreie Städte	134 977	117 308	17 669	118 421	95 413	23 008	40 677
dar. Großstädte	100 298	82 290	18 008	99 523	77 618	21 905	39 913
Landkreise	360 006	377 675	- 17 669	132 112	117 784	14 328	- 3 341
2005							
Bayern	485 487	485 487	-	246 500	208 994	37 506	37 506
dav. kreisfreie Städte	118 504	116 221	2 283	111 498	90 488	21 010	23 293
dar. Großstädte	83 803	82 304	1 499	92 578	73 511	19 067	20 566
Landkreise	366 983	369 266	- 2 283	135 002	118 506	16 496	14 213
2004							
Bayern	483 345	483 345	-	250 975	225 223	25 752	25 752
dav. kreisfreie Städte	113 607	117 364	- 3 757	114 430	102 475	11 955	8 198
dar. Großstädte	78 585	83 087	- 4 502	94 852	84 422	10 430	5 928
Landkreise	369 738	365 981	3 757	136 545	122 748	13 797	17 554
2003							
Bayern	493 117	493 117	-	260 570	214 129	46 441	46 441
dav. kreisfreie Städte	116 301	119 678	- 3 377	116 237	92 316	23 921	20 544
dar. Großstädte	81 628	85 048	- 3 420	96 274	75 021	21 253	17 833
Landkreise	376 816	373 439	3 377	144 333	121 813	22 520	25 897

¹⁾ Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - ²⁾ Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2005 und 2006 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg	2005	32 062	16 174	4 487	29 173	14 744	4 356	2 889	131
	2006	36 526	18 575	4 934	29 861	14 922	4 477	6 665	457
Berlin	2005	7 155	3 689	1 154	6 303	3 316	997	852	157
	2006	7 281	3 710	1 116	6 683	3 504	1 014	598	102
Brandenburg	2005	4 030	2 044	241	2 291	1 228	135	1 739	106
	2006	4 000	2 089	256	2 334	1 250	132	1 666	124
Bremen	2005	755	389	155	685	358	107	70	48
	2006	890	440	165	667	363	128	223	37
Hamburg	2005	2 526	1 265	410	2 651	1 388	416	- 125	- 6
	2006	2 620	1 384	474	2 842	1 462	504	- 222	- 30
Hessen	2005	14 200	7 374	2 327	12 203	6 255	2 224	1 997	103
	2006	14 845	7 607	2 150	12 547	6 490	2 426	2 298	- 276
Mecklenburg-Vorpommern	2005	1 680	935	153	1 173	631	84	507	69
	2006	1 793	929	169	1 067	567	65	726	104
Niedersachsen	2005	13 651	6 935	2 136	6 367	3 268	844	7 284	1 292
	2006	9 984	5 037	1 358	6 551	3 360	913	3 433	445
Nordrhein-Westfalen	2005	18 280	9 448	2 931	15 025	7 856	2 891	3 255	40
	2006	20 342	10 535	3 177	15 453	8 036	3 349	4 889	- 172
Rheinland-Pfalz	2005	5 023	2 623	659	4 819	2 411	707	204	- 48
	2006	6 090	3 149	796	4 899	2 488	838	1 191	- 42
Saarland	2005	1 101	574	221	797	384	116	304	105
	2006	1 299	672	218	855	443	139	444	79
Sachsen	2005	12 173	6 123	896	7 200	3 861	421	4 973	475
	2006	12 794	6 398	897	7 036	3 665	486	5 758	411
Sachsen-Anhalt	2005	4 287	2 277	410	2 318	1 258	202	1 969	208
	2006	4 569	2 345	446	2 140	1 161	170	2 429	276
Schleswig-Holstein	2005	2 812	1 431	273	2 583	1 309	311	229	- 38
	2006	3 074	1 570	400	2 946	1 491	544	128	- 144
Thüringen	2005	7 416	3 596	437	4 131	2 198	234	3 285	203
	2006	8 128	4 026	403	4 201	2 159	242	3 927	161
Deutschland zusammen	2005	127 151	64 877	16 890	97 719	50 465	14 045	29 432	2 845
	2006	134 235	68 466	16 959	100 082	51 361	15 427	34 153	1 532
Belgien	2005	403	215	254	371	200	210	32	44
	2006	378	213	259	409	211	197	- 31	62
Dänemark	2005	291	160	255	323	171	240	- 32	15
	2006	271	147	234	388	211	275	- 117	- 41
Finnland	2005	370	161	358	364	165	326	6	32
	2006	341	157	317	379	158	322	- 38	- 5
Frankreich	2005	2 651	1 384	2 127	2 347	1 229	1 556	304	571
	2006	2 613	1 360	2 134	2 356	1 192	1 558	257	576
Griechenland	2005	2 185	1 331	2 046	3 741	2 187	3 505	- 1 556	- 1 459
	2006	2 047	1 233	1 905	3 830	2 163	3 560	- 1 783	- 1 655
Irland	2005	341	173	254	371	181	224	- 30	30
	2006	352	205	252	435	211	267	- 83	- 15
Italien	2005	4 544	2 830	3 936	5 807	3 544	4 985	- 1 263	- 1 049
	2006	4 466	2 726	3 818	5 583	3 314	4 706	- 1 117	- 888
Luxemburg	2005	104	55	69	113	63	46	- 9	23
	2006	117	68	82	128	61	61	- 11	21
Niederlande	2005	915	543	668	686	393	442	229	226
	2006	864	525	668	724	414	467	140	201
Österreich	2005	6 207	3 537	4 481	7 154	3 948	4 036	- 947	445
	2006	6 583	3 696	4 714	7 277	4 064	3 970	- 694	744
Portugal	2005	656	424	568	731	489	582	- 75	- 14
	2006	628	414	524	665	436	554	- 37	- 30
Schweden	2005	503	254	425	486	259	344	17	81
	2006	493	276	417	588	319	381	- 95	36
Vereinigtes Königreich	2005	2 292	1 407	1 676	2 793	1 529	1 614	- 501	62
	2006	2 135	1 249	1 475	2 783	1 556	1 570	- 648	- 95

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2005 und 2006 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Spanien	2005	2 216	1 199	1 309	2 435	1 275	1 295	- 219	14
	2006	2 148	1 136	1 240	2 422	1 268	1 217	- 274	23
EU-Länder¹⁾ zusammen	2005	23 678	13 673	18 426	27 722	15 633	19 405	- 4 044	- 979
	2006	23 436	13 405	18 039	27 967	15 578	19 105	- 4 531	- 1 066
Estland	2005	58	13	57	48	20	43	10	14
	2006	96	36	92	74	31	69	22	23
Lettland	2005	208	7	206	131	49	120	77	86
	2006	173	50	164	115	41	112	58	52
Litauen	2005	547	209	535	312	137	304	235	231
	2006	614	261	604	420	215	401	194	203
Malta	2005	14	12	9	14	9	8	-	1
	2006	27	13	15	32	21	17	- 5	- 2
Polen	2005	21 430	14 912	18 612	15 164	11 487	12 889	6 266	5 723
	2006	22 587	16 133	19 763	16 035	11 737	13 706	6 552	6 057
Slowakei	2005	4 979	3 115	4 933	3 960	2 712	3 879	1 019	1 054
	2006	5 094	3 484	5 034	4 012	2 817	3 942	1 082	1 092
Slowenien	2005	352	228	327	449	315	396	- 97	- 69
	2006	317	207	299	441	291	374	- 124	- 75
Tschechische Republik	2005	3 758	1 992	3 481	2 859	1 665	2 480	899	1 001
	2006	3 312	1 820	3 062	2 945	1 719	2 527	367	535
Ungarn	2005	5 575	4 104	5 416	4 729	3 741	4 448	846	968
	2006	5 683	4 425	5 527	4 423	3 370	4 099	1 260	1 428
Zypern	2005	38	24	25	31	14	8	7	17
	2006	41	22	23	52	31	21	- 11	2
EU-Beitrittsländer²⁾ zusammen	2005	36 959	24 616	33 601	27 697	20 149	24 575	9 262	9 026
	2006	37 944	26 451	34 583	28 549	20 273	25 268	9 395	9 315
Bosnien-Herzegowina	2005	1 577	964	1 560	1 463	1 046	1 452	114	108
	2006	1 416	894	1 399	1 357	984	1 331	59	68
Bulgarien	2005	2 831	1 837	2 813	2 988	2 104	2 954	- 157	- 141
	2006	2 424	1 565	2 398	2 447	1 578	2 416	- 23	- 18
Kroatien	2005	2 338	1 676	2 258	2 945	2 155	2 826	- 607	- 568
	2006	2 032	1 443	1 970	2 677	1 909	2 569	- 645	- 599
Serbien und Montenegro	2005	3 349	1 696	3 319	2 616	1 758	2 578	733	741
	2006	2 844	1 451	2 796	2 492	1 725	2 427	352	369
Rumänien	2005	7 515	4 593	7 384	6 509	4 315	6 357	1 006	1 027
	2006	7 258	4 513	7 105	6 671	4 508	6 461	587	644
Russische Föderation	2005	3 705	1 422	3 379	2 594	1 218	2 173	1 111	1 206
	2006	3 199	1 206	2 950	2 759	1 190	2 344	440	606
Türkei	2005	4 660	2 568	4 396	5 220	3 292	4 740	- 560	- 344
	2006	4 248	2 413	3 926	5 077	3 008	4 488	- 829	- 562
Ukraine	2005	2 199	785	2 098	1 247	542	1 191	952	907
	2006	1 631	561	1 535	1 165	474	1 124	466	411
Übriges Europa	2005	2 820	1 369	1 928	3 951	2 078	1 667	- 1 131	261
	2006	2 875	1 497	1 826	4 503	2 403	1 610	- 1 628	216
Europa zusammen	2005	91 631	55 262	81 160	84 952	55 419	69 918	6 679	11 242
	2006	89 307	55 399	78 527	85 664	53 630	69 143	3 643	9 384
Ägypten	2005	261	181	193	298	191	203	- 37	- 10
	2006	314	205	237	240	146	156	74	81
Algerien	2005	142	102	131	132	111	120	10	11
	2006	101	76	98	142	116	122	- 41	- 24
Äthiopien	2005	108	48	91	97	68	86	11	5
	2006	136	59	127	107	68	79	29	48
Marokko	2005	317	154	292	154	92	143	163	149
	2006	259	129	232	189	109	157	70	75
Nigeria	2005	303	196	264	286	230	263	17	1
	2006	317	174	296	229	155	205	88	91

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Beitritt am 1. Mai 2004.

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2005 und 2006 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Tunesien	2005	322	201	299	248	173	199	74	100
	2006	309	194	272	228	162	185	81	87
Südafrika	2005	395	199	200	372	166	166	23	34
	2006	346	165	170	357	172	143	- 11	27
Übriges Afrika	2005	1 437	695	1 204	1 136	733	920	301	284
	2006	1 436	218	1 089	870	119	431	566	658
Afrika zusammen	2005	3 285	1 776	2 674	2 723	1 764	2 100	562	574
	2006	3 218	1 704	2 658	2 582	1 580	1 886	636	772
Argentinien	2005	204	103	133	179	99	112	25	21
	2006	190	112	144	247	128	151	- 57	- 7
Brasilien	2005	1 387	595	1 131	920	434	694	467	437
	2006	1 256	559	1 038	1 111	571	832	145	206
Kanada	2005	765	438	551	878	504	514	- 113	37
	2006	624	359	457	915	492	505	- 291	- 48
Kuba	2005	185	72	171	107	53	100	78	71
	2006	213	101	205	115	54	103	98	102
Mexiko	2005	427	212	340	367	209	249	60	91
	2006	508	259	415	476	258	321	32	94
Peru	2005	303	77	270	184	54	154	119	116
	2006	260	76	232	185	65	156	75	76
USA	2005	5 482	3 035	3 392	6 761	3 443	3 364	- 1 279	28
	2006	5 115	2 753	3 099	6 968	3 485	3 348	- 1 853	- 249
Übriges Amerika	2005	1 125	492	764	852	414	498	273	266
	2006	1 140	552	829	863	439	489	277	340
Amerika zusammen	2005	9 878	5 024	6 752	10 248	5 210	5 685	- 370	1 067
	2006	9 306	4 771	6 419	10 880	5 492	5 905	- 1 574	514
China	2005	1 957	1 078	1 730	1 881	1 193	1 436	76	294
	2006	2 380	1 374	2 088	2 147	1 318	1 687	233	401
Indien	2005	1 376	933	1 295	1 171	813	1 069	205	226
	2006	1 643	1 069	1 557	1 320	933	1 214	323	343
Irak	2005	827	543	807	1 265	1 056	1 227	- 438	- 420
	2006	793	556	765	1 181	979	1 135	- 388	- 370
Japan	2005	935	435	879	909	478	847	26	32
	2006	926	431	841	932	461	822	- 6	19
Kasachstan	2005	804	345	649	495	239	363	309	286
	2006	639	294	545	526	254	395	113	150
Thailand	2005	1 040	266	886	612	249	407	428	479
	2006	931	264	771	648	310	436	283	335
Vietnam	2005	494	212	480	406	266	390	88	90
	2006	460	193	439	394	250	359	66	80
Übriges Asien	2005	5 994	3 018	5 344	5 380	3 072	4 414	614	930
	2006	5 523	2 824	4 848	5 463	3 112	4 395	60	453
Asien zusammen	2005	13 427	6 830	12 070	12 119	7 366	10 153	1 308	1 917
	2006	13 295	7 005	11 854	12 611	7 617	10 443	684	1 411
Australien	2005	581	337	333	735	377	294	- 154	39
	2006	617	335	369	796	412	354	- 179	15
Übriges Ozeanien	2005	137	75	57	232	116	74	- 95	- 17
	2006	211	107	92	262	137	65	- 51	27
Australien und Ozeanien	2005	718	412	390	967	493	368	- 249	22
	2006	828	442	461	1 058	549	419	- 230	42
Ausland zusammen	2005	118 939	69 304	103 046	111 009	69 121	88 224	7 930	14 822
	2006	116 298	69 570	100 009	113 115	69 078	87 924	3 183	12 085
Ungeklärte Fälle ¹⁾	2005	410	287	79	266	161	81	144	- 2
	2006	344	249	90	320	210	128	24	- 38
Insgesamt	2005	246 500	134 468	120 015	208 994	119 747	102 350	37 506	17 665
	2006	250 533	138 036	116 968	213 197	137 544	103 351	37 336	13 617

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2004

Gebiet	2004			2005			2006		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
Oberbayern	10 916	300	4 177	22 827	2 216	2 214	26 889	11 740	2 156
dav. kreisfreie Städte	5 863	- 6 359	2 512	13 399	- 4 131	2 540	18 685	14 506	2 683
dar. München	4 955	- 6 036	2 350	12 261	- 4 748	2 533	17 697	14 531	2 652
Ingolstadt	733	- 258	154	984	217	- 31	793	- 13	48
Landkreise	5 053	6 659	1 665	9 428	6 347	- 326	8 204	- 2 766	- 527
Niederbayern	2 258	608	- 1 163	2 741	- 372	- 1 546	2 448	- 3 314	- 2 277
dav. kreisfreie Städte	327	601	- 602	702	850	- 648	556	464	- 618
Landkreise	1 931	7	- 561	2 039	- 1 222	- 898	1 892	- 3 778	- 1 659
Oberpfalz	1 732	- 110	- 1 163	2 087	- 905	- 1 891	1 642	- 1 317	- 1 942
dav. kreisfreie Städte	623	234	- 456	870	482	- 484	600	936	- 454
dar. Regensburg	544	- 132	- 98	773	358	- 186	483	1 145	- 146
Landkreise	1 109	- 344	- 707	1 217	- 1 387	- 1 407	1 042	- 2 253	- 1 488
Oberfranken	1 393	- 1 206	- 3 321	785	- 1 918	- 3 963	- 104	- 2 672	- 4 119
dav. kreisfreie Städte	628	- 493	- 976	370	- 340	- 1 082	- 168	- 586	- 1 098
Landkreise	765	- 713	- 2 345	415	- 1 578	- 2 881	64	- 2 086	- 3 021
Mittelfranken	3 705	418	- 1 761	4 393	2 070	- 3 081	3 330	58	- 3 237
dav. kreisfreie Städte	1 495	1 764	- 916	3 120	4 433	- 1 775	1 775	1 743	- 1 474
dar. Nürnberg	1 136	1 433	- 821	1 647	3 670	- 1 386	1 015	1 569	- 1 152
Erlangen	375	- 343	101	812	- 166	1	702	- 202	56
Fürth	187	475	- 52	453	651	- 178	18	359	- 177
Landkreise	2 210	- 1 346	- 845	1 273	- 2 363	- 1 306	1 555	- 1 685	- 1 763
Unterfranken	2 142	- 1 062	- 1 194	710	- 1 642	- 2 100	- 98	- 1 302	- 2 228
dav. kreisfreie Städte	1 567	- 116	- 637	889	- 26	- 696	881	592	- 749
dar. Würzburg	1 399	- 180	- 369	612	183	- 376	814	637	- 443
Landkreise	575	- 946	- 557	- 179	- 1 616	- 1 404	- 979	- 1 894	- 1 479
Schwaben	3 606	1 052	- 871	3 963	551	- 1 651	3 229	- 3 193	- 2 264
dav. kreisfreie Städte	1 452	612	- 888	1 660	1 015	- 925	679	14	- 984
dar. Augsburg	1 101	539	- 445	1 525	1 334	- 580	383	- 18	- 535
Landkreise	2 154	440	17	2 303	- 464	- 726	2 550	- 3 207	- 1 280
Bayern	25 752	-	- 5 296	37 506	-	- 12 018	37 336	-	- 13 911
dav. Großstädte	10 430	- 4 502	820	19 067	1 499	- 203	23 008	17 669	303
übrige kreisfreie Städte	1 525	745	- 2 783	1 943	784	- 2 867	21 905	18 008	- 2 997
Landkreise	13 797	3 757	- 3 333	16 496	- 2 283	- 8 948	14 328	- 17 669	- 11 217
dar. Ausländer	8 168	-	2 491	17 665	-	1 505	13 617	-	984
Großstädte	5 067	457	1 424	10 225	905	951	5 914	989	779
übrige kreisfreie Städte	- 45	594	241	994	543	138	549	373	42
Landkreise	3 146	- 1 051	826	6 446	- 1 448	416	7 154	- 1 362	163

4. Wanderungen über die Landesgrenze 2006 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
unter 18	26 643	17 154	9 489	25 414	17 312	8 102	1 229	- 158	1 387
männlich	13 589	8 722	4 867	12 966	8 881	4 085	623	- 159	782
18 bis unter 25	60 389	33 020	27 369	40 426	22 134	18 292	19 963	10 886	9 077
männlich	27 579	14 818	12 761	18 599	9 816	8 783	8 980	5 002	3 978
25 bis unter 30	47 908	25 946	21 962	38 739	20 527	18 212	9 169	5 419	3 750
männlich	26 237	13 365	12 872	21 193	10 169	11 024	5 044	3 196	1 848
30 bis unter 50	86 943	41 103	45 840	80 139	36 401	43 738	6 804	4 702	2 102
männlich	54 894	23 632	31 262	51 387	20 630	30 757	3 507	3 002	505
50 oder mehr	28 650	16 342	12 308	28 479	13 472	15 007	171	2 870	- 2 699
männlich	15 737	7 882	7 855	16 294	6 726	9 568	- 557	1 156	- 1 713
Bayern insgesamt	250 533	133 565	116 968	213 197	109 846	103 351	37 336	23 719	13 617
männlich	138 036	68 419	69 617	120 439	56 222	64 217	17 597	12 197	5 400

5. Einbürgerungen 2006 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen ¹⁾			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern	4 892	2 369	2 523	1 930	2 608	39	315
Niederbayern	754	366	388	254	436	9	55
Oberpfalz	846	376	470	292	493	19	42
Oberfranken	846	400	446	327	469	6	44
Mittelfranken	3 028	1 396	1 632	1 157	1 629	34	208
Unterfranken	1 172	538	634	445	657	6	64
Schwaben	1 892	963	929	781	999	18	94
Bayern 2006	13 430	6 408	7 022	5 186	7 291	131	822
2005	12 098	6 000	6 098	4 658	6 643	125	672
Deutschland 2006	124 832	63 181	61 651	57 226	60 082	1 222	6 302

¹⁾ Regierungsbezirksergebnisse ohne Einbürgerungen aus dem Ausland.

6. Einbürgerungen 2006 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit							
		Türkei	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien und Montenegro	Rumänien	Bosnien und Herzegowina	Griechenland
Altersgruppen									
unter 6	207	26	4	10	14	11	–	7	1
6 bis unter 16	1 215	318	70	60	60	82	21	39	23
16 bis unter 23	2 056	992	190	119	113	64	21	45	21
23 bis unter 45	7 614	2 309	526	311	330	375	297	227	185
45 bis unter 60	1 876	178	213	203	162	70	56	41	39
60 oder mehr	462	19	23	98	85	10	9	3	23
Aufenthaltsdauer									
unter 8	1 433	99	59	108	148	35	109	22	7
8 bis unter 15	5 245	561	404	633	539	300	221	167	43
15 bis unter 20	2 715	922	421	36	51	104	54	76	46
20 oder mehr	4 037	2 260	142	24	26	173	20	97	196
Rechtsgründe									
§ 8 StAG	787	39	13	77	77	25	27	13	3
§ 9 StAG	1 224	40	66	67	103	23	147	17	4
§ 10 Abs. 1 StAG	10 043	3 373	850	580	517	460	214	286	256
§ 10 Abs. 2 StAG	1 239	358	78	75	64	85	12	41	27
sonstige Rechtsgründe	137	32	19	2	3	19	4	5	2
Insgesamt	13 430	3 842	1 026	801	764	612	404	362	292

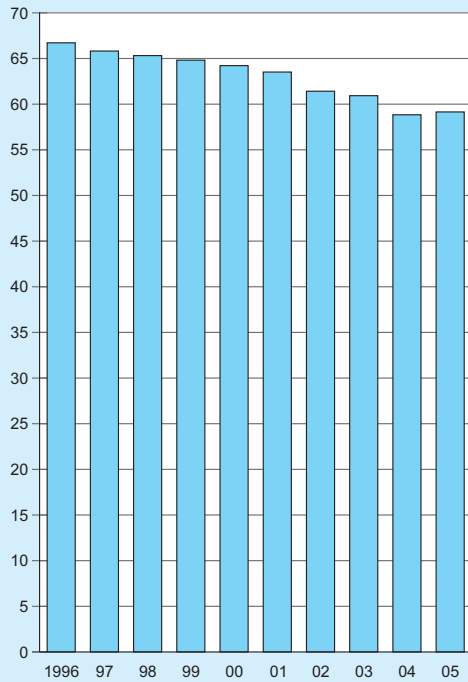
7. Einbürgerungen 2006 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Polen	954	Serbien und Montenegro	211	Slowakei	93
Ukraine	645	Ungarn	174	Brasilien	91
Russische Föderation	529	Tunesien	123	Moldau	83
Griechenland	291	Türkei	115	Syrien	68
Italien	238	Frankreich	98	Togo	65
Afghanistan	234	Aserbaidshchan	97	Vietnam	51
Iran	229	Marokko	96	Sri Lanka	49

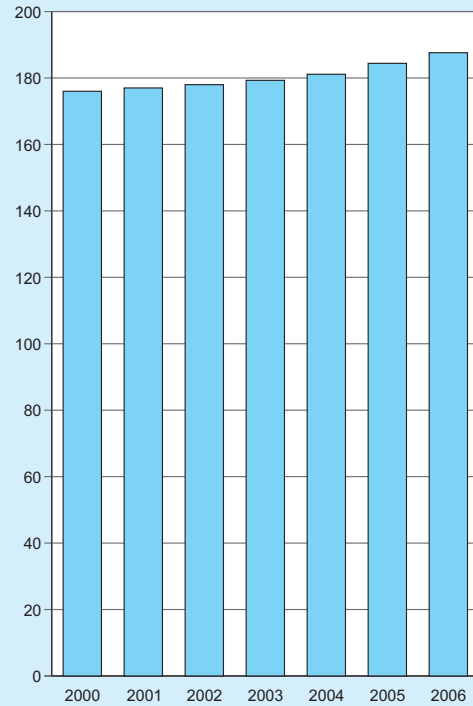
III. Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2006 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen	65
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2006 nach Beanstandungsgründen	66
3. Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2005 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Geschlecht	67
4. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2005	68
5. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005	70
6. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Gebietsbezeichnungen	71
7. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Personalgruppen und Berufen	71
8. Sterbefälle 2006 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	72
9. Tödlich Verunglückte 2006 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	74
10. Tödlich Verunglückte 2006 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken	74
11. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2006 nach Art des Unfalls	75
12. Selbstmörder 2005 und 2006 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	75
13. Selbstmörder 2006 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords	75

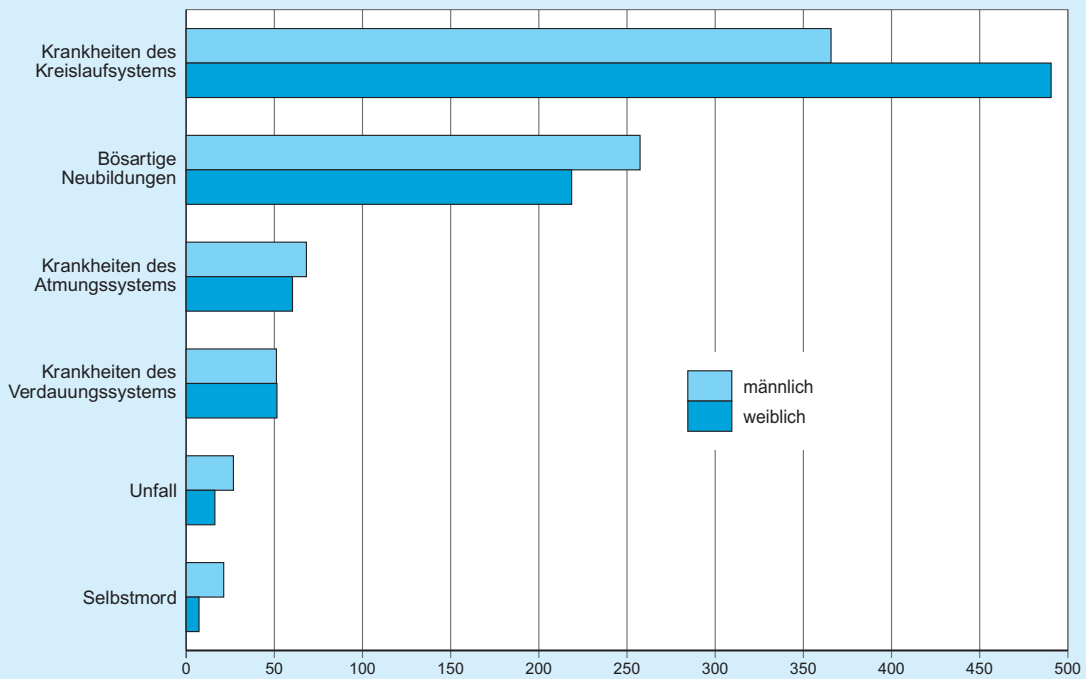
**Aufgestellte Betten
in Allgemeinen Krankenhäusern**
je 10 000 Einwohner



Ärzte in freier Praxis
je 100 000 Einwohner



Sterblichkeit 2006 nach ausgewählten Todesursachen
Gestorbene je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen (ab 2002: Bayerisches Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit). Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die Statistik über die **Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
 - mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet: $\text{Fallzahl} = 0,5 (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$.

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel: $\text{Verweildauer} = \text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflege tage)}/\text{Fallzahl}$.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d.h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2006 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

- Daten der Bayerischen Landesärztekammer -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis (ohne Ärzte im Praktikum)						
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 66	66 oder mehr
Anzahl am 31. Dezember								
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich	5 015	27	290	1 392	2 399	725	182
	weiblich	2 543	42	239	1 174	827	210	51
Anästhesiologie	männlich	306	2	12	145	121	23	3
	weiblich	310	–	15	136	115	37	7
Arbeitsmedizin	männlich	25	–	4	5	10	3	3
	weiblich	14	–	1	5	5	3	–
Augenheilkunde	männlich	584	4	39	196	224	91	30
	weiblich	272	14	35	100	80	36	7
Chirurgie	männlich	587	1	17	217	243	75	34
	weiblich	92	–	13	41	31	2	5
Diagnostische Radiologie	männlich	196	1	20	126	43	4	2
	weiblich	59	1	10	38	9	1	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	923	3	33	217	377	231	62
	weiblich	724	13	83	368	195	49	16
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich	501	5	26	193	173	78	26
	weiblich	154	5	21	71	36	16	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich	361	4	31	154	123	36	13
	weiblich	274	8	47	117	65	30	7
Innere Medizin	männlich	2 519	14	165	853	848	452	187
	weiblich	607	9	87	287	165	38	21
Kinderheilkunde	männlich	531	6	35	202	184	86	18
	weiblich	459	4	44	197	142	52	20
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich	48	–	10	22	10	4	2
	weiblich	49	1	4	27	12	2	3
Laboratoriumsmedizin	männlich	57	–	7	19	18	10	3
	weiblich	23	2	2	8	6	4	1
Mikrobiologie	männlich	17	–	1	8	7	1	–
	weiblich	12	–	4	6	2	–	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich	142	–	14	66	46	14	2
	weiblich	9	–	–	6	3	–	–
Nervenheilkunde	männlich	156	–	6	17	80	27	26
	weiblich	70	–	1	16	37	6	10
Neurochirurgie	männlich	54	–	4	29	20	1	–
	weiblich	3	–	1	1	1	–	–
Neurologie	männlich	123	1	11	61	33	14	3
	weiblich	54	–	9	25	16	4	–
Nuklearmedizin	männlich	74	–	5	40	20	6	3
	weiblich	18	–	2	11	4	1	–
Orthopädie	männlich	987	2	70	430	344	121	20
	weiblich	65	1	8	39	13	2	2
Pathologie	männlich	67	–	1	29	21	12	4
	weiblich	12	–	–	8	2	2	–
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich	600	1	14	172	266	100	47
	weiblich	562	–	22	197	220	92	31
Radiologie	männlich	167	1	7	38	79	34	8
	weiblich	43	–	3	10	22	6	2
Urologie	männlich	409	1	26	174	134	62	12
	weiblich	27	–	6	15	6	–	–
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	104	–	4	53	37	5	5
	weiblich	63	1	2	37	17	4	2
Zusammen	männlich	14 553	73	852	4 858	5 860	2 215	695
	weiblich	6 518	101	659	2 940	2 031	597	190
	insgesamt	21 071	174	1 511	7 798	7 891	2 812	885
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	846	162	94	208	267	79	36
	weiblich	1 521	269	221	493	391	107	40
	insgesamt	2 367	431	315	701	658	186	76
Insgesamt	männlich	15 399	235	946	5 066	6 127	2 294	731
	weiblich	8 039	370	880	3 433	2 422	704	230
	insgesamt	23 438	605	1 826	8 499	8 549	2 998	961

2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2006 nach Beanstandungsgründen

- Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit -

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch	1 565	43	2,7	15	6	–	–	22
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	1 327	177	13,3	48	14	16	45	94
03 Käse	1 678	303	18,1	83	19	21	148	100
04 Butter	526	48	9,1	4	3	6	32	9
05 Eier/Eiprodukte	495	91	18,4	11	29	3	47	23
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	3 391	1 149	33,9	574	442	74	151	87
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 708	462	27,0	115	122	50	201	52
08 Wurstwaren	2 700	564	20,9	146	100	116	271	51
10 Fische/Fischzuschnitte	633	105	16,6	9	67	8	22	16
11 Fischerzeugnisse	473	94	19,9	31	20	2	21	27
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	354	48	13,6	8	11	7	21	9
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	556	80	14,4	2	27	11	43	3
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 ²⁾	338	63	18,6	7	4	21	45	2
15 Getreide	642	28	4,4	1	11	1	6	10
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/ Massen und Teige für Backwaren	631	58	9,2	2	18	2	47	1
17 Brote/Kleingebäcke	662	80	12,1	12	51	6	12	11
18 Feine Backwaren	1 635	282	17,2	32	29	62	124	53
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate	588	103	17,5	14	8	26	48	30
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	114	29	25,4	8	14	4	3	1
22 Teigwaren	456	28	6,1	5	4	1	17	4
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	1 178	147	12,5	41	65	9	34	26
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	544	56	10,3	3	4	9	15	32
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 560	144	9,2	6	107	3	21	22
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 ³⁾ und 2017 ⁴⁾	640	122	19,1	11	58	6	49	5
27 Pilze	268	32	11,9	3	21	6	4	2
28 Pilzerzeugnisse	179	20	11,2	1	7	2	14	4
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	1 347	105	7,8	4	75	3	29	3
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	512	95	18,6	2	71	9	19	2
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet	775	110	14,2	14	15	10	98	6
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert	518	141	27,2	28	27	8	94	10
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	1 096	149	13,6	8	20	9	138	20
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	394	89	22,6	–	11	10	123	23
39 Zucker	103	1	1,0	–	–	–	1	–
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41	645	145	22,5	–	4	3	81	90
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	223	48	21,5	1	5	3	62	4
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse	3 181	288	9,1	–	2	17	144	135
43 Süßwaren, ausgenommen 44	335	54	16,1	1	6	5	62	–
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	378	76	20,1	3	6	18	79	–
45 Kakao	82	–	–	–	–	–	–	–
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	322	25	7,8	–	2	3	23	2
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	502	66	13,1	1	12	20	49	3
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung	547	16	2,9	–	6	–	12	1
49 Diätetische Lebensmittel	195	19	9,7	1	1	2	13	6
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1 426	159	11,2	47	33	28	46	48
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	318	76	23,9	1	3	39	75	9
52 Würzmittel	420	81	19,3	–	2	6	98	1
53 Gewürze	556	55	9,9	2	27	10	30	1
54 Aromastoffe	137	10	7,3	–	–	–	9	1
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte	27	3	11,1	2	–	1	–	–
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	51	4	7,8	–	1	–	4	–
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	15 919	3 305	20,8	2 576	69	57	49	586
Insgesamt	54 850	9 476	17,3	3 883	1 659	733	2 779	1 647

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. - ²⁾ Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. - ³⁾ Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. - ⁴⁾ Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.

3. Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2005 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose nach Europäischer Kurzliste ¹⁾	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 10 000 Einwohner		
	Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)	1 203 736	1 378 153	2 581 889	1 973	2 165	2 071
	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	1 151 146	1 325 995	2 477 141	1 886	2 083	1 987
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	30 760	32 841	63 601	50	52	51
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen	742	426	1 168	1	1	1
A39	Meningokokkeninfektion	58	41	99	0	0	0
B15-B19	Virushepatitis	771	609	1 380	1	1	1
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	155	47	202	0	0	0
C00-D48	Neubildungen	130 201	140 126	270 327	213	220	217
C00-C97	Bösartige Neubildungen	114 610	104 579	219 189	188	164	176
C00-C14	der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	5 083	1 475	6 558	8	2	5
C15	des Ösophagus	3 052	518	3 570	5	1	3
C16	des Magens	4 745	3 101	7 846	8	5	6
C18	des Kolons	9 582	7 638	17 220	16	12	14
C19-C21	des Rektums und des Anus	9 611	5 520	15 131	16	9	12
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	2 542	935	3 477	4	2	3
C25	des Pankreas	3 917	3 558	7 475	6	6	6
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	17 717	7 686	25 403	29	12	20
C43	Bösartiges Melanom der Haut	1 802	1 799	3 601	3	3	3
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	229	25 415	25 644	0	40	21
C53	der Cervix uteri	-	2 508	2 508	-	4	2
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil n.n. bezeichnet	-	3 429	3 429	-	5	3
C61	der Prostata	11 712	-	11 712	19	-	9
C67	der Harnblase	8 446	2 666	11 112	14	4	9
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes	11 003	9 043	20 046	18	14	16
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	6 438	8 931	15 369	11	14	12
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	27 730	41 205	68 935	45	65	55
E10-E14	Diabetes mellitus	15 172	13 801	28 973	25	22	23
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	78 823	72 347	151 170	129	114	121
F10	durch Alkohol	30 875	12 812	43 687	51	20	35
F11-F16,18-19	durch andere psychotrope Substanzen	7 948	3 432	11 380	13	5	9
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	56 205	46 301	102 506	92	73	82
G00-G03	Meningitis	572	416	988	1	1	1
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	17 656	23 623	41 279	29	37	33
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	9 331	10 420	19 751	15	16	16
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	190 522	173 987	364 509	312	273	292
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	62 029	32 208	94 237	102	51	76
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten	49 092	49 141	98 233	80	77	79
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	25 267	25 145	50 412	41	40	40
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	88 994	74 851	163 845	146	118	131
J10-J11	Grippe	479	560	1 039	1	1	1
J12-J18	Pneumonie	22 624	19 129	41 753	37	30	34
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	16 404	13 555	29 959	27	21	24
J45-J46	Asthma	2 114	2 531	4 645	4	4	4
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	126 878	124 181	251 059	208	195	201
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	5 775	5 872	11 647	10	9	9
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose	5 407	2 729	8 136	9	4	7
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	18 808	17 811	36 619	31	28	29
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes	103 104	130 516	233 620	169	205	187
M05-M06,15-19	Polyarthritiden und Arthrose	24 403	41 060	65 463	40	65	53
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	56 226	73 169	129 395	92	115	104
N00-N29	Krankheiten der Niere	24 823	19 297	44 120	41	30	35
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	139 720	139 720	-	220	112
P00-P96	Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	13 253	11 342	24 595	22	18	20
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	9 345	7 631	16 976	15	12	14
Q00-Q07	des Nervensystems	258	275	533	0	0	0
Q20-Q28	des Kreislaufsystems	1 512	1 404	2 916	3	2	2
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	46 830	56 298	103 128	77	88	83
R95-R99	Ungeklärt bezeichnete und unbekanntes Todesursachen	11	11	22	0	0	0
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	140 042	140 695	280 737	230	221	225
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	52 569	52 035	104 604	86	82	84
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe	21	123	144	0	0	0

¹⁾ Die Europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 21 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und zweistellige Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs).

4. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ¹⁾	Aufgestellte Betten ²⁾			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses ³⁾
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
Krankenhäuser insgesamt										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	74	1 497	7	422	350 852	1 414	36 812	2 338	22	19
50 bis unter 100	67	4 802	95	1 350	1 229 216	23 331	144 953	6 349	124	1 424
100 bis unter 150	71	8 753	248	1 733	2 222 482	72 752	258 759	9 635	56	7 002
150 bis unter 200	51	8 723	316	1 271	2 270 552	94 199	273 646	8 321	200	10 078
200 bis unter 250	30	6 658	192	1 268	1 691 057	60 728	206 599	5 050	112	7 473
250 bis unter 300	19	5 178	160	945	1 453 246	47 047	165 443	4 388	24	6 119
300 bis unter 400	26	8 887	378	813	2 335 135	118 045	297 218	8 120	31	12 192
400 bis unter 500	12	5 435	153	223	1 542 467	50 550	157 233	7 253	108	8 900
500 bis unter 1 000	27	17 780	798	566	5 038 706	247 160	623 226	26 076	257	40 637
1 000 oder mehr	8	12 364	944	56	3 525 537	268 938	440 877	15 826	188	36 447
Insgesamt	385	80 077	3 291	8 647	21 659 250	984 164	2 604 766	93 356	1 122	130 291
Allgemeine Krankenhäuser										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	58	1 240	7	422	266 167	1 414	33 504	1 875	-	19
50 bis unter 100	58	4 236	95	1 350	1 032 717	23 331	138 598	5 594	47	1 424
100 bis unter 150	66	8 199	248	1 733	2 038 345	72 752	253 495	8 383	29	7 002
150 bis unter 200	44	7 497	316	1 271	1 865 091	94 199	260 229	6 756	200	10 078
200 bis unter 250	28	6 182	192	1 268	•	•	•	•	•	•
250 bis unter 300	16	4 333	160	945	1 172 710	47 047	151 809	2 818	-	5 991
300 bis unter 400	24	8 247	370	813	•	•	•	•	•	•
400 bis unter 500	11	5 032	153	223	•	•	•	•	•	•
500 bis unter 1 000	25	16 400	791	566	•	•	•	•	•	•
1 000 oder mehr	8	12 364	944	56	3 525 537	268 938	440 877	15 826	188	36 447
Insgesamt	338	73 730	3 276	8 647	19 562 393	978 042	2 521 250	81 257	817	130 050
Allgemeine Krankenhäuser										
Öffentliche Krankenhäuser	187	54 664	2 678	4 569	14 749 281	798 179	1 904 711	56 237	769	111 567
davon										
in privatrechtlicher Form	57	16 706	747	1 315	4 544 329	240 259	588 925	15 159	-	31 515
in öffentlich-rechtlicher Form	130	37 958	1 931	3 254	10 204 952	557 920	1 315 786	41 078	769	80 052
davon										
rechtlich unselbständig	66	17 653	1 024	1 483	4 769 950	303 524	591 288	22 781	277	38 098
rechtlich selbständig	64	20 305	907	1 771	5 435 002	254 396	724 498	18 297	492	41 954
Freigemeinnützig	48	9 622	268	2 062	2 492 363	79 691	349 436	9 797	-	11 419
Private Krankenhäuser	103	9 444	330	2 016	2 320 749	100 172	267 103	15 223	48	7 064
Allgemeine Krankenhäuser										
Voll- u. teilgeförderte Krankenhäuser	287	71 724	3 241	8 425	19 080 879	967 812	2 483 724	77 515	817	129 642
Nicht geförderte Krankenhäuser	51	2 006	35	222	481 514	10 230	37 526	3 742	-	408
Krankenhäuser insgesamt										
Oberbayern	139	28 839	1 261	3 154	7 788 845	381 219	910 455	35 993	131	49 630
Niederbayern	38	7 377	238	639	1 941 249	68 001	238 983	8 575	475	11 813
Oberpfalz	34	7 395	288	859	1 996 926	89 989	239 781	8 490	-	11 864
Oberfranken	28	6 866	230	369	1 908 952	71 508	228 476	7 604	31	11 997
Mittelfranken	43	10 681	499	1 170	2 905 086	141 264	365 364	9 614	200	16 345
Unterfranken	47	8 774	440	920	2 413 892	134 886	292 502	9 588	48	15 122
Schwaben	56	10 145	335	1 536	2 704 300	97 297	329 205	13 492	237	13 520

¹⁾Aufgestellte Betten inkl. Betten für gesunde Neugeborene, Berechnungs-/Belegungstage sowie Patientenbewegung inkl. der gesunden Neugeborenen. -
technisch bedingt).

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2005*

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses ³⁾	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter		Entlassungen in							
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	stationäre Reha-bilitations-einrichtungen	Pflege-heime						
nach der Bettenzahl										
36 451	1 305	110	1 071	276	4	425	36 844	64,2	55,3	9,5
142 640	6 724	380	3 772	1 340	1 425	2 428	145 011	70,1	67,3	8,5
253 927	11 202	78	11 037	2 202	6 939	4 787	258 737	69,6	80,4	8,6
267 653	16 637	–	8 443	3 247	10 045	6 201	273 750	71,3	81,7	8,3
201 356	9 193	309	8 704	3 729	7 457	4 959	206 457	69,6	86,7	8,2
161 383	8 229	104	7 127	2 092	6 065	3 858	165 342	76,9	80,6	8,8
290 318	10 730	230	11 823	3 087	12 314	7 102	297 319	72,0	85,6	7,9
153 592	8 636	162	4 112	2 400	8 907	3 261	157 043	77,8	90,5	9,8
608 685	22 823	44	20 058	6 280	40 031	14 774	623 343	77,6	84,9	8,1
430 990	19 666	335	11 243	4 965	36 445	9 686	440 777	78,1	78,1	8,0
2 546 995	115 145	1 752	87 390	29 618	129 632	57 481	2 604 621	74,1	81,9	8,3
nach der Bettenzahl										
33 165	1 037	2	880	242	4	419	33 544	58,8	55,3	7,9
136 281	5 978	1	3 703	1 300	1 425	2 417	138 648	66,8	67,3	7,5
248 666	10 804	2	11 012	2 192	6 939	4 780	253 471	68,1	80,4	8,0
254 252	15 496	–	8 442	3 029	10 045	6 176	260 329	68,2	81,7	7,2
.
147 875	6 865	–	6 529	1 726	5 937	3 763	151 724	74,2	80,6	7,7
.
.
.
430 990	19 666	335	11 243	4 965	36 445	9 686	440 777	78,1	78,1	8,0
2 463 847	106 033	458	85 630	25 094	129 391	57 090	2 521 094	72,7	81,8	7,8
nach Trägern										
1 857 890	86 941	457	59 091	21 177	110 859	47 161	1 904 881	73,9	81,7	7,7
573 487	26 504	–	22 712	5 251	31 350	15 921	589 167	74,5	88,1	7,7
1 284 403	60 437	457	36 379	15 926	79 509	31 240	1 315 715	73,7	79,2	7,8
578 066	27 538	108	15 618	4 636	37 557	13 004	591 179	74,0	81,2	8,1
706 337	32 899	349	20 761	11 290	41 952	18 236	724 536	73,3	76,8	7,5
343 394	9 129	–	12 562	1 906	11 483	5 776	349 303	71,0	81,5	7,1
262 563	9 963	1	13 977	2 011	7 049	4 153	266 910	67,3	83,2	8,7
nach der Art der Förderung										
2 426 667	105 001	458	84 136	24 980	128 973	56 762	2 483 577	72,9	81,8	7,7
37 180	1 032	–	1 494	114	418	328	37 517	65,8	80,1	12,8
nach Regierungsbezirken										
891 700	43 008	91	33 638	8 816	49 470	18 609	910 382	74,0	82,8	8,6
233 698	12 274	138	9 728	2 366	11 258	5 546	239 114	72,1	78,3	8,1
234 060	10 182	–	6 947	3 545	11 878	5 880	239 861	74,0	85,6	8,3
222 310	9 816	313	7 388	1 661	11 968	5 975	228 381	76,2	85,2	8,4
357 255	11 244	423	8 716	5 937	16 430	7 883	365 251	74,5	77,6	8,0
286 451	11 196	7	8 826	2 757	15 119	5 910	292 432	75,4	84,0	8,3
321 521	17 425	780	12 147	4 536	13 509	7 678	329 202	73,0	79,6	8,2

¹⁾ Am 31. Dezember. - ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ³⁾ Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zwischen Zu- und Abgang erhebungs-

5. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vorsorge- oder Rehabilita- tions- einrich- tungen ins- gesamt	Aufge- stellte Betten ins- gesamt	Pfl egetage ins- gesamt	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Nut- zungs- grad der Betten ins- gesamt in %	Ver- weil- dauer in Tagen
				Auf- nahmen in die Einrich- tung von außen	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	113	3 459	715 442	28 349	13 314	28 075	2 330	135	28 280	56,7	25,3
50 bis unter 100	75	5 258	957 091	43 189	12 625	43 004	932	105	43 149	49,9	22,2
100 bis unter 150	32	3 993	1 105 739	44 708	14 786	44 537	1 777	135	44 690	75,9	24,7
150 bis unter 200	33	5 594	1 610 999	63 749	8 353	63 123	486	14	63 443	78,9	25,4
200 bis unter 250	21	4 598	1 238 628	45 810	16 821	45 614	611	14	45 719	73,8	27,1
250 oder mehr	28	9 726	2 515 651	107 165	60 731	106 225	3 023	112	106 751	70,9	23,6
Insgesamt	302	32 628	8 143 550	332 970	126 630	330 578	9 159	515	332 032	68,4	24,5

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Trägern

Öffentliche Einrichtungen	69	7 376	2 348 715	93 462	21 287	92 416	2 679	158	93 018	87,2	25,3
davon											
in privatrechtlicher Form	10	783	161 728	6 751	4 480	6 855	516	60	6 833	56,6	23,7
in öffentlich rechtlicher Form	59	6 593	2 186 987	86 711	16 807	85 561	2 163	98	86 185	90,9	25,4
davon											
rechtlich unselbständig	37	4 225	1 381 692	55 582	11 073	54 960	845	42	55 292	89,6	25,0
rechtlich selbständig	22	2 368	805 295	31 129	5 734	30 601	1 318	56	30 893	93,2	26,1
Freigemeinnützige											
Einrichtungen	43	3 278	864 774	31 433	11 100	31 410	775	61	31 452	72,3	27,5
Private Einrichtungen	190	21 974	4 930 061	208 075	94 243	206 752	5 705	296	207 562	61,5	23,8

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	102	3 143	675 492	27 238	13 252	26 979	2 324	135	27 176	58,9	24,9
50 bis unter 100	68	4 781	875 585	39 449	11 643	39 299	900	104	39 426	50,2	22,2
100 oder mehr	109	23 023	6 165 237	248 809	100 543	246 922	5 880	274	248 003	73,4	24,9
Insgesamt	279	30 947	7 716 314	315 496	125 438	313 200	9 104	513	314 605	68,3	24,5

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	11	316	39 950	1 111	62	1 096	6	–	1 104	34,6	36,2
50 bis unter 100	7	477	81 506	3 740	982	3 705	32	1	3 723	46,8	21,9
100 oder mehr	5	888	305 780	12 623	148	12 577	17	1	12 601	94,3	24,3
Insgesamt	23	1 681	427 236	17 474	1 192	17 378	55	2	17 427	69,6	24,5

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern	82	9 653	2 532 243	105 413	41 046	104 460	3 100	186	105 030	71,9	24,1
Niederbayern	41	6 386	1 260 401	51 772	23 074	51 392	1 260	75	51 620	54,1	24,4
Oberpfalz	16	1 483	351 120	12 043	7 943	12 205	503	54	12 151	64,9	28,9
Oberfranken	22	2 594	802 748	33 921	14 244	33 255	1 189	57	33 617	84,8	23,9
Mittelfranken	19	1 428	506 499	20 298	14 455	20 198	1 146	47	20 272	97,2	25,0
Unterfranken	47	4 910	1 232 252	49 862	8 460	49 602	771	41	49 753	68,8	24,8
Schwaben	75	6 174	1 458 287	59 661	17 408	59 466	1 190	55	59 591	64,7	24,5

6. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Gebietsbezeichnungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	54	32	22	185	95	90
Anästhesiologie	1 743	1 171	572	5	1	4
Arbeitsmedizin	45	25	20	8	6	2
Augenheilkunde	93	68	25	-	-	-
Chirurgie	1 758	1 546	212	15	13	2
Diagnostische Radiologie	426	310	116	3	1	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	488	294	194	8	5	3
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	97	80	17	3	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	122	82	40	6	6	-
Hygiene und Umweltmedizin	4	4	-	-	-	-
Innere Medizin	2 318	1 811	507	386	287	99
Kinderheilkunde	443	289	154	46	18	28
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	107	40	67	1	1	-
Laboratoriumsmedizin	64	51	13	1	1	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	21	16	5	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	41	35	6	-	-	-
Neurochirurgie	146	125	21	-	-	-
Neurologie	327	244	83	95	66	29
Nuklearmedizin	79	60	19	-	-	-
Orthopädie	229	199	30	173	136	37
Pathologie	59	43	16	-	-	-
Plastische Chirurgie	47	39	8	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	521	323	198	52	38	14
Strahlentherapie	102	64	38	-	-	-
Urologie	235	204	31	2	2	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	326	234	92	125	75	50
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer Weiterbildung	9 699	5 220	4 479	516	215	301
Insgesamt	19 594	12 609	6 985	1 630	968	662

7. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Monats- durchschnitt ¹⁾	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Monats- durchschnitt ¹⁾
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	58 562	8 228	50 334	44 800	5 195	603	4 592	4 111
dar. Gesundheits- u. Krankenpfleger/-innen	47 950	7 377	40 573	•	3 879	456	3 423	•
Krankenpflegehelfer/-innen	2 477	297	2 180	•	573	63	510	•
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	5 526	109	5 417	•	50	4	46	•
Medizinisch-technischer Dienst	23 452	3 416	20 036	17 981	5 310	1 405	3 905	4 383
dar. Med.-techn. Assistenten	1 063	62	1 001	•	118	4	114	•
Zytologieassistenten	22	-	22	•	-	-	-	•
Med.-techn. Radiologieassistenten	2 018	243	1 775	•	71	6	65	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	2 852	148	2 704	•	122	5	117	•
Apothekenpersonal	903	220	683	•	4	-	4	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten	2 350	569	1 781	•	1 689	507	1 182	•
Masseur und med. Bademeister	658	329	329	•	992	464	528	•
Logopäden	179	21	158	•	153	28	125	•
Heilpädagogen	48	12	36	•	26	3	23	•
Psychologen/Psychotherapeuten	815	262	553	•	507	173	334	•
Diätassistenten	440	25	415	•	268	26	242	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	15 181	3 367	11 814	12 410	981	149	832	795
dar. Personal im Operationsdienst	5 232	1 138	4 094	•	•	•	•	•
Klinisches Hauspersonal	3 337	90	3 247	2 539	1 639	86	1 553	1 279
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	12 903	2 737	10 166	10 229	3 272	827	2 445	2 684
Technischer Dienst	3 264	3 112	152	3 057	778	764	14	693
Verwaltungsdienst	10 768	3 431	7 337	8 631	2 141	445	1 696	1 705
Sonderdienste	675	267	408	519	131	43	88	95
Sonstiges Personal	3 525	2 155	1 370	2 269	1 060	452	608	820
Insgesamt	131 667	26 803	104 864	102 436	20 507	4 774	15 733	16 565

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte (= auf Vollzeitkräfte umgerechnetes Personal) im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

8. Sterbefälle 2006 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 004	1 212	2 216	16,4	19,0	17,8
A15-A19	dar. Tuberkulose	27	23	50	0,4	0,4	0,4
B15-B19	Virushepatitis	98	85	183	1,6	1,3	1,5
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit)	55	7	62	0,9	0,1	0,5
C00-D48	Neubildungen	16 190	14 526	30 716	265,0	228,1	246,1
C00-C97	dar. Bösartige Neubildungen	15 728	13 919	29 647	257,4	218,6	237,6
C15-C26	dar. der Verdauungsorgane	5 558	4 525	10 083	91,0	71,1	80,8
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	3 616	1 430	5 046	59,2	22,5	40,4
C43-C44	Haut einschl. Melanom	287	231	518	4,7	3,6	4,2
C50	Brustdrüse	30	2 574	2 604	0,5	40,4	20,9
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane	2 676	2 262	4 938	43,8	35,5	39,6
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes	1 276	1 209	2 485	20,9	19,0	19,9
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	100	161	261	1,6	2,5	2,1
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	989	1 419	2 408	16,2	22,3	19,3
E10-E14	dar. Diabetes mellitus	858	1 252	2 110	14,0	19,7	16,9
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	1 197	1 761	2 958	19,6	27,7	23,7
F10	dar. Störungen durch Alkohol	333	97	430	5,4	1,5	3,4
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 522	1 726	3 248	24,9	27,1	26,0
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	–	–	–	–	–	–
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	3	–	3	0,0	–	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 346	31 237	53 583	365,7	490,5	429,4
I10-I15	dar. Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 229	3 213	4 442	20,1	50,5	35,6
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	10 350	10 111	20 461	169,4	158,8	164,0
I21	dar. Akuter Myokardinfarkt	4 908	3 984	8 892	80,3	62,6	71,3
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	4 868	5 783	10 651	79,7	90,8	85,4
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	5 389	9 496	14 885	88,2	149,1	119,3
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 733	6 113	9 846	61,1	96,0	78,9
I64	dar. Schlaganfall	1 648	3 169	4 817	27,0	49,8	38,6
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	872	1 000	1 872	14,3	15,7	15,0
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	4 169	3 842	8 011	68,2	60,3	64,2
J10-J18	dar. Grippe und Pneumonie	1 374	1 702	3 076	22,5	26,7	24,7
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 121	1 502	3 623	34,7	23,6	29,0
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	3 129	3 281	6 410	51,2	51,5	51,4
K70-K77	dar. Krankheiten der Leber	1 639	771	2 410	26,8	12,1	19,3
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u.d. Pankreas	225	288	513	3,7	4,5	4,1
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6	17	23	0,1	0,3	0,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u.d. Bindegewebes	155	275	430	2,5	4,3	3,4
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	796	1 137	1 933	13,0	17,9	15,5
N17-N19	dar. Niereninsuffizienz	636	833	1 469	10,4	13,1	11,8
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	12	12	x	11,4 ¹⁾	11,4 ¹⁾
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	108	86	194	1,8	1,4	1,6
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	114	107	221	1,9	1,7	1,8
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	662	828	1 490	10,8	13,0	11,9
R95	dar. Plötzlicher Kindstod	20	8	28	0,3	0,1	0,2
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 029	1 587	4 616	49,6	24,9	37,0
S00-S09	dar. Verletzungen des Kopfes	733	344	1 077	12,0	5,4	8,6
	Sterbefälle insgesamt	55 519	63 214	118 733	908,6	992,7	951,5
V01-V99	dar. Transportmittelunfälle	696	266	962	11,4	4,2	7,7
W00-W19	Stürze	600	579	1 179	9,8	9,1	9,4
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	1 304	468	1 772	21,3	7,3	14,2
X85-Y09	Tätlicher Angriff	28	52	80	0,5	0,8	0,6
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	46	19	65	0,8	0,3	0,5

¹⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
6	5	3	6	46	14	172	70	233	172	544	945	A00-B99
–	–	–	–	2	1	8	3	6	4	11	15	A15-A19
–	–	–	–	13	4	34	14	19	22	32	45	B15-B19
–	–	–	–	13	5	31	2	10	–	1	–	B20-B24
30	17	34	24	334	384	4 008	2 858	5 335	3 400	6 449	7 843	C00-D48
30	15	34	24	330	375	3 932	2 825	5 227	3 305	6 175	7 375	C00-C97
1	1	3	4	91	67	1 418	621	1 917	1 019	2 128	2 813	C15-C26
–	–	2	–	47	27	1 136	501	1 280	348	1 151	554	C30-C39
–	–	2	1	18	11	75	48	88	45	104	126	C43-C44
–	–	–	–	1	116	8	755	9	651	12	1 052	C50
–	2	1	–	21	59	318	426	792	575	1 544	1 200	C51-C68
8	3	13	5	60	28	237	163	429	298	529	712	C81-C96
3	2	–	3	4	2	15	14	26	25	52	115	D50-D89
10	7	1	5	37	13	185	81	261	189	495	1 124	E00-E90
–	–	–	–	19	6	143	58	241	160	455	1 028	E10-E14
–	–	26	13	172	36	243	79	119	67	637	1 566	F00-F99
–	–	1	–	49	8	205	64	58	15	20	10	F10
22	11	25	9	68	45	228	167	319	242	860	1 252	G00-G99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	H00-H59
–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	1	–	H60-H95
1	4	19	13	375	145	3 082	942	5 087	2 604	13 782	27 529	I00-I99
–	–	–	–	10	1	109	44	184	159	926	3 009	I10-I15
–	–	1	–	164	30	1 652	354	2 662	1 005	5 871	8 722	I20-I25
–	–	1	–	133	21	1 061	230	1 389	556	2 324	3 177	I21
–	–	–	–	23	6	471	104	1 108	407	3 266	5 266	I25
1	2	14	4	113	34	645	207	1 002	638	3 614	8 611	I30-I52
–	–	3	4	45	49	397	203	839	509	2 449	5 348	I60-I69
–	–	–	–	3	3	112	28	307	188	1 226	2 950	I64
–	–	–	–	14	2	108	47	213	87	537	864	I70-I79
2	4	1	3	33	14	410	208	943	449	2 780	3 164	J00-J99
1	2	–	1	10	5	93	35	217	94	1 053	1 565	J10-J18
–	–	–	2	17	5	252	142	574	286	1 278	1 067	J40-J47
1	–	1	1	163	77	1 002	438	832	409	1 130	2 356	K00-K93
–	–	–	1	139	62	790	322	464	186	246	200	K70-K77
–	–	–	–	7	1	39	15	59	35	120	237	K80-K87
–	–	–	–	–	–	3	–	1	7	2	10	L00-L99
–	1	1	1	3	8	36	29	47	45	68	191	M00-M99
–	–	–	1	9	–	66	38	148	93	573	1 005	N00-N99
–	–	–	1	4	–	49	22	118	66	465	744	N17-N19
x	–	x	1	x	11	x	–	x	–	x	–	O00-O99
108	85	–	1	x	x	x	x	x	x	x	x	P00-P96
62	61	12	5	11	15	25	20	4	6	–	–	Q00-Q99
22	14	14	4	61	26	162	66	137	66	266	652	R00-R99
20	8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	R95
44	30	276	95	640	184	857	306	498	204	714	768	S00-T98
15	8	49	21	104	23	200	51	129	47	236	194	S00-S09
311	241	413	185	1 956	974	10 495	5 316	13 991	7 978	28 353	48 520	
11	12	152	54	199	45	166	57	85	33	83	65	V01-V99
4	1	2	1	28	3	112	32	110	45	344	497	W00-W19
3	–	103	33	329	96	445	161	224	82	200	96	X60-X84
7	6	4	2	8	21	4	14	4	5	1	4	X85-Y09
–	–	2	–	10	3	16	6	11	3	7	7	Y10-Y34

9. Tödlich Verunglückte 2006 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr
				bis unter								
			5	15	25	35	45	55	65	75		
Oberbayern	männlich	537	2	2	9	47	40	52	65	50	77	193
	weiblich	369	–	1	12	12	10	9	19	30	37	239
Niederbayern	männlich	179	–	2	2	22	19	10	28	25	38	33
	weiblich	95	–	1	–	8	4	6	6	4	8	58
Oberpfalz	männlich	157	–	–	4	16	21	23	20	17	23	33
	weiblich	74	–	–	2	10	3	5	6	7	6	35
Oberfranken	männlich	159	–	–	1	11	13	18	14	21	26	55
	weiblich	115	–	–	–	10	2	1	5	4	22	71
Mittelfranken	männlich	208	–	2	4	21	8	23	25	23	39	63
	weiblich	128	–	–	–	6	3	3	4	6	17	89
Unterfranken	männlich	172	–	–	1	21	10	20	22	21	25	52
	weiblich	100	–	2	2	9	2	6	7	5	10	57
Schwaben	männlich	227	–	3	1	29	14	18	34	24	29	75
	weiblich	157	–	1	3	5	2	5	10	9	12	110
Bayern 2006	männlich	1 639	2	9	22	167	125	164	208	181	257	504
	weiblich	1 038	–	5	19	60	26	35	57	65	112	659
	insgesamt	2 677	2	14	41	227	151	199	265	246	369	1 163
2005	insgesamt	2 903	5	21	53	283	168	214	248	260	384	1 267
2004	insgesamt	2 874	5	24	28	325	200	219	234	266	359	1 214

10. Tödlich Verunglückte 2006 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						Schwaben
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	
Transportmittelunfall (V01-V99)	männlich	696	230	78	72	60	87	69	100
	weiblich	266	71	36	32	27	23	31	46
dar. PKW-Benutzer (V40-V49)	männlich	209	74	31	24	21	13	24	22
	weiblich	107	31	13	14	12	7	15	15
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49)	männlich	34	9	–	9	4	5	6	1
	weiblich	12	3	1	–	3	3	2	–
Unfall durch Sturz (W00-W19)	männlich	600	200	58	43	64	81	65	89
	weiblich	579	213	50	31	58	82	54	91
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09)	männlich	38	14	4	1	6	8	1	4
	weiblich	29	10	1	2	5	6	3	2
Ertrinken und Untergehen (W65-W74)	männlich	55	14	6	9	3	8	4	11
	weiblich	30	15	4	4	4	1	1	1
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19)	männlich	8	2	1	–	1	2	1	1
	weiblich	9	3	–	–	4	2	–	–
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99)	männlich	7	2	2	1	–	1	1	–
	weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Unfälle	männlich	201	66	30	22	21	16	25	21
	weiblich	113	54	3	5	14	11	9	17
Insgesamt	männlich	1 639	537	179	157	159	208	172	227
	weiblich	1 038	369	95	74	115	128	100	157
	insgesamt	2 677	906	274	231	274	336	272	384

11. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2006 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
	bis unter										
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stürze zusammen	354	397	751	2	1	–	1	56	21	296	374
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	94	62	156	–	–	–	–	23	7	71	55
Vergiftungen	7	1	8	–	–	–	–	5	1	2	–
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen	33	26	59	–	–	–	–	12	7	21	19
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen	8	8	16	–	–	–	–	3	–	5	8
Ertrinken und Untergehen	7	9	16	–	–	–	–	2	4	5	5
Ersticken	10	10	20	2	–	–	–	5	1	3	9
Unfall durch elektrischen Strom	2	–	2	–	–	1	–	–	–	1	–
Sonstige Unfälle	23	22	45	1	–	–	–	6	2	16	20
Insgesamt	444	473	917	5	1	1	1	89	36	349	435

12. Selbstmörder 2005 und 2006 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		bis unter										75 oder mehr	
							15		25		45		55		65			
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern	2005	427	159	586	1	–	27	7	106	25	84	23	83	29	64	29	62	46
	2006	434	182	616	1	–	27	12	117	29	70	29	69	27	76	37	74	48
Niederbayern ..	2005	150	48	198	2	–	11	2	51	14	36	7	13	6	20	9	17	10
	2006	134	36	170	–	–	10	2	40	7	23	1	18	9	23	9	20	8
Oberpfalz	2005	97	41	138	–	1	6	3	26	9	24	7	13	6	16	7	12	8
	2006	135	39	174	–	–	16	3	36	10	25	14	17	3	26	4	15	5
Oberfranken ...	2005	124	33	157	–	–	7	–	37	9	20	6	18	7	21	4	21	7
	2006	116	38	154	1	–	9	5	26	5	19	8	24	5	16	9	21	6
Mittelfranken ...	2005	178	75	253	1	–	22	3	38	15	31	11	30	14	25	12	31	20
	2006	175	77	252	1	–	12	9	43	16	33	18	34	15	26	9	26	10
Unterfranken ..	2005	112	43	155	–	–	9	4	39	12	20	7	15	1	11	9	18	10
	2006	105	38	143	–	–	9	–	25	11	28	5	12	9	22	5	9	8
Schwaben	2005	179	58	237	–	–	18	–	61	12	23	9	23	15	27	8	27	14
	2006	205	58	263	–	–	20	2	42	18	44	14	29	4	35	9	35	11
Bayern	2005	1 267	457	1 724	4	1	100	19	358	96	238	70	195	78	184	78	188	115
	2006	1 304	468	1 772	3	–	103	33	329	96	242	89	203	72	224	82	200	96

13. Selbstmörder 2006 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15		bis unter										75 oder mehr	
				15		25		45		55		65			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg. darunter durch	1 772	3	–	103	33	329	96	242	89	203	72	224	82	200	96
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64)	175	–	–	4	8	32	15	20	24	18	17	8	11	5	13
sonstige Gase und Dämpfe (X67)	43	–	–	3	1	15	4	10	1	3	–	6	–	–	–
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	784	3	–	51	14	175	24	125	23	86	15	112	32	89	35
Ertrinken und Untergehen (X71)	89	–	–	2	1	5	6	5	2	11	8	9	14	9	17
Feuerwaffen (X72, X73, X74)	180	–	–	4	–	26	1	27	1	34	1	37	1	48	–
scharfen Gegenstand (X78)	63	–	–	1	–	12	2	7	2	5	3	11	4	12	4
Sturz in die Tiefe (X80)	165	–	–	13	2	21	13	16	9	13	7	21	11	23	16
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	130	–	–	18	4	25	13	16	8	15	9	10	4	7	1

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2006.....	81
2. Einrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2006.....	81
3. Schulvorbereitende Einrichtungen 2006/07 nach Regierungsbezirken.....	82
4. Volksschulen 2006/07 nach Schulträgern.....	82
5. Schüler an Volksschulen 2006/07 nach Jahrgangsstufen.....	82
6. Schulanfänger und Zurückstellungen 2006.....	83
7. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2005/06.....	83
8. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2006/07.....	83
9. Realschulen 2006/07 nach Schulträgern.....	84
10. Schüler an Realschulen 2006/07 nach Jahrgangsstufen.....	84
11. Lehrkräfte an Realschulen 2006/07 nach dem Lehramt.....	84
12. Gymnasien 2006/07 nach Ausbildungsrichtungen.....	85
13. Klassen an Gymnasien 2006/07 nach Jahrgangsstufen.....	85
14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2006/07.....	85
15. Schüler an Gymnasien 2006/07 nach Jahrgangsstufen.....	86
16. Lehrkräfte an Gymnasien 2006/07 nach dem Lehramt.....	86
17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2006/07.....	86
18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2005/06 und 2006/07.....	87
19. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2006/07 nach Schulträgern.....	87
20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2006/07.....	87
21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2006/07.....	88
22. Schüler an Berufsschulen 2006/07.....	88
23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2006/07.....	89
24. Fachschulen 2006/07 nach Fachrichtungen.....	89
25. Wirtschaftsschulen 2006/07 nach Form der Schule und Schulträgern.....	89
26. Berufsfachschulen 2006/07 nach Fachrichtungen.....	90
27. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2006/07 nach Fachrichtungen.....	90
28. Fachoberschulen 2006/07 nach Regierungsbezirken.....	91
29. Berufsoberschulen 2006/07 nach Regierungsbezirken.....	91
30. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2006/07 nach Ausbildungsrichtungen.....	91
31. Fachakademien 2006/07 nach Ausbildungsrichtungen.....	92
32. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2006/07 nach Regierungsbezirken.....	92
33. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2006/07 nach Schularten und Regierungsbezirken.....	92
34. Schüler an ausgewählten Schularten 2006/07 nach Religionszugehörigkeit.....	93
35. Ausländische Schüler 2006/07 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit).....	93
36. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2006/07.....	94
37. Absolventen und Abgänger 2005/06 nach Abschlussarten.....	94
38. Ausgaben von Staat und Kommunen 2004 und 2005 nach ausgewählten Schularten.....	94
39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2005/06 und 2006/07 nach Studienbereichen.....	95
40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2005/06 und 2006/07 nach ausgewählten Hochschulen.....	96
41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2006/07 nach der Hochschulzugangsberechtigung.....	96
42. Deutsche Studenten 2006/07 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland.....	97
43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2004/05 und 2005/06.....	98
44. Fachstudiendauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2005/06.....	99
45. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2004 und 2005.....	100
46. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2004 und 2005.....	100
47. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2004 und 2005.....	101
48. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen am 1. Oktober 2004 und 2005.....	101
49. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2005 nach Lehr- und Forschungsbereichen.....	102
50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2006 nach Hochschulen und Fächergruppen.....	103
51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2005/06 und 2006/07.....	103
52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen.....	103

Seite

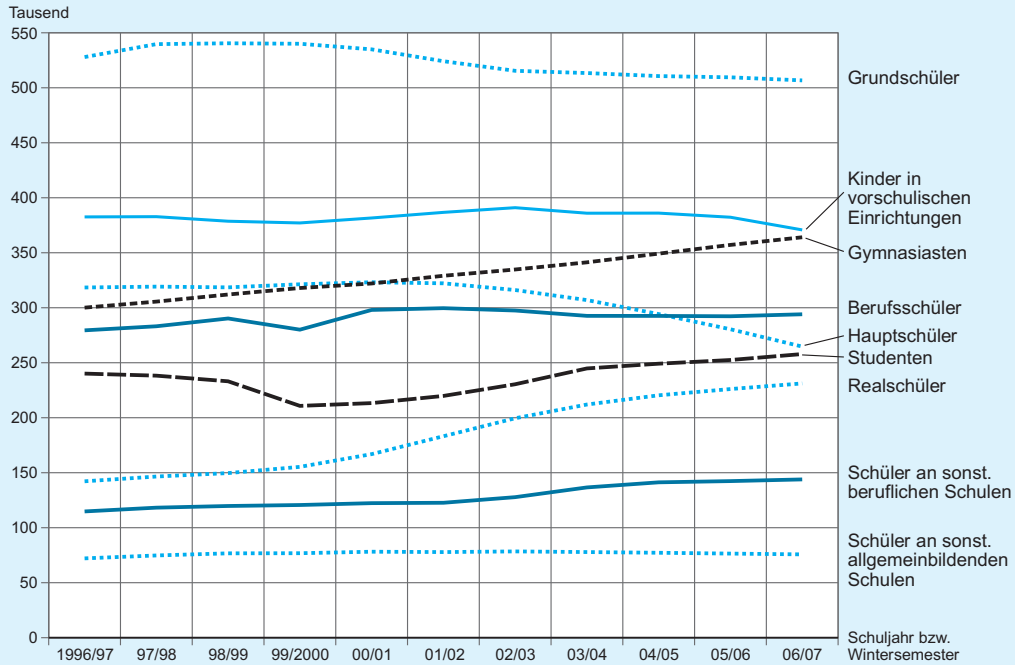
B. Berufsbildung

1. Auszubildende 2005 und 2006 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	104
2. Auszubildende 2006 nach ausgewählten Berufsgruppen	105
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 und 2006 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	106

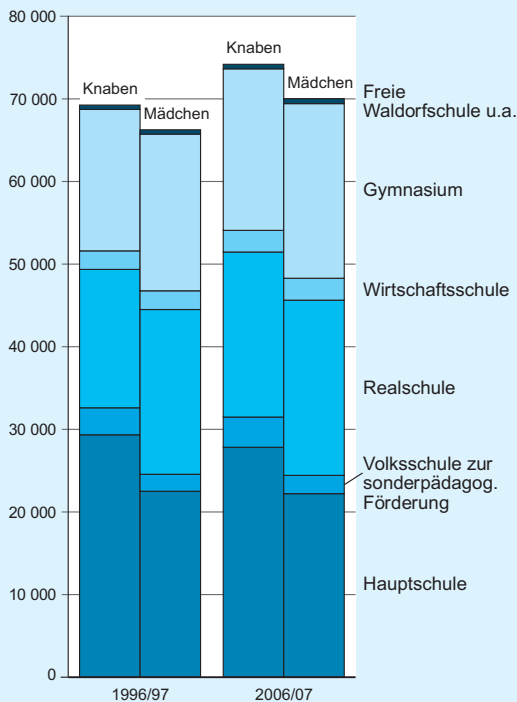
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2004 und 2005	107
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2004/05 und 2005/06	108
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2005	108
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2006	109

Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1996/97

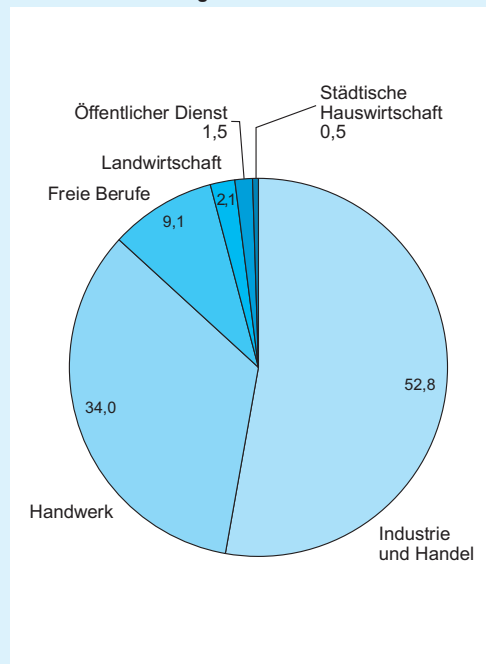


Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1996/97 und 2006/07 nach Schularten und Geschlecht



Auszubildende 2006 nach Ausbildungsbereichen in Prozent

Insgesamt: 257 995



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 3 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung miteinbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 44 und 47 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren sowie über ihre räumliche und finanzielle Ausstattung. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretene Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 49) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie führen ein Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ihres Zuständigkeitsbereichs und liefern daraus Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KLE) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebslaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12 (bzw. auslaufend bis 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Hauptschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11 und 12 und führen zur Fachhochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Hauptschulabschluss und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Fachhochschulreifeprüfung unterziehen.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluss der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Abschlussprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife.

Die **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern** (ehem. Bayerische Beamtenfachhochschule) dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst Fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

Studenten sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppeleinschreibungen).

Studienanfänger sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studenten im 1. Hochschulsesemester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

Ausbildungsförderung umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2006

Gebiet Träger der Einrichtung	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder							
	insgesamt	und zwar mit			davon im Alter von ... Jahren			
		bis zu 5 Stunden Betreuungs- zeit	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache Nichtdeutsch	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
Oberbayern	151 836	54 313	41 519	30 936	9 957	101 214	39 245	1 420
davon öffentlicher Träger	65 214	25 269	21 454	16 454	4 935	41 320	18 430	529
freier Träger	86 622	29 044	20 065	14 482	5 022	59 894	20 815	891
Niederbayern	38 014	21 468	5 874	5 553	1 175	28 052	8 238	549
davon öffentlicher Träger	12 267	8 101	1 763	1 804	241	9 507	2 477	42
freier Träger	25 747	13 367	4 111	3 749	934	18 545	5 761	507
Oberpfalz	35 432	18 568	5 643	4 818	1 347	26 062	7 804	219
davon öffentlicher Träger	8 921	5 247	1 544	1 258	252	6 326	2 255	88
freier Träger	26 511	13 321	4 099	3 560	1 095	19 736	5 549	131
Oberfranken	37 547	11 388	6 108	4 749	2 407	26 506	8 267	367
davon öffentlicher Träger	5 461	1 924	637	510	438	3 968	1 041	14
freier Träger	32 086	9 464	5 471	4 239	1 969	22 538	7 226	353
Mittelfranken	62 870	18 407	17 509	12 649	3 436	41 813	16 924	697
davon öffentlicher Träger	17 121	5 888	5 724	4 287	729	9 676	6 400	316
freier Träger	45 749	12 519	11 785	8 362	2 707	32 137	10 524	381
Unterfranken	48 226	11 740	9 012	7 579	3 878	34 196	9 676	476
davon öffentlicher Träger	11 200	2 846	2 163	1 843	837	8 163	2 162	38
freier Träger	37 026	8 894	6 849	5 736	3 041	26 033	7 514	438
Schwaben	60 488	26 316	12 898	11 641	2 091	44 389	13 589	419
davon öffentlicher Träger	24 113	12 077	3 806	4 752	517	18 071	5 439	86
freier Träger	36 375	14 239	9 092	6 889	1 574	26 318	8 150	333
Bayern	434 413	162 200	98 563	77 925	24 291	302 232	103 743	4 147
davon öffentlicher Träger	144 297	61 352	37 091	30 908	7 949	97 031	38 204	1 113
freier Träger	290 116	100 848	61 472	47 017	16 342	205 201	65 539	3 034

2. Kindertageseinrichtungen sowie Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2006

Gebiet Träger der Einrichtung	Anzahl der				Personal						
	Einrich- tungen	Plätze	betreuten Kinder	insgesamt	in der Gruppe tätig als ...		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern ...				
					Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	gruppen- über- greifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tages- einrichtung	als frei- gestellte Leitung der Ein- richtung	in der Ver- waltung	im hauswirt- schaftlich/ technischen Bereich
Oberbayern	2 568	154 925	151 836	20 069	6 869	7 847	1 282	277	173	271	3 350
davon öffentlicher Träger ..	1 052	67 382	65 214	8 298	2 967	3 262	594	105	90	24	1 256
freier Träger	1 516	87 543	86 622	11 771	3 902	4 585	688	172	83	247	2 094
Niederbayern	559	35 297	38 014	4 359	1 583	1 737	179	38	15	45	762
davon öffentlicher Träger ..	163	10 764	12 267	1 294	510	522	70	8	1	5	178
freier Träger	396	24 533	25 747	3 065	1 073	1 215	109	30	14	40	584
Oberpfalz	532	33 289	35 432	4 064	1 453	1 643	142	20	11	28	767
davon öffentlicher Träger ..	138	8 658	8 921	943	372	416	27	6	2	6	114
freier Träger	394	24 631	26 511	3 121	1 081	1 227	115	14	9	22	653
Oberfranken	640	38 369	37 547	4 796	1 676	1 925	202	49	4	78	862
davon öffentlicher Träger ..	92	5 598	5 461	652	229	285	39	2	-	6	91
freier Träger	548	32 771	32 086	4 144	1 447	1 640	163	47	4	72	771
Mittelfranken	1 099	63 422	62 870	7 888	2 690	3 103	674	63	26	86	1 246
davon öffentlicher Träger ..	301	17 911	17 121	2 037	674	731	414	19	9	11	179
freier Träger	798	45 511	45 749	5 851	2 016	2 372	260	44	17	75	1 067
Unterfranken	880	53 064	48 226	6 379	2 188	2 421	327	86	7	72	1 278
davon öffentlicher Träger ..	197	12 387	11 200	1 376	519	552	69	18	2	5	211
freier Träger	683	40 677	37 026	5 003	1 669	1 869	258	68	5	67	1 067
Schwaben	1 046	63 016	60 488	7 479	2 610	3 071	269	123	9	91	1 306
davon öffentlicher Träger ..	433	25 391	24 113	2 848	985	1 252	95	46	3	10	457
freier Träger	613	37 625	36 375	4 631	1 625	1 819	174	77	6	81	849
Bayern	7 324	441 382	434 413	55 034	19 069	21 747	3 075	656	245	671	9 571
davon öffentlicher Träger ..	2 376	148 091	144 297	17 448	6 256	7 020	1 308	204	107	67	2 486
freier Träger	4 948	293 291	290 116	37 586	12 813	14 727	1 767	452	138	604	7 085

3. Schulvorbereitende Einrichtungen 2006/07 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2006¹⁾ -

Gebiet ²⁾	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	insgesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	insgesamt	und zwar		Ausländer	insgesamt	darunter	
				in Gruppen mit ... bis zu 10	Kindern 11 oder mehr			Lehrkräfte und HPU/HPF ³⁾	nicht Vollzeitbeschäftigte
Oberbayern	202	186	1 708	1 517	191	217	543	298	223
Niederbayern	80	67	690	533	157	21	291	134	154
Oberpfalz	82	60	757	500	257	22	235	149	122
Oberfranken	107	70	1 022	589	433	27	280	160	133
Mittelfranken	156	126	1 394	1 062	332	126	294	176	119
Unterfranken	154	116	1 407	981	426	53	375	232	197
Schwaben	145	101	1 360	872	488	86	386	220	222
Bayern 2006/07	926	726	8 338	6 054	2 284	552	2 404	1 369	1 170
dav. kreisfreie Städte	376	309	3 261	2 507	754	349	987	561	455
Landkreise	550	417	5 077	3 547	1 530	203	1 417	808	715
Bayern 2005/06	940	739	8 523	6 207	2 316	644	2018 ⁴⁾	1 231	942

¹⁾ Die Zahl der Schulvorbereitenden Einrichtungen, als Bestandteil von Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, wird seit dem Schuljahr 2004/05 nicht mehr erhoben und kann deshalb nicht ausgewiesen werden. - ²⁾ Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz der Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung, die gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. - ³⁾ Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (einschl. Werkmeister und Erzieher/Kindergärtner) und heilpädagogische Förderlehrer. - ⁴⁾ Aufgrund unvollständiger Daten sind im Schuljahr 2005/06 keine Pflegekräfte enthalten.

4. Volksschulen 2006/07 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte ¹⁾		Fachlehrkräfte ¹⁾		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern	876	10 894	246 552	128 565	22,6	13 122	2 944	1 681	194	353 564
Niederbayern	333	3 559	79 910	41 952	22,5	4 107	1 330	620	84	112 889
Oberpfalz	278	3 190	72 239	37 822	22,6	3 698	1 357	629	89	102 068
Oberfranken	267	3 003	66 401	34 805	22,1	3 443	1 333	614	118	96 803
Mittelfranken	350	4 474	101 570	52 840	22,7	5 343	1 502	836	102	146 646
Unterfranken	337	3 768	84 079	43 909	22,3	4 474	1 468	655	107	121 401
Schwaben	425	5 385	120 663	63 115	22,4	6 316	1 862	958	131	173 334
Bayern 2006/07	2 866	34 273	771 414	403 008	22,5	40 503	11 796	5 993	825	1 106 705
dav. kreisfreie Städte	597	7 649	174 143	89 826	22,8	9 463	2 235	1 323	158	257 713
Landkreise	2 269	26 624	597 271	313 182	22,4	31 040	9 561	4 670	667	848 992
dav. staatlich	2 737	33 154	747 032	390 213	22,5	39 136	11 456	5 885	798	1 068 772
privat	129	1 119	24 382	12 795	21,8	1 367	340	108	27	37 933
Bayern 2005/06	2 870	34 998	789 950	413 397	22,6	40 846	12 430	6 050	860	1 128 391

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

5. Schüler an Volksschulen 2006/07 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberbayern	246 552	41 776	42 193	42 813	42 783	15 221	13 165	13 633	14 489	16 868	3 611
Niederbayern	79 910	12 463	12 861	12 374	13 022	5 399	4 963	5 187	5 569	6 528	1 544
Oberpfalz	72 239	11 270	11 315	11 550	11 851	4 984	4 503	4 591	4 896	5 888	1 391
Oberfranken	66 401	10 609	10 641	10 655	11 118	4 254	3 909	4 039	4 479	5 445	1 252
Mittelfranken	101 570	16 354	16 363	16 713	17 238	6 622	5 966	6 065	6 469	8 185	1 595
Unterfranken	84 079	12 708	13 100	13 501	13 958	5 767	5 091	5 348	5 877	7 088	1 641
Schwaben	120 663	19 012	19 319	19 433	19 729	8 131	7 566	7 628	8 265	9 592	1 988
Bayern 2006/07	771 414	124 192	125 792	127 039	129 699	50 378	45 163	46 491	50 044	59 594	13 022
dav. kreisfreie Städte	174 143	29 402	29 018	29 091	28 770	11 254	9 970	10 181	10 806	13 445	2 206
Landkreise	597 271	94 790	96 774	97 948	100 929	39 124	35 193	36 310	39 238	46 149	10 816
dar. männlich	403 008	63 097	63 939	64 506	66 057	27 075	24 718	26 291	27 829	32 998	6 498
dav. staatlich	747 032	120 603	122 138	123 403	126 192	48 000	43 125	44 602	48 379	57 867	12 723
privat	24 382	3 589	3 654	3 636	3 507	2 378	2 038	1 889	1 665	1 727	299
Bayern 2005/06	789 950	125 957	127 372	130 695	125 492	53 712	47 777	50 901	53 840	61 694	12 510

6. Schulanfänger und Zurückstellungen 2006

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger ¹⁾ insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen
		Volksschulen	Volksschulen z. sonderpäd. Förderung	Freien Waldorf- schulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurückstellung im Vorjahr	
Oberbayern	43 320	41 338	1 719	263	37 708	2 521	3 091	3 378
Niederbayern	12 823	12 353	470	—	11 633	549	641	759
Oberpfalz	11 491	11 146	345	—	10 461	406	624	616
Oberfranken	10 954	10 474	422	58	9 761	457	736	678
Mittelfranken	17 143	16 097	887	159	15 258	793	1 092	994
Unterfranken	13 471	12 572	837	62	12 073	586	812	772
Schwaben	19 790	18 779	936	75	17 741	807	1 242	1 364
Bayern 2006	128 992	122 759	5 616	617	114 635	6 119	8 238	8 561
dav. kreisfreie Städte	31 466	28 895	2 178	393	27 438	1 849	2 179	1 908
Landkreise	97 526	93 864	3 438	224	87 197	4 270	6 059	6 653
dar. männlich	66 380	62 295	3 784	301	58 838	2 320	5 222	5 516
dav. staatlich	122 453	119 221	3 232	—	109 592	5 686	7 175	8 183
kommunal	44	—	44	—	32	1	11	4
privat	6 495	3 538	2 340	617	5 011	432	1 052	374
Bayern 2005	130 488	124 417	5 488	583	115 547	9 794	5 147	6 949

¹⁾ Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

7. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2005/06

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Voll- zeitschulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss		mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss ¹⁾
Oberbayern	16 246	1 328	11 779	7 808	3 139	324	317	178	7
Niederbayern	6 671	457	4 856	3 284	1 358	97	96	57	1
Oberpfalz	5 959	361	4 229	2 958	1 369	166	165	83	1
Oberfranken	5 358	420	3 811	2 621	1 127	141	141	86	—
Mittelfranken	7 667	655	5 626	3 759	1 386	239	237	129	2
Unterfranken	6 859	546	4 864	3 251	1 449	85	84	38	1
Schwaben	9 345	772	6 805	4 193	1 768	123	121	58	2
Bayern 2005/06	58 105	4 539	41 970	27 874	11 596	1 175	1 161	629	14
dav. kreisfreie Städte	13 036	1 758	9 350	5 953	1 928	519	517	347	2
Landkreise	45 069	2 781	32 620	21 921	9 668	656	644	282	12
dar. männlich	32 678	3 021	23 849	15 745	5 808	737	730	390	7
dav. staatlich	56 779	4 406	40 970	27 247	11 403	1 175	1 161	629	14
privat	1 326	133	1 000	627	193	—	—	—	—
Bayern 2004/05	57 869	4 955	42 006	27 244	10 908	1 030	1 015	597	15

¹⁾ Ohne qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

8. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2006/07

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	113	1 536	17 365	10 818	11,3	2 360	555	51 426
Niederbayern	38	492	5 725	3 492	11,6	770	216	17 328
Oberpfalz	34	415	4 592	2 888	11,1	631	232	13 853
Oberfranken	34	432	4 707	2 985	10,9	653	215	14 091
Mittelfranken	54	934	10 400	6 544	11,1	1 401	375	31 683
Unterfranken	45	661	7 346	4 590	11,1	1 100	357	23 096
Schwaben	48	826	9 361	5 901	11,3	1 202	357	26 261
Bayern 2006/07	366	5 296	59 496	37 218	11,2	8 117	2 307	177 738
dav. kreisfreie Städte	138	2 132	23 411	14 567	11,0	3 277	851	71 622
Landkreise	228	3 164	36 085	22 651	11,4	4 840	1 456	106 116
dav. staatlich	179	2 728	33 493	20 808	12,3	4 287	1 172	91 603
kommunal	3	56	520	317	9,3	79	27	1 879
privat	184	2 512	25 483	16 093	10,1	3 751	1 108	84 256
Bayern 2005/06	367	5 322	60 205	37 543	11,3	8 124	2 398	179 738

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Förderschuldienst. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplano von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

9. Realschulen 2006/07 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾					
		staatlich	kommunal	privat			I	II	III	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern	115	57	22	36	2 578	28,3	11 525	20 017	1 699	8 021	8 149	23 529
Niederbayern	41	27	—	14	902	28,8	4 661	8 115	531	2 512	1 661	8 515
Oberpfalz	32	23	1	8	722	28,4	3 493	6 441	292	1 931	1 784	6 573
Oberfranken	27	24	1	2	671	28,6	3 269	5 348	728	1 789	2 222	5 848
Mittelfranken	39	24	5	10	966	28,7	4 533	7 973	679	2 775	3 144	8 606
Unterfranken	42	31	3	8	950	28,7	4 781	7 729	622	2 713	2 935	8 482
Schwaben	56	34	5	17	1 289	29,1	5 816	10 470	490	4 766	3 948	12 076
Bayern 2006/07	352	220	37	95	8 078	28,6	38 078	66 093	5 041	24 507	23 843	73 629
dav. kreisfreie Städte	104	36	32	36	2 145	28,2	9 612	16 417	1 093	6 822	7 922	18 567
Landkreise	248	184	5	59	5 933	28,8	28 466	49 676	3 948	17 685	15 921	55 062
dar. Realschule zur sonderpäd. Förderung	3	—	—	3	64	10,5	58	158	18	6	248	185
Bayern 2005/06	353	221	37	95	7 923	28,5	36 784	67 406	10 140	19 886	19 426	72 435

¹⁾ Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, III: musisch-gestaltender, hauswirtschaftlicher oder sozialer Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

10. Schüler an Realschulen 2006/07 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11
Oberbayern	72 940	35 474	11 836	11 693	12 756	12 976	12 271	11 404	4
Niederbayern	25 995	12 292	4 362	4 153	4 419	4 782	4 243	4 036	—
Oberpfalz	20 514	9 703	3 305	3 268	3 575	3 578	3 453	3 335	—
Oberfranken	19 204	9 414	2 948	2 900	3 304	3 463	3 366	3 223	—
Mittelfranken	27 710	13 673	4 176	4 430	4 821	5 024	4 782	4 477	—
Unterfranken	27 262	13 200	4 225	4 257	4 661	4 828	4 748	4 543	—
Schwaben	37 566	17 652	6 113	5 963	6 373	6 533	6 539	6 045	—
Bayern 2006/07	231 191	111 408	36 965	36 664	39 909	41 184	39 402	37 063	4
dav. kreisfreie Städte	60 433	27 049	9 398	9 169	10 322	10 573	10 545	10 422	4
Landkreise	170 758	84 359	27 567	27 495	29 587	30 611	28 857	26 641	—
dav. staatlich	165 429	91 287	26 562	26 238	28 736	29 744	28 013	26 136	—
kommunal	20 382	9 825	2 930	2 940	3 471	3 560	3 797	3 684	—
privat	45 380	10 296	7 473	7 486	7 702	7 880	7 592	7 243	4
dar. Realschule zur sonderpäd. Förderung	673	392	94	91	98	124	139	123	4
Bayern 2005/06	226 077	108 069	35 765	36 670	39 406	39 269	38 842	36 056	69

11. Lehrkräfte an Realschulen 2006/07 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	8 625	3 702	7 194	345	23	810	253	200 714
Kommunal	1 299	484	992	78	3	155	71	26 998
Privat	2 621	928	1 355	508	61	252	445	57 531
Insgesamt 2006/07	12 545	5 114	9 541	931	87	1 217	769	285 243
2005/06	12 396	5 132	9 452	927	80	1 226	711	283 657

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

12. Gymnasien 2006/07 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil ¹⁾						
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich	Euro- päisches Gymnasium ²⁾
Oberbayern	152	18	133	108	10	16	12	22
Niederbayern	36	5	32	25	3	9	3	8
Oberpfalz	32	9	28	21	4	5	3	3
Oberfranken	36	7	25	24	5	8	6	8
Mittelfranken	54	7	47	42	5	4	6	13
Unterfranken	43	9	37	30	4	7	7	6
Schwaben	53	8	46	41	8	13	7	18
Bayern 2006/07	406	63	348	291	39	62	44	78
dav. kreisfreie Städte	165	35	134	93	24	28	29	41
Landkreise	241	28	214	198	15	34	15	37
dav. staatlich	308	52	269	244	27	38	17	74
kommunal	32	—	24	22	2	9	11	3
privat	66	11	55	25	10	15	16	1
Bayern 2005/06	405	66	346	289	37	58	44	83

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt. - ²⁾ Schulversuch (auslaufend) mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

13. Klassen an Gymnasien 2006/07 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon									Schüler je Klasse ¹⁾	
		Jahrgangsstufe								Sonder- klassen ²⁾		Vor- kurse ³⁾
		5	6	7	8	9	10	11				
Staatlich	8 894	1 370	1 360	1 321	1 236	1 273	1 227	1 101	6	—	27,9	
Kommunal	796	109	108	115	110	120	120	114	—	—	27,4	
Privat	1 168	172	173	170	162	168	165	150	—	8	25,9	
Insgesamt 2006/07	10 858	1 651	1 641	1 606	1 508	1 561	1 512	1 365	6	8	27,6	
2005/06	10 756	1 632	1 637	1 568	1 611	1 538	1 449	1 306	6	9	27,6	

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Oberstufe (Kollegstufe). - ²⁾ Für Aussiedler und Aussiedlerabiturenten. - ³⁾ An Spätberufenschulen.

14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2006/07

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Sprachenfolge — Leistungskurse	Teil- nehmer insgesamt ¹⁾	davon Teilnehmer am Unterricht in ¹⁾								
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache ²⁾	
Pflicht- und Wahlpflichtunterricht										
Erste Fremdsprache	345 899	301 522	41 644	2 659	1	4	11	25	33	
Zweite Fremdsprache	264 886	41 609	130 141	92 676	1	21	122	206	110	
Dritte Fremdsprache	68 956	73	19	39 055	4 290	6 947	18 429	129	14	
Vierte Fremdsprache	4 303	—	2	23	1	1 535	2 729	4	9	
Insgesamt 2006/07	684 044	343 204	171 806	134 413	4 293	8 507	21 291	364	166	
in % aller Gymnasiasten	x	94,3	47,2	36,9	1,2	2,3	5,8	0,1	0,0	
Insgesamt 2006/07	657 415	337 037	167 284	126 872	3 428	6 562	15 523	373	336	
in % aller Gymnasiasten	x	94,4	46,8	35,5	1,0	1,8	4,3	0,1	0,1	
darunter (2006/07) in Leistungskursen										
Leistungskurs 1	32 515	20 511	5 045	5 360	456	378	740	25	—	
Leistungskurs 2	6 370	2 791	1 408	1 682	72	133	279	5	—	
Zusammen 2006/07	38 885	23 302	6 453	7 042	528	511	1 019	30	—	
2005/06	36 569	21 881	6 130	6 695	499	459	862	26	17	
Nachrichtlich: Wahlunterricht 2006/07	5 785	—	19	329	29	2 280	2 273	346	509	

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei "insgesamt" gezählt. - ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache.

15. Schüler an Gymnasien 2006/07 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in									Vor- kursen ¹⁾
		Jahrgangsstufe									
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Insgesamt											
Humanistisch	2 900	x	x	x	799	704	682	630	x	x	85
Sprachlich	47 128	x	x	x	13 207	12 485	11 773	9 663	x	x	x
Naturwissenschaftlich-technologisch	74 373	x	x	x	19 939	19 540	18 612	16 282	x	x	x
Musisch	13 631	2 431	2 440	2 267	1 899	1 700	1 652	1 242	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich	11 017	x	x	x	2 969	2 890	2 632	2 526	x	x	x
Sozialwissenschaftlich	8 082	x	x	x	1 878	2 210	2 184	1 810	x	x	x
Europäisches Gymnasium ²⁾	9 207	x	x	x	x	3 203	3 072	2 932	x	x	x
Übergangs- bzw. Anschlussklassen	524	x	x	x	x	x	462	62	x	x	x
Kollegstufe	64 025	x	x	x	x	x	x	x	33 649	30 376	x
Noch ohne Zuordnung ³⁾	133 103	45 565	44 994	42 485	x	x	x	x	x	x	59
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	91	x	x	x	x	x	x	x	44	47	x
Insgesamt 2006/07	364 081	47 996	47 434	44 752	40 691	42 732	41 069	35 147	33 693	30 423	144
2005/06	357 142	47 324	47 400	42 786	44 514	41 938	38 988	33 554	32 117	28 350	171
Männlich											
Humanistisch	1 644	x	x	x	473	390	394	329	x	x	58
Sprachlich	13 837	x	x	x	3 968	3 719	3 408	2 742	x	x	x
Naturwissenschaftlich-technologisch	46 572	x	x	x	12 806	12 186	11 637	9 943	x	x	x
Musisch	3 813	722	717	633	552	435	424	330	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich	5 455	x	x	x	1 427	1 500	1 330	1 198	x	x	x
Sozialwissenschaftlich	1 497	x	x	x	328	442	401	326	x	x	x
Europäisches Gymnasium ²⁾	4 609	x	x	x	x	1 610	1 599	1 400	x	x	x
Übergangs- bzw. Anschlussklassen	132	x	x	x	x	x	128	4	x	x	x
Kollegstufe	29 203	x	x	x	x	x	x	x	15 575	13 628	x
Noch ohne Zuordnung ³⁾	67 168	23 034	22 692	21 410	x	x	x	x	x	x	32
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	30	x	x	x	x	x	x	x	12	18	x
Insgesamt 2006/07	173 960	23 756	23 409	22 043	19 554	20 282	19 321	16 272	15 587	13 646	90
2005/06	169 975	23 290	23 488	20 820	21 203	19 987	18 135	15 616	14 540	12 788	108

¹⁾ An Spätberufenschulen. - ²⁾ Schulversuch (auslaufend) mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen. - ³⁾ Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - ⁴⁾ Für Aussiedler bzw. ausländische Schüler.

16. Lehrkräfte an Gymnasien 2006/07 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ¹⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volkschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	18 925	10 214	18 651	8	17	38	211	415 888
Kommunal	2 057	1 034	1 977	17	3	18	42	39 763
Privat	2 768	1 385	2 320	8	5	13	422	57 575
Insgesamt 2006/07	23 750	12 633	22 948	33	25	69	675	513 226
2005/06	23 263	12 680	22 585	27	15	84	552	496 553

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2006/07

- Stand: 1. Oktober 2006 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 ¹⁾		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	18	280	7 417	3 602	2 460	4 957	26,5	546	230	12 336
Schule besonderer Art ³⁾	3	101	2 574	1 324	-	2 574	25,5	184	79	3 932
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	5	38	715	347	-	715	18,8	91	41	1 509
Sonstige Schule ⁴⁾	4	123	2 350	1 158	564 ⁵⁾	1 786	19,1	167	79	4 483
Insgesamt 2006/07	30	542	13 056	6 431	3 024	10 032	24,1	988	429	22 260
2005/06	30	534	13 081	6 456	2 943	10 138	24,5	970	419	21 533

¹⁾ Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School und Munich International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. - ³⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. - ⁴⁾ Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule und Bavarian International School. - ⁵⁾ Nur Europäische Schule.

18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2005/06 und 2006/07

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart — Gebiet	Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je Klasse ¹⁾	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	2006/07	4	19	391	192	20,6	16	10	387
	2005/06	4	19	406	193	21,4	17	11	402
Abendgymnasium	2006/07	5	27	1 117	528	26,7	28	16	1 064
	2005/06	5	24	993	482	26,8	23	9	997
Kolleg	2006/07	6	49	1 698	853	21,2	138	75	2 765
	2005/06	6	49	1 782	890	23,7	140	74	2 714
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	2006/07	15	95	3 206	1 573	22,7	182	101	4 216
dav. kreisfreie Städte		14	91	3 160	1 544	23,3	177	98	4 070
Landkreise		1	4	46	29	8,0	5	3	146
Insgesamt	2005/06	15	92	3 181	1 565	24,0	180	94	4 113

¹⁾ Ohne Kolleggruppen. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**19. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2006/07 nach Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schulorte	Außenoder Zweigstellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit			insgesamt	dar. privat
				staatlich	kommunal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
Oberbayern	26	1	64	30	34	—	3	16	45	12	11
Niederbayern	17	6	18	18	—	—	2	3	13	5	5
Oberpfalz	16	7	12	9	3	—	—	2	10	3	3
Oberfranken	17	4	18	18	—	—	1	4	13	5	4
Mittelfranken	18	4	25	15	9	1	2	4	19	10	6
Unterfranken	13	4	17	12	4	1	2	1	14	6	6
Schwaben	22	5	26	19	7	—	—	3	23	7	7
Bayern 2006/07	129	31	180	121	57	2	10	33	137	48	42
dav. kreisfreie Städte	27	2	103	45	57	1	5	22	76	19	13
Landkreise	102	29	77	76	—	1	5	11	61	29	29
Bayern 2005/06	130	32	180	121	57	2	11	31	138	49	43

20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2006/07

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen zur sonderpädagog. Förderung	
	insgesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse	insgesamt	Schüler je Klasse
		Jahrgangsklassen	kombinierte Klassen	mit Blockunterricht	des kooperativen Berufsbildungsjahres	des Berufsbildungsjahres	Fachklassen			
Oberbayern	3 636	3 605	31	1 629	321	57	2 545	24,2	549	8,6
Niederbayern	1 263	1 254	9	596	115	30	890	21,9	128	9,7
Oberpfalz	1 162	1 161	1	292	134	21	804	22,2	95	12,8
Oberfranken	1 169	1 145	24	489	95	19	778	21,6	104	9,3
Mittelfranken	1 762	1 751	11	752	153	36	1 224	23,3	268	10,7
Unterfranken	1 294	1 289	5	604	114	19	875	22,5	161	10,6
Schwaben	1 758	1 742	16	641	128	33	1 173	23,8	209	13,0
Bayern 2006/07	12 044	11 947	97	5 003	1 060	215	8 289	23,1	1 514	10,2
dav. kreisfreie Städte	7 036	6 990	46	2 830	571	81	5 064	23,7	726	10,7
Landkreise	5 008	4 957	51	2 173	489	134	3 225	22,4	788	9,7
dav. staatlich	8 475	8 406	69	3 440	815	193	5 666	22,5	117	13,4
kommunal	3 555	3 527	28	1 563	244	22	2 619	24,6	113	8,7
privat	14	14	—	—	1	—	4	15,1	1 284	10,0
Bayern 2005/06	12 036	11 935	101	4 917	1 118	221	7 958	23,0	1 516	10,3

21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2006/07

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	87 874	50 735	29 883	26 449	25 366	6 176	4 696	3 129	3 053	4 513
Niederbayern	27 649	16 959	9 326	8 066	7 907	2 350	1 246	869	867	1 246
Oberpfalz	25 798	15 642	8 872	7 456	7 397	2 073	1 216	813	585	1 216
Oberfranken	25 260	15 302	8 843	7 496	7 208	1 713	972	647	508	915
Mittelfranken	41 083	23 746	14 137	12 174	11 885	2 887	2 864	1 799	1 293	547
Unterfranken	29 113	17 681	10 087	8 381	8 409	2 236	1 710	1 124	870	1 710
Schwaben	41 860	25 785	15 054	12 193	11 580	3 033	2 724	1 750	1 485	2 724
Bayern 2006/07	278 637	165 850	96 202	82 215	79 752	20 468	15 428	10 131	8 661	12 871
dav. kreisfreie Städte	166 566	93 129	56 310	49 907	48 898	11 451	7 784	4 872	4 087	5 227
Landkreise	112 071	72 721	39 892	32 308	30 854	9 017	7 644	5 259	4 574	7 674
Bayern 2005/06	276 645	164 931	91 581	84 768	78 446	21 850	15 610	10 371	8 705	13 027

22. Schüler an Berufsschulen 2006/07

- Stand: 20. Oktober 2006 -

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt	davon							und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag ¹⁾		mit- helfende Familien- angehörige	unge- lernte Arbeits- kräfte	ohne Be- rufstätig- keit und Arbeits- lose ²⁾	Teilnehmer an Lehr- gängen der Arbeits- verwaltung	Teilnehmer an Maß- nahmen der Arbeitsver- waltung	mit Block- unter- richt	im Be- rufs- grund- schul- jahr ³⁾	in Fach- klassen
		insgesamt	männlich								
Oberbayern	87 874	79 688	45 573	150	290	6 336	1 253	157	39 608	1 312	60 222
Niederbayern	27 649	25 341	15 511	3	29	1 832	444	—	13 234	600	19 397
Oberpfalz	25 798	23 763	14 399	—	10	1 551	455	19	6 374	429	17 718
Oberfranken	25 260	22 641	13 798	—	36	2 314	189	80	10 474	340	16 771
Mittelfranken	41 083	36 199	20 878	302	423	3 849	262	48	16 743	753	27 744
Unterfranken	29 113	26 314	15 936	—	4	2 347	414	34	13 471	410	19 505
Schwaben	41 860	36 775	22 645	—	789	3 857	381	58	15 294	688	27 519
Bayern 2006/07	278 637	250 721	148 740	455	1 581	22 086	3 398	396	115 198	4 532	188 876
dav. kreisfreie Städte	166 566	151 635	84 065	151	1 060	11 421	2 157	142	65 727	1 771	118 178
Landkreise	112 071	99 086	64 675	304	521	10 665	1 241	254	49 471	2 761	70 698
dav. staatlich	190 980	170 332	104 653	305	784	17 168	2 118	273	77 739	4 005	125 388
kommunal	87 445	80 180	43 974	150	797	4 915	1 280	123	37 459	527	63 418
privat	212	209	113	—	—	3	—	—	—	—	70
Bayern 2005/06	276 645	249 160	147 916	360	1 515	21 908	3 348	354	111 694	4 756	180 015

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Aus- bildungs- vertrag insge- samt ¹⁾	darunter im Berufsfeld										
		Wirt- schaft und Verwal- tung	Metall- technik	Fahr- zeug- technik	Elektro- technik	Ernäh- rung und Hauswirt- schaft	Bau- technik	Gesund- heit	Holz- technik	Körper- pflege	Agrar- wirt- schaft	Farb- technik und Raum- gestaltung
Oberbayern	79 688	27 558	9 026	5 773	5 740	10 512	2 495	5 229	1 103	1 903	1 279	1 893
Niederbayern	25 341	7 269	3 948	2 647	1 822	3 482	1 390	1 271	488	565	323	698
Oberpfalz	23 763	6 565	3 958	1 665	2 514	3 137	1 121	1 434	356	554	385	444
Oberfranken	22 641	7 184	3 648	1 361	1 466	2 839	902	1 176	308	563	270	627
Mittelfranken	36 199	12 583	4 869	2 121	2 605	4 176	1 196	2 322	389	998	537	908
Unterfranken	26 314	8 413	4 171	1 773	1 888	3 378	1 131	1 641	420	634	309	734
Schwaben	36 775	11 969	5 667	2 493	2 505	4 600	1 554	2 192	451	776	1 434	529
Bayern 2006/07	250 721	81 541	35 287	17 833	18 540	32 124	9 789	15 265	3 515	5 993	4 537	5 833
2005/06	249 160	80 495	35 164	17 751	18 463	31 168	9 639	15 899	3 628	6 125	4 481	5 780

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. - ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/-maßnahme. - ³⁾ Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2006/07

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung			
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	
			staatlichem	kommunalem	privatem					
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich			
Oberbayern	2 069	1 446	995	1 074	–	48 466	367	241	8 642	
Niederbayern	695	553	695	–	–	16 554	74	44	1 907	
Oberpfalz	622	478	419	203	–	15 400	95	66	2 244	
Oberfranken	643	492	643	–	–	15 043	91	58	2 167	
Mittelfranken	1 075	757	578	496	1	24 370	177	104	4 266	
Unterfranken	696	535	512	179	5	16 862	129	75	2 995	
Schwaben	943	742	683	260	–	22 911	147	97	3 733	
Bayern 2006/07	6 743	5 003	4 525	2 212	6	159 606	1 080	685	25 954	
2005/06	6 783	5 098	4 544	2 234	5	159 069	1 078	706	26 089	

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

24. Fachschulen 2006/07 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
		Landwirtschaftsschulen	51		51	–		105	2 008		875	19,1	1	1	1 910
Fachschulen für Techniker	55	38	17	326	6 505	6 118	20,0	393	333	11 313
Fachschulen für Meister	32	27	5	59	1 156	934	19,6	111	90	3 065
Gewerbliche Fachschulen	16	13	3	37	719	401	19,4	62	40	1 687
Kaufmännische Fachschulen	7	5	2	13	188	160	14,5	15	12	557
Fachschulen für Familienpflege	2	–	2	5	74	–	14,8	5	1	160
Fachschulen für Altenpflege und für Altenpflegehilfe	1	–	1	1	2	–	2,0	–	–	3
Fachschulen für Dorfhelferinnen	2	–	2	2	15	–	7,5	–	–	196
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe	22	–	22	97	2 387	796	24,6	190	72	5 471
Fachschule für Werklehrer	1	1	–	1	16	–	16,0	–	–	43
Insgesamt 2006/07	189	135	54	646	13 070	9 284	20,2	777	549	24 405
2005/06	220	137	83	699	14 222	9 677	20,3	788	564	24 837

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

25. Wirtschaftsschulen 2006/07 nach Form der Schule und Schulträgern

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger		insgesamt	männlich	
			Dreistufig	1	4	62	41		–	62		–	15,5	7	3	179
Vierstufig	1	5	109	58	–	–	109	21,8	8	4	191
Drei- und vierstufig	5	66	1 759	874	–	533	1 226	26,7	105	49	2 401
Zweistufig	4	16	470	255	470	–	–	29,4	15	5	622
Zwei- und vierstufig	34	495	13 486	6 248	3 891	–	9 595	27,2	792	411	19 258
Zwei-, drei- und vierstufig	27	388	10 129	5 237	3 466	2 517	4 146	26,1	636	340	14 578
Insgesamt 2006/07	72	974	26 015	12 713	7 827	3 112	15 076	26,7	1 563	812	37 229
dav. kreisfreie Städte	46	647	17 502	8 552	5 345	2 517	9 640	27,1	1 060	545	24 803
Landkreise	26	327	8 513	4 161	2 482	595	5 436	26,0	503	267	12 426
dav. öffentlich	38	590	16 155	7 457	4 453	934	10 768	27,4	968	493	23 025
privat	34	384	9 860	5 256	3 374	2 178	4 308	25,7	595	319	14 204
Insgesamt 2005/06	73	969	25 836	12 568	7 495	3 286	15 055	26,7	1 590	837	37 019

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

26. Berufsfachschulen 2006/07 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Fachrichtung ¹⁾	Schulen ins- gesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche ²⁾
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich	
Atemlehrer	1	—	1	4	19	1	4,8	1	—	53
Bautechnik	2	2	—	3	61	61	20,3	1	1	104
Berufe f. Blinde und Körperbeh. ³⁾	5	1	4	15	127	59	8,5	31	17	727
Chemie, Biologie, Umwelt	3	1	2	13	308	144	23,7	24	17	583
Elektro- und Datentechnik	25	18	7	75	1 716	1 541	22,9	110	94	3 248
Flechtwerkgestaltung	1	1	—	3	45	11	15,0	3	3	133
Fremdsprachenberufe	25	1	24	133	3 296	586	24,8	226	50	5 359
Gastronomie	18	16	2	27	709	264	26,3	31	18	1 287
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan	4	4	—	19	375	96	19,7	43	29	1 028
Grafik, Werbung, Innenarchitektur	3	1	2	18	440	143	24,4	31	15	843
Hauswirtschaft	54	44	10	233	5 560	321	23,9	507	22	12 190
Holz, Holzbildhauer	5	5	—	21	264	138	12,6	27	26	796
Instrumentenbau	1	1	—	4	55	29	13,8	9	9	242
Kinderpflege	56	43	13	232	6 095	386	26,3	469	74	12 051
Körperpflege	18	—	18	34	774	3	22,8	26	4	1 026
Maschinenbau	3	3	—	17	421	393	24,8	47	46	1 136
Media- und Kommunikationsdesign	4	—	4	13	166	112	12,8	8	4	261
Metalltechnik	18	18	—	18	360	352	20,0	4	4	404
Musik, Darstellende Kunst	23	6	17	71	855	360	12,0	127	84	3 961
Naturheilweisen	1	—	1	3	140	52	46,7	—	—	127
Sozialpflege	34	25	9	106	2 775	521	26,2	181	38	5 267
Sport	2	—	2	6	143	17	23,8	6	2	257
Textil, Bekleidung, Mode	6	4	2	22	541	29	24,6	35	4	1 082
Wirtschaft	36	20	16	90	1 954	780	21,7	101	55	3 307
Insgesamt 2006/07	348	214	134	1 180	27 199	6 399	23,1	2 048	616	55 472
2005/06	348	211	137	1 169	27 258	6 240	23,3	2 034	608	55 103

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ³⁾ Büroberufe für Behinderte, Hauswirtschaft sowie Laien- und Kirchenmusik.

27. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2006/07 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Fachrichtung	Schulen ins- gesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte	
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich
Altenpfleger	85	8	77	249	4 380	997	17,6	339	81
Altenpflegehilfe	67	2	65	84	2 071	473	24,7	57	4
Diätassistenten	6	4	2	19	423	42	22,3	32	4
Ergotherapie	18	3	15	53	1 227	169	23,2	81	30
Hebammen	7	6	1	17	273	—	16,1	16	—
Kinderkrankenpflege	23	4	19	56	973	44	64,9	66	—
Krankenpflege	109	36	73	386	8 605	1 519	22,3	640	200
Krankenpflegehilfe	15	6	9	15	306	67	5,5	23	7
Logopädie	11	5	6	33	538	41	16,3	69	19
Masseure	15	3	12	28	651	279	23,3	43	25
Orthoptik	2	—	2	6	23	—	3,8	4	—
Pharmazeutisch-techn. Assistenten	7	—	7	34	994	46	29,2	69	20
Podologie	3	—	3	5	64	10	12,8	3	—
Gymnastik und Physiotherapie	35	8	27	122	2 946	950	24,1	217	57
Retungsassistenten	9	—	9	18	377	238	20,9	20	17
Technische Assistenten i. d. Medizin	13	8	5	49	985	135	20,1	84	12
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	—	1	11	—	11,0	2	1
Insgesamt 2006/07	426	94	332	1 175	24 847	5 010	21,1	1 765	477
2005/06	421	102	319	1 159	24 696	5 001	21,3	1 763	477

28. Fachoberschulen 2006/07 nach Regierungsbezirken

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche ¹⁾
		öffent-lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	24	16	8	429	11 486	5 796	26,8	642	379	13 012
Niederbayern	10	9	1	139	3 437	1 628	24,7	172	103	4 232
Oberpfalz	6	6	-	123	3 091	1 537	25,1	148	100	3 464
Oberfranken	7	6	1	105	2 548	1 250	24,3	152	107	3 289
Mittelfranken	11	7	4	159	4 241	2 169	26,7	221	150	4 784
Unterfranken	7	7	-	124	3 072	1 461	24,8	171	117	3 662
Schwaben	12	12	-	231	5 820	2 770	25,2	324	207	6 642
Bayern 2006/07	77	63	14	1 310	33 695	16 611	25,7	1 830	1 163	39 085
dav. kreisfreie Städte	37	29	8	751	19 686	9 644	26,2	1 093	700	22 928
Landkreise	40	34	6	559	14 009	6 967	25,1	737	463	16 157
Bayern 2005/06	75	63	12	1 244	31 446	15 547	25,3	1 770	1 143	37 003

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**29. Berufsoberschulen 2006/07 nach Regierungsbezirken**

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Gebiet	Schulen ¹⁾	Klassen ²⁾	Schüler ²⁾		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ³⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	16	154	3 744	2 158	24,3	250	128	5 984
Niederbayern	7	62	1 339	785	21,6	91	58	2 318
Oberpfalz	7	67	1 468	820	21,9	101	67	2 450
Oberfranken	5	35	795	473	22,7	49	35	1 390
Mittelfranken	8	54	1 302	755	24,1	89	51	2 099
Unterfranken	7	47	1 106	697	23,5	62	40	1 796
Schwaben	8	75	1 726	990	23,0	100	62	2 872
Bayern 2006/07	58	494	11 480	6 678	23,2	742	441	18 909
dav. kreisfreie Städte	32	325	7 828	4 344	24,1	516	303	12 615
Landkreise	26	169	3 652	2 334	21,6	226	138	6 294
Bayern 2005/06	57	499	11 487	6 728	23,0	750	451	18 719

¹⁾ Alle Berufsoberschulen haben einen öffentlichen Schulträger. - ²⁾ Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse. -³⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2006/07 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Gebiet ----- Geschlecht ----- Schulträger	Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrar-wirt-schaft	Wirtschaft	Sozial-wesen	Gestal-tung		Technik	Agrar-wirt-schaft	Wirt-schaft	Sozial-wesen
		an Fachoberschulen					an Berufsoberschulen ¹⁾				
Oberbayern	11 486	2 580	-	4 901	3 565	440	3 744	1 301	-	1 777	666
Niederbayern	3 437	810	85	1 377	943	222	1 339	565	54	505	215
Oberpfalz	3 091	784	-	1 304	905	98	1 468	574	-	610	284
Oberfranken	2 548	559	-	991	912	86	795	334	-	344	117
Mittelfranken	4 241	935	193	1 595	1 129	389	1 302	476	31	588	207
Unterfranken	3 072	683	-	1 331	914	144	1 106	453	-	519	134
Schwaben	5 820	1 085	-	2 566	1 964	205	1 726	653	-	765	308
Bayern 2006/07	33 695	7 436	278	14 065	10 332	1 584	11 480	4 356	85	5 108	1 931
dar. männlich	16 611	6 342	168	6 876	2 829	396	6 678	3 921	44	2 369	344
dav. öffentlich	32 218	7 331	278	13 488	9 611	1 510	11 480	4 356	85	5 108	1 931
privat	1 477	105	-	577	721	74	-	-	-	-	-
Bayern 2005/06	31 446	7 146	284	12 880	9 647	1 489	11 487	4 419	92	5 151	1 825

¹⁾ Ohne Schüler der Vorkurse und einschl. Schüler der Vorklasse.

31. Fachakademien 2006/07 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2006 -

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Augenoptik	1	1	-	6	158	59	26,3	18	15	423
Brauwesen	1	-	1	2	30	30	15,0	4	4	91
Darstellende Kunst	2	1	1	15	94	39	6,3	33	20	1 046
Fremdsprachenberufe	7	1	6	66	1 520	281	23,0	129	53	2 791
Gemeindepastoral	1	-	1	3	36	11	12,0	3	3	105
Hauswirtschaft	10	8	2	23	492	17	21,4	59	6	1 286
Heilpädagogik	7	1	6	14	342	55	24,4	31	9	749
Holzgestaltung	2	2	-	4	40	37	10,0	6	5	159
Landwirtschaft	1	1	-	3	87	-	29,0	7	-	227
Medizintechnik	1	1	-	2	44	43	22,0	2	2	86
Musik	1	1	-	x	382	165	x	81	56	1 677
Restauratoren	2	1	1	4	49	23	12,3	13	6	242
Sozialpädagogik	39	11	28	158	4 015	339	25,4	493	159	12 426
Wirtschaft	4	1	3	15	314	222	20,9	15	9	537
Insgesamt 2006/07	79	30	49	315²⁾	7 603	1 321	22,9²⁾	894	347	21 845
2005/06	78	30	48	318 ²⁾	7 431	1 241	22,1 ²⁾	906	345	22 244

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ²⁾ Ohne die Ausbildungsrichtung Musik.

32. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2006/07 nach Regierungsbezirken

- Stand: Oktober 2006 -

Gebiet	Aufnahmen in die									
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule ¹⁾							
	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
Oberbayern	17 693	8 814	11 682	5 763	807	440	381	198	1 193	641
Niederbayern	4 124	1 983	4 329	2 106	282	137	20	10	328	131
Oberpfalz	3 787	1 853	3 277	1 537	377	169	53	28	446	196
Oberfranken	4 090	1 986	2 919	1 456	304	155	49	22	474	222
Mittelfranken	6 865	3 382	4 111	2 047	635	282	229	117	664	310
Unterfranken	4 888	2 470	4 175	2 091	355	180	135	65	449	203
Schwaben	6 062	2 973	6 037	2 901	533	267	27	11	597	293
Bayern 2006/07	47 509	23 461	36 530	17 901	3 293	1 630	894	451	4 151	1 996
2005/06	46 803	22 961	35 294	17 041	3 806	1 862	1 005	462	3 839	1 827

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.

33. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2006/07 nach Schularten und Regierungsbezirken

- Stand: Oktober 2006 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Hauptschule		Volksschule zur sonderpäd. Förderung		Realschule ¹⁾		Wirtschaftsschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule ²⁾	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern	31,6	34,2	3,6	4,4	28,3	27,0	3,2	3,3	31,8	29,8	1,4	1,3
Niederbayern	37,6	40,7	4,1	4,9	32,3	29,9	2,9	2,9	23,1	21,6	-	-
Oberpfalz	38,5	41,5	4,2	5,3	28,1	25,8	3,7	3,2	25,5	24,2	-	-
Oberfranken	34,8	37,6	3,6	4,7	26,9	25,7	4,1	3,9	28,9	26,4	1,7	1,7
Mittelfranken	33,0	35,2	5,3	6,4	25,7	25,2	5,4	5,1	29,8	27,4	0,8	0,7
Unterfranken	36,0	38,7	4,0	4,7	29,5	27,3	3,6	3,4	26,6	25,5	0,4	0,4
Schwaben	37,5	41,0	4,2	5,0	29,6	27,4	3,3	3,1	25,1	23,2	0,3	0,3
Bayern 2006/07	34,7	37,5	4,1	4,9	28,6	26,9	3,7	3,5	28,2	26,4	0,8	0,7
dav. München	24,9	27,3	5,1	6,4	24,3	23,6	4,4	4,6	37,1	34,1	4,2	3,9
Nürnberg	34,4	36,1	7,6	9,2	20,5	20,6	7,2	7,1	28,8	25,7	1,4	1,3
Augsburg	32,2	38,2	4,7	6,3	19,6	11,7	7,7	8,6	34,7	34,2	1,0	1,1
Würzburg	15,5	16,9	7,6	10,1	28,8	23,4	6,7	7,1	39,6	40,9	1,8	1,7
Regensburg	22,0	23,7	5,4	7,7	22,7	18,8	6,3	6,4	43,6	43,5	-	-
übrige kreisfreie Städte ...	21,7	24,2	4,6	6,1	24,8	22,5	10,5	10,7	37,6	35,7	0,8	0,8
Landkreise	39,2	41,9	3,6	4,2	30,6	29,1	1,7	1,6	24,5	22,9	0,4	0,4
Bayern 2005/06	35,9	39,1	4,1	5,0	26,2	24,3	3,4	3,2	29,7	27,6	0,8	0,8

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.

34. Schüler an ausgewählten Schularten 2006/07 nach Religionszugehörigkeit

- Stand: Oktober 2006 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule	506 722	296 198	58,5	114 039	22,5	34 333	6,8	6 123	1,2	56 029 ¹⁾	11,1
Hauptschule	264 692	154 302	58,3	55 866	21,1	28 616	10,8	4 582	1,7	21 326 ¹⁾	8,1
Realschule ²⁾	231 191	157 664	68,2	50 885	22,0	7 078	3,1	1 246	0,5	14 318	6,2
Gymnasium	364 081	222 487	61,1	98 248	27,0	6 742	1,9	2 338	0,6	34 266	9,4
Wirtschaftsschule	26 015	15 369	59,1	6 773	26,0	1 899	7,3	229	0,9	1 745	6,7

¹⁾ Einschl. 1 061 Grundschüler bzw. 882 Hauptschüler, über deren Religionszugehörigkeit keine Angaben vorliegen. - ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.

35. Ausländische Schüler 2006/07 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2006/07 gegenüber 2005/06 in %
	2006/07		darunter an					2005/06		
	Anzahl	%	Grundschulen	Hauptschulen	Realschulen ¹⁾	Gymnasien	Berufsschulen	Anzahl	%	
Europa	123 518	84,8	36 621	32 966	7 678	10 687	16 607	126 499	85,1	- 2,4
Europäische Union	33 982	23,3	9 731	7 550	2 024	3 961	3 975	34 775	23,4	- 2,3
Belgien	186	0,1	46	15	7	42	5	189	0,1	- 1,6
Dänemark	163	0,1	45	19	13	27	17	165	0,1	- 1,2
Estland	67	0,0	19	11	4	17	12	65	0,0	3,1
Finnland	121	0,1	39	11	7	34	7	128	0,1	- 5,5
Frankreich	1 529	1,0	498	149	43	169	64	1 493	1,0	2,4
Griechenland	8 085	5,6	2 597	2 560	284	362	716	8 389	5,6	- 3,6
Irland	135	0,1	51	15	10	20	9	124	0,1	8,9
Italien	9 217	6,3	2 633	2 324	544	568	1 468	9 531	6,4	- 3,3
Lettland	101	0,1	17	20	5	30	15	111	0,1	- 9,0
Litauen	170	0,1	48	42	11	23	19	156	0,1	9,0
Luxemburg	50	0,0	7	4	4	11	1	51	0,0	- 2,0
Malta	25	0,0	2	1	7	8	3	25	0,0	0,0
Niederlande	662	0,5	195	85	45	122	34	634	0,4	4,4
Österreich	4 469	3,1	1 038	527	367	1 138	594	4 609	3,1	- 3,0
Polen	3 332	2,3	933	718	276	541	361	3 298	2,2	1,0
Portugal	839	0,6	261	218	46	53	117	841	0,6	- 0,2
Schweden	233	0,2	59	42	14	42	14	240	0,2	- 2,9
Slowakei	392	0,3	131	67	33	58	52	394	0,3	- 0,5
Slowenien	370	0,3	102	53	28	51	72	388	0,3	- 4,6
Spanien	711	0,5	192	112	49	88	81	720	0,5	- 1,3
Tschechische Republik	1 066	0,7	239	232	86	201	137	1 136	0,8	- 6,2
Ungarn	728	0,5	191	95	58	153	92	753	0,5	- 3,3
Vereinigtes Königreich	1 328	0,9	388	227	83	203	85	1 332	0,9	- 0,3
Zypern	3	0,0	-	3	-	-	-	3	0,0	0,0
Albanien	3 199	2,2	1 076	974	139	112	356	2 998	2,0	6,7
Bosnien und Herzegowina	4 734	3,3	1 530	958	398	440	836	4 839	3,3	- 2,2
Bulgarien	402	0,3	88	83	34	89	47	427	0,3	- 5,9
Kroatien	5 501	3,8	1 642	914	549	701	889	5 628	3,8	- 2,3
Mazedonien	1 258	0,9	442	324	68	46	178	1 263	0,9	- 0,4
Norwegen	58	0,0	24	9	3	6	3	63	0,0	- 7,9
Rumänien	1 652	1,1	379	360	107	193	334	1 695	1,1	- 2,5
Russische Föderation	3 667	2,5	1 014	591	277	832	391	3 837	2,6	- 4,4
Schweiz	445	0,3	102	45	33	102	39	428	0,3	4,0
Republiken Serbien u. Montenegro	10 484	7,2	3 832	2 875	520	477	1 288	10 388	7,0	0,9
Türkei	54 631	37,5	15 973	17 764	3 210	2 836	7 868	56 514	38,0	- 3,3
Ukraine	2 835	1,9	627	423	262	741	330	2 992	2,0	- 5,2
Weißrussland	359	0,2	88	46	28	86	27	319	0,2	12,5
Übriges Europa	311	0,2	73	50	26	65	46	333	0,2	- 6,6
Afrika	3 237	2,2	1 015	863	155	150	430	3 198	2,2	1,2
Amerika	3 493	2,4	1 002	846	205	548	334	3 505	2,4	- 0,3
Asien	14 850	10,2	4 628	3 705	1 141	2 103	1 350	14 815	10,0	0,2
Australien/Ozeanien	167	0,1	55	29	13	30	15	177	0,1	- 5,6
Staatenlos, ungeklärt	374	0,3	74	83	21	37	70	383	0,3	- 2,3
Insgesamt	145 639	100	43 395	38 492	9 213	13 555	18 806	148 577	100	- 2,0

¹⁾ Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

36. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2006/07

- Stand: Herbst 2006 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
	Anzahl	%) ¹⁾	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Volksschule	81 887	10,6	36 110	3 900	3 240	3 866	14 133	6 546	14 092
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	7 643	12,8	3 144	379	314	283	1 648	618	1 257
Realschule ²⁾	9 213	4,0	4 804	341	356	386	1 224	591	1 511
Gymnasium	13 555	3,7	6 806	654	567	704	2 289	825	1 710
Freie Waldorfschule ³⁾	2 950	22,6	2 614	—	—	13	234	28	61
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	482	15,0	119	—	22	5	202	55	79
Berufsschule ⁵⁾	20 889	7,1	9 709	841	690	883	3 828	1 360	3 578
Wirtschaftsschule	2 125	8,2	802	80	109	157	499	127	351
Berufsfachschule (BFS)	2 101	7,7	779	103	130	99	494	236	260
BFS des Gesundheitswesens	1 272	5,1	554	111	112	66	232	54	143
Fachschule	369	2,8	196	13	18	21	69	14	38
Fachoberschule	2 146	6,4	1 010	94	118	104	315	132	373
Berufsoberschule	447	3,9	239	18	30	12	65	24	59
Fachakademie	560	7,4	435	2	3	5	89	7	19
Insgesamt	145 639	7,7	67 321	6 536	5 709	6 604	25 321	10 617	23 531

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ³⁾ Einschl. schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule. - ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁵⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

37. Absolventen und Abgänger 2005/06 nach Abschlussarten

Schulart Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar								
		ohne Abschluss	mit ¹⁾							
			Hauptschulabschluss	dar. mit Quali ²⁾	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife	Abschlusszeugnis ³⁾	Abgangszeugnis ⁴⁾
Volksschule	58 105	4 539	41 970	27 874	11 596	x	x	x	x	x
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	5 663	4 910	675	212	78	x	x	x	x	x
Realschule ⁵⁾	35 100	462	686	127	33 952	x	x	x	x	x
Gymnasium	31 843	215	365	54	3 611	16	x	27 636	x	x
Freie Waldorfschule ⁶⁾	854	145	105	78	395	x	x	209	x	x
Zweiter Bildungsweg ⁷⁾	553	x	x	x	81	23	x	449	x	x
Berufsschule ⁸⁾	90 976	x	6 082	x	5 170	x	x	x	82 515	8 461
Wirtschaftsschule	8 352	192	1 088	924	7 072	x	x	x	x	x
Berufsfachschule (BFS)	11 585	x	72	x	1 706	x	x	x	11 013	572
BFS des Gesundheitswesens	9 046	x	x	x	203	x	x	x	8 734	312
Fachschule	7 019	x	x	x	1 803	1 741	x	x	6 818	201
Fachoberschule	11 473	—	x	x	x	11 119	162	192	x	x
Berufsoberschule	5 506	—	x	x	x	3 474	807	1 225	x	x
Fachakademie	2 762	x	x	x	x	888	55	x	2 644	118
Insgesamt	278 837	10 463	51 043	29 269	65 667	17 261	1 024	29 711	111 724	9 664
Nichtschüler mit Abschluss	1 631	x	1 173	640	330	82	3	43	105	x

¹⁾ Ein neben dem Abschluss einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. - ²⁾ Qualifizierender Hauptschulabschluss. - ³⁾ einer berufl. Schule. - ⁴⁾ Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. - ⁵⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung - ⁶⁾ Einschl. integrierte Gesamtschule. - ⁷⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁸⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

38. Ausgaben von Staat und Kommunen 2004 und 2005 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben Art der Ausgaben	Ausgaben ¹⁾ für							
	Volksschulen		Realschulen ²⁾		Gymnasien		berufliche Schulen ³⁾	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
in Millionen €								
Bruttoausgaben ⁴⁾ des Staates	2 154	2 154	630	644	1 306	1 346	896	908
dar. Personalausgaben	2 017r	2 006	396	414	1 007	1 036	467	478
laufender Sachaufwand	7	7	1	1	9	10	7	6
Sachinvestitionen	—	—	—	—	8	9	1	1
Bruttoausgaben ⁴⁾ der Kommunen ⁵⁾	1 181	1 199	302	307	442	475	555	559
dar. Personalausgaben	192	188	74	74	133	135	224	227
laufender Sachaufwand	396	414	71	81	119	130	115	123
Sachinvestitionen	317	312	116	110	97	115	73	69

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. - ²⁾ Ohne Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ³⁾ Ohne Fachschulen. - ⁴⁾ Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen sowie ohne Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - ⁵⁾ Einschl. Schulverbände.

39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2005/06 und 2006/07 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	2005/06		2006/07		2005/06		2006/07	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	33 808	10 076	33 263	9 850	7 145	1 917	6 562	1 788
Evangelische Theologie	494	256	520	240	121	54	85	33
Katholische Theologie	1 375	853	1 287	830	134	94	144	109
Kath. Religionspädagogik ²⁾	370	88	361	88	133	30	104	25
Philosophie	1 647	1 013	1 644	1 015	316	189	350	200
Geschichte	2 503	1 403	2 442	1 375	528	268	423	220
Bibliothekswesen, Publizistik	2 287	641	2 264	637	658	166	396	90
Allgemeine, vergleichende Sprachwissenschaft	3 609	907	3 524	871	625	128	476	98
Altphilologie, Neugriechisch	120	54	112	39	37	13	27	4
Germanistik	5 637	1 119	5 597	1 147	1 704	361	1 756	404
Anglistik, Amerikanistik	2 238	571	2 116	552	469	116	441	104
Romanistik	1 482	248	1 437	235	392	70	376	61
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	449	93	497	86	93	18	94	17
Außereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften	1 435	609	1 441	580	362	121	359	132
Kulturwissenschaften i.e.S.	1 612	402	1 753	429	354	69	362	69
Psychologie	2 783	566	2 729	558	364	74	371	67
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	5 767	1 253	5 539	1 168	855	146	798	155
Sport	1 516	986	1 533	1 027	194	123	198	138
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	45 032	23 535	44 639	23 195	8 787	4 501	8 864	4 349
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften	593	237	536	208	82	24	46	12
Politik- und Sozialwissenschaften	9 502	4 629	9 159	4 513	1 675	822	1 440	707
Sozialwesen (Sozialmedizin)	24	10	12	2	3	2	2	1
Soziale Arbeit ²⁾	851	152	719	120	85	13	92	15
Rechtswissenschaft	13 355	6 256	13 241	6 040	2 753	1 249	2 746	1 108
Verwaltungswissenschaften	62	32	195	101	45	24	127	65
Wirtschaftswissenschaften	20 123	11 775	20 222	11 729	4 002	2 245	4 280	2 325
Betriebswirtschaft ²⁾	206	188	214	197	66	63	63	57
Wirtschaftsingenieurwesen	316	256	341	285	76	59	68	59
Mathematik, Naturwissenschaften	29 411	18 441	29 501	18 485	5 788	3 402	5 846	3 420
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 520	2 194	3 732	2 308	807	476	862	495
Informatik	7 309	6 184	6 985	5 943	1 126	924	1 171	992
Physik, Astronomie	4 249	3 580	4 448	3 727	893	726	883	714
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	3 946	2 213	4 012	2 267	1 014	519	957	494
Pharmazie	1 950	448	2 083	506	447	100	461	108
Biologie	4 679	1 699	4 586	1 622	795	264	838	272
Geowissenschaften	737	453	756	487	158	94	149	92
Geographie	3 021	1 670	2 899	1 625	548	299	525	253
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13 777	5 560	13 957	5 580	1 681	630	1 842	712
Gesundheitswissenschaften allgemein	252	91	267	84	37	10	51	16
Allgemeine Medizin	11 230	4 471	11 327	4 473	1 310	483	1 446	551
Zahnmedizin	2 295	998	2 363	1 023	334	137	345	145
Veterinärmedizin	1 929	301	1 930	290	297	40	267	39
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 192	1 071	2 203	1 115	426	189	500	248
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnik	1 147	672	1 223	724	256	136	291	159
Lebensmitteltechnologie ²⁾	20	16	7	7	-	-	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung	273	92	261	100	37	8	53	25
Forstwissenschaft	437	264	431	261	80	42	106	59
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	315	27	281	23	53	3	50	5
Ingenieurwissenschaften	13 491	11 085	14 660	12 082	3 677	3 029	4 017	3 296
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ³⁾	6 271	5 320	6 657	5 637	1 537	1 281	1 628	1 351
Elektrotechnik	3 252	2 926	3 403	3 043	976	853	923	807
Verkehrstechnik	1 467	1 335	1 942	1 785	610	551	729	674
Architektur, Innenarchitektur	1 397	615	1 382	608	256	103	269	104
Bauingenieurwesen	885	719	1 034	818	245	204	392	298
Vermessungswesen	219	170	242	191	53	37	76	62
Kunst, Kunstwissenschaft	6 360	2 069	6 194	1 983	1 025	304	1 068	330
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 823	317	1 815	299	324	52	294	45
Bildende Kunst	558	250	535	244	54	27	72	31
Gestaltung	25	17	26	14	5	2	8	3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen	1 923	606	1 844	573	318	76	317	78
Musik, Musikwissenschaft	2 031	879	1 974	853	324	147	377	173
Lehramtsstudium	32 169	10 029	35 685	11 119	5 964	1 636	6 814	1 819
Lehramt an Grundschulen	5 575	328	5 618	343	944	52	883	46
Lehramt an Hauptschulen	2 623	1 000	3 116	1 127	534	139	666	156
Lehramt an Realschulen	6 496	2 239	7 618	2 628	1 136	304	1 396	349
Lehramt an Gymnasien	13 109	5 105	15 025	5 728	2 648	968	3 238	1 128
Lehramt an Sonderschulen	1 941	369	1 962	349	343	57	323	41
Lehramt an beruflichen Schulen	1 228	540	1 144	467	145	37	140	39
Diplomhandelslehrer	1 197	448	1 202	477	214	79	168	60
Insgesamt	179 685	83 153	183 565	84 726	34 984	15 771	35 978	16 139

Noch: 39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2005/06 und 2006/07 nach Studienbereichen

Studienbereich bzw. Studienfach	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	2005/06		2006/07		2005/06		2006/07	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen⁴⁾								
Evang. Religionspädagogik	120	25	119	22	27	6	25	3
Sonstige Fächer der Fächergruppe								
Sprach- und Kulturwissenschaften	581	300	845	393	165	77	234	94
Soziale Arbeit (einschl. Pflegemanag., Gesundheitspäd.)	7 464	1 466	7 624	1 574	1 481	251	1 513	280
Verwaltungswesen	2 711	1 536	2 967	1 806	618	409	782	490
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer	18 258	7 970	18 294	7 970	3 688	1 560	3 990	1 650
Wirtschaftsingenieurwesen	5 169	4 178	5 224	4 234	1 130	918	1 142	909
Mathematik	312	174	343	206	93	47	91	54
Informatik, Wirtschaftsinformatik	7 375	6 186	7 213	6 131	1 448	1 178	1 428	1 187
Biotechnologie	439	230	456	246	121	60	106	58
Land- und Forstwirtschaft	2 898	1 605	2 880	1 605	729	413	626	347
Maschinenbau, Verfahrenstechnik ³⁾	13 236	11 563	13 917	12 153	3 069	2 667	3 047	2 620
Elektrotechnik	5 119	4 758	5 126	4 763	1 198	1 096	1 154	1 066
Verkehrstechnik	1 305	1 222	1 408	1 309	290	268	276	256
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	3 070	1 380	3 007	1 343	550	229	530	212
Bauingenieurwesen	2 586	2 085	2 577	2 083	513	412	561	438
Vermessungswesen	497	348	512	362	117	78	89	59
Gestaltung (einschl. Bildende Kunst)	1 673	627	1 821	724	297	99	344	151
Insgesamt	72 813	45 653	74 333	46 924	15 534	9 768	15 938	9 874

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Nur Fachhochschulstudiengang an Universitäten. - ³⁾ Einschl. Ingenieurwesen allgemein. - ⁴⁾ Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2005/06 und 2006/07 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten						Phil.-theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen	
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg					Würzburg
Studenten im Wintersemester													
2005/06 ...	Insgesamt	252 498	175 609	14 330	25 125	44 091	20 655	17 162	18 748	633	3 443	69 983	2 830
	Männer	128 806	81 292	6 093	12 233	16 805	14 172	7 341	8 236	352	1 509	44 013	1 640
	Ausländer	28 933	21 998	1 891	2 918	7 033	4 161	1 347	1 610	80	888	5 964	3
2006/07 ...	Insgesamt	257 898	179 626	14 500	25 983	44 174	21 904	17 429	19 691	642	3 297	71 366	2 967
	Männer	131 650	82 935	6 179	12 580	16 737	15 081	7 357	8 505	357	1 434	45 118	1 806
	Ausländer	29 175	21 815	1 820	2 944	6 793	4 223	1 440	1 614	98	895	6 365	2
Studienanfänger im Studienjahr¹⁾													
2005/06 ...	Insgesamt	50 518	34 436	2 516	5 251	7 645	4 418	3 294	3 576	118	430	14 894	640
	Männer	25 538	15 505	960	2 450	2 769	3 135	1 258	1 508	64	201	9 338	430
	Ausländer	25 832	23 771	457	874	1 743	1 309	568	583	24	159	1 877	1
2006/07 ...	Insgesamt	51 916	35 362	2 805	5 117	7 611	4 956	1 191	3 982	103	513	15 156	782
	Männer	26 013	15 866	1 138	2 326	2 692	3 521	372	1 636	60	213	9 384	490
	Ausländer	9 165	6 776	426	839	1 610	1 385	196	590	26	221	2 141	1

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester.

41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2006/07 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾ 2006/07											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			2006		2005		2004		2003		2002 u. früher	
insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen												
Hochschulreife, erworben an/durch												
Gymnasium, Gesamtschule	25 720	11 707	14 852	4 813	8 103	5 352	1 019	595	737	440	1 009	507
Abendgymnasium, Kolleg	298	141	244	109	35	23	9	5	2	2	8	2
Fachgymnasium	1 738	782	1 279	519	346	208	44	23	31	14	38	18
sonstige Berechtigung	850	434	469	249	153	82	56	26	47	15	125	62
Fachhochschulreife	349	190	128	39	87	48	61	47	29	24	44	32
Insgesamt	28 955	13 254	16 972	5 729	8 724	5 713	1 189	696	846	495	1 224	621
Fachhochschulen²⁾												
Hochschulreife	4 142	2 333	1 641	763	1 429	984	299	170	187	85	586	331
Fachhochschulreife	9 654	6 386	5 609	3 565	2 399	1 817	479	320	309	167	858	517
Insgesamt	13 796	8 719	7 250	4 328	3 828	2 801	778	490	496	252	1 444	848

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Fachhochschule für öffentl. Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

42. Deutsche Studenten 2006/07 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	2005/06	2006/07	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	Phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche							
Baden-Württemberg	17 336	18 314	14 072	93	186	3 919	44
Bayern	170 763	173 480	114 082	333	1 744	54 809	2 512
Berlin	1 414	1 551	1 300	5	38	205	3
Brandenburg	1 254	1 337	1 083	1	8	221	24
Bremen	292	319	275	1	6	37	–
Hamburg	730	776	685	4	17	69	1
Hessen	5 201	5 427	4 293	11	74	1 034	15
Mecklenburg-Vorpommern	571	627	515	2	8	92	10
Niedersachsen	3 887	3 968	3 412	16	49	477	14
Nordrhein-Westfalen	7 066	7 233	6 201	36	102	882	12
Rheinland-Pfalz	2 263	2 287	1 892	16	33	343	3
Saarland	458	487	394	–	8	84	1
Sachsen	4 274	4 517	3 242	6	47	1 089	133
Sachsen-Anhalt	1 179	1 245	969	4	9	232	31
Schleswig-Holstein	1 260	1 314	1 149	4	16	145	–
Thüringen	3 510	3 729	2 614	5	24	927	159
Nicht Deutschland/Ungeklärt	2 107	2 112	1 633	7	33	436	3
Insgesamt	223 565	228 723	157 811	544	2 402	65 001	2 965
Ausländer							
Bosnien-Herzegowina	353	348	219	–	1	128	–
Bulgarien	2 688	2 516	2 117	–	18	381	–
Frankreich	696	757	579	2	11	164	1
Griechenland	632	633	529	–	19	85	–
Italien	1 137	1 114	887	4	42	181	–
Republiken Serbien und Montenegro	360	367	211	1	10	145	–
Kroatien	613	610	353	2	13	242	–
Niederlande	98	110	66	3	10	31	–
Norwegen	98	93	84	–	4	5	–
Österreich	1 424	1 393	1 010	11	43	328	1
Polen	1 647	1 592	1 309	5	37	241	–
Rumänien	879	891	721	3	16	151	–
Russische Föderation	1 540	1 599	1 184	2	44	369	–
Schweden	106	113	98	–	2	13	–
Schweiz	179	190	111	3	42	34	–
Spanien	599	550	394	–	10	146	–
Tschechische Republik	604	526	431	1	10	84	–
Türkei	1 619	1 700	990	–	9	701	–
Ukraine	1 505	1 528	1 107	2	44	375	–
Ungarn	609	554	430	5	22	97	–
Vereinigtes Königreich	257	259	214	–	13	32	–
Übriges Europa	2 009	2 022	1 603	6	53	360	–
Ägypten	80	89	73	–	1	15	–
Kamerun	338	369	262	–	–	107	–
Marokko	341	362	161	–	1	200	–
Tunesien	315	346	267	1	–	78	–
Übriges Afrika	373	408	302	10	15	81	–
Brasilien	250	266	216	7	4	39	–
Vereinigte Staaten	446	470	371	4	20	75	–
Übriges Amerika	663	706	531	3	30	142	–
China	2 716	2 762	2 221	1	54	486	–
Georgien	507	465	407	7	12	39	–
Iran	192	259	141	–	2	116	–
Israel	136	137	122	–	3	12	–
Japan	304	303	205	–	88	10	–
Jordanien	59	58	50	–	–	8	–
Südkorea	418	445	293	6	131	15	–
Taiwan	162	160	115	–	10	35	–
Übriges Asien	1 896	2 015	1 375	9	35	596	–
Australien und Ozeanien	35	49	29	–	15	5	–
Staatenlos	31	26	13	–	1	12	–
Ungeklärt und ohne Angabe	19	15	14	–	–	1	–
Insgesamt	28 933	29 175	21 815	98	895	6 365	2
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	252 498	257 898	179 626	642	3 297	71 366	2 967

43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2004/05 und 2005/06

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung b = Abschlussprüfungen eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾						
	2004/05			2005/06			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen - Staats-, Diplom (Univ.-), Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -							
Sprach- und Kulturwissenschaften	a, b	855	2 349r	3 204r	1 021	2 770	3 791
Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt)	a	54	248	302	69	223	292
Evangelische Theologie	a	8	13	21	23	26	49
Katholische Theologie	a	69r	29r	98r	101	48	149
Philosophie	a	68	45	113	114	45	159
Geschichte	a	103	84	187	89	90	179
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	a	74	175	249	89	246	335
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	a	37	74	111	34	104	138
Altphilologie, Neugriechisch	a	4	5	9	3	7	10
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen)	a	87	382	469	88	448	536
Anglistik, Amerikanistik	a	50	190	240	72	230	302
Romanistik	a	15	126	141	34	207	241
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	a	9	23	32	3	19	22
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	a	29	43	72	26	51	77
Kulturwissenschaften i.e.S.	a	18	62	80	23	104	127
Psychologie	a	76	292	368	70	322	392
Erziehungswissenschaften	a	143	488	631	160	519	679
Verschiedene Fächer	b	11r	70r	81r	23	81	104
Sport	a	101	53	154	80	58	138
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a, b	3 093r	2 418r	5 511r	2 950	2 597	5 547
Regional-, Politik- und Sozialwissenschaften	a	406	342	748	380	487	867
Rechtswissenschaft	a	581	671	1 252	634	713	1 347
.....	b	64	69	133	66	90	156
Wirtschaftswissenschaften/-ingenieurwesen	a	1 937	1 286	3 223	1 756	1 253	3 009
Verschiedene Fächer	b	105	50	155	114	54	168
Mathematik, Naturwissenschaften	a, b	1 903r	1 249	3 152r	2 088	1 401	3 489
Mathematik	a	161	102	263	183	88	271
Informatik	a	711	115	826	818	160	978
Physik	a	268	45	313	303	58	361
Chemie	a	228	181	409	236	182	418
dar. Lebensmittelchemie	a	10	13	23	6	23	29
Pharmazie	a	80	266	346	76	244	320
Biologie	a	226	358	584	226	423	649
Geowissenschaften	a	39	22	61	20	19	39
Geographie	a	162	128	290	121	148	269
Verschiedene Fächer	b	28r	32r	60r	105	79	184
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a, b	786r	962r	1 748r	799	994	1 793
Gesundheitswissenschaften allgemein	a, b	8	47	55	22	19	41
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	a	677	799	1 476	650	828	1 478
Zahnmedizin	a	101	116	217	127	147	274
Veterinärmedizin	a, b	26	171	197	31	161	192
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a, b	225	257	482	206	262	468
Landespflege, Umweltgestaltung	a	22	33	55	11	32	43
Agrarwissenschaften ²⁾ , Lebensmittel- und Getränketechnologie ³⁾	a	120	61	181	91	57	148
Forstwissenschaft	a	32	15	47	38	20	58
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	a	11	112	123	4	88	92
Verschiedene Fächer	b	40	36	76	62	65	127
Ingenieurwissenschaften	a, b	1 324r	324	1 648r	1 213	325	1 538
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	a	430r	83r	513r	392	79	471
Elektrotechnik	a	420	49	469	424	35	459
Verkehrstechnik	a	139	3	142	123	13	136
Architektur, Innenarchitektur	a	94	111	205	78	101	179
Bauingenieurwesen	a	142	25	167	98	19	117
Vermessungswesen	a	32	9	41	18	10	28
Verschiedene Fächer	b	67	44	111	80	68	148
Kunst, Kunstwissenschaft	a	248	501	749	238	505	743
.....	b	71	90	161	81	95	176
Lehramtsprüfungen	a, b	1 003	2 539	3 542	1 054	2 959	4 013
Lehramt an Grundschulen	a	33	860	893	45	930	975
Lehramt an Hauptschulen	a	93	149	242	88	159	247
Lehramt an Sonderschulen	a	44	197	241	64	227	291
Lehramt an Realschulen	a	168	406	574	216	505	721
Lehramt an Gymnasien	a	323	566	889	347	718	1 065
Lehramt an beruflichen Schulen	a	83	81	164	86	81	167
Diplomhandelslehrer	a	62	80	142	48	114	162
Zusatzprüfung Lehramt	b	197	200	397	160	225	385
Insgesamt		9 635r	10 913r	20 548r	9 761	12 127	21 888

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - ²⁾ Einschl. Gartenbau. - ³⁾ Einschl. Brauwesen.

Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2004/05 und 2005/06

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾						
	2004/05			2005/06			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizientiate							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	a	255	243	498	152	174	326
	b	1	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	404	161	565	405	174	579
Mathematik, Naturwissenschaften	a	764	367	1 131	704	376	1 080
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	a	723	651	1 374	647	625	1 272
Veterinärmedizin	a	47	145	192	32	108	140
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	40	13	53	44	20	64
Ingenieurwissenschaften	a	259	45	304	243	40	283
Kunst, Kunstwissenschaft	a	17	24	41	16	18	34
Insgesamt		2 509	1 649	4 158	2 243	1 535	3 778
Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen							
- Diplom (FH), Bachelor und Master -							
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	a	9	44	53	15	45	60
Diplom (FH)- Übersetzer	a	3	21	24	-	8	8
Sozialwesen	a	243	1 047	1 290	210	1 161	1 371
Verwaltungswesen	a	471	585	1 056	548	591	1 139
Betriebswirtschaft (und andere wirtschaftliche Fächer)	a	1 278	1 682	2 960	1 260	1 712	2 972
Wirtschaftsingenieurwesen	a	490	120	610	547	123	670
	b	56	8	64	99	17	116
Mathematik, Informatik	a	805	179	984	813	207	1 020
Biotechnologie	a	24	26	50	27	29	56
Gesundheitswissenschaften	a	31	65	96	37	68	105
Landespflege, Umweltgestaltung	a	50	75	125	30	88	118
Landwirtschaft, Lebensmitteltech., Agrarökon., Ernährungswiss. .	a	134	106	240	142	100	242
Forstwirtschaft	a	50	20	70	48	10	58
Ingenieurwesen allg., Maschinenbau, Verfahrenstechnik	a	1 220	186	1 406	1 327	211	1 538
Elektrotechnik	a	628	31	659	636	43	679
Verkehrstechnik	a	125	6	131	162	7	169
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	a	223	298	521	180	227	407
Bauingenieurwesen	a	408	82	490	358	90	448
Vermessungswesen	a	24	17	41	37	21	58
Bildende Kunst, Gestaltung	a	94	170	264	88	158	246
Verschiedene Fächer	a	-	-	-	1	2	3
	b	230	90	320	291	104	395
Insgesamt		6 596	4 858	11 454	6 856	5 022	11 878

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

44. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2005/06

Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter		Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern	Jahren			Semestern	Jahren			
Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen²⁾	10,5	10,5	27,1	26,8	Kirchliche Prüfungen³⁾	13,1	12,7	28,8	28,2
dar. Psychologie	11,6	11,2	29,3	29,3	Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehrerprüfung)	9,7	8,9	28,5	26,5
Erziehungswissenschaften	9,6	10,5	27,9	27,1	dar. Lehramt an Grundschulen	8,5	8,0	26,8	25,7
Sozialwissenschaften	9,4	11,3	27,4	27,4	Lehramt an Hauptschulen	8,4	7,8	30,4	27,8
Wirtschaftswissenschaften	10,0	10,1	26,9	26,2	Lehramt an Realschulen	8,7	8,4	28,5	26,3
Mathematik	10,8	11,0	26,5	26,1	Lehramt an Gymnasien	10,8	10,5	27,9	27,1
Informatik	11,2	11,2	26,8	26,2	Diplomprüfungen in Fachhochschul- studiengängen^{2,4)}	9,3	9,1	27,6	26,9
Physik	11,1	10,6	26,7	25,6	dar. Sozialwesen	9,6	9,2	29,6	28,3
Chemie	10,5	10,1	26,3	25,2	Wirtschaftliche Fächer	10,1	9,8	27,8	26,7
Biologie	11,1	10,7	26,9	26,0	Wirtschaftsingenieurwesen	9,6	9,3	26,9	25,6
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	11,3	10,7	26,7	25,6	Informatik	9,5	9,4	27,4	27,0
Elektrotechnik	10,4	10,5	26,5	25,8	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	9,3	9,4	27,0	25,9
Architektur, Innenarchitektur	12,1	11,5	27,8	27,2	Elektrotechnik	9,4	9,3	26,9	25,6
Bauingenieurwesen	9,9	13,0	27,5	26,5	Architektur, Innenarchitektur	10,2	10,1	28,6	26,6
Magisterprüfungen	11,0	10,7	29,5	27,7	Bauingenieurwesen	9,7	9,4	27,9	27,3
Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen) ..	11,0	10,8	27,6	27,0	Gestaltung	9,7	9,6	28,1	26,7
dar. Rechtswissenschaft	9,2	9,1	26,6	25,6	Diplomprüfungen an der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern⁵⁾ ..	5,6	5,9	28,7	25,0
Pharmazie (3. Abschnitt)	8,9	8,4	27,8	27,2					
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	12,9	12,8	28,5	27,9					
Zahnmedizin	11,7	11,6	27,8	27,1					
Veterinärmedizin	11,7	11,5	28,9	27,3					

¹⁾ Basis = Fachsemester. - ²⁾ Einschl. Universität der Bundeswehr München. - ³⁾ Evangelische Theologie. - ⁴⁾ Ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern. - ⁵⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

45. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2004 und 2005

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat ¹⁾	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)								
Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen								
Allgemein bildende Schulen ²⁾	1 495	1 480	4 277	4 275	x	x	404	390
dav. Realschulen	150	143	448	348	x	x	496	399
Gymnasien	1 175	1 157	3 334	3 390	x	x	390	384
Abendrealschulen	35	47	56	108	x	x	384	391
Abendgymnasien	135	133	439	429	x	x	441	433
Berufliche Schulen	43 870	42 819	97 703	95 450	4,4	4,2	322	319
dav. Berufsaufbauschulen	1 803	1 811	2 976	3 134	-	-	309	311
Berufsfachschulen ³⁾	18 257	19 000	31 407	32 596	0,0	0,0	242	241
Fachschulen	4 454	3 764	12 291	10 460	0,1	0,1	378	380
Höhere Fachschulen ⁴⁾	22	19	64	68	42,5	46,1	366	417
Fachoberschulen	1 467	1 422	3 675	3 543	-	-	372	364
Kollegs, Berufsoberschulen	14 683	13 886	38 757	37 704	0,0	0,0	399	401
Fachakademien	3 184	2 917	8 533	7 945	49,3	49,4	349	351
Hochschulen	57 479	58 445	166 412	169 602	49,6	49,5	352	356
dav. wissenschaftl. Hochschulen ⁵⁾	35 516	36 668	103 391	107 379	49,6	49,4	349	355
Kunsthochschulen	580	545	1 848	1 786	49,2	49,5	384	391
Fachhochschulen ⁶⁾	21 383	21 232	61 173	60 437	49,7	49,6	355	356
Sonstige Einrichtungen ⁷⁾	73	89	289	269	-	-	649	465
Insgesamt	102 917	102 833	268 681	269 595	32,3	32,6	341	342
Förderung als verzinsliche Bankdarlehen⁸⁾								
Hochschulen, berufliche Schulen	1 208	1 350	2 621	3 203	x	x	429	445
Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)								
Allgemein bildende Schulen	1 124	1 074	1 981	2 054	x	x	226	239
dav. Realschulen	505	498	843	917	x	x	215	235
Gymnasien	619	576	1 138	1 137	x	x	235	242
Berufliche Schulen ⁹⁾	28	33	43	44	x	x	203	197
Insgesamt	1 152	1 107	2 023	2 098	x	x	226	238

¹⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - ²⁾ Grundsätzlich einschl. Zweitem Bildungsweg. - ³⁾ U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - ⁴⁾ ... im förderungsrechtlichen Sinn. - ⁵⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. - ⁶⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - ⁷⁾ Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - ⁸⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - ⁹⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

46. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2004 und 2005

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ²⁾	
			insgesamt		dar. für verzinsliche Darlehen ¹⁾			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Insgesamt	37 948	39 114	96 154	98 127	64 793	67 605	3 503	3 541
Nach Fortbildungsstätten								
Öffentliche Schulen	8 573	9 147	29 366	31 062	19 823	21 446	3 916	3 872
Private Schulen	4 915	5 087	15 753	15 591	10 530	10 687	4 132	4 065
Lehrgang an öffentlichen Instituten	16 638	16 700	38 034	38 293	25 736	26 452	3 325	3 431
Lehrgang an privaten Instituten	4 785	4 879	9 231	9 232	6 195	6 338	2 982	3 072
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	339	393	366	460	245	313	1 352	1 542
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 662	2 870	3 361	3 415	2 236	2 318	1 645	1 504
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG ³⁾)	36	38	43	73	29	50	1 364	2 143
Nach Fortbildungszielen								
Berufsbildungsgesetz	16 541	17 482	34 150	35 484	22 843	24 285	3 048	3 060
Handwerksordnung	12 754	12 504	38 322	38 841	26 055	26 982	3 917	4 101
Vergleichbares Bundesrecht	2 692	2 577	6 301	5 656	4 234	3 891	3 260	3 181
Vergleichbares Landesrecht	5 513	5 855	16 388	16 760	10 986	11 491	3 756	3 692
Gesundheits- und Pflegeberufe, Sonstige	448	696	992	1 386	676	956	x	x

¹⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - ²⁾ Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. - ³⁾ Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

47. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2004 und 2005

Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2004	2005	2004	2005
Universität Augsburg	710	717	555	564
Bamberg	456	446	361	374
Bayreuth	950	979	782	808
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	321	308	305	318
Universität Erlangen-Nürnberg	3 578	3 545	6 349	6 381
München	5 493	5 367	10 199	9 614
Technische Universität München	4 353	4 392	5 374	5 222
Universität der Bundeswehr München	472	411	603	580
Hochschule für Politik München	-	-	8	8
Universität Passau	350	368	343	351
Regensburg	1 997	1 979	3 741	3 739
Würzburg	2 711	2 710	6 069	6 117
Philosophisch-theologische Hochschulen	55	55	62	61
Kunsthochschulen	456	441	207	203
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden	56	57	73	78
Ansbach	40	42	54	58
Aschaffenburg	45	46	53	48
Augsburg	122	123	162	169
Coburg	97	89	128	129
Deggendorf	72	71	90	93
Hof	68	71	83	89
Ingolstadt	60	61	74	61
Kempten	74	74	88	90
Landshut	74	76	55	74
München	439	429	431	405
Neu-Ulm	31	31	35	38
Nürnberg	268	267	318	302
Regensburg	177	169	188	202
Rosenheim	120	126	139	142
Weihenstephan	103	98	311	312
Würzburg-Schweinfurt	185	179	199	194
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg	75	76	39	40
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen ¹⁾	10	27	9	21
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	155	152	187	187
Hochschulen insgesamt	24 173	23 982	37 674	37 072

¹⁾ Munich Business School, Private Fachhochschule Döpfer für Physiotherapie und Ergotherapie in Schwandorf, Private Fachhochschule für angewandtes Management in Erding und Private Fachhochschule Schloss Hohenfels, die ihren Lehrbetrieb zum 1. Oktober 2005 aufnahmen.

48. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen am 1. Oktober 2004 und 2005

Hochschule ¹⁾	Hauptnutzfläche in m ² insgesamt		dar. für Bildung, Unterricht und Kultur	
	2004	2005	2004	2005
Universität Augsburg	78 840	79 271	30 049	28 827
Bamberg	40 804	41 963	16 399	16 921
Bayreuth	109 278	109 497	29 386	29 461
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	25 052	25 032	10 886	10 914
Universität Erlangen-Nürnberg	402 646	411 455	73 206	75 914
München	593 249	598 458	104 515	103 959
Technische Universität München	586 459	593 076	96 653	96 903
Universität Passau	46 463	49 860	21 789	22 425
Regensburg	239 038	239 513	55 224	55 188
Würzburg	279 778	303 396	60 116	61 303
Kunsthochschulen	37 531	38 842	24 973	23 747
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden	20 272	20 272	7 184	7 184
Ansbach	12 569	12 569	3 864	3 864
Aschaffenburg	9 368	9 368	2 999	2 999
Augsburg	24 665	27 084	9 973	10 504
Coburg	21 861	21 861	8 423	8 423
Deggendorf	13 567	13 533	5 575	5 612
Hof	17 373	17 373	8 210	8 183
Ingolstadt	13 678	13 678	6 145	5 924
Kempten	16 309	16 309	4 159	4 159
Landshut	18 645	18 645	7 517	7 517
München	84 117	84 117	33 819	33 819
Neu-Ulm	4 412	4 412	1 964	1 964
Nürnberg	45 751	45 123	14 555	14 621
Regensburg	36 512	37 095	11 941	12 903
Rosenheim	21 006	23 604	8 146	9 119
Weihenstephan	39 042	41 637	9 529	11 568
Würzburg-Schweinfurt	36 312	36 312	16 025	16 025
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg	9 111	9 111	4 796	4 796
Hochschulen insgesamt¹⁾	2 883 708	2 942 466	688 020	694 746

¹⁾ Nur die in die Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz aufgenommenen Hochschulen.

49. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2005 nach Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	darunter				Ein- nahmen insgesamt	davon		
		Personal- ausgaben ¹⁾	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Bau- aus- gaben	Sonstige Investi- tions- aus- gaben		Verwal- tungs- ein- nahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ²⁾	
								für lfd. Zwecke	für Inves- titionen
1 000 €									
Sprach- und Kulturwissenschaften	58 177	36 993	19 755	128	1 291	30 391	1 914	28 477	-
Sport	10 913	5 791	2 789	1 309	1 022	2 311	1 151	1 061	99
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	73 089	44 598	22 351	3 133	2 995	48 057	7 724	40 278	55
dar. Wirtschaftswissenschaften	39 789	25 396	11 991	1 277	1 125	22 526	6 168	16 359	-
Mathematik, Naturwissenschaften	285 762	148 024	72 771	30 999	33 968	141 969	5 183	135 133	1 653
dar. Physik, Astronomie	74 766	42 024	22 596	1 100	9 046	44 267	944	42 220	1 103
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	62 229	30 564	15 692	7 101	8 873	30 763	1 959	28 435	369
Humanmedizin ³⁾ /Gesundheitswissenschaften	1 630 524	868 936	605 170	116 588	39 830	1 385 582	1 212 035	172 936	612
Veterinärmedizin	14 579	2 416	9 764	843	1 557	8 175	5 595	2 580	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	53 446	38 353	10 320	1 251	3 522	18 636	6 458	11 898	281
Ingenieurwissenschaften	167 524	110 586	32 202	4 179	20 557	87 908	14 153	72 633	1 121
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik	73 215	47 650	14 710	949	9 906	45 753	1 743	43 230	780
Elektrotechnik ⁴⁾	37 392	25 710	6 526	398	4 758	18 329	662	17 526	141
Kunst, Kunstwissenschaft	49 781	26 218	7 944	14 247	1 236	20 651	8 387	12 127	137
Zentrale Einrichtungen	515 079	210 063	238 236	42 273	23 022	84 966	51 805	25 489	7 672
Keiner Fächergruppe zuzuordnen	1 398 452	975 407	224 027	67 686	130 618	293 642	241 179	37 636	14 825
Hochschulen insgesamt⁵⁾	4 257 325	2 467 384	1 245 328	282 635	259 619	2 122 287	1 555 583	540 250	26 454
dav. Universitäten zusammen⁵⁾	3 826 834	2 197 815	1 175 679	207 733	243 538	2 040 344	1 527 173	492 804	20 367
Universität Augsburg	67 074	49 419	13 746	1 316	2 591	16 656	4 560	11 661	435
Universität Bamberg	45 667	35 928	6 989	779	1 969	6 217	1 384	4 555	278
Universität Bayreuth	107 564	74 946	21 985	2 814	7 803	21 924	5 134	15 888	902
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt	33 988	26 952	5 951	193	612	4 649	1 356	3 292	-
Universität Erlangen-Nürnberg	664 544	400 461	202 368	25 595	35 972	385 625	299 021	83 764	2 839
Universität München	1 107 605	623 251	395 004	47 945	40 727	671 560	533 299	135 828	2 432
Technische Universität München	766 059	435 256	233 760	49 931	46 771	377 494	237 459	131 630	8 405
Hochschule für Politik München	1 185	560	625	-	-	1 203	40	1 163	-
Universität Passau	44 376	31 410	7 867	4 667	413	5 780	2 825	2 783	172
Universität Regensburg	369 627	203 311	134 022	18 910	13 378	224 665	183 429	39 505	1 731
Universität Würzburg	619 146	316 321	153 361	55 584	93 301	324 573	258 666	62 734	3 173
Philosophisch-theologische Hochschulen	4 100	2 925	1 145	-	24	3 573	723	2 850	-
Kunsthochschulen	66 102	40 486	8 750	15 427	1 270	20 208	8 686	11 384	137
Fachhochschulen zusammen	360 290	226 158	59 755	59 475	14 787	58 162	19 001	33 211	5 950
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen ...	324 813	201 488	50 449	58 612	14 182	38 075	15 227	17 042	5 806
Amberg-Weiden	8 148	5 380	1 700	778	289	1 110	703	311	96
Ansbach	6 293	3 676	964	765	887	524	189	213	122
Aschaffenburg	5 017	3 151	1 065	500	301	616	242	256	118
Augsburg	33 675	12 775	3 286	16 004	1 608	1 958	969	943	45
Coburg	12 604	10 088	2 225	-	291	1 443	589	768	87
Deggendorf	9 261	6 331	2 410	71	448	2 264	817	1 326	121
Hof	9 235	6 151	1 594	1 038	451	823	545	128	150
Ingolstadt	8 385	5 313	1 710	502	861	2 126	377	1 480	269
Kempten	10 827	7 472	2 209	765	378	1 881	761	1 120	-
Landshut	10 505	6 722	1 794	1	1 988	1 435	545	725	165
München	74 871	40 606	9 477	23 436	1 352	4 703	2 249	2 105	348
Neu-Ulm	5 530	3 449	1 135	795	151	2 045	1 667	198	180
Nürnberg	34 933	26 316	5 670	1 838	1 108	5 413	2 141	2 931	342
Regensburg	29 884	17 847	3 516	6 859	1 661	2 555	805	1 319	431
Rosenheim	16 840	12 001	2 832	1 415	591	4 233	497	497	3 239
Weihenstephan	24 600	16 396	4 156	2 799	1 181	3 032	913	2 080	39
Würzburg-Schweinfurt	24 205	17 815	4 707	1 045	637	1 914	1 216	644	55
Private Fachhochschulen	2 440	1 195	1 245	-	-	2 812	2 812	-	-
Kirchliche Fachhochschulen	10 363	8 445	1 674	-	210	10 447	626	9 678	143
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	22 674	15 030	6 386	863	395	6 828	336	6 492	-
Nachrichtlich: Universität der Bundeswehr München	77 497	50 860	23 658	2 850	129	9 010	278	8 732	-

¹⁾ Im Berichtsjahr konnte aus technischen Gründen ein Großteil der Personalausgaben keiner Fächergruppe zugeordnet werden. - ²⁾ Einschl. Drittmittel. - ³⁾ Einschl. Hochschulkliniken. - ⁴⁾ Einschl. Nachrichtentechnik. - ⁵⁾ Ohne Universität der Bundeswehr München.

50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2006 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen													Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren
			an der Universität													
	insgesamt	dar. von Männern	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Passau	Regensburg	Würzburg	an phil.-theol. Hochschulen ¹⁾ zus.		
															Anzahl		%	Anzahl
Sprach- u. Kulturwissenschaften	57	15,7	33	4	3	3	2	4	25	-	-	1	6	5	4	41,6
Sport	4	1,1	4	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	40,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	30	8,2	24	3	2	1	1	7	11	2	-	-	1	2	-	39,2
Mathematik, Naturwissenschaften ..	73	20,1	65	6	-	7	2	11	10	17	-	2	7	11	-	40,0
Humanmedizin	185	50,8	148	-	-	-	-	43	51	27	-	-	44	20	-	39,7
Veterinärmedizin	2	0,5	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	40,4
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss. ...	5	1,4	3	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	41,1
Ingenieurwissenschaften	7	1,9	6	-	-	-	-	1	-	5	1	-	-	-	-	38,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1	0,3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	.
Insgesamt 2006	364	100	284	13	5	13	5	66	100	57	1	3	58	39	4	40,0
2005	344	100	270	19	5	16	6	56	101	52	2	2	36	48	1	39,8

¹⁾ Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern, Hochschule für Philosophie München und Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2005/06 und 2006/07

Bezeichnung	Schuljahr	Insgesamt	davon Ausbildung								zum Fachlehrer ¹⁾	zum Förderlehrer
			für das Lehramt an						beruflichen Schulen			
			Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	insgesamt	dar. Diplomhandelslehrer			
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	2005/06	6 788	1 723	452	473	859	2 110	572	255	502	97	
	2006/07	7 615	1 852	493	505	1 067	2 361	626	289	618	93	
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ²⁾	2005/06	3 418	739	250	255	484	1 138	308	139	219	25	
	2006/07	3 285	830	196	243	410	1 029	253	120	291	33	

¹⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - ²⁾ Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2006/07 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	insgesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer/ ohne Angabe
Universitäten	5 254	1 512	372	238	201	6	-	3	31	267	2 624
Phil.-theol. Hochschulen	279	279	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen	249	1	-	-	-	-	-	-	-	248	-
Fachhochschulen	137	52	-	63	1	-	-	-	17	4	-
Insgesamt	5 919	1 844	372	301	202	6	-	3	48	519	2 624
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20	245	17	25	7	29	1	-	-	-	166	-
20 bis unter 30	722	193	320	101	31	1	-	1	27	45	3
30 bis unter 40	306	177	24	57	13	1	-	2	5	21	6
40 bis unter 50	293	188	1	39	18	1	-	-	7	26	13
50 bis unter 60	464	221	1	24	36	1	-	-	2	37	142
60 bis unter 70	2 615	742	-	59	58	-	-	-	6	169	1 581
70 oder mehr	1 274	306	1	14	17	1	-	-	1	55	879

B. Berufsbildung**1. Auszubildende 2005 und 2006 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.		
Industrie und Handel¹⁾	2006	80 445	55 749	136 194	44 486	44 105	40 906	6 697	5 270
	2005	78 805	53 627	132 432	41 953	44 167	39 487	6 825	5 061
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2006	79	900	979	313	329	337	-	19
	2005	68	896	964	317	346	301	-	22
Fertigungsberufe ²⁾	2006	45 731	5 270	51 001	15 914	15 024	13 821	6 242	1 331
	2005	44 152	4 714	48 866	14 944	14 891	12 607	6 424	1 272
Technische Berufe	2006	2 205	1 626	3 831	1 185	1 071	1 120	455	58
	2005	2 196	1 644	3 840	1 075	1 175	1 189	401	68
Dienstleistungsberufe	2006	32 430	47 953	80 383	27 074	27 681	25 628	-	3 862
	2005	32 389	46 373	78 762	25 617	27 755	25 390	-	3 699
Handwerk	2006	66 741	21 099	87 840	25 865	26 419	26 046	9 510	3 389
	2005	67 126	21 287	88 413	25 799	27 924	25 031	9 659	3 810
dav. Fertigungsberufe	2006	63 201	5 041	68 242	19 369	19 873	19 500	9 500	2 273
	2005	63 650	5 167	68 817	18 973	21 035	19 190	9 619	2 609
Technische Berufe	2006	279	107	386	108	106	162	10	5
	2005	279	90	369	102	121	106	40	1
Dienstleistungsberufe	2006	3 261	15 951	19 212	6 388	6 440	6 384	-	1 111
	2005	3 197	16 030	19 227	6 724	6 768	5 735	-	1 200
Landwirtschaft	2006	4 085	1 212	5 297	1 227	1 952	2 118	-	20
	2005	4 016	1 229	5 245	1 175	2 017	2 053	-	29
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2006	3 801	923	4 724	1 059	1 747	1 918	-	11
	2005	3 726	946	4 672	1 027	1 802	1 843	-	20
Fertigungsberufe	2006	269	27	296	108	88	100	-	5
	2005	275	25	300	93	105	102	-	3
Technische Berufe	2006	15	145	160	58	53	49	-	4
	2005	15	141	156	52	49	55	-	6
Dienstleistungsberufe ³⁾	2006	-	117	117	2	64	51	-	-
	2005	-	117	117	3	61	53	-	-
Öffentlicher Dienst	2006	1 541	2 424	3 965	1 343	1 260	1 362	-	68
	2005	1 586	2 434	4 020	1 273	1 416	1 331	-	62
dav. Fertigungsberufe	2006	88	3	91	34	34	23	-	1
	2005	83	4	87	22	44	21	-	2
Technische Berufe	2006	76	13	89	34	32	23	-	2
	2005	76	17	93	33	24	36	-	2
Dienstleistungsberufe	2006	1 377	2 408	3 785	1 275	1 194	1 316	-	65
	2005	1 427	2 413	3 840	1 218	1 348	1 274	-	58
Städtische Hauswirtschaft⁴⁾	2006	50	1 127	1 177	287	440	450	-	35
	2005	56	1 157	1 213	342	443	428	-	39
Freie Berufe⁴⁾	2006	942	22 580	23 522	7 588	7 475	8 459	-	1 815
	2005	1 040	23 361	24 401	7 742	7 854	8 805	-	1 934
Insgesamt	2006	153 804	104 191	257 995	80 796	81 651	79 341	16 207	10 597
	2005	152 629	103 095	255 724	78 284	83 821	77 135	16 484	10 935

¹⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ²⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ³⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁴⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 2006 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausge- bildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Ausbildungsjahr								
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau zusammen	12	3 880	1 823	5 703	1 372	2 076	2 255	-
dar. Landwirtschaftliche Berufe	3	1 322	105	1 427	46	658	723	-
Tierwirtschaftliche Berufe	4	159	255	414	106	142	166	-
Gartenbauberufe	3	2 220	1 461	3 681	1 163	1 212	1 306	-
Fertigungsberufe zusammen³⁾	276	109 289	10 341	119 630	35 425	35 019	33 444	15 742
dar. Steinbearbeiter	3	466	20	486	156	156	174	-
Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	8	177	34	211	66	58	71	16
Chemieberufe	7	721	104	825	267	250	220	88
Kunststoffberufe	1	1 130	67	1 197	392	371	434	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	3	319	11	330	113	106	111	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	10	1 673	801	2 474	826	795	853	-
Gießereiberufe	2	274	3	277	82	76	72	47
Berufe in der spanenden Metallverformung	7	2 700	104	2 804	791	757	780	476
Metall- und Anlagenbauberufe	10	5 829	62	5 891	1 733	1 533	1 431	1 194
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	7	7 069	56	7 125	1 909	1 743	1 729	1 744
Maschinenbau- und -wartungsberufe	9	9 951	559	10 510	3 045	3 064	2 689	1 712
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	14	18 373	385	18 758	5 025	4 808	4 566	4 359
Werkzeug- und Formenbauberufe	7	2 423	101	2 524	651	650	665	558
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	18	5 067	1 501	6 568	1 601	1 572	1 906	1 489
Elektroberufe	34	18 449	977	19 426	5 315	5 217	4 977	3 917
Montierer und Metallberufe	4	384	13	397	131	144	122	-
Berufe in der Textilverarbeitung	10	55	572	627	225	223	179	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	8	235	107	342	92	108	98	44
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3	3 691	1 479	5 170	1 673	1 773	1 724	-
Fleischer	1	2 181	71	2 252	726	732	794	-
Köche	2	5 014	1 520	6 534	2 401	2 162	1 971	-
Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	4	426	24	450	140	151	159	-
Übrige Ernährungsberufe	4	528	110	638	225	195	218	-
Hochbauberufe	5	3 770	14	3 784	1 324	1 245	1 215	-
Tiefbauberufe	9	913	5	918	351	298	269	-
Ausbauberufe	15	3 523	47	3 570	967	1 349	1 254	-
Raumausstatter, Polsterer	6	688	304	992	342	331	319	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	10	3 914	284	4 198	845	1 694	1 599	60
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	13	4 940	412	5 352	1 829	1 725	1 797	1
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4	2 928	428	3 356	1 489	1 143	724	-
Maschinen-, Anlagenführer	3	734	58	792	409	334	49	-
Technische Berufe zusammen	18	2 575	1 891	4 466	1 385	1 262	1 354	465
dar. Technische Sonderfachkräfte	13	598	975	1 573	521	445	454	153
Technische Zeichner und verwandte Berufe	3	1 900	903	2 803	829	785	877	312
Dienstleistungsberufe zusammen	99	38 060	90 136	128 196	42 614	43 294	42 288	-
dar. Verkaufspersonal	2	2 693	11 108	13 801	5 760	5 403	2 638	-
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute ...	6	9 466	10 294	19 760	6 045	6 373	7 342	-
Warenkaufleute, Vertreter	3	166	1 395	1 561	516	527	518	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	5	4 069	5 904	9 973	2 814	3 443	3 716	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	17	2 108	3 423	5 531	1 983	1 831	1 717	-
Berufe des Landverkehrs	5	501	16	517	200	164	153	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs	2	272	147	419	189	230	-	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	2	654	2 463	3 117	1 034	939	1 144	-
Rechnungskaufleute, Informatiker	5	4 372	692	5 064	1 601	1 663	1 800	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte	13	8 376	24 119	32 495	10 361	10 988	11 146	-
Dienst-, Wachberufe	3	384	132	516	175	185	156	-
Sicherheitsberufe	3	346	31	377	107	114	156	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe	10	742	637	1 379	489	453	437	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	117	15 856	15 973	5 167	4 958	5 848	-
Berufe in der Körperpflege	2	621	5 474	6 095	2 054	1 995	2 046	-
Hotel- und Gaststättenberufe	5	2 459	6 999	9 458	3 522	3 254	2 682	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	2	50	1 244	1 294	289	504	501	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	6	569	118	687	241	229	217	-
Insgesamt	405	153 804	104 191	257 995	80 796	81 651	79 341	16 207

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mehr als 200 Auszubildende gemeldet wurden. - ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - ³⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2005 und 2006 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse ²⁾		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Industrie und Handel³⁾	2006	51 877	29 280	7 620	4 101	50 139	91,0	29 316	90,6
	2005	49 217	27 711	7 506	3 993	48 617	90,6	28 135	90,3
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2006	360	29	61	6	347	92,5	17	88,2
	2005	358	36	84	10	347	92,8	28	96,4
Fertigungsberufe ⁴⁾	2006	17 383	15 284	2 244	1 891	16 012	91,2	14 430	91,1
	2005	16 278	14 396	2 094	1 768	15 452	91,1	13 873	91,0
Technische Berufe	2006	1 261	716	142	76	1 378	95,3	807	94,9
	2005	1 156	669	144	85	1 352	95,1	812	94,7
Dienstleistungsberufe	2006	32 873	13 251	5 173	2 128	32 402	90,7	14 062	89,9
	2005	31 425	12 610	5 184	2 130	31 466	90,1	13 422	89,3
Handwerk	2006	30 159	22 486	6 571	4 561	25 669	84,4	19 331	83,3
	2005	29 123	21 245	6 808	4 702	26 861	82,0	19 953	80,6
dav. Fertigungsberufe	2006	22 832	21 050	4 541	4 128	19 839	83,8	18 175	83,7
	2005	21 724	19 919	4 725	4 252	20 839	81,3	18 942	81,0
Technische Berufe	2006	133	94	22	15	148	59,5	118	58,5
	2005	109	75	22	15	126	77,8	85	80,0
Dienstleistungsberufe	2006	7 194	1 342	2 008	418	5 682	86,9	1 038	78,5
	2005	7 290	1 251	2 061	435	5 896	84,4	926	72,0
Landwirtschaft	2006	2 123	1 640	382	278	2 745	86,9	1 975	85,4
	2005	2 140	1 630	373	261	2 735	89,4	1 877	88,2
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2006	1 892	1 534	351	265	2 285	84,6	1 875	84,9
	2005	1 916	1 538	362	260	2 213	87,6	1 790	88,0
Fertigungsberufe	2006	111	100	14	13	104	93,3	95	93,7
	2005	98	90	1	1	98	90,8	84	91,7
Technische Berufe	2006	59	6	5	-	49	100	4	100
	2005	53	2	-	-	48	100	3	100
Dienstleistungsberufe ⁵⁾	2006	61	-	12	-	307	99,3	1	100
	2005	73	-	10	-	376	98,4	-	-
Öffentlicher Dienst	2006	1 343	532	91	51	1 518	95,3	669	93,3
	2005	1 273	490	102	50	1 512	92,8	571	90,0
dav. Fertigungsberufe	2006	34	33	14	12	32	87,5	31	87,1
	2005	22	21	5	4	31	96,8	29	100
Technische Berufe	2006	34	31	5	3	36	97,2	28	96,4
	2005	33	29	6	5	40	92,5	32	90,6
Dienstleistungsberufe	2006	1 275	468	72	36	1 450	95,4	610	93,4
	2005	1 218	440	91	41	1 441	92,7	510	89,4
Städtische Hauswirtschaft⁶⁾	2006	475	15	98	6	2 034	92,4	50	90,0
	2005	523	20	121	7	1 847	92,7	42	90,5
Freie Berufe⁶⁾	2006	7 746	314	1 508	65	8 634	82,0	416	85,3
	2005	8 015	328	1 743	81	8 929	90,7	314	86,0
Insgesamt	2006	93 723	54 267	16 270	9 062	90 739	88,2	51 757	87,7
	2005	90 291	51 424	16 653	9 094	90 501	88,1	50 892	86,4

¹⁾ Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - ²⁾ Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. - ³⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ⁴⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ⁵⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁶⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2004 und 2005

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BVV	KLE	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW
Einrichtungen	2005	404	73	204	123	1	1	1	1
	2004	404	73	205	122	1	1	1	1
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	2005	53 409	3 454	45 867	2 986	635	29	150	288
	2004	53 362	3 546	45 638	3 026	635	24	201	292
dar. Pädagogische Mitarbeiter	2005	7 060	2 563	1 355	2 273	622	25	17	205
Lehrkräfte	2005	43 469	468	42 759	119	-	-	113	10
Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro¹⁾	2005	232 718	17 201	164 370	35 789	3 005	3 918	4 507	3 929
	2004	239 924	17 315	169 331	37 021	3 108	3 317	5 778	4 054
dar. EU-, staatliche u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite	2005	82 166	3 761	71 645	4 882	581	345	284	668
Teilnehmergebühren	2005	23 712	5 362	2 226	13 892	1 630	595	-	6
	2005	101 164	4 833	77 269	11 820	495	1 880	1 700	3 167
Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro¹⁾²⁾	2005	225 660	16 045	161 960	33 878	3 005	3 809	2 749	4 214
	2004	232 482	15 992	166 732	35 427	3 108	3 197	3 742	4 285
dar. Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen	2005	154 321	10 089	116 621	20 237	2 134	1 824	1 300	2 116
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung	2005	19 472	2 379	12 345	2 675	744	483	227	619
Leistungen									
Veranstaltungen	2005	265 406	38 491	150 171	62 329	7 710	1 765	703	4 237
	2004	268 464	37 912	151 140	63 251	9 460	1 472	829	4 400
dar. gefördert nach EbFöG	2005	264 293	38 480	149 852	62 289	7 571	1 161	703	4 237
	2004	267 632	37 904	150 834	63 221	9 248	1 196	829	4 400
Teilnehmer	2005	5 357 086	906 433	2 383 948	1 599 811	322 942	34 532	11 880	97 540
	2004	5 488 608	899 722	2 411 357	1 643 956	388 390	26 123	14 758	104 302
dar. gefördert nach EbFöG	2005	5 342 047	906 256	2 380 463	1 599 224	320 837	25 847	11 880	97 540
	2004	5 477 462	899 610	2 407 674	1 643 420	385 082	22 616	14 758	104 302
Teilnerdoppelstunden	2005	31 256 640	3 483 624	18 451 414	6 299 431	663 296	1 241 761	512 886	604 228
	2004	31 699 907	3 535 968	18 324 607	6 464 544	809 351	1 225 805	592 565	747 067
dar. gefördert nach EbFöG	2005	30 406 327	3 470 118	18 164 966	6 295 628	647 551	710 950	512 886	604 228
	2004	30 887 763	3 520 416	18 084 702	6 458 475	783 594	700 944	592 565	747 067
Ausgewählte Themenbereiche³⁾	2005								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	16 405	1 896	6 280	5 387	1 074	600	32	1 136
	T	519 120	56 866	164 911	162 048	84 335	16 896	597	33 467
	TD	1 339 607	134 724	419 723	313 552	159 602	122 165	6 082	183 759
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	23 841	10 443	413	12 876	101	-	-	8
	T	652 294	248 182	10 162	385 422	8 379	-	-	149
	TD	1 468 090	465 953	63 944	924 901	12 486	-	-	806
Lebens- und Erziehungsfragen	V	27 441	8 432	2 282	16 423	249	-	5	50
	T	573 764	178 396	71 147	309 804	12 818	-	132	1 467
	TD	5 054 201	1 630 732	880 607	2 504 901	21 450	-	10 746	5 765
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	46 507	6 942	27 130	10 661	1 592	10	9	163
	T	1 012 773	173 461	465 825	313 008	55 339	880	145	4 115
	TD	3 843 615	381 232	2 386 610	944 434	117 442	1 010	177	12 710
Sprachen, Fremdsprachen	V	32 992	250	31 697	772	-	179	48	46
	T	356 500	3 324	339 498	8 690	-	3 581	859	548
	TD	6 306 167	51 103	5 474 167	221 809	-	409 430	142 993	6 665
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	65 291	4 635	49 439	7 988	3 178	-	-	51
	T	1 133 884	88 882	773 573	179 212	90 989	-	-	1 228
	TD	6 617 485	374 081	5 348 361	698 579	188 429	-	-	8 035
Ausgewählte Veranstaltungsarten	2005								
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	124 712	9 857	93 045	19 072	645	1 443	397	253
	T	1 591 567	170 224	1 082 698	287 923	9 091	27 732	6 423	7 476
	TD	22 798 948	2 228 412	15 128 805	3 573 672	64 611	1 162 213	462 315	178 920
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare	V	7 759	660	3 460	2 211	1	312	157	958
	T	136 372	19 366	39 926	52 122	24	5 920	2 483	16 531
	TD	1 649 326	222 603	420 619	634 749	48	78 538	42 141	250 628
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	124 304	25 955	51 291	38 153	5 734	10	144	3 017
	T	3 325 909	652 806	1 202 084	1 144 514	249 420	880	2 832	73 373
	TD	5 610 694	811 249	2 519 459	1 652 825	446 089	1 010	8 004	172 058

¹⁾ Ohne durchlaufende Gelder. - ²⁾ Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - ³⁾ Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren* 2004/05 und 2005/06

Bezeichnung ¹⁾		Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾	
		2004/05	2005/06	2004/05	2005/06	2004/05	2005/06
Schauspiele ³⁾	Werke	473	424	49	45	139	71
	Aufführungen	5 913	5 728	643	446	1 903	1 089
	Besucher	1 447 773	1 396 282	433 457	230 735	179 713	129 781
	Vorstellungen	5 913	5 728	643	446	1 903	1 089
Opern	Werke	94	94	9	11	6	8
	Aufführungen	989	887	37	44	74	74
	Besucher	742 416	684 751	64 497	63 470	3 930	5 664
	Vorstellungen	977	882	37	44	74	74
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	70	62	12	11	7	7
	Aufführungen	837	698	86	100	82	79
	Besucher	358 548	309 522	87 072	120 992	5 793	5 891
	Vorstellungen	837	698	86	100	82	79
Ballette	Besucher	139 663	109 083	-	2 153	966	261
	Vorstellungen	244	223	-	1	9	4
Sonstige Veranstaltungen ⁴⁾	Besucher	419 945	369 954	16 234	7 893	6 039	24 675
	Vorstellungen	1 582	1 338	15	12	31	124
Insgesamt	Werke⁵⁾	637	580	70	67	152	86
	Aufführungen⁵⁾	7 739	7 313	766	590	2 059	1 242
	Besucher	3 108 345	2 869 592	601 260	425 243	196 441	166 272
	Vorstellungen	9 553	8 869	781	603	2 099	1 370

* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. - ¹⁾ Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. - ²⁾ Unberücksichtigt bleiben Laientheater (z.B. Heimattheater) und das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten). - ³⁾ Einschl. Märchen und Jugendstücke. - ⁴⁾ Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende. - ⁵⁾ Ohne Ballette und sonstige Veranstaltungen.

3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2005

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Laufende Ausgaben ²⁾	davon		Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- ausgaben (-), Mehr- einnahmen
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
1 000 €						
Augsburg, Städtische Bühnen ³⁾
Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater	4 242	2 999	1 243	623	1 175	- 2 444
Coburg, Landestheater ³⁾
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater	674	419	255	345	168	- 161
Eggenfelden, Theater a. d. Rott ⁴⁾
Erlangen, Theater Erlangen	3 197	1 831	1 366	442	453	- 2 302
Fürth, Stadttheater/Freilichtbühne	5 197	1 345	3 852	1 858	426	- 2 913
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken ⁵⁾	9 003	6 724	2 279	1 356	7 649	2
Ingolstadt, Stadttheater	10 194	6 063	4 131	1 777	1 970	- 6 447
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater ⁵⁾	7 424	5 890	1 534	1 243	6 120	- 61
Memmingen, Landestheater Schwaben ⁵⁾	2 549	1 859	690	479	2 005	- 65
München, Bayerische Staatsoper	72 852	62 693	10 159	18 786	6 493	- 47 573
München, Bayerisches Staatsschauspiel	25 161	20 819	4 342	2 826	-	- 22 335
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	28 621	25 662	2 959	3 153	511	- 24 957
München, Münchner Kammerspiele .....	.	.	.	.	.	.
München, Schauburg - Theater der Jugend .....	.	.	.	.	.	.
Nürnberg, Staatstheater Nürnberg .....	.	.	.	.	.	.
Passau, Stadttheater	1 099	459	640	720	-	- 379
Regensburg, Theater Regensburg ³⁾
Würzburg, Mainfranken Theater ³⁾
Insgesamt	170 213	136 763	33 450	33 608	26 970	- 109 635

¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - ²⁾ Ohne investive Ausgaben. - ³⁾ Aus dem Haushalt der Kommune ausgegliedert. - ⁴⁾ Träger Landkreis. - ⁵⁾ Zweckverband.

4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2006

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -
- Stand: Dezember 2006 -

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
				Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
		insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt 2006	11 853	4 296 746	61,5	2 926 601	62,9	387 661	61,4	982 484	57,3
und zwar ⁴⁾									
Aikido	126	6 856	64,3	3 993	65,6	714	62,0	2 149	62,5
American Football	61	5 319	68,6	3 377	81,1	1 109	62,8	833	25,5
Badminton	590	28 478	59,9	20 335	62,6	4 040	53,1	4 103	53,2
Base- und Softball	53	3 313	76,4	1 915	74,6	524	78,1	874	79,4
Basketball	496	38 102	72,9	20 208	73,6	8 773	72,1	9 121	72,4
Behinderte	403	38 218	51,6	35 631	51,0	771	58,0	1 816	59,7
Billard	170	9 017	85,7	7 454	87,0	931	84,9	632	71,5
Bob, Rodel	27	3 036	77,4	2 178	76,1	281	77,6	577	82,1
Boxen	110	8 966	89,9	6 865	90,0	1 326	90,3	775	88,6
Dart	133	3 004	80,9	2 728	81,6	123	79,7	153	69,3
Eissport	1 556	112 992	79,2	91 603	83,2	6 456	73,9	14 933	57,4
Fechten	71	2 835	65,4	1 490	63,6	556	61,7	789	71,6
Fußball	4 524	1 370 279	86,8	946 224	86,5	138 419	87,4	285 636	87,3
Gehörlose	23	2 666	69,0	2 299	69,8	118	81,4	249	55,8
Gewichtheben	198	33 705	63,9	30 893	63,3	2 257	72,7	555	62,3
Golf	163	106 755	60,9	97 014	60,3	4 129	71,4	5 612	64,1
Handball	505	90 784	60,0	49 687	65,3	14 437	51,5	26 660	54,6
Hockey	57	8 490	63,5	3 685	71,0	1 229	56,6	3 576	58,2
Judo	417	41 870	70,2	14 560	71,8	6 074	65,7	21 236	70,4
Ju-Jitsu	192	13 657	67,0	6 476	72,6	1 962	61,2	5 219	62,2
Kanusport	113	10 742	68,8	8 600	70,3	839	67,2	1 303	59,9
Karate	515	40 157	64,2	16 675	67,4	5 823	61,7	17 659	61,9
Kegeln	988	56 541	69,2	50 499	69,7	3 283	68,0	2 759	62,5
Leichtathletik	1 359	167 072	51,4	99 333	53,7	18 320	48,4	49 419	47,9
Luftsport	228	17 012	90,7	15 583	91,9	801	85,3	628	67,4
Minigolf	48	2 100	68,5	1 810	68,7	147	74,8	143	60,1
Moderner Fünfkampf	10	363	61,7	201	63,2	65	56,9	97	61,9
Motorsport	151	13 044	82,9	9 611	85,1	1 348	77,2	2 085	76,3
Motor-Wassersport	38	2 843	66,9	2 471	69,7	133	53,4	239	46,0
Radsport	529	28 576	73,0	23 509	75,7	1 958	69,3	3 109	54,9
Rasenkraftsport	29	2 808	66,7	2 120	70,2	421	56,3	267	54,7
Reiten	1 013	103 588	24,7	66 390	32,7	13 282	9,2	23 916	11,1
Ringen	99	13 357	84,2	9 513	84,8	1 111	86,4	2 733	81,2
Rollsport	182	14 565	58,0	8 672	64,0	1 859	59,7	4 034	44,2
Rudern	55	9 561	65,4	7 759	65,5	1 004	67,8	798	61,8
Schach	501	18 747	91,6	13 324	94,6	1 714	87,3	3 709	82,7
Schlittenhunde	14	824	64,1	672	66,2	46	63,0	106	50,9
Schwimmen	428	100 334	48,9	49 536	49,6	9 651	49,2	41 147	47,9
Segeln	234	32 381	69,5	27 442	71,2	2 028	62,5	2 911	58,6
Skibob	16	412	60,9	366	59,8	12	75,0	34	67,6
Skisport	1 455	282 530	56,4	186 724	58,0	29 921	53,6	65 885	53,1
Sport-Wettkampfklettern	119	14 458	65,5	12 257	66,5	1 158	60,5	1 043	58,9
Sportakrobatik	29	2 206	19,5	1 219	16,5	207	19,8	780	24,1
Squash	82	3 241	75,2	2 643	77,4	258	66,7	340	63,8
Taekwondo	288	22 181	62,5	7 360	67,2	3 603	61,1	11 218	59,9
Tanzsport	595	51 563	29,1	29 556	41,6	6 119	17,4	15 888	10,4
Tauchen	122	9 551	67,5	7 907	70,0	696	62,4	948	49,9
Tennis	2 472	361 328	60,2	270 567	61,8	36 318	55,5	54 443	55,6
Tischtennis	1 904	108 004	76,7	75 931	79,3	15 638	74,0	16 435	67,5
Triathlon	357	10 415	70,8	8 937	73,0	507	64,1	971	54,2
Turnen	3 109	853 676	28,4	507 356	22,3	54 822	29,8	291 498	38,7
Turnspiele	741	72 494	35,5	44 484	35,6	6 052	29,8	21 958	37,0
Volleyball	1 338	74 789	47,3	52 023	55,0	11 868	27,8	10 898	31,6
Ohne Spartenangabe ⁵⁾	1 042	24 306	54,2	9 341	51,3	1 393	64,0	13 572	55,2
Insgesamt 2005	11 818	4 294 557	61,4	2 938 363	62,8	375 908	61,5	980 286	57,1

¹⁾ 18 Jahre oder älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - ⁵⁾ Keiner Sparte zuzuordnen.

V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2006

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhestand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge				
Erzbistum München-Freising .	755	1 333	897	385	138	374	436	151	68
Bistum Augsburg	1 039	1 013	788	410	89	287	225	166	50
Bistum Passau	305	343	318	157	34	127	25	20	5
Bistum Regensburg	770	997	880	476	106	298	117	83	34
Erzbistum Bamberg	367	449	355	178	37	127	94	58	36
Bistum Eichstätt	279	376	328	162	41	125	48	28	18
Bistum Würzburg	619	637	556	303	45	208	81	49	32
Bayern 2006	4 134	5 148	4 122	2 071	490	1 546	1 026	555	243
2005	4 134	5 249	4 124	2 062	502	1 498	1 125	564	255

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2006

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen		Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier ¹⁾	Firmungen	Übertritte	Rücktritte	Austritte aus der katholischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14	Beide	Ein						
	Beide	Ein	Kein	Jahren u.			Partner katholisch					
	Elternteil(e) katholisch			Erwachsene	1 000							
Erzbistum München-Freising .	8 984	4 845	649	235	2 373	1 182	243	18 394	370	1 252	8 560	18 041
Bistum Augsburg	7 983	3 374	298	155	2 352	833	240	16 284	215	570	4 406	14 480
Bistum Passau	3 398	684	85	45	940	135	86	6 164	62	136	855	5 251
Bistum Regensburg	8 044	2 203	299	224	2 231	587	274	14 613	230	374	2 854	12 941
Erzbistum Bamberg	2 948	2 180	191	112	1 483	212	116	7 176	179	263	2 512	7 689
Bistum Eichstätt	2 011	1 121	66	35	607	270	88	4 845	63	114	1 293	4 323
Bistum Würzburg	4 286	1 818	124	90	1 398	503	155	9 001	107	224	2 222	8 506
Bayern 2006	37 654	16 225	1 712	896	11 384	3 722	1 202	76 477	1 226	2 933	22 702	71 231
2005	39 100	16 245	1 466	802	10 691	3 951	1 215	73 504	1 047	2 779	22 919	71 989

¹⁾ Im Durchschnitt.

3. Seelsorgebezirke und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2006

Kirchenkreis	Dekanatsbezirke Prodekanatsbezirke	Pfarreien Insgesamt	Pfarrer insgesamt	und zwar				
				weiblich	eingesetzt im Gemeindedienst	eingesetzt in übergemeindlichen und Sonderdiensten	beurlaubt	im Ruhestand
Ansbach-Würzburg	19	277	.	.	.	.	.	.
Augsburg	7	122	.	.	.	.	.	.
Bayreuth	17	260	.	.	.	.	.	.
München	13	148	.	.	.	.	.	.
Nürnberg	15	217	.	.	.	.	.	.
Regensburg	8	129	.	.	.	.	.	.
Bayern 2006	79	1 153	3 533	881	1 872	673	166	822
2005	79	1 157	.	.	.	.	.	.

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2006

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abendmahl ¹⁾	Konfirmationen	Eintritte in die Evangelische Kirche			Austritte aus d. Evangelischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14	Beide	Ein	Kein							
	Beide	Ein	Kein	Jahren u.				Partner evangelisch						
	Elternteil(e) evangelisch			Erwachsene	1 000									
Ansbach-Würzburg	1 697	1 982	140	250	625	595	8	305	5 250	452	287	165	1 183	4 690
Augsburg	813	1 550	173	263	281	383	6	173	3 176	483	294	189	1 528	3 067
Bayreuth	1 846	1 970	138	213	784	559	1	309	5 708	393	208	185	1 253	6 476
München	1 258	2 952	484	357	402	695	10	294	4 783	1 131	428	703	5 882	5 100
Nürnberg	1 892	2 339	241	213	713	633	4	286	6 504	736	360	376	2 488	6 882
Regensburg	977	1 551	105	303	290	343	3	176	3 109	402	238	164	1 527	3 124
Bayern 2006	8 483	12 344	1 281	1 599	3 095	3 208	32	1 542	28 530	3 597	1 815	1 782	13 861	29 339
2005	8 673	13 208	1 364	1 556	3 111	3 303	26	1 558	29 142	3 339	1 723	1 616	14 166	29 980

¹⁾ Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

111

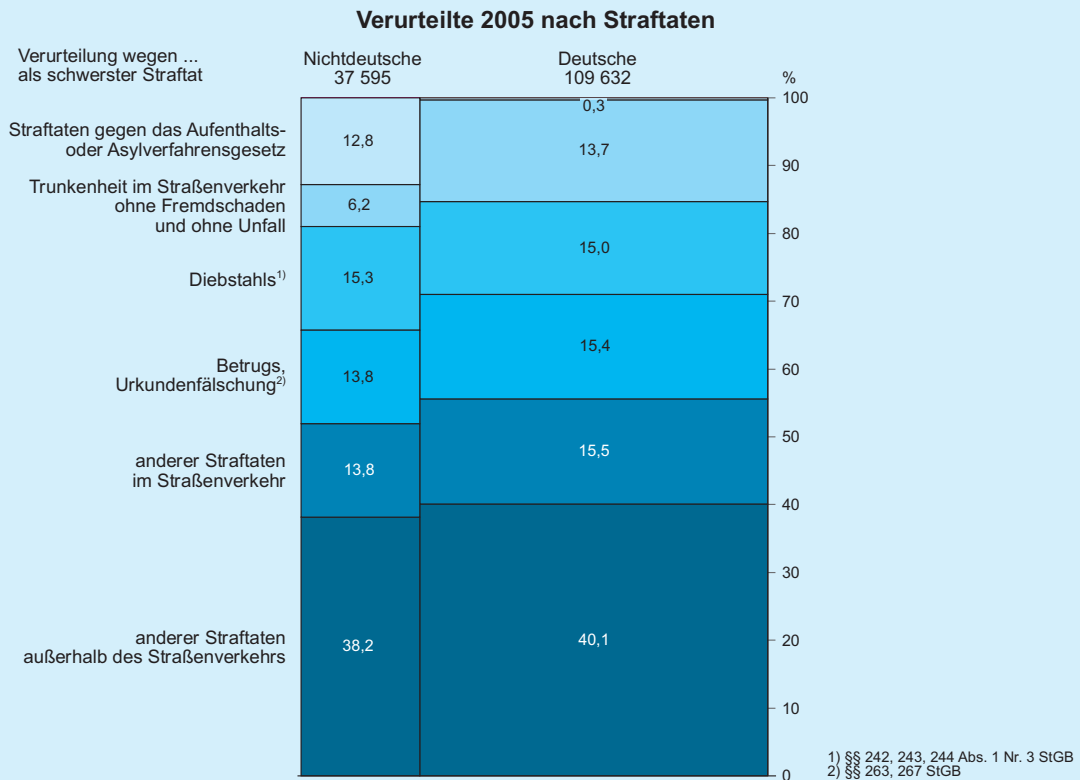
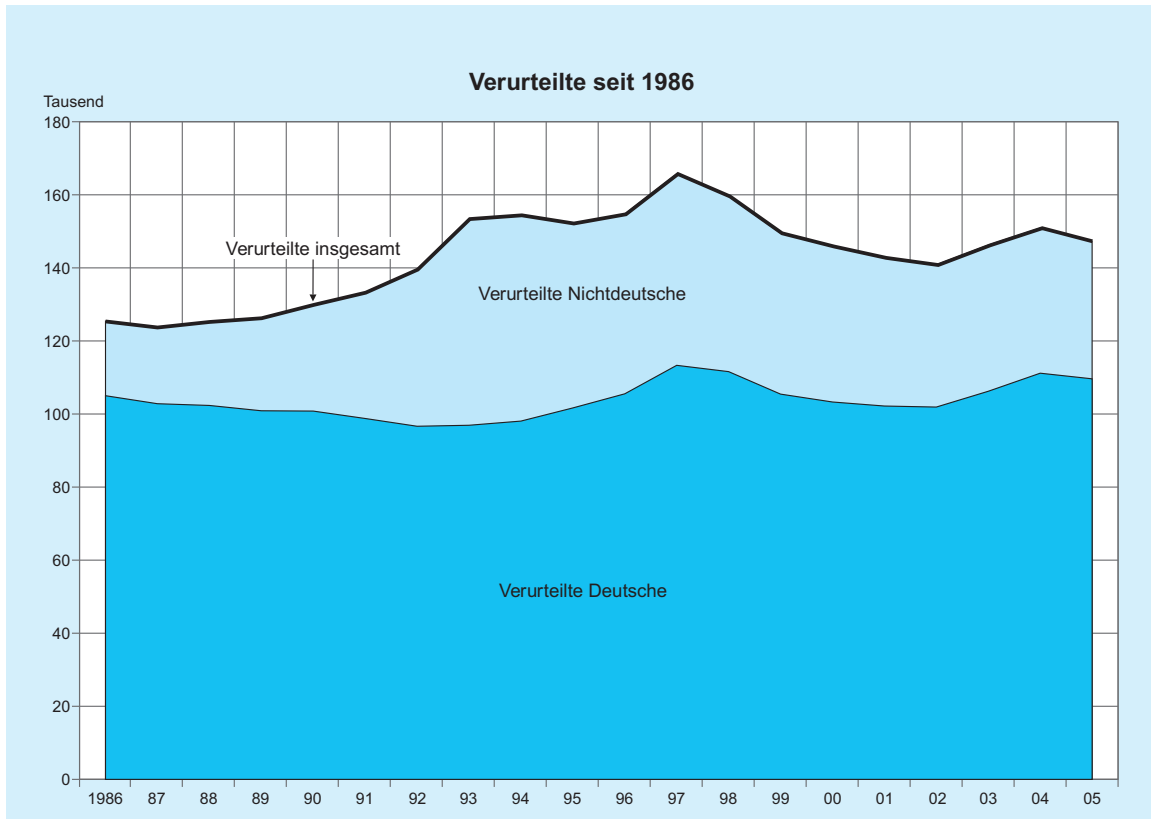
Seite

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2005 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken	115
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2005 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken	116
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2005	117
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2005	118
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2005 - Verfahren in der ersten Instanz ...	119
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2005 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern	120
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2005 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten	121
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2005 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof	122
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2005 nach Sachgebieten	122
10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2005	123
11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2005 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	123
12. Abgeurteilte 2005 nach Straftaten und Entscheidungen	124
13. Verurteilte 2005 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern	126
14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2005 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	127
15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2005 nach Hauptstrafen	128
16. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2005	129
17. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2005 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	129
18. Im Jugendarrest Untergebrachte 2005	129
19. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2005	130
20. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2005	131
21. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 2005 nach Streitgegenständen	131
22. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2001	131

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2005	132
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2005 nach Straftaten und Personenkreisen	133



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Zählkartenerhebungen in Zivil- und Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Inneren (Verwaltungsgerichtsbarkeit) bzw. der Finanzen (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 12 bis 15) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während - anders als in der PKS - auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen ohne Familiensachen: Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte; b) für einen Teil der Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Berufungsurteile sowie für die Beschwerden dritter Instanz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit, die bis zum 31.12.2004 dort noch anhängig waren. Das Bayer. Oberste Landesgericht wurde zum 30.06.2006 aufgelöst.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

Staatsanwaltschaften: Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten. Die **Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht war bis zum 31.12.2004** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung in erster Instanz oder in Revisions- bzw. Rechtsbeschwerdeinstanz dem Bayer. Obersten Landesgericht oblag zuständig. Sie wurde zum 31.12.2004 aufgelöst.

Strafsachen und Bußgeldverfahren betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Staatsschutzsachen. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Entscheidungen der Amtsgerichte, die bis zum 31.12.2004 dort noch anhängig waren. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Bayer. Oberste Landesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte, die bis zum 31.12.2004 dort noch anhängig waren. Das Bayer. Oberste Landesgericht wurde zum 30.06.2006 aufgelöst.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

Strafverfolgung (Tabellen 12 bis 15): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 16 bis 18) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Ingesamtzahl" dieser Personen.

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2005

Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
München			Nürnberg	Bamberg	München			Nürnberg	Bamberg

Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	67 201	- 1,6	40 307	14 329	12 565	46 709	9,7	27 966	9 805	8 938
Neuzugänge	176 452	- 6,6	105 491	40 954	30 007	69 851	- 0,2	42 697	15 362	11 792
Erledigte Verfahren	180 450	- 5,0	108 003	41 822	30 625	68 531	4,1	42 366	15 231	10 934
Unerledigte Verfahren am Jahresende	63 203	- 5,9	37 795	13 461	11 947	48 029	2,8	28 297	9 936	9 796

Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	München	Nürnberg	Bamberg
Wohnungsmietsachen	30 639	- 4,3	19 266	6 948	4 425	x	x	x	x	x
Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen	11 011	10,5	6 920	2 480	1 611	10 108	24,9	6 156	2 478	1 474
Bau-/Architektensachen	4 126	3,8	2 256	919	951	7 536	- 9,5	4 578	1 915	1 043
Verkehrsunfallsachen	21 745	- 2,1	12 083	5 338	4 324	3 523	0,0	2 069	924	530
Kaufsachen	23 682	- 4,3	13 276	6 090	4 316	5 638	- 5,0	3 394	1 287	957
Arzthaftungssachen	278	- 16,0	156	74	48	902	3,8	560	229	113
Reisevertragssachen	1 254	3,0	964	192	98	61	17,3	44	11	6
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzges.	1 443	36,4	696	411	336	21	- 8,7	9	7	5
Sonstiger Verfahrensgegenstand	86 272	- 8,7	52 386	19 370	14 516	40 742	4,5	25 556	8 380	6 806
Erledigte Verfahren insgesamt	180 450	- 5,0	108 003	41 822	30 625	68 531	4,1	42 366	15 231	10 934
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	74	- 12,9	50	15	9	15	- 66,7	13	1	1
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	576	- 13,8	403	109	64	1 567	- 3,8	1 183	228	156
Arrest oder einstweilige Verfügung	4 426	5,5	2 551	1 014	861	3 931	8,2	2 657	974	300
Klageverfahren	128 647	2,5	71 590	30 201	26 856	59 634	6,2	36 303	13 186	10 145
Sonstige Verfahren	46 727	- 21,5	33 409	10 483	2 835	3 384	- 22,7	2 210	842	332
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	45 472	- 2,8	29 242	9 456	6 774	15 498	7,3	9 345	3 642	2 511
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	42 266	- 8,4	24 566	10 696	7 004	10 703	- 3,9	6 641	2 371	1 691
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 861	- 0,7	1 113	411	337	1 827	12,4	1 284	401	142
Beschluss nach § 91a ZPO	5 899	19,7	3 890	1 070	939	1 017	13,8	670	230	117
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	7 798	- 4,5	4 799	1 642	1 357	5 055	8,5	3 123	1 053	879
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	11 010	- 11,5	6 612	2 335	2 063	4 494	5,1	2 943	840	711
Verbindung mit einem anderen Verfahren	1 045	- 0,8	575	263	207	680	3,2	391	217	72
Sonstiger Beschluss	2 165	10,1	1 106	730	329	1 855	- 5,4	1 327	297	231
Vergleich	29 426	- 2,2	16 595	7 486	5 345	18 013	7,1	10 783	4 058	3 172
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	27 396	- 9,1	15 690	6 596	5 110	7 938	2,3	4 948	1 783	1 207
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	371	42,7	205	94	72	164	-	91	48	25
Sonstige Erledigungsart	5 741	- 7,0	3 610	1 043	1 088	1 287	- 9,2	820	291	176
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
dem Kläger (Antragsteller)	3 029	0,1	1 417	938	674	1 914	- 0,8	1 021	521	372
dem Beklagten (Antragsgegner)	3 744	0,7	1 763	1 112	869	1 455	13,8	734	398	323
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
dem Kläger (Antragsteller)	859	7,0	415	264	180	982	13,4	540	245	197
dem Beklagten (Antragsgegner)	1 003	7,4	519	252	232	469	- 2,3	250	102	117
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus	97 276	- 6,6	58 920	22 194	16 162	20 045	3,8	12 560	4 259	3 226
dar. mit Vollstreckungsbescheid	15 224	- 5,3	9 325	3 315	2 584	1 951	- 6,0	1 207	415	329

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2005

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem								
	Landgericht					Oberlandesgericht		Bayer. Obersten Landesgericht	
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	insgesamt	
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg			2005	2004

Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Revisionsachen

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 366	- 4,9	2 297	683	386	3 763	- 3,5	1	5
Neuzugänge	8 841	- 3,5	5 761	1 856	1 224	9 081	10,1	-	6
Erledigte Verfahren	8 586	- 8,1	5 578	1 815	1 193	8 261	- 1,5	1	10
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 621	7,6	2 480	724	417	4 583	21,8	-	1

Erledigte Berufungen bzw. Revisionen

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	2005	2004
Wohnungsmietsachen	1 591	- 1,1	1 184	266	141	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen	160	- 25,9	82	38	40	x	x	x	x
Verkehrsunfallsachen	1 960	- 4,4	1 253	437	270	619	- 4,5	-	-
Kaufsachen	653	- 7,5	343	181	129	212	- 38,0	-	-
Arzthaftungssachen	65	- 7,1	42	20	3	241	x	x	x
Nachbarschaftssachen	196	- 15,2	107	40	49	x	x	x	x
Reisevertragssachen	50	- 28,6	32	11	7	x	x	x	x
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen) ..	323	0,3	165	103	55	985	- 2,9	-	-
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	73	28,1	66	2	5	158	- 10,2	x	x
Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 515	- 12,3	2 304	717	494	6 046	1,1	1	10
Erledigte Verfahren insgesamt	8 586	- 8,1	5 578	1 815	1 193	8 261	- 1,5	1	10
Art des Verfahrens									
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	7	- 53,3	4	1	2	34	-	-	-
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	x	x	x	x	x	5	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	11	- 62,1	5	2	4	141	- 14,5	x	x
Berufungsverfahren	8 516	- 7,6	5 549	1 784	1 183	8 017	- 0,9	x	x
Sonstige Verfahren	52	- 29,7	20	28	4	64	- 25,6	1	10
Art des Ergebnisses									
Streitiges Urteil	2 864	- 5,7	2 081	511	272	2 081	- 9,0	1	3
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	75	27,1	48	17	10	59	- 38,5	-	-
Beschluss nach § 91a ZPO	67	- 23,0	39	19	9	71	1,4	-	-
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung)	409	- 2,9	262	100	47	154	- 16,8	-	-
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 054	- 6,4	537	260	257	1 177	4,1	x	x
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	51	- 32,0	31	14	6	173	- 8,5	-	-
Sonstiger Beschluss	175	- 19,7	117	39	19	108	- 7,7	-	-
Vergleich	1 192	- 9,4	819	246	127	1 458	11,0	-	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	90	73,1	61	24	5	109	- 22,1	-	-
Zurücknahme der Berufung/Revision	2 487	- 12,1	1 493	564	430	2 822	0,6	-	4
Sonstige Erledigungsart	122	3,4	90	21	11	49	- 5,8	-	3
Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz									
Von den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig									
bis einschl. 3 Monate	447	- 8,8	328	70	49	181	- 5,7	-	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 600	- 4,7	1 164	278	158	955	- 9,1	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	629	- 7,4	446	131	52	695	- 10,7	1	-
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	145	- 8,2	106	27	12	176	2,3	-	3
mehr als 24 Monate	43	34,4	37	5	1	74	- 20,4	-	-
Ergebnis d. Berufungs-/Revisionsentscheidung									
Die streitigen Urteile lauten auf									
Aufhebung und Zurückverweisung	300	59,6	267	28	5	167	- 21,2	1	3
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	965	- 9,1	597	214	154	1 009	-	-	-
volle Zurückweisung als unbegründet	1 511	- 10,2	1 146	257	108	823	- 17,8	-	-
Verwerfung als unzulässig	34	21,4	26	4	4	8	- 27,3	-	-
anderweitige Entscheidung	54	- 30,8	45	8	1	74	39,6	-	-
Anfall an Beschwerdeverfahren									
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	12 514	- 1,4	7 223	3 391	1 900	5 170	17,7	253	1 007
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit									
einschließlich Kostensachen	6 415	- 6,4	3 474	1 864	1 077	680	x	25	712
Sonstige Beschwerden	6 099	4,6	3 749	1 527	823	4 490	2,3	228	295

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2005

Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2004 in %
a) Erste Instanz			Noch: b) Rechtsmittelinstanz		
Geschäftsentwicklung			Erledigte Berufungen und Beschwerden		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	44 550	- 5,2	Eheverfahren: Scheidungsverfahren	146	- 5,8
Neuzugänge	68 657	- 3,5	Andere Eheverfahren	21	- 34,4
Erledigte Verfahren	70 332	- 4,5	Abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	3 053	- 2,0
Unerledigte Verfahren am Jahresende	42 875	- 3,8	Prozesskostenhilfverfahren	119	11,2
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren insgesamt		
Eheverfahren: Scheidungsverfahren	32 565	- 4,6	Gegenstände der abgetrennten Scheidungs- folgesachen und allein anhängigen anderen Familiensachen	3 164	- 2,3
Andere Eheverfahren	140	- 17,6	davon betrafen		
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen	2 695	- 16,7	Regelung der elterlichen Sorge	410	- 7,9
Allein anhängige andere Familiensachen	33 584	- 3,0	Regelung des Umgangs	197	10,7
Prozesskostenhilfverfahren	1 348	- 6,8	Herausgabe eines Kindes	11	- 31,3
Erledigte Verfahren insgesamt			Unterhalt für Verwandte	583	0,3
Folgesachen in Scheidungsverfahren	47 620	- 6,0	Unterhalt für den Ehegatten	1 034	- 2,2
davon betrafen			Versorgungsausgleich	646	- 10,4
Regelung der elterlichen Sorge	2 695	- 11,8	Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	241	17,6
Regelung des Umgangs	862	- 7,0	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	41	28,1
Herausgabe eines Kindes	31	10,7	Unterbringung eines Kindes	1	- 75,0
Unterhalt für ein Kind	2 049	- 10,5	Art des Ergebnisses		
Unterhalt für den Ehegatten	4 660	- 7,4	Urteil	271	- 1,1
Versorgungsausgleich	32 565	- 4,6	Beschluss	1 006	- 2,7
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	4 758	- 7,7	Vergleich	862	5,6
Gegenstände der allein anhängigen anderen Familiensachen	36 312	- 2,7	Zurücknahme	1 019	- 9,6
davon betrafen			Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verfahrens	17	- 22,7
Regelung der elterlichen Sorge	8 922	- 0,2	Auf andere Weise erledigt	164	20,6
Regelung des Umgangs	4 150	3,6	Ergebnis der Berufung/Beschwerde		
Herausgabe eines Kindes	293	12,7	Durch Urteil/Beschluss (ohne Prozesskostenhilfe- verfahren) ergangene Entscheidungen	1 176	- 3,5
Unterhalt für ein Kind	10 295	- 6,3	davon wurden erledigt durch		
Unterhalt für den Ehegatten	7 483	- 3,1	Aufhebung und Zurückverweisung	63	- 17,1
Versorgungsausgleich	454	22,4	Änderung und eigene Sachentscheidung	756	8,0
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	2 435	0,0	Zurückweisung als unbegründet	320	- 17,9
Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	2 280	- 11,6	Verwerfung als unzulässig	37	- 30,2
Art des Ergebnisses			Geschäftsentwicklung an sonstigen Beschwerden		
Die Eheverfahren wurden erledigt durch/auf			Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	278	29,3
Urteil	28 594	- 4,7	Neuzugänge	3 147	- 1,8
Beschluss	59	25,5	Erledigte Verfahren	3 188	1,5
Zurücknahme des Antrags/der Klage	1 125	- 12,0	Unerledigte Verfahren am Jahresende	237	- 14,7
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verfahrens andere Weise	1 583 1 344	- 2,2 - 2,9	Erledigte sonstige Beschwerden		
Die übrigen Verfahren wurden erledigt durch/auf			Gegenstände der Verfahren	3 201	0,7
Urteil	6 468	- 5,5	davon betrafen		
Beschluss	8 201	- 3,2	die Prozesskostenhilfe	1 938	4,5
Vergleich	9 161	- 3,1	eine einstweilige Anordnung über		
Zurücknahme	4 250	- 8,9	elterliche Sorge	149	- 11,3
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verfahrens andere Weise	2 889 6 658	0,1 - 4,5	Herausgabe eines Kindes	11	175,0
b) Rechtsmittelinstanz			Ehewohnung	31	- 3,1
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen			den Wert des Verfahrensgegenstandes	187	37,5
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 166	1,6	eine Kostenangelegenheit	308	- 5,5
Neuzugänge	3 268	- 4,6	eine sonstige Angelegenheit	577	- 12,3
Erledigte Verfahren	3 339	- 2,1	Art des Ergebnisses		
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 095	- 6,1	Beschluss	2 794	3,7
			Vergleich	6	-
			Zurücknahme	300	- 10,4
			Auf andere Weise erledigt	88	- 17,0

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2005

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	54 372	1,6	35 276	8 568	10 528
Neuzugänge	607 391	- 2,6	358 121	138 535	110 735
Erledigte Verfahren	605 141	- 2,8	355 781	138 808	110 552
Unerledigte Verfahren am Jahresende	56 622	4,1	37 616	8 295	10 711
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	501 753	- 1,8	291 681	117 369	92 703
Staatsanwaltschaft	87 977	- 10,2	54 824	17 820	15 333
Steuer-/Zollfahndungsstelle	11 181	27,4	6 806	2 317	2 058
Verwaltungsbehörde	4 230	- 17,4	2 470	1 302	458
Art der Erledigung					
Anklage	67 805	- 2,6	37 910	17 668	12 227
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	9 264	- 22,5	5 856	869	2 539
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§76 JGG)	4 829	- 5,1	2 747	747	1 335
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	95 734	- 3,2	52 687	25 040	18 007
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	39 216	- 9,4	24 466	8 807	5 943
Einstellung nach § 45 JGG	20 955	- 7,2	11 565	6 134	3 256
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	30 988	- 1,3	19 044	6 901	5 043
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	29 928	- 2,7	16 942	7 543	5 443
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	1 089	- 1,0	714	233	142
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	160 672	2,4	95 964	35 963	28 745
Sonstige (vorläufige) Einstellung	9 664	- 9,3	5 757	2 315	1 592
Verweisung auf den Weg der Privatklage	17 990	0,2	10 344	3 950	3 696
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	56 413	- 2,6	34 009	11 180	11 224
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	24 739	- 11,2	15 792	4 132	4 815
Anderer Art der Erledigung	35 855	- 2,3	21 984	7 326	6 545
Erledigte Verfahren insgesamt	605 141	- 2,8	355 781	138 808	110 552
darunter Straßenverkehrsstraftaten	159 233	- 4,2	95 337	34 641	29 255
Personen, gegen die ermittelt wurde	696 543	- 2,7	403 808	167 241	125 494
davon Personen,					
die angeklagt wurden	79 152	- 2,4	44 156	20 685	14 311
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	98 411	- 3,5	54 050	25 950	18 411
denen Auflagen erteilt wurden	40 672	- 9,5	25 317	9 203	6 152
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	478 308	- 1,9	280 285	111 403	86 620
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	198 534	0,3	124 982	43 824	29 728
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	8 909	- 5,2	4 918	2 643	1 348
Strafaussetzung zur Bewährung	17 662	- 4,6	10 059	4 515	3 088
Geldstrafe u.ä.	171 963	1,1	110 005	36 666	25 292
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	312 616	- 2,9	190 732	71 866	50 018
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	82 387	- 2,2	46 881	17 577	17 929

b) Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten¹⁾

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Anfall an sonstigen Verfahren					
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 833	x	553	294	1 986
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	3 478	5,9	1 933	931	614
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	7 471	3,4	4 189	1 890	1 392
Haftprüfungsverfahren	2 163	14,7	1 102	789	272
Aus- und Durchlieferungssachen	345	20,2	161	110	74
Gnadensachen	923	- 1,1	589	200	134
Berufsgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren	480	1,7	296	108	76
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 24 Abs. 2 EGGVG	225	- 8,9	169	56	-
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	53	39,5	12	20	21
Entschädigungssachen nach dem StREG	386	1,3	243	98	45
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	-	- 100,0	-	-	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	764	12,4	675	57	32
Kartellbußgeldsachen	-	-	-	-	-

¹⁾ Der bisherige Tabellenteil c) ist entfallen, da die Staatsanwaltschaft beim Bayer. Obersten Landesgericht ihre Tätigkeit zum 31.12.2004 eingestellt und an die Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten abgegeben hat.

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2005

Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht				Landgericht		Bayer. Oberstes Landesgericht	
	Strafsachen		Bußgeldverfahren		Strafsachen			
	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	insgesamt	
							2005	2004

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	35 123	3,0	16 334	11,0	906	- 4,7	3	-
Neuzugänge	125 959	- 4,3	81 560	5,1	1 979	2,4	- 1	4
Erledigte Verfahren	127 965	- 2,0	81 899	7,8	1 913	- 3,3	2	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	33 117	- 5,7	15 995	- 2,1	972	7,3	-	3

Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	insgesamt	2005	2004
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	505	28,2	109	51,4	33	6,5	-	-	-
dav. zuungunsten des Beschuldigten	203	36,2	x	x	5	66,7	-	-	-
zugunsten des Beschuldigten	302	23,3	x	x	28	-	-	-	-
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	29	- 19,4	101	4,1	23	- 4,2	-	-	-
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	81 689	7,8	x	x	x	x	x
dar. im Straßenverkehr	x	x	77 970	8,6	x	x	x	x	x
Anklagen	76 083	- 1,1	x	x	1 650	- 4,0	2	1	1
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	9 034	- 19,9	x	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 580	- 4,1	x	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	35 987	1,5	x	x	x	x	x	x	x
Privatklage	168	- 6,1	x	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 579	4,4	x	x	207	1,0	-	-	-
Erledigte Verfahren insgesamt	127 965	- 2,0	81 899	7,8	1 913	- 3,3	2	1	1
Art des Ergebnisses									
Urteil wegen Straftat	69 783	- 4,4	x	x	1 539	- 2,6	2	1	1
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	16 186	10,1	x	x	x	x	x
dar. Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	15 091	11,7	x	x	x	x	x
dar. Verurteilung	x	x	11 011	11,6	x	x	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	3 882	3,9	x	x	x	x	x
Einstellung	28 680	- 2,8	15 281	14,1	95	20,3	-	-	-
dar. mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	8 782	- 3,1	x	-	20	42,9	-	-	-
nach § 47 JGG	7 253	- 1,0	x	x	-	-	-	-	-
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	4 716	- 2,1	x	x	10	100,0	-	-	-
wegen unwesentl. Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 147	- 5,0	x	x	37	48,0	-	-	-
Ablehnung/Zurückweisung	1 488	- 7,4	x	x	17	- 15,0	-	-	-
Zurücknahme	12 781	- 1,0	44 797	5,6	50	13,6	-	-	-
dar. des Einspruchs	9 215	- 2,3	44 536	5,6	x	x	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	9 627	- 0,0	x	x	135	- 21,1	-	-	-
Auf andere Weise erledigt	5 606	43,5	1 753	1,7	77	- 8,3	-	-	-
Hauptverhandlungen									
Verfahren ohne Hauptverhandlung	33 893	3,3	48 297	7,7	334	- 8,2	-	-	-
Verfahren mit Hauptverhandlung	94 072	- 3,8	33 602	7,9	1 579	- 2,2	2	1	1
Hauptverhandlungstage	104 501	- 3,9	x	x	3 964	1,0	47	2	2
dav. in Anklagesachen	64 997	- 2,0	x	x	3 627	- 0,2	47	2	2
in Privatklagesachen	34	- 24,4	x	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren	39 470	- 6,8	x	x	337	15,8	-	-	-
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	140 994	- 2,0	x	x	2 470	- 4,7	9	1	1
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	118 268	- 2,1	x	x	1 579	- 1,8	-	-	1
2 Beschuldigten	7 447	0,3	x	x	199	- 12,7	-	-	-
3 Beschuldigten	1 494	- 4,2	x	x	78	- 3,7	-	-	-
4 bis 10 Beschuldigten	725	- 1,5	x	x	56	- 5,1	2	-	-
11 oder mehr Beschuldigten	4	100,0	x	x	-	- 100,0	-	-	-

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2005

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Strafsachen vor dem Landgericht					Bayer. Oberstes Landesgericht			
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	dar. kleine Strafkammer		dar. (Sp. 1) Jugend- kammern	Strafsachen		Bußgeldverfahren	
			Berufungen des Schöf- fengerichts	geg. Urteil des Straf- richters		ins- gesamt	Veränd. ggü. 2004 in %	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2004 in %
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren bzw. der Revisionen in Strafsachen und der Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren									
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 366	4,3	375	2 631	331	72	26,3	138	91,7
Neuzugänge	9 994	0,1	956	7 672	1 282	-	- 100,0	-	- 100,0
Erledigte Verfahren	10 089	2,4	931	7 784	1 306	72	- 91,9	138	- 90,4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 271	- 2,8	400	2 519	307	-	- 100,0	-	- 100,0
Erledigte Berufungen bzw. Revisionen und Rechtsbeschwerden									
Art der Vorinstanz									
Strafrichter/Richter für Bußgeldverfahren	7 812	2,9	-	7 784	x	3	- 95,4	135	- 90,5
Schöffengericht/Erweitertes Schöffengericht	971	- 1,0	931	x	x	-	- 100,0	x	x
Jugendrichter/Jugendhoffengericht	1 306	2,4	x	x	1 306	1	- 90,9	3	- 84,2
Kleine Strafkammer	x	x	x	x	x	66	- 91,1	x	x
Große Strafkammer	x	x	x	x	x	2	- 96,4	x	x
Große/Kleine Jugendkammer	x	x	x	x	x	-	- 100,0	-	-
Schwurgericht	x	x	x	x	x	-	-	x	x
Art des Verfahrens									
Offizialverfahren	9 935	2,3	902	7 666	1 299	72	- 91,9	x	x
Privatklageverfahren	3	- 25,0	-	3	-	-	- 100,0	x	x
Bußgeldverfahren	x	x	x	x	x	x	x	138	- 90,4
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren	121	9,0	27	89	5	x	x	x	x
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	30	25,0	2	26	2	x	x	x	x
Erledigte Verfahren insgesamt	10 089	2,4	931	7 784	1 306	72	- 91,9	138	- 90,4
Art des Ergebnisses									
Urteil	4 999	4,4	513	3 874	576	14	- 66,7	77	- 91,2
dar. angefochtene Urteile	1 160	3,0	140	968	50	x	x	x	x
Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung	x	x	x	x	x	x	x	14	- 90,1
Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	x	x	x	x	x	x	x	56	- 92,0
Beschluss	107	-	6	91	9	51	- 93,4	x	x
Einstellung	921	- 3,0	30	821	64	1	- 75,0	1	- 50,0
dar. wegen Geringfügigkeit	156	9,1	2	150	2	1	- 66,7	x	x
wegen unwesentlicher Nebenstrafat	185	- 2,6	8	160	17	-	-	x	x
wegen Verfahrenshindernisses	39	21,9	4	34	1	-	- 100,0	-	- 100,0
Verwerfung des Zulassungsantrags	x	x	x	x	x	x	x	44	- 89,1
Zurücknahme	3 732	0,4	356	2 718	634	3	- 84,2	6	- 92,3
Auf andere Weise erledigt	330	15,8	26	280	23	3	- 94,1	10	- 88,6
Hauptverhandlungen									
Verfahren ohne Hauptverhandlung	2 661	- 0,1	233	2 029	377	56	- 93,4	x	x
Verfahren mit Hauptverhandlung	7 428	3,4	698	5 755	929	16	- 65,2	x	x
Hauptverhandlungstage	8 536	3,7	873	6 591	1 012	x	x	x	x
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	10 622	2,7	1 016	8 067	1 463	76	- 91,7	x	x
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	9 619	2,2	857	7 525	1 177	68	- 92,2	x	x
2 Beschuldigten	416	8,3	63	239	106	4	- 76,5	x	x
3 bis 5 Beschuldigten	54	5,9	11	20	23	-	- 100,0	x	x
6 oder mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	x	x
Verfahren im Straßenverkehr									
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	2 145	2,2	37	1 974	133	15	- 93,2	128	- 90,6
Ausgewählte Urteilsresultate									
Urteile insgesamt	4 999	4,4	513	3 874	576	x	x	x	x
davon ergingen in									
Offizialverfahren	4 902	4,0	490	3 805	571	x	x	x	x
Privatklageverfahren	-	- 100,0	x	-	x	x	x	x	x
sonstigen Verfahren	97	26,0	23	69	5	x	x	x	x

7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2005

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungsgerichte insgesamt	dav. nach Kammern		dav. (Sp. 1) nach Verwaltungsgerichten						Bayer. Verwaltungsgerichtshof
		Allgemeine	Asyl-	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	
		Kammern								
Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15 587	10 652	4 935	4 253	1 115	1 231	5 915	1 801	1 272	363
Neuzugänge	19 091	14 664	4 427	5 313	2 098	1 108	6 498	2 249	1 825	249
Erledigte Verfahren	22 298	16 582	5 716	6 067	2 319	1 501	7 355	2 948	2 108	259
Unerledigte Verfahren am Jahresende	12 380	8 734	3 646	3 499	894	838	5 058	1 102	989	353
Erledigte Hauptverfahren										
Art des Verfahrens										
Klagen	22 139	16 423	5 716	6 047	2 313	1 492	7 243	2 939	2 105	131
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	125
Sonstige Anträge	117	117	–	20	–	–	93	4	–	x
Anträge auf Prozesskostenhilfe für diese Verfahren ..	42	42	–	–	6	9	19	5	3	3
Erledigte Verfahren insgesamt	22 298	16 582	5 716	6 067	2 319	1 501	7 355	2 948	2 108	259
dar. Personalvertretungsrecht	88	88	x	29	2	–	57	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren ..	139	139	x	46	–	–	71	22	–	–
Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)										
In den erledigten Ver- } beteiligt	3 793	629	3 164	1 823	781	304	8	–	877	103
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	18 505	15 953	2 552	4 244	1 538	1 197	7 347	2 948	1 231	156
Art der Erledigung										
Urteil	7 228	3 388	3 840	2 073	715	396	2 276	1 081	687	89
davon Berufung } zugelassen	548	321	227	45	3	26	446	20	8	1
bzw. Revision } nicht zugel./ausgeschlossen	6 680	3 067	3 613	2 028	712	370	1 830	1 061	679	88
Gerichtsbescheid	502	342	160	89	34	25	145	155	54	1
Beschluss	12 682	11 061	1 621	3 609	1 447	803	4 110	1 495	1 218	109
Prozessvergleich	531	530	1	117	44	72	173	95	30	18
Ruhen des Verfahrens	806	740	66	114	60	190	224	104	114	39
Sonstige Erledigungsart	549	521	28	65	19	15	427	18	5	3
Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz										
Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	776	664	112	164	48	36	435	56	37	•
Neuzugänge	4 341	3 434	907	944	440	377	1 678	507	395	•
Erledigte Verfahren	4 541	3 600	941	958	454	396	1 825	505	403	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	576	498	78	150	34	17	288	58	29	•
Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 627	1 627	x	573	1	1	841	2	209	•
Neuzugänge	3 588	3 588	x	774	5	12	1 064	876	857	•
Erledigte Verfahren	3 890	3 890	–	1 098	6	13	1 132	867	774	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 325	1 325	–	249	–	–	773	11	292	•
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)										
Art des Verfahrens										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	3 104	2 308	796	732	320	315	1 103	361	273	• ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	1 421	1 277	144	221	132	81	714	144	129	• ³⁾
in Personalvertretungssachen	8	8	–	3	–	–	4	–	1	• ³⁾
auf Prozesskostenhilfe für diese Verfahren	8	7	1	2	2	–	4	–	–	• ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	4 541	3 600	941	958	454	396	1 825	505	403	•³⁾
Art der Erledigung										
Beschluss	4 476	3 542	934	933	451	393	1 807	495	397	• ³⁾
Prozessvergleich	20	20	–	14	–	–	2	4	–	• ³⁾
Ruhen des Verfahrens	3	3	–	1	1	–	–	1	–	• ³⁾
Sonstige Erledigungsart	42	35	7	10	2	3	16	5	6	• ³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. – ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). – ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2005

Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine Senate	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine ³⁾ Senate	Asyl-		
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 810	1 490	320	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	290	290	–		
Neuzugänge	2 842	1 581	1 261	Neuzugänge	958	955	3		
Erledigte Verfahren	2 886	1 719	1 167	Erledigte Verfahren	1 011	1 008	3		
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 766	1 352	414	Unerledigte Verfahren am Jahresende	237	237	–		
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)					
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens					
Berufungen	606	521	85	Beschwerden	933	932	1		
dar. Disziplinarverfahren	19	19	x	davon } nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	651	651	–		
Antrag auf Zulassung der Berufung	2 241	1 159	1 082	gegen Ent- } nach § 123 VwGO ⁶⁾	281	280	1		
Beschwerden in Personalvertretungssachen	17	17	x	scheidung } in Personalvertretungssachen ...	1	1	x		
Beschwerden in Disziplinarverfahren	–	–	–	Anträge auf Zulassung der Beschwerde	–	–	–		
Anträge auf Prozesskostenhilfe für diese Verfahren ...	22	22	x	Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz	57	55	2		
Erledigte Verfahren insgesamt	2 886	1 719	1 167	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	36	34	2		
Rechtsmittelführer				nach § 123 VwGO ⁶⁾					
Rechtsmittel insgesamt ⁴⁾	2 936	1 750	1 186	nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁶⁾	7	7	–		
Eingelegt vom Kläger der 1. Instanz	2 271	1 337	934	in Personalvertretungssachen	–	–	–		
dar. Privatpersonen	2 217	1 297	920	Anträge auf Prozesskostenhilfe	21	21	–		
Beklagten der 1. Instanz	562	358	204	Erledigte Verfahren insgesamt	1 011	1 008	3		
Beigeladenen	55	49	6	Art der Erledigung					
VÖI/Bundesbeauftragten	48	6	42	Beschluss	1 002	999	3		
Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)				Prozessvergleich					
In den erledigten Ver- } beteiligt	158	131	27	Ruhen des Verfahrens	5	5	–		
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	2 728	1 588	1 140	Sonstige Erledigungsart	–	–	–		
Art der Erledigung				Sonstige Erledigungsart					
Urteil	267	223	44	Beschluss	1 002	999	3		
davon Revision zugelassen	6	6	–	Prozessvergleich	5	5	–		
nicht zugelassen	261	217	44	Ruhen des Verfahrens	–	–	–		
Beschluss nach § 79 Abs. 3 AsylVfG ⁵⁾	–	–	–	Sonstige Erledigungsart	4	4	–		
Beschluss nach § 130a VwGO ⁶⁾	40	28	12	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen					
Beschluss	2 507	1 398	1 109	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	18	18	x		
Prozessvergleich	44	44	–	Neuzugänge	543	543	x		
Ruhen des Verfahrens	24	23	1	Erledigte Verfahren	561	561	x		
Sonstige Erledigungsart	4	3	1	Unerledigte Verfahren am Jahresende	–	–	x		
Geschäftsfall an sonstigen Verfahren				Geschäftsfall an sonstigen Verfahren					
				Sonstige Beschwerden					
				630				627	3
				Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens					
				40				39	1

9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2005 nach Sachgebieten

Sachgebiet	Verwaltungsgerichte (Verfahren 1. Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
a) Verfahren ⁷⁾									
b) Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (ohne Numerus-clausus-Sachen)									
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht d. juristischen Personen des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	202	74	7	21	56	28	16	24	1
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenen- bildungsrecht, Sport	1 505	977	18	32	235	143	100	52	1
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst-, Fischereirecht, Recht der freien Berufe	660	144	71	67	191	124	63	79	86
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	9 326	2 563	941	490	3 427	1 037	868	1 661	55
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	2 732	615	320	139	1 055	314	289	568	x
Abgabenrecht	1 448	360	156	98	514	204	116	278	101
Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutztes, Personalvertretungsrecht	378	99	32	29	130	53	35	123	x
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht sowie Kriegsfolgenrecht	1 518	506	126	249	196	280	161	206	9
Sonstiges	417	62	32	152	102	48	21	74	x
Erledigte Verfahren insgesamt	5 131	755	812	324	2 018	686	536	302	–
	185	52	12	9	74	27	11	58	x
	2 340	653	177	207	648	437	218	268	2
	368	69	28	25	197	27	22	108	x
	168	35	11	13	70	9	30	16	4
	85	4	3	10	48	11	9	13	x
Erledigte Verfahren insgesamt	22 298	6 067	2 319	1 501	7 355	2 948	2 108	2 886	259
	4 541	958	454	396	1 825	505	403	1 011	x

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - ³⁾ Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - ⁴⁾ Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - ⁵⁾ Asylverfahrensgesetz vom 26. Juni 1992 (BGBl I S. 1126). - ⁶⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ⁷⁾ Klagen (Verfahren 1. Instanz), Berufungen und Beschwerden (Rechtsmittelverfahren).

10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2005

Klagen vor dem Finanzgericht	2005	Veränd. ggü. 2004 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2005	Veränd. ggü. 2004 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7 587	- 2,6	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	390	- 9,7
Neuzugänge	5 657	- 15,9	Neuzugänge	983	- 6,5
Erledigte Verfahren	6 418	- 7,5	Erledigte Verfahren	975	- 10,8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 826	- 10,0	Unerledigte Verfahren am Jahresende	398	2,1
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Urteil	1 499	- 0,5	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	531	- 16,1
Gerichtsbescheid	346	- 5,5	Beschluss nach § 138 FGO	132	2,3
Beschluss nach § 138 FGO	1 343	8,8	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	269	- 9,1
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 635	- 21,0	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	11	22,2
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	24	166,7	Verbindung mit einem anderen Verfahren	21	75,0
Verbindung mit einem anderen Verfahren	85	-	Sonstige Erledigungsart	11	- 21,4
Auf andere Weise	486	18,0	Erledigte Verfahren insgesamt 975 - 10,8		
Erledigte Verfahren insgesamt 6 418 - 7,5			Erledigte Verfahren insgesamt 975 - 10,8		
In den mit Urteil endenden Verfahren erging das Urteil			Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging		
aufgrund mündlicher Verhandlung			aufgrund mündlicher Verhandlung		
978 2,4			7 133,3		
ohne mündliche Verhandlung			ohne mündliche Verhandlung		
521 - 5,6			524 - 16,8		
Inhalt der Entscheidung			Ausgang des Verfahrens¹⁾		
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid			davon Stattgabe		
wurden erledigt			teilweise Stattgabe		
1 845 - 1,5			57 - 33,7		
davon durch			Abweisung als unbegründet		
Stattgabe			Abweisung als unbegründet		
127 - 5,9			308 - 11,0		
teilweise Stattgabe			Abweisung als unzulässig		
154 - 2,5			101 - 29,4		
Abweisung als unbegründet					
1 179 2,1					
Abweisung als unzulässig					
385 - 9,4					

11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2005 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich

Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2005

Unterstellungen insgesamt	16 346	14 107	Unterstellungen insgesamt	6 195	5 686
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	9 492	7 896	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe	485	425
zeitiger Freiheitsstrafe	5 698	5 218	der Jugendstrafe zur Bewährung	4 080	3 714
dav. Strafrecht bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe	1 430	1 368
bis unter 1 Jahr	4 677	4 264	dav. Strafrecht bei Entlassung bis unter 1 Jahr	1 206	1 152
1 Jahr oder mehr	1 021	954	1 Jahr oder mehr ...	224	216
lebenslanger Freiheitsstrafe	20	20	erneuter Anordnung	2	2
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	1 104	945	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	179	159
sonstiger Gründe	32	28	sonstiger Gründe	19	18

Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2005

Unterstellungen insgesamt²⁾	5 314	4 653	Unterstellungen insgesamt²⁾	3 479	3 197
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass	2 533	2 168	Erlaß der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs ..	844	751
Ablauf der Unterstellung	644	563	Ablauf der Unterstellungszeit	1 072	988
Aufhebung der Unterstellung	488	428	Aufhebung der Unterstellung	84	72
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat	1 197	1 070	nur/auch wegen neuer Straftaten	393	371
aus sonstigen Gründen	452	424	aus sonstigen Gründen	294	269
			Einbeziehung in ein neues Urteil	792	746

¹⁾ Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - ²⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht durch Tod oder Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

12. Abgeurteilte 2005 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend- Strafrecht abgeurteilt wurden	
I	I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	135 234	108 257	103 732	3 626	12 480	15 396
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB) (außer im Straßenverkehr)	106 581	83 861	81 126	2 561	9 527	13 367
80-109k	Politische Straftaten	368	349	230	21	63	54
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	746	676	581	17	94	54
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr)	1 985	1 652	1 502	52	180	251
146-152b	Geld- und Wertzeichenfälschung	217	197	162	2	16	37
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1 617	1 120	1 297	30	166	124
164,165	Falsche Verdächtigung	865	522	586	16	121	142
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen ..	25	18	8	-	1	16
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie ...	1 587	1 526	1 578	2	7	-
174-184e	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 727	1 628	1 411	14	111	191
176, 176a, 176b	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	463	452	341	2	34	86
177 Abs.1	sexuelle Nötigung	149	149	108	-	14	27
177 Abs.2 Nr.1	Vergewaltigung	204	203	158	-	22	24
185-200	Beleidigung	4 594	3 935	3 909	123	275	287
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	79	64	65	-	8	6
211-222	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr)	260	228	220	6	22	12
211	dar. Mord	63	56	53	1	6	3
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	73	70	62	1	6	4
223-231	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr)	17 966	16 141	11 471	367	2 739	3 389
223	dar. Körperverletzung	10 269	9 375	7 108	223	1 346	1 592
224Abs.1 Nr.2-5	gefährliche Körperverletzung	6 490	5 803	3 373	108	1 285	1 724
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 815	2 637	2 415	64	170	166
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	28 690	20 654	19 892	543	2 575	5 680
242	dar. Diebstahl	22 874	15 552	16 427	446	1 690	4 311
243 Abs.1 Nr.1	Einbruchdiebstahl	2 409	2 245	1 157	33	441	778
246	Unterschlagung	1 691	1 327	1 319	41	160	171
249-256	Raub und Erpressung	1 271	1 159	668	10	247	346
249-251	dar. Raub	501	455	240	5	111	145
257-262	Begünstigung und Hehlerei	1 267	979	839	32	152	244
263-266b	Betrug und Untreue	28 355	19 937	24 958	927	1 652	818
267-282	Urkundenfälschung	6 381	5 218	5 567	179	269	366
283-283d	Konkursstraftaten	567	468	565	1	1	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	298	263	281	3	5	9
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb	28	26	28	-	-	-
303-305a	Sachbeschädigung	3 471	3 244	1 692	114	575	1 090
306-315a, 316a-323c	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	1 061	919	866	36	75	84
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	245	222	240	2	2	1
331-358	Straftaten im Amt	96	79	95	-	1	-
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	120	118	65	9	45	1
I/3	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG)	28 470	24 246	22 481	1 055	2 906	2 028
Lfd. Nr. 1	dar. nach dem Betäubungsmittelgesetz	13 317	11 897	8 759	521	2 445	1 592
2	dem Aufenthaltsgesetz	5 258	3 838	4 917	219	93	29
3	dem Asylverfahrensgesetz	728	694	603	64	35	26
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	2 681	2 237	2 279	100	89	213
5	der Abgabenordnung	2 754	2 148	2 724	15	12	3
I/4	4. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	63	32	60	1	2	-
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	43 937	37 930	37 860	2 130	1 604	2 343
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	32 373	27 467	28 790	1 853	1 181	549
142	dar. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ¹⁾	6 789	5 158	5 850	439	358	142
229	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	3 939	3 192	3 351	382	160	46
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ⁴⁾	2 856	2 491	2 461	203	151	41
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	18 042	15 963	16 503	796	462	281
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	11 564	10 463	9 070	277	423	1 794
I+II	Straftaten insgesamt 2005	179 171	146 187	141 592	5 756	14 084	17 739
	Veränderung gegenüber 2004 in %	- 2,6	- 2,7	- 2,1	- 13,6	- 0,5	- 3,5

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. - ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2005: 7 Fälle; 2004: 147 Fälle. - ⁴⁾ Ohne Personenschaden. - ⁵⁾ gegenüber 2004 in %.

Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht							Jugendstrafrecht					
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch			
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anordnung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾	
107 358	85 514	89 302	2 933	14 977	14	132	27 876	22 743	18 345	825	8 706	I
83 687	65 631	68 112	2 504	12 927	12	132	22 894	18 230	14 894	692	7 308	I/1
251	240	206	4	40	1	–	117	109	69	6	42	80-109k
598	540	515	2	79	–	2	148	136	115	–	33	111-121
1 554	1 325	1 192	40	322	–	–	431	327	222	12	197	123-140, 143-145d
164	149	160	2	2	–	–	53	48	33	–	20	146-152b
1 327	925	960	99	267	1	–	290	195	207	22	61	153-163
602	369	437	33	132	–	–	263	153	186	11	66	164,165
8	4	6	–	2	–	–	17	14	14	–	3	166-168
1 580	1 520	856	50	674	–	–	7	6	3	–	4	169-173
1 425	1 334	1 290	69	58	–	8	302	294	216	16	70	174-184e
343	335	304	20	15	–	4	120	117	90	5	25	176,176a,176 b
108	108	95	8	4	–	1	41	41	33	3	5	177 Abs.1
158	157	129	24	3	–	2	46	46	39	5	2	177 Abs.2 Nr.1
4 032	3 479	3 136	100	792	3	1	562	456	302	12	248	185-200
65	52	47	9	9	–	–	14	12	11	–	3	201-206
226	199	177	7	26	1	15	34	29	28	–	6	211-222
54	50	47	2	–	–	5	9	6	9	–	–	211
63	61	51	2	1	–	9	10	9	10	–	–	212-216
11 838	10 719	8 386	610	2 782	4	56	6 128	5 422	4 262	255	1 611	223-231
7 331	6 765	5 615	250	1 442	2	22	2 938	2 610	2 135	70	733	223
3 481	3 140	2 241	314	892	2	32	3 009	2 663	2 051	183	775	224 Abs.1 Nr.2-5
2 479	2 332	1 652	129	696	1	1	336	305	189	16	131	234-241a
20 435	14 564	17 702	453	2 271	–	9	8 255	6 090	5 284	176	2 795	242-248c
16 873	11 489	14 796	299	1 775	–	3	6 001	4 063	3 511	133	2 357	242
1 190	1 107	1 034	42	111	–	3	1 219	1 138	998	14	207	243 Abs.1 Nr.1
1 360	1 063	999	81	280	–	–	331	264	191	13	127	246
678	623	564	47	56	1	10	593	536	518	20	55	249-256
245	226	203	24	13	–	5	256	229	225	7	24	249-251
871	674	710	37	124	–	–	396	305	216	18	162	257-262
25 885	18 340	21 783	579	3 523	–	–	2 470	1 597	1 567	50	853	263-266b
5 746	4 759	5 189	101	454	–	2	635	459	442	4	189	267-282
566	467	470	5	91	–	–	1	1	1	–	–	283-283d
284	249	206	16	62	–	–	14	14	8	1	5	284-297
28	26	22	1	5	–	–	–	–	–	–	–	298-302
1 806	1 675	1 397	77	326	–	6	1 665	1 569	871	69	725	303-305a
902	770	796	25	59	–	22	159	149	127	4	28	306-315a, 316a-323c
242	219	172	4	66	–	–	3	3	2	–	1	324-330d
95	78	81	5	9	–	–	1	1	1	–	–	331-358
74	73	64	–	10	–	–	46	45	38	–	8	I/2
23 536	19 778	21 078	429	2 027	2	–	4 934	4 468	3 413	133	1 388	I/3
9 280	8 269	8 558	219	502	1	–	4 037	3 628	2 967	117	953	Lfd. Nr. 1
5 136	3 741	4 597	97	441	1	–	122	97	53	8	61	2
667	634	504	19	144	–	–	61	60	24	4	33	3
2 379	1 942	2 122	24	233	–	–	302	295	175	2	125	4
2 739	2 136	2 497	20	222	–	–	15	12	6	–	9	5
61	32	48	–	13	–	–	2	–	–	–	2	I/4
39 990	34 304	36 984	386	2 592	7	21	3 947	3 626	2 596	36	1 315	II
30 643	25 921	28 710	259	1 646	7	21	1 730	1 546	1 435	22	273	II/1
6 289	4 751	5 153	116	1 016	2	2	500	407	344	8	148	142
3 733	3 004	3 561	16	152	–	4	206	188	183	–	23	229
2 664	2 313	2 400	36	221	2	5	192	178	170	1	21	315c
17 299	15 274	17 033	70	188	2	6	743	689	676	7	60	316
9 347	8 383	8 274	127	946	–	–	2 217	2 080	1 161	14	1 042	II/2
147 348	119 818	126 286	3 319	17 569	21	153	31 823	26 369	20 941	861	10 021	I+II 2005
- 2,6	- 2,7	- 2,0	- 6,2	- 6,0	- 52,3	- 22,7	- 2,2	- 2,4	- 5,1	12,8	3,0	Veränderung ⁵⁾

Verfahrens. - ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen

13. Verurteilte 2005 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. 1)	Verur- teilte ins- gesamt	dar. Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteilenziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
												ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
I	107 647	30 099	85 966	68 156	12 250	10 235	9 431	7 791	1 009,2	1 664,8	391,0	887,7	2 984,4	1 651,1
I/1	83 006	20 633	65 791	51 239	9 058	7 374	8 157	6 614	778,2	1 260,0	323,9	679,3	2 206,7	1 428,1
80-109k	275	28	186	182	66	63	23	20	2,6	5,1	0,2	1,9	16,1	4,0
111-121	630	142	500	456	89	84	41	38	5,9	11,2	0,9	5,2	21,7	7,2
123-140, 143-145d	1 414	285	1 147	985	151	124	116	83	13,3	23,0	4,0	11,8	36,8	20,3
146-152b	193	110	158	143	17	16	18	17	1,8	3,4	0,3	1,6	4,1	3,2
153-163	1 167	260	936	649	140	96	91	65	10,9	15,6	6,5	9,7	34,1	15,9
164,165	623	113	422	250	96	61	105	62	5,8	7,2	4,6	4,4	23,4	18,4
166-168	20	–	6	2	1	1	13	10	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	2,3
169-173	859	129	855	828	4	4	–	–	8,1	16,1	0,5	8,8	1,0	–
174-184e	1 506	286	1 278	1 200	101	95	127	126	14,1	27,5	1,5	13,2	24,6	22,2
176,176a,176b	394	59	303	296	32	32	59	58	3,7	7,5	0,1	3,1	7,8	10,3
177 Abs.1	128	40	95	95	10	10	23	23	1,2	2,5	–	1,0	2,4	4,0
177 Abs.2 Nr.1	168	53	129	128	19	19	20	20	1,6	3,2	0,0	1,3	4,6	3,5
185-200	3 438	649	3 021	2 644	286	250	131	105	32,2	57,9	8,0	31,2	69,7	22,9
201-206	58	10	47	37	7	7	4	3	0,5	0,9	0,2	0,5	1,7	0,7
211-222	205	40	173	152	23	22	9	6	1,9	3,5	0,5	1,8	5,6	1,6
211	56	12	46	44	7	6	3	1	0,5	1,0	0,1	0,5	1,7	0,5
212-216	61	20	51	50	6	6	4	3	0,6	1,1	0,0	0,5	1,5	0,7
223-231	12 648	3 158	8 107	7 420	2 235	2 083	2 306	2 013	118,6	222,5	20,6	83,7	544,5	403,7
223	7 750	1 844	5 429	5 035	1 217	1 132	1 104	967	72,7	137,8	11,2	56,1	296,5	193,3
224 Abs.1 Nr.2-5	4 292	1 210	2 177	1 975	937	886	1 178	1 023	40,2	75,0	7,4	22,5	228,3	206,2
234-241a	1 841	466	1 594	1 511	162	151	85	78	17,3	33,6	1,8	16,5	39,5	14,9
242-248c	22 986	6 191	17 201	12 131	2 411	1 898	3 374	2 582	215,5	320,9	116,1	177,6	587,4	590,7
242	18 307	4 971	14 380	9 676	1 584	1 153	2 343	1 650	171,6	241,1	106,2	148,5	385,9	410,2
243 Abs.1 Nr.1	2 032	531	1 007	943	423	395	602	565	19,1	36,8	2,3	10,4	103,1	105,4
246	1 190	216	960	744	146	123	84	64	11,2	18,0	4,7	9,9	35,6	14,7
249-256	1 082	336	558	510	232	220	292	259	10,1	19,1	1,7	5,8	56,5	51,1
249-251	428	132	200	184	104	98	124	108	4,0	7,5	0,7	2,1	25,3	21,7
257-262	926	275	681	531	120	94	125	98	8,7	14,0	3,7	7,0	29,2	21,9
263-266b	23 350	4 167	20 898	14 761	1 969	1 262	483	337	218,9	316,0	127,3	215,8	479,7	84,6
267-282	5 631	3 353	5 016	4 172	383	297	232	165	52,8	89,5	18,2	51,8	93,3	40,6
283-283d	471	52	469	394	2	1	–	–	4,4	7,6	1,4	4,8	0,5	–
284-297	214	92	203	179	6	5	5	5	2,0	3,7	0,5	2,1	1,5	0,9
298-302	22	2	22	21	–	–	–	–	0,2	0,4	0,0	0,2	–	–
303-305a	2 268	336	1 290	1 199	465	450	513	480	21,3	41,1	2,5	13,3	113,3	89,8
306-315a, 316a-323c	923	123	771	659	88	86	64	62	8,7	15,6	2,1	8,0	21,4	11,2
324-330d	174	15	171	158	3	3	–	–	1,6	3,1	0,2	1,8	0,7	–
331-358	82	15	81	65	1	1	–	–	0,8	1,3	0,3	0,8	0,2	–
I/2	102	–	56	55	46	46	–	–	1,0	2,0	0,0	0,6	11,2	–
I/3	24 491	9 456	20 072	16 838	3 145	2 815	1 274	1 177	229,6	402,4	66,7	207,3	766,2	223,0
Lfd. Nr. 1	11 525	2 321	8 063	7 190	2 396	2 172	1 066	977	108,1	199,7	21,6	83,3	583,7	186,6
2	4 650	4 285	4 380	3 193	260	175	10	9	43,6	65,2	23,2	45,2	63,3	1,8
3	528	524	447	416	69	69	12	12	5,0	9,6	0,6	4,6	16,8	2,1
4	2 297	511	2 029	1 645	160	150	108	106	21,5	36,7	7,2	21,0	39,0	18,9
5	2 503	972	2 484	1 941	16	11	3	3	23,5	37,8	10,0	25,6	3,9	0,5
I/4	48	10	47	24	1	–	–	–	0,5	0,5	0,4	0,5	0,2	–
II	39 580	7 496	34 896	30 058	3 366	2 915	1 318	1 264	371,1	661,4	97,3	360,3	820,0	230,7
II/1	30 145	4 291	26 885	22 794	2 815	2 445	445	423	282,6	495,7	81,7	277,6	685,8	77,9
142	5 497	1 016	4 732	3 570	669	541	96	88	51,5	81,1	23,6	48,9	163,0	16,8
229	3 744	507	3 182	2 560	520	430	42	40	35,1	58,5	13,0	32,9	126,7	7,4
315c	2 570	340	2 201	1 900	330	297	39	36	24,1	43,1	6,1	22,7	80,4	6,8
316	17 709	2 342	16 240	14 306	1 227	1 117	242	234	166,0	302,5	37,4	167,7	298,9	42,4
II/2	9 435	3 205	8 011	7 264	551	470	873	841	88,5	165,6	15,7	82,7	134,2	152,8
I+II 2005	147 227	37 595	120 862	98 214	15 616	13 150	10 749	9 055	1 380,3	2 326,2	488,3	1 248,0	3 804,4	1 881,9
Veränderung ²⁾	- 2,4	- 5,4	- 1,8	- 1,9	- 5,3	- 5,7	- 4,8	- 5,3	- 2,9	- 3,1	- 2,1	- 2,2	- 6,4	- 6,7

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ gegenüber 2004 in %.

14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2005 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten erhalten											neben der Strafe		
		darunter Vorbestrafte ²⁾		als schwerste Strafe										Auf-lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	Wei-sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)
		ins-gesamt	mehr als viermal vorbe-straft	Geldstrafe		Freiheitsstrafe, Straf-arrest ³⁾			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewahrung ⁴⁾				
				Anzahl	%	unter 6 Monaten ³⁾	6 bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	Anzahl	%	Anzahl	%			
I	89 302	43 371	15 820	66 725	74,7	8 048	8 890	5 639	22 577	25,3	14 964	66,3	10 441	10 913	
I/1	68 112	33 791	12 831	50 204	73,7	6 625	7 422	3 861	17 908	26,3	11 926	66,6	8 650	8 920	
80-109k	206	113	54	183	88,8	11	10	2	23	11,2	16	69,6	9	11	
111-121	515	291	116	425	82,5	46	33	11	90	17,5	56	62,2	45	43	
123-140, 143-145d	1 192	724	324	1 046	87,8	100	40	6	146	12,2	74	50,7	57	50	
146-152b	160	62	20	20	12,5	5	28	107	140	87,5	73	52,1	39	46	
153-163	960	445	137	592	61,7	96	217	55	368	38,3	308	83,7	237	223	
164,165	437	211	75	364	83,3	27	33	13	73	16,7	48	65,8	44	43	
166-168	6	2	–	6	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
169-173	856	547	187	63	7,4	451	340	2	793	92,6	749	94,5	530	633	
174-184e	1 290	483	178	542	42,0	39	239	470	748	58,0	490	65,5	401	358	
176,176a,176b	304	126	54	31	10,2	5	99	169	273	89,8	174	63,7	150	135	
177 Abs.1	95	39	13	2	2,1	–	26	67	93	97,9	83	89,2	65	62	
177 Abs.2 Nr.1	129	67	29	1	0,8	–	3	125	128	99,2	47	36,7	37	41	
185-200	3 136	1 728	735	2 919	93,1	157	55	5	217	6,9	125	57,6	100	100	
201-206	47	22	7	38	80,9	2	5	2	9	19,1	7	77,8	6	6	
211-222	177	65	32	67	37,9	–	6	104	110	62,1	12	10,9	11	8	
211	47	25	13	–	–	–	–	47	47	100,0	–	–	–	–	
212-216	51	24	13	–	–	–	1	50	51	100,0	3	5,9	3	2	
223-231	8 386	4 762	1 979	5 160	61,5	703	1 996	527	3 226	38,5	2 337	72,4	1 878	1 872	
223	5 615	3 314	1 377	4 171	74,3	543	794	107	1 444	25,7	930	64,4	771	772	
224 Abs.1 Nr.2-5	2 241	1 243	518	547	24,4	140	1 172	382	1 694	75,6	1 350	79,7	1 063	1 054	
234-241a	1 652	750	263	1 469	88,9	71	69	43	183	11,1	108	59,0	80	80	
242-248c	17 702	10 266	4 149	12 611	71,2	2 763	1 580	748	5 091	28,8	2 853	56,0	1 976	2 107	
242	14 796	8 593	3 391	11 415	77,1	2 534	763	84	3 381	22,9	1 836	54,3	1 297	1 397	
243 Abs.1 Nr.1	1 034	669	344	184	17,8	112	426	312	850	82,2	515	60,6	332	346	
246	999	487	161	788	78,9	64	107	40	211	21,1	163	77,3	132	135	
249-256	564	391	180	49	8,7	7	120	388	515	91,3	200	38,8	132	149	
249-251	203	143	61	8	3,9	–	19	176	195	96,1	49	25,1	32	40	
257-262	710	315	120	528	74,4	41	90	51	182	25,6	134	73,6	91	99	
263-266b	21 783	9 507	3 227	17 417	80,0	1 469	1 868	1 029	4 366	20,0	3 159	72,4	2 367	2 381	
267-282	5 189	1 438	438	4 163	80,2	399	456	171	1 026	19,8	777	75,7	352	393	
283-283d	470	132	24	426	90,6	2	31	11	44	9,4	42	95,5	32	36	
284-297	206	110	34	175	85,0	6	15	10	31	15,0	30	96,8	15	23	
298-302	22	2	–	6	27,3	1	5	10	16	72,7	12	75,0	12	11	
303-305a	1 397	847	306	1 249	89,4	102	45	1	148	10,6	86	58,1	64	70	
306-315a, 316a-323c	796	497	229	474	59,5	122	122	78	322	40,5	202	62,7	147	157	
324-330d	172	64	15	159	92,4	4	8	1	13	7,6	11	84,6	10	10	
331-358	81	17	2	53	65,4	1	11	16	28	34,6	17	60,7	15	11	
I/2	64	36	4	10	15,6	33	21	–	54	84,4	52	96,3	39	36	
I/3	21 078	9 529	2 979	16 463	78,1	1 390	1 447	1 778	4 615	21,9	2 986	64,7	1 752	1 957	
Lfd. Nr. 1	8 558	5 622	2 101	5 271	61,6	831	930	1 526	3 287	38,4	1 869	56,9	1 276	1 431	
2	4 597	1 182	217	3 837	83,5	404	276	80	760	16,5	607	79,9	116	170	
3	504	197	5	474	94,0	27	3	–	30	6,0	24	80,0	10	13	
4	2 122	872	188	2 074	97,7	41	6	1	48	2,3	40	83,3	30	29	
5	2 497	599	154	2 254	90,3	14	96	133	243	9,7	221	90,9	156	162	
I/4	48	15	6	48	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
II	36 984	12 312	3 419	32 873	88,9	2 839	1 155	117	4 111	11,1	3 225	78,4	2 647	2 510	
II/1	28 710	8 052	2 007	25 902	90,2	1 863	839	106	2 808	9,8	2 317	82,5	1 925	1 831	
142	5 153	1 222	259	4 932	95,7	102	114	5	221	4,3	179	81,0	149	134	
229	3 561	800	169	3 401	95,5	40	110	10	160	4,5	127	79,4	103	105	
315c	2 400	609	145	2 197	91,5	113	83	7	203	8,5	175	86,2	140	140	
316	17 033	5 264	1 388	14 946	87,7	1 594	475	18	2 087	12,3	1 735	83,1	1 449	1 368	
II/2	8 274	4 260	1 412	6 971	84,3	976	316	11	1 303	15,7	908	69,7	722	679	
I+II 2005	126 286	55 683	19 239	99 598	78,9	10 887	10 045	5 756	26 688	21,1	18 189	68,2	13 088	13 423	
Veränderung ⁵⁾	- 2,0	- 1,9	- 1,0	- 1,5	x	- 3,7	- 4,4	- 2,5	- 3,7	x	- 4,1	x	- 9,6	- 8,9	

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Straftaten. - ³⁾ Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2005: 13 Fälle; 2004: 24. - ⁴⁾ Darunter wurde Strafrest zur Bewahrung ausgesetzt: 2005 in 12 Fällen, 2004: 22. - ⁵⁾ gegenüber 2004 in %.

15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2005 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. 1)	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafe ²⁾	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (\$ 15 JGG)	Ver- warnung (\$ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
I	18 345	8 593	3 261	17,8	2 033	62,3	15 084	82,2	18 385	5 011	10 763	2 611	4 742
I/1	14 894	6 839	2 642	17,7	1 566	59,3	12 252	82,3	15 125	4 366	8 674	2 085	3 468
80-109k	69	30	3	4,3	2	66,7	66	95,7	63	13	46	4	25
111-121	115	74	27	23,5	9	33,3	88	76,5	102	33	63	6	29
123-140, 143-145d	222	104	14	6,3	9	64,3	208	93,7	235	40	148	47	64
146-152b	33	9	13	39,4	8	61,5	20	60,6	21	7	12	2	7
153-163	207	83	26	12,6	20	76,9	181	87,4	235	67	124	44	40
164,165	186	79	14	7,5	6	42,9	172	92,5	214	56	110	48	47
166-168	14	1	1	7,1	-	-	13	92,9	14	1	12	1	2
169-173	3	2	2	66,7	2	100,0	1	33,3	1	-	-	1	1
174-184e	216	80	92	42,6	58	63,0	124	57,4	144	37	83	24	62
176, 176a, 176b	90	24	25	27,8	21	84,0	65	72,2	80	21	45	14	32
177 Abs.1	33	14	15	45	8	53,3	18	54,5	19	9	7	3	11
177 Abs.2 Nr.1	39	25	36	92,3	17	47,2	3	7,7	4	2	2	-	2
185-200	302	169	13	4,3	8	61,5	289	95,7	316	43	229	44	87
201-206	11	4	-	-	-	-	11	100,0	12	3	7	2	3
211-222	28	14	23	82,1	6	26,1	5	17,9	8	2	5	1	-
211	9	5	9	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212-216	10	6	10	100,0	3	30,0	-	-	-	-	-	-	-
223-231	4 262	2 064	798	18,7	513	64,3	3 464	81,3	4 532	1 762	2 279	491	1 189
223	2 135	1 067	301	14,1	197	65,4	1 834	85,9	2 373	826	1 274	273	629
224 Abs.1 Nr.2-5	2 051	963	488	23,8	311	63,7	1 563	76,2	2 092	926	956	210	539
234-241a	189	97	30	15,9	19	63,3	159	84,1	191	56	109	26	55
242-248c	5 284	2 228	836	15,8	485	58,0	4 448	84,2	5 343	1 471	3 111	761	1 101
242	3 511	1 396	310	8,8	179	57,7	3 201	91,2	3 728	921	2 240	567	764
243 Abs.1 Nr. 1	998	497	347	34,8	190	54,8	651	65,2	867	332	443	92	169
246	191	81	10	5,2	9	90,0	181	94,8	216	44	133	39	44
249-256	518	294	342	66,0	169	49,4	176	34,0	239	124	105	10	72
249-251	225	143	170	75,6	78	45,9	55	24,4	77	44	31	2	21
257-262	216	90	14	6,5	8	57,1	202	93,5	225	33	145	47	60
263-266b	1 567	782	243	15,5	155	63,8	1 324	84,5	1 657	322	1 045	290	273
267-282	442	200	72	16,3	40	55,6	370	83,7	430	105	267	58	100
283-283d	1	-	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-
284-297	8	4	-	-	-	-	8	100,0	11	2	7	2	-
298-302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
303-305a	871	364	38	4,4	24	63,2	833	95,6	1 013	168	694	151	218
306-315a, 316a-323c	127	65	40	31,5	24	60,0	87	68,5	114	20	70	24	32
324-330d	2	1	-	-	-	-	2	100,0	3	-	2	1	1
331-358	1	1	-	-	-	-	1	100,0	2	1	1	-	-
I/2	38	27	14	36,8	11	78,6	24	63,2	28	11	13	4	2
I/3	3 413	1 727	605	17,7	456	75,4	2 808	82,3	3 232	634	2 076	522	1 272
Lfd. Nr. 1	2 967	1 514	575	19,4	433	75,3	2 392	80,6	2 773	549	1 775	449	1 190
2	53	12	9	17,0	7	77,8	44	83,0	48	20	22	6	5
3	24	8	-	-	-	-	24	100,0	28	6	16	6	3
4	175	84	11	6,3	8	72,7	164	93,7	189	32	125	32	33
5	6	2	1	16,7	1	100,0	5	83,3	8	3	4	1	-
I/4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	2 596	970	117	4,5	88	75,2	2 479	95,5	2 843	331	2 045	467	603
II/1	1 435	445	78	5,4	63	80,8	1 357	94,6	1 560	127	1 162	271	394
142	344	104	13	3,8	9	69,2	331	96,2	379	23	301	55	70
229	183	54	11	6,0	10	90,9	172	94,0	230	26	153	51	38
315c	170	50	9	5,3	7	77,8	161	94,7	185	19	138	28	49
316	676	219	27	4,0	21	77,8	649	96,0	703	53	523	127	231
II/2	1 161	525	39	3,4	25	64,1	1 122	96,6	1 283	204	883	196	209
I+II 2005	20 941	9 563	3 378	16,1	2 121	62,8	17 563	83,9	21 228	5 342	12 808	3 078	5 345
Veränderung ⁴⁾	- 5,1	- 6,5	- 5,2	x	- 7,5	x	- 5,0	x	- 1,5	- 2,4	- 3,4	8,6	- 1,9

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - ⁴⁾ gegenüber 2004 in %.

16. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2005

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung ¹⁾	dar. Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	dar. Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	3 092	2 711	1 684	1 770	3 980	7 434	418	779	57	494	361	11 856
Zugänge ²⁾	13 541	11 938	15 242	8 303	20 653	44 198	5 432	2 899	63	21 104	3 382	81 805
Abgänge ²⁾	13 600	11 974	15 181	8 324	20 544	44 049	5 485	2 964	71	21 227	3 507	81 911
Bestand am 31. Dezember	3 033	2 675	1 745	1 749	4 089	7 583	365	714	49	371	236	11 750
Gesamtbelegung²⁾³⁾	16 633	14 649	16 926	10 073	24 633	51 632	5 850	3 678	120	21 598	3 743	93 661
Männer	15 241	13 423	15 642	9 482	23 562	48 686	5 245	3 505	120	19 519	3 113	87 071
Frauen	1 392	1 226	1 284	591	1 071	2 946	605	173	-	2 079	630	6 590

17. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2005 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Stichtag: 31. März 2005 -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter		14	18	21 Jahren oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40	Jahren		18	21	Jahren		
Deutsche	6 370	37	781	1 263	1 881	2 408	641	59	373	209	52	7 063
Ausländer oder Staatenlose	2 141	26	225	516	854	520	161	29	83	49	2	2 304
Insgesamt	8 511	63	1 006	1 779	2 735	2 928	802	88	456	258	54	9 367
dar. Vorbestrafte	6 174	31	685	1 312	2 007	2 139	473	37	271	165	53	6 700
Vollzugs-/Verwahrungsdauer												
bis unter 6 Monate	2 364	15	295	503	776	775	50	6	31	13	-	2 414
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 569	2	220	390	532	425	165	26	86	53	-	1 734
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 513	24	230	363	458	438	312	40	188	84	-	1 825
mehr als 2 Jahre ³⁾	3 065	22	261	523	969	1 290	275	16	151	108	54	3 394
Männer	8 027	61	952	1 684	2 592	2 738	763	79	438	246	54	8 844
Frauen	484	2	54	95	143	190	39	9	18	12	-	523

18. Im Jugendarrest Untergebrachte 2005

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge ²⁾								Abgänge ²⁾				Belegung am 31. Dezember 24 Uhr
		insgesamt	davon				darunter (Sp. 2) bereits früher				insgesamt	dar. nach Absehen von der weiteren Vollstreckung d. Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)		
			nach dem Alter		nach Art des Vollzugs		Jugendarrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt		insgesamt			darunter bereits verbüßt	
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest		Kurzarrest	Freizeit-arrest					
Männer	28	6 188	495	1 746	3 947	2 892	965	2 331	2 155	285	37	6 197	1 629	19
Frauen	7	943	97	273	573	414	202	327	309	24	1	947	215	3
Insgesamt	35	7 131	592	2 019	4 520	3 306	1 167	2 658	2 464	309	38	7 144	1 844	22

¹⁾ Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - ²⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - ³⁾ Bestand am 1. Januar 2005 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2005. - ⁴⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

19. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2005

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen -

Verfahren nach Art der Erledigung	Ver- fahren ins- gesamt	davon nach Sachgebieten									
		Kran- ken- ¹⁾	Pflege-	Un- fall- ²⁾	Renten-	Alters- siche- rung für Land- wirte	Ange- legen- heiten der BA	Erzie- hungs- geldan- gelegen- heiten	Versor- gungs- und Ent- schäd.- recht	Feststel- lung der Behinder- ung n.d. SchwbG ³⁾	Son- stige Ange- legen- heiten ⁴⁾
		versicherung									
Sozialgerichte⁵⁾											
Klageverfahren											
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	49 662	7 702	753	5 197	16 218	366	9 750	1 251	1 009	7 100	316
Neuzugänge an Klagen	39 067	5 389	904	3 339	12 712	308	4 814	179	454	6 355	4 613
Erledigte Klagen (ohne Abgaben)	41 069	6 166	836	3 384	13 588	361	6 250	785	572	7 196	1 931
dar. abgeschlossen											
durch Entscheidung	6 288	1 012	133	671	1 702	64	1 238	460	171	387	450
dav. durch Endurteil erledigt	4 636	826	98	505	1 303	42	1 052	113	109	294	294
dar. mit Zulassung der Berufung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
instanzbeendender Gerichtsbescheid ..	1 652	186	35	166	399	22	186	347	62	93	156
durch gerichtlichen Vergleich	5 401	616	91	193	1 493	33	606	15	36	2 167	151
durch übereinst. Erledigungserklärung	2 900	319	107	215	1 185	42	108	8	23	827	66
durch Anerkenntnis	2 686	522	65	93	1 079	15	536	1	14	307	54
durch Zurücknahme	20 203	2 686	378	1 943	7 069	191	3 101	233	283	3 398	921
Unerledigte Klagen am Jahresende	47 660	6 925	821	5 152	15 342	313	8 314	645	891	6 259	2 998
Verfahren, an denen Leistungsberechtigte⁶⁾											
beteiligt waren	38 481	5 113	801	3 164	12 775	361	5 865	785	562	7 196	1 859
dar. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg	4 277	846	106	167	1 084	15	1 056	133	40	614	216
mit teilweisem Erfolg	8 113	790	206	393	2 740	84	775	28	73	2 799	225
ohne Erfolg	23 919	2 889	443	2 435	8 430	244	3 602	579	414	3 669	1 214
auf sonstige Art	2 172	588	46	169	521	18	432	45	35	114	204
Einstweiliger Rechtsschutz											
Unerledigte Anträge zu Jahresbeginn	170	74	1	11	22	1	44	1	2	1	13
Neuzugänge	2 308	355	28	63	135	21	152	1	2	5	1 546
Erledigte Anträge	2 038	371	25	59	116	17	167	2	4	5	1 272
Unerledigte Anträge am Jahresende	440	58	4	15	41	5	29	-	-	1	287
Prozesskostenhilfe (PKH)											
Eingegangene Anträge	2 964	223	61	120	598	-	629	57	32	119	1 125
Erledigte Anträge	2 459	217	67	104	597	-	674	62	51	131	556
Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	1 265	106	34	59	392	-	279	26	42	78	249
Bayerisches Landessozialgericht											
Berufungsverfahren											
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	4 395	1 026	58	607	1 406	47	724	231	109	168	19
Neuzugänge an Berufungen	3 183	634	58	433	913	40	473	238	88	154	152
Erledigte Berufungen (ohne Abgaben)	3 303	947	22	326	1 004	36	522	182	73	160	31
dar. abgeschlossen											
durch Entscheidung	868	102	7	116	407	5	163	5	29	22	12
dav. durch Endurteil erledigt	772	91	7	109	345	5	159	5	22	21	8
dar. mit Zulassung der Revision	23	7	-	1	3	2	6	3	1	-	-
durch Urteil mit Zurückweisung	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
durch Beschluss	94	11	-	7	61	-	3	-	7	1	4
durch gerichtlichen Vergleich	305	51	2	29	100	6	75	-	5	35	2
durch übereinst. Erledigungserklärung	159	23	2	8	69	8	25	-	3	21	-
durch Anerkenntnis	101	3	1	9	45	1	36	-	2	4	-
durch Zurücknahme	1 038	157	6	147	337	13	182	87	28	67	14
Unerledigte Berufungen am Jahresende	4 275	713	94	714	1 315	51	675	287	124	162	140
Verfahren, an denen Leistungsberechtigte⁶⁾											
beteiligt waren	3 146	877	19	311	1 000	36	459	182	73	159	30
dar. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg	236	25	2	32	70	4	81	4	4	12	2
mit teilweisem Erfolg	453	70	5	30	185	12	93	-	7	49	2
ohne Erfolg	1 694	185	9	238	708	17	260	101	57	94	25
auf sonstige Art	763	597	3	11	37	3	25	77	5	4	1
Beschwerdeverfahren											
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	221	39	4	45	67	1	27	5	5	26	2
Neuzugänge an Beschwerden	472	109	9	62	99	3	72	7	3	33	75
Erledigte Beschwerden	439	100	4	52	118	4	60	7	8	39	47
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	254	48	9	55	48	-	39	5	-	20	30

¹⁾ Einschl. Vertragsarztangelegenheiten. - ²⁾ Einschl. bergbaulicher Unfallversicherung. - ³⁾ Nach § 3 Schwerbehindertengesetz vom 16. Juni 1953 i.d.F.d.Bek. vom 26. August 1986 (BGBl. S. 1421, 1550). - ⁴⁾ Einschl. Kindergeldangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem SGB II, SGB XII, n.d. AsylbLG und Sonstiges. - ⁵⁾ Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. - ⁶⁾ Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

20. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2005

Arbeitsgerichtsbezirk	Urteilsverfahren							Beschlussverfahren			Eingegangene sonstige Verfahren		
	Am Jahresanfang unerledigte Klagen	Neuzugegangene	Erledigte Klagen				Am Jahresende unerledigte Klagen	Am Jahresanfang unerledigte Anträge	Neuzugegangene	Erledigte	Arreste und einstweilige Verfügungen	Mahnverfahren	
			insgesamt	erledigt durch									erledigt auf andere Weise
				streitiges	sonstiges	gerichtlichen Vergleich							
Augsburg	2 753	6 724	7 437	277	512	3 620	3 028	2 040	25	76	55	59	234
Bamberg	1 458	3 337	3 349	262	284	1 822	981	1 446	49	3	188	6	52
Bayreuth	1 317	3 265	3 706	154	232	1 939	1 381	876	56	5	72	5	61
Kempton (Allgäu)	1 250	3 904	4 079	138	374	2 243	1 324	1 075	22	40	34	37	130
München	9 827	23 845	24 937	1 309	1 733	13 684	8 211	8 735	265	472	527	430	1 403
Nürnberg	3 804	10 161	11 100	736	785	6 530	3 049	2 865	131	5	483	9	136
Passau	645	2 975	2 993	90	247	1 713	943	627	5	23	24	32	106
Regensburg	1 598	6 028	6 158	153	544	3 430	2 031	1 468	23	79	81	82	192
Rosenheim	1 478	3 438	3 403	225	368	1 836	974	1 513	43	40	59	32	157
Weiden i.d. Opf.	937	3 298	3 463	216	341	1 823	1 083	772	37	1	90	4	38
Würzburg	2 921	7 533	7 775	421	551	4 143	2 660	2 679	101	7	228	8	108
Bayern 2005	27 988	74 508	78 400	3 981	5 971	42 783	25 665	24 096	757	751	1 841	704	2 617
Veränd. ggü. 2004 in %	- 10,5	- 6,9	- 5,9	- 6,6	- 14,4	1,7	- 14,4	- 13,9	52,9	- 41,0	50,0	- 40,7	- 36,4

21. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 2005 nach Streitgegenständen

Arbeitsgerichtsbezirk	Erledigte Klagen	dar. mit mehreren Streitgegenständen ¹⁾	Erledigte Streitgegenstände	davon							
				Arbeitsentgelt ²⁾	Urlaub, Urlaubsentgelt	Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)		Zeugniserteilung und -berichtigung	Schadensersatz	Tarifliche Einstufung	Sonstige
						insgesamt ³⁾	darunter Kündigungen				
Augsburg	7 437	1 424	9 796	2 676	348	4 391	4 138	405	78	15	1 883
Bamberg	3 349	650	4 045	1 089	55	1 852	1 809	156	23	6	864
Bayreuth	3 706	1 150	4 978	1 376	198	1 885	1 862	171	31	4	1 313
Kempton (Allgäu)	4 079	2 552	7 496	1 664	188	2 979	1 801	269	29	-	2 367
München	24 937	3 525	29 303	6 873	667	15 227	13 571	1 434	146	74	4 882
Nürnberg	11 100	1 016	12 272	3 681	300	6 217	6 137	519	73	28	1 454
Passau	2 993	430	3 573	1 174	82	1 446	1 218	151	28	3	689
Regensburg	6 158	863	7 413	2 606	230	3 083	2 593	252	64	12	1 166
Rosenheim	3 403	535	4 030	1 410	139	1 697	1 594	228	35	2	519
Weiden i.d. Opf.	3 463	1 234	4 876	1 276	105	1 744	1 652	143	24	11	1 573
Würzburg	7 775	1 134	9 138	2 749	294	4 289	3 956	503	69	18	1 216
Bayern 2005	78 400	14 513	96 920	26 574	2 606	44 810	40 331	4 231	600	173	17 926
Veränd. ggü. 2004 in %	- 5,9	- 3,8	- 5,5	- 7,7	- 13,9	- 4,2	- 4,8	0,0	- 14,2	5,5	- 5,0

¹⁾ Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. - ²⁾ Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungschädigung und dgl. -

³⁾ Bestandsstreitigkeiten allein oder in Verbindung mit anderen Ansprüchen oder Gründen.

22. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2001

Jahr	Berufungsverfahren							Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5			Beschwerden in Beschlussachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG						
	Klagen							Arreste und einstweilige Verfügungen			Am Jahresanfang unerledigte			Am Jahresanfang unerledigte		Erledigte Verfahren	
	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugegangene	insgesamt	Erledigte Berufungen			erledigt auf andere Weise	Neuzugegangene	Erledigte	Beschwerden	Beschwerden	Verfahren	insgesamt	dar. durch Beschluss			
				Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss (§ 519 b ZPO)											
Landesarbeitsgericht München																	
2001	792	1 170	1 207	361	375	26	445	-	-	445	404	633	43	87	82	38	
2003	712	1 618	1 483	656	473	26	328	-	-	198	456	439	44	82	82	39	
2005	833	1 334	1 398	592	521	21	264	-	-	224	507	525	43	89	98	53	
Landesarbeitsgericht Nürnberg																	
2001	841	1 087	1 037	316	325	31	365	9	9	18	213	210	28	42	39	14	
2003	935	941	1 010	233	361	27	389	27	24	33	231	204	34	56	61	20	
2005	877	939	1 006	209	497	14	286	19	21	46	266	258	32	64	49	13	
Bayern																	
2001	1 633	2 257	2 244	677	700	57	810	9	9	463	617	843	71	129	121	52	
2003	1 647	2 559	2 493	889	834	53	717	27	24	231	687	643	78	138	143	59	
2005	1 710	2 273	2 404	801	1 018	35	550	19	21	270	773	783	75	153	147	66	

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2005

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgeset- zbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekannt- gewor- dene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort ¹⁾ in Gemeinden mit ... Einwohnern					Aufgeklärte Fälle	
			unter 5 000	5 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr	Anzahl	%
				bis unter					
				20 000	100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 322	304	900	798	427	890	3 298	99,3
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ²⁾	12 341	1 631	3 531	2 590	1 487	3 087	11 207	90,8
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	470	57	133	147	24	107	371	78,9
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	3 551	824	1 273	816	272	365	3 559	100,2
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 941	1 191	2 310	1 432	575	1 381	5 955	85,8
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	1 663	336	599	315	141	261	1 470	88,4
177 Abs.1, 5	Sonstige sexuelle Nötigung	633	84	228	148	60	112	552	87,2
177 Abs.2	Vergewaltigung	1 032	144	307	230	98	246	927	89,8
185-200	Beleidigung	30 340	4 685	9 746	6 754	3 452	5 561	28 272	93,2
202a	Ausspähen von Daten	199	36	60	37	20	30	83	41,7
211-222	Straftaten gegen das Leben ²⁾	677	84	169	177	183	64	661	97,6
211	dar. Mord	134	14	38	44	14	24	135	100,7
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	223	33	68	76	14	32	221	99,1
223-231	Körperverletzung ²⁾	72 365	9 822	21 843	16 105	8 190	16 379	65 995	91,2
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	50 852	6 876	15 323	11 648	5 921	11 062	47 127	92,7
224, 226, 231	gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung	17 573	2 094	5 152	3 672	1 938	4 713	15 268	86,9
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	425	74	142	80	50	79	425	100,0
227	Körperverletzung mit Todesfolge	11	-	4	2	2	3	11	100,0
234-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22 049	4 285	7 134	4 498	1 976	4 066	20 480	92,9
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	240 049	22 680	67 487	56 571	30 972	61 803	98 455	41,0
246, 247, 248a	dav. Unterschlagung	12 170	1 396	3 792	2 880	1 596	2 420	7 780	63,9
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	153 452	13 427	42 056	37 033	19 647	40 904	72 205	47,1
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	74 427	7 857	21 639	16 658	9 729	18 479	15 470	20,8
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	15 954	2 175	5 324	3 547	1 728	3 178	4 839	30,3
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	56 500	1 768	13 205	16 068	8 722	16 683	50 847	90,0
	dar. Ladendiebstahl	51 181	1 358	11 442	14 811	8 206	15 311	4 908	9,6
	aus Wohnräumen	12 306	1 856	3 808	2 338	1 428	2 875	5 480	44,5
	aus Kraftfahrzeugen	19 260	2 302	6 068	4 000	2 430	4 411	3 407	17,7
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	32 646	2 364	9 654	8 832	4 553	7 230	3 912	12,0
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 807	273	922	912	536	1 159	2 719	71,4
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 935	546	1 352	911	493	599	3 910	99,4
263-266b	Betrug, Veruntreuung	97 806	13 816	26 844	20 867	13 778	21 765	85 712	87,6
267-282	Urkundenfälschung	11 126	2 680	3 484	1 975	939	1 924	10 661	95,8
283-283d	Konkursstraftaten	515	126	179	132	29	49	525	101,9
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 060	238	379	205	89	149	901	85,0
303-305a	Sachbeschädigung	80 065	10 744	26 624	18 167	7 992	16 430	19 499	24,4
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 943	542	684	332	126	258	1 303	67,1
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	29	8	9	4	3	5	20	69,0
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	34	5	14	4	-	11	23	67,6
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 091	411	409	139	27	105	779	71,4
108e, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	981	125	204	180	69	399	917	93,5
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	10 946	1 574	3 627	2 960	1 164	1 598	9 172	83,8
	Strafrechtliche Nebengesetze ²⁾	76 624	14 095	23 607	13 757	9 354	15 143	75 096	98,0
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	39 936	6 633	12 020	8 496	4 767	7 900	39 095	97,9
	Ausländergesetz	20 093	3 460	6 527	2 477	2 655	4 456	20 051	99,8
	Asylverfahrensgesetz	1 768	114	224	281	454	694	1 768	100,0
	Straftaten insgesamt 2005	682 266	90 782	202 924	150 470	82 177	153 327	449 573	65,9
	Veränderung gegenüber 2004 in %	- 4,5	- 6,8	- 3,4	- 4,3	- 4,7	- 4,2	- 4,1	x
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	40 347	6 658	12 119	8 645	4 816	7 989	39 405	97,7
	Gewaltkriminalität	22 220	2 478	6 305	4 823	2 524	6 075	18 763	84,4
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	9 152	1 875	2 631	2 176	800	1 550	8 691	95,0
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	318	53	116	76	17	55	300	94,3
	Computerkriminalität	4 632	645	1 199	873	445	1 257	2 399	51,8
	Umweltkriminalität	2 585	860	964	392	105	261	1 914	74,0
	Straßenkriminalität	132 172	14 028	40 711	31 682	16 209	29 359	29 628	22,4

¹⁾ Mit unbekanntem Tatort: 2 586 Fälle (2005) und 3 765 Fälle (2004). - ²⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2005 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgeset- buches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		ins- gesamt	männlich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 301	2 913	699	21,2	2 513	482	298	8
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	10 918	8 762	1 960	18,0	7 406	1 389	1 672	451
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	333	283	168	50,5	250	30	45	8
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	3 460	3 278	599	17,3	3 432	28	-	-
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 821	4 515	975	20,2	3 853	326	519	123
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	1 134	1 086	180	15,9	804	60	192	78
177 Abs.1, 5	Sonstige sexuelle Nötigung	554	547	156	28,2	404	43	80	27
177 Abs.2	Vergewaltigung	933	926	301	32,3	762	84	78	9
185-200	Beleidigung	25 732	18 668	4 256	16,5	20 859	2 143	2 177	553
202a	Ausspähen von Daten	96	81	9	9,4	80	5	10	1
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	561	460	111	19,8	498	35	25	3
211	dar. Mord	140	119	36	25,7	113	15	11	1
212,213,216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	220	188	54	24,5	189	16	13	2
223-231	Körperverletzung ¹⁾	61 259	50 701	14 539	23,7	43 440	7 574	8 080	2 165
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	41 159	34 418	9 339	22,7	30 706	4 610	4 629	1 214
224,226,231	gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung	20 436	17 284	5 868	28,7	11 885	3 507	4 070	974
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	422	232	98	23,2	402	17	3	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	16	11	6	38	9	2	4	1
234-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19 435	16 960	4 477	23,0	16 301	1 425	1 417	292
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	79 598	54 149	19 154	24,1	50 770	7 392	14 056	7 380
246, 247, 248a	dar. Unterschlagung	7 740	5 886	1 582	20,4	6 363	755	522	100
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	64 901	42 034	15 453	23,8	40 750	5 532	11 822	6 797
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10 087	9 110	2 880	28,6	5 024	1 680	2 697	686
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	4 166	3 590	839	20,1	2 185	662	1 068	251
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	45 625	26 533	11 660	25,6	29 624	2 687	7 778	5 536
	dar. Ladendiebstahl	44 067	25 260	11 177	25,4	28 748	2 401	7 428	5 490
	aus Wohnräumen	4 615	3 457	917	19,9	2 781	637	933	264
	aus Kraftfahrzeugen	1 825	1 690	579	31,7	1 039	342	372	72
	von Fahrern einschl. unbefugtem Gebrauch	3 741	3 483	954	25,5	1 468	641	1 212	420
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 454	3 067	1 113	32,2	1 915	534	793	212
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 066	3 248	1 223	30,1	2 574	570	768	154
263-266b	Betrug, Veruntreuung	58 795	40 403	11 463	19,5	49 673	5 845	2 926	351
267-282	Urkundenfälschung	10 460	8 458	5 285	50,5	8 353	825	1 239	43
283-283d	Konkursstraftaten	598	496	60	10,0	593	5	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 141	986	390	34,2	1 032	39	46	24
303-305a	Sachbeschädigung	17 923	15 860	2 626	14,7	8 579	2 722	4 611	2 011
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 483	1 113	165	11,1	975	90	162	256
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	41	39	2	4,9	35	5	1	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	33	31	17	51,5	23	7	3	-
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	865	795	86	9,9	822	26	12	5
108e, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	961	823	159	16,5	934	21	6	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	6 549	4 356	1 014	15,5	5 368	534	470	177
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	66 444	55 045	29 956	45,1	48 904	10 875	6 307	358
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	34 206	29 935	7 506	21,9	21 442	7 929	4 655	180
	Ausländergesetz	19 652	13 971	18 836	95,8	17 340	1 629	645	38
	Asylverfahrensgesetz	1 164	1 091	1 157	99,4	892	149	122	1
	Straftaten insgesamt²⁾ 2005	314 623	237 472	83 742	26,6	234 487	32 911	34 541	12 684
	Veränderung gegenüber 2004 in %	- 4,4	- 4,7	- 8,0	x	- 4,4	- 3,2	- 3,3	- 10,0
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	34 342	30 040	7 526	21,9	21 567	7 940	4 655	180
	Gewaltkriminalität	24 099	20 620	7 066	29,3	14 283	4 036	4 686	1 094
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	4 838	3 963	685	14,2	4 670	106	47	15
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	283	247	57	20,1	213	20	44	6
	Computerkriminalität	1 865	1 453	387	20,8	1 362	251	225	27
	Umweltkriminalität	2 155	1 818	190	8,8	2 002	76	55	22
	Straßenkriminalität	26 444	23 850	5 973	22,6	11 934	4 973	7 518	2 019

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. - ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

VII. Wahlen

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946	136
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946	137
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946	138
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946	140
5. Volksbegehren in Bayern seit 1967	141
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946	142
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei den Kommunalwahlen 2002, der Landtagswahl 2003, den Bezirks- wahlen 2003, der Europawahl 2004 und der Bundestagswahl 2005	144

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenausschüttung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Direktsitze sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern war für die Bundestagswahl in 45 Wahlkreise (vor 2005: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 4) und für die Landtagswahl 2003 in 92 Stimmkreise (zuvor: zwischen 99 und 105) eingeteilt.

Gewichtete Stimmen: Den abstimmenden Personen steht in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen eine unterschiedlich große Anzahl an Stimmen zur Verfügung. Um die absoluten Ergebnisse vergleichbar zu machen und zur Zusammenfassung der Einzelergebnisse wird ein gewichtetes Stimmenergebnis errechnet. Dabei werden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge aufgeteilt. Es wird hierdurch ein Ergebnis erstellt, als hätte jede abstimmende Person nur eine Stimme zu vergeben gehabt.

Listensitze sind die nach Abzug der Direktsitze verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2005 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis insgesamt 89 Sitze, so dass abzüglich der 45 Direktsitze 44 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2003 verblieben bei insgesamt 180 Sitzen 88 Listensitze.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "ja" lautet.

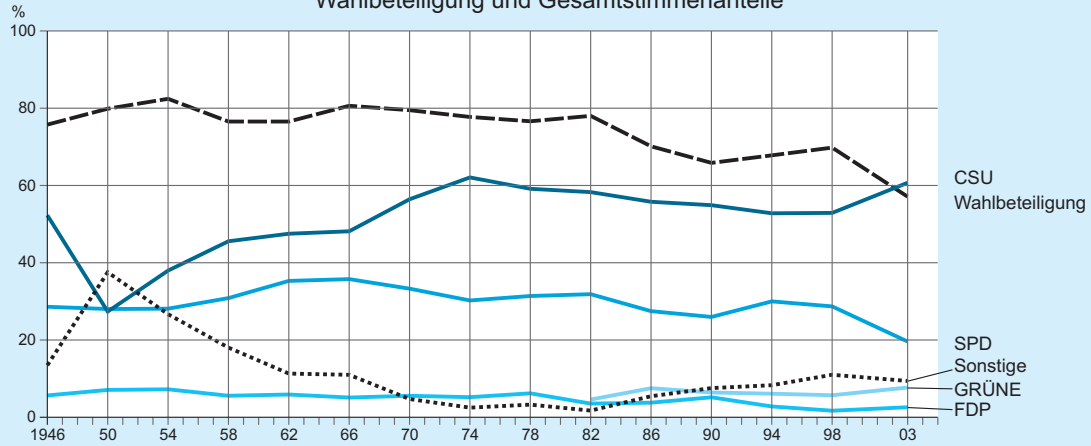
Wähler sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Wahlberechtigte sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl teilzunehmen.

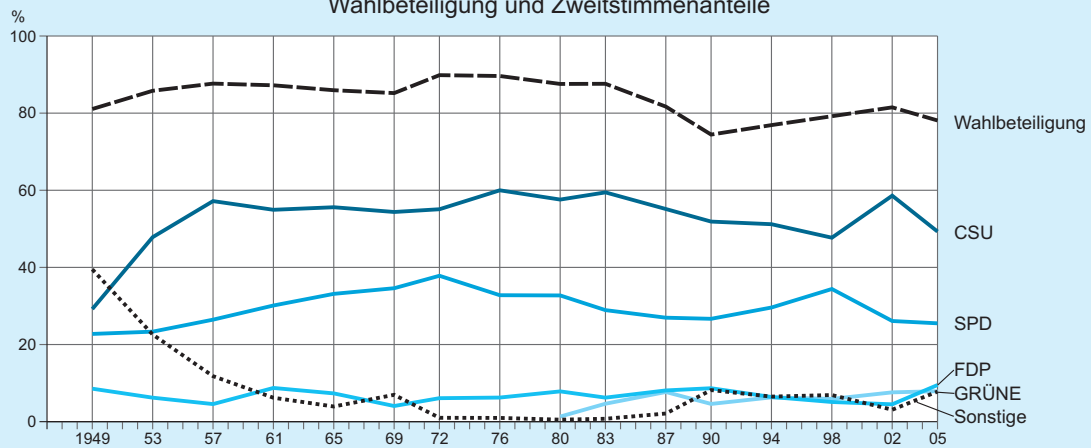
Wahltag: In der Vorspalte der Tabellen 1, 3 und 4.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 7 abgedruckt.

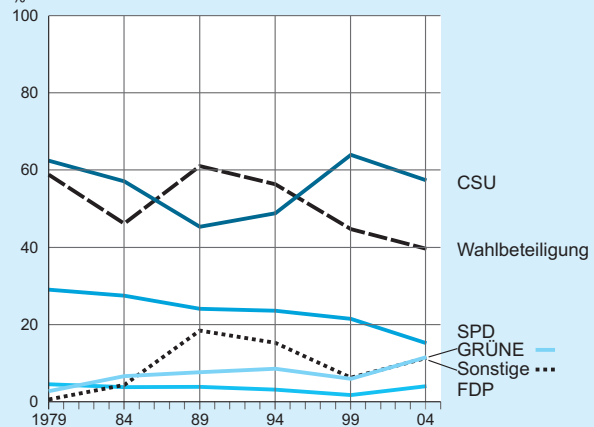
Landtagswahlen seit 1946 Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile



Bundestagswahlen seit 1949 Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile



Europawahlen seit 1979 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige	Gültige	Von den gewichteten Stimmen entfielen auf							
					Wahlbeteiligung	Stimmzettel	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	davon entfielen auf
		sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen								

Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage in den Landkreisen

Anzahl

28.4./26.5. 1946 ...	3 668 303	2 832 677	72 397	2 760 280	1 672 533	774 112	x	63 673	249 962	176 183	16 887	56 892
25.4./30.5. 1948 ...	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498	x	217 768	1 419 905	623 616	x	796 289
30. März 1952 ...	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883	x	156 308	2 067 209	1 101 268	285 000	680 941
18. März 1956 ...	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277	x	123 680	1 575 872	803 668	217 067	555 137
27. März 1960 ...	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620	x	109 445	1 304 305	450 805	404 216	449 284
13. März 1966 ...	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869	x	140 672	1 107 671	251 311	411 185	445 175
11. Juni 1972 ...	7 266 971	5 529 683	200 519	5 329 164	2 427 482	1 960 018	x	98 571	843 093	53 556	222 147	567 390
5. März 1978 ...	7 602 953	5 950 342	198 886	5 751 456	3 049 001	1 743 010	x	161 494	797 951	50 110	144 758	603 083
18. März 1984 ...	8 051 380	6 015 758	193 277	5 822 481	2 859 436	1 777 939	206 781	130 354	847 971	35 610	184 584	627 777
18. März 1990 ...	8 473 873	6 353 739	196 549	6 157 190	2 580 889	1 750 410	332 103	156 204	1 337 584	386 444	218 994	732 146
10. März 1996 ...	8 797 567	5 922 595	197 005	5 725 590	2 465 703	1 470 122	396 828	92 048	1 300 889	235 731	189 646	875 512
3. März 2002 ...	9 268 439	5 859 825	202 911	5 656 914	2 571 856	1 422 349	323 200	112 823	1 226 686	176 081	170 068	880 537

%

28.4./26.5. 1946 ...	x	77,2	2,6	100	60,6	28,0	x	2,3	9,1	6,4	0,6	2,1
25.4./30.5. 1948 ...	x	84,9	6,1	100	38,4	23,3	x	5,1	33,2	14,6	x	18,6
30. März 1952 ...	x	81,9	6,5	100	26,9	24,9	x	3,4	44,8	23,9	6,2	14,8
18. März 1956 ...	x	79,9	6,1	100	35,0	27,6	x	2,7	34,7	17,7	4,8	12,2
27. März 1960 ...	x	79,2	5,2	100	37,3	32,8	x	2,3	27,6	9,5	8,5	9,5
13. März 1966 ...	x	77,5	4,4	100	40,0	34,8	x	2,8	22,4	5,1	8,3	9,0
11. Juni 1972 ...	x	76,1	3,6	100	45,6	36,8	x	1,8	15,8	1,0	4,2	10,6
5. März 1978 ...	x	78,3	3,3	100	53,0	30,3	x	2,8	13,9	0,9	2,5	10,5
18. März 1984 ...	x	74,7	3,2	100	49,1	30,5	3,6	2,2	14,6	0,6	3,2	10,8
18. März 1990 ...	x	75,0	3,1	100	41,9	28,4	5,4	2,5	21,7	6,3	3,6	11,9
10. März 1996 ...	x	67,3	3,3	100	43,1	25,7	6,9	1,6	22,7	4,1	3,3	15,3
3. März 2002 ...	x	63,2	3,5	100	45,5	25,1	5,7	2,0	21,7	3,1	3,0	15,6

Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten

Anzahl

26. Mai 1946 ...	1 114 813	967 173	24 943	942 230	425 237	358 343	x	36 591	122 059	95 549	x	26 510
30. Mai 1948 ...	1 499 012	1 170 751	45 601	1 125 150	237 517	328 602	x	93 957	465 074	312 049	x	153 025
30. März 1952 ...	2 007 469	1 449 830	79 492	1 370 338	294 968	480 313	x	86 003	509 054	279 982	30 340	198 732
18. März 1956 ...	2 143 799	1 488 880	69 290	1 419 590	392 942	548 606	x	70 352	407 690	210 628	26 875	170 187
27. März 1960 ...	2 282 741	1 608 136	47 941	1 560 195	437 122	720 087	x	77 535	325 451	105 673	80 009	139 769
13. März 1966 ...	2 414 071	1 620 703	43 599	1 577 104	485 452	764 556	x	77 798	249 298	100 909	49 675	98 714
11. Juni 1972 ...	2 353 086	1 604 228	34 957	1 569 271	623 234	769 783	x	61 491	114 763	34 784	17 853	62 126
5. März 1978 ...	2 350 399	1 640 523	33 022	1 607 501	796 493	629 133	x	73 442	108 433	27 977	16 280	64 176
18. März 1984 ...	2 373 356	1 559 103	30 807	1 528 296	665 984	624 790	73 333	54 060	110 129	20 351	26 002	63 776
18. März 1990 ...	2 484 886	1 668 889	37 925	1 630 964	584 730	607 843	112 880	66 151	259 360	129 075	27 742	102 543
10. März 1996 ...	2 455 840	1 386 099	33 019	1 353 080	549 439	442 716	106 262	31 602	223 061	91 720	26 794	104 547
3. März 2002 ...	2 550 887	1 349 214	32 926	1 316 288	540 560	463 100	92 798	32 603	187 227	57 800	25 210	104 217

Wahl der Kreistage in den Landkreisen

Anzahl

28. April 1946 ...	2 553 490	1 865 504	47 454	1 818 050	1 247 296	415 769	x	27 082	127 903	80 634	16 887	30 382
25. April 1948 ...	3 877 505	3 391 332	234 769	3 156 563	1 408 025	669 896	x	123 811	954 831	311 567	x	643 264
30. März 1952 ...	4 010 546	3 481 329	241 474	3 239 855	945 825	665 570	x	70 305	1 558 155	821 286	254 660	482 209
18. März 1956 ...	3 915 937	3 352 744	224 788	3 127 956	1 198 775	707 671	x	53 328	1 168 182	593 040	190 192	384 950
27. März 1960 ...	4 017 273	3 382 073	210 875	3 171 198	1 328 901	831 533	x	31 910	978 854	345 132	324 207	309 515
13. März 1966 ...	4 259 815	3 552 330	183 575	3 368 755	1 492 195	955 313	x	62 874	858 373	150 402	361 510	346 461
11. Juni 1972 ...	4 913 885	3 925 455	165 562	3 759 893	1 804 248	1 190 235	x	37 080	728 330	18 772	204 294	505 264
5. März 1978 ...	5 252 554	4 309 819	165 864	4 143 955	2 252 508	1 113 877	x	88 052	689 518	22 133	128 478	538 907
18. März 1984 ...	5 678 024	4 456 655	162 470	4 294 185	2 193 452	1 153 149	133 448	76 294	737 842	15 259	158 582	564 001
18. März 1990 ...	5 988 987	4 684 850	158 624	4 526 226	1 996 159	1 142 567	219 223	90 053	1 078 224	257 369	191 252	629 603
10. März 1996 ...	6 341 727	4 536 496	163 986	4 372 510	1 916 264	1 027 406	290 566	60 446	1 077 828	144 011	162 852	770 965
3. März 2002 ...	6 717 552	4 510 611	169 985	4 340 626	2 031 296	959 249	230 402	80 220	1 039 459	118 281	144 858	776 320

2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Stand	Sitze insgesamt	davon								
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter			
							Sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen	
Stadträte (kreisfreie Städte)										
26. Mai 1946	824	410	303	x	38	73	55	x	18	
30. Mai 1948	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213	
30. März 1952	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263	
18. März 1956	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225	
27. März 1960	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166	
13. März 1966	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148	
11. Juni 1972	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52	
5. März 1978	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62	
18. März 1984	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73	
18. März 1990	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95	
10. März 1996	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130	
3. März 2002	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133	
Kreisräte (Landkreise)										
28. April 1946	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97	
25. April 1948	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120	
30. März 1952	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835	
18. März 1956	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658	
27. März 1960	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529	
13. März 1966	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570	
11. Juni 1972	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548	
5. März 1978	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548	
18. März 1984	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550	
18. März 1990	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595	
10. März 1996	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774	
3. März 2002	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95	149	796	
Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)										
27. Januar 1946	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x	
25. April 1948	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x	
30. März 1952	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x	
18. März 1956	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x	
27. März 1960	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873	
13. März 1966	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393	
11. Juni 1972	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174	
5. März 1978	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021	
18. März 1984	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470	
18. März 1990	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178	
10. März 1996	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147	
3. März 2002	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270	
Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)										
1. August 1978	25	11	8	x	–	6	–	5	1	
1. Juli 1984	25	12	9	–	–	4	–	4	–	
1. Juni 1990	25	6	16	–	–	3	–	2	1	
1. Mai 1996	25	11	10	–	–	4	–	1	3	
1. Mai 2002	25	10	12	–	–	3	–	2	1	
Landräte (Landkreise)										
1. August 1978	71	51	7	x	–	13	–	10	3	
1. Juli 1984	71	50	7	–	–	14	–	11	3	
1. Juni 1990	71	55	4	–	–	12	–	8	4	
1. Mai 1996	71	50	6	–	–	15	–	6	9	
1. Mai 2002	71	44	10	–	–	17	–	5	12	
Ehrenamtliche und berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
1. August 1978	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748	
1. Juli 1984	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705	
1. Juni 1990	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739	
1. Mai 1996	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778	
1. Mai 2002	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802	
darunter berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
1. August 1978	681	238	102	x	1	340	–	197	141	
1. Juli 1984	741	300	114	–	–	327	–	187	139	
1. Juni 1990	829	330	152	–	–	347	2	162	182	
1. Mai 1996	966	337	185	–	1	443	–	170	269	
1. Mai 2002	1 050	384	167	1	–	498	–	174	320	

3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾		Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
					ungültig	gültig	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%		%				
Bundestagswahlen											
1	14. August 1949	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	x	8,5	39,5
2	6. September 1953	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	x	6,2	22,6
3	15. September 1957	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	x	4,6	11,8
4	17. September 1961	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	x	8,7	6,2
5	19. September 1965	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	x	7,3	3,9
6	28. September 1969	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	x	4,1	7,0
7	19. November 1972	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	x	6,1	1,0
8	3. Oktober 1976	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	x	6,2	1,0
9	5. Oktober 1980	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	1,3	7,8	0,5
10	6. März 1983	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	4,7	6,2	0,7
11	25. Januar 1987	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	7,7	8,1	2,1
12	2. Dezember 1990	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	4,6	8,7	8,2
13	16. Oktober 1994	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,3	6,4	6,5
14	27. September 1998	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,9	5,1	6,9
15	22. September 2002	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	7,6	4,5	3,1
16	18. September 2005	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	7,9	9,5	7,9
Landtagswahlen											
17	1. Dezember 1946	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	x	5,7	13,5
18	26. November 1950	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	x	7,1	37,5
19	28. November 1954	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	x	7,2	26,7
20	23. November 1958	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	x	5,6	18,0
21	25. November 1962	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	x	5,9	11,3
22	20. November 1966	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	x	5,1	11,0
23	22. November 1970	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	x	5,6	4,7
24	27. Oktober 1974	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	x	5,2	2,5
25	15. Oktober 1978	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	x	6,2	3,3
26	10. Oktober 1982	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	4,6	3,5	1,7
27	12. Oktober 1986	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	7,5	3,8	5,4
28	14. Oktober 1990	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	6,4	5,2	7,5
29	25. September 1994	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	6,1	2,8	8,2
30	13. September 1998	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	5,7	1,7	11,0
31	21. September 2003	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 368	60,7	19,6	7,7	2,6	9,4
Europawahlen											
32	10. Juni 1979	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	2,9	4,7	0,8
33	17. Juni 1984	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	6,8	4,0	4,5
34	18. Juni 1989	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	7,8	4,0	18,6
35	12. Juni 1994	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	8,7	3,3	15,3
36	13. Juni 1999	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	6,1	1,9	6,4
37	13. Juni 2004	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	11,7	4,2	11,5

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	0,0	0,0	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	0,0	0,0	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,5	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	PDS	0,5	Tierschutz	0,4	0,9	13
REP	2,6	ödp	0,7	PDS	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	1,9	14
REP	0,7	PDS	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	0,8	15
Die Linke.	3,4	NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	0,9	16
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	17
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	18
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	19
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	20
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	21
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	22
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	–	–	–	23
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	24
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	25
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	0,0	26
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	27
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	28
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	29
FR. WÄHLER	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	30
FR. WÄHLER	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	31
Europawahlen											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	–	–	32
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	33
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	34
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,6	35
REP	1,9	ödp	1,3	PDS	0,7	Tierschutz	0,6	BP	0,4	1,6	36
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	PDS	0,9	4,0	37

4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins-gesamt	davon						ins-gesamt	davon					
		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sons- tige
Bundestag¹⁾														
14. August 1949	402	139	131	x	52	x	80 ²⁾	242	115	96	x	12	x	19 ³⁾
6. September 1953	487	243	151	x	48	x	45 ⁴⁾	242	172	45	x	14	x	11 ⁵⁾
15. September 1957	497	270	169	x	41	x	17 ⁶⁾	247	194	46	x	1	x	6 ⁶⁾
17. September 1961	499	242	190	x	67	x	–	247	156	91	x	–	x	–
19. September 1965	496	245	202	x	49	x	–	248	154	94	x	–	x	–
28. September 1969	496	242	224	x	30	x	–	248	121	127	x	–	x	–
19. November 1972	496	225	230	x	41	x	–	248	96	152	x	–	x	–
3. Oktober 1976	496	243	214	x	39	x	–	248	134	114	x	–	x	–
5. Oktober 1980	497	226	218	–	53	x	–	248	121	127	–	–	x	–
6. März 1983	498	244	193	27	34	x	–	248	180	68	–	–	x	–
25. Januar 1987	497	223	186	42	46	x	–	248	169	79	–	–	x	–
2. Dezember 1990	662	319	239	8	79	17	–	328	235	91	–	1	1	–
16. Oktober 1994	672	294	252	49	47	30	–	328	221	103	–	–	4	–
27. September 1998	669	245	298	47	43	36	–	328	112	212	–	–	4	–
22. September 2002	603	248	251	55	47	2	–	299	125	171	1	–	2	–
18. September 2005	614	226	222	51	61	54	–	299	150	145	1	–	3	–
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
14. August 1949	78	24	18	x	7	x	29 ⁷⁾	47	24	12	x	–	x	11 ⁸⁾
6. September 1953	91	52	25	x	6	x	8 ⁹⁾	47	42	3	x	2	x	–
15. September 1957	82	53	25	x	4	x	–	47	47	–	x	–	x	–
17. September 1961	86	50	28	x	8	x	–	47	42	5	x	–	x	–
19. September 1965	86	49	30	x	7	x	–	44	36	8	x	–	x	–
28. September 1969	84	49	31	x	4	x	–	44	34	10	x	–	x	–
19. November 1972	86	48	33	x	5	x	–	44	31	13	x	–	x	–
3. Oktober 1976	88	53	29	x	6	x	–	44	40	4	x	–	x	–
5. Oktober 1980	89	52	30	–	7	x	–	45	40	5	–	–	x	–
6. März 1983	89	53	26	4	6	x	–	45	44	1	–	–	x	–
25. Januar 1987	87	49	24	7	7	x	–	45	45	–	–	–	x	–
2. Dezember 1990	86	51	26	–	9	–	–	45	43	2	–	–	–	–
16. Oktober 1994	92	50	29	6	6	1	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September 1998	93	47	34	6	5	1	–	45	38	7	–	–	–	–
22. September 2002	95	58	26	7	4	–	–	44	43	1	–	–	–	–
18. September 2005	89	46	24	7	9	3	–	45	44	1	–	–	–	–
Bayerischer Landtag														
1. Dezember 1946	180	104	54	x	9	x	13 ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x	x
26. November 1950	204	64	63	x	12	x	65 ¹¹⁾	101	46	38	x	1	x	16 ⁸⁾
28. November 1954	204	83	61	x	13	x	47 ¹²⁾	99	68	29	x	–	x	2 ⁹⁾
23. November 1958	204	101	64	x	8	x	31 ¹³⁾	101	77	23	x	–	x	1 ⁸⁾
25. November 1962	204	108	79	x	9	x	8 ⁸⁾	101	72	28	x	–	x	1 ⁸⁾
20. November 1966	204	110	79	x	–	x	15 ¹⁴⁾	102	70	32	x	–	x	–
22. November 1970	204	124	70	x	10	x	–	102	81	21	x	–	x	–
27. Oktober 1974	204	132	64	x	8	x	–	104	100	4	x	–	x	–
15. Oktober 1978	204	129	65	x	10	x	–	105	98	7	x	–	x	–
10. Oktober 1982	204	133	71	–	–	x	–	105	93	12	–	–	x	–
12. Oktober 1986	204	128	61	15	–	x	–	105	103	2	–	–	x	–
14. Oktober 1990	204	127	58	12	7	x	–	104	102	2	–	–	x	–
25. September 1994	204	120	70	14	–	x	–	104	99	5	–	–	x	–
13. September 1998	204	123	67	14	–	x	–	104	99	5	–	–	x	–
21. September 2003	180	124	41	15	–	x	–	92	92	–	–	–	x	–
Europäisches Parlament¹⁾														
10. Juni 1979	78	40	34	–	4	x	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	78	39	32	7	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	78	31	30	7	4	x	6 ¹⁵⁾	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	99	47	40	12	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	99	53	33	7	–	6	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	99	49	23	13	7	7	–	x	x	x	x	x	x	x
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
10. Juni 1979	14	8	5	–	1	x	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	12	7	5	–	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	16	7	4	1	1	x	3 ¹⁵⁾	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	14	8	5	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	14	10	3	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	11	9	2	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. - ²⁾ Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. - ³⁾ Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. - ⁴⁾ Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. - ⁵⁾ Davon DP 10, ZENTRUM 1. - ⁶⁾ DP. - ⁷⁾ Davon BP 17, WAV 12. - ⁸⁾ BP. - ⁹⁾ GB/BHE. - ¹⁰⁾ WAV. - ¹¹⁾ Davon BP 39, BHE-DG 26. - ¹²⁾ Davon BP 28, GB/BHE 19. - ¹³⁾ Davon BP 14, GB/BHE 17. - ¹⁴⁾ NPD. - ¹⁵⁾ REP.

5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragungsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
1	Schulartikel 1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	Demokratische Gebietsreform 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee "Rundfunkfreiheit" 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	Lernmittelfreiheit 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee "Lernmittelfreiheit" e.V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	Zusammensetzung des Senats 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landesverband Bayern e.V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e.V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	Abfallwirtschaftsgesetz 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion "Das bessere Müllkonzept" Bayern e.V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013
9	Kommunaler Bürgerentscheid 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e.V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	Abschaffung des Bayerischen Senats 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801
13	Organisation des Verfassungsgerichtshofs 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative "Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter" 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragungsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
14	Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern - Verankerung bioethischer Grundsätze - 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	Änderung des Waldgesetzes 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Wahlbeteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
1	Bayerische Verfassung (BV) 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassungsgebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135
				70,6	29,4
2	Schulartikel³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 "CSU-Christliche Volksschule" 2. Volksbegehren der CSU (siehe Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 "Christliche Gemeinschaftsschule" 2. Volksbegehren der SPD/FDP (siehe Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850
				76,3	3,3
				227 039	410 238
				8,5	15,4
				357 766	365 545
				13,5	13,7
3	Wahlalter 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270	1 174 839
				54,8	45,2
4	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604	217 499
				87,1	12,9

¹⁾ Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete. - ²⁾ Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. - ³⁾ Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Wahl- beteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
5	Landtagswahlrecht 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558 84,8	256 803 15,2
6	Umweltschutz 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878 94,0	216 257 6,0
7	Abfallrecht³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAlG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Das bessere Müllkonzept" (siehe Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940 51,0	1 626 523 43,1
8	Kommunaler Bürgerentscheid³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Mehr Demokratie in Bayern" (siehe Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886 38,7	110 462 3,4
9	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247 75,0	856 344 25,0
10	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323 73,9	892 340 26,1
11	Bayerischer Senat³⁾ A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend - Senatsreformgesetz - 2. Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens "Schlanker Staat ohne Senat" zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren "Schlanker Staat ohne Senat" 3. Abschaffung des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6	249 141 7,1
12	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9

¹⁾ Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete. - ²⁾ Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Zahl der Abstimmenden. - ³⁾ Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

7. Gewählte¹⁾ Männer und Frauen in Bayern bei den Kommunalwahlen 2002, der Landtagswahl 2003, den Bezirkswahlen 2003, der Europawahl 2004 und der Bundestagswahl 2005

Bezeichnung	Einheit	Mandate insgesamt	davon entfielen auf								
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen	ohne Wahlvorschlag	ohne ersten Bürgermeister
Bundestagsabgeordnete	Anzahl	89	46	24	7	9	3	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	29	8	12	4	3	2	x	x	x	x
	%	32,6	17,4	50,0	57,1	33,3	66,7	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete	Anzahl	180	124	41	15	-	-	x	-	x	x
darunter Frauen	Anzahl	50	25	16	9	-	-	x	-	x	x
	%	27,8	20,2	39,0	60,0	-	-	x	-	x	x
Europaabgeordnete	Anzahl	11	9	2	-	-	-	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	4	3	1	-	-	-	x	x	x	x
	%	36,4	33,3	50,0	-	-	-	x	x	x	x
Zusammen	Anzahl	280	179	67	22	9	3	x	-	x	x
darunter Frauen	Anzahl	83	36	29	13	3	2	x	-	x	x
	%	29,6	20,1	43,3	59,1	33,3	66,7	x	-	x	x
Oberbürgermeister ²⁾	Anzahl	25	12	10	-	-	-	2	1	-	x
darunter Frauen	Anzahl	3	3	-	-	-	-	-	-	-	x
	%	12,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	x
Landräte	Anzahl	71	42	10	-	-	-	5	14	-	x
darunter Frauen	Anzahl	3	1	-	-	-	-	-	2	-	x
	%	4,2	2,4	-	-	-	-	-	14,3	-	x
Berufsmäßige erste Bürger-/Oberbürgermeister ³⁾	Anzahl	1 048	400	158	1	-	-	163	326	-	-
darunter Frauen	Anzahl	40	11	6	-	-	-	10	13	-	x
	%	3,8	2,8	3,8	-	-	-	6,1	4,0	-	x
Ehrenamtliche erste Bürgermeister	Anzahl	983	216	43	-	-	-	225	487	11	1
darunter Frauen	Anzahl	46	8	2	-	-	-	8	27	1	x
	%	4,7	3,7	4,7	-	-	-	3,6	5,5	9,1	x
Zusammen	Anzahl	2 127	670	221	1	-	-	395	828	11	1
darunter Frauen	Anzahl	92	23	8	-	-	-	18	42	1	x
	%	4,3	3,4	3,6	-	-	-	4,6	5,1	9,1	x
Stadträte ²⁾	Anzahl	1 176	522	368	62	25	35	31	133	x	x
darunter Frauen	Anzahl	379	139	155	29	8	9	11	28	x	x
	%	32,2	26,6	42,1	46,8	32,0	25,7	35,5	21,1	x	x
Kreisräte	Anzahl	4 380	2 086	984	212	58	95	149	796	x	x
darunter Frauen	Anzahl	978	418	301	105	15	11	34	94	x	x
	%	22,3	20,0	30,6	49,5	25,9	11,6	22,8	11,8	x	x
Gemeinderäte ³⁾	Anzahl	31 446	9 189	4 334	326	66	85	4 169	13 269	8	x
darunter Frauen	Anzahl	5 147	1 573	1 105	117	14	13	672	1 653	-	x
	%	16,4	17,1	25,5	35,9	21,2	15,3	16,1	12,5	-	x
Zusammen	Anzahl	37 002	11 797	5 686	600	149	215	4 349	14 198	8	x
darunter Frauen	Anzahl	6 504	2 130	1 561	251	37	33	717	1 775	-	x
	%	17,6	18,1	27,5	41,8	24,8	15,3	16,5	12,5	-	x
Bezirksräte	Anzahl	180	113	38	14	2	3	x	10	x	x
darunter Frauen	Anzahl	53	27	14	9	-	2	x	1	x	x
	%	29,4	23,9	36,8	64,3	-	66,7	x	10,0	x	x
Insgesamt	Anzahl	39 589	12 759	6 012	637	160	221	4 744	15 036	19	1
darunter Frauen	Anzahl	6 732	2 216	1 612	273	40	37	735	1 818	1	-
	%	17,0	17,4	26,8	42,9	25,0	16,7	15,5	12,1	5,3	-

¹⁾ Stand der Ergebnisdarstellung: Stadt-, Kreis-, Gemeinderäte: 22.09.2002; Bezirksräte: 17.10.2003; Bundestagsabgeordnete: 23.11.2005; Europaabgeordnete: 18.01.2006; Landtagsabgeordnete: 23.01.2007; Bürgermeister, Landräte: 01.07.2007 (einschl. der nach den allgemeinen Kommunalwahlen 2002 stattgefundenen Bürgermeister- und Landratswahlen).- ²⁾ Kreisfreie Städte.- ³⁾ Kreisangehörige Gemeinden.

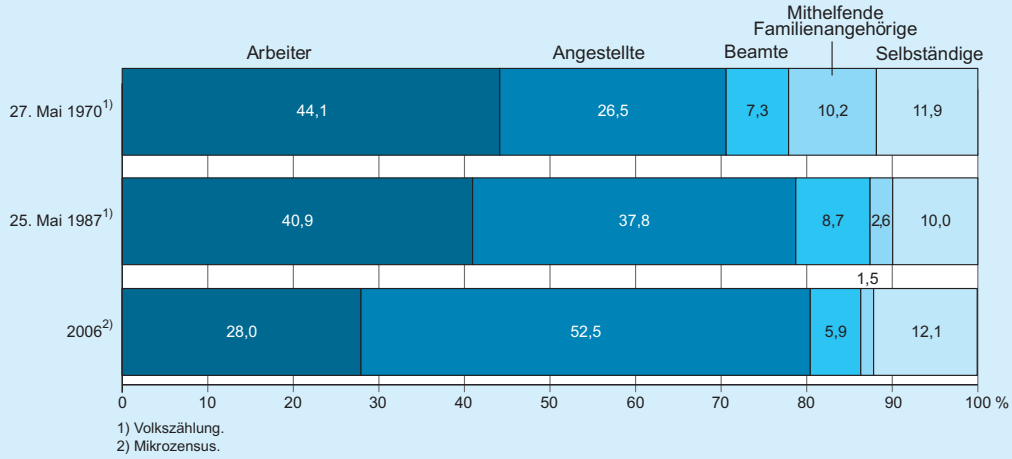
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2006 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt.....	149
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2006 nach überwiegendem Lebensunterhalt	149
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf.....	150
4. Erwerbstätige 2006 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf.....	150
5. Bevölkerung 2006 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand	151
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2006 nach Beteiligung am Erwerbsleben	151
7. Erwerbstätige 2006 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	152
8. Erwerbstätige 2006 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen.....	152
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2006 nach Wirtschaftsbereichen	153
10. Erwerbstätige 2006 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden.....	153
11. Erwerbstätige 2006 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss	154
12. Erwerbstätige 2006 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen.....	154
13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2006 nach Wirtschaftsab- schnitten und -unterabschnitten sowie Teilzeitbeschäftigung	155
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	156
15. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit	156
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen.....	157

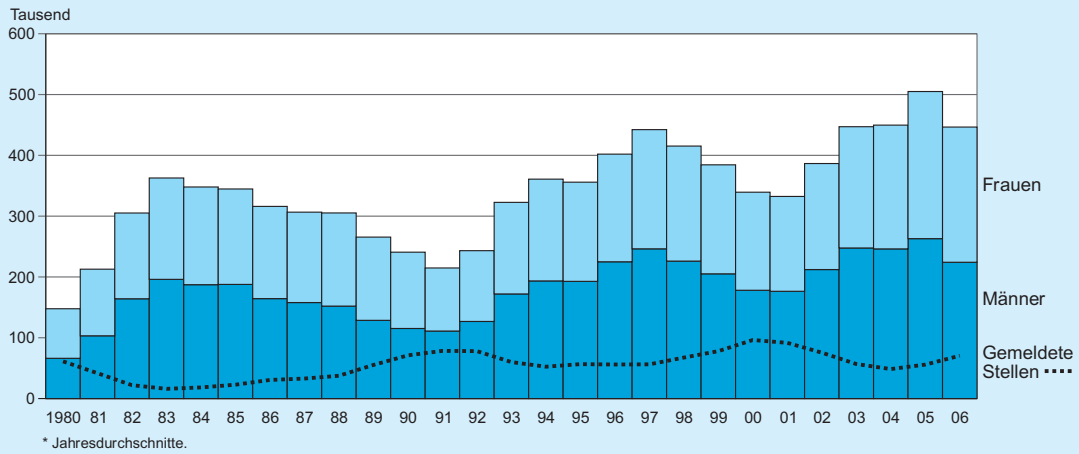
B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2004.....	158
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2004	158
3. Arbeitslosenquote seit 2003 nach Arbeitsagenturbezirken	159
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2005 nach Arbeitsagenturbezirken	159

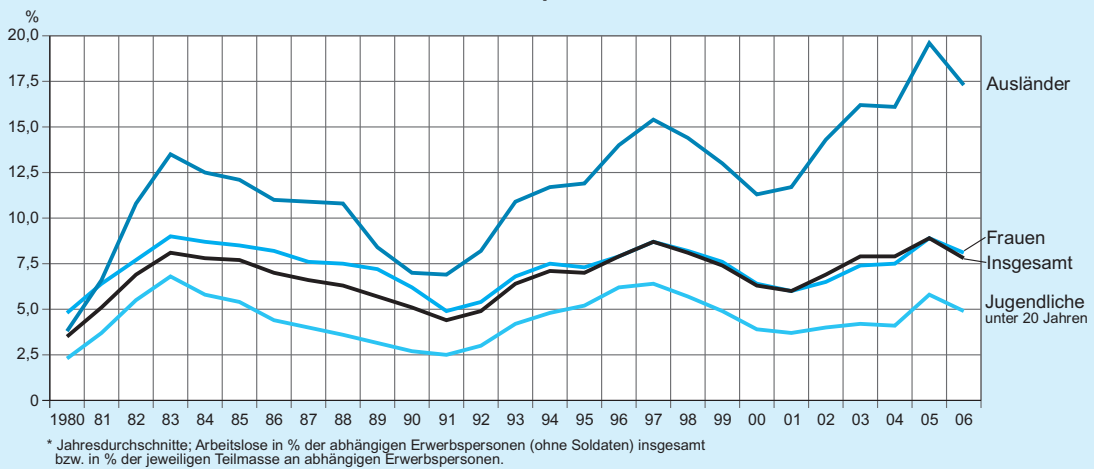
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970



Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1980*



Arbeitslosenquote seit 1980*



Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstischtag u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i.d.R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigtenstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigtenstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtstischtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Die im Abschnitt "**Arbeitsmarktlage**" zusammengestellten Zahlen sind den Beschäftigtenstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die Bevölkerung gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn und Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I und II, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der

Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetätige, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten (einschließlich Wehrpflichtige). **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für den Mikrozensus, vorgenommen. Sie basiert auf der NACE Rev. 1.1 (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, revidiert), die in den Mitgliedstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten vorgeschrieben wurde. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen demnach folgende Wirtschaftsunterbereiche:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: (zugleich Wirtschaftsunterbereich)

Produzierendes Gewerbe: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr: Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen: Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen; Öffentliche Verwaltung u.ä.; Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)

Die Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in wirtschaftssystematischer Gliederung (Tabellen 13 und 14) erfolgt ebenfalls auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

B. Arbeitsmarktlage

Arbeitslose gemäß § 16 SGB III sind Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2006 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosen- geld I/II		Rente und sonstiges ¹⁾		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
unter 20	2 555	20,5	194	7,6	(9)	(0,4)	28	1,1	2 324	90,9
20 bis unter 25	724	5,8	442	61,1	36	5,0	34	4,6	212	29,3
25 bis unter 35	1 545	12,4	1 170	75,7	77	5,0	48	3,1	249	16,1
35 bis unter 45	2 092	16,8	1 641	78,4	103	4,9	51	2,5	297	14,2
45 bis unter 55	1 786	14,3	1 370	76,7	91	5,1	90	5,0	235	13,1
55 bis unter 60	798	6,4	498	62,4	61	7,7	113	14,2	126	15,7
60 bis unter 65	648	5,2	179	27,7	30	4,6	342	52,8	97	15,0
65 oder mehr	2 331	18,7	43	1,9	/	/	2 105	90,3	182	7,8
Insgesamt	12 478	100	5 537	44,4	408	3,3	2 811	22,5	3 722	29,8
Männlich										
unter 20	1 305	21,4	109	8,3	(6)	(0,4)	15	1,1	1 176	90,1
20 bis unter 25	369	6,0	236	63,9	18	4,9	17	4,5	99	26,7
25 bis unter 35	774	12,7	657	84,9	39	5,1	23	2,9	55	7,2
35 bis unter 45	1 071	17,5	972	90,7	59	5,5	26	2,4	14	1,3
45 bis unter 55	892	14,6	781	87,6	50	5,6	44	4,9	17	1,9
55 bis unter 60	399	6,5	295	73,9	34	8,6	60	14,9	10	2,5
60 bis unter 65	328	5,4	125	38,2	19	5,7	180	54,9	/	/
65 oder mehr	970	15,9	29	3,0	/	/	938	96,7	/	/
Insgesamt	6 108	100	3 203	52,4	226	3,7	1 301	21,3	1 378	22,6
Weiblich										
unter 20	1 250	19,6	86	6,9	/	/	13	1,1	1 148	91,8
20 bis unter 25	355	5,6	206	58,1	18	5,1	17	4,7	114	32,0
25 bis unter 35	771	12,1	513	66,6	38	5,0	25	3,3	194	25,1
35 bis unter 45	1 021	16,0	669	65,5	43	4,2	26	2,5	283	27,7
45 bis unter 55	894	14,0	589	65,9	41	4,6	46	5,2	218	24,4
55 bis unter 60	399	6,3	203	50,9	27	6,7	54	13,4	115	29,0
60 bis unter 65	320	5,0	54	16,9	11	3,4	162	50,6	93	29,2
65 oder mehr	1 361	21,4	14	1,1	/	/	1 167	85,8	179	13,2
Insgesamt	6 370	100	2 334	36,6	182	2,9	1 510	23,7	2 344	36,8

¹⁾ Rente, Pension; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; Sozialhilfe; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2006 nach überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbstätigkeit	Rente	Angehörige		Rente	Angehörige
1 000							
Insgesamt							
Oberbayern	4 250	1 940	837	1 270	2 124	804	1 133
Niederbayern	1 197	528	237	372	603	225	325
Oberpfalz	1 089	485	217	327	560	209	296
Oberfranken	1 100	471	251	306	589	242	280
Mittelfranken	1 711	753	373	475	898	365	432
Unterfranken	1 341	570	272	426	708	261	378
Schwaben	1 789	791	370	546	935	359	498
Bayern	12 478	5 537	2 557	3 722	6 418	2 464	3 342
Männlich							
Oberbayern	2 078	1 107	390	478	922	373	457
Niederbayern	589	316	111	131	256	105	124
Oberpfalz	536	285	101	116	239	97	113
Oberfranken	535	269	111	118	253	106	113
Mittelfranken	835	429	168	179	391	165	172
Unterfranken	659	335	128	157	304	122	148
Schwaben	876	463	173	200	397	168	192
Bayern	6 108	3 203	1 183	1 378	2 762	1 136	1 318

3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2005 und 2006 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 ¹⁾		1950		1970		2005		2006	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	725 000	12,2	736 000	12,1
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	515 000	15,6	519 000	15,5
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	210 000	8,0	217 000	8,0
Mithelfende Familien- angehörige	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	101 000	1,7	89 000	1,5
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	22 000	0,7	17 000	0,5
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	79 000	3,0	73 000	2,7
Beamte	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	355 000	6,0	357 000	5,9
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	238 000	7,2	234 000	7,0
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	117 000	4,4	123 000	4,5
Angestellte	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	3 031 000	51,1	3 184 000	52,5
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 381 000	41,9	1 442 000	43,1
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 650 000	62,7	1 741 000	64,2
Arbeiter	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 715 000	28,9	1 695 000	28,0
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 138 000	34,5	1 134 000	33,9
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	577 000	21,9	560 000	20,6
Erwerbstätige²⁾	insgesamt	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	5 926 000	100	6 060 000	100
	männlich	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 293 000	100	3 346 000	100
	weiblich	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 633 000	100	2 714 000	100

¹⁾ Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - ²⁾ 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige 2006 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
unter 20	263	4,3	/	/	/	/	(6)	(2,4)	128	48,6	125	47,6
20 bis unter 25	482	7,9	15	3,0	/	/	24	4,9	273	56,8	166	34,5
25 bis unter 30	600	9,9	37	6,1	/	/	35	5,8	378	63,1	147	24,4
30 bis unter 35	629	10,4	61	9,8	/	/	38	6,1	365	58,1	159	25,4
35 bis unter 45	1 768	29,2	230	13,0	18	1,0	88	5,0	969	54,8	463	26,2
45 bis unter 55	1 466	24,2	210	14,4	24	1,7	98	6,7	716	48,8	418	28,5
55 bis unter 65	748	12,3	136	18,2	17	2,2	68	9,1	330	44,1	197	26,4
65 oder mehr	104	1,7	44	42,4	17	16,7	/	/	23	22,1	19	18,4
Insgesamt	6 060	100	736	12,1	89	1,5	357	5,9	3 184	52,5	1 695	28,0
Männlich												
unter 20	147	4,4	/	/	/	/	(6)	(4,0)	51	34,7	88	59,9
20 bis unter 25	252	7,5	(10)	(3,9)	/	/	19	7,4	99	39,5	122	48,5
25 bis unter 30	322	9,6	25	7,7	/	/	22	6,7	163	50,6	111	34,4
30 bis unter 35	349	10,4	43	12,4	/	/	20	5,8	170	48,7	115	33,0
35 bis unter 45	984	29,4	156	15,8	/	/	53	5,4	470	47,7	305	31,0
45 bis unter 55	794	23,7	148	18,7	/	/	65	8,2	315	39,7	264	33,2
55 bis unter 65	439	13,1	104	23,6	/	/	49	11,1	164	37,3	121	27,6
65 oder mehr	59	1,8	32	54,6	(8)	(13,2)	/	/	10	17,0	(9)	(14,6)
Insgesamt	3 346	100	519	15,5	17	0,5	234	7,0	1 442	43,1	1 134	33,9
Weiblich												
unter 20	117	4,3	/	/	/	/	/	/	77	65,9	38	32,1
20 bis unter 25	230	8,5	/	/	/	/	(5)	(2,3)	174	75,7	44	19,2
25 bis unter 30	278	10,2	12	4,3	/	/	13	4,7	215	77,6	36	12,8
30 bis unter 35	280	10,3	18	6,5	/	/	18	6,5	196	69,9	45	15,9
35 bis unter 45	783	28,9	74	9,5	17	2,2	35	4,4	499	63,8	158	20,1
45 bis unter 55	672	24,8	62	9,2	23	3,4	32	4,8	401	59,6	154	22,9
55 bis unter 65	309	11,4	33	10,6	15	4,8	19	6,2	166	53,8	76	24,6
65 oder mehr	45	1,7	12	26,3	(10)	(21,2)	-	-	13	29,0	11	23,5
Insgesamt	2 714	100	217	8,0	73	2,7	123	4,5	1 741	64,2	560	20,6

5. Bevölkerung 2006 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 827	x	x	x	x	1 827	1 827	-	-
15 bis unter 25	1 453	814	770	42	/	639	619	20	/
25 bis unter 35	1 545	1 309	748	515	46	235	96	132	(7)
35 bis unter 45	2 092	1 876	470	1 210	196	216	30	171	15
45 bis unter 55	1 786	1 563	185	1 161	217	223	22	176	25
55 bis unter 65	1 445	814	55	632	127	631	40	485	106
65 oder mehr	2 331	105	(7)	68	29	2 226	142	1 262	822
Insgesamt	12 478	6 482	2 236	3 630	616	5 996	2 775	2 245	976
Männlich									
unter 15	938	x	x	x	x	938	938	-	-
15 bis unter 25	737	437	423	13	/	300	299	/	-
25 bis unter 35	774	712	439	254	18	62	54	(7)	/
35 bis unter 45	1 071	1 041	302	656	83	30	15	11	/
45 bis unter 55	892	843	120	633	91	49	14	27	(8)
55 bis unter 65	726	473	33	391	50	253	25	196	33
65 oder mehr	970	59	/	47	(9)	911	50	701	160
Insgesamt	6 108	3 565	1 319	1 995	251	2 543	1 394	944	205
Weiblich									
unter 15	889	x	x	x	x	889	889	-	-
15 bis unter 25	715	377	347	29	/	338	319	18	/
25 bis unter 35	771	597	309	260	28	174	43	124	(7)
35 bis unter 45	1 021	836	169	554	112	186	15	159	11
45 bis unter 55	894	720	66	528	126	174	(8)	149	17
55 bis unter 65	719	341	22	241	78	378	15	289	73
65 oder mehr	1 361	45	/	21	20	1 315	92	561	663
Insgesamt	6 370	2 916	916	1 635	365	3 454	1 381	1 301	771

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2006 nach Beteiligung am Erwerbsleben

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen	davon				
				Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	
Insgesamt								
Oberbayern	4 250	2 006	2 244	52,8	2 125	94,7	118	5,3
Niederbayern	1 197	562	635	53,1	594	93,4	42	6,6
Oberpfalz	1 089	521	569	52,2	530	93,1	39	6,9
Oberfranken	1 100	535	565	51,3	511	90,4	54	9,6
Mittelfranken	1 711	829	882	51,5	813	92,2	69	7,8
Unterfranken	1 341	665	676	50,4	633	93,7	43	6,3
Schwaben	1 789	878	911	50,9	854	93,8	57	6,2
Bayern	12 478	5 996	6 482	51,9	6 060	93,5	422	6,5
Männlich								
Oberbayern	2 078	859	1 219	58,7	1 156	94,8	63	5,2
Niederbayern	589	235	354	60,1	334	94,2	20	5,8
Oberpfalz	536	219	317	59,2	296	93,5	21	6,5
Oberfranken	535	224	311	58,1	282	90,6	29	9,4
Mittelfranken	835	355	480	57,5	444	92,5	36	7,5
Unterfranken	659	283	376	57,0	354	94,3	21	5,7
Schwaben	876	368	508	58,0	480	94,4	29	5,6
Bayern	6 108	2 543	3 565	58,4	3 346	93,8	220	6,2
Weiblich								
Oberbayern	2 172	1 147	1 025	47,2	969	94,6	55	5,4
Niederbayern	608	326	281	46,3	260	92,4	21	7,6
Oberpfalz	554	302	252	45,5	233	92,7	18	7,3
Oberfranken	565	311	254	45,0	229	90,2	25	9,8
Mittelfranken	876	474	401	45,8	369	91,8	33	8,2
Unterfranken	683	382	300	44,0	279	93,0	21	7,0
Schwaben	913	510	403	44,1	375	93,0	28	7,0
Bayern	6 370	3 454	2 916	45,8	2 714	93,1	202	6,9

7. Erwerbstätige 2006 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	175	2,9	79	45,0	48	27,5	/	/	19	10,7	28	16,1
Produzierendes Gewerbe	1 959	32,3	151	7,7	10	0,5	/	/	863	44,1	932	47,6
dar. Bergbau und Verarbeitendes							/	/				
Gewerbe	1 536	25,3	79	5,1	(6)	(0,4)	/	/	715	46,6	733	47,7
Baugewerbe	384	6,3	71	18,4	/	/	/	/	121	31,4	189	49,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 398	23,1	187	13,4	20	1,4	25	1,8	784	56,1	382	27,3
dav. Handel und Gastgewerbe	1 112	18,4	160	14,4	19	1,7	/	/	643	57,8	290	26,1
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	286	4,7	27	9,5	/	/	24	8,5	141	49,3	92	32,2
Sonstige Dienstleistungen	2 528	41,7	319	12,6	11	0,4	328	13,0	1 518	60,0	352	13,9
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	431	7,1	x	x	x	x	201	46,6	175	40,6	55	12,8
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 260	20,8	157	12,4	(5)	(0,4)	120	9,5	775	61,5	203	16,1
Insgesamt	6 060	100	736	12,1	89	1,5	357	5,9	3 184	52,5	1 695	28,0
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	110	3,3	69	62,5	(9)	(8,3)	/	/	10	9,5	21	18,7
Produzierendes Gewerbe	1 439	43,0	128	8,9	/	/	/	/	561	39,0	745	51,8
dar. Bergbau und Verarbeitendes					/	/	/	/				
Gewerbe	1 079	32,3	61	5,6	/	/	/	/	462	42,8	553	51,3
Baugewerbe	330	9,9	66	20,1	/	/	/	/	81	24,4	182	55,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	717	21,4	130	18,1	/	/	19	2,7	339	47,3	225	31,4
dav. Handel und Gastgewerbe	513	15,3	108	21,0	/	/	/	/	252	49,2	149	29,0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	204	6,1	22	10,8	/	/	19	9,3	87	42,5	76	37,2
Sonstige Dienstleistungen	1 080	32,3	192	17,8	/	/	211	19,5	531	49,2	144	13,3
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	261	7,8	x	x	x	x	152	58,3	68	26,0	41	15,7
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	378	11,3	72	19,1	/	/	53	14,2	189	50,1	62	16,5
Insgesamt	3 346	100	519	15,5	17	0,5	234	7,0	1 442	43,1	1 134	33,9

8. Erwerbstätige 2006 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen		
		1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%
Insgesamt													
unter 20	263	(5)	(2,1)	(3,1)	101	38,4	5,2	73	27,6	5,2	84	32,0	3,3
20 bis unter 25	482	(8)	(1,7)	(4,7)	153	31,7	7,8	131	27,3	9,4	189	39,3	7,5
25 bis unter 35	1 229	20	1,6	11,5	384	31,3	19,6	284	23,1	20,3	540	44,0	21,4
35 bis unter 45	1 768	43	2,4	24,3	599	33,9	30,6	405	22,9	28,9	722	40,8	28,6
45 bis unter 55	1 466	51	3,4	28,9	474	32,3	24,2	317	21,6	22,7	626	42,7	24,8
55 bis unter 65	748	33	4,5	19,1	227	30,4	11,6	161	21,5	11,5	326	43,6	12,9
65 oder mehr	104	15	14,1	8,4	22	20,9	1,1	28	26,5	2,0	40	38,5	1,6
Insgesamt	6 060	175	2,9	100	1 959	32,3	100	1 398	23,1	100	2 528	41,7	100
Männlich													
unter 20	147	/	/	/	76	51,6	5,3	39	26,6	5,4	28	19,0	2,6
20 bis unter 25	252	(6)	(2,5)	(5,6)	113	44,8	7,8	62	24,5	8,6	71	28,2	6,6
25 bis unter 35	671	14	2,0	12,3	287	42,7	19,9	148	22,1	20,7	222	33,1	20,6
35 bis unter 45	984	26	2,6	23,4	440	44,7	30,6	201	20,4	28,0	318	32,3	29,4
45 bis unter 55	794	31	3,9	28,2	343	43,2	23,9	164	20,6	22,9	256	32,2	23,7
55 bis unter 65	439	21	4,8	19,0	166	37,7	11,5	89	20,3	12,4	163	37,2	15,1
65 oder mehr	59	(9)	(14,4)	(7,7)	14	24,4	1,0	14	24,2	2,0	22	37,0	2,0
Insgesamt	3 346	110	3,3	100	1 439	43,0	100	717	21,4	100	1 080	32,3	100

¹⁾ Anteil an "Erwerbstätige insgesamt".

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2006 nach Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt												
Oberbayern	4 250	34,1	2 125	50,0	51	2,4	591	27,8	477	22,4	1 007	47,4
Niederbayern	1 197	9,6	594	49,6	29	4,9	221	37,3	134	22,5	210	35,3
Oberpfalz	1 089	8,7	530	48,6	21	4,0	191	36,0	117	22,1	201	37,9
Oberfranken	1 100	8,8	511	46,4	11	2,2	189	37,1	118	23,1	192	37,6
Mittelfranken	1 711	13,7	813	47,5	17	2,1	250	30,8	201	24,8	344	42,3
Unterfranken	1 341	10,7	633	47,2	15	2,4	216	34,1	150	23,7	252	39,8
Schwaben	1 789	14,3	854	47,7	30	3,6	300	35,2	201	23,5	322	37,7
Bayern	12 478	100	6 060	48,6	175	2,9	1 959	32,3	1 398	23,1	2 528	41,7
Männlich												
Oberbayern	2 078	34,0	1 156	55,6	32	2,8	433	37,5	245	21,2	446	38,6
Niederbayern	589	9,6	334	56,6	20	6,0	168	50,2	61	18,4	84	25,3
Oberpfalz	536	8,8	296	55,3	12	4,0	139	46,8	61	20,6	85	28,6
Oberfranken	535	8,8	282	52,7	(8)	(2,7)	131	46,7	62	22,0	81	28,7
Mittelfranken	835	13,7	444	53,2	(10)	(2,2)	184	41,4	107	24,1	143	32,3
Unterfranken	659	10,8	354	53,8	(10)	(2,7)	160	45,2	78	21,9	107	30,1
Schwaben	876	14,3	480	54,7	19	3,9	224	46,7	103	21,5	134	27,9
Bayern	6 108	100	3 346	54,8	110	3,3	1 439	43,0	717	21,4	1 080	32,3

10. Erwerbstätige 2006 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	175	2,9	(10)	(5,5)	13	7,4	16	9,1	16	9,4	120	68,7
Produzierendes Gewerbe	1 959	32,3	90	4,6	87	4,4	72	3,7	696	35,5	1 015	51,8
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 536	25,3	72	4,7	71	4,6	58	3,8	599	39,0	736	48,0
Baugewerbe	384	6,3	17	4,5	14	3,8	12	3,2	77	20,0	264	68,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 398	23,1	166	11,9	129	9,2	118	8,4	285	20,4	699	50,0
dav. Handel und Gastgewerbe	1 112	18,4	149	13,4	108	9,7	103	9,3	212	19,0	540	48,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	286	4,7	17	6,0	21	7,3	15	5,1	74	25,8	159	55,8
Sonstige Dienstleistungen	2 528	41,7	257	10,2	287	11,3	262	10,4	656	26,0	1 065	42,2
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	431	7,1	12	2,8	33	7,8	38	8,9	140	32,4	208	48,2
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 260	20,8	168	13,3	174	13,8	167	13,3	323	25,7	427	33,9
Insgesamt	6 060	100	523	8,6	515	8,5	468	7,7	1 654	27,3	2 899	47,8
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	110	3,3	/	/	/	/	/	/	(9)	(8,5)	89	81,1
Produzierendes Gewerbe	1 439	43,0	19	1,4	14	1,0	14	1,0	537	37,3	854	59,3
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 079	32,3	14	1,3	(10)	(0,9)	(9)	(0,8)	451	41,8	596	55,2
Baugewerbe	330	9,9	(5)	(1,6)	/	/	(5)	(1,6)	69	21,0	247	74,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	717	21,4	32	4,4	19	2,7	17	2,4	161	22,5	488	68,0
dav. Handel und Gastgewerbe	513	15,3	24	4,7	13	2,6	12	2,4	110	21,4	354	68,9
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	204	6,1	(8)	(3,7)	(6)	(3,0)	/	/	52	25,2	134	65,7
Sonstige Dienstleistungen	1 080	32,3	38	3,5	32	2,9	38	3,5	282	26,1	690	63,9
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	261	7,8	/	/	/	/	(7)	(2,5)	84	32,3	166	63,5
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	378	11,3	20	5,4	16	4,2	22	5,8	99	26,1	221	58,6
Insgesamt	3 346	100	91	2,7	69	2,1	75	2,2	990	29,6	2 121	63,4

11. Erwerbstätige 2006 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
unter 20	134	55,6	92	38,2	(8)	(3,4)	37	14,1	/	/	-	-
20 bis unter 25	198	41,3	182	38,1	86	18,0	308	64,0	16	3,4	(7)	(1,4)
25 bis unter 35	430	35,1	360	29,3	405	33,0	714	58,1	105	8,6	228	18,6
35 bis unter 45	722	40,8	489	27,7	507	28,7	1 026	58,1	179	10,1	323	18,3
45 bis unter 55	725	49,5	360	24,5	339	23,1	847	57,7	143	9,7	237	16,1
55 bis unter 65	422	56,5	138	18,4	167	22,4	398	53,2	67	9,0	135	18,1
65 oder mehr	65	62,8	16	15,0	21	20,3	45	42,7	11	10,3	18	17,1
Insgesamt	2 697	44,7	1 638	27,1	1 533	25,4	3 374	55,7	522	8,6	948	15,6
Männlich												
unter 20	86	62,6	43	31,3	/	/	18	12,2	/	/	-	-
20 bis unter 25	126	50,4	81	32,5	35	13,9	167	66,5	(6)	(2,6)	/	/
25 bis unter 35	275	41,1	167	24,9	209	31,1	385	57,3	59	8,9	120	17,9
35 bis unter 45	442	44,9	214	21,7	302	30,7	533	54,1	123	12,5	207	21,0
45 bis unter 55	408	51,4	157	19,8	207	26,0	446	56,2	97	12,2	151	19,0
55 bis unter 65	244	55,7	63	14,3	120	27,4	229	52,1	51	11,6	102	23,2
65 oder mehr	34	56,7	(8)	(13,7)	16	27,6	27	45,4	(9)	(15,5)	14	23,4
Insgesamt	1 615	48,4	733	22,0	894	26,8	1 805	53,9	346	10,3	596	17,8

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

12. Erwerbstätige 2006 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	mit Angabe des Einkommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro							4 500 oder mehr	ohne Angabe des Ein- kommens ¹⁾		
			unter 500	500		1 100		1 500				2 000	
				1 100		1 500		2 000				2 600	
				1 100		1 500		2 000				2 600	
1 000													
Insgesamt													
unter 20	263	258	159	84	11	/	/	/	/	(5)			
20 bis unter 25	482	473	81	197	147	39	(6)	/	/	(9)			
25 bis unter 35	1 229	1 204	107	258	332	287	139	68	13	25			
35 bis unter 45	1 768	1 718	170	326	322	361	269	220	51	49			
45 bis unter 55	1 466	1 411	130	282	265	288	197	196	53	55			
55 bis unter 65	748	713	66	131	137	139	93	108	39	35			
65 oder mehr	104	98	11	31	14	13	(10)	11	(8)	(7)			
Insgesamt	6 060	5 875	723	1 308	1 229	1 131	713	605	165	185			
Männlich													
unter 20	147	144	83	50	(7)	/	/	/	/	/			
20 bis unter 25	252	246	40	84	88	28	/	/	/	(5)			
25 bis unter 35	671	658	20	90	184	195	103	56	11	13			
35 bis unter 45	984	957	15	72	167	251	218	191	44	27			
45 bis unter 55	794	761	14	53	134	194	151	169	47	33			
55 bis unter 65	439	416	(10)	32	76	95	75	93	36	23			
65 oder mehr	59	55	/	13	(9)	(9)	(8)	(9)	(7)	/			
Insgesamt	3 346	3 237	184	394	664	773	559	518	145	109			
Weiblich													
unter 20	117	114	76	34	/	/	/	/	/	/			
20 bis unter 25	230	227	41	113	59	11	/	/	/	/			
25 bis unter 35	558	546	87	168	149	93	35	12	/	12			
35 bis unter 45	783	761	155	254	155	110	51	29	(6)	22			
45 bis unter 55	672	651	116	229	131	95	46	28	(7)	22			
55 bis unter 65	309	297	56	99	62	44	18	15	/	12			
65 oder mehr	45	43	(9)	19	(6)	/	/	/	/	/			
Insgesamt	2 714	2 638	539	915	565	358	155	87	19	76			

¹⁾ Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2006
nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten sowie Teilzeitbeschäftigung
 - Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Dateistand Dezember 2006 -

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Beschäftigte insgesamt	davon		darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	insgesamt	davon	
					männlich	weiblich
Insgesamt						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	34 068	23 229	10 839	3 854	1 060	2 794
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 837	9 208	1 629	461	111	350
dav. Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	195	172	23	14	6	8
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10 642	9 036	1 606	447	105	342
Verarbeitendes Gewerbe	1 296 922	937 497	359 425	94 010	22 177	71 833
dav. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	130 999	68 025	62 974	14 921	1 634	13 287
Textil- und Bekleidungsgerber; Ledergewerbe	36 992	14 953	22 039	4 721	323	4 398
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	28 570	23 375	5 195	1 411	275	1 136
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	86 201	52 666	33 535	9 363	1 777	7 586
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	1 915	1 742	173	39	11	28
H.v. chemischen Erzeugnissen	61 282	41 514	19 768	5 437	1 508	3 929
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	69 300	48 992	20 308	3 839	681	3 158
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	52 776	40 084	12 692	3 116	419	2 697
Metallerzeug. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	122 367	99 909	22 458	5 393	1 048	4 345
Maschinenbau	205 909	171 941	33 968	9 753	3 072	6 681
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw.	257 903	176 970	80 933	21 863	6 362	15 501
Fahrzeugbau	194 380	165 500	28 880	10 439	4 609	5 830
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	48 328	31 826	16 502	3 715	458	3 257
Energie- und Wasserversorgung	36 059	27 883	8 176	3 596	1 157	2 439
Baugewerbe	250 404	217 138	33 266	11 784	2 493	9 291
dar. Hoch- und Tiefbau	112 559	101 745	10 814	3 838	1 019	2 819
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern	637 372	307 536	329 836	131 464	11 984	119 480
dar. Großhandel	152 860	94 141	58 719	15 568	2 291	13 277
Einzelhandel	325 516	100 624	224 892	103 235	6 965	96 270
Gastgewerbe	137 762	59 102	78 660	25 273	7 085	18 188
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	208 996	148 726	60 270	30 480	10 584	19 896
dav. Verkehr	172 066	129 486	42 580	16 815	7 138	9 677
Nachrichtenübermittlung	36 930	19 240	17 690	13 665	3 446	10 219
Kredit- und Versicherungsgewerbe	182 120	79 898	102 222	35 932	4 173	31 759
dar. Kreditgewerbe	119 343	50 479	68 864	25 468	2 613	22 855
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	518 278	281 371	236 907	76 447	14 705	61 742
dar. Rechtsberatung u.a.	121 355	42 526	78 829	19 884	2 379	17 505
Öffentliche Verwaltung u.ä.	227 629	103 548	124 081	69 789	10 364	59 425
dar. Öffentliche Verwaltung	154 231	74 038	80 193	49 866	7 678	42 188
Öffentliche Sicherheit u.a.	31 043	14 325	16 718	9 054	1 634	7 420
Erziehung und Unterricht	125 808	32 682	93 126	55 796	8 553	47 243
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	478 832	90 653	388 179	159 075	12 114	146 961
dav. Gesundheits- und Veterinärwesen	309 666	56 082	253 584	85 890	5 527	80 363
Sozialwesen	169 166	34 571	134 595	73 185	6 587	66 598
Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	165 662	70 658	95 004	37 721	6 761	30 960
Private Haushalte mit Personal	8 376	1 328	7 048	2 922	224	2 698
Insgesamt²⁾	4 319 703	2 390 784	1 928 919	738 700	113 566	625 134
darunter Ausländer						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 546	3 681	865	313	195	118
Produzierendes Gewerbe	123 718	95 977	27 741	6 610	2 699	3 911
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	668	519	149	16	4	12
Verarbeitendes Gewerbe	104 226	78 119	26 107	5 860	2 366	3 494
Energie- und Wasserversorgung	1 043	776	267	125	63	62
Baugewerbe	17 781	16 563	1 218	609	266	343
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	97 258	57 454	39 804	20 125	6 514	13 611
dav. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. u.a.	43 078	22 658	20 420	9 283	1 548	7 735
Gastgewerbe	35 259	20 209	15 050	7 370	3 230	4 140
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18 921	14 587	4 334	3 472	1 736	1 736
Sonstige Dienstleistungen	115 042	50 052	64 990	27 681	5 601	22 080
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 919	1 836	3 083	831	78	753
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	56 474	31 358	25 116	11 946	3 162	8 784
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 834	2 553	3 281	1 850	330	1 520
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	47 815	14 305	33 510	13 054	2 031	11 023
Zusammen²⁾	340 604	207 188	133 416	54 734	15 010	39 724

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2006 nach zusammengefassten

Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Dateistand Dezember 2006 -

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Be- schäftigte ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	65 oder mehr
			bis unter							
		25	30	40	50	55	60	65		
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	34 068	3 208	4 432	4 290	8 264	8 163	2 667	2 102	716	226
Produzierendes Gewerbe	1 594 222	80 256	126 048	150 624	416 415	479 597	168 224	130 865	38 220	3 973
dav. Bergbau und Gew. v. Steinen u. Erden ...	10 837	277	489	612	2 557	3 778	1 445	1 230	383	66
Verarbeitendes Gewerbe	1 296 922	57 379	97 442	120 099	343 591	396 092	139 168	108 263	31 902	2 986
Energie- und Wasserversorgung	36 059	1 253	1 809	2 277	8 112	12 050	5 458	3 935	1 118	47
Baugewerbe	250 404	21 347	26 308	27 636	62 155	67 677	22 153	17 437	4 817	874
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	984 130	54 373	111 474	118 208	252 662	258 601	92 019	69 604	22 141	5 048
dav. Handel; Instandh. u. Rep. u.a.	637 372	38 789	73 012	74 421	160 806	168 263	59 433	45 452	14 598	2 598
Gastgewerbe	137 762	10 823	22 593	20 503	34 027	28 826	10 174	7 791	2 416	609
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	208 996	4 761	15 869	23 284	57 829	61 512	22 412	16 361	5 127	1 841
Sonstige Dienstleistungen	1 706 705	59 027	153 855	204 576	433 714	481 245	182 339	137 527	47 404	7 018
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe	182 120	5 865	15 355	20 393	53 874	49 879	18 619	13 834	4 040	261
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	518 278	13 998	56 025	76 262	153 664	131 987	42 505	30 903	10 235	2 699
Öffentliche Verwaltung u.ä.	227 629	5 114	10 414	15 396	45 014	75 162	34 125	29 787	11 787	830
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	778 678	34 050	72 061	92 525	181 162	224 217	87 090	63 003	21 342	3 228
Insgesamt²⁾	4 319 703	197 029	395 905	477 756	1 111 134	1 227 697	445 289	340 134	108 488	16 271
darunter männlich										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	23 229	2 334	3 066	3 015	5 780	5 317	1 734	1 336	510	137
Produzierendes Gewerbe	1 191 726	63 247	92 553	109 687	312 435	361 702	122 979	96 166	30 160	2 797
dav. Bergbau und Gew. v. Steinen u. Erden ...	9 208	236	387	491	2 189	3 243	1 229	1 040	336	57
Verarbeitendes Gewerbe	937 497	42 214	67 325	83 149	250 377	291 261	98 849	77 376	24 930	2 016
Energie- und Wasserversorgung	27 883	912	1 159	1 375	5 998	9 726	4 403	3 297	973	40
Baugewerbe	217 138	19 885	23 682	24 672	53 871	57 472	18 498	14 453	3 921	684
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	515 364	29 711	53 872	59 916	138 680	136 304	46 017	34 876	12 809	3 179
dav. Handel; Instandh. u. Rep. u.a.	307 536	22 048	34 691	35 368	80 970	79 619	25 859	19 782	7 734	1 465
Gastgewerbe	59 102	4 832	9 554	9 365	16 569	11 441	3 469	2 568	1 018	286
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	148 726	2 831	9 627	15 183	41 141	45 244	16 689	12 526	4 057	1 428
Sonstige Dienstleistungen	660 138	15 637	50 422	74 874	179 644	187 607	69 530	54 890	23 565	3 969
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe	79 898	2 160	5 408	7 448	22 194	23 432	9 318	7 251	2 557	130
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	281 371	6 510	29 288	41 147	86 918	71 555	22 141	16 083	6 058	1 671
Öffentliche Verwaltung u.ä.	103 548	2 211	3 632	5 677	19 051	35 026	16 107	14 482	6 780	582
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	195 321	4 756	12 094	20 602	51 481	57 594	21 964	17 074	8 170	1 586
Zusammen²⁾	2 390 784	111 044	199 984	247 527	636 577	690 962	240 278	187 277	67 047	10 088

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

15. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte							
	1980 ¹⁾		1990 ¹⁾		2000 ¹⁾²⁾		2006 ³⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Europa	303 250	201 380	297 676	193 443	315 846	196 504	291 939	175 322
dar. Frankreich	2 974	1 537	2 583	1 414	5 262	2 697	5 747	2 972
Griechenland	21 848	12 610	19 348	11 759	21 872	13 226	17 798	10 538
Italien	41 648	31 274	25 065	19 049	31 103	22 038	26 353	18 089
Österreich	44 903	30 751	47 538	31 019	35 285	2 180	30 278	17 799
Polen	971	647	6 153	4 271	9 439	5 143	12 337	6 031
Portugal	2 535	1 514	2 008	1 220	3 677	2 539	3 205	2 139
Spanien	6 306	4 013	4 763	3 019	3 965	2 253	3 684	1 988
Tschechische Republik	x	x	x	x	8 635	5 044	7 783	4 202
Türkei	89 760	60 588	95 270	63 580	87 303	58 895	74 686	51 152
Ungarn	1 798	1 144	3 446	2 229	3 996	2 272	3 897	2 024
Vereinigtes Königreich	4 979	3 183	5 680	3 617	5 098	3 408	4 652	3 147
Afrika	2 503	2 012	3 379	2 685	9 544	7 646	9 520	7 184
Amerika	6 460	3 750	9 209	5 777	9 354	5 911	9 910	5 840
dar. Vereinigte Staaten	4 961	2 903	7 267	4 697	6 027	4 364	5 300	3 768
Asien	7 199	5 986	10 222	7 218	23 110	15 528	28 568	18 446
Australien/Ozeanien	417	238	384	232	435	260	667	396
Insgesamt	337 365	223 383	324 659	211 803	359 809	226 811	340 604	207 188

¹⁾ Einschl. ausländische Beschäftigte mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, staatenlos, unbekanntes Ausland und ohne Angaben. - ²⁾ Dateistand: November 2001. - ³⁾ Dateistand: Dezember 2006.

16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Beschäftigte							
	1980 ¹⁾		1990 ¹⁾		2000 ²⁾		2006 ³⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Insgesamt							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	54 081	40 299	52 750	38 480	46 128	32 463	44 608	31 232
Bergleute, Mineralgewinner	4 323	4 125	3 648	3 485	2 702	2 561	2 068	1 953
Fertigungsberufe	1 590 365	1 191 928	1 597 565	1 230 221	1 350 514	1 091 759	1 235 614	1 019 236
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	15 624	14 702	14 064	13 297	11 955	11 376	9 538	8 745
Keramiker, Glasmacher	32 590	17 687	30 199	16 959	18 992	12 017	14 219	9 662
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	65 996	39 979	78 673	51 273	75 183	53 212	69 762	50 812
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 114	38 320	60 199	40 415	48 508	34 831	38 744	29 223
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe	22 292	16 793	17 114	13 146	13 423	10 609	10 352	8 360
Metallerzeuger, -bearbeiter	119 567	99 186	122 586	101 350	87 420	78 128	81 901	75 486
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	304 895	294 420	333 430	319 818	307 582	293 155	298 488	283 762
Elektriker	112 087	99 049	131 394	117 592	116 635	105 981	109 694	100 502
Montierer und Metallberufe a.n.g.	96 713	40 357	110 402	50 526	96 570	57 074	95 182	63 700
Textil- und Bekleidungsberufe	121 067	20 240	84 455	16 382	32 332	7 826	18 468	5 586
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	24 114	8 245	13 765	5 574	7 265	3 315	5 120	2 459
Ernährungsberufe	112 249	71 064	124 091	76 452	129 120	77 888	123 444	75 943
Bauberufe	213 565	212 769	179 013	178 026	117 752	116 999	100 691	99 938
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 405	29 275	36 058	29 602	35 353	30 809	26 012	22 783
Tischler, Modellbauer	51 766	49 993	55 586	53 107	49 260	47 038	36 636	35 248
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	43 608	37 365	45 144	38 995	41 696	37 482	35 916	33 051
Warenprüfer, Versandfertigmacher	86 817	40 174	85 340	43 650	69 745	38 642	61 588	37 048
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34 019	21 976	39 174	27 584	60 333	44 565	70 801	48 510
Maschinisten und zugehörige Berufe	40 877	40 334	36 878	36 473	31 390	30 812	29 058	28 418
Technische Berufe	214 589	186 884	286 427	245 134	325 110	277 200	329 570	281 235
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	67 470	65 957	100 236	95 160	126 635	116 046	134 308	120 932
Techniker, technische Sonderfachkräfte	147 119	120 927	186 191	149 974	198 475	161 154	195 262	160 303
Dienstleistungsberufe	1 817 204	745 818	2 200 698	856 670	2 590 298	1 007 379	2 662 537	1 031 170
dav. Warenkaufleute	272 782	96 991	320 970	109 021	347 303	119 178	341 478	117 940
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	125 327	69 636	166 928	85 617	199 252	95 188	200 483	93 320
Verkehrsberufe	271 532	230 499	290 245	241 960	307 972	253 778	300 909	247 953
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	636 299	208 702	765 621	240 153	897 311	308 997	928 638	334 030
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 129	35 238	52 567	42 550	60 064	47 320	62 570	48 886
Schriftwerk schaffende, Schriftwerk ordnende sowie künstlerische Berufe	28 433	17 072	34 570	19 150	43 065	22 989	42 424	21 713
Gesundheitsdienstberufe	123 370	19 542	198 712	30 797	277 045	45 463	302 162	47 114
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	79 674	27 939	120 831	40 510	197 570	57 512	233 851	63 345
allgemeine Dienstleistungsberufe	235 658	40 199	250 254	46 912	260 716	56 954	250 022	56 869
Sonstige Arbeitskräfte	12 569	9 865	11 269	8 036	49 907	37 559	44 645	25 504
Ohne Angabe	24 548	10 323	-	-	-	-	661	454
Insgesamt	3 717 679	2 189 242	4 152 357	2 382 026	4 364 659	2 448 921	4 319 703	2 390 784
	darunter Auszubildende							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 865	8 969	6 478	4 095	5 176	3 101	4 835	3 216
Bergleute, Mineralgewinner	39	23	18	15	36	26	20	13
Fertigungsberufe	155 556	140 823	120 262	105 969	100 237	90 324	87 401	79 462
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	66 655	64 964	55 237	52 440	41 897	39 436	37 415	35 341
Elektriker	20 301	20 032	19 953	19 183	13 199	12 758	11 782	11 242
Ernährungsberufe	17 905	16 103	13 040	9 833	12 835	9 429	13 052	10 100
Bauberufe	11 055	11 024	5 264	5 218	8 937	8 863	6 037	5 982
Tischler, Modellbauer	10 424	10 174	5 938	5 534	5 826	5 486	3 622	3 366
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 180	5 853	3 882	3 464	5 195	4 755	4 438	4 117
Technische Berufe	6 786	4 097	7 167	3 937	5 195	3 191	5 088	3 485
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte	6 370	3 760	6 897	3 741	4 865	2 941	4 599	3 085
Dienstleistungsberufe	142 183	30 294	148 672	33 145	138 285	35 545	135 308	38 492
dar. Warenkaufleute	38 742	8 262	33 317	8 223	28 488	8 383	28 208	9 238
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11 469	5 483	16 310	7 195	12 436	5 280	10 706	4 501
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	39 440	9 974	40 776	9 346	39 028	12 136	38 533	13 372
Gesundheitsdienstberufe	21 965	1 910	29 350	2 993	29 175	3 176	25 653	2 016
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	6 174	929	6 172	757	8 526	1 059	11 174	2 279
allgemeine Dienstleistungsberufe	21 012	1 698	17 813	1 924	14 953	2 262	15 093	3 038
Sonstige Arbeitskräfte	9 931	8 101	7 141	5 580	11 780	7 340	21 795	12 625
Ohne Angabe	13 674	4 231	-	-	-	-	20	13
Zusammen	340 034	196 538	289 738	152 741	260 709	139 527	254 467	137 306

¹⁾ Auf Grund einer Änderung des Aufbereitungsverfahrens bei der Bundesagentur für Arbeit sind Ergebnisse vor dem 30.06.1999 mit späteren Auswertungen nur eingeschränkt vergleichbar. - ²⁾ Dateistand: November 2001. - ³⁾ Dateistand: Dezember 2006.

B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2004

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% ²⁾	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 20 Jahren	insgesamt	männlich	
2004 März	484 899	7,5	281 366	78 597	20 874	14 042	24 105	17 410	49 553
2004 Juni	411 920	6,4	219 001	69 746	20 054	9 844	20 254	13 457	47 198
2004 September	422 529	6,5	217 832	69 977	20 531	15 186	13 556	9 058	39 913
2004 Dezember	473 660	7,3	260 527	76 241	21 589	13 642	15 045	10 088	34 390
2004 D Bayern	449 709	6,9	246 150	73 798	20 670	13 221	18 089	12 501	48 479
2004 D Deutschland	4 381 040	10,5	2 448 589	549 944	173 939	75 060	150 593	116 061	312 101
2005 März	579 302	8,9	330 318	98 957	24 743	19 602	21 413	15 386	56 655
2005 Juni	476 691	7,3	241 691	87 531	23 249	14 277	19 446	13 131	63 194
2005 September	467 855	7,2	228 385	84 114	23 028	20 246	10 435	6 828	58 642
2005 Dezember	473 635	7,3	241 125	85 669	22 901	15 519	9 726	6 913	50 754
2005 D Bayern	504 974	7,8	262 995	89 441	23 537	17 821	15 197	10 501	55 850
2005 D Deutschland	4 860 877	11,7	2 605 655	672 951	191 252	123 701	125 505	94 747	413 078
2006 März	535 960	8,3	298 659	91 079	24 046	17 753	12 593	8 646	62 040
2006 Juni	418 330	6,4	201 918	78 260	22 658	12 233	7 285	4 460	76 273
2006 September	400 058	6,1	184 129	73 868	22 686	16 052	4 738	2 814	75 841
2006 Dezember	386 613	5,9	181 611	72 263	22 250	11 022	11 553	9 999	73 054
2006 D Bayern	446 448	6,8	224 094	79 072	22 998	14 686	7 952	5 352	70 447
2006 D Deutschland	4 487 057	10,8	2 337 822	643 752	169 448	108 466	66 981	50 694	564 210
2007 März	406 854	6,2	205 579	72 915	22 706	12 109	28 329	26 102	83 068

¹⁾ Ab 2005 Stand Mitte des Monats, Vergleiche mit dem Vorjahr (Stand Ende des Monats) sind daher verzerrt, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten "Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen", die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 2004

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Merkmal ¹⁾	Arbeitslose Ende September ²⁾								
	2004			2005			2006		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Arbeitslose insgesamt in 1 000 ...	217,8	204,7	422,5	228,4	239,5	467,9	184,1	215,9	400,1
und zwar in % nach									
Staatsangehörigkeit³⁾									
Deutsche	81,4	85,6	83,4	80,3	82,9	81,7	80,1	82,6	81,4
Ausländer	18,6	14,4	16,6	19,3	16,8	18,0	19,8	17,3	18,5
Alter									
bis unter 20 Jahre	3,6	3,6	3,6	4,5	4,2	4,3	4,3	3,7	4,0
20 bis unter 25 Jahre	12,1	9,5	10,8	12,1	9,3	10,7	10,6	8,4	9,4
25 bis unter 35 Jahre	21,3	21,1	21,2	21,0	21,1	21,0	20,7	20,6	20,6
35 bis unter 45 Jahre	25,4	28,1	26,8	24,3	27,2	25,8	24,3	27,2	25,9
45 bis unter 55 Jahre	24,0	24,8	24,4	23,7	24,6	24,2	24,6	25,3	25,0
55 bis unter 65 Jahre	13,6	12,9	13,2	14,4	13,6	14,0	15,5	14,7	15,1
Dauer der Arbeitslosigkeit⁴⁾									
bis unter 1 Monat	12,5	12,5	12,5	11,3	10,6	10,9	9,6	8,7	9,1
1 bis unter 3 Monate	20,2	19,1	19,7	17,4	15,8	16,5	19,5	17,0	18,2
3 Monate bis unter ½ Jahr	15,3	15,5	15,4	14,6	14,4	14,5	14,5	13,7	14,1
½ bis unter 1 Jahr	21,5	21,0	21,2	26,3	28,1	27,2	20,6	20,2	20,4
1 bis unter 2 Jahre	17,3	18,1	17,7	16,5	16,6	16,5	18,6	22,5	20,7
2 Jahre oder länger	13,2	13,8	13,5	14,0	14,1	14,1	15,4	16,5	16,0
Berufsausbildung⁵⁾									
nicht abgeschlossen	37,0	36,2	36,6	40,0	40,9	40,5	-	-	-
abgeschlossen	63,0	63,8	63,4	60,0	58,7	59,3	-	-	-

¹⁾ Die Differenzierung nach Angestellten und Arbeiter/innen ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVORgG vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. - ²⁾ Ab 2005 Stand Mitte des Monats. Vergleiche mit dem Vorjahr (Stand Ende des Monats) können daher verzerrt sein. - ³⁾ Ab 2005 ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. - ⁴⁾ Ab 2005 ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind. - ⁵⁾ Für 2006 sind keine Daten verfügbar.

3. Arbeitslosenquote seit 2003 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk	2003		2004		2005		2006		2007
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslosenquote in %¹⁾ (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)									
Ansbach	7,1	5,6	7,1	6,0	9,1	6,5	8,0	5,3	5,9
Aschaffenburg	7,4	6,8	7,2	6,9	8,2	7,3	7,6	6,3	6,0
Augsburg	7,9	7,5	8,3	7,9	10,1	8,7	9,4	7,6	7,2
Bamberg	8,1	6,8	7,9	6,9	9,2	7,4	8,6	6,5	6,8
Bayreuth	10,7	8,6	10,6	9,1	12,2	9,8	11,1	8,2	8,4
Coburg	10,6	9,5	11,0	10,0	12,3	10,6	11,7	9,3	8,5
Deggendorf	9,0	5,9	8,3	6,3	11,1	7,1	10,2	6,2	7,1
Donauwörth	5,1	4,4	5,2	4,5	6,7	5,2	6,3	4,5	4,4
Freising	4,7	3,9	4,5	3,9	5,5	3,7	4,6	3,4	3,7
Hof	13,0	10,9	12,0	10,6	13,3	11,2	12,3	9,5	9,5
Ingolstadt	6,4	5,3	6,2	5,1	7,1	5,3	6,2	4,2	4,3
Kempten (Allgäu)	6,6	5,4	6,7	5,5	7,6	5,8	6,9	4,7	5,1
Landshut	6,0	4,7	5,9	4,6	7,3	5,3	7,0	4,5	4,9
Memmingen	6,9	5,8	6,7	5,9	7,8	6,2	7,0	5,2	5,0
München	6,2	5,9	6,0	5,7	7,6	7,0	7,2	5,8	5,7
Nürnberg	9,2	8,6	9,5	8,9	10,6	9,4	9,7	8,2	8,0
Passau	11,0	7,3	10,7	7,1	12,3	8,1	11,9	6,6	8,1
Pfarrkirchen	7,7	6,3	7,9	6,4	9,8	7,1	9,0	6,1	6,5
Regensburg	7,5	6,2	7,1	6,1	8,5	6,5	7,8	5,7	5,7
Rosenheim	6,5	5,3	6,3	5,1	7,5	5,7	7,1	4,9	5,3
Schwandorf i.Bay.	9,6	7,2	9,4	7,3	11,6	8,1	10,5	6,4	7,3
Schweinfurt	8,6	7,3	8,0	7,3	9,3	8,1	9,0	6,6	6,5
Traunstein	6,9	4,4	6,7	4,5	8,0	5,2	7,5	4,2	5,0
Weiden i.d.OPf.	9,5	7,9	9,4	7,9	12,6	9,6	11,4	7,9	8,4
Weilheim i.OB.	5,6	4,4	5,9	4,4	7,2	5,3	7,1	4,8	5,1
Weißenburg i.Bay.	8,3	6,4	8,0	7,1	9,7	6,9	8,4	5,7	6,0
Würzburg	6,4	5,7	6,5	6,0	7,7	6,4	6,7	5,4	5,2

4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2005 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk	2005	2006		2007	Arbeitsagenturbezirk	2005	2006		2007
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslose¹⁾									
Ansbach	10 838	13 490	8 944	10 080	München	82 139	84 777	69 498	67 473
Aschaffenburg	14 523	15 082	12 615	12 079	Nürnberg	58 899	60 801	51 446	50 471
Augsburg	28 502	30 652	25 066	23 764	Passau	12 838	18 887	10 619	12 954
Bamberg	12 649	14 708	11 383	11 889	Pfarrkirchen	12 038	15 288	10 424	11 058
Bayreuth	13 042	14 723	10 895	11 158	Regensburg	18 172	21 824	16 095	16 151
Coburg	15 306	16 854	13 429	12 368	Rosenheim	15 161	18 682	13 179	14 100
Deggendorf	12 286	17 626	10 864	12 437	Schwandorf i.Bay.	17 645	22 800	14 004	16 037
Donauwörth	6 215	7 514	5 460	5 319	Schweinfurt	18 457	20 842	15 336	15 182
Freising	5 711	7 062	5 359	5 760	Traunstein	6 923	9 882	5 613	6 698
Hof	13 841	15 176	11 684	11 652	Weiden i.d.OPf.	10 143	12 049	8 420	8 948
Ingolstadt	12 410	14 278	9 879	9 989	Weilheim i.OB.	8 623	11 640	7 956	8 549
Kempten (Allgäu)	13 993	16 497	11 509	12 358	Weißenburg i.Bay.	6 578	7 941	5 404	5 754
Landshut	9 100	12 089	7 864	8 443	Würzburg	16 853	17 917	14 451	14 016
Memmingen	14 970	16 879	12 662	12 167					
Gemeldete Stellen¹⁾									
Ansbach	834	808	984	1 196	München	11 420	8 363	13 739	15 476
Aschaffenburg	1 795	1 916	2 115	2 190	Nürnberg	8 929	7 779	9 822	10 857
Augsburg	3 208	2 912	5 066	5 204	Passau	1 321	1 611	2 368	2 474
Bamberg	1 271	1 459	1 533	1 955	Pfarrkirchen	1 311	1 396	1 816	1 873
Bayreuth	866	1 138	1 275	1 442	Regensburg	2 680	2 678	4 690	3 924
Coburg	1 153	1 252	1 773	1 899	Rosenheim	1 842	1 865	2 680	2 948
Deggendorf	1 593	2 601	1 327	1 439	Schwandorf i.Bay.	2 026	2 167	3 080	3 726
Donauwörth	693	737	740	682	Schweinfurt	1 081	1 788	2 006	2 728
Freising	1 598	2 231	2 182	2 982	Traunstein	1 057	1 283	1 968	1 967
Hof	1 343	1 673	1 741	1 824	Weiden i.d.OPf.	879	1 160	1 511	1 673
Ingolstadt	1 788	2 491	2 379	2 738	Weilheim i.OB.	1 081	1 155	1 292	1 722
Kempten (Allgäu)	1 615	1 461	1 763	2 340	Weißenburg i.Bay.	686	704	600	831
Landshut	1 711	4 124	2 107	1 559	Würzburg	3 167	3 080	2 808	2 045
Memmingen	1 694	2 208	2 476	3 374					

¹⁾ Tabelle 3 und 4: Siehe Fußnote 1 und 2, Tab. 1, auf der Seite 158.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 2007

- Daten des Deutschen Industrie- und Handelstags -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg	5 786	5 770	16	Nürnberg	25 978	25 879	99
Augsburg/Lindau	24 636	24 494	142	Passau	14 208	14 138	70
Bayreuth	10 940	10 852	88	Regensburg	15 767	15 658	109
Coburg	2 149	2 139	10	Würzburg-Schweinfurt	11 827	11 737	90
München	101 910	101 572	338				

2. Handwerkskammern am 1. Januar 2007

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung ¹⁾	Handwerksbetriebe ²⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung ¹⁾	Handwerksbetriebe ²⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
	Oberbayern	4 279	67 426		197	Mittelfranken	1 713	21 522	108
Niederbayern }	2 282	33 717	174	Unterfranken	1 338	18 076	92
Oberpfalz }				Schwaben	1 787	25 029	133
Oberfranken	1 095	15 829	123				

¹⁾ Stand: 31. Dezember 2006. - ²⁾ Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2004

- Daten des DGB und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	2004	2005	2006				
			Arbeiter/ Angestellte	Beamte	Sonstige ¹⁾	insgesamt	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)							
Bauen, Agrar, Umwelt	54 971	51 394	28 286	69	20 539	48 894	5 018
Bergbau, Chemie, Energie	79 856	78 279	77 008	15	—	77 023	19 718
TRANSNET	43 705	42 311	12 151	6 066	22 703	40 920	6 581
Erziehung und Wissenschaft	8 838	8 816	3 652	3 694	1 502	8 848	5 460
Metall	359 297	356 524	354 142	—	—	354 142	73 699
Nahrung, Genuss, Gaststätten	30 790	30 136	30 620	—	—	30 620	10 021
Polizei	14 625	14 487	1 736	12 544	35	14 315	2 606
Ver.di	261 542	254 445	209 354	30 065	8 138	247 557	108 239
Insgesamt	853 624	836 392	716 949	52 453	52 917	822 319	231 342
Bayerischer Beamtenbund (BBB)²⁾	194 138	194 923	20 518	174 923	•	195 441	•

¹⁾ Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw. - ²⁾ Stand: 1. September.

4. Streiks seit 2004

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
Von Streiks betroffene Betriebe	14	32	87	115	270	543
Beteiligte Arbeitnehmer	3 276	1 832	9 620	101 420	16 896	166 423
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	1 695	1 832	21 547	50 673	18 633	428 739

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

X. Land- und Forstwirtschaft

161

Seite

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971	165
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1997, 2001 und 2005 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	166
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2001 und 2005 nach Fruchtarten	167
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1997, 2001 und 2005	168
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2005 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	169
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2001 und 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen	170
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2001 und 2005	170
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 2001 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	171
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2001 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	172
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1996	172
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61	172

B. Bodennutzung und Ernte

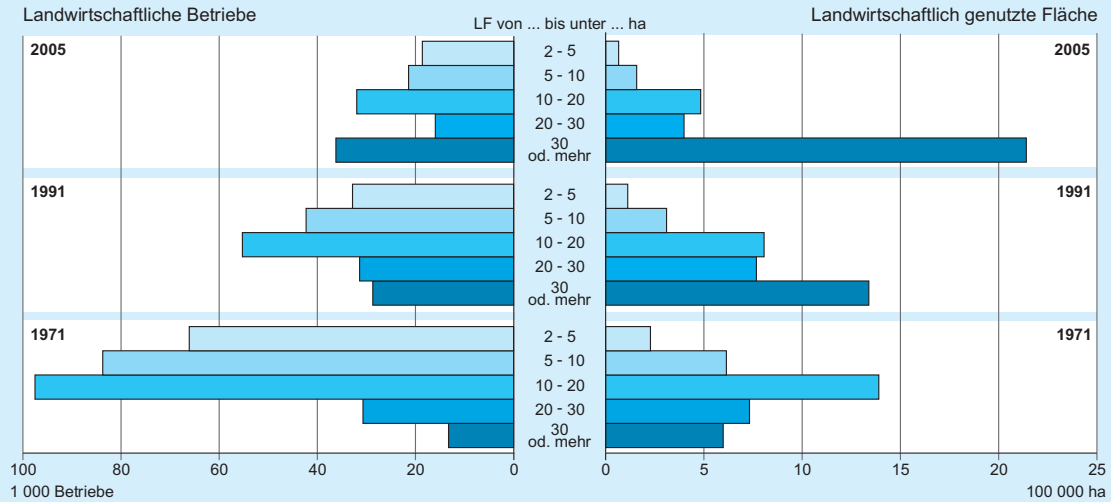
1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 nach Nutzungsarten	173
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960	174
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2003	175
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2003	175
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2005 und 2006 nach Rebsorten	176
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2004	176
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2004	176
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2003	176
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2004 und 2006	177
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2006, 2005 und 2000/2005 ...	177
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2004	178
12. Hopfenanbauflächen seit 2004 nach Sorten und Anbaugebieten	178
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2000	178
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2004	179
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2007	179
16. Grund- und Anbauflächen von Zierpflanzen zum Verkauf 2004	179

C. Viehwirtschaft

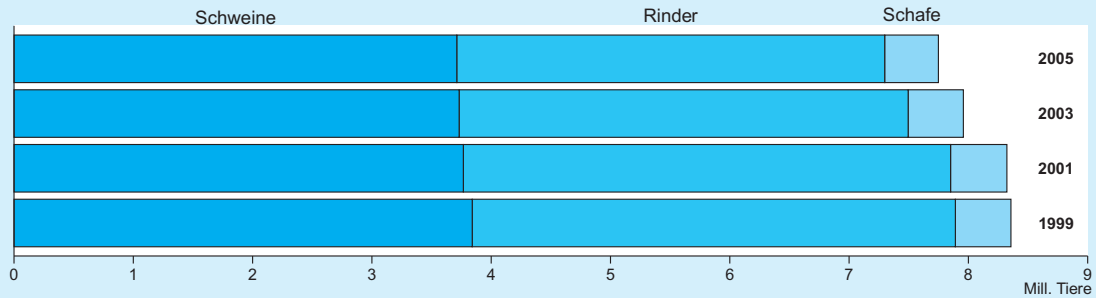
1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1994	180
2. Tierhalter und Tierbestände 2003 und 2005 nach Bestandsgrößenklassen	181
3. Milcherzeugung und -verwendung 2006	182
4. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2006	182
5. Schlachtungen und Schlachtmenge 2006	182

Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

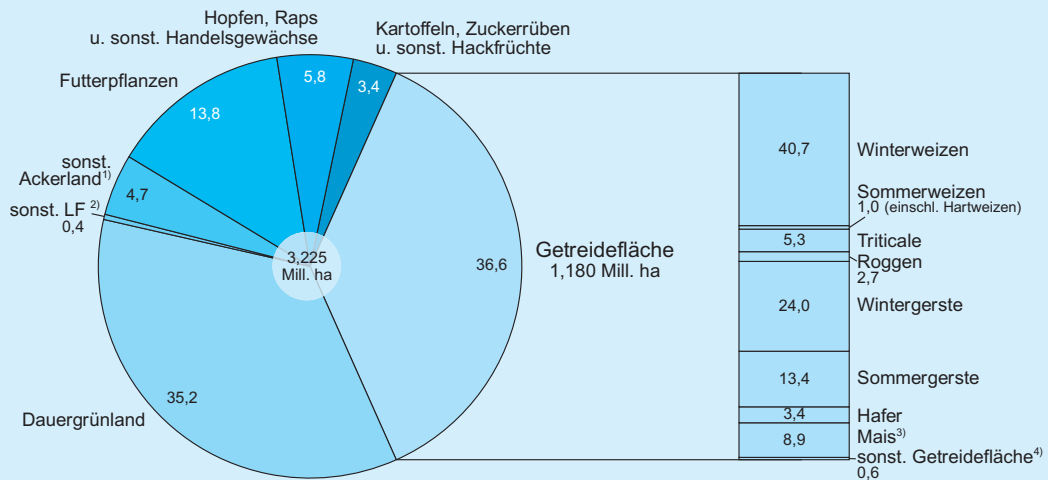


Viehbestand am 3. Mai



Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2006

in Prozent



1) Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache).
 2) Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland/Rebflächen, Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden-, Pappelanlagen.
 3) Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix).
 4) Winter- und Sommergetreide.

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 1999 z.T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen. 1999 wurden die Erfassungs- und Darstellungsbereiche der Struktur- und Produktionsstatistiken im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes weitestgehend vereinheitlicht und die Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe (ohne Einheiten ohne Betriebseigenschaft) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha oder einer entsprechenden markt-relevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren lagen die Flächengrenzen bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

In der Regel werden ab 1999 nur Ergebnisse für landwirtschaftliche Betriebe veröffentlicht. Als **landwirtschaftliche Betriebe** gelten seit 2003 Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha sowie Einheiten mit den im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesttierbeständen (z.B. 8 Schweine) oder Mindestanbauflächen (z.B. 30 Ar Rebfläche). Die bisher vorgenommene Einstufung von Einheiten mit mindestens zehn Mal soviel Waldfläche wie landwirtschaftlich genutzter Fläche als Forstbetrieb wird seit 2003 nicht mehr vorgenommen.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o.g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar. Eventuelle Unterschiede in den Ergebnissen eines Erhebungsjahres zu ansonsten gleichen Sachverhalten sind auf die unterschiedliche Ermittlungsart zurückzuführen. So stammen die Ergebnisse in der Tabelle 1 vollständig aus Totalerhebungen und in den Tabellen 2, 3 und 5 bis 8 vollständig aus Repräsentativerhebungen. Wegen einer Verlängerung im Turnus der allgemeinen Viehzählung beginnend 2003 von zwei auf vier Jahre stehen in den Tabellen 4 und 9 für das Jahr 2005 nur Ergebnisse aus der Repräsentativerhebung zur Verfügung. Werte vor 2005 stammen in diesen Tabellen aus Totalerhebungen.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 ermittelten Daten aufgrund der o.g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 ebenfalls die o.g. Erfassungsgrenzen. Nicht mehr einbezogen sind u.a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Wurde für die Erhebungen seit 1999 der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert, so ist seit der Erhebung 2003 auch der Turnus für allgemeine Viehzählungen von zwei auf vier Jahre verlängert. Ergebnisse in Tabelle 1 für das Jahr 2006 und in Tabelle 2 für das Jahr 2005 stammen daher - anders als die für vorangegangene Jahre nachgewiesenen Werte - aus Repräsentativerhebungen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Handelsgewächse, Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte) sowie die Brache.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen - neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen "juristische Person" und "Personengesellschaft" - auch die in Betrieben der Rechtsform "Einzelunternehmen" betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Eine **Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)** ist die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften aus der Erhebung 2005 mit denjenigen aus der Erhebung 2001 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb nach der EWG-Verordnung 2092/91 bewirtschaften und zertifiziert werden.

Für die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standarddeckungsbeitrages, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ergibt, untergliedert. Die seit 1971 verwendete nationale Klassifizierung wurde 2003 zugunsten der EU-Klassifikation aufgegeben. Einheiten, bei denen mindestens zwei Drittel des Standarddeckungsbeitrages aus den jeweils aufgeführten Kulturen oder Viehbeständen stammen, werden wie folgt als spezialisierte Betriebe klassifiziert:

- **Ackerbaubetriebe** (Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegulierung unterliegt),
- **Gartenbaubetriebe** (Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen),
- **Dauerkulturbetriebe** (Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas),
- **Futterbaubetriebe** (Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhüfer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)),
- **Veredelungsbetriebe** (Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)).

Einheiten, die keiner der o.a. spezialisierten Ausrichtung zugeordnet werden können, sind wie folgt als Verbundbetriebe zu klassifizieren:

- **Pflanzenbauverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung),
- **Viehhaltungsverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen),
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe** (Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können).

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Baumschulen und Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdIN) umfasst im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN.

Als **Haupterwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten) sowie Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

Als **Nebenerwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht den Haupterwerbsbetrieben zugeordnet werden. Es handelt sich folglich um Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971**

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche von ... ha — Gebiet — Größenklasse nach der Waldfläche von ... ha	Betriebsgrößenstruktur						Veränderung 2005 gegenüber 2003 in %
	1971	1979	1991	1999	2003	2005	

Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2 ha oder mehr

Betriebe							
Insgesamt	291 310	245 276	190 459	149 057	130 611	124 340	- 4,8
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
2 bis unter 5	66 096	49 234	32 826	23 112	19 316	18 638	- 3,5
5 bis unter 10	83 731	63 391	42 286	29 684	23 872	21 445	- 10,2
10 bis unter 20	97 537	79 077	55 270	38 317	33 682	32 004	- 5,0
20 bis unter 30	30 690	34 411	31 382	22 937	17 540	15 998	- 8,8
30 bis unter 50	10 705	15 640	21 521	21 981	20 384	19 740	- 3,2
50 oder mehr	2 551	3 523	7 174	13 026	15 817	16 515	4,4
nach Regierungsbezirken¹⁾							
Oberbayern	54 773	51 771	43 556	36 036	32 394	31 512	- 2,7
Niederbayern	53 285	43 491	33 986	26 826	23 457	22 637	- 3,5
Oberpfalz	35 458	30 581	23 685	19 089	16 656	15 877	- 4,7
Oberfranken	31 543	25 135	18 852	14 428	12 352	11 606	- 6,0
Mittelfranken	34 899	28 581	21 439	15 961	13 762	12 723	- 7,5
Unterfranken	35 066	27 763	19 241	13 838	11 825	10 961	- 7,3
Schwaben	46 286	37 954	29 700	22 879	20 165	19 024	- 5,7

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
Insgesamt	3 562 849	3 459 525	3 335 023	3 290 857	3 265 570	3 244 109	- 0,7
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
2 bis unter 5	228 064	169 965	112 412	80 847	68 409	65 483	- 4,3
5 bis unter 10	614 449	465 370	310 019	216 211	174 545	157 255	- 9,9
10 bis unter 20	1 390 015	1 141 466	806 221	566 349	504 110	482 918	- 4,2
20 bis unter 30	732 061	830 663	767 182	566 529	436 300	398 316	- 8,7
30 bis unter 50	388 394	571 037	805 198	838 213	784 031	761 644	- 2,9
50 oder mehr	209 863	281 021	533 992	1 022 708	1 298 177	1 378 495	6,2
nach Regierungsbezirken¹⁾							
Oberbayern	809 509	849 011	816 138	798 100	793 661	787 135	- 0,8
Niederbayern	613 879	577 899	559 957	541 182	536 095	531 030	- 0,9
Oberpfalz	440 644	425 772	414 804	410 571	408 553	405 246	- 0,8
Oberfranken	356 202	331 515	317 612	316 637	311 580	310 858	- 0,2
Mittelfranken	392 588	362 683	347 618	343 709	341 021	337 960	- 0,9
Unterfranken	366 501	353 595	341 833	355 416	353 466	355 331	0,5
Schwaben	583 526	559 050	537 061	525 242	521 194	516 549	- 0,9

Forstbetriebe mit einer Waldfläche von 10 ha oder mehr nach Größenklassen der Waldfläche

Betriebe							
Insgesamt	6 350	6 184	6 862	7 259	7 192	6 639	- 7,7
10 bis unter 50	4 196	4 272	4 971	5 435	5 498	5 011	- 8,9
50 bis unter 200	1 333	1 151	1 130	1 110	1 042	1 003	- 3,7
200 bis unter 500	373	381	375	344	324	312	- 3,7
500 bis unter 1 000	134	146	150	154	132	133	0,8
1 000 oder mehr	314	234	236	216	196	180	- 8,2
Waldfläche in ha							
Insgesamt	1 314 044	1 330 148	1 344 415	1 340 164	1 270 452	1 233 621	- 2,9
10 bis unter 50	87 644	85 236	94 462	100 411	102 004	93 440	- 8,4
50 bis unter 200	131 149	110 977	111 378	109 019	101 388	97 586	- 3,7
200 bis unter 500	115 014	121 427	117 098	107 136	101 964	98 423	- 3,5
500 bis unter 1 000	94 360	102 754	103 398	106 151	91 248	92 881	1,8
1 000 oder mehr	885 877	909 754	918 079	917 447	873 848	851 290	- 2,6

¹⁾ 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1997, 2001 und 2005 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Art der genutzten Fläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten)	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha					Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr	
	unter 5	5	10	20	30			50 oder mehr
		bis unter						
	10	20	30	50				

1997

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	42,5	32,1	40,4	25,3	21,9	12,2	174,4	157,3
hierunter landw. genutzte Fläche	42,0	32,1	40,4	25,3	21,9	12,2	173,9	157,3
hierunter Ackerland	25,1	26,3	34,5	21,5	19,8	11,7	138,8	130,7
Dauergrünland	30,0	27,4	36,7	23,7	20,5	10,9	149,1	139,6
Dauerkulturen	5,3	2,9	2,8	1,5	1,4	1,4	15,2	12,1
Waldfläche	26,5	24,5	33,7	22,2	19,3	10,3	136,5	127,5

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	180,6	324,6	761,8	778,2	1 008,4	1 109,8	4 163,4	4 117,8
darunter landw. genutzte Fläche	108,3	233,0	590,8	621,7	829,7	958,8	3 342,3	3 322,1
darunter Ackerland	47,0	128,3	336,8	348,4	533,9	743,2	2 137,6	2 129,9
Dauergrünland	56,5	100,9	250,7	271,8	294,4	212,8	1 187,1	1 176,9
Dauerkulturen	4,0	3,7	3,2	1,4	1,3	2,6	16,3	14,4
Waldfläche	57,1	76,7	151,8	142,0	159,7	130,5	717,8	699,0

2001

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	25,9	26,8	36,5	19,5	21,5	14,3	144,4	139,3
hierunter landw. genutzte Fläche	25,6	26,8	36,5	19,5	21,5	14,3	144,1	139,3
hierunter Ackerland	14,3	20,5	30,4	16,3	19,2	13,6	114,3	112,4
Dauergrünland	18,0	22,3	32,2	18,0	19,8	12,8	123,2	122,2
Dauerkulturen	5,4	2,7	2,6	1,3	1,5	1,8	15,3	12,1
Waldfläche	16,3	20,2	30,3	17,4	19,0	12,1	115,2	113,2

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	131,9	270,1	704,7	608,7	994,8	1 322,4	4 032,6	4 021,0
darunter landw. genutzte Fläche	77,1	193,8	544,0	484,3	820,3	1 138,1	3 257,6	3 253,6
darunter Ackerland	31,1	102,0	307,1	267,8	508,0	870,6	2 086,5	2 085,3
Dauergrünland	41,3	87,8	234,0	215,0	310,7	264,7	1 153,6	1 152,9
Dauerkulturen	4,4	3,9	2,8	1,5	1,5	2,7	16,8	14,8
Waldfläche	46,0	66,9	144,4	111,5	155,4	160,0	684,1	678,4

2005

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	21,4	21,4	31,7	16,1	19,7	16,5	126,8	123,0
hierunter landw. genutzte Fläche	21,3	21,4	31,7	16,1	19,7	16,5	126,7	123,0
hierunter Ackerland	11,6	15,7	26,2	13,6	17,3	15,7	100,0	98,6
Dauergrünland	15,5	17,7	27,9	14,9	18,4	15,1	109,6	108,5
Dauerkulturen	3,1	1,2	1,3	0,6	0,7	1,0	7,9	6,0
Waldfläche	13,6	16,1	26,5	14,2	17,6	14,0	102,0	100,6

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	118,0	227,0	635,6	516,4	940,4	1 590,3	4 027,7	4 018,7
darunter landw. genutzte Fläche	65,5	157,0	481,1	400,2	762,9	1 398,0	3 264,7	3 261,6
darunter Ackerland	25,0	83,3	271,4	222,8	454,2	1 033,2	2 089,8	2 089,0
Dauergrünland	37,0	71,0	207,0	176,1	307,4	361,6	1 160,1	1 159,2
Dauerkulturen	3,3	2,7	2,6	1,4	1,3	3,2	14,5	13,2
Waldfläche	45,9	61,8	135,2	105,0	158,7	169,0	675,5	671,0

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2001 und 2005 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				

2001

Anzahl der Betriebe in 1 000

Ackerland insgesamt	14,3	20,5	30,4	16,3	19,2	13,6	114,3	112,4
hierunter Getreide	10,7	18,6	28,0	15,2	18,3	13,4	104,2	103,8
hierunter Weizen	6,1	11,2	20,0	11,5	14,4	11,8	74,9	74,7
Roggen	1,0	2,3	3,6	1,4	1,8	2,4	12,5	12,5
Sommergerste	3,1	6,4	9,6	5,0	6,2	5,0	35,3	35,3
Hafer	2,5	5,7	9,9	5,8	6,0	3,4	33,3	33,3
Kartoffeln	4,8	6,2	8,1	3,6	4,6	4,0	31,3	31,0
Zuckerrüben	0,3	0,9	3,1	2,1	3,1	4,5	14,0	14,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,3	0,9	1,1	0,5	0,9	0,9	5,6	5,1
Blumen und Zierpflanzen	1,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,5	0,7
Handelsgewächse	0,9	3,6	6,5	3,7	6,3	7,9	28,7	28,6
Futterpflanzen	3,4	8,6	19,1	12,5	15,4	9,9	68,8	68,6

Fläche in 1 000 ha

Ackerland insgesamt	31,1	102,0	307,1	267,8	508,0	870,6	2 086,5	2 085,3
darunter Getreide	21,6	71,1	195,1	150,4	274,5	508,3	1 221,0	1 220,7
darunter Weizen	7,1	20,6	63,3	54,7	104,2	215,9	465,8	465,7
Roggen	1,2	4,1	9,3	4,9	7,6	22,5	49,5	49,5
Sommergerste	3,8	12,7	30,1	19,9	33,2	52,2	152,0	151,9
Hafer	1,9	5,6	13,4	9,5	11,8	9,7	51,9	51,9
Kartoffeln	1,1	1,9	5,7	4,3	11,6	25,3	50,0	49,9
Zuckerrüben	0,3	1,1	7,4	7,1	15,1	40,6	71,6	71,6
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	0,8	1,0	2,0	1,3	2,3	7,0	14,4	14,2
Blumen und Zierpflanzen	0,6	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	1,1	0,7
Handelsgewächse	1,1	8,5	23,8	18,8	36,2	91,3	179,8	179,8
Futterpflanzen	2,7	12,2	59,5	72,3	133,7	124,0	404,3	404,3

2005

Anzahl der Betriebe in 1 000

Ackerland insgesamt	11,6	15,7	26,2	13,6	17,3	15,7	100,0	98,6
hierunter Getreide	7,9	13,9	23,9	12,5	16,3	15,3	89,8	89,5
hierunter Weizen	3,9	8,6	16,8	9,4	12,9	13,1	64,7	64,6
Roggen	0,5	1,4	2,1	0,9	1,1	1,7	7,7	7,7
Sommergerste	2,2	4,7	8,4	4,4	5,7	6,0	31,5	31,5
Hafer	1,9	3,7	8,1	4,8	5,6	4,0	28,1	28,1
Kartoffeln	3,2	4,5	6,0	2,8	3,4	4,6	24,5	24,3
Zuckerrüben	0,1	0,8	2,8	1,8	2,7	4,7	12,9	12,9
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,1	0,9	1,0	0,5	0,7	1,2	5,3	4,9
Blumen und Zierpflanzen	1,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	1,8	1,0
Handelsgewächse	0,9	2,3	5,6	3,2	5,6	8,8	26,4	26,3
Futterpflanzen	3,4	6,9	16,1	10,3	13,9	12,1	62,6	62,6

Fläche in 1 000 ha

Ackerland insgesamt	25,0	83,3	271,4	222,8	454,2	1033,2	2 089,8	2 089,0
darunter Getreide	15,4	57,2	172,2	125,4	242,9	586,6	1 199,6	1 199,4
darunter Weizen	4,7	17,8	58,8	44,6	97,5	258,2	481,5	481,4
Roggen	0,5	2,7	5,9	2,8	3,9	14,6	30,5	30,5
Sommergerste	2,8	11,0	30,4	19,9	33,0	74,8	171,8	171,7
Hafer	1,4	4,0	11,6	8,7	10,9	12,1	48,7	48,7
Kartoffeln	0,6	1,4	4,4	3,1	9,7	29,2	48,4	48,4
Zuckerrüben	0,2	1,1	7,1	5,5	13,2	43,5	70,7	70,7
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	0,7	0,8	1,6	1,0	2,3	9,8	16,2	16,0
Blumen und Zierpflanzen	0,5	0,2	0,1	0,0	0,1	0,4	1,2	1,0
Handelsgewächse	1,4	5,1	20,6	15,9	32,4	106,7	182,0	182,0
Futterpflanzen	3,8	10,9	53,7	59,0	122,5	178,0	427,8	427,8

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1997, 2001 und 2005

Tiergattung	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				
1997								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	25,1	24,7	35,7	24,1	20,6	10,2	140,4	130,7
hierunter Pferde ¹⁾	3,4	2,7	3,3	2,4	2,3	1,3	15,4	14,2
Rinder	8,7	15,2	28,2	21,3	18,0	7,9	99,4	96,5
darunter Milchkühe	5,0	10,6	23,1	19,1	16,0	6,3	80,0	78,4
Schafe	3,4	2,0	1,7	0,9	0,9	0,7	9,6	8,3
Schweine	10,3	11,6	15,7	9,2	8,1	4,6	59,4	55,4
darunter Zuchtsauen ²⁾	1,5	2,8	5,2	3,6	3,2	1,6	17,9	17,3
Legehennen ³⁾	14,5	13,4	17,2	10,2	7,7	3,1	66,1	60,5
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾ ...	4,3	3,8	4,2	2,2	1,5	0,5	16,5	14,9
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	13,5	12,9	16,7	11,6	11,2	8,4	74,3	69,9
Rinder	85,3	196,7	808,2	1 070,8	1 293,9	761,3	4 216,3	4 169,7
darunter Milchkühe	27,7	75,8	325,7	427,3	470,6	230,4	1 557,5	1 542,8
Schafe	61,7	42,9	43,4	21,7	40,6	139,5	349,7	322,4
Schweine	134,8	196,6	576,7	602,4	948,3	1 050,4	3 509,3	3 429,4
darunter Zuchtsauen ²⁾	10,2	26,5	90,9	91,9	116,1	88,1	423,7	418,5
Legehennen ³⁾	2 141,4	457,6	483,4	380,8	437,6	904,7	4 805,5	2 840,4
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	2 485,2	94,3	107,1	114,1	287,8	600,2	3 688,7	1 219,5
2001								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	13,5	18,3	29,9	17,7	19,7	12,6	111,8	110,0
hierunter Pferde ¹⁾	2,6	2,8	3,3	1,7	2,0	1,4	14,0	13,9
Rinder	4,8	10,6	23,5	15,6	17,3	10,0	81,7	81,0
darunter Milchkühe	1,7	5,4	17,1	13,3	15,0	7,9	60,4	60,0
Schafe	2,5	2,1	1,6	0,6	0,7	0,8	8,3	8,0
Schweine	3,8	6,0	9,0	4,6	5,5	4,5	33,3	32,8
darunter Zuchtsauen ²⁾	0,8	1,8	3,8	2,2	2,6	1,8	12,9	12,7
Legehennen ³⁾	6,4	7,9	9,6	4,2	4,0	2,0	34,1	33,3
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾ ...	0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,9	0,8
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	10,3	15,2	20,6	11,5	13,5	11,2	82,2	82,0
Rinder	43,1	141,7	706,1	816,9	1 302,1	1 074,4	4 084,3	4 070,2
darunter Milchkühe	9,0	40,1	245,5	304,2	466,1	336,7	1 401,6	1 398,3
Schafe	66,1	65,5	64,6	29,0	45,3	201,5	472,0	459,4
Schweine	71,8	136,4	512,5	476,0	967,5	1 602,2	3 766,5	3 729,1
darunter Zuchtsauen ²⁾	5,5	19,3	78,4	70,9	120,0	129,4	423,6	421,8
Legehennen ³⁾	2 232,1	329,1	385,9	221,9	361,5	785,1	4 315,5	2 218,1
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	1 875,8	18,4	152,8	129,6	447,2	1 324,0	3 947,8	2 087,1
2005								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	10,7	14,0	24,8	14,3	18,0	14,3	96,1	94,9
hierunter Pferde ¹⁾	2,4	2,3	3,2	1,6	1,9	1,6	13,1	13,0
Rinder	3,8	7,8	18,9	12,2	15,7	11,3	69,8	69,2
darunter Milchkühe	1,6	3,7	13,7	10,2	13,6	9,2	51,9	51,4
Schafe	2,5	1,8	1,6	0,5	0,7	0,8	8,0	7,7
Schweine	2,2	4,0	6,6	3,4	4,3	4,8	25,3	25,1
darunter Zuchtsauen ²⁾	0,5	1,3	3,0	1,6	2,0	1,8	10,3	10,2
Legehennen ³⁾	4,7	5,7	8,2	3,9	4,0	2,4	28,9	28,6
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾ ...	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,5
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	8,6	13,5	20,9	9,9	12,6	13,7	79,1	79,1
Rinder	36,4	96,1	537,9	590,5	1 119,2	1 206,8	3 586,9	3 574,2
darunter Milchkühe	9,6	27,7	201,7	225,2	411,1	398,4	1 273,7	1 269,4
Schafe	59,4	55,6	66,0	24,9	43,4	200,8	450,1	440,1
Schweine	43,7	99,3	453,7	370,8	827,4	1 916,6	3 711,6	3 703,3
darunter Zuchtsauen ²⁾	4,5	14,2	70,1	55,4	107,5	150,4	402,1	401,3
Legehennen ³⁾	1 577,1	181,4	302,4	222,8	435,3	827,3	3 546,3	2 096,0
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	1 868,4	27,2	73,0	147,7	231,7	2 018,7	4 366,6	2 502,1

¹⁾ Einschl. Ponys und Kleinpferde. - ²⁾ Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - ³⁾ ½ Jahr oder älter. - ⁴⁾ Einschl. Schlacht- und Masthühner sowie sonstige Hähne und der zur Mast bestimmten Kühen.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 2005 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung ¹⁾	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha					Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr	
	unter 5	5	10	20	30			
		bis unter						50 oder mehr
	10	20	30	50				
Betriebe in 1 000								
Ackerbaubetriebe	4,6	7,5	9,2	2,9	3,0	3,9	31,2	31,1
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	3,2	5,6	5,8	1,8	1,5	1,6	19,5	19,5
Hackfrüchte	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,3	0,8	0,8
Getreide, Hackfrüchte	0,1	0,6	1,1	0,4	0,6	0,8	3,6	3,6
Feldgemüse	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,5
Gartenbaubetriebe	1,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	1,7	0,7
darunter Gemüse	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2
Blumen und Zierpflanzen ...	0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2
Baumschulkulturen	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2
Dauerkulturbetriebe	2,4	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	3,2	1,6
darunter Weinbau	1,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,6	0,6
Obstbau	1,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	1,4	0,9
Futterbaubetriebe	9,5	8,8	16,2	10,1	12,8	7,2	64,7	63,8
davon Milcherzeugung	1,3	3,1	11,7	8,4	10,7	5,6	40,9	40,5
Rinderaufzucht, -mast	1,4	2,0	2,1	0,8	0,8	0,5	7,5	7,4
Milcherzeugung, Rinder- aufzucht, -mast	0,1	0,2	0,7	0,6	1,0	0,7	3,2	3,2
Schafe, Pferde u.a.	6,7	3,5	1,8	0,4	0,3	0,4	13,0	12,7
Veredelungsbetriebe	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	1,2	1,0
darunter Schweine	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,8	0,8
Geflügel	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,9	0,9	0,9	0,2	0,2	0,4	3,5	3,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,5	0,3	0,7	0,4	0,6	0,6	3,1	3,0
davon Weidevieh	0,3	0,2	0,6	0,3	0,4	0,4	2,2	2,2
Veredelung	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,8	0,8
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	2,1	3,0	4,1	2,2	2,8	4,2	18,4	18,3
darunter Ackerbau/Weidevieh	1,5	2,2	2,6	1,4	1,8	2,8	12,3	12,3
Ackerbau/Veredelung	0,4	0,6	1,5	0,8	1,0	1,5	5,6	5,6
Insgesamt	21,4	21,4	31,7	16,1	19,7	16,5	126,8	123,0
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
Ackerbaubetriebe	16,8	55,5	136,2	70,2	117,2	393,0	788,9	788,8
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	11,6	40,7	85,1	44,0	56,6	169,2	407,3	407,3
Hackfrüchte	0,5	0,1	3,2	1,0	4,9	21,6	31,3	31,3
Getreide, Hackfrüchte	0,4	5,0	15,7	10,4	22,2	81,7	135,4	135,4
Feldgemüse	0,4	0,4	1,8	0,8	2,3	11,2	17,0	16,9
Gartenbaubetriebe	1,6	1,3	1,4	0,7	1,9	5,4	12,2	11,6
darunter Gemüse	0,4	0,4	0,6	0,3	1,1	2,4	5,2	5,0
Blumen und Zierpflanzen ...	0,7	0,4	0,1	0,1	0,6	1,4	3,4	3,0
Baumschulkulturen	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3	0,9	2,7	2,6
Dauerkulturbetriebe	3,9	3,6	2,5	1,4	0,7	1,4	13,5	12,1
darunter Weinbau	1,8	1,3	0,8	0,7	0,2	0,9	5,7	4,9
Obstbau	1,9	2,1	1,3	0,8	0,4	0,5	7,0	6,4
Futterbaubetriebe	31,1	64,2	250,7	254,2	491,6	545,1	1 636,9	1 636,0
davon Milcherzeugung	4,1	24,3	184,7	210,9	410,4	394,3	1 228,6	1 228,3
Rinderaufzucht, -mast	4,7	14,5	30,7	19,5	31,4	36,0	136,8	136,6
Milcherzeugung, Rinder- aufzucht, -mast	0,1	1,5	10,7	14,3	40,0	52,5	119,0	119,0
Schafe, Pferde u.a.	22,3	23,9	24,7	9,5	9,8	62,3	152,5	152,1
Veredelungsbetriebe	0,4	1,5	4,7	3,6	6,9	8,4	25,5	25,5
darunter Schweine	0,3	0,9	4,0	2,9	5,7	6,1	19,8	19,8
Geflügel	0,1	0,4	0,7	0,5	1,2	2,0	4,7	4,7
Pflanzenbauverbundbetriebe	3,1	6,5	12,9	4,9	9,4	38,4	75,3	75,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	1,3	2,2	10,8	10,9	23,0	45,7	93,8	93,8
davon Weidevieh	0,8	1,5	8,6	8,3	17,0	35,1	71,3	71,3
Veredelung	0,5	0,7	2,2	2,5	6,0	10,6	22,5	22,5
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	7,3	22,2	61,9	54,4	112,1	360,6	618,6	618,5
darunter Ackerbau/Weidevieh	5,6	16,5	38,8	35,1	71,8	238,9	406,8	406,8
Ackerbau/Veredelung	1,1	4,7	22,3	18,6	38,6	119,8	204,9	204,8
Insgesamt	65,5	157,0	481,1	400,2	762,9	1 398,0	3 264,7	3 261,6

¹⁾ Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 163/164).

6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2001 und 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb ¹⁾		Nebenerwerbsbetrieb ²⁾	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
2001						
unter 5	25,4	76,3	2,0	4,2	23,4	72,1
5 bis unter 10	26,6	192,2	2,8	21,7	23,8	170,5
10 bis unter 20	36,3	540,4	13,1	209,6	23,2	330,8
20 bis unter 30	19,1	474,9	13,0	326,5	6,1	148,4
30 bis unter 50	20,6	786,9	17,3	661,4	3,4	125,5
50 oder mehr	12,1	931,6	10,9	845,8	1,2	85,8
Insgesamt	140,1	3 002,3	59,1	2 069,2	81,0	933,0
darunter 2 oder mehr	135,2	2 998,5	58,1	2 068,6	77,1	929,9
2005						
unter 5	21,1	64,9	3,0	7,5	18,1	57,4
5 bis unter 10	21,2	155,9	3,1	23,2	18,2	132,8
10 bis unter 20	31,5	477,3	11,7	186,7	19,8	290,5
20 bis unter 30	15,8	393,0	10,6	267,1	5,2	125,9
30 bis unter 50	18,9	729,5	15,4	597,5	3,5	132,0
50 oder mehr	14,3	1 174,3	12,8	1 063,3	1,5	110,9
Insgesamt	122,8	2 994,9	56,6	2 145,4	66,2	849,5
darunter 2 oder mehr	119,1	2 991,8	55,5	2 144,6	63,6	847,2

¹⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten (AKE) und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE bei überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. - ²⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 AKE und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2001 und 2005

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Durchschnittliches Pachtentgelt ¹⁾	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	darunter gepachtete Einzel- grundstücke ²⁾	je ha LF	je ha Ackerfläche
						1 000	1 000 ha
2001							
unter 5	25,9	6,5	77,1	9,8	6,8	399	381
5 bis unter 10	26,8	12,2	193,8	36,5	24,0	218	216
10 bis unter 20	36,5	24,7	544,0	134,0	104,2	216	238
20 bis unter 30	19,5	15,9	484,3	156,7	129,1	218	252
30 bis unter 50	21,5	19,5	820,3	348,3	308,0	237	274
50 oder mehr	14,3	13,6	1 138,1	679,1	624,2	227	257
Insgesamt	144,4	92,4	3 257,6	1 364,4	1 196,2	228	259
darunter 2 oder mehr	139,3	91,4	3 253,6	1 363,9	1 195,9	228	259
2005							
unter 5	21,4	5,9	65,5	9,9	5,7	267	214
5 bis unter 10	21,4	9,8	157,0	31,3	18,6	203	219
10 bis unter 20	31,7	21,3	481,1	128,7	92,0	217	245
20 bis unter 30	16,1	12,9	400,2	132,0	102,3	224	250
30 bis unter 50	19,7	17,7	762,9	321,3	270,5	221	249
50 oder mehr	16,5	15,5	1 398,0	832,2	726,2	234	265
Insgesamt	126,8	83,1	3 264,7	1 455,5	1 215,3	229	259
darunter 2 oder mehr	123,0	82,3	3 261,6	1 455,0	1 215,1	229	259

¹⁾ Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts. - ²⁾ Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten oder Verschwägerten und ohne geschlossene Hofpacht.

8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 2001 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				

2001

Betriebe¹⁾ in 1 000

Familienarbeitskräfte	25,4	26,6	36,3	19,1	20,6	12,1	140,1	135,2
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,0	3,2	12,8	12,8	16,8	10,5	58,2	57,3
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	1,5	0,6	0,9	0,8	1,5	3,3	8,6	7,7
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	1,0	0,3	0,4	0,5	1,1	2,8	6,0	5,4
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,5	0,9	1,4	1,0	1,4	2,0	8,1	7,3

Arbeitskräfte²⁾ in 1 000

Familienarbeitskräfte	47,9	55,2	85,4	47,5	54,8	32,9	323,7	314,4
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	2,5	3,6	14,6	15,6	21,3	14,3	71,9	70,8
Betriebsinhaber	25,4	26,6	36,3	19,1	20,6	12,1	140,1	135,2
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	1,7	2,6	11,0	11,9	15,9	10,2	53,3	52,5
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	4,6	1,5	1,8	1,9	3,1	9,1	22,1	19,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,0	0,9	0,8	1,0	1,8	6,1	13,7	11,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	6,2	4,0	5,2	4,2	6,9	13,2	39,7	36,0

Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000

Familienarbeitskräfte	10,1	14,1	32,4	24,3	30,6	19,4	131,0	128,3
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	2,4	3,4	14,0	15,1	20,7	13,8	69,3	68,2
Betriebsinhaber	6,2	8,4	19,1	14,5	17,8	11,0	77,0	75,3
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	1,7	2,6	11,0	11,9	15,9	10,2	53,3	52,5
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	3,6	1,1	1,1	1,4	2,4	7,4	16,9	14,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,0	0,9	0,8	1,0	1,8	6,1	13,6	11,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	0,4	0,3	0,5	0,4	0,6	1,5	3,7	3,6

2005

Betriebe¹⁾ in 1 000

Familienarbeitskräfte	21,1	21,2	31,5	15,8	18,9	14,3	122,8	119,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,3	3,4	12,0	10,5	15,3	12,6	57,1	55,9
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	0,9	0,4	0,6	0,5	1,2	3,0	6,6	6,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	0,6	0,1	0,2	0,3	0,8	2,4	4,4	4,0
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	0,7	0,4	0,8	0,6	1,0	1,6	5,1	4,7

Arbeitskräfte²⁾ in 1 000

Familienarbeitskräfte	40,8	44,1	70,6	38,0	48,1	38,4	279,9	272,6
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	4,2	4,2	14,5	13,2	19,6	17,1	72,8	71,2
Betriebsinhaber	21,1	21,2	31,5	15,8	18,9	14,3	122,8	119,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,8	2,9	10,5	9,8	14,6	12,2	52,7	51,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	4,2	1,1	1,6	1,3	3,1	8,9	20,2	17,2
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,3	0,4	0,5	0,7	1,5	5,0	10,3	8,8
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	3,4	2,0	3,8	2,8	5,0	15,2	32,2	30,6

Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000

Familienarbeitskräfte	12,1	14,2	30,9	21,1	29,3	24,4	131,9	129,0
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	4,2	4,2	14,5	13,2	19,6	17,1	72,8	71,2
Betriebsinhaber	7,0	8,0	17,5	12,0	16,4	13,1	74,0	72,2
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,8	2,9	10,5	9,8	14,6	12,2	52,7	51,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	3,1	0,7	0,9	0,9	2,2	6,9	14,6	12,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,3	0,4	0,5	0,7	1,5	5,0	10,3	8,8
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	0,4	0,3	0,5	0,4	0,6	2,2	4,3	4,2

¹⁾ Mit Arbeitskräften der nebenstehenden Personengruppe. - ²⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen.

9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2001 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha	Betriebe mit ökologischem Landbau ¹⁾				Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1 000 ha	Viehbestand		
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Rinder	
		mit Viehhaltung ²⁾ insgesamt	darunter mit Rindern				insgesamt	darunter Milchkühe
			insgesamt	darunter mit Milchkühen				
1 000				1 000 ha	1 000 GV ³⁾	1 000		
2001⁴⁾								
unter 10	0,6	0,4	0,2	0,0	3,8	2,0	1,8	0,3
10 bis unter 30	1,4	1,2	1,0	0,6	27,0	26,5	31,3	10,6
30 bis unter 50	0,7	0,7	0,6	0,4	27,4	28,4	35,0	13,1
50 oder mehr	0,4	0,4	0,3	0,2	33,2	23,5	28,1	9,5
Insgesamt	3,2	2,6	2,1	1,3	91,5	80,4	96,2	33,5
2005⁴⁾								
unter 10	1,1	0,8	0,3	0,0	6,6	3,8	2,6	0,3
10 bis unter 30	1,9	1,6	1,2	0,8	35,3	30,0	33,8	13,0
30 bis unter 50	0,9	0,8	0,8	0,6	35,6	34,4	41,8	17,0
50 oder mehr	0,8	0,7	0,6	0,5	62,9	42,9	51,6	20,4
Insgesamt	4,7	3,9	2,8	1,9	140,4	111,0	129,9	50,6

¹⁾ Unter ökologischer Bewirtschaftung erfolgt der Nachweis, wenn für den Gesamtbetrieb oder Teile davon ein Kontrollvertrag oder ein Kontrollverfahren nach der EWG-Verordnung 2092/91 angegeben wurde. - ²⁾ Betriebe mit Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und/oder Geflügel. - ³⁾ GV = Großvieheinheiten; eine Großvieheinheit entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg, für jede Tierkategorie (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel) sind genaue Umrechnungsfaktoren festgelegt. - ⁴⁾ Ergebnisse 2001 aus Total-, 2005 aus Repräsentativerhebung.

10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1996

Jahr	Ver- äußerungs- fälle ¹⁾ Anzahl	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN) ha	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Bayern	(davon) im Regierungsbezirk						
				Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
€										
1996	4 945	7 442	26 173	37 567	29 147	22 546	15 559	23 903	14 540	25 022
1997	5 108	7 534	25 571	36 281	30 786	20 307	17 672	18 287	16 206	27 079
1998	5 859	8 714	25 811	37 760	28 821	23 877	17 823	18 385	13 870	26 699
1999	4 700	6 680	25 914	39 509	28 219	22 242	16 752	17 304	16 125	28 155
2000	4 973	7 143	24 619	34 441	28 714	21 735	16 546	18 425	16 104	26 070
2001	4 367	6 620	24 307	31 845	26 958	20 856	16 594	18 869	16 403	28 621
2002	4 081	6 036	24 941	34 420	31 505	21 854	16 456	18 720	16 441	26 556
2003	3 514	5 076	22 848	31 957	25 373	21 263	14 890	19 631	15 875	22 656
2004	3 407	4 989	22 550	30 957	26 201	20 961	14 670	18 009	14 689	24 091
2005	3 128	4 708	22 326	30 707	27 350	20 221	13 792	14 197	17 751	22 791
2006	3 764	5 570	24 294	30 142	33 058	21 963	13 716	15 017	15 105	24 191

¹⁾ Ohne Gebäude und Inventar.

11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung ¹⁾ zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngerkalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngerkalk ²⁾ CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1960/61	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1970/71	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1980/81	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
2000/01	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2001/02	270,1	65,1	89,0	391,9	82,9	20,0	27,3	120,3
2002/03	273,5	69,3	88,4	384,8	84,1	21,3	27,2	118,3
2003/04	270,6	59,1	82,4	414,3	82,8	18,1	25,2	126,7
2004/05	255,0	49,1	71,8	308,0	77,4	14,9	21,8	93,5
2005/06	255,0	54,8	67,8	310,8	78,1	16,8	20,8	95,2

¹⁾ Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. - ²⁾ Ab 1990/91 ohne Düngerkalklieferungen für Forstflächen.

B. Bodennutzung und Ernte**1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	794 114	100	536 364	100	408 757	100	312 037	100
dar. Dauergrünland	350 933	44,2	143 729	26,8	122 902	30,1	92 633	29,7
dar. Wiesen und Mähweiden	306 473	38,6	134 110	25,0	115 733	28,3	88 491	28,4
Ackerland	441 353	55,6	391 370	73,0	285 363	69,8	217 172	69,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	232 042	29,2	229 777	42,8	159 856	39,1	132 342	42,4
dar. Weizen	97 867	12,3	93 666	17,5	35 760	8,7	27 519	8,8
dar. Winterweizen	90 734	11,4	87 940	16,4	32 022	7,8	26 265	8,4
Roggen	5 877	0,7	2 295	0,4	4 966	1,2	4 430	1,4
Wintergerste	42 085	5,3	47 915	8,9	41 101	10,1	24 948	8,0
Sommergerste	26 776	3,4	4 986	0,9	44 169	10,8	52 439	16,8
Hafer	15 727	2,0	10 145	1,9	9 488	2,3	6 525	2,1
Triticale	10 130	1,3	5 156	1,0	14 112	3,5	12 442	4,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	32 417	4,1	64 393	12,0	7 736	1,9	1 334	0,4
Hülsenfrüchte	3 455	0,4	1 985	0,4	2 472	0,6	3 524	1,1
Hackfrüchte	26 267	3,3	33 228	6,2	15 439	3,8	3 394	1,1
dar. Kartoffeln	17 868	2,3	11 292	2,1	9 304	2,3	1 835	0,6
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	17 255	2,2	10 962	2,0	9 166	2,2	1 778	0,6
Zuckerrüben	8 219	1,0	21 801	4,1	5 971	1,5	1 216	0,4
Gartengewächse	3 361	0,4	6 142	1,1	601	0,1	556	0,2
Handelsgewächse	39 199	4,9	25 674	4,8	24 032	5,9	23 276	7,5
dar. Hopfen	8 070	1,0	6 609	1,2	-	-	-	-
Raps	29 972	3,8	18 384	3,4	23 804	5,8	22 592	7,2
dar. Winterraps	29 613	3,7	18 231	3,4	23 428	5,7	22 120	7,1
Futterpflanzen	108 241	13,6	70 607	13,2	66 435	16,3	36 498	11,7
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	19 885	2,5	14 336	2,7	25 646	6,3	15 146	4,9
Luzerne	370	0,0	80	0,0	358	0,1	474	0,2
Ackerwiese und Ackerweide	3 912	0,5	1 537	0,3	2 256	0,6	1 368	0,4
Silomais einschl. Grünmais	79 797	10,0	54 206	10,1	37 406	9,2	19 026	6,1

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	341 443	100	354 812	100	521 553	100	3 269 080	100
dar. Dauergrünland	98 813	28,9	60 285	17,0	278 145	53,3	1 147 439	35,1
dar. Wiesen und Mähweiden	92 180	27,0	47 709	13,4	251 869	48,3	1 036 566	31,7
Ackerland	241 328	70,7	286 399	80,7	241 510	46,3	2 104 495	64,4
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	141 784	41,5	176 763	49,8	138 657	26,6	1 211 222	37,1
dar. Weizen	41 593	12,2	77 909	22,0	67 733	13,0	442 047	13,5
dar. Winterweizen	39 011	11,4	74 390	21,0	57 744	11,1	408 105	12,5
Roggen	6 358	1,9	6 577	1,9	1 243	0,2	31 747	1,0
Wintergerste	56 525	16,6	36 333	10,2	33 228	6,4	282 135	8,6
Sommergerste	13 383	3,9	35 206	9,9	11 996	2,3	188 954	5,8
Hafer	6 177	1,8	3 243	0,9	6 470	1,2	57 775	1,8
Triticale	12 965	3,8	11 620	3,3	3 591	0,7	70 016	2,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	2 694	0,8	4 811	1,4	13 629	2,6	127 015	3,9
Hülsenfrüchte	2 594	0,8	2 479	0,7	2 107	0,4	18 616	0,6
Hackfrüchte	9 312	2,7	23 043	6,5	15 276	2,9	125 961	3,9
dar. Kartoffeln	3 500	1,0	1 034	0,3	6 718	1,3	51 550	1,6
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	3 375	1,0	980	0,3	6 415	1,2	49 930	1,5
Zuckerrüben	5 605	1,6	21 750	6,1	8 417	1,6	72 977	2,2
Gartengewächse	1 658	0,5	2 035	0,6	2 278	0,4	16 631	0,5
Handelsgewächse	22 495	6,6	37 056	10,4	19 305	3,7	191 037	5,8
dar. Hopfen	399	0,1	-	-	-	-	15 125	0,5
Raps	20 656	6,0	32 246	9,1	18 245	3,5	165 898	5,1
dar. Winterraps	20 461	6,0	31 949	9,0	17 667	3,4	163 468	5,0
Futterpflanzen	48 730	14,3	20 040	5,6	54 651	10,5	405 202	12,4
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	8 042	2,4	2 875	0,8	8 619	1,7	94 549	2,9
Luzerne	1 255	0,4	715	0,2	274	0,1	3 525	0,1
Ackerwiese und Ackerweide	780	0,2	619	0,2	1 349	0,3	11 821	0,4
Silomais einschl. Grünmais	38 276	11,2	15 694	4,4	43 540	8,3	287 945	8,8

2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960

Nutzungsart	1960	1970	1980 ¹⁾	1990
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 966,7	3 752,9	3 505,8	3 416,4
dar. Dauergrünland	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln	307,9	217,1	105,0	63,1
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	293,7	208,7	99,8	58,5
Zuckerrüben	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen	7,5	11,8	16,8	18,6
Raps	2,6	8,2	18,7	147,5
dar. Winterraps	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	212,0	151,1	101,3	90,9
Luzerne	56,7	44,1	20,8	9,2
Ackerwiese und Ackerweide	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	1995	2000 ¹⁾	2005	2006
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 394,6	3 279,4	3 264,7	3 224,7
dar. Dauergrünland	1 226,2	1 169,3	1 160,1	1 133,6
dar. Wiesen und Mähweiden	1 094,5	1 057,4	1 037,9	1 025,2
Ackerland	2 148,2	2 092,1	2 089,8	2 076,8
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	1 192,6	1 216,4	1 199,6	1 179,8
dar. Weizen	453,2	478,5	481,5	492,0
dar. Winterweizen	440,0	466,8	470,0	480,4
Roggen	70,3	50,7	30,5	32,0
Wintergerste	285,2	288,1	277,3	283,2
Sommergerste	170,6	146,5	171,8	158,5
Hafer	77,1	54,7	48,7	39,9
Triticale	40,6	88,6	69,1	62,2
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	80,8	99,4	112,2	104,7
Hülsenfrüchte	10,9	13,3	17,5	17,1
Hackfrüchte	145,8	129,8	120,0	110,6
dar. Kartoffeln	60,3	55,4	48,4	48,9
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	57,9	53,6	46,9	47,4
Zuckerrüben	79,1	72,1	70,7	60,8
Gartengewächse	14,0	14,7	17,5	16,4
Handelsgewächse	175,3	175,6	182,0	188,2
dar. Hopfen	18,7	15,8	14,6	15,5
Raps	141,2	145,2	157,1	161,1
dar. Winterraps	138,6	142,7	156,3	160,6
Futterpflanzen	463,0	420,3	427,8	445,2
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	118,0	102,7	90,0	96,1
Luzerne	9,8	4,8	4,1	4,4
Ackerwiese und Ackerweide	8,1	8,9	17,0	20,5
Silomais einschl. Grünmais	315,9	296,8	303,6	314,9

¹⁾ Änderungen im Erfassungsbereich erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. - ²⁾ Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2003

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2003	2004	2005	2006	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	53,4	73,0	61,9	61,3	64,9
2	dar. Weizen und Spelz	57,9	81,6	68,2	68,3	72,0
3	dav. Winterweizen und Spelz	58,4	81,8	68,4	68,5	72,4
4	Sommerweizen ¹⁾	52,2	70,7	58,2	59,6	53,3
5	Roggen	38,1	64,0	50,6	48,9	49,1
6	Wintergerste	46,0	65,3	57,2	55,5	63,7
7	Sommergerste	46,4	55,6	43,6	41,3	46,4
8	Hafer	45,5	50,6	42,3	43,5	45,2
9	Triticale	46,1	70,1	52,4	58,3	55,3
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	77,6	93,9	93,5	88,1	80,7
11	Futtererbsen	26,8	35,9	32,6	32,7	31,3
12	Ackerbohnen	27,0	37,2	36,8	33,8	32,6
13	Kartoffeln	305,8	393,6	386,3	387,3	365,7
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	309,0	396,8	390,3	391,7	369,6
15	Zuckerrüben	545,3	696,9	663,1	658,1	•
16	Runkelrüben	873,6	1 228,9	1 200,9	1 174,5	•
17	Raps	23,7	38,5	36,5	37,6	37,3
18	dar. Winterraps	23,8	38,6	36,5	37,6	37,6
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	71,6	94,8	100,6	97,8	83,6
20	Luzerne ²⁾	66,5	88,8	96,6	98,3	71,5
21	Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	69,8	85,6	92,2	93,9	72,2
22	Grünmais, Silomais ³⁾	441,5	502,8	508,5	483,2	394,0
23	Wiesen und Mähweiden ²⁾	73,0	91,7	96,7	94,3	77,9

¹⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ²⁾ Erntemengen in Heu umgerechnet. - ³⁾ Erntemengen in Grünmasse.

4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2003

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2003	2004	2005	2006	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	6 472,4	9 115,8	7 425,4	7 229,9	43 474,8
2	dar. Weizen und Spelz	2 559,5	4 011,6	3 283,8	3 358,7	22 427,9
3	dav. Winterweizen und Spelz	2 382,5	3 938,5	3 217,0	3 290,5	22 128,1
4	Sommerweizen ¹⁾	177,0	73,2	66,8	57,8	237,9
5	Roggen	120,8	258,5	154,5	156,4	2 643,7
6	Wintergerste	1 298,4	1 927,2	1 585,8	1 570,2	9 451,2
7	Sommergerste	875,8	900,5	748,2	654,2	2 515,4
8	Hafer	262,6	247,8	206,1	173,5	829,9
9	Triticale	323,1	521,5	362,3	362,4	2 237,1
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	985,6	1 204,7	1 048,7	922,9	3 220,3
11	Futtererbsen	39,5	51,9	44,6	45,3	287,7
12	Ackerbohnen	9,4	8,2	8,6	6,4	49,1
13	Kartoffeln	1 576,4	2 037,4	1 869,7	1 895,2	10 030,6
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	1 542,9	1 998,5	1 829,3	1 857,6	9 583,8
15	Zuckerrüben	3 979,5	5 112,3	4 687,1	3 999,0	•
16	Runkelrüben	106,4	127,7	104,4	93,3	•
17	Raps	392,9	536,6	572,8	605,6	5 336,5
18	dar. Winterraps	388,4	534,5	570,9	604,5	5 296,9
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	677,0	993,4	905,6	940,2	1 753,9
20	Luzerne ²⁾	23,4	36,2	39,6	43,4	268,8
21	Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	82,5	123,2	156,6	192,8	2 321,0
22	Grünmais, Silomais ³⁾	12 712,8	15 730,6	15 439,4	15 215,9	53 112,1
23	Wiesen und Mähweiden ²⁾	7 567,2	9 518,2	10 032,7	9 668,9	31 942,8

¹⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ²⁾ Erntemengen in Heu umgerechnet. - ³⁾ Erntemengen in Grünmasse.

5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2005 und 2006 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2005	2006		2005	2006
	ha			ha	
Bacchus	750,7	747,9	Domina	323,6	338,4
Burgunder, Weißer	93,3	101,1	Dornfelder	152,4	154,8
Faberrebe	10,5	9,9	Frühburgunder, Blauer	12,4	13,1
Gewürztraminer	34,8	34,4	Müllerrebe (Schwarzriesling)	91,4	91,4
Kerner	256,1	247,1	Portugieser, Blauer	75,2	75,6
Morio-Muskat	4,5	3,9	Regent	131,7	136,4
Müller-Thurgau	1 968,7	1 922,1	Spätburgunder, Blauer	253,0	259,5
Ortega	24,2	23,2	Übrige rote Rebsorten		
Perle	24,5	23,5	einschließlich Versuchsanbau	99,2	120,2
Rieslaner	43,7	43,6	Rote Sorten zusammen	1 138,9	1 189,4
Riesling, Weißer	273,4	284,6			
Ruländer (Burgunder, Grauer)	45,0	48,8	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 106,5	6 123,5
Scheurebe	126,8	125,0			
Silvaner, Grüner	1 247,5	1 249,9			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchsanbau	63,9	69,3			
Weißer Sorten zusammen	4 967,6	4 934,1			

6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmsternte seit 2004

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken	5 974	81,5	486,6	4 836	84,3	407,9	15,1	84,4
Übrige Gebiete ¹⁾	34	89,9	3,1	23	93,0	2,1	85,1	3,5
Bayern 2006	6 008	81,5	489,7	4 859	84,4	410,1	15,6	83,9
2005	5 914	71,7	423,9	4 847	72,6	351,8	22,9	76,6
2004	5 862	80,6	472,2	4 923	82,6	406,4	40,6	58,9
Deutschland 2006	99 172	91,4	9 063,0	62 172	86,6	5 384,0	52,3	43,4
2005	98 875	92,1	9 104,0	62 452	85,8	5 360,2	49,7	46,7
2004	98 403	103,1	10 146,5	63 856	96,2	6 140,5	56,4	37,6

¹⁾ Untergebiet Donau und Bayerischer Bodensee.

7. Weinbestände am 31. Juli seit 2004

Gebiet	Insgesamt ¹⁾	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein ²⁾	Deutschland	übrige EU - Länder	Drittländer
	1 000 hl					
Bayern 2006	564,4	409,7	154,8	485,5	30,7	48,2
2005	696,6	536,8	159,8	616,5	34,0	46,1
2004	774,0	644,1	129,9	697,8	32,9	43,3
Deutschland 2006	12 793,8	7 552,8	5 241,0	9 497,6	2 657,7	638,6
2005	13 156,3	8 265,7	4 890,6	9 809,3	2 771,1	575,9
2004	12 628,7	8 392,9	4 235,8	9 251,2	2 784,7	592,8

¹⁾ Ohne Traubenmost. - ²⁾ Einschl. Roséwein und Rotling.

8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2003

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Erd- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
Bayern 2006	314,7	68,7	31,2	11,2	43,3	2,6	131,1
2005	267,2	44,9	18,7	8,2	24,0	1,1	122,5
2004	392,5	74,5	25,7	10,5	51,9	3,7	133,0
2003	306,2	80,5	25,6	11,5	45,2	3,9	166,0
Deutschland 2006	9 421,8	484,3	316,3	371,2	514,1	54,5	1 696,6
2005	8 858,4	382,6	279,1	245,7	401,2	46,3	1 465,0
2004	9 451,7	766,9	381,7	352,4	774,8	59,9	1 193,8
2003	8 180,3	534,9	333,9	336,9	478,7	41,4	952,8

9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2004 und 2006

Gemüseart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern		Deutschland	
	2004 ¹⁾							2006			
	ha										
Gemüseanbaufläche insgesamt	2 451	5 235	388	240	1 531	1 343	1 275	12 463	13 403	111 045	
dar. Weißkraut (Weißkohl)	237	497	13	20	73	144	146	1 129	870	6 391	
Blaukraut (Rotkohl)	38	203	5	5	22	171	40	485	472	2 177	
Wirsing	21	8	3	14	19	19	19	103	82	1 146	
Rosenkohl	7	5	1	1	7	2	5	28	36	877	
Blumenkohl	29	162	4	9	74	85	56	419	359	4 877	
Kohlrabi	26	31	4	5	82	44	24	216	215	2 182	
Chinakohl	26	160	4	2	25	6	23	245	208	1 012	
Kopfsalat	68	128	16	14	191	42	62	522	473	2 623	
Eissalat	17	109	2	1	22	2	7	161	166	4 289	
Endiviasalat	14	10	2	1	27	4	3	61	59	483	
Feld- oder Ackersalat	3	6	1	1	10	7	6	36	57	1 777	
Spinat	29	29	1	3	16	3	7	88	60	3 338	
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	563	65	17	10	112	94	172	1 032	1 168	10 043	
Rote Rüben (Rote Bete)	19	244	3	2	17	12	36	333	363	1 341	
Meerrettich	0	0	0	10	69	1	-	80	39	77	
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	39	20	6	5	43	34	52	199	181	1 043	
Radisheschen	17	11	3	2	47	4	7	90	158	3 512	
Knollensellerie	97	125	6	4	50	70	33	384	302	1 428	
Lauch (Porree)	42	29	19	15	81	43	13	242	244	2 439	
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln)	98	1 437	236	9	28	23	126	1 956	1 712	8 525	
Spargel ²⁾	477	356	20	72	238	300	257	1 718	2 611	21 815	
Pflückbohnen	51	111	7	2	7	27	3	207	135	4 425	
Gurken	10	1 125	1	4	5	125	1	1 271	1 414	2 771	
Rhabarber	3	5	0	2	9	3	4	26	33	860	

¹⁾ Ergebnisse für Regierungsbezirke können nur alle 4 Jahre nachgewiesen werden. - ²⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2006, 2005 und 2000/2005

Gemüseart	2006			2005			Durchschnitt 2000/2005		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl)	870	651,0	566,7	908	619,1	562,4	997	587,4	585,5
Blaukraut (Rotkohl)	472	520,4	245,8	405	531,2	215,0	443	469,6	208,0
Wirsing	82	339,3	27,9	84	335,0	28,2	94	294,4	27,6
Blumenkohl	359	340,7	122,4	344	286,9	98,8	411	270,1	111,0
Kohlrabi	215	315,8	67,9	192	269,8	51,8	204	263,1	53,5
Chinakohl	208	357,1	74,3	141	455,1	64,3	222	369,1	81,9
Kopfsalat	473	318,8	150,7	516	298,8	154,1	540	251,0	135,5
Eissalat	166	319,5	53,2	153	315,4	48,2	148	274,0	40,7
Spinat	60	134,4	8,1	99	143,7	14,2	88	124,9	11,0
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	1 168	417,2	487,3	1 109	414,4	459,7	1 013	374,1	379,1
Rote Rüben (Rote Bete)	363	431,4	156,6	258	484,7	125,0	306	493,4	150,9
Meerrettich	39	127,3	4,9	146	102,9	15,0	103	98,3	10,1
Knollensellerie	302	464,8	140,4	266	454,2	120,8	328	435,7	142,7
Lauch (Porree)	244	356,0	86,7	191	311,2	59,6	219	294,4	64,6
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln)	1 712	370,6	634,5	1 775	448,6	796,1	1 728	406,2	702,0
Spargel ¹⁾	1 934	41,4	80,0	1 725	37,7	65,0	1 452	43,3	62,9
Gurken	1 414	608,6	860,9	1 546	621,3	960,4	1 473	690,4	1 017,1
Rhabarber	33	199,0	6,6	23	189,9	4,4	25	222,2	5,6

¹⁾ Im Ertrag stehende Flächen.

11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2004

Gemüseart ¹⁾	Bayern						Deutschland	
	Anbaufläche		Erntemenge		Anbaufläche		Erntemenge	
	2004		2005		2006			
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kopfsalat	27,3	13,2	24,9	13,7	37,5	18,7	161,6	75,8
Feldsalat	49,9	5,5	46,2	5,1	48,7	4,9	258,2	24,4
Salatgurken	62,7	11,8	49,2	108,4	48,2	107,0	257,2	613,6
Tomaten	48,3	82,9	44,6	72,6	44,4	78,1	279,0	532,4
Rettiche	17,6	7,8	19,1	8,1	19,6	8,8	35,4	15,6

¹⁾ Unter Hoch- und Niederglas.**12. Hopfenanbauflächen seit 2004 nach Sorten und Anbaubereichen**

- Daten des Bundesamts für Ernährung und Forstwirtschaft -

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau ¹⁾		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	ha					
Hopfenfläche insgesamt	14 913	14 628	14 671	14 515	14 221	14 280
dav. Altfläche	14 300	14 264	14 232	13 913	13 874	13 845
Neufläche	613	364	440	603	347	435
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten	8 024	8 464	8 624	7 647	8 089	8 250
dar. Hersbrucker Spät	1 189	1 040	871	1 181	1 031	865
Perle	2 597	2 700	2 818	2 580	2 684	2 795
Spalter Select	840	838	846	726	724	732
Hallertauer Mittelfrüh ²⁾	1 458	1 564	1 595	1 341	1 449	1 482
Hallertauer Tradition	1 703	2 005	2 162	1 689	1 987	2 135
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten	6 276	5 799	5 608	6 266	5 786	5 594
dar. Northern Brewer	473	421	394	473	421	394
Brewers Gold	39	38	32	39	38	32
Hallertauer Magnum	3 952	3 656	3 546	3 949	3 651	3 543
Hallertauer Taurus	1 214	1 169	1 143	1 214	1 169	1 143
Nugget	381	316	285	381	316	285
Target	30	23	16	29	23	16

¹⁾ Einschl. Hersbrucker Gebirge. - ²⁾ Einschl. Hallertauer Gold.**13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2000**

Anbaubereich	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Anbaufläche¹⁾ in ha							
Hallertau ²⁾	15 065	15 511	14 967	14 391	14 515	14 221	14 280
Spalt	476	455	427	395	388	395	388
Hersbrucker Gebirge	91	98	98	98	x	x	x
Bayern³⁾	15 646	16 081	15 507	14 895	14 913	14 628	14 671
Deutschland	18 697	19 023	18 352	17 562	17 476	17 167	17 170
Erntemenge in 100 t							
Hallertau ²⁾	253,1	268,9	273,2	210,4	282,4	296,6	242,9
Spalt	5,0	5,9	6,3	4,5	5,4	6,0	5,0
Hersbrucker Gebirge	1,2	1,2	1,3	1,0	x	x	x
Bayern³⁾	259,5	276,3	280,9	216,0	288,0	302,8	248,0
Deutschland	293,0	317,4	322,7	253,6	332,1	344,7	285,1
Ertrag in dt je ha							
Hallertau ²⁾	16,8	17,3	18,2	14,6	19,5	20,9	17,0
Spalt	10,5	13,0	14,6	11,3	14,0	15,2	13,0
Hersbrucker Gebirge	13,5	12,3	13,1	9,8	x	x	x
Bayern³⁾	16,6	17,2	18,1	14,5	19,3	20,7	16,9
Deutschland	15,7	16,7	17,6	14,4	19,0	20,1	16,6

¹⁾ Daten des Bundesamts für Ernährung und Forstwirtschaft. - ²⁾ Ab 2004 einschl. Hersbrucker Gebirge. - ³⁾ Einschl. Tettang, bayerischer Teil.

14. Baumschulbetriebe und -flächen 2004

Betriebe	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
Fläche									
Baumschulbetriebe	133	54	22	45	33	29	51	367	3 398
	Fläche in ha								
Baumschulflächen insgesamt	702	442	112	199	164	132	425	2 176	25 520
dav. Obstgehölze	11	17	4	39	2	20	19	113	1 049
Ziergehölze ¹⁾	443	319	54	102	75	43	184	1 218	14 417
Forstpflanzen ²⁾	78	34	15	10	12	29	78	256	2 519
Sonstige Baumschulflächen	171	72	39	48	75	40	144	590	7 535

¹⁾ Rosen; Ziersträucher und -bäume (einschl. Weihnachtsbaumkulturen). - ²⁾ Laub- und Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen).

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2007

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt ¹⁾		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,3 bis unter 0,5	448	173	269	47	203	16	303	62	284	38
0,5 bis unter 1	635	446	405	106	315	46	455	166	482	108
1 bis unter 2	426	579	276	148	225	61	314	188	343	156
2 bis unter 3	146	353	119	135	99	43	102	74	110	79
3 bis unter 5	79	315	67	160	55	40	43	41	54	65
5 oder mehr	109	994	95	623	84	102	55	69	66	125
Bayern 2007	1 843	2 860	1 231	1 220	981	309	1 272	600	1 339	571
2002	2 395	3 076	1 577	1 197	1 221	324	1 762	701	1 765	636
1997	2 898	3 391	1 863	1 320	1 371	324	2 111	838	2 054	671
Deutschland 2002	13 671	48 093	10 561	31 219	5 901	2 090	7 732	5 366	8 038	4 519

¹⁾ Betriebe mit Baumobstfläche von 30 Ar oder mehr; Ergebnisse von 1997 dem Erfassungsbereich angepasst.

16. Grund- und Anbauflächen von Zierpflanzen zum Verkauf 2004

Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
	ha								
Zierpflanzengrundflächen insgesamt	302	58	48	78	132	182	118	918	7 640
dav. auf dem Freiland	228	27	29	49	85	114	78	611	5 116
in Unterglasanlagen	73	31	19	29	46	68	41	307	2 524
Anbaufläche von Zierpflanzen auf dem Freiland ¹⁾ ..	221	24	22	39	83	136	76	601	5 193
dar. Beet- und Balkonpflanzen	9	1	7	5	26	38	18	103	1 744
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	194	20	14	28	48	57	56	417	2 462
Stauden ²⁾	15	3	0	5	7	26	2	58	755
Anbaufläche von Zierpflanzen unter Glas ¹⁾	107	40	26	36	70	113	58	450	3 710
dar. Blühende Topfpflanzen	30	10	6	9	19	40	14	128	1 060
Beet- und Balkonpflanzen	65	26	17	24	45	65	38	280	1 941
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	10	3	3	3	6	5	6	36	437

¹⁾ Unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung. - ²⁾ Einschl. Ziergräser, Freilandfarne und Freiland-Wasserpflanzen.

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1994

- jeweils Ergebnisse der Viehzählung -

Viehhalter — Tiergattung	3. Dezember		3. Mai			
	1994	1996	1999 ¹⁾	2001 ¹⁾	2003 ¹⁾	2006 ¹⁾
Anzahl der Viehhalter in 1 000						
Halter von Pferden	20,4	21,5	14,9	14,0	13,8	•
Rindern	109,9	100,9	89,0	81,7	74,7	66,8
Milchkühen	89,4	80,7	67,7	60,4	56,7	49,9
Schweinen	71,2	61,3	43,9	33,3	29,0	23,7
Mastschweinen	54,9	46,5	33,7	25,3	21,9	18,5
Zuchtschweinen ²⁾	21,2	18,0	15,7	12,9	11,4	9,7
Schafen	13,4	12,8	9,1	8,3	8,0	7,9
Hühnern	82,7	74,2	44,7	34,4	30,8	•
Legehennen	79,7	71,4	44,3	34,1	30,5	•
Masthühnern	20,5	18,2	1,0	0,9	0,8	•
Gänsen	5,3	4,7	0,8	0,6	0,5	•
Enten	8,0	7,2	1,6	1,3	1,1	•
Truthühnern	1,8	1,7	0,4	0,4	0,3	•
Anzahl der Tiere in 1 000						
Pferde insgesamt	98,9	109,1	81,9	82,2	85,0	•
Rinder insgesamt	4 296,5	4 225,1	4 049,9	4 084,3	3 763,8	3 489,8
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt ³⁾	633,0	623,5	619,6	637,8	565,1	528,6
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	770,3	738,5	696,6	569,6	518,2	490,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	922,7	915,6	901,9	947,1	877,0	831,8
Rinder 2 Jahre oder älter	1 970,6	1 947,6	1 831,8	1 929,8	1 803,6	1 638,9
dar. Bullen und Ochsen	21,5	19,9	16,2	37,2	22,9	13,5
Milchkühe	1 594,2	1 558,6	1 453,9	1 401,6	1 326,6	1 232,1
Ammen- und Mutterkühe	60,2	65,8	83,3	84,0	74,2	71,2
Schweine insgesamt	3 722,3	3 521,1	3 841,0	3 766,5	3 731,2	3 649,6
dav. Ferkel	1 077,0	986,7	1 225,4	1 272,9	1 259,3	1 247,6
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	855,7	815,2	823,8	843,2	829,2	797,0
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ⁴⁾	1 335,7	1 283,3	1 331,6	1 217,3	1 223,8	1 197,9
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ⁵⁾	454,0	435,9	460,2	433,0	418,8	407,1
dav. Zuchtsauen	440,4	423,9	449,5	423,6	412,8	399,8
dar. trächtig	291,4	281,5	294,2	282,1	273,7	269,2
Eber zur Zucht	13,6	11,9	10,7	9,4	6,0	7,2
Schafe insgesamt	370,1	383,2	465,7	472,0	462,9	448,7
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	84,6	88,2	164,2	170,4	162,5	171,4
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel)	285,4	295,1	301,5	301,5	300,4	277,4
dar. weiblich zur Zucht	268,4	278,6	287,8	289,2	288,4	266,3
Hühner insgesamt	10 518,4	9 968,2	9 515,0	9 599,7	9 347,7	•
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt ⁶⁾	1 450,5	1 376,0	1 169,5	1 336,3	849,5	•
Legehennen 1/2 Jahr oder älter	5 410,7	4 899,5	4 452,4	4 315,5	4 190,2	•
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne ⁷⁾	3 657,2	3 692,7	3 893,1	3 947,8	4 308,0	•
Gänse insgesamt	95,5	96,1	25,5	20,2	15,0	•
Enten insgesamt	286,2	383,7	218,7	171,3	182,3	•
Truthühner insgesamt	614,7	590,1	719,3	768,3	784,2	•
Anzahl der Tiere je Viehhalter						
Pferde	4,8	5,1	5,5	5,9	6,2	•
Rinder	39,1	41,9	45,5	50,0	50,4	52,2
Milchkühe	17,8	19,3	21,5	23,2	23,4	24,7
Schweine	52,3	57,4	87,6	113,1	128,9	154,0
Mastschweine	24,4	27,6	39,5	48,1	55,8	64,8
Zuchtschweine ²⁾	20,8	23,5	29,3	33,6	36,7	42,0
Schafe	27,6	29,9	51,1	56,9	58,0	56,8
Hühner	127,1	134,4	212,9	279,1	303,2	•
Legehennen	86,1	87,9	100,5	126,6	137,3	•
Masthühner	178,2	202,6	3 858,4	4 386,4	5 638,7	•
Gänse	17,9	20,5	33,4	33,7	28,3	•
Enten	35,9	53,1	138,5	131,8	163,5	•
Truthühner	333,9	356,3	2 020,4	1 920,8	2 571,3	•

¹⁾ Ab 1999 anderer Stichtag und andere Erfassungsgrenze, siehe Vorbemerkungen Seite 163. - ²⁾ Bis 1996 Halter von Zuchtsauen, ab 1999 von Zuchtsauen und/oder Ebern zur Zucht. - ³⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ⁴⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ⁵⁾ Zuchtsauen und/oder Eber zur Zucht. - ⁶⁾ Einschl. der zum Legen bestimmten Küken. - ⁷⁾ Einschl. der zur Mast bestimmten Küken.

2. Tierhalter und Tierbestände 2003 und 2005 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart Größenklasse von ... bis ... Tiere	2003			2005			Veränderung 2005 ggü. 2003	
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere
	1 000			1 000			%	
Rinder								
Insgesamt	74,7	3 763,8	50,4	69,8	3 586,9	51,4	- 6,6	- 4,7
1 bis 19	19,5	198,3	10,2	18,2	185,7	10,2	- 6,4	- 6,4
20 bis 49	24,5	826,2	33,8	22,3	751,7	33,7	- 9,0	- 9,0
50 oder mehr	30,7	2 739,3	89,2	29,2	2 649,5	90,6	- 4,8	- 3,3
Milchkühe								
Insgesamt	56,7	1 326,6	23,4	51,9	1 273,7	24,6	- 8,5	- 4,0
1 bis 19	26,9	297,1	11,0	23,0	260,5	11,3	- 14,5	- 12,3
20 bis 49	26,1	793,6	30,4	24,8	752,3	30,4	- 5,1	- 5,2
50 oder mehr	3,7	236,0	63,3	4,1	260,9	63,6	10,0	10,6
Männliche Rinder 1 Jahr oder älter								
Insgesamt	34,5	311,9	9,0	31,3	271,4	8,7	- 9,2	- 13,0
1 bis 19	30,8	163,9	5,3	28,1	143,0	5,1	- 8,6	- 12,8
20 bis 49	2,9	85,3	29,5	2,4	72,5	29,6	- 15,4	- 14,9
50 oder mehr	0,8	62,7	78,6	0,7	56,0	80,2	- 12,5	- 10,8
Kälber								
Insgesamt	63,1	565,1	9,0	59,2	549,0	9,3	- 6,2	- 2,8
1 bis 9	42,3	190,3	4,5	38,9	175,1	4,5	- 8,1	- 7,9
10 bis 19	15,9	211,1	13,3	15,3	205,6	13,5	- 3,8	- 2,6
20 oder mehr	4,9	163,7	33,2	5,0	168,2r	33,4r	2,2	2,8r
Schweine								
Insgesamt	29,0	3 731,2	128,9	25,3	3 711,6	146,9	- 12,7	- 0,5
1 bis 9	9,7	37,0	3,8	8,3	31,3	3,8	- 14,9	- 15,6
10 bis 49	8,0	193,2	24,1	6,6	161,6	24,4	- 17,4	- 16,3
50 oder mehr	11,3	3 501,0	311,0	10,4	3 518,7	338,1	- 7,6	0,5
Zuchtsauen								
Insgesamt	11,4	412,8	36,2	10,3	402,1	39,2	- 10,1	- 2,6
1 bis 19	6,2	40,6	6,6	5,3	35,3	6,7	- 14,8	- 13,0
20 bis 49	2,5	82,0	32,2	2,4	79,2	32,6	- 4,4	- 3,4
50 oder mehr	2,7	290,3	108,6	2,5	287,6	112,9	- 4,7	- 0,9
Mastschweine								
Insgesamt	21,9	1 223,8	55,8	18,9	1 196,4	63,2	- 13,7	- 2,2
1 bis 9	10,5	40,7	3,9	8,8	33,6	3,8	- 16,1	- 17,5
10 bis 49	6,8	146,7	21,5	5,8	122,9	21,3	- 15,4	- 16,2
50 oder mehr	4,6	1 036,4	224,8	4,4	1 039,9	238,7	- 5,5	0,3
Schafe								
Insgesamt	8,0	462,9	58,0	8,0	450,1	56,0	0,6	- 2,8
1 bis 9	2,4	11,4	4,8	2,7	12,5	4,6	13,3	9,2
10 bis 199	5,2	208,4	40,2	4,9	201,5	40,8	- 4,7	- 3,3
200 oder mehr	0,4	243,0	584,1	0,4	236,1	599,2	- 5,3	- 2,8
Legehennen								
Insgesamt	30,5	4 190,2	137,3	28,9	3 546,3	122,7	- 5,3	- 15,4
1 bis 19	18,1	196,0	10,8	17,4	191,0	11,0	- 3,8	- 2,5
20 bis 2 999	12,3	829,5	67,6	11,3	792,4	69,9	- 7,7	- 4,5
3 000 oder mehr	0,2	3 164,7	19 779,3	0,2	2 562,8	14 644,5	9,4	- 19,0
Masthühner								
Insgesamt	0,8	4 308,0	5 638,7	0,5	4 366,6	8 578,9	- 33,4	1,4
1 bis 99	0,5	7,7	14,4	0,2	7,4	30,6	- 54,5	- 2,9
100 bis 999	0,1	26,5	254,6	0,2	32,0	206,4	49,0	20,8
1 000 oder mehr	0,1	4 273,8	33 919,4	0,1	4 327,2	38 984,0	- 11,9	1,2
Pferde								
Insgesamt	13,8	85,0	6,2	13,1	79,1	6,1	- 5,4	- 6,9
1 bis 2	6,3	10,2	1,6	5,7	9,5	1,7	- 8,8	- 7,0
3 bis 4	3,1	10,7	3,4	3,1	10,5	3,4	- 1,0	- 1,6
5 oder mehr	4,4	64,1	14,5	4,2	59,1	13,9	- 3,8	- 7,8

3. Milcherzeugung und -verwendung 2006

Gebiet	Milchkühe ¹⁾	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Jahr	Gesamt- milcherzeugung	darunter			
				an Molkereien geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter verwendet	
				1 000	kg	1 000 t	%	1 000 t	%
Oberbayern	365,4	6 095	2 227,4	2 045,4	91,8	176,2	7,9
Niederbayern	166,4	5 789	963,3	882,0	91,6	80,4	8,3
Oberpfalz	162,9	5 823	948,4	867,3	91,5	80,4	8,5
Oberfranken	92,7	6 243	578,7	537,3	92,8	38,5	6,7
Mittelfranken	111,9	6 298	704,5	658,1	93,4	45,8	6,5
Unterfranken	37,4	6 361	237,9	223,1	93,8	12,4	5,2
Schwaben	295,4	6 335	1 871,3	1 767,6	94,5	100,8	5,4
Bayern	1 232,1	6 113	7 531,5	6 980,8	92,7	534,5	7,1
Deutschland	4 087,7	6 849	27 995,0	26 829,5	95,8	1 098,5	4,0

¹⁾ Zahl der Milchkühe aus der Viehzählung vom Mai des jeweiligen Jahres; für Deutschland nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts.

4. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2006

Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr ⁶⁾		
							Anfang Dezember	
							Anzahl	Anzahl in 1 000	%	Mill. Stück	Stück
Oberbayern	36	423,6	359,5	84,9	100,3	279		
Niederbayern	36	1 502,5	1 221,1	81,3	335,8	275		
Oberpfalz	23	814,2	722,5	88,7	198,9	275		
Oberfranken	6	136,5	114,0	83,5	34,2	300		
Mittelfranken	17	272,3	144,7	53,1	40,1	277		
Unterfranken	21	204,4	147,6	72,2	39,6	268		
Schwaben	28	236,0	197,6	83,7	51,3	259		
Bayern	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800,2	275		

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - ³⁾ Einschl. legerer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen im Jahr mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze von Anfang Dezember. - ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Jungheneneier. - ⁶⁾ Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen im Jahr.

5. Schlachtungen und Schlachtmenge 2006

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							
		Rinder zu- sammen ¹⁾	davon				Kälber ³⁾	Schweine	Schafe
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Jungrinder ²⁾			
Schlachtungen⁴⁾ (Anzahl in 1 000)									
Oberbayern	1 478,0	257,1	5,7	116,8	86,3	48,4	10,4	1 171,6	36,8
Niederbayern	1 963,6	180,5	0,7	98,3	52,5	29,0	4,8	1 763,7	13,3
Oberpfalz	412,5	95,7	0,7	31,6	44,4	18,9	1,6	304,9	9,9
Oberfranken	863,1	80,5	0,2	22,2	43,8	14,2	3,5	771,0	7,1
Mittelfranken	575,2	78,1	0,3	33,2	32,3	12,3	3,5	469,1	23,6
Unterfranken	579,7	63,6	0,6	34,2	19,5	9,3	2,1	496,2	17,1
Schwaben	667,2	210,0	3,3	76,6	100,6	29,5	8,2	419,5	28,5
Bayern	6 539,4	965,6	11,6	413,0	379,3	161,7	34,1	5 395,9	136,2
Deutschland	•	3 465,8	37,6	1 543,6	1 398,8	485,9	340,7	50 113,1	1 196,2
Schlachtmenge⁴⁾⁵⁾ in 1 000 t									
Oberbayern	201,1	89,6	1,9	45,3	27,6	14,9	1,1	109,6	0,7
Niederbayern	229,9	64,1	0,2	38,1	16,8	8,9	0,5	164,9	0,3
Oberpfalz	61,5	32,6	0,2	12,3	14,2	5,8	0,2	28,5	0,2
Oberfranken	99,7	27,1	0,1	8,6	14,0	4,4	0,4	72,1	0,1
Mittelfranken	71,8	27,1	0,1	12,9	10,3	3,8	0,4	43,9	0,5
Unterfranken	69,5	22,5	0,2	13,2	6,2	2,9	0,2	46,4	0,3
Schwaben	112,7	72,1	1,1	29,7	32,2	9,1	0,8	39,2	0,5
Bayern	846,3	335,1	3,8	160,1	121,4	49,8	3,5	504,6	2,6
Deutschland	5 881,9	1 149,8	12,2	573,8	422,8	141,0	43,1	4 662,2	23,7

¹⁾ Ohne Kälber. - ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - ³⁾ In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz. - ⁴⁾ Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ⁵⁾ Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

XI. Unternehmen und Betriebe

183

Seite

A. Unternehmensregister

1. Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen.....	186
2. Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen.....	186

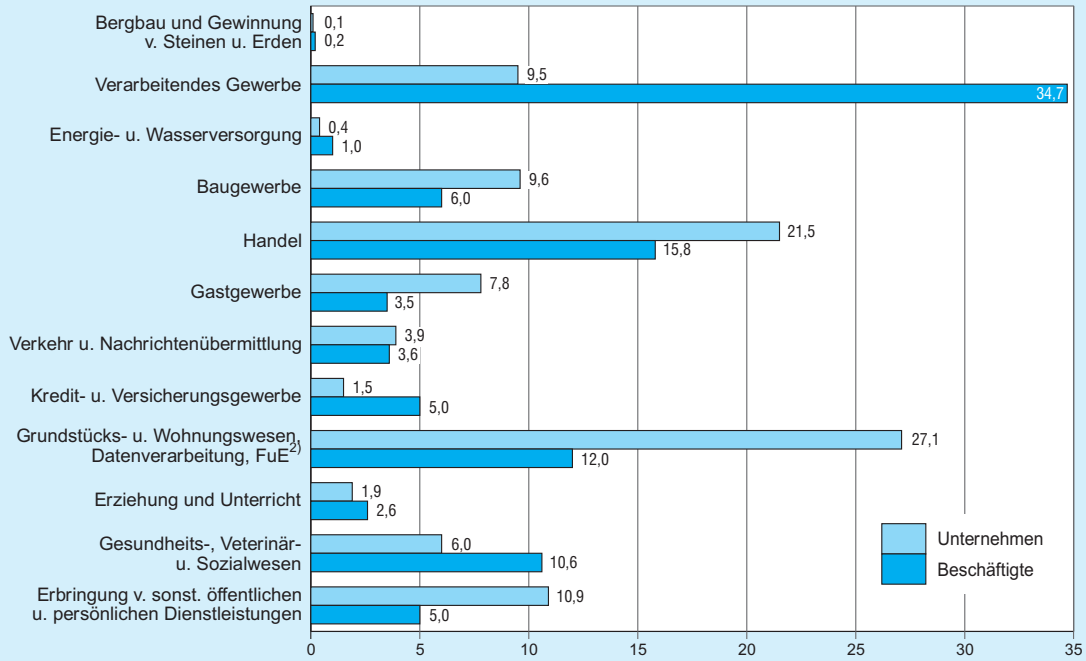
B. Gewerbeanzeigen

1. Gewerbean- und -abmeldungen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	187
2. Gewerbean- und -abmeldungen 2006 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmer nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	188

C. Insolvenzen

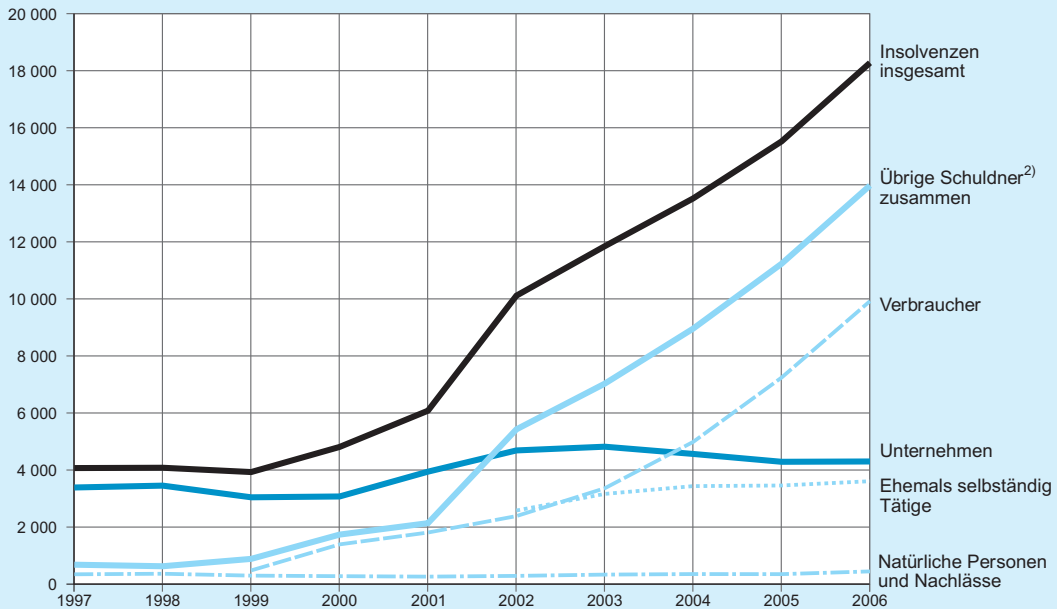
1. Entwicklung der Insolvenzen seit 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen.....	189
2. Insolvenzen 2005 und 2006 nach der Rechtsform der Unternehmen	189
3. Insolvenzen 2005 und 2006 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung	190
4. Unternehmensinsolvenzen 2005 und 2006 nach Wirtschaftsbereichen.....	190
5. Insolvenzen 2006 nach Regierungsbezirken.....	190

Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2004 nach Wirtschaftsabschnitten¹⁾ in Prozent



1) Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 31.12.2006
2) sowie Vermietung beweglicher Sachen und andere wirtschaftliche Tätigkeiten im Dienstleistungsbereich.
FuE = Forschung u. Entwicklung.

Beantragte Insolvenzverfahren¹⁾ von Januar 1997 bis Dezember 2006



1) Nachweis für Verbraucher erst seit 1999 möglich und für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002.
Bis 1998: Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlusskonkurse.
2) Übrige Schuldner: Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, natürliche Personen und Nachlässe.

Allgemeine Anmerkungen

Durch Auswertungen aus dem statistischen **Unternehmensregister** zur Anzahl von **Unternehmen** und **Betrieben** sowie zu deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können wirtschaftliche Strukturen dargestellt werden. Die Auswertungen umfassen nahezu alle Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht sowie der öffentlichen Verwaltung.

Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Unternehmens- und Betriebsdatenbank mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Unberücksichtigt bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Quellen zur Pflege des Registers sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie der Bundesagentur für Arbeit oder der Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken.

Im Unternehmensregister lagen Ende 2006 qualitativ gesicherte Angaben aus administrativen Quellen zum Berichtsjahr 2004 bzw. zum Berichtsstichtag 31.12.2004 vor. Ab dem Berichtsjahr 2004 sind zwischenzeitlich stillgelegte Einheiten mit in die Auswertungen einbezogen, wodurch sich ein größerer Gesamtbestand an Unternehmen und Betrieben im entsprechenden Berichtsjahr ergibt.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines "Gewerbes" beziehungsweise für "selbständige Gewerbetreibende". Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u.a. insbesondere die Urproduktion, Freie Berufe, die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik vor. Grundlage hierzu ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind u.a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Mit der neuen Insolvenzordnung, die zum 1. Januar 1999 in Kraft trat, wurde die Verbraucherinsolvenz geschaffen, die es überschuldeten Privatpersonen ermöglichen soll, wieder schuldenfrei zu werden. Die Insolvenzstatistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden, nach dem richterlichen Beschluss, ob ein beantragtes Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (insbesondere bei Verbrauchern) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich diese Insolvenzverfahren geliefert. Sodann sind nach Abschluss der Verfahren die **finanziellen Ergebnisse** der eröffneten Insolvenzverfahren zu übersenden. Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen, so dass die für die Statistik benötigten Daten von noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Gerichten gegebenenfalls geschätzt werden müssen. Da in dem gesetzlich vorgesehenen Zeitraum aufgrund der vielen eröffneten Verfahren und der damit verbundenen Überlastung der Insolvenzgerichte erst ein Teil der eröffneten Verfahren abgeschlossen werden konnte, wurde die Frist für die Lieferung der **finanziellen Ergebnisse** verlängert, so dass diese Ergebnisse noch nicht vorliegen.

Begriffsbestimmungen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe (auch solche außerhalb Bayerns). Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein **Betrieb** ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu einem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einem Betrieb muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit jährlich übermittelt. In den gelieferten Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Insolvenz liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden.

Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgelehnt**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

A. Unternehmensregister**1. Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen**

- Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.12.2006 -
- Berichtsjahr 2004 -

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Unternehmen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
		unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	827	670	127	27	3
Verarbeitendes Gewerbe	56 134	44 880	8 004	2 526	724
Energie- und Wasserversorgung	2 329	2 059	170	75	25
Baugewerbe	56 935	51 746	4 693	452	44
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	126 968	118 010	7 500	1 249	209
Gastgewerbe	46 045	43 656	2 139	231	19
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23 006	20 745	1 877	319	65
Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 563	7 814	322	284	143
Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.	160 186	153 340	5 595	1 053	198
Erziehung und Unterricht	10 954	9 198	1 591	140	25
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	35 499	31 683	2 892	729	195
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	64 347	61 947	1 963	363	74
Insgesamt	591 793	545 748	36 873	7 448	1 724

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2004.

2. Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.12.2006 -
- Berichtsjahr 2004 -

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Betriebe insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
		unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	870	704	144	21	1
Verarbeitendes Gewerbe	57 803	45 700	8 404	2 854	845
Energie- und Wasserversorgung	2 686	2 277	286	98	25
Baugewerbe	57 211	51 891	4 797	488	35
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	140 826	127 739	11 050	1 862	175
Gastgewerbe	47 722	44 832	2 610	267	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 384	23 073	2 695	522	94
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 758	10 855	1 331	452	120
Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.	163 544	155 447	6 534	1 373	190
Erziehung und Unterricht	13 093	10 513	2 293	255	32
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	37 796	32 517	3 620	1 424	235
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	66 892	64 162	2 244	427	59
Insgesamt	627 585	569 710	46 008	10 043	1 824

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie aktive Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2004.

B. Gewerbeanzeigen**1. Gewerbean- und -abmeldungen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt ²⁾	darunter Neugründung eines Betriebes	insgesamt ²⁾	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes
		Anzahl			
A	Land- und Forstwirtschaft	2 405	2 129	1 333	1 051
01	Landwirtschaft und Jagd	2 036	1 799	1 132	894
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 542	5 018	5 315	3 715
15	Ernährungsgewerbe	664	451	755	532
16	Tabakverarbeitung	–	–	1	1
17	Textilgewerbe	273	238	228	186
18	Bekleidungs-gewerbe	272	241	196	163
19	Ledergewerbe	43	35	39	27
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	445	348	382	271
21	Papiergewerbe	33	26	38	28
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträgern	970	757	855	602
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	100	72	82	49
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	123	77	116	70
26	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	298	220	245	165
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	20	12	20	14
28	H.v. Metallerzeugnissen	852	653	667	458
29	Maschinenbau	565	403	398	262
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	39	32	28	16
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	140	92	147	90
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	174	129	119	73
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	326	244	228	131
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	59	38	52	33
35	Sonstiger Fahrzeugbau	30	22	26	18
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnissen ..	1 035	864	626	475
37	Recycling	79	62	65	49
E	Energie- und Wasserversorgung	4 556	4 485	279	211
40	Energieversorgung	4 552	4 482	278	210
F	Baugewerbe	14 083	11 741	10 421	7 895
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	36 991	30 156	34 543	26 595
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	4 980	4 081	3 983	2 985
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen)	9 333	7 554	8 728	6 608
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern	22 678	18 521	21 832	17 002
H	Gastgewerbe	10 272	5 783	10 502	7 442
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 626	5 463	6 017	4 835
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3 279	2 737	3 256	2 637
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	1 601	1 235	1 415	1 050
64	Nachrichtenübermittlung	1 676	1 431	1 301	1 114
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 205	5 879	6 192	4 834
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	6 993	5 774	6 062	4 745
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	38 797	32 680	26 920	20 370
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 968	3 066	3 034	2 085
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 166	965	943	738
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	5 407	4 342	4 065	2 937
73	Forschung und Entwicklung	68	47	43	23
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	28 188	24 260	18 835	14 587
M	Erziehung und Unterricht	1 462	1 250	849	590
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 392	2 154	1 216	943
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	15 019	12 891	9 946	7 593
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4 575	3 769	2 906	2 105
B+C	Übrige Wirtschaftszweige	113	96	124	99
A-K, M-O	Zusammen	146 463	119 725	113 657	86 173

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2. Gewerbean- und -abmeldungen 2006 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmer nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht des Einzelunternehmers Staatsangehörigkeit des Einzelunternehmers	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt ¹⁾	darunter Neugründung eines Betriebes	insgesamt ¹⁾	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes
Anzahl				
Insgesamt	146 463	119 725	113 657	86 173
Art der Niederlassung				
Hauptniederlassung	136 442	112 121	106 998	81 686
Zweigniederlassung	3 071	2 415	1 942	1 326
Unselbständige Zweigstelle	6 950	5 189	4 717	3 161
Rechtsform des Unternehmens				
Einzelunternehmen	119 672	100 867	93 455	74 676
Offene Handelsgesellschaft	455	274	523	260
Kommanditgesellschaft	365	230	350	202
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	2 831	1 965	1 584	915
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	7 744	5 781	6 843	3 416
Aktiengesellschaft	834	481	577	288
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	12 301	8 371	9 271	5 688
Private Company Limited by Shares	1 066	919	353	260
Genossenschaft	35	15	45	13
Eingetragener Verein	162	128	75	52
Sonstige Rechtsformen	582	323	295	163
Geschlecht des Einzelunternehmers				
Weiblich	43 260	36 921	32 388	26 396
Männlich	76 412	63 946	61 067	48 280
Ausgewählte Staatsangehörigkeit des Einzelunternehmers				
Deutschland	98 441	83 006	76 559	60 736
Belgien	19	17	15	13
Dänemark	37	30	27	16
Estland	12	10	11	10
Finnland	17	14	10	9
Frankreich	165	139	140	109
Griechenland	855	609	894	699
Niederlande	137	116	103	83
Italien	1 429	998	1 405	1 104
Lettland	34	33	13	13
Litauen	84	72	55	42
Luxemburg	4	3	4	3
Malta	2	2	1	1
Österreich	1 359	1 076	1 277	1 009
Polen	4 802	4 381	2 808	2 417
Portugal	99	80	78	67
Schweden	37	34	23	21
Slowakei	570	525	368	319
Slowenien	85	74	74	59
Spanien	116	108	82	70
Tschechische Republik	538	481	341	287
Ungarn	639	579	492	416
Zypern	4	3	-	-
Bosnien und Herzegowina	525	437	338	280
Serbien und Montenegro	1 022	878	763	651
Kroatien	608	512	463	389
Rumänien	338	293	214	180
Russische Föderation	288	275	138	119
Türkei	3 263	2 647	2 941	2 443
Vereinigte Staaten	234	208	215	182
Irak	481	400	361	308
Vietnam	275	175	205	156

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

C. Insolvenzen

1. Entwicklung der Insolvenzen seit 1999 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Merkmal ¹⁾	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Insolvenzen								
Verarbeitendes Gewerbe	403	413	449	550	603	466	455	410
Baugewerbe	625	621	786	843	783	765	686	568
Handel	671	642	717	916	943	883	881	883
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	167	212	292	372	344	313	318	361
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	1 114	1 119	1 618	1 895	2 003	2 003	1 800	1 945
dar. Gastgewerbe	223	250	288	319	292	362	280	400
Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	64	66	81	111	142	134	149	133
Erwerbsunternehmen zusammen	3 044	3 073	3 943	4 687	4 818	4 564	4 289	4 300
Andere Gemeinschuldner zusammen	885	1 736	2 137	5 425	7 029	8 958	11 232	13 976
dar. Verbraucher	480	1 393	1 809	2 385	3 361	4 986	7 241	9 922
ehemals selbständig Tätige ³⁾	x	x	x	2 581	3 163	3 436	3 458	3 608
Nachlässe	298	279	263	289	334	353	350	317
Insgesamt	3 929	4 809	6 080	10 112	11 847	13 522	15 521	18 276
darunter mangels Masse abgelehnte Insolvenzen								
Verarbeitendes Gewerbe	210	202	211	208	198	165	143	104
Baugewerbe	425	418	489	412	375	354	301	208
Handel	481	424	440	452	417	402	343	349
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	132	137	207	206	153	121	117	111
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	844	790	1 016	1 071	1 131	1 039	820	821
dar. Gastgewerbe	191	213	214	186	159	184	117	148
Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	49	43	56	55	62	64	61	36
Erwerbsunternehmen zusammen	2 141	2 014	2 419	2 404	2 336	2 145	1 785	1 629
Andere Gemeinschuldner zusammen	511	594	559	592	691	715	666	581
dar. Verbraucher	210	363	367	35	19	10	19	29
ehemals selbständig Tätige ³⁾	x	x	x	359	463	451	428	370
Nachlässe	204	176	150	158	174	214	195	165
Insgesamt	2 652	2 608	2 978	2 996	3 027	2 860	2 451	2 210

¹⁾ Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2002 Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Kredit- und Versicherungsgewerbe. - ³⁾ Nachweis erst ab 2002 möglich. Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

2. Insolvenzen 2005 und 2006 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	2005				2006			
	Insolvenzen			Geltend gemachte Forderungen	Insolvenzen			Geltend gemachte Forderungen
	ins- gesamt	darunter Verfahren			ins- gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Erwerbsunternehmen zusammen	4 289	1 785	2 504	3 008 990	4 300	1 629	2 671	2 875 846
dav. Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	1 731	436	1 295	515 119	2 052	494	1 558	524 793
Personengesellschaften	342	136	206	534 160	311	109	202	958 075
dar. GmbH u. Co. KG.....	211	74	137	418 804	191	52	139	827 870
Kapitalgesellschaften	2 145	1 161	984	1 856 721	1 837	948	889	1 299 341
dav. Gesellschaften mbH	2 068	1 125	943	1 603 224	1 780	926	854	1 142 704
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	77	36	41	253 497	57	22	35	156 637
Private Company Limited by Shares (Ltd.) ¹⁾	x	x	x	x	60	51	9	87 106
Genossenschaften ¹⁾	x	x	x	x	1	1	-	.
sonstige Rechtsformen.....	71	52	19	102 990	39	26	13	.
Andere Gemeinschuldner zusammen	11 232	666	10 430	1 864 134	13 976	581	13 225	1 820 898
dav. Verbraucher.....	7 241	19	7 105	558 875	9 922	29	9 741	682 584
ehemals selbständig Tätige ²⁾	3 458	428	3 011	929 919	3 608	370	3 220	787 198
natürliche Personen als Gesellschafter o.ä.	183	24	159	224 278	129	17	112	218 470
Nachlässe	350	195	155	151 061	317	165	152	132 645
Insgesamt	15 521	2 451	12 934	4 873 124	18 276	2 210	15 896	4 696 744

¹⁾ Bis 2005 bei sonstigen Rechtsformen enthalten, Nachweis erst ab 2006 möglich. - ²⁾ Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

3. Insolvenzen 2005 und 2006 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung

Größenklasse nach der Höhe der geltend gemachten Forderung in Euro	2005				2006			
	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		eröffnet		
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	
unter 50 000	7 294	1 183	6 029	171 965	9 641	1 173	8 346	227 266
50 000 bis unter 250 000	5 458	853	4 567	629 972	6 083	723	5 320	684 441
250 000 bis unter 500 000	1 263	195	1 059	437 180	1 243	149	1 090	432 222
500 000 bis unter 1 Mill.	738	107	627	507 013	622	84	535	427 370
1 Mill. bis unter 5 Mill.	644	103	538	1 253 097	560	71	488	1 080 461
5 Mill. bis unter 25 Mill.	110	10	100	1 008 817	110	10	100	979 400
25 Mill. oder mehr	14	-	14	865 080	17	-	17	865 583
Insgesamt	15 521	2 451	12 934	4 873 124	18 276	2 210	15 896	4 696 744

4. Unternehmensinsolvenzen 2005 und 2006 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ¹⁾	2005				2006			
	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		eröffnet		
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	53	14	39	16 203	46	14	32	20 993
Produzierendes Gewerbe	1 147	447	700	1 246 408	985	315	670	928 054
dar. Verarbeitendes Gewerbe	455	143	312	799 432	410	104	306	612 982
Baugewerbe	686	301	385	438 338	568	208	360	307 234
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	881	343	538	411 881	883	349	534	374 004
dav. Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	118	43	75	54 658	133	48	85	85 812
Handelsvermittlung und Großhandel	416	179	237	248 034	360	153	207	169 191
Einzelhandel, Rep. von Gebrauchsgütern ...	347	121	226	109 189	390	148	242	119 002
Gastgewerbe	280	117	163	69 792	400	148	252	78 189
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	318	117	201	105 623	361	111	250	119 783
Kredit- und Versicherungsgewerbe	90	44	46	17 997	80	19	61	120 285
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung von beweglichen Sachen ²⁾	1 191	595	596	996 844	1 170	552	618	1 119 072
Erziehung und Unterricht	37	16	21	8 297	29	9	20	7 093
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	96	17	79	69 033	109	17	92	59 321
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	196	75	121	66 913	237	95	142	49 049
Insgesamt	4 289	1 785	2 504	3 008 990	4 300	1 629	2 671	2 875 846

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

5. Insolvenzen 2006 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Insolvenzen				darunter Unternehmensinsolvenzen			
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	zusammen	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet			mangels Masse abgelehnt	eröffnet	
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Oberbayern	5 900	1 003	4 821	1 798 588	1 683	719	964	1 082 897
Niederbayern	1 527	159	1 350	247 710	342	124	218	117 169
Oberpfalz	1 510	116	1 387	331 786	293	92	201	212 506
Oberfranken	2 287	151	2 136	600 593	399	115	284	406 810
Mittelfranken	2 444	261	2 144	769 760	611	195	416	533 228
Unterfranken	1 729	248	1 478	481 980	400	181	219	340 629
Schwaben	2 879	272	2 580	466 327	572	203	369	182 607
Bayern	18 276	2 210	15 896	4 696 744	4 300	1 629	2 671	2 875 846

XII. Produzierendes Gewerbe

191

Seite

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Unternehmen, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	195
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 bis 2006 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	196
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken	200
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	202
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	202
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten	203
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten	203
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2003 nach Wirtschaftsabteilungen	204
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2003 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen	205
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 und 2006 nach ausgewählten Güterklassen	206

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 2005 nach Wirtschaftszweigen	210
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2005 nach Wirtschaftszweigen	210
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2005 und 2006	211
4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen	212
5. Auftragsseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2005 und 2006	212
6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 2006 nach Wirtschaftszweigen	213
7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen	213

C. Energieversorgung

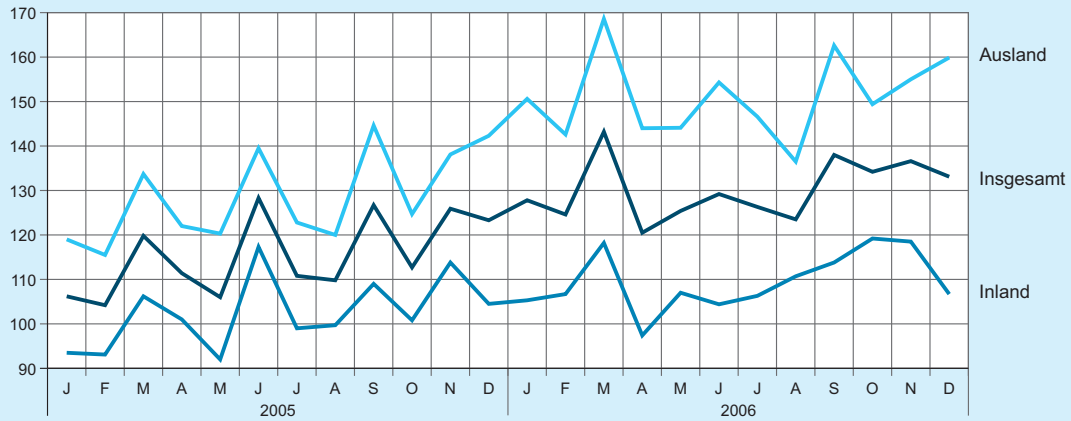
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2002	214
2. Primärenergieverbrauch seit 2002 nach Energieträgern und deren Herkunft	214
3. Endenergieverbrauch seit 2002 nach Energieträgern	214
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2005 und 2006	215
5. Kohleversorgung seit 2002	215
6. Mineralölversorgung seit 2002	215
7. Gasversorgung seit 2003	216
8. Elektrizitätsversorgung 2005 und 2006	216
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe 2004 und 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	217
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	217
11. Energiebilanz Bayern 2004	218

D. Handwerk

Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk seit 2005 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen	220
---	-----

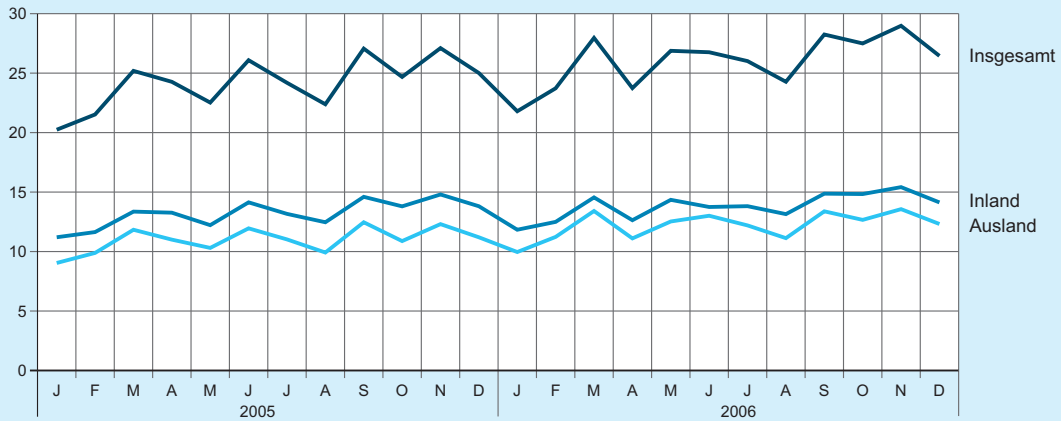
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2005 und 2006

Volumenindex 2000 = 100



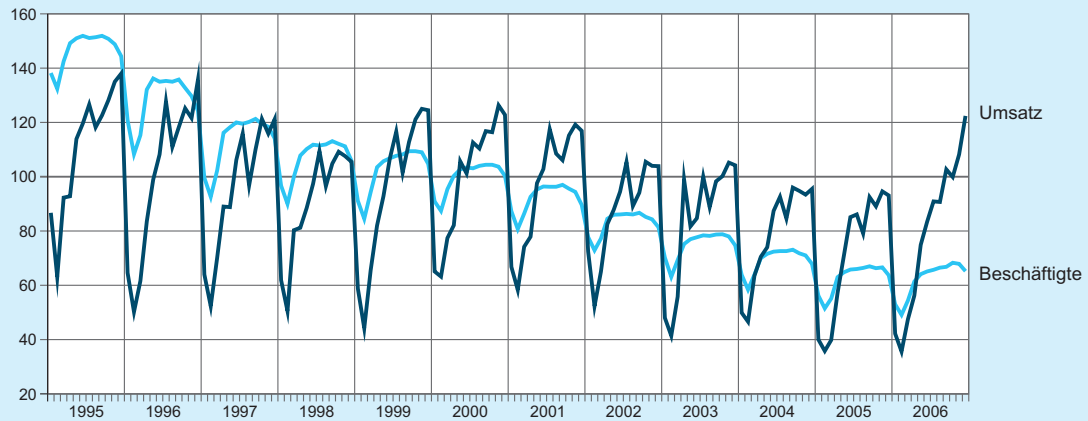
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 und 2006

Mrd. €



Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995

Monatsdurchschnitt 2000 = 100



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtlicher Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachliche Betriebsteile) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)."

Der **Berichtskreis** umfasst Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit i.A. 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. Abweichend von der vorgenannten Erfassungsgrenze liegt bei den folgenden Wirtschaftszweigen die Abschneidegrenze "10 oder mehr Beschäftigte" zugrunde: 14.11 - Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.; 14.21 - Gewinnung von Kies und Sand; 15.20 - Fischverarbeitung; 15.31 - Verarbeitung von Kartoffeln; 15.32 - Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; 15.33 - Verarbeitung von Obst und Gemüse a.n.g.; 15.71 - Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere; 15.72 - Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere; 15.91 - Herstellung von Spirituosen; 15.92 - Alkoholbrennerei; 15.97 - Herstellung von Malz; 15.98 - Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken; 20.10 - Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke (bei Sägewerken werden alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz erfasst); 26.63 - Herstellung von Transportbeton.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Bruttoentgelte: Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Bruttoentgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spesersatz).

Geleistete Arbeitsstunden: Die Summe aller geleisteten Stunden der tätigen Personen unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dergleichen. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Empfängern in Deutschland sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Produktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbstständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften).

B. Baugewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe**. Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“. Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) werden zum Bauhauptgewerbe die Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (WZ-Nr. 45.1) und „Hoch- und Tiefbau“ (WZ-Nr. 45.2), zum Ausbaugewerbe die Gruppen „Bauinstallation“ (WZ-Nr. 45.3), „Sonstiges Baugewerbe“ (WZ-Nr. 45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ (WZ-Nr. 45.5) gezählt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Auftragseingang: Die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der VOB.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Löhne und Gehälter: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge, der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Die Entgelte für Poliere und Meister werden zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltssumme gerechnet.

Umsatz: Gesamter steuerbarer Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

C. Energieversorgung

Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tabelle 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den nichtenergetischen und energetischen (Endenergie-) Verbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; vor allem der Mineralöl- und Kohlebereich beruht nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände. Die Tabellen 1, 2, 3, 5 und 6 korrespondieren eng mit der Energiebilanz (Tabelle 11), während die Tabellen 4 sowie 7 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Austauschsaldo: Lieferüberschüsse als Saldierungen von Bezügen und Lieferungen erhalten ein negatives Vorzeichen.

Endenergieverbrauch: Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbraucher zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

Erneuerbare Energieträger: Energiequellen, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind, z.B. Sonnenstrahlung, Windenergie, Wasserkraft, Umweltwärme, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, Biogase und Biomasse im Abfall.

Energieverbrauch: Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,3076 GJ/t \pm 1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jew. Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden, z.B. Steinkohle 0,99; Heizöl leicht 1,46; Strom 0,12; Gase 1,08; Holz 0,49.

Nutzbarer Verbrauch: Gesamter Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

Primärenergieverbrauch: Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

Umwandlungsbilanz: Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die entstandenen Energieverluste.

D. Handwerk

Allgemeine Anmerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung umfasst die repräsentativ ausgewählten Handwerksunternehmen sowie die zu den laufenden Statistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe und Handel/Gastgewerbe meldenden Handwerksunternehmen.

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Unternehmen, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt am 30.09.	Bruttoentgelte	Umsatz
		Anzahl		1 000 €	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	142	6 605	206 587	1 166 935
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	141	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 842	1 216 603	51 173 464	329 937 880
15	Ernährungsgewerbe	860	96 316	2 398 675	19 872 113
15.13	Fleischverarbeitung	160	15 020	309 194	2 402 292
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	49	13 601	481 092	7 587 279
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	278	29 975	474 381	1 545 510
15.96	H.v. Bier	131	10 866	381 726	2 084 532
17	Textilgewerbe	139	17 073	514 125	3 151 552
18	Bekleidungsgewerbe	121	13 852	369 828	2 696 546
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	79	9 464	271 392	2 017 146
19	Ledergewerbe	33	5 829	205 868	1 146 972
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	255	15 400	428 333	2 908 864
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigungsbau-, Ausbauelementen a. Holz	97	8 330	239 316	1 283 652
21	Papiergewerbe	115	20 645	724 540	5 143 691
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	451	45 768	1 819 787	8 680 921
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	213	18 857	739 378	3 400 968
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. V.v. Spalt- u. Brutstoffen	4	.	.	.
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	195	52 918	2 274 195	13 754 271
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	440	68 036	2 107 099	11 065 734
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	71	20 641	734 452	4 499 008
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	212	28 830	821 758	3 882 360
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	366	46 684	1 498 157	7 964 171
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	99	18 841	638 888	4 010 943
28	H.v. Metallerzeugnissen	737	77 298	2 467 960	11 711 307
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	130	14 167	454 484	2 519 464
29	Maschinenbau	798	193 218	7 980 580	41 334 277
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	5	.	.	.
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen	35	40 119	1 548 739	7 640 322
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	86	21 237	913 769	3 897 034
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	62	13 483	552 686	2 178 622
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	240	30 979	1 254 538	5 545 127
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	13	17 275	.	.
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	35	10 000	575 414	6 345 480
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	28	8 613	520 944	6 138 616
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	314	197 559	11 178 230	45 672 756
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	70	14 489	609 325	3 457 707
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalt-einrichtungen	119	152 694	.	.
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	24	4 013	155 499	2 030 986
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	92	38 874	1 837 561	19 991 188
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	40	22 793	1 209 603	14 798 424
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videot-echn. Geräten	26	5 558	185 929	1 369 504
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	284	36 516	1 463 303	7 229 056
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	132	20 711	856 457	4 234 924
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	146	187 284	9 469 539	87 101 348
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	13	138 294	7 525 022	75 530 225
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	83	41 995	1 695 212	9 835 050
35	Sonstiger Fahrzeugbau	30	33 348	1 892 942	8 059 560
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	18	28 527	1 694 692	6 957 378
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	306	34 957	1 016 612	5 015 079
36.11	H.v. Sitzmöbeln	70	11 364	355 701	1 862 962
37	Recycling	20	.	.	.
	Insgesamt	5 984	1 223 208	51 380 050	331 104 815
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	2 451	481 933	20 910 939	108 816 584
	Investitionsgüterproduzenten	1 563	483 307	21 969 832	153 932 956
	Gebrauchsgüterproduzenten	283	55 082	2 153 237	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 682	201 227	6 233 089	46 312 140

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe	Beschäftigte		
		2006	2004	2005	2006
		Monatsdurchschnitt			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	234	6 788	6 061	5 678
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	230	6 646	5 924	5 570
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 253	1 157 645	1 145 204	1 149 563
15	Ernährungsgewerbe	985	97 609	97 188	98 020
15.13	Fleischverarbeitung	170	14 096	13 886	13 879
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	89	14 703	14 022	13 959
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	287	28 126	29 274	30 472
15.96	H.v. Bier	141	10 820	10 425	9 939
17	Textilgewerbe	163	18 760	17 457	16 204
18	Bekleidungsgerberbe	126	13 315	12 284	11 767
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	82	10 267	9 455	9 044
19	Ledergewerbe	41	6 693	6 876	7 289
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	277	14 940	14 507	15 070
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen a. Holz	104	8 014	7 601	7 855
21	Papiergewerbe	140	21 146	20 889	20 581
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	496	48 824	47 597	46 872
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	227	20 081	19 513	19 031
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	8	1 798	1 811	1 823
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	262	58 999	60 248	60 608
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	529	68 320	67 728	67 636
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	101	15 108	15 206	15 104
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	247	32 350	32 455	32 306
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	710	49 950	48 629	48 054
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	123	23 783	24 153	24 155
28	H.v. Metallerzeugnissen	835	75 555	75 612	76 744
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	144	14 029	13 588	13 595
29	Maschinenbau	985	192 189	191 983	195 812
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	8	7 436	7 392	7 761
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebselementen	48	27 641	27 904	29 694
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	105	21 093	21 172	22 552
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	77	13 701	13 493	13 455
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	273	33 059	32 718	32 478
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	18	14 968	14 861	14 208
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	44	8 460	8 141	8 059
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	35	7 018	6 721	6 632
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	425	104 535	102 436	104 591
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	85	23 229	22 899	23 057
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	164	55 421	53 151	54 647
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	32	5 769	5 591	6 034
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	132	47 242	46 880	46 068
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	56	26 650	26 465	26 066
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten	33	6 320	5 428	5 649
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	346	47 189	46 000	47 810
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	155	20 549	20 861	21 723
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	205	182 637	181 685	180 276
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	20	113 024	112 867	111 536
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	129	61 891	61 768	61 877
35	Sonstiger Fahrzeugbau	43	28 999	28 080	27 938
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	27	23 283	22 579	22 534
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	345	42 651	40 918	39 959
36.11	H.v. Sitzmöbeln	88	16 926	17 198	16 958
37	Recycling	31	1 128	1 303	1 454
	Insgesamt	7 488	1 164 433	1 151 264	1 155 240
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	3 306	397 060	392 610	394 639
	Investitionsgüterproduzenten	1 941	496 079	492 776	497 358
	Gebrauchsgüterproduzenten	326	61 014	58 601	57 100
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 903	208 340	205 331	204 213

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 bis 2006 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Arbeitsstunden			Bruttoentgelte			Nr. der Systematik ¹⁾
2004	2005	2006	2004	2005	2006	
1 000 Stunden			1 000 €			
11 201	9 949	9 543	224 717	199 488	186 100	C
10 967	9 720	9 364	217 755	192 851	180 430	14
1 768 588	1 754 169	1 767 465	45 150 016	45 720 454	46 761 009	D
152 635	150 799	152 116	2 536 595	2 511 686	2 516 586	15
22 461	22 173	21 956	299 871	291 054	290 432	15.13
22 716	21 524	21 698	499 078	480 867	489 669	15.51
41 407	42 695	44 690	473 954	487 382	498 829	15.81
17 996	17 114	16 068	371 870	370 826	350 448	15.96
29 135	26 213	24 987	537 665	508 747	487 628	17
18 554	17 276	16 653	354 615	334 775	331 862	18
14 318	13 382	12 843	285 764	268 477	265 231	18.22
11 107	11 109	11 886	228 193	240 863	265 507	19
23 159	22 867	24 064	425 303	415 068	432 652	20
12 114	11 731	12 156	232 491	220 774	229 605	20.30
32 803	32 649	32 886	744 191	744 312	743 410	21
73 367	70 947	70 503	1 962 807	1 917 794	1 877 461	22
29 665	28 886	28 474	810 695	775 289	751 990	22.22
2 850	2 858	2 881	102 374	112 185	124 404	23
95 396	97 510	96 939	2 435 179	2 551 715	2 673 111	24
109 489	108 527	109 482	2 146 736	2 152 265	2 182 082	25
24 475	24 753	24 941	535 406	547 465	558 998	25.21
51 194	51 618	51 331	964 345	973 240	984 701	25.24
78 621	77 113	77 621	1 568 558	1 558 481	1 567 455	26
35 636	35 822	35 835	879 964	900 316	924 992	27
116 132	116 169	120 363	2 418 611	2 454 631	2 528 445	28
21 605	21 410	21 752	441 182	432 156	446 896	28.11
296 295	296 405	302 094	7 867 810	7 987 772	8 303 460	29
11 934	11 637	12 244	388 239	390 564	431 935	29.11
38 523	38 022	41 232	1 075 142	1 105 819	1 162 974	29.14
32 158	32 626	34 365	838 190	870 890	954 985	29.24
22 140	22 098	21 773	542 426	545 263	549 261	29.42
54 640	54 316	54 372	1 362 095	1 363 888	1 392 516	29.56
21 061	20 113	18 974	638 818	620 708	597 065	29.71
11 858	11 353	11 380	414 637	424 440	416 286	30
9 604	9 164	9 153	358 158	368 367	360 731	30.02
159 613	156 755	160 335	4 553 757	4 489 401	4 688 363	31
34 886	34 220	34 704	948 736	962 277	983 706	31.10
84 671	81 346	83 263	2 597 307	2 476 585	2 595 084	31.20
9 037	8 592	9 543	201 893	202 602	236 062	31.61
74 184	76 078	74 693	2 450 593	2 509 952	2 499 319	32
42 759	43 835	43 650	1 445 937	1 463 351	1 466 107	32.10
8 286	8 301	8 702	184 299	174 916	185 924	32.30
72 905	70 896	74 001	1 985 286	1 980 761	2 115 972	33
31 802	32 133	33 872	865 756	892 237	955 429	33.20
265 302	266 033	261 585	8 675 670	9 117 740	9 275 462	34
162 411	163 185	160 196	6 117 186	6 486 980	6 575 130	34.10
90 866	92 001	90 537	2 302 144	2 381 284	2 452 597	34.30
38 178	37 912	38 059	1 504 849	1 483 858	1 494 598	35
30 539	30 614	30 843	1 272 558	1 256 623	1 267 574	35.30
64 861	62 103	61 933	1 174 619	1 138 888	1 126 109	36
24 817	25 082	25 219	463 609	481 118	474 364	36.11
2 144	2 501	2 888	32 837	38 155	41 937	37
1 779 789	1 764 118	1 777 008	45 374 733	45 919 942	46 947 109	
622 227	616 704	625 263	14 718 968	14 716 863	15 105 838	
745 714	744 688	750 525	21 986 435	22 601 153	23 272 549	
87 673	84 811	83 651	2 021 251	1 976 870	1 937 589	
321 091	314 828	314 509	6 538 744	6 506 233	6 501 059	

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Umsatz		
		2004	2005	2006
		1 000 €		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	969 925	854 302	884 409
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	910 396	791 969	822 395
D	Verarbeitendes Gewerbe	279 873 697	289 397 905	311 419 421
15	Ernährungsgewerbe	21 138 934	20 942 232	21 437 389
15.13	Fleischverarbeitung	1 978 804	2 089 825	2 121 657
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	7 557 600	7 794 988	7 900 383
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 544 612	1 607 122	1 654 086
15.96	H.v. Bier	2 020 336	2 014 625	1 876 536
17	Textilgewerbe	2 921 361	2 909 703	2 975 701
18	Bekleidungsindustrie	2 522 573	2 411 552	2 403 682
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	2 047 832	1 944 729	1 923 433
19	Ledergewerbe	1 427 427	1 501 358	1 528 184
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	2 392 574	2 469 031	2 891 414
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen a. Holz	1 071 448	1 056 122	1 210 276
21	Papiergewerbe	4 760 827	4 885 293	5 284 831
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	8 889 885	9 038 929	9 064 475
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	3 439 411	3 520 190	3 409 330
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	10 359 065	12 199 596	13 350 993
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	13 182 105	13 931 899	14 829 828
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	9 856 473	10 261 136	11 291 321
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	3 009 938	3 193 007	3 667 476
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	3 854 951	4 057 906	4 344 188
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	6 719 551	6 946 675	7 894 835
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 454 680	4 693 227	5 983 630
28	H.v. Metallerzeugnissen	10 130 139	10 869 680	11 993 667
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	1 971 471	2 240 496	2 564 058
29	Maschinenbau	38 236 431	40 153 781	43 136 571
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	2 487 284	2 823 113	3 491 892
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnradern, Antriebs-elementen	5 132 540	5 704 407	5 845 790
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	3 614 013	3 690 362	4 094 169
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	2 023 305	2 119 392	2 251 408
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	5 909 473	5 578 391	5 897 064
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	3 972 427	3 559 888	3 416 145
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	4 139 913	5 258 729	5 818 692
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	3 947 686	5 064 541	5 608 614
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	21 814 687	21 532 468	23 865 612
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	4 309 211	4 555 546	6 039 882
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	11 719 399	10 851 794	10 766 991
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	2 057 520	2 129 609	2 785 621
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	20 035 917	20 201 137	22 839 372
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	11 674 164	11 422 745	14 053 772
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten	1 333 360	1 467 630	1 596 855
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	9 686 549	10 373 267	11 447 815
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	3 670 518	3 912 561	4 649 160
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	71 270 554	72 139 875	75 024 115
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	57 611 367	58 289 688	60 512 895
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	12 092 439	12 325 962	12 816 172
35	Sonstiger Fahrzeugbau	5 591 195	5 851 696	6 628 216
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	4 506 959	4 795 567	5 433 628
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	6 094 659	6 174 531	6 523 091
36.11	H.v. Sitzmöbeln	3 081 851	3 319 396	3 419 447
37	Recycling .....	.	.	.
	Insgesamt	280 843 623	290 252 207	312 303 830
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	75 731 103	76 814 521	86 134 948
	Investitionsgüterproduzenten	137 886 147	143 992 889	154 334 560
	Gebrauchsgüterproduzenten	11 787 903	11 569 154	11 781 774
	Verbrauchsgüterproduzenten	45 019 875	45 613 715	46 639 541

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 bis 2006 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Auslandsumsatz			Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2006				Nr. der Systematik ¹⁾
2004	2005	2006	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Umsatz	Auslandsumsatz	
1 000 €			%				
114 344	121 608	125 092	6,9	7,8	5,8	9,9	C
.	.	.	23,6	22,9	18,9	.	14
126 028 078	131 677 286	146 365 930	19,8	19,5	19,8	22,0	D
3 493 294	3 744 605	3 974 742	18,7	18,4	15,5	18,3	15
70 123	79 091	85 910	16,7	16,4	12,0	5,2	15.13
1 777 093	1 919 696	1 974 751	43,4	41,0	37,6	44,9	15.51
43 231	25 251	25 912	20,2	20,1	14,5	6,0	15.81
159 396	162 361	139 483	31,9	32,3	23,4	27,1	15.96
1 160 064	1 235 670	1 323 045	19,6	19,4	22,7	24,3	17
855 177	890 944	910 948	28,7	27,8	25,9	28,1	18
721 356	752 652	757 739	36,4	34,7	29,1	29,0	18.22
333 444	357 771	394 561	37,2	38,5	39,5	31,7	19
455 109	518 041	613 370	18,0	17,4	16,1	13,7	20
186 910	205 415	246 744	21,9	20,8	21,0	28,9	20.30
1 831 924	1 920 787	2 058 345	15,2	15,4	15,4	15,2	21
1 250 918	1 249 403	1 204 890	20,0	20,1	21,6	28,7	22
949 285	947 704	889 290	22,2	21,6	23,9	38,6	22.22
.	.	.	9,2	8,5	16,6	.	23
6 353 471	6 887 681	7 713 117	13,9	14,1	9,1	8,8	24
3 478 093	3 745 843	4 245 506	19,5	19,6	17,7	17,5	25
1 489 504	1 626 096	1 890 981	21,1	21,3	20,7	22,1	25.21
1 008 440	1 053 190	1 148 497	24,4	24,2	23,4	20,7	25.24
1 936 274	2 071 118	2 372 642	25,4	24,9	22,9	26,6	26
1 557 169	1 715 563	2 421 110	9,7	9,5	6,3	6,3	27
2 590 395	2 915 012	3 370 429	13,4	13,3	13,0	12,9	28
387 381	547 842	794 786	16,5	16,0	18,7	29,6	28.11
21 214 325	23 073 512	25 207 188	20,6	19,9	22,0	23,1	29
1 965 959	2 165 336	.	24,8	24,8	30,9	.	29.11
2 277 655	2 625 888	2 886 078	37,3	34,2	38,4	40,7	29.14
2 283 346	2 467 940	2 661 934	22,0	21,0	21,7	24,7	29.24
1 014 384	1 111 188	1 181 280	20,4	20,0	18,4	18,7	29.42
3 287 530	3 088 457	3 122 369	20,1	20,3	20,9	20,1	29.56
2 358 328	2 188 030	2 083 411	31,2	28,7	33,1	38,7	29.71
614 765	655 838	797 984	30,6	28,1	45,4	16,7	30
495 313	534 378	671 695	40,1	35,5	55,0	20,5	30.02
10 465 678	10 484 515	11 659 518	25,6	25,2	29,0	35,7	31
2 188 578	2 370 986	3 106 448	30,4	28,9	35,3	40,5	31.10
6 097 080	5 951 648	5 972 717	29,4	28,9	32,3	43,7	31.20
506 854	563 654	831 271	13,8	14,4	25,7	24,8	31.61
13 104 494	13 642 593	16 352 103	31,0	30,8	43,5	52,0	32
8 720 274	8 701 264	11 226 813	36,9	37,2	58,1	67,3	32.10
362 630	385 702	462 904	26,2	25,3	24,2	27,4	32.30
6 148 746	6 781 725	7 415 593	20,0	19,8	25,7	29,5	33
1 995 614	2 188 796	2 701 866	20,1	19,8	23,7	26,1	33.20
44 059 698	44 335 222	48 097 566	23,1	23,2	24,0	25,7	34
39 446 309	39 575 870	43 000 083	26,5	27,3	25,7	27,6	34.10
4 009 293	4 074 745	4 319 676	19,1	18,6	19,0	15,8	34.30
2 535 910	2 710 247	3 225 599	19,8	17,5	21,2	18,1	35
1 949 625	2 110 077	2 486 355	29,7	26,8	29,5	20,8	35.30
1 453 655	1 438 639	1 553 988	24,0	24,0	22,4	20,8	36
426 839	442 541	435 410	43,7	42,3	38,1	31,5	36.11
.	.	.	12,7	13,8	.	.	37
126 142 422	131 798 894	146 491 022	19,6	19,3	19,7	22,0	
33 858 876	35 011 574	40 447 444	18,0	17,9	16,0	18,4	
78 063 382	82 248 696	90 832 215	21,4	20,9	24,1	25,2	
4 536 441	4 280 691	4 206 296	23,5	22,4	23,4	24,2	
9 184 944	9 588 707	10 242 194	19,3	19,2	17,5	16,5	

3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe (Monatsdurchschnitt) ²⁾							
		Bayern	davon						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	234	68	41	33	29	15	25	24
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	230	65	41	33	29	15	25	22
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 253	1 831	775	677	885	1 068	834	1 183
15	Ernährungsgewerbe	985	226	149	101	102	99	113	195
15.13	Fleischverarbeitung	170	31	25	23	28	23	11	30
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	89	21	11	9	7	5	4	32
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	287	84	41	31	23	26	33	49
15.96	H.v. Bier	141	37	25	12	16	12	17	22
17	Textilgewerbe	163	17	12	12	77	13	9	23
18	Bekleidungsgewerbe	126	21	18	11	28	6	38	5
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	82	14	10	7	13	3	32	3
19	Ledergewerbe	41	8	3	3	10	9	3	5
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	277	47	43	24	28	26	49	60
20.30	H.v. Konstruktionst., Fertigt., Ausbauelementen a. Holz	104	20	16	9	5	11	22	21
21	Papiergewerbe	140	33	8	12	23	28	15	21
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	496	210	29	23	40	72	46	77
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	227	64	15	16	25	37	23	47
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	8	5	2	-	1	-	-	-
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	262	113	17	11	21	35	21	44
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	529	92	49	51	82	100	53	103
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	101	15	13	7	18	12	10	26
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	247	49	17	26	37	56	24	38
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	710	165	111	87	81	96	90	81
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	123	23	7	18	7	36	11	21
28	H.v. Metallerzeugnissen	835	160	113	81	81	141	98	160
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	144	26	21	22	11	17	22	26
29	Maschinenbau	985	262	68	94	99	131	136	195
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	8	1	1	2	-	3	-	1
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebselementen	48	9	5	2	-	9	14	9
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	105	32	6	9	8	12	9	29
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	77	22	1	3	10	8	12	21
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	273	62	22	31	42	44	35	37
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	18	7	-	1	1	5	2	2
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..	44	22	2	5	3	3	1	8
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	35	17	2	4	1	3	1	7
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	425	115	43	52	48	72	39	57
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	85	22	17	6	8	13	11	8
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schaltanlagen	164	37	13	26	19	27	14	28
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	32	6	4	8	4	5	2	3
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	132	45	13	13	12	30	7	12
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	56	19	6	7	4	15	1	3
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten	33	5	6	6	5	4	2	5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren ...	346	142	20	18	26	63	44	32
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht. ...	155	69	6	6	9	28	21	17
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	205	53	32	25	16	26	21	31
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	20	6	4	2	3	2	1	3
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren ..	129	36	22	19	7	20	14	10
35	Sonstiger Fahrzeugbau	43	21	4	1	-	6	3	9
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	27	16	2	-	-	3	-	6
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	345	45	30	33	93	73	32	39
36.11	H.v. Sitzmöbeln	88	6	6	10	47	3	11	5
37	Recycling	31	6	1	3	6	3	5	7
	Insgesamt	7 488	1 899	816	710	914	1 083	859	1 207
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	3 306	729	388	344	434	521	362	528
	Investitionsgüterproduzenten	1 941	573	177	177	168	264	251	332
	Gebrauchsgüterproduzenten	326	52	36	35	79	46	39	39
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 903	537	212	154	233	253	207	307

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Differenzen zwischen der Summe der Regierungsbezirke und dem Bayernergebnis ent

und Erden 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Bayern	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt) ²⁾							Nr. der Systematik ¹⁾
	davon							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	
5 678	1 674	899	1 312	482	452	401	458	C
5 570	.	899	1 312	482	452	.	435	14
1 149 563	333 338	114 538	112 271	115 250	172 852	127 412	173 902	D
98 020	25 502	11 050	9 590	8 236	12 766	10 015	20 861	15
13 879	2 587	1 904	2 413	1 805	2 213	716	2 242	15.13
13 959	4 804	581	1 011	624	202	470	6 268	15.51
30 472	9 271	3 189	3 281	1 610	3 929	3 749	5 443	15.81
9 939	3 532	1 246	535	1 333	796	755	1 743	15.96
16 204	1 922	564	678	8 716	769	712	2 843	17
11 767	2 562	984	735	2 792	478	3 318	898	18
9 044	2 252	602	519	1 683	.	3 001	.	18.22
7 289	932	271	123	640	.	.	539	19
15 070	3 489	2 275	1 518	652	1 657	2 215	3 264	20
7 855	2 532	823	474	125	937	1 130	1 833	20.30
20 581	5 571	1 259	1 195	2 563	2 708	3 258	4 027	21
46 872	20 446	2 408	2 062	3 059	7 044	4 203	7 650	22
19 031	6 045	765	1 245	1 421	3 371	2 162	4 023	22.22
1 823	.	.	—	.	—	—	—	23
60 608	36 665	2 341	1 863	2 140	7 457	3 247	6 897	24
67 636	9 593	8 264	5 114	15 755	11 706	5 218	11 987	25
15 104	2 077	2 544	836	2 573	1 606	1 526	3 941	25.21
32 306	4 442	2 156	3 012	9 448	7 714	2 560	2 973	25.24
48 054	5 160	6 217	9 033	11 607	4 970	5 960	5 108	26
24 155	2 331	.	3 577	.	6 759	3 421	5 558	27
76 744	11 211	13 012	8 906	10 010	10 691	8 133	14 781	28
13 595	1 415	2 672	1 349	893	1 103	2 591	3 571	28.11
195 812	42 065	14 768	15 530	13 667	28 808	38 616	42 357	29
7 761	.	.	.	—	.	—	.	29.11
29 694	2 144	4 232	.	—	.	11 062	2 340	29.14
22 552	4 446	3 372	6 360	860	1 205	1 199	5 111	29.24
13 455	2 419	.	.	2 374	1 439	1 435	5 570	29.42
32 478	8 413	1 652	2 340	2 863	3 370	7 790	6 051	29.56
14 208	5 282	—	.	.	.	.	.	29.71
8 059	3 778	.	951	.	.	.	2 828	30
6 632	3 205	.	.	.	.	.	.	30.02
104 591	18 097	6 484	23 233	6 844	32 973	8 786	8 174	31
23 057	3 092	3 247	1 025	1 518	7 710	5 685	780	31.10
54 647	6 102	1 769	19 848	2 422	20 767	1 383	2 355	31.20
6 034	764	.	1 114	608	255	.	.	31.61
46 068	27 335	3 797	5 192	2 438	4 507	880	1 919	32
26 066	14 211	2 281	.	873	3 173	.	419	32.10
5 649	617	.	.	1 301	886	.	716	32.30
47 810	17 436	1 905	2 649	3 726	11 600	6 522	3 972	33
21 723	10 239	683	238	987	3 099	3 680	2 797	33.20
180 276	77 065	33 177	15 220	11 670	13 142	17 386	12 616	34
111 536	67 801	.	.	357	.	.	.	34.10
61 877	7 980	7 239	4 721	11 004	8 742	16 319	5 873	34.30
27 938	15 000	245	.	—	1 136	.	10 571	35
22 534	13 187	.	—	—	.	—	.	35.30
39 959	4 151	2 929	4 785	8 374	9 312	3 689	6 719	36
16 958	1 594	927	3 045	4 349	.	1 886	.	36.11
1 454	291	.	.	213	109	233	332	37
1 155 240	335 012	115 437	113 583	115 732	173 304	127 813	174 360	
394 639	92 014	36 527	57 396	53 733	68 292	32 015	54 662	
497 358	166 749	57 971	37 153	31 648	59 920	69 422	74 494	
57 100	11 179	.	5 105	.	9 186	7 258	.	
204 213	63 647	15 930	13 929	21 883	35 906	19 118	33 799	

stehen durch das Runden der Monatsdurchschnittszahlen auf den Regionalstufen.

4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	233	208	13	•	–	•	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 264	3 350	1 685	•	511	•	148
15	Ernährungsgewerbe	985	474	243	182	59	22	5
17	Textilgewerbe	163	65	47	39	•	•	–
18	Bekleidungsgewerbe	127	62	33	23	6	3	–
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	277	193	55	21	5	•	•
21	Papiergewerbe	140	48	25	44	18	5	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	496	246	126	93	21	7	3
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	263	78	63	64	29	19	10
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	530	203	141	117	49	16	4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	708	467	113	80	33	•	•
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	123	35	34	33	10	7	4
28	H.v. Metallerzeugnissen	838	436	220	121	45	10	6
29	Maschinenbau	990	396	228	205	89	37	35
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	44	20	9	7	4	•	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä.	425	150	99	101	29	23	23
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	132	46	29	23	13	8	13
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	345	174	76	56	23	9	7
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	204	47	30	50	33	24	20
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	345	163	86	65	18	•	•
	Insgesamt	7 497	3 558	1 698	1 354	511	228	148

5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	6 001	3 089	774	•	–	•	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 162 572	92 659	116 767	•	179 446	•	414 772
15	Ernährungsgewerbe	100 110	14 518	16 685	26 987	20 963	14 122	6 835
17	Textilgewerbe	16 168	1 859	3 312	6 138	•	•	–
18	Bekleidungsgewerbe	11 823	1 793	2 215	3 707	2 437	1 671	–
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	15 381	4 459	3 793	3 540	1 394	•	•
21	Papiergewerbe	20 572	1 544	1 751	7 349	6 637	3 291	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	47 329	7 191	8 590	14 149	7 705	5 138	4 556
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	60 460	2 190	4 449	10 282	9 615	12 588	21 336
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	68 793	6 335	9 916	17 585	16 831	11 754	6 372
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	49 183	7 762	7 829	12 095	11 812	•	•
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	24 221	964	2 413	5 384	3 894	5 289	6 277
28	H.v. Metallerzeugnissen	78 573	13 145	15 012	17 887	15 702	6 573	10 254
29	Maschinenbau	198 517	11 575	15 921	31 874	31 535	24 505	83 107
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	8 014	641	672	1 166	1 251	•	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä.	105 590	4 530	7 056	15 989	10 025	15 833	52 157
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	46 387	1 288	2 102	3 406	4 709	5 771	29 111
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	48 170	5 333	5 174	8 254	7 696	6 206	15 507
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	181 407	1 576	2 115	7 530	12 063	16 023	142 100
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	40 322	4 651	5 972	10 143	5 987	•	•
	Insgesamt	1 168 573	95 748	117 541	208 181	179 446	152 885	414 772

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt
		1 000 €			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 361	13 764	40 295	57 420
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	51 625
D	Verarbeitendes Gewerbe	987 706	58 116	7 879 678	8 925 500
15	Ernährungsgewerbe	100 915	7 895	566 696	675 506
17	Textilgewerbe	5 145	16	78 724	83 886
18	Bekleidungs-gewerbe	276	-	18 368	18 643
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	13 073	244	55 564	68 881
21	Papiergewerbe	34 268	1 044	205 900	241 211
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	37 537	1 268	228 889	267 694
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	166 856	3 741	713 848	884 445
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	53 621	4 029	335 627	393 276
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	57 168	9 116	344 010	410 294
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	15 100	4 019	132 912	152 031
28	H.v. Metallerzeugnissen	33 622	4 669	328 168	366 458
29	Maschinenbau	88 507	3 203	833 384	925 094
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1 958	-	35 372	37 330
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	38 999	1 635	508 627	549 262
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	.	.	411 814	430 622
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	39 814	3 567	213 660	257 041
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	199 934	12 594	2 375 037	2 587 565
35	Sonstiger Fahrzeugbau	9 985	-	164 791	174 776
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	31 536	220	138 367	170 122
37	Recycling .....	.	.	.	.
	Insgesamt	991 067	71 880	7 919 973	8 982 919

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Ausgewählte Hauptgruppen	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
Insgesamt	991 067	71 880	7 919 973	8 982 919	7 816	3,1
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	416 527	40 793	2 765 952	3 223 272	8 251	4,3
Investitionsgüterproduzenten	350 851	20 785	3 726 328	4 097 964	8 326	2,9
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	182 305	9 344	1 063 110	1 254 759	6 090	2,8

8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2003 nach Wirtschaftsabteilungen

- 2000 = 100; Volumenindex -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2006 ggü. 2005 in %	
		2003	2004	2005	2006		
		Monatsdurchschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	Insgesamt	100	101,0	109,2	114,8	128,9	12,2
	Inland	100	95,1	100,4	102,1	108,7	6,5
	Ausland	100	107,3	118,6	128,5	150,5	17,1
Textilgewerbe	Insgesamt	1,36	89,8	91,5	90,2	93,3	3,5
	Inland	1,69	83,4	81,4	75,8	76,6	1,0
Bekleidungs-gewerbe	Insgesamt	1,37	86,2	85,4	83,2	85,4	2,6
	Inland	1,85	81,9	82,6	76,8	77,3	0,6
Ledergewerbe	Insgesamt	0,77	93,0	86,7	94,2	99,2	5,3
	Inland	1,10	98,1	88,8	96,8	98,9	2,2
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	Insgesamt	1,23	83,4	87,9	89,2	97,4	9,2
	Inland	2,05	81,0	82,6	81,2	86,4	6,4
Papiergewerbe	Insgesamt	2,36	92,5	102,6	109,0	108,3	- 0,6
	Inland	2,92	86,3	96,7	98,9	102,3	3,4
Druckgewerbe	Insgesamt	1,88	92,6	97,2	96,5	94,9	- 1,6
	Inland	3,08	91,7	90,1	96,0	94,0	- 2,0
H.v. chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	5,50	99,8	111,1	111,6	114,6	2,7
	Inland	5,49	98,6	111,9	112,6	108,7	- 3,5
	Ausland	5,51	101,1	110,2	110,5	120,8	9,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	4,07	102,2	109,0	112,3	122,1	8,8
	Inland	5,66	95,4	98,5	99,7	106,2	6,5
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	1,83	89,2	93,0	91,4	101,3	10,8
	Inland	2,39	84,7	84,9	83,8	91,2	8,8
Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	1,92	102,0	107,2	104,8	110,8	5,7
	Inland	2,51	94,4	102,2	99,8	103,7	3,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	4,04	107,4	117,5	117,0	132,5	13,2
	Inland	6,25	101,0	109,2	105,8	115,6	9,2
Maschinenbau	Insgesamt	15,44	95,6	106,5	114,3	126,9	11,0
	Inland	13,84	91,8	95,2	98,7	105,4	6,8
	Ausland	17,15	98,9	116,3	127,7	145,5	13,9
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	Insgesamt	2,91	84,0	89,7	136,7	177,9	30,1
	Inland	4,95	84,6	88,0	137,4	175,8	27,9
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	Insgesamt	10,32	91,9	97,0	100,3	107,4	7,1
	Inland	10,04	93,8	99,3	99,7	107,7	8,0
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Insgesamt	10,32	97,7	113,6	135,6	179,4	32,3
	Inland	6,71	115,3	118,3	129,5	145,4	12,3
Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	Insgesamt	4,41	98,8	110,6	117,6	127,8	8,7
	Inland	3,36	93,1	92,1	96,8	105,5	8,9
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	24,79	120,2	122,8	125,6	140,3	11,7
	Inland	18,99	103,8	105,6	101,8	106,4	4,5
	Ausland	30,99	131,0	134,1	141,2	162,5	15,1
Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	3,67	72,3	102,9	82,3	77,2	- 6,2
	Inland	4,26	66,6	109,4	75,7	62,6	- 17,3
H.v. Möbeln	Insgesamt	1,82	97,2	102,3	102,2	105,8	3,5
	Inland	2,87	99,0	100,0	100,5	103,4	2,9
Vorleistungsgüterproduzenten	Insgesamt	31,66	97,9	107,1	113,8	133,8	17,6
	Inland	34,21	94,8	100,8	101,4	109,4	7,9
	Ausland	28,93	101,8	114,9	129,6	164,7	27,1
Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	56,88	104,3	112,8	118,7	131,9	11,2
	Inland	50,72	96,0	101,4	103,5	111,1	7,4
	Ausland	63,46	111,5	122,5	131,7	149,8	13,7
Gebrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	5,16	91,2	92,5	93,9	96,2	2,5
	Inland	6,11	95,2	94,1	96,5	98,7	2,2
	Ausland	4,13	84,9	90,1	89,7	92,3	2,8
Verbrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	6,31	94,0	101,4	102,5	103,1	0,7
	Inland	8,96	91,1	97,5	100,7	98,9	- 1,8
	Ausland	3,48	101,9	112,2	107,3	114,8	7,0

¹⁾ Ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Mineralölverarbeitung und Recycling.

9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2003 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen

- 2000 = 100; kalendermonatlich -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2006 ggü. 2005 in %
		2003	2004	2005	2006	
		Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden¹⁾	100	102,4	107,5	112,8	117,8	4,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,53	85,9	76,2	79,9	82,5	3,3
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	99,47	102,5	107,6	112,9	118,0	4,5
Ernährungsgewerbe	7,11	107,9	107,8	113,8	114,6	0,7
Textilgewerbe	1,23	91,2	95,6	92,9	93,6	0,8
Bekleidungsgewerbe	0,96	82,6	75,7	69,5	58,1	- 16,4
Ledergewerbe	0,23	101,0	99,6	84,2	74,1	- 12,0
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	1,13	80,7	86,7	88,8	95,5	7,5
Papiergewerbe	2,09	104,2	108,0	112,0	118,7	6,0
Verlags- und Druckgewerbe	4,99	90,6	92,6	93,6	93,1	- 0,5
Mineralölverarbeitung	4,89	99,1	102,9	100,4	106,8	6,4
H.v. chemischen Erzeugnissen	5,52	104,5	108,6	111,4	118,0	5,9
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	4,19	105,1	111,6	113,9	121,5	6,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3,76	90,3	95,9	94,2	101,3	7,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	1,77	101,8	112,8	110,8	113,8	2,7
H.v. Metallerzeugnissen	4,22	109,5	112,5	121,0	131,5	8,7
Maschinenbau	14,30	97,6	105,2	113,3	119,6	5,6
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2,56	82,9	85,5	133,9	173,1	29,3
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8,49	101,0	110,5	115,6	113,6	- 1,7
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4,69	106,6	127,5	150,6	191,3	27,0
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4,57	114,1	110,2	106,1	106,3	0,2
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15,32	120,2	127,0	134,4	132,4	- 1,5
Sonstiger Fahrzeugbau	1,97	103,5	88,5	88,2	91,0	3,2
H.v. Möbeln, Musikinstrumenten usw.	2,50	100,2	105,1	100,8	103,9	3,1
Vorleistungsgüterproduzenten	30,71	102,4	108,8	114,8	125,0	8,9
Investitionsgüterproduzenten	41,02	106,8	113,7	122,7	126,7	3,3
Gebrauchsgüterproduzenten	4,74	97,9	96,5	94,8	103,5	9,2
Verbrauchsgüterproduzenten	18,63	95,1	95,4	95,4	93,1	- 2,4

¹⁾ Ohne Recycling.

10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 und 2006 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2006 in %
		2005 ²⁾	2006		
		Produktionswert in 1 000 €			
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	679 410	723 182	3 858 580	18,7
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide und Dolomit	27 418	26 058	274 980	9,5
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	443 304	476 422	2 445 007	19,5
1422	Ton und Kaolin	87 957	85 160	226 038	37,7
1430	Chemische und Düngemittelminerale .....	.	.	225 933	.
1450	Steine und Erden, a.n.g.; sonst. Bergbauerzeugnisse	42 916	48 087	78 769	61,0
15	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	17 796 025	18 197 870	115 809 675	15,7
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	981 178	1 045 797	10 584 023	9,9
1512	Geflügel und Tiere, a.n.g.	135 068	136 904	1 970 185	6,9
1513	Verarbeitetes Fleisch	1 634 011	1 655 106	14 135 797	11,7
1531	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	157 673	194 187	943 247	20,6
1532	Frucht- und Gemüsesäfte	143 029	150 279	1 965 832	7,6
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a.n.g.	272 240	283 054	3 170 253	8,9
1541	Öle und Fette, roh .....	.	.	1 314 290	.
1571	Futtermittel für Nutztiere	402 383	446 735	2 914 935	15,3
1572	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	28 684	29 925	1 337 118	2,2
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 454 188	1 508 778	10 448 036	14,4
1582	Dauerbackwaren	246 394	248 041	3 432 937	7,2
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	524 830	549 050	7 697 359	7,1
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	121 997	130 777	2 831 987	4,6
1587	Würzen und Soßen	392 131	405 762	2 661 392	15,2
1588	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i.A.E ³⁾ , in Behält. <=250g ...	.	.	723 036	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel, a.n.g.	814 909	886 764	4 381 872	20,2
1591	Spirituosen	54 134	51 529	944 360	5,5
1596	Bier	1 451 894	1 356 050	6 314 878	21,5
1597	Malz	125 793	116 315	409 523	28,4
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nichtalkohol. Getränke	1 047 599	1 065 081	7 622 744	14,0
17	Textilien	2 313 755	2 349 190	10 993 979	21,4
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	215 663	222 842	840 382	26,5
1720	Gewebe	529 890	527 921	1 858 116	28,4
1730	Textilveredlung	141 258	140 901	1 035 111	13,6
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	230 959	218 941	1 483 866	14,8
1751	Teppiche und textile Fußbodenbeläge	106 087	110 760	861 254	12,9
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen	344 379	371 846	1 261 129	29,5
1754	Textilerzeugnisse, a.n.g.	411 736	418 242	2 452 681	17,1
1760	Gewirke und Gestricke	78 282	77 133	632 291	12,2
1771	Strumpfwaren	215 357	226 156	336 469	67,2
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren	21 625	16 606	106 426	15,6
18	Bekleidung	664 384	564 837	1 826 945	30,9
1810	Bekleidung a. Leder, rekonstituiertem Leder .....	.	.	15 871	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung .....	.	.	98 353	.
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	456 635	363 041	924 303	39,3
1823	Wäsche	98 589	95 802	529 935	18,1
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g. ....	.	.	232 129	.
19	Leder und Lederwaren	307 766	286 978	1 461 017	19,6
1920	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	49 850	53 420	304 227	17,6
1930	Schuhe	187 143	176 905	767 147	23,1

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen. - ³⁾ in Aufmachungen für den Einzelverkauf.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2005 und 2006 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2006 in %
		2005 ²⁾	2006		
		Produktionswert in 1 000 €			
20	Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	2 322 556	2 644 890	15 910 319	16,6
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	809 179	969 458	4 444 292	21,8
2020	Sperrholz, Span- u.ä. Platten, Faserplatten, Furnierblätter etc.	316 779	347 387	4 409 751	7,9
2030	Konstruktionsteile, Ausbauelemente, Fertigteilbauten aus Holz	900 653	1 014 712	5 291 121	19,2
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz .....	.	.	815 477	.
21	Papier, Pappe und Waren daraus	4 697 022	5 015 151	30 972 693	16,2
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 215 571	1 304 562	9 020 700	14,5
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	169 110	163 050	2 885 548	5,7
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	437 305	474 313	2 233 776	21,2
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger ..	8 004 607	8 117 748	40 485 192	20,1
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	1 451 621	1 416 755	4 927 080	28,8
2212	Zeit- u.a. Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend .....	.	.	8 554 866	.
2213	Zeit- u.a. Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	1 739 360	1 847 275	7 643 230	24,2
2215	Sonstige Verlagszeugnisse .....	.	.	426 119	.
2221	Druck von Tageszeitungen usw.	165 669	221 956	1 214 745	18,3
2222	Drucke, a.n.g.	2 960 314	2 892 298	14 148 846	20,4
2223	Druckweiterverarbeitung von Büchern usw.	368 775	392 687	967 537	40,6
2224	Druckvorstufen- und Medienvorstufen-Dienstleistungen	102 592	99 285	777 418	12,8
23	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	3 066 151	3 841 566	.	.
24	Chemische Erzeugnisse	11 134 732	11 909 188	120 779 342	9,9
2411	Anorganische Industriegase	45 010	59 302	1 037 771	5,7
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	652 160	719 604	5 510 085	13,1
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	1 225 661	1 257 257	21 436 904	5,9
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen .....	.	.	2 431 369	.
2416	Kunststoffe, in Primärformen	2 692 773	2 899 295	21 041 011	13,8
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 030 608	1 185 890	8 589 860	13,8
2442	Pharmazeutische Spezialitäten u. sonst. pharmazeut. Erzeugnisse	1 123 482	1 162 676	21 634 710	5,4
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	645 105	586 540	4 929 661	11,9
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	706 805	804 391	4 510 779	17,8
2463	Etherische Öle	112 895	121 355	995 668	12,2
2466	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	1 409 305	1 527 343	12 570 907	12,1
2470	Chemiefasern	851 110	867 468	2 324 943	37,3
25	Gummi- und Kunststoffwaren	9 216 648	9 950 241	55 174 519	18,0
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	777 456	819 907	6 718 887	12,2
2521	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	2 582 248	2 954 337	15 801 966	18,7
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	1 018 317	1 051 645	6 680 001	15,7
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	634 623	739 967	4 975 840	14,9
2524	Andere Kunststoffwaren	3 764 033	4 014 555	15 793 202	25,4
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	5 455 065	5 927 739	28 244 530	21,0
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	134 749	151 395	879 535	17,2
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	617 987	717 640	2 847 907	25,2
2613	Hohlglas	517 835	522 161	1 897 072	27,5
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	256 852	268 521	1 050 503	25,6

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2005 und 2006 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2006 in %
		2005 ²⁾	2006		
		Produktionswert in 1 000 €			
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	321 740	278 183	512 216	54,3
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	167 134	197 634	241 361	81,9
2624	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	178 741	192 520	474 282	40,6
2625	Andere keramische Waren, a.n.g. ....	.	58 393	232 926	25,1
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	129 628	135 693	1 193 157	11,4
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten .....	.	54 445	513 320	10,6
2640	Ziegel und sonstige Baukeramik	401 442	423 061	1 342 935	31,5
2651	Zement	244 456	273 729	1 752 929	15,6
2661	Betonarz., vorgef. Bauelemente, Gebäude aus Beton oder Kalksandstein	656 150	735 106	4 572 823	16,1
2663	Frischbeton (Transportbeton)	409 880	471 367	2 003 363	23,5
2664	Mörtel	257 025	273 027	1 203 169	22,7
2666	Andere Beton-, Zement-, Gips- und Kalksandsteinerzeugnisse	127 493	134 043	504 572	26,6
2670	Naturwerksteinerzeugnisse, a.n.g.	129 310	139 736	411 027	34,0
2681	Mühlsteine, Steine zum Zerfasern, Poliersteine und Schleifwerkzeuge	103 452	107 689	914 967	11,8
2682	Mineralerzeugnisse, a.n.g.	366 777	413 444	2 583 127	16,0
27	Metalle und Halbzeug daraus	4 268 625	5 349 579	85 740 386	6,2
2710	Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	605 864	635 576	31 119 233	2,0
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	977 851	1 187 512	11 304 991	10,5
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	1 084 301	1 747 399	11 418 038	15,3
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug daraus .....	.	.	1 490 857	.
2751	Eisengießereierzeugnisse	507 399	586 926	5 075 882	11,6
2753	Leichtmetallgießereierzeugnisse	608 890	660 543	4 120 953	16,0
28	Metallerzeugnisse	9 934 820	11 070 764	81 475 114	13,6
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	1 987 430	2 377 786	11 596 943	20,5
2812	Ausbauerelemente aus Stahl und Aluminium	582 652	489 227	2 876 910	17,0
2821	Tanks, Sammelbehälter u.ä., aus Eisen, Stahl oder Aluminium	265 925	305 625	1 513 958	20,2
2822	Heizkörper für Zentralheizungen und Kessel, Teile dafür	207 789	243 752	1 596 419	15,3
2830	Dampfkessel bzw. -erzeuger (ohne Zentralheizkessel); Kernreaktoren	329 347	292 874	2 556 420	11,5
2840	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe usw.	1 492 186	1 612 241	16 258 522	9,9
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	508 693	558 292	5 518 208	10,1
2852	Mechanikleistungen, a.n.g.	1 237 216	1 449 364	7 196 305	20,1
2862	Werkzeuge	648 795	666 010	6 441 166	10,3
2863	Schlösser und Beschläge	729 843	760 272	6 743 167	11,3
2872	Verpackung und Verschlüsse aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	194 232	199 120	2 378 135	8,4
2873	Drahtwaren	308 457	440 295	2 653 262	16,6
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	451 828	489 942	5 141 725	9,5
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g.	738 422	876 323	6 521 090	13,4
29	Maschinen	32 839 442	35 048 843	165 450 079	21,2
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	918 472	946 399	5 981 301	15,8
2912	Pumpen und Kompressoren	2 472 184	2 644 783	12 747 104	20,7
2913	Armaturen	790 170	891 109	9 061 304	9,8
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	3 806 687	4 312 080	13 146 431	32,8
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	192 472	264 579	1 835 454	14,4
2922	Hebezeuge und Fördermittel	2 522 100	2 525 667	12 381 629	20,4
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	3 049 326	3 319 307	10 297 004	32,2
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a.n.g.	3 175 070	3 494 033	15 476 890	22,6
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	1 160 083	1 310 906	9 474 910	13,8

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2005 und 2006 nach ausgewählten Güterklassen
- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2006 in %
		2005 ²⁾	2006		
		Produktionswert in 1 000 €			
2953	Maschinen f.d. Nahrungs-, Futtermittel-, Getränkeherst., Tabakverarbeitung ..	615 383	649 054	3 738 558	17,4
2954	Maschinen f.d. Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Schuhindustrie	675 110	673 962	4 012 076	16,8
2955	Maschinen f.d. Papiergewerbe	308 590	313 729	2 196 369	14,3
2956	Maschinen f.d. Druckgewerbe und sonstige Wirtschaftszweige, a.n.g.	5 767 332	5 979 682	27 292 672	21,9
2971	Elektrische Haushaltsgeräte und Teile dafür	2 852 662	2 761 211	8 619 220	32,0
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser- u.ä. Geräte für den Haushalt	194 432	237 763	1 258 628	18,9
30	Büromaschinen, DV-Geräte und -Einrichtungen	5 143 400	5 697 594	10 882 202	52,4
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	4 994 317	5 539 347	9 421 881	58,8
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	14 459 354	15 553 860	64 753 511	24,0
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	3 869 210	4 183 532	13 572 772	30,8
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	6 092 763	6 248 809	25 947 034	24,1
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	652 402	782 079	4 533 552	17,3
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	830 896	895 528	4 087 500	21,9
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1 608 778	1 974 740	8 126 456	24,3
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a.n.g.	1 330 223	1 381 699	7 159 678	19,3
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- u. Fernsehger., elektron. Bauelemente ..	5 487 859	5 913 487	28 674 892	20,6
3210	Elektronische Bauelemente	2 405 862	2 776 803	11 372 419	24,4
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte .....	.	.	4 436 059	.
33	Med., mess-, steuerungs-, regelungstechn. u. opt. Erzeugnisse, Uhren ..	7 365 369	7 469 774	36 281 562	20,6
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	3 081 164	2 696 607	12 937 473	20,8
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	3 192 047	3 709 011	17 194 496	21,6
3330	Industrielle Prozesssteuerungseinrichtungen	289 518	251 089	1 471 540	17,1
3340	Optische und fotografische Geräte	749 606	768 957	4 157 984	18,5
3350	Uhren	45 999	36 721	445 930	8,2
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	67 077 321	66 907 190	234 130 209	28,6
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	51 926 939	51 567 140	157 550 860	32,7
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und -motoren	13 080 192	13 088 648	67 555 956	19,4
35	Sonstige Fahrzeuge	3 568 243	3 893 679	24 217 817	16,1
3520	Schienenfahrzeuge	455 982	.	4 023 519	.
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	2 681 388	2 929 583	13 754 984	21,3
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör .....	.	.	508 619	.
36	Möbel, Schmuck, Musikinstr., Sportger., Spielw. u. sonst. Erzeugnisse ..	5 378 759	5 600 336	25 684 746	21,8
3611	Sitzmöbel	2 718 094	2 775 462	7 673 329	36,2
3612	Büro- und Ladenmöbel	257 708	308 440	2 354 795	13,1
3613	Küchenmöbel aus Holz	247 201	279 209	3 629 495	7,7
3614	Sonstige Möbel	670 399	771 397	6 176 221	12,5
3615	Matratzen	80 399	84 829	774 761	10,9
3640	Sportgeräte	121 027	109 768	380 534	28,8
3650	Spielwaren	514 787	509 288	1 285 681	39,6
3662	Besen und Bürsten	265 544	226 642	581 381	39,0
3663	Sonstige Erzeugnisse, a.n.g.	406 949	431 821	1 783 511	24,2

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 2005
nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen	Beschäftigte Ende September	Löhne und Gehälter		Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	1 850	58 696	31 728	258 698	139 837
Hoch- und Tiefbau	1 120	70 673	2 057 400	29 112	9 716 001	137 478
dar. Hoch- und Tiefbau o. ausgeprägten Schwerpunkt ...	212	24 774	744 834	30 065	3 784 590	152 765
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	484	18 116	475 300	26 236	2 193 546	121 083
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau ²⁾	99	7 971	253 715	31 830	934 022	117 178
Dachdeckerei und Bauspenglerei	76	2 758	71 892	26 067	278 250	100 888
Zimmerei, Ingenieurholzbau	79	3 242	86 660	26 730	372 027	114 752
Straßenbau	93	8 475	255 851	30 189	1 270 901	149 959
Bauhauptgewerbe 2005	1 166	72 523	2 116 095	29 178	9 974 699	137 538
2004	1 272	75 966	2 315 653	30 483	10 215 934	134 480
Bauinstallation	635	31 036	807 458	26 017	3 160 932	101 847
dar. Elektroinstallation	240	13 341	322 141	24 147	1 145 710	85 879
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonst. Bauinstallation ..	355	15 647	422 616	27 009	1 717 220	109 748
Sonstiges Baugewerbe ³⁾	309	10 663	258 278	24 222	846 892	79 423
dar. Stuckateurgewerbe	50	1 837	45 202	24 606	161 359	87 838
Maler- und Lackierergewerbe	152	5 192	119 577	23 031	326 077	62 804
Ausbaugewerbe 2005	944	41 699	1 065 735	25 558	4 007 824	96 113
2004	1 003	43 967	1 117 953	25 427	4 124 755	93 815
Baugewerbe insgesamt 2005	2 110	114 222	3 181 830	27 857	13 982 523	122 415
2004	2 275	119 933	3 433 606	28 629	14 340 689	119 573

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Brücken- und Tunnelbau. - ³⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2005 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkaufserlöse insgesamt
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	ins- gesamt	davon			und zwar		
				bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Bau- geräte, Maschi- nen usw.	selbst- erstellte Anlagen	je Beschäf- tigten	
Anzahl									
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	42	18 885	158	23	18 704	6 567	10 208	6 202
Hoch- und Tiefbau	1 120	977	242 429	24 410	7 637	210 383	14 449	3 430	49 224
dar. Hoch- und Tiefbau o. ausgeprägten Schwerpunkt ..	212	192	94 166	10 515	3 154	80 497	10 072	3 801	22 369
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	484	414	40 849	1 839	3 178	35 832	1 442	2 255	5 638
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau ²⁾	99	93	29 415	173	636	28 606	44	3 690	9 367
Dachdeckerei und Bauspenglerei	76	65	4 195	298	186	3 711	105	1 521	669
Zimmerei, Ingenieurholzbau	79	68	11 349	4 328	50	6 971	1 597	3 501	754
Straßenbau	93	78	23 200	164	200	22 836	988	2 737	4 574
Bauhauptgewerbe 2005	1 166	1 019	261 314	24 568	7 660	229 087	21 017	3 603	55 426
2004	1 272	1 086	234 337	27 227	14 119	192 991	12 437	3 085	46 189
Bauinstallation	635	556	43 730	7 898	620	35 212	1 026	1 409	4 216
dar. Elektroinstallation	240	206	18 581	4 223	460	13 898	568	1 393	1 749
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonst. Bauinstallation	355	315	21 904	2 694	130	19 080	448	1 400	2 207
Sonstiges Baugewerbe ³⁾	309	255	16 175	2 011	14	14 151	485	1 517	3 122
dar. Stuckateurgewerbe	50	44	1 500	2	-	1 498	-	817	393
Maler- und Lackierergewerbe	152	128	8 014	1 666	14	6 334	418	1 544	1 209
Ausbaugewerbe 2005	944	811	59 905	9 908	634	49 363	1 511	1 437	7 338
2004	1 003	866	55 432	7 503	1 208	46 721	1 507	1 261	9 566
Baugewerbe insgesamt 2005	2 110	1 830	321 219	34 476	8 294	278 450	22 528	2 812	62 764
2004	2 275	1 952	289 769	34 730	15 327	239 712	13 944	2 416	55 755

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Brücken- und Tunnelbau. - ³⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2005 und 2006

Merkmal	2005	2006	Ver- änderung 2006 ggü. 2005 in %	2006 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
Betriebe							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 914	1 959	2,4	1 913	40	5	1
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	206	229	11,2	222	7	-	-
Erdbewegungsarbeiten	1 697	1 721	1,4	1 685	32	4	-
Hoch- und Tiefbau	12 854	12 921	0,5	11 719	853	216	133
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	278	260	- 6,5	40	89	64	67
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 251	4 295	1,0	3 789	423	68	15
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	292	288	- 1,4	180	63	30	15
Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 012	1 037	2,5	951	77	6	3
Zimmerei, Ingenieurholzbau	2 951	2 997	1,6	2 909	79	5	4
Straßenbau	502	516	2,8	416	60	23	17
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g.	464	466	0,4	425	27	9	5
Betriebe insgesamt	14 768	14 880	0,8	13 632	893	221	134
Beschäftigte							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	7 460	7 490	0,4	5 828	•	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	1 029	1 022	- 0,7	826	196	-	-
Erdbewegungsarbeiten	6 059	6 187	2,1	4 968	•	•	•
Hoch- und Tiefbau	125 255	126 767	1,2	56 996	•	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	24 438	24 904	1,9	491	2 887	4 401	17 125
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	41 759	42 168	1,0	23 586	12 157	4 338	2 087
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	8 447	8 561	1,3	1 322	1 873	2 049	3 317
Dachdeckerei und Bauspenglerei	8 598	8 793	2,3	5 890	2 177	361	365
Zimmerei, Ingenieurholzbau	16 768	17 152	2,3	13 736	2 152	273	991
Straßenbau	10 065	9 942	- 1,2	2 692	1 905	1 625	3 720
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g.	4 973	4 890	- 1,7	2 177	793	610	1 310
Beschäftigte insgesamt	132 715	134 257	1,2	62 824	26 192	14 803	30 438
dar. ausländische Arbeitnehmer	6 383	6 272	- 1,7	2 212	1 470	740	1 850
dav. tätige Inhaber und Mitinhaber	10 979	11 174	1,8	10 683	336	90	65
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	1 135	1 115	- 1,8	1 100	8	2	5
kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	15 758	15 388	- 2,3	7 219	2 984	1 533	3 652
technische Angestellte einschl. Auszubildende	9 789	9 855	0,7	2 300	1 394	1 282	4 879
angestelltenversicherungspflichtige Poliere	2 962	3 060	3,3	1 394	482	283	901
Werkpoliere, Bauvorarbeiter	8 538	8 203	- 3,9	2 016	1 884	1 486	2 817
Facharbeiter	56 664	57 680	1,8	26 480	12 879	6 947	11 374
Fachwerker und Werker	20 753	21 480	3,5	8 871	4 798	2 486	5 325
gewerblich Auszubildende, Umschüler u.ä.	6 137	6 302	2,7	2 761	1 427	694	1 420
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	839	827	- 1,4	614	•	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	115	111	- 3,5	87	24	-	-
Erdbewegungsarbeiten	690	689	- 0,1	523	•	•	-
Hoch- und Tiefbau	14 816	14 061	- 5,1	6 250	•	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2 871	2 610	- 9,1	52	330	497	1 731
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 984	4 757	- 4,6	2 616	1 411	473	257
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	1 110	1 059	- 4,6	163	234	263	399
Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 020	993	- 2,6	669	246	41	36
Zimmerei, Ingenieurholzbau	1 904	1 895	- 0,5	1 488	242	28	138
Straßenbau	1 362	1 245	- 8,6	326	251	206	461
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g.	534	492	- 7,9	227	93	62	110
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	15 654	14 888	- 4,9	6 864	3 079	1 707	3 238
Löhne und Gehälter in 1 000 Euro							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	12 229	11 862	- 3,0	7 556	•	•	•
Hoch- und Tiefbau	284 438	286 333	0,7	99 690	•	•	•
Löhne und Gehälter insgesamt	296 667	298 196	0,5	107 246	63 090	39 604	88 257

4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	darunter baugewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 €	1 000 Std.	1 000 €	
2005						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	1 621	51 047	2 217	198 608	191 510
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	7	213	5 948	300	24 247	24 241
Erdbewegungsarbeiten	34	1 057	33 108	1 574	123 985	117 317
Hoch- und Tiefbau	1 275	65 596	2 046 220	75 002	9 285 313	9 050 117
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	241	23 506	761 260	24 963	3 851 566	3 748 202
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	554	17 317	495 086	20 165	2 132 841	2 089 924
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	104	6 694	207 098	8 392	758 593	755 537
Zimmerei, Ingenieurholzbau	87	3 065	88 428	4 048	426 106	405 591
Straßenbau	107	6 723	219 588	8 392	928 776	919 140
Insgesamt	1 321	67 217	2 097 267	77 219	9 483 921	9 241 627
2006						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	1 621	52 281	2 274	195 356	185 030
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	6	167	5 031	241	25 379	24 885
Erdbewegungsarbeiten	35	1 106	35 553	1 703	139 914	131 392
Hoch- und Tiefbau	1 188	65 152	2 048 690	77 839	10 317 663	10 029 838
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	228	23 554	768 876	26 204	4 339 910	4 216 623
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	499	16 844	485 778	20 446	2 363 206	2 319 043
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	104	6 668	208 534	8 808	800 685	797 515
Zimmerei, Ingenieurholzbau	83	3 146	92 999	4 224	504 071	467 816
Straßenbau	101	6 517	215 392	8 604	1 056 203	1 047 146
Insgesamt	1 234	66 774	2 100 971	80 113	10 513 019	10 214 868

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2005 und 2006

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 2000 = 100 -

Zeit	Bauhauptgewerbe insgesamt	davon										
		Wohnungs- bau	gewerbl. und industr. Bau ¹⁾	davon				Öffentlicher und Verkehrs- bau	davon			
				Hochbau	darunter für Unternehmen der Bahn und Post	Tiefbau	darunter für Unternehmen der Bahn und Post		Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörper-schaften u. Soz.-vers.	Tiefbau für Straßenbau	Gebietskörper-schaften u. Soz.-vers.
Auftragseingänge												
2005 MD	76,2	71,7	75,5	69,3	74,1	96,9	139,2	80,4	66,6	91,5	86,2	71,5
2006 MD	80,9	70,7	86,2	76,2	55,2	120,8	240,4	83,2	55,7	107,2	88,2	69,8
2006 Januar	56,0	54,1	63,8	56,9	44,1	87,6	80,1	49,3	17,8	30,3	71,1	43,9
Februar	57,8	48,7	71,7	68,8	57,4	81,8	116,0	50,0	23,6	102,4	35,2	39,1
März	104,4	90,5	105,0	92,5	76,2	148,5	382,0	114,6	55,7	179,6	98,6	101,6
April	93,9	80,8	94,2	88,6	28,5	113,6	209,5	103,9	105,1	117,6	98,7	101,2
Mai	93,3	78,0	94,0	84,4	38,5	127,6	266,6	104,5	47,3	112,1	118,0	95,2
Juni	97,1	88,1	92,0	80,6	10,0	131,5	336,8	109,5	80,1	146,8	110,2	93,4
Juli	91,1	77,1	86,2	73,6	10,1	130,0	314,9	107,2	57,0	159,2	113,3	81,2
August	77,5	64,4	79,3	63,6	16,4	133,9	209,2	85,9	72,9	107,1	100,8	64,0
September	87,8	79,7	91,9	73,1	7,0	157,1	403,9	89,6	40,0	101,0	111,4	70,8
Oktober	77,8	70,4	86,6	79,5	89,1	111,3	152,2	74,3	50,1	100,9	83,3	55,8
November	65,5	58,1	79,7	75,1	46,8	95,4	164,5	56,3	76,2	61,9	64,2	44,9
Dezember	68,1	58,0	89,8	77,9	238,7	131,3	249,3	52,9	42,4	66,8	53,4	46,5
Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)												
2005 VjD	70,7	69,6	59,2	67,6	110,3	42,9	23,8	86,4	85,7	95,6	101,5	73,1
2006 VjD	78,4	72,9	71,9	78,6	49,2	58,9	36,0	90,6	75,5	111,0	109,7	70,5
2006 1. Vj	82,1	75,6	75,0	85,8	71,0	54,0	31,5	95,9	81,6	115,9	113,3	76,8
2. Vj	87,9	80,2	77,9	86,7	50,1	60,9	39,6	106,2	90,6	116,1	133,5	86,6
3. Vj	78,5	76,0	69,7	74,3	18,5	60,7	40,9	91,7	77,6	111,0	116,5	68,7
4. Vj	65,0	59,8	64,9	67,5	57,2	60,0	31,8	68,7	52,2	101,1	75,6	49,7

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau.

6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 2006 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	darunter ausbaugewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 €		1 000 Std.	1 000 €	
Bauinstallation	672	30 805	546 867	287 944	35 341	3 656 686	3 516 599
dar. Elektroinstallation	250	12 561	224 974	93 659	15 087	1 192 662	1 084 153
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	372	15 703	271 731	166 926	17 246	2 043 888	2 015 125
Sonstiges Baugewerbe ²⁾	326	10 300	195 191	73 586	12 684	974 540	935 320
dar. Stuckateurgewerbe	51	1 710	33 394	11 497	1 999	175 338	174 622
Bauschreinerei	35	1 073	18 242	11 485	1 205	133 080	130 841
Parkett-, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	35	1 094	20 777	7 802	1 274	109 973	96 437
Estrichlegerei	13	589	10 513	6 136	689	66 691	66 641
sonst. Fußbodenlegerei und -kleberei	7	137	2 535	1 242	155	16 702	15 901
Raumausstattung ohne ausgepr. Schwerpunkt ...	7	133	2 522	1 276	169	16 548	13 979
Maler- und Lackierergewerbe	161	5 039	97 791	30 262	6 564	394 937	378 414
Insgesamt	998	41 104	742 058	361 530	48 026	4 631 227	4 451 918

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	2005	2006	Veränderung 2006 ggü. 2005 in %	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				unter 20	20 oder mehr	unter 20	20 oder mehr
				2005		2006	
Betriebe							
Bauinstallation	1 752	1 681	- 4,1	1 113	639	1 049	632
dav. Elektroinstallation	621	597	- 3,9	390	231	373	224
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw.	99	96	- 3,0	58	41	56	40
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 006	964	- 4,2	646	360	601	363
sonstige Bauinstallation	26	24	- 7,7	19	7	19	5
Sonstiges Baugewerbe ²⁾	1 145	1 056	- 7,8	840	305	742	314
dar. Stuckateurgewerbe	169	155	- 8,3	117	52	103	52
Bauschreinerei	145	126	- 13,1	115	30	93	33
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	142	131	- 7,7	110	32	100	31
Estrichlegerei	43	39	- 9,3	31	12	24	15
Maler- und Lackierergewerbe	520	481	- 7,5	367	153	328	153
Glasergerbe	48	47	- 2,1	34	14	30	17
Insgesamt	2 897	2 737	- 5,5	1 953	944	1 791	946
Beschäftigte							
Bauinstallation	44 239	43 931	- 0,7	14 310	29 929	13 680	30 251
dav. Elektroinstallation	17 030	16 914	- 0,7	4 843	12 187	4 729	12 185
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw.	2 719	2 688	- 1,1	722	1 997	713	1 975
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	23 704	23 590	- 0,5	8 510	15 194	7 994	15 596
sonstige Bauinstallation	786	739	- 6,0	235	551	244	495
Sonstiges Baugewerbe ²⁾	20 942	20 205	- 3,5	10 674	10 268	9 580	10 625
dar. Stuckateurgewerbe	3 207	3 139	- 2,1	1 486	1 721	1 344	1 795
Bauschreinerei	2 431	2 285	- 6,0	1 435	996	1 219	1 066
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	2 412	2 302	- 4,6	1 338	1 074	1 230	1 072
Estrichlegerei	986	962	- 2,4	•	•	•	•
Maler- und Lackierergewerbe	9 855	9 428	- 4,3	4 766	5 089	4 311	5 117
Glasergerbe	807	853	5,7	•	•	•	•
Insgesamt	65 181	64 136	- 1,6	24 984	40 197	23 260	40 876

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2002

Energieverbrauch	2002		2003		2004	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Primärenergieverbrauch	2 033 006	69 356	2 002 230	68 301	2 014 366	68 717
dav. Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen	551 395	18 790	532 088	18 129	550 080	18 743
Nichtenergetischer Verbrauch	111 404	3 801	110 596	3 773	100 454	3 427
Endenergieverbrauch	1 370 207	46 765	1 359 546	46 399	1 363 832	46 546
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	254 477	8 688	270 856	9 246	288 618	9 852
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	668 941	22 830	658 232	22 464	625 212	21 337
Verkehr	446 789	15 247	430 457	14 689	450 002	15 357

2. Primärenergieverbrauch seit 2002 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2002		2003		2004	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Gewinnung in Bayern	156 101	5 327	149 734	5 108	171 998	5 868
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung	57 167	1 951	43 074	1 470	44 982	1 535
Abfälle (biogener Anteil)	18 458	630	20 616	703	17 614	601
nachwachsende Rohstoffe	50 405	1 720	52 799	1 802	66 293	2 262
Erd- und Erdölgas, Klärgas	8 098	275	10 633	362	13 343	454
Erdöl (roh)	1 710	58	1 490	51	1 325	45
sonstige erneuerbare Energieträger	5 236	180	5 507	188	10 061	343
sonstige nicht erneuerbare Energieträger	15 028	513	15 615	532	18 380	627
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)¹⁾	1 876 905	64 029	1 852 495	63 192	1 842 368	62 848
dav. Mineralöle	880 726	30 049	863 103	29 447	857 826	29 265
dav. Erdöl (roh)	793 059	27 056	824 657	28 135	855 239	29 178
Motorenbenzin	30 611	1 045	17 025	581	2 667	91
Dieselkraftstoff	44 840	1 530	19 377	661	18 678	637
Heizöle	41 689	1 422	33 018	1 126	14 923	509
Flüssiggas	- 10 698	- 365	- 10 736	- 366	- 13 120	- 448
sonstige Mineralölprodukte ²⁾	- 18 775	- 639	- 20 238	- 690	- 20 561	- 702
Kernbrennstoffe ³⁾	559 219	19 069	545 955	18 616	541 085	18 451
Erd- und Erdölgas	340 341	11 612	360 986	12 317	370 533	12 643
Steinkohlen	66 934	2 283	68 301	2 330	64 308	2 194
dav. Kohle	56 602	1 931	60 918	2 079	60 613	2 068
Briketts, Koks	10 332	352	7 383	252	3 695	126
Braunkohlen	24 508	836	9 333	318	4 059	139
dav. Hartbraunkohle	20 363	695	5 606	191	-	-
Briketts, Schwelkoks, Trockenkohle	4 145	141	3 727	127	4 059	139
sonstige erneuerbare Energieträger, Fernwärme	5 178	178	4 818	164	4 557	156
Insgesamt	2 033 006	69 356	2 002 230	68 301	2 014 366	68 717

¹⁾ Einschl. Bestandsveränderungen. - ²⁾ Flugturbinenkraftstoff, Petrolkoks, Raffineriegas, Rohbenzin, andere Mineralölprodukte. - ³⁾ Einschl. Stromaustauschsaldo.

3. Endenergieverbrauch seit 2002 nach Energieträgern

Energieträger	2002		2003		2004	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte	702 423	23 967	683 211	23 312	674 172	23 003
dav. Heizöl leicht	237 467	8 100	232 841	7 942	212 365	7 244
Motorenbenzin	198 817	6 785	185 319	6 324	179 747	6 134
Dieselkraftstoff	222 533	7 594	217 076	7 408	223 978	7 643
Flugturbinenkraftstoff	33 024	1 127	34 701	1 184	47 944	1 636
Heizöl schwer	9 169	313	11 049	377	8 537	291
Petrolkoks	1 413	48	2 223	76	1 602	55
Gase	303 260	10 347	307 242	10 483	310 711	10 602
dar. Erd- und Erdölgas	288 159	9 832	293 644	10 019	296 512	10 117
Flüssiggas	13 304	454	13 598	464	14 198	485
Strom	265 833	9 083	249 605	8 528	257 512	8 798
Holz	41 824	1 427	51 098	1 743	50 044	1 708
Fernwärme	33 033	1 127	43 476	1 483	40 758	1 391
Steinkohlen	14 669	500	11 412	389	10 213	348
Braunkohlen	3 987	136	3 629	124	3 991	137
Sonstige Energieträger	5 178	177	9 873	336	16 431	560
Insgesamt	1 370 207	46 765	1 359 546	46 399	1 363 832	46 546

4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2005 und 2006

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2006	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2005	2006	Ver- änderung 2006 ggü. 2005 in %	2005	2006	Ver- änderung 2006 ggü. 2005 in %	2005	2006	Ver- änderung 2006 ggü. 2005 in %
		Anzahl	Monatsdurchschnitt		1 000 Std.			Mill. €		
Elektrizitätsversorgung	184	27 397	27 762	1,3	42 459	42 526	0,2	1 193,4	1 233,7	3,4
Gasversorgung	22	1 654	1 586	- 4,1	2 607	2 524	- 3,2	82,0	82,7	0,8
Wasserversorgung	21	1 117	1 008	- 9,8	1 633	1 478	- 9,5	34,4	32,6	- 5,3
Fernwärmeversorgung	4	22	22	-	31	31	- 1,4	0,9	1,0	9,9
Insgesamt	230	30 190	30 378	0,6	46 730	46 559	- 0,4	1 310,7	1 350,0	3,0

5. Kohleverorgung seit 2002

Aufkommen Verwendung	2002		2003		2004	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen	65	381	27	161	23	136
Bezüge von anderen Ländern	3 388	83 645	2 682	74 741	2 449	68 789
dav. Steinkohlen	2 253	65 843	2 231	67 494	2 262	64 678
Braunkohlen	1 134	17 802	451	7 247	187	4 110
Bestandsveränderung	433	7 796	187	2 891	- 20	- 422
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	3 885	91 822	2 896	77 795	2 452	68 503
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 939	56 790	2 029	61 088	2 124	60 739
Hartbraunkohle	1 341	20 363	437	5 606	-	-
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken	3 053	68 761	2 259	60 430	1 868	53 223
Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾	731	20 746	538	15 150	507	13 545
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	102	2 315	100	2 214	77	1 735

¹⁾ sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

6. Mineralölversorgung seit 2002

Aufkommen Verwendung	2002		2003		2004	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Raffinerieinsatz¹⁾	19 270	815 342	20 033	847 809	20 808	880 712
dav. Rohöl aus bayerischen Vorkommen	40	1 710	35	1 490	31	1 325
Rohölbezüge von anderen Ländern	17 777	753 303	18 617	788 940	19 360	820 381
Halbfabrikate	1 453	60 329	1 381	57 379	1 417	59 011
Raffinerieproduktion	18 981	814 907	19 737	847 096	20 280	870 707
dar. Heizöl leicht	4 300	184 044	4 274	182 931	4 257	182 210
Motorenbenzin	3 863	168 207	3 865	168 294	4 067	177 080
Dieselkraftstoff	4 137	177 726	4 603	197 745	4 780	205 349
Heizöl schwer	908	36 722	1 073	43 395	1 005	40 652
Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten						
(Austauschsaldo)	1 987	87 666	837	38 446	10	2 586
dav. Heizöl leicht	1 314	56 255	1 210	51 774	800	34 236
Motorenbenzin	703	30 611	391	17 025	61	2 667
Dieselkraftstoff	1 044	44 840	451	19 377	435	18 678
Heizöl schwer	- 360	- 14 566	- 464	- 18 757	- 478	- 19 313
sonstige Fertigprodukte	- 714	- 29 473	- 751	- 30 974	- 808	- 33 681
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	20 968	902 573	20 574	885 542	20 291	873 294
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 422	61 755	1 529	66 388	1 641	71 287
Nutzbarer Verbrauch	19 546	840 817	19 045	819 154	18 650	802 007
dav. nichtenergetischer Verbrauch	2 529	108 814	2 508	108 274	2 310	99 378
dar. Rohbenzin	1 095	48 180	1 103	48 532	1 115	49 063
energetischer Verbrauch	17 017	732 003	16 537	710 881	16 340	702 629
dar. Heizöl	6 044	257 622	5 996	255 377	5 453	232 339
dav. Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	646	27 021	657	27 431	542	22 667
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	5 195	222 349	5 081	217 470	4 661	199 493
Kraftwerke	202	8 252	258	10 477	250	10 180
Motorenbenzin	4 566	198 817	4 256	185 319	4 128	179 747
Dieselkraftstoff	5 181	222 565	5 054	217 122	5 215	224 027

¹⁾ Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen. - ²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

7. Gasversorgung seit 2003

Aufkommen Verwendung	2003		2004		2005	
	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾
Stadtgas	0,3	10	0,0	0	0,0	0
Erdgas aus bayerischen Vorkommen	35,1	1 114	14,8	471	33,4	1 060
Klärgas	0,4	8	0,8	14	1,1	19
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo)	11 370,7	360 841	11 660,5	370 059	11 432,9	362 833
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo)	4,6	146	14,9	474	6,9	220
Aufkommen insgesamt²⁾	11 411,1	362 119	11 691,1	371 018	11 474,3	364 132
Nutzbarer Verbrauch	11 408,0	362 049	11 682,4	370 742	11 459,3	363 658
dav. Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	3 598,1	114 189	3 944,9	125 196	3 932,5	124 802
Haushalte	3 069,5	97 413	3 078,3	97 692	3 189,4	101 219
Kraftwerke, Heizwerke	1 562,8	49 599	1 697,0	53 847	1 542,3	48 933
öffentliche Einrichtungen ⁴⁾	690,7	21 920	647,9	20 561	•	•
Handel und Gewerbe ⁴⁾	446,4	14 168	467,5	14 838	•	•
sonstige Verbraucher ⁵⁾	2 040,5	64 760	1 846,8	58 608	2 795,1	88 704

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (31,736 TJ/ Mill. m³). - ²⁾ Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - ³⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ⁴⁾ Ab 2005 bei sonstigen Verbrauchern. - ⁵⁾ Ab 2005 einschl. öffentliche Einrichtungen sowie Handel und Gewerbe.

8. Elektrizitätsversorgung 2005 und 2006

Aufkommen Verwendung	2005			2006 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ¹⁾)	
	Mill. kWh	TJ ²⁾	%	Mill. kWh	TJ ²⁾
Elektrizitätserzeugung (brutto)					
aus konventionellen Energieträgern	68 962	248 265	81,6	63 666	229 199
dav. Kernenergie	51 372	184 941	60,8	51 122	184 038
Steinkohlen	5 118	18 426	6,1	3 903	14 052
Erdgas, Erdölgas ³⁾	9 696	34 907	11,5	7 062	25 425
andere Mineralölprodukte ⁴⁾	1 656	5 962	2,0	891	3 206
Braunkohlen	0	0	0	0	0
Heizöl ⁵⁾	494	1 779	0,6	142	510
sonstige konventionelle Energieträger	625	2 250	0,7	547	1 969
aus erneuerbaren Energieträgern	15 591	56 128	18,4	11 844	42 638
dav. Wasserkraft	12 138	43 696	14,4	10 836	39 011
Abfall ⁶⁾	775	2 791	0,9	786	2 829
Windkraft	239	862	0,3	–	–
Photovoltaik	560	2 016	0,7	0	1
sonstige erneuerbare Energieträger ⁷⁾	1 879	6 764	2,2	221	797
Elektrizitätserzeugung insgesamt	84 554	304 393	100,0	75 510	271 838
dav. in Kraftwerken der allg. Versorgung ¹⁾	77 252	278 108	91,4	75 510	271 838
in sonst. Energieerzeugungsanlagen ⁸⁾	7 301	26 285	8,6	•	•
dar. aus Wärmekraft ⁹⁾	71 566	257 639	84,6	64 674	232 825
Wasserkraft ¹⁰⁾	12 138	43 696	14,4	10 836	39 011
Bezüge u. Lieferungen (Austauschsaldo) ...	- 1 713	- 6 167	x	•	•
Elektrizitätsverbrauch insgesamt	82 841	298 226	100,0	•	•
dav. Abgabe an Letztverbraucher	75 350	271 259	91,0	•	•
dav. Verarbeitendes Gewerbe ¹¹⁾	38 619	139 027	46,6	•	•
private Haushalte	20 851	75 063	25,2	•	•
sonstige Kleinverbraucher ¹²⁾	15 880	57 169	19,2	•	•
dar. Fahrstrom	3 485	12 547	4,2	•	•
Eigenverbrauch der Kraftwerke	4 043	14 555	4,9	3 824	13 765
Pumpstromverbrauch	833	2 998	1,0	885	3 186

¹⁾ Kraftwerke mit einer Engpassleistung von mindestens 1 MW. - ²⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/ Mill. kWh). - ³⁾ Einschl. sonstiger hergestellter Gase. - ⁴⁾ z.B. Solid Fuel. - ⁵⁾ Einschl. Dieselkraftstoff. - ⁶⁾ Aufteilung: 60% erneuerbar, 40% konventionell (Länderarbeitskreis Energiebilanzen). - ⁷⁾ u.a. Klärgas, Biogas, Biomasse, Deponiegas, Geothermie. - ⁸⁾ z.B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebenen Stromerzeugungsanlagen. - ⁹⁾ Einschl. Abfall und Biomasse. - ¹⁰⁾ Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG. - ¹¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ¹²⁾ z.B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, Verkehr, öffentliche Einrichtungen.

9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe 2004 und 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe ²⁾ mit Strom- erzeugungs- anlagen	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohle	Heizöl	Gas	Wasser- kraft	sonstigen Energie- trägern
				Mill. kWh				
2004								
D	Verarbeitendes Gewerbe	50	4 133,5	366,7	166,0	2 639,0	319,6	642,2
15	dav. Ernährungsgewerbe	8	172,1	•	26,0	103,9	–	•
21	Papiergewerbe	10	1 251,2	•	•	790,3	68,5	171,4
24	Chemische Industrie	7	1 663,5	–	•	1 396,8	223,5	•
	Übrige Wirtschaftsbereiche	25	1 046,6	179,2	31,3	348,1	27,5	460,5
2005								
D	Verarbeitendes Gewerbe	55	4 079,8	240,1	178,0	2 562,2	311,3	788,2
15	dav. Ernährungsgewerbe	9	167,7	•	78,6	49,1	–	•
21	Papiergewerbe	9	1 201,5	•	•	699,5	75,3	164,3
24	Chemische Industrie	7	1 624,4	–	•	1 404,1	211,1	•
	Übrige Wirtschaftsbereiche	25	1 086,2	13,5	23,8	409,5	24,9	614,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh.

10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Energieverbrauch ²⁾				
		insgesamt ³⁾	davon			
			Strom	Erdgas	Heizöl	Sonstige ⁴⁾
Terajoule						
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	4 117	1 301	2 066	583	167
D	Verarbeitendes Gewerbe	350 112	117 976	121 614	26 635	83 886
15	Ernährungsgewerbe	31 760	8 591	13 314	6 349	3 507
16	Tabakverarbeitung	•	•	•	•	•
17	Textilgewerbe	4 809	1 977	2 086	354	391
18	Bekleidungs-gewerbe	563	161	•	•	56
19	Ledergewerbe	570	204	257	96	13
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	9 706	1 791	453	•	•
21	Papiergewerbe	51 356	16 993	20 066	2 240	12 056
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	6 422	2 367	3 383	193	479
23	Kokerei, Mineralölverarb., H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	36 602	3 300	•	•	•
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	50 524	21 762	21 628	1 518	5 617
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	14 122	8 119	3 259	•	•
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, V.v. Steinen und Erden	56 729	8 737	25 073	6 219	16 700
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	16 460	7 988	6 635	•	•
28	H.v. Metallerzeugnissen	9 912	4 421	4 318	•	•
29	Maschinenbau	15 662	7 733	4 997	•	•
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten und -einrichtungen	369	229	63	29	48
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	6 614	3 718	1 975	•	•
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4 673	3 280	449	163	780
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik ..	2 492	1 285	851	227	129
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	23 477	12 062	8 897	576	1 942
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3 002	1 382	1 283	88	248
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	3 352	1 459	513	563	818
37	Recycling	•	•	19	21	0
	Insgesamt	354 229	119 277	123 681	27 217	84 054

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ einschl. nichtenergetische Nutzung. - ³⁾ Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. - ⁴⁾ U.a. Kohlen, Flüssiggas, Raffineriegas, Diesel, Biogas, biogene Stoffe, Abfall, Fernwärme, Klärschlamm.

11. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Motorenbenzin	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorenkraftstoff	Petrolkoks
Primärenergiebilanz											
1	Gewinnung	x	x	x	136	1 325	x	x	x	x	x
2	Bezüge ¹⁾	60 983	3 695	-	4 110	855 239	2 667	1 955	•	18 678	•
3	Bestandsentnahme ¹⁾	362	-	-	-	x	x	x	x	x	x
4	Energieaufkommen	61 345	3 695	-	4 246	856 564	2 667	1 955	•	18 678	•
5	Lieferungen ¹⁾	x	-	x	x	x	•	•	4 299	•	2 420
6	Bestandsaufstockung ¹⁾	732	-	-	52	x	x	x	x	x	x
7	Primärenergieverbrauch	60 613	3 695	-	4 195	856 564	2 667	1 955	- 4 299	18 678	- 2 420
Umwandlungsbilanz											
Einsatz in											
8	Wärme- und KWK-Verbrauch der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	28 690	x	-	-	x	x	x	x	43	1 285
9	Wärme- und KWK-Verbrauch der allgem. Versorgung aussch. Kraft-Wärme-Kopplung	21 834	x	-	x	x	x	x	x	-	80
10	Wärme- und KWK-Verbrauch der Industrie	1 517	1 099	-	26	x	x	x	x	1	-
11	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizkraftwerke, Fernheizwerke	47	x	-	9	x	x	x	x	6	x
15	Raffinerien	x	x	x	x	856 564	x	21 179	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Umwandlungseinsatz insgesamt	52 088	1 099	-	36	856 564	x	21 179	x	49	1 365
Ausstoß der											
18	Wärme- und KWK-Ausstoß der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Wärme- und KWK-Ausstoß der allgem. Versorgung aussch. Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und KWK-Ausstoß der Industrie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizkraftwerke, Fernheizwerke ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien	x	x	x	x	x	177 080	68 287	52 243	205 349	11 035
26	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
27	Umwandlungsausstoß insgesamt	x	x	x	x	x	177 080	68 287	52 243	205 349	11 035
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30	Raffinerien	x	x	x	x	x	x	x	x	-	4 077
31	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	-	4 077
33	Fackel- und Leitungsverluste, Bewertungsdifferenzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Energieangebot nach Umwandlung	8 525	2 595	-	4 159	x	179 747	49 063	47 944	223 978	3 172
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch											
35	Nichtenergetischer Verbrauch	x	908	x	168	x	x	49 063	x	x	1 570
Energetischer Verbrauch im/in											
36	Verarbeitenden Gewerbe ⁴⁾	8 509	1 562	-	2 398	x	x	x	-	x	1 602
37	Verkehr	x	x	x	x	x	178 266	x	47 944	207 354	x
38	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern ⁵⁾	16	126	-	1 593	x	1 480	x	-	16 624	x
39	Endenergieverbrauch	8 525	1 688	-	3 991	x	179 747	x	47 944	223 978	1 602

¹⁾ Bezüge/Lieferungen (Bestandsentnahme/Bestandsaufstockung): Sofern eine der beiden Zeilen mit • gekennzeichnet ist, ist jeweils der Saldo aus Lieferung
⁴⁾ Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstigem Bergbau. - ⁵⁾ Darunter Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

Bayern 2004

in Terajoule -

Noch: Mineralölprodukte				Gase		Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineralölprodukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser-kraft	Nach-wach-sende Roh-stoffe	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger			
leicht	schwer														
Primärenergiebilanz															
x	x	x	x	471	44 982	66 293	17 614	22 933	x	x	x	18 244	171 998	1	
34 236	•	•	•	406 054	x	x	x	5 896	541 790	•	4 347	x	1 939 651	2	
x	x	x	345	474	x	x	x	x	x	x	x	x	1 181	3	
34 236	•	•	345	406 999	44 982	66 293	17 614	28 829	541 790	•	4 347	18 244	2 112 830	4	
•	19 313	16 142	13 120	35 995	x	x	x	1 508	x	705	4 178	x	97 681	5	
x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	783	6	
34 236	- 19 313	- 16 142	- 12 775	371 004	44 982	66 293	17 614	27 321	541 790	- 705	169	18 244	2 014 366	7	
Umwandlungsbilanz															
249	8 795	x	8	10 309	x	1 195	9 546	29	x	x	x	6 319	66 466	8	
117	76	x	-	37 879	x	1 723	5 980	42	x	x	x	4 518	72 249	9	
413	845	x	1 399	19 311	x	1 472	•	7	x	x	x	1 417	27 507	10	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	541 790	x	x	x	541 790	11	
x	x	x	x	x	44 982	x	x	x	x	3 010	x	x	47 991	12	
x	x	x	x	x	x	x	x	4 836	x	x	x	x	4 836	13	
942	1	x	-	5 646	x	34	2 088	9 770	x	x	x	1 468	20 011	14	
x	x	2 968	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	880 712	15	
-	x	x	-	-	x	11 825	x	•	x	x	x	x	11 825	16	
1 721	9 717	2 968	1 407	73 146	44 982	16 249	17 614	14 684	541 790	3 010	x	13 721	1 673 388	17	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	24 653	x	x	24 653	18	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15 763	39 137	x	54 900	19	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 908	x	x	13 908	20	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	178 792	x	x	178 792	21	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47 105	x	x	47 105	22	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5 359	30	x	5 390	23	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10 506	x	10 506	24	
182 210	40 652	46 032	87 820	x	x	x	x	x	x	x	x	x	870 707	25	
x	x	-	x	-	x	x	x	x	x	373	x	x	373	26	
182 210	40 652	46 032	87 820	-	x	x	x	x	x	285 952	49 674	x	1 206 333	27	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 762	2 152	x	15 914	28	
x	x	x	x	247	x	x	x	x	x	23	x	x	270	29	
606	2 764	1 163	38 528	1 070	x	x	x	x	x	3 350	x	x	51 560	30	
-	-	x	x	-	x	x	x	528	x	574	x	x	1 102	31	
606	2 764	1 163	38 528	1 317	x	x	x	528	x	17 708	2 152	x	68 845	32	
x	x	x	•	29	x	x	x	200	x	7 018	6 932	x	14 179	33	
214 120	8 857	25 758	35 111	296 512	x	50 044	x	11 909	x	257 512	40 758	4 523	1 464 286	34	
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch															
1 755	320	25 758	20 912	x	x	x	x	x	x	x	x	x	100 454	35	
12 912	8 497	x	8 130	104 553	x	13 198	x	306	x	111 321	11 107	4 523	288 618	36	
-	x	x	187	x	x	x	x	7 354	x	8 898	x	x	450 002	37	
199 453	40	x	5 882	191 959	x	36 846	x	4 249	x	137 293	29 652	x	625 212	38	
212 365	8 537	x	14 198	296 512	x	50 044	x	11 909	x	257 512	40 758	4 523	1 363 832	39	

gen u. Bezügen (Bestandsentnahmen/Bestandsaufstockungen) angegeben. - ²⁾ Gaswerke, Chemierückläufe. - ³⁾ Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. -

D. Handwerk

**Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk seit 2005
(ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen**

- Ergebnisse der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung -

Ausgewählter Gewerbe- Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	2005	2006	2006 ggü. 2005	2005	2006	2006 ggü. 2005
	30.09.2003 ± 100		%	2003 ± 100		%
Handwerk insgesamt	90,8	88,9	-2,1	97,6	102,8	5,3
Ausgewählte Gewerbebezüge						
Bauhauptgewerbe²⁾	80,0	74,6	-6,7	89,4	91,7	2,6
Zimmerer	92,0	86,5	-5,9	108,6	113,8	4,7
Dachdecker	83,0	87,0	4,9	86,1	98,7	14,6
Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	82,2	75,3	-8,3	87,6	88,8	1,4
Steinmetzen und Steinbildhauer	87,2	86,7	-0,6	91,8	101,5	10,7
Ausbaugewerbe²⁾	89,4	88,5	-1,0	97,4	101,5	4,2
Stuckateure	66,3	65,6	-1,2	88,8	91,1	2,6
Maler und Lackierer	86,2	87,8	1,9	94,5	103,5	9,6
Klempner; Installateure und Heizungsbauer	87,3	85,4	-2,2	90,4	97,6	8,0
Elektrotechniker	96,0	95,8	-0,2	109,5	106,1	-3,0
Tischler	95,2	92,6	-2,8	102,3	107,1	4,8
Handwerke für den gewerblichen Bedarf²⁾	95,2	93,9	-1,4	106,9	113,2	6,0
Metallbauer	83,5	82,9	-0,7	93,3	100,9	8,2
Feinwerkmechaniker	108,2	108,1	-0,1	126,1	136,1	8,0
Informationstechniker	84,5	77,5	-8,4	91,0	83,6	-8,1
Kraftfahrzeuggewerbe²⁾	94,7	94,1	-0,7	99,7	109,8	10,1
Kraftfahrzeugtechniker	94,1	93,1	-1,1	95,5	102,5	7,3
Nahrungsmittelgewerbe	97,3	96,3	-1,1	98,6	97,7	-1,0
Bäcker	95,4	93,1	-2,4	100,3	98,9	-1,4
Konditoren	124,5	131,0	5,2	113,7	106,0	-6,7
Fleischer	95,0	94,1	-0,9	95,7	95,8	0,1
Gesundheitsgewerbe²⁾	97,9	96,0	-2,0	84,7	87,1	2,8
Augenoptiker	97,2	97,5	0,3	85,2	88,1	3,5
Zahntechniker	99,4	93,7	-5,7	75,5	82,4	9,1
Friseurgewerbe²⁾	92,5	91,6	-1,0	91,2	88,5	-2,9
Friseure	92,5	91,6	-1,0	91,2	88,5	-2,9
Ausgewählte Wirtschaftszweige						
Verarbeitendes Gewerbe	96,0	95,3	-0,7	100,4	105,1	4,6
Ernährungsgewerbe	98,4	98,7	0,4	100,1	100,9	0,8
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	95,4	96,8	1,5	95,5	100,4	5,0
Glasgewerbe, Herst. von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	88,2	87,8	-0,5	97,9	110,1	12,5
Herstellung von Metallerzeugnissen	93,0	89,6	-3,6	104,0	107,3	3,3
Maschinenbau	97,0	97,6	0,6	104,6	114,3	9,2
Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren	93,5	89,7	-4,1	86,6	85,7	-1,0
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten	91,3	90,8	-0,6	101,6	114,7	12,9
Baugewerbe	83,6	80,6	-3,5	93,8	96,9	3,3
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	79,4	73,7	-7,2	90,0	92,1	2,4
Bauinstallation	91,0	90,8	-0,2	102,3	104,8	2,3
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	90,4	89,3	-1,3	98,3	105,4	7,2
Sonstiges Baugewerbe	80,4	80,3	-0,1	85,2	94,6	11,0
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern	94,6	92,7	-2,0	99,5	108,4	9,0
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	94,7	94,3	-0,5	100,4	111,8	11,3
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	92,9	86,9	-6,5	89,9	87,3	-2,9
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	92,7	91,9	-0,8	92,1	89,4	-2,9
Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	92,2	91,2	-1,1	90,5	87,7	-3,1

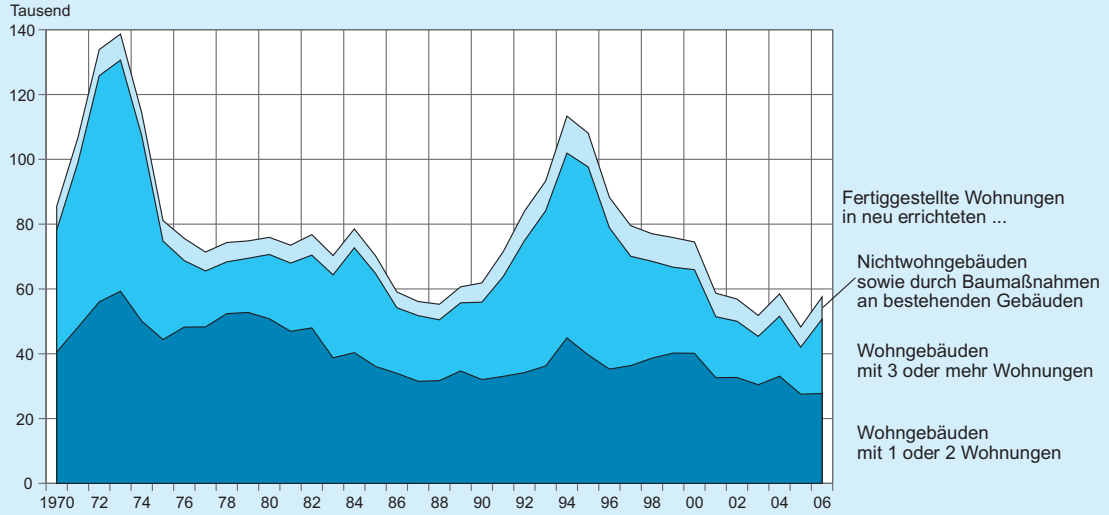
¹⁾ Quartalsdurchschnitt ohne Umsatzsteuer, nominal. - ²⁾ Änderung der Gewerbebezüge gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand 1. Januar 2004.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

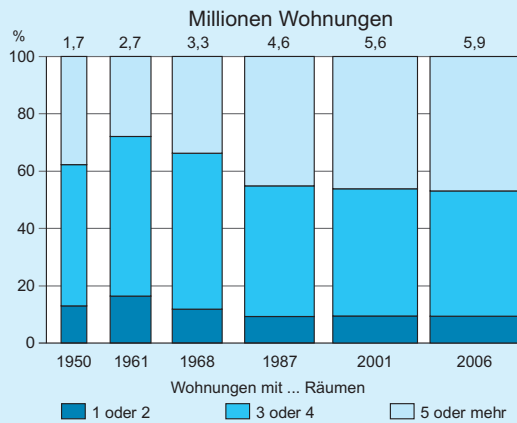
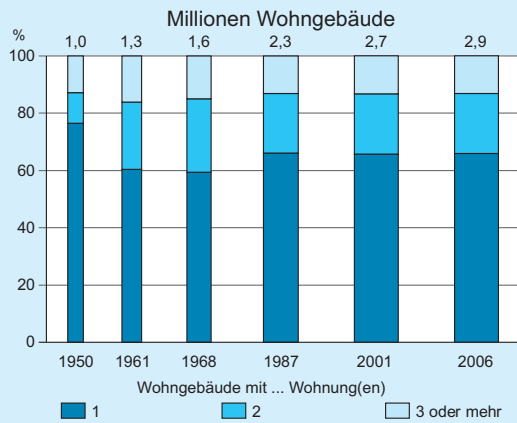
221

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2005 und 2006 nach Gebäudearten und Bauherren	224
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2005 und 2006 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume	225
3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2002	226
4. Bauüberhang 2005 und 2006 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand.....	226
5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2005 und 2006.....	227
6. Geförderte Wohngebäude und geförderte Wohnungen 2005 und 2006 nach Förderempfängern.....	228
7. Kosten und Finanzierungsmittel geförderter Wohnungen im Neubau 2005 und 2006 nach Förderempfängern	228
8. Kosten und Fördermittel geförderter Wohnungen im Wohnungsbestand 2005 und 2006 nach Förderempfängern	228

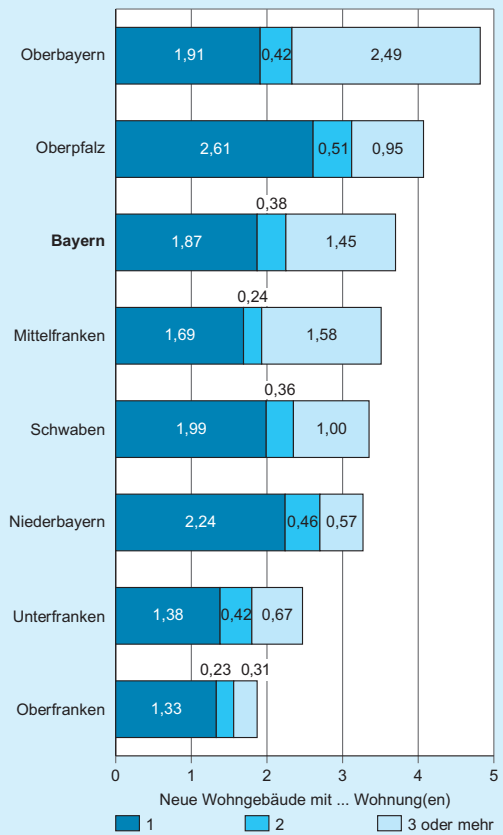
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970



Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



Wohnungsbaugenehmigungen* in den Regierungsbezirken 2006 je 1 000 Einwohner



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Bautätigkeitsstatistik** werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Da sich durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen verringern kann, sind in den Tabellen auch negative Werte möglich. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Baugenehmigungs-** und die **Baufertigstellungsstatistik** sowie die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertig gestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und die **Abgangsstatistik**, in der Gebäude- und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht einbezogen in die Erhebungen sind Nichtwohnbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Baukosten.

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird jeweils zum Jahresende mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 ermittelt.

Die **Statistik der Förderzusagen (Förderstatistik)** liefert Aussagen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der sozialen Wohnraumförderung. Als jährliche Erhebung erstreckt sie sich auf die Erfassung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus, d. h. auf die Erstellung neuen sowie auf die Modernisierung und den Erwerb vorhandenen Wohnraums.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Belegungsrechte sind die in einer Förderzusage begründeten Rechte wie allgemeine Belegungsrechte, Benennungsrechte und Besetzungsrechte, nach denen belegungsgebundene Wohnungen an Wohnungssuchende vergeben werden.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder - bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) - jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (gemessen an der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Mittel aus öffentlichen Haushalten sind Finanzierungsmittel von öffentlichen Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Anstalt der Bayerischen Landesbank) als Förderdarlehen für die soziale Wohnraumförderung eingesetzt werden. **Kapitalmarktmittel** sind Mittel, die sich der Bauherr zu marktüblichen Konditionen am Kreditmarkt beschafft. Neben Bauspardarlehen zählen hierzu auch Mittel, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt auf dem Kapitalmarkt beschafft und durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen verbilligt werden. **Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers zählen hierzu u. a. die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschl. der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes), Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen sowie sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen.

Nutzfläche (ohne Wohnfläche) ist der Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Die **Wohnfläche** von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw.). Voll zur Wohnfläche zählen die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Flächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie anrechenbare Flächen unter Schrägen rechnen, ebenso wie Flächen von Balkonen, Dachgärten u.ä. nur zur Hälfte zur Wohnfläche.

Veranschlagte Baukosten sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Wohnräume einer Wohneinheit sind alle zugehörigen Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche) und Küchen. Wohneinheiten werden in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten unterschieden. **Wohnungen** sind zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und weisen grundsätzlich einen eigenen Wohnungseingang auf. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sonder Eigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder durch Vormerkung begründet werden soll.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2005 und 2006 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude ¹⁾	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohnräume ²⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 m ³	1 000
Baugenehmigungen 2005							
Wohngebäude mit einer Wohnung	21 331	21 331	31 320	135 883	9 862	19 670	4 666 030
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 103	4 206	4 657	20 669	1 390	2 883	678 315
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	2 076	17 717	13 135	63 797	1 918	7 285	1 816 393
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	5 695	7 149	28 731	- 808	—	1 010 014
Wohngebäude insgesamt	25 510	48 949	56 260	249 080	12 362	29 839	8 170 752
dar. im Genehmigungsverfahren	7 525	9 804	12 237	55 014	3 591	7 452	1 736 922
dar. erbaut durch Unternehmen	5 903	20 169	17 733	82 042	2 189	9 126	2 437 291
dar. Wohnungsunternehmen ³⁾ ..	5 080	18 089	15 477	72 026	1 830	7 874	2 083 937
Private Haushalte	19 515	28 386	38 223	165 273	10 106	20 483	5 640 078
Büro- und Verwaltungsgebäude	339	182	176	749	4 641	2 851	628 712
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 476	71	86	356	10 750	6 928	362 593
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 032	307	355	1 411	33 405	22 403	2 254 848
Sonstige Nichtwohngebäude ⁴⁾	528	105	88	494	5 806	3 333	922 698
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	98	97	300	5 889	—	955 355
Nichtwohngebäude insgesamt	7 375	763	802	3 310	60 491	35 516	5 124 206
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁵⁾	726	32	12	94	7 133	3 342	1 278 180
Unternehmen	5 389	570	646	2 614	49 326	30 181	3 513 396
Private Haushalte	1 260	161	144	602	4 032	1 993	332 630
Baugenehmigungen 2006							
Wohngebäude mit einer Wohnung	23 393	23 393	34 668	147 897	11 144	21 541	5 158 290
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 381	4 762	5 347	23 074	1 530	3 227	769 034
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	2 122	18 033	13 920	66 124	2 198	7 659	1 893 033
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	5 855	8 005	31 779	- 1063	—	1 126 727
Wohngebäude insgesamt	27 896	52 043	61 940	268 874	13 810	32 427	8 947 084
dar. im Genehmigungsverfahren	7 156	10 308	12 263	54 526	3 467	7 302	1 715 712
dar. erbaut durch Unternehmen	6 910	21 242	19 901	89 409	2 674	10 259	2 715 463
dar. Wohnungsunternehmen ³⁾ ..	6 076	19 370	17 703	80 086	2 193	9 075	2 370 315
Private Haushalte	20 930	30 517	41 789	177 839	11 088	21 996	6 160 599
Büro- und Verwaltungsgebäude	410	89	97	400	5 608	3 246	692 356
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 884	79	95	403	13 100	8 341	433 442
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 672	603	629	2 603	40 935	27 238	2 851 552
Sonstige Nichtwohngebäude ⁴⁾	595	194	148	607	6 636	3 633	938 645
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	49	53	- 14	7 089	—	1 201 761
Nichtwohngebäude insgesamt	8 561	1 014	1 022	3 999	73 367	42 457	6 117 756
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁵⁾	752	- 12	- 26	- 165	7 162	3 507	1 377 242
Unternehmen	6 346	921	895	3 572	61 969	36 834	4 422 015
Private Haushalte	1 463	105	154	592	4 236	2 116	318 499
Baufertigstellungen 2005							
Wohngebäude mit einer Wohnung	21 833	21 833	31 726	143 126	10 161	20 460	4 811 894
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 847	5 694	6 311	28 854	1 736	3 892	910 123
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	1 882	14 505	10 971	53 781	1 906	6 086	1 495 481
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	5 516	7 255	30 863	- 492	—	992 849
Wohngebäude insgesamt	26 562	47 548	56 263	256 624	13 311	30 438	8 210 347
dar. erbaut durch Unternehmen	5 337	16 035	14 748	69 501	2 234	7 741	2 031 610
dar. Wohnungsunternehmen ³⁾ ..	4 538	14 231	12 679	59 825	1 739	6 574	1 700 804
Private Haushalte	21 122	30 882	41 156	184 990	10 961	22 451	6 087 428
Büro- und Verwaltungsgebäude	333	132	114	551	5 588	3 700	832 160
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 513	71	94	379	11 082	7 093	388 338
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 752	420	439	1 864	29 176	20 927	1 947 896
Sonstige Nichtwohngebäude ⁴⁾	531	109	95	461	6 113	3 545	1 041 357
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	- 4	30	- 86	4 805	—	735 064
Nichtwohngebäude insgesamt	7 129	728	772	3 169	56 764	35 266	4 944 815
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁵⁾	755	26	5	43	8 262	4 114	1 499 582
Unternehmen	5 288	562	625	2 545	45 688	29 730	3 240 889
Private Haushalte	1 086	140	141	581	2 814	1 422	204 344

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2005 und 2006 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude ¹⁾	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohnräume ²⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 m ³	1 000 €
Baufertigstellungen 2006							
Wohngebäude mit einer Wohnung	22 639	22 639	32 778	144 499	10 015	20 661	4 935 179
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 557	5 114	5 611	25 301	1 623	3 466	820 806
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	2 630	22 945	16 411	81 625	2 138	8 906	2 268 993
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	5 916	7 788	31 148	- 553	—	1 135 179
Wohngebäude insgesamt	27 826	56 614	62 589	282 573	13 222	33 032	9 160 157
dar. erbaut durch Unternehmen	6 995	25 256	21 232	100 447	2 362	10 763	2 907 974
dar. Wohnungsunternehmen ³⁾	6 241	23 308	19 198	91 326	2 012	9 704	2 592 752
Private Haushalte	20 704	30 633	40 807	178 917	10 716	21 895	6 098 017
Büro- und Verwaltungsgebäude	413	258	210	893	8 561	5 179	1 309 023
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 414	85	83	321	10 684	6 873	365 464
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 254	406	427	1 802	41 459	24 059	2 892 705
Sonstige Nichtwohngebäude ⁴⁾	541	158	130	553	7 129	4 511	1 174 388
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	x	9	31	- 74	6 432	—	1 057 533
Nichtwohngebäude insgesamt	7 622	916	880	3 495	74 266	40 622	6 799 113
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁵⁾	781	38	20	18	8 291	4 283	1 571 924
Unternehmen	5 551	670	699	2 772	61 799	34 413	4 879 749
Private Haushalte	1 290	208	161	705	4 175	1 926	347 440

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime (Baugenehmigungen 2006: 27 896 neue Wohngebäude, darunter 17 Wohnheime mit 68 Wohnungen). - ²⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - ³⁾ Einschl. Immobilienfonds. - ⁴⁾ Einschl. Anstaltsgebäude. - ⁵⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2005 und 2006 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart — Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
2005								
Wohngebäude mit einer Wohnung	21 833	3	31	177	1 002	4 677	6 748	9 195
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 694	89	440	772	1 005	1 209	910	1 269
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	14 125	450	1 665	4 237	4 681	2 259	512	321
Wohnheime	380	255	64	6	5	44	4	2
Wohngebäude insgesamt²⁾	42 032	797	2 200	5 192	6 693	8 189	8 174	10 787
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren	175	4	28	41	40	19	19	24
Wohnungsunternehmen	13 459	290	1 145	3 142	3 582	2 766	1 587	947
Immobilienfonds	112	—	13	44	21	17	13	4
Sonstige Unternehmen	1 481	16	125	168	325	245	211	391
Private Haushalte	26 392	225	794	1 779	2 711	5 130	6 340	9 413
Organisationen ohne Erwerbszweck	413	262	95	18	14	12	4	8
2006								
Wohngebäude mit einer Wohnung	22 639	2	36	231	1 089	5 528	7 004	8 749
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 114	87	427	746	912	1 074	800	1 068
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	22 693	1 067	2 953	7 159	7 243	3 338	654	279
Wohnheime	252	186	19	34	9	—	—	4
Wohngebäude insgesamt³⁾	50 698	1 342	3 435	8 170	9 253	9 940	8 458	10 100
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren	316	3	30	76	112	54	25	16
Wohnungsunternehmen	22 246	1 035	2 267	5 894	5 783	4 229	2 021	1 017
Immobilienfonds	156	4	17	64	35	18	12	6
Sonstige Unternehmen	1 461	31	96	250	299	265	235	285
Private Haushalte	26 234	221	938	1 839	2 973	5 341	6 152	8 770
Organisationen ohne Erwerbszweck	285	48	87	47	51	33	13	6

¹⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - ²⁾ Ohne die 5 516 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden". - ³⁾ Ohne die 5 916 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden".

3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2002

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾					Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	2002	2003	2004	2005	2006	2002	2003	2004	2005	2006
Oberbayern	10 289	9 676	10 707	9 205	10 652	21 597	19 853	23 566	19 865	29 044
dar. kreisfreie Städte	1 307	1 121	2 230	1 628	3 698	4 547	4 137	8 488	6 005	16 331
dar. Ingolstadt	287	256	382	414	277	734	672	940	877	508
dar. München ³⁾	941	767	1 758	1 092	3 313	3 598	3 258	7 375	4 957	15 629
Niederbayern	4 271	3 686	4 395	3 385	2 778	6 642	5 634	7 003	5 244	4 184
dar. kreisfreie Städte	272	333	392	350	324	474	593	648	624	593
Oberpfalz	3 315	2 865	3 521	2 626	3 021	5 557	4 596	5 362	4 377	5 058
dar. kreisfreie Städte	375	301	467	347	389	1 030	742	892	946	1 194
dar. Regensburg	190	175	297	226	248	727	463	604	739	914
Oberfranken	2 635	2 295	2 255	1 673	1 725	4 289	3 644	3 373	2 594	2 589
dar. kreisfreie Städte	274	230	256	130	218	594	398	503	329	454
Mittelfranken	3 294	3 278	3 590	3 009	3 231	6 124	5 743	6 644	5 224	6 100
dar. kreisfreie Städte	826	895	1 060	769	1 127	2 206	2 192	2 732	1 977	3 175
dar. Erlangen	127	185	212	141	173	267	442	309	359	566
dar. Fürth	162	182	146	102	100	297	408	488	280	445
dar. Nürnberg	329	382	548	381	721	1 316	1 082	1 636	1 091	1 866
Unterfranken	2 991	3 025	2 831	2 643	2 570	5 111	5 297	4 676	4 326	4 194
dar. kreisfreie Städte	275	271	283	177	224	602	664	673	435	432
dar. Würzburg	130	114	157	88	103	359	287	366	163	187
Schwaben	4 388	4 517	4 812	4 021	3 849	7 559	7 060	7 843	6 646	6 361
dar. kreisfreie Städte	402	441	437	548	423	1 087	789	983	1 407	1 143
dar. Augsburg	169	182	233	379	256	689	408	665	1 081	889
Bayern	31 183	29 342	32 111	26 562	27 826	56 879	51 827	58 467	48 276	57 530
dar. kreisfreie Städte	3 731	3 592	5 125	3 949	6 403	10 540	9 515	14 919	11 723	23 322

¹⁾ Neu errichtete Gebäude einschl. Wohnheime (Bayern 2006: 27 826 Wohngebäude, darunter 25 Wohnheime). - ²⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen (Bayern 2006: 57 530 Wohnungen, darunter 254 in Wohnheimen). - ³⁾ 2004 und 2006 einschl. Nachmeldungen aus vergangenen Jahren.

4. Bauüberhang 2005 und 2006 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte neue, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude und Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Gebäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	
2005								
Wohngebäude	49 070	93 923	19 709	33 254	6 812	17 607	22 549	43 062
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	252	1 177	99	396	54	224	99	557
Unternehmen	12 997	44 004	3 855	12 463	2 572	11 290	6 570	20 251
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾ ..	10 900	40 048	3 020	10 992	2 379	10 870	5 501	18 186
Private Haushalte	35 821	48 742	15 755	20 395	4 186	6 093	15 880	22 254
Nichtwohngebäude	14 111	2 337	4 929	853	2 085	361	7 097	1 123
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	1 479	197	610	129	251	30	618	38
Unternehmen	10 294	1 749	3 502	577	1 486	288	5 306	884
Private Haushalte	2 338	391	817	147	348	43	1 173	201
2006								
Wohngebäude	47 043	84 589	20 239	33 073	6 549	14 833	20 255	36 683
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	171	738	71	307	38	195	62	236
Unternehmen	12 015	37 393	4 138	12 329	2 044	8 463	5 833	16 601
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾ ..	9 916	33 525	3 282	10 810	1 872	8 073	4 762	14 642
Private Haushalte	34 857	46 458	16 030	20 437	4 467	6 175	14 360	19 846
Nichtwohngebäude	14 381	2 141	4 961	772	2 147	398	7 273	971
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	1 395	127	588	56	260	28	547	43
Unternehmen	10 602	1 674	3 547	572	1 547	322	5 508	780
Private Haushalte	2 384	340	826	144	340	48	1 218	148

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime (Bauüberhang 2006: 47 043 Wohngebäude insgesamt, darunter 54 Wohnheime). - ²⁾ Wohnungen in Wohngebäuden einschl. Wohnungen in Wohnheimen (Bauüberhang 2006: 84 589 Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt, darunter 782 in Wohnheimen). - ³⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁴⁾ Einschl. Immobilienfonds.

6. Geförderte Wohngebäude und geförderte Wohnungen 2005 und 2006 nach Förderempfängern

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

Förder- empfänger	Geförderte Wohngebäude (Neubau)		Geförderte Wohnungen (Neubau und Bestand)					Wohnfläche 1 000 m ²
	insgesamt	Wohnfläche 1 000 m ²	insgesamt	darunter im Neubau			Wohnfläche 1 000 m ²	
				zusammen	darunter in Wohngebäuden ¹⁾ mit			
					1 oder 2 Wohnungen ²⁾	3 oder mehr Wohnungen ²⁾		
Anzahl	1 000 m ²	Anzahl						
2005								
Private Haushalte	1 771	226	2 560	1 960	1 480	175	273	297
Wohnungsunternehmen	81	58	1 017	903	-	856	-	66
Sonstige ³⁾	70	62	1 407	1 273	-	359	-	68
Insgesamt	1 922	346	4 984	4 136	1 480	1 390	273	431
2006								
Private Haushalte	1 336	178	2 219	1 554	1 189	231	134	255
Wohnungsunternehmen	83	83	1 372	1 295	-	1 235	-	88
Sonstige ³⁾	67	91	2 000	1 970	-	55	-	92
Insgesamt	1 486	351	5 591	4 819	1 189	1 521	134	435

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ³⁾ Einschl. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen.

7. Kosten und Finanzierungsmittel geförderter Wohnungen im Neubau 2005 und 2006 nach Förderempfängern

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

Förder- empfänger	Kosten			Finanzierungsmittel				
	geförderter Wohnungen im Neubau							
	insgesamt	je Wohnung	je m ² Wohnfläche	insgesamt	davon			
					Mittel aus öffentlichen Haushalten	Kapital- markt- mittel	sonstige Mittel	darunter Eigenleistung
1 000 €	€	€	1 000 €					
2005								
Private Haushalte	474 593	242 139	2 104	474 593	69 912	295 033	109 649	108 889
Wohnungsunternehmen	122 686	135 865	2 098	122 686	62 053	27 912	32 721	29 914
Sonstige ¹⁾	116 380	91 422	1 873	116 380	66 125	31 545	18 709	15 863
Insgesamt	713 659	172 548	2 061	713 659	198 089	354 490	161 080	154 666
2006								
Private Haushalte	377 032	242 620	2 122	377 032	63 148	222 531	91 353	90 330
Wohnungsunternehmen	161 323	124 574	1 947	161 323	81 485	34 855	44 984	44 732
Sonstige ¹⁾	173 576	88 110	1 912	173 576	55 984	49 474	68 118	62 173
Insgesamt	711 931	147 734	2 026	711 931	200 616	306 859	204 455	197 234

¹⁾ Einschl. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen.

8. Kosten und Fördermittel geförderter Wohnungen im Wohnungsbestand 2005 und 2006 nach Förderempfängern

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

Förder- empfänger	Kosten			Fördermittel				
	geförderter Wohnungen im Wohnungsbestand							
	insgesamt	je Wohnung	je m ² Wohnfläche	insgesamt ¹⁾	darunter Mittel aus öffentlichen Haushalten	davon ... (Fördergegenstand)		
						Moderni- sierung	Begründung von Belegungs- rechten ²⁾	Erwerb vorhandenen Wohnraums
1 000 €	€	€	1 000 €					
2005								
Private Haushalte	113 896	189 827	1 599	18 765	18 765	-	-	18 765
Wohnungsunternehmen	5 147	45 148	660	1 783	1 783	1 783	-	-
Sonstige ³⁾	7 058	52 670	1 286	3 374	3 374	3 374	-	-
Insgesamt	126 101	148 704	1 492	23 923	23 923	5 158	-	18 765
2006								
Private Haushalte	124 424	187 104	1 609	20 656	20 656	-	-	20 656
Wohnungsunternehmen	3 868	50 236	722	1 091	1 091	1 091	-	-
Sonstige ³⁾	1 058	35 273	1 093	436	436	436	-	-
Insgesamt	129 350	167 552	1 547	22 184	22 184	1 528	-	20 656

¹⁾ Mittel aus öffentlichen Haushalten und objektbezogene Aufwendungshilfen (letztere werden in Bayern nicht gewährt). - ²⁾ Wird in Bayern nicht gefördert. - ³⁾ Einschl. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen.

XIV. Handel und Gastgewerbe

229

Seite

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel 2005 und 2006 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten	232
2. Außenhandel 2005 und 2006 nach ausgewählten Warengruppen	232
3. Außenhandel 2005 und 2006 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	233
4. Außenhandel 2005 und 2006 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	235
5. Außenhandel 2005 und 2006 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	236
6. Außenhandel 2005 und 2006 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern und Warenuntergruppen	237
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2003 nach Wirtschaftszweigen	239
8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2003 nach Ländergruppen und Ländern ..	239

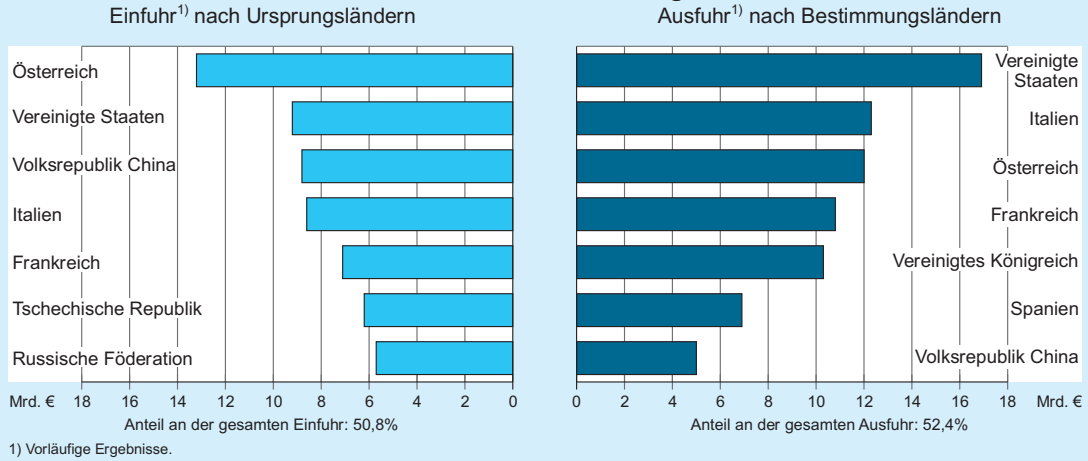
B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	240
2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	240
3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen	241
4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen	241
5. Messzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	241
6. Messzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	242
7. Messzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen	242
8. Messzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen	242

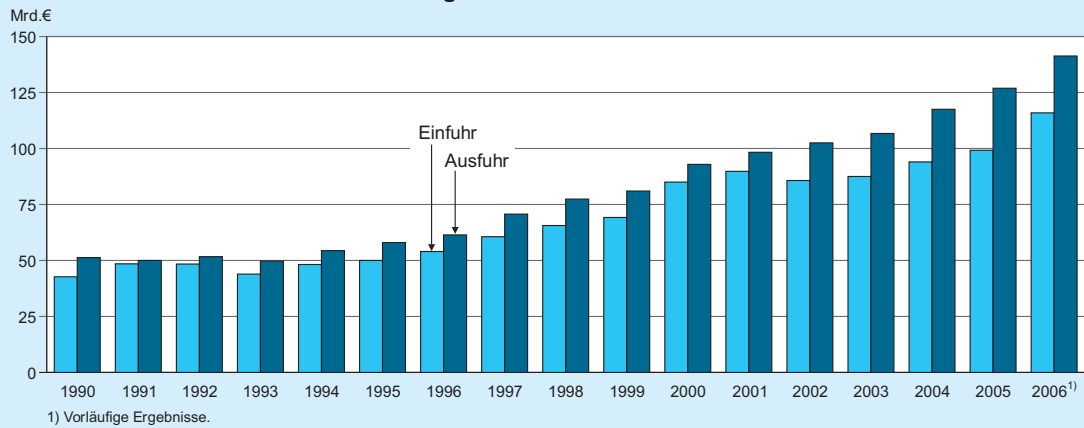
C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	243
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2005 und 2006 nach Gemeindegruppen	243
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	244
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2004/05 und 2005/06 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	245
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 2003 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	246
6. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 2005/06	247
7. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken	247
8. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2003	248
9. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2003	248
10. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2002	248

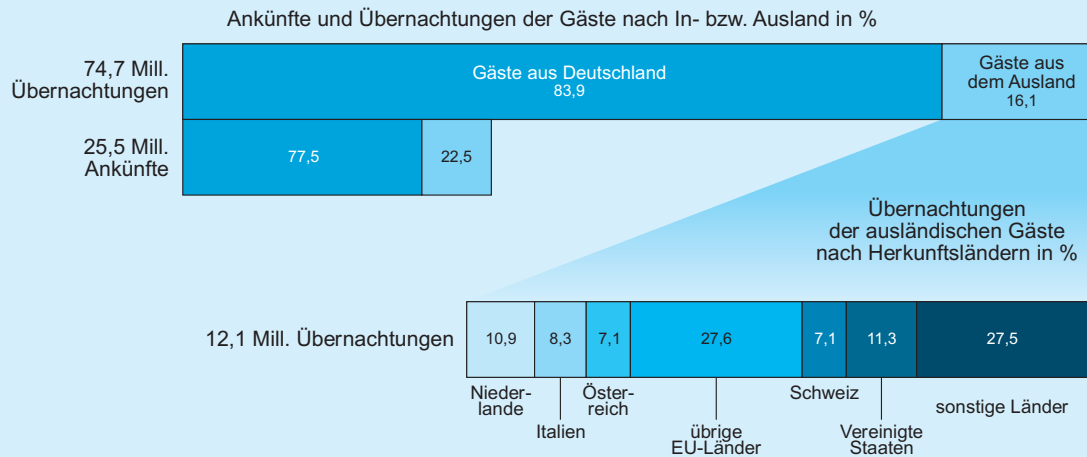
Ein- und Ausfuhr 2006 nach wichtigen Ländern



Entwicklung des Außenhandels seit 1990



Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen 2006 nach dem Herkunftsland der Gäste



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 6) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Aus Gründen der Vergleichbarkeit ist die Einfuhr Deutschlands ebenfalls im Generalhandel dargestellt. Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der geänderten Gliederung "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)". Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben.

Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 7 und 8) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich aus den Bilanzen meldepflichtiger Unternehmen sowie Zweigniederlassungen ermittelt. Die Meldepflicht ist an die Kapitalanteile oder Stimmrechte bzw. an die Bilanzsumme gekoppelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines Unternehmens im Ausland (bzw. eines Unternehmens in Bayern), der einem bayerischen Investor (bzw. bei einem Unternehmen in Bayern einem ausländischen Investor) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistik sowie die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Messzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2003. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 2000) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftsgruppen, -klassen bzw. -unterklassen basieren auf der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)".

Die **Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 7) ist eine monatliche Erhebung, die insbesondere die Aufgabe hat, die saisonale und regionale Entwicklung der Nachfrage nach Beherbergungsleistungen aufzuzeigen.

In die **Beherbergungsstatistik** sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsbetriebe einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Beherbergungsstätten) bzw. die über drei oder mehr Stellplätze verfügen (Campingplätze). In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die sog. prädikatisierten Gemeinden beschränkt.

Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)" vorgegebenen Kriterien.

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Art der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel 2005 und 2006 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern	Deutschland		Bayern	Deutschland	
	2005 ¹⁾	2006 ²⁾		2005 ¹⁾	2006 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	99 242	115 898	735 016	126 891	141 266	896 048
dar. Europa	68 842	81 035	520 435	88 104	98 938	663 053
dar. EU-Länder	57 431	65 709	421 417	76 062	85 078	558 483
Russische Föderation	3 507	5 700	30 303	2 149	2 703	23 372
Amerika	10 040	11 046	71 523	19 470	20 763	104 197
Asien	17 170	19 616	123 495	15 631	17 704	104 228
Afrika	3 029	4 052	16 314	2 485	2 682	16 610
Australien und Ozeanien	145	150	2 569	1 173	1 155	6 380
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	69,4	69,9	70,8	69,4	70,0	74,0
dar. EU-Länder	57,9	56,7	57,3	59,9	60,2	62,3
Russische Föderation	3,5	4,9	4,1	1,7	1,9	2,6
Amerika	10,1	9,5	9,7	15,3	14,7	11,6
Asien	17,3	16,9	16,8	12,3	12,5	11,6
Afrika	3,1	3,5	2,2	2,0	1,9	1,9
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,3	0,9	0,8	0,7
Messzahlen 2000 ± 100						
Insgesamt³⁾	116,7	136,3	135,4	136,6	152,1	150,0
dar. Europa	124,6	146,7	138,5	137,6	154,5	151,3
dar. EU-Länder	122,4	140,0	132,7	134,0	149,8	145,7
Russische Föderation	132,9	216,0	206,5	249,6	313,9	350,9
Amerika	103,6	113,9	114,1	125,5	133,8	128,3
Asien	103,2	117,9	137,8	141,7	160,5	168,1
Afrika	90,7	121,3	132,0	162,3	175,1	159,1
Australien und Ozeanien	123,2	127,4	133,9	163,4	160,9	159,7

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

2. Außenhandel 2005 und 2006 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern	Deutschland		Bayern	Deutschland	
	2005 ¹⁾	2006 ²⁾		2005 ¹⁾	2006 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	99 242	115 898	735 016	126 891	141 266	896 048
Ernährungswirtschaft	5 523	5 485	48 031	5 563	5 904	37 895
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 704	1 587	12 814	2 871	3 041	12 617
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 977	3 029	27 587	1 721	1 856	17 745
Gewerbliche Wirtschaft	91 135	101 907	627 588	119 417	128 839	811 981
dav. Rohstoffe	9 020	12 788	80 454	730	790	8 689
Halbwaren	3 414	4 671	60 840	4 765	5 466	48 279
Fertigwaren	78 702	84 448	486 293	113 922	122 582	755 012
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	5,6	4,7	6,5	4,4	4,2	4,2
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1,7	1,4	1,7	2,3	2,2	1,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3,0	2,6	3,8	1,4	1,3	2,0
Gewerbliche Wirtschaft	91,8	87,9	85,4	94,1	91,2	90,6
dav. Rohstoffe	9,1	11,0	10,9	0,6	0,6	1,0
Halbwaren	3,4	4,0	8,3	3,8	3,9	5,4
Fertigwaren	79,3	72,9	66,2	89,8	86,8	84,3
Messzahlen 2000 ± 100						
Insgesamt³⁾	116,7	136,3	135,4	136,6	152,1	150,0
Ernährungswirtschaft	126,5	125,6	115,5	118,1	125,3	139,0
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	142,2	132,5	118,7	128,4	136,0	149,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	121,1	123,3	118,9	113,2	122,1	131,8
Gewerbliche Wirtschaft	113,0	126,3	132,0	135,4	146,1	145,0
dav. Rohstoffe	178,4	253,0	252,1	102,2	110,6	197,5
Halbwaren	63,3	86,6	121,3	146,9	168,5	163,1
Fertigwaren	112,1	120,3	123,6	135,3	145,6	143,5

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

3. Außenhandel 2005 und 2006 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2005 ¹⁾	2006 ²⁾		2005 ¹⁾	2006 ²⁾	
1 000 €						
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	34 496	30 306	788 061	171 674	120 833	681 111
dar. Rinder	20 469	18 995	58 923	57 866	50 083	274 562
Schweine	3 761	2 372	606 722	88 423	55 464	100 327
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 704 438	1 586 548	12 814 290	2 871 097	3 040 959	12 617 377
dar. Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	419 061	396 316	1 563 651	941 719	956 890	3 005 959
Käse	402 373	402 703	2 097 917	1 028 377	1 088 564	2 297 348
Fleisch und Fleischwaren	534 156	435 204	4 576 778	757 121	842 119	5 127 910
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc.	225 795	249 212	2 913 731	62 957	75 041	1 146 929
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 976 732	3 029 343	27 586 698	1 721 117	1 856 102	17 744 780
dar. Backwaren und and. Zubereitungen aus Getreide	196 794	180 827	1 872 172	341 979	351 312	2 939 606
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	457 940	455 971	2 715 408	31 717	18 461	247 785
Frischobst, ausg. Südfrüchte	495 394	531 742	1 874 948	6 538	9 231	239 333
Südfrüchte	173 649	167 322	1 647 280	16	44	399 424
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	122 955	137 957	1 086 609	249 427	271 927	1 245 623
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.	433 715	442 191	2 370 241	382 488	441 651	3 024 980
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	232 537	197 965	1 728 988	25 923	23 716	381 366
Genussmittel	807 506	839 164	6 842 209	799 543	886 105	6 851 425
dar. Hopfen	24 646	22 258	25 508	121 731	136 943	156 203
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	322 152	334 753	1 463 368	406 472	457 224	2 769 387
Bier	6 086	4 356	266 818	189 928	216 913	831 733
Ernährungswirtschaft zusammen	5 523 172	5 485 362	48 031 258	5 563 431	5 903 998	37 894 693
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	9 019 505	12 788 229	80 454 311	729 532	790 437	8 688 895
dar. Chemiefasern, einschl. Abfälle,						
Seidenraupenkokons etc.	99 290	103 203	528 931	229 809	238 818	753 786
Felle und Häute, roh, a.n.g.	27 598	24 765	112 362	71 639	61 614	210 799
Rundholz	33 120	32 512	274 535	147 396	155 863	432 548
Erdöl und Erdgas	8 345 877	12 053 489	67 780 858	6 717	16 376	3 277 496
Steine und Erden, a.n.g.	130 737	127 866	989 132	131 254	142 094	905 612
Halbwaren	3 413 551	4 671 101	60 839 999	4 765 471	5 466 386	48 279 311
dar. Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden	138 126	143 652	929 319	472 936	453 002	1 828 707
Schnittholz	206 686	230 565	1 214 810	240 576	310 015	1 661 724
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	257 804	289 747	2 514 585	8 449	7 356	549 706
mineralische Baustoffe, a.n.g.	179 959	168 568	1 283 691	435 313	473 062	2 462 966
Aluminium und Aluminiumlegierungen,						
einschl. Abfälle und Schrott	358 640	371 854	5 104 973	261 861	322 200	1 975 354
Kupfer und Kupferlegierungen,						
einschl. Abfälle und Schrott	533 278	1 183 936	6 979 685	78 085	126 859	2 058 835
Mineralölerzeugnisse	279 967	367 221	15 443 207	1 965 168	2 366 560	13 383 004
Düngemittel	153 519	160 368	718 536	30 463	29 147	1 432 532
chemische Halbwaren, a.n.g.	185 167	181 466	4 430 681	169 294	171 170	4 344 812
Fertigwaren	78 702 378	84 447 589	486 293 269	113 922 269	122 581 767	755 012 305
davon						
Vorerzeugnisse	8 192 986	8 801 253	75 590 583	9 018 080	10 001 218	114 430 139
dar. Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide,						
künstlichen oder synthetischen Fäden	137 731	119 381	975 691	149 263	152 584	1 122 537
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	195 726	199 048	897 375	329 276	327 230	1 791 611
Papier und Pappe	1 069 570	1 032 641	7 690 727	1 844 125	1 913 491	10 973 500
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u.dgl.	231 512	241 624	1 428 175	192 414	210 397	2 608 006
Glas	185 758	217 295	1 248 872	381 792	432 993	1 870 216
Kunststoffe	1 263 384	1 390 223	11 488 639	1 927 259	1 913 207	18 743 816
Farben, Lacke und Kitte	292 197	309 271	3 078 427	811 701	907 436	7 661 249
pharmazeutische Grundstoffe	967 558	884 537	7 460 608	187 079	225 182	8 559 450
chemische Vorerzeugnisse, a.n.g.	1 016 504	1 166 427	12 635 769	1 161 139	1 321 571	16 860 468
Rohre aus Eisen oder Stahl	291 332	326 536	2 894 118	171 149	168 470	6 504 853
Blech aus Eisen oder Stahl	759 573	870 033	9 714 656	88 473	92 426	12 250 327
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	203 052	335 372	2 356 430	811 222	1 387 600	6 865 226
Halbzeuge aus Aluminium	544 672	560 231	4 158 700	319 064	316 770	6 690 386

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates.

Noch: 3. Außenhandel 2005 und 2006 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2005 ¹⁾	2006 ²⁾		2005 ¹⁾	2006 ²⁾	
	1 000 €					
Enderzeugnisse	70 509 392	75 646 336	410 702 686	104 904 189	112 580 549	640 582 166
dar. Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus						
Seide oder Chemiefasern	683 439	657 423	3 434 794	144 162	147 378	1 635 350
Baumwolle	684 537	724 749	5 217 149	122 031	113 670	2 128 088
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	709 688	663 298	3 752 026	164 112	145 513	1 959 341
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	268 815	264 961	872 427	83 973	72 983	764 669
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	763 040	857 965	5 584 079	119 404	113 852	2 720 271
Textilerzeugnisse, a.n.g.	645 593	635 701	4 953 968	595 914	628 894	4 439 122
Schuhe	1 028 276	1 057 474	4 679 996	274 134	260 912	2 185 647
Papierwaren	368 258	453 639	2 499 601	460 542	465 176	5 551 650
Druckerzeugnisse	397 420	299 829	1 598 822	807 953	836 829	4 153 390
Kautschukwaren	720 008	710 908	6 079 739	519 230	447 887	6 468 556
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	193 462	189 857	1 078 227	456 066	485 112	1 604 558
Glaswaren	292 406	278 197	1 857 311	546 386	628 862	2 603 217
Eisen-, Blech und Metallwaren, a.n.g.	1 991 545	2 260 979	14 132 040	2 309 132	2 665 753	23 919 214
Waren aus Kunststoffen	1 379 067	1 552 471	10 126 528	3 282 738	3 649 729	20 616 242
pharmazeutische Erzeugnisse	1 479 848	1 581 956	24 588 963	830 540	1 064 731	32 807 326
chemische Enderzeugnisse, a.n.g.	850 098	874 810	7 268 808	992 421	1 145 144	13 605 266
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	154 876	177 653	3 488 461	1 094 248	1 282 869	6 062 671
Pumpen und Kompressoren	600 527	604 561	3 802 574	1 725 032	1 850 667	9 176 955
Armaturen	251 169	278 625	3 119 728	515 230	605 449	6 099 014
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	1 430 852	1 534 689	4 765 302	2 687 459	2 876 966	9 759 161
Hebezeuge und Fördermittel	524 869	544 811	2 596 747	1 678 872	1 773 974	7 960 740
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	295 160	337 217	1 718 853	951 480	1 009 395	5 407 434
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	125 202	106 067	812 478	500 270	517 176	4 323 058
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	65 110	49 104	640 473	520 244	542 107	2 652 882
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	516 361	574 060	2 920 666	1 067 280	1 275 837	8 580 542
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	163 034	167 654	684 054	1 128 601	1 085 584	3 575 231
Werkzeugmaschinen	658 554	744 200	5 459 554	1 827 498	1 852 319	13 879 269
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	6 832 465	7 351 186	31 234 232	3 045 219	3 154 794	23 939 341
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	250 131	180 473	1 761 635	1 159 061	1 072 958	7 209 129
Maschinen, a.n.g.	1 724 900	1 916 312	11 152 871	5 112 750	5 853 199	29 383 501
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	4 587 069	5 207 867	20 832 007	6 721 308	7 650 555	33 298 425
elektrische Lampen und Leuchten	464 586	455 962	2 136 005	615 395	644 481	3 320 096
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	1 150 967	1 436 192	16 239 047	1 469 607	1 345 171	15 205 246
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	1 662 412	2 064 015	11 480 329	1 147 699	1 226 308	7 450 225
elektronische Bauelemente	6 387 728	6 717 532	18 340 982	1 962 380	2 156 045	15 138 776
elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	2 154 947	2 087 178	11 164 961	2 887 746	2 899 980	15 679 273
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1 270 703	1 310 860	6 934 145	3 457 389	3 611 368	12 194 514
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	1 384 494	1 591 445	9 895 390	3 162 406	3 393 254	19 889 842
optische und photographische Geräte	595 143	618 385	2 782 542	566 344	587 873	4 748 808
Möbel	1 474 911	1 599 490	7 475 190	1 011 762	1 051 732	6 849 106
Spielwaren	997 095	1 369 259	2 907 171	289 840	299 039	3 116 757
Luftfahrzeuge	3 689 213	4 700 960	27 025 306	1 778 167	2 099 237	26 642 377
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	8 377 790	8 364 071	32 923 850	9 899 245	11 013 343	53 788 117
Personenkraftwagen und Wohnmobile	4 426 053	4 385 702	32 492 190	26 389 347	27 366 738	93 917 554
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	696 998	775 973	4 325 052	1 918 670	2 161 192	14 853 456
Fahrzeuge, a.n.g.	430 720	490 156	2 739 806	983 283	1 190 619	5 097 972
vollständige Fabrikationsanlagen	2 355	1 176	81 920	615 165	425 690	3 873 995
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	91 135 434	101 906 919	627 587 579	119 417 272	128 838 590	811 980 511
Insgesamt³⁾	99 242 471	115 898 293	735 016 295	126 890 995	141 266 170	896 048 069

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. -
³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

4. Außenhandel 2005 und 2006 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsländ	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2005 ¹⁾	2006 ²⁾		2005 ¹⁾	2006 ²⁾	
1 000 €						
Europa	68 841 615	81 035 028	520 434 649	88 104 378	98 938 485	663 053 281
dar. Belgien	2 968 382	3 205 345	35 518 977	4 296 411	4 505 934	49 249 183
Dänemark	720 564	651 334	10 216 375	1 344 048	1 509 365	14 020 428
Finnland	479 996	572 038	8 562 397	986 991	1 010 004	9 299 564
Frankreich	6 097 334	7 071 379	63 499 860	10 086 724	10 799 437	86 092 978
Griechenland	400 682	446 749	1 837 591	1 009 744	1 302 932	7 292 883
Irland	1 651 381	1 855 823	17 030 478	612 368	722 703	5 887 918
Italien	7 799 709	8 586 991	40 327 507	11 017 457	12 277 458	59 971 433
Kasachstan	1 715 797	2 218 651	3 238 517	147 598	207 355	1 451 742
Kroatien	191 499	228 964	748 997	423 851	448 788	2 658 383
Luxemburg	260 667	312 230	3 205 107	447 336	430 923	4 322 091
Niederlande	4 807 856	5 502 314	60 519 432	4 647 822	4 836 678	55 876 543
Norwegen	236 373	235 596	19 648 823	830 067	942 142	6 650 211
Österreich	11 131 553	13 228 838	29 895 210	10 327 981	11 979 862	48 921 097
Polen	2 025 593	2 505 670	20 626 797	2 620 512	3 163 701	28 820 413
Portugal	962 297	635 178	4 093 371	1 082 730	1 151 205	7 460 504
Rumänien	912 797	1 280 250	4 341 328	945 430	1 241 968	7 219 287
Russische Föderation	3 506 792	5 699 971	30 303 283	2 149 439	2 703 144	23 371 761
Schweden	1 112 472	1 228 612	12 874 205	2 476 856	2 861 817	18 881 178
Schweiz	2 359 624	2 585 870	25 382 728	4 072 482	4 351 450	34 725 704
Slowakei	1 094 329	1 230 997	7 505 518	912 047	1 284 905	7 621 288
Slowenien	629 357	797 887	3 051 019	557 142	712 341	3 454 491
Spanien	2 050 350	2 112 336	19 520 810	6 098 248	6 868 605	42 159 240
Tschechische Republik	4 625 734	6 201 026	22 078 212	3 531 020	4 214 508	22 255 268
Türkei	1 408 553	1 548 570	9 100 259	1 766 635	1 974 630	14 389 893
Ungarn	3 607 161	4 191 384	16 022 489	3 792 557	4 391 213	15 870 759
Vereinigtes Königreich	4 746 663	5 115 575	42 840 646	9 513 590	10 280 491	65 340 528
Afrika	3 029 440	4 052 339	16 314 467	2 485 437	2 682 466	16 610 384
dar. Ägypten	121 983	100 912	825 868	222 502	252 995	1 872 240
Algerien	330 630	162 373	1 166 465	188 935	198 093	1 067 165
Libyen	1 640 377	2 373 130	5 003 824	106 229	84 155	591 949
Marokko	56 185	50 690	510 422	130 251	143 028	1 094 557
Nigeria	163 302	487 013	1 426 019	132 253	123 227	982 865
Südafrika	437 666	510 834	4 049 235	1 291 235	1 401 772	7 374 280
Tunesien	198 087	247 914	963 033	149 852	158 212	1 173 369
Amerika	10 040 433	11 045 597	71 522 720	19 469 556	20 763 119	104 196 582
dar. Argentinien	35 769	35 743	1 297 769	184 391	242 453	1 350 115
Brasilien	297 722	421 395	6 983 300	767 039	770 646	5 911 993
Kanada	293 005	578 832	4 028 429	1 078 210	1 276 890	6 451 345
Mexiko	157 013	207 273	3 009 705	873 024	884 049	6 422 808
USA	8 900 156	9 243 398	49 238 137	15 791 949	16 854 652	78 011 425
Asien	17 170 242	19 615 545	123 494 998	15 630 814	17 704 096	104 227 547
dar. Hongkong	354 613	404 335	2 376 704	558 037	617 096	4 818 180
Indien	394 613	484 555	4 291 310	704 554	1 019 375	6 364 955
Indonesien	356 162	447 900	2 889 046	218 493	221 065	1 508 146
Iran	150 381	45 865	503 126	554 461	536 985	4 121 196
Israel	197 717	209 744	1 455 675	425 386	377 962	2 716 460
Japan	3 046 005	3 268 357	24 598 396	2 854 189	2 680 101	13 860 860
Malaysia	1 277 651	1 329 661	4 065 926	633 271	695 047	3 674 201
Philippinen	387 229	426 330	1 926 092	106 539	157 156	1 516 475
Saudi-Arabien	282 325	253 485	1 600 419	498 253	598 951	4 645 489
Singapur	993 533	878 132	4 720 511	1 015 665	1 033 595	4 793 144
Südkorea	467 260	567 591	10 135 852	1 373 199	1 475 998	8 476 196
Syrien	112 737	204 183	1 308 550	90 868	85 811	664 870
Taiwan	1 109 665	1 110 021	5 906 070	791 034	829 700	4 529 521
Thailand	532 495	541 531	2 744 897	402 894	354 139	2 232 126
Vereinigte Arabische Emirate	20 975	39 594	487 279	625 587	835 181	5 409 656
Volksrepublik China	7 022 244	8 841 982	49 281 582	3 779 065	4 959 707	27 520 588
Australien und Ozeanien	144 643	149 784	2 568 955	1 172 858	1 154 787	6 380 455
dar. Australien	72 125	72 613	1 636 293	1 000 178	1 007 986	5 487 785
Neuseeland	67 707	74 264	676 620	150 319	120 423	729 111
Insgesamt³⁾	99 242 471	115 898 293	735 016 295	126 890 995	141 266 170	896 048 069

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Inlandhandelsresultates. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

**5. Außenhandel 2005 und 2006 nach ausgewählten Warenuntergruppen
und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern**

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern		Deutschland			
		2005 ¹⁾	2006 ²⁾	2005 ¹⁾	2006 ²⁾		
		1 000 €					
Ernährungswirtschaft							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	Insgesamt	419 061	396 316	1 561 945	941 719	956 890	3 005 959
	dar. Italien	19 056	18 039	40 660	390 647	367 873	705 365
	Niederlande	29 129	22 924	252 317	86 972	103 986	709 387
	Österreich	108 034	103 938	193 292	62 394	59 930	133 386
Käse	Insgesamt	402 373	402 703	2 099 609	1 028 377	1 088 564	2 297 348
	dar. Frankreich	102 478	98 702	567 228	131 699	125 618	203 358
	Italien	92 382	82 762	183 587	420 690	438 163	664 349
	Österreich	48 208	53 786	127 132	83 484	91 049	145 119
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	534 156	435 204	4 567 342	757 121	842 119	5 127 910
	dar. Belgien	87 254	90 069	708 309	9 134	7 340	185 504
	Italien	101 938	77 593	259 035	301 541	370 108	995 129
	Ungarn	31 684	18 602	97 796	9 137	10 361	114 457
Backwaren und and. Zuberei- tungen aus Getreide	Insgesamt	196 794	180 827	1 866 496	341 979	351 312	2 939 606
	dar. Frankreich	35 323	23 649	297 494	58 425	49 311	440 293
	Italien	47 919	51 368	410 425	21 978	29 554	204 859
	Österreich	39 413	41 009	141 425	55 470	51 744	345 553
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	Insgesamt	122 955	137 957	1 084 191	249 427	271 927	1 245 623
	dar. Frankreich	34 169	29 526	322 895	20 564	20 621	115 268
	Italien	5 713	7 494	47 740	52 199	54 006	156 277
Rohtabak und Tabak- erzeugnisse	Insgesamt	322 152	334 753	1 275 856	406 472	457 224	2 769 387
	dar. Frankreich	174 121	137 459	155 833	30 469	32 683	209 708
	Italien	1 304	729	21 347	135 639	121 623	397 250
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl und Erdgas	Insgesamt	8 345 877	12 053 489	67 780 858	6 717	16 376	3 277 496
	dar. Kasachstan	1 712 612	2 211 033	2 944 475	-	-	-
	Libyen	1 639 478	2 371 610	4 932 737	-	-	-
	Österreich	26 915	171 155	188 693	1 132	16 376	625 674
	Russland	3 192 156	5 231 153	22 517 001	-	-	-
Mineralölerzeugnisse	Insgesamt	279 967	367 221	15 452 293	1 965 168	2 366 560	13 383 004
	dar. Niederlande	77 788	73 677	7 787 619	7 708	11 430	1 696 375
	Österreich	6 081	8 647	27 311	1 525 375	1 876 383	2 775 676
	Ungarn	92 412	126 046	127 600	5 271	9 904	41 541
Papier und Pappe	Insgesamt	1 069 570	1 032 641	7 690 067	1 844 125	1 913 491	10 973 500
	dar. Finnland	88 352	59 374	1 479 772	11 673	6 718	61 395
	Frankreich	91 870	90 273	658 986	272 265	271 817	1 348 493
	Österreich	225 158	236 175	666 518	161 616	152 301	544 790
Kunststoffe	Insgesamt	1 263 384	1 390 223	11 465 644	1 927 259	1 913 207	18 743 816
	dar. Frankreich	128 640	176 013	1 466 506	163 279	142 753	1 948 907
	Italien	117 401	122 602	721 420	253 782	218 328	2 290 414
	Niederlande	219 690	260 402	2 299 964	75 936	63 972	1 172 935
Schuhe	Insgesamt	1 028 276	1 057 474	4 587 450	274 134	260 912	2 185 647
	dar. China	228 499	275 193	1 063 049	107	146	6 914
	Italien	195 853	188 070	670 138	17 251	17 519	64 397
	Österreich	81 261	56 600	196 060	51 476	41 307	300 873
Waren aus Kunststoffen	Insgesamt	1 379 067	1 552 471	10 081 902	3 282 738	3 649 729	20 616 242
	dar. Frankreich	96 676	97 894	902 087	339 519	345 231	2 035 469
	Italien	178 213	182 499	1 079 354	240 347	265 576	1 280 489
	Österreich	202 833	213 725	645 821	279 406	285 460	1 278 113
	USA	65 210	75 891	540 716	198 800	225 470	991 459
	Vereinigtes Königreich ..	78 064	77 965	547 756	261 933	260 622	1 506 536
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	Insgesamt	1 430 852	1 534 689	4 678 454	2 687 459	2 876 966	9 759 161
	dar. Italien	387 826	366 768	723 181	210 250	185 088	620 422
	USA	39 160	43 971	264 969	267 266	295 014	1 008 585

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

**Noch: 5. Außenhandel 2005 und 2006 nach ausgewählten Warenuntergruppen
und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern**

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern		Deutschland			
		2005 ¹⁾	2006 ²⁾	2005 ¹⁾	2006 ²⁾		
		1 000 €					
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	Insgesamt	6 832 465	7 351 186	31 496 722	3 045 219	3 154 794	23 939 341
	dar. Japan	282 217	345 590	3 814 214	52 034	52 418	149 128
	Philippinen	181 986	231 053	504 530	1 415	2 168	19 713
	Taiwan	432 741	288 394	1 062 974	6 528	3 934	39 782
	USA	573 942	543 723	2 692 026	246 055	249 330	943 512
	Vereinigtes Königreich ..	261 121	212 759	1 032 989	281 248	283 282	2 745 085
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	Insgesamt	4 587 069	5 207 867	20 691 024	6 721 308	7 650 555	33 298 425
	dar. Frankreich	167 770	192 693	1 331 514	375 107	420 590	2 202 064
	Italien	214 638	255 330	1 227 530	557 497	637 644	2 020 422
	Japan	271 026	250 660	881 826	88 778	100 299	57 461
	Tschechische Republik ..	644 584	758 182	1 823 515	406 723	454 532	1 444 370
	USA	225 625	265 982	1 122 710	526 696	557 390	2 435 743
Elektronische Bauelemente	Insgesamt	6 387 728	6 717 532	18 325 899	1 962 380	2 156 045	15 138 776
	dar. Frankreich	269 470	329 948	573 293	114 639	127 897	102 301
	Niederlande	355 033	556 788	1 428 483	37 383	62 987	516 648
	Singapur	622 907	474 878	1 048 164	239 424	135 314	558 225
	USA	1 620 801	1 630 816	3 462 917	177 137	201 961	848 669
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl.	Insgesamt	8 377 790	8 364 071	32 758 480	9 899 245	11 013 343	53 788 117
	dar. Frankreich	563 052	508 980	3 772 394	956 004	971 106	4 462 451
	Österreich	2 608 049	2 538 438	4 122 545	1 048 313	1 148 008	3 703 317
	Ungarn	1 421 588	1 229 310	3 565 213	1 787 634	1 882 464	3 381 034
	USA	79 256	93 078	527 404	869 062	1 026 113	5 471 700
Personenkraftwagen und Wohnmobile	Insgesamt	4 426 053	4 385 702	32 521 735	26 389 347	27 366 738	93 917 554
	dar. Frankreich	466 945	380 110	4 098 561	1 588 303	1 718 955	6 604 855
	Italien	137 084	170 597	1 545 516	3 041 733	3 021 640	9 451 840
	Japan	69 766	57 954	3 201 869	1 202 654	985 230	2 934 605
	Ungarn	323 149	538 420	690 495	95 168	91 398	609 272
	USA	1 588 050	1 390 501	4 310 655	6 262 393	6 729 618	17 783 608
	Vereinigtes Königreich ..	444 456	471 554	2 588 113	3 546 155	3 684 036	11 921 298

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

**6. Außenhandel 2005 und 2006 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern
und Warenuntergruppen**

Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungs- land	Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr		Ausfuhr				
		Bayern		Deutschland				
		2005 ¹⁾	2006 ²⁾	2005 ¹⁾	2006 ²⁾			
		1 000 €						
Frankreich	Insgesamt	6 097 334	7 071 379	63 490 372	10 086 724	10 799 437	370 841 866	
	dar. pharmazeutische Erzeugnisse	125 485	122 550	1 902 936	58 119	81 896	1 321 187	
	Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	35 132	160 309	777 267	317 960	250 020	2 495 425	
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	167 770	192 693	1 331 514	375 107	420 590	2 202 064	
	elektronische Bauelemente	269 470	329 948	573 293	114 639	127 897	1 032 301	
	Luftfahrzeuge	327 456	581 532	11 367 657	290 725	344 719	10 888 201	
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl.	563 052	508 980	3 772 394	956 004	971 106	4 462 451	
	Personenkraftwagen und Wohnmobile ...	466 945	380 110	4 098 561	1 588 303	1 718 955	6 604 855	
	Italien	Insgesamt	7 799 709	8 586 991	40 325 787	11 017 457	12 277 458	59 971 433
	dar. Frischobst, ausg. Südfrüchte	289 299	304 692	602 144	1 371	2 002	12 038	
Lager, Getriebe, Zahnräder etc.	387 826	366 768	723 181	210 250	185 088	620 422		
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	52 577	41 181	140 799	200 114	197 918	1 496 943		
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	214 638	255 330	1 227 530	557 497	637 644	2 020 422		
elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	399 157	373 730	1 055 891	92 872	93 391	834 534		
Personenkraftwagen und Wohnmobile ...	137 084	170 597	1 545 516	3 041 733	3 021 640	9 451 840		
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge ...	60 192	78 227	681 229	153 950	170 079	1 367 210		

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

Noch: 6. Außenhandel 2005 und 2006 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern
und Warenuntergruppen

Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungs- land	Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern		Deutschland			
		2005 ¹⁾	2006 ²⁾	2005 ¹⁾	2006 ²⁾		
		1 000 €					
Niederlande	Insgesamt	4 807 856	5 502 314	60 518 873	4 647 822	4 836 678	55 876 543
	dar. Kunststoffe	219 690	260 402	2 299 964	75 936	63 972	1 172 935
	Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	715 574	533 569	1 675 227	182 856	141 939	2 217 207
	elektronische Bauelemente	355 033	556 788	1 428 483	37 383	62 987	516 648
	elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	33 102	23 386	162 147	158 025	138 290	783 744
	Personenkraftwagen und Wohnmobile	28 331	26 066	441 948	623 428	601 385	2 614 514
Österreich	Insgesamt	11 131 553	13 228 838	29 895 058	10 327 981	11 979 862	48 921 097
	dar. Mineralerzeugnisse	6 081	8 647	27 311	1 525 375	1 876 383	2 775 676
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	534 198	484 736	1 084 280	423 786	423 279	1 718 745
	elektronische Bauelemente	664 365	777 385	936 972	189 553	240 481	563 789
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl.	2 608 049	2 538 438	4 122 545	1 048 313	1 148 008	3 703 317
	Personenkraftwagen und Wohnmobile	991 557	1 065 518	1 524 582	582 128	553 361	2 120 052
	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	412 251	520 179	585 352	202 239	142 610	554 554
Spanien	Insgesamt	2 050 350	2 112 336	19 520 352	6 098 248	6 868 605	42 159 240
	dar. Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	65 610	77 472	534 309	389 285	405 901	1 641 189
	elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	88 697	47 716	500 400	142 493	146 716	819 115
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl.	242 054	278 781	2 114 514	369 878	377 986	3 725 745
	Personenkraftwagen und Wohnmobile	167 931	108 656	2 715 456	1 764 980	1 930 990	6 355 774
	Tschechische Republik	Insgesamt	4 625 734	1 230 997	22 074 788	3 531 020	1 284 905	22 255 268
dar. Eisen-, Blech und Metallwaren, a.n.g.	296 057	37 521	1 246 075	175 611	39 867	1 053 206	
Waren aus Kunststoffen	148 527	11 577	435 311	236 121	66 615	1 061 260	
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	644 584	115 414	1 823 515	406 723	100 776	1 444 370	
Möbel	180 385	15 317	484 331	73 044	48 396	212 526	
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl.	746 473	54 297	2 660 054	373 857	263 609	2 245 743	
Ungarn	Insgesamt	3 607 161	4 191 384	16 022 337	3 792 557	4 391 213	15 870 759
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	11 449	11 341	798 269	73 380	71 055	371 244
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	257 981	263 542	1 179 258	153 036	153 167	850 587
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 421 588	1 229 310	3 565 213	1 787 634	1 882 464	3 381 034
	Personenkraftwagen und Wohnmobile	323 149	538 420	690 495	95 168	91 398	609 272
	Möbel	164 226	195 321	302 417	20 592	13 114	74 859
	USA	Insgesamt	8 900 156	9 243 398	48 517 044	15 791 949	16 854 652	78 011 425
dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	573 942	543 723	2 692 026	246 055	249 330	943 512	
Luftfahrzeuge	2 070 067	2 156 517	8 388 852	540 680	554 407	3 541 424	
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl.	79 256	93 078	527 404	869 062	1 026 113	5 471 700	
Personenkraftwagen und Wohnmobile	1 588 050	1 390 501	4 310 655	6 262 393	6 729 618	17 783 608	
Vereinigtes Königreich	Insgesamt	4 746 663	5 115 575	42 828 959	9 513 590	10 280 491	47 608 707
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	261 121	212 759	1 032 989	281 248	283 282	2 745 085
	Luftfahrzeuge	544 115	770 340	3 070 518	307 721	290 070	2 580 868
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl.	504 596	445 012	2 324 767	647 234	703 046	3 870 134
	Personenkraftwagen und Wohnmobile	444 456	471 554	2 588 113	3 546 155	3 684 036	11 921 298
Volksrepublik China	Insgesamt	7 022 244	8 841 982	48 750 856	3 779 065	4 959 707	22 585 430
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	2 547 069	3 247 739	9 824 628	34 208	49 489	247 116
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	357 873	456 398	1 905 752	570 915	768 791	2 118 620
	Spielwaren	670 780	874 646	1 695 722	265	423	1 864
	Schuhe	228 499	275 193	1 063 049	107	146	6 914

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2003 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland ¹⁾			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern ²⁾		
	Stand am Jahresende					
	2003 ³⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾	2003 ³⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾
	Millionen €					
Verarbeitendes Gewerbe	39 113	42 627	49 979	20 519	20 462	21 141
dar. Ernährungsgewerbe	441	462	496	297	452	628
Papiergewerbe	406	411	446	658	770	697
Chemische Industrie	1 439	1 373	1 173	4 802	5 219	5 675
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	327	421	476	671	380	830
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	82	129	143	137	198	277
H.v. Metallerzeugnissen	290	240	282	513	521	619
Maschinenbau	4 138	3 600	4 322	1 648	1 737	1 921
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8 605	11 053	14 041	929	774	743
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	551	814	844	532	607	577
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	13 357	14 551	16 650	769	850	782
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 011	1 138	1 191	5 703	6 405	7 122
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	132	140	157	9 883	20 463	22 391
Kredit- und Versicherungsgewerbe	23 451	22 286	22 554	3 223	2 785	15 450
dar. Kreditinstitute	14 628	12 994	13 198	778	807	12 313
sonst. Finanzierungsinstitutionen	165	52	87	1 252	722	714
Versicherungsgewerbe	8 657	9 005	9 207	1 137	1 197	2 373
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	60 975	63 281	65 372	11 313	12 006	11 120
dar. Beteiligungsgesellschaften	57 782	58 258	59 983	5 780	6 628	6 049
Private Haushalte	932	995	1 180	-	-	-
Übrige Wirtschaftszweige	473	539	642	1 958	1 560	1 148
Insgesamt	126 087	131 006	141 075	52 599	63 681	78 372

¹⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - ²⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - ³⁾ Endgültige Ergebnisse. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse.

8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2003 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern		
	Stand am Jahresende					
	2003 ¹⁾	2004 ¹⁾	2005 ²⁾	2003 ¹⁾	2004 ¹⁾	2005 ²⁾
	Millionen €					
Europa	80 439	86 261	90 304	42 248	51 135	65 943
dar. EU-Länder (25)	74 345	78 280	80 771	37 943	47 988	61 585
dar. Belgien	1 388	1 530	1 545	217	171	176
Frankreich	9 161	10 939	10 678	2 781	2 783	3 100
Irland	2 046	2 363	2 579	35	128	148
Italien	8 208	7 186	15 646	663	1 065	12 295
Luxemburg	2 042	2 165	2 193	1 878	4 130	6 628
Niederlande	16 068	14 842	5 688	11 169	7 605	7 516
Österreich	10 461	10 511	11 595	3 303	3 429	2 847
Portugal	1 009	1 172	1 098	-	-	-
Schweden	1 535	1 626	1 651	669	744	727
Spanien	2 308	2 837	2 482	578	10 662	11 057
Tschechische Republik	2 111	2 378	3 149	142	121	113
Ungarn	4 070	4 969	5 270	23	23	30
Vereinigtes Königreich	10 390	10 770	10 810	14 273	15 128	14 949
Afrika	897	901	990	- 8	1	•
dar. Südafrika	802	801	837	-	0	•
Amerika	34 408	31 642	35 257	8 430	10 823	10 528
dar. Kanada	2 030	1 850	2 016	295	378	413
Vereinigte Staaten	28 836	27 126	30 276	7 721	9 614	9 266
Asien	7 973	9 950	12 091	1 915	1 721	1 896
dar. Volksrepublik China	1 828	2 274	2 798	•	•	•
Japan	1 518	1 650	1 847	1 400	1 556	1 631
Australien	2 289	2 201	2 384	14	•	•
Insgesamt	126 087	131 006	141 075	52 599	63 681	78 372

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2005 ²⁾		2006 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	111,8	107,4	111,4	99,9	115,8	109,3
Gh. mit Getreide, Saatgut und Futtermitteln	103,4	113,3	103,4	101,7	109,6	108,1
Gh. mit lebenden Tieren	119,6	104,5	117,9	97,8	137,1	113,8
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	107,1	101,6	111,6	103,2	105,3	98,9
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	100,8	104,2	102,7	98,8	105,9	102,1
Gh. mit Getränken	101,5	99,4	104,6	101,9	109,4	106,8
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	105,8	108,9	108,4	110,6	112,4	114,9
Gh. mit Bekleidung und Schuhen	91,1	90,9	94,2	93,3	102,7	101,8
Gh. mit elektr. Haushaltsgeräten und Geräten d. Unterhaltungselekt.	117,5	118,9	123,3	123,1	117,5	117,3
Gh. mit pharmazeutischen, medizinischen u. orthopäd. Erzeugnissen	110,4	119,3	107,6	117,4	115,2	125,7
Gh. mit nicht landw. Halbwaren, Altmaterialien u. Reststoffen	126,1	106,1	135,8	107,9	136,9	108,0
Gh. mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	116,2	89,4	132,6	92,0	160,8	111,5
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	103,0	97,2	117,6	107,0	118,1	107,6
Gh. mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke, Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	102,5	94,2	117,1	103,4	118,6	104,9
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	100,2	110,3	105,1	118,6	115,4	126,2
Gh. mit sonst. Büromaschinen und Büromöbeln	114,2	138,7	116,7	155,8	117,1	156,5
Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	134,5	127,3	160,6	147,2	120,7	110,6
Sonstiger Großhandel	103,9	99,0	109,7	99,1	110,6	103,8
Großhandel insgesamt	110,7	106,5	115,9	108,6	119,2	110,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000.

2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2005 ²⁾		2006 ³⁾			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	92,2	95,1	90,1	94,4	92,1	86,6
Gh. mit Getreide, Saatgut und Futtermitteln	94,4	91,1	89,7	84,4	88,1	74,5
Gh. mit lebenden Tieren	108,2	110,0	105,4	107,5	108,6	110,1
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	89,5	68,5	92,5	72,6	91,7	92,5
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	48,5	27,6	47,5	32,0	93,8	98,2
Gh. mit Getränken	92,4	57,4	101,0	57,1	97,9	113,7
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	91,6	92,3	92,1	95,5	97,4	100,9
Gh. mit Bekleidung und Schuhen	106,0	94,5	109,8	94,7	90,4	92,7
Gh. mit elektr. Haushaltsgeräten und Geräten d. Unterhaltungselekt.	103,3	92,9	109,0	95,6	99,9	105,0
Gh. mit pharmazeutischen, medizinischen u. orthopäd. Erzeugnissen	84,1	86,2	88,1	95,2	102,8	104,0
Gh. mit nicht landw. Halbwaren, Altmaterialien u. Reststoffen	96,4	100,1	95,6	101,8	95,5	104,7
Gh. mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	95,6	115,4	90,4	106,4	100,9	133,5
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	101,7	102,0	102,9	102,1	90,7	99,4
Gh. mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke, Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	90,6	89,7	88,7	88,4	94,7	93,7
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	89,0	80,2	91,1	87,2	100,8	110,5
Gh. mit sonst. Büromaschinen und Büromöbeln	83,1	108,5	107,4	178,4	110,2	144,2
Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	95,5	72,7	101,4	76,6	106,7	110,8
Sonstiger Großhandel	93,7	98,7	92,3	97,3	93,2	95,6
Großhandel insgesamt	92,0	88,2	92,7	91,1	95,9	99,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2005 ²⁾		2006 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Handel mit Kraftwagen	82,9	81,3	91,2	87,9	111,4	107,4
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	110,0	109,2	108,2	105,6	123,3	120,3
Handel mit Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör	87,1	86,4	109,1	107,1	97,4	95,7
Tankstellen	89,9	79,1	99,0	83,3	109,6	92,2
Kraftfahrzeughandel, Tankstellen insgesamt	85,6	83,4	90,9	86,9	108,1	103,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000.

4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2005 ²⁾		2006 ³⁾			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Handel mit Kraftwagen	104,3	113,3	107,0	117,2	106,9	114,9
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	104,4	119,8	104,0	127,8	110,2	133,6
Handel mit Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör	87,8	96,2	115,1	109,5	105,5	108,1
Tankstellen	57,2	61,5	53,7	55,7	82,2	81,4
Kraftfahrzeughandel, Tankstellen insgesamt	94,8	95,6	93,7	94,1	100,6	104,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

5. Messzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2005 ²⁾		2006 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	105,8	104,5	104,3	101,5	105,4	102,5
Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	108,6	107,0	106,5	103,0	107,5	104,0
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	89,8	91,0	91,6	92,9	93,0	94,4
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	96,8	93,8	99,4	93,3	97,6	91,7
Apotheken; Fach-Eh. mit medizin., orthopäd. und kosmet. Artikeln ⁵⁾	101,4	103,3	104,8	106,8	107,0	109,1
Apotheken	101,8	103,8	104,0	106,7	106,6	109,2
Eh. mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	103,2	103,4	112,1	111,5	112,5	111,9
Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	107,2	109,1	107,6	110,2	103,9	106,9
Eh. mit Textilien	115,4	115,1	113,7	112,9	106,3	105,5
Eh. mit Bekleidung	121,2	123,7	125,4	128,6	107,6	110,5
Eh. mit Schuhen und Lederwaren	114,5	116,7	120,8	124,1	110,5	113,7
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	115,6	114,9	121,3	120,4	105,8	105,1
Eh. mit el. Haush.geräten, Geräten d. Unterhaltungselekt., Musikinstrum. Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	102,8	101,8	103,6	101,8	104,9	102,9
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	101,4	99,2	102,2	99,5	106,2	103,3
Facheinzelhandel a.n.g.	93,4	98,1	77,3	82,2	92,1	98,4
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	92,7	88,5	87,0	81,7	105,5	94,0
Versandhandel	90,4	92,0	82,1	84,1	93,8	95,9
Einzelhandel insgesamt	103,3	102,9	102,5	101,5	104,8	103,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000. - ⁵⁾ In Verkaufsräumen.

6. Messzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2005 ²⁾		2006 ³⁾			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	104,6	107,3	102,9	106,2	105,4	110,4
Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	108,1	110,4	106,0	108,8	108,0	111,4
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	91,1	94,8	90,8	95,9	95,4	105,8
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	92,5	97,1	93,0	101,0	99,5	106,5
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthopäd. und kosmet. Artikeln ⁴⁾	100,8	106,6	102,7	109,7	106,2	110,9
Apotheken	99,5	105,3	100,6	106,7	104,5	107,9
Eh. mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	105,0	108,7	110,2	116,0	109,4	115,6
Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	101,9	109,7	101,8	111,3	102,8	110,4
Eh. mit Textilien	112,8	114,3	107,5	111,9	103,9	108,7
Eh. mit Bekleidung	106,4	114,5	112,7	121,4	107,6	113,9
Eh. mit Schuhen und Lederwaren	98,4	103,9	100,8	103,2	101,7	101,6
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	107,4	116,7	109,7	126,6	103,6	119,0
Eh. mit el. Haush.gerät., Geräten d. Unterhaltungselekt., Musikinstrum. ..	96,9	110,3	103,0	114,0	106,9	107,8
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	103,2	108,4	99,4	102,3	102,5	111,1
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf ...	98,8	102,3	97,2	100,4	107,5	113,3
Facheinzelhandel a.n.g.	92,8	100,2	78,6	87,2	92,9	102,9
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	91,7	115,2	73,9	92,8	83,0	88,0
Versandhandel	94,2	122,5	74,6	94,7	78,1	81,7
Einzelhandel insgesamt	101,4	107,8	99,8	107,6	103,0	109,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Verkaufsräumen.

7. Messzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2005 ²⁾		2006 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Hotellerie	102,5	100,8	106,7	103,2	106,1	102,6
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	93,0	90,0	89,1	86,7	101,9	98,0
Speisengeprägte Gastronomie	95,7	94,1	93,8	91,0	94,0	91,2
Getränkegeprägte Gastronomie	91,6	89,6	87,0	83,9	90,3	87,0
Kantinen und Caterer	103,2	100,9	102,5	99,0	108,0	104,4
Gastgewerbe insgesamt	98,8	97,0	99,3	96,2	99,2	96,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000.

8. Messzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 2005 und 2006 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2005 ²⁾		2006 ³⁾			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Hotellerie	98,6	112,2	101,7	117,4	100,6	113,0
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	93,9	109,3	93,3	111,9	95,8	111,1
Speisengeprägte Gastronomie	98,4	114,6	95,8	112,8	97,8	107,3
Getränkegeprägte Gastronomie	94,7	109,3	87,7	102,8	103,7	111,6
Kantinen und Caterer	99,1	101,7	99,6	106,2	107,3	119,5
Gastgewerbe insgesamt	98,1	112,3	97,5	112,5	100,1	110,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- betriebe		Angebotene Gästebetten (ohne Campingplätze)		Auslastung der angebotenen Gästebetten (ohne Campingplätze) in %	
	Juni				2005	2006
	2005	2006	2005	2006		
Regierungsbezirk						
Oberbayern	4 727	4 701	196 718	198 467	39,3	39,2
Niederbayern	2 332	2 347	95 811	95 300	33,7	33,2
Oberpfalz	1 112	1 107	41 886	41 246	29,3	28,7
Oberfranken	1 122	1 097	39 898	38 953	29,4	29,4
Mittelfranken	1 102	1 125	45 147	46 287	35,6	36,2
Unterfranken	1 117	1 112	45 054	44 245	34,8	35,7
Schwaben	2 686	2 701	90 609	91 744	36,5	35,6
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder	1 208	1 178	59 541	58 475	47,5	48,3
Heilklimatische Kurorte	1 872	1 854	55 715	55 452	37,1	35,8
Kneippkurorte	467	460	18 162	18 119	38,8	37,4
Luftkurorte	2 668	2 707	92 395	91 835	30,7	29,7
Erholungsorte	2 515	2 523	84 778	85 269	30,3	29,9
Sonstige Gemeinden	5 468	5 468	244 532	247 092	36,0	36,6
Betriebsart						
Hotels	2 020	2 038	174 942	177 568	40,8	40,9
Gasthöfe	3 284	3 231	85 767	85 597	23,5	23,6
Pensionen	1 353	1 396	37 821	37 783	30,0	29,3
Hotels garnis	3 123	3 040	89 640	88 597	35,2	35,5
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses ..	570	565	39 449	39 218	37,4	36,2
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2 957	3 021	77 803	78 244	28,1	27,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	263	270	19 200	19 397	33,9	32,9
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	219	211	30 501	29 838	67,7	69,1
Campingplätze	409	418	.	.	.	.
Bayern	14 198	14 190	555 123	556 242	35,7	35,6

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2005 und 2006 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze ¹⁾)					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten bzw. drei oder mehr Stellplätzen		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartiere	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder	2005	1 624 400	11 389 490	1 539 122	10 544 110	85 278	845 380
	2006	1 660 881	11 294 280	1 577 910	10 525 297	82 971	768 983
Heilklimatische Kurorte	2005	1 811 042	10 134 905	1 510 135	7 693 415	300 907	2 441 490
	2006	1 801 848	9 721 589	1 509 260	7 458 401	292 588	2 263 188
Kneippkurorte	2005	430 875	3 047 135	374 992	2 604 617	55 883	442 518
	2006	444 571	2 923 537	390 091	2 517 755	54 480	405 782
Luftkurorte	2005	3 036 849	15 090 287	2 500 642	11 176 110	536 207	3 914 177
	2006	3 048 889	14 464 964	2 525 363	10 695 359	523 526	3 769 605
Erholungsorte	2005	3 124 183	12 936 200	2 686 919	9 912 082	437 264	3 024 118
	2006	3 128 394	12 870 431	2 689 806	9 847 823	438 588	3 022 608
Präd. Gemeinden insgesamt	2005	10 027 349	52 598 017	8 611 810	41 930 334	1 415 539	10 667 683
	2006	10 084 583	51 274 801	8 692 430	41 044 635	1 392 153	10 230 166

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

3. Gästekünfte und -übernachtungen 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Jahr	Gästekünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch- land	Ausland		Deutsch- land	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2005	10 643 059	7 701 859	2 941 200	28 924 030	22 688 249	6 235 781
	2006	10 974 001	7 759 154	3 214 847	29 164 397	22 304 791	6 859 606
Niederbayern	2005	2 570 355	2 326 278	244 077	12 076 941	11 408 846	668 095
	2006	2 562 593	2 304 678	257 915	11 825 220	11 122 466	702 754
Oberpfalz	2005	1 571 476	1 355 257	216 219	4 663 265	4 166 594	496 671
	2006	1 582 424	1 359 878	222 546	4 498 490	4 013 660	484 830
Oberfranken	2005	1 603 661	1 442 581	161 080	4 323 739	4 005 136	318 603
	2006	1 618 002	1 449 939	168 063	4 295 905	3 962 479	333 426
Mittelfranken	2005	2 923 307	2 131 102	792 205	6 133 675	4 755 655	1 378 020
	2006	3 023 370	2 169 619	853 751	6 400 780	4 857 934	1 542 846
Unterfranken	2005	2 177 132	1 873 551	303 581	5 921 077	5 360 997	560 080
	2006	2 216 751	1 897 169	319 582	6 049 128	5 455 085	594 043
Schwaben	2005	3 363 752	2 731 431	632 321	12 530 837	11 171 703	1 359 134
	2006	3 477 595	2 779 612	697 983	12 457 250	10 919 903	1 537 347
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2005	1 539 122	1 434 070	105 052	10 544 110	10 255 080	289 030
	2006	1 577 910	1 454 778	123 132	10 525 297	10 163 859	361 438
Heilklimatische Kurorte	2005	1 510 135	1 295 177	214 958	7 693 415	7 038 394	655 021
	2006	1 509 260	1 272 693	236 567	7 458 401	6 753 865	704 536
Kneippkurorte	2005	374 992	345 072	29 920	2 604 617	2 469 690	134 927
	2006	390 091	353 626	36 465	2 517 755	2 349 200	168 555
Luftkurorte	2005	2 500 642	2 165 888	334 754	11 176 110	10 272 499	903 611
	2006	2 525 363	2 161 881	363 482	10 695 359	9 703 925	991 434
Erholungsorte	2005	2 686 919	2 450 297	236 622	9 912 082	9 279 095	632 987
	2006	2 689 806	2 440 718	249 088	9 847 823	9 183 419	664 404
Sonstige Gemeinden	2005	16 240 932	11 871 555	4 369 377	32 643 230	24 242 422	8 400 808
	2006	16 762 306	12 036 353	4 725 953	33 646 535	24 482 050	9 164 485
Betriebsart							
Hotels	2005	11 388 351	8 424 906	2 963 445	25 616 025	19 869 507	5 746 518
	2006	11 824 605	8 630 915	3 193 690	26 180 374	19 913 010	6 267 364
Gasthöfe	2005	3 167 596	2 648 138	519 458	7 103 936	6 160 732	943 204
	2006	3 265 274	2 701 039	564 235	7 190 313	6 168 810	1 021 503
Pensionen	2005	1 059 307	904 686	154 621	3 989 168	3 634 421	354 747
	2006	1 073 752	903 521	170 231	3 897 333	3 496 963	400 370
Hotels garnis	2005	4 255 973	3 173 811	1 082 162	11 193 808	8 890 638	2 303 170
	2006	4 341 152	3 138 881	1 202 271	11 196 806	8 646 456	2 550 350
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	2005	1 543 434	1 503 531	39 903	5 120 937	4 933 514	187 423
	2006	1 535 675	1 488 325	47 350	5 022 434	4 821 127	201 307
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2005	1 042 206	978 279	63 927	7 887 762	7 441 060	446 702
	2006	1 026 801	961 090	65 711	7 595 725	7 145 894	449 831
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	2005	867 806	709 222	158 584	2 141 016	1 845 050	295 966
	2006	884 776	718 496	166 280	2 152 528	1 824 818	327 710
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2005	435 717	425 212	10 505	7 406 276	7 352 960	53 316
	2006	433 921	419 001	14 920	7 451 447	7 325 453	125 994
Campingplätze	2005	1 092 352	794 274	298 078	4 114 636	3 429 298	685 338
	2006	1 068 780	758 781	309 999	4 004 210	3 293 787	710 423
Bayern	2005	24 852 742	19 562 059	5 290 683	74 573 564	63 557 180	11 016 384
	2006	25 454 736	19 720 049	5 734 687	74 691 170	62 636 318	12 054 852

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2004/05 und 2005/06 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾		Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾
			halbjahr			halbjahr	
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2004/05	10 513 348	4 142 255	6 371 093	28 737 966	10 836 843	17 901 123
	2005/06	10 888 729	4 341 310	6 547 419	28 981 589	10 963 371	18 018 218
Niederbayern	2004/05	2 562 778	991 636	1 571 142	12 085 145	4 581 278	7 503 867
	2005/06	2 557 513	1 002 909	1 554 604	11 818 049	4 536 836	7 281 213
Oberpfalz	2004/05	1 572 236	590 925	981 311	4 677 621	1 671 274	3 006 347
	2005/06	1 560 282	591 837	968 445	4 464 074	1 635 161	2 828 913
Oberfranken	2004/05	1 605 086	590 241	1 014 845	4 317 181	1 558 114	2 759 067
	2005/06	1 611 442	585 512	1 025 930	4 282 013	1 557 801	2 724 212
Mittelfranken	2004/05	2 918 867	1 185 618	1 733 249	6 136 461	2 474 709	3 661 752
	2005/06	3 000 554	1 200 149	1 800 405	6 343 888	2 504 869	3 839 019
Unterfranken	2004/05	2 166 320	803 511	1 362 809	5 911 144	2 234 532	3 676 612
	2005/06	2 200 988	817 647	1 383 341	6 009 929	2 249 812	3 760 117
Schwaben	2004/05	3 332 817	1 243 181	2 089 636	12 489 578	4 593 406	7 896 172
	2005/06	3 467 547	1 301 368	2 166 179	12 456 129	4 619 431	7 836 698
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2004/05	1 535 422	629 697	905 725	10 522 517	4 112 118	6 410 399
	2005/06	1 567 570	638 325	929 245	10 502 935	4 067 296	6 435 639
Heilklimatische Kurorte	2004/05	1 495 891	547 737	948 154	7 645 886	2 861 309	4 784 577
	2005/06	1 510 506	570 197	940 309	7 481 565	2 864 938	4 616 627
Kneippkurorte	2004/05	370 827	138 591	232 236	2 616 244	991 381	1 624 863
	2005/06	387 400	150 468	236 932	2 501 234	964 414	1 536 820
Luftkurorte	2004/05	2 487 440	847 246	1 640 194	11 188 380	3 763 987	7 424 393
	2005/06	2 511 653	859 578	1 652 075	10 677 548	3 634 851	7 042 697
Erholungsorte	2004/05	2 688 776	951 624	1 737 152	9 939 250	3 449 714	6 489 536
	2005/06	2 668 716	931 474	1 737 242	9 807 226	3 378 626	6 428 600
Sonstige Gemeinden	2004/05	16 093 096	6 432 472	9 660 624	32 442 819	12 771 647	19 671 172
	2005/06	16 641 210	6 690 690	9 950 520	33 385 163	13 157 156	20 228 007
Betriebsart							
Hotels	2004/05	11 280 863	4 702 755	6 578 108	25 439 639	10 456 823	14 982 816
	2005/06	11 716 481	4 894 143	6 822 338	25 994 460	10 726 485	15 267 975
Gasthöfe	2004/05	3 153 679	1 113 054	2 040 625	7 095 377	2 488 885	4 606 492
	2005/06	3 239 852	1 145 613	2 094 239	7 137 156	2 506 128	4 631 028
Pensionen	2004/05	1 049 062	382 961	666 101	3 987 331	1 377 345	2 609 986
	2005/06	1 069 859	397 885	671 974	3 897 469	1 340 771	2 556 698
Hotels garnis	2004/05	4 211 927	1 685 833	2 526 094	11 140 859	4 203 577	6 937 282
	2005/06	4 321 896	1 746 483	2 575 413	11 145 671	4 216 513	6 929 158
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	2004/05	1 547 376	717 314	830 062	5 146 091	2 205 862	2 940 229
	2005/06	1 535 424	698 929	836 495	5 029 237	2 120 355	2 908 882
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2004/05	1 041 594	399 708	641 886	7 898 479	2 672 255	5 226 224
	2005/06	1 027 895	395 832	632 063	7 631 026	2 615 638	5 015 388
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	2004/05	865 083	263 458	601 625	2 124 261	693 774	1 430 487
	2005/06	878 777	274 242	604 535	2 153 633	710 205	1 443 428
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2004/05	431 295	193 237	238 058	7 409 305	3 363 361	4 045 944
	2005/06	431 766	196 391	235 375	7 383 012	3 361 352	4 021 660
Campingplätze	2004/05	1 090 573	89 047	1 001 526	4 113 754	488 274	3 625 480
	2005/06	1 065 105	91 214	973 891	3 984 007	469 834	3 514 173
Bayern	2004/05	24 671 452	9 547 367	15 124 085	74 355 096	27 950 156	46 404 940
	2005/06	25 287 055	9 840 732	15 446 323	74 355 671	28 067 281	46 288 390

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten. - ²⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ³⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 2003 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	2003	2004	2005	2006	2003	2004	2005	2006
Deutschland	18 539 976	18 912 246	19 562 059	19 720 049	64 432 091	63 235 407	63 557 180	62 636 318
Ausland	4 516 314	4 958 970	5 290 683	5 734 687	9 548 942	10 425 590	11 016 384	12 054 852
dav. Europa	3 233 617	3 477 805	3 707 957	3 934 930	6 734 884	7 199 903	7 574 781	8 082 665
dav. Belgien	115 526	121 215	125 344	133 098	266 028	273 549	276 556	289 594
Dänemark	106 632	117 148	134 434	139 904	164 889	185 530	201 400	223 884
Finnland	33 107	40 175	40 579	41 946	66 558	81 750	83 178	82 229
Frankreich	191 976	214 651	221 499	232 298	393 094	438 019	445 393	460 142
Griechenland	29 319	33 668	34 361	39 345	75 500	87 057	87 921	99 199
Irland	16 471	19 426	22 061	26 998	42 215	51 291	54 895	63 695
Italien	450 488	471 481	506 411	522 975	860 422	902 573	951 420	1 003 377
Luxemburg	23 038	22 349	24 127	24 394	53 454	53 491	58 342	59 284
Niederlande	567 252	600 558	635 933	641 363	1 210 232	1 267 316	1 325 222	1 319 153
Norwegen	38 294	39 300	44 779	46 082	69 918	73 670	87 573	86 149
Österreich	371 331	388 200	417 869	445 094	709 478	735 166	800 443	859 439
Polen	60 377	71 665	75 764	92 776	145 338	173 808	170 006	205 810
Portugal	15 301	17 876	19 546	37 645	40 757	46 567	49 287	90 021
Russland	58 057	67 668	72 385	84 338	164 488	185 017	201 103	229 728
Schweden	96 362	103 051	101 615	108 037	155 986	168 889	166 807	174 194
Schweiz	324 933	353 506	389 182	406 134	678 312	742 630	822 451	858 314
Spanien	99 681	119 878	133 602	143 987	214 601	256 150	288 556	309 392
Tschechische Republik	71 946	78 074	80 688	79 679	162 550	181 306	175 219	172 687
Türkei	30 221	31 523	31 538	29 019	76 667	81 149	76 507	72 104
Ungarn	62 971	68 713	66 679	67 070	141 970	148 097	142 575	143 662
Vereinigtes Königreich	312 292	342 136	358 619	386 608	654 107	706 371	736 060	823 399
sonst. europ. Länder	158 042	155 544	170 942	206 140	388 320	360 507	373 867	457 209
Afrika	25 092	27 237	28 456	34 876	84 722	84 760	89 162	103 880
dar. Republik Südafrika	8 413	9 826	10 891	13 065	24 685	28 678	32 184	34 819
Asien	453 123	534 135	564 755	599 574	947 971	1 090 870	1 191 038	1 253 969
dar. Arabische Golfstaaten	37 549	39 344	47 157	53 970	140 536	156 476	217 617	218 089
Israel	34 381	31 661	29 473	31 122	97 089	87 521	78 592	79 240
Japan	214 340	251 621	258 707	264 940	347 034	391 281	395 530	401 883
Amerika	572 990	642 634	675 624	789 442	1 296 186	1 478 136	1 541 887	1 780 106
dar. Kanada	44 062	49 834	56 036	69 674	92 883	109 491	121 287	145 332
USA	484 025	545 828	568 225	619 740	1 090 643	1 244 961	1 289 069	1 365 059
Australien, Neuseeland und Ozeanien	48 403	57 624	59 944	79 871	102 186	122 497	129 498	177 866
Nicht näher bezeichnetes Ausland	183 089	219 535	253 947	295 994	382 993	449 424	490 018	656 366
Insgesamt	23 056 290	23 871 216	24 852 742	25 454 736	73 981 033	73 660 997	74 573 564	74 691 170

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

6. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 2005/06

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze -

Ausgewählte Gemeinden	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr ¹⁾		Sommerhalbjahr ²⁾		Fremdenverkehrsjahr		Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾	Fremdenverkehrs- jahr
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
							halbjahr		
Augsburg	207 959	52 713	289 236	93 370	497 195	146 083	1,7	1,7	1,7
Bad Aibling	127 455	5 667	159 720	9 515	287 175	15 182	4,9	4,8	4,8
Bad Birnbach	303 326	4 005	375 458	5 236	678 784	9 241	6,2	7,8	7,0
Bad Füssing	805 524	20 406	1 659 186	31 492	2 464 710	51 898	8,8	11,7	10,6
Bad Griesbach i.Rottal	399 407	13 245	523 714	23 075	923 121	36 320	5,0	5,9	5,5
Bad Hindelang	280 927	13 961	340 444	13 006	621 371	26 967	5,2	5,3	5,3
Bad Kissingen	621 509	11 646	874 946	45 104	1 496 455	56 750	7,5	7,2	7,3
Bad Neustadt a.d.Saale	166 545	2 121	185 373	2 121	351 918	4 242	8,5	7,9	8,2
Bad Reichenhall	216 054	8 924	410 460	24 250	626 514	33 174	5,6	6,1	5,9
Bad Steben	144 017	709	197 047	3 329	341 064	4 038	10,3	10,2	10,3
Bad Tölz	131 354	8 398	205 505	16 908	336 859	25 306	4,7	4,8	4,7
Bad Wiessee	185 353	5 601	417 960	16 076	603 313	21 677	8,3	7,6	7,8
Bad Wörishofen	289 626	9 305	514 893	28 921	804 519	38 226	6,9	8,5	7,9
Berchtesgaden	145 200	25 475	308 935	44 524	454 135	69 999	4,3	4,3	4,3
Bodenmais	256 406	5 157	330 319	6 649	586 725	11 806	6,5	7,1	6,8
Fischen i.Allgäu	157 851	5 676	256 602	6 393	414 453	12 069	5,9	7,3	6,7
Freyung	98 186	4 618	131 709	2 911	229 895	7 529	8,6	8,9	8,8
Füssen	256 483	43 461	577 861	121 242	834 344	164 703	3,5	3,5	3,5
Garmisch-Partenkirchen	338 893	86 874	470 944	115 740	809 837	202 614	3,4	3,0	3,1
Grainau	147 658	13 508	233 962	22 354	381 620	35 862	4,1	4,3	4,3
Inzell	189 799	14 776	312 180	27 365	501 979	42 141	5,1	6,0	5,6
München	3 641 861	1 537 629	5 129 769	2 553 884	8 771 630	4 091 513	2,0	2,1	2,0
Neustadt a.d.Donau	191 347	5 599	244 517	13 935	435 864	19 534	4,4	4,7	4,6
Nürnberg	995 604	310 825	1 147 766	397 709	2 143 370	708 534	1,9	1,8	1,9
Oberstaufen	385 656	49 853	448 864	58 364	834 520	108 217	5,8	5,5	5,6
Oberstdorf	760 975	35 370	1 002 491	39 309	1 763 466	74 679	6,1	6,0	6,0
Passau	129 276	17 521	271 936	58 215	401 212	75 736	2,0	1,6	1,7
Pfronten	99 000	9 612	194 175	17 138	293 175	26 750	4,6	4,8	4,7
Prien a.Chiemsee	133 555	6 231	284 445	24 913	418 000	31 144	7,9	5,5	6,1
Regensburg	293 679	66 565	426 526	107 493	720 205	174 058	1,8	1,7	1,7
Reit im Winkel	245 005	9 698	182 653	9 636	427 658	19 334	7,5	6,8	7,2
Rothenburg o.d.Tauber	133 490	65 693	303 119	164 578	436 609	230 271	1,4	1,5	1,5
Rottach-Egern	121 136	6 540	171 426	12 923	292 562	19 463	3,1	4,3	3,7
Ruhpolding	193 958	13 712	281 005	18 655	474 963	32 367	6,3	6,8	6,5
Sankt Englmar	181 576	10 501	198 084	6 409	379 660	16 910	4,9	5,4	5,2
Scheidegg	118 894	8 147	181 393	30 618	300 287	38 765	13,8	11,3	12,2
Schliersee	136 541	7 138	210 515	21 705	347 056	28 843	3,2	3,3	3,3
Schönau a.Königsee	207 735	21 673	452 755	33 731	660 490	55 404	6,9	5,9	6,2
Schwangau	137 891	23 110	452 395	87 050	590 286	110 160	3,7	4,0	3,9
Würzburg	256 144	44 079	405 990	89 750	662 134	133 829	1,6	1,6	1,6

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

7. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen
Oberbayern	2005	105	372 446	1 309 467	Mittelfranken	2005	33	141 079	448 509
	2006	104	363 160	1 283 326		2006	34	141 937	425 744
Niederbayern	2005	59	98 454	599 655	Unterfranken	2005	67	136 749	390 166
	2006	60	96 673	586 305		2006	68	132 873	418 066
Oberpfalz	2005	55	89 572	310 192	Schwaben	2005	51	182 139	851 072
	2006	55	79 727	269 351		2006	58	187 395	827 634
Oberfranken	2005	39	71 913	205 575	Bayern	2005	409	1 092 352	4 114 636
	2006	39	67 015	193 784		2006	418	1 068 780	4 004 210

8. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2003

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim	Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
2003	54	4 751 661	1 147 803	461 620	479 063	555 477	323 079	176 708	16 693	1 591 218
2004	55	4 778 602	1 190 221	452 243	453 641	560 050	330 894	147 747	17 446	1 626 360
2005	57	4 984 950	1 208 147	446 795	432 874	556 610	324 986	148 622	16 238	1 850 678
2006	56	5 212 131	1 255 706	446 962	425 887	567 598	330 835	152 991	18 094	2 014 058

9. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2003

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie -

Jahr	Seilbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen ¹⁾		Schlepplifte	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
2003	885	88 770s	103	28 770	782	60 000s
2004	899	89 219s	114	29 219	785	60 000s
2005	899	92 354s	112	32 134	787	60 220s
2006	908	93 300s	111	33 100	797	60 200s

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinbahnen.**10. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2002**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m ²			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
BAUMA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München, 3jähriger Messeturmus)										
2004	29. März - 4. April	548 800	349 182	223 392	2 805	1 363	1 442	416 220	295 516	120 704
2007	23. April - 29. April	540 000	398 000	265 109	3 041	1 390	1 651	502 725	344 673	158 052
C-B-R¹⁾ (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)										
2005	19. Feb. - 23. Feb.	70 000	35 127	-	1 195	704	491	124 253	120 525	3 728
2006	18. Feb. - 22. Feb.	69 400	34 558	-	1 433	842	591	110 804	110 136	3 406
ELECTRONICA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München, 2jähriger Messeturmus)										
2004	9. Nov. - 12. Nov.	152 300	89 591	-	3 005	1 276	1 729	74 200	41 188	33 012
2006	14. Nov. - 17. Nov.	152 000	90 125	-	2 961	1 181	1 773	77 748	42 886	34 862
IFAT¹⁾ (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München, 3jähriger Messeturmus)										
2002	13. Mai - 17. Mai	162 700	150 096	12 604	2 042	1 528	514	97 245	68 552	28 693
2005	25. April - 29. April	182 900	104 193	13 611	2 135	1 515	620	108 966	74 787	34 179
SYSTEMS¹⁾ (Internationale Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation in München)										
2005	24. Okt. - 28. Okt.	66 000	25 386	-	1 242	1 054	188	58 519	55 008	3 511
2006	23. Okt. - 27. Okt.	66 000	24 746	-	1 262	1 067	195	53 544	49 796	3 748
Heim und Handwerk¹⁾ (in München)										
2005	3. Dez. - 11. Dez.	88 900	47 069	-	1 433	1 193	240	157 726	154 571	3 155
2006	2. Dez. - 10. Dez.	75 425	37 075	-	984	819	165	119 135	116 752	2 383
IHM¹⁾ (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)										
2005	10. März - 16. März	103 300	53 273	-	1 549	1 190	359	161 252	158 027	3 225
2006	16. März - 22. März	77 000	41 758	-	1 125	916	209	206 000	201 800	4 120
Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg²⁾										
2006	2. Febr. - 7. Febr.	157 095	157 095	-	2 785	977	1 808	78 900	41 066	37 834
2007	1. Febr. - 6. Febr.	160 000	160 000	-	2 767	883	1 884	80 302	39 833	40 469
ISPO-Winter¹⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
2005	6. Febr. - 9. Febr.	160 300	88 369	-	1 600	287	1 313	54 433	22 127	32 306
2006	29. Jan. - 1. Febr.	161 000	93 449	-	1 633	280	1 353	61 087	24 435	36 652
ISPO-Sommer¹⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
2005	3. Juli - 5. Juli	92 000	44 573	-	915	204	711	20 722	11 196	9 526
2006	16. Juli - 18. Juli	92 000	44 573	-	756	122	634	16 463	7 938	8 525

¹⁾ Mitteilung der Messe München GmbH. - ²⁾ Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen

249

Seite

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2006 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	254
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	254
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	255
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2006 nach Haltergruppen	255
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2006 nach Zulassungsjahren	255
6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	256
7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnissen 2004 und 2005	256
8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Eigentumsverhältnissen	257
9. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2006 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	257
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	258
11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990	258
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990	259
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Regierungsbezirken sowie Monaten	260
14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	260
15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	260

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr seit 2004	261
----------------------------------	-----

C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980	261
--	-----

D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2003 nach Bundesländern sowie dem Ausland	261
---	-----

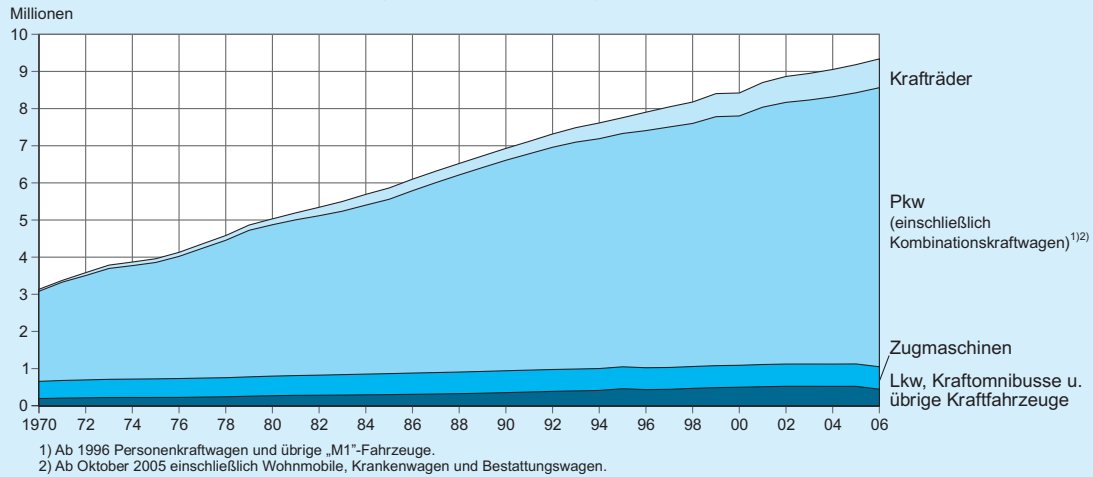
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	262
2. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 2005 und 2006	263
3. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 2006 nach Schiffsarten und Heimatorten	263

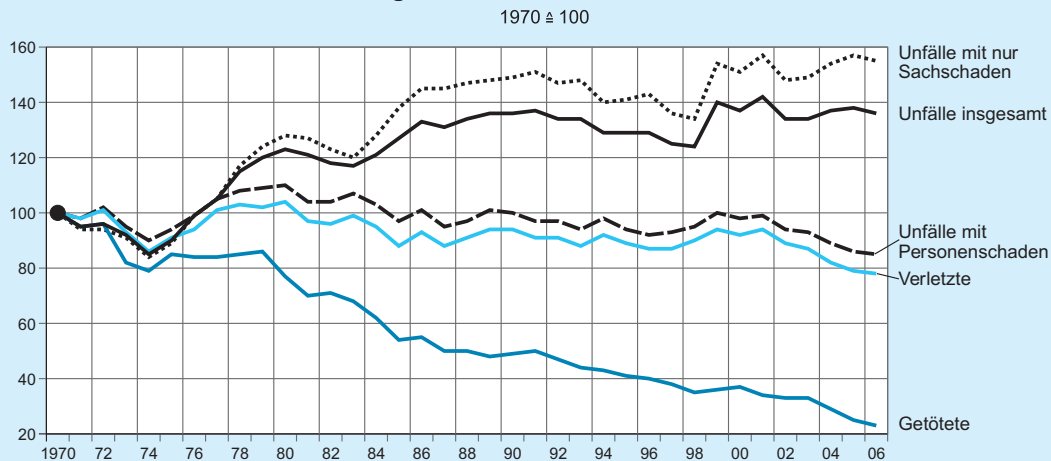
F. Sonstige Dienstleistungen

1. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2005 nach Wirtschaftsabteilungen	264
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2005 nach Größenklassen	265
3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2005 nach Rechtsformen	265
4. Umsatz, tätige Personen und Personalaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2005 nach Wirtschaftsabteilungen	266

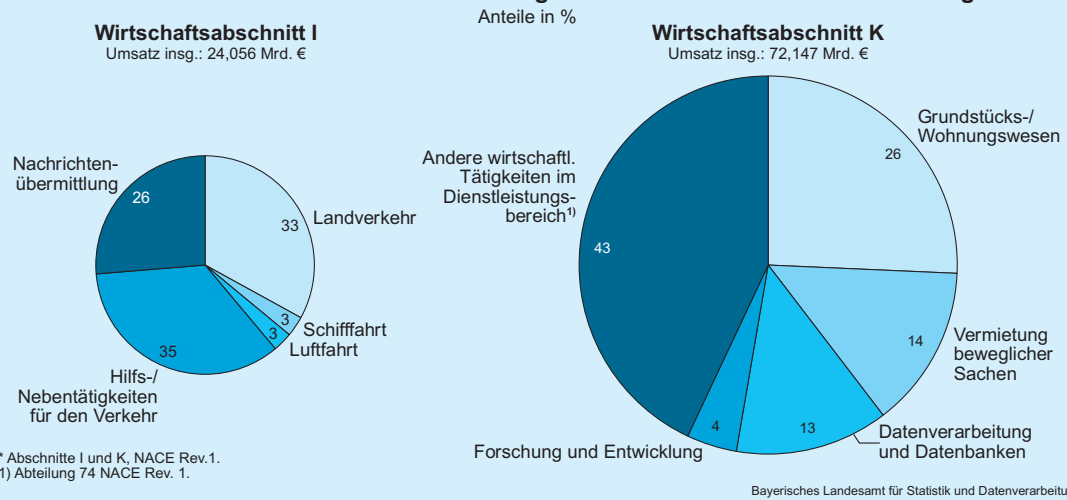
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970



Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970



Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor* im Jahr 2005 nach Abteilungen



Verkehr

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährlichem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 6) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis** (Tab. 7) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 8 und 9) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik, das zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung fanden erstmalig für das Berichtsjahr 2004 statt, die jährliche Erhebung folgte mit dem Berichtsjahr 2005. In der fünfjährigen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 10 bis 15) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste, sowie **sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kraftfahrzeuge beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit). Die anderen von der Polizei registrierten Unfälle werden als sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung bezeichnet.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München und Nürnberg nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den beiden Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen werden seit 2001 von der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) zur Verfügung gestellt. Von 1992 bis 2000 wurden die Angaben vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt und in den Jahren davor dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Die **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) weist den Güterverkehr der öffentlichen Eisenbahnen nach. Neben der Deutschen Bahn AG zählen hierzu auch die sog. Nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. Dabei wird in den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und der Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst, wobei alle Schiffe registriert werden, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Der **Schiffsbestand** (Tab. 3) umfasst alle in Bayern für den Güter- und Personenverkehr registrierten Schiffe und wird jährlich von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd-West ermittelt und zur Verfügung gestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Beschäftigten** zählen auch die tätigen (Mit-) Inhaber bzw. Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Unterschieden wird hier bei den Omnibusfahrten zwischen den bei eigenen Verkehrsleistungen eingesetzten Beschäftigten sowie solchen Beschäftigten, die bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt werden. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z.B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u.a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z.B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung im jeweiligen Gebiet zugelassenen oder nur vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge, denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsstellen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Linienverkehr ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Unverletzte Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter Alkoholeinwirkung erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

Sonstige Dienstleistungen

Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährliche **Dienstleistungsstatistik** ist das Dienstleistungsstatistik-Gesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765). Erhebungseinheit ist jeweils das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtliche Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die Erhebung erstreckt sich auf die Abschnitte I und K der Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Das DIStatG legt fest, dass die Erhebung bei bundesdurchschnittlich höchstens 15 Prozent aller potentiellen Erhebungseinheiten (sog. Grundgesamtheit) durchgeführt wird. Mit den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. Grundgesamtheit sind alle Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten I oder K angehören, aktiv und ganzjährig umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen sind. Die Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 4 sind regional nach dem Hauptsitz der Unternehmen gegliedert. Das heißt, der Gesamtwert des Merkmals eines Unternehmens wird ausschließlich dem Land zugerechnet, in dem es seinen Hauptsitz hat, auch wenn Niederlassungen in anderen Bundesländern bestehen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Arbeitnehmern** zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision oder Sachbezügen erhalten.

Bei den **Bruttolöhnen und -gehältern** ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug angegeben. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d.h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Ebenfalls dazu gehören die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungs-pflichtiger Angestellter.

Die **übrigen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen.

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildende, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z.B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit.

Als **in Teilzeit tätige Personen** gelten tätige Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbstständiger Tätigkeit gilt der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze, aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unabhängig vom Zahlungseingang. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG handelt es sich um die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2006 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen ¹⁾
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						
Oberbayern	9 381	573	1 751	3 223	3 835	23 427
Niederbayern	6 785	236	835	2 097	3 618	14 319
Oberpfalz	5 582	311	843	1 953	2 476	11 954
Oberfranken	4 600	300	847	1 482	1 972	8 634
Mittelfranken	4 736	358	572	1 709	2 097	9 601
Unterfranken	5 582	353	911	1 878	2 439	7 464
Schwaben	5 208	246	1 000	1 605	2 357	11 649
Bayern	41 873	2 376	6 759	13 946	18 793	87 048
Straßendichte in km je 100 km²						
Oberbayern	53,5	3,3	10,0	18,4	21,9	133,6
Niederbayern	65,7	2,3	8,1	20,3	35,0	138,6
Oberpfalz	57,6	3,2	8,7	20,2	25,6	123,4
Oberfranken	63,6	4,1	11,7	20,5	27,3	119,4
Mittelfranken	65,4	4,9	7,9	23,6	28,9	132,5
Unterfranken	65,4	4,1	10,7	22,0	28,6	87,5
Schwaben	52,1	2,5	10,0	16,1	23,6	116,6
Bayern	59,4	3,4	9,6	19,8	26,6	123,4

¹⁾ Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen	Aufwendungen ¹⁾										
	1960	1970	1980	1990	1995	2000	2003	2004	2005	2006	
Millionen €											
Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen	a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	91,6	95,4	94,5	105,7
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	65,9	71,3	75,5	78,6
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	103,3	105,7	113,9	112,8
davon Maßnahmen für Winterdienst	a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	14,3	18,8	21,8	23,6
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	13,6	17,0	20,1	21,6
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	21,8	27,4	31,6	35,4
Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken	a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	77,3	76,6	72,7	82,1
	b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	52,3	54,3	55,4	57,0
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	81,5	78,3	82,3	77,4
Um-, Aus- und Neubau zusammen ²⁾	a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	440,7	552,2	596,3	567,8
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	199,0	193,2	196,9	251,3
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	137,8	122,1	145,1	174,3
darunter Neubau	a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	210,9	354,2	397,1	313,2
	b	2,5	30,1	51,5 ³⁾	137,9	117,4	61,5	78,6	70,8	75,2	110,2
	c	3,0	6,3	-	8,5	6,9	30,9	25,0	17,5	24,4	31,7
Insgesamt		173,0	598,8	981,1	978,0	1 032,4	975,2	1 038,3	1 139,9	1 222,2	1 290,5
	a	55,0	231,3	440,2	359,3	472,3	447,9	532,3	647,6	690,8	673,5
	b	51,3	225,6	233,3	328,5	314,3	251,7	264,9	264,5	272,4	329,9
	c	66,7	141,9	307,6	290,3	245,8	275,6	241,1	227,8	259,0	287,1
Außerdem: Auftragsverwaltung ⁴⁾		•	•	21,6	45,7	73,4	64,7	71,3	67,7	66,2	70,5

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStRG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölaufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. - ²⁾ Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. - ³⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - ⁴⁾ Bis 1970 unter Unterhaltung und Instandsetzung bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Bestand ¹⁾²⁾					Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 ³⁾	1980	1990	2000	2006	1970	2006
Krafträder ⁴⁾	52 868	158 541	319 152	650 561	775 278 ⁵⁾	5	62
Personenkraftwagen ⁶⁾	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276 ⁷⁾	7 513 438 ⁷⁾	231	602
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	7 520	12 492	13 846	14 377	14 325	1	1
Lastkraftwagen	163 555	219 830	255 082	364 192	384 093	16	31
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁸⁾	462 173	527 748	589 358	593 114	605 154	44	48
darunter in der Land- und Forstwirtschaft ⁹⁾ ...	446 099	495 021	510 332	415 259	576 909	43	46
Übrige Kraftfahrzeuge ¹⁰⁾	22 497	37 070	83 984	119 405	45 735	2	4
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 135 059	5 031 195	6 927 999	8 515 925	9 338 023	299	748
Kraftfahrzeuganhänger	93 543	212 346	431 823	813 419	973 948	9	78

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. - ²⁾ Am 1. Juli (bis 2000) bzw. am 1. Januar (ab 2001). - ³⁾ Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - ⁴⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. - ⁵⁾ Zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (Strukturbruch). Diese Fahrzeuge wurden bis Mitte 2001 den Krafträdern, Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgt nicht. - ⁶⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge. - ⁷⁾ Darunter schadstoffreduzierte Pkw 2000: 6 443 211; 2006: 7 346 360. - ⁸⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁹⁾ Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- u. forstw. Zugmaschinen - ¹⁰⁾ Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt.

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2006 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Haltergruppe	Bestand ¹⁾ am 1. Januar 2006				
	Krafträder ²⁾	Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen ³⁾	Kraftfahrzeuganhänger
Land- und Forstwirtschaft	1 640	22 514	4 777	356 135	51 277
Verarbeitendes Gewerbe	5 536	178 503	36 979	3 542	28 826
Baugewerbe	984	51 544	45 912	2 457	34 484
Handel, Reparatur von Kraftfahrz. und Gebrauchsgütern ...	7 725	169 499	35 332	4 506	29 559
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	968	34 935	33 134	14 510	36 157
Sonst. öffentl. und persönl. Dienstleistungen	8 050	289 400	66 768	15 102	56 301
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	746 658	6 554 766	127 504	197 613	704 849
Sonstige Haltergruppen	3 717	212 277	33 687	11 289	32 495
Insgesamt	775 278	7 513 438	384 093	605 154	973 948

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. - ²⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Ab Mitte 2001 zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (Strukturbruch). Diese Fahrzeuge wurden vorher den Krafträdern, Personen-, Lastkrafträdern oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgt nicht. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2006 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ¹⁾ am 1. Januar 2006							Kraftfahrzeuganhänger
	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						
		Krafträder ²⁾	Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	Lastkraftwagen	zulassungspflichtige Zugmaschinen ³⁾	übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	
2005	690 556	39 865	600 351	891	35 144	12 139	2 166	42 921
2004	645 066	42 402	556 325	1 009	32 015	11 426	1 889	43 638
2003	602 280	39 758	521 609	1 019	27 964	9 991	1 939	40 020
2002	580 612	37 754	502 652	955	27 683	9 365	2 203	39 694
2001	581 289	40 239	499 210	1 047	29 578	8 692	2 523	43 657
2000	576 384	42 255	492 532	990	28 937	9 173	2 497	45 814
1999	623 438	44 978	538 195	962	27 738	9 370	2 195	45 026
1998	588 808	45 203	508 562	797	23 638	8 503	2 105	41 948
1997	540 470	48 228	462 893	699	19 454	7 465	1 731	40 906
1996	509 976	42 575	441 040	669	16 477	7 498	1 717	39 692
1995	454 224	33 768	394 241	675	16 203	7 740	1 597	39 985
1994 oder früher ...	2 944 920	318 253	1 995 828	4 612	99 262	503 792	23 173	510 647
Insgesamt	9 338 023	775 278	7 513 438	14 325	384 093	605 154	45 735	973 948

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. - ²⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Ab Mitte 2001 zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (Strukturbruch). Diese Fahrzeuge wurden vorher den Krafträdern, Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgt nicht. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁴⁾ Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt.

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ¹⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2005	2006	1970	2006
Krafträder zusammen	1 774	28 359	25 159	50 092	41 132	40 898	0,5	5,4
davon Motorräder	1 634	27 539	23 990	33 098	25 989	26 316	0,4	3,5
Leichtkrafträder ²⁾	•	•	•	16 994	15 143	14 582	•	1,9
Personenkraftwagen zusammen ³⁾	315 782	398 693	493 287	531 331	611 356	649 379	80,4	86,4
davon bis 1 199 cm ³ Hubraum ⁴⁾	•	•	•	46 798	35 261	38 327	•	5,1
1 200 bis 1 799 cm ³ Hubraum	•	•	•	189 627	226 679	228 576	•	30,4
1 800 oder mehr cm ³ Hubraum	•	•	•	294 906	349 416	382 476	•	50,9
Kombinationskraftwagen ⁵⁾	27 796	35 774	81 653	–	–	–	7,1	–
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	988	1 020	911	1 100	888	1 019	0,3	0,1
Lastkraftwagen zusammen	22 178	24 124	29 142	36 006	35 228	43 085	5,6	5,7
davon bis 999 kg Nutzlast	5 536	8 765	10 684	16 189	13 780	15 376	1,4	2,0
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast	9 729	6 905	9 671	13 235	15 427	20 562	2,5	2,7
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast	2 832	3 550	2 728	1 204	1 160	1 227	0,7	0,2
5 000 oder mehr kg Nutzlast	4 081	4 904	6 059	5 378	4 861	5 920	1,0	0,8
Zugmaschinen ⁶⁾	21 684	15 450	11 557	11 342	12 189	15 079	5,5	2,0
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	2 585	3 523	6 005	6 300	2 090	2 301	0,7	0,3
Kraftfahrzeuge insgesamt	392 787	506 943	647 714	636 171	702 883	751 761	100	100
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung ...	4 811	17 570	27 399	39 541	36 741	42 380	44,1	86,3
davon Einachsige	2 955	14 745	20 925	26 489	22 920	25 125	27,1	51,2
Mehrachsige ⁸⁾	1 856	2 825	6 474	13 052	13 821	17 255	17,0	35,1
Übrige Kraftfahrzeuganhänger ⁹⁾	6 092	6 384	6 782	8 162	6 411	6 739	55,9	13,7
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	10 903	23 954	34 181	47 703	43 152	49 119	100	100

¹⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. - ²⁾ Einschl. dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge; ab 2005 alle zweirädrige Kfz bis 125 cm³. - ³⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - ⁴⁾ Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolben- oder Elektromotor. - ⁵⁾ Ab 1996 unter Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen nachgewiesen. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenwagen; ab 2005 Sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - ⁸⁾ Einschl. Sattelanhänger. - ⁹⁾ Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 2004 und 2005

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Allgemeine Fahr- erlaubnisse insgesamt	davon in den Klassen									Fahr- lehr- erlaub- nisse
		M	A1, A	A/b	B	BE	C, CE C1, C1E	D, DE D1, D1E	L, T	S	
Bayern 2004	230 190	11 011	21 326	14 850	145 812	8 954	19 431	1 816	6 990	•	698
2005	255 379	9 894	25 662	16 760	152 045	11 017	28 352	2 293	8 431	925	609
Deutschland 2004	1 472 834	47 945	137 774	77 048	949 837	56 167	153 537	16 477	34 049	•	3 054
2005	1 658 107	44 330	150 666	88 386	1 024 018	69 623	179 476	16 609	78 633	6 366	2 907

Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigten zum Führen von
M	Kleinkrafträdern und Fahrrädern mit Hilfsmotor
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen)
A/b	Fahrzeugen der Klasse A mit Beschränkungen während der ersten zwei Jahre
A1	Leichtkrafträdern
B, BE	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)
C, CE, C1, C1E	Lkw mit mehr als 7 500 kg (Klasse C), Lastzügen und Sattelkraftfahrzeugen (Klasse CE), Lkw bis 7 500 kg (Klasse C1) auch mit Anhängern über 750 kg oder Kombinationen bis 12 000 kg und Anhängern bis Leermasse Lkw (Klasse C1E)
D, DE, D1, D1E	Bussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Führersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)
L, T	selbstfahrenden Arbeitsmaschinen sowie land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen mit geringer (Klasse L) oder höherer (Klasse T) Höchstgeschwindigkeit
S	dreirädrigen Kleinkrafträdern und vierrädrigen Leichtkraftfahrzeugen

8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Eigentumsverhältnissen

- Endgültige Ergebnisse¹⁾ -

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Verkehrsträger insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
Unternehmen²⁾				
Insgesamt	1 320	74	4	1 242
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr	981	72	4	905
dav. nur mit Eisenbahnverkehr	5	3	-	2
nur mit Omnibusverkehr	969	64	3	902
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	2	1	-	1
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	4	1	-
Unternehmen im Omnibusfernverkehr	1 070	7	3	1 060
Beschäftigte³⁾				
Insgesamt	24 331	9 854	689	13 788
dav. ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst	17 378	6 024	579	10 775
dav. Eisenbahnen	863	767	-	96
Straßenbahnen	1 274	1 274	-	-
Omnibusse	15 241	3 983	579	10 679
dar. überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen ...	12 594	3 914	559	8 121
im technischen Dienst	3 570	2 713	7	850
in der Verwaltung	3 383	1 117	103	2 163
Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels				
Eisenbahnen insgesamt	292	252	-	40
dav. Lokomotiven	5	-	-	5
Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	272	250	-	22
Personenwagen (ohne Antrieb)	15	2	-	13
Straßenbahnen insgesamt	914	914	-	-
dav. Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	913	913	-	-
Personenwagen (ohne Antrieb)	1	1	-	-
Omnibusse nach Einsatzarten				
Insgesamt	13 841	3 196	430	10 215
dav. eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr	7 756	2 966	372	4 418
nur im Gelegenheitsfernverkehr	1 819	4	6	1 809
sonstige, gemischt eingesetzt	4 266	226	52	3 988

9. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2006 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

- Vorläufige Ergebnisse¹⁾⁵⁾ -

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen insgesamt ⁶⁾	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		insgesamt ⁶⁾	davon			insgesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
1 000				1 000 Personenkilometer					
Liniennahverkehr zusammen	228	1 179 588	966 103	68 914	144 570	7 526 020	5 239 898	507 427	1 778 695
und zwar mit Eisenbahnen ⁷⁾	3	5 077	553	-	4 523	155 123	4 981	-	150 143
Straßenbahnen	5	634 503	619 991	14 513	-	2 397 950	2 373 859	24 091	-
Omnibussen	225	712 995	513 930	59 018	140 047	4 972 946	2 861 058	483 336	1 628 553
Linienfernverkehr mit Omnibussen	11	2 854	96	1 988	770	79 572	7 056	34 011	38 505
Insgesamt	228	1 182 442	966 199	70 902	145 341	7 605 592	5 246 954	541 438	1 817 200

¹⁾ Vergl. Erläuterungen auf Seite 251. - ²⁾ Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. - ³⁾ Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. - ⁴⁾ Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). - ⁵⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2006 befördert haben. - ⁶⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. - ⁷⁾ Abnahme gegenüber 2005 durch Zuordnung eines Unternehmens zu einem anderen Land.

10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	davon mit		Verunglückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen		
		Personenschaden	nur Sachschaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verunglückte	Getötete ²⁾	Verletzte
Bayern									
1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
2005	339 747	55 559	284 188	75 240	982	74 258	6 040	79	5 961
2006	335 527	54 832	280 695	74 384	911	73 473	5 961	73	5 888
Deutschland 2006	2 235 318	327 984	1 907 334	427 428	5 091	422 337	5 185	62	5 123

¹⁾ Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonst. Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sowie sonst. Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung. - ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache ¹⁾	1990	2000	2005	2006		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	7 150	4 966	4 158	3 873	2 133	1 740
darunter Alkoholeinfluss	6 154	3 894	3 061	2 903	1 754	1 149
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	9 634	8 535	6 827	7 002	3 557	3 445
Nicht angepasste Geschwindigkeit	17 075	11 903	9 848	9 196	2 781	6 415
Fehler beim Abstand	8 660	8 049	7 650	7 749	4 516	3 233
Fehler beim Überholen	4 343	3 682	3 060	2 991	914	2 077
Fehler beim Vorbeifahren	188	175	236	211	163	48
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel	776	978	856	954	519	435
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 688	11 717	10 035	10 123	6 881	3 242
Fehler beim Abbiegen	6 743	6 301	5 456	5 590	4 172	1 418
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 675	1 696	1 656	1 700	1 478	222
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 520	2 639	2 286	2 451	2 309	142
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 884	2 397	2 017	2 099	1 979	120
Fehler beim Halten, Parken	589	439	450	466	426	40
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	196	131	160	144	91	53
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	214	220	197	202	96	106
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 586	13 937	11 863	11 387	6 832	4 555
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	89 921	77 765	66 755	66 138	38 847	27 291
davon entfielen auf Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ...	68 353	56 325	46 334	45 266	24 934	20 332
Kraftträdern (einschl. Kraftrollern)	4 787	3 981	3 658	3 440	1 566	1 874
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 085	1 736	1 637	1 793	1 378	415
Güterkraftfahrzeugen	4 776	5 643	4 877	4 848	2 189	2 659
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	652	530	466	416	145	271
Kraftomnibussen	605	428	404	390	291	99
sonstigen Kraftfahrzeugen	629	833	619	704	430	274
Fahrrädern	8 034	8 289	8 760	9 281	7 914	1 367
Ursachen bei Fahrzeugen						
(technische Mängel, Wartungsmängel)	947	805	711	700	332	368
Ursachen bei Fußgängern	4 020	3 085	2 399	2 330	2 118	212
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	366	213	148	150	120	30
darunter Alkoholeinfluss	352	191	135	122	95	27
falsches Verhalten	3 654	2 872	2 251	2 180	1 998	182
Straßenverhältnisse	7 625	4 976	5 317	4 307	1 442	2 865
Witterungseinflüsse	978	679	881	823	373	450
Hindernisse	972	1 353	836	834	220	614
Sonstige Ursachen	452	662	4 080	3 639	2 105	1 534
Unfallursachen insgesamt	104 915	89 325	80 979	78 771	45 437	33 334

¹⁾ Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2005	2006		
				insgesamt	davon	
					innerhalb von Ortschaften	außerhalb
Unfälle nach Straßenklassen						
Bundesautobahnen	5 373	5 276	4 185	4 091	–	4 091
Bundesstraßen	14 396	12 885	10 980	10 571	5 181	5 390
Staatsstraßen	13 002	13 392	11 460	11 313	5 131	6 182
Kreisstraßen	6 437	6 876	6 238	6 188	2 382	3 806
Andere Straßen	25 313	24 687	22 696	22 669	20 217	2 452
Insgesamt	64 521	63 116	55 559	54 832	32 911	21 921
Unfälle nach Unfallarten						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 506	40 542	34 668	34 608	22 282	12 326
Aufprall auf ein Hindernis	269	316	322	323	148	175
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	5 622	4 487	3 986	4 015	3 741	274
Unfälle anderer Art	16 124	17 771	16 583	15 886	6 740	9 146
Insgesamt	64 521	63 116	55 559	54 832	32 911	21 921
Unfallbeteiligte¹⁾						
Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	88 859	83 768	69 631	67 902	38 433	29 469
Krafträdern (einschl. Kraftrollern)	6 765	6 719	6 090	5 871	3 198	2 673
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 395	2 648	2 602	2 851	2 298	553
Güterkraftfahrzeugen	6 387	8 147	7 105	7 059	2 948	4 111
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	786	703	619	554	183	371
Kraftomnibussen	1 040	891	813	839	651	188
übrigen Kraftfahrzeugen	569	651	472	487	256	231
Straßenbahnen	148	170	133	135	135	–
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	58	41	30	29	16	13
Fahrrädern	11 949	12 144	12 880	13 463	11 652	1 811
Fußgänger	6 342	5 557	4 914	4 968	4 586	382
Sonstige Verkehrsteilnehmer	281	812	909	866	588	278
Insgesamt	125 579	122 251	106 198	105 024	64 944	40 080
Verunglückte						
Getötete						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	1 187	894	521	510	47	463
Krafträdern (einschl. Kraftrollern)	195	211	170	143	22	121
Mofas, Mopeds und Mokicks	50	20	26	16	9	7
sonstigen Kraftfahrzeugen	47	45	48	44	7	37
Fahrrädern	162	120	99	93	52	41
Fußgänger	265	150	111	103	65	38
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	10	7	2	–	2
Zusammen	1 913	1 450	982	911	202	709
Verletzte						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	59 036	57 204	45 511	43 990	18 609	25 381
Krafträdern (einschl. Kraftrollern)	6 990	6 764	6 025	5 873	3 221	2 652
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 267	2 656	2 642	2 874	2 323	551
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 404	3 581	3 435	3 549	1 306	2 243
Fahrrädern	10 988	11 160	11 816	12 271	10 648	1 623
Fußgänger	5 781	4 947	4 388	4 479	4 183	296
Sonstige Verkehrsteilnehmer	225	692	441	437	341	96
Zusammen	88 691	87 004	74 258	73 473	40 631	32 842
Verunglückte (Getötete und Verletzte)						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	60 223	58 098	46 032	44 500	18 656	25 844
Krafträdern (einschl. Kraftrollern)	7 185	6 975	6 195	6 016	3 243	2 773
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 317	2 676	2 668	2 890	2 332	558
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 451	3 626	3 483	3 593	1 313	2 280
Fahrrädern	11 150	11 280	11 915	12 364	10 700	1 664
Fußgänger	6 046	5 097	4 499	4 582	4 248	334
Sonstige Verkehrsteilnehmer	232	702	448	439	341	98
Insgesamt	90 604	88 454	75 240	74 384	40 833	33 551

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2006 nach Regierungsbezirken sowie Monaten

Gebiet — Monat	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon			Ver- unglückte	davon		
		Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden im engeren Sinne	sonstige Alkoholfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Regierungsbezirk								
Oberbayern	24 430	19 453	4 073	904	25 919	270	3 980	21 669
Niederbayern	6 526	5 315	998	213	7 506	125	1 523	5 858
Oberpfalz	6 083	4 885	1 023	175	6 916	102	1 466	5 348
Oberfranken	6 337	4 605	1 554	178	6 203	78	1 169	4 956
Mittelfranken	9 470	7 563	1 531	376	10 023	95	1 326	8 602
Unterfranken	6 986	5 349	1 399	238	7 428	109	1 361	5 958
Schwaben	9 880	7 662	1 888	330	10 389	132	1 795	8 462
Bayern	69 712	54 832	12 466	2 414	74 384	911	12 620	60 853
Monat								
Januar	4 449	3 096	1 188	165	4 389	51	602	3 736
Februar	4 519	3 170	1 173	176	4 516	48	681	3 787
März	4 671	3 369	1 127	175	4 851	66	689	4 096
April	5 041	3 879	964	198	5 321	70	900	4 351
Mai	6 436	5 287	973	176	7 042	72	1 264	5 706
Juni	6 539	5 426	879	234	7 108	87	1 428	5 593
Juli	7 994	6 813	962	219	8 886	88	1 618	7 180
August	5 806	4 558	1 051	197	6 130	80	1 052	4 998
September	6 712	5 653	824	235	7 490	113	1 391	5 986
Oktober	6 434	5 169	1 049	216	7 002	88	1 204	5 710
November	5 706	4 379	1 145	182	6 019	71	948	5 000
Dezember	5 405	4 033	1 131	241	5 630	77	843	4 710
Insgesamt	69 712	54 832	12 466	2 414	74 384	911	12 620	60 853

¹⁾ Ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung.

14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
bis unter									
	15	18	25	45	65				
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	44 500	535	1 472	1 482	11 572	16 305	9 207	3 924	3
Krafträder (einschl. Kraftroller)	6 016	2	48	967	998	2 336	1 436	229	—
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 890	3	47	1 077	424	672	455	212	—
Güterkraftfahrzeugen	2 297	3	14	19	290	1 270	639	62	—
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	152	—	9	8	28	38	32	37	—
Kraftomnibussen	891	30	215	60	46	144	206	190	—
übrigen Kraftfahrzeugen	253	6	9	2	41	115	66	14	—
Fahrrädern	12 364	104	1 679	818	1 056	3 299	3 235	2 144	29
Fußgänger	4 582	238	870	246	448	844	884	1 043	9
Sonstige Verkehrsteilnehmer	439	15	34	15	47	127	92	109	—
Insgesamt	74 384	936	4 397	4 694	14 950	25 150	16 252	7 964	41

15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
bis unter									
	21	25	35	45	65				
Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	67 902	162	8 103	7 347	13 124	14 426	16 753	6 762	1 225
Krafträder (einschl. Kraftroller)	5 871	856	478	474	998	1 352	1 445	236	32
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 851	1 070	248	157	311	369	467	215	14
Güterkraftfahrzeuge	7 059	6	174	464	1 637	2 133	2 314	169	162
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	554	15	31	36	72	98	173	121	8
Kraftomnibusse	839	—	—	13	119	257	406	34	10
Übrige Kraftfahrzeuge	487	1	15	37	94	143	148	41	8
Insgesamt	85 563	2 110	9 049	8 528	16 355	18 778	21 706	7 578	1 459

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr seit 2004**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abflug	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾
	Anzahl			Tonnen					
Flughafen München									
2004	13 297 009	13 305 767	151 968	81 137	90 005	6 252	10 978	10 332	29
2005	14 220 561	14 230 461	114 835	98 624	104 421	5 815	7 584	7 562	10
2006	15 311 956	15 297 020	78 348	105 094	119 329	7 337	7 256	6 411	6
Flughafen Nürnberg									
2004	1 761 765	1 787 201	57 282	4 549	6 305	2 783	251	296	1
2005	1 926 556	1 956 183	45 170	4 354	5 832	1 787	1	0	1
2006	1 989 590	2 010 957	40 507	4 409	6 788	2 292	1	0	1
Insgesamt									
2004	15 058 774	15 092 968	209 250	85 686	96 310	9 035	11 229	10 628	30
2005	16 147 117	16 186 644	160 005	102 978	110 253	7 602	7 585	7 562	11
2006	17 301 546	17 307 977	118 855	109 503	126 117	9 629	7 257	6 411	7

¹⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter "Ankunft" als auch unter "Abflug" bzw. "Empfang" und "Versand" enthalten.

C. Nachrichtenverkehr**Ton- und Fernsehfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten der Gebühreneinzugszentrale GEZ -

Genehmigungsart	Bayern					Deutschland	
	31. Dezember						
	1980	1990	2000	2004	2005	2006	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1 000	3 678	5 065	6 264	6 674	6 736	6 809	42 772
Fernseh Rundfunkgenehmigungen in 1 000	3 375	4 333	5 292	5 585	5 612	5 641	36 938
Auf 100 Haushalte entfielen							
Tonrundfunkgenehmigungen	86	103	113	116	118	118	109
Fernseh Rundfunkgenehmigungen	79	88	96	97	98	97	94

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2003 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2003		2004		2005		2006	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern ...	13 667	18 967	14 276	18 108	14 454	18 905	16 385	20 234
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr	8 077	8 077	7 560	7 560	6 647	6 647	7 398	7 398
Baden-Württemberg	1 274	2 968	1 822	1 160	1 764	1 451	2 208	1 433
Berlin	37	29	39	-	55	1	51	1
Brandenburg	61	155	83	390	173	520	189	598
Bremen	622	316	685	344	863	490	1 447	513
Hamburg	1 112	1 030	1 156	1 132	1 537	1 539	1 607	1 796
Hessen	258	340	250	668	375	860	476	1 208
Mecklenburg-Vorpommern	54	143	96	149	83	160	74	195
Niedersachsen	520	971	695	990	727	945	722	1 076
Nordrhein-Westfalen	995	1 783	1 187	1 852	1 243	1 894	1 165	1 751
Rheinland-Pfalz	150	149	159	183	245	260	270	277
Saarland	45	47	50	63	42	54	39	44
Sachsen	215	505	243	525	291	580	297	661
Sachsen-Anhalt	115	2 312	165	2 955	276	3 302	294	3 078
Schleswig-Holstein	68	85	24	86	36	74	17	87
Thüringen	64	57	61	51	100	128	131	119
Auslandsverkehr	6 390	6 840	6 605	6 783	6 357	6 226	7 066	6 494
Güterverkehr insgesamt	20 057	25 806	20 881	24 891	20 811	25 131	23 450	26 728

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	dar. un- beladen	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	dar. un- beladen	Trag- fähig- keit			
					1 000 t				1 000 t		
Maingebiet											
Ankunft	1990	11 308	3 854	12 396	5 766	2 779	1 377	1 394	655	14 087	6 422
	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2006	5 138	2 012	7 256	2 960	1 110	519	786	341	6 248	3 301
Abgang	1990	11 303	6 915	12 390	3 317	2 752	1 375	1 389	626	14 055	3 943
	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2006	5 139	2 741	7 257	2 342	1 109	577	784	281	6 248	2 623
Gesamtverkehr	1990	22 611	10 769	24 786	9 083	5 531	2 752	2 784	1 282	28 142	10 365
	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2006	10 277	4 753	14 513	5 302	2 219	1 096	1 569	622	12 496	5 924
Donaugebiet											
Ankunft	1990	2 661	1 216	1 563	507	3 392	1 071	2 977	1 265	6 053	1 773
	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2006	3 895	1 190	5 690	1 818	2 296	677	2 664	1 078	6 191	2 897
Abgang	1990	2 490	895	1 530	737	3 514	1 974	3 123	655	6 004	1 393
	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2006	3 899	2 123	5 697	1 112	2 263	1 348	2 626	411	6 162	1 523
Gesamtverkehr	1990	5 151	2 111	3 094	1 245	6 906	3 045	6 101	1 921	12 057	3 166
	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2006	7 794	3 313	11 387	2 930	4 559	2 025	5 290	1 490	12 353	4 420
Insgesamt											
Gesamtverkehr	1990	27 762	12 880	27 880	10 328	12 437	5 797	8 885	3 203	40 199	13 531
	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2006	18 071	8 066	25 900	8 232	6 778	3 121	6 860	2 112	24 849	10 344
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	1990	2 415	974	2 889	1 099	14	7	31	13	2 429	1 111
	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2006	928	373	1 392	482	108	52	173	45	1 036	527
Bamberg	1990	2 032	936	2 566	831	42	21	88	27	2 074	858
	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2006	805	350	1 070	339	52	24	70	19	857	358
Schweinfurt	1990	1 909	934	1 848	679	—	—	—	—	1 909	679
	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2006	704	331	1 116	392	32	16	33	10	736	402
Würzburg	1990	2 259	1 050	2 332	783	2	1	2	2	2 261	785
	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2006	902	403	1 036	405	6	3	5	2	908	407
Aschaffenburg	1990	2 393	1 173	3 389	1 189	42	21	66	17	2 435	1 206
	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2006	1 493	696	2 825	931	28	14	55	18	1 521	949
Regensburg	1990	1 553	464	1 865	756	3 033	1 161	3 546	1 131	4 586	1 887
	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2006	3 994	1 669	6 071	1 538	1 944	808	2 968	865	5 938	2 403
Kelheim	1990	1 418	709	391	152	581	283	688	206	1 999	358
	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2006	1 174	473	1 617	508	326	132	534	175	1 500	683

2. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 2005 und 2006

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraßengebiet Wasserstraße	Länge der Wasser- straße km	Beförderte Güter						Leistung		Mittlere Trans- port- weite km	Güter- verkehrs- dichte ¹⁾ 1 000 t
		im Durch- gangs- verkehr	zwischen Häfen der gleichen Wasser- straße	nach	von	ins- gesamt	darunter auf aus- ländischen Schiffen	ins- gesamt	darunter auf aus- ländischen Schiffen		
				Häfen anderer Wasserstraßen							
		1 000 t						Millionen tkm			
2005											
Maingebiet	308	x	x	x	x	x	x	2 589	1 334	x	x
MDK-Würzburg	141	7 319	315	597	557	8 788	4 347	1 105	564	126	7 836
Würzburg- Aschaffenburg	167	8 281	38	641	1 108	10 067	5 279	1 484	770	147	8 888
Main-Donau-Kanal (MDK) ...	171	6 439	1	568	830	7 837	4 057	1 184	610	151	6 926
Donaugebiet	213	x	x	x	x	x	x	1 528	835	x	x
Kelheim-Regensburg	42	4 946	0	1 652	2 448	9 046	5 089	271	143	30	6 462
Regensburg- Vilshofen	124	6 938	12	269	526	7 745	4 289	902	493	117	7 276
Vilshofen-öster- reichische Grenze	47	7 350	-	177	236	7 763	4 411	355	199	46	7 553
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	5 301	2 779	x	x
2006											
Maingebiet	308	x	x	x	x	x	x	2 266	1 091	x	x
MDK-Würzburg	141	6 134	410	506	585	7 635	3 512	932	449	122	6 610
Würzburg- Aschaffenburg	167	7 059	277	848	1 299	9 484	4 554	1 334	642	141	7 985
Main-Donau-Kanal (MDK) ...	171	5 335	0	457	739	6 531	3 169	985	480	151	5 763
Donaugebiet	213	x	x	x	x	x	x	1 242	617	x	x
Kelheim-Regensburg	42	4 187	-	1 030	2 056	7 273	3 749	218	106	30	5 197
Regensburg- Vilshofen	124	5 639	37	192	510	6 379	3 224	734	363	115	5 918
Vilshofen-öster- reichische Grenze	47	5 941	-	218	247	6 406	3 328	290	148	45	6 166
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	4 493	2 188	x	x

¹⁾ Geleistete Tonnenkilometer dividiert durch die Länge der Wasserstraße.

3. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 2006 nach Schiffsarten und Heimatorten

- Daten der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd-West -

Schiffsart	Binnenschiffe insgesamt			davon mit Heimatort ¹⁾ im						
	Anzahl	Tragfähig- keit in t	Maschinen- leistung in kW	Maingebiet			Donaugebiet			
				Anzahl	Tragfähig- keit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Tragfähig- keit in t	Maschinen- leistung in kW	
Güterschiffe ²⁾										
mit eigener Triebkraft	216	354 362	169 314	177	300 994	136 535	39	53 368	32 779	
dar. Tankschiffe	75	145 030	67 349	73	141 557	65 401	2	3 474	1 948	
ohne eigene Triebkraft	135	157 124	672 ³⁾	28	23 644	88 ³⁾	107	133 480	584 ³⁾	
dar. Tankkähne	4	4 954	-	2	1 866	-	2	3 088	-	
Bunkerboote	3	624	676	1	109	158	2	514	518	
Schlepper, Schubboote	32	-	26 545	8	-	2 056	24	-	24 489	
Fahrgastschiffe	108 ⁴⁾	32 049 ⁵⁾	26 567 ⁴⁾	24	8 059 ⁵⁾	6 620	26	9 289 ⁵⁾	9 822	
Kabinenschiffe	7	1 003 ⁶⁾	9 003	2	24 ⁶⁾	467	5	979 ⁶⁾	8 536	

¹⁾ Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. - ²⁾ Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t oder weniger. - ³⁾ Hilfsmotor. - ⁴⁾ Einschl. Fahrgastschiffe bayerischer Seen. - ⁵⁾ Fahrgastzahl. - ⁶⁾ Bettenzahl.

F. Sonstige Dienstleistungen

1. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen
in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2005 nach Wirtschaftsabteilungen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Abteilung	Umsatz oder	Tätige	darunter	Aufwand	darunter	Investitionen insgesamt
		Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit ²⁾	Personen am 30. September	Arbeit- nehmer	insgesamt	Personal- aufwand ³⁾	
		1 000 €	Anzahl		1 000 €		
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 055 617	189 316	176 439	20 119 605	4 610 040	1 811 910
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	7 931 717	88 997	80 115	6 567 803	2 107 297	667 429
60.1	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
60.2	Sonstiger Landverkehr	7 728 589	88 484	79 620	6 452 870	2 082 683	622 541
60.3	Transport in Rohrfernleitungen .....	.	.	.	.	.	.
61	Schifffahrt	722 521	2 262	2 131	387 906	91 636	20 696
61.1	See- und Küstenschifffahrt	541 266	1 260	1 260	237 856	60 362	303
61.2	Binnenschifffahrt	181 255	1 001	871	150 050	31 274	20 394
62	Luftfahrt	699 159	2 991	2 717	542 624	129 140	26 451
62.1	Linienflugverkehr	633 489	2 542	2 535	502 531	124 367	11 000
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	65 670	449	182	40 092	4 773	15 451
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verk., Verkehrsvermittlung	8 367 677	51 828	49 573	7 485 638	1 544 008	251 521
63.1	Frachtschlag und Lagerei	382 263	2 699	2 626	318 880	82 112	18 831
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten f.d. Verkehr	1 279 278	8 882	8 787	1 104 164	350 591	71 552
63.3	Reisebüros, Reiseveranstalter	1 693 850	9 499	8 480	1 642 776	211 674	19 702
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	5 012 286	30 748	29 680	4 419 818	899 631	141 437
64	Nachrichtenübermittlung	6 334 543	43 239	41 902	5 135 633	737 959	845 813
64.1	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	1 937 423	36 116	34 823	1 737 992	316 697	35 589
64.3	Fernmeldedienste	4 397 120	7 122	7 079	3 397 641	421 262	810 223
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung be- weglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	72 147 012	577 410	497 118	49 630 680	15 773 748	11 286 161
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 528 455	54 016	30 952	9 356 676	1 069 228	5 430 381
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	3 013 588	5 846	4 997	2 240 021	206 224	1 641 350
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien ..	12 201 668	35 159	16 173	4 734 533	495 913	3 479 449
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	313 198	13 011	9 782	2 382 122	367 090	309 581
71	Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal	10 002 805	10 523	8 333	5 050 458	327 936	4 146 377
71.1	Vermietung v. Kraftwagen b. 3,5t Gesamtgewicht	5 604 706	3 063	2 694	4 148 287	124 726	2 261 101
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	1 068 941	937	540	290 490	17 212	117 585
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	3 006 355	4 105	3 058	494 946	150 146	1 727 692
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.	322 803	2 418	2 041	116 735	35 852	39 999
72	Datenverarbeitung, Datenbanken	9 485 333	67 271	60 423	7 931 911	3 557 022	456 110
72.1	Hardwareberatung	120 975	1 186	813	88 755	20 476	2 756
72.2	Softwarehäuser	5 764 728	46 606	41 686	4 911 984	2 446 569	150 606
72.3	Datenverarbeitungsdienste	2 389 984	12 244	11 729	2 039 311	777 195	203 896
72.4	Datenbanken	120 710	1 104	981	122 493	48 629	4 898
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	98 108	1 082	841	85 016	30 410	2 211
72.6	Sonst. mit der Datenverarb. verbundene Tätigkeiten	990 828	5 049	4 374	684 353	233 743	91 744
73	Forschung und Entwicklung	3 095 243	27 075	26 429	2 868 002	1 271 904	446 219
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften, Medizin	3 006 081	26 470	25 867	2 813 015	1 247 775	445 758
73.2	Forschung u. Entwickl. im Ber. Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	89 163	605	562	54 987	24 129	461
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	31 035 176	418 526	370 980	24 423 633	9 547 658	807 074
74.1	Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Wirtschafts- prüfung, Buchführung, Markt- u. Meinungsforschung, Managementtätigkeiten v. Holdinggesellschaften	16 637 646	127 422	104 827	13 183 233	4 086 674	400 356
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	4 389 953	53 769	41 330	3 107 338	1 441 707	118 316
74.3	Techn., physik. und chemische Untersuchung	611 816	6 429	5 828	533 489	318 152	24 935
74.4	Werbung	2 450 014	27 363	23 683	1 999 589	464 310	63 704
74.5	Personal- u. Stellenverm., Überl. v. Arbeitskräften	1 571 610	53 503	52 596	1 405 069	1 142 935	17 278
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	497 607	18 978	18 653	485 445	353 963	7 300
74.7	Reinig. von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	1 702 398	103 462	101 417	1 469 873	1 061 034	39 591
74.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g.	3 174 131	27 600	22 646	2 239 598	678 884	135 596

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge. - ³⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2005 nach Größenklassen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Umsatz-/Beschäftigtengrößenklasse	Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit ²⁾	Tätige Personen am 30. September	darunter Arbeitnehmer	Aufwand insgesamt	darunter Personalaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt
		1 000 €	Anzahl			1 000 €	
Umsatzgrößenklassen							
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 055 617	189 316	176 439	20 119 605	4 610 040	1 811 910
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	802 033	18 913	11 045	453 565	137 700	83 615
	250 000 bis unter 1 000 000	1 825 734	30 414	27 088	1 412 194	531 211	171 467
	1 000 000 oder mehr	21 427 850	139 988	138 306	18 253 846	3 941 129	1 556 827
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	72 147 012	577 410	497 118	49 630 680	15 773 748	11 286 161
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	6 048 710	111 149	50 847	2 645 777	880 174	443 121
	250 000 bis unter 1 000 000	8 171 891	102 249	88 304	5 201 761	2 327 201	2 378 148
	1 000 000 oder mehr	57 926 411	364 013	357 966	41 783 142	12 566 374	8 464 892
Beschäftigtengrößenklassen							
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 055 617	189 316	176 439	20 119 605	4 610 040	1 811 910
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	bis 9	3 209 817	31 640	21 885	2 324 901	498 011	210 369
	10 bis 19	1 967 383	20 840	19 491	1 645 546	441 117	149 685
	20 bis 99	6 249 149	49 161	47 849	5 141 714	1 254 727	331 502
	100 bis 499	3 227 354	26 666	26 255	2 961 862	779 624	142 050
	500 oder mehr	9 401 914	61 008	60 959	8 045 583	1 636 562	978 303
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	72 147 012	577 410	497 118	49 630 680	15 773 748	11 286 161
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	bis 9	28 834 157	160 639	88 814	15 062 147	2 655 517	5 649 968
	10 bis 19	6 054 043	62 178	57 568	4 441 678	1 809 705	345 479
	20 bis 99	12 014 427	107 424	104 828	9 563 155	3 879 521	848 518
	100 bis 499	14 380 057	108 010	106 917	10 911 530	3 226 579	2 290 235
	500 oder mehr	10 864 327	139 160	138 991	9 652 170	4 202 427	2 151 961

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - ²⁾ Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge. - ³⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2005 nach Rechtsformen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen
Anzahl	Anteil in %					
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 387	67,9	10,9	20,4	0,8
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	9 753	73,0	10,5	16,1	0,5
61	Schifffahrt	201	41,8	18,9	39,3	0,5
62	Luftfahrt	85	37,6	16,5	43,5	2,4
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	3 065	50,0	11,2	36,7	2,0
64	Nachrichtenübermittlung	1 283	78,6	12,1	9,4	0,0
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	96 723	59,3	22,3	17,1	1,3
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 431	50,9	37,7	9,2	2,2
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2 448	53,3	27,0	17,1	2,6
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	9 241	55,4	9,2	34,7	0,8
73	Forschung und Entwicklung	847	29,8	14,4	51,5	4,5
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	49 756	66,6	13,9	18,8	0,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

4. Umsatz, tätige Personen und Personalaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2005 nach Wirtschaftsabteilungen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr* -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Abteilung	Umsatz oder Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit ²⁾	Tätige Personen am 30. September					Personalaufwand	
			ins- gesamt	Arbeit- nehmer	und zwar			Brutto- löhne und -gehälter	Sozial- aufwen- dungen des Arbeit- gebers
					darunter Auszu- bildende	in Teilzeit	weiblich		
		1 000 €	Anzahl					1 000 €	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23 253 584	170 403	165 394	3 658	56 243	47 188	3 593 960	878 380
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	7 351 794	75 105	71 813	1 111	18 658	12 519	1 605 490	403 652
60.1	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.	.	.
60.2	Sonstiger Landverkehr	7 148 947	74 609	71 325	1 107	18 615	12 444	1 586 229	398 362
60.3	Transport in Rohrfernleitungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Schifffahrt	719 721	2 231	2 118	44	146	172	74 908	16 459
61.1	See- und Küstenschifffahrt	541 266	1 260	1 260	13	-	-	50 073	10 289
61.2	Binnenschifffahrt	178 455	971	858	31	146	172	24 835	6 170
62	Luffahrt	691 707	2 653	2 643	22	415	1 138	107 918	20 689
62.1	Linienflugverkehr	632 661	2 538	2 535	21	392	1 101	104 457	19 911
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	59 046	115	108	1	23	37	3 461	779
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verk., Verkehrsvermittlung .	8 229 489	49 052	47 720	2 383	10 384	16 642	1 202 943	309 783
63.1	Frachtschlag und Lagerei	380 380	2 669	2 619	71	463	903	67 223	14 720
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verkehr	1 275 145	8 797	8 747	188	2 150	2 341	275 481	74 448
63.3	Reisebüros, Reiseveranstalter	1 608 031	7 581	7 185	487	2 609	5 115	156 750	30 791
63.4	Spedition, sonst. Verkehrsvermittlung	4 965 933	30 005	29 169	1 637	5 162	8 283	703 489	189 824
64	Nachrichtenübermittlung	6 260 874	41 361	41 100	98	26 640	16 716	602 702	127 796
64.1	Postverwaltung u. private Post- und Kurierdienste	1 866 686	34 274	34 048	39	26 073	14 543	255 537	53 919
64.3	Fernmeldedienste	4 394 187	7 088	7 051	59	568	2 173	347 165	73 877
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	66 098 302	466 262	446 271	12 286	164 421	223 069	12 378 426	2 515 149
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	16 410 771	28 846	24 470	575	9 802	12 173	813 951	164 609
70.1	Erschließung, Kauf, Verkauf von Immobilien	2 974 796	5 090	4 623	74	1 383	1 973	167 395	31 497
70.2	Vermietung u. Verpachtung von eigenen Immobilien	10 358 984	17 092	13 780	223	6 435	6 712	375 264	93 044
70.3	Vermietung u. Verwaltung von fremden Immobilien ...	3 076 991	6 664	6 067	279	1 984	3 488	271 293	40 068
71	Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal	9 852 474	8 163	7 469	189	2 074	2 671	269 902	48 627
71.1	Vermietung v. Kraftwagen b. 3,5t Gesamtgewicht	5 570 599	2 620	2 517	104	475	1 006	103 377	19 204
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	1 049 513	685	467	18	141	229	13 453	2 658
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	2 937 575	3 160	2 825	44	480	770	123 932	22 236
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.	294 787	1 699	1 661	24	978	667	29 139	4 530
72	Datenverarbeitung, Datenbanken	8 846 721	56 680	55 603	1 599	7 724	16 802	2 911 840	525 451
72.1	Hardwareberatung	82 222	550	520	43	118	121	14 631	2 555
72.2	Softwarehäuser	5 325 700	39 486	38 633	1 136	5 268	11 987	2 020 036	344 040
72.3	Datenverarbeitungsdienste	2 335 592	11 098	11 064	256	1 297	2 778	631 888	133 881
72.4	Datenbanken	94 181	818	816	10	232	316	32 843	6 907
72.5	Instandhaltung u. Reparatur von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	76 236	756	739	66	89	195	23 134	4 816
72.6	Sonst. mit der Datenverarb. verbundene Tätigkeiten .	932 790	3 971	3 830	87	721	1 406	189 308	33 252
73	Forschung und Entwicklung	3 060 639	26 299	26 155	769	6 949	9 019	993 032	270 941
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften, Medizin	2 975 043	25 788	25 647	749	6 731	8 738	974 695	266 520
73.2	Forschung u. Entwickl. im Ber. Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Sprach-, Kultur- u. Kunstwissenschaften ...	85 596	510	508	20	218	281	18 336	4 421
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. .	27 927 696	346 274	332 573	9 154	137 872	182 404	7 389 702	1 505 521
74.1	Rechts-, Steuer-, Unternehmensb., Wirtschaftsprüf., Buchführung, Markt- u. Meinungsforschung, Managementtätigkeiten v. Holdinggesellschaften ..	15 210 948	94 977	86 360	6 479	28 897	59 756	3 177 283	592 412
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	3 639 164	37 841	35 668	861	7 281	11 300	1 081 447	226 772
74.3	Techn., physik. und chemische Untersuchung	576 084	5 753	5 586	74	1 351	2 081	243 696	69 418
74.4	Werbung	2 188 594	22 472	21 764	606	13 528	12 776	363 405	63 856
74.5	Personal- und Stellenverm., Überl. v. Arbeitskräften .	1 544 639	53 058	52 299	217	7 646	15 525	924 444	202 538
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	473 017	16 175	16 080	167	5 906	4 173	285 852	58 558
74.7	Reinig. von Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln ...	1 445 260	95 736	95 293	293	64 168	64 576	766 855	191 498
74.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g. .	2 849 991	20 263	19 523	457	9 096	12 217	546 720	100 467

*Abschnitt I: 5 771 Unternehmen; Abschnitt K: 24 808 Unternehmen. - ¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge.

XVI. Geld und Kredit

267

Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff "Banken" fallen alle "Monetären Finanzinstitute", die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

Begriffsbestimmungen

Indossamentsverbindlichkeiten sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

Treuhandkredite sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 2006 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht- ²⁾	Termin- ³⁾	Spar-	Einlagen ⁴⁾	Kurz- ⁵⁾	Mittel- ⁶⁾	Lang- ⁷⁾	Kredite ⁸⁾
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen €							
Kreditbanken	62 612	61 013	23 869	147 494	28 617	16 398	126 106	171 121
Sparkassen	38 530	23 277	50 509	112 316	8 606	4 674	81 558	94 838
Kreditgenossenschaften	26 737	23 505	40 018	90 260	6 745	5 851	58 786	71 382
Sonstige Kreditinstitute	6 916	75 918	-	82 834	12 425	12 964	114 154	139 543
Insgesamt	134 795	183 713	114 396	432 904	56 393	39 887	380 604	476 884

¹⁾ Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. - ²⁾ Täglich fällige Verbindlichkeiten. - ³⁾ Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. - ⁴⁾ Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. - ⁵⁾ Laufzeit bis einschl. einem Jahr. - ⁶⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. - ⁷⁾ Laufzeit über 5 Jahre. - ⁸⁾ Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

2. Entwicklung der Umsätze der Kreditinstitute (ohne Bausparkassen) im Sparverkehr im Jahr 2005 und 2006

Jahr	Spareinlagenbestand am Jahresanfang ¹⁾	Spareinlagenbestand am Jahresende ¹⁾	Veränderung ggü. dem Vorjahr in %
	Millionen €		
2005	119 338	120 688	6,2
2006	115 170	114 396	- 5,2

¹⁾ Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2005 und 2006

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		2005	2006	Veränd. in %	2005	2006	Veränd. in %	2005	2006	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge ¹⁾	1 000	628	577	- 8,1	372	340	- 8,6	256	237	- 7,4
Bausparsumme ²⁾	Mill. €	17 589	17 884	1,7	11 051	11 037	- 0,1	6 538	6 847	4,7
Einzahlungen ³⁾	Mill. €	7 542	6 795	- 9,9	4 914	4 390	- 10,7	2 629	2 405	- 8,5
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. €	5 030	5 466	8,7	3 531	3 887	10,1	1 499	1 578	5,3
Bestand am Jahresende:										
nicht zugeteilte Verträge	1 000	4 784	4 778	- 0,1	3 104	3 069	- 1,1	1 680	1 710	1,8
Bausparsumme	Mill. €	114 310	118 805	3,9	77 006	79 131	2,8	37 305	39 674	6,4
zugeteilte Verträge	1 000	889	786	- 11,6	529	466	- 11,9	359	320	- 10,9
Bausparsumme	Mill. €	21 008	18 946	- 9,8	13 004	11 653	- 10,4	8 005	7 292	- 8,9

¹⁾ Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - ²⁾ Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. - ³⁾ Ohne Wohnungsbauprämien. - ⁴⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

XVII. Sozialwesen

Seite

A. Gesamtüberblick

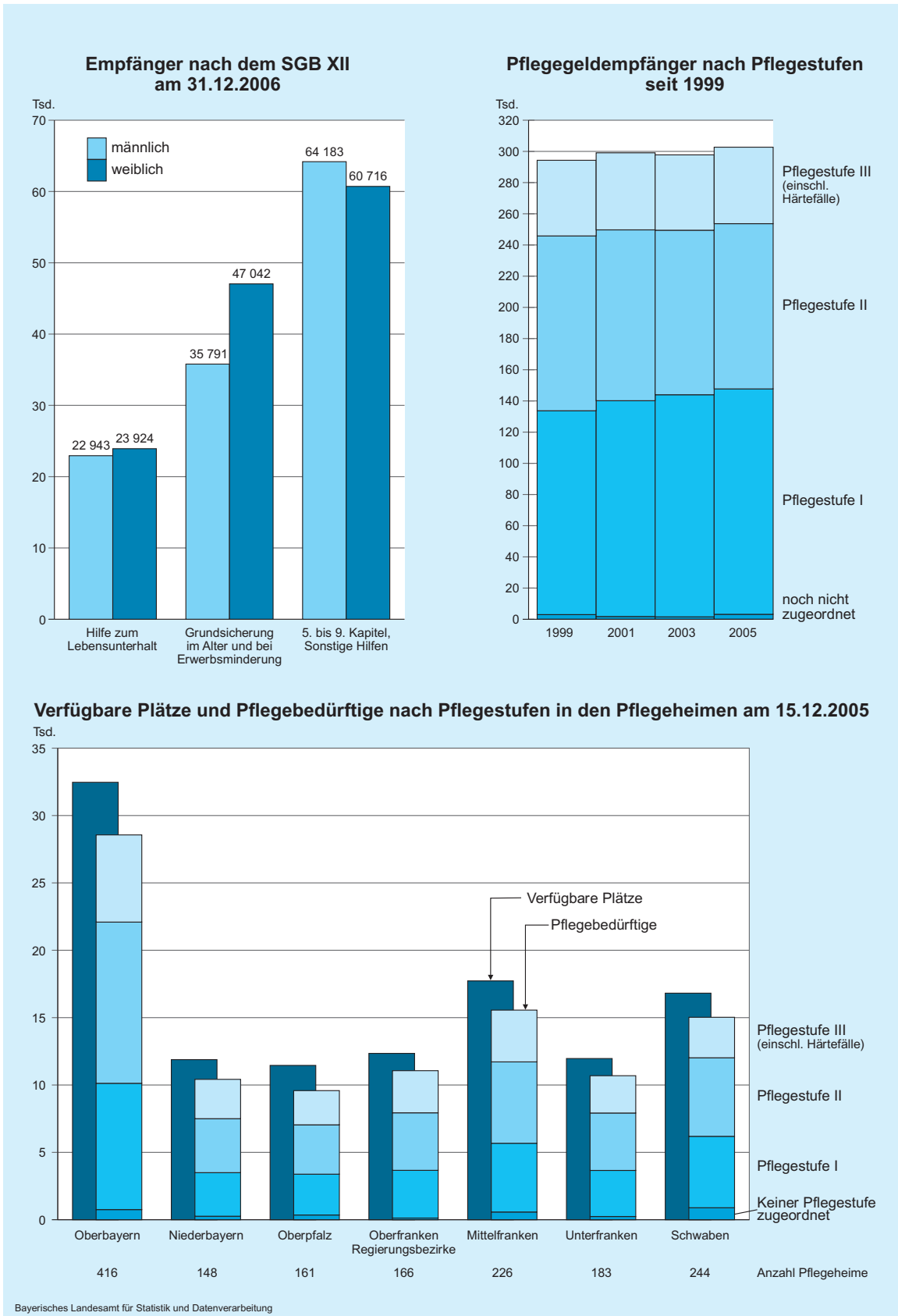
Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung	272
---	-----

B. Soziale Sicherung

1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung – seit 2005 sowie gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitsuchende	273
2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes seit 2005 nach Leistungsarten	273
3. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2004 nach Staatsangehörigkeit	273
4. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2005 und 2006.....	274
5. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2005 und 2006	274
6. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2006 nach Kassenarten	275
7. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2005 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht.....	275
8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2005 nach Regierungsbezirken.....	275

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2005 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen.....	276
2. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2005 und 2006 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung	276
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2005 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen.....	277
4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2005 und 2006 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung.....	277
5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2005 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen	278
6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken.....	278
7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen nach Hilfearten 2005 und 2006	279
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Regierungsbezirken 2005 und 2006	279
9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2006 nach Regierungsbezirken	280
10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2005 und 2006 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise.....	280
11. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 2004 und 2005	281
12. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2004 und 2005 nach Leistungsarten und Trägergruppen	282
13. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2002 nach Einrichtungsarten ohne Kindertageseinrichtungen.....	282
14. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15. März 2006 nach Regierungsbezirken.....	282
15. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2005 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen.....	283
16. Heime der Altenhilfe sowie Plätze, Heimbewohner und Personal am 15. Dezember 2006 nach Art des Trägers.....	283
17. Schwerbehinderte Menschen 2005 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad	284



Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen "Soziale Sicherung" (vor allem Sozialversicherung) sowie "Soziale Hilfen und Dienste". Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch einer primär durchgeführten Bundesstatistik (Statistik über die Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung). Die Daten für die gesetzliche Rentenversicherung in der Regionalisierung für Bayern wurden von der Deutschen Rentenversicherung übermittelt.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie einer Landesstatistik, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurde.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen, die von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern vermittelt oder erbracht werden. Sie bestehen aus einzelnen Elementen, die auf ganz unterschiedliche Traditionen zurückgehen, nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander abweichen und auch verschiedene Zielrichtungen verfolgen. So gibt es Sozialleistungen, die der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten dienen, neben anderen, die bei der Überwindung ganz spezifischer Notlagen helfen sollen und nur für einen begrenzten Personenkreis gedacht sind. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden.

Die **Arbeitsförderung** ist im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) rechtlich verankert. Beitragspflichtig zur Bundesagentur für Arbeit sind u.a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigte oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigte Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesagentur für Arbeit obliegen, sind u.a. Berufsberatung und Arbeitsmarktberatung, Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung, verschiedene Leistungen - z.B. zur Förderung der Aufnahme einer Beschäftigung, der Berufsausbildung und Weiterbildung -, Winterbauförderung, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld. Zum 1. Januar 2005 ist durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt und das Gesetz zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch die **Grundsicherung für Arbeitsuchende** nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) eingeführt worden. Durch die Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren jetzt die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, insbesondere das Arbeitslosengeld II.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Das Kindergeld beträgt seit 1. Januar 2002 für erste, zweite und dritte Kinder jeweils 154 Euro monatlich und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils 179 Euro monatlich.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) maßgeblich. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Mit Wirkung zum 01.10.2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten unter dem Namen „Deutsche Rentenversicherung“ zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst. Die Vereinheitlichung des Leistungsrechts wird nun auch organisatorisch umgesetzt und die historisch bedingte, nicht mehr zeitgemäße Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u.a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III - Arbeitsförderung -. Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden in der Regel jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** wurde in den Jahren 2003 und 2004 nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) bzw. ab 2005 nach dem Vierten Kapitel Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) i.d.R. anstatt der Sozialhilfe zum Lebensunterhalt gewährt; und zwar an hilfebedürftige Personen ab dem 65. Lebensjahr oder ab dem 18. Lebensjahr, soweit sie voll erwerbsgemindert sind.

Die **Sozialhilfe** wird innerhalb des Systems der sozialen Sicherung oft als das letzte Auffangnetz bezeichnet. Sie hat(te) bis Ende 2004 im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und seit Anfang 2005 im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ihre gesetzliche Grundlage. Sie soll den Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und sie wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Die Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (bis 2004 Hilfen in besonderen Lebenslagen) haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden; vor allem bei Krankheit, Behinderung sowie Pflegebedürftigkeit, soweit die Kosten hierfür nicht durch Leistungen aus der Pflegeversicherung abgedeckt werden. Ab dem Berichtsjahr 2005 sind die Aufwendungen sowie die Zahl der Empfänger bei der Hilfe zum Lebensunterhalt wegen der Einführung des Arbeitslosengeldes II (Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe) im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II rückläufig und mit den Daten bis Ende 2004 nur bedingt vergleichbar.

Das **Wohngeld** ist ein Zuschuss des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es soll für die berechtigten Haushalte ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sicherstellen. Das Wohngeld wird aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes (WoGG) gewährt. Seit seiner Verabschiedung im Jahr 1970 hat dieses Gesetz mehrere Änderungen erfahren. Die Wohngeldgewährung wurde am 1. April 1991 zweigeteilt. Seit diesem Zeitpunkt gab es zum einen das so genannte Tabellenwohngeld (ab 2001 als Allgemeines Wohngeld bezeichnet) als Miet- und Lastenzuschuss und zum anderen das "pauschalierte" Wohngeld (von 2001 bis 2004 hieß es Besonderer Mietzuschuss), das Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge erhielten. Seit Anfang 2005 gibt es den Besonderen Mietzuschuss nicht mehr. Das Allgemeine Wohngeld hängt von der Höhe der Einnahmen, den anrechnungsfähigen Höchstbeträgen für Miete bzw. Belastung (in Abhängigkeit von den Mietstufen I bis VI) und von der Haushaltsgröße der Wohngeldempfänger ab. Es wird dem berechtigten Haushalt nur auf Antrag bewilligt. Dagegen wurde der Besondere Mietzuschuss ohne Antrag gewährt. Dieser wurde nach Berechnungsregeln, prinzipiell ähnlich wie das Allgemeine Wohngeld, ermittelt (Einführung von Höchstbeträgen, Festlegung eines gesetzlich normierten Einkommens, Zugrundelegung der Wohngeldtabellen). Wegen des Wegfalls des Besonderen Mietzuschusses entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 auch die Statistik darüber.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im SGB VIII verankert ist. Zu den statistischen Erhebungen zählen Angebote der Jugendarbeit (Teil II dieser Statistik), ferner ein Teil der erzieherischen Hilfen, wie Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses (Teil I dieser Statistik). Innerhalb der vielfältigen anderen Aufgaben der Jugendhilfe sind für den Statistikteil I relevant: Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht und Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen der statistischen Erfassung der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Teil IV dieser Statistik) wird nach Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. Schließlich werden im Statistikteil III Zahlen über Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe ermittelt sowie über Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege.

(**Ambulante**) **Pflegedienste sowie Pflegeheime** (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich Pflegeheime die Landesstatistik über die **Heime der Altenhilfe** (im Auftrag des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit u. Sozialordnung, Familie u. Frauen). Diese wird ab dem geänderten Stichtag 15.12.2002 alle 2 Jahre mit verändertem Erhebungsprogramm durchgeführt. Erfasst werden dabei die Heimarten Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim, soweit sie dem Heimgesetz unterliegen.

Schwerbehinderte (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Ausweis.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1990 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales¹⁾ -

Art der Leistung	1990 ²⁾	2000 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ³⁾	2006 ³⁾
Art der Finanzierung	Millionen €				
Leistungen					
Direkte Leistungen insgesamt	318 466	575 707	622 882	627 523	627 805
einschließlich der Beiträge des Staates	331 401	610 894	660 775	667 122	665 099
Allgemeine Systeme zusammen	199 940	407 238	443 199	460 131	463 043
einschließlich der Beiträge des Staates	212 572	441 568	480 084	498 692	499 256
dav. Rentenversicherung	109 415	217 428	239 584	239 894	239 963
Pflegeversicherung	–	16 668	17 534	17 841	18 040
Krankenversicherung	71 627	132 043	138 110	141 984	146 830
Unfallversicherung	6 552	10 834	11 299	11 228	11 181
Arbeitsförderung	24 978	64 596	73 557	87 745	83 242
Sondersysteme zusammen	3 294	5 230	6 086	6 461	6 746
dav. Alterssicherung der Landwirte	2 257	3 272	3 231	3 166	3 129
Versorgungswerke	1 037	1 958	2 855	3 295	3 617
Leistungssysteme des öffentlichen Dienstes zusammen	32 757	48 567	52 695	52 511	49 829
dav. Pensionen	22 565	32 611	35 614	35 727	35 677
Familienzuschläge	4 995	7 033	7 019	6 094	2 968
Beihilfen	5 197	8 922	10 062	10 691	11 183
Leistungssysteme der Arbeitgeber zusammen	40 289	56 102	56 626	56 228	56 509
dav. Entgeltfortzahlung	20 254	27 077	25 920	25 355	25 281
Betriebliche Altersversorgung	9 996	17 520	18 990	18 930	19 070
Zusatzversorgung	5 677	8 122	9 076	9 280	9 494
sonstige Arbeitgeberleistungen	4 362	3 383	2 640	2 664	2 663
Entschädigungssysteme zusammen	8 422	6 530	5 147	4 722	4 266
dav. Kriegsopferversorgung, soziale Entschädigung	6 528	5 077	4 137	3 796	3 406
Lastenausgleich	515	133	74	65	75
Wiedergutmachung	900	1 195	823	764	718
sonstige Entschädigungen	479	124	113	97	86
Förder- und Fürsorgesysteme zusammen	34 066	52 898	60 137	48 508	48 494
dav. Sozialhilfe	14 158	25 749	29 731	21 891	21 921
Jugendhilfe	6 839	17 328	18 738	18 970	19 001
Kindergeld	7 414	106	111	210	243
Erziehungsgeld	2 474	3 732	3 354	3 148	3 055
Ausbildungsförderung	416	878	1 743	1 822	1 842
Wohngeld	2 006	4 315	5 632	1 713	1 681
Vermögensbildung	761	790	828	753	750
Indirekte Leistungen insgesamt	23 356	69 719	74 508	72 642	72 354
dav. Steuerliche Maßnahmen	23 356	38 064	38 208	36 142	35 654
Familienleistungsausgleich	–	31 654	36 300	36 500	36 700
Sozialbudget insgesamt	341 822	645 426	697 390	700 165	700 160
einschließlich der Beiträge des Staates	354 757	680 613	735 283	739 764	737 454
Sozialleistungsquote⁴⁾	26,8	31,3	31,6	31,9	32,2
einschließlich der Beiträge des Staates	27,8	33,0	33,3	33,7	34,0
Finanzierung					
Sozialbeiträge					
der Versicherten	95 318	173 285	186 072	187 909	194 459
der Arbeitgeber	147 128	242 173	243 659	237 805	240 590
Zuschüsse des Staates	108 850	239 682	275 867	280 681	282 668
Sonstige Einnahmen	11 424	15 490	12 645	12 522	12 538
Sozialbudget insgesamt	362 720	670 630	718 243	718 917	730 255

¹⁾ Ab 2000 einschl. Beitrittsgebiet. - ²⁾ Berichtigte Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Sozialleistungen in % des Bruttoinlandsprodukts.

B. Soziale Sicherung**1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - seit 2005
sowie gemäß Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende -**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger im Monat Dezember nach dem					
	SGB III			SGB II		
	insgesamt	darunter Arbeitslosengeld	Bedarfs- gemeinschaften	Leistungsempfänger	davon	
Arbeitslosengeld					Sozialgeld	
Bayern 2005	232 121	220 629	304 147	551 297	398 261	153 036
2006	175 666	163 980	287 082	549 987	392 184	157 803
Deutschland 2006	1 270 821	1 208 777	3 758 531	7 283 493	5 310 821	1 972 672

2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes seit 2005 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit		Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit					Pflichtleistungen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben
			insgesamt	darunter für				
	insgesamt	darunter Beiträge		Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung	Ein- gliederungs- zuschüsse	Zuschüsse zur Förderung der Berufs- ausbildung benachteiligter Auszubildender	Zuschüsse zu Arbeits- beschaffungs- maßnahmen	
1 000 €								
Bayern 2005	•	•	6 492 160	88 148	31 189	51 308	19 718	332 197
2006	•	•	5 562 896	94 301	45 144	46 707	12 216	297 861
Deutschland 2006	55 383 586	51 176 403	44 168 828	526 718	291 304	807 945	106 753	2 223 822

Gebiet — Jahr	noch: Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit						Ausgaben des Bundes für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ²⁾
	noch: darunter (Sp. 2) für						
	Kurz- arbeiter- geld	Winterbau- förderung	Leistungen zur Förderung der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit (Überbrückungs- geld)	Arbeitslosengeld (einschl. Erstattungen an ausl. Versiche- rungsträger)	Insolvenzgeld	Verwaltungs- ausgaben (Rechtskreis SGB III) ¹⁾	
1 000 €							
Bayern 2005	36 140	29 284	296 594	4 003 841	198 696	367 556	1 895 317
2006	16 493	29 203	241 892	3 393 936	122 601	348 816	1 830 105
Deutschland 2006	150 342	252 728	1 470 536	22 899 204	835 832	3 251 643	23 045 376

¹⁾ Einschl. Personalausgaben, Bauinvestitionen, Informationstechnik, sonstige Ausgaben. - ²⁾ Nur die über die Finanzsysteme der BA realisierten Ergebnisse.**3. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2004 nach Staatsangehörigkeit**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte ¹⁾²⁾						Kinder mit Kindergeld ¹⁾²⁾					
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	davon ... Kind				
		Deutsche	Türken	ehem. Jugo- slawen ³⁾	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres
1 000												
Bayern 2004	1 362,8	1 195,1	47,1	19,9	9,7	12,7	2 293,6	1 352,4	709,0	181,3	38,9	12,0
2005	1 368,6	1 197,7	46,6	20,2	9,3	12,3	2 296,9	1 359,6	709,1	178,9	37,6	11,6
2006	1 375,7	1 201,9	46,5	20,8	9,0	12,3	2 305,9	1 368,0	711,2	177,9	37,3	11,4
Deutschland 2006	9 205,5	8 106,4	3 638,8	104,9	45,5	87,5	15 233,5	9 152,9	4 503,6	1 165,9	288,6	122,6

¹⁾ Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden. - ²⁾ Im Monat Dezember. - ³⁾ Berechtigte aus Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Serbien und Montenegro.

4. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2005 und 2006

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Regierungsbezirk Wohnort	Renten insgesamt (SGB VI)	wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		wegen Alters		Renten wegen Todes				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	darunter			
							Witwen- renten	Witwer- renten	Waisen- renten	
31. Dezember 2005										
Oberbayern	1 018 127	33 276	30 152	309 977	420 254	224 468	191 909	16 961	15 247	
Niederbayern	292 630	13 108	9 947	85 867	111 237	72 471	61 865	5 485	4 981	
Oberpfalz	276 558	11 943	8 206	79 690	107 282	69 437	59 742	5 073	4 514	
Oberfranken	325 557	12 956	11 252	89 564	129 425	82 360	69 943	7 351	4 909	
Mittelfranken	465 899	15 828	13 762	134 983	189 409	111 917	95 038	9 659	6 989	
Unterfranken	348 335	13 153	10 008	106 755	135 916	82 503	70 754	6 032	5 583	
Schwaben	463 730	16 048	13 113	136 877	188 782	108 910	92 298	9 047	7 351	
Bayern insgesamt	3 190 836	116 312	96 440	943 713	1 282 305	752 066	641 549	59 608	49 574	
31. Dezember 2006										
Oberbayern	1 025 789	30 857	28 929	316 849	427 302	221 852	188 808	17 454	15 229	
Niederbayern	295 002	12 571	9 944	87 433	112 895	72 159	61 332	5 707	4 973	
Oberpfalz	278 159	11 627	8 157	80 524	108 749	69 102	59 141	5 333	4 517	
Oberfranken	325 549	12 236	10 808	90 356	130 288	81 861	69 257	7 580	4 861	
Mittelfranken	468 403	15 180	13 464	137 007	190 819	111 933	94 526	10 069	7 101	
Unterfranken	350 782	12 820	10 075	107 801	137 724	82 362	70 459	6 304	5 469	
Schwaben	467 568	15 308	12 873	139 489	191 164	108 734	91 683	9 457	7 370	
Bayern insgesamt	3 211 252	110 599	94 250	959 459	1 298 941	748 003	635 206	61 904	49 520	

5. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2005 und 2006

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Regierungsbezirk	Renten insgesamt (SGB VI)	wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		wegen Alters		Renten wegen Todes				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	darunter			
							Witwen- renten	Witwer- renten	Waisen- renten	
in Euro										
31. Dezember 2005										
Oberbayern	683	798	669	1 006	531	505	556	233	163	
Niederbayern	582	796	639	899	402	436	478	203	163	
Oberpfalz	594	789	634	922	412	461	505	205	163	
Oberfranken	633	802	660	951	499	468	512	238	166	
Mittelfranken	673	799	662	1 009	526	500	551	238	162	
Unterfranken	630	798	640	986	420	486	534	204	166	
Schwaben	642	775	653	978	481	481	531	220	162	
Bayern insgesamt	648	794	656	978	487	484	532	224	163	
31. Dezember 2006										
Oberbayern	683	784	668	1 002	532	505	557	234	161	
Niederbayern	582	783	640	899	403	437	481	203	162	
Oberpfalz	593	774	637	921	412	460	506	203	162	
Oberfranken	632	786	660	948	500	467	513	238	164	
Mittelfranken	672	780	661	1 005	526	498	550	240	162	
Unterfranken	629	786	639	985	421	486	536	207	165	
Schwaben	642	761	653	974	481	480	532	220	161	
Bayern insgesamt	647	779	655	975	487	483	533	225	162	

6. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2006 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Gesundheit -

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		Freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen	3 055 649	1 554 768	1 724 356	970 381	204 522	134 419	1 126 771	449 968
Betriebskrankenkassen	1 755 091	965 798	1 189 221	630 094	227 557	173 528	338 313	162 176
Innungskrankenkassen	177 275	101 738	105 928	62 931	18 287	12 933	53 060	25 874
Landwirtschaftl. Krankenkassen	193 143	123 526	66 806	60 510	8 933	5 460	117 404	57 556
Seekrankenkasse	1 104	862	466	374	197	175	441	313
Knappschaft-Bahn-See ¹⁾	43 383	21 327	6 005	4 588	1 117	816	36 261	15 923
Ersatzkassen für Arbeiter	182 418	109 497	123 358	70 808	21 749	17 029	37 311	21 660
Ersatzkassen für Angestellte	1 969 448	813 370	1 045 555	384 932	334 763	221 960	589 130	206 478
Insgesamt	7 377 511	3 690 886	4 261 695	2 184 618	817 125	566 320	2 298 691	939 948

¹⁾ Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See entstand durch den Zusammenschluss der drei Versicherungsträger Bundesknappschaft, Bahnversicherungsanstalt und Seekasse am 1. Oktober 2005.

7. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2005 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

Pflegestufen	Pflegebedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						Pflegegeldempfänger ²⁾
		in ambulanter Pflege ¹⁾	in stationärer Pflege					
			zusammen	davon in				
			vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege		
Insgesamt								
Pflegestufe I	144 505	31 846	33 003	31 096	976	930	1	79 656
Pflegestufe II	105 969	21 941	40 030	38 318	702	1 010	-	43 998
Pflegestufe III ³⁾	49 037	10 120	24 673	24 117	257	299	-	14 244
Ohne Einstufung ⁴⁾	3 195	-	3 195	2 968	115	112	-	-
Insgesamt	302 706	63 907	100 901	96 499	2 050	2 351	1	137 898
Männlich								
Pflegestufe I	47 711	8 582	8 160	7 630	272	257	1	30 969
Pflegestufe II	36 068	7 516	9 034	8 474	221	339	-	19 518
Pflegestufe III ³⁾	15 570	4 085	5 160	4 950	100	110	-	6 325
Ohne Einstufung ⁴⁾	964	-	964	892	36	36	-	-
Zusammen	100 313	20 183	23 318	21 946	629	742	1	56 812
Weiblich								
Pflegestufe I	96 794	23 264	24 843	23 466	704	673	-	48 687
Pflegestufe II	69 901	14 425	30 996	29 844	481	671	-	24 480
Pflegestufe III ³⁾	33 467	6 035	19 513	19 167	157	189	-	7 919
Ohne Einstufung ⁴⁾	2 231	-	2 231	2 076	79	76	-	-
Zusammen	202 393	43 724	77 583	74 553	1 421	1 609	-	81 086

¹⁾ Von (ambulanten) Pflegediensten betreut. - ²⁾ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. - ³⁾ Einschl. Härtefälle (insgesamt: 501, davon männlich: 253). - ⁴⁾ Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2005 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Pflegebedürftige		davon			
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	in ambulanter Pflege	in stationärer Pflege		Pflegegeldempfänger ¹⁾
				zusammen	darunter in vollstationärer Dauerpflege	
Oberbayern	87 740	21	20 144	28 561	27 450	39 035
Niederbayern	36 269	30	7 395	10 420	10 101	18 454
Oberpfalz	28 961	27	5 546	9 583	9 321	13 832
Oberfranken	33 530	30	6 405	11 063	10 765	16 062
Mittelfranken	40 649	24	8 740	15 559	14 966	16 350
Unterfranken	35 176	26	7 312	10 689	9 860	17 175
Schwaben	40 381	23	8 365	15 026	14 036	16 990
Bayern	302 706	24	63 907	100 901	96 499	137 898

¹⁾ Ohne Empfänger, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt wurden.

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2005 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2005				2006			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	46 647	2 225	29 481	14 941	46 867	1 981	29 917	14 969
davon männlich	22 377	1 269	16 803	4 305	22 943	1 124	17 361	4 458
weiblich	24 270	956	12 678	10 636	23 924	857	12 556	10 511
davon deutsch	43 709	1 966	27 246	14 497	43 827	1 724	27 611	14 492
nichtdeutsch	2 938	259	2 235	444	3 040	257	2 306	477
davon örtlicher Träger	6 109	893	4 875	341	7 908	1 053	6 525	330
überörtlicher Träger	40 538	1 332	24 606	14 600	38 959	928	23 392	14 639
In Einrichtungen zusammen	38 828	1 148	23 175	14 505	38 792	923	23 234	14 635
davon männlich	18 633	745	13 787	4 101	18 926	597	14 029	4 300
weiblich	20 195	403	9 388	10 404	19 866	326	9 205	10 335
davon deutsch	37 332	1 041	22 156	14 135	37 228	839	22 170	14 219
nichtdeutsch	1 496	107	1 019	370	1 564	84	1 064	416
davon örtlicher Träger	–	–	–	–	–	–	–	–
überörtlicher Träger	38 828	1 148	23 175	14 505	38 792	923	23 234	14 635
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	7 819	1 077	6 306	436	8 075	1 058	6 683	334
davon männlich	3 744	524	3 016	204	4 017	527	3 332	158
weiblich	4 075	553	3 290	232	4 058	531	3 351	176
davon deutsch	6 377	925	5 090	362	6 599	885	5 441	273
nichtdeutsch	1 442	152	1 216	74	1 476	173	1 242	61
davon örtlicher Träger	6 109	893	4 875	341	7 908	1 053	6 525	330
überörtlicher Träger	1 710	184	1 431	95	1 677	5	158	4

2. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2005 und 2006 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2005							
Oberbayern	17 429	8 638	7 033	1 605	8 791	7 083	1 708
Niederbayern	3 415	1 498	1 353	145	1 917	1 711	206
Oberpfalz	3 697	1 655	1 454	201	2 042	1 818	224
Oberfranken	3 887	1 863	1 621	242	2 024	1 803	221
Mittelfranken	8 240	4 105	3 281	824	4 135	3 212	923
Unterfranken	4 168	1 930	1 597	333	2 238	1 892	346
Schwaben	5 811	2 688	2 294	394	3 123	2 676	447
Bayern 2005	46 647	22 377	18 633	3 744	24 270	20 195	4 075
2006							
Oberbayern	17 864	9 035	7 315	1 720	8 829	7 054	1 775
Niederbayern	3 341	1 493	1 312	181	1 848	1 658	190
Oberpfalz	3 690	1 690	1 465	225	2 000	1 795	205
Oberfranken	3 904	1 925	1 637	288	1 979	1 731	248
Mittelfranken	7 797	3 963	3 139	824	3 834	3 024	810
Unterfranken	4 196	1 971	1 620	351	2 225	1 876	349
Schwaben	6 075	2 866	2 438	428	3 209	2 728	481
Bayern 2006	46 867	22 943	18 926	4 017	23 924	19 866	4 058

3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2005 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2005			2006		
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren	
		unter 65	65 oder mehr		unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	79 613	34 411	45 202	82 833	35 502	47 331
davon männlich	33 771	18 745	15 026	35 791	19 407	16 384
weiblich	45 842	15 666	30 176	47 042	16 095	30 947
davon deutsch	66 012	31 676	34 336	69 084	32 617	36 467
nichtdeutsch	13 601	2 735	10 866	13 749	2 885	10 864
davon örtlicher Träger	51 643	18 359	33 284	55 196	19 691	35 505
überörtlicher Träger	27 970	16 052	11 918	27 637	15 811	11 826
In Einrichtungen zusammen	27 178	15 856	11 322	27 274	15 712	11 562
davon männlich	12 253	8 937	3 316	12 445	8 913	3 532
weiblich	14 925	6 919	8 006	14 829	6 799	8 030
davon deutsch	26 032	15 148	10 884	26 109	15 011	11 098
nichtdeutsch	1 146	708	438	1 165	701	464
davon örtlicher Träger	117	23	94	136	50	86
überörtlicher Träger	27 061	15 833	11 228	27 138	15 662	11 476
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	52 435	18 555	33 880	55 559	19 790	35 769
davon männlich	21 518	9 808	11 710	23 346	10 494	12 852
weiblich	30 917	8 747	22 170	32 213	9 296	22 917
davon deutsch	39 980	16 528	23 452	42 975	17 606	25 369
nichtdeutsch	12 455	2 027	10 428	12 584	2 184	10 400
davon örtlicher Träger	51 526	18 336	33 190	55 060	19 641	35 419
überörtlicher Träger	909	219	690	499	149	350

4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2005 und 2006 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2005							
Oberbayern	28 651	12 465	4 749	7 716	16 186	5 159	11 027
Niederbayern	7 024	2 830	1 084	1 746	4 194	1 420	2 774
Oberpfalz	6 819	2 744	953	1 791	4 075	1 428	2 647
Oberfranken	6 254	2 618	992	1 626	3 636	1 292	2 344
Mittelfranken	12 469	5 323	1 830	3 493	7 146	2 196	4 950
Unterfranken	7 923	3 335	1 082	2 253	4 588	1 390	3 198
Schwaben	10 473	4 456	1 563	2 893	6 017	2 040	3 977
Bayern	79 613	33 771	12 253	21 518	45 842	14 925	30 917
2006							
Oberbayern	29 396	13 265	4 900	8 365	16 131	5 276	10 855
Niederbayern	7 235	2 967	1 094	1 873	4 268	1 377	2 891
Oberpfalz	7 190	2 938	964	1 974	4 252	1 387	2 865
Oberfranken	6 420	2 693	970	1 723	3 727	1 229	2 498
Mittelfranken	13 158	5 655	1 835	3 820	7 503	2 168	5 335
Unterfranken	8 386	3 574	1 129	2 445	4 812	1 421	3 391
Schwaben	11 048	4 699	1 553	3 146	6 349	1 971	4 378
Bayern	82 833	35 791	12 445	23 346	47 042	14 829	32 213

5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2005 und 2006 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2005				2006			
	Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt²⁾	119 449	29 364	55 599	34 486	124 899	32 180	57 481	35 238
davon männlich	60 655	18 951	32 335	9 369	64 183	20 901	33 371	9 911
weiblich	58 794	10 413	23 264	25 117	60 716	11 279	24 110	25 327
davon deutsch	111 597	27 621	52 735	31 241	116 885	30 387	54 489	32 009
nichtdeutsch	7 852	1 743	2 864	3 245	8 014	1 793	2 992	3 229
davon örtlicher Träger	23 780	12 073	6 849	4 858	29 387	14 587	7 726	7 074
überörtlicher Träger	95 669	17 291	48 750	29 628	95 512	17 593	49 755	28 164
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	8 203	655	3 270	4 278	6 329	522	2 307	3 500
Hilfe zur Pflege	33 219	173	6 969	26 077	33 443	203	6 949	26 291
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	80 322	28 810	46 654	4 858	85 628	31 738	48 617	5 273
und zwar								
in Einrichtungen zusammen²⁾	86 437	15 046	45 105	26 286	89 695	16 184	46 350	27 161
davon männlich	42 675	9 452	26 584	6 639	44 857	10 317	27 392	7 148
weiblich	83 121	5 594	57 880	19 647	44 838	5 867	18 958	20 013
davon deutsch	86 412	13 969	46 158	26 285	86 251	15 089	44 536	26 626
nichtdeutsch	3 316	1 077	1 736	503	3 444	1 095	1 814	535
davon örtlicher Träger	25	1	16	8	76	59	8	9
überörtlicher Träger	86 412	15 045	45 089	26 278	89 619	16 125	46 342	27 152
außerhalb von Einrichtungen zusammen²⁾	37 172	14 603	13 251	9 318	37 969	16 484	12 838	8 647
davon männlich	20 391	9 681	7 462	3 248	20 877	10 903	6 984	2 990
weiblich	16 781	4 922	5 789	6 070	17 092	5 581	5 854	5 657
davon deutsch	32 306	13 903	11 921	6 482	33 247	15 754	11 574	5 919
nichtdeutsch	4 866	700	1 330	2 836	4 722	730	1 264	2 728
davon örtlicher Träger	23 773	12 072	6 845	4 856	29 346	14 561	7 718	7 067
überörtlicher Träger	13 399	2 531	6 406	4 462	8 623	1 923	5 120	1 580

¹⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. - ²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Empfänger ¹⁾						
	insgesamt	davon		und zwar ²⁾		darunter ²⁾	
		männlich	weiblich	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	von Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	Nicht- deutsche
2005							
Oberbayern	38 170	19 099	19 071	25 405	15 885	23 890	3 601
Niederbayern	10 662	5 465	5 197	8 386	2 458	7 436	285
Oberpfalz	9 900	4 929	4 971	8 209	1 753	6 148	332
Oberfranken	11 585	6 090	5 495	9 087	2 570	8 121	370
Mittelfranken	18 756	9 387	9 369	12 690	6 517	13 424	1 265
Unterfranken	14 243	7 555	6 688	10 506	3 913	10 150	858
Schwaben	16 133	8 130	8 003	12 154	4 076	11 153	1 141
Bayern 2005	119 449	60 655	58 794	86 437	37 172	80 322	7 852
2006							
Oberbayern	40 177	20 365	19 812	26 411	14 999	25 646	3 728
Niederbayern	11 292	5 915	5 377	8 485	3 016	8 090	298
Oberpfalz	10 608	5 362	5 246	8 628	2 111	6 917	320
Oberfranken	12 072	6 463	5 609	9 258	3 105	8 703	317
Mittelfranken	19 798	10 033	9 765	13 231	7 026	14 217	1 369
Unterfranken	14 262	7 563	6 699	10 785	3 679	10 318	828
Schwaben	16 690	8 482	8 208	12 897	4 033	11 737	1 154
Bayern 2006	124 899	64 183	60 716	89 695	37 969	85 628	8 014

¹⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ²⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen nach Hilfearten 2005 und 2006

Hilfeart	2005			2006		
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾			Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 €						
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	173 472	72 216	101 256	131 659	46 902	84 757
dav. laufende Leistungen	158 274	57 661	100 613	120 221	41 911	78 311
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	9 304	8 697	607	8 662	2 248	6 414
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	5 894	5 859	36	2 776	2 743	33
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung²⁾	385 825	241 115	144 709	401 629	262 328	139 301
Hilfen zur Gesundheit zusammen						
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)	21 506	6 067	15 440	16 392	3 724	12 668
dav. vorbeugende Gesundheitshilfe	5 305	408	4 898	2 959	176	2 782
Hilfe bei Krankheit	14 758	5 234	9 524	13 361	3 495	9 866
Hilfe zur Familienplanung	262	94	168	37	36	1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 180	331	850	35	16	19
Hilfe bei Sterilisation	0	0	-	0	0	-
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung³⁾	91 958	•	•	120 943	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	1 520 487	105 939	1 414 549	1 591 123	115 394	1 475 730
dav. Leistungen zu medizinischen Rehabilitation	16 699	11 094	5 605	11 712	7 725	3 986
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	180 397	2 249	178 147	190 302	521	189 781
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behind. Menschen	676 180	-	676 180	686 671	-	686 671
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	352 570	72 494	280 076	397 107	87 625	309 481
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	239 149	11 411	227 737	247 862	14 361	233 500
Hilfe z. schulischen Ausbildung f. einen angemessenen Beruf	3 781	429	3 352	704	255	448
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	750	750	-	975	975	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	324	-	324	-	-	-
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behind. Menschen am Arbeitsleben	1 184	700	484	1 340	67	1 273
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	49 453	6 810	42 642	54 452	3 864	50 588
Hilfe zur Pflege zusammen	499 159	53 010	446 149	506 029	56 810	449 219
dav. Ausgaben für häusl. Pflege nach § 63 SGB XII	53 010	53 010	-	56 810	56 810	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	295	-	295	546	-	546
Ausgaben für Kurzzeitpflege	288	-	288	396	-	396
Ausgaben für stationäre Pflege	445 566	-	445 566	448 278	-	448 278
Hilfe z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	51 541	14 350	37 190	65 529	17 076	48 453
dav. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	27 960	6 261	21 698	24 849	7 571	17 278
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 048	1 043	4	1 094	1 093	0
Altenhilfe	564	561	2	633	622	11
Blindenhilfe	448	232	216	447	256	191
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	17 342	2 072	15 269	32 962	1 990	30 972
Bestattungskosten	4 180	4 180	-	5 544	5 544	-
Ausgaben insgesamt^{2/3)}	2 743 948	492 697	2 159 293	2 833 305	502 233	2 210 128

¹⁾ Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - ²⁾ Ohne Kosten für abgeschlossene Gutachten (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). - ³⁾ Differenzierung bei Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Regierungsbezirken 2005 und 2006

Regierungsbezirk	2005				2006			
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner in Euro ²⁾	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner in Euro ²⁾
	1 000 €				1 000 €			
Oberbayern	991 895	88 693	903 202	213	1 025 864	88 269	937 595	221
Niederbayern	229 243	35 200	194 042	162	231 980	38 603	193 378	162
Oberpfalz	223 829	41 702	182 127	167	226 640	44 655	181 985	167
Oberfranken	200 435	42 144	158 291	144	224 932	48 398	176 534	160
Mittelfranken	438 390	77 320	361 070	211	450 968	80 413	370 555	216
Unterfranken	265 982	47 482	218 500	163	254 213	48 755	205 458	153
Schwaben	394 174	64 940	329 234	184	418 708	71 676	347 032	194
Bayern	2 743 948	397 480	2 346 467	188	2 833 305	420 768	2 412 537	193

¹⁾ Ohne Kosten für abgeschlossene Gutachten (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). - ²⁾ Bevölkerungsstand zum 31.12.2005.

9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2006 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	Reine Wohngeldhaushalte				Mischhaushalte ¹⁾	Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld ²⁾ (Wohngeldsumme)
		zusammen	davon mit		durchschnittliche Höhe des Wohngeldanspruches ¹⁾		
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss			
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	€	Anzahl	1 000 €	
Oberbayern	16 815	16 519	15 628	891	97	296	30 637
Niederbayern	6 481	6 385	5 579	806	85	96	11 375
Oberpfalz	6 089	5 954	5 259	695	83	135	13 464
Oberfranken	6 794	6 664	5 769	895	80	130	12 267
Mittelfranken	9 458	9 133	8 462	671	90	325	16 920
Unterfranken	7 406	7 240	6 373	867	86	166	13 544
Schwaben	9 998	9 850	8 858	992	88	148	17 344
Bayern 2006	63 041	61 745	55 928	5 817	89	1 296	115 551
2005	71 423	69 835	63 385	6 450	93	1 588	103 817r

¹⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - ²⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen.

10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2005 und 2006 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise

Bezeichnung	Empfänger (reine Wohngeldhaushalte)			
	2005		2006	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	69 835	100	61 745	100
davon mit 1 Person	30 717	44,0	29 119	47,2
2 Personen	11 867	17,0	9 606	15,5
3 Personen	8 536	12,2	6 532	10,6
4 Personen	10 277	14,7	8 895	14,4
5 Personen	5 502	7,9	4 925	8,0
6 oder mehr Personen	2 936	4,2	2 668	4,3
davon mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... Euro				
unter 50	21 842	31,3	20 566	33,3
50 bis unter 100	23 322	33,4	20 995	34,0
100 bis unter 150	12 314	17,6	10 357	16,8
150 oder mehr	12 357	17,7	9 827	15,9
davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... Euro				
unter 150	1 277	1,8	958	1,6
150 bis unter 200	4 338	6,2	3 488	5,6
200 bis unter 250	8 786	12,6	8 338	13,5
250 bis unter 300	11 079	15,9	10 520	17,0
300 bis unter 350	9 911	14,2	8 833	14,3
350 bis unter 400	8 498	12,2	6 917	11,2
400 bis unter 450	7 018	10,0	5 827	9,4
450 oder mehr	18 928	27,1	16 864	27,3
davon in Gemeinden ¹⁾ bzw. Kreisen ²⁾ mit Mietenstufe				
I	17 103	24,5	15 673	25,4
II	15 534	22,2	13 727	22,2
III	15 949	22,8	13 850	22,4
IV	9 962	14,3	8 771	14,2
V	3 776	5,4	3 251	5,3
VI	7 511	10,8	6 473	10,5

¹⁾ Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - ²⁾ Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefasst.

11. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 2004 und 2005

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	2004	2005	Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	2004	2005
Institutionelle Beratung			Noch: Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
Beratene insgesamt b	38 812	41 138	davon im Alter von ... Jahren		
davon männlich b	22 556	23 675	unter 6 a	1 421	1 400
weiblich b	16 256	17 463	6 bis unter 15 a	9 122	8 300
davon deutsch b	35 323	37 293	15 bis unter 18 a	4 591	4 004
nichtdeutsch b	3 038	3 213	18 oder mehr a	5 013	1 737
unbekannt b	451	632	Junge Menschen mit beendeter Hilfe insgesamt ... b	4 923	4 540
davon durch			davon männlich b	2 875	2 616
öffentliche Träger b	9 099	9 495	weiblich b	2 048	1 924
freie Träger b	29 713	31 643	davon in		
Durchschnittl. Dauer der Beratung in Monaten	7	7	Erziehung in einer Tagesgruppe b	1 102	984
Betreuung einzelner junger Menschen			Vollzeitpflege in einer anderen Familie b	1 224	1 230
Betreute insgesamt a	3 758	3 873	Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) b	2 475	2 224
davon männlich a	2 535	2 591	intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung b	122	102
weiblich a	1 223	1 282	davon deutsch b	4 437	4 057
davon deutsch a	3 327	3 366	nichtdeutsch b	486	483
nichtdeutsch a	431	507	Adoptionen		
davon durch			Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt b	791	722
öffentliche Träger a	1 634	1 549	davon männlich b	429	369
freie Träger a	2 124	2 324	weiblich b	362	353
Junge Menschen mit beendeter Hilfe b	3 934	3 805	davon deutsch b	526	497
Sozialpädagogische Familienhilfe			nichtdeutsch b	265	225
Betreute Familien insgesamt a	2 365	2 881	Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche a	101	95
davon deutsch a	2 034	2 417	Vorgemerkte Adoptionsbewerber a	1 547	1 400
nichtdeutsch a	264	367	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht		
deutsch/nichtdeutsch a	67	97	Kinder und Jugendliche unter		
davon durch			gesetzlicher Amtsvormundschaft a	992	885
öffentliche Träger a	1 025	1 284	bestellter Amtspflegschaft a	4 123	4 518
freie Träger a	1 340	1 597	bestellter Amtsvormundschaft a	2 551	2 506
Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfe ¹⁾ in Monaten	14	15	Beistandschaft a	94 611	102 702
Betreute Familien mit beendeter Hilfe b	1 566	1 553	Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis a		
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses			Junge Menschen mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge b	1 082	1 242
Junge Menschen insgesamt a	20 147	15 441	davon männlich b	528	629
davon männlich a	11 548	8 918	weiblich b	554	613
weiblich a	8 599	6 523			
davon in					
Erziehung in einer Tagesgruppe a	2 984	2 427			
Vollzeitpflege in einer anderen Familie a	7 043	6 174			
Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) a	9 506	6 658			
intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung a	614	182			
davon deutsch a	17 620	13 889			
nichtdeutsch a	2 527	1 552			

¹⁾ Vom Hilfebeginn bis zum Stichtag 31. Dezember.

12. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2004 und 2005 nach Leistungsarten und Trägergruppen

Leistungsart	Insgesamt		davon nach Trägergruppen					
			Jugend- ämter		kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungs- gemeinschaften		Staatsministerien, Landesjugendamt und Bezirke	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	Millionen €							
Ausgaben insgesamt¹⁾²⁾	1 620,3	1 632,5	1 118,2	1 125,1	426,5	427,6	75,6	79,8
davon								
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen	1 436,2	1 436,2	1 020,3	1 017,5	414,7	417,6	1,2	1,1
darunter Personalausgaben ²⁾	594,0	595,5	290,7	288,5	302,2	306,0	1,1	1,0
zur Förderung freier Träger	184,1	196,4	97,9	107,6	11,9	10,0	74,3	78,8
Einnahmen insgesamt	184,5	184,3	103,4	100,5	81,1	83,9	-	-
darunter Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge	111,8	113,5	41,9	42,2	69,9	71,3	-	-
Reine Ausgaben	1 435,8	1 448,2	1 014,8	1 024,6	345,4	343,8	75,6	79,8
davon (Zeile 1)								
für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt	847,8	848,4	834,2	835,6	3,4	3,2	10,2	9,6
davon								
für Hilfen öffentlicher Träger zusammen	784,6	779,2	780,9	775,9	2,4	2,3	1,3	1,0
darunter								
Personalausgaben	104,2	101,6	102,1	99,6	1,2	1,1	0,9	0,9
(Geld-)Leistungen für Berechtigte	623,6	620,0	623,5	619,9	0,1	0,1	-	-
zur Förderung freier Träger ¹⁾	63,2	69,2	53,3	59,7	1,0	1,0	8,9	8,5
für Einrichtungen insgesamt²⁾	772,5	784,1	284,0	289,5	423,1	424,4	65,4	70,2
davon								
für Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen ²⁾	651,7	656,9	239,4	241,6	412,3	415,3	-	-
darunter								
Personalausgaben	489,7	493,9	188,6	188,9	301,0	305,0	0,1	-
investive Ausgaben	66,7	65,0	15,3	16,7	51,4	48,3	-	-
für Einrichtungen freier Träger ¹⁾	120,9	127,2	44,6	47,9	10,8	9,1	65,5	70,2

¹⁾ Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (ohne Zuschüsse - für Personalkosten und Investitionen - von Land und Gemeinden für Kindergärten freier Träger nach dem Bayer. Kindergartenengesetz). - ²⁾ Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung (2004: 49,2 Millionen Euro, 2005: 46,3 Millionen Euro).

13. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2002 nach Einrichtungsarten ohne Kindertageseinrichtungen

Art der Einrichtung	Ein- richtungen	Ver- fügbare Plätze	Tätige Personen			
			ins- gesamt	davon		
				vollzeit beschäftigt	teilzeit beschäftigt	nebenberuflich tätig
Einrichtungen insgesamt	4 290	61 426	28 360	14 166	11 436	2 758
darunter						
Einrichtungen der Jugendarbeit	2 704	22 536 ¹⁾	4 319	2 111	1 455	753
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	107	8 619	1 001	550	377	74
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen ²⁾	208	-	1 495	447	725	323
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	548	11 974	8 314	4 652	2 921	741
Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung	244	16 913	7 570	2 847	4 105	618

¹⁾ Betrifft Jugendherbergen, Jugendgästehäuser, Jugendübernachtungshäuser sowie Jugendtagungs- und Jugendbildungsstätten. - ²⁾ Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

14. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15. März 2006 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kinder					Tagespflegepersonen	
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	darunter mit fach- pädagogischem Berufs- ausbildungsabschluss
		0 - 3	3 - 6	6 - 11	11 - 14		
Oberbayern	2 282	1 543	390	274	75	1 233	313
Niederbayern	215	50	64	77	24	190	45
Oberpfalz	362	104	102	120	36	261	65
Oberfranken	279	147	54	58	20	215	60
Mittelfranken	942	654	148	108	32	478	136
Unterfranken	599	285	117	164	33	352	103
Schwaben	551	234	120	155	42	428	130
Bayern	5 230	3 017	995	956	262	3 157	852

**15. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2005 nach Art,
beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen**
- Daten aus der Pflegestatistik über die Pflegeversicherung -

Art der Einrichtung ----- Personal	Einrich- tungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zusammen	kommunale	sonstige
(Ambulante) Pflegedienste								
Pflegedienste insgesamt	1 710	860	830	747	83	20	16	4
davon ohne andere Sozialleistungen ¹⁾	18	11	7	4	3	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen	1 692	849	823	743	80	20	16	4
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 673	844	809	731	78	20	16	4
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	615	293	317	297	20	5	3	2
sonstige ambulante Hilfeleistungen ²⁾	658	217	436	395	41	5	4	1
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen)	136	30	103	91	12	3	3	-
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	9	5	1	1	-	3	3	-
12	1	11	8	3	-	-	-	-
Personal in Pflegediensten insgesamt	28 425	10 180	17 898	15 997	1 901	347	307	40
davon Vollzeitbeschäftigte	5 577	2 846	2 667	2 323	344	64	62	2
Teilzeitbeschäftigte	21 917	7 163	14 488	12 989	1 499	266	231	35
übrige ³⁾	931	171	743	685	58	17	14	3
darunter weiblich	24 753	8 694	15 768	14 214	1 554	291	256	35
Pflegeheime⁴⁾								
Pflegeheime insgesamt	1 544	467	892	756	136	185	157	28
davon Pflegeheime für ältere Menschen	1 419	411	846	722	124	162	137	25
Pflegeheime für Behinderte	64	23	37	26	11	4	3	1
Pflegeheime für psychisch Kranke	56	31	8	7	1	17	15	2
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende	5	2	1	1	-	2	2	-
Personal in Pflegeheimen insgesamt	81 306	18 751	51 418	44 361	7 057	11 137	9 193	1 944
davon Vollzeitbeschäftigte	34 540	9 021	20 562	17 488	3 074	4 957	4 226	731
Teilzeitbeschäftigte	42 081	8 738	27 837	24 328	3 509	5 506	4 433	1 073
übrige ³⁾	4 685	992	3 019	2 545	474	674	534	140
darunter weiblich	69 615	15 692	44 344	38 333	6 011	9 579	7 902	1 677

¹⁾ Nur Leistungen nach SGB XI. - ²⁾ Z.B. Mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. - ³⁾ Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende. - ⁴⁾ Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

16. Heime der Altenhilfe sowie Plätze, Heimbewohner und Personal am 15. Dezember 2006 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze			Heimbewohner/innen			Personal (Beschäftigte)	
		insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		insgesamt	darunter Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
			Wohn- bereich	Pflege- bereich		Wohn- bereich	Pflege- bereich		
Öffentlicher Träger ²⁾	192	19 522	3 812	15 710	18 528	3 468	15 060	12 876	6 661
Freie Wohlfahrtspflege zusammen	752	76 960	16 423	60 537	72 473	15 060	57 413	51 503	28 571
dav. Arbeiterwohlfahrt	118	12 464	1 456	11 008	12 073	1 388	10 685	8 985	5 263
Bayerisches Rotes Kreuz	103	11 591	2 164	9 427	10 844	1 913	8 931	7 665	3 757
Caritasverband	220	20 275	3 454	16 821	19 594	3 327	16 267	15 276	8 692
Diakonisches Werk	174	18 849	5 292	13 557	17 678	4 863	12 815	11 428	6 519
Paritätischer Wohlfahrtsverband	36	4 848	1 572	3 276	4 240	1 315	2 925	2 620	1 289
Sonstige freie Träger	101	8 933	2 485	6 448	8 044	2 254	5 790	5 529	3 051
Gewerblicher (privater) Träger	400	28 584	2 176	26 408	25 171	1 819	23 352	18 151	8 803
Insgesamt	1 344	125 066	22 411	102 655	116 172	20 347	95 825	82 530	44 035

¹⁾ Die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim); ohne eigenständige Kurzzeitheime und Tages-/Nachtpflegeeinrichtungen bzw. ohne - separaten - Kurzzeit- und Tages-/Nachtpflegebereich. - ²⁾ Kommunale oder sonstige öffentliche Träger.

17. Schwerbehinderte Menschen 2005 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Ende 2005			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
					70	90	
Schwerbehinderte insgesamt	557 775	495 440	1 053 215	322 989	280 022	173 209	276 995
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	8 023	2 080	10 103	1 525	2 497	2 704	3 377
dar. eines Armes	1 879	453	2 332	517	715	669	431
eines Beines	4 933	1 203	6 136	757	1 501	1 727	2 151
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	88 617	82 769	171 386	54 730	56 777	30 282	29 597
dav. eines Armes	7 983	2 996	10 979	4 908	3 555	1 637	879
eines Beines	19 248	12 869	32 117	13 138	10 969	4 664	3 346
beider Arme	2 557	1 472	4 029	1 895	1 207	512	415
beider Beine	46 596	53 379	99 975	30 172	34 328	18 257	17 218
eines Armes und eines Beines	4 665	3 105	7 770	1 426	1 990	1 711	2 643
von drei Gliedmaßen	2 239	1 455	3 694	869	1 243	748	834
beider Arme und beider Beine	5 329	7 493	12 822	2 322	3 485	2 753	4 262
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	59 240	56 517	115 757	54 633	36 670	14 071	10 383
dar. Funktionseinschränkung der Wirbelsäule	30 159	26 386	56 545	30 514	16 757	5 317	3 957
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	28 166	29 103	57 269	23 534	19 233	8 335	6 167
Blindheit und Sehbehinderung	21 757	29 481	51 238	8 000	8 576	7 277	27 385
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen	3 794	5 668	9 462	–	–	–	9 462
hochgradige Sehbehinderung	2 158	4 209	6 367	–	–	–	6 367
sonstige Sehbehinderung	15 805	19 604	35 409	8 000	8 576	7 277	11 556
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	24 044	18 026	42 070	11 802	12 296	6 815	11 157
dar. Taubheit	1 012	1 129	2 141	–	79	318	1 744
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung ..	1 891	1 753	3 644	–	–	–	3 644
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	19 835	14 131	33 966	11 250	11 701	5 960	5 055
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	836	31 551	32 387	11 316	10 405	5 447	5 219
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste	192	30 949	31 141	10 869	10 096	5 271	4 905
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	163 187	104 146	267 333	85 426	76 504	48 324	57 079
dar. von Herz, Kreislauf	32 116	17 078	49 194	19 216	16 177	7 697	6 104
der tieferen Atemwege und Lungen	14 285	8 452	22 737	7 284	6 670	3 931	4 852
der Verdauungsorgane	19 655	12 405	32 060	7 864	6 964	7 386	9 846
der Harnorgane	11 013	6 472	17 485	3 728	4 070	2 371	7 316
der Geschlechtsorgane	10 713	6 827	17 540	5 346	4 158	4 833	3 203
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	11 353	8 881	20 234	12 034	5 293	1 621	1 286
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	108 840	99 232	208 072	44 317	39 123	33 370	91 262
dar. Querschnittlähmung	1 992	884	2 876	55	118	223	2 480
hirnorganische Anfälle	10 123	7 893	18 016	3 886	4 421	3 230	6 479
hirnorganisches Psychosyndrom	43 704	43 319	87 023	10 321	12 991	14 871	48 840
Störungen der geistigen Entwicklung	21 268	15 923	37 191	3 456	3 965	5 811	23 959
Suchtkrankheiten	5 379	1 576	6 955	1 967	2 442	1 347	1 199
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	83 231	71 638	154 869	51 240	37 174	24 919	41 536
Alter der Schwerbehinderten							
unter 6 Jahre	2 559	1 916	4 475	764	462	740	2 509
6 bis unter 18 Jahre	11 906	8 684	20 590	4 400	2 593	3 813	9 784
18 bis unter 25 Jahre	9 388	7 010	16 398	4 119	2 703	2 593	6 983
25 bis unter 35 Jahre	17 010	13 128	30 138	9 011	5 899	4 060	11 168
35 bis unter 45 Jahre	38 345	31 697	70 042	22 896	15 882	10 201	21 063
45 bis unter 55 Jahre	62 505	53 222	115 727	43 127	30 178	17 060	25 362
55 bis unter 60 Jahre	55 716	42 300	98 016	40 725	27 517	13 312	16 462
60 bis unter 65 Jahre	75 419	49 075	124 494	53 660	35 020	16 447	19 367
65 oder mehr Jahre	284 927	288 408	573 335	144 287	159 768	104 983	164 297

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2007/2008.....	290
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2004....	291
3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2004 nach Aufgabenbereichen.....	292
4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2004 nach Aufgabenbereichen.....	294
5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2001 nach Ausgabe- und Einnahmearten.....	295
6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2004 und 2005 nach Aufgabenbereichen.....	296
7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2005 nach Aufgabenbereichen.....	298
8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2005 nach Ausgabearten.....	298
9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2006 nach Gemeindegrößenklassen.....	299
10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2000.....	299
11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2004 nach Aufgabenbereichen.....	300
12. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2003 nach Schuldenarten.....	301
13. Kommunale Verschuldung 2005 und 2006 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen.....	301
14. Kommunale Verschuldung 2006 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten.....	301
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2005 nach Aufgabenbereichen.....	302
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2005 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen...	302
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2005 ..	303
18. Versorgungsempfänger 2006 nach Laufbahngruppen.....	303

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

a. Lohnsteuer

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns.....	304
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle.....	304
3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach sozialer Gliederung.....	304
4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach dem Geschlecht.....	305
5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns.....	305
6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle.....	305

b. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht.....	306
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte.....	306
3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle.....	306
4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Einkunftsarten.....	307
5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens.....	307

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht.....	308
2. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Körperschaftsarten.....	308
3. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte.....	308

d. Umsatzsteuer

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2005 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen.....	309
2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2005 nach Wirtschaftsbereichen.....	309

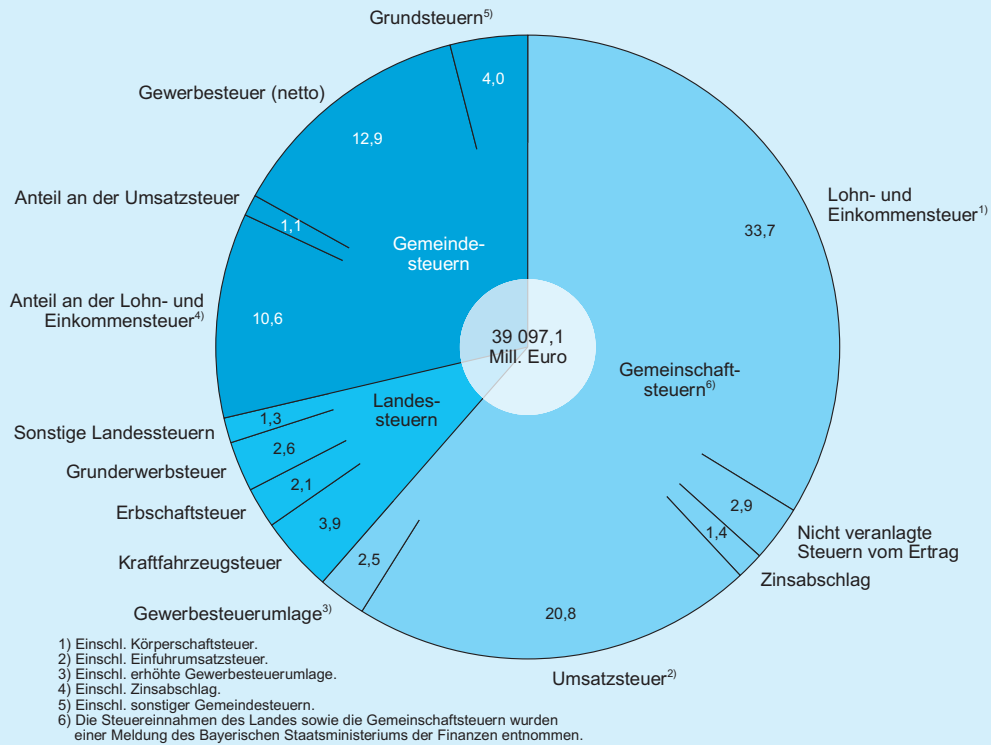
e. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2001 nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags.....	310
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2001 nach Rechtsformen.....	310

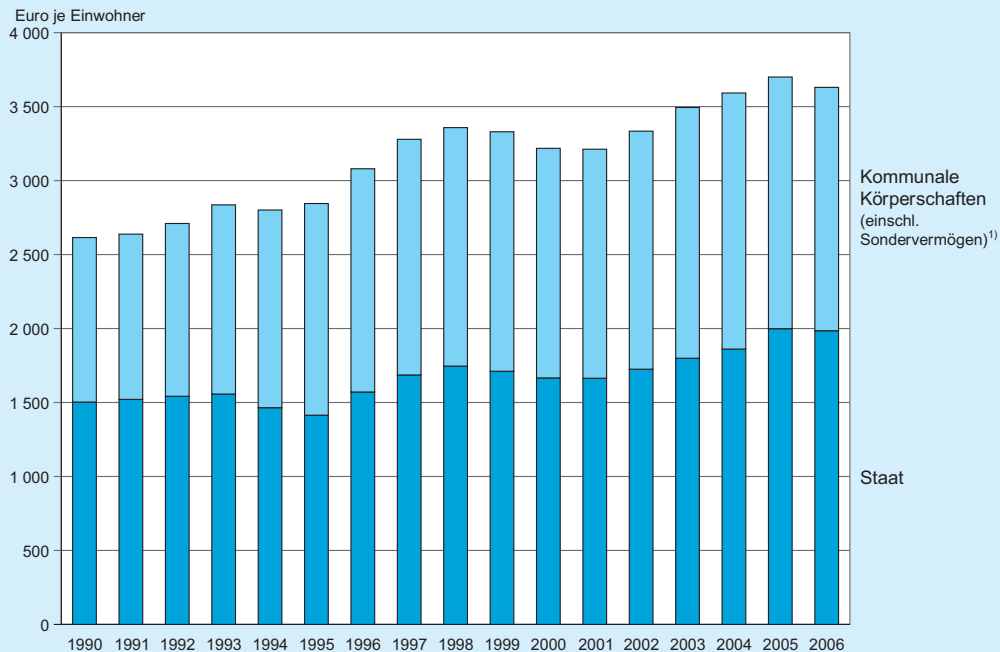
f. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2005 und 2006.....	310
---	-----

Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2006 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



Schulden* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990



* Am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten.
 1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

A. Staats- und Kommunal финанzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 3 und 4, 6 bis 8 und 11 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 5, 9 und 10 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 12 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 11 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Wegen der damit verbundenen Herauslösung der vom Staat bzw. den Kommunen betriebenen Krankenhäuser aus dem Kameralhaushalt des Trägers wurden deren Rechnungsergebnisse bisher gesondert ausgewiesen und mit den kameralen Ergebnissen des Staates und der Kommunen zusammengeführt. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich — bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen — mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z.B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu

decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit**en handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50% des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z.B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131 sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Lohn- und Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie die erstmals für 1995 durchgeführte Gewerbesteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik seit 1996 jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Außer den bereits in der Lohnsteuerstatistik erfassten Personen sind hier auch alle übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungen auf Gegenseitigkeit, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u.s.w.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genaugenommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik. Seit der Abschaffung der Besteuerung des Gewerkekapitals zum 1. Januar 1998 wird bei der Ermittlung des Steuermessbetrags nur noch der Gewerbeertrag berücksichtigt.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Außergewöhnliche Belastungen sind Aufwendungen, die einem Steuerpflichtigen im Gegensatz zu der überwiegenden Mehrzahl von Personen gleichen Familienstands mit gleichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen zwangsläufig (z.B. aus rechtlichen oder sittlichen Gründen) entstehen. Es wird nur der die zumutbare Eigenbelastung übersteigende Teil der Aufwendungen steuerlich berücksichtigt.

Die **Bruttolöhne** umfassen alle laufenden und einmaligen lohnsteuerpflichtigen Einnahmen einschließlich der geldwerten Sachleistungen ohne Kürzungen um steuermindernde Beträge oder den steuerfreien Teilen der Versorgungsbezüge der Pensionäre. Die Beträge werden vom Arbeitgeber auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt.

Bei den **Einkünften** aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Zu den **sonstigen Einkünften** gehören im Wesentlichen die Sozialversicherungsrenten sowie Spekulationsgewinne.

Das **Einkommen** ergibt sich für die Körperschaftsteuerpflichtigen aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der **Gesamtbetrag der Einkünfte** wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Der **Freibetrag** bei der Ermittlung des **Gewerbesteuermessbetrags** betrug 2001 bei den natürlichen Personen sowie bei Personengesellschaften 48 000 DM (= 24 542 Euro) und bei bestimmten Unternehmen und anderen juristischen Personen 7 500 DM (= 3 835 Euro).

Der **Haushaltsfreibetrag** wird Alleinstehenden mit mindestens einem steuerlich zugeordneten Kind gewährt.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohnedinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bescheinigte Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Die **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Doppelverdienende Ehepaare, die beide Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit beziehen und eine gemeinsame Steuererklärung abgegeben haben, gelten als ein **Lohnsteuerpflichtiger**, aber als zwei **Lohnsteuerfälle**.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Sonderausgaben sind zwar in der Privatsphäre des Steuerpflichtigen begründet, aber per Gesetz aus sozial-, wirtschafts- oder kulturpolitischen Gründen steuerlich abzugsfähig.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich nach Anwendung einer Steuermesszahl von 5 Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und auf volle 100 DM abgerundeten Gewerbeertrag. Für natürliche Personen und Personengesellschaften ist die Steuermesszahl bis zu einem Gewerbeertrag von 96 000 DM (= 49 085 Euro) zwischen 1 und 4 Prozent gestaffelt.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

Werbungskosten sind Ausgaben, die der Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen dienen.

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2007/2008

- Stand: Juli 2007 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2007 ¹⁾		2008 ¹⁾	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01)	81,1	0,3	83,1	0,3
Ministerpräsident und Staatskanzlei ²⁾ (02)	63,2	0,7	63,9	0,7
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)	3 108,6	404,7	3 162,0	410,7
dar. Ministerium (0301)	28,6	0,5	27,7	0,5
Regierungen (0308)	173,2	14,8	173,1	14,5
Landratsämter (0309)	158,8	226,7	159,8	226,7
Polizei (0317-0321)	1 691,3	150,1	1 711,5	150,1
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B)	1 124,2	339,7	1 114,6	324,9
dar. Oberste Baubehörde (0361)	18,9	0,4	19,3	0,4
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion (0375)	104,4	14,8	106,4	14,8
Staatliche Bauämter (0380)	533,2	123,8	535,2	122,8
Staatsministerium der Justiz (04)	1 700,9	823,2	1 729,8	823,6
dar. Ministerium (0401)	12,7	0,0	12,8	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 056,4	774,1	1 072,1	774,1
Justizvollzugsanstalten (0405)	313,6	48,7	316,0	49,1
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)	8 361,6	150,6	8 463,6	38,4
dar. Ministerium (0501)	26,2	1,4	25,1	1,4
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502)	2 089,2	0,1	2 193,1	0,1
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503)	1 336,5	1,2	1 363,3	1,2
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0531)	4 398,1	18,8	4 477,0	19,4
Staatsministerium der Finanzen (06)	1 625,4	339,2	1 644,6	336,0
dar. Ministerium (0601)	27,7	0,3	28,1	0,3
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605)	781,2	138,0	791,7	139,5
Landesamt für Finanzen (0615)	178,0	51,0	172,3	46,9
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	82,4	40,5	83,0	40,5
Vermessungswesen (0621, 0622)	147,1	100,7	148,1	100,7
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (07)	1 617,2	1 231,5	1 601,2	1 209,0
dar. Ministerium (0701)	31,0	0,6	31,6	0,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	227,0	109,4	222,7	100,4
Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung (0705)	176,1	78,5	178,5	79,8
Schienenpersonennahverkehr (0707)	1 005,2	1 005,2	990,3	990,3
Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (08)	1 200,5	370,7	1 193,4	352,6
dar. Ministerium (0801)	25,6	0,1	25,8	-
Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes (0804)	201,0	120,6	201,0	120,6
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (10)	2 048,6	508,4	2 065,9	507,9
dar. Ministerium (1001)	27,2	0,2	27,2	0,2
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007)	1 438,0	481,1	1 449,6	482,2
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012)	86,9	10,9	87,5	10,9
Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung (1020)	98,7	1,2	101,6	1,1
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053)	94,3	3,2	86,0	2,8
Oberster Rechnungshof (11)	31,2	0,0	31,1	0,0
Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (12)	841,7	190,5	836,6	182,2
dar. Ministerium (1201)	43,9	0,3	44,5	0,3
Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204)	135,3	62,6	124,3	51,6
Ernährung und Verbraucherschutz (1205)	6,9	-	6,9	-
Wasserwirtschaftsämter (1277)	322,6	105,9	326,0	108,6
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	9 712,6	30 560,4	9 846,8	31 118,8
dar. Steuern (1301)	25,9	28 883,3	25,9	29 093,5
Allgemeines Grundvermögen (1304)	103,5	209,7	81,9	681,2
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	36,3	363,7	37,7	358,0
Kapital und Schulden (1306)	1 260,3	246,5	1 111,7	238,9
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ³⁾ (1310)	6 068,1	548,6	6 119,2	470,8
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (15)	4 470,1	1 066,9	4 534,9	1 066,4
dar. Ministerium (1501)	12,1	-	12,2	-
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549)	3 067,1	776,6	3 102,9	777,9
Insgesamt	35 986,8	35 986,8	36 371,5	36 371,5

¹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. - ²⁾ Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. - ³⁾ Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2004

- Quelle: Bundesministerium der Finanzen -

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2004	2005	2006
	Millionen €					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾						
Lohnsteuer	9 277,4	16 160,6	27 353,3	26 164,3	25 623,5	27 012,1
Veranlagte Einkommensteuer	3 303,2	3 472,7	3 118,4	2 114,5	3 136,0	4 107,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	289,4	853,1	2 188,4	2 003,2	2 166,3	2 737,0
Zinsabschlag	-	-	1 277,6	1 108,6	1 166,5	1 207,2
Körperschaftsteuer	1 492,9	2 203,2	5 047,8	3 598,7	3 121,0	3 651,4
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	4 781,6	7 122,0	16 897,2	14 698,4	14 334,0	14 438,7
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	2 666,3	3 527,1	4 117,1	.	.	.
Zusammen	21 810,9	33 338,7	59 999,9	.	.	.
Bundessteuern¹²⁾						
Solidaritätszuschlag	-	-	2 116,7	.	.	.
Versicherungsteuer	172,0	466,2	2 415,8	.	.	.
Tabaksteuer	0,2	0,3	0,7	.	.	.
Kaffeesteuer	10,7	9,3	24,3	.	.	.
Branntweinsteuer	155,9	38,3	171,9	.	.	.
Mineralölsteuer ³⁾	538,0	1 377,8	4 157,0	.	.	.
Stromsteuer	-	-	480,4	.	.	.
Sonstige	502,2	265,5	24,1	.	.	.
Zusammen	1 379,0	2 157,3	9 390,9	.	.	.
Nachrichtlich: EU-Zölle	-	304,1	.	.	.	.
Landessteuern¹⁾						
Vermögensteuer ⁴⁾	367,2	579,0	70,8	15,8	- 3,5	4,2
Erbschaftsteuer	106,0	246,3	620,7	1 123,8	1 011,9	838,4
Grunderwerbsteuer	102,1	462,5	958,3	856,9	841,5	1 026,7
Kraftfahrzeugsteuer	602,2	799,7	1 154,7	1 298,0	1 481,1	1 511,5
Rennwet- und Lotteriesteuer	92,4	165,9	283,1	274,2	279,6	270,4
Feuerschutzsteuer	24,5	43,7	54,9	66,7	34,7	74,6
Biersteuer	171,0	184,0	165,9	170,1	167,3	165,5
Zusammen	1 465,4	2 481,0	3 308,4	3 805,4	3 812,6	3 891,3
Staatliche Steuern insgesamt	24 655,3	37 977,1	72 699,2	.	.	.
Gemeindesteuern¹⁵⁾						
Grundsteuer A ⁶⁾	64,2	71,3	77,3	80,6	81,1r	81,3
Grundsteuer B ⁷⁾	501,8	726,3	1 165,8	1 295,9	1 403,6r	1 422,4
Gewerbesteuer (brutto)	2 451,8	3 405,6	4 470,1	4 868,1	5 399,9r	6 244,4
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbesteuerumlage	539,7	508,5	998,8	1 043,8	1 168,5r	1 183,7
Hundesteuer	8,2	9,9	15,3	18,4	19,4r	20,5
Sonstige ⁸⁾	144,3	18,5	1,5	0,3	13,0r	19,6
Zusammen	3 170,4	4 231,6	5 729,9	6 263,3	6 917,0r	7 788,2
Steuern insgesamt	27 825,7	42 208,7	78 429,1	.	.	.
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	10 866,7	17 507,3	26 627,9	.	.	.
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	6 390,1	10 043,9	15 239,5	13 286,3	13 352,1	14 841,4
vom Umsatz ⁹⁾	2 748,7	4 728,0	7 322,8	.	.	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ¹⁰⁾	262,7	254,5	757,2	786,2	883,7	983,7
Einnahmen der Gemeinden/Gv ⁵⁾	4 570,8	6 628,1	9 359,9	9 428,3	9 988,3	11 200,3
dar. Gewerbesteuer (netto)	1 912,1	2 897,2	3 471,3	3 824,3	4 231,4	5 060,7
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	3 784,4	3 810,2	4 146,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	432,0	424,3	429,6	448,9
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	12 906,9	19 206,1	36 338,4	.	.	.
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern ¹¹⁾¹²⁾	830,9	1 226,4	1 673,0	1 506,7	1 487,0	1 580,8

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - ²⁾ Ab 2002 keine länderweise Auswertung. - ³⁾ Einschl. Aufschlag durch Ökosteuer. - ⁴⁾ Ab 2000 Restbeträge. - ⁵⁾ 2006: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - ⁶⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - ⁷⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - ⁸⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. - ⁹⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990: 35%, 2000: 45,9% nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. - ¹⁰⁾ Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. - ¹¹⁾ Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. - ¹²⁾ 2006: Dar. römisch-katholische Kirche 1 094,0 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 484,4 Mill. Euro.

3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Investitionszuweisungen des Staates an	
		Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt ²⁾	Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	sonstige Bereiche
Millionen €							
1	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	1 833,3	2 492,3	224,6	4 504,3	–	–
2	dar. Innere Verwaltung	311,3	1 368,7	130,9	1 775,1	–	–
3	Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	885,7	428,0	62,3	1 368,3	–	–
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	3 280,0	975,8	17,8	4 209,7	53,3	6,3
5	dar. Polizei	1 618,3	72,5	–	1 689,3	–	–
6	Rechtsschutz	1 559,9	–	–	1 559,9	–	–
7	Schulen und vorschulische Bildung	5 801,0	3 620,0	348,8	9 109,1	134,6	62,6
8	dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	2 802,5	1 004,0	242,6	3 974,6	59,8	18,6
9	Realschulen, Gymnasien	1 935,4	600,0	62,3	2 448,8	44,3	6,1
10	Berufliche Schulen	895,7	458,4	25,0	1 188,8	11,5	6,1
11	Hochschulen	2 938,5	–	–	2 932,7	4,3	70,8
12	dar. Universitäten	1 787,5	–	–	1 786,6	3,7	0,6
13	Hochschulkliniken	602,1	–	–	602,1	0,6	70,1
14	Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen³⁾	621,9	503,9	75,6	957,1	–	19,4
15	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen ...	513,7	23,8	–	537,0	0,1	53,7
16	Kulturelle Angelegenheiten	565,6	685,7	59,6	1 211,2	14,1	29,7
17	dar. Theater, Musikschulen, Musikpflege	222,4	322,2	26,5	520,2	1,0	0,6
18	Soziale Sicherung	2 653,6	5 500,0	1,0	7 408,3	31,6	68,3
19	dar. Soziale Leistungen	775,1	3 359,8	–	3 647,8	13,1	47,9
20	Einrichtungen der Sozialhilfe	38,3	92,6	0,1	129,9	1,5	10,9
21	Förderung der Wohlfahrtspflege	1,8	193,2	0,0	194,2	–	1,3
22	Jugendhilfeleistungen	607,0	848,3	0,4	1 201,6	17,0	7,0
23	Gesundheit, Sport, Erholung⁴⁾	817,7	1 339,4	15,9	1 852,3	35,2	497,2
24	dar. Krankenhäuser ⁴⁾	473,8	428,4	0,0	667,1	16,8	443,7
25	Sport und Erholung	51,1	780,8	12,5	816,0	13,1	7,4
26	Umweltschutz ⁵⁾	147,2	–	–	147,2	5,3	46,1
27	Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste ..	474,6	3 058,5	391,5	3 523,1	110,0	31,1
28	dar. Wohnungswesen	218,2	211,1	0,0	412,7	1,1	31,1
29	Kommunale Gemeinschaftsdienste	5,5	2 429,0	377,2	2 486,3	5,5	–
30	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	893,3	39,0	5,7	934,8	18,7	195,0
31	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	790,6	447,0	33,7	1 152,6	207,6	182,8
32	dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	341,5	81,1	3,2	362,7	151,5	19,9
33	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 152,2	1 677,8	15,3	3 467,5	427,0	165,0
34	dar. Straßen	636,6	1 629,8	5,3	1 901,9	268,0	–
35	Wirtschaftsunternehmen⁶⁾	99,7	1 098,8	93,0	1 129,7	–	–
36	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	55,6	584,5	0,0	627,0	–	–
37	Allgemeine Finanzwirtschaft	10 843,9	1 133,5	65,8	8 165,0	114,9	–
38	dar. Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	5 768,0	346,4	–	2 431,1	114,9	–
39	Schuldendienst ⁷⁾	1 107,3	787,1	65,8	1 900,6	–	–
40	Aufgabenbereiche zusammen⁸⁾	34 335,2	23 180,0	1 348,3	51 721,4	1 151,4	1 381,9
41	Tilgung von Kreditmarktschulden und inneren Darlehen	1 972,7	1 284,2	76,2	3 333,1	–	–
42	Rücklagenzuführungen	2,0	1 777,4	141,7	1 921,1	–	–
43	Insgesamt⁹⁾	36 309,9	26 241,6	1 566,2	56 975,6	1 151,4	1 381,9

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - ³⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser
ben mit Tilgung an öffentlichen Bereich, Kreditbeschaffungskosten. - ⁵⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁶⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge,

mit kommunalen Aufgaben 2004 nach Aufgabenbereichen

Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	
Millionen €												
105,5	133,7	6,5	245,7	1 436,0	1 751,8	164,6	3 352,4	1 728,1	2 453,0	213,6	4 394,7	1
12,0	127,8	6,3	146,1	277,0	815,0	94,4	1 186,4	302,2	1 335,9	124,0	1 762,1	2
64,1	2,0	0,2	66,3	705,7	340,7	59,1	1 105,5	884,7	423,7	58,4	1 366,8	3
141,2	147,7	0,0	288,9	2 231,4	592,1	12,7	2 836,2	3 273,9	910,3	17,8	4 202,0	4
61,5	-	-	61,5	1 377,7	19,9	-	1 397,6	1 614,7	70,2	-	1 684,9	5
71,5	-	-	71,5	830,9	-	-	830,9	1 558,7	-	-	1 558,7	6
10,6	655,5	72,2	738,3	4 303,2	1 432,6	98,1	5 833,9	5 752,0	3 013,3	290,2	9 055,5	7
0,2	288,6	48,7	337,5	2 390,1	190,2	52,4	2 632,7	2 801,8	937,5	231,2	3 970,5	8
8,2	196,4	16,6	221,2	1 402,6	259,6	27,6	1 689,8	1 933,7	477,7	36,4	2 447,8	9
1,3	74,6	3,2	79,1	467,2	368,1	9,3	844,6	895,5	274,9	17,7	1 188,1	10
455,5	-	-	455,5	1 423,4	-	-	1 423,4	2 604,0	-	-	2 604,0	11
221,1	-	-	221,1	1 151,8	-	-	1 151,8	1 668,7	-	-	1 668,7	12
132,8	-	-	132,8	0,3	-	-	0,3	575,3	-	-	575,3	13
1,4	11,4	0,4	13,2	10,8	103,9	8,3	123,0	440,2	305,9	28,9	775,0	14
43,2	1,4	-	44,6	128,7	9,0	-	137,7	486,9	23,3	-	510,2	15
49,2	84,7	8,0	141,9	191,3	238,6	26,0	455,9	546,5	636,5	23,0	1 206,0	16
7,6	15,4	0,2	23,2	111,3	137,5	19,3	268,1	216,0	297,4	6,4	519,8	17
4,5	29,3	0,0	33,8	146,5	543,2	0,8	690,5	2 298,4	4 722,9	0,6	7 021,9	18
0,2	-	-	0,2	0,0	-	-	0,0	721,0	2 869,6	-	3 590,6	19
-	6,7	0,0	6,7	-	31,1	0,0	31,1	38,3	90,9	0,1	129,3	20
-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	192,4	0,0	194,2	21
-	19,4	0,1	19,5	1,6	65,7	0,2	67,5	607,0	591,6	-	1 198,6	22
18,5	166,6	4,9	190,0	91,7	324,9	2,5	419,1	594,1	1 244,1	8,0	1 846,2	23
4,0	9,6	-	13,6	-	19,3	-	19,3	251,7	415,5	0,0	667,2	24
-	155,0	4,9	159,9	0,0	223,0	2,2	225,2	51,1	755,8	4,9	811,8	25
8,7	-	-	8,7	44,0	-	-	44,0	146,3	-	-	146,3	26
6,1	901,7	99,9	1 007,7	124,2	806,4	65,1	995,7	382,4	2 878,0	177,1	3 437,5	27
-	117,0	-	117,0	-	28,7	-	28,7	165,0	206,9	0,0	371,9	28
-	704,7	99,9	804,6	-	604,0	61,8	665,8	4,4	2 307,9	167,4	2 479,7	29
5,8	13,2	0,5	19,5	184,9	12,4	3,5	200,8	761,5	36,3	5,7	803,5	30
151,7	145,5	8,4	305,6	135,2	71,3	3,1	209,6	733,2	379,8	19,5	1 132,5	31
146,3	45,6	0,2	192,1	16,1	7,8	0,4	24,3	294,5	58,9	0,5	353,9	32
231,5	933,4	2,0	1 166,9	129,7	312,7	2,6	445,0	827,0	1 297,7	13,1	2 137,8	33
218,3	901,2	2,0	1 121,5	54,5	310,1	2,6	367,2	403,4	1 256,7	3,1	1 663,2	34
4,1	300,1	34,8	339,0	2,1	111,4	16,8	130,3	99,7	951,8	76,8	1 128,3	35
44,9	421,2	-	466,1	0,9	15,2	0,0	16,1	55,6	571,1	0,0	626,7	36
2,3	-	-	2,3	3 911,9	-	-	3 911,9	10 495,8	- 2 396,2	7,4	8 107,0	37
-	-	-	-	-	-	-	-	5 568,6	- 3 137,9	-	2 430,7	38
-	-	-	-	-	-	-	-	1 089,5	741,6	41,6	1 872,7	39
1 276,0	3 945,4	237,6	5 459,0	14 451,9	6 325,5	404,1	21 181,5	31 079,3	17 027,8	881,7	48 988,8	40
-	-	-	-	-	-	-	-	1 972,7	1 284,2	76,2	3 333,1	41
-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1 777,4	141,7	1 921,1	42
1 276,0	3 945,4	237,6	5 459,0	14 451,9	6 325,5	404,1	21 181,5	33 054,0	20 089,4	1 099,6	54 243,0	43

mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Zinsausgabe ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv u. Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2004 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt ²⁾	Zuweisungen vom Bund an den Staat	Zuweisungen vom Staat an	
						Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾
Millionen €							
Politische Führung und Zentrale Verwaltung	552,5	455,8	19,7	982,1	102,4	19,2	1,9
dar. Innere Verwaltung	255,9	209,4	14,6	444,1	7,4	18,5	1,9
Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	165,0	179,3	4,8	341,4	0,5	0,2	0,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	942,6	218,5	6,8	1 104,0	1,5	63,5	0,0
dar. Polizei	152,8	2,3	–	153,6	0,4	1,5	–
Rechtsschutz	787,7	–	–	787,7	0,2	–	–
Schulen und vorschulische Bildung	63,2	919,0	371,2	692,7	47,2	601,6	44,4
dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	6,1	198,8	261,3	391,7	–	63,4	10,7
Realschulen, Gymnasien	7,9	138,7	60,5	58,2	0,8	122,3	25,9
Berufliche Schulen	1,4	209,4	29,7	50,2	–	183,2	6,8
Hochschulen	631,0	–	–	625,2	290,8	–	–
dar. Universitäten	385,3	–	–	384,4	116,5	–	–
Hochschulkliniken	26,8	–	–	26,8	26,8	–	–
Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen³⁾	178,8	241,2	51,2	226,9	181,3	196,8	43,5
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen ..	50,6	3,7	–	53,8	26,2	0,2	–
Kulturelle Angelegenheiten	130,5	255,1	47,5	333,4	0,4	42,8	11,4
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	45,9	170,4	27,1	192,5	0,0	21,7	8,0
Soziale Sicherung	589,1	1 382,2	0,7	1 316,7	352,4	544,2	–
dar. Soziale Leistungen	170,8	1 105,6	–	786,0	54,1	487,1	–
Einrichtungen der Sozialhilfe	0,0	34,1	0,2	33,2	–	1,1	–
Förderung der Wohlfahrtspflege	0,7	5,6	–	5,5	–	0,8	–
Jugendhilfeleistungen	0,2	116,1	0,4	64,1	–	52,6	–
Gesundheit, Sport, Erholung⁴⁾	313,3	394,2	12,9	399,7	0,5	87,9	3,3
dar. Krankenhäuser ⁴⁾	232,6	77,9	0,0	75,4	–	12,2	–
Sport und Erholung	5,0	207,7	12,9	197,2	–	18,8	3,1
Umweltschutz ⁵⁾	62,7	–	–	62,7	0,3	–	–
Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste	413,5	2 653,7	435,6	3 111,3	78,8	154,7	26,1
dar. Wohnungswesen	228,2	416,7	0,0	628,3	40,8	3,7	–
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1,1	2 101,4	441,0	2 218,0	–	96,2	24,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	448,3	7,7	5,7	458,5	64,5	2,2	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	192,7	255,3	28,7	358,0	18,8	65,3	3,8
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	111,3	25,7	3,6	77,5	8,5	21,5	1,1
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 416,7	820,2	5,1	1 864,2	1 318,0	366,9	1,9
dar. Straßen	239,4	738,4	5,1	613,1	227,0	359,9	1,9
Wirtschaftsunternehmen⁶⁾	384,1	1 714,7	97,7	2 035,9	0,0	143,9	3,9
Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	813,4	754,6	1,2	1 566,1	–	13,1	–
Allgemeine Finanzwirtschaft	26 415,2	13 092,7	236,8	35 699,2	28,6	3 495,7	35,5
dar. Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	26 191,6	12 886,9	201,5	35 429,4	–	3 483,9	34,2
Schulden ⁷⁾	17,8	205,8	35,3	199,3	–	11,8	1,3
Aufgabenbereiche zusammen⁸⁾	33 535,5	23 168,6	1 320,8	50 817,6	2 511,4	5 798,0	175,7
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, innere Darlehen	2 907,7	1 779,3	85,1	4 772,1	–	–	–
Rücklagenentnahmen	0,6	1 341,3	124,6	1 466,5	–	–	–
Insgesamt⁹⁾	36 443,8	26 289,2	1 530,5	57 056,2	2 511,4	5 798,0	175,7

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - ³⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Schuldendiensthilfen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. - ⁸⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, ohne

5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2001¹⁾ nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ²⁾	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Millionen €					
Ausgaben						
Personalausgaben	13 647	14 106	14 491	14 533	14 795	15 090
dar. Dienstbezüge und dgl.	10 143	10 440	10 720	10 751	10 759	11 030
Versorgungsbezüge	2 537	2 671	2 770	2 831	2 941	3 046
Laufender Sachaufwand	2 325	2 438	1 999	2 603	2 512	2 786
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 828	1 909	1 917	1 896	1 947	2 032
Zinsausgaben	973	965	1 031	1 028	1 047	1 079
dav. an öffentlichen Bereich	8	11	11	10	8	11
an andere Bereiche	965	954	1 020	1 018	1 039	1 068
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	11 246	11 687	12 287	11 936	11 981	11 747
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	3 280	3 311	3 364	3 402	3 375	3 515
Renten, Unterstützungen u.ä.	1 087	1 174	1 199	1 214	825	847
Schuldendiensthilfen	164	188	96	59	38	45
dav. an öffentlichen Bereich	8	4	2	0	-	-
an andere Bereiche	156	184	94	59	38	45
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	28 356	29 385	29 896	30 159	30 373	30 746
Sachinvestitionen	1 296	1 258	1 295	1 146	1 128	1 182
dar. Baumaßnahmen	926	917	938	849	839	893
Vermögensübertragungen	3 002	3 167	3 360	2 529	2 442	2 573
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1 405	1 437	1 504	1 139	1 067	1 215
Zuschüsse an andere Bereiche	1 583	1 723	1 569	1 372	1 375	1 341
Darlehen	476	506	412	322	295	315
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	51	16	39	5	64	108
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	47	75	68	79	63	67
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	4 872	5 022	5 174	4 081	3 992	4 245
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	33 227	34 407	34 816	34 240	34 365	34 990
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	1 724	2 228	2 029	2 283	2 331	3 754
dav. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger	1 456	1 468	1 773	1 973	2 193	2 747
Zuführungen an Rücklagen	269	760	256	310	138	1 008
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .	34 951	36 635	36 845	36 523	36 696	38 745
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	25 579	25 447	25 157	26 035	26 052	27 979
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	678	663	653	619	648	741
Zinseinnahmen	281	236	185	159	145	213
dar. vom öffentlichen Bereich	1	2	1	1	1	1
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ⁴⁾	3 118	3 143	3 017	2 882	2 774	2 823
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 305	2 424	2 307	2 093	2 027	2 057
Schuldendiensthilfen	-	-	84	74	77	75
dar. vom Bund	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen	1 409	1 446	1 616	1 698	1 728	1 763
dar. Gebühren, sonstige Entgelte	1 160	1 183	1 189	1 223	1 231	1 243
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	31 064	30 935	30 711	31 468	31 695	33 594
Veräußerung von Sachvermögen ⁵⁾	1	1	1	1	1	0
Vermögensübertragungen	1 059	1 126	1 160	1 100	1 160	1 230
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	706	762	741	701	707	812
Darlehensrückflüsse	179	293	208	212	286	638
Veräußerungen von Beteiligungen	2	1	1	-	-	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	28	26	26	18	13	6
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	1 267	1 447	1 396	1 331	1 460	1 874
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	32 331	32 382	32 107	32 799	33 155	35 468
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	2 492	3 222	3 638	3 547	4 449	3 424
dav. Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern .	1 655	2 489	2 896	2 908	4 029	2 737
Entnahmen aus Rücklagen	837	733	743	640	420	688
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	34 823	35 604	35 745	36 346	37 604	38 892
Finanzierungssaldo ⁶⁾	- 896	- 2 025	- 2 709	- 1 442	- 1 210	478

¹⁾ 2001 nach der Jahresrechnungsstatistik, seit 2002 nach der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser und Hochschulkliniken. - ³⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. - ⁴⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - ⁵⁾ Einschl. Sondervermögen. - ⁶⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		Insgesamt ³⁾	
		2004	2005	2004	2005	2004	2005
Millionen €							
1	Allgemeine Verwaltung	2 138,3	2 117,2	196,4	196,5	2 312,8	2 292,6
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	306,5	303,9	2,4	2,4	308,6	306,0
3	Haupt-, Finanzverwaltung	1 116,4	1 089,0	152,4	153,5	1 251,2	1 225,5
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	477,0	472,5	30,1	28,9	503,8	498,4
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	975,8	998,0	17,8	19,7	992,0	1 015,5
6	dar. Öffentliche Ordnung	453,8	476,1	14,9	15,5	468,2	490,8
7	Brandschutz	427,2	428,8	0,0	-	427,2	428,8
8	Schulen	2 813,7	2 902,9	418,9	433,7	2 917,1	3 004,9
9	dar. Grund- und Hauptschulen	930,1	946,8	242,0	242,1	930,4	945,9
10	Realschulen	289,1	290,6	9,4	15,3	290,6	294,9
11	Gymnasien	388,1	420,8	54,2	58,5	412,9	445,3
12	Berufsschulen ⁵⁾	447,0	461,9	18,2	21,8	449,7	463,0
13	Fachschulen, Fachakademien	77,4	75,4	7,7	8,8	81,1	79,2
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	60,2	57,1	2,9	3,1	61,7	58,3
15	Sonderschulen	101,5	97,7	0,6	0,4	101,7	97,7
16	Gesamtschulen, Schulzentren	42,1	49,7	10,9	9,8	40,9	47,4
17	Schülerbeförderung	313,6	324,1	65,0	64,9	376,4	386,7
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege⁶⁾	901,6	866,5	53,8	51,2	926,2	891,2
19	dar. Theater, Musikpflege, Musikschulen	323,3	282,1	27,6	25,6	336,1	294,1
20	Volksbildung	192,2	198,3	7,6	7,5	198,0	204,1
21	Soziale Sicherung	6 619,9	6 778,6	2,8	3,2	6 621,4	6 780,4
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	499,3	425,3	0,5	0,5	499,8	425,8
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz	3 360,4	2 966,2	-	-	3 360,4	2 966,2
24	Soziale Einrichtungen	92,6	101,5	0,1	0,1	92,7	101,6
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	712,5	722,7	-	-	712,5	722,7
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	1 320,5	1 354,6	2,2	2,5	1 321,4	1 355,7
27	Gesundheit, Sport, Erholung⁷⁾	1 339,4	1 321,6	13,9	16,7	1 346,0	1 331,3
28	dar. Krankenhäuser ⁷⁾	428,5	486,5	0,0	-	427,8	486,0
29	Förderung des Sports	123,2	120,0	0,0	-	123,1	119,9
30	Eigene Sportstätten	172,0	171,7	1,7	0,3	172,7	170,9
31	Badeanstalten	170,3	159,0	4,5	9,1	173,5	166,9
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ...	316,6	280,1	7,3	7,3	319,9	283,3
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2 957,9	3 000,8	23,0	22,4	2 971,2	3 014,8
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	721,4	715,1	14,0	14,5	731,3	725,2
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	211,0	214,3	0,0	-	210,5	214,0
36	Straßen, Wege, Brücken	1 629,8	1 659,8	5,6	4,3	1 632,7	1 661,9
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	266,5	279,4	0,1	0,1	266,6	279,4
38	Wasserläufe, Wasserbau	81,2	87,6	3,3	3,5	82,2	89,5
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2 616,6	2 519,9	419,0	390,8	2 823,0	2 729,3
40	dar. Abwasserbeseitigung	1 022,3	920,0	231,7	203,6	1 132,0	1 008,0
41	Abfallbeseitigung	516,2	507,6	159,2	164,9	596,4	618,2
42	Schlacht- und Viehhöfe	17,2	13,9	-	-	17,2	13,9
43	Bestattungswesen	160,0	167,5	0,6	0,5	160,5	167,9
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	79,4	81,7	0,0	-	79,2	81,5
45	Bauhöfe und Fuhrpark	402,9	424,1	0,5	0,4	401,6	422,8
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	365,6	352,9	21,0	14,5	377,5	358,4
47	Wirtschaftliche Unternehmen⁸⁾, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 683,3	1 914,4	95,8	133,2	1 764,9	2 036,4
48	dar. Elektrizitätsversorgung	71,0	86,9	-	-	71,0	86,9
49	Wasserversorgung	359,2	344,7	83,6	76,1	434,1	413,8
50	Verkehrsunternehmen	174,1	277,8	1,7	1,5	175,2	279,0
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	249,8	359,7	0,1	0,1	249,8	359,7
52	Allgemeines Grundvermögen	553,5	545,8	0,0	36,5	553,5	582,2
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	4 195,1	3 963,8	324,8	329,9	4 279,2	4 046,9
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	346,6	110,6	0,0	-	179,3	- 59,1
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁹⁾	2 064,0	2 104,8	132,0	124,5	2 193,0	2 210,0
56	Innere Verschuldung ¹⁰⁾	7,5	15,2	0,1	0,7	7,6	15,9
57	Rücklagen ¹¹⁾	1 777,4	1 733,7	141,7	148,4	1 919,1	1 882,1
58	Insgesamt¹²⁾	26 241,6	26 383,7	1 566,2	1 597,3	26 953,8	27 143,3

¹⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. - ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Abzüglich der Einnahmen, Grunderwerb. - ⁵⁾ Einschl. Berufsfachschulen. - ⁶⁾ Einschl. Kirchen. - ⁷⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁸⁾ Ohne als Sonderaufnahme innerer Darlehen. - ¹¹⁾ Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. - ¹²⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge

2004 und 2005 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben ¹⁾				Bereinigte Einnahmen ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		Insgesamt ³⁾		
Sachinvestitionen ⁴⁾		Personalausgaben								
2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	
Millionen €										
137,4	130,5	1 612,6	1 627,9	402,5	375,9	19,5	18,6	400,1	373,4	1
1,1	0,7	273,7	271,8	7,8	7,3	0,1	–	7,6	7,1	2
9,3	11,7	971,3	976,0	262,7	230,8	12,7	13,0	258,0	226,7	3
126,5	117,5	166,9	167,2	91,1	81,4	3,3	3,0	91,1	81,3	4
147,8	137,4	604,8	616,1	218,5	216,2	6,8	8,4	223,7	222,4	5
6,5	9,0	376,5	383,9	114,5	123,5	3,6	3,8	117,6	126,7	6
131,9	122,0	203,1	206,2	93,2	85,1	0,0	–	93,1	85,0	7
647,0	654,1	1 021,0	1 027,6	775,7	860,2	413,9	437,9	874,2	966,5	8
316,9	312,2	207,1	204,1	155,9	170,7	260,7	268,2	174,9	195,9	9
115,7	109,9	99,7	100,0	64,0	87,4	8,6	12,0	64,7	88,5	10
97,3	115,4	187,5	191,4	74,7	113,7	51,9	59,3	97,1	139,0	11
56,1	58,2	283,2	292,7	153,8	149,4	19,2	23,5	157,5	152,3	12
4,7	4,1	62,0	55,9	37,7	37,3	8,5	9,3	42,2	41,6	13
17,0	11,1	32,3	30,5	17,5	16,4	2,0	2,9	18,1	17,4	14
20,4	14,8	35,5	36,2	40,4	38,2	0,6	0,4	40,6	38,2	15
8,1	14,2	24,6	25,4	11,2	17,5	13,3	14,3	12,4	19,6	16
1,2	1,2	7,7	7,7	193,2	199,8	44,2	42,9	235,2	240,4	17
106,9	109,3	378,1	346,6	306,6	209,8	54,4	50,3	331,8	233,6	18
15,6	8,4	156,7	125,6	170,4	72,9	27,1	25,2	182,7	84,5	19
10,6	12,5	104,4	104,2	48,0	46,5	7,0	7,1	53,5	51,9	20
111,3	106,8	1 061,4	1 103,7	1 728,5	1 903,5	2,2	2,5	1 729,5	1 904,7	21
3,2	2,1	446,8	371,4	13,8	12,6	0,0	–	13,8	12,6	22
–	–	–	–	592,9	421,7	–	–	592,9	421,7	23
6,7	7,2	31,2	29,0	34,1	35,0	0,2	0,2	34,3	35,1	24
0,1	0,1	6,9	7,6	98,1	60,8	–	–	98,1	60,8	25
101,3	97,2	576,6	598,6	364,3	353,5	2,0	2,3	365,0	354,1	26
171,6	157,2	327,4	317,8	391,7	388,2	12,9	15,4	397,3	396,6	27
9,6	8,6	19,3	27,2	77,9	107,8	0,0	–	77,3	107,2	28
0,1	1,3	7,5	8,3	4,1	4,3	0,0	–	4,0	4,3	29
68,2	65,6	34,3	33,6	51,9	55,2	0,4	0,4	51,3	54,6	30
32,0	33,2	47,0	46,2	69,1	66,2	4,2	6,5	72,0	71,5	31
59,7	46,6	136,5	130,4	80,3	62,5	8,0	8,4	84,2	66,8	32
1 202,5	1 210,4	899,8	894,2	1 504,3	1 414,0	13,8	12,3	1 508,4	1 417,9	33
80,9	83,0	480,6	471,9	188,0	176,1	4,9	4,7	188,8	176,4	34
117,0	135,4	28,7	26,9	407,4	351,4	0,0	–	406,9	351,1	35
913,2	894,4	312,7	316,2	738,4	699,2	5,1	3,6	740,9	700,7	36
23,4	22,8	67,0	67,3	63,0	62,2	0,1	0,1	63,0	62,2	37
45,9	50,9	8,2	8,4	25,7	25,5	3,6	3,9	27,1	27,9	38
902,7	821,8	680,8	674,8	2 275,5	2 136,6	471,6	420,2	2 534,6	2 375,4	39
657,7	553,2	137,6	132,6	1 123,5	1 059,6	237,1	223,8	1 238,6	1 167,7	40
28,0	45,4	78,3	77,8	597,9	562,4	202,3	175,4	721,1	683,5	41
1,3	–	6,8	6,8	16,9	6,4	–	–	16,9	6,4	42
29,6	33,7	65,9	66,0	161,8	165,0	0,6	0,5	162,4	165,4	43
23,5	21,3	16,8	16,6	34,9	32,7	0,0	–	34,7	32,5	44
39,2	51,0	289,7	291,6	87,2	91,5	0,5	0,4	85,8	90,1	45
107,8	101,3	66,1	64,2	229,5	196,4	25,0	13,9	245,5	201,2	46
756,0	756,6	143,7	152,4	2 469,3	2 435,0	100,1	129,8	2 555,3	2 553,6	47
4,6	10,4	4,7	4,6	310,7	322,6	–	–	310,7	322,6	48
173,5	157,8	59,5	58,2	435,3	423,0	89,0	81,7	515,5	497,8	49
116,7	121,8	5,0	4,8	87,8	125,4	1,6	1,5	89,0	126,7	50
0,1	–	0,2	0,2	578,5	522,5	0,1	0,1	578,5	522,5	51
413,2	417,6	15,2	16,1	723,1	714,3	1,2	36,5	724,2	750,7	52
–	–	–	–	16 216,6	16 794,9	435,3	466,9	17 703,1	17 318,5	53
–	–	–	–	12 886,9	13 464,4	201,5	204,0	12 921,1	13 498,7	54
–	–	–	–	1 813,3	746,6	107,8	51,9	1 901,9	779,3	55
–	–	–	–	13,4	14,8	1,4	1,3	14,8	16,1	56
–	–	–	–	1 341,3	1 860,3	124,6	142,2	1 465,9	2 002,4	57
4 183,2	4 084,1	6 729,6	6 761,1	26 289,2	26 734,3	1 530,5	1 562,3	28 258,0	27 762,6	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. - ⁴⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, vermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁹⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendienstleistungen, Kreditaufnahmen. - ¹⁰⁾ Tilgung bzw. ge jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2005 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung	650,5	1 096,4	321,1	57,1	2 125,1	186	122	36	5	171
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	521,4	333,0	151,0	0,1	1 005,4	149	37	17	0	81
Schulen	1 197,3	906,6	946,4	86,4	3 136,7	342	101	106	7	252
dar. Grund- und Hauptschulen	220,3	749,7	0,2	-	970,3	63	84	0	-	78
Realschulen	123,1	14,8	179,2	-	317,2	35	2	20	-	25
Gymnasien	234,2	22,9	215,8	-	472,8	67	3	24	-	38
Berufliche Schulen	401,7	4,1	213,5	11,2	630,5	115	0	24	1	51
Schülerbeförderung	32,6	70,8	216,9	6,2	326,6	9	8	24	1	26
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾ ..	484,9	295,5	64,3	30,8	875,5	139	33	7	2	70
Soziale Sicherung	2 346,2	815,3	1 416,2	2 837,1	7 414,8	671	91	158	228	596
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ..	11,3	-	9,0	598,3	618,5	3	-	1	48	50
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	477,8	445,8	363,7	43,4	1 330,7	137	50	41	3	107
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 066,5	1 561,4	356,5	32,4	3 016,9	305	174	40	3	242
dar. Straßen, Wege, Brücken	493,8	924,7	253,0	-	1 671,4	141	103	28	-	134
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	409,1	1 676,9	487,7	5,0	2 578,7	117	187	54	0	207
dar. Abwasserbeseitigung	78,0	865,7	-	-	943,7	22	97	-	-	76
Abfallbeseitigung	61,9	90,4	377,5	-	529,8	18	10	42	-	43
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen	864,5	1 017,5	29,1	8,0	1 919,1	247	114	3	1	154
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 758,3	5 223,5	1 711,1	57,2	8 750,1	503	583	191	5	702
dar. allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	738,2	2 837,9	1 373,4	-	4 949,5	211	317	153	-	397
Schuldendienst	813,7	1 010,9	261,9	34,0	2 120,5	233	113	29	3	170
Insgesamt⁵⁾	9 776,5	13 371,9	5 847,1	3 157,5	32 153,0	2 795	1 493	653	253	2 581

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2005 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben	2 906,6	2 394,1	899,4	149,3	6 349,4	831	267	100	12	510
dar. Dienstbezüge und dgl. ²⁾	2 252,2	2 015,6	758,9	113,2	5 139,9	644	225	85	9	413
Laufender Sachaufwand	1 581,7	2 114,8	943,4	71,1	4 710,9	452	236	105	6	378
Zinsausgaben	321,8	299,4	101,5	14,2	736,9	92	33	11	1	59
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	2 774,1	3 710,3	3 161,6	2 823,9	12 470,0	793	414	353	227	1 001
dar. allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	738,2	2 668,0	1 373,4	-	4 779,6	211	298	153	-	384
Renten, Unterstützungen	800,2	2,6	710,2	2 139,2	3 652,2	229	0	79	172	293
Schuldendiensthilfen	9,7	16,9	3,5	0,1	30,3	3	2	0	0	2
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	7 593,9	8 535,5	5 109,4	3 058,6	24 297,5	2 171	953	570	246	1 951
Sachinvestitionen	884,6	2 510,8	386,1	40,5	3 822,0	253	280	43	3	307
dar. Baumaßnahmen	623,2	1 891,0	320,9	32,7	2 867,9	178	211	36	3	230
Vermögensübertragungen	132,4	196,0	82,6	14,4	425,4	38	22	9	1	34
Darlehen	110,5	21,4	19,7	-	151,6	32	2	2	-	12
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	308,6	27,0	3,3	1,0	339,9	88	3	0	0	27
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	8,0	36,5	1,8	0,6	46,9	2	4	0	0	4
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	1 444,1	2 791,7	493,5	56,5	4 785,8	413	312	55	4	384
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	9 038,0	11 327,2	5 602,9	3 115,1	29 083,3	2 584	1 264	625	250	2 335
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	483,8	674,4	158,6	19,3	1 336,2	138	75	18	2	107
Zuführung an Rücklagen	254,6	1 370,3	85,6	23,1	1 733,7	73	153	10	2	139
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾⁵⁾	9 776,5	13 371,9	5 847,1	3 157,5	32 153,0	2 795	1 493	653	253	2 581

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. - ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2006 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schafts- steuern ²⁾	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto ¹⁾		A	B	
Mill. €	€ je Einwohner						%			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
100 000 oder mehr	3 843	1 453	0	189	907	791	470	361,0	477,6	466,9
50 000 bis unter 100 000	574	1 147	1	150	794	642	353	282,8	393,1	384,8
unter 50 000	401	1 042	1	128	732	567	345	272,7	353,0	333,1
Zusammen	4 818	1 365	1	177	872	746	439	319,7	453,3	438,7
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr	38	746	2	140	313	232	369	335,0	350,0	350,0
20 000 bis unter 50 000	883	862	2	107	451	351	398	308,7	323,8	336,6
10 000 bis unter 20 000	1 891	875	4	102	501	383	383	327,4	320,4	317,0
5 000 bis unter 10 000	1 642	733	8	89	388	297	333	325,6	313,5	320,9
3 000 bis unter 5 000	954	606	11	80	245	188	322	327,0	318,0	319,9
2 000 bis unter 3 000	493	532	14	74	197	150	292	341,4	328,1	319,7
1 000 bis unter 2 000	433	502	18	67	178	138	276	356,5	336,3	315,9
unter 1 000	48	441	28	60	124	97	249	374,3	340,3	304,7
Zusammen	6 382	713	9	89	354	271	340	335,5	320,8	321,4
Gemeinden insgesamt	11 199	897	6	114	500	406	368	335,1	368,1	370,1

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. - ²⁾ Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv¹⁾ seit 2000

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	9 328	9 044	8 650	8 347	9 429	10 017	11 201
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5 136	5 190	4 929	5 271	5 411	5 157	5 271
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen	10 394	10 579	11 100	11 241	11 505	12 056	12 015
Einnahmen der laufenden Rechnung²⁾	19 643	19 461	19 014	19 155	20 418	21 351	22 785
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 255	1 300	1 028	1 302	1 157	1 031	983
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 267	2 158	2 177	2 252	1 862	1 769	1 802
Sonstige Einnahmen d. Kapitalrechnung	53	84	32	149	115	33	44
Einnahmen der Kapitalrechnung²⁾	3 524	3 485	3 179	3 647	3 071	2 792	2 785
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)²⁾³⁾	23 168	22 946	22 193	22 802	23 489	24 143	25 570
Personalausgaben	5 866	6 016	6 151	6 332	6 563	6 567	6 642
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4 271	4 319	4 394	4 403	4 442	4 778	4 732
Zinsausgaben	689	727	693	881	758	733	716
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7 589	7 899	8 332	8 416	8 368	8 874	9 015
Leistungen der Sozialhilfe	2 823	2 821	2 961	3 115	3 225	2 836	2 828
Sonstige soziale Leistungen	736	738	772	1 049	1 155	888	881
Ausgaben der laufenden Rechnung²⁾	16 758	17 166	17 638	18 493	18 584	18 796	19 112
Baumaßnahmen	3 759	3 872	3 732	3 289	2 988	2 862	3 080
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 549	2 648	2 192	2 229	1 892	1 926	2 015
Ausgaben der Kapitalrechnung²⁾	6 257	6 463	5 866	5 463	4 817	4 747	5 050
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)²⁾³⁾	23 015	23 629	23 504	23 956	23 401	23 544	24 162
Finanzierungssaldo ⁴⁾	152	- 683	- 1 311	- 1 154	89	599	1 407
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen	2 492	3 099	3 833	3 705	3 070	2 865	3 118
dav. Einnahmen aus Krediten	1 067	1 275	2 081	2 254	1 765	1 403	1 348
Entnahmen aus Rücklagen	1 425	1 824	1 748	1 451	1 305	1 462	1 770
Ausgaben	3 447	3 392	3 304	3 638	3 799	3 650	3 863
dar. Schuldentilgung	1 020	1 100	1 054	1 598	1 263	1 329	1 520
Zuführung an Rücklagen	1 723	1 683	1 469	1 161	1 580	1 639	1 631

¹⁾ Ab 2004 einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). - ⁴⁾ Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2004 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon								
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts- Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Kombinierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- unternehmen	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche	
		Millionen €								
Bilanz										
Aktiva										
Anlagevermögen zusammen	67 764,5	7 917,1	3 875,7	1 470,4	2 850,7	3 394,5	5 086,6	7 817,6	35 352,0	
dar. immater. Vermögensgegenstände ..	374,4	5,5	30,1	7,4	66,0	7,6	19,8	41,6	196,3	
Sachanlagen	36 973,6	7 081,3	3 765,1	1 366,7	2 546,4	3 170,2	2 892,8	7 757,4	8 393,6	
Finanzanlagen	30 126,4	783,7	74,9	96,2	230,0	216,7	2 174,0	18,5	26 532,4	
Umlaufvermögen zusammen	14 298,8	2 883,9	239,8	388,5	1 098,3	505,0	2 546,7	2 866,4	3 770,2	
dav. Vorräte	2 460,8	1 793,0	9,7	23,5	46,8	55,5	71,1	204,1	257,1	
Forderungen	8 352,0	729,6	186,3	235,9	600,5	359,8	1 399,6	2 276,4	2 563,9	
Wertpapiere	1 074,5	66,3	-	6,3	99,0	0,5	843,2	20,9	38,4	
Bar- und Buchgeldbestände	2 411,5	294,9	43,8	122,9	351,9	89,3	232,8	364,9	910,9	
Ausgleichsposten (KHG)	238,2	-	-	-	-	-	-	238,2	-	
Rechnungsabgrenzung und sonstige										
Aktiva	624,5	89,3	7,6	9,8	7,9	4,4	8,6	92,9	404,1	
Bilanzsumme Aktiva	82 926,0	10 890,3	4 123,0	1 868,6	3 956,9	3 904,0	7 641,8	11 015,0	39 526,3	
Passiva										
Eigenkapital zusammen	26 669,1	2 229,1	658,9	298,3	1 834,1	842,9	2 728,1	1 469,8	16 607,8	
dar. Grund- und Stammkapital	8 492,7	557,1	110,9	167,9	719,7	668,8	1 138,7	691,7	4 438,0	
Rücklagen	18 358,7	1 683,6	516,5	195,8	1 057,4	325,7	1 602,9	970,7	12 006,1	
Gewinn- und Verlustverrechnung	- 213,0	- 11,6	29,5	- 88,8	57,0	- 151,6	- 13,5	- 192,6	158,6	
Sonderposten mit Rücklageanteil	578,9	66,2	168,4	39,5	23,8	89,8	7,7	-	183,6	
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG)	5 961,9	-	-	-	-	0,1	-	5 914,8	47,0	
Empfangene Ertragszuschüsse	2 580,5	94,9	470,2	5,6	559,8	3,8	342,1	57,0	1 047,1	
Rückstellungen	20 908,8	842,2	154,1	321,2	299,8	502,5	2 498,2	817,4	15 473,4	
Verbindlichkeiten	25 907,5	7 648,7	2 624,6	1 180,8	1 224,5	2 387,7	2 060,0	2 684,8	6 096,6	
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG)	65,4	-	-	-	0,0	-	-	65,4	-	
Rechnungsabgrenzung	254,0	9,2	46,9	23,3	14,9	77,3	5,8	6,0	70,7	
Bilanzsumme Passiva	82 926,0	10 890,3	4 123,0	1 868,6	3 956,9	3 904,0	7 641,8	11 015,0	39 526,3	
Gewinn- und Verlustrechnung										
Aufwand und Ertrag										
Umsatzerlöse insgesamt	27 990,0	1 284,7	514,1	932,5	3 062,1	1 273,1	3 197,1	6 655,2	11 071,2	
Bestandserhöhung bzw. -verminderung .	- 27,7	- 23,1	0,0	0,1	- 4,4	0,1	- 2,5	26,6	- 24,6	
Andere aktivierte Eigenleistungen	91,8	22,4	17,7	0,1	10,2	4,7	8,3	2,8	25,7	
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand (KHG)	650,0	38,8	0,0	6,1	2,5	4,9	0,9	464,3	132,4	
Sonstige betriebliche Erträge	3 954,3	132,9	36,4	48,5	63,4	81,3	421,8	623,8	2 546,2	
Betriebsertrag	32 658,3	1 455,7	568,2	987,4	3 133,7	1 364,2	3 625,6	7 772,6	13 750,8	
Fördermittel (KHG)	488,2	-	-	-	-	-	-	487,9	0,4	
Sonstige Erträge	2 161,8	147,2	2,6	8,3	36,6	211,0	402,5	14,9	1 338,7	
Erträge zusammen	35 308,3	1 602,9	570,8	995,7	3 170,3	1 575,2	4 028,1	8 275,3	15 089,9	
Materialaufwand	12 148,6	672,9	117,7	416,5	2 381,4	518,2	2 336,0	1 780,6	3 925,4	
Personalaufwand	8 534,9	167,6	107,5	212,8	185,4	507,4	572,8	5 104,2	1 677,1	
Abschreibungen	2 386,7	199,0	175,6	201,3	179,5	182,8	230,5	592,2	625,7	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9 151,5	186,4	56,5	101,1	183,2	277,9	398,4	887,2	7 060,6	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1 601,1	261,1	110,0	77,9	100,2	130,1	324,0	30,5	567,3	
Aufwendungen zusammen	33 822,8	1 486,9	567,2	1 009,7	3 029,8	1 616,4	3 861,8	8 394,7	13 856,2	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1 485,5	116,0	3,6	- 13,9	140,5	- 41,2	166,3	- 119,4	1 233,7	
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-)	- 138,3	- 59,1	1,3	19,8	0,0	0,2	0,1	- 17,8	- 82,9	
Steuern	884,5	33,9	2,4	6,8	61,7	48,3	151,7	1,8	577,9	
Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)	462,7	23,0	2,5	- 0,9	78,8	- 89,2	14,6	- 139,0	572,9	
Anzahl Unternehmen	1 383	169	60	44	192	68	30	211	609	
dar. mit Überschuss	645	96	26	27	101	22	19	63	291	
Fehlbetrag	581	55	32	13	68	22	7	148	236	

12. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2003 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1990	2000	2003	2004	2005	2006
	Millionen €					
Schulden am Kreditmarkt ¹⁾	14 230,2	17 964,4	20 305,5	21 240,5	23 076,6	23 071,6
dar. Wertpapierschulden	2 556,5	3 286,0	4 339,0	5 589,0	6 483,3	6 227,6
Schulden bei Banken und Sparkassen ²⁾	11 516,1	14 120,1	13 898,2	13 250,8	14 057,1	13 968,0
Ausgleichsforderungen	317,0	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	2 494,9	2 338,6	1 997,3	1 885,6	1 820,5	1 700,4
Insgesamt	17 042,1	20 303,0	22 302,9	23 126,1	24 897,1	24 772,0

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden (2006: 0,7 Mill. Euro). - ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (2006: 798,3 Mill. Euro).

13. Kommunale Verschuldung 2005 und 2006 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen ^{2,3)}		darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾			
	2005	2006	2005	2006		
	€ je Einwohner	Mill. €	€ je Einwohner	Mill. €		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	3 474	3 326	6 792,2	1 187	1 105	2 256,7
100 000 bis unter 200 000	1 841	2 080	1 253,6	245	448	270,2
50 000 bis unter 100 000	1 969	1 957	978,5	547	587	293,6
unter 50 000	1 400	1 424	547,4	145	174	66,8
Zusammen	2 751	2 712	9 571,8	820	818	2 887,3
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	1 011	1 067	1 149,2	298	349	376,0
10 000 bis unter 20 000	920	943	2 039,7	250	278	600,4
5 000 bis unter 10 000	826	818	1 831,4	82	86	192,9
3 000 bis unter 5 000	712	700	1 101,4	18	20	31,2
1 000 bis unter 3 000	723	714	1 276,7	10	11	19,2
unter 1 000	654	642	70,4	2	2	0,2
Zusammen	828	835	7 468,8	122	136	1 219,9
Landkreise	270	273	2 440,2	19	20	174,8
Bezirke	25	22	268,9	5	4	47,9
Gemeinden/Gv zusammen	1 587	1 583	19 749,6	337	347	4 329,8
Zweckverbände ⁴⁾	112	60	754,6	7	1	8,2
Verwaltungsgemeinschaften	13	12	24,4	-	-	-
Insgesamt	1 701	1 645	20 528,6	344	348	4 338,1

¹⁾ Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten, jedoch ohne Kassenverstärkungskredite. - ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. - ⁴⁾ 2006 ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

14. Kommunale Verschuldung 2006 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

- Stand: 31. Dezember 2006 -

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände ¹⁾	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden am Kreditmarkt	6 123,9	5 990,4	2 165,8	216,7	720,4	21,5	15 238,7
dar. bei Sparkassen und Bayerischer Landesbank Girozentrale	3 141,7	2 899,3	1 560,9	121,3	472,6	9,7	8 205,5
bei sonstigen Kreditinstituten	2 938,2	3 049,9	551,2	105,9	262,2	13,4	6 920,8
Schulden bei öffentlichen Haushalten	560,6	258,5	99,7	4,3	25,9	2,9	951,8
Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten zusammen	6 684,5	6 248,9	2 265,5	221,0	746,4	24,4	16 190,5
Schulden der Eigenbetriebe	2 887,0	1 204,8	99,1	15,4	8,2	-	4 214,7
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen ²⁾	0,2	15,1	75,6	32,5	-	-	123,4
Kassenverstärkungskredite	60,2	138,9	8,6	3	31,3	0,2	242,3
Insgesamt	9 632,0	7 607,7	2 448,8	271,9	785,9	24,6	20 770,9

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. - ²⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2005 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 2005 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich
Bund							
Bundesbehörden	29 403	21 199	14 319	6 619	8 465	7 628	3 444
Bundeseisenbahnvermögen	8 496	8 057	8 112	38	346	983	593
Bundesagentur für Arbeit	9 482	4 896	2 824	6 449	209	4 290	845
Insgesamt	47 381	34 152	25 255	13 106	9 020	12 901	4 882
Freistaat							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	12 461	8 631	8 350	3 869	242	4 282	1 330
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	34 849	29 685	31 287	2 599	963	4 102	1 010
Rechtsschutz	18 448	11 633	12 801	5 393	254	5 233	838
Finanzverwaltung	14 568	10 200	13 698	774	96	7 574	1 570
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	86 314	49 969	66 321	16 450	3 543	51 224	10 891
dar. Hochschulen ²⁾	21 759	15 214	8 927	11 062	1 770	10 088	3 799
Soziale Sicherung	2 171	1 410	1 200	769	202	1 081	276
Gesundheit, Sport und Erholung	2 687	1 584	1 133	1 449	105	1 178	291
Wohnungswesen und Raumordnung	2 560	2 330	2 057	292	211	970	552
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 852	3 085	2 614	903	335	2 163	882
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ...	2 459	2 169	761	917	781	620	290
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 883	5 887	735	1 745	4 403	900	477
Wirtschaftsunternehmen	3 947	3 563	1 500	549	1 898	815	392
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen	17 792	6 865	1 975	13 761	2 056	6 408	777
Insgesamt	208 991	137 011	144 432	49 470	15 089	86 550	19 576
Gemeinden/Gv³⁾							
Allgemeine Verwaltung	21 060	12 676	8 308	10 826	1 926	9 494	1 542
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 974	6 353	4 654	4 030	290	3 010	441
Schulen	9 616	6 397	4 450	3 386	1 780	7 571	1 315
Wissenschaft, Forschung, Kultur	4 505	2 590	411	3 251	843	3 023	688
Soziale Sicherung	17 966	4 523	2 640	14 377	949	13 167	755
Gesundheit, Sport und Erholung	24 166	12 115	750	17 728	5 688	14 616	1 736
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	16 273	14 238	1 900	5 855	8 518	3 562	1 453
Öffentliche Einrichtungen	17 011	15 559	625	3 209	13 177	3 736	1 414
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	119 571	74 451	23 738	62 662	33 171	58 179	9 344
Wirtschaftsunternehmen	8 816	6 532	180	4 264	4 372	2 411	570
Insgesamt	128 387	80 983	23 918	66 926	37 543	60 590	9 914

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Einschl. Drittmittelkräfte. - ³⁾ Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

16. Personal der kommunalen Körperschaften 2005 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 2005 -

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Beamte	Angestellte	Arbeiter	
	Anzahl				je 10 000 Einwohner			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern								
200 000 oder mehr	10 783	15 370	7 141	12 000	54	76	35	60
100 000 bis unter 200 000	2 350	3 969	2 527	3 694	39	66	42	62
50 000 bis unter 100 000	1 431	3 581	2 294	2 656	29	72	46	53
unter 50 000	882	2 592	1 411	1 928	23	67	37	50
Zusammen	15 446	25 512	13 373	20 278	44	73	38	58
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern								
20 000 oder mehr	815	3 718	3 289	3 581	8	35	31	33
10 000 bis unter 20 000	1 473	6 024	5 406	6 401	7	28	25	30
5 000 bis unter 10 000	1 239	4 423	4 576	4 649	6	20	21	21
3 000 bis unter 5 000	794	2 376	2 795	2 854	5	15	17	18
unter 3 000	482	1 513	2 783	2 837	3	8	15	15
Zusammen	4 803	18 054	18 849	20 322	5	20	21	23
Landkreise	2 530	14 752	4 015	13 581	3	16	4	15
Bezirke	1 139	8 608	1 306	6 409	1	7	1	5
Gemeinden/Gv zusammen	23 918	66 926	37 543	60 590	19	54	30	49
Zweckverbände ²⁾	430	4 384	2 712	3 630	0	4	2	3
Verwaltungsgemeinschaften	724	2 102	152	1 638	4	10	1	8
Insgesamt	25 072	73 412	40 407	65 858	20	59	32	53

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2005

- Stand: 30. Juni 2005 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾		Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾
Höherer Dienst	37 154	5 482	234	Höherer Dienst	13 474	5 622	819
dar. Besold.Gr. B 1 bis 11	609	480	11	dar. BAT-Verg.Gr. I, Ia, Ib	2 430	3 064	464
R 1 bis 8	2 930	-	-	II, IIa, IIb	7 970	2 527	67
C 1 bis 4	6 807	-	-	Außer tariflich	1	19	23
H 1 bis 3	16	-	-	Gehobener Dienst	7 741	15 962	6 545
A 16	1 148	240	37	dar. BAT-Verg.Gr. IIa, II, III	1 461	2 735	349
A 15	5 895	1 313	111	IVa, IVb	4 428	10 125	1 753
A 14	8 928	2 075	40	Va, Vb	1 852	3 057	2 201
A 13	7 856	1 361	35	Mittlerer Dienst	20 535	36 398	5 646
Gehobener Dienst	70 976	10 893	1 397	dar. BAT-Verg.Gr. Vb, Vc	4 200	12 652	2 795
dar. Besold.Gr. A 13 bis 16	13 746	2 434	98	Vla, Vlb	7 757	9 498	877
A 12	24 430	2 113	247	VII	7 906	9 863	757
A 11	13 211	2 384	366	VIII	665	2 146	78
A 10	10 565	2 167	323	Einfacher Dienst	1 182	2 813	411
A 9	2 872	1 053	207	Krankenpflege-Dienst	6 538	12 617	244
Mittlerer Dienst	34 986	8 510	229	dar. BAT-Verg.Gr. Kr. VII bis XIII	626	1 235	25
dar. Besold.Gr. A 9	14 367	2 797	40	Kr. III bis VII S	5 444	8 303	216
A 8	8 781	2 680	89	Kr. I bis II	108	576	3
A 7	6 781	1 878	58	Angestellte zusammen	49 470	73 412	13 665
A 6	1 661	757	42	Arbeiter	15 089	40 407	606
A 5	1 179	14	-	Insgesamt	208 991	138 891	16 146
Einfacher Dienst	1 316	187	15				
Beamte und Richter zusammen	144 432	25 072	1 875				
dar. Richter	2 424	-	-				

¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.

18. Versorgungsempfänger 2006 nach Laufbahngruppen

- Stand: 1. Januar 2006 -

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat ¹⁾	Kommunen ²⁾	Sozial- versicherungs- träger ³⁾	Empfänger nach Kap. I G 131		
				insgesamt	davon ehemalige	
					Berufssoldaten und Reichsarbeits- dienstführer	Beamte und Richter
Ruhegehaltsempfänger						
Insgesamt⁴⁾	70 759	17 285	2 651	663	592	71
dar. Höherer Dienst	18 906	5 176	654	15	9	6
Gehobener Dienst	38 560	5 423	1 416	230	192	38
Mittlerer Dienst	11 727	4 555	550	362	346	16
Einfacher Dienst	1 531	306	29	54	45	9
Witwen-(Witwer-)geldempfänger						
Insgesamt⁴⁾	26 318	7 504	1 272	6 490	5 075	1 415
dar. Höherer Dienst	6 420	1 627	310	497	245	252
Gehobener Dienst	10 918	2 511	633	1 935	1 321	614
Mittlerer Dienst	8 098	2 356	310	3 554	3 105	449
Einfacher Dienst	819	281	19	482	393	89
Empfänger von Waisengeld (Voll- und Halbweisen)						
Insgesamt⁴⁾	3 032	481	93	67	34	33
dar. Höherer Dienst	921	167	6	28	9	19
Gehobener Dienst	1 504	157	71	20	13	7
Mittlerer Dienst	578	116	15	17	12	5
Einfacher Dienst	26	10	1	1	-	1

¹⁾ Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131. - ²⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Unter Landesaufsicht. - ⁴⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden können.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

a. Lohnsteuer

- Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 2001 -

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in Euro	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
1 bis unter 2 500	317 976	7,4	370,3	0,3	233,6	2,4	10,0	0,0
2 500 bis unter 5 000	190 767	4,4	697,6	0,5	209,7	2,2	25,1	0,1
5 000 bis unter 7 500	145 712	3,4	908,8	0,6	172,5	1,8	36,2	0,1
7 500 bis unter 10 000	144 690	3,4	1 264,8	0,9	193,3	2,0	49,9	0,2
10 000 bis unter 15 000	280 793	6,5	3 509,6	2,4	442,6	4,6	195,3	0,8
15 000 bis unter 20 000	322 120	7,5	5 664,9	3,9	559,3	5,8	465,7	1,8
20 000 bis unter 25 000	418 654	9,8	9 468,1	6,5	810,3	8,4	1 017,6	3,9
25 000 bis unter 30 000	474 253	11,1	13 032,5	9,0	970,3	10,1	1 639,3	6,3
30 000 bis unter 40 000	706 616	16,5	24 400,5	16,9	1 646,6	17,2	3 549,5	13,7
40 000 bis unter 50 000	450 546	10,5	20 128,7	13,9	1 272,9	13,3	3 358,4	12,9
50 000 bis unter 100 000	720 585	16,8	47 624,5	32,9	2 571,0	26,8	9 995,8	38,5
100 000 bis unter 250 000	106 586	2,5	14 081,4	9,7	476,8	5,0	4 178,9	16,1
250 000 bis unter 500 000	6 380	0,1	2 073,0	1,4	29,5	0,3	788,5	3,0
500 000 bis unter 1 Mill.	1 148	0,0	764,9	0,5	7,5	0,1	314,8	1,2
1 Mill. oder mehr	398	0,0	804,4	0,6	2,7	0,0	354,9	1,4
Insgesamt	4 287 224	100	144 794,2	100	9 598,7	100	25 979,9	100

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrunde gelegte Steuertabelle	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einkünfte aus nicht- selbständiger Arbeit		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Grundtabelle ³⁾										
- ohne Haushaltsfreibetrag	1 990 302	46,4	47 366,0	32,7	3 860,9	40,2	43 077,8	32,1	9 187,3	35,4
- mit Haushaltsfreibetrag	180 957	4,2	4 792,3	3,3	181,0	1,9	4 461,4	3,3	797,8	3,1
Splittingtabelle ⁴⁾										
- ein Einkommensbezieher	1 109 260	25,9	38 427,4	26,5	2 019,3	21,0	35 977,5	26,8	5 979,5	22,9
- zwei Einkommensbezieher	982 624	22,9	54 157,2	37,4	3 383,1	35,2	50 603,6	37,7	10 012,6	38,5
Einzelfälle mit Steuerklasse IV und V ⁵⁾	24 081	0,6	51,3	0,0	154,4	1,6	24,4	0,0	2,7	0,0
Insgesamt	4 287 224	100	144 794,2	100	9 598,7	100	134 144,7	100	25 979,9	100

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammen gerechnetem Bruttolohn) gezählt. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag. - ³⁾ Allein stehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ⁴⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - ⁵⁾ Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach sozialer Gliederung

Soziale Gliederung	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Rentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer	4 113 730	83,2	120 430,5	84,6	7 790,0	84,0	21 924,0	85,9
Nichtrentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer	407 026	8,2	14 861,0	10,4	1 104,2	11,9	2 914,0	11,4
Versorgungsempfänger	420 854	8,5	7 094,9	4,9	379,3	4,1	693,4	2,7
Insgesamt	4 941 610	100	142 386,4	100	9 273,5	100	25 531,4	100

¹⁾ Nur Steuerfälle, bei denen die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit überwiegen. Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach dem Geschlecht

Geschlecht	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn				Einbehaltene Lohnsteuer		
			insgesamt		je Steuerfall		insgesamt		je Steuerfall
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €	%	€	
Männlich	2 999 465	57,4	100 875,7	69,7	33 631	18 409,5	70,9	6 138	
Weiblich	2 224 011	42,6	43 907,4	30,3	19 742	7 568,1	29,1	3 403	
Insgesamt	5 223 476	100	144 783,1	100	27 718	25 977,6	100	4 973	

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst; ohne im Ausland wohnende Grenzgänger, die einen Antrag auf unbeschränkte Veranlagung stellten.

5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in Euro	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
1 bis unter 2 500	432 501	8,3	498,0	0,3	319,0	3,3	21,5	0,1
2 500 bis unter 5 000	266 683	5,1	977,4	0,7	286,3	3,0	61,1	0,2
5 000 bis unter 7 500	200 910	3,8	1 255,0	0,9	228,6	2,4	90,8	0,3
7 500 bis unter 10 000	212 986	4,1	1 867,1	1,3	267,3	2,8	146,7	0,6
10 000 bis unter 15 000	463 021	8,9	5 814,2	4,0	659,1	6,9	617,6	2,4
15 000 bis unter 20 000	503 603	9,6	8 825,2	6,1	793,5	8,3	1 044,6	4,0
20 000 bis unter 25 000	587 887	11,3	13 286,3	9,2	1 052,7	11,0	1 644,6	6,3
25 000 bis unter 30 000	665 558	12,7	18 292,3	12,6	1 269,9	13,3	2 458,7	9,5
30 000 bis unter 40 000	911 946	17,5	31 308,8	21,6	1 939,3	20,1	4 871,9	18,8
40 000 bis unter 50 000	420 225	8,0	18 651,0	12,9	1 054,9	11,0	3 487,3	13,4
50 000 bis unter 100 000	483 799	9,3	31 614,1	21,8	1 455,3	15,2	7 335,9	28,3
100 000 bis unter 250 000	67 481	1,3	9 125,4	6,3	225,4	2,4	2 874,6	11,1
250 000 bis unter 500 000	5 431	0,1	1 773,7	1,2	21,6	0,2	683,1	2,6
500 000 bis unter 1 Mill.	1 060	0,0	709,7	0,5	6,7	0,1	291,7	1,1
1 Mill. oder mehr	385	0,0	784,9	0,5	2,5	0,0	347,5	1,3
Insgesamt	5 223 476	100	144 783,1	100	9 582,1	100	25 977,6	100

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst; ohne im Ausland wohnende Grenzgänger, die einen Antrag auf unbeschränkte Veranlagung stellten. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrunde gelegte Steuertabelle	Einbehaltene Lohnsteuer in % des Bruttolohns														250 000 oder mehr
	insgesamt	in der Bruttolohngruppe von ... €													
		unter 2 500	2 500	5 000	7 500	10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	100 000	250 000	
			bis unter												
	5 000	7 500	10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	100 000	250 000				
Grundtabelle¹⁾															
- ohne Haushaltsfreibetrag	19,4	3,5	4,7	4,7	4,6	6,9	10,9	14,0	16,5	19,6	23,3	29,0	36,4	41,9	
- mit Haushaltsfreibetrag	16,6	3,3	3,5	4,0	3,9	3,7	6,8	10,8	13,8	17,1	21,1	27,2	35,7	40,6	
Splittingtabelle²⁾															
- ein Einkommensbezieher	15,6	1,0	1,4	1,8	1,8	2,2	2,5	3,9	6,5	10,0	13,9	19,6	29,8	40,3	
- zwei Einkommensbezieher	18,5	5,0	4,3	4,6	5,2	6,0	6,1	6,6	7,9	10,4	13,5	19,1	28,2	38,8	
Einzelfälle mit Steuerklasse IV und V³⁾	5,4	0,2	0,6	1,6	2,0	5,6	14,5	15,1	16,9	19,9	24,3	27,6	38,1	-	
Insgesamt	17,9	2,7	3,6	4,0	3,9	5,6	8,2	10,7	12,6	14,5	16,7	21,0	29,7	40,0	

¹⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ²⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - ³⁾ Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

b. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer

- Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001 -

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbeitrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ³⁾	Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	4 796 884	169 630,8	35 363	145 898,6	32 293,8	6 732
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	7 383	203,2	27 523	183,4	68,4	9 265
Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 insgesamt	4 804 267	169 834,0	35 351	146 082,0	32 362,2	6 736
Außerdem Verlustfälle ⁴⁾ der						
unbeschränkt Steuerpflichtigen	47 606	- 861,2	- 18 090	- 1 050,6	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen	3 689	- 48,5	- 13 147	- 48,6	-	-

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁶⁾		Gesamtbeitrag der Einkünfte ²⁾		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer		Steuerbelastung ⁹⁾ in %
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	
0 bis unter 2 500	368 551	7,7	245,4	0,1	0,4	0,0	0,2
2 500 bis unter 5 000	178 568	3,7	673,2	0,4	1,3	0,0	0,2
5 000 bis unter 7 500	204 194	4,3	1 275,0	0,8	3,1	0,0	0,2
7 500 bis unter 10 000	192 448	4,0	1 680,3	1,0	9,9	0,0	0,6
10 000 bis unter 15 000	363 427	7,6	4 547,9	2,7	145,7	0,5	3,2
15 000 bis unter 20 000	421 688	8,8	7 412,2	4,4	522,0	1,6	7,0
20 000 bis unter 25 000	507 194	10,6	11 436,3	6,7	1 102,6	3,4	9,6
25 000 bis unter 30 000	502 939	10,5	13 806,7	8,1	1 587,9	4,9	11,5
30 000 bis unter 37 500	567 555	11,8	19 021,0	11,2	2 552,5	7,9	13,4
37 500 bis unter 50 000	611 017	12,7	26 399,8	15,6	4 187,2	13,0	15,9
50 000 bis unter 100 000	715 341	14,9	47 349,6	27,9	9 881,8	30,6	20,9
100 000 bis unter 250 000	139 264	2,9	19 292,7	11,4	5 831,1	18,1	30,2
250 000 bis unter 500 000	17 125	0,4	5 736,1	3,4	2 153,5	6,7	37,5
500 000 bis unter 1 Mill.	4 880	0,1	3 290,8	1,9	1 310,9	4,1	39,8
1 Mill. oder mehr	2 693	0,1	7 464,0	4,4	3 003,9	9,3	40,2
Insgesamt	4 796 884	100	169 630,8	100	32 293,8	100	19,0

3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrunde gelegte Steuertabelle	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁶⁾		Gesamtbeitrag der Einkünfte ²⁾		Sonderausgaben ⁷⁾		Außergewöhnliche Belastungen ⁸⁾		Zu versteuerndes Einkommen ⁹⁾		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Grundtabelle ¹⁰⁾	2 495 671	52,0	59 225,0	34,9	6 252,9	32,7	517,9	30,6	50 510,2	35,3	11 718,5	36,3
Splittingtabelle ¹¹⁾	2 301 213	48,0	110 405,8	65,1	12 892,3	67,3	1 176,2	69,4	92 721,4	64,7	20 575,3	63,7
Insgesamt	4 796 884	100	169 630,8	100	19 145,2	100	1 694,1	100	143 231,6	100	32 293,8	100

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, abziehbarer ausländischer Steuern und ausländischer Verluste. - ³⁾ Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um Sonderausgaben, Steuerbegünstigung nach § 10e EStG, Verlustabzug und außergewöhnliche Belastungen. - ⁴⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner 0. - ⁵⁾ Anteil der Jahreslohn- und festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte. - ⁶⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich 0. - ⁷⁾ Versicherungsbeiträge im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen, Spenden, gezahlte Kirchensteuer, Verlustabzug u.a.m. - ⁸⁾ U.a. Unterstützung bedürftiger Personen, Pauschbeträge für Körperbehinderte. - ⁹⁾ Einkommen vermindert um Haushalts-, Kinderfreibetrag, Härteausgleich. - ¹⁰⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ¹¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positiv					negativ				
	Lohn- und Einkommensteuerfälle		Positive Einkünfte			Lohn- und Einkommensteuerfälle		Negative Einkünfte		
			insgesamt		je Steuerfall			insgesamt		je Steuerfall
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft	162 759	2,4	1 914	1,1	11 760	17 514	1,9	- 126	1,3	- 774
Gewerbebetrieb	530 380	7,8	17 100	9,6	32 241	238 862	25,9	- 3 950	40,4	- 7 447
Selbständige Arbeit	239 423	3,5	10 209	5,8	42 640	48 664	5,3	- 251	2,6	- 1 048
Nichtselbständige Arbeit	4 096 789	60,2	134 178	75,6	32 752	20 226	2,2	- 41	0,4	- 10
Kapitalvermögen	618 862	9,1	6 934	3,9	11 204	27 588	3,0	- 105	1,1	- 170
Vermietung und Verpachtung	461 568	6,8	3 974	2,2	8 610	565 992	61,4	- 5 281	54,0	- 11 441
Sonstige Einkünfte	690 972	10,2	3 220	1,8	4 660	3 082	0,3	- 17	0,2	- 25
Insgesamt	6 800 753	100	177 529	100	26 104	921 928	100	- 9 771	100	- 1 437

5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens

Größenklasse nach dem zu versteuernden Einkommen in Euro		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾³⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer		
		Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	
Nach der Grundtabelle Besteuerte⁴⁾														
1 bis unter	6 323	...	440 983	19,8	2 410	4,1	761	12,6	86	18,9	1 415	2,8	8	0,1
6 323 bis unter	9 249	...	185 143	8,3	2 093	3,6	508	8,4	50	11,0	1 419	2,8	38	0,3
9 249 bis unter	15 351	...	312 294	14,0	4 987	8,5	853	14,1	86	18,9	3 855	7,6	393	3,4
15 351 bis unter	20 459	...	316 564	14,2	6 720	11,5	811	13,4	66	14,5	5 691	11,3	857	7,3
20 459 bis unter	25 567	...	313 687	14,1	8 222	14,1	827	13,7	52	11,5	7 198	14,3	1 303	11,1
25 567 bis unter	30 702	...	224 577	10,1	7 078	12,1	629	10,4	37	8,1	6 257	12,4	1 300	11,1
30 702 bis unter	40 918	...	219 171	9,8	8 537	14,6	670	11,1	34	7,5	7 685	15,2	1 829	15,6
40 918 bis unter	51 133	...	93 640	4,2	4 663	8,0	322	5,3	16	3,5	4 251	8,4	1 169	10,0
51 133 bis unter	61 377	...	46 332	2,1	2 805	4,8	178	2,9	8	1,8	2 579	5,1	796	6,8
61 377 bis unter	122 724	...	57 975	2,6	4 952	8,5	286	4,7	13	2,9	4 573	9,1	1 629	13,9
122 724 bis unter	245 423	...	10 385	0,5	1 833	3,1	92	1,5	3	0,7	1 703	3,4	697	6,0
245 423 bis unter	511 305	...	3 187	0,1	1 145	2,0	44	0,7	1	0,2	1 081	2,1	465	4,0
511 305 oder mehr	1 745	...	2 920	0,2	5,0	73	1,2	1	0,2	2 803	5,5	1 212	10,4	
Zusammen	2 225 683	100	58 365	100	6 054	100	454	100	50 510	100	11 696	100		
Nach der Splittingtabelle Besteuerte⁵⁾														
1 bis unter	12 645	...	294 651	13,6	3 755	3,4	1 358	10,8	197	17,7	2 080	2,2	15	0,1
12 645 bis unter	18 449	...	237 085	11,0	5 460	5,0	1 434	11,4	156	14,0	3 690	4,0	104	0,5
18 449 bis unter	30 702	...	483 780	22,4	15 121	13,8	2 757	22,0	256	22,9	11 823	12,8	1 139	5,5
30 702 bis unter	40 918	...	355 484	16,4	14 879	13,6	1 832	14,6	161	14,4	12 688	13,7	1 871	9,1
40 918 bis unter	51 133	...	273 946	12,7	14 313	13,1	1 447	11,5	113	10,1	12 554	13,5	2 260	11,0
51 133 bis unter	61 404	...	199 144	9,2	12 759	11,7	1 123	9,0	76	6,8	11 001	11,9	2 360	11,5
61 404 bis unter	81 835	...	156 598	7,2	12 551	11,5	973	7,8	71	6,4	10 967	11,8	2 698	13,1
81 835 bis unter	102 267	...	67 693	3,1	6 927	6,3	481	3,8	33	3,0	6 147	6,6	1 726	8,4
102 267 bis unter	122 753	...	32 169	1,5	3 994	3,7	261	2,1	18	1,6	3 574	3,9	1 120	5,4
122 753 bis unter	245 449	...	45 969	2,1	8 254	7,5	487	3,9	25	2,2	7 484	8,1	2 715	13,2
245 449 bis unter	490 846	...	11 616	0,5	4 126	3,8	190	1,5	7	0,6	3 823	4,1	1 573	7,6
490 846 bis unter	1 022 610	...	3 351	0,2	2 380	2,2	84	0,7	2	0,2	2 253	2,4	978	4,8
1 022 610 oder mehr	1 658	...	1 658	0,1	4 812	4,4	110	0,9	1	0,1	4 637	5,0	2 009	9,8
Zusammen	2 163 144	100	109 332	100	12 537	100	1 116	100	92 721	100	20 568	100		
Insgesamt	4 388 827	x	167 697	x	18 591	x	1 570	x	143 231	x	32 264	x		

¹⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich 0. Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, abziehbarer ausländischer Steuern und ausländischer Verluste. - ³⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem zu versteuernden Einkommen. - ⁴⁾ Allein-stehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ⁵⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

c. Körperschaftsteuer

- Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2001 -

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	80 565	22 986,5	285 316	19 095	5 275,8	65 485
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	722	281,8	390 305	202,4	51,3	71 053
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt	81 287	23 268,3	286 249	19 297,5	5 327,1	65 534
Außerdem Verlustfälle ²⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	48 932	- 13 680	- 279 566	- 13 679,7	0,6	12

2. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige ¹⁾³⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte			Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€
Kapitalgesellschaften	74 667	92,7	19 218,4	83,6	257 388	4 405,1	83,5	58 997
dav. Aktiengesellschaften	1 175	1,5	3 973,2	17,3	3 381 447	932,9	17,7	793 957
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	73 492	91,2	15 245,1	66,3	207 439	3 472,2	65,8	47 246
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	793	1,0	500,0	2,2	630 517	121,4	2,3	153 090
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	11	0,0	909,8	4,0	82 709 091	224,5	4,3	20 409 091
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 007	1,2	1 185,5	5,2	1 177 259	225,8	4,3	224 230
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	4 087	5,1	1 172,8	5,1	286 959	299,1	5,7	73 183
Insgesamt	80 565	100	22 986,5	100	285 316	5 275,8	100	65 485

3. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro	Steuerpflichtige ¹⁾³⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000	31 631	39,3	73,1	0,3	10,7	0,2
6 000 bis unter 12 500	10 559	13,1	94,4	0,4	11,5	0,2
12 500 bis unter 25 000	10 290	12,8	184,0	0,8	23,9	0,5
25 000 bis unter 50 000	9 279	11,5	328,1	1,4	47,9	0,9
50 000 bis unter 100 000	6 835	8,5	480,1	2,1	77,3	1,5
100 000 bis unter 250 000	5 762	7,2	903,5	3,9	171,0	3,2
250 000 bis unter 500 000	2 589	3,2	910,7	4,0	190,0	3,6
500 000 bis unter 1 Mill.	1 575	2,0	1 097,7	4,8	230,9	4,4
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	1 134	1,4	1 742,0	7,6	388,4	7,4
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	418	0,5	1 431,8	6,2	305,3	5,8
5 Mill. bis unter 10 Mill.	242	0,3	1 720,8	7,5	388,2	7,4
10 Mill. bis unter 25 Mill.	158	0,2	2 457,7	10,7	546,0	10,3
25 Mill. bis unter 37,5 Mill.	34	0,0	1 061,5	4,6	289,3	5,5
37,5 Mill. oder mehr	59	0,1	10 501,2	45,7	2 595,3	49,2
Insgesamt	80 565	100	22 986,5	100	5 275,8	100

¹⁾ Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind. - ²⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner 0. - ³⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich 0.

d. Umsatzsteuer

- Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 2005 -

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2005 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen

Größenklasse nach den Lieferungen und Leistungen in Euro	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung 2005 ggü. 2004	Mill. €	Anteil	Ver- änderung 2005 ggü. 2004	Mill. €	Anteil	Ver- änderung 2005 ggü. 2004
17 500 bis unter 50 000	159 961	29,6	4,0	5 049	0,7	3,9	317	2,2	1,3
50 000 bis unter 100 000	109 691	20,3	3,4	7 869	1,0	3,3	521	3,6	1,5
100 000 bis unter 250 000	119 743	22,1	1,9	19 035	2,5	1,8	1 184	8,1	- 0,9
250 000 bis unter 500 000	60 472	11,2	1,5	21 337	2,8	1,6	1 239	8,5	-1,4
500 000 bis unter 1 Mill.	39 211	7,2	1,2	27 520	3,6	1,4	1 509	10,3	- 1,2
1 Mill. bis unter 2 Mill.	23 825	4,4	1,7	33 343	4,4	1,9	1 628	11,1	- 2,4
2 Mill. bis unter 5 Mill.	15 672	2,9	3,6	48 139	6,3	3,6	2 179	14,9	1,4
5 Mill. bis unter 10 Mill.	5 924	1,1	4,8	41 208	5,4	5,3	1 561	10,6	1,3
10 Mill. bis unter 25 Mill.	3 735	0,7	5,2	57 303	7,5	5,3	1 754	12,0	5,5
25 Mill. bis unter 50 Mill.	1 365	0,3	7,7	46 993	6,2	7,6	1 091	7,4	8,1
50 Mill. bis unter 100 Mill.	727	0,1	1,8	50 176	6,6	2,3	1 099	7,5	- 9,1
100 Mill. bis unter 250 Mill.	455	0,1	7,8	69 189	9,1	7,5	1 280	8,7	36,5
250 Mill. bis unter 500 Mill.	138	0,0	8,7	45 695	6,0	8,0	430	2,9	42,5
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	67	0,0	4,7	46 700	6,1	6,8	482	3,3	- 27,2
1 Mrd. oder mehr	64	0,0	6,7	241 277	31,7	9,2	- 1 613	- 11,0	x
Insgesamt	541 050	100	2,8	760 833	100	6,2	14 658	100	- 2,9

2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2005 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ³⁾	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾			Abziehbare Vorsteuer		Umsatzsteuer- vorauszahlung	
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen				
	Anzahl	%	Mill. €	%	1 000 €	Mill. €	%	Mill. €	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	12 141	2,2	3 306	0,4	272	301	0,4	44	0,3
Produzierendes Gewerbe	107 474	19,9	319 718	42,0	2 975	29 189	42,3	1 752	12,0
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	872	0,2	2 088	0,3	2 394	207	0,3	72	0,5
Verarbeitendes Gewerbe	50 424	9,3	270 612	35,6	5 367	24 612	35,7	- 348	-2,4
Energie- u. Wasserversorgung	4 834	0,9	17 017	2,2	3 520	2 048	3,0	465	3,2
Baugewerbe	51 344	9,5	30 001	3,9	584	2 323	3,4	1 563	10,7
Handel ⁴⁾	123 409	22,8	195 568	25,7	1 585	21 491	31,2	4 273	29,1
dav. Großhandel	19 845	3,7	108 559	14,3	5 470	11 730	17,0	2 050	14,0
Handelsvermittlung	13 186	2,4	7 298	1,0	553	694	1,0	210	1,4
Einzelhandel	83 226	15,4	76 142	10,0	915	8 668	12,6	1 866	12,7
Instandhaltung und Reparatur	7 152	1,3	3 569	0,5	499	399	0,6	147	1,0
Gastgewerbe	42 324	7,8	11 143	1,5	263	847	1,2	776	5,3
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	21 967	4,1	24 086	3,2	1 096	2 227	3,2	820	5,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 242	0,6	4 606	0,6	1 421	523	0,8	228	1,6
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen ⁵⁾	153 225	28,3	163 152	21,4	1 065	11 961	17,3	5 310	36,2
Erziehung und Unterricht	5 176	1,0	1 321	0,2	255	51	0,1	61	0,4
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	8 864	1,6	9 937	1,3	1 121	157	0,2	112	0,8
Erbringung von sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	63 228	11,7	27 996	3,7	443	2 199	3,2	1 283	8,8
Insgesamt	541 050	100	760 833	100	1 406	68 947	100	14 658	100

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen unter 17 500 Euro. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. - ⁵⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

e. Gewerbesteuer

- Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 2001 -

**1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2001
nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags**

Größenklasse nach dem abgerundeten Gewerbeertrag in Euro	Steuerpflichtige ¹⁾		Abgerundeter Gewerbeertrag ²⁾		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	% ³⁾	1 000 €	%
mit Steuermessbetrag = 0	234 265	55,9	- 28 345 079	x	-	-
davon mit neg. Gewerbeertrag	106 234	25,3	- 29 252 518	x	-	-
ohne Gewerbeertrag	61 243	14,6	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	66 788	15,9	907 439	x	-	-
mit pos. Steuermessbetrag	185 123	44,1	26 017 423	100,0	1 025 090	100,0
davon bis unter 4 000	8 667	2,1	13 964	0,1	693	0,1
4000 bis unter 12 100	8 722	2,1	66 311	0,3	3 171	0,3
12100 bis unter 24 100	6 487	1,5	113 372	0,4	5 577	0,5
24100 bis unter 48 100	82 009	19,6	2 832 471	10,9	19 485	1,9
48100 bis unter 72 100	33 858	8,1	1 977 457	7,6	29 422	2,9
72100 bis unter 125 000	24 140	5,8	2 228 606	8,6	60 454	5,9
125000 bis unter 250 000	11 842	2,8	2 017 914	7,8	79 557	7,8
250000 bis unter 500 000	4 696	1,1	1 620 127	6,2	74 449	7,3
500000 bis unter 2,5 Mill.	3 685	0,9	3 760 380	14,5	184 044	18,0
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	513	0,1	1 777 897	6,8	88 331	8,6
5 Mill. oder mehr	504	0,1	9 608 925	36,9	479 906	46,8
Insgesamt	419 388	100	- 2 327 655	x	1 025 090	100

¹⁾ Nur Steuerpflichtige, deren Steuermessbescheide maschinell erstellt wurden; es fehlen somit alle Fälle mit manuell erstelltem Steuerbescheid. - ²⁾ Der je Steuerpflichtigen auf 100 DM (= 51,13 Euro) abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG. - ³⁾ Anteil am positiven Steuermessbetrag.

**2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2001
nach Rechtsformen**

Rechtsform	Steuerpflichtige ¹⁾		Abgerundeter Gewerbeertrag ²⁾		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €	%
Einzelgewerbetreibende	232 304	55,4	7 207 138	x	129 117	12,6
Personengesellschaften u.ä.	51 993	12,4	- 2 645 686	x	358 007	34,9
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirt- schaftsgenossenschaften ³⁾	129 618	30,9	- 6 060 849	x	501 001	48,9
übrige juristische Personen	5 473	1,3	- 828 259	x	36 965	3,6
Insgesamt	419 388	100	- 2 327 655	100	1 025 090	100

¹⁾ Nur Steuerpflichtige, deren Steuermessbescheide maschinell erstellt wurden; es fehlen somit alle Fälle mit manuell erstelltem Steuerbescheid. - ²⁾ Der je Steuerpflichtigen auf 100 DM (= 51,13 Euro) abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG. - ³⁾ Einschl. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

f. Biersteuer**Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2005 und 2006**

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2005	2006	Veränderung in %	2005	2006	Veränderung in %	2005	2006
		Betriebe Braustätten	Anzahl	623	618	- 0,8	1 280r	1 284	0,3	48,7r	48,1
Bierabsatz¹⁾ insgesamt	1 000 hl	22 701,8r	22 851,5	0,7	105 366,1r	106 799,6	1,4	21,5	21,4
davon Verkauf im Bundesgebiet	1 000 hl	20 015,8r	19 857,8	- 0,8	91 294,5r	91 803,0	0,6	21,9	21,6
Ausfuhr zusammen	1 000 hl	2 595,4r	2 909,0	12,1	13 859,2r	14 799,5	6,8	18,7	19,7
davon in EU-Länder	1 000 hl	2 069,5r	2 348,7	13,5	10 991,8r	11 688,0	6,3	18,8	20,1
in Drittländer	1 000 hl	525,9r	560,3	6,5	2 867,4r	3 111,5	8,5	18,3r	18,0
Haustrunk	1 000 hl	90,6r	84,7	- 6,5	212,4r	197,1	- 7,2	42,7r	43,0
Biersteuer ²⁾	Mill. Euro	166,1r	165,1	- 0,6	774,2r	776,9	0,3	21,5r	21,3

¹⁾ Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. - ²⁾ Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

XIX. Preise

311

Seite

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2004.....	315
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2004.....	317
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2004.....	317
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2004.....	318
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2004 nach Wirtschaftszweigen.....	318
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2004 nach Güter- und Warengruppen.....	319
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2004 nach Güter- und Warengruppen.....	319

B. Bau- und Baulandpreise

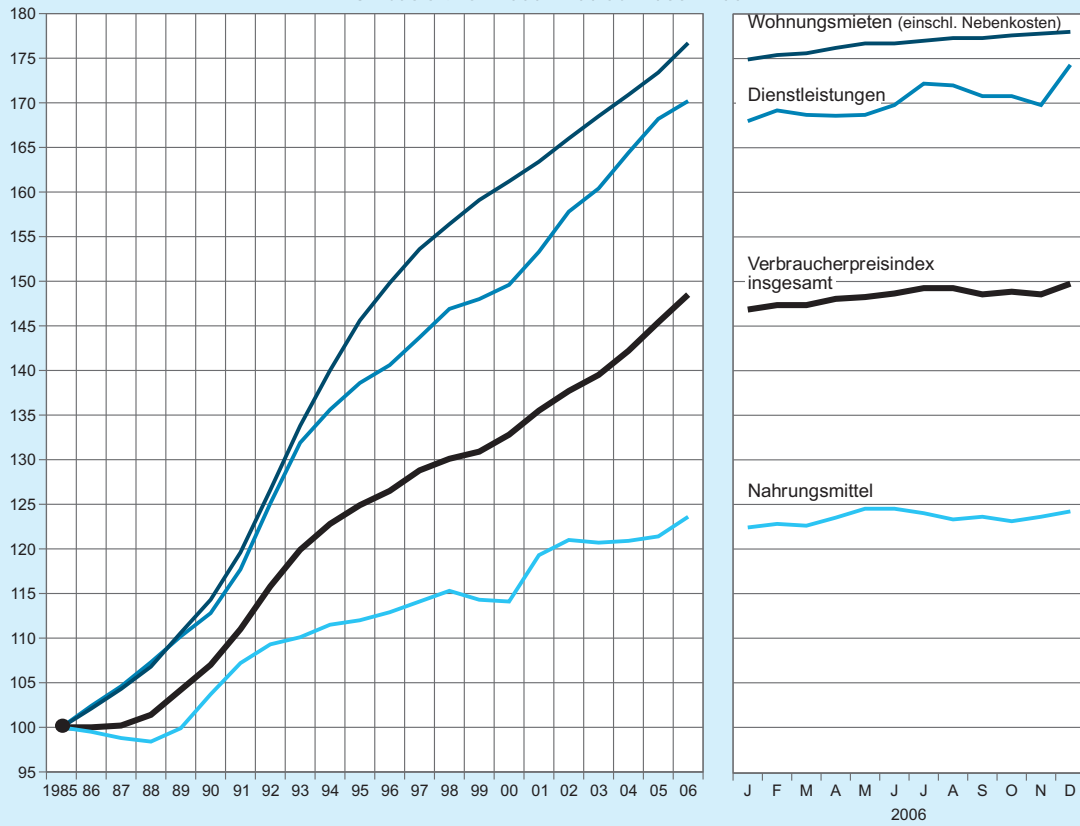
1. Preisindizes für Bauwerke seit 2004 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten.....	320
2. Baulandveräußerungen seit 2002 nach Regierungsbezirken.....	321
3. Baulandveräußerungen seit 2002 nach Baugebieten.....	321

C. Verbraucherpreise

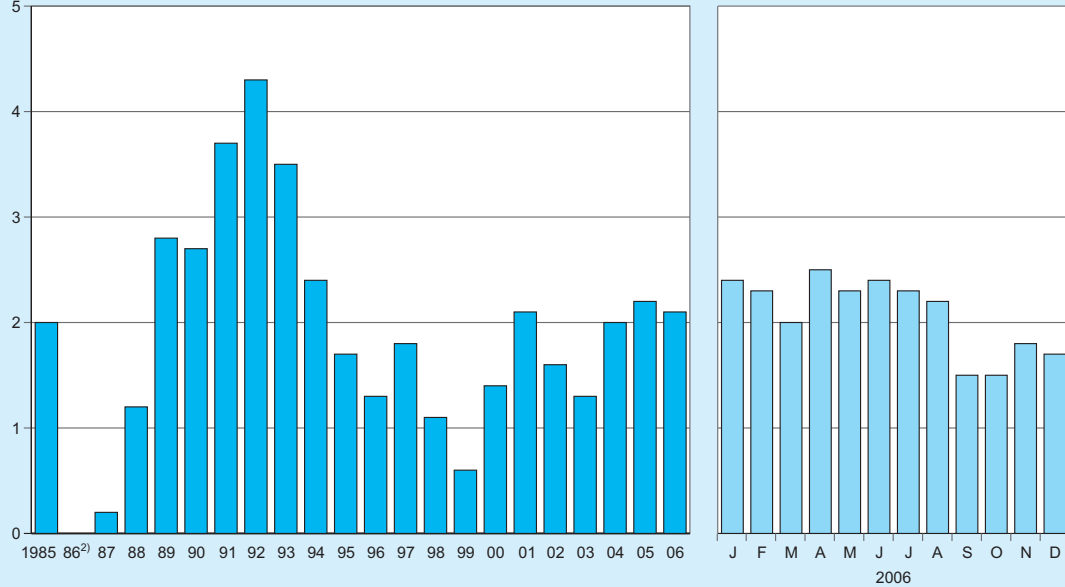
1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1991 nach Waren und Leistungen.....	322
2. Verbraucherpreisindex seit 1970 nach verschiedenen Basisjahren.....	323
3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2004 nach Wirtschaftszweigen.....	323
4. Verbraucherpreisindex seit 2004 nach Güterabteilungen und -gruppen.....	324

Verbraucherpreisindex seit 1985

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen
Umbasiert von 2000 $\hat{=}$ 100 auf 1985 $\hat{=}$ 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹⁾



Hinweis: Im Zuge der Umbasierung auf das Basisjahr 2000 wurden die Indexzahlen und Veränderungsdaten ab Januar 2000 neu berechnet. -
 1) Die Veränderungsdaten wurden aus den Indexzahlen der jeweiligen Originalbasis errechnet.
 2) Jahresergebnis 1986: 0,0%.

Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs zu vermitteln. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen, von Werk- und Dienstleistungen und unbebauten Grundstücken sowie Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen ausgerichtet. Werden im Rahmen der Preisstatistik **Durchschnittspreise** ausgewiesen, so können diese nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Güter angesehen werden. Darüber hinaus sollten diese Durchschnittspreise nicht für zeitliche Preisvergleiche verwendet werden, da sie auch sogenannte "unechte" Preisveränderungen - darunter sind z. B. Preisveränderungen aufgrund von Qualitätsänderungen, Markenwechsel, Berichtsstellenwechsel zu verstehen - enthalten. Intention der Preisstatistik ist es jedoch, nur die "reine" Preisentwicklung, d. h. ohne qualitätsbezogene Preiskomponenten, darzustellen. Hierfür werden aus den absoluten Preisen **Preismesszahlen** gebildet, wobei "unechte" Preisänderungen eliminiert werden. Dadurch ergibt sich der Effekt, dass die Entwicklung der Durchschnittspreise von derjenigen der zugehörigen Preismesszahlen, die alleine zur Beobachtung der Preisentwicklung herangezogen werden sollten, abweichen kann.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungsunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der "Preisbereinigung" von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1, 2 und 4), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für über 1 600 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 13 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2000 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt (Durchschnittshofkonzept).

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2000.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 zugrunde.

Im Rahmen der Statistik der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden für ca. 270 Preisrepräsentanten rund 4 900 Einzelpreise erhoben.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen für etwa 410 Preisrepräsentanten zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2000.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 2 900 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2000, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausführpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 2 700 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2000, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für mehr als 200 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 550 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 3 400 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 2000 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der "reinen Baukosten" auf und gilt - nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der "Baukostenindex" schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für "Ein- und Zweifamiliengebäude", "Mehrfamiliengebäude" und "Gemischtgenutzte Gebäude" berechnet. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung "**Preisindizes für sonstige Bauwerke**" werden die Preisentwicklungen im "Straßenbau", bei "Brücken" und "Ortskanälen" nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m² und mehr besitzen, erfasst. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse und die Finanzämter, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an die Statistischen Landesämter weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen "Veräußerungsfälle", "Fläche", "Kaufsumme" sowie "durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)" in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Mit der Umstellung auf das neue Basisjahr 2000, die Anfang 2003 durchgeführt wurde, erfolgten im Rahmen der **Verbraucherpreisstatistik** zwei grundlegende konzeptionelle Änderungen. Zum einen wurde der bisherige „Preisindex für die Lebenshaltung“ umbenannt in „Verbraucherpreisindex“; hierbei handelt es sich um eine rein formelle Maßnahme als Anpassung an eine international übliche Bezeichnung. Zum anderen entfällt ab Januar 2003 die Berechnung von Verbraucherpreisindizes für spezielle Haushaltstypen, dies sind die Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen, von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen sowie von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen.

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich für rund 750 Güter des privaten Verbrauchs in 21 bayerischen Berichtsgemeinden bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Die Berichtsstellen in den Gemeinden werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den vom Statistischen Bundesamt monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Die für die Zwecke der Indexberechnung durchgeführte, bundeseinheitliche Gewichtung der Preismesszahlen, die aus den erhobenen Verbraucherpreisen abgeleitet werden, erfolgt über die durchschnittlichen Ausgaben für den privaten Verbrauch bei den zugrunde liegenden Haushalten im Basisjahr 2000. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch. Einzelpreisreihen werden in Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr dargestellt.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für Deutschland sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2000. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2004

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	105,8	110,7	116,8	1,6	4,6	5,5
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	103,2	106,5	111,0	2,8	3,2	4,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	102,1	103,0	103,7	0,2	0,9	0,7
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	105,2	106,9	108,5	1,0	1,6	1,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	113,8	127,7	143,6	3,6	12,2	12,5
Kohle und Torf	120,0	137,4	142,7	18,9	14,5	3,9
Erdöl und Erdgas; Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung ²⁾	121,0	150,0	199,8	- 6,4	24,0	33,2
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	102,9	102,7	103,8	- 0,8	- 0,2	1,1
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	103,9	106,8	109,7	1,8	2,8	2,7
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	105,9	105,8	107,1	1,0	- 0,1	1,2
Fleisch und Fleischerzeugnisse	110,3	113,5	115,9	2,6	2,9	2,1
Fischerzeugnisse u.a. Meeresfrüchte	115,2	114,1	118,9	- 6,0	- 1,0	4,2
Obst- und Gemüseerzeugnisse	103,7	101,3	104,8	1,1	- 2,3	3,5
pflanzliche und tierische Öle und Fette	116,8	113,4	119,7	2,2	- 2,9	5,6
Milch und Milcherzeugnisse	100,2	97,9	97,1	- 1,1	- 2,3	- 0,8
Mahl- und Schäl- und Møhlenerzeugnisse; Stärke und Stärkerzeugnisse	108,2	102,5	105,0	1,0	- 5,3	2,4
Futtermittel	108,3	99,4	101,7	4,4	- 8,2	2,3
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	104,2	105,2	105,9	0,6	1,0	0,7
Getränke	106,4	106,5	107,6	1,5	0,1	1,0
Tabakerzeugnisse	132,3	151,9	160,1	11,3	14,8	5,4
Textilien	100,7	100,7	102,0	- 0,6	0,0	1,3
textile Spinnstoffe und Garne	100,0	99,3	100,1	- 0,7	- 0,7	0,8
Gewebe	99,6	99,1	98,9	- 1,1	- 0,5	- 0,2
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	100,9	101,2	101,4	0,6	0,3	0,2
andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware)	102,8	104,2	106,1	0,3	1,4	1,8
Gewirke und Gestricke	100,9	101,8	102,6	0,5	0,9	0,8
Fertigerzeugnisse, gewirkt oder gestrickt	100,4	99,2	99,5	- 0,6	- 1,2	0,3
Bekleidung	99,4	100,2	101,0	- 1,2	0,8	0,8
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder	103,9	102,6	100,3	4,9	- 1,3	- 2,2
Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	99,3	100,2	101,0	- 1,4	0,9	0,8
Leder und Lederwaren	101,9	103,1	103,6	- 1,0	1,2	0,5
Leder	99,8	102,1	101,3	- 4,7	2,3	- 0,8
Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	101,3	101,3	102,3	0,2	0,0	1,0
Schuhe	102,8	104,1	104,8	- 0,4	1,3	0,7
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	96,8	98,0	102,0	- 0,2	1,2	4,1
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	91,1	90,8	99,0	- 1,6	- 0,3	9,0
Sperrholz, Span- u.ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteil- bauten aus Holz	99,5	99,9	101,4	- 0,6	0,4	1,5
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	97,5	97,5	101,9	- 0,6	0,0	4,5
Papier, Pappe und Waren daraus	100,2	99,7	101,1	- 1,5	- 0,5	1,4
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	98,4	99,0	100,5	- 1,2	0,6	1,5
Verlagserzeugnisse	98,3	100,7	103,6	- 0,8	2,4	2,9
Druckereileistungen	98,8	97,0	96,6	- 1,6	- 1,8	- 0,4
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	110,0	126,4	136,5	6,2	14,9	8,0
Mineralölerzeugnisse	110,4	126,2	135,3	6,4	14,3	7,2
Chemische Erzeugnisse	102,5	105,8	109,5	1,1	3,2	3,5
chemische Grundstoffe	105,5	112,6	119,2	3,7	6,7	5,9
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	101,4	103,6	105,5	1,0	2,2	1,8
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	101,9	103,6	105,7	0,3	1,7	2,0
pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	101,2	99,1	99,1	- 1,4	- 2,1	0,0
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	104,2	104,4	105,5	0,1	0,2	1,1
sonstige chemische Erzeugnisse	92,9	95,5	99,5	- 2,9	2,8	4,2
Chemiefasern	98,9	99,4	100,8	- 2,3	0,5	1,4
Gummi- und Kunststoffwaren	102,1	104,3	106,1	0,6	2,2	1,7
Gummiwaren	104,3	104,4	107,2	0,4	0,1	2,7
Kunststoffwaren	101,6	104,3	105,9	0,6	2,7	1,5

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ²⁾ Ohne Preisrepräsentanten für Dienstleistungen, ohne Erdgasversorgung.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2004

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	97,9	99,3	100,7	0,8	1,4	1,4
Glas und Glaswaren	98,5	97,6	99,8	- 0,5	- 0,9	2,3
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik)	104,6	106,8	109,7	0,0	2,1	2,7
keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	102,8	102,9	105,2	- 1,7	0,1	2,2
Ziegel und sonstige Baukeramik	104,4	104,6	103,9	3,9	0,2	- 0,7
Zement, Kalk, Gips	92,4	95,5	99,2	2,8	3,4	3,9
Beton-, Zement- und Gips- und Kalksandsteinerzeugnisse	97,3	99,3	99,0	1,5	2,1	- 0,3
Naturwerksteinerzeugnisse, a.n.g.	91,3	91,7	92,6	0,6	0,4	1,0
andere Mineralerzeugnisse	97,6	100,7	105,7	- 2,7	3,2	5,0
Metalle und Halbzeug daraus	113,8	126,5	142,4	13,3	11,2	12,6
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	126,6	144,0	152,5	22,6	13,7	5,9
Rohre	120,4	134,4	137,4	12,4	11,6	2,2
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	121,7	142,8	142,5	15,5	17,3	- 0,2
NE-Metalle und Halbzeug daraus	101,5	110,2	149,4	8,8	8,6	35,6
Gießereierzeugnisse	101,6	105,8	111,4	0,8	4,1	5,3
Metallerzeugnisse	104,5	108,7	111,4	2,6	4,0	2,5
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	103,0	108,3	110,8	2,8	5,1	2,3
Kessel und Behälter (ohne Dampfkessel)	107,0	113,4	116,9	2,1	6,0	3,1
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür	112,2	120,4	123,0	3,4	7,3	2,2
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	104,1	108,8	111,1	1,9	4,5	2,1
Maschinen	104,8	106,4	107,9	1,0	1,5	1,4
Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie ²⁾	105,7	107,4	109,2	1,3	1,6	1,7
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	104,1	105,5	106,8	0,6	1,3	1,2
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	106,8	109,5	112,2	2,2	2,5	2,5
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	105,8	107,5	108,7	1,1	1,6	1,1
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige/Verwendungszwecke ..	105,0	106,6	108,3	1,1	1,5	1,6
Haushaltsgeräte, a.n.g.	101,6	102,8	103,4	0,4	1,2	0,6
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	78,5	67,5	58,5	- 9,4	-14,0	-13,3
Büromaschinen	99,9	98,9	99,0	- 1,0	- 1,0	0,1
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	76,5	64,6	54,8	-10,3	-15,6	-15,2
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	100,4	101,0	102,6	0,3	0,6	1,6
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	100,0	100,2	101,1	- 0,3	0,2	0,9
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen, Teile dafür	100,8	101,7	102,7	0,7	0,9	1,0
isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	97,9	98,1	107,3	0,7	0,2	9,4
Akkumulatoren und Batterien	101,1	99,3	101,9	2,4	- 1,8	2,6
elektrische Lampen und Leuchten	102,4	103,0	103,4	- 0,5	0,6	0,4
elektrische Ausrüstungen, a.n.g.	100,0	100,7	102,0	0,1	0,7	1,3
Nachrichtentechnik; Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	83,1	72,6	65,7	- 6,5	-12,6	-9,5
elektronische Bauelemente	81,1	65,2	56,7	- 7,3	-19,6	-13,0
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	79,5	68,9	61,2	- 7,8	-13,3	-11,2
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	102,9	103,6	103,9	0,1	0,7	0,3
Kraftwagen und Kraftwagenteile	104,2	106,0	107,4	0,7	1,7	1,3
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	106,4	108,4	110,2	1,4	1,9	1,7
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	105,1	107,0	107,8	1,5	1,8	0,7
Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren	100,9	102,3	103,4	- 0,5	1,4	1,1
Sonstige Fahrzeuge	103,2	105,3	107,0	0,7	2,0	1,6
Schiffe, Boote und Yachten	100,8	100,9	103,1	2,1	0,1	2,2
Schienenfahrzeuge	103,6	107,0	109,3	1,0	3,3	2,1
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	106,1	108,0	109,4	0,8	1,8	1,3
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser	117,1	132,8	157,6	1,1	13,4	18,7
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme	118,2	134,9	161,5	0,9	14,1	19,7
Elektrischer Strom	115,9	126,0	145,4	5,2	8,7	15,4
Erdgas (Verteilung)	121,3	147,0	183,4	- 3,5	21,2	24,8
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	114,8	123,6	139,3	0,1	7,7	12,7
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung	102,8	105,1	106,6	2,9	2,2	1,4

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ²⁾ Ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2004

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	99,7	98,8	107,6	- 1,6	- 0,9	8,9
Pflanzliche Produkte	103,2	98,9	117,0	- 7,4	- 4,2	18,3
Getreide	93,5	81,6	96,8	- 1,5	-12,7	18,6
Weichweizen	96,0	80,5	96,8	1,4	-16,1	20,2
Roggen	84,5	75,2	96,0	- 6,5	-11,0	27,7
Gerste	93,5	85,2	92,2	0,6	- 8,9	8,2
Hackfrüchte	120,6	114,8	169,2	-16,8	- 4,8	47,4
Speisekartoffeln	169,6	164,4	359,2	-32,1	- 3,1	118,5
Zuckerrüben	101,8	98,7	98,7	- 3,0	- 3,0	0,0
Obst	117,5	108,5	123,7	-10,9	- 7,7	14,0
Tafeläpfel	124,4	97,7	119,2	- 7,1	-21,5	22,0
Erdbeeren	140,1	128,8	117,8	- 4,6	- 8,1	- 8,5
Gemüse	87,5	101,9	123,1	-15,5	16,5	20,8
Blumenkohl	74,4	97,2	120,9	-28,7	30,6	24,4
Tomaten	68,6	89,8	93,0	-26,9	30,9	3,6
Saat- und Pflanzgut	96,8	89,6	92,2	- 0,2	- 7,4	2,9
Getreidesaatgut	94,6	87,6	96,1	- 2,4	- 7,4	9,7
Hackfrüchtepflanzgut	91,0	83,4	73,4	3,5	- 8,4	- 12,0
Futterpflanzensaatgut	140,2	132,9	118,0	7,4	- 5,2	- 11,2
Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	105,8	105,8	105,2	- 3,3	0,0	- 0,6
Schnittblumen und Topfpflanzen	108,3	107,4	106,8	- 5,6	- 0,8	- 0,6
Baumschulerzeugnisse	101,5	103,1	102,4	1,0	1,6	- 0,7
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	116,6	105,7	123,0	- 4,3	- 9,3	16,4
Tierische Produkte	97,4	98,7	101,4	2,9	1,3	2,7
Tiere	100,1	104,5	109,9	9,9	4,4	5,2
Kälber	108,4	112,3	119,2	2,7	3,6	6,1
Rinder	96,0	108,9	114,7	5,6	13,4	5,3
Schweine	101,1	101,9	107,0	14,4	0,8	5,0
Lämmer	106,2	108,9	115,3	- 5,9	2,5	5,9
Geflügel	105,1	102,6	107,6	4,1	- 2,4	4,9
Milch	92,9	91,6	90,9	- 1,9	- 1,4	- 0,8
Eier	112,6	109,6	118,6	-14,4	- 2,7	8,2

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2000.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2004

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	90,2	92,8	100,7	- 7,4	2,9	8,5
Stammholz	88,7	91,6	96,2	- 7,2	3,3	5,0
Eiche B	95,5	107,6	111,6	1,1	12,7	3,7
Buche B	77,9	74,3	70,1	-10,7	- 4,6	- 5,7
Fichte B	92,4	96,7	105,9	- 7,6	4,7	9,5
Kiefer B	95,0	94,5	91,1	- 1,6	- 0,5	- 3,6
Kiefer C	82,8	91,0	96,1	- 6,0	9,9	5,6
Industrieholz	98,1	98,9	123,3	- 7,6	0,8	24,7
Eiche	118,2	114,4	132,2	-16,2	- 3,2	15,6
Buche	116,0	113,9	127,6	8,4	- 1,8	12,0
Fichte	106,2	112,2	116,4	- 5,7	5,6	3,7
Kiefer	68,6	68,6	123,6	-28,5	0,0	80,2

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2000.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2004

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ in Deutschland					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	107,6	108,0	111,2	3,6	0,4	3,0
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen						
Verbrauchs	108,6	108,5	112,1	4,2	- 0,1	3,3
Saat- und Pflanzgut	108,7	103,0	104,8	2,3	- 5,2	1,7
Getreidesaatgut	103,8	92,2	92,9	3,9	-11,2	0,8
Ölpflanzensaatgut	137,0	110,8	129,7	- 0,1	-19,1	17,1
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	121,5	121,7	123,0	4,6	0,2	1,1
Futterpflanzensaatgut	111,4	111,3	105,7	4,2	- 0,1	- 5,0
Gemüsesaatgut	120,6	125,5	128,5	3,6	4,1	2,4
Energie und Schmierstoffe	116,7	131,2	139,6	5,5	12,4	6,4
Heizstoffe	109,1	135,3	153,7	9,3	24,0	13,6
Treibstoffe	117,8	133,9	141,7	5,5	13,7	5,8
Elektrischer Strom	118,7	123,7	128,6	4,0	4,2	4,0
Schmierstoffe	113,7	116,9	120,6	2,9	2,8	3,2
Düngemittel	114,6	123,5	133,4	5,0	7,8	8,0
Einnährstoffdünger	118,5	128,6	140,5	6,5	8,5	9,3
Mehrnährstoffdünger	108,0	115,5	123,4	3,0	6,9	6,8
Pflanzenschutzmittel	90,8	89,9	94,0	- 4,0	- 1,0	4,6
Fungizide	89,2	88,6	92,2	- 3,5	- 0,7	4,1
Herbizide	91,0	89,8	94,9	- 4,5	- 1,3	5,7
Futtermittel	111,0	98,3	99,7	9,3	-11,4	1,4
Einzelfuttermittel	107,1	91,5	93,3	12,6	-14,6	2,0
Mischfuttermittel	111,7	99,5	100,9	8,8	-10,9	1,4
Instandhaltung und Reparaturen von Geräten	113,9	117,8	121,2	3,7	3,4	2,9
Reparaturen an Landmaschinen	114,4	118,5	122,0	3,9	3,6	3,0
Reparaturen an Kraftfahrzeugen	109,6	111,8	113,6	2,1	2,0	1,6
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	105,1	106,8	109,0	1,8	1,6	2,1
Material	106,2	107,8	110,0	2,0	1,5	2,0
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	106,2	108,5	111,2	2,2	2,2	2,5
Fahrzeuge	106,1	107,2	108,7	1,7	1,0	1,4
Bauten	102,4	104,1	106,2	1,5	1,7	2,0

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2004 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	105,3	108,2	112,2	2,9	2,8	3,7
Großhandel mit¹⁾						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	102,2	97,2	104,9	3,8	- 4,9	7,9
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	108,8	112,1	115,2	1,4	3,0	2,8
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	99,8	99,6	100,5	- 1,5	- 0,2	0,9
Textilien	103,2	103,5	104,5	0,1	0,3	1,0
Bekleidung und Schuhen	101,5	101,9	102,6	- 0,1	0,4	0,7
elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	98,3	98,4	99,7	- 1,3	0,1	1,3
Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln	104,4	104,9	106,8	0,8	0,5	1,8
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	108,0	109,8	111,6	1,8	1,7	1,6
pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	92,3	90,5	89,7	- 5,5	- 2,0	- 0,9
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	106,0	106,3	107,9	0,5	0,3	1,5
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	113,0	122,5	131,7	8,9	8,4	7,5
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	91,4	86,8	84,4	- 2,2	- 5,0	- 2,8
Sonstiger Großhandel	105,4	106,9	110,1	1,9	1,4	3,0

¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2004 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	97,2	101,4	106,7	1,0	4,3	5,2
Güter aus Euro-Ländern ¹⁾²⁾	101,4	104,9	109,2	1,9	3,5	4,1
Güter aus Nicht-Euro-Ländern ¹⁾²⁾	94,6	99,2	105,0	0,5	4,9	5,8
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnis für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,6	105,0	108,2	- 1,8	4,4	3,0
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	100,5	104,3	107,2	- 2,4	3,8	2,8
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	105,7	112,8	110,8	5,4	6,7	- 1,8
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Strom	97,1	101,3	106,6	1,1	4,3	5,2
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	98,5	101,3	107,9	3,1	2,8	6,5
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	93,0	90,3	88,9	- 2,2	- 2,9	- 1,6
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	97,5	97,4	98,5	- 1,6	- 0,1	1,1
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	95,3	94,5	94,7	- 2,2	- 0,8	0,2
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	98,2	98,4	99,8	- 1,5	0,2	1,4
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Güter der Ernährungswirtschaft	100,6	102,5	104,9	- 0,6	1,9	2,3
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	100,6	102,4	105,8	0,9	1,8	3,3
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	100,5	102,5	104,6	- 1,3	2,0	2,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft	96,9	101,3	106,8	1,3	4,5	5,4
Rohstoffe	104,9	142,5	174,2	9,7	35,8	22,2
Halbwaren	102,3	120,0	144,1	14,9	17,3	20,1
Fertigwaren	95,4	94,4	94,7	- 1,1	- 1,0	0,3

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ²⁾ In den Jahrbüchern 2004 und 2005 wurden zwar die Zahlen für Euro- bzw. Nicht-Euro-Länder ausgewiesen, jedoch fälschlicherweise als EU-Länder bzw. Drittländer bezeichnet.

7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2004 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	101,1	102,4	104,8	0,5	1,3	2,3
Güter für Euro-Länder ¹⁾²⁾	102,4	103,8	106,8	1,1	1,4	2,9
Güter für Nicht-Euro-Länder ¹⁾²⁾	100,2	101,2	103,2	0,3	1,0	2,0
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnis für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	101,2	100,1	112,5	- 0,3	- 1,1	12,4
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	97,8	94,3	106,7	- 1,6	- 3,6	13,1
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	100,5	107,4	113,9	- 1,9	6,9	6,1
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Strom	101,1	102,4	104,7	0,6	1,3	2,2
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	101,6	103,9	108,4	1,9	2,3	4,3
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	100,4	100,2	100,3	- 0,4	- 0,2	0,1
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	101,6	102,2	104,1	- 0,2	0,6	1,9
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	101,1	101,4	101,8	- 0,1	0,3	0,4
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	101,8	102,5	104,9	- 0,2	0,7	2,3
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Güter der Ernährungswirtschaft	101,9	101,9	106,4	0,4	0,0	4,4
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	101,9	105,0	109,3	1,4	3,0	4,1
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	101,9	100,1	104,8	- 0,1	- 1,8	4,7
Güter der gewerblichen Wirtschaft	101,1	102,4	104,7	0,6	1,3	2,2
Rohstoffe	103,8	115,8	133,2	- 2,5	11,6	15,0
Halbwaren	109,8	123,3	144,1	10,6	12,3	16,9
Fertigwaren	100,6	101,1	102,3	0,1	0,5	1,2

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ²⁾ In den Jahrbüchern 2004 und 2005 wurden zwar die Zahlen für Euro- bzw. Nicht-Euro-Länder ausgewiesen, jedoch fälschlicherweise als EU-Länder bzw. Drittländer bezeichnet.

B. Bau- und Baulandpreise

1. Preisindizes für Bauwerke seit 2004 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten

2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude nach Kostenarten						
Kostenarten insgesamt	101,4	102,0	104,3	0,9	0,6	2,3
Bauleistungen am Bauwerk	101,6	102,1	104,3	1,1	0,5	2,2
Ausstattung	104,9	107,2	110,1	0,0	2,2	2,7
Außenanlagen	100,6	101,8	104,6	0,0	1,2	2,8
Baunebenleistungen	100,9	101,3	103,4	0,9	0,4	2,1
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	101,6	102,1	104,4	1,1	0,5	2,3
Rohbauarbeiten	99,7	99,8	102,6	1,2	0,1	2,8
Erdarbeiten	97,4	95,9	98,5	- 1,8	- 1,5	2,7
Verbauarbeiten	102,9	101,7	105,6	- 1,1	- 1,2	3,8
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	100,3	101,7	103,7	1,5	1,4	2,0
Entwässerungskanalarbeiten	98,0	98,7	100,3	- 0,2	0,7	1,6
Mauerarbeiten	98,6	98,1	100,7	- 0,1	- 0,5	2,7
Beton- und Stahlbetonarbeiten	101,1	102,0	103,8	3,6	0,9	1,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten	95,6	94,3	96,3	0,7	- 1,4	2,1
Stahlbauarbeiten	104,2	114,2	118,4	2,1	9,6	3,7
Abdichtungsarbeiten	102,1	102,6	105,3	- 0,4	0,5	2,6
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	102,8	103,6	106,7	0,8	0,8	3,0
Klempnerarbeiten	104,4	107,6	124,0	1,9	3,1	15,2
Gerüstarbeiten	92,6	91,0	92,0	- 3,7	- 1,7	1,1
Ausbauarbeiten ¹⁾	103,3	104,1	105,9	1,0	0,8	1,7
Naturwerksteinarbeiten	97,6	96,2	95,1	- 0,2	- 1,4	- 1,1
Betonwerksteinarbeiten	102,5	101,7	101,2	1,4	- 0,8	- 0,5
Putz- und Stuckarbeiten	95,0	93,9	95,9	- 0,7	- 1,2	2,1
Trockenbauarbeiten	96,7	95,9	98,6	- 1,0	- 0,8	2,8
Fassadenarbeiten	105,5	106,3	108,8	0,9	0,8	2,4
Fliesen- und Plattenarbeiten	100,2	98,0	95,9	- 1,0	- 2,2	- 2,1
Estricharbeiten	102,2	102,1	103,1	- 0,2	- 0,1	1,0
Gussasphaltarbeiten	102,1	102,8	106,6	0,0	0,7	3,7
Tischlerarbeiten	98,7	96,7	97,9	0,4	- 2,0	1,2
Parkettarbeiten	98,1	96,8	96,8	- 0,6	- 1,3	0,0
Rollladenarbeiten	106,8	108,0	110,0	0,3	1,1	1,9
Metallbauarbeiten	108,4	109,3	111,8	1,9	0,8	2,3
Verglasungsarbeiten	103,7	104,0	112,5	- 0,9	0,3	8,2
Maler- und Lackierarbeiten	101,8	101,4	100,9	- 0,1	- 0,4	- 0,5
Bodenbelagarbeiten	103,7	103,6	102,4	1,0	- 0,1	- 1,2
Tapezierarbeiten	106,3	106,2	106,5	0,7	- 0,1	0,3
raumluftechnische Anlagen	113,8	122,0	128,0	4,5	7,2	4,9
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	115,1	122,0	126,6	4,1	6,0	3,8
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen	113,1	118,4	122,3	4,4	4,7	3,3
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	101,9	102,6	104,4	- 0,2	0,7	1,8
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	113,3	118,4	121,9	3,2	4,5	3,0
Ein- und Zweifamiliengebäude	101,6	102,0	104,3	1,1	0,4	2,3
Mehrfamiliengebäude	101,6	102,1	104,4	1,2	0,5	2,3
Gemischtgenutzte Gebäude	101,5	102,0	104,3	1,1	0,5	2,3
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	102,1	102,9	105,3	1,2	0,8	2,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	102,7	104,7	107,3	1,3	1,9	2,5
Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	98,7	99,4	104,2	- 1,1	0,7	4,8
Brücken	100,9	103,0	105,1	1,0	2,1	2,0
Ortskanäle	99,2	99,4	102,3	- 0,7	0,2	2,9
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	105,2	106,7	109,0	1,3	1,4	2,2
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	101,3	99,4	99,0	0,1	- 1,9	- 0,4

¹⁾ Aufgliederung nach ausgewählten Bauarbeiten.

2. Baulandveräußerungen seit 2002 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2002		2003 ¹⁾		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Bayern	7 409	100	18 882	100	15 478	100	17 866	100
davon Oberbayern	1 558	21,0	5 866	31,1	5 189	33,5	6 182	34,6
Niederbayern	800	10,8	2 360	12,5	1 787	11,5	2 087	11,7
Oberpfalz	684	9,2	2 069	11,0	1 763	11,4	2 102	11,8
Oberfranken	860	11,6	1 809	9,6	1 412	9,1	1 463	8,2
Mittelfranken	1 059	14,3	1 907	10,1	1 645	10,6	1 769	9,9
Unterfranken	1 105	14,9	1 984	10,5	1 509	9,7	1 675	9,4
Schwaben	1 343	18,1	2 887	15,3	2 173	14,0	2 588	14,5
Fläche (1 000 m²)								
Bayern	7 083	100	20 567	100	17 059	100	19 798	100
davon Oberbayern	1 305	18,4	6 132	29,8	5 924	34,7	7 131	36,0
Niederbayern	988	13,9	2 544	12,4	1 852	10,9	2 010	10,2
Oberpfalz	625	8,8	2 375	11,5	2 143	12,6	2 218	11,2
Oberfranken	868	12,3	2 260	11,0	1 501	8,8	1 610	8,1
Mittelfranken	1 157	16,3	2 229	10,8	1 633	9,6	1 865	9,4
Unterfranken	837	11,8	1 894	9,2	1 302	7,6	1 493	7,5
Schwaben	1 300	18,4	3 135	15,2	2 704	15,9	3 472	17,5
Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)								
Bayern	103,80	x	146,76	x	159,06	x	156,96	x
davon Oberbayern	225,34	x	300,50	x	297,57	x	280,44	x
Niederbayern	53,97	x	71,69	x	71,65	x	82,33	x
Oberpfalz	60,44	x	60,57	x	67,34	x	68,52	x
Oberfranken	57,33	x	50,85	x	53,21	x	59,57	x
Mittelfranken	101,66	x	117,31	x	146,35	x	128,32	x
Unterfranken	89,09	x	95,34	x	97,13	x	105,56	x
Schwaben	82,81	x	93,38	x	84,43	x	85,68	x

¹⁾ Änderung des Berichtskreises, siehe hierzu die Erläuterungen zur Statistik der Kaufwerte für Bauland auf Seite 314.

3. Baulandveräußerungen seit 2002 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2002		2003 ¹⁾		2004		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Baulandveräußerungen insgesamt	7 409	100	18 882	100	15 478	100	17 866	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	82	1,1	439	2,3	448	2,9	544	3,0
Wohngebiet	4 769	64,4	15 992	84,7	12 824	82,9	15 046	84,2
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	862	11,6	11 570	61,3	8 996	58,1	10 776	60,3
Wohngebiet in offener Bauweise	3 907	52,7	4 422	23,4	3 828	24,7	4 270	23,9
Industriegebiet	212	2,9	1 230	6,5	1 308	8,5	1 266	7,1
Dorfgebiet	2 346	31,7	1 221	6,5	898	5,8	1 010	5,7
Fläche (1 000 m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	7 083	100	20 567	100	17 059	100	19 798	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	149	2,1	738	3,6	695	4,1	1 032	5,2
Wohngebiet	3 930	55,5	13 278	64,6	10 895	63,9	12 221	61,7
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	608	8,6	8 810	42,8	6 980	40,9	7 743	39,1
Wohngebiet in offener Bauweise	3 322	46,9	4 468	21,7	3 915	22,9	4 478	22,6
Industriegebiet	986	13,9	5 243	25,5	4 749	27,8	5 667	28,6
Dorfgebiet	2 018	28,5	1 308	6,4	721	4,2	878	4,4
Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	103,80	x	146,76	x	159,06	x	156,96	x
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	339,00	x	380,92	x	296,65	x	435,35	x
Wohngebiet	112,20	x	159,32	x	185,28	x	172,65	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	149,37	x	166,23	x	198,13	x	176,59	x
Wohngebiet in offener Bauweise	105,39	x	145,67	x	162,37	x	165,84	x
Industriegebiet	59,19	x	97,73	x	89,63	x	84,16	x
Dorfgebiet	91,92	x	83,68	x	87,55	x	81,18	x

¹⁾ Änderung des Berichtskreises, siehe hierzu die Erläuterungen zur Statistik der Kaufwerte für Bauland auf Seite 314.

C. Verbraucherpreise

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1991 nach Waren und Leistungen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Jahr Monat	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- mieten	Wohnungs- nebenkosten								
Jährliche Entwicklung									
1991 D	81,9	88,8	86,2	84,7	90,6	95,4	73,5	•	•
1992 D	86,1	91,6	89,1	88,4	93,0	98,2	79,3	•	•
1993 D	89,9	93,6	90,6	89,8	95,4	101,3	85,3	•	•
1994 D	92,3	95,1	92,6	89,4	96,7	101,5	89,0	•	•
1995 D	93,9	95,7	93,0	88,5	97,5	102,2	91,9	90,4	85,4
1996 D	95,3	96,2	93,6	87,6	98,1	102,4	94,1	93,5	89,1
1997 D	97,1	97,5	95,7	89,9	98,5	101,9	96,6	96,2	93,0
1998 D	98,0	97,7	95,8	88,1	99,2	102,0	98,2	97,7	96,3
1999 D	98,6	98,1	96,4	90,2	99,8	101,8	98,9	98,8	98,1
2000 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	102,0	102,1	103,9	109,1	100,8	98,6	101,8	101,2	101,8
2002 D	103,4	102,9	105,0	108,0	101,5	98,4	103,8	102,6	103,2
2003 D	104,5	103,7	107,1	111,8	101,2	97,3	105,2	103,8	104,9
2004 D	106,2	105,4	109,9	116,1	102,4	96,4	107,0	104,8	107,3
2005 D	108,3	107,9	115,0	129,8	101,2	95,6	108,6	105,9	108,9
2006 D	110,1	110,5	119,9	143,4	100,8	95,2	109,7	107,0	110,5
Monatliche Entwicklung									
2004 Januar	105,2	104,4	107,9	113,5	102,3	96,9	105,9	104,4	106,6
Februar	105,4	104,2	107,7	112,6	102,1	96,7	106,5	104,5	107,0
März	105,7	105,0	109,0	113,6	102,8	96,7	106,4	104,6	107,0
April	106,0	105,5	109,8	114,0	102,8	96,6	106,5	104,7	107,1
Mai	106,2	105,9	110,7	115,1	102,7	96,4	106,5	104,7	107,1
Juni	106,2	105,6	110,2	114,7	102,4	96,6	106,8	104,8	107,2
Juli	106,5	105,5	110,3	115,6	101,6	96,6	107,5	104,8	107,4
August	106,7	105,6	110,4	117,1	101,8	96,4	107,8	105,0	107,4
September	106,4	105,4	110,0	117,6	102,4	96,2	107,2	105,0	107,5
Oktober	106,6	106,1	111,1	121,3	102,5	96,1	107,1	105,1	107,5
November	106,2	105,5	110,2	119,3	102,5	95,9	106,9	105,2	107,6
Dezember	107,3	105,8	110,9	118,7	102,3	95,8	108,6	105,2	107,6
2005 Januar	106,9	106,0	111,6	121,2	101,2	95,8	107,7	105,4	108,6
Februar	107,3	106,4	112,2	122,1	101,1	95,8	108,2	105,6	108,7
März	107,6	107,1	113,3	124,9	101,9	95,8	108,1	105,6	108,8
April	107,7	107,5	114,0	126,2	101,8	95,8	107,8	105,7	108,7
Mai	108,0	107,5	114,1	125,8	101,6	95,7	108,5	105,8	108,8
Juni	108,1	107,9	114,9	128,9	101,2	95,6	108,4	105,9	108,8
Juli	108,6	108,0	115,5	130,9	100,2	95,5	109,2	106,0	108,9
August	108,7	108,1	115,7	132,6	99,9	95,5	109,4	106,0	108,9
September	109,1	109,4	117,6	135,1	101,3	95,5	108,8	106,0	108,9
Oktober	109,1	109,5	117,7	137,6	101,7	95,4	108,8	106,1	109,0
November	108,6	108,8	116,5	135,9	101,7	95,4	108,4	106,2	109,0
Dezember	109,6	109,0	116,9	136,3	101,3	95,4	110,2	106,3	109,1
2006 Januar	109,1	109,4	118,2	140,1	99,8	95,3	108,7	106,5	110,2
Februar	109,5	109,7	118,6	141,1	100,1	95,4	109,3	106,7	110,3
März	109,5	110,0	118,7	141,7	101,1	95,4	109,1	106,7	110,4
April	109,9	110,8	120,0	143,3	101,3	95,4	109,1	106,8	110,4
Mai	110,1	111,0	120,5	143,9	101,1	95,3	109,2	106,9	110,4
Juni	110,3	111,1	120,9	144,1	100,7	95,2	109,5	107,0	110,5
Juli	110,7	111,0	121,2	144,8	99,7	95,0	110,5	107,1	110,5
August	110,6	110,8	120,9	145,2	99,5	94,9	110,4	107,2	110,6
September	110,2	110,4	119,6	143,9	101,2	94,9	109,9	107,2	110,6
Oktober	110,3	110,7	119,9	144,7	101,8	94,9	109,9	107,3	110,6
November	110,2	110,7	119,9	143,9	101,8	95,1	109,6	107,4	110,6
Dezember	111,1	110,8	120,0	143,5	101,5	95,0	111,3	107,4	110,6

2. Verbraucherpreisindex seit 1970 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Verbraucherpreisindex							Veränderung zum Vorjahr in % ¹⁾
	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	
	jeweils \pm 100							
Jährliche Entwicklung								
1970 D	100	71,7	61,6	50,8	45,7	40,7	38,3	•
1975 D	134,2	96,2	82,7	68,1	61,4	54,6	51,4	5,4
1976 D	139,5	100	85,9	70,8	63,8	56,7	53,4	4,0
1980 D	162,4	116,4	100	82,4	74,3	66,0	62,1	5,6
1981 D	173,2	124,1	106,6	87,9	79,2	70,4	66,2	6,6
1982 D	182,4	130,7	112,3	92,6	83,4	74,1	69,7	5,3
1983 D	188,3	134,9	116,0	95,5	86,1	76,5	72,0	3,3
1984 D	193,1	138,4	118,9	98,0	88,3	78,5	73,8	2,5
1985 D	197,1	141,2	121,3	100	90,1	80,1	75,3	2,0
1986 D	197,0	141,1	121,3	100,0	90,1	80,0	75,3	0,0
1987 D	197,6	141,5	121,6	100,2	90,3	80,3	75,5	0,2
1988 D	199,8	143,1	123,0	101,4	91,3	81,2	76,4	1,2
1989 D	205,4	147,1	126,5	104,2	93,9	83,4	78,5	2,8
1990 D	210,9	151,1	129,9	107,0	96,4	85,7	80,6	2,7
1991 D	218,8	156,8	134,7	111,0	100	88,9	83,6	3,7
1992 D	228,2	163,6	140,5	115,8	104,3	92,7	87,2	4,3
1993 D	236,2	169,3	145,4	119,9	108,0	96,0	90,2	3,5
1994 D	242,0	173,5	149,0	122,8	110,6	98,3	92,5	2,4
1995 D	246,1	176,4	151,5	124,9	112,5	100	94,0	1,7
1996 D	249,2	178,6	153,4	126,5	113,9	101,3	95,2	1,3
1997 D	253,7	181,8	156,1	128,8	116,0	103,1	96,9	1,8
1998 D	256,4	183,7	157,8	130,1	117,2	104,2	98,0	1,1
1999 D	258,0	184,9	158,7	130,9	117,9	104,8	98,6	0,6
2000 D	261,7	187,5	161,0	132,8	119,6	106,3	100	1,4
2001 D	267,0	191,4	164,4	135,5	122,1	108,5	102,1	2,1
2002 D	271,3	194,5	167,0	137,7	124,0	110,3	103,7	1,6
2003 D	274,9	197,0	169,2	139,5	125,7	111,7	105,0	1,3
2004 D	280,1	200,8	172,4	142,2	128,1	113,8	107,1	2,0
2005 D	286,6	205,4	176,4	145,4	131,0	116,5	109,5	2,2
2006 D	292,5	209,7	180,1	148,5	133,7	118,9	111,8	2,1

¹⁾ Die Veränderungsdaten in Prozent wurden aus den Daten zur jeweiligen Originalbasis gerechnet.

3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2004 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 \pm 100

Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise ¹⁾ in Deutschland					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel, Tankstellen zusammen	102,3	103,0	104,0	0,3	0,7	1,0
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art ²⁾	104,4	105,2	106,8	0,3	0,8	1,5
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ^{2/3)}	109,2	112,9	115,8	2,2	3,4	2,6
Obst, Gemüse und Kartoffeln	103,4	105,0	110,5	- 2,3	1,5	5,2
Getränken	105,1	106,1	107,9	1,3	1,0	1,7
Tabakwaren	125,1	139,2	145,5	8,7	11,3	4,5
medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (einschl. Apotheken) ^{2/3)}	98,5	97,9	97,7	- 0,9	- 0,6	- 0,2
Textilien	103,9	103,9	104,2	0,5	0,0	0,3
Bekleidung	100,3	98,7	98,2	- 0,5	- 1,6	- 0,5
Schuhen und Lederwaren	102,6	101,3	100,4	- 0,8	- 1,3	- 0,9
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	103,6	104,0	104,1	0,1	0,4	0,1
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	88,3	84,4	80,3	- 3,8	- 4,4	- 4,9
Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	102,3	102,9	103,7	0,5	0,6	0,8
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	105,3	106,9	107,4	1,2	1,5	0,5
Kraftwagen	103,4	104,2	105,9	1,2	0,8	1,6
Kraftwagenteilen und Zubehör	102,7	103,2	105,0	0,2	0,5	1,7
Krafträdern, Teilen und Zubehör	105,0	105,2	106,3	0,6	0,2	1,0

¹⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige. - ²⁾ In Verkaufsräumen. - ³⁾ Facheinzelhandel.

4. Verbraucherpreisindex seit 2004 nach Güterabteilungen und -gruppen

2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Verbraucherpreisindex insgesamt	107,1	109,5	111,8	2,0	2,2	2,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	105,3	106,0	108,2	0,1	0,7	2,1
Nahrungsmittel	106,0	106,4	108,4	0,2	0,4	1,9
Brot und Getreideerzeugnisse	107,4	107,8	109,8	0,5	0,4	1,9
Fleisch, Fleischwaren	106,3	107,2	108,1	0,2	0,8	0,8
Fische, Fischwaren	116,5	117,6	124,0	2,3	0,9	5,4
Molkereiprodukte und Eier	104,7	103,6	103,4	- 0,3	- 1,1	- 0,2
Speisefette und -öle	99,5	96,8	96,5	- 0,6	- 2,7	- 0,3
Obst	109,0	112,2	113,0	0,6	2,9	0,7
Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse)	99,9	99,5	107,6	- 2,1	- 0,4	8,1
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren	108,3	108,9	109,9	1,6	0,6	0,9
Nahrungsmittel a.n.g.	105,4	107,0	108,7	0,5	1,5	1,6
Alkoholfreie Getränke	100,0	103,1	106,5	- 0,2	3,1	3,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	118,2	129,7	134,6	7,5	9,7	3,8
Alkoholische Getränke	103,0	106,4	107,9	2,2	3,3	1,4
Tabakwaren	131,1	149,5	157,2	11,3	14,0	5,2
Bekleidung und Schuhe	103,8	103,0	102,3	0,2	- 0,8	- 0,7
Bekleidung und Bekleidungsstoffe	103,1	102,3	101,4	0,1	- 0,8	- 0,9
Schuhe	106,9	106,3	106,2	0,4	- 0,6	- 0,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	107,0	110,4	114,5	1,7	3,2	3,7
Wohnungsmieten (ohne Wohnungsnebenkosten)	105,7	107,4	109,7	1,2	1,6	2,1
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	103,3	104,8	107,8	1,4	1,5	2,9
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung, Müllabfuhr u.ä.)	107,8	109,0	109,1	2,8	1,1	0,1
Strom, Gas und andere Brennstoffe	113,3	126,5	141,2	3,1	11,7	11,6
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Aus- rüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	103,2	103,0	102,8	0,1	- 0,2	- 0,2
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	106,8	107,2	107,1	0,7	0,4	- 0,1
Heimtextilien	102,6	102,3	101,6	0,5	- 0,3	- 0,7
Haushaltsgeräte	94,4	93,0	91,7	- 1,6	- 1,5	- 1,4
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung ..	106,3	105,8	106,4	0,9	- 0,5	0,6
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	99,4	98,5	98,6	0,4	- 0,9	0,1
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	101,9	101,2	101,8	- 0,7	- 0,7	0,6
Gesundheitspflege	121,2	123,2	124,9	19,6	1,7	1,4
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	122,5	124,7	126,5	22,1	1,8	1,4
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	118,1	120,4	120,6	16,6	1,9	0,2
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	124,7	125,4	130,8	19,6	0,6	4,3
Verkehr	110,4	115,2	118,5	2,3	4,3	2,9
Kauf von Fahrzeugen	104,6	105,1	106,7	1,1	0,5	1,5
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen	113,0	119,7	123,9	2,8	5,9	3,5
Verkehrsdienstleistungen	110,4	115,4	118,5	2,4	4,5	2,7
Nachrichtenübermittlung	95,6	94,3	91,5	- 0,8	- 1,4	- 3,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,0	100,2	100,6	- 0,8	0,2	0,4
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen)	71,6	67,7	64,5	- 6,8	- 5,4	- 4,7
Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	106,1	106,6	108,0	1,0	0,5	1,3
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke, Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere	102,3	102,2	103,5	- 0,5	- 0,1	1,3
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	111,6	113,7	115,2	1,5	1,9	1,3
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	108,4	109,5	110,8	1,4	1,0	1,2
Pauschalreisen	104,9	106,4	107,3	- 1,9	1,4	0,8
Bildungswesen	112,0	118,1	122,5	4,2	5,4	3,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	110,4	112,1	114,7	1,2	1,5	2,3
Andere Waren und Dienstleistungen	109,2	111,1	112,1	1,4	1,7	0,9
Körperpflege	105,3	105,3	105,8	- 0,3	0,0	0,5
Persönliche Gebrauchsgegenstände a.n.g.	105,2	106,1	107,9	0,8	0,9	1,7
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	118,1	127,3	129,8	3,1	7,8	2,0
Versicherungsdienstleistungen	108,6	109,7	109,5	1,8	1,0	- 0,2
Finanzdienstleistungen a.n.g.	121,5	121,6	123,1	3,3	0,1	1,2
Andere Dienstleistungen a.n.g.	106,0	107,8	112,6	1,7	1,7	4,5

XX. Löhne und Gehälter

325

Seite

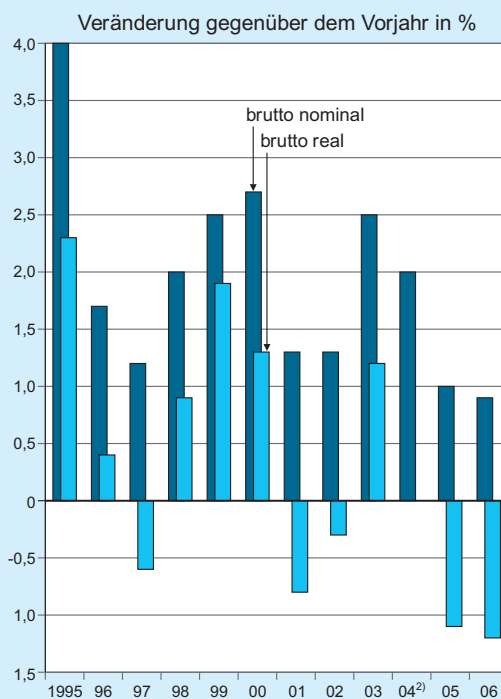
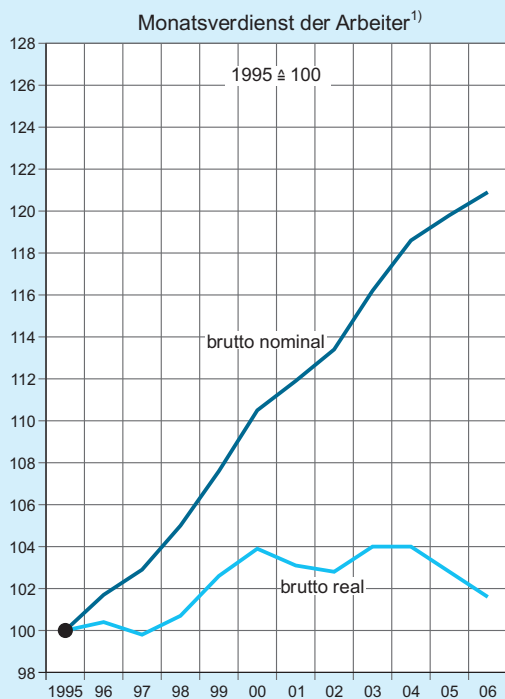
A. Verdienste im öffentlichen Dienst

- | | |
|---|-----|
| 1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 2003 und 2004 nach der Besoldungsordnung A | 329 |
| 2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2006 | 329 |

B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

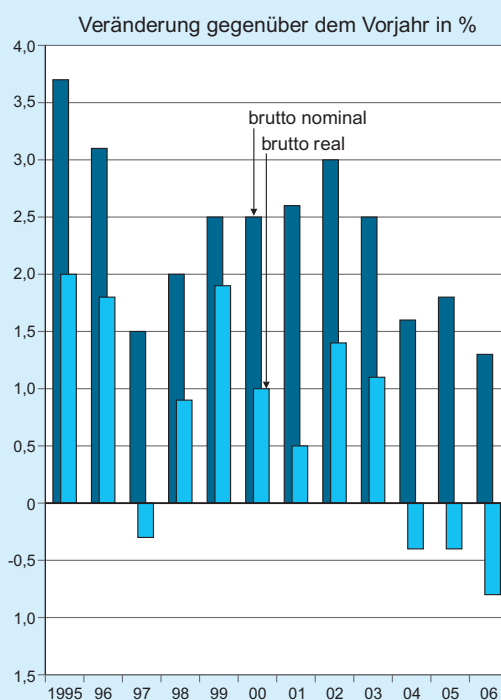
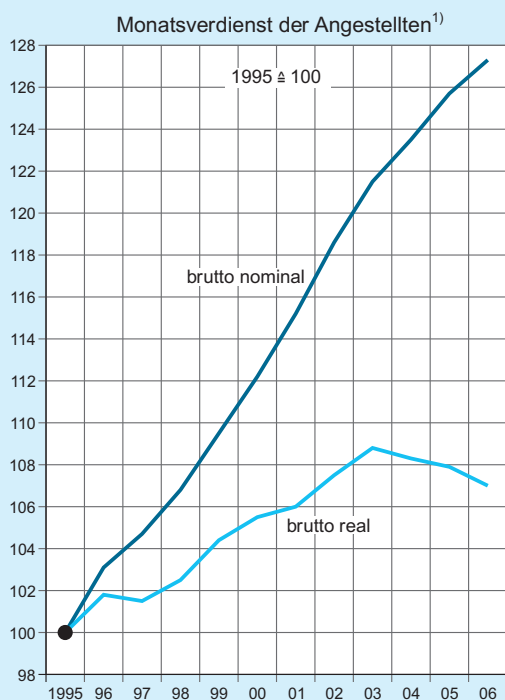
- | | |
|---|-----|
| 1. Index des durchschnittlichen Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im früheren Bundesgebiet seit 1970 | 330 |
| 2. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochen-/monatsverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel in Bayern seit 1970 | 330 |
| 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen | 331 |
| 4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart | 333 |
| 5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht | 335 |
| 6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht | 336 |
| 7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 2006 nach ausgewählten Gewerbezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht | 337 |

Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1995



1) Männliche und weibliche Arbeiter im Produzierenden Gewerbe.
2) Reallohnentwicklung 2004: 0,0%

Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1995



1) Männliche und weibliche Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen in Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der Beamten sowie die Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus den laufenden Verdiensterhebungen, nämlich der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe und der Verdiensterhebung im Handwerk.

Die **laufenden Verdiensterhebungen** haben die Aufgabe, Höhe und Entwicklung der tatsächlichen Arbeitsverdienste und der tatsächlichen Arbeitszeiten der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer möglichst aktuell zu ermitteln. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen werden sie als repräsentative, geschichtete Zufallsstichproben durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den statistischen Landesämtern möglichst gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die **Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe** ermittelt in vierteljährlichem Abstand in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober für die vollzeitbeschäftigten Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttomonatsverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen. Für die vollzeitbeschäftigten Angestellten wird nur der Bruttomonatsverdienst untergliedert nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart erhoben. Dabei werden ausschließlich die im jeweiligen Berichtsmonat bezahlten laufenden regelmäßigen Arbeitsverdienste erhoben. Um auch die unregelmäßigen Zahlungen wie Weihnachtsgeld, Jahresabschlussprämie, 13. Monatsgehalt oder das zusätzliche Urlaubsgeld zu berücksichtigen, wird bei denselben Betrieben jeweils für Arbeiter und Angestellte getrennt zusätzlich der Bruttojahresverdienst untergliedert nach dem Geschlecht erfragt.

Die **Verdiensterhebung im Handwerk** ermittelt in neun ausgewählten Gewerbebeiräten einmal im Jahr im Monat Mai für die vollzeitbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttomonatsverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Gesellen der handwerklichen Fachrichtung und übrigen Arbeitern. Die Ergebnisse sind für die Arbeiter in den ausgewählten Gewerbebeiräten, aber nicht für das gesamte Handwerk repräsentativ.

Die **Monatsverdienste der Arbeiter** sowohl im Produzierenden Gewerbe als auch im Handwerk werden stets für einen normierten Zeitraum von 4,345 Wochen (Anzahl der Wochen eines Monats im Jahresdurchschnitt) nachgewiesen. Damit lassen sich Verdienstschwankungen, die sich aufgrund einer unterschiedlichen Anzahl von Arbeitstagen im Monat ergeben können, vermeiden.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Verdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 15 Besoldungsgruppen dargestellt. Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsgruppe R mit 10 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W mit drei Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten.

B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** werden bei den laufenden Verdiensterhebungen der durchschnittliche Bruttostunden- und der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Angestellten ermittelt. Dabei werden nur die laufenden regelmäßigen Verdienste erhoben. Die unregelmäßigen Zahlungen wie z. B. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt oder zusätzliches Urlaubsgeld sind nur im durchschnittlichen Bruttojahresverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter bzw. Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei den Verdiensterhebungen die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und die durchschnittlichen Mehrarbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Arbeiter ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen. Als Mehrarbeitsstunden gelten Arbeitsstunden, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden.

Der Berechnung der **Indizes** des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter sowie des Bruttomonatsverdienstes der Angestellten liegen jeweils im Zeitablauf konstante Beschäftigtenzahlen zugrunde. Die Indizes stellen deshalb weitgehend unbeeinflusst von Veränderungen der Beschäftigtenstruktur die "reine Verdienstentwicklung" dar.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistische Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen nach einheitlichen Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe nach **Leistungsgruppen** dargestellt. Diese sind mit den im Rahmen des Berufsschadensausgleichs verwendeten Leistungsgruppen identisch. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeiter bzw. die Angestellten zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen der Lohnfestsetzung geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Während die Leistungsgruppen der Arbeiter sich fast ausschließlich an den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskennnissen orientieren, berücksichtigt die Gliederung bei den Angestellten zusätzlich den mit der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

Leistungsgruppen für Arbeiter

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch eine abgeschlossene Lehre, aber auch durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als **Facharbeiter** bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit bzw. ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als **angelernte Arbeiter** bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter oder **ungelernte Arbeiter** bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte

Leistungsgruppe I: Alle Angestellten, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt, sind **nicht** in die Verdiensterhebung einbezogen.

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbstständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjährigen Berufserfahrungen oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen sowie Hilfsmeister oder Hilfswerkmeister.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

A. Verdienste im öffentlichen Dienst

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 2004 und 2007 nach der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppen¹⁾: **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B3), Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Bauoberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Baurat, Berufsfachschulrektor, Oberamtsrat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, **A11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A6** Sekretär, Polizeihauptwachtmeister, Stationspfleger, Werkmeister, **A5** Assistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, **A4** Amtsmeister, Vermessungsoberwart, **A3** Hauptamtsgehilfe, Vermessungswart, **A2** Oberamtsgehilfe.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge ²⁾ in Euro							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete ³⁾		Ledige		Verheiratete ³⁾	
	1. August 2004 ⁴⁾				1. Oktober 2007 ⁵⁾			
	16	4 312	5 480	4 417	5 586	4 441	5 645	4 549	5 753
15	3 904	4 914	4 009	5 020	4 021	5 062	4 129	5 170
14	2 998	4 347	3 104	4 452	3 088	4 477	3 197	4 585
13	2 881	3 921	3 057	4 097	2 967	4 038	3 076	4 147
12	2 560	3 522	2 736	3 699	2 636	3 628	2 745	3 736
11	2 380	3 187	2 556	3 364	2 451	3 283	2 555	3 392
10	2 065	2 853	2 241	3 029	2 127	2 938	2 235	3 047
9	1 916	2 534	2 093	2 710	1 974	2 610	2 082	2 718
8	1 798	2 375	1 915	2 491	1 852	2 446	1 956	2 549
7	1 692	2 174	1 809	2 291	1 743	2 239	1 846	2 343
6	1 621	2 011	1 738	2 128	1 670	2 071	1 773	2 175
5	1 584	1 907	1 700	2 024	1 631	1 964	1 734	2 068
4	1 571	1 839	1 671	1 939	1 618	1 894	1 721	1 997
3	1 536	1 763	1 636	1 864	1 582	1 816	1 685	1 920
2	1 475	1 688	1 575	1 789	1 519	1 739	1 622	1 842
1 ⁶⁾	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. - ²⁾ Grundgehalt u. (bei Verheirateten) Familienzuschlag. - ³⁾ Ohne Kind. - ⁴⁾ Einschl. einer Erhöhung von 1 % im April 2004. - ⁵⁾ Erhöhung im Oktober 2007 um 3%. - ⁶⁾ Die Besoldungsgruppe A1 wurde durch das 6. Besoldungsänderungsgesetz aufgehoben.

2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2006

- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder¹⁾ -

Entgeltgruppe	Monatsvergütungen in Euro					
	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	1. November 2006					
15	3 384	3 760	3 900	4 400	4 780	-
14	3 060	3 400	3 600	3 900	4 360	-
13	2 817	3 130	3 300	3 630	4 090	-
12	2 520	2 800	3 200	3 550	4 000	-
11	2 430	2 700	2 900	3 200	3 635	-
10	2 340	2 600	2 800	3 000	3 380	-
9	2 061	2 290	2 410	2 730	2 980	-
8	1 926	2 140	2 240	2 330	2 430	2 493
7	1 800	2 000	2 130	2 230	2 305	2 375
6	1 764	1 960	2 060	2 155	2 220	2 285
5	1 688	1 875	1 970	2 065	2 135	2 185
4	1 602	1 780	1 900	1 970	2 040	2 081
3	1 575	1 750	1 800	1 880	1 940	1 995
2	1 449	1 610	1 660	1 710	1 820	1 935
1	-	1 286	1 310	1 340	1 368	1 440

¹⁾ Länder im früheren Bundesgebiet, der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst gilt jedoch nicht für die Länder Hessen und Berlin.

B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

1. Index des durchschnittlichen Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im früheren Bundesgebiet seit 1970

2000 = 100

Jahr ²⁾	Index des durchschnittlichen ... im früheren Bundesgebiet ¹⁾				Jahr ²⁾	Index des durchschnittlichen ... im früheren Bundesgebiet ¹⁾			
	Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ³⁾		Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Prod. Gewerbe und Handel ⁴⁾			Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ³⁾		Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Prod. Gewerbe und Handel ⁴⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1970	26,1	26,7	23,4	23,9	1994	87,0	87,2	86,4	86,6
1975	38,2	38,7	36,7	37,2	1995	90,9	91,2	89,1	89,6
1980	52,5	53,0	50,2	50,7	1996	91,9	92,1	91,8	92,2
1985	62,2	62,6	61,2	61,7	1997	93,0	93,1	93,2	93,4
1986	64,2	64,5	63,3	63,8	1998	94,9	95,0	95,1	95,2
1987	66,3	66,6	65,6	66,2	1999	97,2	97,1	97,6	97,5
1988	68,9	69,2	67,9	68,5	2001	101,4	101,3	102,6	102,5
1989	71,4	71,8	70,2	70,9	2002	102,6	102,5	105,8	105,9
1990	74,4	74,8	73,1	73,8	2003	105,1	105,0	108,7	108,7
1991	78,3	78,7	77,2	77,9	2004	107,1	106,9	111,1	111,1
1992	81,6	81,8	81,0	81,7	2005	108,2	108,1	112,9	112,8
1993	83,4	83,6	84,3	84,8	2006	109,7	109,6	114,6	114,4

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - ³⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

2. Index des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel in Bayern seit 1970

2000 = 100

Jahr ¹⁾	Index des durchschnittlichen ... in Bayern								
	Bruttostundenverdienstes			Bruttowochen-/monatsverdienstes			Bruttomonatsverdienstes		
	der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ²⁾						der Angestellten im Produzierenden Gewerbe ²⁾ und Handel ³⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1970	21,1	21,3	19,9	24,5	24,8	22,3	22,3	22,9	21,2
1975	34,4	34,4	33,7	36,7	36,8	35,0	35,7	35,9	35,2
1980	46,8	47,1	45,6	51,7	52,1	49,9	49,0	49,3	48,3
1985	56,6	56,9	55,4	61,2	61,4	59,9	59,6	60,1	58,7
1986	58,8	59,0	55,7	63,4	63,6	61,9	61,9	62,4	60,8
1987	61,1	61,3	60,1	65,4	65,6	63,8	64,3	64,8	63,2
1988	64,0	64,2	62,9	68,2	68,5	66,7	66,8	67,3	65,6
1989	66,6	66,8	65,4	70,5	70,8	69,1	69,0	69,7	67,4
1990	70,4	70,7	68,7	73,6	73,9	72,0	71,9	72,7	70,4
1991	74,8	75,0	73,1	77,2	77,5	75,6	76,5	77,3	74,9
1992	79,2	79,4	77,9	81,4	81,8	79,1	80,8	81,4	79,3
1993	83,8	83,8	82,9	83,7	84,0	81,7	84,0	84,5	83,0
1994	85,8	86,1	84,6	87,0	87,4	85,0	85,9	86,2	85,2
1995	89,1	89,3	87,7	90,5	90,9	88,3	89,1	89,5	88,5
1996	92,1	92,3	90,7	92,0	92,2	90,4	91,9	92,4	91,1
1997	93,1	93,3	92,0	93,1	93,2	92,0	93,3	93,4	93,1
1998	94,9	94,9	94,2	95,0	95,1	94,4	95,2	95,3	95,0
1999	97,3	97,3	97,1	97,4	97,4	97,0	97,6	97,7	97,4
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	101,4	101,3	102,2	101,3	101,2	101,6	102,6	102,6	102,7
2002	103,8	103,6	104,6	102,6	102,5	103,2	105,7	105,7	105,8
2003	106,2	106,0	107,1	105,2	105,1	105,9	108,3	108,2	108,6
2004	107,9	107,7	108,8	107,3	107,2	108,2	110,0	109,9	110,5
2005	108,6	108,4	109,8	108,4	108,2	109,6	112,0	111,8	112,3
2006	109,1	108,9	110,6	109,4	109,2	111,2	113,4	113,2	113,8

¹⁾ Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - ²⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ³⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in €		Bruttomonatsverdienst in €	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
C-F Produzierendes Gewerbe¹⁾						
Arbeiter insgesamt	37,8	38,0	15,51	15,69	2 546	2 589
Männliche Arbeiter insgesamt	37,9	38,1	16,00	16,16	2 636	2 676
Leistungsgruppe 1	37,9	38,1	16,95	17,15	2 795	2 837
2	37,8	38,0	14,90	15,11	2 447	2 496
3	38,3	38,7	13,03	13,03	2 170	2 190
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,9	37,1	12,38	12,54	1 987	2 024
Leistungsgruppe 1	36,9	37,1	14,49	14,84	2 324	2 390
2	36,6	36,9	12,70	12,78	2 022	2 051
3	37,5	37,6	11,12	11,32	1 810	1 849
D Verarbeitendes Gewerbe						
Arbeiter insgesamt	37,3	37,5	15,64	15,88	2 537	2 587
Männliche Arbeiter insgesamt	37,4	37,6	16,27	16,50	2 646	2 693
Leistungsgruppe 1	37,3	37,4	17,40	17,67	2 823	2 873
2	37,5	37,6	15,12	15,35	2 460	2 511
3	38,0	38,2	13,23	13,37	2 182	2 221
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,9	37,1	12,38	12,54	1 986	2 023
Leistungsgruppe 1	36,9	37,0	14,48	14,92	2 321	2 396
2	36,6	36,9	12,70	12,78	2 022	2 051
3	37,5	37,6	11,12	11,32	1 810	1 849
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Arbeiter insgesamt	39,9	39,7	14,29	14,55	2 480	2 510
Männliche Arbeiter insgesamt	40,2	40,0	14,97	15,24	2 618	2 646
Leistungsgruppe 1	40,0	39,8	16,13	16,41	2 803	2 837
2	40,9	40,4	14,16	14,40	2 513	2 527
3	39,5	39,5	12,23	12,43	2 100	2 135
Weibliche Arbeiter insgesamt	38,7	38,7	11,36	11,63	1 910	1 954
Leistungsgruppe 1	38,3	38,4	14,17	14,45	2 355	2 411
2	39,1	38,9	11,79	12,04	2 002	2 035
3	38,6	38,6	10,78	11,03	1 809	1 849
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Arbeiter insgesamt	37,9	37,6	16,19	16,47	2 668	2 689
Männliche Arbeiter insgesamt	38,1	37,7	16,90	17,22	2 798	2 820
Leistungsgruppe 1	38,0	37,4	18,97	18,89	3 068	3 069
2	38,0	38,0	14,95	15,13	2 469	2 497
3	39,2	38,7	13,20	13,93	2 248	2 345
Weibliche Arbeiter insgesamt	37,0	36,9	12,02	12,00	1 932	1 926
Leistungsgruppe 1	36,5	36,3	15,81	15,50	2 509	2 442
2	37,0	37,2	11,66	11,54	1 872	1 867
3	37,3	36,7	10,88	11,14	1 762	1 776
DG 24 Chemische Industrie						
Arbeiter insgesamt	38,2	38,3	16,23	15,96	2 696	2 653
Männliche Arbeiter insgesamt	38,3	38,3	17,06	16,76	2 839	2 792
Leistungsgruppe 1	38,1	38,3	18,82	18,43	3 119	3 069
2	38,5	38,3	14,59	14,39	2 439	2 396
3	38,4	38,4	14,63	14,48	2 443	2 418
Weibliche Arbeiter insgesamt	38,0	37,9	12,65	12,63	2 087	2 081
Leistungsgruppe 1	38,0	37,7	15,63	15,84	2 630	2 596
2	38,3	38,2	12,55	12,47	2 091	2 070
3	37,6	37,6	11,93	11,93	1 949	1 947

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

Noch: 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in €		Bruttomonatsverdienst in €	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Arbeiter insgesamt	37,8	38,4	14,92	15,07	2 451	2 511
Männliche Arbeiter insgesamt	37,9	38,5	15,38	15,54	2 533	2 597
Leistungsgruppe 1	38,0	38,4	16,23	16,45	2 681	2 743
2	37,7	38,4	14,80	14,99	2 423	2 504
3	38,3	38,9	13,03	13,11	2 169	2 218
Weibliche Arbeiter insgesamt	37,1	37,7	11,54	11,58	1 858	1 897
Leistungsgruppe 1	36,5	36,9	13,60	13,88	2 157	2 226
2	36,7	37,3	12,02	12,12	1 915	1 966
3	37,8	38,4	10,41	10,44	1 709	1 740
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Arbeiter insgesamt	36,6	37,0	15,61	15,73	2 482	2 527
Männliche Arbeiter insgesamt	36,7	37,1	16,51	16,58	2 636	2 676
Leistungsgruppe 1	36,7	37,0	17,43	17,64	2 779	2 835
2	36,8	37,5	14,78	14,70	2 361	2 396
3	37,7	37,1	12,46	13,01	2 041	2 096
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,2	36,5	13,42	13,56	2 112	2 151
Leistungsgruppe 1	36,4	36,7	15,79	15,95	2 494	2 544
2	36,1	36,5	13,37	13,44	2 098	2 129
3	36,6	36,6	12,38	12,70	1 971	2 021
DM Fahrzeugbau						
Arbeiter insgesamt	35,8	35,8	18,15	18,64	2 822	2 902
Männliche Arbeiter insgesamt	35,8	35,9	18,39	18,86	2 865	2 939
Leistungsgruppe 1	36,0	36,0	19,38	19,74	3 033	3 090
2	35,6	35,7	17,48	18,05	2 703	2 798
3	36,1	35,8	16,91	17,58	2 654	2 734
Weibliche Arbeiter insgesamt	35,2	35,6	15,69	16,14	2 400	2 496
Leistungsgruppe 1	35,8	35,3	17,42	17,83	2 707	2 736
2	34,7	35,5	15,71	16,08	2 371	2 481
3	36,3	36,1	14,03	14,60	2 214	2 290
E Energie- und Wasserversorgung						
Arbeiter insgesamt	37,8	37,7	18,10	18,64	2 972	3 056
Männliche Arbeiter insgesamt	37,8	37,7	18,14	18,68	2 978	3 063
Leistungsgruppe 1	37,8	37,7	18,34	18,92	3 009	3 101
2	38,4	38,5	13,72	13,45	2 291	2 247
3 .....	.	.	.	.	.	.
Weibliche Arbeiter insgesamt	38,6	37,7	14,73	14,95	2 471	2 450
Leistungsgruppe 1	38,3	38,2	16,74	16,53	2 786	2 746
2	38,9	37,0	13,10	13,00	2 215	2 090
3	/	/	/	/	/	/
F 45.2 Hoch- und Tiefbau¹⁾						
Arbeiter insgesamt	40,4	40,8	14,52	14,34	2 546	2 543
Männliche Arbeiter insgesamt	40,4	40,8	14,52	14,34	2 546	2 544
Leistungsgruppe 1	40,3	40,7	15,14	15,02	2 651	2 656
2	40,8	41,4	13,02	13,07	2 306	2 351
3	40,0	40,6	12,00	11,55	2 088	2 036
Weibliche Arbeiter insgesamt	/	/	/	/	/	/
Leistungsgruppe 1	/	/	/	/	/	/
2	/	/	/	/	/	/
3	/	/	/	/	/	/

¹⁾ Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in €					
	insgesamt		kaufmännisch		technisch	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
C-G, J Produzierendes Gewerbe¹⁾, Handel²⁾, Kredit- und Versicherungsgewerbe						
Angestellte insgesamt	3 627	3 686	3 341	3 414	4 179	4 227
Männliche Angestellte insgesamt	4 007	4 068	3 783	3 863	4 269	4 317
Leistungsgruppe II	5 056	5 163	4 980	5 117	5 124	5 207
III	3 387	3 427	3 269	3 301	3 532	3 587
IV	2 363	2 405	2 274	2 316	2 565	2 608
V	1 921	2 070	1 899	1 968	2 007	2 346
Weibliche Angestellte insgesamt	2 834	2 887	2 795	2 849	3 226	3 270
Leistungsgruppe II	4 306	4 413	4 251	4 368	4 663	4 714
III	2 871	2 914	2 850	2 892	3 099	3 161
IV	2 144	2 172	2 133	2 160	2 287	2 314
V	1 838	1 884	1 826	1 867	1 950	2 021
C-F Produzierendes Gewerbe¹⁾						
Angestellte insgesamt	4 100	4 170	3 823	3 925	4 344	4 401
Männliche Angestellte insgesamt	4 416	4 484	4 384	4 472	4 433	4 491
Leistungsgruppe II	5 253	5 357	5 365	5 498	5 196	5 277
III	3 545	3 600	3 487	3 529	3 575	3 641
IV	2 620	2 678	2 528	2 571	2 702	2 780
V	2 100	2 461	1 992	2 196	2 258	2 693
Weibliche Angestellte insgesamt	3 167	3 229	3 120	3 189	3 384	3 423
Leistungsgruppe II	4 618	4 709	4 590	4 695	4 708	4 757
III	3 077	3 135	3 062	3 119	3 157	3 219
IV	2 324	2 361	2 311	2 347	2 396	2 434
V	1 888	1 908	1 831	1 837	2 092	2 112
D Verarbeitendes Gewerbe						
Angestellte insgesamt	4 156	4 232	3 896	4 005	4 380	4 441
Männliche Angestellte insgesamt	4 473	4 550	4 471	4 571	4 474	4 537
Leistungsgruppe II	5 289	5 390	5 408	5 530	5 229	5 311
III	3 552	3 619	3 517	3 575	3 570	3 643
IV	2 653	2 717	2 557	2 606	2 732	2 813
V	2 108	2 369	1 999	2 074	2 250	2 572
Weibliche Angestellte insgesamt	3 221	3 286	3 179	3 250	3 403	3 445
Leistungsgruppe II	4 645	4 742	4 620	4 733	4 724	4 773
III	3 110	3 167	3 101	3 158	3 155	3 214
IV	2 353	2 393	2 342	2 382	2 406	2 446
V	1 923	1 987	1 867	1 917	2 100	2 176
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Angestellte insgesamt	4 489	4 560	4 330	4 407	4 584	4 654
Männliche Angestellte insgesamt	4 727	4 798	4 898	4 969	4 661	4 731
Leistungsgruppe II	5 409	5 511	5 608	5 711	5 330	5 426
III	3 548	3 636	3 551	3 606	3 548	3 646
IV	2 747	2 842	2 758	2 805	2 742	2 858
V	2 278	2 331	1 948	2 108	2 386	2 410
Weibliche Angestellte insgesamt	3 592	3 663	3 529	3 605	3 773	3 835
Leistungsgruppe II	4 934	5 042	4 916	5 035	4 972	5 058
III	3 243	3 307	3 230	3 290	3 294	3 378
IV	2 406	2 441	2 403	2 435	2 418	2 462
V	2 016	2 134	2 042	2 095	1 999	2 159

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ²⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

Noch: 4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in €					
	insgesamt		kaufmännisch		technisch	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
DM Fahrzeugbau						
Angestellte insgesamt	4 868	4 969	4 680	4 872	4 977	5 048
Männliche Angestellte insgesamt	5 063	5 157	5 173	5 276	5 020	5 087
Leistungsgruppe II	5 631	5 746	5 854	5 910	5 542	5 646
III	3 710	3 768	3 564	3 642	3 760	3 833
IV	2 775	2 815	2 673	2 691	2 926	2 962
V .....	.	.	.	.	.	.
Weibliche Angestellte insgesamt	3 841	3 959	3 770	3 917	4 140	4 190
Leistungsgruppe II	5 070	5 195	5 138	5 263	4 890	4 953
III	3 411	3 491	3 388	3 479	3 521	3 570
IV	2 541	2 601	2 538	2 598	2 576	2 642
V	2 078	2 305	2 170	2 058	.	.
E Energie- und Wasserversorgung						
Angestellte insgesamt	3 726	3 750	3 555	3 570	4 040	4 101
Männliche Angestellte insgesamt	3 916	3 906	3 783	3 735	4 096	4 162
Leistungsgruppe II	4 922	5 056	4 910	5 037	4 937	5 078
III	3 465	3 438	3 318	3 274	3 664	3 692
IV	2 426	2 450	2 488	2 491	2 261	2 322
V .....	.	.	.	.	.	.
Weibliche Angestellte insgesamt	3 021	3 118	3 026	3 132	2 966	2 973
Leistungsgruppe II	4 588	4 649	4 612	4 669	4 367	4 476
III	3 008	3 087	3 012	3 101	2 954	2 904
IV	2 181	2 257	2 183	2 264	2 166	2 199
V	2 070	2 219	2 038	2 190	.	.
F 45.2 Hoch- und Tiefbau¹⁾						
Angestellte insgesamt	3 444	3 388	2 647	2 607	3 955	3 899
Männliche Angestellte insgesamt	3 851	3 804	3 252	3 257	3 994	3 942
Leistungsgruppe II	4 586	4 618	4 135	4 566	4 654	4 625
III	3 543	3 530	3 312	3 299	3 593	3 586
IV	2 241	2 227	2 193	2 179	2 304	2 293
V	1 808	1 684	1 851	1 652	1 666	1 848
Weibliche Angestellte insgesamt	2 400	2 326	2 314	2 230	3 161	3 096
Leistungsgruppe II	3 201	3 049	3 087	2 922	(3 817)	(3 810)
III	2 646	2 625	2 540	2 477	3 289	3 468
IV	2 002	1 964	1 994	1 960	2 209	2 084
V	1 558	1 370	1 554	1 338	.	.
G, J Handel²⁾, Kredit- und Versicherungsgewerbe						
Angestellte insgesamt	3 039	3 072	3 028	3 063	3 132	3 146
Männliche Angestellte insgesamt	3 361	3 391	3 388	3 423	3 216	3 222
Leistungsgruppe II	4 513	4 609	4 574	4 670	4 100	4 183
III	3 169	3 181	3 145	3 159	3 291	3 296
IV	2 247	2 275	2 206	2 242	2 407	2 404
V	1 880	1 933	1 884	1 922	1 856	1 984
Weibliche Angestellte insgesamt	2 581	2 625	2 587	2 630	2 316	2 444
Leistungsgruppe II	3 944	4 063	3 948	4 064	3 674	4 003
III	2 696	2 730	2 696	2 728	2 686	2 797
IV	2 043	2 065	2 046	2 069	1 957	1 962
V	1 820	1 873	1 825	1 877	1 730	1 803

¹⁾ Einschl. Handwerk. - ²⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Arbeiter in €					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Produzierendes Gewerbe¹⁾	34 020	34 809	35 382	36 171	26 176	26 772
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	32 020	32 701	32 069	32 723	28 308	29 739
Verarbeitendes Gewerbe	34 077	34 885	35 593	36 401	26 163	26 762
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	32 298	32 850	33 870	34 409	25 074	25 808
Ernährungsgewerbe	32 106	32 661	33 697	34 239	24 634	25 397
Tabakverarbeitung	37 609	38 361	39 301	39 867	33 020	34 046
Textil- und Bekleidungsgewerbe	24 099	24 309	26 907	27 069	21 420	21 554
Textilgewerbe	25 002	25 148	26 995	27 099	21 716	21 950
Bekleidungsgewerbe	22 105	22 282	26 279	26 852	21 115	21 097
Ledergewerbe	23 863	24 483	26 964	27 656	21 424	21 840
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	27 593	27 983	28 056	28 426	22 991	23 697
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	34 843	35 499	36 447	37 043	24 943	25 494
Papiergewerbe	33 425	34 505	34 721	35 700	23 446	24 554
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	36 334	36 520	38 370	38 510	26 038	26 138
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	50 937	54 219	50 951	54 234	/	/
Chemische Industrie	36 506	36 782	38 285	38 815	28 257	28 160
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	28 212	28 896	29 887	30 613	22 392	22 786
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	29 409	30 184	30 766	31 447	22 722	23 113
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	32 268	33 019	33 317	34 084	24 537	24 981
Metallerzeugung und -bearbeitung	36 155	37 073	36 662	37 556	27 735	28 167
Herstellung von Metallerzeugnissen	30 338	31 094	31 472	32 248	23 937	24 455
Maschinenbau	35 747	36 900	36 315	37 480	28 504	29 236
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	33 220	34 205	35 325	36 316	28 084	28 863
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	32 957	33 026	35 200	35 070	28 822	29 049
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	33 910	34 967	35 772	36 832	28 422	29 215
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	32 106	32 881	34 338	35 166	28 554	29 303
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	32 056	33 276	34 599	35 746	26 354	27 280
Fahrzeugbau	40 422	41 252	41 030	41 840	33 976	34 807
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	40 387	41 159	41 012	41 768	34 027	34 807
Sonstiger Fahrzeugbau	40 792	42 213	41 216	42 563	33 070	34 803
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	27 216	27 937	28 867	29 595	22 414	22 909
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	27 186	27 904	28 878	29 602	22 423	22 920
Recycling	28 315	29 102	28 583	29 400	/	/
Energie- und Wasserversorgung	41 759	43 626	41 841	43 733	34 319	33 914
Energieversorgung	42 988	44 225	43 090	44 336	34 639	34 269
Wasserversorgung	33 510	33 165	33 534	33 229	/	/
Hoch- und Tiefbau	30 536	30 918	30 539	30 922	/	/

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 2005 und 2006 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Angestellten in €					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Produzierendes Gewerbe¹⁾, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	49 845	51 143	55 368	56 743	38 060	39 123
Produzierendes Gewerbe¹⁾	56 510	57 983	61 000	62 444	42 707	44 041
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	44 020	45 494	48 878	50 026	32 794	34 683
Verarbeitendes Gewerbe	57 414	58 918	61 966	63 482	43 445	44 789
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	45 856	46 840	51 318	52 459	36 577	37 388
Ernährungsgewerbe	44 660	45 419	50 265	51 066	35 308	36 056
Tabakverarbeitung	59 359	62 634	62 301	66 983	53 197	54 007
Textil- und Bekleidungsindustrie	42 923	43 638	49 484	50 094	37 142	37 981
Textilgewerbe	44 511	45 383	50 636	51 244	35 497	36 557
Bekleidungsindustrie	41 091	41 697	47 025	47 679	38 275	38 908
Lederindustrie	51 191	55 038	59 386	64 242	41 382	43 564
Holzindustrie (ohne Herstellung von Möbeln)	40 425	40 633	43 988	44 311	30 821	31 067
Papier-, Verlags- und Druckindustrie	49 879	50 891	55 369	56 635	41 688	42 428
Papierindustrie	50 241	50 802	55 131	55 891	37 803	37 727
Verlagsindustrie, Druckindustrie, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	49 784	50 913	55 448	56 876	42 355	43 196
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	63 682	70 630	66 275	72 693	48 960	57 203
Chemische Industrie	56 675	58 008	61 885	63 378	48 259	49 409
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	44 464	45 832	49 103	50 429	33 083	34 358
Glasindustrie, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44 315	45 228	48 131	49 116	34 450	35 141
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	48 802	49 981	52 598	53 810	36 632	37 503
Metallerzeugung und -bearbeitung	53 408	54 416	57 451	58 410	40 550	41 279
Herstellung von Metallerzeugnissen	47 023	48 349	50 729	52 112	35 106	36 126
Maschinenbau	54 998	56 777	58 160	59 894	41 554	43 345
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	61 944	63 583	65 505	67 055	48 125	50 168
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	61 106	62 666	63 718	65 543	48 046	49 373
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	64 523	65 885	68 190	69 331	50 619	52 825
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	60 425	62 551	63 386	65 619	47 447	48 998
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	57 689	59 500	61 828	63 527	43 330	45 563
Fahrzeugbau	70 813	72 170	73 765	75 135	54 654	55 645
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	71 456	72 385	74 548	75 459	54 829	55 648
Sonstiger Fahrzeugbau	67 889	71 222	70 258	73 737	53 786	55 629
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	41 037	41 777	45 400	46 212	32 376	32 918
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	41 185	41 898	45 567	46 337	32 447	32 965
Recycling	34 188	35 657	37 068	28 954	29 532	31 062
Energie- und Wasserversorgung	50 958	52 192	53 613	54 598	40 781	42 218
Energieversorgung	52 115	54 064	54 766	56 818	41 885	43 205
Wasserversorgung	39 473	39 627	41 993	40 763	30 448	32 704
Hoch- und Tiefbau	44 472	45 391	49 507	50 381	31 213	30 896
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	41 264	42 374	46 031	47 287	34 514	35 437
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	37 626	38 796	42 124	43 430	31 002	32 056
Kredit- und Versicherungsgewerbe	47 915	48 908	53 517	54 579	40 534	41 319
Kreditgewerbe	46 029	46 904	51 514	52 386	38 747	39 543
Versicherungsgewerbe	53 678	54 946	59 160	60 639	46 422	47 204

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 2006 nach ausgewählten Gewerbebezügen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Gewerbebezug	Arbeiter					
	insgesamt		Gesellen ¹⁾		übrige Arbeiter	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bezahlte Wochenstunden						
Alle erfassten Gewerbebezüge	39,3	39,8	39,3	39,6	39,5	39,9
Kraftfahrzeugmechaniker	38,6	(38,6)	38,6	/	38,8	(38,5)
Metallbauer	40,5	39,0	40,4	/	41,3	(38,8)
Tischler	39,6	(37,1)	39,5	/	40,2	(36,5)
Bäcker	40,1	40,3	41,0	40,0	38,9	40,5
Fleischer	39,5	39,4	39,4	39,4	40,0	39,4
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	38,7	/	38,7	•	38,6	•
Elektroinstallateure	39,0	(38,1)	39,0	/	39,1	/
Maler und Lackierer	39,3	39,5	39,2	(39,2)	40,1	(40,2)
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	39,0	/	39,4	•	39,0	•
Mehrarbeitsstunden						
Alle erfassten Gewerbebezüge	0,5	0,4	0,4	0,3	0,9	0,4
Kraftfahrzeugmechaniker	0,2	/	0,2	/	/	/
Metallbauer	1,1	/	1,0	/	1,6	/
Tischler	0,3	(0,4)	0,2	/	1,0	(0,5)
Bäcker	0,8	0,5	0,8	0,4	0,9	0,5
Fleischer	0,4	0,3	0,2	0,3	1,1	0,4
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	0,3	/	0,3	/	0,3	/
Elektroinstallateure	0,7	(0,2)	0,7	/	0,8	/
Maler und Lackierer	0,3	0,1	0,2	(0,2)	1,4	(0,4)
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	0,2	/	0,2	/	0,9	/
Bruttostundenverdienst (Euro)						
Alle erfassten Gewerbebezüge	12,75	9,38	12,97	9,66	11,21	9,19
Kraftfahrzeugmechaniker	12,65	(10,03)	12,82	/	10,39	(9,69)
Metallbauer	12,65	9,82	12,89	/	11,23	(9,45)
Tischler	12,50	(8,43)	12,68	/	10,61	(7,70)
Bäcker	11,95	9,42	12,39	9,72	11,36	9,26
Fleischer	11,32	8,80	11,61	8,88	9,97	8,72
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	13,43	/	13,54	/	11,99	/
Elektroinstallateure	13,08	(11,53)	13,12	/	11,99	/
Maler und Lackierer	13,70	12,22	13,79	(12,66)	12,55	(11,09)
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	13,18	/	13,20	•	11,99	•
Bruttomonatsverdienst (Euro)						
Alle erfassten Gewerbebezüge	2179	1623	2215	1664	1922	1595
Kraftfahrzeugmechaniker	2121	(1684)	2147	/	1751	(1621)
Metallbauer	2226	1665	2261	/	2014	(1593)
Tischler	2150	(1357)	2178	/	1853	(1221)
Bäcker	2080	1649	2207	1688	1919	1627
Fleischer	1942	1507	1987	1520	1733	1493
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	2259	•	2277	•	2011	•
Elektroinstallateure	2219	(1907)	2226	/	2040	/
Maler und Lackierer	2339	2095	2350	(2154)	2188	(1938)
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	2233	/	2236	•	2055	•

¹⁾ ... der handwerklichen Fachrichtung.

XXI. Versorgung und Verbrauch

Seite

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2006 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	341
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2006 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	342
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2006 nach dem Haushaltstyp	343

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung von Computer, Internet und Handy in privaten Haushalten in Bayern nach dem Alter	344
2. Internetnutzung in privaten Haushalten in Bayern im 1. Quartal 2006 nach Alter, Bildungsstand und Art der Nutzung	344

Allgemeine Anmerkungen

Seit 1999 werden nach der neu konzipierten Form in die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte** (LWR) Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen einbezogen, während sich die Erhebung zuvor auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkte. Ausgenommen sind jedoch die Selbständigen, die aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage nicht berücksichtigt werden können. Durch diese Änderung wurde der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöht. Die Erhebung wurde von 1999 bis 2004 als rotierendes Quartalspanel durchgeführt, in das bundesweit insgesamt 6 000 Haushalte (Bayern: 720 Haushalte) einbezogen wurden. Die teilnehmenden Haushalte führten einen Monat je Quartal (z. B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Monatlich waren damit bundesweit 2 000 Haushalte (Bayern: 240 Haushalte) einzubeziehen. Seit 2005 wird die Erhebung als Unterstichprobe der vorausgegangenen Einkommens- und Verbrauchsstichprobe realisiert (EVS: derzeit die EVS 2003). Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Der Stichprobenumfang beträgt ab 2005 bundesweit 8 000 Haushalte (Bayern: 1 120 Haushalte), von denen jeweils ein Viertel ein Quartal lang ein Haushaltsbuch führen. Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept dadurch eine weitere Entlastung, dass nicht mehr vier Monate, sondern nur noch drei Monate Haushaltsbücher zu führen sind. Die auf unterschiedlichen Erhebungsmethodiken beruhenden Ergebnisse lassen sich nur eingeschränkt miteinander vergleichen.

Die neu konzipierten laufenden Wirtschaftsrechnungen bestehen aus zwei selbständigen Erhebungsteilen: den **Allgemeinen Angaben** und dem **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte ihre in den jeweiligen Berichtsmonat fallenden gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn jeden Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u.a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u.a. Radiorecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausstattung (u.a. Fernsehgerät, Kühlschrank, Waschmaschine) von abnehmendem Interesse sind.

Die Statistik zur Informationsgesellschaft beschreibt u.a. die **private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** nach soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmalen. Rechtsgrundlage ist die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft, die auf nationaler Ebene mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz – InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 umgesetzt wird. Die Befragung erfolgt jährlich zunächst bis zum Jahr 2010. Der Stichprobenumfang von rund 12 000 Haushalten in Deutschland (Bayern: rund 1 700) ermöglicht es, zusammengefasste Ergebnisse für Bundesländer nachzuweisen.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z. B. soziale Stellung, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach der **sozialen Stellung** unterscheidet man Erwerbstätige – dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter (Selbstständige werden in die LWR nicht einbezogen) und Nichterwerbstätige – das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (siehe hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 147 f.). Nichterwerbspersonen umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z.B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z.B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dgl.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-) Partner bzw. deren gleichgeschlechtlichem Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

Der in den Tabellen genannte **Bildungsstand** basiert auf den Bildungsstufen nach **ISCED** (International Standard Classification of Education) der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (in der Fassung von 1997). Die Bildungsstufen nach ISCED gelten als Standards der UNESCO für internationale Vergleiche der länderspezifischen Bildungssysteme. Sie werden auch von der OECD genutzt.

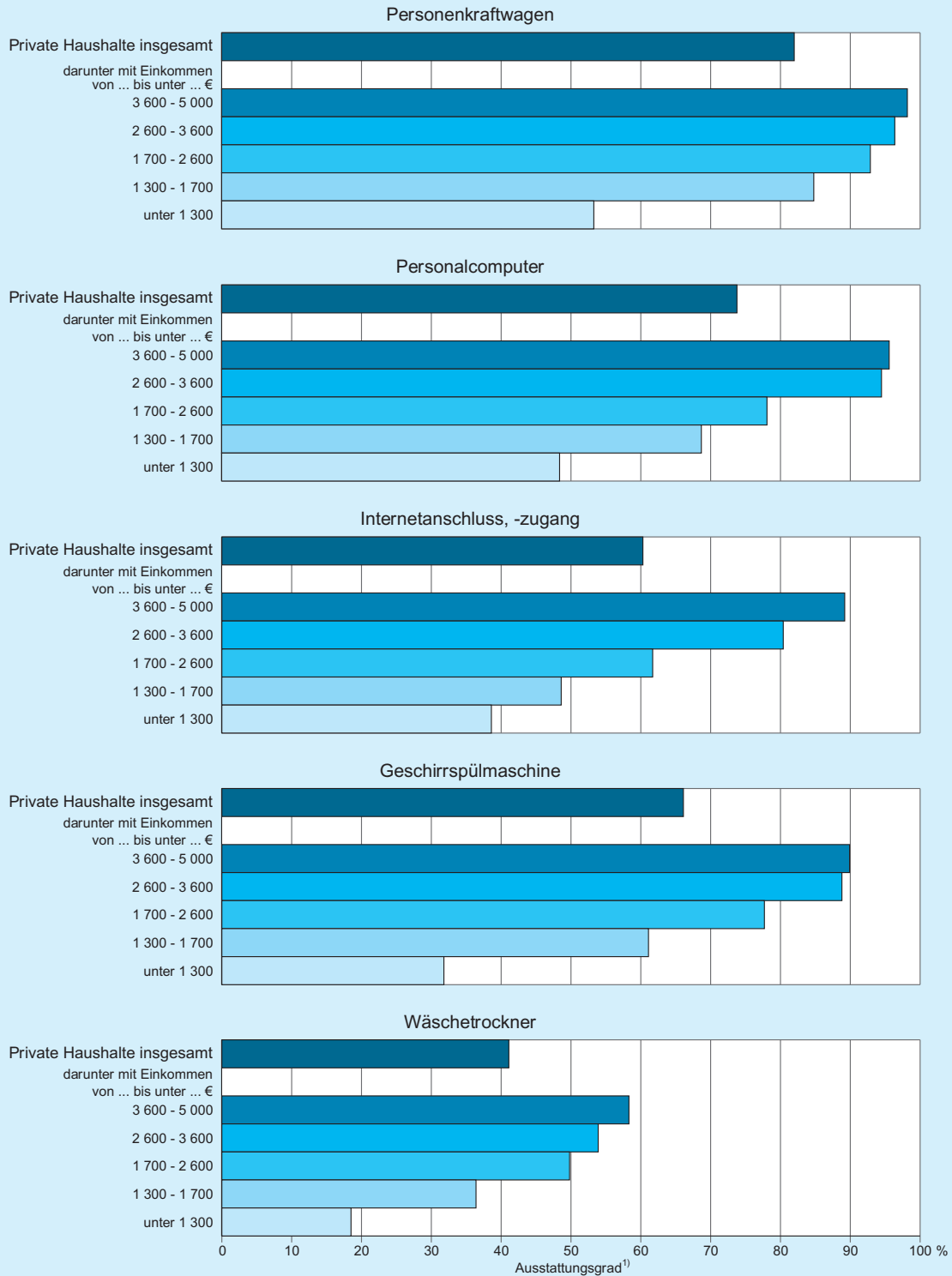
Nach ISCED wird Bildung in sieben große Ausbildungsstufen untergliedert:

- Stufe 0, Vorprimarstufe: Kindergarten
- Stufe 1, Primarstufe: Grundschule
- Stufe 2, Sekundarstufe I: Hauptschule, Realschule, Gymnasium (Klassen 5-10), Berufsaufbauschule und Berufsvorbereitungsjahr
- Stufe 3, Sekundarstufe II: Gymnasium (Klassen 11-13), Fachoberschule, Duale Berufsausbildung, Berufsfachschule
- Stufe 4, Postsekundare, nicht tertiäre Stufe: Berufs-/Technische Oberschule, Fachoberschule,
- Stufe 5, Tertiärer Bereich, Phase 1: Fachhochschule, Universität, Fachschule, Fachakademie, Schulen des Gesundheitswesens
- Stufe 6, Tertiärer Bereich, Phase 2: Promotion, Habilitation

Die Bildungsstände sind aus den Ausbildungsstufen in drei Gruppen wie folgt zusammengefasst:

- Niedriger Bildungsstand: ISCED-Stufen 0, 1 und 2
- Mittlerer Bildungsstand: ISCED-Stufen 3 und 4
- Hoher Bildungsstand: ISCED-Stufen 5 und 6

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2006 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen



1) Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind; jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Einkommensklasse.

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2006
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist			
		Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 110	166	453	112	337
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 065	277	1 868	959	1 546
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte²⁾					
Personenkraftwagen	82,0	97,0	90,9	89,9	70,8
fabrikneu gekauft	35,9	(41,2)	40,9	(32,6)	38,4
gebraucht gekauft	54,0	66,9	59,7	(70,7)	35,8
Kraftrad	16,2	(16,5)	(16,7)	(35,3)	/
Fahrrad	86,7	95,6	95,1	96,4	72,6
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	60,2	72,1	69,8	(70,3)	43,4
Videorecorder	68,7	76,1	71,6	(80,3)	58,7
Camcorder (Videokamera) analog	12,3	/	(13,1)	/	(9,4)
Camcorder (Videokamera) digital	(7,2)	/	(10,3)	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	45,1	59,2	57,3	(61,2)	(20,9)
Satellitenempfangsanlage	44,9	(34,8)	38,7	(68,1)	42,5
Kabelanschluss	47,7	(58,4)	53,6	(27,7)	49,7
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	78,8	89,7	87,8	89,2	60,7
Minidisc-Player/Recorder	11,1	(17,7)	(16,5)	/	/
Personalcomputer	73,8	95,1	89,6	(83,2)	44,7
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	23,1	(39,2)	37,3	/	(10,7)
PC stationär	66,2	82,8	79,0	(77,4)	38,4
Internetanschluss, -zugang	60,3	81,7	76,8	(65,6)	31,1
ISDN-Anschluss	27,8	(38,6)	39,4	(30,3)	(12,9)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	80,6	94,3	92,4	89,4	60,6
Anrufbeantworter stationär	50,8	(54,7)	56,8	(58,1)	42,4
Telefaxgerät stationär	22,3	(27,9)	20,9	(29,6)	(17,0)
Navigationssystem	7,1	(11,0)	(10,1)	/	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	66,7	66,4	63,1	(77,1)	66,6
Geschirrspülmaschine	66,1	73,0	77,7	(77,3)	54,3
Mikrowellengerät	67,8	66,9	72,5	(79,4)	57,7
Wäschetrockner	41,1	(39,9)	40,1	(58,4)	35,7
Sportgeräte (Hometrainer)	30,6	(34,5)	35,7	(31,4)	25,3
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte³⁾					
Personenkraftwagen	112,1	138,5	129,0	139,6	82,9
fabrikneu gekauft	40,6	(48,1)	47,5	(38,6)	40,6
gebraucht gekauft	67,5	86,0	74,6	(97,1)	40,9
Kraftrad	21,0	(21,1)	(21,8)	(46,8)	/
Fahrrad	212,9	270,3	241,4	290,1	142,4
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	73,1	92,5	88,0	(85,7)	48,4
Videorecorder	79,2	91,4	84,3	(92,8)	67,2
Camcorder (Videokamera) analog	12,4	/	(13,2)	/	(9,6)
Camcorder (Videokamera) digital	(7,6)	/	(10,4)	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	53,4	69,5	68,0	(72,6)	(26,2)
Satellitenempfangsanlage	47,1	(37,6)	40,0	(74,8)	43,6
Kabelanschluss	48,8	(58,9)	54,1	(27,7)	52,2
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	129,0	185,0	152,4	158,1	80,2
Minidisc-Player/Recorder	15,1	(26,1)	(20,0)	/	/
Personalcomputer	111,5	161,7	150,8	(115,4)	56,6
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	25,8	(43,2)	43,4	/	(10,9)
PC stationär	85,8	118,4	107,4	(97,4)	45,8
Internetanschluss, -zugang	62,3	85,1	80,5	(67,9)	31,4
ISDN-Anschluss	28,2	(39,3)	39,8	(30,3)	(12,9)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	136,3	178,0	167,0	175,7	76,6
Anrufbeantworter stationär	51,9	(56,8)	58,5	(58,1)	42,7
Telefaxgerät stationär	22,4	(27,9)	21,1	(29,6)	(17,1)
Navigationssystem	7,5	(11,3)	(10,5)	/	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	77,3	78,9	72,5	(93,9)	75,6
Geschirrspülmaschine	67,1	73,0	79,0	(78,3)	54,7
Mikrowellengerät	70,4	70,5	74,4	(82,2)	60,2
Wäschetrockner	41,2	(40,4)	40,3	(58,4)	36,0
Sportgeräte (Hometrainer)	37,3	(44,0)	46,1	(36,5)	28,8

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - ²⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ³⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2006 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ²⁾ von ... bis unter ... €				
		unter 1 300	1 300 – 1 700	1 700 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 110	137	115	283	249	230
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 065	1 448	559	1 560	786	481
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾						
Personenkraftwagen	82,0	(53,3)	(84,8)	92,9	96,4	98,2
fabrikneu gekauft	35,9	(17,9)	(30,4)	43,3	39,1	54,9
gebraucht gekauft	54,0	(35,9)	(51,8)	59,3	70,1	69,8
Kraftrad	16,2	/	/	(19,9)	(27,3)	(21,4)
Fahrrad	86,7	(71,3)	88,9	89,5	98,1	97,0
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	60,2	(43,2)	(57,9)	62,0	73,5	83,1
Videorecorder	68,7	(51,6)	(67,7)	74,4	79,6	80,5
Camcorder (Videokamera) analog	12,3	/	/	(13,1)	(13,5)	(24,3)
Camcorder (Videokamera) digital	(7,2)	/	/	/	(12,2)	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	45,1	(20,7)	(36,7)	48,0	63,8	72,1
Satellitenempfangsanlage	44,9	(29,3)	(52,3)	50,3	49,0	58,4
Kabelanschluss	47,7	(57,1)	(41,9)	43,8	46,6	(40,7)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	78,8	(62,6)	(76,4)	82,1	91,0	92,5
Minidisc-Player/Recorder	11,1	/	/	/	(15,2)	(20,1)
Personalcomputer	73,8	(48,4)	(68,7)	78,1	94,5	95,6
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) ..	23,1	/	/	(20,9)	(33,2)	(40,6)
PC stationär	66,2	(42,6)	(60,3)	70,8	86,3	85,9
Internetanschluss, -zugang	60,3	(38,6)	(48,6)	61,7	80,4	89,2
ISDN-Anschluss	27,8	/	/	(26,3)	(41,9)	56,6
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	80,6	(59,3)	(84,7)	85,3	94,6	95,1
Anrufbeantworter stationär	50,8	(39,7)	(50,8)	56,1	52,4	59,5
Telefaxgerät stationär	22,3	/	/	(26,6)	(28,1)	(31,2)
Navigationssystem	7,1	/	/	/	(7,6)	(17,2)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	66,7	(47,0)	(71,1)	73,9	77,6	75,7
Geschirrspülmaschine	66,1	(31,8)	(61,1)	77,7	88,8	89,9
Mikrowellengerät	67,8	(56,3)	(66,4)	72,9	72,1	77,3
Wäschetrockner	41,1	(18,5)	(36,4)	49,8	53,9	58,3
Sportgeräte (Hometrainer)	30,6	(19,3)	(24,4)	(30,5)	(35,9)	52,4
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾						
Personenkraftwagen	112,1	(55,8)	(96,4)	120,5	153,4	169,7
fabrikneu gekauft	40,6	(17,9)	(31,2)	46,9	46,1	68,6
gebraucht gekauft	67,5	(37,1)	(61,7)	71,1	100,4	95,1
Kraftrad	21,0	/	/	(25,4)	(35,3)	(30,3)
Fahrrad	212,9	(101,1)	169,9	229,3	300,8	326,8
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	73,1	(46,1)	(64,0)	73,1	93,1	117,7
Videorecorder	79,2	(55,3)	(73,5)	85,2	94,0	103,5
Camcorder (Videokamera) analog	12,4	/	/	(13,1)	(13,8)	(24,8)
Camcorder (Videokamera) digital	(7,6)	/	/	/	(13,1)	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	53,4	(22,2)	(37,6)	55,8	74,3	93,1
Satellitenempfangsanlage	47,1	(29,3)	(52,3)	54,4	50,4	64,9
Kabelanschluss	48,8	(58,1)	(43,6)	45,3	47,4	(41,3)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	129,0	(73,9)	(113,2)	132,5	176,4	182,0
Minidisc-Player/Recorder	15,1	/	/	/	(23,1)	(38,7)
Personalcomputer	111,5	(58,8)	(93,7)	108,1	154,2	182,0
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) ..	25,8	/	/	(20,9)	(36,3)	(49,8)
PC stationär	85,8	(47,7)	(71,1)	87,2	117,9	132,2
Internetanschluss, -zugang	62,3	(38,6)	(49,1)	63,0	83,8	95,4
ISDN-Anschluss	28,2	/	/	(26,3)	(42,3)	57,3
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	136,3	(71,8)	(111,5)	142,4	190,2	203,8
Anrufbeantworter stationär	51,9	(39,7)	(52,6)	56,4	54,4	61,4
Telefaxgerät stationär	22,4	/	/	(26,6)	(28,1)	(31,8)
Navigationssystem	7,5	/	/	/	(8,0)	(18,5)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	77,3	(50,8)	(79,7)	85,2	92,2	92,0
Geschirrspülmaschine	67,1	(31,8)	(61,1)	78,6	91,0	92,1
Mikrowellengerät	70,4	(57,9)	(67,6)	76,4	73,7	80,9
Wäschetrockner	41,2	(18,5)	(36,4)	50,1	54,3	58,7
Sportgeräte (Hometrainer)	37,3	(22,7)	(28,0)	(35,7)	(44,6)	69,2

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - ²⁾ Nach der Selbsteinstufung der Haushalte. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2006 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter nach dem Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte		(Ehe-)Paare	darunter		
		insgesamt	weiblich		ohne Kind ²⁾	mit 1 Kind ²⁾	mit 2 Kindern ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 110	299	166	581	371	(84)	(84)
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 065	1 920	1 120	2 327	1 361	(446)	(355)
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾							
Personenkraftwagen	82,0	60,5	62,9	96,2	94,8	(96,9)	(99,1)
fabrikneu gekauft	35,9	(25,3)	(27,7)	42,1	49,4	(38,6)	(32,0)
gebraucht gekauft	54,0	34,0	(34,8)	63,0	53,3	(73,4)	(77,6)
Kraftrad	16,2	/	/	22,5	(14,3)	/	/
Fahrrad	86,7	76,7	73,5	92,0	89,5	(92,4)	(100,0)
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	60,2	46,7	(42,5)	63,8	53,7	(74,0)	(80,8)
Videorecorder	68,7	51,1	(47,2)	79,2	73,7	(89,6)	(83,7)
Camcorder (Videokamera) analog	12,3	/	/	(16,1)	(11,4)	/	(28,1)
Camcorder (Videokamera) digital	(7,2)	/	/	(10,6)	(5,6)	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	45,1	(24,9)	(18,2)	58,1	46,9	(75,1)	(77,1)
Satellitenempfangsanlage	44,9	(30,4)	(27,1)	54,2	48,6	(56,3)	(65,8)
Kabelanschluss	47,7	58,0	(58,4)	40,6	45,1	(41,2)	(28,3)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	78,8	66,8	67,1	84,5	77,1	(94,3)	(97,3)
Minidisc-Player/Recorder	11,1	/	/	(11,7)	(7,9)	/	/
Personalcomputer	73,8	56,7	(52,8)	82,0	72,2	(92,9)	(97,5)
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	23,1	(17,6)	(16,2)	25,8	25,0	(23,3)	(32,7)
PC stationär	66,2	47,2	(42,0)	73,6	61,6	(87,0)	(90,7)
Internetanschluss, -zugang	60,3	44,0	(38,3)	68,8	56,1	(82,7)	(89,7)
ISDN-Anschluss	27,8	(15,9)	/	31,3	28,5	(29,2)	(40,5)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	80,6	67,6	60,5	87,3	81,9	(96,2)	(95,4)
Anrufbeantworter stationär	50,8	47,7	(45,4)	56,2	52,2	(70,5)	(59,9)
Telefaxgerät stationär	22,3	(13,8)	/	28,9	22,8	(36,1)	(43,5)
Navigationssystem	7,1	/	/	(10,6)	(11,1)	/	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	66,7	47,3	(54,0)	79,4	79,9	(79,4)	(76,3)
Geschirrspülmaschine	66,1	42,2	(47,0)	82,7	75,5	(90,3)	(95,7)
Mikrowellengerät	67,8	57,0	(57,2)	74,6	71,6	(82,8)	(79,6)
Wäschetrockner	41,1	(19,6)	(24,4)	54,4	50,1	(52,4)	(70,6)
Sportgeräte (Hometrainer)	30,6	(18,4)	(22,8)	36,5	36,5	(32,9)	(37,9)
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾							
Personenkraftwagen	112,1	62,6	65,0	133,1	123,9	(149,1)	(142,9)
fabrikneu gekauft	40,6	(25,3)	(27,7)	47,5	55,1	(44,2)	(37,9)
gebraucht gekauft	67,5	35,1	(35,8)	79,9	64,0	(100,1)	(97,6)
Kraftrad	21,0	/	/	29,8	(18,3)	/	/
Fahrrad	212,9	102,4	93,7	272,6	212,1	(274,8)	(407,5)
DVD-Player/Recorder (auch im PC)	73,1	50,9	(45,3)	80,2	62,8	(94,6)	(110,5)
Videorecorder	79,2	55,4	(51,0)	91,3	84,6	(103,1)	(97,2)
Camcorder (Videokamera) analog	12,4	/	/	(16,4)	(11,8)	/	(28,1)
Camcorder (Videokamera) digital	(7,6)	/	/	(11,5)	(6,1)	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital)	53,4	(26,9)	(20,1)	67,9	51,1	(84,2)	(104,8)
Satellitenempfangsanlage	47,1	(30,5)	(27,3)	58,0	51,5	(61,7)	(69,3)
Kabelanschluss	48,8	58,4	(58,4)	42,6	48,6	(41,2)	(28,3)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	129,0	81,1	78,7	149,4	113,8	(169,8)	(198,7)
Minidisc-Player/Recorder	15,1	/	/	(17,9)	(9,8)	/	/
Personalcomputer	111,5	72,2	(58,9)	122,7	97,8	(131,6)	(162,7)
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	25,8	(18,0)	(16,2)	28,7	28,2	(27,9)	(32,7)
PC stationär	85,8	54,2	(42,7)	94,0	69,5	(103,7)	(130,0)
Internetanschluss, -zugang	62,3	44,0	(38,3)	70,9	56,9	(85,2)	(92,9)
ISDN-Anschluss	28,2	(15,9)	/	32,1	28,6	(32,6)	(41,3)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	136,3	75,2	63,1	158,2	129,2	(178,8)	(205,7)
Anrufbeantworter stationär	51,9	47,7	(45,4)	57,9	53,9	(71,8)	(63,2)
Telefaxgerät stationär	22,4	(13,8)	/	29,1	22,9	(36,7)	(43,5)
Navigationssystem	7,5	/	/	(11,1)	(11,1)	/	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	77,3	47,9	(54,1)	93,9	95,6	(89,4)	(89,3)
Geschirrspülmaschine	67,1	42,3	(47,2)	83,7	76,9	(90,3)	(97,3)
Mikrowellengerät	70,4	58,6	(58,4)	77,3	75,1	(85,1)	(80,1)
Wäschetrockner	41,2	(19,8)	(24,8)	54,6	50,5	(52,4)	(70,6)
Sportgeräte (Hometrainer)	37,3	(21,7)	(23,8)	45,1	43,8	(40,6)	(49,0)

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - ²⁾ Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung von Computer, Internet und Handy in privaten Haushalten in Bayern 2006 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		10 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 oder älter
Erfasste Personen (Anzahl)	3 841	431	514	1 077	1 314	505
Hochgerechnete Personen (1 000)	11 093	802	1 297	3 627	3 181	2 186
Personen in %						
Nutzung von Computer						
mindestens einmalige Nutzung						
ja	79,3	99,0	99,6	94,9	80,5	32,5
nein	20,7	/	/	(5,1)	19,5	67,5
Zeitpunkt der letzten Nutzung ²⁾						
innerhalb der letzten 3 Monate	73,7	96,3	97,3	91,0	72,3	24,7
vor mehr als 3 Monaten	5,6	/	/	/	(7,9)	/
Internetnutzung						
mindestens einmalige Nutzung						
ja	70,8	87,5	98,8	89,2	68,2	21,3
nein	29,2	(12,5)	/	10,8	31,8	78,7
Zeitpunkt der letzten Nutzung ²⁾						
innerhalb der letzten 3 Monate	66,3	82,8	95,6	85,5	61,2	18,5
vor mehr als 3 Monaten	4,5	/	/	/	(7,0)	/
Handynutzung						
ja	75,1	74,1	96,7	88,0	74,8	41,6
nein	24,9	25,9	/	12,0	25,2	58,4

¹⁾ Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - ²⁾ April 2006.

2. Internetnutzung in privaten Haushalten in Bayern im 1. Quartal 2006 nach Alter, Bildungsstand und Art der Nutzung

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		10 - 15	16 oder älter	davon nach dem Bildungsstand		
				niedriger	mittlerer	hoher
Erfasste Personen (Anzahl)	2 742	353	2 389	483	1 102	804
Hochgerechnete Personen (1 000)	7 358	665	6 693	1 488	3 659	1 546
Personen in %						
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken						
Kommunikation						
Senden und Empfangen von E-Mails	84,7	61,6	87,0	84,2	86,8	90,2
Telefonieren	14,1	(16,7)	13,9	(12,0)	14,1	15,1
Chatten/Besuchen von Foren	36,3	55,3	34,5	44,9	33,8	25,9
Informationssuche, Nutzung von Online-Services						
Informationen über Waren und Dienstleistungen	82,1	51,6	85,1	78,9	87,6	85,2
Nutzung von Reisedienstleistungen (z. B. Buchung von Fahrkarten)	55,5	/	59,6	49,2	58,7	71,9
Nutzung von Internet-Radio/Internet-Fernsehen	16,0	(19,7)	15,6	(16,3)	15,3	15,5
(Ab-)Spielen/Herunterladen von Spielen und Musik	24,1	45,2	22,0	29,7	21,8	15,0
Herunterladen von Software	33,1	(22,4)	34,2	29,1	32,6	42,8
Lesen/Herunterladen von Internet-Zeitungen oder Magazinen	25,7	/	27,0	22,9	27,1	30,7
Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen	20,3	/	21,9	21,3	23,5	18,7
Informationen zu Gesundheitsthemen	45,7	/	49,4	42,5	50,9	52,7
Informationen oder Nutzung von sonstigen Online-Services	37,0	29,1	37,8	33,7	36,7	44,0
Bankgeschäfte, Verkauf von Waren und Dienstleistungen						
Internet-Banking	44,6	/	48,7	36,1	49,7	58,3
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	25,7	/	27,5	25,1	29,9	24,1
Bildung						
Schul- oder Hochschulbildung	20,9	66,4	16,4	23,1	14,9	(13,5)
Weiterbildung aus privatem Interesse	37,5	35,8	37,7	34,1	35,8	45,8
Weiterbildung aus beruflichem Interesse	27,6	/	29,8	21,3	27,5	43,5

¹⁾ Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - ²⁾ April 2006.

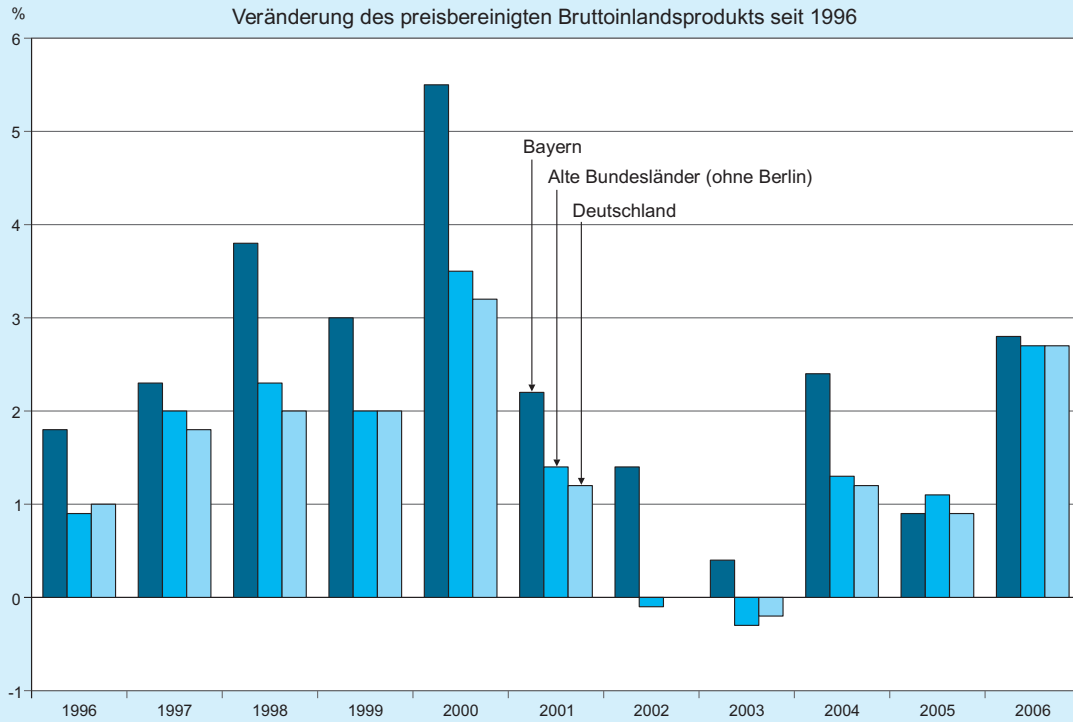
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

345

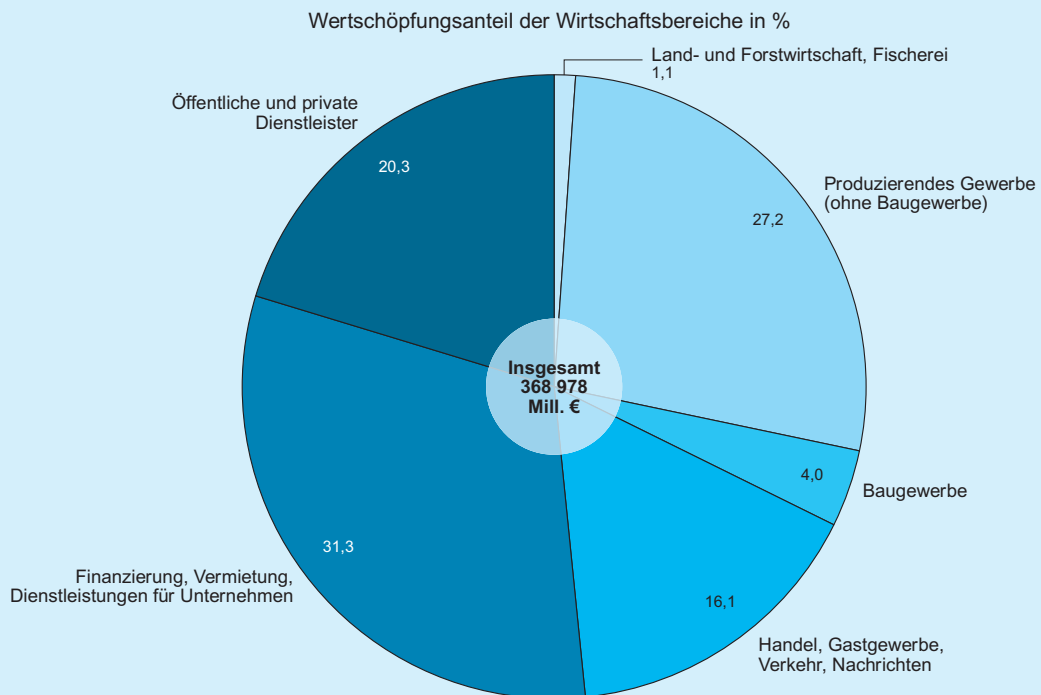
Seite

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2006	350
2. Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2006	351
3. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2006	352
4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991 bis 2006	353
5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 bis 2005	354
6. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Bayern 1991 bis 2005	355
7. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2005	356

Wirtschaftliche Entwicklung seit 1996



Wirtschaftsstruktur im Jahr 2006



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus statistischen Gründen auf ein angemessenes "Kernprogramm" von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Im Gegensatz zur nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wird, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises "**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**", dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie die Städtestatistik angehören. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Deshalb sind die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend und im Zuge von sogenannten Revisionen (ca. alle fünf Jahre) als gesamte Zeitreihe an den aktuellen Informationsstand, wie er sich aus den Basisstatistiken ergibt, angepasst.

Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der letzten Revision (Rev. 2005) war die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung anstelle der bisherigen Festpreisbasis. Das heißt, dass die realen Ergebnisse nicht mehr in Preisen eines konstanten Jahres (zuletzt in Preisen von 1995), sondern in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich.

Preisbereinigte Größen werden jetzt nur als Kettenindizes und Veränderungsraten, jedoch nicht als Absolutwerte in Mrd. Euro dargestellt. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die nunmehrige Aufteilung der „unterstellten Bankgebühr“ (engl. FISIM) nach verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen. Als wichtigste neue Datenquelle konnte zudem erstmals die neue Dienstleistungsstatistik zur Berechnung der Bruttowertschöpfung für die unternehmensnahen Dienstleister sowie für die Wirtschaftsbereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung genutzt werden.

Auf der Basis der "Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft" (ESVG-Verordnung) war bereits im Rahmen der vorausgegangenen Revision 2000 die Anwendung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) für alle Mitgliedsstaaten der Union und deren Teilregionen rechtsverbindlich vorgeschrieben worden. Zweck dieser Maßnahme ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, so dass zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedsstaaten zur Verfügung stehen.

Definitionen der wichtigsten Begriffe

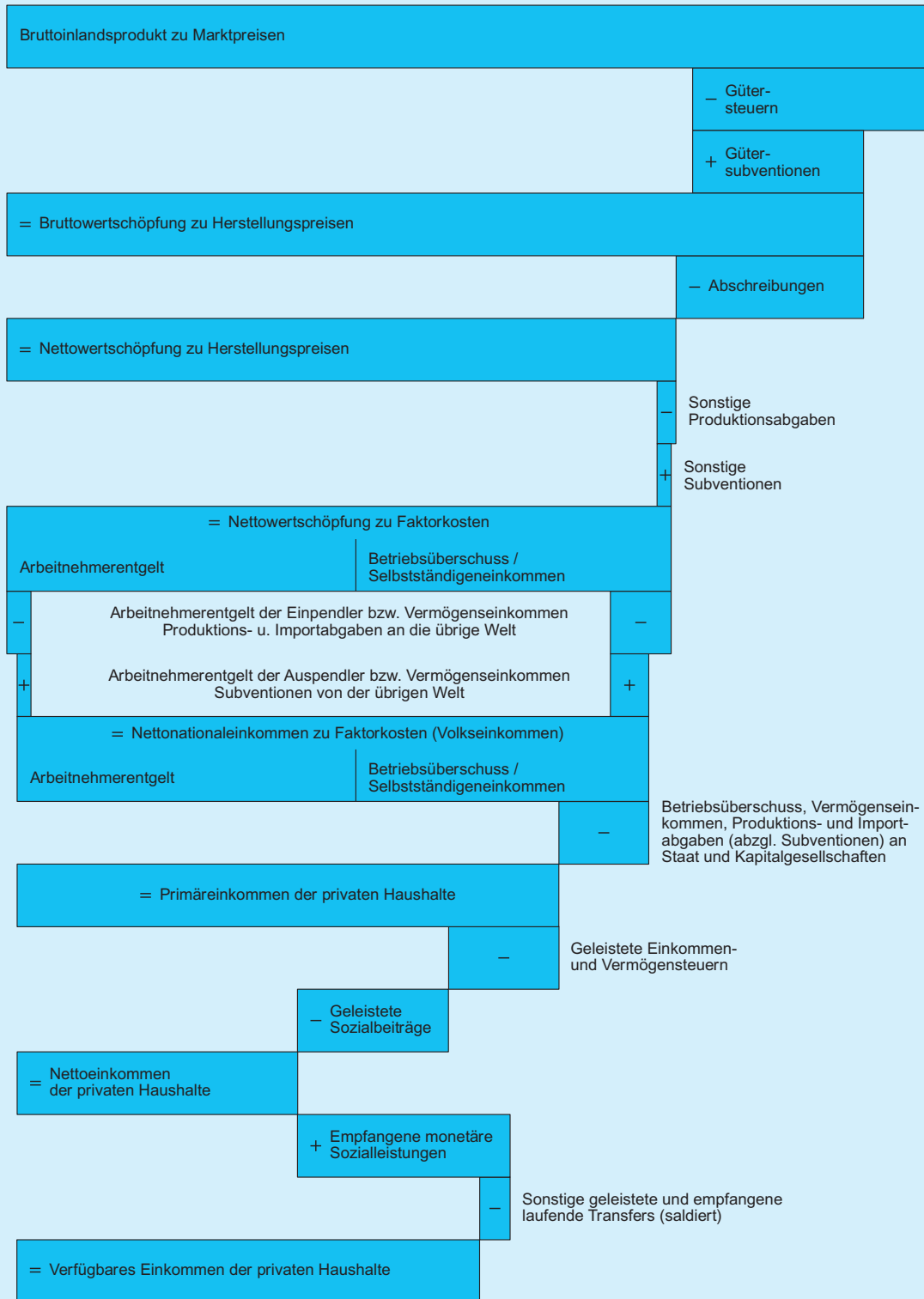
Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u.ä.) ./ Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und –subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal), als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

Das **Arbeitnehmerentgelt** setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter usw.) und

Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR



schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mit helfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z.B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus den empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z.B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u.v.a. Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegspopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe, abzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen alle dauerhaft reproduzierbaren Produktionsmittel (mit einer Nutzungsdauer von über einem Jahr), mit Ausnahme von (ausschließlich) militärisch nutzbaren Anlagen und von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen (überwiegend geringwertige Güter). Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (z.B. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware) und Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten).

Als **Konsumausgaben der privaten Haushalte** werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählt hingegen Konsum auf Geschäftskosten, Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen o.E.

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2006

Jahr	Bruttoinlandsprodukt						
	Bayern			Deutschland			
	Millionen	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Erwerbstätigenstunde	Millionen	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Erwerbstätigenstunde

Euro (Sp. 1 und Sp. 5: Mill. Euro)

1991	261 924	43 553	22 724	•	1 534 600	39 735	19 186	•
1992	279 601	45 930	23 946	•	1 646 620	43 265	20 431	•
1993	283 785	47 043	24 012	•	1 694 370	45 117	20 872	•
1994	296 024	49 142	24 896	•	1 780 780	47 467	21 871	•
1995	305 099	50 731	25 523	•	1 848 450	49 160	22 636	•
1996	311 294	52 093	25 907	•	1 876 180	50 034	22 909	•
1997	319 157	53 363	26 472	•	1 915 580	51 133	23 346	•
1998	332 675	54 505	27 563	36,72	1 965 380	51 842	23 960	34,49
1999	344 192	55 518	28 405	37,53	2 012 000	52 363	24 511	35,10
2000	359 376	56 826	29 487	38,87	2 062 500	52 690	25 095	35,77
2001	369 518	57 719	30 090	39,71	2 113 160	53 748	25 664	36,85
2002	379 035	59 424	30 671	41,21	2 143 180	54 818	25 984	37,93
2003	381 591	60 412	30 779	42,11	2 161 500	55 818	26 194	38,79
2004	393 175	62 095	31 633	43,02	2 207 200	56 777	26 754	39,39
2005	398 450	62 702	31 990	43,64	2 241 000	57 724	27 175	40,16
2006	409 478	63 896	32 815	44,51	2 307 200	58 999	28 010	41,09

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

1992	6,7	5,5	5,4	•	7,3	8,9	6,5	•
1993	1,5	2,4	0,3	•	2,9	4,3	2,2	•
1994	4,3	4,5	3,7	•	5,1	5,2	4,8	•
1995	3,1	3,2	2,5	•	3,8	3,6	3,5	•
1996	2,0	2,7	1,5	•	1,5	1,8	1,2	•
1997	2,5	2,4	2,2	•	2,1	2,2	1,9	•
1998	4,2	2,1	4,1	•	2,6	1,4	2,6	•
1999	3,5	1,9	3,1	2,2	2,4	1,0	2,3	1,8
2000	4,4	2,4	3,8	3,6	2,5	0,6	2,4	1,9
2001	2,8	1,6	2,0	2,2	2,5	2,0	2,3	3,0
2002	2,6	3,0	1,9	3,8	1,4	2,0	1,2	2,9
2003	0,7	1,7	0,4	2,2	0,9	1,8	0,8	2,3
2004	3,0	2,8	2,8	2,2	2,1	1,7	2,1	1,5
2005	1,3	1,0	1,1	1,4	1,5	1,7	1,6	2,0
2006	2,8	1,9	2,6	2,0	3,0	2,2	3,1	2,3

1991 = 100

1992	107	105	105	•	107	109	106	•
1993	108	108	106	•	110	114	109	•
1994	113	113	110	•	116	119	114	•
1995	116	116	112	•	120	124	118	•
1996	119	120	114	•	122	126	119	•
1997	122	123	116	•	125	129	122	•
1998	127	125	121	•	128	130	125	•
1999	131	127	125	•	131	132	128	•
2000	137	130	130	•	134	133	131	•
2001	141	133	132	•	138	135	134	•
2002	145	136	135	•	140	138	135	•
2003	146	139	135	•	141	140	137	•
2004	150	143	139	•	144	143	139	•
2005	152	144	141	•	146	145	142	•
2006	156	147	144	•	150	148	146	•

2. Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2006

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner	Arbeitsproduktivität		absolut	je Einwohner	Arbeitsproduktivität	
			je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde			je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde

Kettenindex (2000 = 100)

1991	81,7	86,4	86,0	•	85,4	87,7	86,5	•
1992	83,9	87,5	87,1	•	87,3	89,0	89,8	•
1993	82,4	85,0	86,4	•	86,6	87,6	90,2	•
1994	84,2	86,3	88,4	•	88,9	89,7	92,7	•
1995	85,1	86,8	89,5	•	90,5	91,1	94,3	•
1996	86,6	87,9	91,7	•	91,4	91,8	95,5	•
1997	88,6	89,6	93,7	•	93,1	93,2	97,3	•
1998	92,0	92,9	95,3	93,9	95,0	95,2	98,1	96,1
1999	94,8	95,3	96,7	95,6	96,9	97,0	98,7	97,5
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,2	101,4	100,9	101,5	101,2	101,1	100,8	101,8
2002	103,6	102,2	102,7	104,2	101,2	100,9	101,4	103,3
2003	104,0	102,2	104,1	106,1	101,1	100,6	102,2	104,6
2004	106,5	104,4	106,3	107,7	102,3	101,9	103,0	105,3
2005	107,5	105,1	106,9	108,8	103,2	102,9	104,1	106,7
2006	110,4	107,9	109,0	111,0	106,0	105,8	106,1	108,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

1992	2,6	1,3	1,4	•	2,2	1,5	3,7	•
1993	- 1,8	- 2,9	- 0,9	•	- 0,8	- 1,5	0,5	•
1994	2,2	1,5	2,3	•	2,7	2,4	2,8	•
1995	1,1	0,6	1,3	•	1,9	1,6	1,7	•
1996	1,8	1,3	2,5	•	1,0	0,7	1,3	•
1997	2,3	1,9	2,2	•	1,8	1,6	1,9	•
1998	3,8	3,7	1,7	•	2,0	2,1	0,8	•
1999	3,0	2,6	1,4	1,8	2,0	1,9	0,7	1,4
2000	5,5	4,9	3,4	4,6	3,2	3,1	1,3	2,6
2001	2,2	1,4	0,9	1,5	1,2	1,1	0,8	1,8
2002	1,4	0,8	1,8	2,6	0,0	- 0,2	0,6	1,5
2003	0,4	0,0	1,3	1,9	- 0,2	- 0,2	0,8	1,2
2004	2,4	2,1	2,1	1,5	1,3	1,3	0,9	0,7
2005	0,9	0,7	0,6	1,0	0,9	1,0	1,0	1,3
2006	2,8	2,6	1,9	2,0	2,7	2,8	2,0	2,0

1991 = 100

1992	103	101	101	•	102	101	104	•
1993	101	98	100	•	101	100	104	•
1994	103	100	103	•	104	102	107	•
1995	104	100	104	•	106	104	109	•
1996	106	102	107	•	107	105	110	•
1997	108	104	109	•	109	106	112	•
1998	113	108	111	•	111	109	113	•
1999	116	110	112	•	113	111	114	•
2000	122	116	116	•	117	114	116	•
2001	125	117	117	•	119	115	117	•
2002	127	118	119	•	119	115	117	•
2003	127	118	121	•	118	115	118	•
2004	130	121	124	•	120	116	119	•
2005	132	122	124	•	121	117	120	•
2006	135	125	127	•	124	121	123	•

3. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2006

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Handel, Rep. v. Kfz. und Gebr.-Gütern	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Millionen Euro											
1991	237 508	4 043	88 320	68 864	14 538	145 145	42 375	25 670	12 648	57 768	45 001
1992	253 538	4 080	92 871	71 063	16 724	156 588	43 866	26 596	13 202	63 783	48 938
1993	256 796	3 577	87 735	65 560	17 150	165 485	45 164	27 480	13 442	69 071	51 250
1994	266 675	4 039	90 343	67 445	17 494	172 293	46 724	28 653	13 630	71 989	53 580
1995	275 927	4 080	91 038	69 034	16 360	180 808	48 509	30 135	13 891	76 043	56 257
1996	281 712	4 342	91 692	70 462	15 070	185 678	47 320	29 490	13 410	79 770	58 588
1997	289 047	4 217	93 034	72 311	14 526	191 796	49 494	30 754	14 004	82 752	59 550
1998	300 968	4 130	97 220	76 131	15 014	199 618	52 222	32 552	14 613	84 231	63 165
1999	309 682	4 008	98 366	76 815	15 786	207 309	52 569	33 000	14 188	89 434	65 306
2000	323 430	4 338	102 894	81 549	16 109	216 198	54 877	34 717	14 376	93 098	68 222
2001	333 029	4 949	103 639	82 443	16 103	224 441	55 824	35 052	14 879	97 460	71 157
2002	341 897	4 421	103 200	81 999	15 579	234 275	57 179	35 527	15 702	103 802	73 295
2003	343 742	4 084	102 618	82 500	15 240	237 040	55 451	33 249	16 333	107 870	73 719
2004	355 235	4 900	107 865	87 875	14 893	242 470	56 917	33 828	17 050	111 648	73 905
2005	359 596	3 980	110 205	90 856	14 142	245 411	57 839	34 340	17 345	113 449	74 123
2006	368 978	4 013	115 084	94 557	14 872	249 881	59 519	35 116	18 117	115 500	74 862
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1995	3,5	1,0	0,8	2,4	- 6,5	4,9	3,8	5,2	1,9	5,6	5,0
2000	4,4	8,2	4,6	6,2	2,0	4,3	4,4	5,2	1,3	4,1	4,5
2001	3,0	14,1	0,7	1,1	- 0,0	3,8	1,7	1,0	3,5	4,7	4,3
2002	2,7	- 10,7	- 0,4	- 0,5	- 3,2	4,4	2,4	1,4	5,5	6,5	3,0
2003	0,5	- 7,6	- 0,6	0,6	- 2,2	1,2	- 3,0	- 6,4	4,0	3,9	0,6
2004	3,3	20,0	5,1	6,5	- 2,3	2,3	2,6	1,7	4,4	3,5	0,3
2005	1,2	- 18,8	2,2	3,4	- 5,0	1,2	1,6	1,5	1,7	1,6	0,3
2006	2,6	0,8	4,4	4,1	5,2	1,8	2,9	2,3	4,4	1,8	1,0
1991 = 100											
1995	116	101	103	100	113	125	114	117	110	132	125
2000	136	107	117	118	111	149	130	135	114	161	152
2001	140	122	117	120	111	155	132	137	118	169	158
2002	144	109	117	119	107	161	135	138	124	180	163
2003	145	101	116	120	105	163	131	130	129	187	164
2004	150	121	122	128	102	167	134	132	135	193	164
2005	151	98	125	132	97	169	136	134	137	196	165
2006	155	99	130	137	102	172	140	137	143	200	166
Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1995	1,4	- 0,1	- 2,2	- 0,6	- 10,6	3,4	0,8	- 0,4	4,6	5,9	2,1
2000	6,0	1,2	7,0	8,5	1,3	5,6	5,1	6,7	1,4	7,3	3,6
2001	2,4	6,7	0,4	1,2	- 0,8	3,3	2,0	2,4	1,9	4,7	2,4
2002	1,7	- 2,8	- 1,8	- 2,0	- 3,8	3,4	0,9	0,3	4,7	5,8	2,0
2003	0,5	- 6,9	- 0,1	1,3	- 2,9	0,9	- 3,3	- 6,3	3,0	3,8	0,1
2004	2,8	25,7	5,1	7,0	- 3,6	1,4	2,7	0,3	8,0	1,7	- 0,1
2005	1,1	- 6,4	1,9	3,0	- 3,5	0,9	1,0	0,9	0,9	1,2	0,4
2006	2,8	- 2,9	5,6	6,1	5,1	1,6	2,2	1,1	4,8	1,7	0,9
nachrichtlich: Kettenindex (2000 = 100)											
1995	84,4	93,1	86,1	83,0	101,8	83,4	87,8	88,1	86,8	79,5	85,3
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,4	106,7	100,4	101,2	99,2	103,3	102,0	102,4	101,9	104,7	102,4
2002	104,1	103,7	98,6	99,2	95,4	106,8	102,9	102,8	106,6	110,8	104,5
2003	104,6	96,5	98,5	100,5	92,7	107,7	99,5	96,3	109,8	115,0	104,6
2004	107,6	121,3	103,5	107,5	89,3	109,2	102,2	96,6	118,6	117,0	104,4
2005	108,8	113,6	105,5	110,8	86,2	110,2	103,2	97,5	119,7	118,3	104,9
2006	111,8	110,3	111,5	117,5	90,6	112,0	105,5	98,6	125,4	120,4	105,8

4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991 bis 2006

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Handel, Rep. v. Kfz. und Gebr.-Gütern	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Millionen Euro											
1991	134 127	1 059	59 394	47 916	9 334	73 675	27 452	16 274	8 312	14 676	31 546
1992	145 970	1 087	63 426	51 109	10 008	81 457	30 669	18 475	8 962	16 551	34 237
1993	149 086	1 146	62 818	50 176	10 321	85 123	31 439	19 241	8 949	17 746	35 938
1994	152 698	1 175	63 865	50 676	10 863	87 658	31 668	19 408	8 869	18 761	37 228
1995	157 071	1 138	64 832	51 704	10 793	91 100	32 328	19 951	8 688	19 890	38 882
1996	158 489	1 080	64 514	51 909	10 248	92 895	32 315	20 354	8 638	20 433	40 146
1997	159 921	1 053	64 888	52 693	9 915	93 980	32 034	20 304	8 365	21 051	40 894
1998	165 262	1 050	67 054	55 020	9 797	97 157	32 549	20 735	8 381	22 670	41 938
1999	170 552	1 069	68 355	55 919	10 329	101 128	33 721	21 703	8 406	24 249	43 157
2000	178 560	1 080	72 154	59 889	10 174	105 326	34 366	22 245	8 387	26 318	44 642
2001	184 435	1 062	74 375	62 154	9 956	108 998	35 395	22 908	8 646	27 903	45 701
2002	186 832	986	73 751	61 993	9 564	112 096	36 100	23 335	8 807	28 705	47 291
2003	187 261	980	73 310	61 705	9 327	112 971	35 862	23 018	8 848	29 048	48 061
2004	188 705	967	73 862	62 575	9 004	113 877	35 867	23 094	8 743	29 652	48 357
2005	189 528	968	73 562	62 792	8 520	114 999	36 246	23 168	8 997	30 555	48 198
2006	193 087	986	74 944	64 083	8 580	117 157	36 586	23 226	9 241	31 837	48 735

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	2,9	- 3,1	1,5	2,0	- 0,6	3,9	2,1	2,8	- 2,0	6,0	4,4
1996	0,9	- 5,1	- 0,5	0,4	- 5,1	2,0	- 0,0	2,0	- 0,6	2,7	3,3
1997	0,9	- 2,5	0,6	1,5	- 3,3	1,2	- 0,9	- 0,2	- 3,2	3,0	1,9
1998	3,3	- 0,3	3,3	4,4	- 1,2	3,4	1,6	2,1	0,2	7,7	2,6
1999	3,2	1,7	1,9	1,6	5,4	4,1	3,6	4,7	0,3	7,0	2,9
2000	4,7	1,1	5,6	7,1	- 1,5	4,2	1,9	2,5	- 0,2	8,5	3,4
2001	3,3	- 1,6	3,1	3,8	- 2,1	3,5	3,0	3,0	3,1	6,0	2,4
2002	1,3	- 7,2	- 0,8	- 0,3	- 3,9	2,8	2,0	1,9	1,9	2,9	3,5
2003	0,2	- 0,6	- 0,6	- 0,5	- 2,5	0,8	- 0,7	- 1,4	0,5	1,2	1,6
2004	0,8	- 1,4	0,8	1,4	- 3,5	0,8	0,0	0,3	- 1,2	2,1	0,6
2005	0,4	0,1	- 0,4	0,3	- 5,4	1,0	1,1	0,3	2,9	3,0	- 0,3
2006	1,9	1,9	1,9	2,1	0,7	1,9	0,9	0,2	2,7	4,2	1,1

1991 = 100

1995	117	107	109	108	116	124	118	123	105	136	123
2000	133	102	121	125	109	143	125	137	101	179	142
2001	138	100	125	130	107	148	129	141	104	190	145
2002	139	93	124	129	102	152	132	143	106	196	150
2003	140	93	123	129	100	153	131	141	106	198	152
2004	141	91	124	131	96	155	131	142	105	202	153
2005	141	91	124	131	91	156	132	142	108	208	153
2006	144	93	126	134	92	159	133	143	111	217	154

Anteil am Insgesamt in %

1995	100	0,7	41,3	32,9	6,9	58,0	20,6	12,7	5,5	12,7	24,8
2000	100	0,6	40,4	33,5	5,7	59,0	19,2	12,5	4,7	14,7	25,0
2001	100	0,6	40,3	33,7	5,4	59,1	19,2	12,4	4,7	15,1	24,8
2002	100	0,5	39,5	33,2	5,1	60,0	19,3	12,5	4,7	15,4	25,3
2003	100	0,5	39,1	33,0	5,0	60,3	19,2	12,3	4,7	15,5	25,7
2004	100	0,5	39,1	33,2	4,8	60,3	19,0	12,2	4,6	15,7	25,6
2005	100	0,5	38,8	33,1	4,5	60,7	19,1	12,2	4,7	16,1	25,4
2006	100	0,5	38,8	33,2	4,4	60,7	18,9	12,0	4,8	16,5	25,2

Anteil an Deutschland in %

1995	15,7	12,3	16,6	17,9	13,9	15,2	15,9	16,2	14,2	16,6	14,1
2000	16,2	11,7	18,0	19,2	15,5	15,2	15,7	16,2	14,0	16,1	14,4
2001	16,4	11,8	18,5	19,5	16,2	15,3	15,9	16,3	14,2	16,3	14,5
2002	16,5	11,5	18,6	19,5	16,4	15,5	16,1	16,5	14,4	16,4	14,6
2003	16,5	11,6	18,7	19,6	16,7	15,4	16,0	16,3	14,3	16,3	14,6
2004	16,6	11,5	18,9	19,8	16,7	15,4	16,0	16,4	14,3	16,3	14,6
2005	16,8	11,9	19,2	20,1	16,8	15,6	16,2	16,5	14,5	16,5	14,7
2006	16,9	11,9	19,3	20,3	17,0	15,6	16,1	16,5	14,6	16,6	14,7

5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 bis 2005

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Sonstige laufende Transfers ¹⁾	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾
	insgesamt	Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					
Millionen Euro									
1991	194 552	135 275	30 494	28 783	35 604	25 652	45 534	- 675	158 296
1992	208 196	146 633	32 131	29 433	38 510	27 788	48 970	- 962	168 986
1993	212 101	149 629	32 345	30 127	41 487	28 060	50 882	- 766	173 881
1994	220 649	153 107	34 051	33 490	43 701	28 559	54 641	- 998	180 152
1995	226 231	157 287	35 415	33 529	46 285	29 388	57 587	- 1 063	184 477
1996	228 330	158 696	36 001	33 633	50 497	30 509	59 724	- 975	187 620
1997	232 752	160 009	36 036	36 708	51 351	30 699	61 760	- 754	190 890
1998	239 625	165 132	35 409	39 084	52 054	32 412	63 162	- 681	195 423
1999	246 314	169 792	34 554	41 968	53 362	34 977	63 958	- 478	200 262
2000	256 593	177 200	35 203	44 189	54 317	38 043	66 263	- 565	206 039
2001	265 401	182 402	35 529	47 470	56 788	38 586	67 689	- 664	215 251
2002	266 209	185 012	36 451	44 746	60 028	37 685	69 562	- 854	218 136
2003	270 202	185 905	35 670	48 627	61 991	36 940	71 075	- 543	223 635
2004	274 190	187 573	36 668	49 949	62 584	35 271	71 842	- 744	228 917
2005	279 881	188 250	36 410	55 222	63 614	36 249	72 902	- 488	233 857
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1995	2,5	2,7	4,0	0,1	5,9	2,9	5,4	x	2,4
1996	0,9	0,9	1,7	0,3	9,1	3,8	3,7	x	1,7
1997	1,9	0,8	0,1	9,1	1,7	0,6	3,4	x	1,7
1998	3,0	3,2	- 1,7	6,5	1,4	5,6	2,3	x	2,4
1999	2,8	2,8	- 2,4	7,4	2,5	7,9	1,3	x	2,5
2000	4,2	4,4	1,9	5,3	1,8	8,8	3,6	x	2,9
2001	3,4	2,9	0,9	7,4	4,5	1,4	2,2	x	4,5
2002	0,3	1,4	2,6	- 5,7	5,7	- 2,3	2,8	x	1,3
2003	1,5	0,5	- 2,1	8,7	3,3	- 2,0	2,2	x	2,5
2004	1,5	0,9	2,8	2,7	1,0	- 4,5	1,1	x	2,4
2005	2,1	0,4	- 0,7	10,6	1,6	2,8	1,5	x	2,2
1991 = 100									
1995	116	116	116	116	130	115	126	x	117
2000	132	131	115	154	153	148	146	x	130
2001	136	135	117	165	159	150	149	x	136
2002	137	137	120	155	169	147	153	x	138
2003	139	137	117	169	174	144	156	x	141
2004	141	139	120	174	176	138	158	x	145
2005	144	139	119	192	179	141	160	x	148
In % der Primäreinkommen									
1995	100	69,5	15,7	14,8	20,5	13,0	25,5	x	81,5
2000	100	69,1	13,7	17,2	21,2	14,8	25,8	x	80,3
2001	100	68,7	13,4	17,9	21,4	14,5	25,5	x	81,1
2002	100	69,5	13,7	16,8	22,5	14,2	26,1	x	81,9
2003	100	68,8	13,2	18,0	22,9	13,7	26,3	x	82,8
2004	100	68,4	13,4	18,2	22,8	12,9	26,2	x	83,5
2005	100	67,3	13,0	19,7	22,7	13,0	26,0	x	83,6
Anteil an Deutschland in %									
1995	16,1	15,8	18,1	16,0	13,3	16,3	15,3	x	15,5
2000	16,5	16,1	18,6	16,4	13,3	17,5	15,5	x	15,6
2001	16,6	16,3	18,6	16,5	13,4	17,9	15,7	x	15,7
2002	16,7	16,4	18,5	16,4	13,5	17,7	15,8	x	15,7
2003	16,8	16,4	18,5	16,9	13,6	17,7	15,9	x	15,8
2004	16,8	16,5	18,6	17,0	13,7	17,8	16,0	x	15,9
2005	17,0	16,7	18,5	17,0	13,9	18,1	16,3	x	16,0

¹⁾ Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. - ²⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

6. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Bayern 1991 bis 2005

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen ²⁾
		zusammen	Private Haushalte ¹⁾	Staat		

Millionen Euro

1991	261 924	179 229	137 412	41 817	66 982	15 712
1992	279 601	193 032	147 203	45 829	69 741	16 828
1993	283 785	198 393	152 161	46 232	62 891	22 501
1994	296 024	207 027	159 439	47 588	67 657	21 340
1995	305 099	214 280	164 456	49 825	68 249	22 569
1996	311 294	219 254	167 607	51 647	68 196	23 844
1997	319 157	223 176	171 369	51 808	65 813	30 168
1998	332 675	228 553	175 777	52 776	71 283	32 839
1999	344 192	236 075	181 518	54 557	72 758	35 358
2000	359 376	243 136	187 437	55 698	79 474	36 767
2001	369 518	252 964	195 290	57 674	76 355	40 199
2002	379 035	257 221	197 018	60 194	73 330	48 493
2003	381 591	262 444	201 050	61 394	75 223	43 923
2004	393 175	267 121	205 706	61 415	74 039	52 015
2005	398 450	•	209 571	•	•	•

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	6,7	7,7	7,1	9,6	4,1	x
1993	1,5	2,8	3,4	0,9	- 9,8	x
1994	4,3	4,4	4,8	2,9	7,6	x
1995	3,1	3,5	3,1	4,7	0,9	x
1996	2,0	2,3	1,9	3,7	- 0,1	x
1997	2,5	1,8	2,2	0,3	- 3,5	x
1998	4,2	2,4	2,6	1,9	8,3	x
1999	3,5	3,3	3,3	3,4	2,1	x
2000	4,4	3,0	3,3	2,1	9,2	x
2001	2,8	4,0	4,2	3,5	- 3,9	x
2002	2,6	1,7	0,9	4,4	- 4,0	x
2003	0,7	2,0	2,0	2,0	2,6	x
2004	3,0	1,8	2,3	0,0	- 1,6	x
2005	1,3	•	1,9	•	•	x

1991 = 100

1992	107	108	107	110	104	x
1993	108	111	111	111	94	x
1994	113	116	116	114	101	x
1995	116	120	120	119	102	x
1996	119	122	122	124	102	x
1997	122	125	125	124	98	x
1998	127	128	128	126	106	x
1999	131	132	132	130	109	x
2000	137	136	136	133	119	x
2001	141	141	142	138	114	x
2002	145	144	143	144	109	x
2003	146	146	146	147	112	x
2004	150	149	150	147	111	x
2005	152	•	153	•	•	x

¹⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

7. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2005

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen ²⁾
		zusammen	Private Haushalte ¹⁾	Staat		

Kettenindex (2000 = 100)

1991	81,7	83,8	83,4	85,1	89,8	•
1992	83,9	86,9	86,7	87,6	89,8	•
1993	82,4	87,1	87,4	86,5	78,7	•
1994	84,2	89,0	89,4	87,9	83,7	•
1995	85,1	90,8	91,1	90,0	83,4	•
1996	86,6	92,2	92,0	92,9	83,9	•
1997	88,6	93,1	92,9	93,8	81,3	•
1998	92,0	95,1	94,8	96,2	88,8	•
1999	94,8	97,6	97,6	97,8	91,8	•
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	•
2001	102,2	102,2	102,3	102,1	96,8	•
2002	103,6	102,5	101,8	105,2	93,8	•
2003	104,0	103,0	102,1	106,4	97,5	•
2004	106,5	103,3	102,5	105,8	95,6	•
2005	107,5	•	102,8	•	•	•

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	2,6	3,7	3,9	2,9	- 0,0	•
1993	- 1,8	0,3	0,8	- 1,3	- 12,4	•
1994	2,2	2,2	2,4	1,6	6,3	•
1995	1,1	2,0	1,9	2,5	- 0,3	•
1996	1,8	1,5	1,0	3,1	0,6	•
1997	2,3	0,9	0,9	1,0	- 3,2	•
1998	3,8	2,2	2,1	2,5	9,3	•
1999	3,0	2,6	2,9	1,7	3,4	•
2000	5,5	2,4	2,5	2,2	8,9	•
2001	2,2	2,2	2,3	2,1	- 3,2	•
2002	1,4	0,3	- 0,5	3,0	- 3,1	•
2003	0,4	0,5	0,3	1,2	4,0	•
2004	2,4	0,2	0,5	- 0,6	- 2,0	•
2005	0,9	•	0,3	•	•	•

1991 = 100

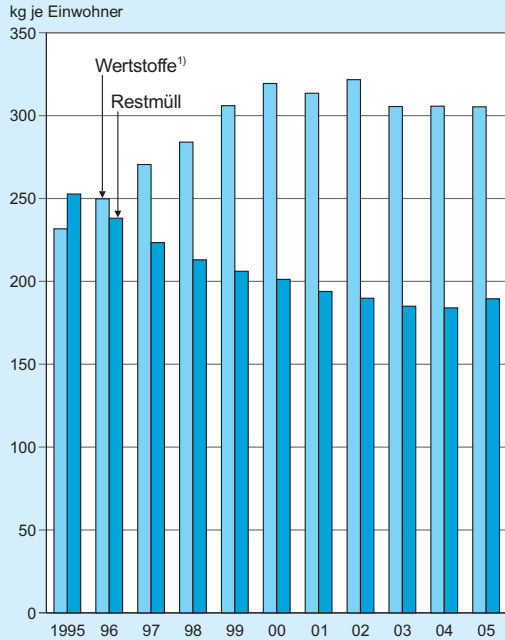
1992	103	104	104	103	100	•
1993	101	104	105	102	88	•
1994	103	106	107	103	93	•
1995	104	108	109	106	93	•
1996	106	110	110	109	93	•
1997	108	111	111	110	91	•
1998	113	114	114	113	99	•
1999	116	116	117	115	102	•
2000	122	119	120	117	111	•
2001	125	122	123	120	108	•
2002	127	122	122	124	104	•
2003	127	123	122	125	109	•
2004	130	123	123	124	106	•
2005	131	•	123	•	•	•

¹⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit klimawirksamer Stoffe 2005 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen	362
2. Wirksamkeit emissionsrelevanter klimawirksamer Stoffe 2005 nach Verwendungsbereichen und Stoffarten	362
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2004 und 2005 nach Regierungsbezirken und Abfallarten	363
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2004 und 2005 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten ..	364
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2004 und 2005 nach ausgewählten Abfallarten	365
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2005 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen	366
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2005 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung	367
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2004 nach Anlagenarten und deren Standort	368
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2004.....	368
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2004 nach Regierungsbezirken	369
11. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 2004	370
12. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2006	371
13. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2004 nach Wirtschaftszweigen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen	372
14. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2004 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistungen und Umweltbereichen	373

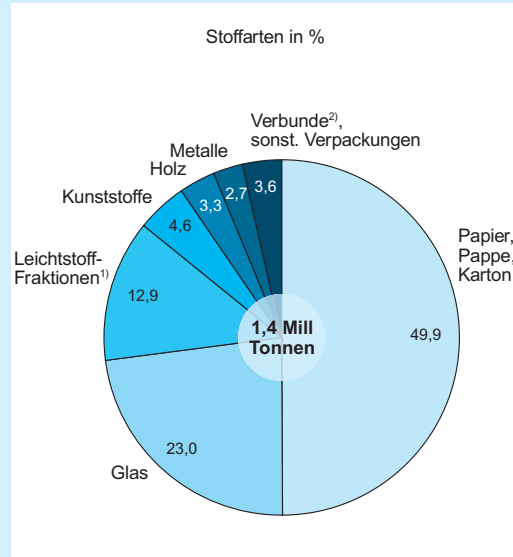
Abfallentsorgung

Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995



1) Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

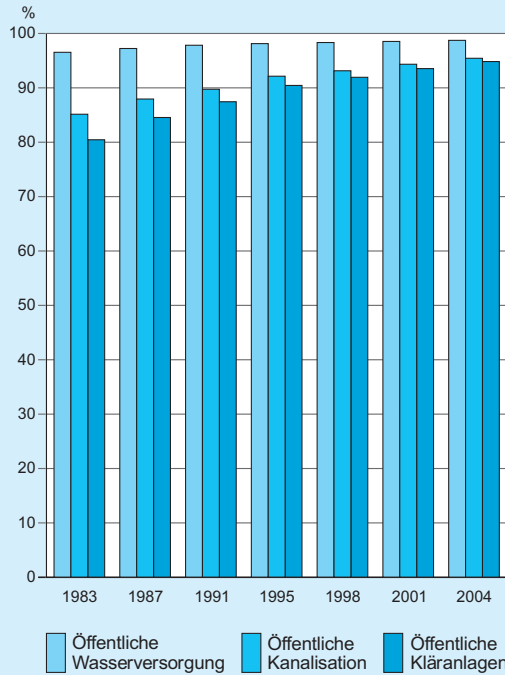
Eingesammelte Verpackungen* 2005



* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.

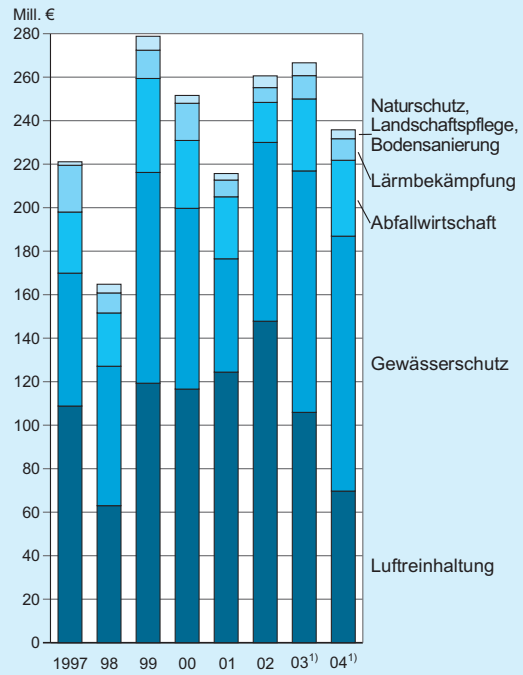
1) Gemische aus dem "Gelben System" u. andere Gemische v. Verpackungen.
2) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jew. mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

Anschlussgrade* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung



* Angeschlossene Einwohner in % der Gesamtbevölkerung.

Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes* seit 1997



* Ohne Baugewerbe.
1) Einschl. integrierte Investitionen.

Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über **klimawirksame Stoffe** (Tabellen 1 und 2) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, einführen, ausführen oder zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden (in Mengen von mehr als 20 kg mindestens eines Stoffes pro Jahr).

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umweltschutz aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z.B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Bis zum Berichtsjahr 2003 wurden diese beiden Bereiche noch durch zwei getrennte Erhebungen abgedeckt. Vergleiche zu früheren Jahren sind ab dem Berichtsjahr 2004 deshalb nur eingeschränkt möglich. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u.a. Angaben über Art, Kapazität und Ort der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche (früher: besonders überwachungsbedürftige) Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen. Bei der Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen werden die von Sammelentsorgern gemeldeten Sonderabfallmengen proportional auf die Wirtschaftszweige (eigentliche Erzeuger) verteilt.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgte bis zum Berichtsjahr 2004 ebenfalls über die zuständigen Sammelbetriebe, seit dem Berichtsjahr 2005 melden jedoch ausschließlich Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften die zurückgenommenen bzw. abgeholten Verkaufsverpackungen. Insofern sind für diesen Bereich die Ergebnisse von 2005 nur sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar. Zudem liegt 2005 eine leichte Untererfassung vor, da in diesem Jahr die Erhebung bei den Systembetreibern und Selbstentsorgern auf freiwilliger Basis durchgeführt werden musste. Erhebungsmerkmale in beiden Bereichen sind die eingesammelten Mengen sowie deren Verbleib nach Verpackungsarten.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u.a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u.a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** (Tabelle 11) wird das Wasser- und Abwasseraufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden erfasst, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ nachweisen. Das Erhebungsprogramm der **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung** ist im wesentlichen mit dem der Erhebung bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden identisch. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 12) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden

Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfasst. Mit in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 13) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) alle Zugänge an Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen (nicht einbezogen werden jedoch Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern). Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und zusätzlich seit 1996 auf die Bereiche Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung. Aufgrund des neuen Umweltstatistikgesetzes sind die Ergebnisse aus methodischen Gründen, z.B. durch den Wegfall der Erfassung der integrierten Investitionen (nicht gesondert erfassbare Bestandteile von Produktionsanlagen) mit denjenigen vor 1996 nicht mehr vergleichbar. Seit dem Erhebungsjahr 2003 werden nachgeschaltete und integrierte Maßnahmen jedoch wieder erfasst. Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt.

Die Erhebung der **Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) liefert Informationen über Umfang und Struktur der erzeugten Waren, Bauleistungen und ausgewählten Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei bundesweit höchstens 5 000 repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführt. Im Einzelnen werden Betriebe und Einrichtungen folgender Wirtschaftszweige erfasst: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Dienstleistungsgewerbe (z.B. Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und Projektbetreuungen erbringen). Die seit 1997 **jährlich** durchgeführte Befragung erfasst die Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern sowie nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinerhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung. Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane - FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane - H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Als **emissionsrelevant** gelten alle klimawirksamen Stoffe, die **nicht** als Ausgangsstoffe für andere Chemikalien dienen.

Der **GWP – Wert** (Global Warming Potential) eines Stoffes gibt dessen Treibhauspotenzial relativ zum Kohlendioxid (CO₂) an. Die GWP-Tonnen geben somit den Treibhauseffekt an, die die entsprechende Menge an CO₂ hätte. Beispiel: Das GWP von CO₂ hat den Wert 1, d.h. eine Tonne CO₂ entspricht auch einer GWP-Tonne. Das GWP des FCKW R 11 hat den Wert 4 000, d.h. eine Tonne R 11 entspricht 4 000 GWP-Tonnen. Der FCKW R 11 ist also 4 000 mal klimawirksamer als CO₂.

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Gefährliche (früher: besonders überwachungsbedürftige) Abfälle enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

Transportverpackungen sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z.B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i.d.R. beim Vertreiber der Waren an.

Umverpackungen werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i.d.R. beim Vertreiber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

Verkaufsverpackungen werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z.B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Entsorgung von Abfällen.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind, hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe im Boden und Grundwasser. Umweltgefährlich sind Stoffe oder Zubereitungen, die selbst oder deren Umwandlungsprodukte geeignet sind, die Beschaffenheit des Naturhaushaltes von Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, dass dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können.

Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle produktions- und produktbezogenen Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Nicht einbezogen werden Anzahlungen auf Anlagen sowie Sachanlagen zum Arbeitsschutz.

Eine **integrierte Sachanlage** ist in der Regel ein nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage, der Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lässt (vorsorglicher Umweltschutz), das ist zum Beispiel die Kreislaufnutzung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher).

Produktionsbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz haben den Zweck, Emissionen in die Umwelt zu begrenzen. Sie werden entweder zentral errichtet (z.B. Deponien, Abfall- oder Abwasserbehandlungsanlagen) oder an den Anfallstellen der Emissionen installiert (z.B. Lärmschutzwälle, Leitungsabdichtungen, Abgasfilter).

Produktbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz sind Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Geoder Verbrauch geringere Umweltbelastungen verursachen. Sie werden in der Regel aufgrund von produktbezogenen Rechtsvorschriften oder umweltpolitischen Maßnahmen getätigt und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halogen-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂ - Ausstoßes) erfolgen.

1. Verwendung und Wirksamkeit klimawirksamer Stoffe 2005 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen

Ausgewählte Stoffgruppe — Stoffart ¹⁾ — Wirtschaftszweig	Verwendung insgesamt		darunter emissionsrelevant ²⁾	
	Tonnen	1 000 GWP- Tonnen ³⁾	Tonnen	1 000 GWP- Tonnen ³⁾
	Stoffarten			
FKW.....	17,0	131,3	17,0	131,3
dar. R 14	8,7	56,5	8,7	56,5
R 116	7,5	68,9	7,5	68,9
H-FKW.....	1 921,7	2 759,1	1 874,3	2 715,3
dar. R 23	5,5	64,8	5,5	64,8
R 32	23,2	13,5	23,2	13,5
R 125	87,7	245,6	87,7	245,6
R 134a	1 654,5	2 150,8	1 622,5	2 109,2
R 143a	71,2	270,6	71,2	270,6
R 152a	78,3	11,0	62,9	8,8
FKW und H-FKW.....	1 938,8	2 890,4	1 891,4	2 846,6
Sonstige Stoffe ¹⁾	0,2	0,0	0,2	0,0
Insgesamt	1 939,0	2 890,4	1 891,6	2 846,6
Wirtschaftszweige				
Chemische Industrie	86,8	71,5	86,8	71,5
Maschinenbau	306,3	554,7	306,2	554,7
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	955,9	1 243,1	955,9	1 243,1
Baugewerbe	94,8	213,1	94,8	213,1
dar. Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation....	91,9	206,7	91,9	206,7
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz; Tankstellen	131,2	182,9	131,2	182,9
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	291,2	357,7	243,8	314,0
Übrige Wirtschaftszweige	72,8	267,5	72,8	267,5
Insgesamt	1 939,0	2 890,4	1 891,6	2 846,6

¹⁾ Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten). - ²⁾ D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - ³⁾ Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sog. GWP (Treibhauspotenzial eines Stoffes relativ zu CO₂).

2. Wirksamkeit emissionsrelevanter klimawirksamer Stoffe 2005 nach Verwendungsbereichen und Stoffarten

Ausgewählte Stoffgruppe — Stoffart ¹⁾	Wirksamkeit insgesamt (emissions- relevant ²⁾)	davon bei Verwendung als						sonstiges Mittel ⁴⁾	
		Kältemittel			Treibmittel bei der Herstellung		1 000 GWP- Tonnen ³⁾		
		zusammen	davon zur			von Aerosolen			von Kunst- und Schaumstoffen
			Erstfüllung von Neuanlagen	Erstfüllung von umgerüsteten Anlagen	Instandhaltung von bestehenden Anlagen				
FKW.....	131,3	3,9	0,5	0,4	3,1	—	—	127,4	
dar. R 14	56,5	—	—	—	—	—	—	56,5	
R 116	68,9	0,9	—	—	0,9	—	—	68,1	
H-FKW	2 759,1	2 415,9	1 902,8	60,6	452,5	158,5	116,2	68,4	
dar. R 23	64,8	40,3	4,0	20,3	16,0	—	—	24,5	
R 32	13,5	13,5	8,7	0,3	4,5	—	—	—	
R 125	245,6	245,4	154,0	10,0	81,4	—	—	0,2	
R 134a	2 150,8	1 845,7	1 568,9	17,4	259,4	147,9	115,6	41,6	
R 143a	270,6	270,6	166,9	12,6	91,1	—	—	—	
R 152a	11,0	0,4	0,4	—	—	8,4	—	2,2	
FKW und H-FKW	2 890,4	2 419,9	1 903,3	60,9	455,6	158,5	116,2	195,8	
Sonstige Stoffe ¹⁾	—	—	—	0,0	—	—	—	—	
Insgesamt	2 890,4	2 419,9	1 903,3	60,9	455,6	158,5	116,2	195,8	

¹⁾ Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten). - ²⁾ D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - ³⁾ Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sog. GWP (Treibhauspotenzial eines Stoffes relativ zu CO₂). - ⁴⁾ Bei der Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen.

3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2004 und 2005 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umweltschutz -

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge ¹⁾				
	2004		2005		2005 ggü. 2004 ²⁾
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	%
Oberbayern insgesamt	2 033 257	484,3	2 050 224	485,4	0,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	1 243 558	296,2	1 226 779	290,5	-1,9
dar. Altglas	110 342	26,3	108 629	25,7	-2,2
Altpapier	348 566	83,0	356 448	84,4	1,6
Altmetall	76 796	18,3	72 083	17,1	-6,7
Grüngut und Bioabfall	466 877	111,2	436 454	103,3	-7,1
Restmüll (ohne Sortierreste)	789 699	188,1	823 445	195,0	3,6
Niederbayern insgesamt	544 546	455,6	579 287	483,9	6,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	350 541	293,3	368 879	308,2	5,1
dar. Altglas	30 439	25,5	29 469	24,6	-3,3
Altpapier	89 797	75,1	92 961	77,7	3,4
Altmetall	26 297	22,0	23 950	20,0	-9,1
Grüngut und Bioabfall	181 712	152,0	187 342	156,5	2,9
Restmüll (ohne Sortierreste)	194 005	162,3	210 408	175,8	8,3
Oberpfalz insgesamt	545 045	499,9	568 499	521,7	4,4
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	295 143	270,7	306 412	281,2	3,9
dar. Altglas	29 023	26,6	27 127	24,9	-6,5
Altpapier	84 198	77,2	88 128	80,9	4,7
Altmetall	17 530	16,1	15 793	14,5	-9,9
Grüngut und Bioabfall	131 370	120,5	128 128	117,6	-2,4
Restmüll (ohne Sortierreste)	249 902	229,2	262 087	240,5	4,9
Oberfranken insgesamt	612 533	552,9	624 882	566,1	2,4
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	380 564	343,5	374 967	339,7	-1,1
dar. Altglas	32 262	29,1	29 272	26,5	-8,9
Altpapier	80 413	72,6	83 190	75,4	3,8
Altmetall	14 703	13,3	14 082	12,8	-3,9
Grüngut und Bioabfall	219 476	198,1	206 403	187,0	-5,6
Restmüll (ohne Sortierreste)	231 969	209,4	249 915	226,4	8,1
Mittelfranken insgesamt	841 404	492,8	855 629	500,1	1,5
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	513 967	301,0	538 710	314,8	4,6
dar. Altglas	45 836	26,8	43 724	25,6	-4,8
Altpapier	141 975	83,2	150 211	87,8	5,6
Altmetall	33 205	19,4	32 036	18,7	-3,7
Grüngut und Bioabfall	198 729	116,4	193 520	113,1	-2,8
Restmüll (ohne Sortierreste)	327 437	191,8	316 919	185,2	-3,4
Unterfranken insgesamt	662 400	492,7	653 542	486,6	-1,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	458 420	341,0	452 099	336,6	-1,3
dar. Altglas	35 012	26,0	35 373	26,3	1,1
Altpapier	106 046	78,9	110 629	82,4	4,4
Altmetall	22 823	17,0	21 114	15,7	-7,4
Grüngut und Bioabfall	237 820	176,9	227 287	169,2	-4,3
Restmüll (ohne Sortierreste)	203 980	151,7	201 443	150,0	-1,2
Schwaben insgesamt	846 318	474,4	832 138	465,3	-1,9
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	556 768	312,1	535 549	299,5	-4,0
dar. Altglas	48 407	27,1	46 710	26,1	-3,7
Altpapier	134 750	75,5	138 261	77,3	2,4
Altmetall	37 416	21,0	34 289	19,2	-8,6
Grüngut und Bioabfall	241 346	135,3	217 919	121,9	-9,9
Restmüll (ohne Sortierreste)	289 550	162,3	296 589	165,8	2,2
Bayern insgesamt	6 085 503	489,7	6 164 201	494,8	1,1
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	3 798 961	305,7	3 803 395	305,3	-0,1
dar. Altglas	331 321	26,7	320 304	25,7	-3,6
Altpapier	985 745	79,3	1 019 828	81,9	3,2
Altmetall	228 770	18,4	213 347	17,1	-7,0
Grüngut und Bioabfall	1 677 330	135,0	1 597 053	128,2	-5,0
Restmüll (ohne Sortierreste)	2 286 542	184,0	2 360 806	189,5	3,0

¹⁾ u.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. - ²⁾ Veränderung der Menge je Einwohner. - ³⁾ Müllverbrennungsanlage.

4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2004 und 2005 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten ¹⁾	Anlagen ²⁾	Entsorgte Abfälle insgesamt ³⁾		darunter aus dem Inland angeliefert		
		2004	2005	zusammen	davon aus	
					Bayern	anderen Bundesländern
Anzahl		Tonnen				
Thermische Behandlungsanlagen						
Insgesamt	32	3 897 825	3 395 287	2 976 349	2 847 487	128 862
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	20	2 583 949	2 693 535	2 637 741	2 561 550	76 191
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15)	17	60 130	41 077	37 677	23 655	14 022
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805)	7	783 606	148 148	39 862	39 862	–
Demontagebetrieb für Altfahrzeuge						
Insgesamt	195	91 826	84 391	83 929	81 958	1 971
Deponien						
Insgesamt	852	5 474 372	5 215 898	4 617 064	4 608 066	8 998
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	739	4 672 343	4 691 254	4 217 689	4 210 609	7 080
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, Abwasserbehandlungsanlagen usw. (EAV 19)	49	400 603	256 083	183 173	182 948	225
Gemischte Siedlungsabfälle (EAV 200301)	24	180 232	97 768	88 722	88 722	–
Biologische Behandlungsanlagen⁴⁾						
Insgesamt	738	1 904 829	1 964 239	1 863 691	1 817 573	46 118
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002)	295	1 012 721	904 481	876 051	872 191	3 860
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02)	147	214 489	335 395	264 118	253 729	10 389
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne ⁵⁾	90	491 366	574 906	574 905	546 492	28 413
Schredderanlagen						
Insgesamt	82	1 141 513	1 181 138	1 120 044	966 670	153 374
darunter Metalle ⁶⁾	40	396 012	508 468	467 062	452 731	14 331
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	46	584 198	611 375	577 464	475 405	102 059
Fahrzeugwracks (EAV 160106)	7	74 835	65 087	56 787	56 732	55
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen						
Insgesamt	288	5 866 515	5 637 997	301 229	204 681	96 548
darunter Abfälle aus der HZVA ⁶⁾ von Überzügen (Farben, Lacke, Email), usw. (EAV 08)	25	27 020	25 071	4 265	4 059	206
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) ..	102	1 232 295	1 203 755	7 212	6 438	774
Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung und Bodenbehandlungsanlagen						
Insgesamt	25	556 457	650 685	610 999	602 602	8 397
Sonstige Behandlungsanlagen⁷⁾						
Insgesamt	72	1 430 535	1 648 702	1 604 017	1 425 003	179 014
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201)	9	72 881	84 949	75 919	21 680	54 239
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	15	152 721	125 955	116 055	114 644	1 411
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	23	277 455	436 894	435 944	429 075	6 869
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen						
Insgesamt	202	3 129 498	3 228 617	3 202 420	2 928 429	273 991

¹⁾ Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. - ⁴⁾ Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen. - ⁵⁾ Nicht Bestandteil des EAV-Kataloges. - ⁶⁾ HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - ⁷⁾ z.B. Altholzauflösungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen oder Schrottscheren.

5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2004 und 2005 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Systematik ¹⁾	Ausgewählte Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Input der Anlagen			Output der Anlagen		
			Input insgesamt		darunter betriebs-eigene Abfälle ³⁾	Output insgesamt	darunter Abgabe zur	
							Abfall-beseitigung	Abfall-verwertung
			2004	2005				
	Anzahl	Tonnen						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physik. u. chem. Behandlung v. Bodenschätzen entstehen	24	37 572	26 321	12 192	1 995	85	1 910
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der H. u. V. von Lebensmitteln	196	1 690 931	1 541 447	821 878	217 764	36 311	149 712
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	168	2 198 355	2 257 474	1 714 625	247 993	4 062	243 931
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	30	37 627	38 603	2 315	8 541	466	8 074
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	16 921	16 762	10	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	39	301 574	326 786	309 732	9 021	3 336	3 744
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	60	332 385	333 529	230 694	16 250	8 277	728
08	Abfälle aus der HZVA ⁴⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	43	51 779	45 012	22 033	810	313	474
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	12	11 570	9 751	7	6 070	387	5 683
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	83	355 912	335 828	161 343	260 737	25 893	205 833
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen u. anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie ...	112	1 237 169	1 208 674	1 197 024	8 807	1 989	6 578
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikal. und mechanischen Oberflächenbearb. v. Metallen u. Kunststoffen	107	266 601	305 523	94 171	94 920	2 572	81 231
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	38	131 159	135 271	25 172	20 556	3 047	16 999
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08)	23	58 915	54 844	8 049	8 905	63	8 737
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	165	1 377 620	1 378 956	5 684	86 927	11 483	55 054
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	308	879 455	881 713	28 792	202 190	6 308	151 683
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	920	6 837 872	6 973 385	517 508	910 539	20 355	531 113
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	26	334 288	340 258	318 530	695	695	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	194	3 218 694	2 854 955	1 338 527	8 194 337	1 419 089	3 539 012
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	627	6 067 027	6 153 261	78 341	138 078	25 574	64 859
	Insgesamt	2 645	25 443 424	25 218 354	6 886 625	10 435 134	1 570 305	5 075 356

¹⁾ Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Hierzu zählen nicht Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. - ⁴⁾ HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2005 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik ¹⁾ WZ 2003 ²⁾	Abfallart Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger	Abgegebene Abfallmengen ⁴⁾		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl ⁵⁾	Tonnen		
Abfälle insgesamt		4 432	3 029 644	2 083 488	946 156
Abfallart					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln	7	42	40	2
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	362	362	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	135	135	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	18	5 570	2 670	2 900
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	212	25 095	9 657	15 438
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	410	99 779	77 937	21 842
08	Abfälle aus der HZVA ⁵⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	454	24 456	19 196	5 260
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	36	9 138	7 028	2 110
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	122	157 669	24 101	133 568
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrimetallurgie	467	38 532	18 845	19 687
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	640	145 355	94 882	50 473
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	776	203 641	134 556	69 085
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	302	66 786	58 240	8 546
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	598	22 604	20 115	2 489
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	553	110 596	45 405	65 191
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 144	1 553 791	1 297 644	256 147
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	23	896	892	4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	302	521 850	239 810	282 040
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	303	43 187	31 971	11 216
Wirtschaftszweig					
A	Land- und Forstwirtschaft	18	494	475	19
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	16 080	14 797	1 283
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 685	1 054 983	540 545	514 437
DA	dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	50	5 845	5 325	520
DD	Holzgewerbe (ohne Herst. v. Möbeln)	61	13 319	13 269	50
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	91	6 964	5 420	1 544
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Spalt- und Brutstoffen	10	12 268	6 654	5 614
DG	Chemische Industrie	152	156 205	108 333	47 872
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	116	21 771	15 454	6 317
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	90	70 448	60 442	10 007
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	342	207 488	42 086	165 402
DK	Maschinenbau	273	52 105	38 826	13 279
DL	Herst. v. Büromaschinen, DV-Geräten, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	202	21 898	13 961	7 937
DM	Fahrzeugbau	125	75 895	59 619	16 276
DN	Herst. v. Möbeln, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Erzeugn., Recycling	152	409 109	180 861	228 248
E	Energie- und Wasserversorgung	112	111 568	95 237	16 331
F	Baugewerbe	454	101 231	68 792	32 439
G	Handel; Instandhaltung u. Rep. von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern	505	221 667	176 218	45 449
H	Gastgewerbe	12	15 513	13 070	2 443
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	236	455 279	391 509	63 770
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	10	2 035	1 887	148
K	Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	286	247 165	209 144	38 021
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	514	267 850	225 976	41 874
M	Erziehung und Unterricht	30	2 470	2 246	223
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	63	5 192	5 114	79
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	453	521 895	202 438	319 457

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. - ³⁾ Mehrfachnennungen. - ⁴⁾ ohne ins Ausland exportierte Mengen. - ⁵⁾ Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2005 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge		davon (Sp.1) weitergegeben an			
			Sortieranlagen		Verwerterbetriebe ¹⁾	
	Tonnen	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%
Von Selbstensorgern/-gemeinschaften und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen²⁾						
Leichtstoff-Fractionen ³⁾	185 659	14,9	185 659	100,0	-	-
Papier, Papp und Karton	162 773	13,1	143 153	87,9	19 620	12,1
Gemischtes Glas	46 055	3,7	45 567	98,9	488	1,1
Farblich getrennt gesammeltes Glas	268 680	21,6	125 873	46,8	142 807	53,2
Kunststoffe ⁴⁾	16 085	1,3	11 530	71,7	4 555	28,3
Metalle ⁴⁾	27 351	2,2	22 766	83,2	4 585	16,8
Verbunde ⁵⁾	3 765	0,3	3 607	95,8	158	4,2
Zusammen	710 368	57,1	538 155	75,8	171 461	24,1
Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen						
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter	724 225	58,1	213 189	29,4	511 036	70,6
dav. Glas	16 541	1,3	4 015	24,3	12 526	75,7
Papier, Papp, Karton	555 162	44,5	156 678	28,2	398 484	71,8
Metalle	10 838	0,9	3 786	34,9	7 052	65,1
dav. eisenhaltige Metalle	6 460	0,5	1 018	15,8	5 442	84,2
Aluminium	2 754	0,2	2 611	94,8	143	5,2
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	1 624	0,1	157	9,7	1 467	90,3
Kunststoffe	50 312	4,0	13 589	27,0	36 723	73,0
Holz	47 328	3,8	9 777	20,7	37 551	79,3
Verbunde ⁵⁾	2 105	0,2	182	8,6	1 923	91,4
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	41 939	3,4	25 162	60,0	16 777	40,0
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	3 277	0,3	28	0,9	3 249	99,1
Zusammen	727 502	58,3	213 217	29,3	514 285	70,7
Verpackungen insgesamt³⁾						
Leichtstoff-Fractionen ³⁾	185 659	14,9	185 659	100,0	-	-
Papier, Papp, Karton	717 935	57,7	299 831	41,8	418 104	58,2
Glas	331 276	26,6	175 455	53,0	155 821	47,0
Metalle	38 189	3,1	26 552	69,5	11 637	30,5
Kunststoffe	66 397	5,3	25 119	37,8	41 278	62,2
Holz	47 328	3,8	9 777	20,7	37 551	79,3
Verbunde ⁵⁾	5 870	0,5	3 789	64,5	2 081	35,5
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	41 939	3,4	25 162	60,0	16 777	40,0
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	3 277	0,3	28	0,9	3 249	99,1
Insgesamt	1 437 870	115,5	751 372	52,3	685 746	47,7

¹⁾ Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. - ²⁾ Siehe Erläuterungen S. 359. - ³⁾ Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. - ⁴⁾ Als Verpackung getrennt gesammelt. - ⁵⁾ Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2004 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Tonnen								
Bauschuttrecyclinganlagen	7 242 016	2 393 508	921 784	823 006	370 597	738 957	908 415	1 085 749
dav. Bauschutt und Bodenaushub gemischt .	323 414	67 455	12 229	50 675	6 780	49 937	108 788	27 550
Bauschutt	3 828 031	898 041	409 342	469 108	275 324	436 671	542 813	796 732
Straßenaufbruch	2 249 172	1 062 862	391 384	118 872	48 624	170 272	227 248	229 910
Bodenaushub	794 773	335 484	105 735	181 341	37 377	81 992	26 447	26 397
Baustellenabfälle	21 500	11 969	1 760	2 350	•	•	1 432	3 093
Bau- u. Abbruchholz getrennt einges. ...	25 126	17 697	1 334	660	•	•	1 687	2 067
Asphaltmischanlagen	2 420 048	768 473	334 524	269 717	173 688	230 019	277 128	366 499
dav. Straßenaufbruch	2 420 048	768 473	334 524	269 717	173 688	230 019	277 128	366 499
Verfüllmaßnahmen	20 415 774	10 137 245	2 283 605	1 298 776	808 945	1 018 599	1 902 496	2 966 108
dar. Bauschutt	1 727 033	1 430 803	129 002	58 006	17 695	9 428	6 536	75 563
Straßenaufbruch	10 295	3 354	•	1 950	•	–	–	4 581
Bodenaushub	18 676 611	8 702 628	2 153 520	1 238 820	791 051	1 009 171	1 895 960	2 885 461
Deponien	4 672 343	605 515	180 416	659 947	555 518	1 437 155	872 495	361 297
dar. Bauschutt	979 798	197 326	85 271	88 025	45 084	469 991	24 650	69 453
Straßenaufbruch	72 440	45 417	10 120	4 446	1 790	2 585	7 996	87
Bodenaushub	3 434 234	342 770	68 732	552 898	501 450	937 358	767 973	263 053
Baustellenabfälle	141 402	7 595	12 162	4 864	3 019	20 397	68 777	24 587
Sonstige Anlagen¹⁾	2 165 529	614 615	51 650	315 580	104 161	487 159	294 330	298 034

¹⁾ Z.B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2004

Art der eingesetzten Bauabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen ¹⁾		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär	mobil/ semimobil	insgesamt	in/aus	
				stationären	mobilen/ semimobilen
	Anzahl		Tonnen		
Eingesetzte Bauabfälle					
Bauschutt	87	336	3 828 031	1 166 251	2 661 780
Bauschutt und Bodenaushub gemischt	20	69	323 414	151 967	171 447
Bodenaushub	26	50	794 773	247 933	546 840
Straßenaufbruch	62	191	2 249 172	463 576	1 785 596
Baustellenabfälle	13	26	21 500	8 182	13 318
Bau- und Abbruchholz getrennt eingesetzt	14	23	25 126	9 207	15 919
Insgesamt	112	402	7 242 016	2 047 116	5 194 900
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe					
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	69	324	2 739 218	656 898	2 082 320
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	43	162	962 284	345 707	616 577
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	4	13	30 319	19 071	11 248
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	43	108	1 320 487	485 755	834 732
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	21	34	223 543	149 286	74 257
Asphaltgranulat	41	135	1 695 765	322 929	1 372 836
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	8	6	176 783	40 925	135 858
Insgesamt	112	402	7 148 399	2 020 571	5 127 828

¹⁾ Mehrfachzählungen.

10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2004 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.2004									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	1 000	12 443,9	4 211,1	1 196,2	1 090,3	1 106,5	1 709,0	1 344,6	1 786,2
dar. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	1 000	12 290,8	4 184,6	1 119,9	1 082,8	1 099,7	1 695,8	1 342,4	1 765,7
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	3 414	781	410	415	512	313	420	563
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung ¹⁾	1 000 m³	932 329	338 607	77 748	74 116	72 700	90 521	80 780	197 857
dav. aus Grundwasser	1 000 m³	697 800	270 737	52 050	63 056	45 715	65 552	53 003	147 687
aus Quellwasser	1 000 m³	162 012	67 124	12 298	11 060	14 466	17 886	19 659	19 519
aus Oberflächenwasser ²⁾	1 000 m³	72 517	746	13 400	–	12 519	7 083	8 118	30 651
Fremdbezug ³⁾	1 000 m³	179 594	29 058	14 142	11 410	17 759	47 417	39 100	20 708
dar. von anderen bayerischen WVU ⁴⁾	1 000 m³	177 223	28 964	14 126	11 410	17 759	47 392	39 094	18 478
Wasseraufkommen ⁵⁾	1 000 m³	1 111 923	367 665	91 890	85 526	90 459	137 938	119 880	218 565
Wasserabgabe und -verbrauch									
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m³	773 418	287 892	65 891	66 495	63 963	100 024	73 712	115 441
dar. an Haushalte ⁶⁾	1 000 m³	606 133	230 946	49 231	50 938	51 676	77 701	59 741	85 900
an gewerbliche und sonstige Abnehmer	1 000 m³	167 285	56 946	16 660	15 557	12 287	22 323	13 971	29 541
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m³	180 269	30 111	15 261	10 537	15 817	58 568	29 936	20 039
Wasserwerks-Eigenverbrauch	1 000 m³	20 914	8 584	1 727	1 489	1 907	2 321	2 451	2 435
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m³	106 032	40 853	9 114	7 845	8 774	9 101	8 982	21 363
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte ⁶⁾	Liter/Tag	135,1	151,2	120,4	128,9	128,7	125,5	121,9	133,3
Öffentliche Abwasserbeseitigung									
Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12.2004									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	1 000	12 443,9	4 211,1	1 196,2	1 090,3	1 106,5	1 709,0	1 344,6	1 786,2
und zwar mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation	1 000	11 880,5	4 012,1	1 047,8	1 003,1	1 074,2	1 690,8	1 334,8	1 717,8
%	%	95,5	95,3	87,6	92,0	97,1	98,9	99,3	96,2
mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	1 000	11 812,0	4 010,3	1 043,0	985,4	1 050,5	1 680,9	1 332,6	1 709,3
%	%	94,9	95,2	87,2	90,4	94,9	98,4	99,1	95,7
Länge des Kanalnetzes	km	85 642	21 374	11 508	9 069	9 634	10 297	9 884	13 875
dav. Mischkanalisation	km	52 504	9 227	6 151	6 236	6 562	8 275	8 682	7 371
Trennkanalisation	km	33 138	12 147	5 357	2 834	3 072	2 022	1 202	6 504
dav. Schmutzwasserkanäle	km	22 925	9 902	3 790	1 826	1 683	1 139	621	3 964
Regenwasserkanäle	km	10 213	2 245	1 567	1 008	1 389	883	581	2 540
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 633	451	414	308	250	570	326	314
dar. mechanische Anlagen	Anzahl	68	7	1	5	1	39	12	3
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	1 358	203	223	146	85	386	173	142
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung	Anzahl	1 207	241	190	157	164	145	141	169
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge	1 000 m³	1 642 456	488 322	143 503	133 484	184 715	224 086	188 524	279 822
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet ...	1 000 m³	1 639 403	488 222	143 334	132 689	183 544	223 749	188 435	279 430
dav. Schmutzwasser ⁷⁾	1 000 m³	967 828	324 514	75 881	75 715	89 967	140 560	103 052	158 139
Fremdwasser	1 000 m³	269 404	74 097	24 810	17 708	41 459	36 251	33 417	41 662
Niederschlagswasser	1 000 m³	402 171	89 611	42 643	39 266	52 118	46 938	51 966	79 629
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet	1 000 m³	3 053	100	169	795	1 171	337	89	392
Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser	1 000 m³	1 639 403	488 222	143 334	132 689	183 544	223 749	188 435	279 430
dav. ausschließlich mechanisch	1 000 m³	2 705	1 640	5	63	5	839	118	35
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination	1 000 m³	105 559	16 178	16 707	14 507	7 270	21 384	17 684	11 829
biologisch mit weiter gehender Behandlung	1 000 m³	1 531 139	470 404	126 622	118 119	176 269	201 526	170 633	267 566
Entsorgte Klärschlammmenge nach d. Behandlung ..	1 000 tTM	288,4	84,8	24,9	22,4	28,7	39,8	33,7	54,0

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage, ohne Berücksichtigung der Wassergewinnung durch außerbayerische Wasserversorgungsunternehmen. - ²⁾ Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - ³⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. - ⁴⁾ Wasserversorgungsunternehmen. - ⁵⁾ Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. - ⁶⁾ Angeschlossene Haushalte (98,8%) mit 12 290 824 Einwohnern. - ⁷⁾ Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser.

11. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 2004

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Größenklasse des Wasseraufkommens	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -nutzung			Abwasserbeseitigung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	Genutztes Wasser ²⁾ ins-gesamt	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen insgesamt	Direkt-einleitung ³⁾	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasserbe-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m ³						
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
	11 Gewinnung v. Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	•	•	•	•	•	•	•
	14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	133	•	•	•	•	•	290	•
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 485	1 010 178	786 959	3 191 483	884 629	593 225	121 772	169 632
15/16	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	426	84 234	60 468	253 010	73 806	31 794	28 847	13 165
17	Textilgewerbe	57	•	•	•	•	•	1 288	•
18	Bekleidungs-gewerbe	2	•	•	•	•	•	•	•
19	Ledergewerbe	4	932	803	932	882	4	852	26
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	21	1 063	846	9 243	727	446	•	281
21	Papiergewerbe	43	145 604	143 565	453 010	132 964	81 583	44 604	6 777
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	25	3 386	2 577	48 482	2 907	2 180	26	701
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V. von Spalt- und Brutstoffen	5	12 012	9 951	413 210	5 163	•	5 163	•
24	Chemische Industrie	104	523 418	355 358	843 427	482 419	324 703	31 821	125 896
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	94	28 053	23 066	150 919	26 731	21 388	706	4 637
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	301	27 562	24 952	90 375	11 186	8 100	1 587	1 500
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	48	23 844	21 662	171 193	21 713	18 859	839	2 016
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	55	6 858	6 064	37 079	4 005	2 684	629	692
29	Maschinenbau	89	65 872	63 003	296 220	41 512	37 546	810	3 156
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5	489	•	•	•	•	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.ä.	54	4 166	3 020	117 869	3 342	2 120	155	1 068
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichten-technik	30	50 148	47 085	99 825	47 810	43 918	2 596	1 296
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik	19	1 753	•	•	•	•	•	•
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraft-wagenteilen	48	16 446	11 724	147 078	14 602	9 852	1 704	3 046
35	Sonstiger Fahrzeugbau	18	6 679	5 878	18 507	6 584	5 960	73	551
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	36	•	•	•	•	420	•	•
37	Recycling	1	•	•	•	•	•	•	•
	Insgesamt 2004	1 619	1 043 891	820 092	3 257 737	912 195	620 413	122 062	169 719
	2001	1 758	998 777	842 588	3 186 180	877 859	605 919	128 311	143 630
	1998	2 048	1 005 366	879 911	3 028 890	851 415	634 386	129 134	87 895
Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung⁴⁾									
x	Kraftwerke mit einem Wasseraufkommen von unter 5 Mill. m ³	34	7 677	6 473	111 690	5 025	3 906	338	780
x	5 Mill. m ³ bis unter 100 Mill. m ³	3	106 718	106 709	2 605 209	69 818	69 788	5	25
x	100 Mill. m ³ oder mehr	6	2 329 498	2 328 065	6 807 765	2 215 229	2 214 870	199	160
	Insgesamt 2004	43	2 443 893	2 441 248	9 524 664	2 290 072	2 288 564	543	965
	2001	48	2 602 796	2 600 005	10 018 521	2 481 619	2 479 521	1 064	1 034
	1998	63	2 835 222	2 832 534	10 287 545	2 715 598	2 713 632	854	1 113

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Anzahl der Nutzungen gezählt. - ³⁾ Vor der Behandlung. - ⁴⁾ 1998 einschl. Blockheizkraftwerke mit einer Leistung von mehr als 1 MW; ab 2001 nur Betriebe mit einem Wasseraufkommen von mehr als 1 000 Kubikmeter.

12. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2006

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle	Anzahl	112	80	32	161	146	15
Beförderte Stoffmengen	m³	x	x	x	423,8	169,7	254,1
Freigesetzte Stoffmengen	m³	1 835,4	104,9	1 730,5	264,7	96,8	167,9
dav. wiedergewonnen	m³	721,0	34,4	686,6	144,1	59,3	84,8
nicht wiedergewonnen	m³	1 114,4	70,5	1 043,9	120,6	37,5	83,1
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	Anzahl	78	54	24	x	x	x
dav. gewerblich	Anzahl	37	13	24	x	x	x
nichtgewerblich	Anzahl	41	41	–	x	x	x
Sonstige Anlagen	Anzahl	34	26	8	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	Anzahl	x	x	x	156	144	12
Sonstige Beförderungsmittel	Anzahl	x	x	x	5	2	3
Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge)							
Wasserschutzgebiet	m³	–	–	–	13,8	0,8	13,0
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet	m³	4,5	4,5	–	65,9	5,9	60,0
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe)	m³	1 830,9	100,3	1 730,6	185,0	90,1	94,9
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	Anzahl	39	33	6	27	25	2
dav. Korrosion metallischer Anlagen	Anzahl	9	7	2	x	x	x
Alterung von Anlagenteilen aus sonstigen Werkstoffen ..	Anzahl	2	2	–	x	x	x
Mängel an Behälter/Verpackung	Anzahl	x	x	x	6	4	2
Versagen von Schutzeinrichtungen/Armaturen	Anzahl	14	13	1	9	9	–
sonstige Materialursachen	Anzahl	14	11	3	12	12	–
Verhalten	Anzahl	36	22	14	72	64	8
sonstige Unfallursache	Anzahl	25	14	11	49	46	3
Ursache ungeklärt	Anzahl	12	11	1	13	11	2
Unfallfolgen¹⁾(freigesetzte Stoffmenge)							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/befestigten Fläche	m³	883,5	80,1	803,4	138,7	49,3	89,4
des Bodens	m³	1 771,2	85,0	1 686,2	226,1	92,2	133,9
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	m³	753,1	41,8	711,3	23,4	10,4	13,0
eines Oberflächengewässers	m³	1 736,7	46,4	1 690,3	89,0	6,0	83,0
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	m³	744,0	27,5	716,5	0,3	0,3	–
dar. nicht wiedergewonnene Menge	m³	240,8	24,3	216,5	0,1	0,1	–
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt	m³	721,6	12,6	709,0	56,7	37,2	19,5
Sofortmaßnahmen¹⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	Anzahl	20	10	10	54	47	7
Verhinderung weiteren Auslaufens	Anzahl	70	48	22	89	82	7
Verhinderung weiteren Ausbreitens	Anzahl	67	46	21	92	84	8
Umpumpen, -laden in andere Behälter	Anzahl	35	24	11	53	44	9
Aufbringen von Bindemitteln	Anzahl	60	56	4	124	118	6
Einbringen von Gewässersperren	Anzahl	24	16	8	31	29	2
Weitere Sofortmaßnahmen	Anzahl	82	55	27	86	79	7
Folgemaßnahmen¹⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	Anzahl	10	6	4	6	5	1
Ausheben verunreinigten Materials	Anzahl	75	61	14	147	137	10
Abfuhr verunreinigten Materials	Anzahl	75	61	14	147	137	10
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/noch nicht absehbar ..	Anzahl	59	37	22	37	31	6

¹⁾ Mehrfachzählungen.

13. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2004¹⁾ nach Wirtschaftszweigen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Investitionsart Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche						Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luft- reinhal- tung	Naturschutz, Land- schafts- pflege	Boden- sanie- rung	
		1 000 €						
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen								
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	2 817	477	1 439	134	722	44	-	3,8
Verarbeitendes Gewerbe	221 947	34 338	105 078	9 791	68 645	470	3 627	2,5
davon								
Ernährungsgewerbe	27 123	2 446	18 870	1 030	4 610	152	16	3,5
Textilgewerbe	977	13	•	•	751	-	-	1,3
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	1 286	•	342	221	691	•	-	1,9
Papiergewerbe	9 220	1 469	7 670	31	50	-	-	6,3
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 158	95	1 323	253	487	-	-	1,0
Chemische Industrie	45 242	13 374	16 425	2 022	13 406	17	-	8,5
H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	10 868	4 626	4 657	126	1 344	-	116	2,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	13 003	4 774	903	145	7 133	48	-	4,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	8 879	855	1 722	122	6 179	-	-	5,1
H.v. Metallerzeugnissen	3 240	155	2 122	268	671	-	24	0,8
Maschinenbau	6 842	1 189	1 655	893	2 999	38	68	0,7
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, Elektrizitätsverteilung u.ä.	1 917	132	837	186	•	•	•	0,3
Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3 536	•	1 101	•	1 708	-	-	0,9
Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	818	•	•	-	•	-	-	0,4
H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	56 007	1 310	33 461	3 746	14 208	193	3 088	1,7
Sonstiger Fahrzeugbau	3 727	343	1 466	•	1 392	-	•	2,3
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen	1 605	117	493	12	682	•	•	1,0
übrige Wirtschaftsabteilungen	25 496	2 611	11 858	171	10 856	-	-	12,8
Energie- und Wasserversorgung	11 069	41	10 672	-	356	-	-	•
Insgesamt	235 834	34 855	117 189	9 925	69 723	515	3 627	•
Verarbeitendes Gewerbe²⁾ nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen								
Vorleistungsgüterproduzenten	105 577	28 841	45 043	3 218	28 271	68	136	3,9
Investitionsgüterproduzenten	69 241	2 881	38 219	5 237	19 495	231	3 178	1,4
Verbrauchsgüterproduzenten	24 097	2 891	10 254	1 326	9 440	170	16	1,9
Insgesamt	224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627	2,5
Verarbeitendes Gewerbe²⁾ nach Investitionsarten								
Produktionsbezogene Sachanlagen	212 470	28 092	106 478	7 823	65 936	515	3 627	•
dar. bebaute Grundstücke, Bauten	21 752	1 674	8 162	2 819	8 944	152	-	•
technische Anlagen und Maschinen	190 643	26 360	98 316	5 003	56 991	346	3 627	•
Produktbezogene Sachanlagen	12 295	6 722	39	2 102	3 431	-	-	•
Insgesamt	224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627	•
Verarbeitendes Gewerbe²⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen								
unter 50 Beschäftigte	5 169	1 682	2 487	281	715	2	3	1,3
50 bis 99 Beschäftigte	11 536	6 211	1 581	442	3 172	110	20	2,3
100 bis 199 Beschäftigte	35 774	3 844	18 724	471	12 724	4	7	4,3
200 bis 299 Beschäftigte	12 196	2 522	2 081	400	7 161	30	1	2,1
300 bis 399 Beschäftigte	15 701	256	9 390	1 047	4 839	-	169	3,5
400 bis 499 Beschäftigte	15 230	3 402	5 500	307	6 007	7	8	3,1
500 bis 999 Beschäftigte	25 854	3 620	12 915	1 195	7 491	309	323	2,5
1 000 bis 1 999 Beschäftigte	12 414	1 793	4 974	245	5 387	-	14	1,5
2 000 bis 4 999 Beschäftigte	10 043	1 884	4 674	677	2 809	-	-	1,0
5 000 oder mehr Beschäftigte	80 848	9 602	44 192	4 860	19 062	52	3 080	2,7
Insgesamt	224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627	2,5

¹⁾ Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt. - ²⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

**14. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2004¹⁾
nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistungen und Umweltbereichen**

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen Umweltbereich	Betriebe ²⁾	Umsatz				
		insgesamt	darunter Inland	Veränderung (Sp. 2) gegenüber		
				2003	2002	
Anzahl	1 000 €	%				
Wirtschaftszweige						
Verarbeitendes Gewerbe	95	1 295 733	976 480	75,4	1,4	-18,4
davon						
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	8	51 075	43 279	84,7	2,0	10,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden....	23	74 343	44 737	60,2	-12,5	-53,8
H.v. Metallerzeugnissen	13	156 143	102 251	65,5	3,8	47,2
Maschinenbau	27	847 760	667 883	78,8	1,1	-17,2
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4	16 716	4 277	25,6	-18,4	-62,0
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7	58 984	52 233	88,6	43,7	-19,7
übrige Wirtschaftsabteilungen	13	90 713	61 822	68,2	-1,1	-32,0
Baugewerbe	126	270 388	269 685	99,7	-7,2	-19,9
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	164	108 765	106 389	97,8	-7,3	-27,4
Insgesamt	385	1 674 886	1 362 553	81,4	-0,7	-19,3
Art der Leistung						
Waren	96	1 287 128	969 571	75,3	1,6	-18,3
davon						
Textilien, Holzwaren, Papier und chem. Erzeugnisse	11	21 549	14 292	66,3	0,6	-63,5
Gummi- und Kunststoffwaren	13	30 315	26 541	87,6	3,3	11,1
Glas, Keramik, Steine und Erden	23	49 242	40 905	83,1	1,5	0,4
Metallerzeugnisse	21	184 593	148 755	80,6	46,9	51,7
Maschinenbauerzeugnisse	30	311 589	171 366	55,0	0,6	-15,6
Mess- und regeltechnische Geräte	6	16 938	4 477	26,4	-17,9	-61,8
Fahrzeuge und Fahrzeugteile	11	672 902	563 235	83,7	-5,5	-25,6
Bauleistungen	127	274 299	273 597	99,7	-7,1	-19,8
Dienstleistungen	166	113 459	109 386	96,4	-8,6	-28,2
davon						
Untersuchungen und Analysen	82	25 485	24 938	97,9	2,4	-23,2
Gutachten	70	19 542	18 737	95,9	-10,6	-10,3
Konzepte, Beratung und Software	56	9 519	8 945	94,0	-24,6	-40,2
Planung	103	29 426	29 179	99,2	-9,9	-26,5
Projektbetreuung und Überwachung	93	29 487	27 588	93,6	-8,1	-37,3
Insgesamt	385	1 674 886	1 362 553	80,8	-0,7	-19,3
Umweltbereiche						
Abfallwirtschaft	•	198 262	132 558	66,9	18,6	40,7
Gewässerschutz	•	589 035	508 147	86,3	2,5	-11,7
Lärmbekämpfung	•	55 222	41 462	75,1	5,3	-40,0
Luftreinhaltung	•	718 858	572 096	79,6	-9,6	-31,1
Naturschutz und Landschaftspflege	•	9 931	9 509	95,8	0,1	-43,1
Bodensanierung	•	28 174	28 050	99,6	6,4	3,4
Umweltbereichsübergreifend	•	75 404	60 734	80,5	25,2	-13,0
Insgesamt	385	1 674 886	1 362 553	80,8	-0,7	-19,3

¹⁾ Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt. - ²⁾ Sowie Institute und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung bei Waren, Bau- und Dienstleistungen.

Ausgewählte Sonderstatistiken

Seite

I. Gebiet und Bevölkerung**Mikrozensus 2002**

1. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken im April 2002 nach Gebäudegröße	376
2. Bewohnte Wohneinheiten im April 2002 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche	376
3. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken im April 2002 nach Gebäudegröße und Quadratmetermiete	377
4. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum im April 2002 nach Mietbelastung	378

I. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus 2002

Als **Baujahr** eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung.

Eigentümerwohneinheiten sind Wohneinheiten, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit selbst bewohnt werden.

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung und -beleuchtung, Schornsteinreinigung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

1. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken im April 2002 nach Gebäudegröße

Gebiet	Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾ insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohneinheiten									
		1		2		3 bis 6		7 bis 12		13 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern	1 826	465	25,5	274	15,0	329	18,0	369	20,2	390	21,3
Niederbayern	467	215	46,0	121	26,0	73	15,7	32	6,8	25	5,4
Oberpfalz	440	165	37,6	125	28,4	79	17,9	50	11,3	21	4,8
Oberfranken	470	159	34,0	128	27,2	111	23,7	51	10,9	20	4,3
Mittelfranken	729	218	30,0	128	17,6	140	19,1	156	21,4	87	11,9
Unterfranken	536	185	34,6	162	30,2	109	20,4	53	9,9	27	5,0
Schwaben	739	261	35,2	141	19,1	145	19,6	115	15,5	79	10,6
Bayern	5 208	1 669	32,1	1 079	20,7	986	18,9	825	15,8	649	12,5

¹⁾ In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

2. Bewohnte Wohneinheiten im April 2002 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche

Baujahr	Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾ insgesamt	davon mit einer Fläche von ... m ²						Fläche		
		unter 40	40	60	80	100	120 oder mehr	je Wohneinheit	je Person	
			bis unter							
			60	80	100	120				
1 000								m ²		
Mietwohneinheiten										
bis 1900	156	18	30	41	31	17	19	77,7	40,9	
1901 bis 1948	384	28	101	118	70	35	31	73,5	38,1	
1949 bis 1978	1 391	139	336	458	274	110	74	70,7	37,2	
1979 bis 1986	264	23	50	71	63	29	29	78,2	39,2	
1987 bis 2000	451	33	98	137	85	41	57	79,0	39,0	
2001 oder später	15	/	/	/	/	/	/	84,5	45,1	
Insgesamt	2 662	243	619	829	525	233	213	73,7	38,1	
Eigentümerwohneinheiten										
bis 1900	172	/	(8)	24	32	30	76	120,5	48,7	
1901 bis 1948	282	/	13	50	56	53	110	111,3	47,1	
1949 bis 1978	1 187	11	49	173	236	217	501	113,7	48,8	
1979 bis 1986	391	/	14	27	54	67	227	126,1	45,9	
1987 bis 2000	495	/	18	39	48	76	312	131,2	43,7	
2001 oder später	18	-	/	/	/	/	12	142,6	49,5	
Insgesamt	2 546	21	102	314	428	444	1 237	119,4	47,0	
Bewohnte Wohneinheiten insgesamt										
bis 1900	328	20	38	65	63	47	96	100,1	45,5	
1901 bis 1948	666	31	114	168	125	87	141	89,5	42,3	
1949 bis 1978	2 578	151	385	631	509	326	575	90,5	43,1	
1979 bis 1986	656	26	65	98	116	96	256	106,8	43,7	
1987 bis 2000	947	36	116	176	134	116	369	106,3	41,9	
2001 oder später	33	/	/	(5)	/	/	14	116,5	47,9	
Insgesamt	5 208	264	722	1 143	953	677	1 450	96,1	43,0	

¹⁾ In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

3. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken im April 2002 nach Gebäudegröße und Quadratmetermiete

Gebäudegröße	Bewohnte reine Miet- wohnein- heiten ¹⁾	davon mit einer Quadratmetermiete von ... €								Miete je m ² Wohn- fläche €	
		unter 4,00		4,00		5,00		7,00 oder mehr			
				bis unter							
		5,00		7,00							
1 000		%		1 000		%		1 000		%	
Oberbayern											
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	54	/	/	/	/	16	29,9	29	53,6	7,56	
zwei Wohneinheiten	66	(7)	(9,8)	(8)	(11,4)	24	36,8	28	42,3	6,71	
drei bis sechs Wohneinheiten	192	14	7,3	23	12,2	63	32,6	92	48,0	7,21	
sieben bis zwölf Wohneinheiten	250	10	4,0	20	7,9	65	25,9	155	62,3	7,92	
dreizehn oder mehr Wohneinheiten	264	/	/	10	3,8	49	18,6	201	76,1	9,05	
Wohngebäude insgesamt	826	39	4,7	65	7,9	216	26,2	505	61,2	7,89	
Niederbayern											
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	19	/	/	(6)	(30,9)	(7)	(36,2)	/	/	4,81	
zwei Wohneinheiten	27	11	41,2	(7)	(26,6)	(7)	(25,8)	/	/	4,33	
drei bis sechs Wohneinheiten	43	11	26,0	14	31,8	16	35,9	/	/	4,68	
sieben bis zwölf Wohneinheiten	25	/	/	(9)	(33,9)	11	44,9	/	/	4,96	
dreizehn oder mehr Wohneinheiten	19	/	/	/	/	(8)	(39,2)	(6)	(30,9)	5,60	
Wohngebäude insgesamt	134	33	24,6	39	29,4	48	36,2	13	9,9	4,77	
Oberpfalz											
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	12	/	/	/	/	/	/	/	/	4,77	
zwei Wohneinheiten	25	10	41,3	(7)	(25,8)	(7)	(28,6)	/	/	4,33	
drei bis sechs Wohneinheiten	49	15	30,1	13	27,0	17	34,8	/	/	4,67	
sieben bis zwölf Wohneinheiten	37	(5)	(14,6)	11	30,4	15	41,3	(5)	(14,1)	5,33	
dreizehn oder mehr Wohneinheiten	16	/	/	/	/	(6)	(41,3)	(6)	(41,3)	6,53	
Wohngebäude insgesamt	138	35	25,2	36	26,1	50	35,8	18	12,9	4,92	
Oberfranken											
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	12	/	/	/	/	/	/	/	/	4,75	
zwei Wohneinheiten	18	(7)	(40,6)	/	/	(6)	(33,7)	/	/	4,47	
drei bis sechs Wohneinheiten	67	19	28,7	21	31,3	23	34,5	/	/	4,72	
sieben bis zwölf Wohneinheiten	36	(10)	(26,9)	(10)	(26,9)	14	38,4	/	/	4,89	
dreizehn oder mehr Wohneinheiten	16	/	/	/	/	(7)	(42,6)	/	/	5,55	
Wohngebäude insgesamt	148	42	28,2	41	27,7	53	36,1	12	8,1	4,80	
Mittelfranken											
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	23	(6)	(23,9)	/	/	(10)	(40,6)	/	/	5,34	
zwei Wohneinheiten	25	/	/	(7)	(26,9)	10	39,5	/	/	5,17	
drei bis sechs Wohneinheiten	86	10	11,6	19	22,6	40	46,7	16	19,1	5,60	
sieben bis zwölf Wohneinheiten	109	(8)	(7,5)	24	21,7	56	51,5	21	19,4	5,78	
dreizehn oder mehr Wohneinheiten	55	/	/	(6)	(11,5)	28	51,9	18	33,3	6,47	
Wohngebäude insgesamt	298	31	10,3	61	20,4	144	48,3	63	21,0	5,72	
Unterfranken											
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	14	/	/	/	/	/	/	/	/	5,03	
zwei Wohneinheiten	28	(8)	(29,0)	(9)	(31,4)	(10)	(33,6)	/	/	4,71	
drei bis sechs Wohneinheiten	64	12	19,3	18	27,7	26	40,0	(8)	(12,8)	5,23	
sieben bis zwölf Wohneinheiten	39	(5)	(13,7)	(8)	(20,1)	19	47,5	(7)	(18,8)	5,49	
dreizehn oder mehr Wohneinheiten	21	/	/	/	/	11	51,2	/	/	5,72	
Wohngebäude insgesamt	166	32	19,2	42	25,1	69	41,5	24	14,3	5,22	
Schwaben											
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	24	(6)	(23,0)	/	/	10	41,8	/	/	5,34	
zwei Wohneinheiten	30	(7)	(24,0)	(8)	(25,3)	12	40,3	/	/	4,93	
drei bis sechs Wohneinheiten	86	12	13,3	22	25,6	43	49,8	(10)	(11,4)	5,34	
sieben bis zwölf Wohneinheiten	78	(6)	(7,3)	12	15,9	41	52,1	19	24,8	5,95	
dreizehn oder mehr Wohneinheiten	47	/	/	(7)	(14,7)	24	50,7	15	31,3	6,24	
Wohngebäude insgesamt	265	31	11,8	54	20,2	130	48,9	50	19,0	5,57	
Bayern											
Wohngebäude mit einer Wohneinheit	157	33	21,0	28	17,6	55	34,7	42	26,7	5,95	
zwei Wohneinheiten	219	55	25,2	48	22,1	76	34,7	40	18,1	5,28	
drei bis sechs Wohneinheiten	588	93	15,9	131	22,2	227	38,6	137	23,3	5,79	
sieben bis zwölf Wohneinheiten	574	48	8,4	93	16,2	220	38,4	213	37,1	6,61	
dreizehn oder mehr Wohneinheiten	437	13	2,9	38	8,7	132	30,3	254	58,1	7,88	
Wohngebäude insgesamt	1 975	242	12,3	337	17,1	710	36,0	685	34,7	6,34	

¹⁾ Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden; ohne Wohnheime.

4. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum im April 2002 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieterhaushalte ¹⁾ in reinen Mietwohneinheiten ²⁾ insgesamt	davon mit einer Mietbelastung ³⁾ von ... €							Durchschnittliche Mietbelastung ³⁾
		unter 15	15	20	25	30	35	40 oder mehr	
			bis unter						
		20	25	30	35	40			
	1 000	%							

Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder

Einpersonenhaushalte	900	9,9	13,2	15,8	15,4	12,5	9,1	24,2	25,2
dar. von Frauen	486	5,8	10,8	15,0	16,5	13,7	10,7	27,7	28,1
Zweipersonenhaushalte	551	23,0	21,2	17,9	13,4	8,4	5,6	10,4	20,7
Dreipersonenhaushalte	225	22,6	20,9	19,9	13,7	8,4	6,1	8,3	21,9
Vierpersonenhaushalte	160	19,6	22,4	22,2	14,9	8,8	5,2	6,9	22,0
Haushalte mit 5 oder mehr Personen	58	21,9	22,7	20,3	14,2	/	/	/	/
Insgesamt	1 894	16,3	17,5	17,6	14,5	10,4	7,3	16,3	22,6

Haushalte nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren

Haushalte ohne Kinder	1 464	16,6	17,0	16,7	14,1	10,4	7,4	17,8	22,4
Haushalte mit 1 Kind	236	16,8	18,8	20,0	15,1	10,2	6,9	12,2	23,1
Haushalte mit 2 Kindern	148	14,9	19,9	21,6	17,0	10,5	6,5	9,7	23,4
Haushalte mit 3 Kindern	36	/	19,3	19,2	/	/	/	/	/
Haushalte mit 4 oder mehr Kindern	11	/	/	/	/	/	/	/	/

Haushalte nach dem Alter der Bezugsperson in Jahren

bis unter 25	132	9,8	13,0	14,2	14,2	11,5	8,5	28,9	26,7
25 bis unter 30	185	14,3	16,6	17,4	16,1	11,2	8,1	16,3	23,4
30 bis unter 40	487	17,4	19,1	19,2	15,9	9,8	6,6	11,9	22,1
40 bis unter 50	341	19,9	19,3	19,2	13,7	10,1	5,8	12,0	21,4
50 bis unter 60	256	22,0	17,7	17,1	12,8	8,5	6,6	15,4	21,0
60 bis unter 65	128	14,5	15,8	15,1	13,7	12,4	7,9	20,5	23,3
65 oder mehr	365	11,8	16,2	16,4	14,3	11,3	9,1	20,9	25,2

Haushalte nach Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben

Erwerbspersonen	1 342	18,6	18,9	18,6	14,8	9,9	6,4	12,7	21,7
dav. Erwerbstätige	1 242	19,8	19,6	19,2	15,0	9,8	6,1	10,5	21,3
dar. Selbständige	131	22,4	16,8	14,2	12,3	8,0	6,5	19,9	21,2
Beamte	63	31,0	24,5	18,6	/	/	/	/	/
Angestellte	644	17,9	18,6	19,2	16,3	10,9	6,9	10,2	21,5
Arbeiter	386	20,4	21,8	21,3	14,9	9,2	4,9	7,4	21,4
Erwerbslose	100	/	10,2	11,2	12,0	10,8	10,7	39,8	32,1
Nichterwerbspersonen	552	10,8	14,2	15,1	13,9	11,6	9,4	25,1	26,1
dar. Rentner	462	12,0	15,6	16,2	14,4	11,8	9,2	20,8	25,2

Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €									
500 bis unter 700	95	/	/	4,3	6,5	9,3	11,9	65,1	44,4
700 bis unter 900	125	/	4,0	7,5	11,6	14,4	14,2	47,0	37,9
900 bis unter 1 100	159	/	6,7	13,3	16,4	17,1	14,5	29,6	32,9
1 100 bis unter 1 300	204	4,8	10,3	18,3	21,8	16,5	11,5	16,8	28,7
1 300 bis unter 1 500	198	6,6	15,8	19,7	21,3	15,6	8,9	12,1	26,5
1 500 bis unter 2 000	353	10,5	20,1	23,9	18,8	11,5	7,8	7,5	23,9
2 000 bis unter 3 200	481	26,3	27,4	22,2	12,2	6,6	2,6	2,6	19,3
3 200 bis unter 4 500	151	43,6	27,7	15,1	/	/	/	/	/
4 500 bis unter 6 000	48	54,4	25,8	/	/	/	/	/	/
6 000 bis unter 7 500	15	/	/	/	/	/	/	/	/

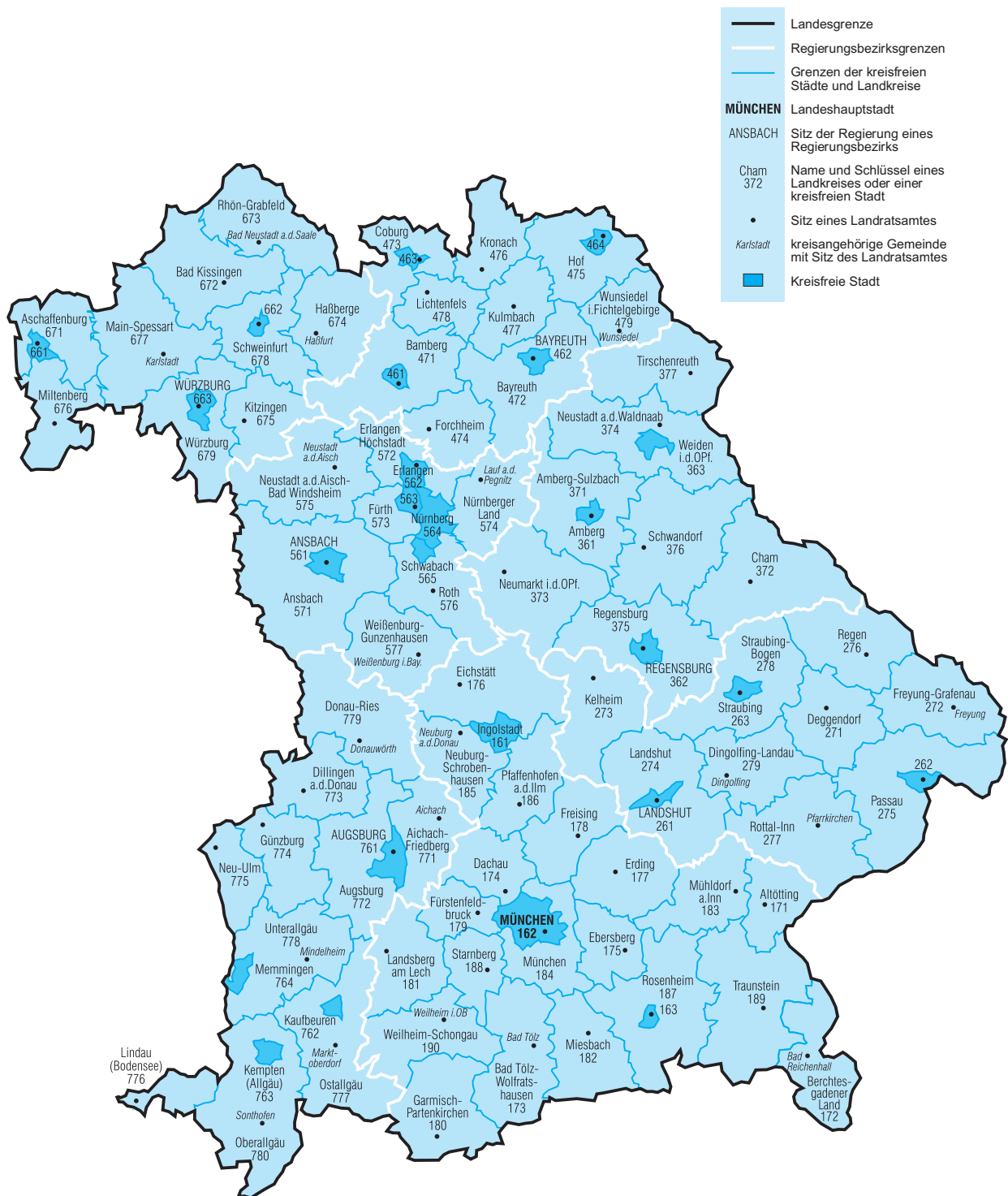
Haushalte nach Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Deutsch	1 692	16,6	17,4	17,6	14,5	10,3	7,3	16,3	22,6
Nichtdeutsch	202	14,8	18,0	17,6	14,9	10,8	7,2	16,6	23,3

¹⁾ Nur Haushalte mit Angaben über Miete und Einkommen. - ²⁾ In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. - ³⁾ Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Landkreise und kreisfreie Städte des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 1. Januar 2007



Kreisübersicht

Erläuterungen zum Tabellenteil

Gebietsstand, Gebiet (Spalten 1 bis 10)

- | | | |
|-----|---------|--|
| Sp. | 1 und 2 | Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand. |
| Sp. | 2 | Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Gebietsfläche) wurde im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt; Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2004; die Daten wurden an den Gebietsstand 1. Januar 2005 angepasst. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis („Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z.B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip). |
| Sp. | 3 | Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind; zu den unbebauten Flächen gehören außerdem zur Zeit noch nicht bebaute, aber bereits als Bauplätze ausgewiesene Flächen. |
| Sp. | 4 | Die Betriebsfläche enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, sofern diese Flächen nicht in die Position „Gebäude- und Freifläche“ einzubeziehen sind. Zur Betriebsfläche gehören Abbauland (z.B. Kiesgruben, Steinbrüche), Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl. |
| Sp. | 5 | Die Erholungsfläche umfasst unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen (einschließlich unbebauter Flächen in zoologischen oder botanischen Gärten und dgl.), Schrebergärten, Sportflächen und Campingplätze. |
| Sp. | 6 | Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen. |
| Sp. | 7 | Zur Landwirtschaftsfläche gehören alle Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschl. Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen. |
| Sp. | 8 | Zur Waldfläche gehören alle unbebauten Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl. |
| Sp. | 9 | Als Wasserfläche gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen. |
| Sp. | 10 | Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbaulands, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche. |

Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 33)

- | | | |
|-----|-----------|---|
| Sp. | 11 mit 33 | Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten.
Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in die- |
|-----|-----------|---|

ser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 11 und 12 wurden die Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung (1970 und 1987) herangezogen; für das Jahr 2006 die Bevölkerung zum 31.12.2006 (Gebietsstand 1.1.2006).

Bevölkerungsbewegung (Spalten 34 mit 39)

Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)

Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch.
 Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.
 Sp. 42, 43 Im Jahr 2005 einschließlich Betten für gesunde Neugeborene.
 Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.
 Sp. 46 Daten des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Vergleich zu früheren Jahren nicht möglich (Datenerfassung 2004 und früher: die Gesundheitsämter; Datenerfassung 2005: zuständige Kammer).

Bildungswesen (Spalten 48 mit 88)

Sp. 48 mit 53 Erstmals zum 15. März 2006 wurde die neu konzipierte und fortan jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ausgewiesen. Bis 2006 wurden lediglich Daten zu den Kindern in Kindergärten dargestellt.
 Sp. 54 mit 56 Die Daten der allgemein bildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Volksschulen, Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.
 Sp. 56, 59, 62, 65, 68, 71, 74 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.
 Sp. 57 mit 62 Die Volksschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Volksschule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Volksschulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.
 Sp. 63 mit 65 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.

Noch: Bildungswesen (Spalten 48 mit 88)

- Sp. 66 mit 68 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 - 12 (bzw. auslaufend 5 - 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 69 mit 74 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 bis 80 Gezählt wird nur der höchste Abschluss.
- Sp. 82 bis 88 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

Wahlen (Spalten 89 mit 114)

- Sp. 89 mit 97 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzeszahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 98 mit 106 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d.h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zu Grunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der "Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen" wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 107 mit 114 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 99 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Nur Parteien mit mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten Sitze zugeteilt.

Erwerbstätigkeit (Spalten 115 mit 142)

- Sp. 115 mit 119 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz.
Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit.
Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 120 mit 142 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2006. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigtenstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen.
Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Noch: *Erwerbstätigkeit (Spalten 115 mit 142)*

- Sp. 120 mit 124 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

Land- und Forstwirtschaft (Spalten 143 mit 177)

- Sp. 143 mit 177 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein.
Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 1999 (Sp. 143) liegt er bei 2 Hektar. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 143 mit 177) erfolgt nach dem Betriebsprinzip, d.h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebsitz befindet.
- Sp. 155 mit 164 Die Bodennutzung wird alle vier Jahre im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 143 mit 177).
- Sp. 155 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
- Sp. 156 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 157 Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 165 mit 177 Der Viehbestand wird ab 1999 in allen Betrieben alle zwei und ab 2003 nur noch alle vier Jahre im Mai im Rahmen einer allgemeinen Viehzählung erhoben; dazwischen - in der Mitte des Zeitraums - wird der Viehbestand repräsentativ erhoben und ist damit nicht auf Kreisebene nachweisbar. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 143 mit 177).
- Sp. 174 mit 177 Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 176 Legehennen von 1/2 Jahr oder älter.
- Sp. 177 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 178 mit 186)

- Teil des Produzierenden Gewerbes, das außerdem die Energie- und Wasserversorgung sowie das Baugewerbe umfasst.
- Sp. 178 mit 186 Die Angaben beziehen sich auf
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.
Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.
- Sp. 179 und 181 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.
- Sp. 180 Durch die Auflösung der Landesversicherungsanstalten und deren Überführung in die deutsche Rentenversicherung ab Jahresanfang 2005 ist es nicht mehr möglich, getrennt Angaben über Arbeiter und Angestellte zu erheben. Aus diesem Grund wird auf den Nachweis der Unterposition "Arbeiter" verzichtet.

Noch: *Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erde, Spalten 178 mit 186)*

- Sp. 182 Die tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden der Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter).
- Sp. 183 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 184 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 185 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 186 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Umweltschutz (Spalten 187 mit 196)

- Sp. 187 und 188 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umweltschutz aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 189 mit 196 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2004 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2004 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 189 mit 191, 195 und 196 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 192 mit 194 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 196 Unter Jahresabwassermenge versteht man das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser (Schmutzwasser einschließlich Fremdwasser) sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Niederschlagswasser).

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe (Spalten 197 mit 202)

- Sp. 197 und 200 Als Betriebe gelten Einbetriebsunternehmen, Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen und Arbeitsgemeinschaften sowie alle Baustellen, falls sie über eigene Lohnbüros mit selbständiger Abrechnung verfügen. Die Zuordnung der Betriebe erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die vorgenannte Klassifikation umfasst 23 bauhauptgewerbliche bzw. 18 ausbaugewerbliche Wirtschaftszweige.
- Sp. 198 und 201 Als Beschäftigte zählen alle in den Betrieben tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber und Familienangehörigen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen; unbezahlt mithelfende Familienangehörige nur dann, wenn sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.
- Sp. 199 und 202 Die Umsätze des Jahres 2005 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2006 bestehenden Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).

Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 203 mit 228)

- Sp. 203 mit 206 Die neue Statistik der Förderzusagen (Förderstatistik) hält den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der sozialen Wohnraumförderung fest. Nach § 42 des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz – WoFG) vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2389) sind Fördergegenstände und damit Erhebungseinheiten der Wohnungsbau, die Modernisierung von Wohnraum, der Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum und der Erwerb bestehenden Wohnraums. Die bisherige Differenzierung nach Förderwegen ist entfallen.
- Sp. 203 Geförderte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden mit und ohne Eigentumswohnungen sowie in Wohnheimen.
- Sp. 204 Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche rechnen die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen. Sie ist nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) zu berechnen.
- Sp. 205 Die Gesamtkosten eines Förderobjekts setzen sich aus den Kosten des Baugrundstücks (einschl. Erschließung), den Kosten des Bauwerks sowie den Baunebenkosten zusammen.
- Sp. 206 Finanzierungsmittel aus öffentlichen Haushalten sind Mittel öffentlicher Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten wie der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt als Förderdarlehen eingesetzt werden. Nicht dazu rechnen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden.
- Sp. 207 mit 222 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 222) sind Wohnheime nicht enthalten.
- Sp. 209 mit 228 Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohneingang aufweisen. Im Wohnungsbestand (Sp. 223 mit 226) sind Wohnungen in Wohnheimen nicht enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

Fremdenverkehr (Spalten 229 mit 240)

- Sp. 229 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 230 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 231 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
- Sp. 232, 235, 238 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 233, 236, 239 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 234 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 237 mit 239 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.
- Sp. 240 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.

Straßenverkehr (Spalten 241 mit 255)

- Sp. 241 mit 247 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein.
- Sp. 242 und 243 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug.
Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupé, Cabrio-Limousine oder Mehrzweckfahrzeug), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 244 Ein Kraftomnibus ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Dieser kann ein oder zwei Decks (Benennung: Doppeldeckerbus) haben. Ein Oberleitungsbus oder Obus ist ein Kraftomnibus, der elektrisch angetrieben wird und den Fahrstrom aus einer Fahrleitung entnimmt.
- Sp. 245 Ein Lastkraftwagen ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 246 Eine Zugmaschine ist ein Nutzkraftwagen, der ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 247 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen Krafträder [ohne Leistungsbeschränkung (zweirädrig, über 50 cm³ und/oder über 45 km/h), mit Leistungsbeschränkung (zweirädrig, über 50 cm³ und/oder über 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg) oder Leichtkrafträder (zweirädrig, bis 125 cm³ und bis 11 kW)] oder dreirädrige Kraftfahrzeuge (über 50 cm³ und/oder über 45 km/h). Hierunter fallen auch leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge mit den Merkmalen „Vierrädrig zur Personenbeförderung“ (bis 40 kg Leermasse und bis 15 kW) oder „Vierrädrig zur Güterbeförderung“ (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW). Die Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge sind zulassungspflichtig. Nicht hierzu gehören die (zulassungsfreien) Kleinkrafträder und Leichtkraftfahrzeuge. Ein Kleinkraftrad ist ein zweirädriges Kraftfahrzeug bis 50 cm³ und bis 45 km/h, ein Mofa (bis 25 km/h), ein Leichtmofa (bis 30 cm³, bis 0,5 kW und bis 20 km/h) oder ein dreirädriges Kraftfahrzeug bis 50 cm³ und bis 45 km/h. Ein Leichtkraftfahrzeug ist ein vierrädriges Kraftfahrzeug unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 cm³ bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 kW bei anderen Motortypen.
Die genannten dreirädrigen bzw. vierrädrigen Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen wurden in der Vergangenheit entweder den Personenkraftwagen, den Lastkraftwagen oder den Sonstigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Seit Mitte 2000 werden die Neuzulassungen in die neue Gruppe der Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge gezählt. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge aus den vorstehend genannten Gruppen in die Gruppe der Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge erfolgte nicht.
- Sp. 248 mit 253 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung.
- Sp. 251 mit 253 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen.
- Sp. 254 mit 255 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten stammen aus den im Jahr 2006 vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2004 befördert haben. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind sie mit den Daten früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

Insolvenzen (Spalten 256 mit 263)

- Sp. 256 mit 263 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u.ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Insolvenzstatistik beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten.

Noch: Insolvenzen (Spalten 256 mit 263)

- Sp. 256 mit 263 Sie bestehen aus zwei Teilen. Zunächst werden nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels Meldebogen von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung geliefert.
- Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).
- Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfr. Städten und Landkreisen.

Sozialwesen (Spalten 264 mit 280)

- Sp. 264 und 265 Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Aufgrund umfangreicher gesetzlicher Änderungen zum 01. Januar 2005 sind die Daten mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 266, 267 Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, 6. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 268 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben (inklusive der Kosten für abgeschlossene Gutachten) an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten.
- Sp. 269 Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 270 Erfasst sind hier die Heimarten Altenheime/Altenwohnheime, Altenpflegeheime sowie Schwesternaltenheime, soweit sie dem Heimgesetz unterliegen. Geänderte Statistik (zwei-jähriger Erhebungsturnus), deren Daten mit denen bis zum Jahrbuch 2004 nachgewiesenen Zahlen nicht voll vergleichbar sind.
- Sp. 276 mit 280 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 276 mit 278 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 277 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
- Mieter von Wohnraum
 - Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis
 - Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind.
 - Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden.

Noch: Sozialwesen (Spalten 264 mit 280)

- Sp. 278 Lastenzuschuss können u.a. erhalten
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung.
- Sp. 279 und 280 Das im Laufe des Jahres gezahlte Wohngeld, das aus den Daten der Vierteljahresstatistik ermittelt wird, enthält keine Wohngeldbeträge von rückwirkend im 1. Quartal des Folgejahres bewilligten Wohngeldfällen.

Kommunale Finanzen (Spalten 281 mit 295)

- Sp. 284 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 285 15 %-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12 % aus dem Aufkommen des Zinsabschlages einschließlich Einkommensteuerersatz und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.
- Sp. 286 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 287 mit 289 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 291 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (ab 1998) - bei der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer unter Zugrundelegung des jeweiligen Landesdurchschnittshebesatzes anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.
- Sp. 290 und 291 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Vorjahres.
- Sp. 292 mit 294 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des **Vorvorjahres**.
- Sp. 292 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 293 und 294 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Sie beinhalten nicht die nach der maschinellen Berechnung durchgeführten Berichtigungen. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten "Schlüssel" verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 295 Finanzzuweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise, aber ohne Zuweisungen für Melde- und Datenübermittlungen (Art. 7a FAG). Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik (Spalten 296 mit 304)

- Sp. 296 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren Lohnsteuerkarte an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d.h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 297 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.

Noch: Lohn- und Einkommensteuerstatistik (Spalten 296 mit 304)

- Sp. 299 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 301 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 303 Summe der auf der Lohnsteuerkarte bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

Umsatzsteuerstatistik (Spalten 305 mit 316)

Alle Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro, die Umsatzsteuervoranmeldungen abgaben. Bei Filialen oder Tochterunternehmen sind die gesamten Lieferungen und Leistungen am Hauptsitz des Gesamtunternehmens nachgewiesen. Die gewerbliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

Baulandveräußerungen (Spalten 317 mit 322)

- Sp. 317 mit 322 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m² oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Finanzämter und Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 318, 320, 322 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 321 und 322 Der Kaufpreis in Euro je m² ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 323 mit 338)

- Sp. 323 mit 326 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 327 mit 330 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z.B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 331 mit 338 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	500	17 530,51	102 352	7 479	10 613	68 050	873 271	580 603	56 032	185 050
2	Niederbayern	258	10 329,94	51 694	3 698	3 264	43 262	569 190	340 702	16 301	100 034
3	Oberpfalz	226	9 690,61	43 347	3 231	2 952	44 405	425 793	388 429	17 739	92 746
4	Oberfranken	214	7 231,41	39 271	2 387	3 124	35 008	342 365	289 003	8 403	78 754
5	Mittelfranken	210	7 244,55	45 416	2 515	3 684	45 299	363 149	246 086	13 953	96 442
6	Unterfranken	308	8 531,61	42 432	3 583	4 269	48 133	390 913	336 861	11 624	97 036
7	Schwaben	340	9 992,87	57 841	4 066	4 819	45 789	566 861	281 645	19 336	110 637
	Bayern	2 056	70 551,50	382 352	26 959	32 726	329 946	3 531 541	2 463 329	143 387	760 700
	Kreisfreie Städte	25	2 084,55	57 009	1 485	7 382	24 095	74 845	34 400	5 596	90 555
	Landkreise	2 031	68 466,96	325 343	25 475	25 344	305 850	3 456 696	2 428 929	137 791	670 145

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1	133,35	2 892	71	410	1 226	6 186	1 768	631	4 615
2	München	1	310,40	14 130	225	2 754	5 095	6 207	1 378	449	22 481
3	Rosenheim	1	37,23	976	18	66	327	1 610	571	128	1 391
Landkreise											
1	Altötting	24	569,36	3 719	240	278	2 299	32 573	16 149	1 461	6 428
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,65	3 352	394	394	2 199	37 498	57 447	5 611	6 057
3	Berchtesgadener Land	15	839,97	2 828	214	233	1 918	20 669	40 775	1 679	5 045
4	Dachau	17	579,16	3 641	193	300	2 431	40 746	9 525	754	6 533
5	Ebersberg	21	549,38	3 111	217	404	1 817	28 611	20 191	493	5 418
6	Eichstätt	30	1 214,43	4 951	611	331	5 781	59 224	48 258	1 202	11 289
7	Erding	26	870,72	4 040	203	422	4 263	64 664	11 737	1 332	8 834
8	Freising	24	799,82	4 316	426	358	4 018	54 174	14 463	1 527	8 865
9	Fürstenfeldbruck	23	434,77	4 015	167	323	2 682	26 316	9 307	459	7 093
10	Garmisch-Partenkirchen	22	1 012,24	2 519	178	171	1 684	25 515	49 747	2 599	4 479
11	Landsberg am Lech	31	804,52	3 732	341	277	3 196	43 621	22 522	6 503	7 353
12	Miesbach	17	863,50	2 996	142	198	1 788	30 799	44 120	1 981	5 063
13	Mühldorf a. Inn	31	805,31	3 846	272	298	2 725	54 350	17 376	1 425	6 973
14	München	29	667,27	7 289	399	933	3 706	22 988	29 596	1 254	12 122
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,73	4 024	434	282	3 507	47 197	16 772	1 423	8 117
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	19	760,74	4 473	634	287	4 006	47 307	17 691	1 411	9 260
17	Rosenheim	46	1 439,49	7 413	581	569	4 773	75 798	48 736	4 320	12 974
18	Starnberg	14	488,00	3 552	555	442	1 888	18 254	17 214	6 596	6 164
19	Traunstein	35	1 534,00	6 151	434	537	3 833	71 899	56 861	10 377	10 702
20	Weilheim-Schongau	34	966,46	4 387	529	348	2 888	57 063	28 399	2 416	7 793
	Oberbayern	500	17 530,51	102 352	7 479	10 613	68 050	873 271	580 603	56 032	185 050

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2006					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2006 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2006	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 279 112	2 093 228	2 185 884	573 438	293 939	28,7	18,9	244	119 915	121 277	387 062	134 691	136 002	1
1 193 820	588 249	605 571	65 621	33 400	22,2	16,2	116	30 477	33 519	117 609	44 081	42 767	2
1 087 939	535 516	552 423	52 009	26 134	12,9	12,2	112	27 242	29 877	106 822	40 252	39 495	3
1 094 525	532 276	562 249	56 041	28 267	1,4	5,6	151	25 349	28 282	101 343	39 004	38 934	4
1 712 622	836 329	876 293	175 983	89 065	15,2	12,6	236	43 030	45 442	156 481	58 260	59 094	5
1 337 876	657 369	680 507	92 590	47 559	13,3	11,2	157	32 465	35 557	128 372	49 520	50 547	6
1 786 764	876 010	910 754	162 895	81 967	21,8	15,5	179	47 457	51 869	179 849	66 858	64 657	7
12 492 658	6 118 977	6 373 681	1 178 577	600 331	19,2	14,6	177	325 935	345 823	1 177 538	432 666	431 496	
3 547 482	1 706 710	1 840 772	615 695	316 076	2,2	8,5	1 702	93 845	88 901	266 590	97 217	114 339	
8 945 176	4 412 267	4 532 909	562 882	284 255	27,7	17,2	131	232 090	256 922	910 948	335 449	317 157	

Oberbayern

122 167	60 543	61 624	18 585	9 440	42,6	27,2	916	3 535	3 536	10 821	3 947	4 301	1
1 294 608	625 723	668 885	304 952	158 761	0,1	9,2	4 171	37 491	33 089	89 610	30 813	37 129	2
60 394	29 501	30 893	9 500	4 810	31,2	13,6	1 622	1 640	1 629	4 966	1 767	1 917	3
108 789	53 005	55 784	7 279	3 839	21,0	15,5	191	2 821	3 045	10 690	3 982	3 777	1
120 308	58 496	61 812	9 840	4 808	41,4	22,0	108	3 285	3 495	11 893	4 148	4 056	2
102 407	49 382	53 025	11 647	5 643	18,7	12,9	122	2 454	2 580	9 048	3 436	3 457	3
134 965	66 727	68 238	15 225	7 787	52,2	29,4	233	3 793	4 206	13 832	4 713	4 415	4
125 052	61 774	63 278	10 765	5 440	69,3	29,9	228	3 750	3 998	13 125	4 180	3 927	5
123 745	61 737	62 008	6 581	3 342	44,6	27,1	102	3 479	3 969	13 728	5 082	4 825	6
123 703	61 960	61 743	8 613	4 487	56,6	38,7	142	3 904	4 064	13 648	4 634	4 232	7
162 452	81 741	80 711	19 150	9 910	71,3	37,5	203	4 956	5 218	16 549	5 612	5 746	8
200 362	97 828	102 534	18 868	9 488	68,9	16,0	461	5 419	5 775	19 015	6 486	6 080	9
86 923	41 694	45 229	7 590	3 848	15,2	10,3	86	2 063	2 164	7 983	2 727	2 677	10
112 283	55 890	56 393	6 707	3 320	59,7	34,3	140	3 115	3 504	12 578	4 158	3 836	11
95 045	45 501	49 544	7 415	3 546	29,9	17,6	110	2 496	2 618	8 970	3 184	3 082	12
110 623	54 800	55 823	7 190	3 584	31,8	19,1	137	2 927	3 116	11 419	4 253	3 902	13
311 493	153 500	157 993	39 170	19 621	84,7	24,5	467	9 164	9 289	28 328	9 049	8 741	14
90 945	45 178	45 767	6 267	3 347	23,8	18,9	123	2 413	2 760	9 671	3 496	3 263	15
116 014	58 054	57 960	7 670	3 932	51,5	31,2	153	3 190	3 503	12 429	4 408	4 069	16
246 828	121 379	125 449	17 101	8 732	55,4	29,8	171	6 689	7 282	25 812	9 298	8 563	17
128 789	61 485	67 304	13 292	6 403	48,6	18,3	264	3 512	3 858	12 290	3 916	3 692	18
170 440	82 795	87 645	10 902	5 310	27,6	17,2	111	4 327	4 637	16 795	6 363	5 787	19
130 777	64 535	66 242	9 129	4 541	35,7	22,9	135	3 492	3 942	13 862	5 039	4 528	20
4 279 112	2 093 228	2 185 884	573 438	293 939	28,7	18,9	244	119 915	121 277	387 062	134 691	136 002	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2006 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2006
									32	33

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	200 124	282 144	648 476	706 267	528 536	238 852	451 160	324 606	39 100	36 944
2	Niederbayern	55 186	67 925	165 002	202 346	155 773	56 305	125 709	97 121	9 585	11 862
3	Oberpfalz	50 850	64 156	149 765	186 289	140 458	48 750	115 779	88 204	8 732	10 674
4	Oberfranken	50 302	59 421	143 948	183 926	144 374	52 853	127 501	99 288	8 140	12 259
5	Mittelfranken	80 632	103 446	237 144	286 345	221 967	88 111	189 780	142 890	13 860	17 097
6	Unterfranken	66 288	77 423	174 953	226 872	175 971	60 653	146 244	113 011	10 401	12 629
7	Schwaben	81 059	101 798	243 437	293 809	223 258	92 603	192 909	147 201	15 004	17 268
	Bayern	584 441	756 313	1 762 725	2 085 854	1 590 337	638 127	1 349 082	1 012 321	104 822	118 733
	Kreisfreie Städte	197 237	274 983	544 193	555 393	435 017	194 117	381 525	304 125	32 259	34 953
	Landkreise	387 204	481 330	1 218 532	1 530 461	1 155 320	444 010	967 557	708 196	72 563	83 780

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 299	8 943	18 062	18 806	15 134	6 245	12 993	9 545	1 178	1 130
2	München	71 004	113 906	227 460	197 807	154 747	75 393	131 244	94 915	13 202	10 550
3	Rosenheim	3 087	4 212	8 565	9 925	7 669	3 487	6 417	5 113	531	548
Landkreise											
1	Altötting	4 752	5 780	14 301	18 114	14 309	5 478	12 277	9 463	880	1 107
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 005	6 573	16 467	20 464	14 998	6 665	13 362	9 897	1 012	1 066
3	Berchtesgadener Land	4 752	5 706	13 570	15 792	12 711	5 988	12 190	10 723	798	1 147
4	Dachau	5 581	7 741	20 012	24 105	17 154	7 096	13 314	9 003	1 236	1 145
5	Ebersberg	4 941	6 608	18 406	22 188	15 295	6 945	13 325	8 364	1 185	968
6	Eichstätt	6 480	7 324	17 088	21 326	14 921	5 015	12 094	8 414	1 083	976
7	Erding	5 369	7 263	19 290	22 264	14 978	5 407	11 022	7 628	1 170	956
8	Freising	8 302	11 165	26 092	29 310	18 863	7 499	13 953	9 187	1 598	1 110
9	Fürstenfeldbruck	8 014	10 927	28 165	33 960	25 979	12 867	23 457	14 218	1 629	1 622
10	Garmisch-Partenkirchen	3 498	4 674	11 665	13 984	10 510	5 173	11 012	8 793	725	999
11	Landsberg am Lech	4 367	5 785	15 675	20 487	14 057	5 793	11 011	7 917	928	879
12	Miesbach	3 842	4 963	13 078	16 032	11 693	5 736	11 128	8 223	776	890
13	Mühldorf a. Inn	4 637	5 997	14 991	18 635	14 117	5 569	11 882	9 178	902	1 087
14	München	13 317	18 243	45 582	52 663	39 125	20 119	35 276	22 597	2 873	2 628
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 118	5 389	12 614	15 581	11 396	4 171	9 310	6 763	778	851
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	5 330	6 639	16 485	20 903	14 670	5 513	11 186	7 689	1 017	935
17	Rosenheim	10 201	12 632	34 059	41 874	31 523	13 619	25 634	19 642	2 034	2 368
18	Starnberg	4 792	6 353	17 114	22 062	16 388	8 555	15 016	11 241	1 047	1 155
19	Traunstein	7 039	8 631	22 493	27 898	21 729	9 363	19 790	15 588	1 384	1 673
20	Weilheim-Schongau	5 397	6 690	17 242	22 087	16 570	7 156	14 267	10 505	1 134	1 154
	Oberbayern	200 124	282 144	648 476	706 267	528 536	238 852	451 160	324 606	39 100	36 944

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wandergewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl am 31. Dezember 2005	Aufgestellte Betten JD 2005			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 156	19 448	9 623	315 387	276 758	38 629	139	119	28 839	26 000	82	9 653	1 195	3 581	1
- 2 277	5 675	2 270	61 937	62 803	- 866	38	37	7 377	7 135	41	6 386	332	3 596	2
- 1 942	5 179	2 128	51 863	51 538	325	34	33	7 395	7 230	16	1 483	285	3 817	3
- 4 119	5 030	2 467	51 567	54 343	- 2 776	28	22	6 866	6 054	22	2 594	328	3 337	4
- 3 237	7 695	3 964	94 940	91 552	3 388	43	41	10 681	10 098	19	1 428	461	3 715	5
- 2 228	5 931	2 953	72 178	73 578	- 1 400	47	40	8 774	7 803	47	4 910	360	3 716	6
- 2 264	8 429	3 854	97 644	97 608	36	56	46	10 145	9 410	75	6 174	458	3 901	7
- 13 911	57 387	27 259	745 516	708 180	37 336	385	338	80 077	73 730	302	32 628	3 419	3 654	
- 2 694	15 312	8 113	253 398	212 721	40 677	131	115	41 280	39 070	22	1 580	1 173	3 024	
- 11 217	42 075	19 146	492 118	495 459	- 3 341	254	223	38 797	34 660	280	31 048	2 246	3 983	

Oberbayern

48	503	313	7 006	6 226	780	4	3	1 257	1 191	-	-	33	3 702	1
2 652	4 719	2 966	112 461	80 233	32 228	48	44	12 667	12 368	3	124	408	3 173	2
- 17	208	123	4 190	4 007	183	2	1	662	662	1	104	22	2 745	3
- 227	519	230	6 450	6 661	- 211	2	2	584	584	1	45	35	3 108	1
- 54	648	356	7 476	7 756	- 280	4	4	517	517	10	1 280	29	4 149	2
- 349	517	182	6 680	6 520	160	8	8	702	702	14	1 788	35	2 926	3
91	566	298	9 085	8 592	493	1	1	497	497	1	60	37	3 648	4
217	553	266	9 715	8 779	936	1	1	346	346	-	-	32	3 908	5
107	571	258	7 403	6 997	406	3	3	493	493	2	44	23	5 380	6
214	538	277	8 105	7 709	396	3	2	617	437	1	139	25	4 948	7
488	748	351	13 246	11 956	1 290	1	1	378	378	-	-	36	4 513	8
7	752	469	13 538	12 967	571	1	1	385	385	-	-	49	4 089	9
- 274	619	191	5 981	6 139	- 158	9	7	1 345	1 280	10	1 188	29	2 997	10
49	786	264	7 510	7 357	153	3	1	480	240	1	15	26	4 319	11
- 114	761	181	7 015	6 833	182	4	2	628	420	8	1 060	35	2 716	12
- 185	472	229	6 028	6 155	- 127	3	2	369	317	1	55	28	3 951	13
245	1 409	789	28 480	26 325	2 155	5	4	1 049	197	1	22	78	3 994	14
- 73	457	212	4 128	4 292	- 164	2	2	482	482	1	120	22	4 134	15
82	475	227	6 455	6 318	137	1	1	230	230	-	-	30	3 867	16
- 334	1 342	521	16 924	16 823	101	15	12	2 297	1 526	17	2 487	60	4 114	17
- 108	767	315	9 975	10 161	- 186	9	8	1 333	1 253	1	29	41	3 141	18
- 289	939	318	10 030	10 205	- 175	6	5	952	926	4	476	50	3 409	19
- 20	579	287	7 506	7 747	- 241	4	4	569	569	5	617	32	4 087	20
2 156	19 448	9 623	315 387	276 758	38 629	139	119	28 839	26 000	82	9 653	1 195	3 581	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrichtungen	Plätze	betreute Kinder						
				insgesamt	und zwar					
		im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils		überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt				
				Schulen		Schüler	Lehrer			
1. Januar 2006						1. Oktober 2006				
48	49	50	51	52	53	54	55	56		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 568	154 925	151 836	101 214	41 519	30 936	1 275	475 191	30 750
2	Niederbayern	559	35 297	38 014	28 052	5 874	5 553	448	142 210	8 829
3	Oberpfalz	532	33 289	35 432	26 062	5 643	4 818	378	126 797	7 934
4	Oberfranken	640	38 369	37 547	26 506	6 108	4 749	371	125 159	7 952
5	Mittelfranken	1 099	63 422	62 870	41 813	17 509	12 649	504	195 937	12 748
6	Unterfranken	880	53 064	48 226	34 196	9 012	7 579	472	159 579	10 255
7	Schwaben	1 046	63 016	60 488	44 389	12 898	11 641	587	217 571	13 610
	Bayern	7 324	441 382	434 413	302 232	98 563	77 925	4 035	1 442 444	92 078
	Kreisfreie Städte	2 207	126 107	125 207	76 796	51 210	39 149	1 038	417 581	28 582
	Landkreise	5 117	315 275	309 206	225 436	47 353	38 776	2 997	1 024 863	63 496

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	72	4 415	4 581	3 015	1 887	1 283	36	16 205	1 065
2	München	794	47 446	46 111	26 662	21 230	16 059	324	116 047	8 312
3	Rosenheim	33	2 032	2 059	1 272	806	566	17	9 016	564
Landkreise										
1	Alltötting	53	3 445	3 408	2 489	712	547	39	13 679	874
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	67	3 990	3 883	2 885	637	393	43	15 671	982
3	Berchtesgadener Land	44	2 563	2 517	1 828	400	287	39	11 354	715
4	Dachau	86	5 596	5 289	3 604	1 192	809	37	16 379	1 040
5	Ebersberg	95	5 358	5 282	3 608	793	492	34	15 512	952
6	Eichstätt	76	4 883	4 731	3 595	656	453	47	14 197	854
7	Erding	72	4 638	4 711	3 433	729	514	46	16 013	963
8	Freising	104	6 679	6 390	4 501	1 422	1 115	45	18 459	1 128
9	Fürstenfeldbruck	127	7 663	7 581	4 956	1 523	1 119	54	23 713	1 504
10	Garmisch-Partenkirchen	44	2 666	2 644	1 831	374	270	32	9 962	646
11	Landsberg am Lech	67	3 964	4 030	3 042	493	267	38	14 847	931
12	Miesbach	49	2 918	2 938	2 161	350	384	32	9 975	617
13	Mühldorf a. Inn	56	3 288	3 358	2 484	631	482	37	13 255	805
14	München	233	13 999	13 420	8 440	3 410	2 442	84	34 109	2 168
15	Neuburg-Schrobenhausen	49	2 872	2 886	2 196	424	369	30	11 567	690
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	54	4 019	4 002	3 102	596	407	35	14 426	871
17	Rosenheim	131	7 949	7 759	5 846	989	809	77	27 816	1 742
18	Starnberg	99	4 889	4 912	3 381	775	662	40	15 442	993
19	Traunstein	83	4 952	4 826	3 549	823	546	60	20 798	1 319
20	Weilheim-Schongau	80	4 701	4 518	3 334	667	661	49	16 749	1 015
	Oberbayern	2 568	154 925	151 836	101 214	41 519	30 936	1 275	475 191	30 750

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2006												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

744	169 565	9 309	386	76 987	5 494	115	72 940	4 203	152	129 977	8 745	1
282	50 720	2 656	133	29 190	2 071	41	25 995	1 368	36	30 580	1 964	2
245	45 986	2 479	130	26 253	1 848	32	20 514	1 082	32	29 295	1 894	3
238	43 023	2 410	137	23 378	1 647	27	19 204	1 025	36	32 941	2 089	4
280	66 668	3 672	161	34 902	2 507	39	27 710	1 515	54	53 230	3 465	5
269	53 267	2 908	159	30 812	2 221	42	27 262	1 388	43	39 591	2 540	6
361	77 493	4 244	182	43 170	3 030	56	37 566	1 964	53	48 467	3 053	7
2 419	506 722	27 678	1 288	264 692	18 818	352	231 191	12 545	406	364 081	23 750	
465	116 281	6 485	248	57 862	4 335	104	60 433	3 582	165	147 482	10 049	
1 954	390 441	21 193	1 040	206 830	14 483	248	170 758	8 963	241	216 599	13 701	

Oberbayern

17	4 815	263	12	2 877	219	3	2 373	131	5	5 316	349	1
147	38 776	2 142	62	13 897	1 051	37	15 071	1 109	48	36 879	2 776	2
8	2 116	120	5	1 245	88	2	1 684	85	3	3 355	207	3
25	4 640	256	15	3 098	219	3	2 501	138	4	2 972	193	1
24	5 199	272	15	2 758	196	5	3 045	161	7	4 198	301	2
23	3 958	211	10	2 114	149	4	2 088	116	4	2 608	177	3
22	6 429	358	14	3 070	217	3	2 541	139	3	3 705	222	4
21	5 860	310	11	2 005	153	3	2 744	150	4	4 363	264	5
33	5 884	322	20	3 004	205	4	2 573	137	3	2 412	150	6
32	6 148	332	15	3 051	212	3	3 173	162	3	3 194	198	7
30	7 401	404	14	3 157	221	3	2 607	128	5	4 791	300	8
33	8 320	463	19	3 067	227	4	3 633	212	7	7 683	491	9
21	3 443	197	13	1 703	122	2	1 140	63	5	3 207	211	10
23	5 374	300	13	2 520	170	3	2 466	122	6	3 451	240	11
21	3 845	216	10	1 990	139	2	1 578	80	3	2 156	132	12
25	4 918	266	14	3 060	214	2	1 850	89	3	2 950	177	13
49	12 774	711	18	3 590	270	7	3 873	225	13	12 595	808	14
18	4 175	218	12	2 250	152	4	2 257	113	2	2 411	146	15
22	5 497	300	17	3 083	210	3	2 806	140	2	2 519	154	16
54	10 873	594	28	5 955	405	6	4 307	237	6	5 206	339	17
24	5 840	319	10	1 927	147	3	1 902	109	6	5 132	341	18
41	7 226	404	25	4 545	302	5	3 552	191	7	4 915	338	19
31	6 054	331	14	3 021	206	4	3 176	166	3	3 959	231	20
744	169 565	9 309	386	76 987	5 494	115	72 940	4 203	152	129 977	8 745	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2005/06		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2006										
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	420	136 820	5 472	76	92 570	2 436	40 460	2 844	12 426
2	Niederbayern	153	42 225	1 640	23	28 895	769	14 031	1 078	4 962
3	Oberpfalz	132	40 794	1 602	15	27 014	717	12 141	884	4 380
4	Oberfranken	167	39 153	1 599	23	26 232	734	11 888	971	4 000
5	Mittelfranken	234	67 558	2 863	35	43 947	1 252	17 970	1 710	5 957
6	Unterfranken	165	46 310	1 851	23	30 823	825	15 164	1 092	5 114
7	Schwaben	206	65 114	2 415	33	44 584	1 090	20 464	1 692	6 962
	Bayern	1 477	437 974	17 442	228	294 065	7 823	132 118	10 271	43 801
	Kreisfreie Städte	790	263 983	10 589	122	174 350	4 594	39 635	3 761	10 243
	Landkreise	687	173 991	6 853	106	119 715	3 229	92 483	6 510	33 558

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	25	9 192	330	2	5 600	109	1 506	153	438
2	München	186	63 964	2 792	38	42 861	1 209	10 049	896	2 688
3	Rosenheim	16	6 672	214	2	4 660	99	814	71	189
Landkreise										
1	Altötting	12	3 854	154	1	2 437	59	1 338	83	469
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	6	2 995	83	1	2 076	39	1 400	55	438
3	Berchtesgadener Land	10	2 095	76	1	1 578	38	1 089	86	355
4	Dachau	10	2 176	82	1	1 496	35	1 394	80	569
5	Ebersberg	7	636	50	2	416	35	1 189	56	323
6	Eichstätt	4	1 707	43	1	1 549	30	1 206	56	490
7	Erding	7	3 302	83	1	2 534	46	1 389	67	500
8	Freising	9	4 136	166	2	2 300	52	1 481	84	507
9	Fürstenfeldbruck	4	2 726	69	1	1 915	34	1 958	100	499
10	Garmisch-Partenkirchen	13	2 239	99	2	1 557	31	779	31	268
11	Landsberg am Lech	7	1 808	57	2	1 262	31	1 196	95	389
12	Miesbach	10	2 260	84	1	1 567	37	780	43	297
13	Mühldorf a. Inn	9	3 575	134	3	2 642	71	1 137	115	422
14	München	6	274	29	-	-	-	2 389	131	550
15	Neuburg-Schrobenhausen	13	3 023	130	3	1 903	66	1 079	79	341
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3	2 016	55	1	1 655	35	1 305	102	488
17	Rosenheim	16	3 959	165	2	2 270	52	2 403	149	862
18	Starnberg	8	2 201	66	2	1 684	34	1 033	45	217
19	Traunstein	18	7 303	306	4	5 430	194	2 057	140	734
20	Weilheim-Schongau	21	4 707	205	3	3 178	100	1 489	127	393
	Oberbayern	420	136 820	5 472	76	92 570	2 436	40 460	2 844	12 426

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2005/06 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 542	–	9 648	57 129	12 806	34 463	2 158	4 317	5 354	367	529	1
5 487	–	2 504	18 351	4 213	10 907	691	1 879	1 685	97	152	2
4 592	–	2 285	16 899	3 626	10 012	665	2 152	1 692	146	155	3
4 388	–	2 529	16 849	3 626	10 594	837	1 431	1 351	61	52	4
6 011	1	4 291	29 620	7 623	17 520	910	2 503	2 361	134	145	5
5 753	28	3 177	20 077	4 438	12 513	820	1 883	1 699	57	115	6
7 940	10	3 860	27 790	6 892	15 715	1 161	1 883	3 080	162	269	7
49 713	39	28 294	186 715	43 224	111 724	7 242	16 048	17 222	1 024	1 417	
13 265	39	12 327	112 623	25 423	67 099	3 881	10 035	10 250	738	1 041	
36 448	–	15 967	74 092	17 801	44 625	3 361	6 013	6 972	286	376	

Oberbayern

523	–	392	3 569	543	2 198	29	310	536	30	72	1
3 347	–	3 118	27 708	6 534	17 170	913	2 020	2 069	174	266	2
290	–	264	2 713	494	1 550	30	255	403	30	32	3
571	–	215	1 556	339	732	8	27	270	30	29	1
629	–	278	1 092	196	526	6	37	247	33	16	2
449	–	199	899	221	678	8	30	12	–	–	3
512	–	233	959	299	575	8	100	30	–	–	4
538	–	272	359	154	205	105	16	–	–	–	5
521	–	139	801	311	490	12	17	36	–	–	6
650	–	172	1 308	302	759	29	52	176	–	–	7
548	–	342	1 669	222	744	73	179	334	1	43	8
764	–	595	901	118	475	–	46	217	10	12	9
261	–	219	914	317	523	14	78	8	–	–	10
460	–	252	476	73	297	25	10	–	–	1	11
315	–	125	932	222	585	13	182	9	2	9	12
410	–	190	1 412	432	895	47	181	46	5	–	13
829	–	879	153	17	136	–	–	–	–	–	14
485	–	174	1 282	399	665	136	153	89	–	–	15
540	–	175	932	193	566	42	13	71	33	33	16
996	–	396	1 530	303	825	34	191	174	–	–	17
383	–	388	933	257	676	12	47	29	–	–	18
833	–	350	2 889	519	1 773	355	235	341	18	16	19
688	–	281	2 142	341	1 420	259	138	257	1	–	20
15 542	–	9 648	57 129	12 806	34 463	2 158	4 317	5 354	367	529	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 015 997	2 378 306	78,9	48,5	23,8	10,1	11,0	3,0	3,6	2 966 583	1 739 096
2	Niederbayern	915 153	674 572	73,7	57,3	21,2	4,6	8,3	3,2	5,3	905 155	475 370
3	Oberpfalz	837 859	642 182	76,6	51,2	27,0	5,6	7,5	3,6	5,1	830 498	473 376
4	Oberfranken	863 775	671 697	77,8	48,0	28,9	5,7	8,4	3,7	5,1	861 067	499 233
5	Mittelfranken	1 251 994	978 855	78,2	42,4	32,1	8,7	8,4	4,0	4,3	1 237 747	718 572
6	Unterfranken	1 020 845	812 834	79,6	48,2	25,8	7,6	9,3	4,2	4,9	1 011 108	585 870
7	Schwaben	1 316 937	1 023 396	77,7	52,7	22,4	7,4	9,9	3,1	4,6	1 296 358	713 556
	Bayern	9 222 560	7 181 842	77,9	49,2	25,5	7,9	9,5	3,4	4,5	9 108 516	5 205 073
	Kreisfreie Städte	2 462 245	1 840 699	74,8	40,6	29,9	11,4	10,3	4,2	3,7	2 432 522	1 292 312
	Landkreise	6 760 315	5 341 143	79,0	52,2	23,9	6,7	9,2	3,2	4,7	6 675 994	3 912 761

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	86 164	60 174	69,8	46,2	29,7	7,1	8,7	3,8	4,5	84 335	38 503
2	München	840 166	645 933	76,9	37,5	29,0	14,6	12,3	3,9	2,8	829 827	457 426
3	Rosenheim	41 101	29 680	72,2	48,3	25,4	8,4	9,1	3,3	5,5	41 041	21 237
Landkreise												
1	Altötting	82 929	62 608	75,5	57,3	21,3	5,6	8,3	2,6	4,8	82 502	47 426
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	88 777	70 937	79,9	55,9	17,9	8,8	11,3	2,4	3,7	86 499	54 239
3	Berchtesgadener Land	73 636	56 499	76,7	58,6	19,2	6,6	8,2	2,8	4,6	72 536	40 552
4	Dachau	95 529	77 435	81,1	53,7	21,5	8,4	10,2	2,7	3,5	93 859	55 262
5	Ebersberg	89 850	75 106	83,6	50,3	22,4	10,3	11,6	2,5	2,9	87 963	56 838
6	Eichstätt	91 266	74 088	81,2	54,2	26,5	5,4	6,8	2,7	4,4	89 535	56 295
7	Erding	89 531	71 178	79,5	55,0	20,3	7,4	9,4	2,9	5,0	86 983	52 111
8	Freising	111 510	89 675	80,4	51,2	21,3	9,5	10,9	3,1	4,0	108 789	64 848
9	Fürstenfeldbruck	147 411	121 703	82,6	47,2	24,4	11,2	11,3	2,8	3,1	145 447	90 579
10	Garmisch-Partenkirchen	65 163	51 397	78,9	60,2	15,7	6,6	11,6	2,3	3,7	64 385	38 759
11	Landsberg am Lech	82 124	66 448	80,9	51,2	20,8	10,2	11,2	2,6	4,0	79 777	49 815
12	Miesbach	70 354	56 469	80,3	54,8	19,2	7,6	12,8	2,4	3,3	68 908	43 242
13	Mühldorf a. Inn	83 283	62 260	74,8	59,3	18,9	5,6	8,5	2,8	4,9	82 533	46 581
14	München	221 199	184 533	83,4	45,3	24,1	10,6	14,6	2,6	2,8	216 771	137 630
15	Neuburg-Schrobenhausen	68 469	53 061	77,5	57,8	22,1	4,8	7,8	3,0	4,6	67 563	38 678
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	86 031	67 370	78,3	53,1	23,7	6,4	9,3	3,2	4,4	84 368	49 237
17	Rosenheim	180 919	143 397	79,3	56,1	19,7	7,7	9,4	2,3	4,7	176 712	106 706
18	Starnberg	94 199	79 448	84,3	46,9	20,3	12,5	15,8	2,1	2,4	92 867	60 681
19	Traunstein	129 311	101 145	78,2	56,9	20,1	7,4	8,3	2,8	4,5	127 810	74 601
20	Weilheim-Schongau	97 075	77 762	80,1	51,6	22,6	8,3	9,7	3,4	4,5	95 573	57 850
	Oberbayern	3 015 997	2 378 306	78,9	48,5	23,8	10,1	11,0	3,0	3,6	2 966 583	1 739 096

Wahlen															Lfd. Nr.
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

58,6	60,2	19,9	9,8	3,0	2,5	4,6	2 993 813	1 222 050	40,8	54,6	14,2	15,3	4,9	10,9	1
52,5	64,9	14,2	4,4	2,1	6,2	8,2	910 456	311 696	34,2	65,4	11,4	6,4	3,3	13,6	2
57,0	62,6	19,2	5,1	1,7	5,2	6,2	834 595	303 804	36,4	61,8	15,2	7,5	3,0	12,6	3
58,0	59,2	23,8	5,4	2,3	4,3	5,0	864 104	346 828	40,1	58,4	19,4	8,2	3,6	10,4	4
58,1	55,4	24,9	8,6	2,6	4,0	4,5	1 245 756	518 169	41,6	51,1	20,0	13,7	3,9	11,2	5
57,9	60,6	18,4	7,7	2,8	4,6	5,9	1 017 948	413 122	40,6	57,8	15,4	10,4	4,5	12,0	6
55,0	63,9	15,8	7,5	2,4	4,8	5,6	1 306 540	523 127	40,0	61,6	12,5	10,1	4,2	11,6	7
57,1	60,7	19,6	7,7	2,6	4,0	5,4	9 173 212	3 638 796	39,7	57,4	15,3	11,7	4,2	11,5	
53,1	52,5	26,3	10,8	3,3	2,2	5,0	2 450 278	954 211	38,9	47,2	18,6	17,6	5,0	11,6	
58,6	63,4	17,4	6,7	2,3	4,6	5,5	6 722 934	2 684 585	39,9	61,0	14,1	9,6	3,9	11,4	

Oberbayern

45,7	59,0	20,4	7,4	2,0	5,7	5,5	85 221	25 592	30,0	54,2	15,6	11,9	4,5	13,8	1
55,1	48,7	30,1	12,5	4,0	1,2	3,5	835 708	324 737	38,9	41,7	18,8	23,3	6,0	10,1	2
51,7	59,2	19,8	8,7	2,1	1,7	8,4	41 202	15 400	37,4	53,6	13,8	12,9	3,7	16,0	3
57,5	67,9	15,8	4,9	2,8	1,7	7,0	82 873	32 049	38,7	66,4	11,7	6,7	3,2	12,0	1
62,7	69,6	13,5	7,1	2,5	1,9	5,3	87 400	40 270	46,1	62,5	11,6	11,5	4,2	10,1	2
55,9	67,9	13,2	7,9	1,5	3,1	6,3	73 284	28 141	38,4	63,9	10,8	9,5	3,3	12,6	3
58,9	65,3	16,5	8,0	2,1	4,4	3,6	94 987	37 689	39,7	59,9	12,9	12,3	4,2	10,7	4
64,6	62,8	18,3	9,7	3,2	2,8	3,1	89 172	41 274	46,3	56,4	13,5	15,5	4,6	10,0	5
62,9	65,6	17,0	4,6	1,4	6,1	5,3	90 502	38 925	43,0	63,2	14,3	8,0	3,1	11,4	6
59,9	65,2	16,9	6,3	2,2	1,9	7,5	88 178	34 863	39,5	60,4	10,9	10,8	4,1	13,8	7
59,6	62,0	13,2	13,5	2,5	4,4	4,5	110 136	45 659	41,5	57,5	11,8	14,2	4,8	11,7	8
62,3	58,1	18,2	13,4	2,6	4,3	3,3	146 807	66 051	45,0	53,3	15,3	16,7	4,6	10,1	9
60,2	73,6	9,8	5,6	2,5	1,7	6,7	64 732	26 100	40,3	67,9	8,1	8,8	4,2	11,0	10
62,4	63,8	13,8	12,1	2,6	2,3	5,5	80 887	33 365	41,2	57,3	11,2	15,0	5,3	11,1	11
62,8	66,4	17,4	8,7	2,6	1,6	3,3	69 533	29 568	42,5	63,9	11,1	11,5	4,4	9,1	12
56,4	72,9	11,9	5,5	1,8	1,5	6,3	82 993	30 012	36,2	66,3	9,8	7,9	3,3	12,7	13
63,5	57,0	21,8	11,1	4,2	2,7	3,2	219 666	101 615	46,3	51,6	15,7	16,6	6,7	9,4	14
57,2	72,1	13,3	4,7	1,4	5,0	3,5	68 038	26 185	38,5	68,1	12,3	7,0	3,4	9,2	15
58,4	66,5	15,6	5,3	2,2	5,4	5,1	85 211	32 760	38,4	62,3	12,8	9,3	4,1	11,5	16
60,4	67,2	14,4	8,1	2,1	2,4	5,8	178 572	75 247	42,1	62,0	10,3	11,2	3,8	12,7	17
65,3	58,0	15,9	13,1	6,4	3,1	3,5	93 875	45 995	49,0	53,3	12,6	18,1	7,5	8,5	18
58,4	68,5	13,5	8,7	2,1	0,6	6,6	128 468	51 868	40,4	62,8	11,3	10,5	3,5	11,9	19
60,5	63,3	18,1	8,5	2,1	2,2	5,8	96 368	38 685	40,1	58,2	13,0	11,8	4,0	12,9	20
58,6	60,2	19,9	9,8	3,0	2,5	4,6	2 993 813	1 222 050	40,8	54,6	14,2	15,3	4,9	10,9	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2006			
115	116	117	118	119	120	121	122	123		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 321,7	51,6	560,9	579,4	1 129,9	1 592 294	870 542	721 752	183 424
2	Niederbayern	570,5	31,6	192,2	134,7	212,1	367 101	208 377	158 724	17 216
3	Oberpfalz	533,7	21,9	176,4	126,4	209,0	358 294	203 921	154 373	12 554
4	Oberfranken	526,2	17,1	181,1	123,2	204,7	360 293	195 209	165 084	11 126
5	Mittelfranken	897,6	20,4	256,2	216,2	404,8	635 358	348 320	287 038	51 209
6	Unterfranken	647,9	20,7	201,5	161,2	264,5	435 022	245 031	189 991	19 829
7	Schwaben	857,1	29,1	278,7	217,6	331,7	571 341	319 384	251 957	45 246
	Bayern	6 354,7	192,3	1 847,0	1 558,6	2 756,7	4 319 703	2 390 784	1 928 919	340 604
	Kreisfreie Städte	2 624,5	11,2	609,0	619,0	1 385,3	1 887 300	1 012 713	874 587	183 495
	Landkreise	3 730,2	181,1	1 238,0	939,6	1 371,4	2 432 403	1 378 071	1 054 332	157 109

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	94,5	0,7	44,3	16,7	32,7	74 595	48 258	26 337	5 227
2	München	926,1	2,4	173,2	201,9	548,6	664 222	349 299	314 923	98 387
3	Rosenheim	43,4	0,3	10,2	10,9	22,0	28 590	14 550	14 040	2 563
Landkreise										
1	Altötting	54,9	1,8	23,7	10,2	19,2	37 882	24 034	13 848	3 805
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	50,2	2,1	13,8	14,2	20,2	30 644	16 008	14 636	2 525
3	Berchtesgadener Land	46,4	1,9	10,7	14,4	19,5	28 329	14 565	13 764	2 907
4	Dachau	46,4	1,6	12,3	12,2	20,4	28 285	14 956	13 329	3 392
5	Ebersberg	46,1	2,0	10,8	15,3	18,0	29 552	16 424	13 128	3 024
6	Eichstätt	41,7	2,5	13,4	9,5	16,3	26 316	14 310	12 006	1 418
7	Erding	43,8	3,1	9,7	11,9	19,2	26 261	14 060	12 201	1 973
8	Freising	95,7	3,4	19,8	41,5	31,0	68 790	39 342	29 448	8 915
9	Fürstenfeldbruck	64,9	1,4	14,4	18,2	30,9	36 569	18 797	17 772	3 748
10	Garmisch-Partenkirchen	40,3	1,3	6,4	13,9	18,7	23 191	10 805	12 386	2 064
11	Landsberg am Lech	45,6	2,1	12,6	9,4	21,6	26 797	14 548	12 249	1 659
12	Miesbach	42,5	2,0	10,1	13,5	17,0	26 367	13 043	13 324	2 499
13	Mühldorf a.Inn	46,2	2,8	16,3	11,0	16,1	29 129	16 230	12 899	1 233
14	München	218,8	2,0	44,2	61,5	111,0	168 197	101 236	66 961	20 544
15	Neuburg-Schrobenhausen	38,5	2,3	13,7	8,2	14,3	24 392	13 875	10 517	1 336
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	42,9	2,8	13,4	10,9	15,8	27 430	16 061	11 369	1 413
17	Rosenheim	96,6	4,9	27,4	26,3	38,0	60 820	32 029	28 791	5 156
18	Starnberg	56,1	1,1	13,2	12,9	29,0	36 015	18 888	17 127	3 877
19	Traunstein	80,9	4,3	26,4	21,7	28,6	52 182	28 893	23 289	3 268
20	Weilheim-Schongau	59,1	2,8	21,1	13,4	21,8	37 739	20 331	17 408	2 491
	Oberbayern	2 321,7	51,6	560,9	579,4	1 129,9	1 592 294	870 542	721 752	183 424

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich										
beschäftigte am Arbeitsort	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	männ- lich	
männ- lich	30. Juni 2006									
	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

107 875	11 550	7 917	473 913	354 650	12 834	384 919	76 160	380 903	203 036	1
11 240	3 985	2 774	165 337	127 426	4 426	128 542	32 369	76 929	37 644	2
7 982	2 557	1 771	157 132	118 109	4 171	125 930	27 031	75 200	38 386	3
7 170	2 661	1 804	156 492	110 914	3 938	131 514	21 040	76 741	39 379	4
30 581	4 223	2 863	231 192	167 449	12 061	191 392	27 739	140 719	76 270	5
13 183	4 042	2 772	172 409	132 369	4 320	141 104	26 985	99 920	52 278	6
29 157	5 050	3 328	237 747	180 809	5 146	193 521	39 080	133 718	68 371	7
207 188	34 068	23 229	1 594 222	1 191 726	46 896	1 296 922	250 404	984 130	515 364	
105 976	6 366	4 347	544 911	408 449	23 196	466 390	55 325	407 579	214 711	
101 212	27 702	18 882	1 049 311	783 277	23 700	830 532	195 079	576 551	300 653	

Oberbayern

3 635	289	191	41 668	34 313	251	39 812	1 605	10 087	4 592	1
54 755	1 877	1 395	145 913	106 716	4 646	125 366	15 901	137 623	73 048	2
1 395	106	76	8 185	6 036	298	6 305	1 582	7 005	3 645	3
3 031	206	135	19 821	16 417	300	16 574	2 947	5 765	2 640	1
1 455	455	328	10 505	7 720	204	7 824	2 477	8 291	4 116	2
1 490	267	168	8 482	6 335	643	5 624	2 215	8 469	4 255	3
2 009	315	219	9 355	6 947	487	6 243	2 625	7 033	3 798	4
1 922	535	351	8 219	6 217	114	6 367	1 738	10 484	6 194	5
933	202	116	10 858	7 972	1 198	7 011	2 649	5 815	2 894	6
1 296	365	240	7 037	5 355	294	4 310	2 433	7 559	4 128	7
5 583	1 008	567	16 843	12 440	454	13 519	2 870	32 491	18 510	8
2 293	396	298	10 511	7 686	222	6 634	3 655	11 026	5 785	9
1 169	197	127	4 538	3 395	250	2 840	1 448	7 617	3 515	10
1 064	471	308	9 975	7 473	•	7 719	•	5 482	2 762	11
1 382	447	314	7 850	5 594	111	5 921	1 818	7 987	3 802	12
812	274	169	13 585	10 215	366	10 782	2 437	6 229	3 295	13
13 000	1 136	886	44 413	32 831	665	36 735	7 013	46 498	27 493	14
988	280	183	11 579	8 818	252	8 082	3 245	4 888	2 527	15
1 004	429	284	10 944	8 252	529	8 237	2 178	7 003	4 094	16
3 024	863	581	22 093	16 546	496	17 178	4 419	15 817	8 398	17
2 256	437	316	10 811	7 541	•	8 819	•	7 967	4 024	18
1 879	593	406	22 928	17 114	349	18 124	4 455	12 211	5 989	19
1 500	402	259	17 800	12 717	381	14 893	2 526	7 556	3 532	20
107 875	11 550	7 917	473 913	354 650	12 834	384 919	76 160	380 903	203 036	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
134	135	136	137	138	139	140	141	142		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	236 760	63 293	80 850	725 732	304 856	88 493	254 017	81 710	301 512
2	Niederbayern	50 627	12 177	14 125	120 817	40 521	11 204	27 416	19 026	63 171
3	Oberpfalz	51 427	8 258	15 515	123 364	45 618	10 463	29 768	21 777	61 356
4	Oberfranken	52 420	8 406	15 915	124 238	43 011	14 811	26 707	18 783	63 937
5	Mittelfranken	90 417	15 624	34 678	259 190	101 712	26 330	91 172	33 179	108 509
6	Unterfranken	66 498	11 306	22 116	158 629	57 602	13 055	39 708	25 694	80 172
7	Schwaben	89 223	18 698	25 797	194 735	66 818	17 764	49 490	27 460	100 021
	Bayern	637 372	137 762	208 996	1 706 705	660 138	182 120	518 278	227 629	778 678
	Kreisfreie Städte	262 034	54 510	91 035	928 201	385 072	111 341	321 726	116 344	378 790
	Landkreise	375 338	83 252	117 961	778 504	275 066	70 779	196 552	111 285	399 888

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	7 070	1 333	1 684	22 550	9 162	1 559	8 450	2 724	9 817
2	München	84 586	26 764	26 273	378 722	168 103	56 873	144 550	37 523	139 776
3	Rosenheim	5 382	658	965	13 293	4 793	1 380	4 111	2 465	5 337
Landkreise										
1	Altötting	3 899	842	1 024	12 090	4 842	923	4 384	1 222	5 561
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 541	1 641	1 109	11 382	3 839	1 052	2 619	1 298	6 413
3	Berchtesgadener Land	4 543	2 444	1 482	11 109	3 807	885	1 633	1 826	6 765
4	Dachau	4 837	718	1 478	11 578	3 992	1 080	3 204	1 572	5 722
5	Ebersberg	8 159	1 162	1 163	10 302	3 657	846	3 139	1 330	4 987
6	Eichstätt	3 939	819	1 057	9 438	3 328	778	2 303	1 273	5 084
7	Erding	4 230	896	2 433	11 294	4 333	1 086	2 518	2 298	5 392
8	Freising	9 234	3 531	19 726	18 442	7 824	1 218	7 867	2 125	7 232
9	Fürstenfeldbruck	8 790	974	1 262	14 619	5 019	1 490	4 083	2 559	6 487
10	Garmisch-Partenkirchen ..	3 109	3 530	978	10 839	3 768	716	1 390	1 972	6 761
11	Landsberg am Lech	3 996	913	573	10 867	4 003	849	2 518	2 528	4 972
12	Miesbach	4 017	2 983	987	10 080	3 330	745	2 621	1 232	5 482
13	Mühldorf a.Inn	4 509	395	1 325	9 039	2 550	896	1 289	1 117	5 737
14	München	35 055	4 750	6 693	76 136	40 019	8 703	38 924	4 563	23 946
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 307	364	1 217	7 642	2 347	920	1 141	1 460	4 121
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	4 550	444	2 009	9 053	3 430	929	2 082	1 812	4 230
17	Rosenheim	9 201	2 839	3 777	22 036	6 500	1 618	3 843	2 131	14 444
18	Starnberg	5 073	1 538	1 356	16 792	7 004	1 069	5 570	2 440	7 713
19	Traunstein	8 132	2 665	1 414	16 450	5 384	1 514	3 484	2 467	8 985
20	Weilheim-Schongau	5 601	1 090	865	11 979	3 822	1 364	2 294	1 773	6 548
	Oberbayern	236 760	63 293	80 850	725 732	304 856	88 493	254 017	81 710	301 512

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2003	2005	davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

33 064	32 454	942	4 402	4 976	8 309	4 713	5 691	2 241	645	535	31 512	1
23 874	23 194	557	4 285	4 126	5 457	2 761	3 345	1 714	577	372	22 637	2
16 992	16 300	423	2 205	2 942	4 142	1 886	2 588	1 361	462	291	15 877	3
12 926	12 180	574	2 079	2 308	2 830	1 110	1 381	967	488	443	11 606	4
14 317	13 361	638	1 846	2 449	3 299	1 356	1 779	1 132	498	364	12 723	5
13 539	12 533	1 572	1 889	2 018	2 583	1 129	1 284	822	441	795	10 961	6
20 660	19 725	701	1 932	2 626	5 384	3 043	3 672	1 444	505	418	19 024	7
135 372	129 747	5 407	18 638	21 445	32 004	15 998	19 740	9 681	3 616	3 218	124 340	
2 684	2 551	301	338	366	579	289	316	188	79	95	2 250	
132 688	127 196	5 106	18 300	21 079	31 425	15 709	19 424	9 493	3 537	3 123	122 090	

Oberbayern

213	214	7	20	28	60	25	28	22	10	14	207	1
180	180	46	25	18	24	16	14	19	10	8	134	2
108	107	13	20	12	25	20	16	1	-	-	94	3
1 378	1 346	40	237	176	344	192	214	106	19	18	1 306	1
1 358	1 311	21	160	195	299	201	312	99	15	9	1 290	2
1 477	1 441	37	326	368	432	153	100	24	1	-	1 404	3
1 140	1 098	28	98	134	222	128	252	134	50	52	1 070	4
1 126	1 129	31	176	172	255	158	232	74	17	14	1 098	5
2 004	1 910	44	180	310	556	244	279	144	72	81	1 866	6
2 349	2 304	78	294	336	527	300	447	220	68	34	2 226	7
1 885	1 832	38	285	269	453	210	313	155	55	54	1 794	8
748	746	27	79	113	148	77	143	95	38	26	719	9
903	898	23	186	190	214	114	124	38	3	6	875	10
1 310	1 292	27	161	182	302	138	241	145	50	46	1 265	11
1 257	1 238	35	117	187	345	251	209	73	14	7	1 203	12
2 222	2 218	71	296	286	555	393	447	126	24	20	2 147	13
635	640	30	59	93	139	93	119	61	23	23	610	14
1 759	1 739	60	229	265	504	188	258	143	51	41	1 679	15
1 960	1 929	56	330	369	504	242	256	114	33	25	1 873	16
3 481	3 360	104	421	522	951	633	590	118	12	9	3 256	17
484	494	17	54	76	115	65	78	51	19	19	477	18
3 138	3 103	77	430	455	834	563	570	124	32	18	3 026	19
1 949	1 925	32	219	220	501	309	449	155	29	11	1 893	20
33 064	32 454	942	4 402	4 976	8 309	4 713	5 691	2 241	645	535	31 512	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft											
		Bodennutzung 2003											
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf					Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot		
			Ackerland	Dauergrünland		darunter			Hackfrüchte	Winterweizen		Wintergerste	Winterhafer
						Weizen	Gerste	Hafer					
ha													
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164				

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	794 114	441 353	350 933	232 042	97 867	68 861	15 727	26 267	29 613	79 797
2	Niederbayern	536 364	391 370	143 729	229 777	93 666	52 901	10 145	33 228	18 231	54 206
3	Oberpfalz	408 757	285 363	122 902	159 856	35 760	85 270	9 488	15 439	23 428	37 406
4	Oberfranken	312 037	217 172	92 633	132 342	27 519	77 387	6 525	3 394	22 120	19 026
5	Mittelfranken	341 443	241 328	98 813	141 784	41 593	69 908	6 177	9 312	20 461	38 276
6	Unterfranken	354 812	286 399	60 285	176 763	77 909	71 539	3 243	23 043	31 949	15 694
7	Schwaben	521 553	241 510	278 145	138 657	67 733	45 224	6 470	15 276	17 667	43 540
	Bayern	3 269 080	2 104 495	1 147 439	1 211 222	442 047	471 089	57 775	125 961	163 468	287 945
	Kreisfreie Städte	68 228	47 734	19 517	27 108	10 398	9 932	1 195	4 097	4 288	4 024
	Landkreise	3 200 851	2 056 762	1 127 921	1 184 114	431 650	461 157	56 581	121 864	159 181	283 921

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 942	6 157	756	3 712	1 961	1 219	181	•	663	285
2	München	6 486	5 664	670	3 319	837	1 196	170	271	•	162
3	Rosenheim	1 724	627	1 091	183	95	43	18	•	•	304
Landkreise											
1	Altötting	31 975	22 629	9 323	12 659	4 890	2 184	1 205	115	1 303	5 766
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	31 980	2 131	29 816	794	170	316	129	15	•	477
3	Berchtesgadener Land	19 219	3 262	15 947	926	387	226	93	9	•	1 530
4	Dachau	37 995	31 737	6 106	18 474	9 262	5 362	550	1 980	2 325	4 956
5	Ebersberg	27 918	16 114	11 751	8 011	2 393	3 266	600	671	955	3 278
6	Eichstätt	56 607	48 991	7 576	29 455	14 770	11 238	504	4 258	5 667	3 271
7	Erding	60 669	46 253	14 348	23 464	12 148	4 932	1 356	1 665	1 887	13 647
8	Freising	49 598	40 635	8 765	23 042	9 908	7 226	1 421	1 136	3 979	4 722
9	Fürstenfeldbruck	23 617	18 572	4 895	11 330	4 961	3 825	430	774	1 899	2 348
10	Garmisch-Partenkirchen	15 639	123	15 499	53	13	•	17	•	•	34
11	Landsberg am Lech	39 128	20 571	18 470	11 909	5 363	3 904	1 158	884	1 643	2 817
12	Miesbach	28 601	1 369	27 220	406	100	•	38	•	20	417
13	Mühldorf a. Inn	51 599	35 927	15 603	17 594	7 802	2 762	1 759	125	1 772	10 553
14	München	20 439	16 749	3 569	10 060	2 594	4 492	545	1 368	2 063	676
15	Neuburg-Schrobenhausen	45 088	35 495	9 469	16 348	5 766	4 995	669	10 027	1 304	3 957
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	40 556	32 836	7 623	16 142	5 190	5 511	1 791	1 723	1 635	2 945
17	Rosenheim	68 381	15 675	52 536	5 464	2 272	1 021	871	60	212	6 805
18	Starnberg	14 233	7 259	6 906	4 389	1 617	1 482	398	200	552	755
19	Traunstein	67 072	28 849	38 123	12 941	4 855	3 043	1 604	82	1 101	8 801
20	Weilheim-Schongau	48 649	3 728	44 874	1 370	511	416	219	17	31	1 291
	Oberbayern	794 114	441 353	350 933	232 042	97 867	68 861	15 727	26 267	29 613	79 797

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter		
										Leg- ehennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. hühner		
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

31 072	20 477	1 091 761	393 488	3 529	470 607	145 288	2 036	87 215	5 653	1 354 063	606 525	606 620	1
11 805	12 058	585 271	179 178	5 041	1 182 925	410 827	1 307	74 003	4 875	4 118 925	1 313 978	2 643 466	2
7 839	10 118	503 375	175 372	3 732	291 637	88 434	810	44 564	4 766	2 047 064	1 048 152	700 026	3
7 219	6 313	269 866	99 795	4 126	274 999	89 739	777	37 094	3 706	270 906	226 418	3 485	4
7 570	7 587	378 096	120 455	5 766	541 883	174 545	1 178	77 974	5 006	514 117	358 709	54 958	5
6 529	3 704	146 448	40 277	3 634	414 644	130 034	873	75 823	2 833	432 901	272 764	98 988	6
12 967	14 428	789 016	318 047	3 124	554 492	184 948	1 001	66 188	3 992	609 758	363 646	200 450	7
85 001	74 685	3 763 833	1 326 612	28 952	3 731 187	1 223 815	7 982	462 861	30 831	9 347 734	4 190 192	4 307 993	
2 543	1 011	51 762	19 646	372	35 630	10 166	145	14 046	559	55 744	54 601	935	
82 458	73 674	3 712 071	1 306 966	28 580	3 695 557	1 213 649	7 837	448 815	30 272	9 291 990	4 135 591	4 307 058	

Oberbayern

245	67	2 953	970	28	1 436	•	5	134	52	•	5 715	•	1
312	17	1 283	164	5	146	•	8	978	19	466	429	•	2
77	67	3 973	1 718	–	–	–	5	150	14	•	250	•	3
785	905	55 397	18 088	138	31 260	9 211	78	3 638	255	294 211	102 304	191 907	1
1 523	1 050	43 831	18 592	39	1 268	91	106	2 513	172	11 163	11 062	•	2
868	1 142	36 398	13 813	72	2 872	406	146	3 608	238	7 796	7 553	•	3
1 389	615	43 710	12 158	134	25 085	8 286	36	3 049	127	57 147	24 064	32 923	4
1 725	679	43 406	17 356	61	9 949	4 885	66	4 060	155	13 847	13 394	340	5
545	692	31 976	11 651	630	59 244	18 716	124	9 004	623	58 897	•	38 356	6
1 474	1 561	112 164	30 921	249	68 268	21 084	82	2 700	226	204 132	95 798	7 891	7
1 527	728	41 909	11 636	278	53 024	13 680	79	3 489	309	52 187	47 846	626	8
1 181	319	21 878	5 119	67	11 125	5 051	27	1 793	105	26 114	24 592	1 522	9
1 313	611	17 014	6 698	26	82	•	216	5 640	133	2 820	2 815	•	10
1 517	833	48 156	20 081	104	8 506	2 983	56	5 796	201	22 371	18 294	95	11
1 836	959	37 241	17 307	27	223	•	109	3 290	119	8 680	7 594	1 053	12
1 417	1 614	108 014	34 142	269	39 477	12 671	132	4 074	439	286 553	105 673	171 612	13
1 456	184	8 316	2 769	19	2 026	258	34	4 856	59	3 294	3 237	•	14
812	815	38 919	13 153	387	34 754	8 136	91	5 940	451	57 189	•	25 500	15
1 243	647	28 404	9 910	511	66 292	13 739	87	4 007	294	28 464	12 982	15 432	16
2 813	2 727	143 962	59 197	154	9 366	2 795	235	9 985	641	27 451	24 370	872	17
1 607	239	13 040	4 939	29	1 756	1 166	35	1 519	108	9 743	8 371	85	18
2 508	2 407	129 078	47 550	191	43 210	20 911	180	4 166	461	150 345	33 478	116 802	19
2 899	1 599	80 739	35 556	111	1 238	445	99	2 826	452	24 883	23 899	•	20
31 072	20 477	1 091 761	393 488	3 529	470 607	145 288	2 036	87 215	5 653	1 354 063	606 525	606 620	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	darunter Auslandsumsatz	Bruttoanlageinvestitionen
			insgesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner					
		Monatsdurchschnitt 2006				2006				
				1000	1 000 €			2005		
	178	179	180	181	182	183	184	185	186	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 933	335 031	173	79	521 030	16 451 812	126 677 459	67 562 997	4 037 887
2	Niederbayern	823	115 456	140	97	173 756	4 250 860	35 630 068	16 230 695	795 043
3	Oberpfalz	722	113 594	157	104	173 453	4 254 522	27 512 623	12 948 329	762 585
4	Oberfranken	921	115 736	126	105	179 486	3 683 530	21 873 841	8 240 099	660 876
5	Mittelfranken	1 101	173 310	157	101	263 826	7 022 308	34 531 416	14 842 584	906 394
6	Unterfranken	867	127 818	147	95	196 556	4 729 465	24 669 888	10 485 533	780 193
7	Schwaben	1 220	174 374	143	98	268 898	6 554 599	41 408 555	16 180 780	1 039 948
	Bayern	7 587	1 155 319	152	93	1 777 005	46 947 096	312 303 850	146 491 017	8 982 926
	Kreisfreie Städte	1 703	421 766	248	120	638 067	20 415 742	•	•	4 039 708
	Landkreise	5 884	733 553	125	82	1 138 938	26 531 354	•	•	4 943 218

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	59	38 322	650	315	54 733	1 894 013	•	•	•
2	München	343	108 458	316	85	170 487	6 736 237	49 169 040	31 310 090	1 472 207
3	Rosenheim	27	5 308	197	88	7 447	208 844	1 328 490	765 313	•
Landkreise										
1	Alltötting	52	15 272	294	140	24 492	694 707	9 021 205	3 472 732	515 033
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	78	7 272	93	61	9 910	259 545	1 179 533	435 828	27 514
3	Berchtesgadener Land	51	4 560	89	45	7 468	155 161	828 149	268 371	•
4	Dachau	57	5 333	94	40	8 320	209 911	1 126 870	380 178	27 581
5	Ebersberg	57	5 505	97	44	6 946	234 618	986 806	442 824	30 152
6	Eichstätt	83	7 230	87	59	11 512	214 541	4 645 607	450 328	53 324
7	Erding	39	2 618	67	21	4 015	87 228	518 756	95 556	19 295
8	Freising	85	10 645	125	66	17 275	433 329	2 176 642	1 043 751	87 226
9	Fürstenfeldbruck	75	5 233	70	26	8 864	201 120	1 018 790	351 759	40 840
10	Garmisch-Partenkirchen	22	1 510	69	17	2 307	46 714	•	•	10 506
11	Landsberg am Lech	53	5 694	107	51	8 779	233 093	1 282 748	463 362	42 918
12	Miesbach	49	4 226	86	44	6 944	165 998	874 925	360 077	20 534
13	Mühldorf a. Inn	83	9 127	110	82	13 588	308 181	2 049 594	866 743	47 698
14	München	231	34 640	150	112	57 087	1 860 096	16 537 435	10 411 959	129 889
15	Neuburg-Schrobenhausen	66	6 444	98	71	10 756	215 591	2 063 928	612 245	•
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	62	6 337	102	55	9 457	259 006	3 673 976	223 466	68 336
17	Rosenheim	121	14 635	121	59	22 759	524 713	3 096 506	1 242 109	140 131
18	Starnberg	62	6 979	113	54	11 687	332 803	1 448 081	587 379	39 089
19	Traunstein	96	16 216	169	95	25 222	624 261	3 393 458	1 576 832	142 515
20	Weilheim-Schongau	82	13 467	164	103	20 975	552 102	2 228 779	898 119	279 730
	Oberbayern	1 933	335 031	173	79	521 030	16 451 812	126 677 459	67 562 997	4 037 887

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2005		31. Dez. 2004	2004						31. Dez. 2004	2004
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

823 445	195	781	338 607	270 737	287 892	230 946	151	451	488 222	1
210 408	176	410	77 748	52 050	65 891	49 231	120	414	143 334	2
262 087	241	415	74 116	63 056	66 495	50 938	129	308	132 689	3
249 915	226	512	72 700	45 715	63 963	51 676	129	250	183 544	4
316 919	185	313	90 521	65 552	100 024	77 701	126	570	223 749	5
201 443	150	420	80 780	53 003	73 712	59 741	122	326	188 435	6
296 589	166	563	197 857	147 687	115 441	85 900	133	314	279 430	7
2 360 806	190	3 414	932 329	697 800	773 418	606 133	135	2 633	1 639 403	
867 910	248	57	106 396	87 886	245 013	201 338	158	35	466 294	
1 492 896	167	3 357	825 933	609 914	528 405	404 795	126	2 598	1 173 109	

Oberbayern

19 354	161	4	10 873	10 873	8 650	5 793	132	3	20 593	1
345 608	276	2	776	776	96 698	88 542	194	1	100 149	2
17 066	284	-	-	-	3 793	3 610	165	1	10 486	3
20 228	185	27	6 724	6 036	6 343	5 096	133	14	7 478	1
20 622	172	33	9 205	5 646	7 351	5 630	152	13	14 277	2
18 865	184	40	10 089	9 576	7 715	5 561	128	9	13 057	3
20 713	155	19	8 350	8 350	7 936	6 228	128	37	16 667	4
15 469	125	28	10 514	10 056	7 213	5 506	123	12	4 794	5
18 471	150	34	6 536	6 536	6 683	5 103	114	50	8 389	6
19 578	160	22	9 638	9 025	7 467	5 430	122	21	20 309	7
31 051	194	24	14 720	14 418	9 681	7 308	126	26	125 397	8
33 048	166	15	12 409	12 409	11 256	9 315	129	12	17 393	9
12 386	142	35	33 502	32 975	6 853	4 915	156	17	14 621	10
13 083	117	38	9 205	5 544	6 669	5 239	129	9	9 955	11
21 250	225	59	92 919	46 229	6 179	4 692	146	12	9 603	12
16 554	149	61	8 778	8 633	7 178	5 096	133	30	8 401	13
49 329	160	30	19 922	19 180	22 840	14 597	131	5	4 789	14
7 489	82	13	6 672	6 672	5 520	4 255	128	61	9 356	15
14 462	125	31	6 193	6 193	6 287	5 074	121	35	15 624	16
48 053	195	108	24 666	20 617	16 963	12 159	137	41	21 740	17
17 014	132	26	10 833	8 916	8 062	6 805	146	2	5 795	18
25 266	148	90	15 326	12 368	11 897	8 726	142	22	16 736	19
18 486	141	42	10 757	9 709	8 658	6 266	133	18	12 613	20
823 445	195	781	338 607	270 737	287 892	230 946	151	451	488 222	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								insgesamt	Wohnfläche	Kosten insgesamt	Finanzierungsmittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2006		2005	Ende Juni 2006		2005	2006			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m ²	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	5 641	39 115	4 101 582	827	19 689	2 093 212	1 950	125	278 851	98 566
2	Niederbayern	1 823	18 305	1 855 325	286	8 072	809 133	213	22	39 903	7 859
3	Oberpfalz	1 297	17 553	2 145 488	246	5 939	563 761	263	19	38 971	9 932
4	Oberfranken	1 110	10 917	1 153 182	250	5 750	527 291	352	30	56 985	11 949
5	Mittelfranken	1 460	13 763	1 395 661	376	7 812	703 965	812	64	122 343	34 582
6	Unterfranken	1 275	12 319	1 292 614	346	7 654	712 311	396	35	66 367	10 723
7	Schwaben	2 274	22 285	2 324 482	406	9 220	832 211	833	56	108 510	27 006
	Bayern	14 880	134 257	14 268 335	2 737	64 136	6 241 889	4 819	351	711 931	200 616
	Kreisfreie Städte	2 110	26 369	3 567 717	714	17 599	1 619 675	2 385	153	312 950	114 723
	Landkreise	12 770	107 888	10 700 617	2 023	46 537	4 622 209	2 434	198	398 981	85 893

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	78	752	76 186	23	608	61 766	89	6	11 101	2 937
2	München	845	6 789	932 450	186	4 508	479 192	1 290	76	165 139	68 987
3	Rosenheim	65	681	102 837	17	311	24 922	16	1	2 799	948
Landkreise											
1	Altötting	125	961	84 337	38	1 519	180 528	3	–	884	124
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	350	1 626	142 123	18	426	36 816	7	1	2 392	276
3	Berchtesgadener Land	133	1 233	111 374	24	456	32 227	3	–	874	125
4	Dachau	197	1 045	80 527	29	477	56 056	36	2	4 993	2 163
5	Ebersberg	177	971	99 415	26	1 722	153 181	40	4	11 510	2 128
6	Eichstätt	170	1 564	131 666	21	481	44 904	10	1	2 854	319
7	Erding	215	1 411	116 650	25	391	42 106	23	3	7 132	863
8	Freising	257	1 631	323 991	40	807	75 834	52	2	4 723	1 442
9	Fürstenfeldbruck	248	1 359	130 406	34	954	142 966	69	4	6 915	2 065
10	Garmisch-Partenkirchen	175	870	63 795	16	243	18 988	6	1	1 904	236
11	Landsberg am Lech	241	1 390	117 711	19	307	23 523	29	2	4 770	1 560
12	Miesbach	258	1 257	99 111	24	340	40 755	7	1	2 658	318
13	Mühldorf a. Inn	190	1 335	112 773	28	693	78 716	5	1	1 249	194
14	München	336	2 819	394 757	63	1 543	240 693	35	3	7 871	2 934
15	Neuburg-Schrobenhausen	153	2 502	226 116	21	409	48 862	24	1	3 253	1 738
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	175	1 356	114 278	25	538	46 068	8	1	2 286	213
17	Rosenheim	571	2 871	225 808	55	993	83 878	67	6	14 417	2 895
18	Starnberg	199	1 056	93 950	21	454	48 926	91	4	12 174	3 599
19	Traunstein	270	2 259	203 568	41	795	61 594	5	1	1 433	182
20	Weilheim-Schongau	213	1 377	117 754	33	714	70 711	35	2	5 521	2 320
	Oberbayern	5 641	39 115	4 101 582	827	19 689	2 093 212	1 950	125	278 851	98 566

und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)											
insgesamt			davon mit								
			1 Wohnung			2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen		
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude ± Wohnungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
2006											
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

10 652	24 979	26 523	7 955	11 320	898	1 999	1 796	1 799	11 660	16 772	1
2 778	4 861	3 665	2 377	3 672	290	641	580	111	548	708	2
3 021	5 142	4 310	2 558	3 743	326	692	652	137	708	1 100	3
1 725	2 755	2 138	1 522	2 165	143	301	286	60	289	330	4
3 231	5 905	5 093	2 845	4 002	178	376	356	208	1 526	1 892	5
2 570	4 420	3 466	2 073	3 060	378	842	756	119	519	637	6
3 849	6 738	5 503	3 309	4 816	344	760	688	196	1 162	1 506	7
27 826	54 801	50 698	22 639	32 778	2 557	5 611	5 114	2 630	16 411	22 945	
6 403	17 408	21 109	4 552	5 973	293	593	586	1 558	10 841	15 971	
21 423	37 392	29 589	18 087	26 805	2 264	5 018	4 528	1 072	5 568	6 974	

Oberbayern

277	518	487	227	321	10	22	20	40	175	240	1
3 313	10 830	14 536	2 016	2 487	123	228	246	1 174	8 115	12 274	2
108	196	175	92	128	6	13	12	10	55	71	3
244	405	311	213	309	25	63	50	6	33	48	1
259	497	416	201	303	33	81	66	25	114	149	2
128	237	195	100	147	17	40	34	11	51	61	3
369	683	578	301	438	28	61	56	40	184	221	4
417	786	663	345	509	37	87	74	35	190	244	5
407	677	508	358	531	32	74	64	17	72	86	6
378	700	596	285	408	59	133	118	34	158	193	7
504	1 011	878	393	603	63	149	126	48	259	359	8
423	873	864	332	457	21	40	42	70	376	490	9
104	186	141	80	123	14	32	28	10	31	33	10
431	737	609	366	524	47	99	94	18	115	149	11
161	368	300	120	193	25	56	50	16	119	130	12
270	485	363	236	364	23	57	46	11	65	81	13
769	1 872	1 749	631	963	38	99	76	100	809	1 042	14
253	461	365	213	327	26	59	52	14	75	100	15
383	720	583	276	433	80	178	160	27	110	147	16
607	1 063	860	493	716	72	149	144	42	198	223	17
270	617	499	206	330	47	121	94	17	166	199	18
225	406	320	183	283	30	62	60	12	61	77	19
352	649	527	288	424	42	95	84	22	129	155	20
10 652	24 979	26 523	7 955	11 320	898	1 999	1 796	1 799	11 660	16 772	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m^{2}
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2006					31. Dezember 2006				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	29 044	3 850	13 088	12 106	817 789	2 060 827	280 499	972 915	807 413	8 822 142	1 789 642
2	Niederbayern	4 184	238	817	3 129	336 159	536 292	38 120	181 198	316 974	2 750 774	565 267
3	Oberpfalz	5 058	502	1 172	3 384	284 548	500 957	34 966	195 021	270 970	2 437 999	491 409
4	Oberfranken	2 589	141	463	1 985	286 886	527 737	31 770	220 259	275 708	2 557 901	500 699
5	Mittelfranken	6 100	500	1 648	3 952	370 511	815 456	61 138	401 614	352 704	3 681 075	730 162
6	Unterfranken	4 194	277	810	3 107	337 470	608 967	37 097	247 237	324 633	2 989 225	594 244
7	Schwaben	6 361	427	1 578	4 356	427 070	840 539	67 172	357 405	415 962	3 942 123	786 023
	Bayern	57 530	5 935	19 576	32 019	2 860 433	5 890 775	550 762	2 575 649	2 764 364	27 181 239	5 457 447
	Kreisfreie Städte	23 322	3 838	11 723	7 761	500 035	1 914 265	294 779	1 098 562	520 924	7 362 383	1 418 785
	Landkreise	34 208	2 097	7 853	24 258	2 360 398	3 976 510	255 983	1 477 087	2 243 440	19 818 856	4 038 662

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	508	49	182	277	24 377	56 878	5 571	28 112	23 195	247 045	48 242
2	München	15 629	2 728	9 002	3 899	131 868	734 741	159 549	427 011	148 181	2 575 849	499 894
3	Rosenheim	194	15	64	115	9 513	30 996	4 942	16 914	9 140	121 106	23 800
Landkreise												
1	Altötting	354	20	59	275	27 795	49 378	3 268	19 624	26 486	242 724	49 893
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	501	65	124	312	25 327	53 722	5 787	23 335	24 600	246 336	51 529
3	Berchtesgadener Land	235	12	59	164	21 492	50 766	6 457	24 502	19 807	221 387	44 714
4	Dachau	639	34	208	397	29 425	57 168	4 396	24 787	27 985	267 449	54 173
5	Ebersberg	767	77	203	487	28 332	53 024	4 574	20 372	28 078	254 222	52 476
6	Eichstätt	565	25	109	431	35 237	48 390	1 982	12 734	33 674	263 716	55 091
7	Erding	659	37	182	440	28 475	48 357	2 855	16 409	29 093	249 774	51 485
8	Freising	966	95	351	520	35 342	67 325	6 810	25 915	34 600	319 008	65 963
9	Fürstenfeldbruck	923	54	408	461	44 785	92 432	8 185	41 949	42 298	416 734	84 685
10	Garmisch-Partenkirchen	174	30	37	107	18 915	47 585	7 719	23 682	16 184	196 067	40 133
11	Landsberg am Lech	688	78	166	444	28 344	46 819	2 892	16 290	27 637	235 259	48 459
12	Miesbach	388	30	146	212	20 785	45 813	5 770	20 275	19 768	205 643	43 596
13	Mühldorf a. Inn	436	16	122	298	28 595	48 351	3 093	18 139	27 119	242 348	50 419
14	München	1 864	300	712	852	60 318	143 838	15 245	66 213	62 380	636 295	131 346
15	Neuburg-Schrobenhausen	397	4	108	285	25 830	38 641	1 952	12 938	23 751	197 876	40 824
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	656	37	175	444	31 095	46 124	2 052	13 945	30 127	244 543	50 893
17	Rosenheim	978	38	244	696	56 274	102 596	8 782	40 037	53 777	497 829	105 346
18	Starnberg	533	29	159	345	30 225	58 220	5 856	24 031	28 333	271 511	57 444
19	Traunstein	396	36	128	232	43 396	81 186	8 166	32 302	40 718	390 148	82 076
20	Weilheim-Schongau	594	41	140	413	32 044	58 477	4 596	23 399	30 482	279 273	57 160
	Oberbayern	29 044	3 850	13 088	12 106	817 789	2 060 827	280 499	972 915	807 413	8 822 142	1 789 642

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2006		2006										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 701	198 467	10 974 001	7 759 154	3 214 847	29 164 397	22 304 791	6 859 606	2,7	2,9	2,1	39,2	1
2 347	95 300	2 562 593	2 304 678	257 915	11 825 220	11 122 466	702 754	4,6	4,8	2,7	33,2	2
1 107	41 246	1 582 424	1 359 878	222 546	4 498 490	4 013 660	484 830	2,8	3,0	2,2	28,7	3
1 097	38 953	1 618 002	1 449 939	168 063	4 295 905	3 962 479	333 426	2,7	2,7	2,0	29,4	4
1 125	46 287	3 023 370	2 169 619	853 751	6 400 780	4 857 934	1 542 846	2,1	2,2	1,8	36,2	5
1 112	44 245	2 216 751	1 897 169	319 582	6 049 128	5 455 085	594 043	2,7	2,9	1,9	35,7	6
2 701	91 744	3 477 595	2 779 612	697 983	12 457 250	10 919 903	1 537 347	3,6	3,9	2,2	35,6	7
14 190	556 242	25 454 736	19 720 049	5 734 687	74 691 170	62 636 318	12 054 852	2,9	3,2	2,1	35,6	
1 109	98 065	8 638 778	5 635 879	3 002 899	16 617 009	10 407 534	6 209 475	1,9	1,8	2,1	43,9	
13 081	458 177	16 815 958	14 084 170	2 731 788	58 074 161	52 228 784	5 845 377	3,5	3,7	2,1	28,8	

Oberbayern

42	2 506	226 185	158 650	67 535	397 618	282 238	115 380	1,8	1,8	1,7	41,7	1
357	44 706	4 371 322	2 446 086	1 925 236	8 858 818	4 675 641	4 183 177	2,0	1,9	2,2	54,2	2
23	1 002	86 319	55 524	30 795	131 303	85 751	45 552	1,5	1,5	1,5	35,2	3
54	2 144	112 560	91 304	21 256	220 491	180 415	40 076	2,0	2,0	1,9	29,3	1
255	8 748	308 372	280 034	28 338	1 075 406	1 006 267	69 139	3,5	3,6	2,4	32,9	2
655	19 418	520 067	444 673	75 394	2 666 985	2 444 145	222 840	5,1	5,5	3,0	37,3	3
49	1 770	102 749	85 584	17 165	207 344	177 064	30 280	2,0	2,1	1,8	32,5	4
56	2 356	143 195	118 500	24 695	305 642	253 556	52 086	2,1	2,1	2,1	36,1	5
135	5 430	387 441	325 026	62 415	753 108	661 640	91 468	1,9	2,0	1,5	33,0	6
68	4 276	388 490	246 855	141 635	608 530	407 158	201 372	1,6	1,6	1,4	39,1	7
79	4 255	411 482	292 839	118 643	658 280	480 509	177 771	1,6	1,6	1,5	42,6	8
48	1 731	116 459	95 644	20 815	236 495	193 856	42 639	2,0	2,0	2,0	36,2	9
657	20 933	667 659	528 636	139 023	2 712 317	2 305 379	406 938	4,1	4,4	2,9	33,4	10
56	2 030	113 011	89 958	23 053	254 684	212 262	42 422	2,3	2,4	1,8	30,8	11
484	16 333	542 072	452 394	89 678	1 990 165	1 808 656	181 509	3,7	4,0	2,0	33,5	12
43	1 426	66 465	60 676	5 789	144 846	129 702	15 144	2,2	2,1	2,6	28,3	13
152	10 907	818 099	612 439	205 660	1 640 845	1 225 751	415 094	2,0	2,0	2,0	41,8	14
37	981	50 546	44 831	5 715	112 481	100 968	11 513	2,2	2,3	2,0	30,8	15
52	1 700	93 763	67 567	26 196	155 684	121 506	34 178	1,7	1,8	1,3	25,5	16
412	15 726	527 752	434 574	93 178	2 105 545	1 928 186	177 359	4,0	4,4	1,9	35,2	17
98	4 171	248 787	218 106	30 681	629 356	543 410	85 946	2,5	2,5	2,8	41,2	18
799	22 450	519 981	475 231	44 750	2 764 278	2 590 967	173 311	5,3	5,5	3,9	29,7	19
90	3 468	151 225	134 023	17 202	534 176	489 764	44 412	3,5	3,7	2,6	41,3	20
4 701	198 467	10 974 001	7 759 154	3 214 847	29 164 397	22 304 791	6 859 606	2,7	2,9	2,1	39,2	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2006							Straßen			
		ins-gesamt	darunter						ins-gesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		ins-gesamt
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen ins-gesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Personen-schaden	nur Sach-schaden	
ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner											
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 138 203	2 602 694	611	4 016	123 099	142 642	250 009	24 430	19 453	4 977	25 919
2	Niederbayern	965 627	735 039	615	1 980	41 053	99 167	83 697	6 526	5 315	1 211	7 506
3	Oberpfalz	863 465	668 448	614	1 559	33 820	75 977	79 575	6 083	4 885	1 198	6 916
4	Oberfranken	837 469	670 091	611	1 387	34 603	59 926	67 227	6 337	4 605	1 732	6 203
5	Mittelfranken	1 207 878	976 217	570	1 689	53 446	70 756	100 331	9 470	7 563	1 907	10 023
6	Unterfranken	995 885	804 075	600	1 670	43 731	61 697	79 765	6 986	5 349	1 637	7 428
7	Schwaben	1 329 496	1 056 874	591	2 024	54 341	94 989	114 674	9 880	7 662	2 218	10 389
	Bayern	9 338 023	7 513 438	602	14 325	384 093	605 154	775 278	69 712	54 832	14 880	74 384
	Kreisfreie Städte	2 224 996	1 927 282	546	3 988	100 412	23 483	157 103	20 882	17 123	3 759	21 502
	Landkreise	7 113 024	5 586 155	624	10 337	283 681	581 671	618 173	48 830	37 709	11 121	52 882

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	104 378	93 194	766	152	2 582	1 277	6 802	847	685	162	887
2	München	795 575	702 213	548	1 181	27 820	4 324	54 843	6 642	5 548	1 094	6 797
3	Rosenheim	40 513	34 364	571	46	2 054	526	3 245	541	443	98	526
Landkreise												
1	Altötting	81 381	64 792	595	159	2 989	5 413	7 536	595	490	105	670
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	91 666	73 566	612	70	3 839	5 639	8 128	807	649	158	873
3	Berchtesgadener Land	74 496	60 291	588	112	2 912	4 375	6 478	746	580	166	806
4	Dachau	95 439	76 921	572	161	3 683	5 118	9 140	804	624	180	842
5	Ebersberg	88 228	72 097	579	112	3 338	5 071	7 300	620	479	141	670
6	Eichstätt	93 501	71 468	581	117	3 094	8 903	9 506	665	521	144	759
7	Erding	97 173	75 297	611	145	4 233	9 079	7 955	711	547	164	772
8	Freising	121 895	96 590	601	158	6 481	7 655	10 391	1 059	800	259	1 128
9	Fürstenfeldbruck	133 071	111 975	560	131	5 081	3 799	11 579	905	701	204	938
10	Garmisch-Partenkirchen ..	63 289	50 249	577	65	2 742	3 842	6 056	459	366	93	480
11	Landsberg am Lech	87 729	68 883	615	122	3 159	6 800	8 407	721	561	160	820
12	Miesbach	74 845	60 500	636	92	2 999	4 275	6 626	763	586	177	876
13	Mühldorf a.Inn	85 472	65 275	590	145	3 833	8 209	7 602	614	492	122	729
14	München	317 183	280 730	906	258	13 247	4 033	17 626	1 677	1 332	345	1 761
15	Neuburg-Schrobenhausen	73 868	56 366	619	110	3 145	7 378	6 535	463	355	108	489
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	93 921	71 942	621	68	3 965	8 339	9 213	672	499	173	709
17	Rosenheim	189 080	149 338	605	237	8 828	13 914	15 930	1 434	1 168	266	1 625
18	Starnberg	97 620	82 789	643	76	3 326	2 718	8 310	798	597	201	771
19	Traunstein	134 534	104 670	614	190	5 768	11 947	11 203	1 089	827	262	1 165
20	Weilheim-Schongau	103 345	79 183	605	109	3 981	10 008	9 598	798	603	195	826
	Oberbayern	3 138 203	2 602 694	611	4 016	123 099	142 642	250 009	24 430	19 453	4 977	25 919

Straßenverkehr		Insolvenzen										Lfd. Nr.
verkehrsunfälle 2006		Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					
unglückte							Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	
davon		ins- gesamt	darunter im Linien- nahverkehr									
Getötete	Verletzte			2006								
		1 000		Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl
		252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

270	25 649	583 531	581 517	5 900	4 821	1 798 587	1 683	964	4 165	1 082 898	2 731	1
125	7 381	31 790	31 714	1 527	1 350	247 710	342	218	1 508	117 168	867	2
102	6 814	87 280	86 941	1 510	1 387	331 786	293	201	2 006	212 505	930	3
78	6 125	33 115	33 115	2 287	2 136	600 593	399	284	3 253	406 810	1 499	4
95	9 928	255 059	254 693	2 444	2 144	769 761	611	416	3 956	533 227	1 212	5
109	7 319	79 216	79 215	1 729	1 478	481 979	400	219	1 503	340 629	924	6
132	10 257	112 451	112 394	2 879	2 580	466 327	572	369	1 095	182 608	1 759	7
911	73 473	1 182 442	1 179 588	18 276	15 896	4 696 743	4 300	2 671	17 486	2 875 845	9 922	
84	21 418	1 057 778	1 055 739	6 929	5 939	1 957 985	1 613	920	6 294	1 401 126	3 833	
827	52 055	124 664	123 849	11 347	9 957	2 738 758	2 687	1 751	11 192	1 474 719	6 089	

Oberbayern

4	883	15 681	15 601	246	226	32 531	63	49	37	22 691	167	1
14	6 783	514 336	512 402	2 143	1 646	845 347	620	284	1 325	609 210	957	2
3	523	4 038	4 038	122	104	9 738	44	29	10	4 783	70	3
12	658	6 142	6 142	149	145	41 803	37	35	148	16 020	87	1
11	862	366	366	158	142	51 974	35	23	96	24 438	77	2
5	801	2 125	2 125	134	123	46 649	39	31	121	23 862	40	3
18	824	4 153	4 153	182	141	45 355	44	20	114	29 067	87	4
11	659	4 786	4 786	117	82	41 996	41	16	40	12 302	44	5
11	748	1 604	1 604	105	99	33 464	40	36	186	23 526	62	6
9	763	954	954	130	114	25 082	29	18	55	9 978	64	7
12	1 116	3 922	3 922	202	175	41 439	41	23	232	14 968	92	8
7	931	6 544	6 544	257	176	48 375	62	26	245	19 713	103	9
10	470	2 881	2 881	110	95	12 072	16	11	4	3 573	54	10
12	808	1 502	1 502	108	90	100 577	30	16	112	12 345	55	11
10	866	4 325	4 325	152	137	79 507	31	21	181	53 874	72	12
11	718	141	141	183	168	18 983	36	25	34	6 444	120	13
24	1 737	3 587	3 587	413	296	110 692	168	78	399	75 108	124	14
12	477	2 217	2 217	91	85	13 227	23	18	35	8 883	61	15
11	698	418	418	112	101	25 904	34	26	121	13 268	62	16
14	1 611	1 812	1 812	263	231	61 404	108	85	284	47 003	113	17
3	768	521	521	147	116	53 603	62	41	80	26 147	44	18
28	1 137	1 476	1 476	175	150	39 309	51	35	110	20 093	54	19
18	808	-	-	201	179	19 556	29	18	196	5 602	122	20
270	25 649	583 531	581 517	5 900	4 821	1 798 587	1 683	964	4 165	1 082 898	2 731	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		SGB XII - Sozialhilfe						Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe	
		Empfänger				Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Bruttoausgaben der Jugendämter in 1 000 €		insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)	von Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel						
				insgesamt	darunter Eingliederungs-hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)					
31. Dezember 2006					2006	2006	15. Dezember 2006			
		264	265	266	267	268	269	270	271	272

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	16 770	28 269	39 088	25 020	1 025 949	693 889	367	38 544	36 178
2	Niederbayern	3 323	7 183	11 238	7 864	232 007	61 972	135	11 918	11 063
3	Oberpfalz	4 154	7 599	11 103	7 314	226 660	75 993	144	11 829	10 608
4	Oberfranken	3 591	6 170	11 597	8 325	224 967	78 201	149	12 492	11 900
5	Mittelfranken	8 073	13 461	20 012	14 560	451 088	232 935	207	21 090	19 075
6	Unterfranken	3 955	8 231	13 837	10 052	254 264	84 033	147	12 730	11 909
7	Schwaben	5 934	11 215	16 480	11 541	418 770	141 686	195	16 463	15 439
	Bayern	45 800	82 128	123 355	84 676	2 833 706	1 368 708	1 344	125 066	116 172
	Kreisfreie Städte	14 481	35 797	37 947	21 994	318 275	922 625	349	42 381	39 495
	Landkreise	31 319	46 331	85 408	62 682	188 772	446 083	995	82 685	76 677

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	633	1 136	1 322	936	5 205	23 104	12	1 250	1 120
2	München	4 713	11 470	9 617	3 848	166 974	479 757	54	9 640	9 261
3	Rosenheim	280	577	613	327	3 368	14 397	4	482	463
Landkreise										
1	Altötting	526	960	1 271	784	3 190	6 774	12	1 343	1 247
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	478	706	1 261	897	3 081	6 738	15	839	828
3	Berchtesgadener Land	514	748	1 136	722	3 177	5 753	11	1 793	1 475
4	Dachau	994	1 102	1 840	1 381	2 732	9 231	10	1 115	1 080
5	Ebersberg	525	504	1 180	956	2 422	9 379	12	925	901
6	Eichstätt	112	277	563	378	1 084	4 613	11	821	773
7	Erding	530	644	1 408	1 127	2 716	8 929	9	820	760
8	Freising	312	427	1 122	887	3 342	9 283	13	919	813
9	Fürstenfeldbruck	290	761	1 373	1 057	6 047	11 852	13	1 557	1 506
10	Garmisch-Partenkirchen	386	522	827	448	2 740	4 322	15	1 214	1 056
11	Landsberg am Lech	485	631	1 173	988	2 159	7 158	10	942	936
12	Miesbach	248	374	699	529	3 218	5 362	9	791	753
13	Mühldorf a. Inn	1 069	1 149	1 840	1 240	3 063	5 180	19	1 724	1 545
14	München	728	1 188	2 347	1 668	6 810	27 085	27	3 545	3 488
15	Neuburg-Schrobenhausen	232	372	844	634	1 552	5 634	10	781	719
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	319	424	1 188	1 006	1 826	7 082	8	697	622
17	Rosenheim	1 554	1 742	3 273	2 029	6 852	13 914	47	3 471	3 177
18	Starnberg	245	572	749	528	3 564	8 359	13	1 103	1 069
19	Traunstein	865	1 126	1 963	1 425	4 335	10 352	22	1 748	1 587
20	Weilheim-Schongau	732	857	1 479	1 225	3 482	9 632	11	1 024	999
	Oberbayern	16 770	28 269	39 088	25 020	1 025 949	693 889	367	38 544	36 178

Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
						1 000 €		
1. Juli 2006			am 31. Dezember 2006			2006		
273	274	275	276	277	278	279	280	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

195	9 188	8 859	16 815	15 917	898	30 637	29 247	1
67	2 510	2 425	6 481	5 668	813	11 375	10 356	2
81	3 161	3 082	6 089	5 380	709	13 464	12 501	3
59	2 626	2 575	6 794	5 891	903	12 267	11 079	4
91	5 180	5 094	9 458	8 779	679	16 920	15 905	5
93	2 886	2 825	7 406	6 532	874	13 544	12 352	6
74	4 941	4 863	9 998	8 994	1 004	17 344	15 868	7
660	30 492	29 723	63 041	57 161	5 880	115 551	107 308	
225	5 930	5 728	26 515	25 495	1 020	43 599	42 205	
435	24 562	23 995	36 526	31 666	4 860	71 952	65 103	

Oberbayern

4	201	180	733	707	26	1 193	1 156	1
52	1 381	1 324	4 780	4 699	81	7 133	7 042	2
2	119	119	902	868	34	1 249	1 183	3
6	301	293	683	630	53	959	901	1
7	403	393	445	419	26	1 109	1 080	2
8	341	333	742	681	61	1 160	1 074	3
2	807	767	534	501	33	2 050	2 004	4
5	376	366	450	418	32	1 222	1 138	5
–	–	–	263	220	43	460	397	6
5	490	468	327	301	26	800	749	7
8	155	150	775	723	52	1 478	1 396	8
2	62	58	683	643	40	969	901	9
6	165	161	716	685	31	1 060	1 003	10
11	435	430	341	308	33	870	818	11
4	160	128	251	241	10	561	494	12
7	810	803	274	254	20	677	656	13
13	264	240	586	562	24	1 141	1 103	14
4	201	178	353	318	35	493	437	15
3	251	244	402	373	29	678	629	16
10	1 044	1 030	967	884	83	2 600	2 474	17
5	173	174	344	326	18	660	622	18
17	584	577	846	765	81	1 421	1 336	19
14	465	443	418	391	27	694	654	20
195	9 188	8 859	16 815	15 917	898	30 637	29 247	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen								
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze		
		ins- gesamt	darunter				Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B	
			A	B						
		2006								
1 000 €						%				
281	282	283	284	285	286	287	288	289		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	4 951 343	19 901	561 104	2 446 811	1 906 882	581 813	314	378	385
2	Niederbayern	776 829	14 597	108 163	297 024	355 006	78 950	341	344	353
3	Oberpfalz	734 142	8 309	97 994	297 238	329 174	78 990	312	327	351
4	Oberfranken	786 412	5 993	102 074	334 246	342 240	96 590	323	338	329
5	Mittelfranken	1 553 555	9 243	223 416	681 581	634 082	157 166	378	416	395
6	Unterfranken	1 007 937	8 628	132 341	436 689	428 118	117 855	332	341	348
7	Schwaben	1 326 594	13 867	197 279	503 404	601 333	135 553	360	366	348
	Bayern	11 136 812	80 537	1 422 369	4 996 992	4 596 835	1 246 918	335	368	370
	Kreisfreie Städte	4 744 595	2 116	624 923	2 557 965	1 551 206	519 027	320	453	439
	Landkreise	6 392 218	78 421	797 447	2 439 027	3 045 629	727 891	336	321	321

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	136 565	216	21 754	65 960	48 451	14 976	350	460	400
2	München	2 221 457	283	261 038	1 247 403	710 772	221 894	490	490	490
3	Rosenheim	68 774	59	9 237	36 680	22 742	8 326	330	420	400
Landkreise										
1	Altötting	118 289	829	8 763	70 256	38 305	20 489	310	296	328
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	83 500	573	10 487	24 759	47 007	7 942	283	300	316
3	Berchtesgadener Land	60 788	509	10 930	20 699	27 811	6 084	309	329	325
4	Dachau	115 598	946	12 022	41 711	60 710	12 165	308	308	330
5	Ebersberg	101 039	700	11 910	27 969	60 293	8 767	285	287	310
6	Eichstätt	83 861	1 659	8 746	28 691	44 623	8 268	335	324	340
7	Erding	94 742	1 548	10 843	33 153	49 040	9 877	319	298	323
8	Freising	135 616	1 310	14 901	49 181	70 022	12 931	314	319	356
9	Fürstenfeldbruck	164 172	537	17 977	49 397	95 966	14 310	291	313	332
10	Garmisch-Partenkirchen	58 584	337	13 655	15 465	27 117	4 154	354	375	348
11	Landsberg am Lech	82 930	899	9 082	31 307	40 886	9 677	282	302	311
12	Miesbach	83 349	529	11 102	31 607	37 397	9 079	282	303	286
13	Mühldorf a.Inn	76 159	1 566	9 064	30 397	34 938	8 774	377	325	330
14	München	591 114	468	34 141	389 650	166 434	128 573	252	254	299
15	Neuburg-Schrobenhausen	60 652	1 121	6 893	22 368	30 141	6 467	309	307	328
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	85 063	1 339	9 697	29 196	44 682	8 743	307	307	322
17	Rosenheim	172 640	1 549	23 111	63 687	82 280	18 676	301	310	321
18	Starnberg	134 730	340	15 349	51 724	66 515	17 580	273	291	290
19	Traunstein	124 014	1 623	18 058	46 958	55 160	12 801	337	351	343
20	Weilheim-Schongau	97 707	961	12 342	38 592	45 591	11 261	312	326	327
	Oberbayern	4 951 343	19 901	561 104	2 446 811	1 906 882	581 813	314	378	385

Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2006						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 163	1 129	823	65	46	141 350	1
650	670	493	94	152	40 146	2
675	704	512	98	156	36 811	3
716	772	570	97	151	37 234	4
908	858	617	90	131	57 466	5
752	785	545	92	143	45 389	6
742	758	589	82	107	59 949	7
892	889	651	83	106	418 345	
1 344	1 173	830	–	109	117 338	
714	778	580	83	105	301 007	

Oberbayern

1 122	1 035	619	–	162	4 032	1
1 735	1 402	1 058	–	3	41 923	2
1 143	1 067	685	–	112	2 017	3
1 086	1 212	735	51	98	3 670	1
695	757	694	60	46	4 016	2
593	634	451	104	135	3 429	3
859	925	683	63	31	4 480	4
812	896	731	53	21	4 125	5
682	717	583	82	63	4 134	6
768	840	644	71	55	4 098	7
844	872	638	70	53	5 348	8
821	873	660	71	17	6 675	9
673	661	509	95	120	2 942	10
741	823	561	87	75	3 735	11
876	1 000	652	66	73	3 153	12
688	738	556	94	85	3 723	13
1 909	2 354	1 477	–	5	10 276	14
666	721	495	98	100	3 062	15
734	799	590	82	33	3 872	16
700	761	555	83	79	8 227	17
1 047	1 221	1 033	–	2	4 305	18
727	747	506	96	109	5 721	19
747	808	702	56	89	4 384	20
1 163	1 129	823	65	46	141 350	

Lfd. Nr.	Gebiet	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
		Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl		1 000 €	€
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 718 772	69 576 496	40 480	14 921 819	8 682	1 805 112	439	57 758 215	31 997
2	Niederbayern	437 585	13 513 640	30 882	2 148 566	4 910	473 163	401	11 877 561	25 102
3	Oberpfalz	406 070	12 645 415	31 141	2 083 508	5 131	452 818	419	11 186 517	24 704
4	Oberfranken	405 578	12 727 801	31 382	2 149 263	5 299	463 830	417	11 236 596	24 226
5	Mittelfranken	656 408	22 627 045	34 471	4 219 012	6 427	737 638	436	19 535 363	26 484
6	Unterfranken	502 221	16 264 138	32 384	2 859 726	5 694	560 997	419	14 252 320	25 405
7	Schwaben	670 250	22 276 303	33 236	3 911 933	5 837	730 985	416	18 947 565	25 921
	Bayern	4 796 884	169 630 837	35 363	32 293 827	6 732	5 224 543	426	144 794 137	27 714
	Kreisfreie Städte	1 438 432	53 163 323	36 959	11 109 901	7 724	1 537 706	448	44 555 330	28 975
	Landkreise	3 358 452	116 467 514	34 679	21 183 926	6 308	3 686 837	417	100 238 807	27 188

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	46 647	1 622 848	34 790	305 771	6 555	52 019	447	1 464 532	28 154
2	München	575 833	24 581 972	42 689	5 764 547	10 011	591 255	484	20 121 107	34 031
3	Rosenheim	23 296	776 828	33 346	141 503	6 074	24 755	419	665 444	26 881
Landkreise										
1	Altötting	41 090	1 301 334	31 670	221 834	5 399	44 419	409	1 150 492	25 901
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	47 309	1 854 360	39 197	381 379	8 061	48 551	415	1 452 037	29 907
3	Berchtesgadener Land	36 296	1 120 865	30 881	185 839	5 120	37 117	370	889 736	23 971
4	Dachau	54 420	2 156 289	39 623	428 549	7 875	60 018	460	1 913 052	31 875
5	Ebersberg	50 561	2 288 142	45 255	510 512	10 097	54 295	455	1 966 036	36 210
6	Eichstätt	47 418	1 622 127	34 209	280 037	5 906	52 947	440	1 488 614	28 115
7	Erding	46 318	1 760 502	38 009	327 519	7 071	50 599	433	1 591 592	31 455
8	Freising	63 776	2 464 651	38 645	483 896	7 587	70 269	456	2 238 825	31 861
9	Fürstenfeldbruck	82 193	3 377 788	41 096	690 414	8 400	89 498	460	3 019 969	33 743
10	Garmisch-Partenkirchen	34 129	1 104 890	32 374	196 297	5 752	32 841	378	837 211	25 493
11	Landsberg am Lech	41 746	1 632 151	39 097	330 865	7 926	43 935	412	1 356 627	30 878
12	Miesbach	37 717	1 545 314	40 971	329 160	8 727	37 116	402	1 162 317	31 316
13	Mühldorf a. Inn	40 904	1 329 732	32 509	228 310	5 582	43 545	399	1 146 241	26 323
14	München	117 396	6 302 990	53 690	1 580 405	13 462	124 011	417	4 906 767	39 567
15	Neuburg-Schrobenhausen	35 176	1 112 213	31 619	181 273	5 153	38 558	430	1 002 049	25 988
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	42 938	1 629 148	37 942	304 684	7 096	46 452	414	1 439 442	30 988
17	Rosenheim	89 245	3 216 759	36 044	605 800	6 788	93 024	390	2 667 347	28 674
18	Starnberg	52 547	2 991 722	56 934	776 174	14 771	51 740	411	2 119 020	40 955
19	Traunstein	63 238	2 098 988	33 192	364 086	5 757	66 068	393	1 697 698	25 696
20	Weilheim-Schongau	48 579	1 684 882	34 683	302 964	6 237	52 080	408	1 462 060	28 073
	Oberbayern	1 718 772	69 576 496	40 480	14 921 819	8 682	1 805 112	439	57 758 215	31 997

Umsatzsteuerstatistik 2005												Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe		
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

228 091	426 677	39 417	181 408	45 882	96 377	7 757	59 891	26 234	23 969	128 777	132 830	1
46 051	44 186	11 335	18 174	11 937	16 444	1 512	5 590	7 171	3 643	19 191	7 830	2
37 914	40 626	8 777	15 995	9 752	13 909	1 262	3 118	5 759	6 310	16 302	8 943	3
38 348	38 176	8 772	19 693	9 745	9 489	1 268	3 024	5 783	3 735	16 963	7 393	4
67 278	76 217	13 031	29 990	16 342	20 495	2 567	9 004	9 036	7 715	32 902	23 482	5
50 793	58 107	10 894	23 111	12 134	18 138	1 746	10 087	7 006	4 868	23 755	12 304	6
72 575	76 844	15 248	31 346	17 617	20 715	2 439	8 865	10 020	6 792	34 927	20 767	7
541 050	760 833	107 474	319 718	123 409	195 568	18 551	99 579	71 009	57 032	272 817	213 549	
169 833	375 653	22 444	179 682	36 227	85 884	6 176	46 573	21 149	26 271	101 517	94 098	
371 217	385 180	85 030	140 036	87 182	109 684	12 375	53 006	49 860	30 761	171 300	119 451	

Oberbayern

4 055	11 006	576	1 339	941	8 344	96	205	586	7 823	2 306	1 272	1
79 125	238 145	9 277	131 218	14 024	41 820	3 002	31 314	7 872	6 510	51 523	56 284	2
3 256	2 796	531	1 465	797	633	89	119	513	289	1 752	638	3
3 754	8 843	903	7 249	927	628	110	164	591	314	1 699	790	1
7 113	3 948	1 648	1 562	1 399	871	175	239	834	357	3 644	1 388	2
5 024	3 414	887	1 187	1 351	1 265	230	637	833	362	2 481	735	3
6 149	4 858	1 443	1 250	1 301	2 404	201	1 497	706	622	2 934	1 022	4
6 557	5 968	1 208	844	1 275	2 828	201	1 451	713	413	3 642	2 107	5
3 914	4 512	1 065	1 253	873	2 595	107	2 219	494	205	1 665	557	6
5 418	4 042	1 224	846	1 167	1 507	160	818	652	286	2 473	807	7
7 187	17 734	1 415	3 478	1 516	1 543	229	761	841	375	3 563	11 290	8
9 519	5 477	1 803	1 707	1 977	2 032	316	987	1 082	660	5 126	1 517	9
5 324	2 443	976	663	1 177	1 108	119	85	801	325	2 865	573	10
5 432	3 018	1 173	1 575	1 223	809	172	330	686	286	2 733	544	11
6 107	4 330	1 285	2 544	1 261	787	157	294	788	308	3 234	870	12
4 498	3 160	1 161	1 436	1 094	947	154	411	599	222	1 878	619	13
21 365	70 535	3 108	9 712	3 770	18 082	884	15 067	1 907	1 755	13 313	41 089	14
3 399	3 436	914	1 390	888	731	116	315	500	194	1 321	1 044	15
4 742	3 267	1 078	928	1 172	1 333	159	709	638	392	2 117	676	16
12 942	9 712	3 153	3 566	2 964	1 846	390	592	1 759	724	5 990	3 829	17
9 394	6 952	1 419	2 461	1 610	1 447	268	612	921	452	5 935	2 901	18
7 988	5 352	1 815	2 444	1 827	1 605	256	768	1 113	521	3 838	1 152	19
5 829	3 726	1 355	1 293	1 348	1 210	166	300	805	575	2 745	1 125	20
228 091	426 677	39 417	181 408	45 882	96 377	7 757	59 891	26 234	23 969	128 777	132 830	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2005		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 = 100
		2006						323	324	325	326
		Anzahl		1 000 m ²		€					
317	318	319	320	321	322						

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	5 636	4 546	7 603	4 244	281	417	102 265	165 057	71 093	161
2	Niederbayern	1 834	1 412	2 468	1 220	63	94	20 807	32 126	56 310	154
3	Oberpfalz	1 769	1 451	2 356	1 339	70	103	19 993	30 377	56 922	152
4	Oberfranken	1 316	911	1 811	803	51	72	21 994	29 038	55 187	132
5	Mittelfranken	1 750	1 445	2 110	1 209	131	172	37 036	54 719	60 963	148
6	Unterfranken	1 449	1 163	1 598	821	96	141	24 646	36 749	56 721	149
7	Schwaben	2 697	2 103	3 590	1 636	87	137	35 182	50 385	58 783	143
	Bayern	16 451	13 031	21 537	11 272	153	233	261 924	398 450	62 702	152
	Kreisfreie Städte	2 357	2 094	3 726	2 343	386	502	120 247	168 461	64 188	140
	Landkreise	14 094	10 937	17 812	8 928	104	162	141 677	229 989	61 657	162

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	219	206	245	186	267	298	3 707	6 665	70 512	180
2	München	697	655	1 243	865	773	931	47 623	66 481	71 789	140
3	Rosenheim	60	44	98	47	190	330	1 936	2 268	52 265	117
Landkreise											
1	Altötting	142	101	543	75	33	101	1 947	3 903	71 024	200
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	128	90	221	63	130	332	1 928	3 005	59 849	156
3	Berchtesgadener Land	75	61	68	49	125	154	1 847	2 413	52 008	131
4	Dachau	318	200	381	150	179	309	1 492	2 801	60 339	188
5	Ebersberg	244	174	321	145	240	394	1 520	2 796	60 595	184
6	Eichstätt	275	231	335	154	99	160	1 321	2 407	57 711	182
7	Erding	235	206	313	244	180	204	1 578	2 611	59 554	165
8	Freising	249	188	299	169	184	262	2 956	7 070	73 881	239
9	Fürstenfeldbruck	226	190	278	186	301	380	2 692	3 688	56 827	137
10	Garmisch-Partenkirchen	100	91	148	108	296	367	1 524	1 961	48 679	129
11	Landsberg am Lech	278	233	272	166	165	228	1 523	2 574	56 426	169
12	Miesbach	120	105	138	119	273	304	1 639	2 251	52 948	137
13	Mühldorf a. Inn	187	135	214	126	74	100	1 930	2 931	63 457	152
14	München	443	378	638	388	406	576	10 561	25 623	117 131	243
15	Neuburg-Schrobenhausen	185	129	289	109	56	99	1 676	2 344	60 820	140
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	275	219	260	175	137	184	1 525	3 024	70 553	198
17	Rosenheim	472	336	520	241	135	206	3 250	5 863	60 696	180
18	Starnberg	187	162	199	161	354	401	2 619	4 229	75 347	161
19	Traunstein	253	185	227	151	115	158	3 061	4 524	55 887	148
20	Weilheim-Schongau	268	227	353	168	125	202	2 410	3 627	61 403	151
	Oberbayern	5 636	4 546	7 603	4 244	281	417	102 265	165 057	71 093	161

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2005				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	1991	2005			1991	2005			Lfd. Nr.
					Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

148 962	0,7	26,3	73,1	75 517	110 378	26 129	146	59 266	87 206	20 643	147	1
28 993	2,6	36,1	61,4	15 491	22 976	19 199	148	12 906	19 812	16 555	154	2
27 415	1,6	34,0	64,4	14 241	21 469	19 697	151	11 947	18 551	17 020	155	3
26 206	1,3	34,5	64,2	16 240	21 934	19 868	135	13 864	19 614	17 766	141	4
49 383	0,8	30,3	68,9	27 162	37 847	22 143	139	22 329	32 432	18 975	145	5
33 165	1,6	33,0	65,5	19 519	27 559	20 520	141	16 093	23 635	17 598	147	6
45 472	1,2	36,0	62,8	26 382	37 717	21 093	143	21 889	32 606	18 235	149	7
359 596	1,1	30,6	68,2	194 552	279 881	22 471	144	158 296	233 857	18 775	148	
152 034	0,2	29,0	70,8	63 072	83 805	23 971	133	51 658	69 505	19 880	135	
207 562	1,8	31,8	66,4	131 480	196 077	21 885	149	106 638	164 352	18 344	154	

Oberbayern

6 015	0,2	58,3	41,5	1 810	2 578	21 364	142	1 449	2 114	17 517	146	1
59 998	0,1	25,1	74,8	27 115	37 335	29 767	138	20 972	28 362	22 613	135	2
2 047	0,4	26,6	73,0	1 015	1 276	21 214	126	861	1 106	18 388	128	3
3 522	0,9	54,9	44,2	1 546	2 184	19 980	141	1 285	1 883	17 232	147	1
2 712	1,5	25,7	72,8	2 015	3 048	25 355	151	1 639	2 525	21 005	154	2
2 177	1,6	21,4	77,0	1 406	1 878	18 350	134	1 270	1 779	17 374	140	3
2 528	1,4	27,9	70,8	2 191	3 512	26 208	160	1 650	2 692	20 091	163	4
2 523	1,6	24,2	74,2	2 253	3 559	28 842	158	1 661	2 654	21 505	160	5
2 172	2,3	32,4	65,4	1 668	2 629	21 337	158	1 297	2 076	16 852	160	6
2 356	2,7	18,6	78,7	1 649	2 911	23 743	177	1 278	2 235	18 226	175	7
6 381	1,0	19,6	79,4	2 398	4 048	25 306	169	1 799	3 031	18 946	168	8
3 329	0,7	20,3	79,0	3 735	5 345	26 810	143	2 754	4 165	20 892	151	9
1 770	1,0	15,6	83,4	1 368	1 825	20 897	133	1 217	1 682	19 259	138	10
2 323	1,8	27,8	70,4	1 508	2 603	23 302	173	1 181	2 050	18 355	174	11
2 032	1,6	23,3	75,1	1 660	2 514	26 580	151	1 370	2 060	21 777	150	12
2 645	2,0	37,5	60,4	1 554	2 292	20 666	148	1 315	1 969	17 747	150	13
23 125	0,2	13,6	86,2	6 899	9 774	31 806	142	5 097	7 397	24 071	145	14
2 116	2,1	38,1	59,7	1 251	1 875	20 555	150	1 018	1 555	17 049	153	15
2 729	1,8	40,8	57,4	1 651	2 748	23 775	166	1 281	2 167	18 746	169	16
5 291	1,6	27,3	71,0	3 448	5 429	22 061	157	2 850	4 575	18 592	160	17
3 816	0,6	20,0	79,5	3 090	4 693	36 464	152	2 412	3 643	28 307	151	18
4 083	2,2	37,1	60,8	2 390	3 533	20 703	148	2 053	3 126	18 321	152	19
3 273	1,4	42,6	56,0	1 894	2 789	21 319	147	1 559	2 360	18 042	151	20
148 962	0,7	26,3	73,1	75 517	110 378	26 129	146	59 266	87 206	20 643	147	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	1	65,79	1 333	79	60	531	2 978	1 067	213	1 984
2	Passau	1	69,55	1 431	17	62	641	2 163	2 081	531	2 150
3	Straubing	1	67,58	1 216	87	108	514	4 289	64	410	1 922
Landkreise											
1	Deggendorf	26	861,13	4 630	296	202	3 792	51 166	23 299	2 109	8 799
2	Dingolfing-Landau	15	877,84	4 526	398	275	3 931	58 112	18 234	1 600	8 848
3	Freyung-Grafenau	25	984,21	4 370	213	312	3 791	32 528	55 927	713	8 619
4	Kelheim	24	1 066,75	4 828	478	272	5 093	52 145	41 821	1 634	10 396
5	Landshut	35	1 347,99	6 490	461	254	5 787	90 203	29 830	1 488	12 740
6	Passau	38	1 530,18	8 878	787	748	6 984	89 375	42 551	2 978	16 883
7	Regen	24	975,06	3 361	223	270	2 816	26 865	62 944	813	6 599
8	Rottal-Inn	31	1 281,56	5 605	291	360	4 370	83 796	31 775	1 649	10 537
9	Straubing-Bogen	37	1 202,30	5 026	370	342	5 011	75 570	31 111	2 164	10 557
Niederbayern		258	10 329,94	51 694	3 698	3 264	43 262	569 190	340 702	16 301	100 034

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1	50,04	1 055	47	80	469	2 124	905	46	1 677
2	Regensburg	1	80,68	2 817	165	212	1 047	2 959	449	342	4 240
3	Weiden i.d.OPf.	1	68,50	1 183	32	86	624	2 715	1 985	100	1 923
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	27	1 255,83	4 299	636	242	5 551	52 462	59 835	1 380	10 455
2	Cham	39	1 512,17	6 968	237	301	6 252	70 453	64 515	2 123	13 708
3	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 344,06	5 322	382	625	6 922	62 397	40 957	1 311	13 075
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 429,73	4 443	348	342	5 688	52 478	55 112	2 361	10 659
5	Regensburg	41	1 392,46	6 804	335	417	6 481	74 148	47 243	2 722	13 858
6	Schwandorf	33	1 472,84	6 856	718	362	6 839	60 479	66 058	4 842	14 498
7	Tirschenreuth	26	1 084,30	3 601	332	286	4 533	45 579	51 370	2 512	8 653
Oberpfalz		226	9 690,61	43 347	3 231	2 952	44 405	425 793	388 429	17 739	92 746

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	1	54,62	1 473	39	178	663	1 330	1 519	190	2 367
2	Bayreuth	1	66,97	1 673	16	189	623	2 900	1 217	54	2 509
3	Coburg	1	48,30	1 284	23	159	455	1 782	1 038	58	1 932
4	Hof	1	58,08	1 237	47	204	536	2 832	744	136	2 033
Landkreise											
1	Bamberg	36	1 167,74	5 126	281	466	6 106	57 076	45 149	2 010	11 905
2	Bayreuth	33	1 273,70	4 612	313	282	5 604	57 818	57 272	782	10 635
3	Coburg	17	590,44	3 644	127	312	3 267	32 401	18 238	600	7 333
4	Forchheim	29	642,84	3 805	409	280	3 066	31 672	23 976	778	7 274
5	Hof	27	892,50	4 503	302	319	4 073	47 481	31 273	931	9 051
6	Kronach	18	651,54	2 724	167	151	2 283	20 855	38 159	592	5 254
7	Kulmbach	22	658,33	3 128	245	177	3 023	35 061	23 366	499	6 450
8	Lichtenfels	11	519,95	2 792	218	195	2 360	25 858	19 468	870	5 418
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,41	3 270	201	212	2 948	25 300	27 583	903	6 593
Oberfranken		214	7 231,41	39 271	2 387	3 124	35 008	342 365	289 003	8 403	78 754

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2006 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2006	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2006		davon						darunter Ausländer		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich							
						1970	1987						
						%							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Niederbayern

61 923	29 175	32 748	6 865	3 472	6,1	9,7	941	1 550	1 575	4 729	1 825	1 908	1
50 644	23 816	26 828	4 812	2 391	3,8	4,4	728	958	1 076	3 502	1 409	1 820	2
44 504	22 059	22 445	4 814	2 728	1,5	11,0	659	1 038	943	3 403	1 342	1 525	3
117 517	57 687	59 830	5 704	2 843	22,6	15,9	136	3 058	3 274	11 332	4 295	4 284	1
91 644	45 827	45 817	6 181	3 178	27,2	21,4	104	2 342	2 642	9 398	3 617	3 408	2
80 771	39 692	41 079	1 924	874	11,6	6,9	82	1 917	2 292	8 221	3 130	2 964	3
112 927	56 180	56 747	7 317	3 786	32,3	25,4	106	3 223	3 508	11 949	4 309	4 189	4
147 990	74 035	73 955	7 090	3 603	53,3	28,0	110	4 161	4 481	15 968	5 795	5 235	5
188 474	92 666	95 808	8 162	4 077	26,4	16,1	123	4 612	5 251	18 804	7 087	6 688	6
80 748	40 007	40 741	4 022	2 130	8,4	5,3	83	1 902	2 106	7 572	3 021	2 991	7
118 944	58 585	60 359	5 545	2 753	16,8	14,4	93	3 080	3 333	12 343	4 397	4 180	8
97 734	48 520	49 214	3 185	1 565	24,5	20,6	81	2 636	3 038	10 388	3 854	3 575	9
1 193 820	588 249	605 571	65 621	33 400	22,2	16,2	116	30 477	33 519	117 609	44 081	42 767	

Oberpfalz

44 394	21 391	23 003	3 091	1 661	- 8,0	4,3	887	1 013	1 124	3 654	1 528	1 559	1
131 342	63 041	68 301	14 482	7 226	- 1,3	10,7	1 628	3 512	3 153	9 082	3 220	4 145	2
42 496	20 095	22 401	2 732	1 305	- 9,3	0,9	620	978	1 104	3 854	1 406	1 546	3
107 683	53 338	54 345	3 956	2 104	13,2	13,8	86	2 569	2 986	11 172	4 581	4 110	1
130 111	64 533	65 578	3 925	1 916	11,9	7,2	86	3 189	3 481	12 889	4 854	4 902	2
128 529	63 755	64 774	5 638	2 961	38,6	22,0	96	3 325	3 833	14 328	5 298	4 823	3
99 496	49 176	50 320	3 038	1 530	7,7	8,4	70	2 413	2 799	10 555	4 007	3 877	4
182 388	90 632	91 756	7 339	3 595	51,6	26,4	131	4 939	5 340	19 035	6 942	6 553	5
144 411	71 596	72 815	5 653	2 865	6,9	10,0	98	3 563	4 052	14 453	5 396	5 230	6
77 089	37 959	39 130	2 155	971	- 8,0	- 1,0	71	1 741	2 005	7 800	3 020	2 750	7
1 087 939	535 516	552 423	52 009	26 134	12,9	12,2	112	27 242	29 877	106 822	40 252	39 495	

Oberfranken

69 574	32 394	37 180	5 972	2 859	- 10,2	0,7	1 274	1 617	1 645	5 263	2 051	2 455	1
73 503	35 226	38 277	6 575	3 543	6,2	5,3	1 098	1 571	1 573	5 279	2 041	2 979	2
41 638	19 712	21 926	3 596	1 754	- 15,0	- 3,0	862	910	935	3 323	1 339	1 443	3
48 191	22 932	25 259	5 250	2 712	- 15,2	- 5,7	830	1 044	1 175	3 912	1 548	1 643	4
144 993	72 050	72 943	4 357	2 102	35,9	21,0	124	3 813	4 323	15 407	5 700	5 695	1
108 256	53 222	55 034	4 083	2 042	11,5	11,9	85	2 615	2 956	10 781	4 168	3 794	2
90 786	44 665	46 121	3 429	1 780	6,6	10,7	154	2 133	2 370	8 908	3 456	3 297	3
113 397	56 093	57 304	5 615	2 879	29,7	16,4	176	2 895	3 308	11 834	4 506	4 325	4
104 613	50 529	54 084	4 043	1 985	- 12,9	- 1,0	117	2 246	2 578	9 648	3 762	3 348	5
72 909	35 799	37 110	2 687	1 470	- 9,7	- 3,2	112	1 582	1 826	6 466	2 550	2 406	6
76 641	37 136	39 505	2 503	1 201	- 2,4	4,9	116	1 737	1 941	7 026	2 578	2 604	7
69 519	34 040	35 479	2 713	1 353	2,4	6,0	134	1 550	1 745	6 641	2 622	2 407	8
80 505	38 478	42 027	5 218	2 587	- 21,9	- 8,5	133	1 636	1 907	6 855	2 683	2 538	9
1 094 525	532 276	562 249	56 041	28 267	1,4	5,6	151	25 349	28 282	101 343	39 004	38 934	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2006 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2006
									32	33

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 905	4 180	8 974	9 515	8 043	3 439	6 954	6 326	490	723
2	Passau	3 519	3 652	6 569	8 162	6 463	2 715	5 558	5 241	323	534
3	Straubing	2 156	2 802	6 099	7 254	6 079	2 337	5 227	4 299	352	526
Landkreise											
1	Deggendorf	5 523	6 733	16 257	20 245	15 513	5 663	12 094	9 246	969	1 169
2	Dingolfing-Landau	4 237	5 232	12 587	15 839	11 839	4 048	9 569	6 886	772	776
3	Freyung-Grafenau	3 634	4 272	10 726	13 930	10 896	3 537	8 614	6 638	606	858
4	Kelheim	5 266	6 408	16 127	19 083	14 256	5 020	11 200	8 389	1 010	1 076
5	Landshut	6 516	8 154	21 299	26 338	19 072	6 844	14 286	9 841	1 270	1 226
6	Passau	8 392	10 524	25 679	31 771	24 700	9 016	20 102	15 848	1 438	1 861
7	Regen	3 570	4 502	10 832	13 530	11 200	3 712	9 150	6 660	573	895
8	Rottal-Inn	5 243	6 387	15 919	19 673	14 975	5 747	13 142	10 525	963	1 358
9	Straubing-Bogen	4 225	5 079	13 934	17 006	12 737	4 227	9 813	7 222	819	860
	Niederbayern	55 186	67 925	165 002	202 346	155 773	56 305	125 709	97 121	9 585	11 862

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 197	2 643	5 774	7 056	5 902	2 118	5 336	4 490	312	471
2	Regensburg	7 738	11 499	20 616	21 967	15 128	6 325	13 327	11 630	1 210	1 356
3	Weiden i.d.OPf.	1 892	2 448	5 653	6 601	5 434	2 204	5 224	4 152	336	485
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	4 746	5 657	14 172	18 895	13 713	4 614	11 782	8 686	796	1 065
2	Cham	5 983	7 301	17 537	22 168	17 222	5 648	14 165	10 772	979	1 372
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 703	7 096	17 887	22 377	16 240	5 366	12 800	9 453	1 116	1 117
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 611	5 387	13 205	17 041	12 853	4 189	10 723	7 836	772	1 012
5	Regensburg	8 079	9 954	25 536	33 065	24 794	8 402	17 633	12 116	1 535	1 479
6	Schwandorf	6 521	8 265	19 482	24 403	18 914	6 404	15 659	12 069	1 141	1 461
7	Tirschenreuth	3 380	3 906	9 903	12 716	10 258	3 480	9 130	7 000	535	856
	Oberpfalz	50 850	64 156	149 765	186 289	140 458	48 750	115 779	88 204	8 732	10 674

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	4 046	4 922	9 751	10 995	8 170	3 469	7 867	7 323	570	857
2	Bayreuth	5 924	5 649	9 483	11 228	9 258	3 718	7 990	6 810	529	801
3	Coburg	2 011	2 224	5 240	6 969	5 341	2 215	4 924	4 764	313	525
4	Hof	2 226	2 544	5 983	7 395	6 607	2 751	6 139	5 224	327	654
Landkreise											
1	Bamberg	6 808	8 244	20 473	25 986	18 549	5 928	14 407	9 660	1 179	1 268
2	Bayreuth	4 318	5 460	14 839	18 564	14 345	5 046	12 174	9 196	840	1 155
3	Coburg	3 702	4 500	11 657	15 482	12 249	4 249	10 875	7 908	681	917
4	Forchheim	5 096	6 086	14 768	20 338	15 032	5 170	12 003	8 036	925	1 100
5	Hof	3 859	4 767	13 145	17 090	13 955	5 468	13 594	11 153	702	1 375
6	Kronach	2 961	3 709	9 629	12 464	9 916	3 372	9 196	6 832	512	875
7	Kulmbach	3 136	3 849	10 100	12 764	10 679	3 770	9 123	7 334	571	851
8	Lichtenfels	2 997	3 753	9 258	11 805	9 230	3 280	8 172	6 059	467	757
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3 218	3 714	9 622	12 846	11 043	4 417	11 037	8 989	524	1 124
	Oberfranken	50 302	59 421	143 948	183 926	144 374	52 853	127 501	99 288	8 140	12 259

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wandergewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl am 31. Dezember 2005	Aufgestellte Betten JD 2005			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Niederbayern

- 233	318	120	5 001	4 220	781	4	3	1 270	1 028	-	-	24	2 580	1
- 211	334	97	3 465	3 270	195	3	3	773	773	1	160	20	2 532	2
- 174	203	100	2 689	2 645	44	1	1	505	505	-	-	20	2 225	3
- 200	606	275	7 109	6 883	226	5	5	1 148	1 148	3	395	30	3 917	1
- 4	386	199	4 333	4 592	- 259	2	2	389	389	1	20	27	3 394	2
- 252	395	117	2 990	3 550	- 560	3	3	465	465	2	630	20	4 039	3
- 66	521	217	5 717	5 962	- 245	3	3	610	610	2	736	31	3 643	4
44	594	261	8 214	8 369	- 155	2	2	227	227	1	46	32	4 625	5
- 423	905	369	8 702	8 953	- 251	6	6	606	606	24	3 425	53	3 556	6
- 322	410	142	3 215	3 564	- 349	2	2	338	338	2	364	22	3 670	7
- 395	563	186	5 725	5 994	- 269	3	3	608	608	4	572	31	3 837	8
- 41	440	187	4 777	4 801	- 24	4	4	438	438	1	38	22	4 442	9
- 2 277	5 675	2 270	61 937	62 803	- 866	38	37	7 377	7 135	41	6 386	332	3 596	

Oberpfalz

- 159	220	66	2 175	2 239	- 64	1	1	560	560	-	-	17	2 611	1
- 146	922	278	10 712	9 084	1 628	6	6	2 761	2 761	2	102	47	2 795	2
- 149	183	83	2 013	2 041	- 28	1	1	623	623	-	-	22	1 932	3
- 269	422	233	4 371	4 581	- 210	2	2	232	232	1	35	21	5 128	1
- 393	632	209	4 750	5 121	- 371	6	6	839	839	7	1 017	31	4 197	2
- 1	621	256	5 364	5 447	- 83	3	3	562	562	1	52	28	4 590	3
- 240	370	220	3 877	4 226	- 349	4	3	436	271	1	31	24	4 146	4
56	727	378	9 802	9 668	134	3	3	265	265	1	16	39	4 677	5
- 320	741	264	6 246	6 260	- 14	5	5	750	750	2	150	39	3 703	6
- 321	341	141	2 553	2 871	- 318	3	3	367	367	1	80	17	4 535	7
- 1 942	5 179	2 128	51 863	51 538	325	34	33	7 395	7 230	16	1 483	285	3 817	

Oberfranken

- 287	447	160	4 664	4 892	- 228	3	2	1 071	796	-	-	30	2 319	1
- 272	276	205	5 228	5 449	- 221	4	3	1 323	1 022	2	498	23	3 196	2
- 212	274	113	2 484	2 584	- 100	1	1	522	522	1	55	17	2 449	3
- 327	194	124	2 413	2 618	- 205	1	1	484	484	-	-	19	2 536	4
- 89	653	342	7 390	7 138	252	2	2	238	238	-	-	34	4 265	1
- 315	535	268	4 514	4 683	- 169	1	1	143	143	1	200	30	3 609	2
- 236	301	190	4 162	4 465	- 303	2	2	98	98	1	350	24	3 783	3
- 175	558	190	5 188	5 159	29	2	2	342	342	1	60	32	3 544	4
- 673	422	227	4 208	4 634	- 426	3	2	526	374	9	812	28	3 736	5
- 363	336	159	2 470	2 877	- 407	1	1	316	316	-	-	21	3 472	6
- 280	395	169	3 123	3 343	- 220	2	1	540	490	3	84	25	3 066	7
- 290	309	140	2 936	3 183	- 247	4	2	757	723	3	480	20	3 476	8
- 600	330	180	2 787	3 318	- 531	2	2	506	506	1	55	25	3 220	9
- 4 119	5 030	2 467	51 567	54 343	- 2 776	28	22	6 866	6 054	22	2 594	328	3 337	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrich- tungen	Plätze	betreute Kinder						
				ins- gesamt	und zwar					
		im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils		überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt				
				Schu- len		Schüler	Lehrer			
1. Januar 2006						1. Oktober 2006				
48	49	50	51	52	53	54	55	56		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	32	2 059	2 121	1 308	666	470	19	8 633	560
2	Passau	34	1 918	1 859	1 050	415	340	18	6 667	445
3	Straubing	31	1 488	1 524	902	533	456	19	7 887	549
Landkreise										
1	Deggendorf	53	3 338	3 569	2 700	628	585	45	13 905	878
2	Dingolfing-Landau	31	2 339	2 907	2 282	670	450	28	11 275	663
3	Freyung-Grafenau	41	2 547	2 408	1 811	127	154	34	9 617	593
4	Kelheim	51	3 295	3 809	2 911	755	667	41	14 144	858
5	Landshut	61	4 284	4 828	3 716	572	1 044	48	16 078	947
6	Passau	93	5 778	5 957	4 384	585	585	74	20 570	1 295
7	Regen	35	2 154	2 240	1 702	177	239	36	8 872	540
8	Rottal-Inn	55	3 279	3 625	2 739	481	398	47	14 407	889
9	Straubing-Bogen	42	2 818	3 167	2 547	265	165	39	10 155	612
Niederbayern		559	35 297	38 014	28 052	5 874	5 553	448	142 210	8 829

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	18	1 207	1 299	961	434	282	16	7 625	507
2	Regensburg	86	4 556	4 804	2 903	1 746	1 193	45	17 785	1 252
3	Weiden i.d.OPf.	23	1 377	1 532	1 067	381	344	16	7 483	449
Landkreise										
1	Amberg-Sulzbach	55	3 618	3 506	2 646	451	467	31	9 774	591
2	Cham	58	3 245	3 679	2 845	303	425	51	14 893	908
3	Neumarkt i.d.OPf.	64	4 080	4 306	3 281	477	425	43	17 199	1 036
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	50	3 398	3 386	2 589	343	443	39	10 053	640
5	Regensburg	83	5 724	6 281	4 729	859	669	48	15 568	944
6	Schwandorf	59	3 890	4 335	3 321	471	479	57	17 704	1 083
7	Tirschenreuth	36	2 194	2 304	1 720	178	91	32	8 713	524
Oberpfalz		532	33 289	35 432	26 062	5 643	4 818	378	126 797	7 934

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	40	2 346	2 404	1 539	791	567	31	12 707	863
2	Bayreuth	38	2 255	2 296	1 523	707	509	26	10 797	726
3	Coburg	23	1 544	1 528	986	388	248	19	7 402	490
4	Hof	32	1 748	1 742	1 178	638	429	19	7 050	499
Landkreise										
1	Bamberg	80	5 745	5 410	3 980	490	384	37	12 570	765
2	Bayreuth	65	3 747	3 692	2 659	285	319	31	9 850	598
3	Coburg	50	3 380	3 186	2 303	439	318	26	7 916	468
4	Forchheim	70	4 129	4 035	3 044	506	318	41	14 173	906
5	Hof	59	3 437	3 409	2 367	460	344	32	9 697	597
6	Kronach	48	2 390	2 312	1 722	209	247	26	7 795	464
7	Kulmbach	50	2 704	2 616	1 816	290	257	28	7 829	496
8	Lichtenfels	36	2 149	2 179	1 571	286	373	26	7 973	514
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	49	2 795	2 738	1 818	619	436	29	9 400	566
Oberfranken		640	38 369	37 547	26 506	6 108	4 749	371	125 159	7 952

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2006												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

Niederbayern

8	2 180	115	3	932	70	2	1 641	92	3	3 397	217	1
9	1 631	91	3	717	53	2	1 078	57	4	2 790	185	2
6	1 375	71	4	1 036	76	2	1 523	80	4	3 080	205	3
26	4 858	255	12	2 874	199	5	2 492	139	4	3 221	226	1
15	4 073	212	12	2 308	164	3	2 186	109	2	2 325	127	2
22	3 525	184	11	2 360	171	2	1 423	69	3	2 000	127	3
25	5 121	259	12	3 089	222	3	2 491	123	3	2 836	173	4
34	6 925	353	19	3 407	230	5	3 570	193	2	1 702	106	5
53	8 044	439	19	5 016	363	7	3 580	191	4	3 401	224	6
24	3 241	172	8	1 885	133	3	2 030	109	2	1 389	86	7
31	5 275	276	16	3 329	231	4	2 531	130	3	2 753	181	8
29	4 472	229	14	2 237	159	3	1 450	76	2	1 686	107	9
282	50 720	2 656	133	29 190	2 071	41	25 995	1 368	36	30 580	1 964	

Oberpfalz

6	1 565	76	4	1 103	76	2	1 352	72	4	3 083	215	1
18	4 225	244	7	2 326	176	5	2 629	156	8	7 459	523	2
8	1 712	97	5	1 030	65	2	1 472	76	3	3 100	191	3
23	4 686	251	17	2 922	209	2	1 166	54	1	743	46	1
36	5 538	295	16	3 294	231	5	2 900	162	3	2 768	167	2
29	6 085	326	16	3 571	252	4	3 197	158	3	3 834	231	3
28	4 465	245	19	2 464	175	2	1 065	55	2	1 525	95	4
40	8 184	439	17	3 756	269	2	1 769	88	1	1 443	90	5
38	6 238	331	17	3 808	255	5	3 108	167	5	4 089	263	6
19	3 288	175	12	1 979	140	3	1 856	94	2	1 251	73	7
245	45 986	2 479	130	26 253	1 848	32	20 514	1 082	32	29 295	1 894	

Oberfranken

13	2 264	124	8	1 117	83	2	1 057	60	8	7 342	480	1
11	2 344	130	9	1 182	85	2	1 681	97	5	4 855	313	2
8	1 336	78	4	774	55	2	1 542	78	4	2 964	188	3
9	1 796	114	7	1 260	92	1	609	38	3	2 728	176	4
30	6 380	369	21	3 464	229	3	2 332	120	–	–	–	1
24	4 515	242	15	2 129	153	2	1 092	62	1	972	60	2
19	3 839	198	16	2 004	141	1	845	40	1	980	56	3
30	5 109	297	13	2 602	191	3	2 663	144	3	3 400	224	4
22	4 103	226	12	2 236	162	3	1 723	94	2	1 503	94	5
19	2 824	153	8	1 690	109	2	1 347	68	2	1 702	103	6
21	2 893	167	10	1 656	114	1	930	50	2	1 953	116	7
16	2 750	158	7	1 506	114	2	1 636	83	2	1 809	116	8
16	2 870	154	7	1 758	119	3	1 747	91	3	2 733	163	9
238	43 023	2 410	137	23 378	1 647	27	19 204	1 025	36	32 941	2 089	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2005/06		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2006										
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	31	8 568	354	4	5 164	131	860	70	178
2	Passau	17	7 169	232	2	4 899	117	613	65	102
3	Straubing	17	5 418	203	3	3 759	94	805	77	173
Landkreise										
1	Deggendorf	19	5 669	251	3	3 841	107	1 461	113	527
2	Dingolfing-Landau	2	2 395	57	1	2 373	57	1 123	72	449
3	Freyung-Grafenau	9	1 886	73	2	1 373	41	1 034	80	387
4	Kelheim	9	2 577	99	2	2 039	72	1 370	82	499
5	Landshut	1	149	15	–	–	–	1 556	113	700
6	Passau	17	2 263	106	2	1 367	38	2 055	156	747
7	Regen	9	2 371	86	3	1 846	49	982	80	314
8	Rottal-Inn	17	3 437	133	1	2 234	63	1 279	122	509
9	Straubing-Bogen	5	323	31	–	–	–	893	48	377
	Niederbayern	153	42 225	1 640	23	28 895	769	14 031	1 078	4 962

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	9	3 108	118	1	1 557	41	785	76	161
2	Regensburg	33	13 686	468	5	9 664	214	1 699	129	397
3	Weiden i.d.OPf.	13	5 235	198	1	3 354	88	719	46	142
Landkreise										
1	Amberg-Weizsach	9	1 528	76	1	1 123	35	948	55	472
2	Cham	11	4 039	138	1	2 987	68	1 492	139	600
3	Neumarkt i.d.OPf.	13	4 045	163	1	2 571	64	1 716	107	634
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	7	1 901	144	2	1 114	82	895	88	407
5	Regensburg	9	830	57	–	–	–	1 296	80	574
6	Schwandorf	17	4 693	175	2	3 358	88	1 716	107	642
7	Tirschenreuth	11	1 729	65	1	1 286	37	875	57	351
	Oberpfalz	132	40 794	1 602	15	27 014	717	12 141	884	4 380

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	29	8 448	330	4	6 011	167	1 219	81	236
2	Bayreuth	28	6 831	283	4	4 196	116	1 043	84	219
3	Coburg	22	4 844	192	2	3 028	72	754	90	139
4	Hof	13	5 253	225	2	3 520	109	750	125	199
Landkreise										
1	Bamberg	1	28	–	–	–	–	1 168	70	511
2	Bayreuth	3	997	34	1	820	24	944	46	442
3	Coburg	–	–	–	–	–	–	702	59	402
4	Forchheim	11	2 087	79	1	1 424	34	1 304	75	421
5	Hof	17	1 383	81	2	554	18	884	66	366
6	Kronach	6	1 668	68	1	1 402	38	790	69	307
7	Kulmbach	15	2 857	127	3	1 917	61	703	59	257
8	Lichtenfels	9	2 061	80	1	1 388	38	753	91	213
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	13	2 696	100	2	1 972	57	874	56	288
	Oberfranken	167	39 153	1 599	23	26 232	734	11 888	971	4 000

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2005/06 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Niederbayern

377	–	235	3 749	800	2 038	60	477	406	53	66	1
225	–	221	3 011	571	1 732	80	394	277	20	35	2
278	–	277	2 298	444	1 416	41	160	283	–	–	3
543	–	278	2 387	520	1 320	212	253	245	24	51	1
417	–	185	1 035	281	754	21	115	–	–	–	2
395	–	172	877	322	481	37	55	55	–	–	3
569	–	220	1 194	436	645	116	40	89	–	–	4
608	–	135	53	4	49	–	–	–	–	–	5
859	–	293	1 051	237	814	62	127	24	–	–	6
443	–	145	960	213	637	35	86	86	–	–	7
448	–	200	1 540	358	852	27	168	207	–	–	8
325	–	143	196	27	169	–	4	13	–	–	9
5 487	–	2 504	18 351	4 213	10 907	691	1 879	1 685	97	152	

Oberpfalz

345	–	203	1 105	182	440	32	229	221	7	3	1
576	–	597	5 552	1 110	3 322	116	778	440	74	89	2
299	–	232	1 939	266	1 090	51	331	251	15	3	3
327	–	94	584	122	462	19	65	–	–	–	1
563	–	190	1 708	515	884	31	161	166	7	9	2
670	–	305	1 782	466	891	30	156	302	14	11	3
270	–	130	809	257	473	238	116	–	–	–	4
529	–	113	524	61	463	–	77	149	–	–	5
661	–	306	2 135	411	1 462	136	188	151	29	40	6
352	–	115	761	236	525	12	51	12	–	–	7
4 592	–	2 285	16 899	3 626	10 012	665	2 152	1 692	146	155	

Oberfranken

293	–	609	3 420	628	2 220	256	249	253	35	28	1
355	–	385	2 968	641	1 741	103	240	248	21	14	2
291	–	234	2 088	349	1 367	47	181	213	–	–	3
223	–	203	2 447	575	1 366	192	224	283	4	10	4
587	–	–	14	3	11	–	–	–	–	–	1
363	–	93	379	94	285	8	30	27	–	–	2
180	–	61	–	–	–	–	–	–	–	–	3
579	–	229	1 032	372	532	10	74	81	–	–	4
351	–	101	675	157	518	3	56	24	1	–	5
288	–	126	602	153	449	12	44	–	–	–	6
224	–	163	1 260	336	693	90	35	207	–	–	7
334	–	115	831	175	522	22	166	–	–	–	8
320	–	210	1 133	143	890	94	132	15	–	–	9
4 388	–	2 529	16 849	3 626	10 594	837	1 431	1 351	61	52	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmbererechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	45 842	33 859	73,9	51,1	23,8	8,5	9,4	3,5	3,8	45 415	24 013
2	Passau	38 367	27 272	71,1	48,5	25,3	7,9	11,0	3,8	3,5	38 388	19 133
3	Straubing	34 179	23 464	68,7	56,5	23,4	4,1	7,7	3,7	4,6	33 772	16 451
Landkreise												
1	Deggendorf	89 987	64 458	71,6	57,9	20,7	3,9	7,7	3,4	6,3	89 017	44 777
2	Dingolfing-Landau	69 922	51 996	74,4	59,4	21,2	3,6	7,1	2,6	6,2	69 264	37 964
3	Freyung-Grafenau	64 167	44 738	69,7	57,3	20,2	3,5	8,1	4,3	6,7	63 862	27 519
4	Kelheim	84 521	64 179	75,9	53,5	24,1	5,6	9,0	3,1	4,7	83 370	47 697
5	Landshut	111 739	88 049	78,8	58,5	19,0	5,3	9,3	2,8	4,9	109 523	64 299
6	Passau	146 361	105 148	71,8	56,5	22,3	4,2	8,8	3,4	4,8	144 663	71 920
7	Regen	63 904	45 295	70,9	56,8	22,6	3,3	7,3	3,9	6,1	63 755	30 645
8	Rottal-Inn	91 631	67 609	73,8	61,3	18,8	4,5	7,6	2,5	5,2	90 794	46 140
9	Straubing-Bogen	74 533	58 505	78,5	62,8	18,0	3,0	7,3	2,9	5,9	73 332	44 812
	Niederbayern	915 153	674 572	73,7	57,3	21,2	4,6	8,3	3,2	5,3	905 155	475 370

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	33 863	24 241	71,6	45,5	30,4	6,4	8,2	4,4	5,2	33 635	16 968
2	Regensburg	96 827	70 568	72,9	43,3	27,5	12,0	9,5	4,0	3,6	95 722	49 309
3	Weiden i.d.OPf.	33 516	24 109	71,9	45,7	32,9	5,5	7,0	4,5	4,4	33 453	17 584
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	82 860	64 889	78,3	48,5	30,2	5,0	7,0	3,8	5,5	82 152	48 908
2	Cham	101 722	74 581	73,3	58,7	20,7	3,6	7,4	3,4	6,1	101 270	51 740
3	Neumarkt i.d.OPf.	96 433	77 308	80,2	58,1	21,2	5,2	7,5	3,0	4,9	95 097	59 146
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	77 294	61 621	79,7	50,2	30,8	3,6	6,2	3,4	5,7	77 051	48 283
5	Regensburg	139 592	110 024	78,8	51,6	25,1	6,3	8,6	3,4	5,0	136 672	79 261
6	Schwandorf	113 755	85 935	75,5	48,8	31,1	4,0	6,6	4,0	5,5	113 226	64 927
7	Tirschenreuth	61 997	48 906	78,9	53,8	27,9	3,4	6,3	3,4	5,2	62 220	37 250
	Oberpfalz	837 859	642 182	76,6	51,2	27,0	5,6	7,5	3,6	5,1	830 498	473 376

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	53 164	39 193	73,7	44,1	25,9	11,2	9,9	4,3	4,7	52 669	27 765
2	Bayreuth	57 300	41 924	73,2	42,1	30,9	8,7	11,0	3,7	3,6	57 129	29 589
3	Coburg	32 874	24 325	74,0	40,1	34,2	8,1	9,7	4,2	3,7	32 740	16 666
4	Hof	36 752	26 564	72,3	43,0	31,9	5,7	9,6	4,6	5,1	37 213	18 371
Landkreise												
1	Bamberg	111 662	90 007	80,6	54,7	21,6	5,2	8,3	3,4	6,8	109 821	66 135
2	Bayreuth	85 960	68 689	79,9	50,6	28,1	4,7	8,1	3,4	5,1	85 510	51 558
3	Coburg	71 852	57 035	79,4	44,2	33,8	5,3	8,3	4,0	4,5	71 371	41 200
4	Forchheim	86 715	70 374	81,2	51,9	24,3	6,9	8,7	3,0	5,2	85 537	53 755
5	Hof	84 329	65 854	78,1	46,3	31,7	4,7	8,3	4,1	4,9	85 074	51 081
6	Kronach	59 816	46 719	78,1	49,8	31,3	3,4	7,3	3,2	5,0	59 920	35 377
7	Kulmbach	62 383	48 738	78,1	46,3	32,3	4,8	7,7	4,3	4,6	62 288	37 336
8	Lichtenfels	55 406	43 130	77,8	55,0	25,3	4,1	7,3	3,0	5,4	55 225	31 955
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	65 562	49 145	75,0	41,7	35,2	5,2	7,5	4,6	5,8	66 570	38 445
	Oberfranken	863 775	671 697	77,8	48,0	28,9	5,7	8,4	3,7	5,1	861 067	499 233

Kreisübersicht															Lfd. Nr.
Wahlen															
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

Niederbayern

52,9	58,4	16,4	9,9	2,3	7,8	5,1	45 571	19 626	43,1	58,2	13,0	12,6	4,1	12,1	1
49,8	52,1	24,2	6,3	4,4	1,3	11,7	38 613	13 800	35,7	53,2	13,1	11,9	6,2	15,6	2
48,7	66,2	15,9	2,8	1,4	4,4	9,4	34 081	10 518	30,9	63,4	11,8	5,7	3,0	16,2	3
50,3	65,9	12,2	4,1	1,7	7,2	8,9	89 363	27 494	30,8	64,9	11,7	6,3	3,1	13,9	1
54,8	64,6	14,2	3,4	1,6	7,4	8,9	69 560	24 392	35,1	67,2	10,9	4,7	2,7	14,5	2
43,1	61,8	13,4	3,6	2,1	3,9	15,2	64 047	16 285	25,4	65,2	11,3	4,6	3,0	15,8	3
57,2	62,7	17,1	5,1	3,2	6,2	5,7	84 079	37 120	44,1	64,6	14,0	6,4	3,2	11,8	4
58,7	65,9	12,0	5,2	1,6	9,7	5,6	110 627	42 547	38,5	66,7	9,6	7,6	3,8	12,2	5
49,7	66,1	15,4	3,8	2,6	4,1	7,9	145 556	45 365	31,2	66,3	12,3	5,5	3,1	12,7	6
48,1	67,0	14,2	3,7	1,4	4,4	9,3	63 851	16 864	26,4	64,9	12,0	4,6	3,0	15,4	7
50,8	68,5	12,7	5,0	1,6	4,9	7,4	91 254	29 141	31,9	69,6	9,7	5,8	2,8	12,0	8
61,1	68,7	10,0	2,0	1,5	8,1	9,7	73 854	28 544	38,6	69,1	8,2	3,4	3,0	16,3	9
52,5	64,9	14,2	4,4	2,1	6,2	8,2	910 456	311 696	34,2	65,4	11,4	6,4	3,3	13,6	

Oberpfalz

50,4	57,6	21,8	7,0	2,1	4,6	6,9	33 803	11 466	33,9	56,6	17,4	8,9	3,7	13,5	1
51,5	56,7	21,3	11,2	2,4	1,8	6,6	96 510	35 188	36,5	49,1	15,7	17,2	4,1	13,9	2
52,6	61,5	22,3	5,9	1,9	2,8	5,7	33 492	10 947	32,7	56,2	19,9	8,1	3,7	12,1	3
59,5	56,8	21,7	3,9	1,9	9,8	5,9	82 529	31 497	38,2	59,9	17,8	6,2	3,0	13,1	1
51,1	68,6	13,5	3,1	1,2	6,8	6,8	101 500	30 785	30,3	70,0	10,3	4,8	2,4	12,4	2
62,2	68,5	13,5	5,3	2,0	5,5	5,2	95 956	40 067	41,8	70,1	10,5	6,8	2,8	9,9	3
62,7	62,6	21,8	2,9	1,2	4,5	6,9	77 126	29 048	37,7	61,2	18,1	4,4	2,8	13,5	4
58,0	63,5	16,6	5,5	1,8	5,6	7,1	137 989	52 910	38,3	60,0	13,9	8,1	3,3	14,7	5
57,3	59,3	25,9	3,7	1,4	3,9	5,7	113 446	38 000	33,5	62,6	18,6	5,1	2,3	11,5	6
59,9	66,9	18,4	3,7	1,6	4,5	4,9	62 244	23 896	38,4	67,0	15,6	4,4	2,6	10,4	7
57,0	62,6	19,2	5,1	1,7	5,2	6,2	834 595	303 804	36,4	61,8	15,2	7,5	3,0	12,6	

Oberfranken

52,7	56,5	18,4	13,4	3,9	0,5	7,4	52 994	20 211	38,1	52,2	13,8	18,0	5,2	10,8	1
51,8	50,3	26,9	9,3	5,3	4,5	3,7	57 836	21 667	37,5	49,8	20,3	14,3	6,0	9,6	2
50,9	52,2	28,1	7,6	5,0	2,9	4,2	32 836	12 288	37,4	47,7	22,8	12,8	6,1	10,6	3
49,4	59,9	26,5	4,8	2,0	1,4	5,3	37 200	12 633	34,0	56,9	20,6	7,4	3,9	11,2	4
60,2	70,0	14,5	5,3	2,2	0,7	7,3	110 652	45 116	40,8	65,8	11,3	7,5	3,2	12,2	1
60,3	58,8	23,3	4,3	2,3	6,4	4,8	85 897	34 394	40,0	61,2	18,2	7,0	3,0	10,5	2
57,7	56,2	27,3	5,3	2,4	5,3	3,6	71 566	27 927	39,0	53,8	24,7	7,5	4,2	9,8	3
62,8	58,1	16,0	6,1	2,2	11,9	5,6	86 136	36 900	42,8	60,6	14,2	10,5	3,8	11,0	4
60,0	56,7	30,3	3,5	1,3	3,3	4,9	84 979	32 562	38,3	59,6	22,1	5,6	2,8	10,0	5
59,0	62,6	27,0	2,4	0,9	4,5	2,5	59 899	32 839	54,8	58,7	27,0	3,9	2,3	8,1	6
59,9	53,5	29,7	4,2	3,0	5,3	4,3	62 562	25 003	40,0	55,0	23,0	7,6	3,8	10,6	7
57,9	66,0	20,2	3,7	1,2	4,5	4,5	55 311	21 726	39,3	64,5	16,5	5,6	2,8	10,6	8
57,8	57,8	31,2	4,0	1,0	1,0	5,0	66 236	23 562	35,6	57,1	24,7	5,7	2,6	10,0	9
58,0	59,2	23,8	5,4	2,3	4,3	5,0	864 104	346 828	40,1	58,4	19,4	8,2	3,6	10,4	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2006			
115	116	117	118	119	120	121	122	123		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	45,4	0,2	8,7	9,8	26,6	30 310	13 747	16 563	1 546
2	Passau	44,3	0,2	10,0	12,5	21,7	30 547	16 145	14 402	1 746
3	Straubing	34,2	0,4	7,6	10,6	15,7	23 933	11 967	11 966	787
Landkreise										
1	Deggendorf	59,6	2,9	19,5	13,9	23,2	38 174	22 247	15 927	1 275
2	Dingolfing-Landau	58,6	3,0	34,4	9,0	12,2	42 645	29 658	12 987	1 750
3	Freyung-Grafenau	32,4	2,4	10,5	8,3	11,3	18 818	10 468	8 350	437
4	Kelheim	48,1	3,0	15,9	11,6	17,6	30 345	17 184	13 161	1 598
5	Landshut	55,2	4,2	20,9	12,2	17,9	34 930	21 625	13 305	1 793
6	Passau	74,5	4,9	24,7	20,0	24,9	46 917	26 452	20 465	3 022
7	Regen	35,2	2,2	12,0	8,3	12,6	21 545	11 709	9 836	1 054
8	Rottal-Inn	51,2	4,3	16,6	12,6	17,6	30 760	16 620	14 140	1 317
9	Straubing-Bogen	31,9	3,9	11,4	5,8	10,8	18 177	10 555	7 622	891
	Niederbayern	570,5	31,6	192,2	134,7	212,1	367 101	208 377	158 724	17 216

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	30,8	0,2	10,3	6,4	13,9	21 680	11 217	10 463	473
2	Regensburg	132,5	0,3	36,2	31,7	64,3	94 004	52 525	41 479	4 894
3	Weiden i.d.OPf.	35,7	0,2	6,7	13,4	15,4	22 979	10 921	12 058	587
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	35,1	2,4	12,9	7,4	12,4	22 965	13 211	9 754	434
2	Cham	60,1	4,2	22,7	13,6	19,6	40 001	22 709	17 292	1 336
3	Neumarkt i.d.OPf.	54,8	3,1	20,2	12,9	18,6	36 562	21 178	15 384	1 140
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	34,3	2,5	14,1	6,0	11,8	23 600	14 531	9 069	645
5	Regensburg	54,2	3,4	17,0	14,9	19,0	33 382	19 994	13 388	1 339
6	Schwandorf	65,8	3,3	24,0	14,4	24,1	44 079	26 191	17 888	1 122
7	Tirschenreuth	30,2	2,2	12,3	5,8	9,9	19 042	11 444	7 598	584
	Oberpfalz	533,7	21,9	176,4	126,4	209,0	358 294	203 921	154 373	12 554

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	64,9	0,4	20,2	15,8	28,5	46 364	25 282	21 082	1 552
2	Bayreuth	56,9	0,2	11,6	11,8	33,3	38 018	18 919	19 099	1 249
3	Coburg	37,1	0,2	10,1	6,9	19,8	28 410	14 729	13 681	644
4	Hof	32,9	0,2	7,6	9,1	16,2	22 466	10 958	11 508	1 027
Landkreise										
1	Bamberg	43,5	3,0	15,7	11,8	13,0	26 680	16 057	10 623	751
2	Bayreuth	33,9	2,8	11,9	9,0	10,3	21 120	12 335	8 785	551
3	Coburg	35,8	1,3	18,0	7,8	8,8	25 683	14 531	11 152	782
4	Forchheim	36,6	2,7	11,1	9,1	13,6	22 409	11 909	10 500	932
5	Hof	43,2	1,7	19,0	9,9	12,6	30 921	17 227	13 694	969
6	Kronach	35,5	1,2	16,7	6,1	11,4	24 364	13 627	10 737	487
7	Kulmbach	34,3	1,4	12,8	7,5	12,6	23 539	13 047	10 492	527
8	Lichtenfels	34,7	1,3	12,0	10,2	11,2	24 483	12 681	11 802	410
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	36,9	0,9	14,4	8,2	13,4	25 836	13 907	11 929	1 245
	Oberfranken	526,2	17,1	181,1	123,2	204,7	360 293	195 209	165 084	11 126

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
beschäftigte am Arbeitsort	davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	männ- lich	
männ- lich										
30. Juni 2006										
124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	

Niederbayern

826	73	54	7 432	5 001	•	5 979	•	6 031	2 744	1
965	57	37	8 918	7 628	•	6 464	•	7 452	3 580	2
495	153	77	6 592	4 666	176	5 640	776	7 430	3 822	3
930	354	253	17 085	13 400	382	12 284	4 419	7 975	4 144	1
1 336	388	252	31 013	24 809	140	28 842	2 031	4 402	2 297	2
333	188	153	8 685	6 606	68	6 170	2 447	4 087	1 865	3
1 154	647	453	13 634	10 741	286	10 504	2 844	6 919	3 314	4
1 255	621	467	17 234	13 217	985	12 494	3 755	7 176	3 925	5
1 929	492	361	21 285	16 694	716	16 431	4 138	11 570	5 449	6
585	283	199	10 241	7 479	218	7 798	2 225	4 219	1 855	7
804	307	197	13 662	10 076	246	8 719	4 697	6 814	3 176	8
628	422	271	9 556	7 109	126	7 217	2 213	2 854	1 473	9
11 240	3 985	2 774	165 337	127 426	4 426	128 542	32 369	76 929	37 644	

Oberpfalz

307	100	74	9 611	6 584	99	8 730	782	3 821	1 786	1
2 880	90	46	34 400	26 506	1 227	30 792	2 381	18 647	9 791	2
337	69	30	5 698	4 004	223	4 562	913	8 452	3 908	3
275	206	159	11 232	8 321	997	8 036	2 199	4 370	2 320	1
833	398	283	20 314	14 312	105	15 118	5 091	8 005	3 995	2
782	215	159	17 278	12 901	383	10 950	5 945	7 494	4 000	3
450	322	228	12 409	9 557	170	10 436	1 803	3 027	1 525	4
970	532	364	14 445	11 519	138	11 179	3 128	9 110	4 897	5
786	379	260	21 092	16 177	509	17 915	2 668	9 147	4 707	6
362	246	168	10 653	8 228	320	8 212	2 121	3 127	1 457	7
7 982	2 557	1 771	157 132	118 109	4 171	125 930	27 031	75 200	38 386	

Oberfranken

992	245	157	17 939	12 821	688	15 742	1 509	9 240	4 941	1
714	77	51	10 070	6 835	1 026	6 923	2 121	7 407	3 576	2
388	73	48	9 626	7 457	•	8 747	•	4 442	2 122	3
611	64	29	6 198	4 167	216	5 220	762	5 947	3 281	4
560	418	280	12 686	10 109	•	9 549	•	6 870	3 783	1
377	299	205	9 853	7 344	66	7 540	2 247	5 256	2 778	2
558	183	124	15 795	10 416	239	14 014	1 542	5 116	2 498	3
611	416	302	9 252	6 854	131	7 644	1 477	5 419	2 636	4
696	216	146	16 920	11 396	330	14 649	1 941	6 632	3 604	5
340	284	207	14 004	9 410	253	12 379	1 372	3 644	1 862	6
348	120	88	11 027	8 042	170	8 846	2 011	4 738	2 518	7
232	137	77	10 196	7 328	82	8 733	1 381	7 073	3 205	8
743	129	90	12 926	8 735	304	11 528	1 094	4 957	2 575	9
7 170	2 661	1 804	156 492	110 914	3 938	131 514	21 040	76 741	39 379	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast-gewerbe	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	ins-gesamt	männ-lich	Kredit- und Ver-sicherungs-gewerbe	Grundstücks-Wohnungs-wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst-leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
30. Juni 2006										
		134	135	136	137	138	139	140	141	142

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	4 377	732	922	16 773	5 948	1 310	4 196	3 918	7 349
2	Passau	5 232	1 000	1 220	14 119	4 899	1 227	2 961	1 847	8 084
3	Straubing	4 815	493	2 122	9 758	3 402	809	2 593	1 231	5 125
Landkreise										
1	Deggendorf	5 803	738	1 434	12 748	4 448	1 066	2 743	2 007	6 932
2	Dingolfing-Landau	2 976	322	1 104	6 842	2 300	906	1 998	1 046	2 892
3	Freyung-Grafenau	2 371	925	791	5 858	1 844	562	677	995	3 624
4	Kelheim	4 667	1 100	1 152	9 143	2 675	940	1 729	1 323	5 151
5	Landshut	5 119	578	1 479	9 891	4 012	837	3 778	1 145	4 131
6	Passau	6 633	3 280	1 657	13 568	3 947	1 246	2 099	1 471	8 752
7	Regen	2 114	1 464	641	6 799	2 175	622	1 749	1 208	3 220
8	Rottal-Inn	5 014	952	848	9 976	3 171	1 157	1 954	1 658	5 207
9	Straubing-Bogen	1 506	593	755	5 342	1 700	522	939	1 177	2 704
	Niederbayern	50 627	12 177	14 125	120 817	40 521	11 204	27 416	19 026	63 171

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	2 994	399	428	8 148	2 773	732	1 531	1 964	3 921
2	Regensburg	11 555	2 378	4 714	40 866	16 181	3 142	12 607	6 014	19 103
3	Weiden i.d.OPf.	7 288	411	753	8 759	2 978	979	2 099	1 283	4 398
Landkreise										
1	Amberg-Sulzbach	2 818	490	1 062	7 156	2 411	592	817	2 015	3 732
2	Cham	5 146	1 531	1 328	11 278	4 113	896	2 358	1 785	6 239
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 062	809	1 623	11 575	4 118	1 137	2 456	2 256	5 726
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 057	281	689	7 838	3 218	666	915	2 462	3 795
5	Regensburg	5 546	810	2 754	9 295	3 214	706	2 757	1 200	4 632
6	Schwandorf	6 739	748	1 660	13 457	5 044	1 160	3 554	1 959	6 784
7	Tirschenreuth	2 222	401	504	4 992	1 568	453	674	839	3 026
	Oberpfalz	51 427	8 258	15 515	123 364	45 618	10 463	29 768	21 777	61 356

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	5 856	1 085	2 299	18 940	7 363	1 177	5 290	3 297	9 176
2	Bayreuth	5 668	769	970	20 359	8 392	1 533	4 897	3 788	10 141
3	Coburg	3 121	566	755	14 269	5 102	5 297	2 588	1 349	5 035
4	Hof	3 823	439	1 685	10 255	3 480	1 437	2 369	1 671	4 778
Landkreise										
1	Bamberg	4 723	764	1 383	6 706	1 885	614	1 413	982	3 697
2	Bayreuth	3 332	765	1 159	5 711	2 007	415	1 305	910	3 081
3	Coburg	3 501	499	1 116	4 550	1 467	272	963	622	2 693
4	Forchheim	3 437	632	1 350	7 322	2 117	845	1 317	1 203	3 957
5	Hof	4 051	727	1 854	7 153	2 081	632	933	830	4 758
6	Kronach	2 530	370	744	6 423	2 143	636	1 682	849	3 256
7	Kulmbach	3 160	619	959	7 654	2 399	667	1 553	1 004	4 430
8	Lichtenfels	5 542	617	914	7 076	2 070	611	998	761	4 706
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3 676	554	727	7 820	2 505	675	1 399	1 517	4 229
	Oberfranken	52 420	8 406	15 915	124 238	43 011	14 811	26 707	18 783	63 937

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2003	2005	davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

Niederbayern

93	92	8	11	8	25	12	16	5	2	5	84	1
109	94	6	28	14	21	10	12	-	3	-	88	2
128	124	15	12	11	30	11	18	21	4	2	109	3
2 248	2 180	38	459	485	473	232	266	137	45	45	2 142	1
2 040	1 984	52	247	335	516	220	278	190	88	58	1 932	2
1 972	1 923	37	604	433	388	170	203	74	12	2	1 886	3
2 026	1 947	42	264	328	494	266	316	162	45	30	1 905	4
3 131	3 055	61	320	417	706	429	597	335	112	78	2 994	5
3 853	3 728	107	796	597	781	454	560	274	103	56	3 621	6
1 724	1 701	34	485	396	408	161	160	48	6	3	1 667	7
3 619	3 522	107	575	574	864	507	564	244	53	34	3 415	8
2 931	2 844	50	484	528	751	289	355	224	104	59	2 794	9
23 874	23 194	557	4 285	4 126	5 457	2 761	3 345	1 714	577	372	22 637	

Oberpfalz

89	84	8	12	10	16	13	9	4	5	7	76	1
82	76	9	9	15	14	6	10	4	1	8	67	2
106	102	6	8	16	23	11	21	11	4	2	96	3
2 038	1 912	59	267	343	453	203	294	188	70	35	1 853	1
3 459	3 313	96	561	660	875	409	462	172	49	29	3 217	2
2 692	2 550	60	377	543	715	227	316	183	78	51	2 490	3
1 894	1 838	36	209	267	472	233	343	195	63	20	1 802	4
2 443	2 333	56	234	369	613	292	361	215	90	103	2 277	5
2 526	2 460	60	339	464	609	284	408	213	58	25	2 400	6
1 663	1 632	33	189	255	352	208	364	176	44	11	1 599	7
16 992	16 300	423	2 205	2 942	4 142	1 886	2 588	1 361	462	291	15 877	

74	65	28	21	5	6	1	3	-	-	1	37	1
88	83	7	15	9	12	8	11	11	2	8	76	2
42	38	5	4	4	6	6	4	2	3	4	33	3
64	64	9	4	4	14	9	5	7	6	6	55	4
2 336	2 153	68	361	508	627	164	172	100	60	93	2 085	1
2 209	2 133	50	404	442	487	213	248	149	82	58	2 083	2
945	900	42	92	92	191	102	133	118	80	50	858	3
2 127	1 999	252	578	485	356	115	90	63	28	32	1 747	4
1 286	1 230	33	106	101	241	163	242	189	79	76	1 197	5
862	810	17	141	178	234	65	89	44	24	18	793	6
1 135	1 060	27	138	161	279	94	146	122	52	41	1 033	7
1 095	1 005	21	166	266	259	95	74	56	32	36	984	8
663	640	15	49	53	118	75	164	106	40	20	625	9
12 926	12 180	574	2 079	2 308	2 830	1 110	1 381	967	488	443	11 606	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2003									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolben-schrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 577	2 250	322	1 523	653	323	43	47	184	229
2	Passau	1 555	692	827	400	72	102	43	1	•	165
3	Straubing	3 553	3 317	209	1 463	1 060	127	39	1 355	•	57
Landkreise											
1	Deggendorf	47 171	35 156	11 891	19 720	8 589	2 809	700	7 304	185	3 388
2	Dingolfing-Landau	55 536	50 627	4 837	30 711	15 059	6 230	791	5 546	2 168	4 637
3	Freyung-Grafenau	29 378	5 231	24 119	1 496	67	676	334	36	–	1 813
4	Kelheim	46 956	41 170	5 477	22 353	8 278	7 615	998	2 076	3 053	3 204
5	Landshut	89 415	79 138	10 132	48 793	22 672	11 957	1 481	2 106	7 436	11 328
6	Passau	85 754	58 401	27 088	40 521	8 611	9 471	1 685	727	1 580	8 596
7	Regen	24 745	3 820	20 893	848	57	421	124	16	•	1 290
8	Rottal-Inn	78 385	56 374	21 886	31 872	13 178	7 050	2 613	270	2 485	15 753
9	Straubing-Bogen	71 339	55 194	16 048	30 078	15 370	6 120	1 293	13 743	1 102	3 746
Niederbayern		536 364	391 370	143 729	229 777	93 666	52 901	10 145	33 228	18 231	54 206

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 733	1 892	830	1 179	299	645	31	5	297	154
2	Regensburg	2 901	2 746	137	1 711	899	224	23	283	294	31
3	Weiden i.d.OPf.	2 930	2 012	912	1 190	170	724	75	55	238	245
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	50 821	35 051	15 707	19 820	3 251	12 306	1 063	327	3 506	4 844
2	Cham	66 618	32 391	34 140	16 954	2 518	8 647	2 178	394	1 349	7 416
3	Neumarkt i.d.OPf.	59 699	45 726	13 904	25 010	5 178	15 828	994	283	4 570	5 931
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	48 979	31 107	17 823	17 746	1 501	11 893	1 399	1 228	2 781	4 296
5	Regensburg	72 551	62 509	9 976	36 023	17 121	9 314	695	10 311	4 310	4 691
6	Schwandorf	58 822	42 179	16 558	22 928	3 194	13 269	1 787	2 085	3 004	6 267
7	Tirschenreuth	42 703	29 751	12 914	17 294	1 630	12 418	1 244	468	3 080	3 531
Oberpfalz		408 757	285 363	122 902	159 856	35 760	85 270	9 488	15 439	23 428	37 406

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	810	713	72	401	213	86	4	24	104	25
2	Bayreuth	3 061	1 944	1 113	1 080	396	478	24	42	•	270
3	Coburg	1 472	1 159	309	715	339	263	14	19	•	90
4	Hof	2 545	1 842	701	1 166	84	913	56	9	•	141
Landkreise											
1	Bamberg	50 486	40 399	9 927	24 455	7 965	11 266	638	776	4 645	3 489
2	Bayreuth	50 433	31 158	19 233	18 259	2 108	12 166	1 222	317	2 086	4 065
3	Coburg	33 165	26 210	6 893	15 996	6 428	6 559	392	568	3 522	2 419
4	Forchheim	27 039	16 861	8 496	9 910	2 057	5 707	513	374	1 045	1 816
5	Hof	47 252	33 463	13 743	20 322	1 477	14 661	1 306	413	4 311	1 990
6	Kronach	17 537	9 519	7 985	5 912	1 053	2 884	673	96	676	697
7	Kulmbach	31 436	21 453	9 906	13 349	1 370	9 229	642	95	1 908	1 580
8	Lichtenfels	23 497	17 177	6 228	10 836	3 678	5 257	491	209	1 788	1 541
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	23 305	15 276	8 026	9 942	352	7 918	549	453	1 381	903
Oberfranken		312 037	217 172	92 633	132 342	27 519	77 387	6 525	3 394	22 120	19 026

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

Niederbayern

101	36	1 945	611	15	3 647	1 282	4	99	13	320	•	–	1
110	53	1 880	660	10	396	•	10	327	33	1 038	•	•	2
40	16	640	146	16	2 752	•	6	35	6	514	514	–	3
958	992	37 996	10 728	272	41 990	12 781	129	6 913	483	463 668	204 529	259 064	1
651	641	39 646	7 226	593	164 020	52 966	67	6 957	291	484 336	322 074	161 672	2
1 489	1 365	44 489	18 014	159	1 133	365	149	3 422	596	25 824	25 480	•	3
498	544	27 928	8 269	715	104 030	31 887	84	7 688	349	19 789	19 414	•	4
1 575	1 414	96 215	22 414	949	324 095	115 202	124	5 902	396	468 412	99 560	338 435	5
2 218	2 090	98 606	35 932	1 047	336 149	139 192	244	9 756	982	301 248	246 085	32 864	6
1 308	1 234	42 272	16 219	78	1 566	259	149	4 928	474	14 181	13 729	11	7
1 548	2 421	145 395	41 286	562	104 588	40 144	166	11 860	565	1 050 845	103 879	869 890	8
1 309	1 252	48 259	17 673	625	98 559	16 636	175	16 116	687	1 288 750	277 491	980 871	9
11 805	12 058	585 271	179 178	5 041	1 182 925	410 827	1 307	74 003	4 875	4 118 925	1 313 978	2 643 466	

Oberpfalz

46	44	2 314	749	24	4 061	1 656	8	2 018	21	23 433	•	•	1
65	10	370	99	3	405	•	2	•	12	453	•	•	2
170	54	3 200	1 246	25	4 530	•	9	•	27	717	717	–	3
935	1 110	57 987	20 892	707	51 630	15 699	92	4 453	611	25 477	21 512	3 862	1
1 486	2 613	121 741	41 168	345	21 480	6 346	173	5 220	1 185	123 084	44 289	78 604	2
1 182	1 349	61 697	22 036	867	48 925	18 834	179	17 313	841	394 857	31 603	362 174	3
992	1 301	68 960	25 141	443	27 495	9 117	77	3 518	699	26 509	21 021	1 742	4
1 274	950	47 459	15 761	451	40 557	8 446	83	4 513	466	1 055 390	716 698	54 437	5
1 076	1 601	79 104	27 325	479	47 102	13 346	108	5 491	508	382 469	178 428	197 860	6
613	1 086	60 543	20 955	388	45 452	13 629	79	1 745	396	14 675	10 079	1 326	7
7 839	10 118	503 375	175 372	3 732	291 637	88 434	810	44 564	4 766	2 047 064	1 048 152	700 026	

Oberfranken

•	4	150	•	3	26	•	4	241	6	269	107	•	1
95	50	2 945	1 105	13	1 828	554	11	369	26	2 037	•	•	2
•	15	858	•	10	1 471	•	3	216	8	3 258	•	–	3
63	36	2 337	963	22	1 894	884	5	1 176	15	455	455	–	4
980	993	32 949	12 398	868	38 486	10 399	129	4 850	667	36 055	35 033	842	1
1 310	1 193	56 220	22 073	607	35 605	10 871	160	4 990	693	16 627	16 350	193	2
660	509	25 133	9 584	468	78 720	27 503	36	2 275	199	68 292	67 155	105	3
868	571	17 347	6 876	588	11 534	4 436	91	4 934	714	43 084	26 918	439	4
818	839	47 536	17 260	446	38 174	12 558	66	5 213	341	16 186	15 080	932	5
577	536	14 978	5 076	156	7 753	2 437	61	2 571	156	6 016	5 888	62	6
839	593	26 550	9 673	311	29 432	8 248	103	3 800	286	57 799	35 333	•	7
356	528	17 916	5 991	492	20 206	7 582	69	4 715	412	13 346	11 565	301	8
594	446	24 947	8 388	142	9 870	3 898	39	1 744	183	7 482	7 291	191	9
7 219	6 313	269 866	99 795	4 126	274 999	89 739	777	37 094	3 706	270 906	226 418	3 485	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	darunter Auslandsumsatz	Bruttoanlageinvestitionen
			insgesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner					
		Monatsdurchschnitt 2006				1000	1 000 €			2005
178	179	180	181	182	183	184	185	186		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	31	6 470	209	105	9 758	281 747	3 747 026	547 165	•
2	Passau	37	6 036	163	120	8 558	220 311	1 297 026	•	35 496
3	Straubing	37	4 981	135	111	7 218	156 214	1 300 381	437 453	25 823
Landkreise										
1	Deggendorf	86	10 426	121	89	16 368	338 089	2 121 012	795 035	63 395
2	Dingolfing-Landau	55	28 659	521	312	38 782	1 401 763	•	•	•
3	Freyung-Grafenau	59	5 098	86	63	8 306	139 009	904 573	390 184	21 278
4	Kelheim	72	9 558	133	85	14 596	330 628	1 991 523	449 047	57 117
5	Landshut	96	9 338	97	63	15 301	371 547	3 103 772	601 488	51 730
6	Passau	155	14 829	96	79	23 205	454 155	2 194 963	624 585	116 377
7	Regen	48	6 285	131	77	9 930	183 118	•	•	•
8	Rottal-Inn	88	7 902	90	66	12 266	207 602	1 354 314	281 010	26 521
9	Straubing-Bogen	59	5 874	100	60	9 468	166 677	1 430 106	307 336	•
	Niederbayern	823	115 456	140	97	173 756	4 250 860	35 630 068	16 230 695	795 043

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	37	7 270	196	163	10 475	272 005	1 853 890	1 109 499	49 408
2	Regensburg	78	29 613	380	228	43 349	1 521 049	12 064 822	6 556 713	295 001
3	Weiden i.d.OPf.	38	4 780	126	112	7 790	119 584	453 872	94 447	17 454
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	57	8 424	148	78	11 991	298 336	1 252 055	467 993	36 992
2	Cham	99	13 049	132	100	20 173	362 265	2 278 003	987 455	68 865
3	Neumarkt i.d.OPf.	95	10 115	106	79	16 017	324 155	1 502 700	339 214	32 806
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	65	8 604	132	86	13 067	272 138	1 754 133	726 010	40 937
5	Regensburg	58	9 067	156	50	15 074	371 757	1 990 457	1 311 013	51 117
6	Schwandorf	131	15 354	117	106	24 222	477 636	2 853 715	544 593	106 841
7	Tirschenreuth	64	7 318	114	95	11 295	235 597	1 508 976	811 392	63 164
	Oberpfalz	722	113 594	157	104	173 453	4 254 522	27 512 623	12 948 329	762 585

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	48	14 832	309	213	20 328	508 466	1 994 454	715 271	130 405
2	Bayreuth	46	5 867	128	80	9 793	198 391	3 696 566	648 844	40 690
3	Coburg	39	7 856	201	188	11 766	296 107	1 211 837	673 618	39 428
4	Hof	41	4 220	103	87	6 894	124 654	598 501	178 625	17 376
Landkreise										
1	Bamberg	69	7 624	110	53	11 723	251 823	2 036 955	940 350	50 364
2	Bayreuth	71	6 644	94	61	10 083	216 484	790 779	315 158	17 528
3	Coburg	110	12 405	113	136	20 000	366 491	1 975 891	573 311	86 027
4	Forchheim	44	6 482	147	57	9 976	244 369	2 336 690	1 665 674	30 123
5	Hof	110	13 150	120	125	21 263	408 913	1 791 766	749 356	60 898
6	Kronach	109	11 378	104	155	17 224	319 613	1 829 719	662 441	60 715
7	Kulmbach	80	7 997	100	104	13 006	259 435	1 412 363	419 319	39 305
8	Lichtenfels	67	7 574	113	109	12 123	212 178	937 608	268 746	32 105
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	87	9 707	112	120	15 307	276 606	1 260 712	429 386	55 912
	Oberfranken	921	115 736	126	105	179 486	3 683 530	21 873 841	8 240 099	660 876

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2005		31. Dez. 2004	2004						31. Dez. 2004	2004
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

Niederbayern

13 643	224	2	3 869	3 869	4 139	2 893	131	1	13 583	1
9 404	186	1	4 415	–	3 396	2 140	117	1	8 490	2
10 240	229	2	3 146	3 146	2 875	2 074	128	1	8 123	3
21 896	186	24	4 393	3 345	6 005	4 647	115	31	13 916	1
9 663	105	79	4 365	141	4 097	3 215	119	57	11 839	2
15 237	186	26	7 034	6 792	6 930	5 480	133	22	10 764	3
16 325	144	29	12 203	12 203	8 493	6 526	123	57	11 174	4
28 586	193	72	8 810	7 144	9 538	6 908	112	73	21 759	5
35 221	186	71	12 705	317	4 152	3 069	119	29	14 111	6
15 199	186	41	6 181	5 457	5 422	4 350	119	68	11 981	7
12 570	105	48	6 249	5 296	5 340	3 774	112	55	7 520	8
22 424	229	15	4 378	4 340	5 504	4 155	125	19	10 074	9
210 408	176	410	77 748	52 050	65 891	49 231	120	414	143 334	

Oberpfalz

11 194	251	–	–	–	3 025	1 457	90	–	–	1
47 248	366	3	13 000	12 932	10 052	7 716	164	1	26 908	2
11 361	266	2	3 110	3 064	2 603	2 244	144	1	6 061	3
20 718	191	47	10 829	9 627	6 202	5 094	128	47	17 348	1
22 551	172	78	7 780	4 279	7 432	5 505	120	56	15 691	2
29 549	229	55	7 778	6 708	7 355	5 578	119	33	16 294	3
29 159	291	68	7 038	5 862	5 995	4 535	124	52	13 769	4
39 082	215	36	10 132	10 014	9 172	7 992	121	35	7 491	5
40 119	277	64	9 835	9 093	9 546	7 041	134	57	17 648	6
11 106	142	62	4 614	1 477	5 113	3 776	133	26	11 479	7
262 087	241	415	74 116	63 056	66 495	50 938	129	308	132 689	

Oberfranken

26 696	382	1	3 405	3 405	5 239	3 936	154	1	11 566	1
19 456	262	3	2 227	2 227	5 224	4 196	154	1	12 711	2
13 888	331	–	–	–	2 918	2 442	159	1	6 723	3
10 261	209	–	–	–	2 971	2 611	146	1	20 681	4
27 487	190	63	5 116	4 245	6 855	5 990	115	43	13 845	1
18 540	170	89	8 336	5 383	5 964	5 037	129	46	15 184	2
27 281	298	31	6 050	5 856	4 836	4 138	124	19	11 729	3
18 423	162	68	7 301	5 499	6 114	5 256	127	10	14 897	4
22 235	209	86	7 838	5 311	5 798	4 529	117	28	13 200	5
21 802	294	44	15 719	3 458	3 919	3 235	120	28	20 663	6
16 975	219	39	5 616	2 967	5 328	3 587	128	38	16 997	7
20 196	288	43	3 586	1 962	3 940	2 999	117	18	9 687	8
6 675	81	45	7 506	5 402	4 857	3 720	124	16	15 661	9
249 915	226	512	72 700	45 715	63 963	51 676	129	250	183 544	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								insgesamt	Wohnfläche	Kosten insgesamt	Finanzierungsmittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2006			2005			2006			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m²	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	58	306	25 220	7	235	19 845	6	1	1 633	218
2	Passau	35	1 313	172 332	16	574	57 961	18	2	3 481	920
3	Straubing	19	437	53 139	13	302	21 346	2	-	505	77
Landkreise											
1	Deggendorf	176	3 229	457 623	29	1 419	144 040	19	2	3 178	635
2	Dingolfing-Landau	124	838	69 781	21	348	29 200	10	1	2 618	305
3	Freyung-Grafenau	139	1 472	121 303	20	587	51 548	13	2	3 039	498
4	Kelheim	165	1 551	133 830	35	838	78 190	7	1	1 817	212
5	Landshut	283	1 961	159 832	33	1 077	110 472	55	4	8 048	2 207
6	Passau	311	2 169	185 278	44	912	95 241	40	5	8 573	1 096
7	Regen	139	1 325	102 724	18	344	29 619	4	1	923	134
8	Rottal-Inn	220	2 332	262 869	33	796	91 427	23	2	3 314	1 074
9	Straubing-Bogen	154	1 372	111 394	17	640	80 244	16	2	2 774	482
Niederbayern		1 823	18 305	1 855 325	286	8 072	809 133	213	22	39 903	7 859

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	23	481	103 429	8	223	15 157	16	2	3 871	574
2	Regensburg	47	1 255	181 460	31	723	63 555	72	4	7 772	3 138
3	Weiden i.d.OPf.	32	416	36 746	16	322	23 445	1	-	300	38
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	143	1 323	113 317	21	367	24 436	18	2	4 437	530
2	Cham	236	2 932	318 007	38	1 349	160 891	13	1	2 283	374
3	Neumarkt i.d.OPf.	205	4 999	834 416	31	805	78 683	5	1	1 219	223
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	113	1 187	89 715	11	391	35 671	19	2	4 603	633
5	Regensburg	212	1 785	159 284	34	811	72 307	8	1	1 721	276
6	Schwandorf	164	1 653	142 255	37	661	66 095	54	3	5 547	2 690
7	Tirschenreuth	122	1 522	166 860	19	287	23 521	57	3	7 219	1 456
Oberpfalz		1 297	17 553	2 145 488	246	5 939	563 761	263	19	38 971	9 932

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	41	855	91 974	25	588	38 412	2	-	577	100
2	Bayreuth	35	1 103	367 222	17	746	81 398	55	4	5 787	2 137
3	Coburg	23	294	16 212	11	228	18 621	13	1	1 818	433
4	Hof	28	421	36 223	12	178	12 176	2	-	490	94
Landkreise											
1	Bamberg	181	1 562	125 347	37	847	73 226	17	2	4 257	675
2	Bayreuth	147	873	65 795	18	287	19 063	21	3	5 179	684
3	Coburg	76	643	56 589	27	469	36 451	39	3	4 946	1 228
4	Forchheim	119	693	47 340	17	208	15 476	76	4	10 291	2 679
5	Hof	138	1 245	92 844	22	605	47 055	31	3	4 783	808
6	Kronach	76	889	68 812	15	266	16 349	11	2	2 610	299
7	Kulmbach	92	823	62 854	17	698	106 515	23	1	2 234	622
8	Lichtenfels	68	857	79 307	18	379	39 285	40	5	9 210	1 300
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	86	659	42 663	14	251	23 264	22	2	4 805	891
Oberfranken		1 110	10 917	1 153 182	250	5 750	527 291	352	30	56 985	11 949

und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)											
insgesamt			davon mit								
			1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude ± Wohnungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
2006											
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	

Niederbayern

182	308	247	164	234	11	21	22	7	53	61	1
49	91	69	38	60	8	18	16	3	13	15	2
93	206	254	73	103	2	3	4	18	99	177	3
285	553	395	235	388	31	70	62	19	95	98	1
239	384	278	211	318	23	49	46	5	17	21	2
162	273	182	144	232	16	35	32	2	5	6	3
303	584	484	249	378	35	82	70	19	124	165	4
499	833	613	434	660	44	95	88	21	77	91	5
204	341	240	182	280	19	44	38	3	17	20	6
155	264	187	125	200	28	58	56	2	5	6	7
301	519	351	261	423	35	79	70	5	17	20	8
306	506	365	261	396	38	86	76	7	24	28	9
2 778	4 861	3 665	2 377	3 672	290	641	580	111	548	708	

Oberpfalz

77	129	116	62	80	6	12	12	9	38	42	1
248	629	850	187	265	11	18	22	50	346	641	2
64	123	108	56	84	4	7	8	4	33	44	3
502	808	622	417	596	71	160	142	14	52	63	1
321	556	411	255	400	58	127	116	8	29	40	2
398	671	506	357	546	29	59	58	12	65	91	3
225	347	262	192	273	31	69	62	2	5	8	4
683	1 075	826	604	869	55	114	110	24	92	112	5
378	605	467	314	458	53	109	106	11	38	47	6
125	199	142	114	172	8	16	16	3	11	12	7
3 021	5 142	4 310	2 558	3 743	326	692	652	137	708	1 100	

Oberfranken

44	117	107	33	50	4	10	8	7	57	66	1
79	148	124	64	90	5	11	10	10	48	50	2
51	95	67	45	74	3	6	6	3	16	16	3
44	72	52	40	56	2	4	4	2	12	8	4
370	583	436	318	465	43	89	86	9	28	32	1
262	403	312	236	337	23	46	46	3	21	30	2
147	208	153	142	195	4	11	8	1	2	3	3
297	477	364	256	369	30	65	60	11	43	48	4
110	159	122	100	137	9	19	18	1	3	4	5
62	103	80	54	78	6	13	12	2	12	14	6
116	179	151	103	140	7	13	14	6	27	34	7
83	125	103	77	105	2	4	4	4	16	22	8
60	84	67	54	69	5	10	10	1	4	3	9
1 725	2 755	2 138	1 522	2 165	143	301	286	60	289	330	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m^{2}
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2006					31. Dezember 2006				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	259	- 2	53	208	12 222	32 640	3 392	16 637	12 611	140 423	27 284
2	Passau	63	6	1	56	9 347	26 433	4 510	11 984	9 939	110 062	21 625
3	Straubing	271	77	112	82	9 656	23 360	2 423	11 972	8 965	100 353	19 646
Landkreise												
1	Deggendorf	449	15	73	361	32 366	52 563	3 597	18 375	30 591	268 590	54 506
2	Dingolfing-Landau	307	7	47	253	28 096	37 218	1 408	9 661	26 149	206 120	42 612
3	Freyung-Grafenau	247	11	48	188	24 311	37 071	2 583	12 498	21 990	191 926	39 107
4	Kelheim	559	38	173	348	32 145	49 247	2 883	15 719	30 645	257 139	53 919
5	Landshut	655	14	106	535	43 458	61 243	2 536	16 742	41 965	335 614	69 452
6	Passau	304	17	59	228	53 909	84 510	6 847	26 568	51 095	439 067	91 109
7	Regen	235	12	28	195	23 535	39 344	3 028	15 231	21 085	196 713	40 100
8	Rottal-Inn	422	29	68	325	36 520	52 229	3 095	15 413	33 721	280 174	59 271
9	Straubing-Bogen	413	14	49	350	30 594	40 434	1 818	10 398	28 218	224 593	46 637
	Niederbayern	4 184	238	817	3 129	336 159	536 292	38 120	181 198	316 974	2 750 774	565 267

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	174	41	33	100	8 869	22 437	1 620	11 456	9 361	98 710	18 872
2	Regensburg	914	267	350	297	19 816	75 686	13 128	42 157	20 401	286 922	55 405
3	Weiden i.d.OPf.	106	13	16	77	8 867	23 033	1 756	12 086	9 191	100 887	19 311
Landkreise												
1	Amberg-Weizsach	758	24	152	582	29 348	46 297	1 818	15 536	28 943	240 552	48 420
2	Cham	600	66	142	392	39 118	59 555	3 855	20 289	35 411	303 963	62 909
3	Neumarkt i.d.OPf.	607	35	149	423	36 834	53 974	2 202	16 429	35 343	287 209	60 288
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	341	14	49	278	28 122	44 561	2 005	15 387	27 169	230 880	45 695
5	Regensburg	889	18	164	707	51 312	76 881	3 873	24 630	48 378	395 384	82 279
6	Schwandorf	491	19	99	373	40 475	62 159	2 730	22 555	36 874	313 704	63 348
7	Tirschenreuth	178	5	18	155	21 787	36 374	1 979	14 496	19 899	179 788	34 883
	Oberpfalz	5 058	502	1 172	3 384	284 548	500 957	34 966	195 021	270 970	2 437 999	491 409

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	161	47	49	65	12 053	37 528	3 465	21 593	12 470	155 905	29 737
2	Bayreuth	170	35	45	90	12 622	38 582	5 591	19 560	13 431	157 794	30 539
3	Coburg	83	- 2	28	57	9 176	23 125	2 131	11 637	9 357	100 943	19 492
4	Hof	40	3	- 9	46	9 690	27 398	2 291	15 671	9 436	114 530	21 847
Landkreise												
1	Bamberg	546	23	82	441	38 993	60 656	2 040	19 553	39 063	320 900	64 819
2	Bayreuth	350	2	80	268	30 765	48 439	2 316	17 008	29 115	249 489	49 684
3	Coburg	186	5	20	161	24 603	42 357	1 975	15 995	24 387	215 241	42 058
4	Forchheim	427	16	56	355	30 896	49 438	2 122	17 365	29 951	255 597	51 873
5	Hof	160	7	22	131	31 514	53 798	2 722	23 175	27 901	259 838	49 248
6	Kronach	98	4	8	86	22 179	34 358	1 346	11 887	21 125	179 670	35 306
7	Kulmbach	172	6	48	118	21 879	36 732	1 909	14 476	20 347	182 963	35 920
8	Lichtenfels	120	2	22	96	19 650	31 680	1 534	11 190	18 956	162 184	32 147
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	76	- 7	12	71	22 866	43 646	2 328	21 149	20 169	202 847	38 029
	Oberfranken	2 589	141	463	1 985	286 886	527 737	31 770	220 259	275 708	2 557 901	500 699

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2006		2006										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

Niederbayern

23	1 641	103 931	84 889	19 042	202 375	173 231	29 144	1,9	2,0	1,5	34,8	1
37	3 051	232 811	180 816	51 995	404 967	330 838	74 129	1,7	1,8	1,4	39,1	2
23	949	62 028	51 419	10 609	118 210	99 742	18 468	1,9	1,9	1,7	32,3	3
94	3 269	124 885	97 444	27 441	339 042	291 202	47 840	2,7	3,0	1,7	28,9	1
53	1 457	49 183	41 752	7 431	109 319	92 254	17 065	2,2	2,2	2,3	20,3	2
381	16 798	316 600	304 386	12 214	1 649 434	1 587 038	62 396	5,2	5,2	5,1	26,7	3
127	5 152	207 212	189 689	17 523	720 292	680 258	40 034	3,5	3,6	2,3	38,6	4
66	1 977	68 301	60 452	7 849	143 455	124 882	18 573	2,1	2,1	2,4	20,2	5
614	28 813	695 850	628 477	67 373	4 550 110	4 323 486	226 624	6,5	6,9	3,4	41,2	6
658	21 414	387 150	368 377	18 773	2 088 303	1 987 247	101 056	5,4	5,4	5,4	26,5	7
131	4 910	165 266	157 562	7 704	838 662	816 902	21 760	5,1	5,2	2,8	42,2	8
140	5 869	149 376	139 415	9 961	661 051	615 386	45 665	4,4	4,4	4,6	31,6	9
2 347	95 300	2 562 593	2 304 678	257 915	11 825 220	11 122 466	702 754	4,6	4,8	2,7	33,2	

Oberpfalz

13	619	41 419	27 755	13 664	79 748	47 660	32 088	1,9	1,7	2,3	35,5	1
42	4 246	418 220	325 582	92 638	715 798	541 087	174 711	1,7	1,7	1,9	44,6	2
13	567	37 897	27 671	10 226	68 546	47 153	21 393	1,8	1,7	2,1	33,7	3
91	2 910	100 747	88 829	11 918	251 618	213 757	37 861	2,5	2,4	3,2	21,5	1
400	16 969	381 456	368 122	13 334	1 844 471	1 782 426	62 045	4,8	4,8	4,7	29,5	2
84	3 077	164 027	126 836	37 191	343 868	283 981	59 887	2,1	2,2	1,6	28,0	3
125	2 947	82 621	72 643	9 978	238 445	214 208	24 237	2,9	2,9	2,4	21,0	4
83	2 828	128 278	110 332	17 946	296 425	262 131	34 294	2,3	2,4	1,9	27,0	5
131	3 631	136 032	124 580	11 452	336 505	308 163	28 342	2,5	2,5	2,5	21,6	6
125	3 452	91 727	87 528	4 199	323 066	313 094	9 972	3,5	3,6	2,4	25,2	7
1 107	41 246	1 582 424	1 359 878	222 546	4 498 490	4 013 660	484 830	2,8	3,0	2,2	28,7	

Oberfranken

46	2 616	207 814	168 850	38 964	363 169	288 296	74 873	1,7	1,7	1,9	37,2	1
28	1 946	116 242	98 592	17 650	299 166	257 241	41 925	2,6	2,6	2,4	42,3	2
17	1 104	67 197	58 307	8 890	135 213	115 570	19 643	2,0	2,0	2,2	32,0	3
21	1 132	61 168	53 404	7 764	105 261	92 752	12 509	1,7	1,7	1,6	25,4	4
90	3 341	164 363	134 697	29 666	322 018	278 626	43 392	2,0	2,1	1,5	26,0	1
233	6 872	220 980	205 450	15 530	701 555	668 946	32 609	3,2	3,3	2,1	26,7	2
59	2 382	71 263	67 205	4 058	210 561	201 656	8 905	3,0	3,0	2,2	23,8	3
137	3 974	142 665	136 662	6 003	355 332	339 963	15 369	2,5	2,5	2,6	24,7	4
123	3 831	110 015	101 122	8 893	505 428	488 639	16 789	4,6	4,8	1,9	35,7	5
74	2 159	79 606	75 509	4 097	235 680	225 913	9 767	3,0	3,0	2,4	28,7	6
81	2 575	112 830	99 557	13 273	218 567	194 677	23 890	1,9	2,0	1,8	22,2	7
102	3 908	149 061	144 022	5 039	558 361	546 773	11 588	3,7	3,8	2,3	37,2	8
86	3 113	114 798	106 562	8 236	285 594	263 427	22 167	2,5	2,5	2,7	24,4	9
1 097	38 953	1 618 002	1 449 939	168 063	4 295 905	3 962 479	333 426	2,7	2,7	2,0	29,4	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2006							Straßen			
		ins-gesamt	darunter						ins-gesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		ins-gesamt
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen ins-gesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Personen-schaden	nur Sach-schaden	
ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner											
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	40 314	34 519	559	60	1 837	536	3 160	420	351	69	449
2	Passau	33 480	27 942	553	86	1 729	661	2 841	352	292	60	376
3	Straubing	31 271	25 828	578	45	2 605	658	1 984	342	282	60	362
Landkreise												
1	Deggendorf	92 464	70 544	600	210	4 362	8 760	8 107	700	572	128	800
2	Dingolfing-Landau	82 834	63 998	697	170	2 850	8 328	7 138	491	408	83	577
3	Freyung-Grafenau	68 426	49 182	606	151	2 546	9 538	6 640	348	281	67	396
4	Kelheim	89 549	69 381	613	188	3 529	8 121	7 889	686	538	148	758
5	Landshut	123 354	93 841	634	212	5 267	12 466	10 998	695	555	140	795
6	Passau	153 458	116 554	617	407	6 311	15 900	13 599	1 021	857	164	1 251
7	Regen	63 833	47 775	589	110	2 376	7 711	5 556	389	312	77	466
8	Rottal-Inn	103 670	74 943	629	181	4 513	14 712	8 779	531	437	94	616
9	Straubing-Bogen	82 974	60 532	619	160	3 128	11 776	7 006	551	430	121	660
Niederbayern		965 627	735 039	615	1 980	41 053	99 167	83 697	6 526	5 315	1 211	7 506

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	29 235	25 049	563	38	1 028	860	2 141	291	236	55	309
2	Regensburg	87 992	74 943	577	410	4 672	985	6 576	842	725	117	935
3	Weiden i.d.OPf.	32 265	27 485	645	64	1 470	738	2 388	320	257	63	325
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	85 904	65 644	609	180	3 103	8 691	7 942	512	403	109	594
2	Cham	115 471	83 466	640	185	5 020	15 371	10 804	722	588	134	894
3	Neumarkt i.d.OPf.	102 255	77 080	599	183	4 508	10 525	9 489	709	537	172	773
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	82 020	62 177	624	91	2 642	9 311	7 376	492	375	117	513
5	Regensburg	144 480	113 368	622	172	4 864	10 756	14 681	887	718	169	1 057
6	Schwandorf	119 696	90 631	626	142	4 195	11 600	12 525	946	762	184	1 105
7	Tirschenreuth	64 146	48 605	628	94	2 318	7 140	5 652	362	284	78	411
Oberpfalz		863 465	668 448	614	1 559	33 820	75 977	79 575	6 083	4 885	1 198	6 916

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	45 457	38 194	548	114	2 569	634	3 519	566	464	102	574
2	Bayreuth	45 457	38 933	529	61	2 959	519	2 727	410	311	99	414
3	Coburg	28 193	24 299	582	57	1 286	304	2 102	203	141	62	178
4	Hof	31 333	26 785	553	68	1 683	560	2 057	294	224	70	283
Landkreise												
1	Bamberg	117 051	91 010	628	157	4 277	10 510	10 704	843	619	224	863
2	Bayreuth	91 050	69 292	639	241	3 115	10 365	7 587	787	503	284	735
3	Coburg	69 073	55 485	609	59	2 742	4 726	5 722	431	323	108	433
4	Forchheim	90 724	71 340	629	137	2 956	7 867	8 079	577	472	105	634
5	Hof	82 715	65 971	627	131	3 502	6 568	6 070	727	426	301	586
6	Kronach	57 657	45 965	627	78	2 467	4 087	4 665	345	275	70	351
7	Kulmbach	62 545	49 516	644	104	2 646	5 343	4 634	411	300	111	418
8	Lichtenfels	54 364	42 639	611	78	2 283	4 549	4 560	346	278	68	357
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	61 849	50 662	625	102	2 118	3 894	4 800	397	269	128	377
Oberfranken		837 469	670 091	611	1 387	34 603	59 926	67 227	6 337	4 605	1 732	6 203

Straßenverkehr		Insolvenzen										Lfd. Nr.
verkehrsunfälle 2006		Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					
unglückte							Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	
davon												
Getötete	Verletzte	ins- gesamt	darunter im Linien- nahverkehr									
		2006										
		1 000	Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl			
252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	

Niederbayern

5	444	8 061	8 061	148	130	20 754	21	12	46	7 061	95	1
2	374	8 616	8 616	81	66	18 101	27	14	78	12 466	41	2
1	361	3 248	3 248	93	85	14 204	18	11	16	10 399	68	3
13	787	2 970	2 970	145	122	16 504	30	18	71	8 022	78	1
9	568	1 845	1 845	96	88	15 386	20	15	56	5 550	63	2
7	389	289	289	106	92	9 047	23	11	13	3 278	66	3
11	747	391	315	108	100	15 869	29	22	57	4 845	53	4
16	779	2 074	2 074	228	206	42 085	47	33	277	24 390	123	5
20	1 231	714	714	208	174	31 807	49	21	29	11 818	122	6
5	461	663	663	100	91	13 613	20	14	48	5 408	55	7
17	599	1 539	1 539	144	131	25 476	36	28	609	9 806	73	8
19	641	1 380	1 380	70	65	24 864	22	19	208	14 125	30	9
125	7 381	31 790	31 714	1 527	1 350	247 710	342	218	1 508	117 168	867	

Oberpfalz

2	307	2 172	2 172	100	95	17 986	17	14	149	12 780	60	1
3	932	71 318	71 303	176	155	50 134	53	35	421	38 036	88	2
3	322	3 514	3 514	137	129	20 480	19	12	179	14 854	93	3
11	583	1 406	1 369	170	164	15 447	23	18	65	3 465	127	1
12	882	541	541	103	95	20 861	18	11	179	11 666	63	2
12	761	2 566	2 566	111	98	24 054	32	23	109	12 199	50	3
10	503	482	482	141	127	20 946	23	14	22	10 234	97	4
25	1 032	1 703	1 703	155	147	38 492	34	30	122	26 253	74	5
15	1 090	2 853	2 565	304	276	97 997	57	37	658	72 602	202	6
9	402	725	725	113	101	25 389	17	7	102	10 416	76	7
102	6 814	87 280	86 941	1 510	1 387	331 786	293	201	2 006	212 505	930	

Oberfranken

–	574	9 916	9 916	221	209	27 715	36	25	155	15 297	159	1
2	412	7 976	7 976	238	223	22 937	25	17	142	6 839	153	2
2	176	4 576	4 576	115	104	11 943	13	5	64	3 363	88	3
4	279	5 995	5 995	124	118	64 258	24	19	153	57 740	81	4
6	857	1 348	1 348	233	219	33 882	44	32	86	15 259	142	1
9	726	–	–	194	183	23 642	28	24	88	6 717	111	2
7	426	–	–	195	182	127 828	30	19	855	109 230	143	3
9	625	184	184	143	129	26 061	41	27	102	10 380	78	4
10	576	158	158	199	189	58 494	48	40	338	32 918	117	5
9	342	672	672	121	107	24 252	20	9	228	9 094	83	6
9	409	1 334	1 334	135	122	49 463	38	27	306	41 160	69	7
5	352	801	801	164	150	101 899	35	25	597	87 593	112	8
6	371	154	154	205	201	28 219	17	15	139	11 220	163	9
78	6 125	33 115	33 115	2 287	2 136	600 593	399	284	3 253	406 810	1 499	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger				Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €		Bruttoausgaben der Jugendämter in 1 000 €	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)	von Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel						
				insgesamt	darunter Eingliederungs-hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)					
31. Dezember 2006					2006	2006	15. Dezember 2006			
		264	265	266	267	268	269	270	271	272

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	257	546	712	442	2 571	7 405	9	1 235	1 146
2	Passau	244	533	781	447	2 339	5 826	11	1 098	980
3	Straubing	478	937	987	726	3 408	6 519	6	863	796
Landkreise										
1	Deggendorf	320	803	1 002	570	3 876	4 954	13	1 098	1 067
2	Dingolfing-Landau	170	359	630	426	1 313	4 258	11	655	631
3	Freyung-Grafenau	196	491	830	623	2 049	2 499	10	639	589
4	Kelheim	275	440	1 017	786	1 615	4 755	12	1 163	1 024
5	Landshut	311	568	1 066	828	1 749	6 182	13	1 077	1 024
6	Passau	471	1 082	1 769	1 145	5 153	6 990	19	1 657	1 503
7	Regen	186	447	685	491	2 010	2 842	7	549	504
8	Rottal-Inn	259	571	1 086	826	2 860	4 757	17	1 401	1 336
9	Straubing-Bogen	156	406	673	554	1 470	4 987	7	483	463
	Niederbayern	3 323	7 183	11 238	7 864	232 007	61 972	135	11 918	11 063

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	156	530	632	424	2 873	3 626	7	692	677
2	Regensburg	450	1 466	1 368	794	11 047	27 488	18	1 769	1 657
3	Weiden i.d.OPf.	149	527	416	203	2 649	6 819	8	703	655
Landkreise										
1	Amberg-Sulzbach	502	656	1 266	868	1 604	5 676	17	1 301	1 100
2	Cham	613	841	1 315	909	2 123	4 526	16	1 322	1 090
3	Neumarkt i.d.OPf.	675	840	1 529	1 183	2 395	5 728	21	1 246	1 150
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	330	559	1 081	720	1 876	4 829	12	930	798
5	Regensburg	341	631	1 224	736	2 621	6 501	17	1 487	1 300
6	Schwandorf	777	1 138	1 582	978	2 881	7 252	18	1 510	1 373
7	Tirschenreuth	161	411	690	499	1 692	3 546	10	869	808
	Oberpfalz	4 154	7 599	11 103	7 314	226 660	75 993	144	11 829	10 608

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	272	699	914	582	3 850	6 934	11	1 154	1 121
2	Bayreuth	375	611	1 067	780	3 307	9 742	9	942	917
3	Coburg	145	331	795	631	1 948	8 936	8	689	664
4	Hof	147	579	695	452	2 960	6 673	8	783	764
Landkreise										
1	Bamberg	271	412	1 160	845	1 962	7 194	19	1 213	1 127
2	Bayreuth	245	313	825	524	1 208	4 767	17	1 223	1 197
3	Coburg	177	377	883	703	1 765	5 594	9	706	684
4	Forchheim	233	468	882	640	2 330	7 761	15	1 064	984
5	Hof	340	435	929	591	1 876	4 348	14	1 310	1 252
6	Kronach	174	328	723	585	1 589	2 651	9	652	629
7	Kulmbach	564	633	1 113	915	1 263	5 042	9	776	753
8	Lichtenfels	437	486	916	687	1 277	2 867	11	794	723
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	211	498	695	390	1 949	5 692	10	1 186	1 085
	Oberfranken	3 591	6 170	11 597	8 325	224 967	78 201	149	12 492	11 900

Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
1 000 €								
1. Juli 2006			am 31. Dezember 2006			2006		
273	274	275	276	277	278	279	280	

Niederbayern

6	132	130	639	618	21	1 357	1 320	1
7	178	177	496	462	34	874	841	2
4	450	440	580	560	20	656	632	3
11	321	312	611	551	60	1 187	1 114	1
6	141	134	617	543	74	1 492	1 394	2
4	132	128	442	324	118	763	603	3
6	142	140	464	415	49	610	537	4
4	150	143	558	474	84	750	653	5
5	341	330	748	627	121	919	764	6
5	234	234	473	397	76	1 024	917	7
4	94	79	648	529	119	934	807	8
5	195	178	205	168	37	809	774	9
67	2 510	2 425	6 481	5 668	813	11 375	10 356	

Oberpfalz

1	82	79	508	482	26	1 008	974	1
5	136	124	1 608	1 565	43	3 012	2 946	2
6	59	53	361	330	31	1 079	1 031	3
15	578	579	406	335	71	1 049	955	1
4	561	554	582	478	104	1 764	1 615	2
8	586	567	462	386	76	1 945	1 826	3
8	299	295	506	395	111	860	713	4
5	80	79	667	587	80	1 194	1 102	5
27	722	694	684	563	121	799	652	6
2	58	58	305	259	46	754	687	7
81	3 161	3 082	6 089	5 380	709	13 464	12 501	

Oberfranken

3	81	81	727	710	17	1 539	1 511	1
12	252	252	929	892	37	1 714	1 671	2
3	85	85	280	265	15	310	299	3
4	39	39	666	610	56	782	720	4
5	133	128	395	342	53	484	429	1
2	81	81	511	409	102	1 022	869	2
3	96	94	514	427	87	1 014	886	3
5	218	215	580	517	63	1 358	1 263	4
6	432	432	560	428	132	1 181	991	5
3	120	120	282	229	53	515	446	6
7	619	616	368	314	54	914	834	7
3	403	386	364	271	93	697	579	8
3	67	46	618	477	141	737	581	9
59	2 626	2 575	6 794	5 891	903	12 267	11 079	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen								
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze		
		ins- gesamt	darunter				Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B	
			A	B						
		2006								
1 000 €						%				
281	282	283	284	285	286	287	288	289		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	71 056	74	9 368	35 703	25 697	8 100	300	405	400
2	Passau	50 338	55	7 331	26 368	16 547	5 985	300	390	400
3	Straubing	49 326	152	6 968	27 166	14 978	6 116	320	360	400
Landkreise										
1	Deggendorf	65 776	1 229	9 417	21 764	33 262	6 179	339	329	338
2	Dingolfing-Landau	72 609	1 576	7 423	29 967	33 556	9 248	338	307	314
3	Freyung-Grafenau	34 475	472	6 212	9 571	18 112	2 713	323	326	329
4	Kelheim	68 179	1 536	9 794	20 337	36 422	5 353	358	366	355
5	Landshut	98 749	2 444	12 373	33 252	50 505	9 513	327	319	336
6	Passau	96 384	2 109	15 061	30 818	47 703	8 713	334	329	335
7	Regen	48 526	541	7 935	20 895	18 964	5 449	352	359	358
8	Rottal-Inn	70 034	2 257	8 650	26 568	32 388	7 489	361	341	340
9	Straubing-Bogen	51 378	2 151	7 630	14 616	26 872	4 091	346	342	340
	Niederbayern	776 829	14 597	108 163	297 024	355 006	78 950	341	344	353

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	30 830	42	4 764	12 475	13 485	3 367	250	340	350
2	Regensburg	169 427	72	22 741	93 502	52 895	19 713	295	395	425
3	Weiden i.d.OPf.	43 826	40	5 320	24 479	13 915	6 607	270	320	350
Landkreise										
1	Amberg-Sulzbach	51 461	994	7 239	13 112	29 968	3 790	322	332	337
2	Cham	70 485	1 231	9 796	28 454	30 871	8 749	308	311	315
3	Neumarkt i.d.OPf.	83 135	1 512	9 279	33 377	38 807	10 048	312	297	320
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	48 982	831	6 607	15 880	25 507	4 685	338	324	325
5	Regensburg	105 336	1 719	15 890	24 648	62 867	7 263	297	296	311
6	Schwandorf	89 320	1 054	10 278	36 549	41 287	10 445	307	301	333
7	Tirschenreuth	41 340	815	6 082	14 761	19 573	4 324	326	328	321
	Oberpfalz	734 142	8 309	97 994	297 238	329 174	78 990	312	327	351

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	78 375	44	10 019	43 057	25 136	10 083	280	425	390
2	Bayreuth	70 057	37	9 945	34 732	25 233	8 683	250	400	370
3	Coburg	109 063	28	4 815	86 606	17 554	28 358	300	320	300
4	Hof	33 158	41	7 238	11 596	14 136	2 804	300	390	380
Landkreise										
1	Bamberg	80 484	1 168	9 175	26 810	43 107	8 671	328	307	315
2	Bayreuth	51 568	952	8 541	10 932	30 937	3 299	324	327	317
3	Coburg	57 318	520	7 356	20 824	28 476	5 376	352	314	346
4	Forchheim	64 499	838	9 100	13 008	41 330	3 705	357	345	333
5	Hof	59 339	623	9 348	20 292	28 887	6 442	299	295	307
6	Kronach	44 073	434	6 091	16 271	21 165	4 961	325	327	317
7	Kulmbach	47 763	476	6 782	17 195	23 214	4 882	294	307	334
8	Lichtenfels	43 364	486	5 519	16 758	20 510	4 749	307	305	318
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	47 351	346	8 145	16 166	22 555	4 577	325	347	336
	Oberfranken	786 412	5 993	102 074	334 246	342 240	96 590	323	338	329

Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2006						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

Niederbayern

1 150	1 080	651	–	127	2 032	1
997	940	592	–	222	1 696	2
1 103	1 050	640	–	161	1 500	3
560	591	510	87	130	3 936	1
791	883	684	57	86	3 090	2
425	453	305	114	276	2 751	3
603	612	464	98	119	3 790	4
667	709	611	71	73	4 958	5
510	538	384	110	198	6 344	6
598	609	397	103	195	2 746	7
588	616	466	98	142	4 019	8
525	547	412	107	153	3 284	9
650	670	493	94	152	40 146	

Oberpfalz

693	721	476	–	298	1 498	1
1 304	1 178	805	–	109	4 327	2
1 028	1 087	671	–	156	1 440	3
477	499	419	109	200	3 752	1
540	604	455	91	174	4 407	2
647	716	480	102	124	4 374	3
491	528	403	106	217	3 420	4
578	633	530	86	101	6 096	5
617	669	489	93	125	4 865	6
535	581	361	113	222	2 632	7
675	704	512	98	156	36 811	

Oberfranken

1 124	1 064	874	–	42	2 421	1
952	940	640	–	196	2 502	2
2 613	3 273	1 913	–	–	1 412	3
684	665	509	–	303	1 650	4
556	610	505	91	148	4 879	1
476	506	385	103	197	3 666	2
629	661	538	93	129	3 080	3
568	588	451	101	133	3 808	4
564	637	497	96	142	3 579	5
601	660	498	96	158	2 500	6
621	669	495	93	150	2 603	7
621	687	520	90	119	2 361	8
584	615	430	108	211	2 773	9
716	772	570	97	151	37 234	

Lfd. Nr.	Gebiet	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
		Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl		1 000 €	€
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	24 454	859 429	35 145	159 900	6 539	26 625	450	749 072	28 134
2	Passau	18 926	592 755	31 320	104 803	5 538	19 859	392	494 893	24 920
3	Straubing	16 426	551 048	33 547	95 185	5 795	17 793	404	450 759	25 334
Landkreise										
1	Deggendorf	43 332	1 291 186	29 798	197 113	4 549	46 932	405	1 148 663	24 475
2	Dingolfing-Landau	34 346	1 151 412	33 524	193 413	5 631	38 427	423	1 025 977	26 699
3	Freyung-Grafenau	29 692	775 555	26 120	104 608	3 523	32 062	389	712 469	22 222
4	Kelheim	42 868	1 360 688	31 741	219 272	5 115	46 791	424	1 212 980	25 923
5	Landshut	53 278	1 852 298	34 767	312 635	5 868	58 513	408	1 647 548	28 157
6	Passau	66 950	1 933 273	28 876	289 000	4 317	70 980	380	1 688 136	23 783
7	Regen	30 656	803 499	26 210	116 403	3 797	33 134	402	717 023	21 640
8	Rottal-Inn	42 604	1 272 879	29 877	194 283	4 560	44 722	376	1 084 299	24 245
9	Straubing-Bogen	34 053	1 069 620	31 410	161 951	4 756	37 325	391	945 742	25 338
	Niederbayern	437 585	13 513 640	30 882	2 148 566	4 910	473 163	401	11 877 561	25 102

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	16 312	502 485	30 805	84 358	5 172	18 229	413	444 644	24 392
2	Regensburg	53 189	1 793 478	33 719	345 618	6 498	57 459	455	1 526 310	26 563
3	Weiden i.d.OPf.	16 259	523 917	32 223	93 443	5 747	17 873	416	426 981	23 890
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	39 354	1 133 469	28 802	170 403	4 330	44 865	412	1 057 124	23 562
2	Cham	46 735	1 295 436	27 719	182 818	3 912	50 461	385	1 136 688	22 526
3	Neumarkt i.d.OPf.	47 470	1 562 558	32 917	270 685	5 702	53 224	420	1 366 345	25 672
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	35 918	1 092 300	30 411	175 508	4 886	40 661	402	934 174	22 975
5	Regensburg	68 049	2 395 783	35 207	418 016	6 143	77 210	436	2 130 805	27 598
6	Schwandorf	53 427	1 565 218	29 296	234 173	4 383	60 280	419	1 451 642	24 082
7	Tirschenreuth	29 357	780 772	26 596	108 486	3 695	32 556	407	711 804	21 864
	Oberpfalz	406 070	12 645 415	31 141	2 083 508	5 131	452 818	419	11 186 517	24 704

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	27 273	874 732	32 073	167 887	6 156	28 765	416	709 990	24 682
2	Bayreuth	25 871	865 641	33 460	154 767	5 982	28 944	392	744 169	25 711
3	Coburg	15 471	535 836	34 635	100 705	6 509	17 400	407	452 584	26 011
4	Hof	17 069	498 574	29 209	79 097	4 634	19 224	379	441 053	22 943
Landkreise										
1	Bamberg	53 652	1 651 774	30 787	258 362	4 816	61 555	431	1 535 560	24 946
2	Bayreuth	37 142	1 167 806	31 442	175 698	4 730	42 958	393	1 085 089	25 259
3	Coburg	32 897	1 093 740	33 247	192 567	5 854	39 353	427	931 450	23 669
4	Forchheim	44 442	1 552 346	34 930	284 645	6 405	50 960	452	1 441 609	28 289
5	Hof	37 707	1 162 126	30 820	200 235	5 310	43 304	398	962 491	22 226
6	Kronach	26 605	821 141	30 864	132 979	4 998	31 394	415	716 468	22 822
7	Kulmbach	29 195	895 561	30 675	152 603	5 227	33 254	422	778 470	23 410
8	Lichtenfels	26 869	777 701	28 944	123 491	4 596	31 047	439	682 397	21 979
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	31 385	830 821	26 472	126 226	4 022	35 672	416	755 266	21 173
	Oberfranken	405 578	12 727 801	31 382	2 149 263	5 299	463 830	417	11 236 596	24 226

Umsatzsteuerstatistik 2005												Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe		
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

Niederbayern

2 550	2 352	383	1 250	618	525	67	149	408	219	1 403	517	1
2 282	2 669	349	666	611	1 191	83	452	391	383	1 203	747	2
1 967	3 083	296	894	527	1 738	95	1 290	316	136	1 005	347	3
4 350	3 736	1 088	1 569	1 188	1 122	143	403	727	334	1 781	878	1
3 036	6 048	788	710	843	4 833	103	195	480	199	1 161	386	2
3 042	1 985	855	1 071	801	477	57	71	527	281	1 164	233	3
4 187	6 277	1 035	4 440	1 082	1 139	144	586	641	284	1 686	490	4
5 662	5 242	1 563	1 791	1 344	1 323	222	502	733	498	2 201	1 883	5
7 569	5 177	1 870	2 248	2 017	1 815	238	893	1 220	557	3 146	877	6
3 268	1 657	830	643	823	560	93	277	519	178	1 388	387	7
4 876	4 084	1 343	2 025	1 281	1 220	150	582	751	406	1 882	698	8
3 262	1 876	935	867	802	499	117	190	458	169	1 171	388	9
46 051	44 186	11 335	18 174	11 937	16 444	1 512	5 590	7 171	3 643	19 191	7 830	

Oberpfalz

1 577	2 106	254	1 181	425	425	50	146	270	153	806	463	1
5 530	5 757	656	1 790	1 321	1 544	192	544	835	557	3 233	2 039	2
1 734	3 595	284	484	483	1 930	78	402	291	183	897	1 125	3
3 282	2 879	846	1 095	837	1 253	86	166	485	771	1 268	383	1
4 556	4 432	1 310	2 345	1 273	1 188	153	366	775	456	1 612	721	2
4 951	5 704	1 296	2 743	1 205	1 197	136	267	663	253	2 048	1 601	3
3 058	2 382	890	1 110	801	547	114	246	436	164	1 085	623	4
5 987	4 761	1 368	2 558	1 503	1 054	223	307	847	285	2 533	713	5
4 627	7 184	1 151	1 634	1 207	4 346	128	567	780	3 297	1 861	1 031	6
2 612	1 827	722	1 054	697	426	102	108	377	191	959	243	7
37 914	40 626	8 777	15 995	9 752	13 909	1 262	3 118	5 759	6 310	16 302	8 943	

Oberfranken

2 933	3 227	390	1 007	766	996	102	355	466	293	1 620	1 120	1
2 632	3 278	362	1 282	648	777	90	310	387	226	1 500	1 131	2
1 657	3 144	261	2 244	459	505	60	156	301	140	865	357	3
1 730	1 958	264	848	536	626	61	259	338	165	825	229	4
4 573	2 789	1 245	1 051	1 083	934	123	238	634	478	1 859	669	1
3 717	1 823	900	695	929	589	103	166	536	266	1 528	422	2
2 919	3 072	772	2 005	713	565	93	263	397	165	1 196	379	3
3 941	1 891	915	759	856	524	100	158	517	251	1 891	480	4
3 611	4 697	991	3 010	958	914	145	467	553	240	1 345	525	5
2 605	2 617	728	1 265	702	532	87	130	420	252	1 004	748	6
2 855	2 762	678	1 633	708	523	115	191	393	191	1 232	479	7
2 413	3 379	566	1 454	659	1 311	86	173	395	906	999	508	8
2 762	3 540	700	2 441	728	694	103	157	446	163	1 099	345	9
38 348	38 176	8 772	19 693	9 745	9 489	1 268	3 024	5 783	3 735	16 963	7 393	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2005		
									Mill. €	€ je Erwerb-tätigen	1991 ± 100
		2006						323	324	325	326
Anzahl		1 000 m ²		€							
317	318	319	320	321	322						

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	93	89	54	45	253	245	2 090	2 708	59 708	130
2	Passau	77	69	142	110	125	144	1 740	2 470	55 693	142
3	Straubing	62	50	127	42	84	•	1 442	1 838	53 703	127
Landkreise											
1	Deggendorf	167	125	234	98	62	95	2 318	3 330	55 905	144
2	Dingolfing-Landau	183	144	240	133	48	64	1 760	3 747	63 951	213
3	Freyung-Grafenau	103	72	153	68	36	53	1 145	1 549	47 814	135
4	Kelheim	243	193	220	141	76	98	1 512	2 704	56 237	179
5	Landshut	403	307	450	229	78	116	2 064	3 218	58 301	156
6	Passau	135	121	156	107	46	56	2 631	3 997	53 636	152
7	Regen	67	20	85	13	34	•	1 193	1 744	49 603	146
8	Rottal-Inn	157	110	309	121	39	64	1 842	2 937	57 419	159
9	Straubing-Bogen	144	112	298	112	30	51	1 068	1 883	59 002	176
	Niederbayern	1 834	1 412	2 468	1 220	63	94	20 807	32 126	56 310	154

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	14	13	11	9	121	•	1 285	1 720	55 763	134
2	Regensburg	94	86	236	135	247	361	5 281	8 149	61 509	154
3	Weiden i.d.OPf.	64	58	69	64	134	140	1 405	2 054	57 460	146
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach	55	52	53	36	50	•	1 250	1 925	54 817	154
2	Cham	231	160	313	144	30	44	1 971	3 074	51 172	156
3	Neumarkt i.d.OPf.	267	186	338	144	43	70	1 784	3 191	58 184	179
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	175	138	196	140	39	49	1 636	1 872	54 553	114
5	Regensburg	384	365	315	263	107	121	1 797	3 151	58 115	175
6	Schwandorf	363	295	509	312	45	61	2 292	3 590	54 536	157
7	Tirschenreuth	122	98	316	93	15	36	1 292	1 650	54 692	128
	Oberpfalz	1 769	1 451	2 356	1 339	70	103	19 993	30 377	56 922	152

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	4	4	3	3	233	233	2 608	3 526	54 320	135
2	Bayreuth	38	32	54	22	72	•	2 627	3 257	57 266	124
3	Coburg	55	44	145	55	83	92	1 498	1 986	53 583	133
4	Hof	18	16	20	17	79	•	1 514	1 654	50 191	109
Landkreise											
1	Bamberg	282	228	321	188	66	88	1 417	2 643	60 782	186
2	Bayreuth	167	117	176	89	46	64	1 375	1 778	52 395	129
3	Coburg	105	94	103	68	45	53	1 792	1 985	55 500	111
4	Forchheim	260	96	274	78	71	122	1 179	1 966	53 774	167
5	Hof	108	86	223	98	27	36	1 972	2 432	56 277	123
6	Kronach	63	50	64	49	30	36	1 363	1 958	55 199	144
7	Kulmbach	91	59	283	53	25	56	1 494	1 863	54 254	125
8	Lichtenfels	81	53	87	50	47	60	1 398	2 032	58 603	145
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	44	32	59	32	27	40	1 756	1 958	53 023	112
	Oberfranken	1 316	911	1 811	803	51	72	21 994	29 038	55 187	132

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2005				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	1991	2005			1991	2005			Lfd. Nr.
					Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Niederbayern

2 444	0,2	25,6	74,1	1 034	1 356	22 269	131	867	1 174	19 275	135	1
2 229	0,2	24,2	75,6	741	977	19 346	132	644	907	17 964	141	2
1 659	0,4	21,9	77,6	693	891	19 949	129	599	805	18 023	134	3
3 005	2,1	38,5	59,5	1 471	2 189	18 621	149	1 226	1 895	16 116	155	1
3 382	2,5	63,5	34,1	1 213	1 922	20 889	158	965	1 573	17 102	163	2
1 398	2,9	29,6	67,5	945	1 386	16 944	147	801	1 241	15 177	155	3
2 440	3,2	39,0	57,8	1 484	2 343	20 705	158	1 204	1 954	17 263	162	4
2 904	3,9	39,5	56,6	2 014	3 117	21 063	155	1 621	2 532	17 109	156	5
3 607	3,0	33,8	63,2	2 220	3 350	17 714	151	1 875	2 976	15 736	159	6
1 574	2,7	32,3	65,0	974	1 401	17 166	144	841	1 257	15 405	149	7
2 651	3,8	32,4	63,8	1 569	2 233	18 654	142	1 336	1 978	16 527	148	8
1 700	5,5	31,1	63,4	1 134	1 813	18 529	160	928	1 521	15 551	164	9
28 993	2,6	36,1	61,4	15 491	22 976	19 199	148	12 906	19 812	16 555	154	

Oberpfalz

1 552	0,5	31,6	68,0	640	835	18 713	130	564	769	17 234	136	1
7 355	0,1	36,9	63,0	1 888	2 793	21 613	148	1 640	2 408	18 631	147	2
1 854	0,3	16,0	83,8	665	868	20 319	131	586	804	18 825	137	3
1 738	2,7	30,6	66,8	1 317	1 986	18 299	151	1 106	1 719	15 835	155	1
2 774	2,4	35,8	61,8	1 520	2 275	17 347	150	1 309	2 033	15 497	155	2
2 880	1,5	33,6	64,8	1 801	2 672	20 752	148	1 458	2 234	17 347	153	3
1 690	3,4	38,9	57,6	1 228	2 016	20 096	164	1 042	1 795	17 891	172	4
2 844	2,5	31,2	66,2	2 362	3 974	21 876	168	1 851	3 212	17 682	174	5
3 240	2,0	36,7	61,3	1 759	2 685	18 532	153	1 463	2 339	16 147	160	6
1 489	3,9	40,1	55,9	1 061	1 365	17 478	129	928	1 239	15 865	133	7
27 415	1,6	34,0	64,4	14 241	21 469	19 697	151	11 947	18 551	17 020	155	

Oberfranken

3 182	0,2	34,8	65,1	1 074	1 377	19 683	128	960	1 261	18 019	131	1
2 939	0,2	27,3	72,5	1 146	1 400	18 889	122	1 009	1 289	17 395	128	2
1 793	0,4	28,1	71,5	738	891	21 205	121	651	820	19 515	126	3
1 492	0,2	21,1	78,8	807	836	17 075	104	737	824	16 818	112	4
2 386	2,4	37,9	59,7	1 859	2 863	19 763	154	1 479	2 403	16 592	162	1
1 605	3,0	29,4	67,7	1 408	2 031	18 641	144	1 167	1 769	16 229	152	2
1 791	1,6	46,7	51,7	1 440	2 007	21 902	139	1 221	1 813	19 786	148	3
1 775	2,0	30,0	68,0	1 693	2 607	22 967	154	1 339	2 092	18 423	156	4
2 195	1,9	45,0	53,1	1 608	2 094	19 718	130	1 437	1 980	18 651	138	5
1 767	1,9	41,6	56,6	1 155	1 479	19 979	128	997	1 364	18 423	137	6
1 681	1,6	36,7	61,7	1 101	1 570	20 292	143	944	1 399	18 077	148	7
1 834	1,2	29,9	68,9	1 009	1 362	19 399	135	844	1 238	17 628	147	8
1 767	1,3	38,4	60,3	1 202	1 417	17 244	118	1 078	1 363	16 591	126	9
26 206	1,3	34,5	64,2	16 240	21 934	19 868	135	13 864	19 614	17 766	141	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1	99,91	1 169	56	98	835	4 762	2 807	89	2 158
2	Erlangen	1	76,82	1 943	40	146	918	2 663	1 581	323	3 060
3	Fürth	1	63,35	1 723	30	238	784	2 619	693	192	2 804
4	Nürnberg	1	186,40	6 532	133	753	3 194	4 327	3 083	422	10 741
5	Schwabach	1	40,80	858	23	34	370	1 591	1 138	32	1 296
Landkreise											
1	Ansbach	58	1 971,78	8 481	454	558	11 982	116 406	54 974	3 073	21 409
2	Erlangen-Höchstadt	25	564,51	3 764	163	321	3 234	22 784	23 408	2 579	7 489
3	Fürth	14	307,56	2 832	125	214	1 763	17 567	7 711	348	4 941
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,54	4 841	332	402	7 630	74 120	36 658	1 854	13 162
5	Nürnberger Land	27	799,44	4 757	325	329	4 021	28 610	40 995	665	9 296
6	Roth	16	895,55	4 487	292	211	4 898	37 270	40 491	1 668	9 780
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,90	4 029	542	378	5 671	50 431	32 548	2 708	10 307
Mittelfranken		210	7 244,55	45 416	2 515	3 684	45 299	363 149	246 086	13 953	96 442

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	1	62,49	1 356	72	168	564	1 885	1 725	199	2 178
2	Schweinfurt	1	35,71	1 258	57	191	490	896	494	152	1 969
3	Würzburg	1	87,63	2 560	51	353	1 108	3 123	1 243	169	4 082
Landkreise											
1	Aschaffenburg	32	699,21	4 989	317	423	3 851	19 591	39 700	820	9 488
2	Bad Kissingen	26	1 137,05	4 200	357	576	5 805	43 370	48 580	770	10 823
3	Haßberge	26	956,39	3 696	492	321	5 030	46 008	38 146	1 527	9 355
4	Kitzingen	31	684,20	3 736	291	332	4 733	42 338	14 840	1 587	8 973
5	Main-Spessart	40	1 321,57	4 639	364	466	6 542	46 157	71 236	1 976	11 922
6	Miltenberg	32	715,73	3 899	341	369	2 652	21 480	41 477	1 128	7 051
7	Rhön-Grabfeld	37	1 021,73	3 399	361	343	5 723	53 007	37 440	893	9 675
8	Schweinfurt	29	841,51	3 899	372	352	5 377	50 713	21 329	1 372	9 898
9	Würzburg	52	968,40	4 800	507	375	6 259	62 345	20 652	1 031	11 624
Unterfranken		308	8 531,61	42 432	3 583	4 269	48 133	390 913	336 861	11 624	97 036

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	1	146,86	3 931	67	572	1 463	4 300	3 476	443	6 104
2	Kaufbeuren	1	40,02	780	44	31	531	1 508	1 004	88	1 367
3	Kempten (Allgäu)	1	63,28	1 169	11	154	561	3 542	660	144	1 911
4	Memmingen	1	70,20	1 029	35	76	529	3 556	1 711	55	1 661
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	24	780,70	4 577	219	304	3 736	48 544	19 497	979	8 765
2	Augsburg	46	1 071,13	8 209	390	731	5 410	55 449	35 009	1 230	14 619
3	Dillingen a.d. Donau	27	792,05	4 351	369	208	4 131	49 724	17 596	2 252	8 855
4	Donau-Ries	44	1 274,61	6 209	470	517	7 298	77 048	32 817	2 425	14 315
5	Günzburg	34	762,37	5 196	580	393	4 368	42 145	21 309	1 857	10 378
6	Lindau (Bodensee)	19	323,43	1 988	71	303	1 370	20 178	8 077	316	3 717
7	Neu-Ulm	17	515,54	4 801	327	372	3 470	26 231	14 625	1 276	8 807
8	Oberallgäu	28	1 527,55	4 548	246	428	3 480	74 690	54 912	2 762	8 577
9	Ostallgäu	45	1 394,91	4 901	621	401	4 098	81 950	40 419	3 875	9 567
10	Unterallgäu	52	1 230,24	6 152	616	330	5 344	77 995	30 533	1 635	11 995
Schwaben		340	9 992,87	57 841	4 066	4 819	45 789	566 861	281 645	19 336	110 637

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2006	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2006								1970	1987	%	unter 3	3 bis unter 6		6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer										
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	1970	1987	%	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Mittelfranken

40 412	19 216	21 196	4 277	2 164	0,1	9,3	404	1 029	989	3 599	1 363	1 489	1
103 753	50 589	53 164	15 523	7 782	9,3	4,0	1 351	2 836	2 767	8 414	2 831	3 466	2
113 627	54 870	58 757	15 730	7 871	7,9	16,6	1 794	3 074	3 093	10 127	3 696	3 908	3
500 855	241 475	259 380	87 016	43 738	- 0,7	6,4	2 687	12 471	12 104	37 202	13 769	15 615	4
38 862	18 709	20 153	3 748	1 941	26,2	15,9	953	972	1 029	3 640	1 313	1 363	5
183 052	90 596	92 456	9 168	4 696	17,5	16,1	93	4 763	5 220	19 905	7 674	7 191	1
130 788	64 947	65 841	7 738	3 972	64,0	23,3	232	3 388	3 702	13 294	5 045	4 901	2
114 203	56 000	58 203	5 241	2 832	51,7	21,7	371	2 611	2 947	10 791	3 918	3 645	3
99 490	49 310	50 180	4 236	2 182	14,5	16,1	78	2 475	2 878	10 518	4 005	3 787	4
168 111	82 203	85 908	12 434	6 361	23,4	12,7	210	3 980	4 410	16 026	5 987	5 638	5
125 306	61 981	63 325	5 474	2 746	41,3	20,6	140	3 015	3 552	13 230	4 890	4 528	6
94 163	46 433	47 730	5 398	2 780	6,8	9,0	97	2 416	2 751	9 735	3 769	3 563	7
1 712 622	836 329	876 293	175 983	89 065	15,2	12,6	236	43 030	45 442	156 481	58 260	59 094	

Unterfranken

68 664	32 892	35 772	10 158	5 070	14,7	12,6	1 099	1 872	1 847	5 876	2 193	2 396	1
53 970	25 817	28 153	8 173	4 508	- 7,7	3,9	1 511	1 321	1 331	4 293	1 827	1 951	2
134 913	62 633	72 280	17 894	9 284	5,0	9,3	1 540	2 711	2 537	8 166	3 317	5 877	3
174 543	86 439	88 104	12 393	6 193	24,0	14,6	250	4 323	4 777	17 819	6 706	6 231	1
107 267	52 305	54 962	3 730	1 995	4,3	8,3	94	2 530	2 825	10 464	3 990	3 974	2
87 063	43 569	43 494	2 358	1 223	6,8	8,5	91	2 159	2 449	9 008	3 481	3 321	3
89 378	44 376	45 002	4 500	2 390	10,2	12,7	131	2 228	2 506	9 192	3 607	3 438	4
130 678	64 884	65 794	7 091	3 502	8,0	7,1	99	3 079	3 500	13 034	5 134	4 864	5
130 692	65 117	65 575	12 665	6 509	21,0	14,4	183	3 363	3 794	13 874	5 113	4 836	6
85 313	42 679	42 634	2 831	1 393	7,3	10,5	83	2 094	2 387	8 773	3 496	3 261	7
115 173	57 212	57 961	4 262	2 172	17,4	11,1	137	2 708	3 089	12 020	4 678	4 333	8
160 222	79 446	80 776	6 535	3 320	31,7	15,9	165	4 077	4 515	15 853	5 978	6 065	9
1 337 876	657 369	680 507	92 590	47 559	13,3	11,2	157	32 465	35 557	128 372	49 520	50 547	

Schwaben

262 512	125 980	136 532	45 457	23 049	3,3	8,1	1 787	6 875	6 733	21 005	7 701	8 871	1
41 945	19 944	22 001	3 843	1 913	- 2,6	7,7	1 048	1 050	1 118	3 721	1 511	1 522	2
61 480	29 129	32 351	7 063	3 288	8,5	3,6	972	1 660	1 666	5 354	2 013	2 091	3
41 111	19 848	21 263	5 587	2 806	6,4	7,8	586	1 117	1 130	3 795	1 447	1 420	4
127 531	63 186	64 345	7 018	3 557	54,3	24,1	163	3 298	3 900	13 882	4 991	4 740	1
241 033	118 599	122 434	15 605	7 798	48,6	26,5	225	6 250	7 155	25 559	9 606	8 773	2
95 124	47 187	47 937	6 068	3 032	20,7	18,6	120	2 670	2 889	10 626	4 018	3 770	3
130 321	65 444	64 877	6 901	3 552	11,7	10,9	102	3 611	3 933	13 742	5 206	4 910	4
121 833	60 462	61 371	11 437	5 906	16,8	13,7	160	3 365	3 700	12 992	4 899	4 658	5
79 733	38 846	40 887	8 887	4 403	15,9	14,7	247	2 037	2 303	8 061	2 994	2 773	6
163 495	80 998	82 497	19 257	10 141	30,7	16,2	317	4 466	4 898	16 050	5 905	5 884	7
150 396	73 146	77 250	10 670	5 180	25,7	16,9	98	3 714	4 245	15 422	5 728	5 320	8
134 551	66 351	68 200	7 575	3 626	28,0	17,5	96	3 771	4 042	14 496	5 411	4 928	9
135 699	66 890	68 809	7 527	3 716	21,7	17,2	110	3 573	4 157	15 144	5 428	4 997	10
1 786 764	876 010	910 754	162 895	81 967	21,8	15,5	179	47 457	51 869	179 849	66 858	64 657	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2006 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2006
									32	33

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	2 009	2 427	5 183	6 305	5 204	2 047	4 612	4 156	382	479
2	Erlangen	6 476	8 377	15 038	16 927	12 107	4 995	10 504	9 015	938	882
3	Fürth	5 387	7 272	16 406	19 212	14 608	6 100	11 883	8 861	990	1 167
4	Nürnberg	26 012	36 389	74 521	78 879	63 663	28 004	57 247	44 979	4 267	5 419
5	Schwabach	1 649	2 164	5 269	6 545	4 964	2 179	4 454	3 321	304	408
Landkreise											
1	Ansbach	8 438	9 936	24 189	30 822	23 246	7 398	19 340	14 930	1 484	1 755
2	Erlangen-Höchstadt	5 735	6 871	17 297	23 292	18 274	6 686	13 597	8 706	1 061	1 059
3	Fürth	4 479	5 456	15 251	20 706	15 903	6 622	13 192	8 682	827	1 054
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 428	5 198	12 799	17 009	13 019	4 287	10 766	8 321	738	1 004
5	Nürnberger Land	6 661	8 137	22 532	28 959	22 391	9 286	19 860	14 244	1 213	1 688
6	Roth	5 316	6 279	16 911	22 098	16 229	6 328	13 522	9 408	916	1 196
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 042	4 940	11 748	15 591	12 359	4 179	10 803	8 267	740	986
	Mittelfranken	80 632	103 446	237 144	286 345	221 967	88 111	189 780	142 890	13 860	17 097

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	3 292	4 403	9 692	11 077	8 955	3 428	7 378	6 255	649	743
2	Schweinfurt	2 773	3 273	6 451	7 998	6 998	2 924	6 589	6 241	452	664
3	Würzburg	12 976	13 300	17 927	22 051	14 478	5 747	13 556	12 270	957	1 400
Landkreise											
1	Aschaffenburg	7 338	8 990	23 195	30 860	23 478	8 427	19 102	13 297	1 335	1 491
2	Bad Kissingen	4 568	5 379	13 174	17 548	14 517	4 775	12 660	10 863	787	1 241
3	Haßberge	4 143	4 562	11 223	15 207	11 737	3 540	9 312	6 921	697	837
4	Kitzingen	3 943	4 845	12 228	15 203	11 549	3 772	9 366	7 501	695	823
5	Main-Spessart	5 586	6 657	16 813	22 382	17 764	5 907	14 737	11 221	971	1 221
6	Miltenberg	5 720	7 015	17 661	21 949	17 037	5 919	14 276	10 135	1 076	1 141
7	Rhön-Grabfeld	3 854	4 448	11 159	14 211	11 430	3 496	9 431	7 273	661	831
8	Schweinfurt	4 897	5 745	14 374	20 015	15 733	5 327	13 080	9 174	828	1 004
9	Würzburg	7 198	8 806	21 056	28 371	22 295	7 391	16 757	11 860	1 293	1 233
	Unterfranken	66 288	77 423	174 953	226 872	175 971	60 653	146 244	113 011	10 401	12 629

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	14 697	19 081	37 412	40 911	31 707	14 151	29 065	24 303	2 377	2 912
2	Kaufbeuren	1 963	2 328	5 021	6 692	5 342	2 202	4 851	4 624	335	497
3	Kempten (Allgäu)	3 123	3 805	7 707	8 829	7 841	3 688	7 461	6 242	562	730
4	Memmingen	1 876	2 540	5 337	6 287	5 175	2 236	4 725	4 026	373	492
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	5 433	6 809	17 943	22 567	15 965	6 391	13 029	8 583	1 001	1 007
2	Augsburg	10 090	12 438	32 949	41 843	30 590	12 706	25 340	17 734	1 906	2 100
3	Dillingen a.d.Donau	4 242	5 250	12 904	15 763	12 088	4 267	9 499	7 138	815	999
4	Donau-Ries	5 891	7 366	17 804	21 457	16 317	5 983	13 795	10 306	1 093	1 252
5	Günzburg	5 469	6 765	16 821	20 577	15 230	5 690	12 537	9 130	1 045	1 157
6	Lindau (Bodensee)	3 147	4 015	10 721	13 082	9 448	4 475	9 266	7 411	626	805
7	Neu-Ulm	7 522	9 569	22 498	26 919	21 281	8 690	17 518	12 295	1 473	1 410
8	Oberallgäu	6 115	7 782	20 320	24 692	18 914	8 541	17 052	12 551	1 138	1 375
9	Ostallgäu	5 763	7 032	17 856	22 113	16 818	6 986	14 105	11 230	1 160	1 299
10	Unterallgäu	5 728	7 018	18 144	22 077	16 542	6 597	14 666	11 628	1 100	1 233
	Schwaben	81 059	101 798	243 437	293 809	223 258	92 603	192 909	147 201	15 004	17 268

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern	Anzahl am 31. Dezem- ber 2005	Aufge- stellte Betten JD 2005			
												am 31. Dez. 2005			Jahresdurchschnitt 2005		am 31. Dez. 2006
2006														
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Mittelfranken

- 97	191	73	2 070	2 185	- 115	3	2	955	552	2	84	14	2 887	1
56	436	222	8 148	7 648	500	3	3	2 120	2 120	2	70	34	3 052	2
- 177	536	265	7 501	7 124	377	2	2	862	862	1	40	30	3 788	3
- 1 152	2 057	1 278	28 406	25 822	2 584	15	15	3 480	3 480	3	97	149	3 361	4
- 104	161	84	2 099	1 927	172	1	1	174	174	-	-	12	3 239	5
- 271	891	309	8 474	8 908	- 434	4	4	683	683	-	-	42	4 358	1
2	597	343	7 880	7 580	300	1	1	85	85	1	437	30	4 360	2
- 227	464	364	7 643	7 237	406	1	1	20	20	1	40	25	4 568	3
- 266	459	184	4 400	4 624	- 224	4	4	433	433	3	421	29	3 431	4
- 475	789	399	8 528	8 333	195	5	4	1 127	947	4	119	41	4 100	5
- 280	706	280	5 782	5 904	- 122	1	1	290	290	1	30	29	4 321	6
- 246	408	163	4 009	4 260	- 251	3	3	452	452	1	90	26	3 622	7
- 3 237	7 695	3 964	94 940	91 552	3 388	43	41	10 681	10 098	19	1 428	461	3 715	

Unterfranken

- 94	391	190	4 018	3 905	113	3	3	845	845	-	-	23	2 985	1
- 212	258	146	2 953	3 044	- 91	3	2	949	949	-	-	24	2 249	2
- 443	551	231	11 684	10 233	1 451	8	7	2 526	2 526	2	126	50	2 698	3
- 156	698	407	8 938	9 214	- 276	2	2	162	162	2	93	39	4 475	1
- 454	524	219	4 767	5 039	- 272	7	5	775	626	33	3 856	29	3 699	2
- 140	389	176	3 702	4 107	- 405	2	2	264	264	-	-	23	3 785	3
- 128	450	208	5 088	5 084	4	2	2	299	299	-	-	24	3 724	4
- 250	553	278	5 412	5 710	- 298	5	4	687	348	3	79	29	4 506	5
- 65	598	297	6 745	7 371	- 626	2	2	370	370	1	32	32	4 084	6
- 170	310	170	3 733	4 344	- 611	7	6	1 104	911	6	724	23	3 709	7
- 176	487	278	5 201	5 775	- 574	5	4	660	370	-	-	25	4 607	8
60	722	353	9 937	9 752	185	1	1	133	133	-	-	39	4 108	9
- 2 228	5 931	2 953	72 178	73 578	- 1 400	47	40	8 774	7 803	47	4 910	360	3 716	

Schwaben

- 535	1 164	574	13 903	13 538	365	8	7	3 131	2 851	2	120	83	3 163	1
- 162	236	106	1 926	1 999	- 73	2	1	599	365	-	-	14	2 996	2
- 168	299	106	3 951	3 668	283	2	1	590	520	-	-	20	3 074	3
- 119	231	90	2 238	2 120	118	2	1	571	531	-	-	18	2 284	4
- 6	590	213	6 809	6 722	87	2	2	302	302	-	-	24	5 314	1
- 194	1 038	653	13 440	13 601	- 161	4	4	461	461	-	-	55	4 382	2
- 184	419	169	4 668	4 884	- 216	2	2	417	417	-	-	21	4 530	3
- 159	588	274	5 249	5 743	- 494	4	3	614	598	1	15	35	3 723	4
- 112	527	219	6 747	7 253	- 506	6	6	1 039	1 039	3	405	27	4 512	5
- 179	432	163	5 735	5 297	438	7	4	409	354	13	1 154	22	3 624	6
63	666	362	9 634	9 611	23	3	3	422	422	-	-	39	4 192	7
- 237	936	394	9 347	9 223	124	6	4	480	440	26	1 785	43	3 498	8
- 139	733	289	7 152	7 231	- 79	6	6	739	739	15	1 476	28	4 805	9
- 133	570	242	6 845	6 718	127	2	2	371	371	15	1 219	29	4 679	10
- 2 264	8 429	3 854	97 644	97 608	36	56	46	10 145	9 410	75	6 174	458	3 901	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrichtungen	Plätze	betreute Kinder						
				insgesamt	und zwar					
		im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils		überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt				
				Schulen		Schüler	Lehrer			
1. Januar 2006						1. Oktober 2006				
48	49	50	51	52	53	54	55	56		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	21	1 223	1 267	928	428	307	18	6 728	410
2	Erlangen	73	4 284	4 357	2 652	1 488	960	30	13 425	897
3	Fürth	75	4 344	4 404	2 806	1 658	1 410	27	12 777	818
4	Nürnberg	351	17 059	16 992	10 327	8 493	6 140	123	49 651	3 448
5	Schwabach	20	1 133	1 199	844	321	218	11	6 066	395
Landkreise										
1	Ansbach	110	6 772	6 470	4 794	991	791	72	22 565	1 407
2	Erlangen-Höchstadt	75	5 358	5 300	3 647	738	453	42	15 405	984
3	Fürth	60	4 073	4 082	2 792	689	370	26	11 985	752
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	67	3 755	3 733	2 704	574	311	36	12 545	796
5	Nürnberger Land	111	6 928	6 690	4 346	974	832	54	19 391	1 275
6	Roth	68	4 701	4 856	3 363	577	379	36	14 015	880
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	68	3 792	3 520	2 610	578	478	29	11 384	686
Mittelfranken		1 099	63 422	62 870	41 813	17 509	12 649	504	195 937	12 748

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	39	2 526	2 547	1 775	1 039	702	27	10 920	692
2	Schweinfurt	31	1 948	1 945	1 340	1 031	694	26	10 411	722
3	Würzburg	79	4 530	4 311	2 430	1 226	992	50	18 567	1 376
Landkreise										
1	Aschaffenburg	100	7 081	6 516	4 659	999	1 074	53	18 401	1 087
2	Bad Kissingen	77	4 338	3 823	2 695	531	362	40	12 592	792
3	Haßberge	61	3 472	3 143	2 333	318	395	32	11 282	722
4	Kitzingen	69	3 570	3 328	2 414	500	570	34	13 694	851
5	Main-Spessart	92	5 240	4 506	3 337	597	649	54	16 242	1 037
6	Miltenberg	68	4 976	4 703	3 640	1 090	936	42	16 164	991
7	Rhön-Grabfeld	70	3 685	3 177	2 254	417	352	36	10 693	672
8	Schweinfurt	86	4 873	4 195	3 030	537	352	35	8 824	582
9	Würzburg	108	6 825	6 032	4 289	727	501	43	11 789	731
Unterfranken		880	53 064	48 226	34 196	9 012	7 579	472	159 579	10 255

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	175	9 342	9 097	5 812	2 617	3 143	68	30 750	2 040
2	Kaufbeuren	23	1 350	1 358	961	599	457	14	6 653	423
3	Kempten (Allgäu)	38	2 379	2 303	1 471	1 012	772	26	10 432	691
4	Memmingen	26	1 598	1 567	1 084	676	608	13	5 897	389
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	74	4 469	4 412	3 340	578	328	39	14 058	880
2	Augsburg	125	8 148	7 899	5 981	1 433	1 033	71	27 492	1 747
3	Dillingen a.d. Donau	55	2 872	3 112	2 373	605	533	29	13 112	813
4	Donau-Ries	78	4 673	4 375	3 442	581	578	49	16 781	986
5	Günzburg	68	4 311	4 123	3 168	958	867	49	17 361	1 106
6	Lindau (Bodensee)	50	2 762	2 715	2 042	421	281	34	9 454	578
7	Neu-Ulm	96	6 027	5 780	4 255	1 710	1 327	59	18 590	1 164
8	Oberallgäu	71	4 976	4 622	3 484	575	495	47	15 127	902
9	Ostallgäu	78	4 653	4 283	3 329	601	508	46	15 381	925
10	Unterallgäu	89	5 456	4 842	3 647	532	711	43	16 483	966
Schwaben		1 046	63 016	60 488	44 389	12 898	11 641	587	217 571	13 610

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2006												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

Mittelfranken

10	1 546	81	5	862	66	1	1 031	50	3	3 106	191	1
16	3 832	212	4	1 217	124	2	1 621	89	6	5 689	377	2
14	4 315	247	10	2 446	180	2	1 831	91	3	3 481	216	3
58	16 191	920	38	9 417	690	10	5 657	345	15	13 077	925	4
4	1 500	78	2	864	60	1	928	51	2	2 390	152	5
48	8 403	447	24	4 447	296	7	4 421	238	5	4 137	268	1
27	5 484	309	14	2 826	187	2	1 749	92	4	4 746	311	2
13	4 559	257	9	2 078	157	1	1 267	65	3	3 720	231	3
21	4 285	238	13	2 552	174	3	2 060	111	4	3 053	199	4
29	6 826	369	16	3 239	225	4	2 957	159	4	4 965	307	5
23	5 461	288	17	2 692	190	3	2 314	125	2	2 330	136	6
17	4 266	226	9	2 262	158	3	1 874	99	3	2 536	152	7
280	66 668	3 672	161	34 902	2 507	39	27 710	1 515	54	53 230	3 465	

Unterfranken

13	2 559	142	9	1 592	123	3	1 939	92	4	4 397	273	1
9	1 904	107	4	1 429	110	2	1 807	95	4	4 258	280	2
17	3 456	203	10	1 722	140	6	3 289	176	9	7 798	526	3
37	7 516	400	20	4 073	284	2	2 865	143	2	3 154	174	1
23	4 206	218	15	2 721	191	3	2 206	108	4	2 974	201	2
15	3 706	194	11	2 354	181	4	2 291	117	2	2 166	129	3
18	3 811	203	12	2 317	160	6	2 529	128	5	4 629	301	4
34	5 424	291	14	3 140	234	6	3 522	186	5	3 612	242	5
26	5 915	327	21	3 432	232	4	2 970	152	4	3 301	202	6
24	3 595	205	12	2 159	149	3	1 972	92	3	2 466	159	7
22	4 760	264	14	2 877	207	1	648	34	–	–	–	8
31	6 415	354	17	2 996	210	2	1 224	65	1	836	53	9
269	53 267	2 908	159	30 812	2 221	42	27 262	1 388	43	39 591	2 540	

Schwaben

33	9 171	513	19	5 383	393	7	3 799	213	10	9 787	646	1
7	1 620	85	5	949	73	2	1 576	83	2	2 060	124	2
10	2 380	134	6	1 371	101	3	2 524	129	3	3 064	192	3
6	1 672	98	3	1 114	86	1	719	37	2	2 027	122	4
26	5 909	330	16	3 149	219	3	2 380	120	2	1 982	126	1
49	10 788	597	24	5 800	420	6	4 997	260	4	4 538	275	2
16	4 408	236	12	2 865	195	3	2 309	115	4	3 069	202	3
34	5 934	303	15	3 105	215	6	3 917	203	3	3 196	189	4
27	5 593	309	12	2 998	206	6	3 412	184	5	4 438	280	5
22	3 535	192	6	1 564	111	3	1 559	84	3	2 397	148	6
38	7 156	397	16	3 706	258	5	3 066	168	5	3 963	251	7
34	6 578	357	19	3 930	269	3	1 779	91	3	2 213	132	8
30	6 160	338	13	3 455	238	4	2 955	143	3	2 376	157	9
29	6 589	355	16	3 781	246	4	2 574	134	4	3 357	209	10
361	77 493	4 244	182	43 170	3 030	56	37 566	1 964	53	48 467	3 053	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2005/06		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2006										
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	19	6 631	268	3	4 407	118	697	39	200
2	Erlangen	31	7 033	331	1	3 164	84	1 062	53	179
3	Fürth	17	6 872	234	3	4 800	117	1 282	163	439
4	Nürnberg	76	29 392	1 240	13	20 381	600	4 602	623	1 550
5	Schwabach	5	1 305	56	1	735	20	569	45	156
Landkreise										
1	Ansbach	24	3 707	198	2	1 999	52	2 003	182	763
2	Erlangen-Höchstadt	8	1 866	78	1	1 415	37	1 398	83	433
3	Fürth	–	–	–	–	–	–	1 016	65	358
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 605	109	2	1 377	32	1 235	76	426
5	Nürnberger Land	16	2 713	131	4	2 095	82	1 822	192	548
6	Roth	8	2 211	80	2	1 744	51	1 158	107	468
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	16	3 223	138	3	1 830	59	1 126	82	437
	Mittelfranken	234	67 558	2 863	35	43 947	1 252	17 970	1 710	5 957

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	27	8 867	311	4	6 307	161	1 087	70	273
2	Schweinfurt	21	8 376	332	4	5 425	153	1 248	83	276
3	Würzburg	56	12 875	571	8	8 279	239	2 087	176	375
Landkreise										
1	Aschaffenburg	1	109	8	–	–	–	1 444	122	665
2	Bad Kissingen	8	2 789	103	1	2 200	54	1 174	63	420
3	Haßberge	11	1 627	73	1	1 123	30	1 107	90	366
4	Kitzingen	5	3 150	120	1	1 895	50	1 310	92	386
5	Main-Spessart	8	2 595	81	1	2 068	48	1 569	98	531
6	Miltenberg	9	2 400	84	1	1 852	43	1 492	111	578
7	Rhön-Grabfeld	12	3 011	130	1	1 636	38	1 040	51	390
8	Schweinfurt	2	99	13	1	38	9	730	76	423
9	Würzburg	5	412	25	–	–	–	876	60	431
	Unterfranken	165	46 310	1 851	23	30 823	825	15 164	1 092	5 114

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	49	18 463	712	8	12 406	297	3 123	261	1 010
2	Kaufbeuren	12	3 667	145	1	2 159	48	678	59	159
3	Kempten (Allgäu)	23	7 315	273	4	4 833	121	1 018	150	218
4	Memmingen	15	4 799	177	2	3 181	70	566	76	147
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	11	2 284	72	1	1 473	34	1 315	93	558
2	Augsburg	11	2 163	81	2	1 545	49	2 431	215	961
3	Dillingen a.d. Donau	12	3 562	107	2	3 063	67	1 285	114	451
4	Donau-Ries	15	4 816	194	3	2 931	79	1 721	145	440
5	Günzburg	21	4 035	189	3	2 750	82	1 693	175	485
6	Lindau (Bodensee)	7	2 353	77	1	1 800	40	793	65	227
7	Neu-Ulm	9	4 436	164	3	2 867	67	1 721	113	580
8	Oberallgäu	10	2 933	96	1	2 173	58	1 258	67	569
9	Ostallgäu	3	1 558	47	1	1 430	36	1 446	98	588
10	Unterallgäu	8	2 730	81	1	1 973	42	1 416	61	569
	Schwaben	206	65 114	2 415	33	44 584	1 090	20 464	1 692	6 962

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2005/06 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Mittelfranken

202	–	256	2 875	682	1 725	168	320	239	5	7	1
373	–	457	2 829	494	1 859	74	227	283	11	4	2
377	–	303	3 053	864	1 576	71	288	285	–	–	3
1 322	1	1 106	13 418	3 703	7 722	419	939	963	110	134	4
202	–	166	445	69	276	5	95	–	–	–	5
760	–	298	1 643	337	1 069	22	131	223	3	–	1
441	–	441	705	260	445	9	18	34	–	–	2
331	–	262	–	–	–	–	–	–	–	–	3
510	–	223	1 126	321	640	39	177	44	–	–	4
681	–	401	1 233	323	910	56	71	34	5	–	5
397	–	186	867	258	609	12	93	27	–	–	6
415	–	192	1 426	312	689	35	144	229	–	–	7
6 011	1	4 291	29 620	7 623	17 520	910	2 503	2 361	134	145	

Unterfranken

433	–	311	3 936	1 163	2 296	177	262	273	11	23	1
413	13	463	3 546	827	1 900	199	474	365	19	13	2
745	15	776	5 541	958	4 011	274	500	374	9	57	3
479	–	178	23	1	–	–	22	–	–	–	1
450	–	241	1 218	287	931	23	135	24	2	–	2
479	–	172	722	139	583	26	49	16	–	–	3
466	–	366	1 522	307	680	42	166	228	5	22	4
668	–	272	963	187	605	22	42	130	11	–	5
590	–	213	1 213	354	713	16	61	102	–	–	6
414	–	185	1 106	146	576	34	147	187	–	–	7
231	–	–	39	9	30	6	–	–	–	–	8
385	–	–	248	60	188	1	25	–	–	–	9
5 753	28	3 177	20 077	4 438	12 513	820	1 883	1 699	57	115	

Schwaben

914	10	928	7 936	1 973	4 722	325	533	715	69	115	1
310	–	150	1 498	262	732	24	141	288	6	42	2
393	–	257	2 932	805	1 569	142	237	358	13	9	3
159	–	184	2 047	486	1 061	53	171	224	22	19	4
519	–	145	952	210	494	8	81	218	–	–	1
934	–	321	897	286	490	97	14	96	–	–	2
497	–	223	1 476	382	1 094	39	70	22	1	–	3
862	–	274	2 081	365	1 126	124	290	330	10	26	4
692	–	341	1 671	380	1 080	215	95	208	–	–	5
317	–	184	1 063	264	622	1	18	145	2	–	6
699	–	329	2 098	511	878	33	100	323	39	58	7
456	–	166	1 399	422	787	22	73	103	–	–	8
606	–	154	733	277	456	28	–	–	–	–	9
582	–	204	1 007	269	604	50	60	50	–	–	10
7 940	10	3 860	27 790	6 892	15 715	1 161	1 883	3 080	162	269	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmbererechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	30 941	22 522	72,8	38,6	34,8	9,5	8,2	4,2	4,7	30 635	15 682
2	Erlangen	73 870	58 263	78,9	36,8	33,8	13,1	9,8	3,7	2,8	72 694	43 318
3	Fürth	81 226	58 878	72,5	36,4	35,8	9,5	8,3	5,3	4,8	79 358	40 459
4	Nürnberg	338 386	254 954	75,3	37,7	34,6	10,1	8,2	5,1	4,2	335 029	184 123
5	Schwabach	28 942	22 393	77,4	41,0	32,7	8,7	9,2	4,3	4,2	28 512	16 492
Landkreise												
1	Ansbach	139 238	108 607	78,0	48,3	27,2	7,3	8,0	3,6	5,6	137 475	80 910
2	Erlangen-Höchstadt	98 785	81 614	82,6	44,8	30,4	8,9	9,3	3,0	3,6	97 377	60 099
3	Fürth	87 663	72 102	82,2	41,6	33,0	7,7	9,2	3,9	4,5	86 808	53 955
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 072	59 879	77,7	48,8	27,5	7,0	8,3	3,5	4,9	76 164	44 687
5	Nürnberger Land	127 822	104 540	81,8	42,5	33,9	8,1	8,1	3,6	3,9	127 055	77 927
6	Roth	95 472	78 697	82,4	49,0	29,6	6,5	7,6	3,4	3,8	94 309	58 872
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 577	56 406	77,7	48,0	30,2	6,1	7,3	3,1	5,2	72 331	42 048
Mittelfranken		1 251 994	978 855	78,2	42,4	32,1	8,7	8,4	4,0	4,3	1 237 747	718 572

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	49 859	36 395	73,0	43,2	28,0	9,5	10,8	4,2	4,3	49 319	23 453
2	Schweinfurt	39 663	28 274	71,3	39,8	32,9	6,8	8,0	7,5	5,0	39 926	19 848
3	Würzburg	98 365	74 987	76,2	38,5	28,5	14,4	10,5	4,1	4,2	96 975	52 670
Landkreise												
1	Aschaffenburg	132 365	107 888	81,5	48,3	26,2	7,2	10,4	3,3	4,6	130 607	74 007
2	Bad Kissingen	86 077	67 838	78,8	53,7	21,2	5,8	9,2	4,8	5,4	85 460	50 650
3	Haßberge	68 682	55 157	80,3	50,2	24,4	5,3	9,1	5,1	5,9	68 223	41 557
4	Kitzingen	67 878	53 534	78,9	49,0	26,0	6,7	9,3	3,8	5,2	67 193	39 767
5	Main-Spessart	101 718	82 022	80,6	50,1	26,7	6,8	8,0	3,4	5,0	101 082	59 952
6	Miltenberg	95 989	76 400	79,6	50,2	27,0	6,4	9,1	2,9	4,4	95 024	53 736
7	Rhön-Grabfeld	65 823	52 295	79,4	55,5	19,9	5,6	9,3	4,8	4,9	65 489	36 232
8	Schweinfurt	90 704	74 622	82,3	50,5	23,2	6,6	8,4	5,6	5,8	89 986	55 880
9	Würzburg	123 722	103 422	83,6	45,9	27,5	8,9	9,0	3,7	5,0	121 824	78 118
Unterfranken		1 020 845	812 834	79,6	48,2	25,8	7,6	9,3	4,2	4,9	1 011 108	585 870

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	182 835	133 940	73,3	43,8	28,5	10,9	8,8	4,2	3,8	177 462	88 107
2	Kaufbeuren	31 886	23 137	72,6	51,4	22,6	6,9	10,6	3,8	4,6	31 957	16 306
3	Kempten (Allgäu)	46 442	33 450	72,0	47,4	25,2	7,8	10,8	3,8	5,0	45 905	23 049
4	Memmingen	29 715	22 200	74,7	49,1	24,4	7,7	10,2	3,2	5,4	29 411	15 790
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	94 771	77 237	81,5	55,7	19,7	7,4	9,7	2,7	4,7	93 274	55 012
2	Augsburg	179 571	143 657	80,0	52,0	22,7	7,3	10,4	3,1	4,5	176 931	100 157
3	Dillingen a.d. Donau	71 585	55 211	77,1	55,3	21,3	5,0	9,7	3,0	5,7	70 705	39 629
4	Donau-Ries	98 600	78 212	79,3	56,9	23,8	5,2	7,3	2,5	4,2	97 732	59 802
5	Günzburg	89 033	67 187	75,5	55,5	21,3	5,1	9,4	3,2	5,5	88 405	47 271
6	Lindau (Bodensee)	57 087	44 777	78,4	48,4	23,7	9,6	11,1	3,5	3,7	55 796	29 657
7	Neu-Ulm	118 377	91 930	77,7	46,2	27,2	7,7	10,7	3,4	4,7	116 718	56 037
8	Oberallgäu	113 629	91 416	80,5	57,2	18,0	7,6	10,6	2,5	4,1	111 347	66 814
9	Ostallgäu	100 813	80 250	79,6	57,8	17,6	6,8	10,6	2,5	4,7	99 192	57 986
10	Unterallgäu	102 593	80 792	78,8	60,4	16,1	5,8	9,7	2,7	5,4	101 523	57 939
Schwaben		1 316 937	1 023 396	77,7	52,7	22,4	7,4	9,9	3,1	4,6	1 296 358	713 556

Kreisübersicht															Lfd. Nr.
Wahlen															
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

Mittelfranken

51,2	51,7	23,1	10,1	2,5	3,4	9,1	30 836	11 208	36,3	47,0	19,3	15,0	3,8	14,9	1
59,6	49,3	27,8	13,2	3,8	2,2	3,6	73 606	37 815	51,4	43,2	21,1	20,4	5,6	9,7	2
51,0	49,9	33,0	8,6	2,3	1,9	4,3	79 988	29 153	36,4	44,7	23,9	14,9	3,8	12,7	3
55,0	52,1	29,3	9,9	2,6	1,8	4,3	337 154	138 384	41,0	45,9	22,5	16,0	3,7	11,9	4
57,8	54,0	25,2	10,7	2,9	3,4	3,9	28 694	11 376	39,6	49,5	20,9	14,1	4,1	11,5	5
58,9	61,4	18,0	7,0	2,5	5,3	5,9	138 510	52 414	37,8	58,6	14,9	10,4	3,4	12,6	1
61,7	54,4	21,1	9,1	3,4	8,7	3,3	98 184	43 536	44,3	53,6	18,7	14,2	4,8	8,7	2
62,2	54,7	27,1	7,2	2,5	4,1	4,4	87 254	38 514	44,1	50,3	21,6	12,6	4,1	11,3	3
58,7	64,0	16,2	6,4	2,2	6,3	4,9	76 525	30 365	39,7	58,1	17,0	9,7	3,5	11,7	4
61,3	53,8	25,4	9,0	2,1	4,6	5,1	127 650	55 596	43,6	50,9	21,5	13,3	4,0	10,3	5
62,4	60,2	23,1	6,2	2,2	5,4	3,0	94 887	39 501	41,6	58,3	17,8	10,8	3,6	9,5	6
58,1	62,4	22,1	5,7	2,2	3,2	4,3	72 468	30 307	41,8	61,9	15,6	8,4	2,8	11,2	7
58,1	55,4	24,9	8,6	2,6	4,0	4,5	1 245 756	518 169	41,6	51,1	20,0	13,7	3,9	11,2	

Unterfranken

47,6	54,8	20,9	14,1	3,4	2,4	4,4	49 786	16 558	33,3	52,9	16,3	14,0	6,1	10,7	1
49,7	51,8	25,8	5,8	2,9	6,1	7,6	40 029	14 054	35,1	51,2	23,7	8,5	4,0	12,7	2
54,3	50,6	21,8	14,2	4,4	0,9	8,1	98 542	40 581	41,2	43,4	16,0	21,2	6,0	13,4	3
56,7	62,3	17,7	8,5	2,7	3,9	4,8	131 888	53 477	40,5	58,9	15,3	10,3	4,9	10,6	1
59,3	68,8	13,0	6,3	2,3	3,1	6,5	85 824	36 183	42,2	64,7	12,2	7,4	3,8	11,8	2
60,9	61,1	23,2	4,1	2,5	4,0	5,1	68 427	27 680	40,5	60,0	15,7	7,0	4,2	13,2	3
59,2	55,9	16,5	4,4	2,6	15,1	5,6	67 530	26 924	39,9	58,4	15,2	8,5	4,3	13,6	4
59,3	61,7	17,2	6,5	2,0	7,1	5,4	101 663	40 878	40,2	59,3	15,7	9,1	4,0	11,9	5
56,5	61,9	20,2	6,1	4,3	2,4	5,1	95 789	36 694	38,3	60,6	16,1	8,7	4,6	9,9	6
55,3	73,0	11,4	8,2	1,7	2,2	3,5	65 689	28 068	42,7	68,4	10,8	6,7	3,6	10,5	7
62,1	63,2	16,1	5,6	2,7	6,1	6,3	90 231	38 507	42,7	62,1	14,8	7,5	3,4	12,1	8
64,1	57,5	20,5	8,6	2,6	3,6	7,2	122 550	53 518	43,7	52,9	16,8	12,4	4,7	13,2	9
57,9	60,6	18,4	7,7	2,8	4,6	5,9	1 017 948	413 122	40,6	57,8	15,4	10,4	4,5	12,0	

Schwaben

49,6	56,0	23,0	10,9	2,6	2,3	5,2	178 486	68 160	38,2	52,5	16,5	15,2	4,1	11,7	1
51,0	62,3	12,1	7,0	2,7	9,8	6,3	32 006	18 649	58,3	59,9	13,1	8,4	4,9	13,5	2
50,2	58,3	17,3	9,3	4,8	3,1	7,3	46 375	17 188	37,1	56,0	14,6	10,6	5,3	13,5	3
53,7	59,1	19,2	6,7	2,0	3,5	9,5	29 709	17 012	57,3	55,3	17,3	9,1	3,9	14,3	4
59,0	67,0	14,7	6,8	2,3	2,6	6,5	94 144	38 971	41,4	63,8	10,8	10,4	3,8	11,2	1
56,6	63,1	16,9	6,6	2,7	5,7	4,9	178 266	72 941	40,9	62,3	12,6	10,5	4,2	10,4	2
56,0	65,8	16,5	4,8	2,6	3,4	6,9	71 398	28 038	39,3	64,7	11,6	7,1	4,2	12,5	3
61,2	72,2	16,0	4,8	1,7	1,3	4,0	98 233	38 956	39,7	67,0	12,6	7,3	3,0	10,2	4
53,5	68,9	13,9	5,3	2,2	4,1	5,7	88 979	32 305	36,3	65,9	11,2	7,0	3,8	12,2	5
53,2	58,1	15,0	15,0	2,3	3,7	5,9	56 579	22 270	39,4	57,9	12,1	13,6	4,9	11,5	6
48,0	62,0	20,7	7,3	2,9	3,8	3,4	117 848	41 178	34,9	56,1	15,5	11,3	5,1	12,0	7
60,0	65,1	10,7	10,3	2,6	6,4	5,0	112 322	47 061	41,9	65,3	9,9	9,8	4,6	10,4	8
58,5	63,7	10,0	7,0	2,0	10,9	6,4	100 087	40 135	40,1	65,4	9,5	9,3	4,2	11,6	9
57,1	68,6	11,6	4,3	1,5	7,1	6,8	102 108	40 263	39,4	67,8	8,9	7,0	3,7	12,6	10
55,0	63,9	15,8	7,5	2,4	4,8	5,6	1 306 540	523 127	40,0	61,6	12,5	10,1	4,2	11,6	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
							1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2006
2005					30. Juni 2006					
		115	116	117	118	119	120	121	122	123

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	33,1	0,5	8,0	7,9	16,6	23 500	12 045	11 455	1 061
2	Erlangen	85,5	0,3	30,4	12,7	42,2	74 019	41 999	32 020	5 736
3	Fürth	56,9	0,4	13,5	16,4	26,5	38 863	20 163	18 700	3 335
4	Nürnberg	357,0	1,6	73,1	94,6	187,7	258 039	143 260	114 779	27 149
5	Schwabach	18,4	0,2	5,9	4,6	7,8	12 230	6 234	5 996	879
Landkreise										
1	Ansbach	72,8	5,1	28,9	16,1	22,7	48 930	26 848	22 082	2 146
2	Erlangen-Höchstadt	49,8	1,5	21,8	10,8	15,7	36 177	20 706	15 471	2 633
3	Fürth	32,2	0,8	10,4	7,8	13,1	19 348	9 801	9 547	1 504
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	39,5	3,4	12,1	9,0	15,0	24 774	13 120	11 654	860
5	Nürnberger Land	65,1	1,7	22,6	15,7	25,0	44 284	23 728	20 556	3 233
6	Roth	46,6	2,3	15,2	11,6	17,5	28 826	15 808	13 018	1 427
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	40,6	2,5	14,3	8,9	15,0	26 368	14 608	11 760	1 246
	Mittelfranken	897,6	20,4	256,2	216,2	404,8	635 358	348 320	287 038	51 209

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	55,7	0,1	13,3	17,2	25,0	41 335	23 152	18 183	3 331
2	Schweinfurt	60,7	0,1	24,8	11,6	24,3	48 723	31 823	16 900	1 923
3	Würzburg	106,0	0,7	14,6	28,5	62,1	73 814	35 788	38 026	2 961
Landkreise										
1	Aschaffenburg	67,7	1,5	25,5	18,8	21,9	44 050	25 953	18 097	3 124
2	Bad Kissingen	48,7	2,0	12,6	11,2	22,9	29 610	15 288	14 322	750
3	Haßberge	37,6	2,2	15,5	7,5	12,5	22 622	13 374	9 248	392
4	Kitzingen	40,8	3,3	12,7	10,5	14,3	25 564	14 330	11 234	916
5	Main-Spessart	58,3	2,2	26,3	11,5	18,2	39 923	24 005	15 918	1 849
6	Miltenberg	52,3	1,3	21,9	11,5	17,6	34 380	19 757	14 623	2 585
7	Rhön-Grabfeld	39,5	2,0	13,7	8,8	15,1	26 214	14 436	11 778	319
8	Schweinfurt	31,4	2,3	7,8	9,0	12,3	18 949	10 579	8 370	527
9	Würzburg	49,3	3,1	12,6	15,3	18,4	29 838	16 546	13 292	1 152
	Unterfranken	647,9	20,7	201,5	161,2	264,5	435 022	245 031	189 991	19 829

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	172,6	0,6	43,0	40,6	88,4	121 239	64 074	57 165	11 739
2	Kaufbeuren	23,3	0,3	5,0	5,9	12,0	14 232	6 452	7 780	739
3	Kempten (Allgäu)	44,0	0,3	9,3	13,4	21,0	30 720	15 816	14 904	1 985
4	Memmingen	32,5	0,4	11,2	8,1	12,9	24 468	13 390	11 078	1 975
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	45,2	2,4	14,6	12,7	15,4	27 639	14 869	12 770	2 358
2	Augsburg	85,9	2,8	28,8	22,1	32,2	53 021	30 797	22 224	4 490
3	Dillingen a.d. Donau	39,0	2,1	14,2	8,8	13,8	25 635	13 952	11 683	1 443
4	Donau-Ries	67,5	3,7	27,6	15,4	20,9	46 565	27 463	19 102	2 005
5	Günzburg	58,4	2,0	21,3	11,9	23,1	40 206	22 906	17 300	3 200
6	Lindau (Bodensee)	37,0	1,6	13,9	8,5	13,0	24 607	13 565	11 042	2 761
7	Neu-Ulm	71,9	1,4	26,0	21,6	22,9	49 987	30 657	19 330	4 911
8	Oberallgäu	65,1	3,7	19,5	21,3	20,6	39 368	21 293	18 075	2 967
9	Ostallgäu	57,9	3,8	21,3	14,6	18,2	36 639	21 431	15 208	2 715
10	Unterallgäu	56,8	4,0	22,8	12,7	17,3	37 015	22 719	14 296	1 958
	Schwaben	857,1	29,1	278,7	217,6	331,7	571 341	319 384	251 957	45 246

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
beschäftigte am Arbeitsort	davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	männ- lich	
männ- lich										
30. Juni 2006										
124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	

Mittelfranken

616	180	111	7 142	5 084	•	6 570	•	4 614	2 315	1
3 441	152	93	35 032	25 552	•	27 318	•	8 232	4 005	2
1 822	263	167	11 836	8 427	277	10 058	1 501	10 815	5 458	3
15 984	1 267	913	66 191	49 520	3 167	55 656	7 368	65 853	37 842	4
554	112	76	4 976	3 400	83	4 364	529	2 779	1 440	5
1 332	528	381	24 538	17 471	214	19 763	4 561	9 966	5 059	1
1 609	285	183	20 027	14 120	324	18 210	1 493	6 781	3 348	2
877	206	125	8 060	5 245	123	6 440	1 497	4 401	2 249	3
508	485	319	9 867	7 181	213	7 627	2 027	5 297	2 835	4
2 007	192	123	19 410	13 618	702	16 412	2 296	9 911	5 458	5
929	306	205	12 039	8 755	154	9 017	2 868	7 051	3 709	6
902	247	167	12 074	9 076	614	9 957	1 503	5 019	2 552	7
30 581	4 223	2 863	231 192	167 449	12 061	191 392	27 739	140 719	76 270	

Unterfranken

2 328	80	46	11 779	9 359	256	10 073	1 450	13 374	7 310	1
1 504	33	18	24 270	20 968	547	22 278	1 445	7 618	3 896	2
1 647	258	185	12 779	9 478	684	10 193	1 902	17 929	9 624	3
2 197	522	365	21 049	15 578	744	17 093	3 212	11 138	5 693	1
415	317	241	9 733	7 588	192	6 130	3 411	6 399	3 028	2
248	285	199	12 566	9 421	81	10 897	1 588	3 941	2 049	3
576	597	395	10 708	8 051	253	9 098	1 357	6 302	3 264	4
1 177	362	235	23 249	17 554	214	18 854	4 181	6 196	3 045	5
1 839	372	257	18 038	12 906	204	15 498	2 336	6 321	3 152	6
174	272	195	11 958	9 255	290	9 775	1 893	5 011	2 507	7
355	391	239	5 749	4 226	561	3 426	1 762	5 731	3 626	8
723	553	397	10 531	7 985	294	7 789	2 448	9 960	5 084	9
13 183	4 042	2 772	172 409	132 369	4 320	141 104	26 985	99 920	52 278	

Schwaben

6 911	324	213	36 713	27 897	1 162	31 397	4 154	24 927	13 119	1
410	154	79	4 050	2 744	132	3 109	809	3 282	1 398	2
1 198	65	27	7 805	5 879	406	6 749	650	8 996	4 643	3
1 261	205	154	10 088	7 407	•	8 343	•	5 576	2 825	4
1 615	419	285	11 692	7 847	78	8 826	2 788	7 783	4 326	1
3 073	520	337	24 112	18 539	382	19 319	4 411	13 376	7 259	2
972	388	249	12 298	9 136	311	10 018	1 969	5 380	2 473	3
1 338	577	341	24 335	17 994	366	21 250	2 719	9 857	5 070	4
2 270	310	203	17 800	13 972	893	13 265	3 642	7 166	3 666	5
1 642	291	194	11 974	8 698	•	10 164	•	5 012	2 231	6
3 544	317	201	22 918	18 139	124	20 482	2 312	14 417	8 373	7
1 752	547	403	16 310	12 310	486	12 422	3 402	11 898	5 261	8
1 747	401	276	18 262	14 576	276	14 028	3 958	8 531	3 970	9
1 424	532	366	19 390	15 671	189	14 149	5 052	7 517	3 757	10
29 157	5 050	3 328	237 747	180 809	5 146	193 521	39 080	133 718	68 371	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
30. Juni 2006										
		134	135	136	137	138	139	140	141	142

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	3 488	360	766	11 564	4 535	685	3 499	2 389	4 991
2	Erlangen	5 811	1 258	1 163	30 603	12 349	1 445	10 286	2 225	16 647
3	Fürth	8 356	911	1 548	15 949	6 111	758	6 659	2 044	6 488
4	Nürnberg	36 648	6 860	22 345	124 705	54 965	16 845	54 647	15 956	37 257
5	Schwabach	2 225	240	314	4 363	1 318	328	1 201	613	2 221
Landkreise										
1	Ansbach	6 592	1 599	1 775	13 894	3 934	1 326	1 903	1 584	9 081
2	Erlangen-Höchstadt	4 865	841	1 075	9 084	3 055	750	2 643	1 077	4 614
3	Fürth	3 513	349	539	6 681	2 182	637	1 768	1 192	3 084
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 532	643	1 122	9 122	2 784	826	2 425	1 150	4 721
5	Nürnberger Land	7 129	935	1 847	14 771	4 529	934	3 517	1 802	8 518
6	Roth	4 958	828	1 265	9 428	3 138	1 039	1 516	1 689	5 184
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 300	800	919	9 026	2 812	757	1 108	1 458	5 703
Mittelfranken		90 417	15 624	34 678	259 190	101 712	26 330	91 172	33 179	108 509

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	6 618	728	6 028	16 096	6 436	1 222	5 733	2 634	6 507
2	Schweinfurt	5 750	757	1 111	16 802	6 941	1 512	5 333	3 356	6 601
3	Würzburg	12 167	2 415	3 347	42 846	16 500	3 122	9 909	7 013	22 802
Landkreise										
1	Aschaffenburg	8 238	1 109	1 791	11 339	4 316	971	4 471	1 508	4 389
2	Bad Kissingen	3 429	1 672	1 298	13 158	4 430	946	1 913	2 611	7 688
3	Haßberge	2 813	353	775	5 830	1 705	640	956	794	3 440
4	Kitzingen	4 086	1 028	1 188	7 954	2 619	626	1 197	1 599	4 532
5	Main-Spessart	4 355	854	987	10 113	3 169	968	1 848	1 494	5 803
6	Miltenberg	4 582	672	1 067	9 648	3 441	1 114	2 742	1 347	4 445
7	Rhön-Grabfeld	3 378	722	911	8 973	2 479	657	1 483	1 065	5 768
8	Schweinfurt	3 658	293	1 780	7 076	2 486	536	1 594	709	4 237
9	Würzburg	7 424	703	1 833	8 794	3 080	741	2 529	1 564	3 960
Unterfranken		66 498	11 306	22 116	158 629	57 602	13 055	39 708	25 694	80 172

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	16 299	2 714	5 914	59 266	22 841	5 324	17 671	7 140	29 131
2	Kaufbeuren	2 670	262	350	6 746	2 231	527	1 065	1 149	4 005
3	Kempten (Allgäu)	5 932	635	2 429	13 852	5 266	1 364	4 420	1 732	6 336
4	Memmingen	4 303	343	930	8 598	3 003	754	3 061	1 019	3 764
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	5 817	672	1 294	7 738	2 406	737	2 032	1 286	3 683
2	Augsburg	8 385	1 050	3 941	14 982	4 643	1 355	4 263	2 151	7 213
3	Dillingen a.d. Donau	4 318	362	700	7 566	2 093	813	1 184	1 124	4 445
4	Donau-Ries	7 837	608	1 412	11 789	4 053	1 216	3 068	1 960	5 545
5	Günzburg	5 046	704	1 416	14 925	5 063	1 064	2 820	1 941	9 100
6	Lindau (Bodensee)	2 821	1 630	561	7 329	2 442	574	1 899	1 044	3 812
7	Neu-Ulm	10 768	921	2 728	12 334	3 943	1 335	3 153	1 791	6 055
8	Oberallgäu	5 361	4 792	1 745	10 601	3 310	909	1 926	2 239	5 527
9	Ostallgäu	4 933	2 609	989	9 442	2 606	952	1 297	1 535	5 658
10	Unterallgäu	4 733	1 396	1 388	9 567	2 918	840	1 631	1 349	5 747
Schwaben		89 223	18 698	25 797	194 735	66 818	17 764	49 490	27 460	100 021

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2003	2005	davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

Mittelfranken

212	202	5	24	48	62	17	23	13	7	3	197	1
112	105	4	15	14	28	14	14	11	4	1	101	2
107	96	17	11	15	23	6	8	10	2	4	79	3
253	236	35	38	62	57	19	11	10	3	1	201	4
67	65	8	8	16	15	8	7	2	1	-	57	5
4 245	3 958	178	482	639	1 023	365	551	400	181	139	3 780	1
1 059	971	42	211	253	224	69	68	44	25	35	929	2
549	517	18	42	78	100	63	91	82	35	8	499	3
2 618	2 449	133	235	338	547	343	440	237	102	74	2 316	4
1 351	1 254	57	299	277	291	83	132	65	25	25	1 197	5
1 749	1 625	74	231	350	440	156	200	108	46	20	1 551	6
1 995	1 883	67	250	359	489	213	234	150	67	54	1 816	7
14 317	13 361	638	1 846	2 449	3 299	1 356	1 779	1 132	498	364	12 723	

Unterfranken

29	26	5	2	5	3	3	1	3	1	3	21	1
11	7	1	-	-	-	1	1	-	3	1	6	2
99	90	15	13	5	23	8	11	8	2	5	75	3
673	613	52	158	122	104	42	45	35	18	37	561	1
1 505	1 352	62	294	300	289	91	96	79	37	104	1 290	2
1 617	1 480	77	242	281	358	127	142	93	59	101	1 403	3
2 184	2 037	537	314	258	307	170	222	124	49	56	1 500	4
1 501	1 389	182	209	262	284	120	102	92	48	90	1 207	5
650	613	87	93	110	106	59	53	36	20	49	526	6
1 521	1 408	22	250	253	322	112	151	101	67	130	1 386	7
1 681	1 575	215	167	196	386	146	185	99	67	114	1 360	8
2 068	1 943	317	147	226	401	250	275	152	70	105	1 626	9
13 539	12 533	1 572	1 889	2 018	2 583	1 129	1 284	822	441	795	10 961	

Schwaben

97	88	13	10	8	19	10	8	8	4	8	75	1
55	54	8	5	5	13	8	10	4	-	1	46	2
132	127	11	6	15	32	28	29	4	-	2	116	3
134	132	12	17	19	28	19	26	8	2	1	120	4
1 675	1 606	34	196	232	403	195	280	148	59	59	1 572	1
1 914	1 808	73	214	238	454	235	305	157	67	65	1 735	2
1 435	1 379	64	118	189	347	156	201	146	79	79	1 315	3
2 881	2 704	82	275	484	798	270	352	251	119	73	2 622	4
1 512	1 416	46	176	216	364	145	244	113	61	51	1 370	5
1 095	1 073	82	152	192	313	155	147	30	1	1	991	6
905	846	41	101	137	195	91	132	86	35	28	805	7
2 753	2 663	45	219	374	839	528	510	119	19	10	2 618	8
3 064	2 972	71	217	275	815	642	720	196	23	13	2 901	9
3 008	2 857	119	226	242	764	561	708	174	36	27	2 738	10
20 660	19 725	701	1 932	2 626	5 384	3 043	3 672	1 444	505	418	19 024	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2003									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot
			Acker- land	Dauer- grünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	4 578	3 196	1 376	2 044	459	1 050	177	34	•	449
2	Erlangen	2 601	1 889	690	1 052	346	381	31	148	94	264
3	Fürth	2 393	1 817	571	857	258	366	10	184	146	186
4	Nürnberg	3 120	2 490	613	869	230	301	42	306	44	161
5	Schwabach	1 078	803	271	437	118	212	22	43	•	151
Landkreise											
1	Ansbach	111 922	75 100	36 657	44 584	10 896	22 771	2 472	1 802	6 875	13 834
2	Erlangen-Höchstadt	20 038	15 008	4 812	8 506	2 711	3 198	341	330	1 497	1 667
3	Fürth	16 330	13 483	2 807	7 407	3 096	2 996	225	662	1 076	2 314
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	71 339	56 499	14 495	34 585	12 153	17 379	828	3 561	4 534	7 667
5	Nürnberger Land	24 332	13 895	10 238	8 373	1 193	5 078	664	208	617	1 821
6	Roth	34 991	24 617	10 190	13 124	3 379	6 145	608	1 559	1 880	4 257
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	48 721	32 531	16 094	19 947	6 755	10 032	757	476	3 342	5 505
	Mittelfranken	341 443	241 328	98 813	141 784	41 593	69 908	6 177	9 312	20 461	38 276

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	836	458	373	260	46	64	35	11	40	49
2	Schweinfurt	466	420	42	264	209	39	•	43	•	•
3	Würzburg	2 623	1 925	157	1 222	561	570	•	189	•	•
Landkreise											
1	Aschaffenburg	15 000	8 787	5 978	5 471	1 679	1 578	395	342	896	483
2	Bad Kissingen	38 797	26 145	12 397	16 761	7 302	6 542	449	511	4 339	1 114
3	Haßberge	43 138	34 846	8 070	21 355	10 064	7 695	419	1 286	4 206	2 682
4	Kitzingen	42 078	35 047	4 016	19 634	8 596	8 036	288	4 611	1 792	2 877
5	Main-Spessart	38 705	31 105	6 899	19 810	6 574	11 113	321	1 391	4 620	1 134
6	Miltenberg	17 154	10 395	6 111	6 248	2 196	2 162	260	326	1 569	765
7	Rhön-Grabfeld	48 025	38 539	9 386	24 464	9 751	10 397	453	1 517	5 969	1 209
8	Schweinfurt	48 921	43 960	4 240	27 559	13 789	9 969	264	4 507	4 032	2 647
9	Würzburg	59 070	54 772	2 619	33 715	17 142	13 375	333	8 309	4 221	2 672
	Unterfranken	354 812	286 399	60 285	176 763	77 909	71 539	3 243	23 043	31 949	15 694

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	3 024	2 569	423	1 595	874	•	60	•	•	142
2	Kaufbeuren	1 374	52	1 317	6	–	•	–	–	–	30
3	Kempten (Allgäu)	3 733	12	3 713	–	–	–	–	–	–	–
4	Memmingen	3 111	1 087	2 024	462	218	•	71	•	•	372
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	47 070	38 291	8 621	21 796	9 498	7 420	•	3 503	2 883	6 103
2	Augsburg	51 794	34 351	17 309	20 174	9 017	7 534	1 380	2 561	2 408	5 161
3	Dillingen a.d. Donau	47 257	38 467	8 732	23 492	13 546	6 028	527	2 752	2 831	6 412
4	Donau-Ries	72 885	56 844	15 877	34 218	17 772	10 946	945	4 729	4 380	8 707
5	Günzburg	39 644	25 027	14 410	14 522	7 217	4 483	886	1 030	2 179	4 850
6	Lindau (Bodensee)	18 487	206	17 374	•	•	–	•	3	–	145
7	Neu-Ulm	23 798	16 353	7 355	10 065	4 961	3 347	634	378	1 617	2 689
8	Oberallgäu	60 598	72	60 517	•	•	•	•	•	–	26
9	Ostallgäu	74 831	7 322	67 486	3 191	1 302	•	398	•	349	2 020
10	Unterallgäu	73 947	20 856	52 988	9 123	3 320	3 804	967	143	663	6 882
	Schwaben	521 553	241 510	278 145	138 657	67 733	45 224	6 470	15 276	17 667	43 540

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter		
											Legе- hennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

Mittelfranken

231	117	4 990	1 598	78	8 345	1 467	15	868	104	1 907	•	•	1
59	39	2 128	818	19	384	234	3	297	35	•	5 815	•	2
20	27	1 408	•	19	1 544	456	4	1 146	21	696	696	•	3
145	35	1 301	•	21	523	273	7	2 265	33	1 735	1 609	126	4
98	33	1 106	419	19	567	325	4	29	23	•	•	•	5
1 696	2 667	145 111	44 723	1 864	183 877	54 682	379	21 146	1 601	149 483	57 525	51 708	1
813	345	14 053	4 934	312	11 570	4 843	69	4 052	311	14 310	13 785	•	2
456	293	18 192	5 866	188	9 270	4 209	51	1 459	223	•	13 072	739	3
977	1 357	70 453	22 292	1 290	209 162	66 725	174	12 667	641	204 834	180 874	225	4
1 204	618	21 361	7 543	602	18 771	7 065	147	8 026	648	41 811	22 089	760	5
1 126	916	38 338	13 309	553	27 777	10 816	131	9 360	597	43 298	36 579	533	6
745	1 140	59 655	18 139	801	70 093	23 450	194	16 659	769	35 404	23 813	352	7
7 570	7 587	378 096	120 455	5 766	541 883	174 545	1 178	77 974	5 006	514 117	358 709	54 958	

Unterfranken

47	11	388	129	4	•	•	6	1 508	5	•	•	•	1
–	2	•	•	1	•	•	–	–	–	–	–	–	2
132	11	•	•	12	330	160	4	85	7	•	•	•	3
1 160	217	6 834	990	110	14 046	5 363	105	10 564	134	62 031	55 823	1 298	1
866	518	19 364	5 579	436	28 378	8 961	136	10 499	405	89 864	31 352	58 371	2
570	621	22 652	7 727	597	59 432	19 714	118	7 195	482	24 217	23 688	157	3
494	462	21 759	7 302	490	76 771	19 828	57	4 186	332	18 193	•	•	4
811	303	11 064	2 124	313	23 835	8 284	151	16 138	304	40 651	31 514	93	5
616	203	10 652	2 556	121	20 381	4 881	68	7 560	137	5 934	•	•	6
773	465	13 879	4 173	513	52 934	14 794	127	9 272	385	60 007	29 592	230	7
469	457	19 385	4 383	587	63 082	23 365	51	4 711	360	78 070	42 069	33 297	8
591	434	19 988	5 163	450	75 390	24 662	50	4 105	282	52 952	41 267	3 000	9
6 529	3 704	146 448	40 277	3 634	414 644	130 034	873	75 823	2 833	432 901	272 764	98 988	

Schwaben

42	24	1 512	390	8	750	153	7	1 008	20	2 692	•	•	1
189	35	1 870	843	3	111	•	4	250	11	799	•	•	2
57	109	5 698	2 903	2	•	•	3	88	10	188	188	•	3
140	99	6 030	2 742	12	•	157	8	466	38	657	•	•	4
897	915	57 710	16 667	435	113 769	40 038	90	5 615	370	42 722	41 168	1 449	1
1 930	1 201	67 794	26 514	236	52 580	18 386	95	5 680	433	138 660	102 015	34 323	2
660	811	55 838	14 689	386	99 162	29 981	82	8 312	260	64 716	•	53 738	3
732	1 481	82 153	22 112	1 078	191 528	58 294	130	14 743	666	86 751	29 932	37 264	4
1 134	972	56 072	20 310	210	34 158	13 481	105	7 891	401	48 239	24 454	19 673	5
777	760	30 590	14 549	63	2 653	1 283	66	1 587	157	11 489	10 931	29	6
811	513	30 574	10 091	160	22 297	8 052	58	6 474	274	86 101	•	53 025	7
1 940	2 269	92 777	42 953	154	4 073	1 584	146	3 072	306	22 816	21 838	855	8
2 310	2 691	139 600	68 206	165	7 977	3 117	87	3 699	524	29 207	22 301	13	9
1 348	2 548	160 798	75 078	212	25 015	10 385	120	7 303	522	74 721	63 063	24	10
12 967	14 428	789 016	318 047	3 124	554 492	184 948	1 001	66 188	3 992	609 758	363 646	200 450	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	darunter Auslandsumsatz	Bruttoanlageinvestitionen
			insgesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner					
		Monatsdurchschnitt 2006				1000	1 000 €			2005
178	179	180	181	182	183	184	185	186		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	24	5 886	245	145	8 799	221 566	631 358	240 784	58 490
2	Erlangen	55	28 192	513	273	43 067	1 590 709	8 662 845	6 156 062	76 739
3	Fürth	61	8 426	138	74	13 166	149 224	1 599 962	574 770	38 438
4	Nürnberg	270	49 776	184	100	73 043	2 217 315	9 825 813	3 450 979	248 386
5	Schwabach	41	3 756	92	97	5 879	123 493	687 257	200 222	25 798
Landkreise										
1	Ansbach	155	16 887	109	92	27 105	505 975	2 623 088	456 490	105 622
2	Erlangen-Höchstadt	50	17 499	350	134	26 145	630 241	2 967 382	1 103 775	109 035
3	Fürth	59	5 157	87	45	7 963	149 224	976 577	325 061	40 913
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	85	6 211	73	62	9 904	180 410	821 475	180 279	39 513
5	Nürnberger Land	117	15 161	130	90	23 682	520 478	2 819 976	1 242 046	73 458
6	Roth	104	7 352	71	59	11 690	227 442	1 400 811	461 824	33 412
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	80	9 007	113	95	13 383	311 550	1 514 872	450 292	56 590
Mittelfranken		1 101	173 310	157	101	263 826	7 022 308	34 531 416	14 842 584	906 394

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	42	9 329	222	136	13 630	376 306	2 679 243	1 255 162	116 822
2	Schweinfurt	44	20 789	472	385	31 341	857 852	3 977 558	1 833 691	128 465
3	Würzburg	67	8 514	127	64	13 319	336 332	1 805 983	789 062	50 017
Landkreise										
1	Aschaffenburg	113	13 933	123	80	21 985	534 863	3 027 696	1 304 983	70 417
2	Bad Kissingen	57	5 292	93	49	8 481	162 313	736 878	205 612	26 056
3	Haßberge	65	10 168	156	116	14 551	339 181	1 933 132	731 677	50 777
4	Kitzingen	75	8 201	109	92	12 708	272 284	1 403 688	355 197	80 369
5	Main-Spessart	107	18 426	172	141	28 724	756 029	3 574 977	1 777 403	97 199
6	Miltenberg	114	13 968	123	106	22 177	473 962	2 162 701	898 000	78 898
7	Rhön-Grabfeld	62	9 219	149	107	13 649	301 545	1 528 729	706 714	36 877
8	Schweinfurt	53	2 823	53	24	4 445	79 567	549 076	130 841	12 658
9	Würzburg	68	7 156	105	45	11 546	239 231	1 290 227	497 191	31 638
Unterfranken		867	127 818	147	95	196 556	4 729 465	24 669 888	10 485 533	780 193

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	117	27 790	238	106	44 758	1 258 782	7 850 562	2 555 303	136 556
2	Kaufbeuren	34	2 263	67	54	3 623	64 155	266 974	78 018	9 657
3	Kempten (Allgäu)	43	5 376	125	88	8 022	205 378	1 196 634	471 012	36 514
4	Memmingen	44	7 656	174	186	10 824	282 327	1 283 157	446 357	54 417
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	77	11 898	155	93	17 696	302 510	1 842 942	246 475	45 968
2	Augsburg	160	16 264	102	67	26 151	602 153	4 420 334	1 801 792	102 778
3	Dillingen a.d. Donau	82	9 077	111	95	14 022	315 663	2 394 845	1 078 516	53 791
4	Donau-Ries	122	18 722	153	143	28 475	714 112	4 118 804	1 569 625	146 193
5	Günzburg	102	12 186	119	99	18 063	413 397	2 506 373	937 278	47 479
6	Lindau (Bodensee)	53	8 789	166	110	13 259	321 529	1 873 079	693 745	42 684
7	Neu-Ulm	125	19 721	158	121	30 462	790 503	4 992 057	2 636 533	112 119
8	Oberallgäu	66	10 075	153	67	14 777	371 015	3 040 867	1 411 471	88 069
9	Ostallgäu	81	11 800	146	88	18 321	452 622	3 248 425	1 482 116	87 957
10	Unterallgäu	114	12 757	112	94	20 445	460 453	2 373 502	772 539	75 766
Schwaben		1 220	174 374	143	98	268 898	6 554 599	41 408 555	16 180 780	1 039 948

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2005		31. Dez. 2004	2004					31. Dez. 2004	2004	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

Mittelfranken

7 607	188	1	9	–	2 800	2 000	137	8	5 418	1
20 454	199	3	6 548	6 548	6 878	4 366	117	1	18 856	2
19 629	174	3	3 144	3 144	7 371	5 951	145	2	16 779	3
128 363	258	3	10 365	5 082	30 896	23 360	129	3	69 964	4
4 525	117	4	1 737	1 737	2 040	1 839	131	1	3 987	5
26 424	143	76	8 891	7 819	9 457	7 307	113	183	24 147	1
18 716	143	25	6 040	6 040	6 839	5 952	125	21	12 044	2
16 256	142	20	5 614	5 549	6 013	5 183	124	25	5 018	3
17 246	172	60	23 726	8 487	9 194	7 925	129	44	22 591	4
26 990	160	35	2 717	2 128	5 677	4 322	123	124	12 312	5
19 307	153	44	13 493	11 373	7 172	5 433	119	69	17 642	6
11 402	120	39	8 237	7 645	5 687	4 063	117	89	14 991	7
316 919	185	313	90 521	65 552	100 024	77 701	126	570	223 749	

Unterfranken

11 521	167	1	7 529	7 529	4 223	2 903	116	1	11 649	1
12 459	229	3	5 742	110	4 729	3 391	171	1	8 446	2
31 270	235	4	3 599	3 034	9 109	7 259	149	1	21 133	3
9 836	56	44	7 532	4 301	8 426	7 529	118	15	20 633	1
18 573	172	55	7 281	5 830	6 244	5 440	137	35	18 366	2
8 700	99	54	5 379	3 491	4 569	3 558	113	37	14 416	3
17 356	194	56	5 697	3 715	5 034	3 748	117	57	11 269	4
21 794	166	21	7 991	7 771	6 192	4 389	135	39	11 475	5
24 017	183	55	7 550	5 285	6 204	5 405	113	14	32 660	6
12 820	148	74	10 316	7 564	6 281	5 499	115	46	19 259	7
12 110	104	24	4 817	2 468	5 129	4 382	103	43	9 274	8
20 987	131	29	7 347	1 905	7 572	6 238	107	37	9 855	9
201 443	150	420	80 780	53 003	73 712	59 741	122	326	188 435	

Schwaben

53 332	203	6	20 306	20 306	15 934	12 991	137	1	58 375	1
6 232	147	5	1 846	104	2 228	1 794	116	1	5 522	2
10 869	177	4	750	–	4 602	3 784	170	–	–	3
6 230	151	–	–	–	2 620	2 046	136	1	91	4
18 711	147	23	8 387	8 387	7 297	6 065	131	25	8 706	1
42 870	178	48	14 759	14 701	13 714	11 536	131	43	21 624	2
13 770	144	17	12 027	12 027	5 437	4 199	121	27	13 499	3
18 887	144	51	38 854	38 468	7 589	5 528	124	15	20 673	4
22 189	180	30	10 980	10 959	9 136	7 632	128	18	43 927	5
13 989	177	25	6 692	2 721	5 064	3 743	134	13	11 058	6
22 784	139	122	15 634	10 944	10 678	6 973	145	37	17 699	7
26 525	177	100	15 293	12 673	10 270	7 566	156	30	22 366	8
16 501	123	25	33 357	4 519	9 596	5 837	122	83	13 222	9
23 700	175	107	18 972	11 878	11 276	6 206	122	20	42 668	10
296 589	166	563	197 857	147 687	115 441	85 900	133	314	279 430	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								insgesamt	Wohnfläche	Kosten insgesamt	Finanzierungsmittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2006			2005			2006			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m²	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	17	153	10 236	10	216	17 498	44	3	5 154	962
2	Erlangen	38	703	70 243	21	576	56 154	55	3	6 100	2 595
3	Fürth	81	587	50 358	27	559	43 306	33	3	3 113	876
4	Nürnberg	246	3 269	432 611	110	2 790	255 666	403	27	53 074	18 952
5	Schwabach	29	348	50 075	10	161	12 076	19	1	4 323	2 263
Landkreise											
1	Ansbach	254	2 784	245 357	55	1 073	107 581	49	6	11 467	1 312
2	Erlangen-Höchstadt	110	809	58 869	18	250	22 762	13	2	3 371	391
3	Fürth	122	640	56 274	24	437	37 346	19	2	5 315	774
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	121	1 113	95 833	32	525	50 193	25	3	5 885	840
5	Nürnberger Land	169	1 277	128 757	24	454	39 913	12	2	3 106	474
6	Roth	155	1 318	142 014	29	517	41 942	33	4	9 678	1 090
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	118	762	55 036	16	254	19 528	107	7	11 758	4 054
Mittelfranken		1 460	13 763	1 395 661	376	7 812	703 965	812	64	122 343	34 582

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	55	978	164 360	17	439	45 459	12	1	3 349	491
2	Schweinfurt	27	932	152 674	18	520	41 688	46	3	6 112	846
3	Würzburg	43	673	66 354	33	713	59 595	99	7	12 760	3 208
Landkreise											
1	Aschaffenburg	208	1 337	143 705	36	874	83 141	17	2	4 421	730
2	Bad Kissingen	141	1 866	195 187	43	933	80 177	18	2	4 545	606
3	Haßberge	91	803	61 701	28	456	38 231	8	1	2 212	247
4	Kitzingen	97	682	58 796	26	399	39 083	11	2	2 675	387
5	Main-Spessart	128	1 298	140 526	36	848	123 545	19	3	5 355	705
6	Miltenberg	141	1 003	90 319	30	868	79 115	22	3	5 734	619
7	Rhön-Grabfeld	82	906	79 108	24	565	46 291	19	2	3 887	611
8	Schweinfurt	112	731	55 759	21	374	29 306	106	5	10 069	1 629
9	Würzburg	150	1 110	84 126	34	665	46 680	19	3	5 250	646
Unterfranken		1 275	12 319	1 292 614	346	7 654	712 311	396	35	66 367	10 723

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	134	1 343	145 631	56	1 429	108 460	83	5	11 315	3 640
2	Kaufbeuren	37	780	71 358	8	132	9 758	2	–	467	81
3	Kempten (Allgäu)	35	167	17 380	15	272	19 854	2	–	505	70
4	Memmingen	39	1 333	141 011	7	246	32 365	5	1	1 409	140
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	234	1 646	142 865	38	631	52 751	93	5	7 269	1 853
2	Augsburg	342	2 591	227 140	42	813	82 681	180	10	21 951	5 867
3	Dillingen a.d. Donau	151	1 032	96 300	21	556	50 618	36	4	7 396	1 187
4	Donau-Ries	165	1 538	157 859	32	867	89 815	12	1	2 872	382
5	Günzburg	164	1 979	211 237	30	732	72 407	66	5	10 203	1 869
6	Lindau (Bodensee)	136	719	48 189	19	545	57 368	25	2	4 872	973
7	Neu-Ulm	141	1 377	169 073	37	686	67 783	136	8	15 167	5 403
8	Oberallgäu	243	1 813	164 308	46	827	74 818	24	3	6 296	597
9	Ostallgäu	230	2 670	255 492	32	650	59 332	20	2	5 027	592
10	Unterallgäu	223	3 297	476 640	23	834	54 201	149	9	13 761	4 354
Schwaben		2 274	22 285	2 324 482	406	9 220	832 211	833	56	108 510	27 006

und Wohnungswesen											Lfd. Nr.	
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)												
insgesamt			davon mit									
			1 Wohnung			2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude ± Wohnungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen		
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
2006												
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217		

Mittelfranken

79	138	133	66	94	5	11	10	8	34	57	1
173	432	490	143	201	5	10	10	25	221	337	2
100	261	240	74	97	5	12	10	21	152	156	3
721	1 590	1 562	619	797	20	39	40	82	754	903	4
54	125	126	40	57	4	8	8	10	60	78	5
419	682	527	357	519	48	103	96	14	60	74	1
363	562	427	336	486	19	39	38	8	37	53	2
333	519	387	313	448	12	27	24	8	45	50	3
164	265	192	154	233	6	12	12	4	21	26	4
343	572	445	306	439	19	40	38	18	93	101	5
293	448	330	271	390	17	38	34	5	21	25	6
189	309	234	166	243	18	37	36	5	29	32	7
3 231	5 905	5 093	2 845	4 002	178	376	356	208	1 526	1 892	

Unterfranken

92	214	180	61	93	15	34	30	16	88	89	1
29	49	35	24	36	4	9	8	1	4	3	2
103	185	156	79	111	18	45	36	6	29	41	3
303	538	393	239	362	43	103	86	21	74	68	1
271	465	350	216	320	47	109	94	8	37	40	2
271	458	412	226	326	37	81	74	8	51	112	3
167	274	209	140	206	18	36	36	9	32	33	4
267	434	320	224	337	39	82	78	4	14	18	5
274	478	385	217	317	41	88	82	16	74	86	6
133	214	183	116	169	13	27	26	4	18	41	7
218	354	269	190	272	20	46	40	8	36	39	8
442	757	574	341	511	83	184	166	18	63	67	9
2 570	4 420	3 466	2 073	3 060	378	842	756	119	519	637	

Schwaben

256	689	773	203	263	6	15	12	47	411	558	1
42	64	45	39	54	3	9	6	–	–	–	2
50	84	75	41	56	5	10	10	4	18	24	3
75	113	102	66	83	8	18	16	1	12	20	4
324	549	433	280	414	28	59	56	16	76	97	1
582	926	698	532	763	35	80	70	15	82	96	2
186	317	240	160	243	19	41	38	7	33	42	3
289	461	342	264	390	20	45	40	5	27	38	4
319	513	384	277	409	30	65	60	12	39	47	5
175	308	257	135	195	27	61	54	13	52	68	6
380	698	555	330	483	26	60	52	24	154	173	7
338	636	546	256	380	61	133	122	21	122	168	8
459	776	616	383	565	53	112	106	23	98	127	9
374	605	437	343	517	23	52	46	8	36	48	10
3 849	6 738	5 503	3 309	4 816	344	760	688	196	1 162	1 506	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen										
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m²
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr			
		2006					31. Dezember 2006					
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	165	45	36	84	9 268	21 359	1 170	10 867	9 322	97 027	18 771
2	Erlangen	566	160	125	281	17 199	53 801	8 979	26 430	18 392	217 328	42 104
3	Fürth	445	96	188	161	17 310	58 068	4 884	35 592	17 592	236 322	45 842
4	Nürnberg	1 866	116	690	1 060	67 744	261 963	27 736	167 421	66 806	1 023 758	194 217
5	Schwabach	133	9	84	40	9 159	19 121	1 078	9 508	8 535	86 425	17 009
Landkreise												
1	Ansbach	642	34	139	469	51 781	76 867	3 042	25 333	48 492	403 925	82 846
2	Erlangen-Höchstadt	504	37	76	391	35 316	56 887	2 796	19 180	34 911	290 120	59 410
3	Fürth	417	4	68	345	29 059	52 532	2 276	23 905	26 351	248 329	50 784
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	213	4	39	170	29 203	43 636	1 478	15 185	26 973	229 797	46 989
5	Nürnberger Land	461	31	81	411	43 790	75 873	3 742	33 224	38 907	363 396	73 393
6	Roth	377	14	52	311	34 670	52 456	1 769	18 503	32 184	269 605	55 030
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	311	12	70	229	26 012	42 893	2 188	16 466	24 239	215 043	43 768
	Mittelfranken	6 100	500	1 648	3 952	370 511	815 456	61 138	401 614	352 704	3 681 075	730 162

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	222	13	75	134	11 740	35 051	2 756	19 962	12 333	148 825	29 183
2	Schweinfurt	23	4	-	9	8 600	28 407	1 999	18 185	8 223	116 435	22 305
3	Würzburg	187	8	59	120	18 868	69 407	11 156	38 799	19 452	270 138	52 172
Landkreise												
1	Aschaffenburg	496	18	85	393	45 274	74 671	3 236	27 477	43 958	377 396	77 348
2	Bad Kissingen	430	18	78	334	30 129	50 548	2 512	19 720	28 316	255 635	51 019
3	Haßberge	522	100	73	349	25 039	37 579	1 330	11 115	25 134	210 728	40 096
4	Kitzingen	232	11	41	180	24 412	38 384	1 674	13 504	23 206	200 883	39 331
5	Main-Spessart	387	13	80	294	37 724	58 370	2 352	21 185	34 833	300 601	60 343
6	Miltenberg	467	23	105	339	34 510	56 123	2 407	21 962	31 754	281 009	56 961
7	Rhön-Grabfeld	238	24	39	175	24 959	37 960	1 591	12 446	23 923	200 533	40 037
8	Schweinfurt	322	12	60	250	32 436	50 196	1 768	17 227	31 201	261 748	52 275
9	Würzburg	668	33	124	511	43 779	72 271	4 316	25 655	42 300	365 294	73 173
	Unterfranken	4 194	277	810	3 107	337 470	608 967	37 097	247 237	324 633	2 989 225	594 244

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	889	102	474	313	35 934	140 459	17 100	86 253	37 106	544 540	101 992
2	Kaufbeuren	67	1	10	56	8 386	21 730	1 753	11 609	8 368	93 502	17 441
3	Kempton (Allgäu)	79	6	22	51	9 234	31 558	3 980	16 947	10 631	128 223	24 884
4	Memmingen	108	1	43	64	8 517	20 504	1 819	10 199	8 486	89 331	17 172
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	485	42	83	360	34 780	53 824	2 568	17 408	33 848	281 840	57 707
2	Augsburg	751	14	110	627	62 231	106 341	5 545	40 887	59 909	526 153	105 732
3	Dillingen a.d. Donau	281	26	30	225	28 161	40 129	1 928	12 358	25 843	209 527	42 100
4	Donau-Ries	424	16	62	346	38 871	57 126	2 265	17 748	37 113	304 014	60 586
5	Günzburg	444	20	83	341	34 750	53 201	2 850	17 713	32 638	272 124	54 240
6	Lindau (Bodensee)	331	37	77	217	16 981	39 538	4 507	18 284	16 747	175 476	35 863
7	Neu-Ulm	598	22	142	434	39 721	73 788	4 740	29 370	39 678	353 018	69 598
8	Oberallgäu	673	77	191	405	33 775	80 259	10 775	36 259	33 225	349 771	71 771
9	Ostallgäu	704	48	145	511	36 196	61 878	4 415	22 825	34 638	305 216	63 135
10	Unterallgäu	527	15	106	406	39 533	60 204	2 927	19 545	37 732	309 388	63 800
	Schwaben	6 361	427	1 578	4 356	427 070	840 539	67 172	357 405	415 962	3 942 123	786 023

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2006		2006										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

Mittelfranken

19	1 017	45 600	36 777	8 823	150 412	127 966	22 446	3,3	3,5	2,5	42,7	1
55	3 116	232 636	163 118	69 518	467 000	303 190	163 810	2,0	1,9	2,4	38,5	2
25	1 815	138 534	102 475	36 059	231 765	167 837	63 928	1,7	1,6	1,8	35,6	3
143	13 804	1 164 436	797 678	366 758	2 168 084	1 447 749	720 335	1,9	1,8	2,0	42,7	4
8	265	14 581	12 343	2 238	22 417	19 047	3 370	1,5	1,5	1,5	24,4	5
272	8 291	549 169	322 814	226 355	946 116	629 837	316 279	1,7	2,0	1,4	30,3	1
60	2 258	126 032	89 540	36 492	382 641	317 297	65 344	3,0	3,5	1,8	43,4	2
32	974	59 657	52 218	7 439	115 336	100 079	15 257	1,9	1,9	2,1	29,4	3
99	3 718	155 519	138 808	16 711	511 884	484 294	27 590	3,3	3,5	1,7	38,4	4
110	3 531	181 394	146 867	34 527	387 233	330 703	56 530	2,1	2,3	1,6	29,9	5
108	2 863	151 091	113 544	37 547	319 916	256 942	62 974	2,1	2,3	1,7	28,9	6
194	4 635	204 721	193 437	11 284	697 976	672 993	24 983	3,4	3,5	2,2	30,1	7
1 125	46 287	3 023 370	2 169 619	853 751	6 400 780	4 857 934	1 542 846	2,1	2,2	1,8	36,2	

Unterfranken

16	873	65 416	52 001	13 415	119 386	92 163	27 223	1,8	1,8	2,0	38,5	1
19	1 396	81 630	66 563	15 067	148 021	116 148	31 873	1,8	1,7	2,1	29,0	2
60	4 469	423 382	337 597	85 785	667 477	533 406	134 071	1,6	1,6	1,6	40,7	3
120	3 700	187 615	155 093	32 522	375 111	320 858	54 253	2,0	2,1	1,7	26,8	1
188	11 447	363 058	327 347	35 711	2 101 511	2 010 570	90 941	5,8	6,1	2,5	51,6	2
70	1 845	76 338	72 190	4 148	166 119	155 217	10 902	2,2	2,2	2,6	22,8	3
127	3 758	291 130	232 549	58 581	508 662	426 403	82 259	1,7	1,8	1,4	30,7	4
125	3 950	194 696	170 939	23 757	457 986	406 783	51 203	2,4	2,4	2,2	25,2	5
107	2 650	123 863	113 427	10 436	260 988	237 744	23 244	2,1	2,1	2,2	24,0	6
134	5 890	177 280	171 183	6 097	789 964	760 845	29 119	4,5	4,4	4,8	34,3	7
48	1 326	55 693	49 588	6 105	117 102	100 263	16 839	2,1	2,0	2,8	22,8	8
98	2 941	176 650	148 692	27 958	336 801	294 685	42 116	1,9	2,0	1,5	28,8	9
1 112	44 245	2 216 751	1 897 169	319 582	6 049 128	5 455 085	594 043	2,7	2,9	1,9	35,7	

Schwaben

42	3 366	290 706	213 120	77 586	503 481	356 508	146 973	1,7	1,7	1,9	40,9	1
7	403	26 812	22 946	3 866	47 798	40 460	7 338	1,8	1,8	1,9	32,0	2
18	895	70 929	54 759	16 170	127 127	101 884	25 243	1,8	1,9	1,6	38,0	3
12	561	51 563	38 957	12 606	83 849	63 976	19 873	1,6	1,6	1,6	40,9	4
44	1 379	81 466	57 267	24 199	154 508	112 846	41 662	1,9	2,0	1,7	28,4	1
74	3 307	206 181	165 612	40 569	380 817	312 995	67 822	1,8	1,9	1,7	32,0	2
36	1 684	68 503	62 190	6 313	196 828	184 053	12 775	2,9	3,0	2,0	32,5	3
81	2 628	143 774	112 463	31 311	293 869	238 109	55 760	2,0	2,1	1,8	28,3	4
72	2 649	193 911	138 334	55 577	356 741	266 483	90 258	1,8	1,9	1,6	36,1	5
253	9 927	339 970	262 950	77 020	1 398 410	1 164 214	234 196	4,1	4,4	3,0	34,9	6
58	2 317	209 391	154 353	55 038	324 731	250 713	74 018	1,6	1,6	1,3	38,0	7
1 376	40 818	989 105	916 528	72 577	5 224 898	4 888 962	335 936	5,3	5,3	4,6	35,3	8
458	15 334	627 204	420 366	206 838	2 384 920	2 019 727	365 193	3,8	4,8	1,8	35,8	9
170	6 476	178 080	159 767	18 313	979 273	918 973	60 300	5,5	5,8	3,3	41,0	10
2 701	91 744	3 477 595	2 779 612	697 983	12 457 250	10 919 903	1 537 347	3,6	3,9	2,2	35,6	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr									
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2006							Straßen		
		ins-gesamt	darunter				ins-gesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		ins-gesamt	
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Last-kraft-wagen		Zug-maschinen ins-gesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Personen-schaden	nur Sach-schaden
ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner										
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	28 320	23 638	583	19	1 135	1 167	2 237	281	223	58	298
2	Erlangen	62 639	54 499	527	54	2 224	823	4 815	796	614	182	786
3	Fürth	68 383	58 512	515	63	3 792	596	5 129	572	471	101	600
4	Nürnberg	288 426	245 673	492	609	17 832	2 645	20 023	2 732	2 328	404	2 911
5	Schwabach	28 975	24 703	637	27	1 057	569	2 516	228	190	38	232
Landkreise												
1	Ansbach	153 861	112 798	615	259	5 657	21 621	12 789	1 013	787	226	1 123
2	Erlangen-Höchstadt	100 616	83 187	636	120	3 199	4 655	9 119	676	545	131	753
3	Fürth	84 949	70 395	617	71	3 163	2 953	8 122	414	348	66	443
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	84 140	61 424	616	133	3 423	11 687	7 112	478	390	88	515
5	Nürnberger Land	127 672	103 588	615	81	4 922	6 855	11 665	996	694	302	971
6	Roth	102 246	79 302	632	136	4 249	7 851	10 228	861	614	247	920
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	77 651	58 498	619	117	2 793	9 334	6 576	423	359	64	471
Mittelfranken		1 207 878	976 217	570	1 689	53 446	70 756	100 331	9 470	7 563	1 907	10 023

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	47 062	40 674	592	82	2 465	428	3 183	448	337	111	445
2	Schweinfurt	31 756	27 876	516	54	1 511	248	1 895	408	328	80	410
3	Würzburg	75 386	63 560	474	129	5 182	646	5 412	820	670	150	827
Landkreise												
1	Aschaffenburg	131 244	109 371	626	143	6 210	4 585	10 307	845	602	243	848
2	Bad Kissingen	86 942	68 570	637	205	3 217	7 577	6 916	558	386	172	549
3	Haßberge	72 030	55 133	630	158	2 945	7 521	5 886	396	309	87	430
4	Kitzingen	72 122	55 410	620	121	3 222	7 193	5 795	567	461	106	694
5	Main-Spessart	103 658	81 553	623	177	4 744	7 899	8 786	648	504	144	739
6	Miltenberg	95 077	78 835	601	133	4 195	4 288	7 161	561	415	146	575
7	Rhön-Grabfeld	66 523	51 894	605	144	2 487	6 356	5 310	443	326	117	462
8	Schweinfurt	91 288	72 511	627	160	3 308	6 848	7 998	573	434	139	618
9	Würzburg	122 797	98 688	617	164	4 245	8 108	11 116	719	577	142	831
Unterfranken		995 885	804 075	600	1 670	43 731	61 697	79 765	6 986	5 349	1 637	7 428

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	148 982	130 146	496	376	6 494	1 092	9 949	1 607	1 266	341	1 605
2	Kaufbeuren	26 603	22 933	546	80	989	348	2 177	215	189	26	243
3	Kempten (Allgäu)	44 098	36 713	598	79	1 992	1 637	3 427	409	329	80	447
4	Memmingen	28 903	24 607	598	34	1 445	702	1 955	296	219	77	283
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	99 688	77 652	610	169	4 566	7 559	9 313	676	537	139	738
2	Augsburg	184 105	147 306	611	323	7 978	11 158	16 521	1 105	843	262	1 148
3	Dillingen a.d. Donau	76 001	58 303	612	73	3 047	7 779	6 439	443	360	83	496
4	Donau-Ries	107 141	81 589	624	133	4 170	12 589	8 143	634	488	146	684
5	Günzburg	96 546	74 924	611	153	4 223	8 044	8 576	713	546	167	791
6	Lindau (Bodensee)	60 470	47 403	595	68	2 100	4 138	6 487	427	356	71	451
7	Neu-Ulm	119 798	99 019	605	108	4 902	5 055	10 179	988	736	252	923
8	Oberallgäu	117 606	91 709	609	220	4 316	9 179	11 577	867	663	204	965
9	Ostallgäu	106 004	79 913	593	64	3 931	11 788	9 869	771	606	165	841
10	Unterallgäu	113 551	84 657	623	144	4 188	13 921	10 062	729	524	205	774
Schwaben		1 329 496	1 056 874	591	2 024	54 341	94 989	114 674	9 880	7 662	2 218	10 389

Straßenverkehr				Insolvenzen								Lfd. Nr.	
verkehrsunfälle 2006		Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter						
unglückte	davon						Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen		
Getötete	Verletzte	ins- gesamt	darunter im Linien- verkehr	2006									
		1 000		Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €			Anzahl
		252	253	254	255	256	257	258	259	260	261		262	263

Mittelfranken

2	296	2 325	2 325	54	46	9 624	15	9	9	3 631	24	1
4	782	13 791	13 791	213	199	73 777	27	18	737	60 176	140	2
–	600	28 639	28 639	267	236	36 854	58	41	405	21 871	166	3
11	2 900	198 778	198 769	814	688	358 215	221	128	1 615	274 949	369	4
1	231	1 034	1 034	95	91	14 241	15	13	23	2 670	49	5
29	1 094	1 182	1 182	149	123	33 496	58	43	220	22 416	60	1
11	742	3 242	3 242	136	124	32 894	35	25	72	23 349	67	2
–	443	539	539	134	118	70 393	38	29	245	39 731	60	3
6	509	651	651	103	87	23 920	28	17	68	14 964	55	4
9	962	285	285	181	157	38 047	40	30	197	20 474	81	5
16	904	2 637	2 280	200	186	49 801	40	29	282	27 545	96	6
6	465	1 955	1 955	98	89	28 499	36	34	83	21 451	45	7
95	9 928	255 059	254 693	2 444	2 144	769 761	611	416	3 956	533 227	1 212	

Unterfranken

4	441	18 257	18 257	222	198	49 214	36	15	34	34 267	142	1
1	409	8 640	8 640	122	113	12 169	18	12	28	4 901	82	2
4	823	42 976	42 976	228	186	129 488	73	47	360	122 099	105	3
13	835	4 842	4 842	206	174	47 208	52	24	54	24 583	112	1
13	536	1 154	1 152	156	136	59 970	36	22	234	46 383	82	2
10	420	794	794	83	76	13 051	18	13	96	7 244	45	3
11	683	–	–	98	87	23 652	17	11	113	10 375	49	4
16	723	358	358	91	65	19 118	26	14	161	12 492	36	5
3	572	–	–	184	159	32 367	42	18	73	18 390	96	6
8	454	550	550	57	47	24 959	21	13	125	20 274	23	7
9	609	1 356	1 356	130	123	18 618	18	13	44	6 578	85	8
17	814	289	289	152	114	52 165	43	17	181	33 043	67	9
109	7 319	79 216	79 215	1 729	1 478	481 979	400	219	1 503	340 629	924	

Schwaben

7	1 598	76 513	76 513	667	617	72 110	116	73	188	31 423	464	1
4	239	1 800	1 800	72	64	23 609	16	11	33	19 645	39	2
1	446	4 496	4 496	129	115	13 729	21	15	55	6 466	66	3
–	283	1 079	1 079	102	96	8 827	17	12	32	3 509	67	4
14	724	1 394	1 394	154	137	46 702	48	34	139	26 334	80	1
13	1 135	1 923	1 923	371	320	92 568	102	57	199	24 517	213	2
13	483	358	358	127	106	19 832	22	12	40	6 449	82	3
14	670	3 187	3 187	170	160	15 972	14	12	42	4 233	129	4
15	776	3 322	3 322	127	100	21 205	40	19	17	8 194	55	5
9	442	2 638	2 638	102	88	18 271	16	9	31	4 322	60	6
13	910	1 908	1 908	263	235	33 456	49	34	78	15 102	175	7
6	959	9 620	9 564	251	228	50 195	45	34	107	17 200	139	8
10	831	386	386	193	174	29 810	32	23	41	6 645	114	9
13	761	3 826	3 826	151	140	20 041	34	24	93	8 569	76	10
132	10 257	112 451	112 394	2 879	2 580	466 327	572	369	1 095	182 608	1 759	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger				Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €		Bruttoausgaben der Jugendämter in 1 000 €	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)	von Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel						
				insgesamt	darunter Eingliederungs-hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)					
31. Dezember 2006					2006	2006	15. Dezember 2006			
	264	265	266	267	268	269	270	271	272	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	208	372	496	332	1 455	4 809	8	783	714
2	Erlangen	284	685	890	661	5 390	29 832	10	1 576	1 414
3	Fürth	408	923	1 463	903	5 336	30 733	9	1 360	1 255
4	Nürnberg	2 439	5 931	6 047	3 904	44 525	122 491	60	7 576	6 742
5	Schwabach	120	268	263	128	1 374	5 298	7	440	430
Landkreise										
1	Ansbach	1 116	1 256	2 144	1 780	3 460	6 739	20	1 663	1 459
2	Erlangen-Höchstadt	475	494	1 347	1 155	1 651	7 520	10	1 043	933
3	Fürth	137	279	664	431	1 655	4 045	14	1 028	974
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	473	586	1 497	1 204	2 196	4 389	13	1 437	1 196
5	Nürnberger Land	676	805	1 873	1 328	3 083	6 029	25	1 936	1 841
6	Roth	831	921	1 440	1 145	2 258	5 666	17	1 260	1 156
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	906	941	1 888	1 589	2 754	5 385	14	988	961
	Mittelfranken	8 073	13 461	20 012	14 560	451 088	232 935	207	21 090	19 075

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	236	697	668	472	4 613	11 286	6	729	713
2	Schweinfurt	260	631	882	645	3 070	8 550	9	993	966
3	Würzburg	693	1 724	2 490	1 497	10 539	18 031	26	2 293	2 075
Landkreise										
1	Aschaffenburg	126	517	902	678	3 227	4 741	11	854	830
2	Bad Kissingen	537	829	1 324	959	2 711	5 518	24	2 033	1 809
3	Haßberge	249	449	1 079	864	1 989	4 277	9	651	628
4	Kitzingen	341	563	1 279	885	2 729	4 283	12	1 068	1 043
5	Main-Spessart	347	623	1 179	881	2 688	5 341	11	1 111	1 060
6	Miltenberg	210	540	802	579	2 892	5 775	10	793	775
7	Rhön-Grabfeld	286	533	860	671	2 371	4 226	11	824	721
8	Schweinfurt	283	445	996	684	1 996	5 409	7	645	621
9	Würzburg	387	680	1 376	1 237	3 594	6 596	11	736	668
	Unterfranken	3 955	8 231	13 837	10 052	254 264	84 033	147	12 730	11 909

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	884	3 256	2 892	1 427	23 202	55 519	30	3 317	3 121
2	Kaufbeuren	232	409	641	452	1 599	9 055	6	585	563
3	Kempten (Allgäu)	262	645	792	595	3 162	11 869	7	827	710
4	Memmingen	156	314	504	386	1 511	7 928	6	602	571
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	167	285	604	475	1 860	6 013	13	816	796
2	Augsburg	365	732	1 440	1 041	4 007	11 843	19	1 611	1 578
3	Dillingen a.d.Donau	582	722	924	639	2 481	4 482	7	790	706
4	Donau-Ries	529	750	1 530	1 250	2 278	4 358	11	996	906
5	Günzburg	1 176	1 220	2 124	1 740	3 128	5 699	11	863	833
6	Lindau (Bodensee)	305	484	780	497	2 213	3 954	16	1 065	1 013
7	Neu-Ulm	231	698	1 125	866	4 214	4 970	11	1 036	1 012
8	Oberallgäu	343	651	1 014	604	2 835	6 298	22	1 463	1 307
9	Ostallgäu	334	474	956	654	2 545	4 856	19	1 214	1 142
10	Unterallgäu	368	575	1 154	915	2 061	4 843	17	1 278	1 181
	Schwaben	5 934	11 215	16 480	11 541	418 770	141 686	195	16 463	15 439

Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
						1 000 €		
1. Juli 2006			am 31. Dezember 2006			2006		
273	274	275	276	277	278	279	280	

Mittelfranken

4	145	129	224	209	15	431	414	1
10	199	197	705	689	16	1 211	1 191	2
4	113	104	789	752	37	1 200	1 138	3
13	464	458	4 803	4 544	259	8 254	7 870	4
3	51	48	302	281	21	423	393	5
12	1 127	1 126	498	406	92	1 001	873	1
5	547	553	283	259	24	539	481	2
2	20	16	412	376	36	548	499	3
8	379	362	289	242	47	400	325	4
16	448	437	541	478	63	1 805	1 720	5
5	721	709	327	292	35	434	378	6
9	966	955	285	251	34	674	623	7
91	5 180	5 094	9 458	8 779	679	16 920	15 905	

Unterfranken

4	127	123	692	672	20	1 092	1 070	1
18	196	184	624	606	18	855	835	2
23	583	570	1 412	1 374	38	2 221	2 174	3
1	24	24	382	337	45	460	417	1
12	425	421	866	736	130	1 988	1 827	2
5	237	233	240	185	55	801	730	3
3	167	165	481	420	61	1 046	944	4
9	415	404	388	328	60	1 114	1 048	5
6	97	94	639	544	95	1 109	980	6
6	124	117	522	390	132	879	689	7
4	154	153	436	362	74	876	776	8
2	337	337	724	578	146	1 103	862	9
93	2 886	2 825	7 406	6 532	874	13 544	12 352	

Schwaben

13	382	365	2 241	2 177	64	3 513	3 422	1
6	244	240	431	406	25	661	626	2
13	145	144	832	775	57	1 340	1 264	3
5	86	83	251	242	9	492	482	4
2	53	48	430	377	53	594	504	1
2	125	125	948	847	101	1 772	1 597	2
4	698	711	409	335	74	612	526	3
3	566	564	579	488	91	979	849	4
4	1 300	1 298	487	437	50	1 003	943	5
5	427	405	496	472	24	979	940	6
3	151	140	815	711	104	1 239	1 062	7
5	231	214	773	684	89	1 558	1 387	8
4	113	110	654	528	126	1 298	1 127	9
5	420	416	652	515	137	1 304	1 139	10
74	4 941	4 863	9 998	8 994	1 004	17 344	15 868	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen									
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze		
		ins- gesamt	Grundsteuer			Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B					A	B	
		2006									
		1 000 €						%			
281	282	283	284	285	286	287	288	289			

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	35 623	60	5 232	15 590	14 650	4 036	200	360	360
2	Erlangen	134 646	75	19 965	63 936	50 409	14 044	300	460	410
3	Fürth	102 497	111	18 463	40 532	42 767	8 545	350	480	425
4	Nürnberg	642 049	246	96 718	349 170	193 706	69 272	332	490	447
5	Schwabach	31 271	40	4 333	10 927	15 850	2 557	300	350	390
Landkreise										
1	Ansbach	113 494	2 787	16 879	42 348	51 015	12 511	405	390	324
2	Erlangen-Höchstadt	99 064	597	10 787	33 125	54 310	9 758	334	313	325
3	Fürth	72 781	412	10 781	15 793	45 499	4 536	335	336	333
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	56 426	1 925	8 642	16 404	29 270	4 401	397	390	349
5	Nürnberger Land	127 945	570	12 339	49 651	65 073	15 046	301	285	319
6	Roth	80 602	948	10 850	24 453	44 079	6 713	330	324	344
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	57 156	1 472	8 426	19 653	27 453	5 747	461	387	327
	Mittelfranken	1 553 555	9 243	223 416	681 581	634 082	157 166	378	416	395

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	78 513	20	9 806	42 503	26 133	10 113	200	350	385
2	Schweinfurt	102 479	26	9 907	75 986	16 500	18 999	385	385	370
3	Würzburg	120 509	96	20 425	53 293	46 485	11 398	340	450	420
Landkreise										
1	Aschaffenburg	135 186	347	15 704	54 426	64 410	16 350	308	297	321
2	Bad Kissingen	55 204	839	11 176	14 134	28 847	3 980	344	356	336
3	Haßberge	51 152	849	6 057	19 422	24 664	5 769	322	318	324
4	Kitzingen	61 716	1 276	7 162	27 748	25 381	8 337	338	330	321
5	Main-Spessart	102 475	993	11 672	46 369	43 229	12 837	342	340	343
6	Miltenberg	86 631	414	12 283	32 384	41 322	9 794	310	307	320
7	Rhön-Grabfeld	45 446	814	6 606	15 461	22 426	4 263	357	347	338
8	Schweinfurt	64 167	1 187	8 969	16 847	36 961	4 744	316	300	337
9	Würzburg	104 458	1 766	12 575	38 116	51 759	11 273	333	308	324
	Unterfranken	1 007 937	8 628	132 341	436 689	428 118	117 855	332	341	348

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	239 636	119	39 765	104 616	93 977	20 298	345	460	455
2	Kaufbeuren	27 282	26	4 675	9 291	13 226	2 686	250	385	330
3	Kempten (Allgäu)	56 960	69	9 356	25 533	21 836	6 037	250	380	387
4	Memmingen	40 876	85	5 740	20 862	14 123	6 032	260	350	330
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	86 125	1 328	11 888	26 520	46 185	7 402	346	355	340
2	Augsburg	166 078	1 443	21 037	53 819	89 276	14 822	337	316	341
3	Dillingen a.d. Donau	66 203	1 261	8 630	25 576	30 580	7 936	390	360	313
4	Donau-Ries	99 154	2 450	12 429	42 406	41 652	12 564	416	359	325
5	Günzburg	84 960	982	10 571	34 311	38 938	10 284	343	317	320
6	Lindau (Bodensee)	56 129	503	9 387	20 140	24 831	6 027	339	359	326
7	Neu-Ulm	122 638	626	18 065	44 489	59 184	12 856	339	335	330
8	Oberallgäu	101 462	1 203	18 968	30 668	46 206	8 371	342	380	344
9	Ostallgäu	90 716	1 871	14 459	32 219	40 452	9 444	365	360	325
10	Unterallgäu	88 374	1 900	12 308	32 953	40 866	10 798	351	328	297
	Schwaben	1 326 594	13 867	197 279	503 404	601 333	135 553	360	366	348

Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2006						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

Mittelfranken

879	895	750	–	95	1 418	1
1 302	1 188	852	–	25	3 443	2
902	803	613	–	208	3 776	3
1 286	1 090	707	–	201	16 623	4
807	792	595	–	139	1 297	5
619	652	503	97	129	6 210	1
758	816	630	75	53	4 385	2
638	665	597	77	65	3 836	3
566	569	451	103	126	3 393	4
760	841	593	80	65	5 674	5
642	670	492	97	108	4 221	6
605	630	450	108	146	3 190	7
908	858	617	90	131	57 466	

Unterfranken

1 143	1 120	643	–	177	2 309	1
1 897	1 889	852	–	72	1 877	2
899	812	587	–	225	4 533	3
773	855	555	85	77	5 887	1
513	531	414	105	186	3 653	2
585	635	421	114	164	2 951	3
691	761	604	81	163	3 069	4
782	824	674	60	130	4 425	5
660	727	507	97	111	4 415	6
530	554	441	108	179	2 911	7
555	590	483	93	146	3 935	8
653	711	503	96	119	5 425	9
752	785	545	92	143	45 389	

Schwaben

913	790	621	–	220	8 739	1
649	678	504	–	236	1 424	2
928	898	628	–	148	2 066	3
994	1 080	778	–	30	1 382	4
676	701	534	90	79	4 270	1
689	726	583	83	62	8 105	2
694	758	555	92	74	3 209	3
759	814	628	72	96	4 402	4
693	763	626	76	80	4 116	5
705	736	554	83	76	2 651	6
750	802	650	70	48	5 487	7
674	661	517	83	121	5 034	8
673	705	554	85	96	4 504	9
651	738	559	84	100	4 559	10
742	758	589	82	107	59 949	

Lfd. Nr.	Gebiet	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommen- steuer pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	je Arbeits- nehmer
		Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl		1 000 €	€
	296	297	298	299	300	301	302	303	304	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	15 350	517 984	33 745	94 412	6 151	17 384	432	432 088	24 855
2	Erlangen	42 542	1 659 662	39 012	349 511	8 216	47 368	468	1 470 624	31 047
3	Fürth	43 431	1 546 920	35 618	301 651	6 946	49 392	446	1 275 794	25 830
4	Nürnberg	193 188	6 275 631	32 485	1 193 584	6 178	211 634	432	5 347 292	25 267
5	Schwabach	15 742	572 455	36 365	110 235	7 003	17 734	463	483 223	27 248
Landkreise										
1	Ansbach	66 003	2 029 111	30 743	322 107	4 880	75 427	411	1 766 480	23 420
2	Erlangen-Höchstadt	48 610	2 045 809	42 086	419 964	8 639	56 478	437	1 799 660	31 865
3	Fürth	43 889	1 647 477	37 537	314 095	7 157	50 509	447	1 445 739	28 623
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	37 440	1 144 129	30 559	177 037	4 729	41 604	420	1 004 496	24 144
5	Nürnberger Land	66 118	2 438 886	36 887	470 067	7 110	75 270	447	2 094 470	27 826
6	Roth	48 563	1 656 179	34 104	291 176	5 996	55 125	442	1 476 453	26 784
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	35 532	1 092 802	30 755	175 173	4 930	39 713	418	939 044	23 646
	Mittelfranken	656 408	22 627 045	34 471	4 219 012	6 427	737 638	436	19 535 363	26 484

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	24 945	901 779	36 151	174 991	7 015	27 216	400	770 895	28 325
2	Schweinfurt	22 033	633 714	28 762	120 585	5 473	24 034	441	518 231	21 562
3	Würzburg	48 020	1 615 934	33 651	316 339	6 588	51 388	400	1 306 281	25 420
Landkreise										
1	Aschaffenburg	64 032	2 453 845	38 322	489 183	7 640	72 256	415	2 159 459	29 886
2	Bad Kissingen	40 634	1 157 921	28 496	174 547	4 296	45 080	412	1 037 789	23 021
3	Haßberge	33 353	944 577	28 321	141 185	4 233	37 781	428	869 822	23 023
4	Kitzingen	33 064	1 028 922	31 119	172 090	5 205	35 999	404	845 441	23 485
5	Main-Spessart	48 933	1 620 104	33 109	274 690	5 614	55 886	423	1 470 766	26 317
6	Miltenberg	48 942	1 598 440	32 660	276 746	5 655	54 780	418	1 416 139	25 851
7	Rhön-Grabfeld	31 335	911 355	29 084	145 781	4 652	35 386	408	802 099	22 667
8	Schweinfurt	47 903	1 419 612	29 635	233 559	4 876	54 507	467	1 295 032	23 759
9	Würzburg	59 027	1 977 935	33 509	340 030	5 761	66 684	419	1 760 366	26 399
	Unterfranken	502 221	16 264 138	32 384	2 859 726	5 694	560 997	419	14 252 320	25 405

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	100 007	3 037 005	30 368	533 962	5 339	109 737	429	2 752 406	25 082
2	Kaufbeuren	16 319	500 175	30 650	81 551	4 997	18 013	428	435 360	24 169
3	Kempten (Allgäu)	24 464	792 893	32 411	137 250	5 610	26 834	436	651 876	24 293
4	Memmingen	15 365	529 628	34 470	98 247	6 394	16 772	409	419 722	25 025
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	47 585	1 789 580	37 608	338 528	7 114	51 891	419	1 505 916	29 021
2	Augsburg	91 305	3 374 635	36 960	630 450	6 905	101 559	428	2 888 538	28 442
3	Dillingen a.d. Donau	35 525	1 168 183	32 883	204 133	5 746	39 765	423	990 655	24 913
4	Donau-Ries	50 578	1 586 448	31 366	262 545	5 191	55 865	430	1 372 949	24 576
5	Günzburg	45 187	1 451 180	32 115	244 386	5 408	50 217	412	1 261 173	25 114
6	Lindau (Bodensee)	28 216	956 052	33 883	170 820	6 054	29 659	383	765 866	25 822
7	Neu-Ulm	61 240	2 115 763	34 549	382 695	6 249	68 573	428	1 853 995	27 037
8	Oberallgäu	55 067	1 778 154	32 291	298 077	5 413	57 929	392	1 439 309	24 846
9	Ostallgäu	49 666	1 570 977	31 631	255 378	5 142	52 321	397	1 299 326	24 834
10	Unterallgäu	49 726	1 625 632	32 692	273 912	5 508	51 850	387	1 310 474	25 274
	Schwaben	670 250	22 276 303	33 236	3 911 933	5 837	730 985	416	18 947 565	25 921

Umsatzsteuerstatistik 2005												Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe		
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

Mittelfranken

1 457	1 621	219	475	411	721	60	387	250	210	723	325	1
3 920	7 741	507	2 034	816	708	92	296	563	271	2 411	4 941	2
4 629	7 915	771	2 281	1 191	4 232	180	1 064	654	2 836	2 337	1 307	3
20 412	29 010	2 878	12 495	4 876	6 853	826	3 794	2 636	1 820	11 248	8 880	4
1 671	1 616	334	595	426	662	57	190	229	329	820	334	5
6 518	5 038	1 755	2 297	1 603	1 236	218	529	893	432	2 496	1 254	1
4 631	6 790	958	2 320	1 159	1 037	174	510	695	345	2 238	3 217	2
4 506	2 800	1 044	1 203	1 065	893	166	362	537	348	2 057	632	3
3 870	2 194	976	999	948	702	166	306	522	242	1 529	355	4
7 000	5 680	1 469	2 779	1 696	1 733	284	944	882	380	3 408	1 018	5
5 177	3 339	1 249	1 311	1 277	987	216	361	644	262	2 233	798	6
3 487	2 472	871	1 204	874	732	128	260	531	241	1 402	419	7
67 278	76 217	13 031	29 990	16 342	20 495	2 567	9 004	9 036	7 715	32 902	23 482	

Unterfranken

3 676	6 813	507	1 749	933	1 736	149	901	551	334	2 062	1 227	1
1 931	5 436	270	3 709	521	1 082	55	646	333	204	1 023	390	2
5 233	7 456	680	2 432	1 144	2 935	144	965	729	1 512	3 129	1 546	3
7 911	9 313	1 814	4 368	1 895	2 846	329	1 947	1 023	532	3 700	1 872	1
3 742	2 303	874	1 091	929	654	86	131	608	292	1 656	385	2
2 833	2 563	759	999	744	535	99	152	430	205	1 070	944	3
3 543	3 796	770	1 813	855	1 130	160	547	448	296	1 443	680	4
4 870	3 621	1 193	1 680	1 137	894	146	288	702	357	2 138	916	5
5 560	4 310	1 348	2 193	1 300	743	203	267	746	304	2 486	1 217	6
2 758	3 638	708	1 017	678	623	77	238	408	206	1 154	1 818	7
3 286	2 111	772	643	819	695	104	363	422	185	1 377	458	8
5 450	6 746	1 199	1 417	1 179	4 266	194	3 641	606	442	2 517	852	9
50 793	58 107	10 894	23 111	12 134	18 138	1 746	10 087	7 006	4 868	23 755	12 304	

Schwaben

9 562	16 044	1 309	4 811	2 089	3 183	306	1 547	1 265	780	5 628	7 672	1
1 758	1 217	366	404	467	436	68	136	287	210	835	325	2
2 673	5 245	419	1 713	640	1 584	77	743	369	490	1 413	558	3
1 883	2 421	301	1 319	557	697	97	205	309	199	950	323	4
5 593	4 548	1 301	1 312	1 353	2 151	205	923	712	965	2 520	902	1
9 206	8 338	1 998	3 183	2 274	2 089	293	659	1 216	740	4 329	2 610	2
3 394	4 054	898	2 262	884	837	121	329	505	289	1 352	732	3
4 645	5 717	1 099	2 633	1 218	2 010	188	1 335	697	312	1 913	855	4
4 675	5 512	1 059	2 494	1 387	1 543	212	741	714	299	1 954	1 323	5
3 663	3 444	788	2 297	865	522	96	111	542	226	1 779	572	6
5 735	5 486	1 145	2 033	1 512	1 689	206	727	779	546	2 703	1 496	7
8 130	4 236	1 581	2 025	1 614	937	187	334	1 021	395	4 372	1 120	8
6 034	5 782	1 542	2 343	1 364	1 548	163	241	811	939	2 710	1 619	9
5 624	4 799	1 442	2 518	1 393	1 488	220	834	793	404	2 469	660	10
72 575	76 844	15 248	31 346	17 617	20 715	2 439	8 865	10 020	6 792	34 927	20 767	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2005		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100
		2006						323	324	325	326
Anzahl		1 000 m ²		€							
317	318	319	320	321	322						

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	45	33	95	41	82	•	1 427	1 804	54 568	126
2	Erlangen	68	56	75	58	227	268	3 677	6 317	73 851	172
3	Fürth	73	59	107	77	174	194	3 020	4 345	76 357	144
4	Nürnberg	221	195	316	179	298	361	15 693	21 288	59 624	136
5	Schwabach	54	44	55	42	168	•	742	1 133	61 524	153
Landkreise											
1	Ansbach	235	200	290	193	39	51	2 659	4 301	59 043	162
2	Erlangen-Höchstadt	282	213	379	161	112	173	1 587	3 138	62 976	198
3	Fürth	238	220	214	122	146	208	1 222	1 947	60 543	159
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	158	129	188	116	54	72	1 456	2 024	51 285	139
5	Nürnberger Land	92	86	77	58	146	159	2 476	3 680	56 547	149
6	Roth	170	133	193	95	89	127	1 501	2 539	54 495	169
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	114	77	123	69	57	80	1 576	2 201	54 180	140
	Mittelfranken	1 750	1 445	2 110	1 209	131	172	37 036	54 719	60 963	148

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	45	34	53	35	234	279	2 220	3 526	63 351	159
2	Schweinfurt	24	20	45	17	93	171	2 412	3 708	61 066	154
3	Würzburg	78	69	128	74	236	311	4 181	5 558	52 446	133
Landkreise											
1	Aschaffenburg	285	221	231	124	143	212	2 756	3 928	58 028	143
2	Bad Kissingen	24	23	22	20	43	•	1 924	2 416	49 609	126
3	Haßberge	87	60	139	49	28	37	1 233	1 976	52 518	160
4	Kitzingen	112	112	81	81	79	79	1 415	2 159	52 849	153
5	Main-Spessart	207	163	210	102	57	86	2 152	3 406	58 469	158
6	Miltenberg	199	122	255	86	83	147	2 179	3 177	60 737	146
7	Rhön-Grabfeld	98	70	162	62	19	30	1 538	2 159	54 664	140
8	Schweinfurt	99	98	71	69	74	•	1 068	1 723	54 960	161
9	Würzburg	191	171	202	103	101	161	1 569	3 013	61 165	192
	Unterfranken	1 449	1 163	1 598	821	96	141	24 646	36 749	56 721	149

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	155	137	271	147	211	297	7 860	10 614	61 484	135
2	Kaufbeuren	38	32	49	42	128	138	1 155	1 198	51 435	104
3	Kempten (Allgäu)	21	16	21	9	122	211	1 913	2 454	55 803	128
4	Memmingen	40	33	65	23	91	127	1 188	1 741	53 542	146
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	269	209	338	159	107	153	1 580	2 511	55 576	159
2	Augsburg	528	395	771	268	83	156	3 549	5 686	66 224	160
3	Dillingen a.d. Donau	176	139	206	103	39	59	1 549	2 233	57 262	144
4	Donau-Ries	264	225	393	174	43	71	2 333	4 007	59 335	172
5	Günzburg	283	190	411	161	52	98	2 691	3 691	63 250	137
6	Lindau (Bodensee)	108	82	104	56	144	208	1 321	1 940	52 365	147
7	Neu-Ulm	273	204	323	148	100	154	2 920	4 375	60 870	150
8	Oberallgäu	39	34	47	26	120	163	2 387	3 408	52 326	143
9	Ostallgäu	240	195	266	165	77	106	2 179	3 340	57 663	153
10	Unterallgäu	263	212	325	153	56	85	2 557	3 186	56 092	125
	Schwaben	2 697	2 103	3 590	1 636	87	137	35 182	50 385	58 783	143

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2005				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	1991	2005			1991	2005			
					Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Mittelfranken

1 628	0,4	26,3	73,3	610	827	20 379	136	555	758	18 687	137	1
5 701	0,2	34,9	64,9	1 989	2 546	24 746	128	1 509	2 000	19 443	133	2
3 921	0,2	22,1	77,7	1 910	2 700	23 824	141	1 620	2 351	20 742	144	3
19 212	0,2	27,1	72,7	8 261	10 319	20 871	125	6 986	9 243	18 693	132	4
1 023	0,3	40,2	59,5	660	947	24 428	143	535	805	20 758	150	5
3 882	3,0	35,2	61,8	2 333	3 534	19 171	151	1 955	3 082	16 717	158	1
2 832	0,7	40,1	59,1	2 058	3 413	26 110	166	1 570	2 684	20 532	171	2
1 757	0,9	26,5	72,5	1 992	2 731	23 892	137	1 567	2 254	19 717	144	3
1 827	4,3	27,6	68,1	1 264	1 958	19 564	155	1 078	1 693	16 922	157	4
3 321	0,9	34,8	64,4	2 932	4 175	24 718	142	2 357	3 539	20 952	150	5
2 292	1,9	31,2	66,9	1 862	2 830	22 477	152	1 493	2 367	18 801	159	6
1 987	2,6	34,3	63,1	1 292	1 867	19 660	145	1 105	1 657	17 452	150	7
49 383	0,8	30,3	68,9	27 162	37 847	22 143	139	22 329	32 432	18 975	145	

Unterfranken

3 182	0,2	29,9	69,9	1 121	1 507	21 926	134	938	1 289	18 752	137	1
3 347	0,1	52,3	47,6	781	1 015	18 665	130	707	959	17 629	136	2
5 016	0,5	18,2	81,3	2 153	2 619	19 650	122	1 870	2 341	17 559	125	3
3 545	1,1	38,5	60,4	2 802	4 113	23 475	147	2 190	3 348	19 109	153	1
2 180	2,7	23,3	74,0	1 443	1 993	18 397	138	1 251	1 824	16 838	146	2
1 783	2,8	41,6	55,7	1 133	1 629	18 549	144	942	1 412	16 087	150	3
1 948	3,9	32,3	63,8	1 271	1 822	20 361	143	1 081	1 595	17 831	148	4
3 074	1,8	44,8	53,4	1 930	2 745	20 876	142	1 568	2 317	17 620	148	5
2 867	1,3	36,6	62,2	1 994	2 810	21 369	141	1 618	2 399	18 244	148	6
1 948	2,4	33,2	64,4	1 138	1 595	18 431	140	958	1 403	16 218	146	7
1 555	3,2	21,6	75,2	1 537	2 428	20 896	158	1 227	2 022	17 397	165	8
2 719	2,6	24,3	73,1	2 216	3 283	20 509	148	1 743	2 726	17 031	156	9
33 165	1,6	33,0	65,5	19 519	27 559	20 520	141	16 093	23 635	17 598	147	

Schwaben

9 579	0,1	34,3	65,6	3 887	4 907	18 732	126	3 364	4 359	16 639	130	1
1 081	0,6	20,3	79,1	670	811	19 166	121	600	754	17 810	126	2
2 215	0,3	27,2	72,5	968	1 282	20 845	132	838	1 179	19 182	141	3
1 571	0,4	38,0	61,7	695	911	22 115	131	597	825	20 043	138	4
2 266	2,3	28,6	69,1	1 946	3 175	24 933	163	1 539	2 619	20 570	170	1
5 132	1,2	37,4	61,4	3 738	5 535	22 930	148	2 931	4 543	18 822	155	2
2 015	2,4	34,3	63,3	1 316	2 096	21 940	159	1 076	1 791	18 748	166	3
3 616	2,0	45,3	52,7	1 829	2 707	20 655	148	1 501	2 300	17 548	153	4
3 331	1,3	33,1	65,6	1 731	2 528	20 608	146	1 415	2 176	17 743	154	5
1 751	1,2	39,4	59,5	1 196	1 597	20 163	134	1 036	1 440	18 186	139	6
3 949	0,8	40,4	58,8	2 631	3 552	21 725	135	2 086	3 007	18 391	144	7
3 076	1,8	30,7	67,5	2 115	3 074	20 469	145	1 800	2 743	18 264	152	8
3 015	2,3	40,6	57,1	1 731	2 660	19 768	154	1 473	2 338	17 377	159	9
2 876	3,0	41,5	55,4	1 928	2 883	21 238	150	1 632	2 531	18 642	155	10
45 472	1,2	36,0	62,8	26 382	37 717	21 093	143	21 889	32 606	18 235	149	

Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	Bayerischer Untermain:	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	Würzburg:	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	Main-Rhön:	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	Oberfranken-West:	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	Oberfranken-Ost:	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	Oberpfalz-Nord:	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizsach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	Industrieregion Mittelfranken:	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	Westmittelfranken:	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	Augsburg:	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	Ingolstadt:	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	Regensburg:	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	Donau-Wald:	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	Landshut:	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglshausen, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	München:	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	Donau-Iller:	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	Allgäu:	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	Oberland:	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	Südostoberbayern:	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

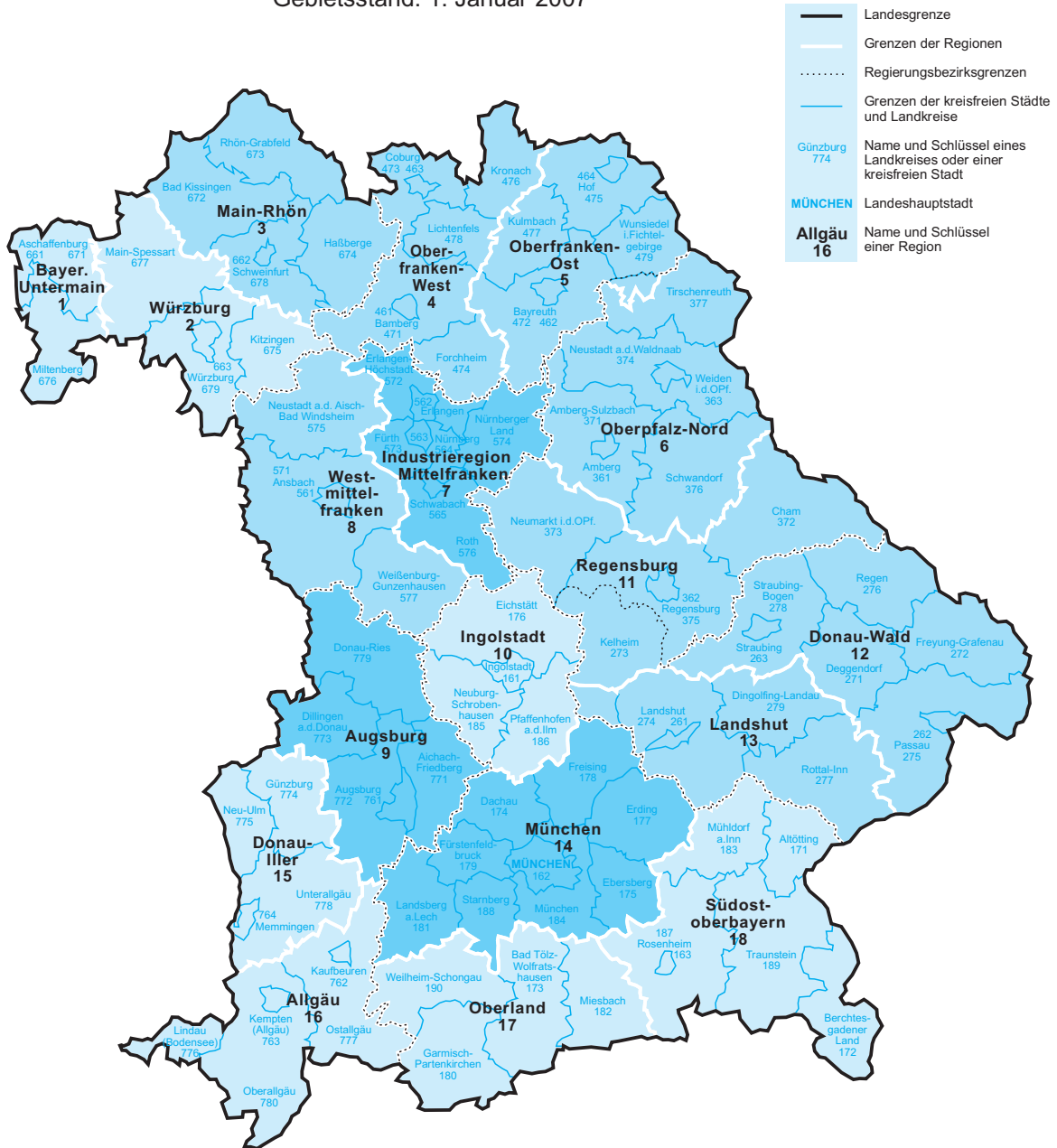
Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionsgruppe 1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	Regionen 7, 9, 14
Regionsgruppe 2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	Regionen 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13
Regionsgruppe 3	Sonstige ländliche Regionen	Regionen 1, 2, 10, 15, 16, 17, 18

Wegen der z.T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:
Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.

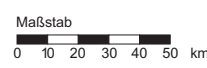
Die Regionen des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 1. Januar 2007



	Landesgrenze
	Grenzen der Regionen
	Regierungsbezirksgrenzen
	Grenzen der kreisfreien Städte und Landkreise
Günzburg 774	Name und Schlüssel eines Landkreises oder einer kreisfreien Stadt
MÜNCHEN	Landeshauptstadt
Allgäu 16	Name und Schlüssel einer Region

	Regionen mit großen Verdichtungsräumen
	Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen
	Sonstige ländliche Regionen



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Lfd. Nr.	Region	Gebiet									darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km ²	darunter wurden genutzt als							
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1. Januar 2006	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 477	10 244	730	960	7 067	42 957	82 902	2 147	18 716
2	Region Würzburg	124	3 062	15 735	1 213	1 527	18 641	153 962	107 971	4 763	36 601
3	Region Main-Rhön	119	3 992	16 452	1 640	1 783	22 425	193 995	145 989	4 714	41 719
4	Region Oberfranken-West	113	3 675	20 847	1 263	1 742	18 201	170 973	147 548	5 097	41 483
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616	18 599	1 131	1 405	17 067	173 846	144 529	3 343	37 736
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 301	21 260	2 105	1 375	23 444	213 382	232 191	11 202	47 401
7	Industrieregion Mittelfranken	86	2 934	26 896	1 131	2 247	19 181	117 431	119 098	6 229	49 406
8	Region Westmittelfranken	124	4 310	18 519	1 383	1 437	26 117	245 718	126 987	7 724	47 036
9	Region Augsburg	142	4 065	27 277	1 515	2 333	22 037	235 066	108 395	7 329	52 658
10	Region Ingolstadt	68	2 848	16 339	1 750	1 310	14 520	159 915	84 488	4 666	33 281
11	Region Regensburg	119	5 201	25 892	1 511	1 787	24 880	249 979	189 648	8 011	53 446
12	Region Donau-Wald	152	5 690	28 912	1 992	2 043	23 549	281 956	217 976	9 717	55 530
13	Region Landshut	87	3 768	18 800	1 315	989	15 534	247 211	86 241	5 071	35 938
14	Region München	186	5 504	47 827	2 726	6 212	29 096	305 581	135 934	19 368	84 865
15	Region Donau-Ilser	104	2 578	17 178	1 558	1 171	13 712	149 927	68 178	4 823	32 841
16	Region Allgäu	94	3 349	13 386	993	1 316	10 040	181 868	105 073	7 184	25 138
17	Region Oberland	94	3 953	13 253	1 244	1 111	8 559	150 876	179 713	12 606	23 392
18	Region Südostoberbayern	152	5 225	24 933	1 759	1 980	15 875	256 899	180 468	19 391	43 513

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	414	12 504	102 000	5 373	10 792	70 314	658 078	363 427	32 927	186 929
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	941	35 554	169 283	12 339	12 560	171 217	1 777 061	1 291 110	54 881	360 289
3	sonstige ländliche Regionen	701	22 493	111 069	9 247	9 374	88 414	1 096 403	808 792	55 580	213 482

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2006 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2006	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2006													
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer										
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21				
11	12	13	14	15	1970	1987	18	19	20	21	22	23	
					%								

Zusammenstellung nach Regionen

373 899	184 448	189 451	35 216	17 772	21,2	14,1	253	9 558	10 418	37 569	14 012	13 463	1
515 191	251 339	263 852	36 020	18 496	13,9	11,3	168	12 095	13 058	46 245	18 036	20 244	2
448 786	221 582	227 204	21 354	11 291	6,7	8,9	112	10 812	12 081	44 558	17 472	16 840	3
602 816	294 753	308 063	28 369	14 197	8,8	9,2	164	14 500	16 152	57 842	22 224	22 028	4
491 709	237 523	254 186	27 672	14 070	- 6,3	1,6	137	10 849	12 130	43 501	16 780	16 906	5
515 569	253 555	262 014	20 625	10 436	2,9	7,4	96	12 277	14 070	51 488	19 938	19 072	6
1 295 505	630 774	664 731	152 904	77 243	16,2	12,2	441	32 347	33 604	112 724	41 449	43 064	7
417 117	205 555	211 562	23 079	11 822	12,4	13,8	97	10 683	11 838	43 757	16 811	16 030	8
856 521	420 396	436 125	81 049	40 988	23,3	16,7	211	22 704	24 610	84 814	31 522	31 064	9
452 871	225 512	227 359	39 103	20 061	41,0	26,4	159	12 617	13 768	46 649	16 933	16 458	10
685 297	338 141	347 156	38 701	19 484	24,9	17,9	128	18 188	19 315	67 283	24 623	24 612	11
660 392	324 447	335 945	32 623	16 608	17,3	12,7	116	16 121	17 980	63 222	24 138	23 847	12
420 501	207 622	212 879	25 681	13 006	28,2	20,0	117	11 133	12 031	42 438	15 634	14 731	13
2 593 707	1 266 628	1 327 079	436 742	225 217	25,0	17,4	471	75 104	73 001	218 975	73 561	77 798	14
462 138	228 198	233 940	43 808	22 569	21,8	15,1	179	12 521	13 885	47 981	17 679	16 959	15
468 105	227 416	240 689	38 038	18 410	19,0	13,9	140	12 232	13 374	47 054	17 657	16 634	16
433 053	210 226	222 827	33 974	16 743	31,2	18,8	110	11 336	12 219	42 708	15 098	14 343	17
799 481	390 862	408 619	63 619	31 918	33,6	20,0	153	20 858	22 289	78 730	29 099	27 403	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 745 733	2 317 798	2 427 935	670 695	343 448	22,2	15,8	380	130 155	131 215	416 513	146 532	151 926	1
4 242 187	2 083 178	2 159 009	218 104	110 914	11,3	11,3	119	104 563	115 597	414 089	157 620	154 066	2
3 504 738	1 718 001	1 786 737	289 778	145 969	25,9	17,1	156	91 217	99 011	346 936	128 514	125 504	3

Lfd. Nr.	Region	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2006 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
										2006	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	16 350	20 408	50 548	63 886	49 470	17 774	40 756	29 687	3 060	3 375
2	Region Würzburg	29 703	33 608	68 024	88 007	66 086	22 817	54 416	42 852	3 916	4 677
3	Region Main-Rhön	20 235	23 407	56 381	74 979	60 415	20 062	51 072	40 472	3 425	4 577
4	Region Oberfranken-West	27 621	33 438	80 776	104 039	78 487	27 683	67 444	50 582	4 647	6 299
5	Region Oberfranken-Ost	22 681	25 983	63 172	79 887	65 887	25 170	60 057	48 706	3 516	6 003
6	Region Oberpfalz-Nord	23 347	28 306	68 189	86 712	67 074	23 009	57 854	44 233	3 869	5 307
7	Industrieregion Mittelfranken	61 715	80 945	183 225	216 618	168 139	70 200	144 259	107 216	10 516	12 873
8	Region Westmittelfranken	18 917	22 501	53 919	69 727	53 828	17 911	45 521	35 674	3 344	4 224
9	Region Augsburg	40 353	50 944	119 012	142 541	106 667	43 498	90 728	68 064	7 192	8 270
10	Region Ingolstadt	22 227	28 295	64 249	76 616	56 121	20 944	45 583	32 411	4 056	3 892
11	Region Regensburg	32 769	42 258	97 703	118 660	87 640	30 761	69 125	52 360	5 635	6 231
12	Region Donau-Wald	31 019	37 564	90 096	111 898	87 588	31 207	70 558	55 154	5 080	6 703
13	Region Landshut	18 901	23 953	58 779	71 365	53 929	20 078	43 951	33 578	3 710	4 252
14	Region München	125 687	187 991	417 796	424 846	316 586	149 674	267 618	185 070	24 868	21 013
15	Region Donau-Iller	20 595	25 892	62 800	75 860	58 228	23 213	49 446	37 079	3 991	4 292
16	Region Allgäu	20 111	24 962	61 625	75 408	58 363	25 892	52 735	42 058	3 821	4 706
17	Region Oberland	17 742	22 900	58 452	72 567	53 771	24 730	49 769	37 418	3 647	4 109
18	Region Südostoberbayern	34 468	42 958	107 979	132 238	102 058	43 504	88 190	69 707	6 529	7 930

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	227 755	319 880	720 033	784 005	591 392	263 372	502 605	360 350	42 576	42 156
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	195 490	237 410	569 015	717 267	554 848	195 881	465 582	360 759	33 226	43 596
3	sonstige ländliche Regionen	161 196	199 023	473 677	584 582	444 097	178 874	380 895	291 212	29 020	32 981

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern	Anzahl am 31. Dezem- ber 2005	Aufge- stellte Betten JD 2005			
2006						am 31. Dez. 2005		Jahresdurchschnitt 2005				am 31. Dez. 2006		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regionen

- 315	1 687	894	19 701	20 490	- 789	7	7	1 377	1 377	3	125	94	3 978	1
- 761	2 276	1 070	32 121	30 779	1 342	16	14	3 645	3 306	5	205	142	3 628	2
- 1 152	1 968	989	20 356	22 309	- 1 953	24	19	3 752	3 120	39	4 580	124	3 619	3
- 1 652	2 878	1 294	29 294	30 298	- 1 004	15	12	3 344	3 035	6	945	178	3 387	4
- 2 487	2 152	1 173	22 406	24 218	- 1 812	13	10	3 522	3 019	16	1 649	150	3 309	5
- 1 438	2 277	1 007	21 102	22 045	- 943	16	15	2 968	2 803	5	296	140	3 650	6
- 2 357	5 746	3 235	75 987	71 575	4 412	29	28	8 158	7 978	13	833	350	3 701	7
- 880	1 949	729	18 953	19 977	- 1 024	14	13	2 523	2 120	6	595	111	3 758	8
- 1 078	3 799	1 883	44 069	44 488	- 419	20	18	4 925	4 629	3	135	218	3 929	9
164	2 006	1 010	24 992	23 833	1 159	10	9	2 462	2 396	3	164	108	4 193	10
- 596	3 423	1 382	35 192	34 052	1 140	21	21	5 037	5 037	13	1 923	176	3 777	11
- 1 623	3 293	1 216	32 947	33 666	- 719	24	24	4 273	4 273	33	5 012	187	3 532	12
- 542	1 861	793	24 426	24 405	21	11	10	2 494	2 252	6	638	114	3 869	13
3 855	10 838	5 995	212 115	174 079	38 036	72	63	17 752	16 101	8	389	732	3 543	14
- 301	1 994	913	25 464	25 702	- 238	13	12	2 403	2 363	18	1 624	113	4 090	15
- 885	2 636	1 058	28 111	27 418	693	23	16	2 817	2 418	54	4 415	127	3 686	16
- 462	2 607	1 015	27 978	28 475	- 497	21	17	3 059	2 786	33	4 145	125	3 464	17
- 1 401	3 997	1 603	50 302	50 371	- 69	36	30	5 566	4 717	38	4 955	230	3 476	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

420	20 383	11 113	332 171	290 142	42 029	121	109	30 835	28 708	24	1 357	1 300	3 651	1
- 10 370	19 801	8 583	204 676	210 970	- 6 294	138	124	27 913	25 659	124	15 638	1 180	3 595	2
- 3 961	17 203	7 563	208 669	207 068	1 601	126	105	21 329	19 363	154	15 633	939	3 732	3

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Ins- gesamt	Plätze	betreute Kinder						
				ins- gesamt	und zwar					
		im Alter von 3 bis unter 6 Jahren	mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils		überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt				
		Schu- len	Schüler	Lehrer						
1. Januar 2006						1. Oktober 2006				
48	49	50	51	52	53	54	55	56		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	207	14 583	13 766	10 074	3 128	2 712	122	45 485	2 770
2	Region Würzburg	348	20 165	18 177	12 470	3 050	2 712	181	60 292	3 995
3	Region Main-Rhön	325	18 316	16 283	11 652	2 834	2 155	169	53 802	3 490
4	Region Oberfranken-West	347	21 683	21 054	15 145	3 109	2 455	206	70 536	4 470
5	Region Oberfranken-Ost	295	16 811	16 615	11 462	3 017	2 298	166	54 928	3 498
6	Region Oberpfalz-Nord	239	15 559	16 240	12 203	2 240	2 102	190	61 047	3 778
7	Industrieregion Mittelfranken	833	47 880	47 880	30 777	14 938	10 762	349	142 715	9 449
8	Region Westmittelfranken	266	15 542	14 990	11 036	2 571	1 887	155	53 222	3 299
9	Region Augsburg	507	29 504	28 895	20 948	5 814	5 615	256	102 193	6 466
10	Region Ingolstadt	251	16 189	16 200	11 908	3 563	2 512	148	56 395	3 480
11	Region Regensburg	333	20 250	22 152	16 121	3 940	3 127	221	76 708	4 835
12	Region Donau-Wald	329	20 041	20 724	15 096	2 730	2 524	265	77 673	4 912
13	Region Landshut	188	12 611	14 208	10 593	2 589	2 614	149	53 274	3 222
14	Region München	1 677	100 232	97 726	61 627	31 567	23 479	702	270 521	17 991
15	Region Donau-Ilser	279	17 392	16 312	12 154	3 876	3 513	164	58 331	3 625
16	Region Allgäu	260	16 120	15 281	11 287	3 208	2 513	167	57 047	3 519
17	Region Oberland	240	14 275	13 983	10 211	2 028	1 708	156	52 357	3 260
18	Region Südostoberbayern	400	24 229	23 927	17 468	4 361	3 237	269	95 918	6 019

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 017	177 616	174 501	113 352	52 319	39 856	1 307	515 429	33 906
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 322	140 813	142 266	103 308	23 030	19 162	1 521	501 190	31 504
3	sonstige ländliche Regionen	1 985	122 953	117 646	85 572	23 214	18 907	1 207	425 825	26 668

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2006												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

Zusammenstellung nach Regionen

76	15 990	869	50	9 097	639	9	7 774	387	10	10 852	649	1
100	19 106	1 051	53	10 175	744	20	10 564	555	20	16 875	1 122	2
93	18 171	988	56	11 540	838	13	8 924	446	13	11 864	769	3
135	24 502	1 377	77	13 157	922	15	11 422	593	20	18 197	1 167	4
104	18 731	1 042	61	10 316	732	12	7 782	432	16	14 744	922	5
121	21 744	1 166	73	13 211	913	16	10 019	518	17	13 791	883	6
184	48 168	2 680	110	24 779	1 813	25	18 324	1 017	39	40 398	2 655	7
96	18 500	992	51	10 123	694	14	9 386	498	15	12 832	810	8
158	36 210	1 979	86	20 302	1 442	25	17 402	911	23	22 572	1 438	9
90	20 371	1 103	61	11 214	786	14	10 009	521	12	12 658	799	10
143	28 074	1 512	67	15 369	1 106	19	12 986	687	17	17 205	1 116	11
169	27 146	1 441	71	16 125	1 154	24	13 576	721	23	17 567	1 160	12
93	19 532	1 007	51	10 643	739	14	9 928	524	11	11 312	699	13
381	96 922	5 339	176	36 284	2 668	66	38 010	2 356	95	81 793	5 640	14
100	21 010	1 159	47	11 599	796	16	9 771	523	16	13 785	862	15
103	20 273	1 106	49	11 269	792	15	10 393	530	14	12 110	753	16
97	18 541	1 016	52	9 472	663	13	8 939	470	18	13 520	875	17
176	33 731	1 851	97	20 017	1 377	22	15 982	856	27	22 006	1 431	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

723	181 300	9 998	372	81 365	5 923	116	73 736	4 284	157	144 763	9 733	1
954	176 400	9 525	507	100 484	7 098	127	84 023	4 419	132	117 512	7 526	2
742	149 022	8 155	409	82 843	5 797	109	73 432	3 842	117	101 806	6 491	3

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2005/06		
		insgesamt			darunter			insgesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	20. Oktober 2006		
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	37	11 376	403	5	8 159	204	4 023	303	1 516
2	Region Würzburg	74	19 032	797	10	12 242	337	5 842	426	1 723
3	Region Main-Rhön	54	15 902	651	8	10 422	284	5 299	363	1 875
4	Region Oberfranken-West	78	19 136	749	9	13 253	349	6 690	535	2 229
5	Region Oberfranken-Ost	89	20 017	850	14	12 979	385	5 217	437	1 789
6	Region Oberpfalz-Nord	66	18 194	776	8	11 792	371	5 919	428	2 157
7	Industrieregion Mittelfranken	161	51 392	2 150	25	34 334	991	12 909	1 331	4 131
8	Region Westmittelfranken	73	16 166	713	10	9 613	261	5 061	379	1 826
9	Region Augsburg	98	31 288	1 166	16	21 418	526	9 875	828	3 420
10	Region Ingolstadt	45	15 938	558	7	10 707	240	5 096	390	1 757
11	Region Regensburg	75	25 177	925	9	17 261	418	7 341	527	2 608
12	Region Donau-Wald	93	25 099	982	15	17 085	446	7 843	619	2 627
13	Region Landshut	51	14 549	559	6	9 771	251	5 050	387	1 932
14	Region München	244	81 223	3 394	49	54 468	1 476	22 078	1 554	6 242
15	Region Donau-Ilser	53	16 000	611	9	10 771	261	5 396	425	1 781
16	Region Allgäu	55	17 826	638	8	12 395	303	5 193	439	1 761
17	Region Oberland	50	12 201	471	7	8 378	207	4 448	256	1 396
18	Region Südostoberbayern	81	27 458	1 049	13	19 017	513	8 838	644	3 031

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	503	163 903	6 710	90	110 220	2 993	44 862	3 713	13 793
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	579	154 240	6 205	79	102 176	2 765	48 420	3 675	17 043
3	sonstige ländliche Regionen	395	119 831	4 527	59	81 669	2 065	38 836	2 883	12 965

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2005/06 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Zusammenstellung nach Regionen

1 502	–	702	5 172	1 518	3 009	193	345	375	11	23	1
2 264	15	1 414	8 274	1 512	5 484	339	733	732	25	79	2
1 987	13	1 061	6 631	1 408	4 020	288	805	592	21	13	3
2 552	–	1 374	7 987	1 680	5 101	347	714	547	35	28	4
1 836	–	1 155	8 862	1 946	5 493	490	717	804	26	24	5
2 254	–	1 080	7 333	1 474	4 452	488	980	635	51	46	6
4 124	1	3 322	22 550	5 971	13 397	646	1 731	1 626	126	138	7
1 887	–	969	7 070	1 652	4 123	264	772	735	8	7	8
3 726	10	1 891	13 342	3 216	7 926	593	988	1 381	80	141	9
2 069	–	880	6 584	1 446	3 919	219	493	732	63	105	10
2 859	–	1 347	10 760	2 588	6 205	293	1 212	1 146	95	109	11
3 068	–	1 529	10 780	2 334	6 569	467	1 079	983	44	86	12
1 898	–	833	6 377	1 443	3 693	108	760	613	53	66	13
8 031	–	6 251	34 466	7 976	21 037	1 165	2 470	2 855	185	322	14
2 132	–	1 058	6 823	1 646	3 623	351	426	805	61	77	15
2 082	–	911	7 625	2 030	4 166	217	469	894	21	51	16
1 893	–	903	5 080	1 076	3 054	292	435	521	36	25	17
3 549	–	1 614	10 999	2 308	6 453	482	919	1 246	83	77	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

15 881	11	11 464	70 358	17 163	42 360	2 404	5 189	5 862	391	601	1
18 341	13	9 348	65 800	14 525	39 656	2 745	7 039	6 055	333	379	2
15 491	15	7 482	50 557	11 536	29 708	2 093	3 820	5 305	300	437	3

Lfd. Nr.	Region	Wahlen										Stimm- berech- tigte	Wähler					
		Bundestagswahl am 18. September 2005									Landtagswahl							
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						CSU			SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Son- stige
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Son- stige								
					%													
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99								

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	278 213	220 683	79,3	48,1	26,8	7,3	10,0	3,3	4,5	274 950	151 196
2	Region Würzburg	391 683	313 965	80,2	45,7	27,3	9,3	9,1	3,7	4,8	387 074	230 507
3	Region Main-Rhön	350 949	278 186	79,3	51,1	23,3	6,0	8,9	5,3	5,5	349 084	204 167
4	Region Oberfranken-West	471 489	370 783	78,6	49,9	26,9	6,0	8,4	3,5	5,3	467 283	272 853
5	Region Oberfranken-Ost	395 982	303 827	76,7	45,8	31,4	5,4	8,5	4,0	4,9	397 512	228 597
6	Region Oberpfalz-Nord	399 589	306 788	76,8	49,2	30,5	4,4	6,7	3,8	5,4	398 009	231 703
7	Industrieregion Mittelfranken	932 166	731 441	78,5	40,7	33,3	9,2	8,5	4,2	4,0	921 142	535 245
8	Region Westmittelfranken	319 828	247 414	77,4	47,5	28,7	7,2	7,9	3,5	5,3	316 605	183 327
9	Region Augsburg	627 362	488 257	77,8	51,5	23,8	7,7	9,3	3,2	4,4	616 104	342 707
10	Region Ingolstadt	331 930	254 693	76,7	52,8	25,6	5,9	8,1	3,2	4,5	325 801	182 713
11	Region Regensburg	504 743	385 515	76,4	52,8	24,0	6,6	8,4	3,4	4,9	498 039	278 879
12	Region Donau-Wald	511 498	368 880	72,1	57,3	21,4	4,0	8,2	3,5	5,5	506 789	255 257
13	Region Landshut	333 486	252 658	75,8	58,6	20,0	5,1	8,4	2,8	5,1	329 088	180 690
14	Region München	1 771 519	1 411 459	79,7	43,8	25,4	12,2	12,3	3,2	3,1	1 742 283	1 025 190
15	Region Donau-Ilser	339 718	262 109	77,2	53,2	22,0	6,4	10,0	3,1	5,2	336 057	177 037
16	Region Allgäu	349 857	273 030	78,0	54,2	20,1	7,7	10,7	2,9	4,4	344 197	193 812
17	Region Oberland	321 369	256 565	79,8	55,2	19,2	7,9	11,2	2,7	3,8	315 365	194 090
18	Region Südostoberbayern	591 179	455 589	77,1	56,7	20,2	7,0	8,7	2,7	4,8	583 134	337 103

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 331 047	2 631 157	79,0	44,4	27,3	10,5	10,7	3,5	3,6	3 279 529	1 903 142
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 287 564	2 514 051	76,5	51,6	25,7	5,5	8,2	3,7	5,2	3 262 409	1 835 473
3	sonstige ländliche Regionen	2 603 949	2 036 634	78,2	52,6	22,8	7,4	9,6	3,0	4,6	2 566 578	1 466 458

Wahlen															Lfd. Nr.
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

Zusammenstellung nach Regionen

55,0	61,0	19,1	8,5	3,4	3,1	4,9	277 463	106 729	38,5	58,6	15,7	10,3	5,0	10,4	1
59,6	56,8	19,3	8,6	2,9	5,9	6,6	390 285	161 901	41,5	53,0	16,1	13,1	4,8	13,0	2
58,5	64,8	16,9	5,9	2,4	4,2	5,8	350 200	144 492	41,3	62,5	14,4	7,3	3,7	12,0	3
58,4	61,7	20,2	5,9	2,3	4,6	5,3	469 394	197 007	42,0	59,3	17,8	8,7	3,6	10,6	4
57,5	56,4	27,9	4,7	2,3	4,0	4,7	398 414	151 274	38,0	57,3	21,3	7,6	3,5	10,3	5
58,2	60,6	22,5	4,0	1,6	5,4	6,0	398 936	143 401	35,9	61,4	17,9	5,6	2,8	12,3	6
58,1	53,4	27,0	9,2	2,6	3,7	4,1	927 417	393 875	42,5	48,9	21,3	14,9	4,1	10,9	7
57,9	61,4	19,0	6,8	2,4	4,9	5,5	318 339	124 294	39,0	58,3	16,0	10,2	3,3	12,2	8
55,6	63,8	17,9	7,2	2,4	3,3	5,3	620 527	247 066	39,8	60,9	13,3	10,9	3,9	11,1	9
56,1	65,8	16,6	5,4	1,7	5,6	4,9	328 972	123 462	37,5	62,1	13,8	8,9	3,7	11,5	10
56,0	64,1	16,4	6,0	2,1	5,0	6,4	501 803	189 670	37,8	62,2	13,1	8,8	3,2	12,7	11
50,4	65,1	14,2	3,6	2,1	5,2	9,7	509 365	158 870	31,2	65,0	11,4	5,6	3,3	14,7	12
54,9	65,3	13,2	5,3	1,7	7,8	6,6	331 243	122 106	36,9	66,5	10,4	7,2	3,3	12,5	13
58,8	55,3	23,2	11,8	3,6	2,3	3,8	1 759 416	731 248	41,6	49,2	15,9	18,9	5,7	10,2	14
52,7	65,7	15,8	5,7	2,2	4,9	5,7	338 644	130 758	38,6	62,0	12,6	8,6	4,2	12,5	15
56,3	62,5	12,0	9,6	2,6	7,2	5,9	347 369	145 303	41,8	62,4	11,1	10,2	4,7	11,7	16
61,5	67,8	15,0	7,6	2,4	1,9	5,3	318 033	134 623	42,3	62,6	11,2	11,1	4,2	10,9	17
57,8	68,0	14,2	7,4	2,1	1,8	6,4	587 392	232 717	39,6	63,0	10,9	9,9	3,5	12,6	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

58,0	56,3	23,3	10,2	3,1	2,9	4,2	3 307 360	1 372 189	41,5	51,2	17,0	16,3	4,9	10,6	1
56,3	62,4	18,9	5,3	2,1	5,1	6,3	3 277 694	1 231 114	37,6	61,5	15,4	7,7	3,4	12,1	2
57,1	64,2	15,8	7,6	2,4	4,2	5,8	2 588 158	1 035 493	40,0	60,6	12,8	10,4	4,2	11,9	3

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2006			
2005					30. Juni 2006					
		115	116	117	118	119	120	121	122	123

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	175,7	2,9	60,8	47,4	64,6	119 765	68 862	50 903	9 040
2	Region Würzburg	254,3	9,3	66,3	65,8	113,0	169 139	90 669	78 470	6 878
3	Region Main-Rhön	217,9	8,5	74,4	48,0	87,0	146 118	85 500	60 618	3 911
4	Region Oberfranken-West	287,9	10,0	103,9	67,7	106,3	198 393	108 816	89 577	5 558
5	Region Oberfranken-Ost	238,2	7,1	77,3	55,5	98,3	162 590	86 844	75 746	5 583
6	Region Oberpfalz-Nord	232,0	10,9	80,3	53,3	87,5	153 655	87 064	66 591	3 830
7	Industrieregion Mittelfranken	711,6	8,9	192,9	174,2	335,5	511 786	281 699	230 087	45 896
8	Region Westmittelfranken	186,0	11,5	63,3	42,0	69,3	123 572	66 621	56 951	5 313
9	Region Augsburg	410,2	11,5	128,3	99,6	170,7	274 099	151 155	122 944	22 035
10	Region Ingolstadt	217,6	8,3	84,9	45,3	79,2	152 733	92 504	60 229	9 394
11	Region Regensburg	301,6	11,0	96,1	73,1	121,5	228 885	130 291	98 594	9 896
12	Region Donau-Wald	312,1	16,9	95,7	79,4	120,2	198 111	109 543	88 568	9 212
13	Region Landshut	258,4	14,8	96,5	55,2	91,9	144 054	84 949	59 105	6 817
14	Region München	1 543,6	19,1	310,1	384,6	829,7	1 084 688	587 550	497 138	145 519
15	Region Donau-Ilser	219,5	7,8	81,3	54,3	76,2	151 676	89 672	62 004	12 044
16	Region Allgäu	227,4	9,8	69,1	63,7	84,8	145 566	78 557	67 009	11 167
17	Region Oberland	192,1	8,2	51,3	54,9	77,7	117 941	60 187	57 754	9 579
18	Region Südostoberbayern	368,4	16,0	114,6	94,5	143,4	236 932	130 301	106 631	18 932

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 665,3	39,6	631,3	658,5	1 335,9	1 870 573	1 020 404	850 169	213 450
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 034,3	90,6	687,4	474,3	782,0	1 355 378	759 628	595 750	50 120
3	sonstige ländliche Regionen	1 655,1	62,1	528,3	425,8	638,8	1 093 752	610 752	483 000	77 034

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich										
beschäftigte am Arbeitsort	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
	Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	
männ- lich										
30. Juni 2006										
124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	

Zusammenstellung nach Regionen

6 364	974	668	50 866	37 843	1 204	42 664	6 998	30 833	16 155	1
4 123	1 770	1 212	57 267	43 068	1 445	45 934	9 888	40 387	21 017	2
2 696	1 298	892	64 276	51 458	1 671	52 506	10 099	28 700	15 106	3
3 681	1 756	1 195	89 498	64 395	1 826	76 808	10 864	41 804	21 047	4
3 500	908	611	67 361	46 830	•	•	•	35 146	18 438	5
2 506	1 319	917	70 328	52 560	•	•	•	31 735	15 597	6
27 223	2 783	1 885	177 571	128 637	10 912	147 475	19 184	115 823	63 509	7
3 358	1 440	978	53 621	38 812	1 149	43 917	8 555	24 896	12 761	8
13 909	2 228	1 425	109 150	81 413	2 299	90 810	16 041	61 323	32 247	9
6 560	1 200	774	75 049	59 355	2 230	63 142	9 677	27 793	14 107	10
6 318	1 632	1 119	97 141	73 654	•	•	•	49 196	25 511	11
5 865	1 949	1 351	82 362	63 582	2 056	62 004	18 302	45 587	22 188	12
4 522	1 639	1 156	72 271	55 428	•	•	•	25 402	12 628	13
84 178	6 540	4 580	263 077	193 206	7 206	215 712	40 159	266 163	145 742	14
8 499	1 364	924	70 196	55 189	1 264	56 239	12 693	34 676	18 621	15
6 749	1 458	979	58 401	44 207	1 583	46 472	10 346	37 719	17 503	16
5 506	1 501	1 028	40 693	29 426	946	31 478	8 269	31 451	14 965	17
11 631	2 309	1 535	95 094	72 663	2 452	74 587	18 055	55 496	28 222	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

125 310	11 551	7 890	549 798	403 256	20 417	453 997	75 384	443 309	241 498	1
32 446	11 941	8 219	596 858	446 719	15 355	482 409	99 094	282 466	143 276	2
49 432	10 576	7 120	447 566	341 751	11 124	360 516	75 926	258 355	130 590	3

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
134	135	136	137	138	139	140	141	142		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	19 438	2 509	8 886	37 083	14 193	3 307	12 946	5 489	15 341
2	Region Würzburg	28 032	5 000	7 355	69 707	25 368	5 457	15 483	11 670	37 097
3	Region Main-Rhön	19 028	3 797	5 875	51 839	18 041	4 291	11 279	8 535	27 734
4	Region Oberfranken-West	28 710	4 533	8 561	65 286	22 147	9 452	14 251	9 063	32 520
5	Region Oberfranken-Ost	•	•	•	59 063	20 896	•	•	•	•
6	Region Oberpfalz-Nord	•	•	•	50 239	17 960	•	•	•	•
7	Industrieregion Mittelfranken	73 505	12 222	30 096	215 584	87 647	22 736	82 237	26 598	84 013
8	Region Westmittelfranken	16 912	3 402	4 582	43 606	14 065	3 594	8 935	6 581	24 496
9	Region Augsburg	42 656	5 406	13 261	101 341	36 036	9 445	28 218	13 661	50 017
10	Region Ingolstadt	18 866	2 960	5 967	48 683	18 267	4 186	13 976	7 269	23 252
11	Region Regensburg	•	•	•	80 909	30 000	•	•	•	•
12	Region Donau-Wald	28 474	8 493	8 620	68 192	22 415	6 054	13 761	9 936	38 441
13	Region Landshut	•	•	•	44 730	15 732	•	•	•	•
14	Region München	163 960	41 246	60 957	548 752	243 954	73 214	212 373	56 938	206 227
15	Region Donau-Ilser	24 850	3 364	6 462	45 424	14 927	3 993	10 665	6 100	24 666
16	Region Allgäu	21 717	9 928	6 074	47 970	15 855	4 326	10 607	7 699	25 338
17	Region Oberland	18 268	9 244	3 939	44 280	14 759	3 877	8 924	6 275	25 204
18	Region Südostoberbayern	35 666	9 843	9 987	84 017	27 876	7 216	18 744	11 228	46 829

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	280 121	58 874	104 314	865 677	367 637	105 395	322 828	97 197	340 257
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	190 414	36 040	56 012	463 864	161 256	44 363	104 105	74 702	240 694
3	sonstige ländliche Regionen	166 837	42 848	48 670	377 164	131 245	32 362	91 345	55 730	197 727

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2003	2005	davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

Zusammenstellung nach Regionen

1 352	1 252	144	253	237	213	104	99	74	39	89	1 108	1
5 852	5 459	1 051	683	751	1 015	548	610	376	169	256	4 408	2
6 335	5 822	377	953	1 030	1 355	477	575	372	233	450	5 445	3
7 481	6 970	433	1 363	1 538	1 679	548	565	383	227	234	6 537	4
5 445	5 210	141	716	770	1 151	562	816	584	261	209	5 069	5
8 316	8 028	202	1 024	1 355	1 925	952	1 439	787	244	100	7 826	6
5 247	4 869	255	855	1 065	1 178	418	531	332	141	94	4 614	7
9 070	8 492	383	991	1 384	2 121	938	1 248	800	357	270	8 109	8
8 002	7 585	266	813	1 151	2 021	866	1 146	710	328	284	7 319	9
5 936	5 792	167	759	972	1 624	699	821	423	166	161	5 625	10
10 702	10 219	263	1 445	1 915	2 711	1 200	1 465	736	263	221	9 956	11
12 965	12 594	287	2 868	2 464	2 852	1 327	1 574	778	277	167	12 307	12
8 883	8 653	228	1 153	1 334	2 111	1 168	1 455	774	255	175	8 425	13
9 857	9 715	322	1 231	1 393	2 185	1 185	1 839	954	330	276	9 393	14
5 559	5 251	218	520	614	1 351	816	1 110	381	134	107	5 033	15
7 099	6 889	217	599	861	2 012	1 361	1 416	353	43	27	6 672	16
5 467	5 372	111	682	792	1 359	875	1 094	365	61	33	5 261	17
11 804	11 575	342	1 730	1 819	3 141	1 954	1 937	499	88	65	11 233	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

23 106	22 169	843	2 899	3 609	5 384	2 469	3 516	1 996	799	654	21 326	1
69 197	65 988	2 314	10 513	11 790	15 905	7 172	9 137	5 214	2 117	1 826	63 674	2
43 069	41 590	2 250	5 226	6 046	10 715	6 357	7 087	2 471	700	738	39 340	3

Lfd. Nr.	Region	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2003									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot
			Acker- land	Dauer- grünland		Weizen	Gerste	Hafer			
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	32 989	19 640	12 461	11 979	3 921	3 804	690	678	2 505	1 297
2	Region Würzburg	142 476	122 849	13 690	74 380	32 874	33 094	•	14 500	•	•
3	Region Main-Rhön	179 347	143 910	34 134	90 404	41 114	34 641	•	7 865	•	•
4	Region Oberfranken-West	154 005	112 037	39 911	68 224	21 732	32 021	2 726	2 065	•	10 077
5	Region Oberfranken-Ost	159 821	106 167	•	64 719	5 813	45 845	3 845	1 335	10 248	9 039
6	Region Oberpfalz-Nord	205 198	140 960	•	79 557	10 019	50 777	5 553	4 163	•	19 247
7	Industrieregion Mittelfranken	104 882	74 002	30 191	40 624	11 331	18 676	1 942	3 439	•	10 822
8	Region Westmittelfranken	236 560	167 326	68 622	101 160	30 263	51 232	4 235	5 873	•	27 455
9	Region Augsburg	222 031	170 523	50 962	101 275	50 707	•	•	•	•	26 525
10	Region Ingolstadt	149 192	123 479	25 422	65 657	27 687	22 962	3 146	•	9 269	10 458
11	Region Regensburg	239 148	175 830	62 830	98 824	33 217	40 324	4 425	13 326	•	•
12	Region Donau-Wald	263 495	161 812	101 074	94 525	33 827	19 726	4 219	23 183	2 906	19 055
13	Region Landshut	235 490	197 101	37 983	116 126	52 338	26 864	5 391	7 990	•	•
14	Region München	280 083	203 554	75 480	113 996	49 083	35 684	6 628	8 948	•	33 360
15	Region Donau-Ilser	140 500	63 323	76 776	34 171	15 716	•	2 558	•	•	14 794
16	Region Allgäu	159 022	7 664	150 407	3 211	1 310	1 060	399	32	349	2 221
17	Region Oberland	124 869	7 351	117 409	2 622	795	935	404	40	123	2 219
18	Region Südostoberbayern	239 970	106 970	132 622	49 767	20 302	9 279	5 550	•	4 398	33 760

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	606 996	448 078	156 633	255 895	111 121	•	•	•	34 065	70 707
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 673 065	1 205 142	462 019	713 540	228 322	301 431	•	65 800	97 452	145 771
3	sonstige ländliche Regionen	989 018	451 275	528 787	241 787	102 605	•	•	34 083	31 952	•

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter		
											Lege- hennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

Zusammenstellung nach Regionen

1 823	431	17 874	3 675	235	•	•	179	19 632	276	•	61 612	•	1
2 028	1 210	•	•	1 265	176 326	52 934	262	24 514	925	•	84 451	5 334	2
2 678	2 063	•	•	2 134	•	•	432	31 677	1 632	252 158	126 701	92 055	3
3 500	3 156	109 331	40 333	2 585	158 196	52 726	393	19 802	2 162	170 320	•	•	4
3 746	3 209	163 272	60 416	1 553	117 070	37 090	388	17 314	1 561	100 910	•	1 584	5
3 805	5 144	269 371	95 354	2 054	180 003	•	369	•	2 245	472 956	•	•	6
3 921	2 306	97 887	33 703	1 733	70 406	28 221	416	26 634	1 891	122 489	•	2 633	7
3 649	5 281	280 209	86 752	4 033	471 477	146 324	762	51 340	3 115	391 628	•	•	8
4 261	4 432	265 007	80 372	2 143	457 789	146 852	404	35 358	1 749	335 541	186 415	•	9
2 845	2 221	102 252	35 684	1 556	161 726	•	307	19 085	1 420	•	51 502	•	10
4 380	5 416	257 556	•	2 214	195 574	•	498	33 495	2 793	•	807 902	495 331	11
7 432	7 002	274 142	99 372	2 207	482 545	169 346	862	41 497	3 261	2 095 223	•	1 273 104	12
4 000	4 562	284 840	71 987	2 286	616 173	214 561	384	26 177	1 325	•	530 332	•	13
12 188	5 175	333 862	105 143	946	179 885	•	423	28 240	1 309	389 301	236 025	43 501	14
3 433	4 132	253 474	108 221	594	•	32 075	291	22 134	1 235	209 718	121 224	•	15
5 273	5 864	270 535	129 454	387	•	6 021	306	8 696	1 008	64 499	•	•	16
7 571	4 219	178 825	78 153	203	2 811	647	530	14 269	876	47 546	45 370	2 055	17
8 468	8 862	476 822	174 508	824	126 185	45 994	776	25 621	2 048	•	273 628	481 474	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

20 370	11 913	696 756	219 218	4 822	708 080	•	1 243	90 232	4 949	847 331	•	•	1
33 190	35 833	•	563 026	19 066	2 424 910	802 170	4 088	•	18 094	7 080 681	2 979 328	3 491 357	2
31 441	26 939	•	•	5 064	598 197	189 131	2 651	133 951	7 788	1 419 722	•	643 722	3

Lfd. Nr.	Region	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten									
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	darunter Auslands-Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen	
			insgesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner					2006	2005
		Monatsdurchschnitt 2006				1 000	1 000 €				
178	179	180	181	182	183	184	185	186			

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	269	37 230	138	99	57 792	1 385 131	7 869 640	3 458 145	266 137
2	Region Würzburg	317	42 297	133	82	66 297	1 603 876	8 074 875	3 418 853	259 223
3	Region Main-Rhön	281	48 291	172	107	72 467	1 740 458	8 725 373	3 608 535	254 833
4	Region Oberfranken-West	486	68 151	140	113	103 140	2 199 047	12 323 154	5 499 411	429 167
5	Region Oberfranken-Ost	435	47 585	109	96	76 346	1 484 483	•	•	235 839
6	Region Oberpfalz-Nord	392	51 750	132	100	78 840	1 675 296	•	•	310 666
7	Industrieregion Mittelfranken	757	135 319	179	105	204 635	5 802 807	28 940 623	13 514 739	646 179
8	Region Westmittelfranken	344	37 991	110	91	59 191	1 219 501	5 590 793	1 327 845	260 215
9	Region Augsburg	558	83 751	150	98	131 102	3 193 220	20 627 487	7 251 711	485 286
10	Region Ingolstadt	270	58 333	216	129	86 458	2 583 151	•	•	911 525
11	Region Regensburg	402	71 402	178	104	109 209	2 909 854	•	•	492 789
12	Region Donau-Wald	481	53 529	111	81	83 053	1 657 573	•	•	331 906
13	Region Landshut	270	52 369	194	124	76 107	2 262 659	•	•	418 137
14	Region München	1 002	185 105	185	72	293 460	10 328 435	74 265 168	45 086 858	1 889 197
15	Region Donau-Ilser	385	52 320	136	113	79 794	1 946 680	11 155 089	4 792 707	289 781
16	Region Allgäu	277	38 303	138	82	58 002	1 414 699	9 625 979	4 136 362	264 881
17	Region Oberland	231	26 475	115	61	40 136	1 024 359	•	•	338 284
18	Region Südostoberbayern	430	65 118	151	81	100 976	2 515 867	19 717 402	8 192 100	898 881

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 317	404 175	174	86	629 197	19 324 462	123 833 278	65 853 308	3 020 662
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 091	431 068	139	101	658 353	15 148 871	99 332 698	42 355 503	2 733 552
3	sonstige ländliche Regionen	2 179	320 076	147	91	489 455	12 473 763	89 137 874	38 282 206	3 228 712

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2005		31. Dez. 2004	2004					31. Dez. 2004	2004	
t	kg	Anzahl	1 000 m ³			Liter		Anzahl	1 000 m ³	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

Zusammenstellung nach Regionen

45 374	121	100	22 611	17 115	18 853	15 837	116	30	64 942	1
91 407	178	110	24 634	16 425	27 907	21 634	115	134	53 732	2
64 662	143	210	33 535	19 463	26 952	22 270	135	162	69 761	3
155 773	257	250	41 177	24 425	33 821	27 996	127	120	89 110	4
94 803	189	262	31 523	21 290	30 142	23 680	131	130	94 434	5
122 996	239	243	35 426	29 123	32 484	24 147	128	183	66 305	6
254 240	197	137	49 658	41 601	72 886	56 406	120	246	156 602	7
62 679	149	176	40 863	23 951	27 138	21 295	143	324	67 147	8
147 570	172	145	94 333	93 889	49 971	40 319	129	111	122 877	9
59 776	133	82	30 274	30 274	27 140	20 225	123	149	53 962	10
151 796	229	201	50 893	46 136	42 504	33 317	135	182	77 558	11
129 621	195	180	42 252	23 397	34 284	25 915	116	171	77 459	12
67 421	153	201	23 293	16 450	23 114	16 790	116	186	54 701	13
544 893	214	204	96 367	88 674	177 822	148 970	161	125	305 248	14
74 903	162	259	45 586	33 781	33 710	22 857	136	76	104 385	15
74 116	158	159	57 938	20 017	31 760	22 724	138	127	52 168	16
72 744	168	169	146 383	94 559	29 041	21 503	139	60	51 114	17
146 032	183	326	65 583	57 230	53 889	40 248	141	117	77 898	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

946 703	202	486	240 358	224 164	300 679	245 695	411	482	584 727	1
849 751	199	1 723	298 962	204 235	250 439	195 410	1 030	1 458	596 475	2
564 352	161	1 205	393 009	269 401	222 300	165 028	909	693	458 201	3

Lfd. Nr.	Region	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								ins- gesamt	Wohn- fläche	Kosten ins- gesamt	Finan- zierungs- mittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2006		2005	Ende Juni 2006		2005	2006			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m²	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	404	3 318	398 385	83	2 181	207 715	51	6	13 504	1 840
2	Region Würzburg	418	3 763	349 801	129	2 625	268 903	148	14	26 039	4 946
3	Region Main-Rhön	453	5 238	544 428	134	2 848	235 693	197	14	26 824	3 938
4	Region Oberfranken-West	584	5 793	485 581	150	2 985	237 820	198	17	33 708	6 712
5	Region Oberfranken-Ost	532	5 152	670 183	•	•	•	154	13	23 277	5 236
6	Region Oberpfalz-Nord	591	6 554	649 740	•	•	•	165	12	25 977	5 921
7	Industrieregion Mittelfranken	950	8 951	989 200	263	5 744	509 165	587	44	88 078	27 415
8	Region Westmittelfranken	510	4 812	406 461	113	2 068	194 800	225	20	34 265	7 167
9	Region Augsburg	1 026	8 150	769 795	189	4 296	384 325	404	26	50 804	12 929
10	Region Ingolstadt	576	6 174	548 246	90	2 036	201 600	131	10	19 493	5 206
11	Region Regensburg	826	12 303	1 606 835	•	•	•	105	8	14 811	4 223
12	Region Donau-Wald	973	11 317	1 203 793	157	4 778	479 999	112	13	22 473	3 841
13	Region Landshut	724	5 656	537 863	•	•	•	94	9	15 613	3 805
14	Region München	2 715	18 471	2 289 857	443	11 163	1 262 477	1 665	100	225 227	85 742
15	Region Donau-Ilser	567	7 986	997 961	97	2 498	226 756	356	23	40 540	11 765
16	Region Allgäu	681	6 149	556 726	120	2 426	221 130	73	8	17 166	2 313
17	Region Oberland	996	5 130	422 782	91	1 723	167 270	55	5	12 475	3 150
18	Region Südostoberbayern	1 354	9 340	840 697	203	4 767	461 865	99	10	21 656	4 468

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	4 691	35 572	4 048 852	•	•	•	2 656	171	364 109	126 086
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	5 193	56 825	6 104 885	•	•	•	1 250	105	196 948	40 844
3	sonstige ländliche Regionen	4 996	41 860	4 114 598	•	•	•	913	75	150 873	33 686

und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)											
insgesamt			davon mit								
			1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude △ Wohnungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	
2006											
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	

Zusammenstellung nach Regionen

669	1 231	958	517	771	99	224	198	53	235	243	1
979	1 650	1 259	784	1 165	158	347	316	37	138	159	2
922	1 539	1 249	772	1 123	121	270	242	29	146	235	3
1 054	1 709	1 310	925	1 337	92	197	184	37	174	201	4
679	1 059	837	604	839	52	105	104	23	114	129	5
1 363	2 198	1 708	1 148	1 651	172	372	344	43	176	216	6
2 380	4 509	4 007	2 102	2 914	101	213	202	177	1 383	1 703	7
851	1 396	1 086	743	1 089	77	163	154	31	143	189	8
1 637	2 943	2 486	1 439	2 073	108	240	216	90	630	831	9
1 320	2 376	1 943	1 074	1 611	148	333	296	98	432	573	10
1 894	3 412	2 999	1 600	2 379	184	391	368	110	642	1 031	11
1 254	2 233	1 692	1 058	1 659	142	315	284	54	259	350	12
1 280	2 146	1 567	1 122	1 714	117	253	234	41	179	211	13
6 874	18 110	20 972	4 875	6 719	463	1 019	926	1 536	10 373	15 171	14
1 148	1 929	1 478	1 016	1 492	87	195	174	45	242	288	15
1 064	1 867	1 539	854	1 251	149	325	298	61	291	387	16
876	1 700	1 384	689	1 043	114	264	228	73	394	467	17
1 582	2 792	2 224	1 317	1 947	173	383	346	92	462	561	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

10 891	25 562	27 465	8 416	11 705	672	1 471	1 344	1 803	12 386	17 705	1
9 297	15 693	12 448	7 972	11 791	957	2 067	1 914	368	1 834	2 562	2
7 638	13 546	10 785	6 251	9 281	928	2 072	1 856	459	2 192	2 678	3

Lfd. Nr.	Region	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m²
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2006					31. Dezember 2006				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	1 185	54	265	866	91 524	165 845	8 399	69 401	88 045	807 230	163 492
2	Region Würzburg	1 474	65	304	1 105	124 783	238 432	19 498	99 143	119 791	1 136 916	225 020
3	Region Main-Rhön	1 535	158	241	1 136	121 163	204 690	9 200	78 693	116 797	1 045 079	205 733
4	Region Oberfranken-West	1 621	95	265	1 261	157 550	279 142	14 613	109 220	155 309	1 390 440	275 433
5	Region Oberfranken-Ost	979	46	201	732	130 672	250 811	17 275	111 909	121 627	1 178 420	227 397
6	Region Oberpfalz-Nord	2 037	116	364	1 557	136 132	232 645	11 790	90 646	130 209	1 153 562	228 398
7	Industrieregion Mittelfranken	4 769	405	1 364	3 000	254 247	630 701	53 260	333 763	243 678	2 735 283	537 788
8	Region Westmittelfranken	1 331	95	284	952	116 264	184 755	7 878	67 851	109 026	945 792	192 374
9	Region Augsburg	2 830	200	759	1 871	199 977	397 879	29 406	174 654	193 819	1 866 074	368 118
10	Region Ingolstadt	2 126	115	574	1 437	116 539	190 033	11 557	67 729	110 747	953 180	195 051
11	Region Regensburg	3 473	416	953	2 104	173 515	306 774	25 481	116 616	164 677	1 484 279	305 023
12	Region Donau-Wald	1 982	152	370	1 460	183 718	303 715	24 806	107 026	171 883	1 531 304	312 729
13	Region Landshut	1 739	56	299	1 384	126 006	191 899	10 891	61 061	119 947	1 008 669	208 395
14	Region München	22 668	3 432	11 391	7 845	417 114	1 301 924	210 362	662 977	428 585	5 226 101	1 045 925
15	Region Donau-Ilser	1 677	58	374	1 245	122 521	207 697	12 336	76 827	118 534	1 023 861	204 811
16	Region Allgäu	1 854	169	445	1 240	104 572	234 963	25 430	105 924	103 609	1 052 188	213 094
17	Region Oberland	1 657	166	447	1 044	97 071	205 597	23 872	90 691	91 034	927 319	192 418
18	Region Südostoberbayern	2 593	137	676	1 780	187 065	363 273	34 708	151 518	177 047	1 715 542	356 248

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	30 267	4 037	13 514	12 716	871 338	2 330 504	293 028	1 171 394	866 082	9 827 458	1 951 831
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	14 697	1 134	2 977	10 586	1 145 020	1 954 431	121 934	743 022	1 089 475	9 737 545	1 955 482
3	sonstige ländliche Regionen	12 566	764	3 085	8 717	844 075	1 605 840	135 800	661 233	808 807	7 616 236	1 550 133

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästekünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2006		2006										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

Zusammenstellung nach Regionen

243	7 223	376 894	320 521	56 373	755 485	650 765	104 720	2,0	2,0	1,9	27,2	1
410	15 118	1 085 858	889 777	196 081	1 970 926	1 661 277	309 649	1,8	1,9	1,6	31,9	2
459	21 904	753 999	686 871	67 128	3 322 717	3 143 043	179 674	4,4	4,6	2,7	41,1	3
525	19 484	881 969	785 252	96 717	2 180 334	1 996 797	183 537	2,5	2,5	1,9	29,9	4
575	19 516	736 833	665 475	71 358	2 119 000	1 969 063	149 937	2,9	3,0	2,1	29,0	5
495	14 079	489 643	428 218	61 425	1 294 499	1 140 654	153 845	2,6	2,7	2,5	23,5	6
541	28 626	2 068 361	1 477 783	590 578	4 094 392	2 942 844	1 151 548	2,0	2,0	1,9	38,3	7
584	17 661	955 009	691 836	263 173	2 306 388	1 915 090	391 298	2,4	2,8	1,5	32,7	8
277	12 364	790 630	610 652	179 978	1 529 503	1 204 511	324 992	1,9	2,0	1,8	33,3	9
266	10 617	757 935	596 074	161 861	1 418 891	1 166 352	252 539	1,9	2,0	1,6	33,7	10
728	32 044	1 289 014	1 111 647	177 367	3 897 585	3 529 218	368 367	3,0	3,2	2,1	32,6	11
1 947	80 163	1 968 700	1 770 334	198 366	9 811 117	9 234 939	576 178	5,0	5,2	2,9	32,8	12
281	10 213	396 860	353 569	43 291	1 317 080	1 227 934	89 146	3,3	3,5	2,1	33,3	13
963	76 202	6 713 594	4 206 011	2 507 583	13 399 994	8 169 207	5 230 787	2,0	1,9	2,1	48,1	14
312	12 003	632 945	491 411	141 534	1 744 594	1 500 145	244 449	2,8	3,1	1,7	39,4	15
2 112	67 377	2 054 020	1 677 549	376 471	9 183 153	8 215 247	967 906	4,5	4,9	2,6	35,4	16
1 486	49 482	1 669 328	1 395 087	274 241	6 312 064	5 610 066	701 998	3,8	4,0	2,6	33,9	17
1 986	62 166	1 833 144	1 561 982	271 162	8 033 448	7 359 166	674 282	4,4	4,7	2,5	33,5	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1 781	117 192	9 572 585	6 294 446	3 278 139	19 023 889	12 316 562	6 707 327	2,0	2,0	2,0	32,4	1
5 594	215 064	7 472 027	6 493 202	978 825	26 248 720	24 156 738	2 091 982	3,5	3,7	2,1	34,2	2
6 815	223 986	8 410 124	6 932 401	1 477 723	29 418 561	26 163 018	3 255 543	3,5	3,8	2,2	35,6	3

Lfd. Nr.	Region	Straßenverkehr										
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2006								Straßen		
		ins- gesamt	darunter						ins- gesamt (ohne sonstige Sachschaden- unfälle ohne Alkohol- einwirkung)	davon Unfälle mit		ins- gesamt
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen ins- gesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Personen- schaden	nur Sach- schaden	
ins- gesamt	auf 1 000 Ein- wohner											
		241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	273 383	228 880	611	358	12 870	9 301	20 651	1 854	1 354	500	1 868
2	Region Würzburg	373 963	299 211	582	591	17 393	23 846	31 109	2 754	2 212	542	3 091
3	Region Main-Rhön	348 539	275 984	613	721	13 468	28 550	28 005	2 378	1 783	595	2 469
4	Region Oberfranken-West	462 519	368 932	611	680	18 580	32 677	39 351	3 311	2 572	739	3 390
5	Region Oberfranken-Ost	374 949	301 159	610	707	16 023	27 249	27 875	3 057	2 057	1 000	2 844
6	Region Oberpfalz-Nord	413 266	319 591	618	609	14 756	38 340	38 024	2 892	2 293	599	3 226
7	Industrieregion Mittelfranken	863 906	719 859	556	1 161	40 438	26 947	71 617	7 275	5 804	1 471	7 616
8	Region Westmittelfranken	343 972	256 358	613	528	13 008	43 809	28 714	2 195	1 759	436	2 407
9	Region Augsburg	615 917	494 996	578	1 074	26 255	40 177	50 365	4 465	3 494	971	4 671
10	Region Ingolstadt	365 668	292 970	649	447	12 786	25 897	32 056	2 647	2 060	587	2 844
11	Region Regensburg	539 747	418 238	611	1 138	22 593	45 758	49 439	3 704	3 005	699	4 245
12	Region Donau-Wald	525 906	398 357	602	1 169	23 057	55 004	45 733	3 703	3 026	677	4 311
13	Region Landshut	350 172	267 301	635	623	14 467	36 042	30 075	2 279	1 852	427	2 609
14	Region München	1 833 913	1 567 495	609	2 344	70 368	48 597	135 551	13 937	11 189	2 748	14 499
15	Region Donau-Ilser	358 798	283 207	612	439	14 758	27 722	30 772	2 726	2 025	701	2 771
16	Region Allgäu	354 781	278 671	595	511	13 328	27 090	33 537	2 689	2 143	546	2 947
17	Region Oberland	333 145	263 498	608	336	13 561	23 764	30 408	2 827	2 204	623	3 055
18	Region Südostoberbayern	605 476	478 730	599	889	26 384	44 384	51 994	5 019	4 000	1 019	5 521

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 313 736	2 782 350	589	4 579	137 061	115 721	257 533	25 677	20 487	5 190	26 786
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 359 070	2 605 920	613	6 175	135 952	307 429	287 216	23 519	18 347	5 172	25 501
3	sonstige ländliche Regionen	2 665 214	2 125 167	606	3 571	111 080	182 004	230 527	20 516	15 998	4 518	22 097

Straßenverkehr		Insolvenzen										Lfd. Nr.
verkehrsunfälle 2006		Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter					
davon							insgesamt	darunter im Linien-nahverkehr	Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer		geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen
Getötete	Verletzte	2006										
		1 000	Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl			
252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	

Zusammenstellung nach Regionen

20	1 848	23 099	23 099	612	531	128 790	130	57	161	77 240	350	1
48	3 043	43 623	43 623	569	452	224 423	159	89	815	178 008	257	2
41	2 428	12 494	12 493	548	495	128 767	111	73	527	85 381	317	3
38	3 352	17 498	17 498	1 192	1 100	353 581	219	142	2 087	250 215	805	4
40	2 804	15 617	15 617	1 104	1 044	247 618	181	142	1 167	156 736	701	5
50	3 176	11 152	10 827	956	884	197 640	155	102	1 174	124 211	648	6
52	7 564	248 945	248 579	2 040	1 799	674 222	474	313	3 576	470 765	1 028	7
43	2 364	6 114	6 114	404	345	95 539	137	103	380	62 463	184	8
61	4 610	83 375	83 375	1 489	1 340	247 183	302	188	608	92 956	968	9
38	2 806	19 920	19 840	554	511	105 127	160	129	379	68 369	352	10
62	4 183	76 520	76 428	640	582	148 024	163	118	884	92 769	321	11
67	4 244	17 879	17 879	803	695	128 140	189	108	463	65 517	460	12
48	2 561	13 519	13 519	629	568	105 087	127	91	992	47 037	361	13
110	14 389	540 305	538 371	3 699	2 836	1 312 466	1 097	522	2 602	808 836	1 570	14
41	2 730	10 136	10 136	643	571	83 529	140	89	220	35 374	373	15
30	2 917	18 940	18 884	747	669	135 614	130	92	267	54 278	418	16
49	3 006	7 572	7 572	621	553	163 109	111	73	477	87 487	325	17
73	5 448	15 734	15 734	1 026	921	217 886	315	240	707	118 205	484	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

223	26 563	872 625	870 325	7 228	5 975	2 233 871	1 873	1 023	6 786	1 372 557	3 566	1
389	25 112	170 793	170 376	6 276	5 713	1 404 395	1 282	879	7 674	884 329	3 797	2
299	21 798	139 024	138 887	4 772	4 208	1 058 478	1 145	769	3 026	618 960	2 559	3

Lfd. Nr.	Region	Sozialwesen								
		SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger			Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	insgesamt		Heimplätze	Heimbewohner	
		von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)	von Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel						
				insgesamt	darunter Eingliederungs-hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)	31. Dezember 2006	2006	2006	15. Dezember 2006	
		264	265	266	267	268	269	270	271	272

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	572	1 754	2 372	1 729	10 732	21 802	27	2 376	2 318
2	Region Würzburg	1 768	3 590	6 324	4 500	19 550	34 251	60	5 208	4 846
3	Region Main-Rhön	1 615	2 887	5 141	3 823	12 137	27 980	60	5 146	4 745
4	Region Oberfranken-West	1 709	3 101	6 273	4 673	14 721	41 937	82	6 272	5 932
5	Region Oberfranken-Ost	1 882	3 069	5 324	3 652	12 563	36 418	67	6 220	5 968
6	Region Oberpfalz-Nord	2 075	3 821	5 667	3 692	13 575	31 596	72	6 005	5 411
7	Industrieregion Mittelfranken	5 370	10 306	13 987	9 655	65 272	211 614	152	16 219	14 745
8	Region Westmittelfranken	2 703	3 155	6 025	4 905	9 865	21 322	55	4 871	4 330
9	Region Augsburg	2 527	5 745	7 390	4 832	33 828	82 215	80	7 530	7 107
10	Region Ingolstadt	1 296	2 209	3 917	2 954	9 667	40 433	41	3 549	3 234
11	Region Regensburg	2 354	4 218	6 453	4 408	19 801	47 272	84	6 987	6 221
12	Region Donau-Wald	2 051	4 699	6 727	4 556	20 305	34 617	73	6 387	5 902
13	Region Landshut	997	2 044	3 494	2 522	8 493	24 327	50	4 368	4 137
14	Region München	8 822	17 299	20 809	12 440	196 766	571 033	161	20 566	19 814
15	Region Donau-Ilser	1 931	2 807	4 907	3 907	10 914	23 440	45	3 779	3 597
16	Region Allgäu	1 476	2 663	4 183	2 802	12 354	36 032	70	5 154	4 735
17	Region Oberland	1 844	2 459	4 266	3 099	12 521	26 054	50	3 868	3 636
18	Region Südostoberbayern	4 808	6 302	10 096	6 527	23 985	56 370	115	10 561	9 494

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	16 719	33 350	42 186	26 927	295 866	864 862	393	44 315	41 666
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	15 386	26 994	45 104	32 231	111 460	265 469	543	46 256	42 646
3	sonstige ländliche Regionen	13 695	21 784	36 065	25 518	99 723	238 382	408	34 495	31 860

Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
						1 000 €		
1. Juli 2006			am 31. Dezember 2006			2006		
273	274	275	276	277	278	279	280	

Zusammenstellung nach Regionen

11	248	241	1 713	1 553	160	2 661	2 467	1
37	1 502	1 476	3 005	2 700	305	5 484	5 027	2
45	1 136	1 108	2 688	2 279	409	5 399	4 857	3
25	1 136	1 109	3 142	2 761	381	5 917	5 413	4
34	1 490	1 466	3 652	3 130	522	6 350	5 666	5
59	1 798	1 758	2 770	2 364	406	5 550	5 011	6
58	2 563	2 522	8 162	7 671	491	14 414	13 670	7
33	2 617	2 572	1 296	1 108	188	2 506	2 235	8
24	1 824	1 813	4 607	4 224	383	7 470	6 898	9
11	653	602	1 751	1 618	133	2 824	2 620	10
28	1 505	1 464	3 783	3 431	352	8 524	8 026	11
41	1 851	1 799	3 555	3 089	466	6 232	5 646	12
20	517	486	2 462	2 164	298	4 533	4 173	13
103	4 143	3 977	8 820	8 481	339	16 323	15 773	14
17	1 957	1 937	2 205	1 905	300	4 038	3 626	15
33	1 160	1 113	3 186	2 865	321	5 836	5 344	16
31	1 193	1 125	1 830	1 736	94	3 423	3 231	17
50	3 199	3 155	4 414	4 082	332	8 067	7 625	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

185	8 530	8 312	21 589	20 376	1 213	38 207	36 341	1
285	12 050	11 762	23 348	20 326	3 022	45 011	41 028	2
190	9 912	9 649	18 104	16 459	1 645	32 333	29 939	3

Lfd. Nr.	Region	Kommunale Finanzen								
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze		
		ins- gesamt	darunter				Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B	
			A	B						
		2006								
1 000 €						%				
281	282	283	284	285	286	287	288	289		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	300 330	781	37 792	129 313	131 865	36 256	305	313	339
2	Region Würzburg	389 160	4 131	51 834	165 526	166 854	43 845	337	364	354
3	Region Main-Rhön	318 448	3 716	42 715	141 850	129 399	37 754	332	341	352
4	Region Oberfranken-West	477 177	3 518	52 075	223 333	197 278	65 903	333	336	324
5	Region Oberfranken-Ost	312 555	2 522	50 386	112 562	146 192	31 146	311	341	341
6	Region Oberpfalz-Nord	302 438	3 728	39 902	115 606	142 504	32 759	320	321	336
7	Industrieregion Mittelfranken	1 290 855	2 999	184 236	587 586	511 693	130 471	325	424	407
8	Region Westmittelfranken	262 700	6 244	39 179	93 994	122 389	26 695	410	385	334
9	Region Augsburg	657 195	6 601	93 748	252 937	301 671	63 022	375	383	371
10	Region Ingolstadt	366 142	4 335	47 090	146 215	167 896	38 455	320	367	358
11	Region Regensburg	484 371	5 599	65 554	197 243	215 179	50 253	312	334	362
12	Region Donau-Wald	396 202	6 709	60 555	151 199	176 439	39 246	338	344	359
13	Region Landshut	324 641	6 822	39 759	128 564	148 829	35 224	343	342	346
14	Region München	3 641 397	7 031	387 264	1 921 495	1 320 637	435 774	302	399	401
15	Region Donau-Ilser	336 849	3 593	46 685	132 615	153 111	39 968	344	331	318
16	Region Allgäu	332 549	3 673	56 846	117 852	146 550	32 563	349	372	342
17	Region Oberland	323 141	2 400	47 586	110 424	157 112	32 435	303	326	314
18	Region Südostoberbayern	620 663	6 135	79 164	268 677	261 237	75 149	330	332	337

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	5 589 448	16 631	665 248	2 762 019	2 134 001	629 266	332	403	399
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 878 531	38 858	390 125	1 164 351	1 278 208	318 980	340	341	344
3	sonstige ländliche Regionen	2 668 834	25 048	366 996	1 070 622	1 184 626	298 672	330	343	338

Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2006						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

Zusammenstellung nach Regionen

801	859	555	90	107	12 610	1
757	775	586	80	157	17 453	2
707	734	491	104	156	15 327	3
790	865	640	94	117	20 462	4
627	659	483	100	192	16 772	5
591	631	453	104	190	17 607	6
998	925	654	82	132	43 255	7
629	651	503	101	129	14 211	8
767	759	591	84	119	28 725	9
811	825	577	87	89	15 101	10
730	747	553	94	119	22 994	11
599	612	436	105	188	22 256	12
736	767	583	77	111	14 099	13
1 415	1 332	974	46	16	84 965	14
728	797	628	76	70	15 545	15
710	719	548	84	120	15 679	16
746	806	650	67	80	14 495	17
776	823	566	86	99	26 789	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1 183	1 116	817	63	67	156 945	1
677	710	518	98	151	143 729	2
762	801	585	81	104	117 671	3

Lfd. Nr.	Region	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
		Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl		1 000 €	€
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	137 919	4 954 064	35 920	940 919	6 822	154 252	413	4 346 493	28 178
2	Region Würzburg	189 044	6 242 895	33 024	1 103 149	5 835	209 957	413	5 382 854	25 638
3	Region Main-Rhön	175 258	5 067 179	28 913	815 657	4 654	196 788	432	4 522 973	22 984
4	Region Oberfranken-West	227 209	7 307 270	32 161	1 260 637	5 548	260 474	430	6 470 058	24 840
5	Region Oberfranken-Ost	180 103	5 467 917	30 360	895 362	4 971	205 314	401	4 810 740	23 431
6	Region Oberpfalz-Nord	188 893	5 550 773	29 386	859 635	4 551	212 506	412	4 982 167	23 445
7	Industrieregion Mittelfranken	502 083	17 843 019	35 538	3 450 283	6 872	563 510	442	15 393 255	27 317
8	Region Westmittelfranken	154 325	4 784 026	31 000	768 729	4 981	174 128	417	4 142 108	23 788
9	Region Augsburg	325 000	10 955 850	33 710	1 969 618	6 060	358 817	427	9 510 464	26 505
10	Region Ingolstadt	172 179	5 986 337	34 768	1 071 764	6 225	189 976	433	5 394 637	28 396
11	Region Regensburg	250 612	8 152 890	32 532	1 395 858	5 570	277 066	425	7 151 314	25 811
12	Region Donau-Wald	240 035	7 016 935	29 233	1 069 063	4 454	258 085	392	6 157 685	23 859
13	Region Landshut	162 381	5 391 070	33 200	900 783	5 547	176 366	408	4 728 710	26 812
14	Region München	1 084 790	47 556 207	43 839	10 892 881	10 041	1 135 620	460	39 232 995	34 548
15	Region Donau-Ilser	171 518	5 722 203	33 362	999 240	5 826	187 412	410	4 845 364	25 854
16	Region Allgäu	173 732	5 598 251	32 223	943 075	5 428	184 756	401	4 591 737	24 853
17	Region Oberland	167 734	6 189 447	36 900	1 209 801	7 213	170 588	403	4 913 625	28 804
18	Region Südostoberbayern	294 069	9 844 505	33 477	1 747 372	5 942	308 928	394	8 216 958	26 598

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	1 911 873	76 355 076	39 937	16 312 783	8 532	2 057 947	449	64 136 714	31 165
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 578 816	48 738 060	30 870	7 965 723	5 045	1 760 727	414	42 965 755	24 402
3	sonstige ländliche Regionen	1 306 195	44 537 701	34 097	8 015 321	6 136	1 405 869	408	37 691 668	26 810

Umsatzsteuerstatistik 2005												Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe		
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen					Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen			
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

Zusammenstellung nach Regionen

17 147	20 437	3 669	8 310	4 128	5 325	681	3 115	2 320	1 169	8 248	4 316	1
19 096	21 620	3 842	7 342	4 315	9 225	644	5 442	2 485	2 607	9 227	3 994	2
14 550	16 050	3 383	7 459	3 691	3 588	421	1 530	2 201	1 092	6 280	3 995	3
21 041	20 118	4 877	9 785	5 238	5 367	651	1 474	3 130	2 485	9 434	4 262	4
17 469	18 193	3 943	9 998	4 554	4 155	623	1 551	2 680	1 261	7 587	3 144	5
16 728	19 837	4 099	6 470	4 403	8 893	552	1 634	2 612	4 749	6 818	3 856	6
51 946	64 891	9 210	25 017	12 506	17 104	1 995	7 521	6 840	6 589	26 752	21 128	7
15 332	11 326	3 821	4 974	3 836	3 392	572	1 482	2 196	1 125	6 150	2 354	8
32 400	38 702	6 605	14 201	7 818	10 270	1 113	4 792	4 395	3 086	15 742	12 771	9
16 110	22 222	3 633	4 910	3 874	13 003	478	3 447	2 218	8 614	7 409	3 549	10
24 369	26 319	5 456	13 644	6 163	5 857	813	1 945	3 632	1 781	10 797	5 492	11
25 740	20 183	6 223	7 959	6 769	7 404	826	3 576	4 158	2 037	10 858	3 857	12
16 966	18 337	4 286	6 008	4 307	8 166	577	1 553	2 501	1 375	6 962	3 555	13
150 146	356 730	22 070	153 090	27 863	72 473	5 433	52 836	15 380	11 358	91 242	117 562	14
17 917	18 218	3 947	8 364	4 849	5 418	735	2 507	2 595	1 447	8 076	3 802	15
22 258	19 925	4 696	8 782	4 950	5 027	591	1 566	3 030	2 260	11 109	4 194	16
24 373	14 447	5 264	6 061	5 185	3 976	617	918	3 228	1 566	12 488	3 957	17
37 462	33 278	8 450	17 347	8 960	6 925	1 229	2 691	5 408	2 431	17 638	7 763	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

234 492	460 323	37 885	192 307	48 187	99 847	8 541	65 149	26 615	21 033	133 736	151 461	1
152 195	150 364	36 088	66 295	38 961	46 822	5 035	14 745	23 110	15 905	64 886	30 514	2
154 363	150 146	33 501	61 116	36 261	48 899	4 975	19 685	21 284	20 094	74 195	31 574	3

Lfd. Nr.	Region	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2005		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100
		2006						323	324	325	326
		Anzahl		1 000 m ²		€					
		317	318	319	320	321	322				

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	529	377	539	245	124	198	7 155	10 631	60 522	149
2	Region Würzburg	588	515	620	360	111	152	9 316	14 136	55 579	152
3	Region Main-Rhön	332	271	439	215	40	59	8 175	11 982	54 991	147
4	Region Oberfranken-West	850	569	996	491	64	82	11 257	16 096	55 902	143
5	Region Oberfranken-Ost	474	349	820	317	35	57	10 737	12 942	54 322	121
6	Region Oberpfalz-Nord	785	647	1 149	649	42	63	9 160	12 812	55 215	140
7	Industrieregion Mittelfranken	1 198	1 006	1 415	790	170	225	29 918	44 388	62 380	148
8	Region Westmittelfranken	552	439	695	419	52	72	7 118	10 330	55 539	145
9	Region Augsburg	1 392	1 105	1 979	852	92	150	16 872	25 051	61 070	148
10	Region Ingolstadt	954	785	1 130	623	133	197	8 228	14 440	66 350	175
11	Region Regensburg	1 186	961	1 391	809	93	135	12 345	20 270	57 961	164
12	Region Donau-Wald	755	569	1 195	550	56	85	11 538	16 811	53 858	146
13	Region Landshut	869	679	1 084	546	69	102	7 757	12 610	59 964	163
14	Region München	2 877	2 386	3 944	2 473	425	566	72 565	117 873	76 364	162
15	Region Donau-Ilter	859	639	1 124	485	69	112	9 356	12 993	59 181	139
16	Region Allgäu	446	359	487	299	103	138	8 955	12 341	54 273	138
17	Region Oberland	616	513	860	458	180	285	7 501	10 843	56 457	145
18	Region Südostoberbayern	1 189	862	1 670	690	94	169	13 971	21 900	59 439	157

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	5 467	4 497	7 338	4 116	286	414	119 355	187 313	70 277	157
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	5 803	4 484	7 770	3 996	60	88	78 087	113 854	55 968	146
3	sonstige ländliche Regionen	5 181	4 050	6 429	3 160	113	180	64 482	97 284	58 780	151

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2005				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	1991	2005			1991	2005			
					Mill. €	Anteil an insgesamt in %	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

Zusammenstellung nach Regionen

9 594	0,9	35,0	64,1	5 917	8 430	22 454	142	4 746	7 036	18 741	148	1
12 757	1,8	28,1	70,2	7 570	10 469	20 354	138	6 262	8 979	17 457	143	2
10 813	1,9	36,8	61,2	6 032	8 660	19 106	144	5 085	7 620	16 812	150	3
14 526	1,3	35,6	63,1	8 967	12 586	20 761	140	7 491	10 990	18 128	147	4
11 680	1,3	33,1	65,6	7 273	9 349	18 780	129	6 373	8 624	17 324	135	5
11 562	2,1	32,5	65,4	6 671	9 754	18 789	146	5 689	8 665	16 690	152	6
40 060	0,4	29,8	69,8	21 663	29 661	23 007	137	17 636	25 242	19 579	143	7
9 323	2,7	32,0	65,3	5 498	8 185	19 492	149	4 693	7 190	17 123	153	8
22 608	1,1	36,2	62,7	12 715	18 420	21 487	145	10 412	15 612	18 211	150	9
13 032	1,2	47,0	51,8	6 380	9 831	21 811	154	5 044	7 913	17 555	157	10
18 293	1,5	35,6	62,9	9 054	14 058	20 553	155	7 461	11 840	17 310	159	11
15 172	2,4	31,2	66,5	8 177	12 006	18 108	147	6 915	10 602	15 990	153	12
11 381	2,7	42,0	55,3	5 830	8 627	20 514	148	4 788	7 257	17 255	152	13
106 379	0,4	21,9	77,7	50 839	73 779	29 032	145	38 803	56 228	22 126	145	14
11 726	1,4	38,3	60,3	6 985	9 874	21 321	141	5 730	8 539	18 440	149	15
11 137	1,4	33,0	65,6	6 681	9 424	20 147	141	5 747	8 455	18 075	147	16
9 786	1,4	29,0	69,6	6 938	10 177	23 504	147	5 785	8 628	19 926	149	17
19 765	1,5	34,9	63,6	11 360	16 591	20 754	146	9 634	14 437	18 060	150	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

169 047	0,5	25,7	73,8	85 218	121 860	25 995	143	66 852	97 082	20 710	145	1
102 751	1,9	34,8	63,3	57 503	83 225	19 518	145	48 496	72 788	17 071	150	2
87 798	1,4	35,3	63,3	51 832	74 796	21 347	144	42 948	63 986	18 262	149	3

Bund und Länder

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember 2005	km ²	357 093	70 552	35 752	892	29 479	404
2	Gemeinden am 31. Dezember 2005	Anzahl	12 340	2 056	1 111	1	420	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2005	Anzahl	82 437 995	12 468 726	10 735 701	3 395 189	2 559 483	663 467
4	davon männlich	Anzahl	40 339 961	6 102 655	5 270 906	1 659 643	1 266 932	321 478
5	weiblich	Anzahl	42 098 034	6 366 071	5 464 795	1 735 546	1 292 551	341 989
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6	Anzahl	4 346 145	689 303	603 030	168 042	112 975	32 783
7	6 bis unter 15	Anzahl	7 303 727	1 197 360	1 054 103	236 625	159 189	53 868
8	15 bis unter 18	Anzahl	2 907 532	434 323	382 013	104 924	103 786	19 942
9	18 bis unter 25	Anzahl	6 782 065	1 004 164	885 314	297 651	235 389	57 081
10	25 bis unter 30	Anzahl	4 852 077	742 278	642 323	253 743	139 361	43 350
11	30 bis unter 40	Anzahl	11 694 318	1 832 815	1 570 701	531 119	325 198	95 537
12	40 bis unter 50	Anzahl	13 539 008	2 043 328	1 762 800	569 528	469 249	100 616
13	50 bis unter 65	Anzahl	15 143 049	2 226 138	1 881 503	648 244	508 084	124 836
14	65 oder mehr	Anzahl	15 870 074	2 299 017	1 953 914	585 313	506 252	135 454
15	Bevölkerung 1987 ¹⁾	1 000	77 718	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987	%	•	67,2	45,3	•	•	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 ²⁾	%	•	23,9	40,7	•	•	61,0
18	Privathaushalte 2005	1 000	39 178	5 787	4 881	1 896	1 218	357
19	davon Einpersonenhaushalte	1 000	14 695	2 143	1 742	961	410	172
20	Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 483	3 644	3 139	936	808	184
21	davon mit 2 Personen	1 000	13 266	1 855	1 587	579	454	115
22	mit 3 oder mehr Personen	1 000	11 217	1 789	1 552	356	354	69
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,11	2,17	2,21	1,79	2,09	1,85
24	Ausländer am 31. Dezember 2005 ³⁾	1 000	6 756	1 072	1 184	420	49	81
25	darunter Türken	1 000	1 764	232	300	122	2	29
26	Serbien und Montenegro	1 000	297	55	78	1	0	2
27	Italiener	1 000	541	80	169	11	1	2
28	Griechen	1 000	310	61	75	9	1	1
Bevölkerungsbewegung								
29	Eheschließungen 2005	Anzahl	388 451	59 617	50 272	12 058	11 504	2 960
30	Eheschließungen 2005 je 1 000 Einwohner	Anzahl	4,7	4,8	4,7	3,6	4,5	4,5
31	Lebendgeborene 2005	Anzahl	685 795	107 308	94 279	28 976	17 910	5 489
32	Lebendgeborene 2005 je 1 000 Einwohner	Anzahl	8,3	8,6	8,8	8,5	7,0	8,3
33	Gestorbene 2005	Anzahl	830 227	119 326	94 074	31 985	26 069	7 419
34	Gestorbene 2005 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,1	9,6	8,8	9,4	10,2	11,2
35	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 144 432	- 12 018	205	- 3 009	- 8 159	- 1 930
36	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw. ...	Anzahl	- 1,8	- 1,0	0,0	- 0,9	- 3,2	- 2,9
37	Zuzüge über die Landesgrenze 2005	Anzahl	1 777 866	246 500	243 840	117 082	64 975	28 091
38	Fortzüge über die Landesgrenze 2005	Anzahl	1 698 912	208 994	225 695	106 881	65 111	25 910
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2005	Anzahl	78 954	37 506	18 145	10 201	- 136	2 181
Gesundheitswesen								
40	Krankenhäuser am 31.12.2005	Anzahl	2 139	385	305	71	47	14
41	Aufgestellte Betten insgesamt ⁴⁾	Anzahl	523 824	80 077	61 371	20 350	15 424	5 664
42	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst)	Anzahl	1 070 655	162 790	143 336	46 112	25 694	12 688
43	Vorsorge- o. Rehabilitationseinr. am 31.12.2005	Anzahl	1 270	302	221	4 ⁵⁾	28	•
44	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	174 479	32 628	27 764	419 ⁵⁾	5 565	•
45	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst)	Anzahl	113 436	22 817	18 433	478 ⁵⁾	3 832	•
46	Schwangerschaftsabbrüche 2006	Anzahl	119 201	13 593	13 119	10 024	4 185	1 648
47	Schwangerschaftsabbrüche 2006 je 10 000 Frauen ⁶⁾	Anzahl	72	54	60	136	83	125
48	Sterbefälle insgesamt 2005 je 100 000 Einw. ⁷⁾	Anzahl	1 006,8	958,0	876,9	943,0	1 017,3	1 118,7
49	darunter an Krankheiten des							
	Kreislaufsystems insgesamt ⁷⁾	Anzahl	445,5	433,4	379,8	367,2	447,9	483,1
50	bösartigen Neubildungen ⁷⁾	Anzahl	256,3	237,6	221,5	240,7	274,5	293,1
51	Krankheiten des Atmungssystems ⁷⁾	Anzahl	70,0	69,2	55,6	63,1	68,3	105,9
52	Krankheiten des Verdauungssystems ⁷⁾	Anzahl	51,9	50,6	49,0	49,4	61,8	44,3
53	durch Unfälle aller Art ⁷⁾	Anzahl	23,2	23,0	23,7	14,1	25,2	15,2
54	Selbstmorde ⁷⁾	Anzahl	12,4	13,8	13,3	12,3	13,1	14,2

¹⁾ Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West); Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost): Jahresdurchschnitt. -

⁴⁾ Inkl. Betten für gesunde Neugeborene. - ⁵⁾ Berlin, Bremen, Hamburg. - ⁶⁾ Vorläufige Berechnung. - ⁷⁾ Ohne ICD-Positionen Y40 - Y86/Y88.

Bund und Länder

521

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 180	47 624	34 085	19 853	2 569	18 416	20 446	15 799	16 172	1
1	426	851	1 025	396	2 306	52	514	1 056	1 125	998	2
1 743 627	6 092 354	1 707 266	7 993 946	18 058 105	4 058 843	1 050 293	4 273 754	2 469 716	2 832 950	2 334 575	3
849 467	2 983 150	846 217	3 917 958	8 797 188	1 990 248	510 359	2 083 240	1 205 720	1 385 285	1 149 515	4
894 160	3 109 204	861 049	4 075 988	9 260 917	2 068 595	539 934	2 190 514	1 263 996	1 447 665	1 185 060	5
91 105	332 486	76 563	443 119	981 599	213 166	47 848	193 894	104 437	153 568	102 227	6
134 619	555 783	101 898	793 862	1 737 847	389 524	92 402	242 411	143 229	274 620	136 387	7
48 789	200 636	71 308	284 048	639 308	146 270	35 915	154 014	95 398	98 500	88 358	8
143 678	468 200	170 936	622 300	1 437 498	325 637	82 342	393 140	229 046	208 033	221 656	9
134 442	358 708	101 286	438 626	1 030 819	223 451	56 304	262 597	136 766	148 197	139 826	10
295 887	899 573	207 870	1 128 503	2 571 013	555 361	136 334	535 324	305 374	407 780	295 929	11
274 381	1 005 195	307 736	1 284 073	2 941 433	672 655	177 814	673 729	413 121	450 515	392 835	12
302 104	1 125 198	333 640	1 443 768	3 237 425	734 163	199 994	865 418	507 923	531 553	473 058	13
318 622	1 146 575	336 029	1 555 647	3 481 163	798 616	221 340	953 227	534 422	560 184	484 299	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	•	19,6	49,4	54,5	72,7	•	•	6,2	•	16
50,2	51,7	•	65,2	35,2	37,2	21,7	•	•	73,3	•	17
939	2 870	834	3 763	8 402	1 872	502	2 186	1 188	1 359	1 123	18
457	1 043	302	1 411	3 016	663	187	870	419	487	410	19
482	1 827	532	2 351	5 386	1 209	315	1 316	769	872	713	20
292	988	304	1 286	2 905	626	175	784	431	503	382	21
190	839	227	1 065	2 482	583	140	533	338	368	330	22
1,85	2,14	2,04	2,12	2,15	2,18	2,08	1,97	2,07	2,11	2,08	23
226	746	31	461	1 814	292	78	85	48	136	33	24
55	189	2	112	590	71	14	4	2	36	2	25
12	30	0	32	72	8	2	1	1	1	1	26
5	66	0	24	129	28	19	2	1	4	1	27
6	31	0	16	95	8	1	2	1	4	1	28
6 976	28 669	9 743	40 687	85 528	20 265	5 069	17 156	10 980	17 131	9 836	29
4,0	4,7	5,7	5,1	4,7	5,0	4,8	4,0	4,4	6,0	4,2	30
16 179	53 369	12 357	66 993	153 372	32 592	7 484	32 581	17 166	23 027	16 713	31
9,3	8,8	7,2	8,4	8,5	8,0	7,1	7,6	7,0	8,1	7,2	32
17 374	58 548	17 384	82 976	186 427	42 784	12 312	48 908	29 277	29 669	25 695	33
10,0	9,6	10,2	10,4	10,3	10,5	11,7	11,4	11,9	10,5	11,0	34
- 1 195	- 5 179	- 5 027	- 15 983	- 33 055	- 10 192	- 4 828	- 16 327	- 12 111	- 6 642	- 8 982	35
- 0,7	- 0,9	- 2,9	- 2,0	- 1,8	- 2,5	- 4,6	- 3,8	- 4,9	- 2,3	- 3,8	36
81 726	155 942	30 340	208 026	277 893	100 168	17 320	62 607	37 705	74 534	31 117	37
71 602	159 161	37 692	198 760	262 268	92 313	18 627	68 860	50 315	63 786	42 937	38
10 124	- 3 219	- 7 352	9 266	15 625	7 855	- 1 307	- 6 253	- 12 610	10 748	- 11 820	39
52	175	34	204	444	97	26	85	50	104	46	40
11 502	37 104	10 232	44 174	127 405	25 604	7 305	27 601	17 129	16 244	16 638	41
25 596	76 409	21 108	96 114	248 866	53 476	17 890	49 067	31 210	32 968	27 331	42
•	111	64	136	139	66	19	45	20	79	36	43
•	17 807	10 732	17 768	20 389	8 128	3 058	8 988	3 663	11 342	6 228	44
•	11 989	5 171	10 484	15 258	5 675	2 032	5 917	2 075	5 961	3 314	45
•	9 586	3 192	10 547	24 967	4 541	1 257	6 490	4 510	3 487	4 206	46
102	78	94	68	70	57	63	80	96	64	93	47
998,8	960,7	1 014,9	1 037,2	1 032,1	1 054,0	1 169,2	1 141,7	1 179,4	1 048,3	1 095,7	48
384,7	413,5	444,7	461,2	446,8	467,9	489,6	562,4	567,4	472,8	507,9	49
272,0	245,0	268,4	268,5	268,4	264,7	304,8	279,8	301,4	247,9	265,7	50
59,4	63,7	63,6	74,8	82,1	94,5	72,6	56,0	43,7	79,3	60,2	51
49,7	46,5	63,7	52,4	49,4	48,6	62,5	64,5	68,7	44,3	60,8	52
27,0	24,5	30,0	27,9	21,3	19,4	20,9	29,5	26,5	13,4	26,8	53
13,8	13,9	10,6	12,5	9,4	13,5	12,0	16,2	10,2	13,3	12,7	54

²⁾ Ohne evangelische Freikirche. - ³⁾ Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, für Berlin u. Hamburg melderechtlich registrierte Ausländer. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bildung und Kultur								
1	Schüler im Schuljahr 2006/07 an Schulen insg. ¹⁾	Anzahl	12 235 047	1 880 418	1 715 062	444 038	318 399	99 214
2	davon an Grundschulen	Anzahl	3 156 273	506 722	447 796	114 086	77 214	23 736
3	Hauptschulen	Anzahl	946 463	264 692	182 988	13 615	–	3 446
4	Förderschulen ²⁾	Anzahl	408 085	60 169	54 227	13 008	11 546	2 641
5	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) .	Anzahl	1 285 687	256 533	244 836	22 482	7 600	4 935
6	Gymnasien	Anzahl	2 432 509	364 081	333 322	81 046	58 791	22 261
7	sonstigen allgemein bildenden Schulen	Anzahl	1 100 995	16 262	34 322	95 612	78 453	15 284
8	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsgrundschuljahr, BVJ)	Anzahl	1 788 365	294 065	214 933	62 741	53 787	18 705
9	sonstigen beruflichen Schulen	Anzahl	1 116 670	117 894	202 638	41 448	31 008	8 206
10	Studenten im Wintersemester 2006/07 an Hochschulen insgesamt	Anzahl	1 922 566p	257 898	245 143	130 953p	42 331	30 258
11	darunter in Fachhochschulstudiengängen	Anzahl	572 568p	76 076	75 578	30 491p	14 082	10 216
Rechtspflege								
Strafverfolgung 2005								
12	Rechtskräftig Abgeurteilte	Anzahl	1 131 307 ³⁾	179 171	146 426	65 711	39 786	13 302
13	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	914 377 ³⁾	147 227	124 640	52 174	32 419	9 166
14	darunter weiblich	Anzahl	161 713 ³⁾	26 808	22 027	9 605	4 867	1 631
15	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Bürger insgesamt	Anzahl	1 320 ⁴⁾	1380,3	1 361	1 734	1 400	1 576
16	weiblich	Anzahl	454 ⁴⁾	488,3	469	620	414	539
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
17	Allgemeines Strafrecht	Anzahl	792 391 ³⁾	126 286	108 984	47 951	29 392	8 519
18	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	Anzahl	147 822 ³⁾	26 688	18 282	9 380	4 537	1 159
19	Geldstrafe	Anzahl	644 566 ³⁾	99 598	90 702	38 571	24 855	7 360
20	Jugendstrafrecht	Anzahl	121 986 ³⁾	20 941	15 656	4 223	3 027	647
21	davon verurteilt zu Jugendstrafe	Anzahl	20 562 ³⁾	3 378	2 782	915	745	154
22	Zuchtmitteln	Anzahl	93 490 ³⁾	15 960	12 312	2 308	2 268	429
23	Erziehungsmaßnahmen	Anzahl	7 934 ³⁾	1 603	562	1 000	14	64
Wahlen								
Bundestagswahl am 18. September 2005								
24	Wahlberechtigte	1 000	61 871	9 223	7 529	2 439	2 128	486
25	Wähler	1 000	48 044	7 182	5 924	1 887	1 595	367
26	Wahlbeteiligung	%	77,7	77,9	78,7	77,4	74,9	75,5
27	Gültige Zweitstimmen	1 000	47 288	7 095	5 822	1 857	1 568	362
28	davon CDU/CSU ⁵⁾	%	35,2	49,2	39,2	22,0	20,6	22,8
29	SPD	%	34,2	25,5	30,1	34,3	35,8	42,9
30	GRÜNE	%	8,1	7,9	10,7	13,7	5,1	14,3
31	FDP	%	9,8	9,5	11,9	8,2	6,9	8,1
32	Die Linke	%	8,7	3,4	3,8	16,4	26,6	8,4
33	Sonstige	%	3,9	4,5	4,3	5,4	5,1	3,5
Europawahl am 13. Juni 2004								
34	Wahlberechtigte	1 000	61 682	9 173	7 487	2 444	2 116	485
35	Wähler	1 000	26 523	3 639	3 977	943	569	181
36	Wahlbeteiligung	%	43,0	39,7	53,1	38,6	26,9	37,3
37	Gültige Stimmen	1 000	25 784	3 599	3 830	922	558	179
38	davon CDU/CSU ⁵⁾	%	44,5	57,4	47,4	26,4	24,0	28,0
39	SPD	%	21,5	15,3	19,6	19,2	20,5	30,5
40	GRÜNE	%	11,9	11,7	14,4	22,8	7,8	22,3
41	FDP	%	6,1	4,2	6,8	5,3	4,7	6,3
42	PDS	%	6,1	0,9	1,1	14,4	30,9	3,7
43	Sonstige	%	9,8	10,6	10,7	12,0	12,1	9,3

¹⁾ Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind vor allem für die neuen Länder, aber auch für Niedersachsen
³⁾ Ohne Sachsen-Anhalt. - ⁴⁾ Die Verurteilenziffer wurde gerechnet ohne die strafmündige Bevölkerung von Sachsen-Anhalt. - ⁵⁾ In Bayern CSU.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
237 837	884 644	212 033	1 270 910	2 920 284	615 532	152 531	491 062	286 520	435 458	271 105	1
53 074	236 472	46 788	339 436	742 508	166 563	37 350	115 952	65 034	119 782	63 760	2
10 818	37 858	1 124	100 477	250 180	39 918	293	–	–	41 054	–	3
7 361	26 701	10 841	38 588	103 052	16 819	4 051	20 094	14 773	11 053	13 161	4
8 668	89 746	10 058	176 135	330 439	68 145	1 359	–	–	64 751	–	5
54 576	202 251	40 545	246 557	579 554	130 525	31 131	89 556	62 616	82 246	53 451	6
41 626	99 134	35 826	77 639	276 772	59 946	37 811	98 804	59 167	20 969	53 368	7
40 299	125 875	47 903	171 024	384 241	80 723	22 719	101 592	54 539	62 686	52 533	8
21 415	66 607	18 948	121 054	253 538	52 893	17 817	65 064	30 391	32 917	34 832	9
71 104	108 950	35 083	146 827p	476 384	103 019p	19 780	106 776	51 446	46 917	49 697p	10
21 169	52 850	9 729	41 366p	124 469	32 314p	4 283	28 380	19 827	17 557	14 181p	11
34 330	70 606	26 557	111 426	254 178	49 969	12 326	66 483	•	27 309	33 727	12
25 084	58 473	22 300	92 945	195 050	43 528	10 253	53 131	•	22 119	25 868	13
4 371	10 845	3 016	16 592	36 136	7 504	1 754	8 728	•	3 617	4 212	14
1 646	1 111	1 446	1 360	1 258	1 246	957	1 365	•	908	1 213	15
554	401	386	472	451	419	2 336	435	•	288	387	16
22 527	50 876	19 749	77 941	165 760	37 866	8 238	47 080	•	19 056	22 166	17
5 193	9 253	2 878	13 813	31 114	8 108	1 878	8 461	•	3 162	3 916	18
17 334	41 620	16 871	64 128	134 646	29 758	6 360	38 619	•	15 894	18 250	19
2 557	7 597	2 551	15 004	29 290	5 662	2 015	6 051	•	3 063	3 702	20
425	1 097	631	1 887	4 314	1 136	247	1 581	•	306	964	21
1 510	6 275	1 901	11 736	23 111	4 502	1 673	4 124	•	2 700	2 681	22
622	225	19	1 381	1 865	24	95	346	•	57	57	23
1 231	4 367	1 419	6 083	13 257	3 084	818	3 561	2 088	2 199	1 958	24
954	3 437	1 011	4 829	10 385	2 428	650	2 696	1 482	1 739	1 478	25
77,5	78,7	71,2	79,4	78,3	78,7	79,4	75,7	71,0	79,1	75,5	26
943	3 360	992	4 768	10 246	2 377	634	2 648	1 451	1 715	1 451	27
28,9	33,7	29,6	33,6	34,4	36,9	30,2	30,0	24,7	36,4	25,7	28
38,7	35,6	31,7	43,2	40,0	34,6	33,3	24,5	32,7	38,2	29,8	29
14,9	10,1	4,0	7,4	7,6	7,3	5,9	4,8	4,1	8,4	4,8	30
9,0	11,7	6,3	8,9	10,0	11,7	7,4	10,2	8,1	10,1	7,9	31
6,3	5,3	23,7	4,3	5,2	5,6	18,5	22,8	26,6	4,6	26,1	32
2,2	3,6	4,8	2,6	2,8	3,9	4,7	7,7	3,9	2,2	5,7	33
1 228	4 361	1 414	6 064	13 219	3 068	819	3 562	2 094	2 187	1 961	34
429	1 647	637	2 433	5 437	1 790	468	1 643	880	796	1 053	35
34,9	37,8	45,1	40,1	41,1	58,3	57,2	46,1	42,0	36,4	53,7	36
421	1 599	603	2 394	5 350	1 709	437	1 562	822	782	1 017	37
36,7	41,2	42,4	45,5	44,9	47,4	44,6	36,5	34,3	47,0	37,8	38
25,3	24,5	16,1	27,8	25,7	25,7	30,0	11,9	18,5	25,4	15,4	39
24,6	15,0	4,8	12,1	12,6	9,1	7,8	6,1	4,5	13,2	5,5	40
5,5	7,6	3,9	6,3	7,5	6,5	4,5	5,2	5,6	6,3	4,2	41
2,8	2,1	21,7	1,8	2,1	1,2	2,0	23,5	23,7	1,8	25,3	42
5,2	9,5	11,1	6,4	7,2	10,2	11,1	16,8	13,5	6,3	11,8	43

und Nordrhein-Westfalen, deren spezifische Schularten unter den lfd. Nrn. 7 und 9 ausgewiesen. - ²⁾ Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Erwerbstätigkeit									
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2006) ..	insgesamt	1 000	37 344	6 060	5 174	1 458	1 171	271
2		männlich	1 000	20 477	3 346	2 854	763	620	146
3	Erwerbsquote ¹⁾	insgesamt	%	50,5	51,9	51,5	52,7	55,0	47,6
4		männlich	%	56,6	58,4	57,6	57,6	59,1	53,8
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2006) nach Wirtschaftsbereichen									
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insgesamt	1 000	844	175	95	(8)	44	/
6		männlich	1 000	573	110	61	(6)	31	/
7	Produzierendes Gewerbe	insgesamt	1 000	11 037	1 959	1 975	237	302	70
8		männlich	1 000	8 330	1 439	1 440	175	240	53
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	insgesamt	1 000	8 724	1 398	1 054	341	279	75
10		männlich	1 000	4 586	717	529	192	144	41
11	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt	1 000	16 738	2 528	2 050	872	546	125
12		männlich	1 000	6 987	1 080	825	390	205	50
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2006) nach der Stellung im Beruf									
13	Selbständige	insgesamt	1 000	4 131	736	524	235	128	28
14		männlich	1 000	2 867	519	368	153	87	20
15	Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 000	382	89	64	(7)	(6)	/
16		männlich	1 000	89	17	16	/	/	/
17	Beamte	insgesamt	1 000	2 224	357	280	95	73	15
18		männlich	1 000	1 390	234	162	53	42	(8)
19	Angestellte	insgesamt	1 000	19 993	3 184	2 763	845	588	151
20		männlich	1 000	8 832	1 442	1 270	360	206	66
21	Arbeiter	insgesamt	1 000	10 613	1 695	1 544	276	376	76
22		männlich	1 000	7 299	1 134	1 038	194	283	52
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 2006									
23		insgesamt	1 000	26 354	4 320	3 741	1 024	706	272
24		männlich	1 000	14 424	2 391	2 096	496	361	155
25	und zwar Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	1 000	4 530	739	616	202	108	52
26		männlich	1 000	721	114	88	51	18	10
27	Ausländer	insgesamt	1 000	1 782	341	403	65	9	17
28		männlich	1 000	1 123	207	254	36	6	10
29	Auszubildende ²⁾	insgesamt	1 000	1 512	252	215	53	44	14
30		männlich	1 000	827	136	114	27	26	7
Arbeitsmarktlage									
Stand jeweils am 31. März									
31	Arbeitslose insgesamt	2006	Anzahl	4 976 057	535 960	388 000	310 363	255 072	50 110
32		2007	Anzahl	4 107 969	406 854	298 143	273 894	217 299	42 569
33	und zwar Männer	2006	Anzahl	2 731 585	298 659	202 165	178 350	142 887	28 647
34		2007	Anzahl	2 123 216	205 579	145 838	156 052	114 155	23 380
35	Ausländer	2006	Anzahl	690 212	91 079	92 121	59 489	5 390	9 694
36		2007	Anzahl	594 957	72 915	71 954	55 422	5 451	8 766
37	unter 20 Jahre	2006	Anzahl	113 773	17 753	8 498	7 364	4 694	842
38		2007	Anzahl	81 350	12 109	5 572	5 464	3 627	633
39	Arbeitslosenquote ³⁾	2006	%	12,0	8,3	7,1	18,5	19,0	15,8
40		2007	%	9,8	6,2	5,4	16,3	16,3	13,2
41	Gemeldete Stellen	2006	Anzahl	506 358 ⁴⁾	62 040	54 400	26 941	16 728	3 958
42		2007	Anzahl	639 696 ⁴⁾	83 068	69 764	36 903	16 210	6 939
43	Kurzarbeiter ⁵⁾	2006	Anzahl	104 829	12 593	15 291	5 466	•	•
44		2007	Anzahl	143 945	28 329	14 708	3 131	5 916	1 171

¹⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. - ²⁾ Ohne Anlernlinge und ohne Volontäre. - ³⁾ Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen-Vorpostern und Schleswig-Holstein, Niedersachsen einschl. Bremen, Rheinland-Pfalz einschl. Saarland, Sachsen-Anhalt einschl. Thüringen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
827	2 803	753	3 473	7 788	1 865	440	1 868	1 066	1 286	1 041	1
447	1 544	405	1 926	4 313	1 034	244	999	567	700	569	2
52,5	50,2	54,8	48,2	47,9	50,0	46,4	52,6	52,8	50,0	53,1	3
58,5	56,5	59,6	54,5	54,7	56,6	53,2	57,7	57,3	55,7	58,6	4
(8)	37	34	108	120	50	/	46	35	50	29	5
(6)	25	26	72	87	33	/	31	22	36	22	6
149	738	175	977	2 283	557	127	577	292	278	341	7
110	559	145	756	1 752	425	100	438	235	207	258	8
250	699	190	851	1 816	443	110	412	249	332	224	9
139	383	97	449	977	223	59	208	128	182	119	10
419	1 329	354	1 538	3 569	815	199	833	490	625	447	11
191	577	137	649	1 497	353	83	322	183	275	170	12
114	334	75	365	784	200	42	217	98	148	105	13
74	231	49	255	556	140	28	146	67	103	70	14
(9)	26	/	40	70	24	/	(8)	(7)	20	(5)	15
/	(7)	/	(10)	15	(5)	/	/	/	(6)	/	16
42	156	38	251	495	133	27	65	41	110	47	17
24	93	29	161	303	89	18	47	27	72	28	18
542	1 605	374	1 833	4 325	971	223	779	543	738	529	19
267	748	123	816	1 983	426	97	283	192	341	212	20
119	683	263	985	2 113	537	145	800	377	270	355	21
79	465	203	684	1 456	375	101	521	278	177	258	22
752	2 096	504	2 320	5 561	1 158	340	1 343	725	780	713	23
410	1 168	245	1 287	3 151	637	197	683	364	414	369	24
131	377	80	436	925	217	54	221	114	152	106	25
29	65	12	58	150	29	8	34	16	23	15	26
59	204	4	99	430	70	29	12	6	30	6	27
36	124	2	64	284	46	20	8	4	18	4	28
31	104	42	142	288	76	19	88	47	50	46	29
16	56	24	77	159	41	11	51	28	27	27	30
101 250	309 784	190 845	459 788	1 079 723	180 781	53 403	426 473	260 632	157 165	216 708	31
85 613	253 101	164 491	380 801	910 509	145 518	44 438	356 705	219 206	130 017	178 811	32
56 769	168 848	105 812	251 759	593 861	98 792	28 944	230 908	140 639	87 543	117 002	33
47 185	130 713	86 240	194 935	473 684	74 146	22 766	181 373	110 550	68 013	88 607	34
23 204	71 027	3 792	54 448	209 332	25 785	7 247	11 803	6 031	15 559	4 211	35
20 944	60 177	3 913	46 917	186 299	21 460	6 385	11 063	5 506	13 695	4 090	36
2 054	8 445	3 215	10 499	22 963	5 604	1 424	7 679	4 885	3 989	3 865	37
1 434	5 734	2 897	7 652	15 765	3 786	903	5 894	3 654	3 455	2 771	38
11,6	10,1	21,6	11,7	12,2	8,9	10,7	19,4	20,5	11,3	11,7	39
9,7	8,2	18,7	9,6	10,2	7,1	8,8	16,3	17,4	9,1	14,8	40
17 146	36 852	15 081	43 454	100 495	22 572	4 970	22 027	15 704	19 107	13 332	41
23 673	45 614	17 057	51 584	126 145	22 607	8 867	31 469	24 033	22 664	20 540	42
6 337	5 604	•	11 270	27 797	5 902	•	7 589	6 980	•	•	43
1 744	7 847	3 375	19 401	20 028	5 295	1 062	12 662	6 499	4 612	8 165	44

sonen. - ⁴⁾ Einschl. der gemeldeten Stellen der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung. - ⁵⁾ 31. März 2006: Berlin einschl. Brandenburg, Hamburg einschl. Mecklen-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Land- und Forstwirtschaft								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2005 ¹⁾	Anzahl	396 581	129 747	60 617	1 362 ²⁾	6 668	• ³⁾
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha								
2	unter 5	Anzahl	94 345	24 045	19 882	791 ²⁾	1 496	• ³⁾
3	5 bis unter 10	Anzahl	56 245	21 445	9 198	107 ²⁾	750	• ³⁾
4	10 bis unter 20	Anzahl	72 954	32 004	10 879	154 ²⁾	799	• ³⁾
5	20 bis unter 30	Anzahl	37 047	15 998	5 196	66 ²⁾	446	• ³⁾
6	30 bis unter 50	Anzahl	51 287	19 740	6 764	87 ²⁾	528	• ³⁾
7	50 oder mehr	Anzahl	84 703	16 515	8 698	157 ²⁾	2 649	• ³⁾
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2005 ¹⁾	1 000 ha	17 024	3 248	1 447	25,0 ²⁾	1 336	• ³⁾
davon in Betrieben mit einer LF von ... ha								
9	unter 5	1 000 ha	239	70	42	1 ²⁾	4	• ³⁾
10	5 bis unter 10	1 000 ha	408	157	67	1 ²⁾	5	• ³⁾
11	10 bis unter 20	1 000 ha	1 088	483	160	2 ²⁾	12	• ³⁾
12	20 bis unter 30	1 000 ha	919	398	129	2 ²⁾	11	• ³⁾
13	30 bis unter 50	1 000 ha	2 004	762	265	3 ²⁾	21	• ³⁾
14	50 oder mehr	1 000 ha	12 366	1 379	784	16 ²⁾	1 284	• ³⁾
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2005 ⁴⁾	1 000	1 276	332	208	4 ²⁾	40	• ³⁾
16	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	783	280	128	3 ²⁾	8	• ³⁾
Bodennutzung und Ernte								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2006 ¹⁾	1 000 ha	16 951	3 225	1 437	2 ⁵⁾	1 336	9 ⁵⁾
18	darunter Dauergrünland	1 000 ha	4 882	1 134	557	1 ⁵⁾	289	7 ⁵⁾
19		% ⁶⁾	28,8	35,2	38,7	37,5 ⁵⁾	21,6	82,4 ⁵⁾
20	Ackerland	1 000 ha	11 866	2 077	830	1 ⁵⁾	1 042	2 ⁵⁾
21		% ⁶⁾	70,0	64,4	57,7	58,3 ⁵⁾	78,0	17,6 ⁵⁾
22	darunter Getreidefläche	1 000 ha	6 702	1 180	542	1 ⁵⁾	509	1 ⁵⁾
23		% ⁶⁾	39,5	36,6	37,7	33,3 ⁵⁾	38,1	9,4 ⁵⁾
24	Hackfruchtfläche	1 000 ha	641	111	25	0 ⁵⁾	20	0 ⁵⁾
25		% ⁶⁾	3,8	3,4	1,7	0,0 ⁵⁾	1,5	0,0 ⁵⁾
26	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	1 956	445	123	0 ⁵⁾	200	1 ⁵⁾
27		% ⁶⁾	11,5	13,8	8,6	8,3 ⁵⁾	15,0	5,9 ⁵⁾
28	Getreideernte 2006 ⁷⁾	1 000 t	43 475	7 230	3 595	•	2 377	•
29	Kartoffelernte 2006	1 000 t	10 031	1 895	209	•	285	•
30	Zuckerrübenenernte 2006	1 000 t	•	3 999	1 179	–	358	–
31	Gemüseernte 2006 (nur wichtigere Gemüsearten) ⁸⁾	1 000 t	2 969	444	201	•	121	•
32	Weinmostenernte 2006	1 000 hl	9 063	490	2 343	–	0	–
Viehwirtschaft								
Repräsentative Viehbestände am 3. Mai 2006								
33	Rinder	1 000	12 748	3 490	1 048	0 ⁵⁾	572	/ ⁵⁾
34	darunter Milchkühe	1 000	4 081	1 232	376	• ⁵⁾	167	/ ⁵⁾
35	Schweine	1 000	26 521	3 650	2 242	0 ⁵⁾	798	/ ⁵⁾
36	darunter Zuchtsauen	1 000	2 484	400	275	– ⁵⁾	99	/ ⁵⁾
37	Schafe	1 000	2 560	449	299	1 ⁵⁾	134	/ ⁵⁾
Kuhmilcherzeugung 2006								
38	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	27 995	7 531	2 215	32 ²⁾	1 332	• ³⁾
39	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	571	509	490	593 ²⁾	663	• ³⁾
40	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2006	1 000 t	5 828	830	510	0	145	49
41	darunter Rindfleisch	1 000 t	1 131	330	199	0	20	26
42	Kalbfleisch	1 000 t	43	3	2	0	0	0
43	Schweinefleisch	1 000 t	4 630	494	304	0	123	23

¹⁾ Stand Mai, einschl. Erzeugungseinheiten unter 2 ha LF. - ²⁾ Einschl. Bremen und Hamburg bzw. Stadtstaaten zusammen. - ³⁾ Bei Berlin nachgewiesen. - ⁵⁾ Ergebnis wurde von 2005 übernommen. - ⁶⁾ Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). - ⁷⁾ Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. - ⁸⁾ Wichtigere

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
• ³⁾	23 648	5 151	53 146	51 161	27 347	1 659	7 820	4 887	18 244	5 124	1
• ³⁾	5 166	788	8 792	13 454	10 773	373	2 408	990	3 611	1 776	2
• ³⁾	3 770	494	5 438	6 690	3 864	226	1 080	346	2 089	748	3
• ³⁾	4 580	541	7 148	8 332	4 090	247	1 197	464	1 854	665	4
• ³⁾	2 265	307	4 185	4 765	1 616	113	513	228	1 101	248	5
• ³⁾	2 903	343	7 744	7 629	2 266	167	505	315	2 055	241	6
• ³⁾	4 964	2 678	19 839	10 291	4 738	533	2 117	2 544	7 534	1 446	7
• ³⁾	772	1 358	2 635	1 512	719	79	913	1 174	1 007	799	8
• ³⁾	15	2	22	37	22	1	6	2	10	5	9
• ³⁾	28	4	39	48	28	2	8	3	15	5	10
• ³⁾	68	8	107	124	60	4	17	7	27	10	11
• ³⁾	56	8	103	118	40	3	13	6	27	6	12
• ³⁾	113	13	309	300	89	7	20	12	82	9	13
• ³⁾	492	1 324	2 054	885	481	63	850	1 145	846	764	14
• ³⁾	69	29	176	157	108	4	42	28	52	27	15
• ³⁾	49	6	103	98	49	3	12	5	31	8	16
14 ⁵⁾	774	1 369	2 618	1 505	708	77	911	1 175	998	794	17
6 ⁵⁾	283	273	748	421	248	40	184	168	346	176	18
45,7 ⁹⁾	36,6	20,0	28,6	28,0	35,1	52,5	20,2	14,3	34,7	22,2	19
6 ⁵⁾	485	1 092	1 850	1 072	390	36	721	1 004	644	614	20
41,3 ⁹⁾	62,7	79,8	70,7	71,2	55,1	47,1	79,2	85,4	64,6	77,4	21
3 ⁵⁾	309	572	1 000	659	233	22	402	581	317	374	22
18,1 ⁹⁾	40,0	41,8	38,2	43,8	32,9	28,6	44,1	49,4	31,8	47,1	23
0 ⁵⁾	21	38	207	90	28	0	21	53	16	12	24
0,0 ⁹⁾	2,7	2,8	7,9	6,0	3,9	0,3	2,3	4,5	1,6	1,5	25
1 ⁵⁾	44	137	367	171	40	6	107	91	156	68	26
5,8 ⁹⁾	5,7	10,0	14,0	11,3	5,6	7,3	11,7	7,7	15,6	8,5	27
•	2 115	3 822	6 978	4 820	1 457	126	2 275	3 730	2 531	2 393	28
•	154	512	4 417	1 309	294	5	234	451	181	84	29
–	943	1 063	4 780	3 400	1 228	•	691	1 878	582	487	30
17	176	36	390	526	467	•	52	119	361	51	31
–	245	0	–	2	5 908	8	21	47 ⁹⁾	–	• ¹⁰⁾	32
⁵⁾	473	537	2 520	1 335	384	52	487	334	1 153	345	33
⁵⁾	153	171	708	364	118	13	196	132	328	120	34
⁵⁾	800	710	8 024	6 124	301	15	618	985	1 505	748	35
⁵⁾	67	82	625	500	28	2	76	117	122	90	36
⁵⁾	168	102	256	201	113	19	122	113	368	216	37
• ³⁾	1 017	1 371	5 075	2 687	763	87	1 575	1 046	2 338	942	38
• ³⁾	561	666	575	616	546	543	676	661	581	658	39
1	88	70	1 531	1 771	129	3	55	286	196	166	40
1	17	40	147	169	32	1	10	1	120	19	41
0	0	1	12	22	0	0	0	0	1	0	42
0	64	29	1 371	1 577	96	1	45	286	71	147	43

⁴⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte sowie nichtständige familienfremde Arbeitskräfte. - Gemüsearten wurden in der Zeitreihe teilweise etwas anders abgegrenzt. - ⁹⁾ Einschl. Thüringen. - ¹⁰⁾ Bei Sachsen-Anhalt nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
1	Betriebe ¹⁾ (Monatsdurchschnitt 2006)	Anzahl	46 439	7 488	8 523	806	1 068	339
2	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt 2006)	Anzahl	5 893 427	1 155 240	1 196 779	97 640	85 399	55 753
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	81 852	5 678	3 778	•	4 456	•
4	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	5 811 576	1 149 563	1 193 000	•	80 944	•
5	Ernährungsgewerbe	Anzahl	523 219	98 020	•	10 087	10 737	•
6	Textilgewerbe	Anzahl	82 638	16 204	16 122	490	566	•
7	Bekleidungsindustrie	Anzahl	41 001	11 767	12 944	295	219	•
8	H.v. chemischen Erzeugnissen	Anzahl	436 004	60 608	57 488	11 698	4 863	791
9	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	346 587	67 636	57 988	2 929	4 499	605
10	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Anzahl	189 167	48 054	20 700	920	4 966	567
11	H.v. Metallerzeugnissen	Anzahl	570 860	76 744	121 651	6 280	8 186	1 590
12	Maschinenbau	Anzahl	949 367	195 812	267 509	10 543	6 275	7 682
13	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	26 347	8 059	5 398	303	434	•
14	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ...	Anzahl	407 791	104 591	90 458	15 046	3 343	3 369
15	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Anzahl	148 672	46 068	29 707	4 193	1 616	•
16	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, usw.	Anzahl	239 429	47 810	68 168	7 965	2 938	1 172
17	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	780 030	180 276	228 454	4 698	5 613	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	2 190 011	394 639	•	30 227	36 479	11 477
19	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	2 323 266	497 358	•	28 064	26 374	32 964
20	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	242 936	57 100	•	•	2 843	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	1 059 100	204 213	•	34 948	14 380	10 548
22	Umsatz insgesamt 2006	Mill. €	1 588 546	312 304	283 988	30 981	20 700	17 979
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Mill. €	15 336	884	818	•	658	•
24	Verarbeitendes Gewerbe	Mill. €	1 573 210	311 419	283 170	•	20 042	•
25	Ernährungsgewerbe	Mill. €	138 210	21 437	•	•	2 585	•
26	Textilgewerbe	Mill. €	13 085	2 976	2 534	100	•	•
27	Bekleidungsindustrie	Mill. €	9 266	2 404	2 663	74	•	•
28	H.v. chemischen Erzeugnissen	Mill. €	162 196	14 830	16 355	4 833	1 901	167
29	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	Mill. €	63 941	11 291	10 833	611	895	172
30	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Mill. €	34 451	7 895	3 921	144	1 092	151
31	H.v. Metallerzeugnissen	Mill. €	92 388	11 994	18 375	936	1 154	•
32	Maschinenbau	Mill. €	196 480	43 137	56 894	2 263	824	1 557
33	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	Mill. €	12 808	5 819	1 966	99	•	•
34	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ...	Mill. €	82 169	23 866	18 123	1 954	521	717
35	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Mill. €	52 508	22 839	6 492	927	•	•
36	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, usw.	Mill. €	44 522	11 448	12 720	1 479	341	245
37	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Mill. €	312 005	75 024	81 034	•	811	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	538 377	86 135	•	5 254	10 288	4 050
39	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	641 403	154 335	•	5 077	4 294	11 053
40	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	50 278	11 782	•	•	547	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	266 888	46 640	•	19 252	2 909	2 607
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
42	Betriebe Ende Juni 2006	Anzahl	76 034	14 880	7 072	3 578	4 694	213
43	Beschäftigte Ende Juni 2006	Anzahl	729 062	134 257	85 672	18 170	34 743	3 935
44	Geleistete Arbeitsstunden (Jahressumme) 2006	1 000	838 464	149 525	101 785	17 912	42 531	4 235
45	darunter für Wohnungsbau	1 000	334 301	67 564	46 788	5 952	15 443	1 010
46	gewerblichen und industriellen Bau	1 000	268 505	42 940	27 024	6 947	14 923	1 939
47	Baugewerblicher Umsatz 2006 ohne Umsatzsteuer	Mill. €	81 170	15 598	10 200	2 124	3 266	573
48	Bruttolöhne ²⁾ 2006	Mill. €	13 064	2 402	1 692	248	514	82
49	Bruttogehälter 2006	Mill. €	5 027	893	668	143	185	37
Energiewirtschaft								
50	Endenergieverbrauch 2004 insgesamt	TJ	9 303 125	1 363 832	1 094 807	266 917	297 903	•
51	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	430 874	14 204	10 309	569	25 013	•
52	Mineralölprodukten ³⁾	TJ	3 820 072	688 371	512 037	117 508	102 051	•
53	Gasen ⁴⁾	TJ	2 535 733	296 512	238 384	65 673	79 306	•
54	Strom	TJ	1 862 467	257 512	262 861	39 991	58 484	•
55	sonstigen Energieträgern	TJ	653 977	107 234	71 216	43 178	33 050	•

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - ²⁾ Einschl. der Gehälter für Poliere und Meister. - ³⁾ Ab 1999 einschl. Flüssig-

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
518	3 018	716	3 820	10 210	2 040	482	2 896	1 373	1 308	1 834	1
95 427	403 937	52 419	511 349	1 253 547	270 453	95 851	234 084	112 899	125 327	147 323	2
•	1 355	•	6 806	42 445	1 893	6 389	3 443	3 090	693	770	3
•	402 582	•	504 542	1 211 102	268 560	89 462	230 641	109 809	124 634	146 553	4
•	33 414	•	•	93 892	24 375	7 937	•	21 419	•	17 434	5
•	3 109	258	5 283	23 851	•	261	9 628	540	•	2 769	6
•	1 303	•	2 782	8 922	400	•	1 623	•	•	163	7
7 103	57 375	1 265	27 381	109 372	54 098	984	9 973	14 217	13 506	5 282	8
3 550	33 669	1 432	39 933	69 942	21 220	4 704	10 165	8 250	6 357	13 709	9
925	7 675	2 360	18 034	33 447	15 479	3 652	11 199	7 198	4 672	9 319	10
1 909	35 406	5 283	33 454	171 058	27 238	9 496	29 829	13 078	8 080	21 578	11
13 718	55 694	4 236	51 059	207 125	33 680	12 014	35 299	12 277	21 452	14 992	12
•	1 033	–	691	6 982	980	•	779	–	•	1 552	13
2 450	24 171	2 661	29 545	88 326	8 021	2 303	12 522	3 726	5 206	12 056	14
•	7 317	1 026	8 328	16 124	2 606	618	14 834	2 072	•	4 699	15
5 152	27 551	1 325	12 592	27 450	5 554	3 297	6 362	2 448	10 520	9 125	16
•	49 287	1 740	116 144	81 881	26 667	23 709	23 438	3 969	4 275	11 825	17
17 842	144 755	14 053	176 127	•	133 393	34 500	•	•	35 801	•	18
49 819	155 147	18 167	213 341	•	76 760	42 514	85 045	31 916	48 324	42 123	19
1 006	•	•	17 922	•	7 918	•	8 578	3 298	2 496	8 113	20
21 903	88 636	18 843	96 382	•	52 014	10 500	43 168	26 887	37 744	27 470	21
72 515	95 391	10 829	169 923	329 703	73 922	23 693	50 966	34 427	34 190	27 035	22
•	269	•	6 414	3 088	351	286	647	546	649	122	23
•	95 122	•	163 509	326 615	73 571	23 407	50 319	33 881	33 541	26 913	24
•	7 459	•	•	30 234	5 613	1 366	•	6 973	•	3 035	25
•	691	•	793	3 946	365	47	951	104	•	250	26
•	260	•	770	2 727	104	•	176	•	•	4	27
3 182	20 197	609	9 827	52 695	23 186	224	2 795	5 522	4 714	1 161	28
745	6 491	266	7 427	13 092	4 481	1 008	1 412	1 704	1 110	2 400	29
174	1 514	377	3 262	7 409	2 759	412	1 720	1 499	789	1 333	30
•	6 752	635	5 991	30 247	4 672	1 657	3 600	1 833	1 129	2 895	31
3 162	10 963	540	9 849	43 822	6 799	2 164	6 010	1 672	4 820	2 004	32
•	232	–	154	2 312	181	•	80	–	•	•	33
696	4 210	811	6 820	16 412	1 438	447	2 059	493	1 264	2 338	34
•	2 098	360	1 925	6 476	686	100	4 175	•	•	812	35
1 284	4 952	118	1 804	3 791	668	722	735	229	2 561	1 425	36
•	13 108	•	64 853	32 357	10 971	9 605	11 425	761	678	3 164	37
10 184	36 526	3 655	45 223	•	38 882	7 880	•	•	8 036	•	38
10 763	34 233	3 026	83 943	•	20 532	13 101	21 324	4 415	13 586	9 062	39
944	•	•	4 181	•	1 502	•	1 397	531	350	1 104	40
10 789	21 715	3 973	26 328	•	12 788	1 651	9 203	8 251	8 909	4 369	41
814	5 768	1 685	6 286	10 897	3 843	722	6 448	3 002	2 557	3 575	42
8 521	47 128	18 213	73 768	117 415	36 751	9 130	58 051	31 248	21 470	30 590	43
9 002	49 042	22 566	86 903	136 586	43 669	11 078	65 313	36 868	24 371	37 078	44
2 960	18 716	7 945	36 854	56 608	18 564	3 889	18 749	10 458	12 091	10 710	45
3 535	14 756	8 503	28 689	47 454	10 272	3 643	24 785	14 874	6 054	12 167	46
1 675	5 343	1 788	8 597	13 258	4 184	1 009	5 548	2 982	2 181	2 843	47
162	836	284	1 433	2 339	710	184	838	489	386	468	48
114	374	95	517	904	256	75	329	168	126	145	49
193 231	811 165	136 035	939 337	2 223 326	470 084	•	344 780	280 372	281 048	214 987	50
762	8 081	774	32 419	172 462	4 532	•	4 013	•	5 194	4 297	51
74 602	457 249	65 966	347 056	747 469	202 821	•	132 599	•	130 355	86 015	52
53 293	181 308	33 140	312 187	664 109	127 156	•	103 047	83 849	77 903	58 652	53
44 385	127 508	24 271	195 215	496 278	103 190	•	71 356	51 226	45 960	39 639	54
20 188	37 019	11 884	52 459	143 008	32 385	•	33 765	38 471	21 636	26 384	55

und Raffineriegas. - ⁴⁾ Ab 1999 ohne Flüssig- und Raffineriegas.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) 2005 ¹⁾	Anzahl	145 604	26 562	19 335	2 151	8 162	817
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen	Anzahl	137 141	24 680	17 593	2 078	8 009	771
3	Fertiggestellte Wohnungen 2005	Anzahl	242 316	48 276	36 061	3 536	10 398	1 382
4	Fertiggestellte Wohnräume 2005	Anzahl	1 280 609	259 793	187 571	18 036	51 608	6 557
5	Geförderte Wohnungen (Neubau und Bestand) 2005 ²⁾	Anzahl	32 698	4 984	1 943	2 165	449	363
6	Zum Bau genehmigte Wohnungen 2005	Anzahl	240 571	49 712	37 619	3 224	9 322	1 373
7	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt) 2005	Anzahl	408 966	109 333	58 917	8 189	16 217	2 706
8	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 2005 ³⁾	Anzahl	17 599 798	2 833 684	2 261 583	307 377	595 522	132 345
9	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 2005 ⁴⁾	Anzahl	39 550 560	5 837 093	4 876 519	1 881 837	1 272 635	352 497
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel⁵⁾								
10	Ausfuhr 2006 (Spezialhandel ⁶⁾)	Mill. €	896 048	141 266	141 924	11 373	8 808	12 270
11	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	37 895	5 904	2 849	899	422	1 345
12	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	811 981	128 839	132 980	10 032	7 894	10 365
13	davon Rohstoffe	Mill. €	8 689	790	463	10	63	103
14	Halbwaren	Mill. €	48 279	5 466	6 443	99	1 418	252
15	Fertigwaren	Mill. €	755 012	122 582	126 074	9 923	6 413	10 010
16	Einfuhr 2006 (Generalhandel ⁶⁾)	Mill. €	735 016	115 898	115 721	8 019	11 106	13 331
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	48 031	5 485	5 000	1 005	641	2 738
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	627 588	101 907	102 006	6 379	9 933	9 678
19	davon Rohstoffe	Mill. €	80 454	12 788	6 610	390	5 341	671
20	Halbwaren	Mill. €	60 840	4 671	5 639	214	694	1 376
21	Fertigwaren	Mill. €	486 293	84 448	89 756	5 775	3 897	7 630
Fremdenverkehr⁷⁾								
22	Gästeankünfte 2006	1 000	125 237	25 455	15 311	7 077	3 467	828
23	davon von Inlandsgästen	1 000	101 667	19 720	12 078	4 755	3 163	655
24	Auslandsgästen	1 000	23 569	5 735	3 233	2 322	304	172
25	Gästeübernachtungen 2006	1 000	351 224	74 691	40 857	15 910	9 552	1 469
26	davon von Inlandsgästen	1 000	298 277	62 636	33 596	9 985	8 886	1 120
27	Auslandsgästen	1 000	52 947	12 055	7 261	5 925	666	349
Verkehr								
28	Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2006	km	231 480	41 873	27 413	256	12 501	113
29	darunter Bundesstraßen	km	40 983	6 759	4 407	183	2 868	42
30	Güterverkehr auf Eisenbahnen 2005	1 000 t	502 794	45 942	29 274	4 077	29 289	13 702
31	davon Versand	1 000 t	249 945	20 811	12 481	574	15 499	4 367
32	Empfang	1 000 t	252 849	25 131	16 793	3 503	13 790	9 335
33	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2006	1 000 t	277 617	10 344	34 210	3 654	4 033	5 608
34	davon Versand	1 000 t	113 572	4 146	15 935	241	2 467	1 844
35	Empfang	1 000 t	164 046	6 198	18 276	3 413	1 566	3 764
Luftverkehr 2006 (ohne sonstige Flugplätze)								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	176 614	34 610	11 464	18 414	–	1 678
37	Frachtaufkommen	1 000 t	3 223	236	19	18	–	1
38	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2006	Anzahl	54 909 867 ⁸⁾	9 338 023	7 529 744	1 416 379	1 718 918	336 765
39	dar. Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)	Anzahl	3 902 512 ⁹⁾	775 278	578 529	94 307	94 375	20 243
40	Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	46 090 303 ⁸⁾	7 513 438	6 267 590	1 225 967	1 452 002	293 925
41	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2006	Anzahl	3 990 973 ⁹⁾	751 761	519 915	105 439	91 133	25 887
42	dar. Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	3 467 961 ⁸⁾	649 379	457 359	90 701	75 548	22 529
43	Straßenverkehrsunfälle 2006	Anzahl	2 235 318	335 527	234 373	119 512	84 675	19 719
44	darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	327 984	54 832	40 096	13 988	9 854	3 097
45	dabei Getötete	Anzahl	5 091	911	681	74	262	16
46	Verletzte	Anzahl	422 337	73 473	53 053	16 683	12 329	3 653

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Vgl. Anmerkungen S. 223. - ³⁾ Ohne Wohnheime. - ⁴⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime; Lücke zwischen Differenzen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. - ⁷⁾ In Beherbergungsstätten mit neun oder mehr barer Fahrzeuge.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 442	8 337	3 858	17 115	30 358	9 414	1 360	4 676	3 099	6 353	2 565	1
1 289	7 557	3 656	16 591	28 397	9 008	1 286	4 555	3 048	6 146	2 477	2
3 251	17 165	6 147	24 330	50 418	14 488	2 323	7 173	4 292	9 078	3 998	3
14 740	89 930	26 041	137 368	265 224	82 592	12 960	37 996	22 046	45 609	22 538	4
1 752	1 527	110	477	14 428	910	177	–	10	2 023	1 380	5
3 596	16 914	6 709	23 369	50 308	13 185	2 155	5 974	4 073	9 315	3 723	6
6 177	31 832	8 662	21 902	73 492	29 570	3 578	12 747	5 992	12 632	7 020	7
232 581	1 295 266	360 880	2 031 341	3 584 746	1 096 534	295 269	775 382	561 363	724 358	511 567	8
876 366	2 822 580	882 951	3 724 595	8 418 042	1 899 824	507 168	2 338 424	1 317 420	1 371 345	1 171 264	9
28 074	44 831	3 764	67 145	160 446	36 307	12 583	19 555	9 904	17 459	9 238	10
1 317	1 151	1 012	5 431	6 202	2 376	377	693	941	1 243	335	11
25 367	41 604	2 580	58 298	146 226	32 170	11 473	18 032	8 426	15 315	8 428	12
112	207	54	662	1 539	220	36	78	370	140	81	13
3 002	2 869	417	6 039	11 419	1 427	420	883	1 158	1 581	517	14
22 253	38 528	2 109	51 597	133 268	30 523	11 017	17 071	6 898	13 594	7 829	15
56 094	64 344	3 349	65 005	170 897	23 588	11 199	13 279	9 359	21 855	5 945	16
5 883	2 166	329	4 639	12 593	2 035	611	750	516	1 818	444	17
46 741	57 395	2 744	55 845	143 919	19 523	9 482	11 444	8 277	18 333	5 053	18
6 029	1 331	338	15 906	22 647	962	706	1 043	3 507	1 731	180	19
6 710	6 328	770	5 164	20 360	2 713	556	933	1 219	2 494	220	20
34 002	49 735	1 636	34 776	100 912	15 849	8 219	9 467	3 551	14 108	4 653	21
3 844	10 898	5 953	10 570	16 795	7 196	743	6 135	2 568	5 304	3 092	22
3 105	8 059	5 688	9 475	13 329	5 505	623	5 527	2 371	4 728	2 885	23
739	2 839	265	1 096	3 466	1 691	119	608	197	576	207	24
7 177	25 968	24 772	34 885	39 264	19 916	2 195	16 378	6 414	23 044	8 731	25
5 616	20 527	24 076	32 280	31 524	15 060	1 909	15 052	5 990	21 819	8 200	26
1 562	5 441	696	2 605	7 740	4 856	285	1 327	424	1 225	531	27
201	16 296	9 960	28 266	29 690	18 473	2 041	13 537	10 944	9 871	10 045	28
120	3 121	2 049	4 856	5 051	2 959	329	2 421	2 396	1 593	1 829	29
34 779	18 831	10 306	49 265	146 459	14 881	26 026	19 455	47 796	5 995	6 717	30
19 705	9 027	4 176	21 459	75 270	7 187	10 909	11 258	31 297	3 226	2 701	31
15 074	9 804	6 130	27 806	71 189	7 694	15 117	8 197	16 499	2 769	4 016	32
10 474	11 385	–	25 768	131 418	25 108	4 057	175	7 506	3 875	–	33
6 593	2 359	–	11 572	48 594	10 816	1 693	100	5 103	2 109	–	34
3 882	9 027	–	14 196	82 825	14 293	2 364	75	2 403	1 766	–	35
11 875	52 404	153	5 609	31 593	3 509	380	3 918	–	658	349	36
32	2 022	–	5	745	113	0	27	–	0	5	37
959 687	4 270 675	1 069 642	5 430 676	11 445 479	2 934 273	756 665	2 691 571	1 546 437	1 922 894	1 528 702	38
48 746	312 189	53 225	387 554	825 714	225 174	58 626	132 041	76 552	136 876	82 832	39
844 253	3 609 110	907 282	4 529 350	9 831 843	2 427 464	645 070	2 311 802	1 326 539	1 606 540	1 292 962	40
155 137	330 496	61 205	392 081	850 069	171 998	50 624	174 700	91 559	120 812	97 300	41
141 011	286 273	50 668	341 399	748 103	146 961	44 396	150 039	77 008	103 215	82 730	42
57 517	128 684	57 474	184 957	541 034	122 197	27 799	122 666	82 324	57 682	59 178	43
8 190	24 258	6 903	33 961	65 297	16 166	4 691	15 601	10 111	12 400	8 539	44
28	376	186	620	732	267	55	275	219	172	217	45
10 285	32 166	8 818	43 595	81 678	20 940	6 329	19 752	12 755	15 719	11 109	46

ferenz zum Vorjahresbestand und fertiggestellten Wohnungen 2005 im Wesentlichen abbruchbedingt. - ⁵⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁶⁾ Rückwaren und Ersatzlie-
Gästebetten und auf Campingplätzen. - ⁸⁾ Einschl. Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes, des Technischen Hilfswerks und sonstiger nicht eindeutig zuorden-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geld und Kredit - Zahlungsschwierigkeiten								
Insolvenzen 2006								
1	Insgesamt	Anzahl	155 220	18 276	15 061	8 460	6 020	2 726
2	darunter von Unternehmen	Anzahl	30 462	4 300	2 425	1 381	940	228
3	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	20 403	2 671	1 520	755	596	122
4	Verbrauchern	Anzahl	92 844	9 922	8 809	5 100	3 704	2 051
5	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	90 973	9 741	8 389	5 025	3 627	2 030
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
6	Mitglieder am 1. Juli 2006	1 000	50 270 ¹⁾	7 378	6 221	2 042	1 782	407
7	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner	1 000	28 562	4 262	3 551	1 194	1 024	230
8	Freiwillige Mitglieder	1 000	4 794	817	707	189	97	42
9	Rentner	1 000	16 914	2 299	1 963	660	660	135
Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende								
10	Empfänger von Arbeitslosengeld im Dezember 2006	Anzahl	1 270 821	175 666	129 855	56 200	56 724	9 133
11	Empfänger nach dem SGB II im Dezember 2006	Anzahl	7 283 493	549 987	511 993	606 120	346 809	100 200
12	hierunter Empfänger von Arbeitslosengeld II	Anzahl	5 310 821	392 184	358 607	451 638	271 304	71 914
13	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2006	1 000 €	22 899 204 ²⁾	3 393 936	2 443 686	966 582	923 002	214 088
14	SGB II 2006 ³⁾	1 000 €	23 045 376	1 830 105	1 573 517	2 178 057	824 893	377 215
Sozialhilfe								
Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII								
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
15	am 31. Dezember 2005 insgesamt	Anzahl	80 845	7 819	5 397	8 266	1 453	1 508 ⁴⁾
16	je 1 000 Einwohner	Anzahl	1,00	0,60	0,50	2,40	0,60	2,30
Empfänger nach dem 4. Kapitel SGB XII								
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung								
17	am 31. Dezember 2005 insgesamt	Anzahl	630 295	79 613	61 790	40 970	16 133	9 302
Empfänger nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII								
18	im Laufe des Jahre 2005 insgesamt ⁵⁾	Anzahl	1 008 001	160 075	102 458	53 589	31 869	9 232
19	und zwar Hilfe zur Pflege	Anzahl	339 584	42 435	34 107	24 934	6 943	4 053
20	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen	Anzahl	585 465	105 136	58 225	26 594	22 818	3 965
21	Hilfen zur Gesundheit ⁶⁾	Anzahl	62 982	15 293	6 042	473	1 555	985
22	Bruttoausgaben 2005	Mill. €	19 949	2 744	2 201	1 227	451	281
23	Reine Ausgaben 2005	Mill. €	17 579	2 347	1 899	1 103	390	254
24	Reine Ausgaben 2005 je Einwohner	€	213	188	177	325	152	383
Allgemeines Wohngeld								
reine Wohngeldhaushalte								
25	Empfänger am 31. Dezember 2005 ⁷⁾	Anzahl	780 660	69 835	68 340	41 728	33 944	7 742
26	davon Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	695 231	63 385	62 839	41 170	29 619	7 105
27	Empfänger von Lastenzuschuss	Anzahl	85 429	6 450	5 501	558	4 325	637
28	Durchschnittliches monatliches Wohngeld Mietzuschuss 2005	€	92	91	100	90	78	87
29	Durchschnittliches monatliches Wohngeld Lastenzuschuss 2005	€	120	111	127	116	107	137
30	Ausgezahltes Wohngeld	Mill. €	1 235	104	112	68	45	13
Kinder- und Jugendhilfe								
31	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2005 ⁸⁾	Mill. €	20 865	1 633	2 599	1 414	762	230
32	darunter Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Mill. €	13 372	784	1 903	902	534	122
Kindergeld								
33	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im Dezember 2006 ⁹⁾	1 000	9 206	1 376	1 217	341	286	96
34	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2006 ⁹⁾	1 000	15 234	2 306	2 105	532	418	160

¹⁾ Einschl. der Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland. - ²⁾ Einschl. Werte von besonderen Dienststellen. - ³⁾ Über die Finanzsysteme der BA realisierte Ausgaben "in Einrichtungen" und "außerhalb von Einrichtungen" für das Berichtsjahr 2005 nicht möglich war. Aufgrund von gesetzlichen Änderungen sind die Daten grund zahlreicher Änderungen sowie technischer Neuerungen sind die Daten mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. Für den Stadtstaat Bremen war 2005 werden deshalb nur ohne die Zahlen von Bremen veröffentlicht. - ⁴⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - ⁵⁾ Einschl. der rückwirkenden Zuschüsse für Kindergärten freier Träger. - ⁶⁾ Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
3 929	10 475	4 674	19 579	28 410	7 329	2 390	9 106	6 308	7 315	5 162	1
729	1 954	724	2 999	7 359	1 586	343	2 212	1 131	1 317	834	2
597	1 257	567	2 085	4 935	1 133	242	1 557	770	1 011	585	3
2 668	5 806	2 961	12 574	17 644	4 032	1 752	4 601	3 807	4 330	3 083	4
2 649	5 679	2 886	12 442	17 383	3 853	1 739	4 515	3 695	4 252	3 068	5
1 020	3 550	1 206	4 746	10 505	2 371	616	3 063	1 789	1 695	1 672	6
591	1 973	710	2 695	5 903	1 351	346	1 704	1 022	950	966	7
123	439	54	440	1 093	238	55	154	72	180	75	8
306	1 138	442	1 610	3 509	782	214	1 205	694	565	631	9
23 740	81 221	44 641	117 737	260 585	54 363	13 947	92 784	57 852	43 471	53 202	10
203 848	457 579	280 133	708 113	1 692 420	260 174	87 659	565 924	381 066	257 268	274 200	11
148 203	319 854	219 395	497 085	1 200 963	183 156	63 870	441 445	298 136	182 102	210 965	12
456 362	1 601 958	635 693	2 019 295	4 891 961	993 839	240 378	1 512 855	941 790	771 760	886 105	13
716 783	913 753	898 538	1 784 787	5 078 787	836 135	289 642	1 627 285	1 116 240	789 944	892 277	14
2 118	9 383	1 357	9 251	17 878	2 740	1 586	2 468	2 456	6 058	1 107	15
1,20	1,50	0,80	1,20	1,00	0,70	1,50	0,60	1,00	2,10	0,50	16
20 613	53 489	14 246	68 670	155 043	30 325	9 340	21 149	16 802	22 059	10 751	17
28 848	76 605	25 721	102 152	218 933	43 652	17 563	54 548	30 592	35 976	25 420	18
12 780	23 195	5 953	35 784	97 611	13 726	4 369	13 470	7 809	11 260	5 208	19
13 101	43 430	17 508	57 673	106 184	23 650	11 522	37 188	20 224	22 937	19 275	20
489	7 152	1 038	5 859	12 997	4 765	672	885	2 751	2 320	691	21
679	1 715	336	2 180	4 679	966	270	562	495	769	395	22
638	1 486	296	1 918	4 217	859	245	478	427	684	338	23
367	244	173	240	233	212	232	112	172	242	144	24
19 417	37 421	36 932	78 327	173 773	29 688	6 205	79 714	31 730	32 641	33 223	25
18 980	34 380	32 335	62 967	157 731	24 784	5 193	70 892	28 085	27 763	28 003	26
437	3 041	4 597	15 360	16 042	4 904	1 012	8 822	3 645	4 878	5 220	27
106	104	76	95	98	98	93	81	71	94	82	28
142	122	105	129	134	121	102	113	89	122	107	29
31	80	42	132	304	51	12	105	40	55	41	30
563	1 816	496	1 832	4 864	1 240	289	1 134	635	655	547	31
381	1 141	286	1 150	3 131	882	158	818	457	400	413	32
183	686	194	880	2 093	447	122	452	237	310	286	33
296	1 141	288	1 515	3 568	749	195	674	344	526	417	34

des SGB II. Zuzüglich eines Betrages, der nicht auf einzelne Länder aufgeschlüsselt werden kann. - ⁴⁾ Bremen weist alle Empfänger aus, da eine Differenzierung mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - ⁵⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren. Auf eine Ergebnisfeststellung nur anhand von Eckzahlen und Schätzwerten möglich. Differenzierte statistische Ergebnisse auf Bundesebene für das Berichtsjahr Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2006. - ⁶⁾ Bundesgebiet: einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. Bayern: ohne Personalkostenzuschüsse sowie inves-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Öffentliche Finanzen								
Staats- und Kommunalfinanzen								
Ausgaben und Einnahmen 2006 je Einwohner¹⁾								
1	Gesamtausgaben der Länder ²⁾	€	3 969	3 037	3 542	8 177	5 005	8 318
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv ²⁾	€	2 216	2 199	2 229	x	2 492	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	5 506	4 692	4 849	8 177	6 265	8 318
4	darunter Personalausgaben	€	1 638	1 726	1 781	1 847	1 386	1 898
5	Sachinvestitionen	€	307	428	361	99	429	155
6	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen)	€	87	149	206	–	–	–
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ...	€	664	560	704	3	1 292	8
8	Gesamteinnahmen der Länder ²⁾	€	3 937	3 108	3 590	8 151	4 777	7 762
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv ²⁾	€	2 065	2 293	2 304	x	2 201	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	5 325	4 858	4 973	8 151	5 745	7 762
	darunter Zuweisungseinnahmen							
11	der Länder vom Bund	€	260	219	213	426	436	297
12	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	€	88	–	–	793	236	574
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt ³⁾	€	1 002	328	684	2 614	947	2 668
14	Steuern und steuerliche Abgaben	€	2 934	3 140	3 185	2 681	2 275	3 046
Steueraufkommen 2006 je Einwohner								
15	Gemeinschaftsteuern	€	4 078	•	•	•	•	•
16	darunter Steuern vom Einkommen	€	2 603	3 103	3 269	2 158	870	3 054
17	davon Lohnsteuer	€	1 846	2 165	2 314	1 506	837	2 187
18	veranlagte Einkommensteuer	€	213	329	308	178	– 118	349
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	€	174	219	145	100	24	131
20	Zinsabschlag	€	92	97	73	70	8	113
21	Körperschaftsteuer	€	278	293	429	305	117	273
22	Steuern vom Umsatz	€	1 779	•	•	•	•	•
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	€	1 350	1 157	1 133	1 255	824	1 624
24	Einfuhrumsatzsteuer	€	429	•	•	•	•	•
25	Bundessteuern	€	1 021	•	•	•	•	•
26	darunter Verbrauchsteuern	€	778	•	•	•	•	•
27	darunter Mineralölsteuer	€	484	•	•	•	•	•
28	Solidaritätszuschlag	€	137	•	•	•	•	•
29	Landessteuern	€	263	312	287	297	182	297
30	darunter Grunderwerbsteuer	€	74	82	76	143	44	94
31	Kraftfahrzeugsteuer	€	108	121	119	66	105	84
32	Gemeindesteuern	€	635	660	708	588	332	836
33	darunter Grundsteuern A und B	€	126	120	128	171	90	223
34	Gewerbsteuer (brutto)	€	465	500	534	372	205	560
Steuereinnahmen 2006 je Einwohner								
35	Bund	€	2 652	•	•	•	•	•
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	974	1 189	1 258	809	239	1 164
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	945	•	•	•	•	•
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage	€	20	22	23	14	14	21
39	Länder	€	2 186	•	•	•	•	•
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	974	1 192	1 212	771	404	978
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	797	•	•	•	•	•
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁴⁾	€	65	79	85	19	18	76
43	Gemeinden/Gv ⁵⁾	€	816	898	931	791	408	1 024
44	darunter Anteil an der Umsatz-, Lohn- und veranlagten							
	Einkommensteuer bzw. am Zinsabschlag ...	€	264	332	330	217	103	251
45	Gewerbsteuer (netto)	€	382	406	428	339	178	473
Verschuldung am 31. Dezember 2006 je Einwohner								
46	Schulden der Länder	€	5 949	1 985	3 960	17 692	6 712	20 354
47	Schulden der Gemeinden/Gv ⁶⁾	€	1 053	1 236	671	x	653	x
Personal⁷⁾ am 30. Juni 2005 je 10 000 Einwohner								
48	Bund ⁸⁾	Anzahl	52	50	26	78	63	42
49	Länder	Anzahl	177	168	157	333	185	283
50	Gemeinden/Gv	Anzahl	98	103	120	x	105	x

¹⁾ Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen, ohne Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Vollzeitbeschäftigtes Personal. - ⁴⁾ Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitarbeiter.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
7 071	3 844	4 694	3 568	3 493	4 114	3 848	4 249	7 044	3 799	4 613	1
x	2 569	2 368	2 351	2 703	2 203	2 776	2 166	2 374	2 185	2 020	2
7 071	5 835	5 804	5 249	5 631	5 586	6 127	5 432	8 292	5 363	5 470	3
1 910	1 710	1 414	1 540	1 581	1 670	1 672	1 429	1 531	1 579	1 515	4
253	322	445	212	192	282	243	518	309	300	442	5
356	361	-	-	18	-	-	-	-	-	-	6
5	554	1 316	648	561	647	480	1 042	1 357	768	1 259	7
7 063	3 639	4 618	3 492	3 476	4 086	3 657	4 120	7 107	3 799	4 613	8
x	2 431	2 228	2 030	2 327	1 859	1 859	2 193	2 118	2 068	2 014	9
7 063	5 493	5 588	4 852	5 242	5 213	5 020	5 329	8 099	5 246	5 464	10
322	222	466	245	209	232	216	390	445	246	263	11
-	-	275	32	-	83	114	253	234	44	261	12
1 203	628	656	926	1 144	1 452	1 301	355	3 335	1 325	1 022	13
4 866	3 545	2 239	2 714	2 993	2 656	2 594	2 359	2 328	2 712	2 193	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
6 079	4 340	749	1 947	2 877	2 060	1 952	888	757	1 962	819	16
3 770	2 716	717	1 413	2 093	1 413	1 513	827	734	1 355	786	17
634	255	- 54	185	239	256	76	- 74	- 47	254	- 66	18
369	410	36	92	251	116	103	45	23	72	35	19
116	497	4	51	67	50	46	11	6	34	8	20
1 190	463	46	206	227	224	213	80	41	247	56	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
5 815	1 932	418	755	1 860	1 100	1 810	679	585	1 083	565	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
407	303	176	235	261	259	225	180	170	281	164	29
161	101	45	56	72	57	47	45	42	90	30	30
93	114	95	115	105	115	113	93	96	111	100	31
1 484	786	299	552	736	530	562	387	358	541	317	32
222	114	85	137	141	106	102	102	89	117	77	33
1 190	619	180	377	547	387	423	246	233	384	207	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
2 527	1 731	178	682	1 077	738	705	248	205	700	199	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
41	25	9	16	22	18	13	10	11	18	10	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
1 865	1 448	308	798	1 060	899	764	339	360	894	325	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
150	92	12	59	78	65	46	14	15	63	14	42
1 751	1 042	367	698	924	703	693	459	434	713	385	43
425	369	89	221	288	253	206	96	102	253	92	44
999	505	159	302	447	307	346	222	208	303	183	45
12 531	4 950	6 312	6 221	6 432	6 336	8 399	2 720	7 857	7 830	6 857	46
x	1 517	1 319	980	1 343	1 223	928	976	1 304	997	1 211	47
55	39	105	70	40	71	38	33	36	120	31	48
284	152	201	159	158	165	218	188	244	148	175	49
x	110	114	87	110	93	87	102	125	88	93	50

lehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. - ³⁾ Ohne innere Darlehen. - ⁴⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. - ⁵⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - ⁶⁾ Oh-soldaten.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen									
1	Umsatzsteuerpflichtige 2005	Anzahl	3 036 758	541 050	419 088	119 237	82 441	22 166	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Mill. €	4 936 243	821 085	804 333	128 491	59 791	55 379	
3	darunter Lieferungen und Leistungen	Mill. €	4 567 397	760 833	744 347	123 275	57 530	50 959	
4	Umsatzsteuervorauszahlung	Mill. €	110 378	14 658	12 855	4 219	2 029	1 013	
5	Lohnsteuerpflichtige 2001	Anzahl	25 947 568r	4 287 224r	3 613 710r	852 754	741 021r	192 348r	
6	Bruttolohn	Mill. €	844 238r	144 794r	122 481r	28 784	20 979r	5 766r	
7	Jahreslohnsteuer	Mill. €	147 171r	25 980r	21 673r	5 403r	3 248r	1 003r	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 ¹⁾	Anzahl	28 832 107	4 796 884	3 984 848	981 226	809 283	213 554	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾	Mill. €	966 053	169 631	142 136	33 210	21 646	6 942	
10	Einkommen ¹⁾	Mill. €	832 813	145 899	123 639	29 010	18 103	6 070	
11	Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾	Mill. €	818 119	143 361	121 452	28 389	17 663	5 976	
12	Festgesetzte Einkommensteuer ²⁾	Mill. €	177 084	32 294	27 326	6 369	3 180	1 332	
Preise									
Baulandveräußerungen 2005									
13	Baulandarten insgesamt	Fälle	87 785	17 866	9 529	39	7 563	313	
14	Fläche	1 000 m ²	98 778	19 798	7 397	111	8 775	270	
15	Kaufsumme	1 000 €	8 491 537	3 107 372	1 157 352	12 832	443 210	37 003	
16	Preis je m ² ...	€	85,97	156,96	156,46	115,47	50,51	137,15	
17	darunter baureifes Land	Fälle	78 050	15 193	8 740	34	7 148	302	
18	Fläche	1 000 m ²	63 038	11 659	5 548	29	6 850	247	
19	Kaufsumme	1 000 €	7 299 985	2 586 517	1 047 090	11 464	366 035	34 153	
20	Preis je m ² ...	€	115,80	221,84	188,74	401,54	53,44	138,01	
Löhne und Gehälter									
Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe³⁾ im Oktober 2006									
21	Bruttostundenverdienst	insgesamt	€	15,57	15,69	16,77	15,74	12,12	17,82
22	männlich	€	16,06	16,16	17,45	16,16	12,41	18,23
23	weiblich	€	12,13	12,54	13,06	13,33	10,20	12,80
24	Bezahlte Wochenstunden	insgesamt	Std.	38,5	38,0	38,2	38,1	40,2	36,6
25	männlich	Std.	38,6	38,1	38,3	38,3	40,2	36,6
26	weiblich	Std.	37,8	37,1	37,5	37,2	39,6	36,7
27	Bruttomonatsverdienst	insgesamt	€	2 607	2 589	2 784	2 606	2 115	2 836
28	männlich	€	2 696	2 676	2 905	2 687	2 170	2 901
29	weiblich	€	1 992	2 024	2 129	2 157	1 758	2 042
Angestelltenverdienste im Oktober 2006									
Bruttomonatsverdienst der Angestellten									
30	im Produzierenden Gewerbe ³⁾	insgesamt	€	3 962	4 170	4 165	4 007	3 189	4 179
31	männlich	€	4 278	4 484	4 498	4 353	3 546	4 423
32	weiblich	€	3 088	3 229	3 196	3 336	2 677	3 198
Bruttomonatsverdienst der Angestellten									
33	im Handel ⁴⁾	insgesamt	€	3 074	3 072	3 084	3 042	2 290	2 965
34	männlich	€	3 414	3 391	3 439	3 333	2 402	3 332
35	weiblich	€	2 610	2 625	2 598	2 749	2 190	2 485
Bruttomonatsverdienst der Angestellten									
36	im Prod. Gewerbe ³⁾ und Handel ⁴⁾	insgesamt	€	3 526	3 686	3 738	3 450	2 704	3 642
37	männlich	€	3 906	4 068	4 142	3 833	2 990	4 031
38	weiblich	€	2 799	2 887	2 886	2 944	2 385	2 746
Arbeiterverdienste im Handwerk⁵⁾ im Mai 2006									
39	Bruttostundenverdienst	insgesamt	€	13,16	12,75	13,73	11,26	9,21	12,99
40	Bezahlte Wochenstunden	Std.	39,1	39,3	39,7	38,5	40,1	37,2	
41	Bruttomonatsverdienst	insgesamt	€	2 234	2 179	2 369	1 882	1 604	2 100

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - ²⁾ Einschl. Jahreslohnsteuer. - ³⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiebau enthalten. - ⁴⁾ Einschl.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
81 234	240 565	51 750	261 203	645 227	153 359	34 562	140 176	66 667	103 620	74 413	1
333 867	424 536	34 291	440 246	1 282 513	179 093	55 077	95 201	49 606	125 956	46 778	2
304 199	391 742	33 238	403 529	1 186 324	162 900	47 990	92 093	47 362	115 712	45 364	3
10 067	10 795	771	5 907	33 213	4 518	1 827	2 625	1 389	3 143	1 347	4
545 500	2 011 518	487 433	2 476 380	5 622 950r	1 298 161	300 082	1 261 724r	690 726r	854 324	711 713	5
18 680	73 346	12 640	78 133	189 723r	42 441	10 098	31 672r	17 966	28 600	18 136	6
3 692r	14 239r	1 805r	12 983r	33 875r	7 119r	1 674r	4 521r	2 545r	4 892r	2 520	7
617 533	2 239 548	533 441	2 759 098	6 247 935	1 435 534	332 742	1 383 393	758 071	964 907	774 110	8
23 583	83 212	13 233	89 610	220 077	47 965	11 191	32 907	18 550	33 497	18 663	9
20 833	72 686	10 914	77 202	191 161	41 336	9 642	26 916	15 263	28 931	15 208	10
20 505	71 430	10 668	75 921	188 027	40 649	9 492	26 331	14 943	28 422	14 890	11
5 200	16 779	1 817	15 687	41 350	8 423	1 940	4 425	2 472	6 072	2 418	12
957	3 010	3 260	17 315	3 864	8 191	1 938	5 058	2 783	3 149	2 950	13
1 260	2 507	5 349	21 281	3 360	7 165	2 002	8 794	3 982	3 888	2 838	14
482 929	287 631	136 887	1 180 798	327 967	539 248	101 502	209 143	110 819	258 858	97 988	15
383,33	114,72	25,59	55,49	97,60	75,26	50,69	23,78	27,83	66,58	34,53	16
940	2 858	2 503	16 208	3 573	7 351	1 523	3 757	2 530	2 744	2 646	17
1 205	2 094	2 206	14 716	2 333	4 782	1 217	3 389	2 377	2 207	2 179	18
473 408	263 354	117 337	980 614	292 060	465 599	87 891	175 028	84 186	223 787	91 461	19
392,93	125,79	53,20	66,64	125,17	97,36	72,22	51,64	35,42	101,38	41,98	20
17,95	16,03	11,53	16,36	16,11	16,04	17,00	11,21	11,74	15,33	11,02	21
18,19	16,47	11,91	16,75	16,48	16,42	17,40	11,68	12,03	15,88	11,49	22
14,29	12,74	9,08	13,01	12,46	12,33	13,04	9,00	9,71	11,98	9,30	23
38,1	38,1	41,0	37,2	38,9	38,8	38,9	40,2	40,6	38,4	40,4	24
38,1	38,2	41,1	37,3	39,1	38,9	39,0	40,3	40,7	38,5	40,6	25
37,4	37,5	40,0	36,4	37,6	37,7	37,4	39,9	40,6	37,9	39,7	26
2 969	2 656	2 052	2 645	2 724	2 703	2 872	1 961	2 073	2 560	1 932	27
3 012	2 736	2 129	2 715	2 796	2 776	2 950	2 045	2 125	2 657	2 024	28
2 324	2 078	1 577	2 061	2 035	2 021	2 121	1 562	1 712	1 973	1 604	29
4 331	3 958	2 944	3 872	3 947	3 921	3 677	2 963	3 071	3 802	2 855	30
4 584	4 206	3 276	4 154	4 224	4 200	3 921	3 305	3 468	4 139	3 156	31
3 601	3 245	2 466	3 000	3 109	3 119	2 827	2 418	2 513	2 990	2 352	32
3 589	3 724	2 203	2 790	3 119	3 007	2 787	2 378	2 299	2 960	2 207	33
4 033	4 090	2 336	3 082	3 466	3 300	3 093	2 578	2 467	3 245	2 374	34
2 996	3 132	2 080	2 348	2 627	2 593	2 390	2 172	2 157	2 536	2 066	35
3 879	3 819	2 471	3 322	3 520	3 472	3 253	2 666	2 689	3 298	2 569	36
4 283	4 142	2 721	3 670	3 881	3 811	3 591	2 971	3 032	3 641	2 868	37
3 164	3 168	2 200	2 591	2 801	2 799	2 547	2 278	2 313	2 685	2 200	38
13,97	13,14	9,27	12,56	13,55	12,94	12,23	8,68	9,09	13,11	8,94	39
39,3	39,1	39,8	39,1	38,4	39,7	40,2	40,3	40,3	39,2	40,5	40
2 387	2 234	1 601	2 134	2 257	2 231	2 134	1 519	1 593	2 234	1 574	41

Kredit- und Versicherungsgewerbe. - ⁵⁾ Männliche Arbeiter in 9 ausgewählten Gewerbebezügen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen¹⁾								
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2006	Mrd. €	2 307,20	409,48	337,12	80,62	49,49	25,31
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2006	Mrd. €	2 079,00	368,98	303,77	72,65	44,59	22,81
davon								
3	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. €	20,09	4,01	2,38	0,10	0,95	0,06
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Mrd. €	539,71	100,21	105,71	11,08	9,11	5,65
5	Baugewerbe	Mrd. €	82,32	14,87	12,89	2,21	2,33	0,65
6	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mrd. €	380,41	59,52	48,57	12,45	8,46	6,19
7	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	Mrd. €	601,95	115,50	78,53	24,56	11,40	5,99
8	Öffentliche und private Dienstleister	Mrd. €	454,52	74,86	55,69	22,25	12,34	4,27
9	Bruttoanlageinvestitionen 2004	Mrd. €	384,38	74,04	54,14	11,45	11,20	3,38
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2006	Mrd. €	1 145,68	193,09	173,05	43,99	24,16	11,96
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2005	Mrd. €	1 650,98	279,88	247,08	52,91	38,03	13,96
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2005 .	Mrd. €	1 459,76	233,86	206,64	50,19	37,50	13,22
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2005	Mrd. €	1 321,06	209,57	184,11	46,49	33,86	12,41
Umweltschutz								
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2004	Mill. m ³	4 733,3	773,4	589,8	206,3	108,6	40,4
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2004	Mill. m ³	9 410,0	1 639,4	1 449,3	81,9	235,5	66,8
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2004	Mill. m ³	1 029,0	122,3	133,3	0,8	20,1	13,2
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004	Mill. €	1 409,3	224,8	186,6	23,8	30,6	5,2
18	davon für Abfallwirtschaft	Mill. €	170,4	34,8	32,8	1,1	2,0	0,2
19	Gewässerschutz	Mill. €	540,4	106,5	54,5	11,4	7,8	0,6
20	Lärmbekämpfung	Mill. €	73,7	9,9	17,9	0,9	1,9	–
21	Luftreinhaltung	Mill. €	586,6	69,4	79,1	10,1	18,8	4,5
22	Naturschutz und Landschaftspflege	Mill. €	22,0	0,5	1,0	–	–	–
23	Bodensanierung	Mill. €	16,1	3,6	1,3	0,3	–	–

¹⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
86,15	204,28	32,51	197,09	501,71	100,72	28,01	88,71	50,14	69,86	45,99	1
77,63	184,08	29,29	177,60	452,08	90,75	25,24	79,94	45,18	62,95	41,44	2
0,14	0,92	0,80	3,30	2,77	1,47	0,06	0,77	0,76	0,95	0,64	3
12,62	39,88	4,20	47,61	117,35	25,78	7,80	19,09	10,90	11,85	10,85	4
1,56	6,26	1,54	7,84	15,68	3,57	1,02	4,72	2,55	2,20	2,43	5
21,26	35,96	6,23	34,50	84,35	15,94	3,76	13,17	9,49	13,75	6,81	6
28,62	67,16	7,25	43,19	131,75	22,59	6,99	21,37	9,19	18,39	9,47	7
13,42	33,89	9,27	41,15	100,19	21,40	5,61	20,83	12,28	15,81	11,25	8
17,90	30,13	7,47	33,75	71,30	17,59	4,04	18,64	9,56	10,65	9,15	9
36,27	98,49	16,40	100,87	256,43	51,04	15,03	44,98	23,44	33,03	23,44	10
45,96	135,88	23,09	153,11	383,62	80,33	19,85	58,74	32,47	53,75	32,33	11
39,85	113,71	23,90	136,84	338,22	69,42	18,05	62,54	34,77	47,89	33,19	12
36,38	101,90	21,86	125,40	306,85	63,09	16,64	57,03	31,74	43,50	30,22	13
107,7	328,1	83,6	470,9	1 170,8	231,5	57,6	190,4	108,3	168,5	97,2	14
144,9	816,5	84,0	605,8	2 845,6	475,5	145,7	336,3	138,5	191,1	153,4	15
12,5	56,9	3,7	118,8	263,6	176,2	4,8	27,2	42,2	20,1	13,3	16
46,7	63,1	4,3	110,6	319,1	94,2	38,7	86,9	119,9	40,9	13,8	17
•	8,7	•	7,2	51,3	8,6	1,1	2,7	15,2	1,8	2,1	18
25,6	20,5	0,5	46,8	92,1	36,7	13,4	32,8	66,1	19,2	6,0	19
•	2,9	•	2,5	18,2	4,0	1,1	2,9	8,3	1,4	0,9	20
19,0	27,6	3,8	51,6	137,9	44,1	23,1	47,3	27,8	18,0	4,7	21
•	1,7	•	2,3	12,6	0,4	•	•	1,5	0,3	–	22
–	1,7	–	0,2	7,0	0,4	•	•	1,1	0,3	–	23

Bayern in Europa

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Gebiet und Bevölkerung 2005					Bevölkerungsbewegung 2005							
		Fläche 1 000 km ²	Bevölkerung				Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Gestorbene	natürl. Bevölk. Veränderung	Lebenserwartung bei Geburt 2000 - 2005		Säuglingssterblichkeit je 1 000 Lebendgeborene
			insgesamt 1 000	dar. in Jahren		Einwohner je km ²						männlich	weiblich	
				unter 15	65 oder mehr										Jahre
		%		Anzahl	Anzahl je 1 000 Einwohner									
0	Bayern	70,5	12 469	15,1	18,4	177	4,8	2,3	8,6	9,6	- 1,0	77,2	82,4	3,0
1	Deutschland	357,1	82 652	14,4	18,8	231	4,7	2,7	8,5	10,5	- 2,0	75,7	81,5	4,5
2	Belgien	30,5	10 398	17,0	17,3	341	4,1	2,9	10,5	10,2	0,4	75,1	81,2	4,4
3	Bulgarien	111,0	7 745	13,8	17,2	126	4,3	1,9	8,8	14,5	5,7	68,9	76,0	12,6
4	Dänemark	43,1	5 417	18,8	15,1	126	6,7	2,8	11,6	10,5	1,1	75,0	79,6	4,6
5	Estland	43,4	1 344	15,2	16,6	31	4,6	3,0	10,3	14,0	- 3,7	65,1	76,7	4,6
6	Finnland	302,5	5 246	17,4	15,9	17	5,6	2,6	11,1	9,6	1,5	74,9	81,7	7,4
7	Frankreich	544,0	60 991	18,4	16,3	112	4,5	2,2	12,5	9,1	3,4	76,0	83,2	4,4
8	Griechenland	132,0	11 100	14,3	18,3	84	5,5	1,2	9,4	9,9	- 0,5	76,4	80,1	7,7
9	Irland	70,2	4 143	20,7	11,1	59	4,9	0,8	15,4	7,3	8,1	75,3	80,3	5,4
10	Italien	301,3	58 646	14,0	19,7	195	4,3	0,8	9,3	10,2	- 0,9	76,9	82,9	5,2
11	Lettland	64,5	2 302	14,4	16,6	36	5,5	2,8	9,0	13,6	- 4,6	65,7	76,8	11,6
12	Litauen	65,3	3 425	16,8	15,3	52	5,8	3,3	9,1	12,1	- 3,0	66,4	77,7	9,5
13	Luxemburg	2,6	457	18,6	14,2	177	4,4	2,3	11,8	8,8	3,0	75,1	81,1	4,7
14	Malta	0,3	403	17,4	13,2	1 275	5,9	0,0	9,9	7,9	2,0	76,2	80,8	6,9
15	Niederlande	33,8	16 328	18,4	14,2	482	4,5	2,0	11,8	8,7	3,1	76,3	81,0	5,0
16	Österreich	83,8	8 292	15,8	16,2	99	4,8	2,4	9,4	9,5	- 0,1	75,9	81,7	4,6
17	Polen	312,0	38 196	16,3	13,3	122	5,4	1,8	9,5	9,8	- 0,2	70,4	78,8	7,2
18	Portugal	92,1	10 528	15,7	16,9	144	4,6	2,2	10,7	10,5	0,2	73,9	80,5	5,5
19	Rumänien	238,4	21 628	15,7	14,8	91	6,6	1,5	9,9	12,3	- 2,4	67,8	75,0	16,8
20	Schweden	410,3	9 038	17,4	17,2	22	4,9	2,2	11,1	10,3	0,8	77,8	82,3	3,3
21	Slowakei	49,0	5 387	16,8	11,7	110	4,9	2,1	9,9	9,9	0,0	69,8	77,8	7,4
22	Slowenien	20,2	1 999	14,2	15,6	99	2,9	1,3	9,0	9,7	- 0,7	72,9	80,4	5,3
23	Spanien	504,6	43 397	14,4	16,8	86	4,8	1,7	10,5	8,8	1,7	76,6	83,4	4,4
24	Tschechische Republik ...	78,8	10 192	14,7	14,2	129	5,1	3,1	9,1	10,9	- 1,8	72,1	78,7	3,9
25	Ungarn	93,0	10 086	15,8	15,2	108	4,4	2,5	9,4	13,3	- 3,9	68,3	76,6	7,2
26	Vereinigtes Königreich	242,5	60 245	18,0	16,1	248	5,2	2,6	11,8	10,1	1,7	76,1	80,7	5,2
27	Zypern	9,2	836	19,9	12,1	124	7,8	2,0	12,2	7,3	4,9	76,6	81,3	5,9
EU-27	Europäische Union	4 235,5	490 421	15,9	15,9	112	4,9	2,1	10,4	10,3	0,1	73,2	79,9	6,5

Fußnoten 1 bis 12 siehe Seite 546.

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Gesundheitswesen 2005				Europawahl 2004		Erwerbstätigkeit 2006				
		Einw. je Arzt	Einw. je Krankenhausbett	HIV-Erkrankungen	darunter AIDS	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Erwerbsquote ²⁾		Erwerbstätige nach Bereichen		
				kumuliert	insgesamt			weiblich	Land- und Forstw., Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich	
		Anzahl				1 000	%	% der Erwerbstätigen				
0	Bayern	246	155	3 186	3 104	9 173,2	39,7	60,9	53,2	2,9	32,3	64,8
1	Deutschland	264	157	24 826	24 269	61 682,4	43,0	58,8	51,8	2,3	29,7	68,1
2	Belgien	248	147	18 498	3 435	7 552,2	90,8	52,6	45,4	1,9	24,7	73,3
3	Bulgarien	274	156	515	145	x	x	51,8	46,8	8,1	34,5	57,4
4	Dänemark	285	262	4 504	2 581	4 012,6	47,9	65,7	60,8	3,1	23,3	73,6
5	Estland	313	182	5 063	100	873,8	26,8	61,0	55,9	5,0	33,6	51,5
6	Finnland	307	120	1 868	429	4 228,0	39,4	62,3	58,4	4,7	25,7	69,6
7	Frankreich	305	128	68 956	61 362	41 518,6	42,8	55,8	50,1	3,9	24,2	71,8
8	Griechenland	211	209	7 371	2 593	9 910,0	63,4	53,3	42,5	11,9	22,1	66,0
9	Irland	253	99	3 912	862	3 143,0	58,6	62,6	52,5	5,6	27,5	66,9
10	Italien	159	240	54 497	54 497	49 804,1	71,7	49,5	38,3	4,2	30,2	65,6
11	Lettland	338	111	3 311	378	1 397,7	41,3	58,8	53,0	11,2	26,8	62,0
12	Litauen	250	123	1 100	96	2 654,3	48,4	56,0	51,3	12,4	29,7	57,9
13	Luxemburg	349	158	652	185	229,6	90,8r	55,0	49,4	1,8	16,7	81,4
14	Malta	286	134	-	-	304,3	82,4	50,3	31,9	1,8	28,1	70,1
15	Niederlande	317	201	10 619	6 648	12 168,9	39,3	65,2	57,9	3,3	20,2	76,5
16	Österreich	232	126	9 154	2 465	6 049,1	42,4	60,1	52,5	5,4	28,2	66,4
17	Polen	446	205	9 747	1 717	29 986,1	20,9	53,6	46,2	15,6	30,1	54,3
18	Portugal	292	273	27 013	12 210	8 821,5	38,6	62,5	55,8	10,5	31,0	58,5
19	Rumänien	511	152	15 998	9 634	x	x	55,8	48,8	30,6	30,7	38,7
20	Schweden	328	341	7 030	2 025	6 827,9	37,8	64,0	59,9	2,2	21,9	75,9
21	Slowakei	270	135	216	39	1 628,9	28,3	59,1	50,6	4,4	38,8	56,8
22	Slowenien	419	207	268	124	4 210,5	17,0	59,9	54,3	9,1	35,7	55,2
23	Spanien	216	279	71 039	71 039	34 706,0	45,1	57,6	47,4	4,8	29,6	65,7
24	Tschechische Republik ...	281	157	1 000	184	8 283,5	28,3	59,2	50,6	3,8	40,0	56,2
25	Ungarn	360	127	1 208	478	8 046,2	38,5	50,5	43,2	4,8	32,4	62,9
26	Vereinigtes Königreich	433	257	74 977	21 732	44 157,4	38,9r	62,2	55,8	1,3	22,0	76,7
27	Zypern	384	266	-	-	483,3	71,2	63,1	53,7	4,1	22,7	73,2
EU-27	Europäische Union	• ⁹⁾	• ⁹⁾	•	•	352 708,6	45,5	62,8	50,5	5,8	27,7	66,5

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Erwerbslosenquote 2006		Land- und Forstwirtschaft 2005							Produzierendes Gewerbe 2005			
		insgesamt	unter 25 Jahre	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Landwirtschaftliche Erzeugnisse				Viehbestand		Index der Produktion, Verar. Gewerbe	Produkt. ausgew. Erzeugnisse		
					Getreide einschl. Reis	Kartoffeln	Kuhmilch	Fleisch	Rinder	Schweine		Elektrizität (brutto)	darunter aus	
		Brennstoffen		fossilen							nuklearen			
%		1 000 ha	1 000 t				1 000		2000 = 100	1 000 GWh	%			
0	Bayern	6,8	7,1	3 264,7	7 425	1 870	7 553	813	3 587	3 712	112,8	84,6	20,9	60,8
1	Deutschland	8,4 _p	13,6 _p	17 035,2	45 980	11 624	28 488	6 875	12 919	26 989	106,9	620,3	61,5	26,3
2	Belgien	8,2	20,5	1 385,6	2 818	2 781	3 120	1 768	2 604	6 253	103,5	87,0	40,5	55,2
3	Bulgarien	9,0	19,5	2 729,4	5 839	375	1 508	227	630	933	169,4	44,3	51,5	40,4
4	Dänemark	3,9	7,7	2 589,8	9 283	1 576	4 600	2 122	1 572	12 604	103,8	36,2	73,4	–
5	Estland	5,9	12,0	828,9	760	210	571	65	252	352	166,4	10,2	99,4	–
6	Finnland	7,7	18,7	2 263,6	4 058	743	2 362	378	945	1 440	109,3	70,5	33,7	33,0
7	Frankreich	9,5	23,2	27 590,9	64 196	6 681	26 133	5 399	18 930	15 123	101,6	575,4	10,4	78,5
8	Griechenland	8,9	25,2	3 983,8	4 411	850	1 975	489	665	952	•	60,0	88,4	–
9	Irland	4,4	8,6	4 219,4	1 945	409	5 500	957	6 192	1 678	•	25,4	91,5	–
10	Italien	6,8	21,6	12 707,9	21 505	1 754	10 876	3 956	6 460	9 200	93,9	303,7	76,9	–
11	Lettland	6,8	12,2	1 701,7	1 314	658	502	77	385	428	139,3	4,9	31,8	–
12	Litauen	5,6	9,8	2 792,0	2 811	786	1 202	216	800	1 115	165,1	14,8	15,8	78,4
13	Luxemburg	4,7	16,2	129,1	161	19	258	30	184	77	115,3	4,1	75,6	–
14	Malta	7,3	16,3	10,3	•	25	42	17	20	73	•	2,2	100,0	–
15	Niederlande	3,9	6,6	1 958,1	1 857	6 777	10 532	2 411	3 746	11 000	•	100,2	86,8	4,0
16	Österreich	4,7	9,1	3 266,2	4 898	763	3 136	849	2 011	3 170	117,2	65,7	34,5	–
17	Polen	13,8	29,8	14 754,9	26 928	10 369	11 956	3 318	5 385	18 711	134,7	156,9	96,3	–
18	Portugal	7,7	16,3	3 679,6	792	570	2 120	716	1 441	2 344	99,8	46,6	80,8	–
19	Rumänien	7,3	21,4	13 906,7	19 345	3 739	6 250	1 028	2 861	6 604	132,1	59,4	60,9	9,8
20	Schweden	7,1	21,3	3 192,5	5 051	947	3 206	543	1 533	1 797	108,6	158,4	3,3	45,4
21	Slowakei	13,4	26,6	1 879,5	3 585	301	968	258	528	1 108	141,0	31,5	26,8	57,5
22	Slowenien	6,0	13,9	485,4	576	145	508	184	453	547	115,7	15,1	36,6	35,7
23	Spanien	8,5	17,9	24 855,1	14 113	2 604	7 459	5 279	6 464	24 889	100,8	294,1	62,4	19,5
24	Tschechische Republik ..	7,1	17,5	3 557,8	7 660	1 013	2 672	745	1 352	2 719	137,6	82,6	65,4	29,9
25	Ungarn	7,5	19,1	4 266,6	16 212	657	1 609	995	708	3 853	134,8	35,6	55,9	38,7
26	Vereinigtes Königreich ...	5,3	14,1	15 957,0	21 037	5 815	14 577	3 389	10 249	4 726	97,2	400,5	74,9	20,4
27	Zypern	4,6	10,4	2 263,6	70	150	144	•	58	430	104,8	4,4	89,1	–
EU-27	Europäische Union	7,9	17,3	171 878,3	287 206	62 341	152 274	42 291	89 345	159 115	•	3 310,4	•	•

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Noch: Produzierendes Gewerbe 2005					Außenhandel 2005						
		noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse					Ausfuhr						
		darunter Elektrizität aus		Motoren- benzin	Diesel- kraftst., Destillat- heizöle	Personen- kraft- wagen	ins- gesamt	davon in/nach					
		Wasser- kraft	Wind- und Solarenergie					EU- Länder	USA	China	Japan	übrige Welt	
%		1 000 t		1 000	Mill. €								
0	Bayern	14,4	1,0	•	9 163	1 358	126 891	77 293	15 792	3 779	2 854	27 173	
1	Deutschland	4,5	4,4		23 187	50 877	5 350	780 415	501 637	68 781	21 165	13 268	175 564
2	Belgien	1,9	0,2		1 764	11 749	642	268 789	206 230	17 229	2 711	2 738	39 881
3	Bulgarien	8,1	0,0		545	1 701	–	9 223	5 537	286	57	14	3 329
4	Dänemark	0,1	18,0		1 870	3 780	–	68 420	48 363	4 409	849	1 561	13 238
5	Estland	0,2	0,1		296	551	–	6 183	4 828	191	34	21	1 109
6	Finnland	19,5	0,6		1 879	4 049	21	53 072	29 865	3 296	1 605	887	17 419
7	Frankreich	9,8	0,4		10 744	46 242	3 113	372 501	236 467	26 523	6 297	5 488	97 726
8	Griechenland	9,0	2,2		3 918	7 023	–	13 834	8 532	734	79	44	4 445
9	Irland	3,8	4,3		1 714	3 523	–	88 142	56 229	16 306	908	2 324	12 375
10	Italien	14,0	1,1		13 807	29 706	726	299 923	183 661	23 960	4 603	4 537	83 162
11	Lettland	66,5	1,1		342	672	–	4 149	3 176	113	8	36	816
12	Litauen	4,9	0,9		339	837	–	9 490	6 230	447	11	12	2 790
13	Luxemburg	21,5	1,2		486	2 085	–	15 109	13 565	315	129	36	1 064
14	Malta	–	–		68	164	–	1 829	945	263	18	38	565
15	Niederlande	0,1	2,4		4 100	7 446	115	326 640	260 683	13 900	2 626	2 279	47 152
16	Österreich	59,2	2,0		2 071	8 122	196	100 621	72 280	5 859	1 592	1 163	19 727
17	Polen	2,4	0,1		3 957	9 353	540	71 889	56 521	1 486	476	145	13 261
18	Portugal	11,0	3,9		1 811	5 461	128	30 665	24 524	1 653	171	87	4 230
19	Rumänien	29,2	–		1 705	2 932	175	22 255	15 598	866	165	64	5 562
20	Schweden	46,1	0,6		3 866	4 722	289	104 725	61 525	11 068	2 029	1 597	28 506
21	Slowakei	15,7	0,0		655	1 097	176	25 632	22 346	809	102	71	2 304
22	Slowenien	26,8	–		656	1 470	138	15 471	10 544	298	43	20	4 566
23	Spanien	8,2	7,1		7 270	33 350	2 098	154 846	112 048	6 345	1 524	1 134	33 795
24	Tschechische Republik ..	3,7	0,0		2 057	3 780	597	62 785	53 702	1 673	240	265	6 905
25	Ungarn	0,6	0,0		1 477	2 494	149	50 588	40 923	1 525	332	292	7 516
26	Vereinigtes Königreich ...	1,8	0,5		18 783	25 930	1 596	309 040	177 387	44 499	4 081	5 570	77 503
27	Zypern	–	10,9		303	503	–	1 177	862	18	12	19	266
EU-27	Europäische Union	•	•		109 670	269 619	16 048	3 267 413	2 214 208	252 852	51 867	43 710	704 776

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Außenhandel 2005						Verkehr 2005			Telekommunikation 2005	
		Einfuhr						überörtliches Straßen- netz ins- gesamt 2004	Pkw je 1 000 Ein- wohner	Strecken- länge der Eisen- bahnen	Mobilfunk- teilnehmer je 1 000 Einw.	Internet- Nutzer je 1 000 Einwohner
		ins- gesamt	davon aus									
			EU- Ländern	USA	China	Japan	übrige Welt	km	Anzahl	km	Anzahl	Anzahl
Mill. €						km	Anzahl	km	Anzahl	Anzahl		
0	Bayern	99 242	58 566	8 900	7 022	3 046	21 708	128 921 ⁶⁾	586	6 414	.	.
1	Deutschland	624 606	402 690	31 981	35 121	15 423	139 391	421 877 ⁷⁾	559	34 228	961	455
2	Belgien	256 169	184 691	13 708	8 552	6 862	42 356	53 668	452	3 542	900	457
3	Bulgarien	12 497	7 821	364	568	177	3 567	...	314	4 163	809	206
4	Dänemark	60 752	43 136	1 651	2 885	656	12 424	...	362	2 212	1 004	526
5	Estland	8 209	6 255	124	304	163	1 363	53 668	367	959	1 075	513
6	Finnland	47 425	31 261	1 642	1 981	1 017	11 524	103 212	462	5 732	1 003	533
7	Frankreich	405 212	273 677	20 476	14 480	6 358	90 221	...	493	29 286	788	428
8	Griechenland	43 459	25 188	1 497	1 703	927	14 144	...	368	2 576	922	180
9	Irland	55 112	36 751	7 602	1 550	1 453	7 756	96 321	385	1 919	1 014	333
10	Italien	309 292	183 847	10 719	14 135	4 977	95 614	...	590	16 751	1 229	477
11	Lettland	6 991	5 263	74	105	18	1 531	59 047	324	2 375	816	449
12	Litauen	12 498	7 433	244	291	41	4 489	78 914	428	1 772	1 279	361
13	Luxemburg	17 597	12 816	557	2 233	135	1 856	...	669	275	1 567	686
14	Malta	2 891	2 171	161	58	50	451	...	510	–	801	314
15	Niederlande	292 438	144 575	22 184	25 827	9 380	90 472	130 799	434	2 813	969	738
16	Österreich	102 345	82 372	2 289	2 120	1 061	14 503	105 530	503	5 781	1 046	484
17	Polen	81 697	61 540	987	2 606	768	15 796	379 456	323	19 599	764	262
18	Portugal	49 179	37 654	1 069	569	583	9 304	...	389	2 839	1 083	278
19	Rumänien	32 569	20 513	892	1 316	469	9 379	...	149	10 781	618	208
20	Schweden	89 581	63 134	3 202	3 197	2 045	18 003	...	459	9 867	1 004	762
21	Slowakei	27 851	21 668	217	408	295	5 263	17 464	242	3 659	842	353
22	Slowenien	16 346	12 978	149	213	126	2 880	37 968	471	1 228	878	544
23	Spanien	232 124	148 945	6 130	9 782	4 747	62 520	154 288	463	14 484	976	415
24	Tschechische Republik ..	61 500	50 067	914	1 677	1 257	7 585	...	386	9 513	1 149	269
25	Ungarn	53 494	37 386	880	3 816	1 669	9 743	...	287	7 950	925	298
26	Vereinigtes Königreich ..	412 887	232 599	34 019	24 667	13 257	108 345	410 018	504	16 208	1 107	472
27	Zypern	5 077	3 511	79	194	142	1 151	11 791	–	–	938	425
EU-27	Europäische Union	3 319 798	2 139 942	163 811	160 358	74 056	781 631	.	•⁵⁾	210 512	966	•⁵⁾

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Rendite langfristiger öffentlicher Anleihen	Finanzen und Steuern				Preise	
			Öffentliche Haushalte				Harmonisierter Verbraucherpreisindex ¹⁾¹²⁾	
			Finanzierungs-saldo ¹⁰⁾	Bruttoschulden-stand ¹⁰⁾	Steuer-einnahmen	Tatsächliche Sozialbeiträge		
			in % des BIP				Veränderung ggü. dem Vorjahr in %	
			2006		2005		2006	
%								
0	Bayern	3,8	•	•	•	•	2,2	2,1
1	Deutschland	3,8	- 1,7	67,9	22,2	16,7	1,9	1,8
2	Belgien	3,8	0,2	89,1	31,0	13,9	2,5	2,3
3	Bulgarien	4,0	3,3	22,8	25,4	10,5	6,0	7,4
4	Dänemark	3,8	4,2	30,2	49,1	1,1	1,7	1,9
5	Estland	4,3	3,8	4,1	20,2	10,4	4,1	4,4
6	Finnland	3,8	3,9	39,1	31,7	12,2	0,8	1,3
7	Frankreich	3,8	- 2,5	63,9	27,3	16,4	1,9	1,9
8	Griechenland	4,1	- 2,6	104,6	22,1	12,1	3,5	3,3
9	Irland	3,7	2,9	24,9	25,7	4,8	2,2	2,7
10	Italien	4,1	- 4,4	106,8	27,6	12,6	2,2	2,2
11	Lettland	4,1	0,4	10,0	20,3	8,4	6,9	6,2
12	Litauen	4,1	- 0,3	18,2	20,3	8,3	2,7	3,8
13	Luxemburg	3,9	0,1	6,8	27,6	10,8	3,8	3,0
14	Malta	4,3	- 2,6	66,5	27,7	7,2	2,5	2,6
15	Niederlande	3,8	0,6	48,7	24,4	13,1	1,5	1,7
16	Österreich	3,8	- 1,1	62,2	27,3	14,6	2,1	1,7
17	Polen	5,2	- 3,9	47,8	20,6	12,3	2,2	1,3
18	Portugal	3,9	- 3,9	64,7	23,8	11,3	2,1	3,0
19	Rumänien	•	- 1,9	12,4	18,3	9,7	9,1	6,6
20	Schweden	3,7	2,2	46,9	37,3	13,2	0,8	1,5
21	Slowakei	4,4	- 3,4	30,7	18,8	10,9	2,8	4,3
22	Slowenien	3,9	- 3,4	27,8	25,4	14,8	2,5	2,5
23	Spanien	3,8	1,8	39,9	23,5	12,2	3,4	3,6
24	Tschechische Republik ..	3,8	- 2,9	30,4	20,9	15,1	1,6	2,1
25	Ungarn	7,1	- 9,2	66,0	24,6	13,6	3,5	4,0
26	Vereinigtes Königreich ...	4,4	- 2,8	43,5	29,7	8,0	2,1	2,3
27	Zypern	4,1	- 1,5	65,3	27,1	8,3	2,0	2,2
EU-27	Europäische Union	3,8	- 1,6	61,7	26,5	12,9	2,3	2,3

Lfd. Nr.	Land ¹⁾	Verbrauch 2005	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen							Umwelt 2004
		Energieverbrauch (RÖE) je Einwohner	Bruttowertschöpfung (nominal) 2006 ¹²⁾			Bruttoinlandsprodukt (nominal) 2006 ¹²⁾				Emissionen von Kohlendioxid
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungen	insgesamt	Anteil an den EU-Ländern	je Einwohner	je Einwohner (EU ± 100)	
0	Bayern	3,87 ^p	1,1	31,2	67,7	409,5	3,5	32 800	140	81,8
1	Deutschland	3,93	0,9	29,4	69,8	2 322,2	20,1	28 200	120	848,6
2	Belgien	6,65	1,0	24,3	74,7	314,1	2,7	29 800	127	116,1
3	Bulgarien	2,62	8,5	31,4	60,0	25,1	0,2	3 300	14	45,4
4	Dänemark	3,17	1,6	26,1	72,2	220,2	1,9	40 500	172	50,9
5	Estland	•	3,1	28,4	68,5	13,2	0,1	9 800	42	16,6
6	Finnland	4,88	2,5	32,3	65,1	167,1	1,4	31 700	135	68,9
7	Frankreich	4,31	2,0	20,8	77,2	1 792,0	15,5	28 400	121	386,9
8	Griechenland	3,02	•	•	•	195,2	1,7	17 600	75	93,9
9	Irland	3,58	•	•	•	175,8	1,5	41 300	176	41,4
10	Italien	3,14	2,1	26,6	71,4	1 475,4	12,7	25 100	107	462,3
11	Lettland	•	3,7	21,5	74,8	16,2	0,1	7 100	30	7,2
12	Litauen	2,43	5,5	35,0	59,6	23,7	0,2	7 000	30	12,7
13	Luxemburg	• ⁴⁾	0,4	14,6	85,0	33,1	0,3	71 500	304	11,3
14	Malta	•	2,6	21,5	75,9	5,0	0,0	12 400	53	2,5
15	Niederlande	5,80	2,2	24,1	73,7	534,3	4,6	32 700	139	185,7
16	Österreich	4,20	1,7	30,7	67,7	257,9	2,2	31 100	132	75,1
17	Polen	2,40	4,4	31,7	63,9	271,5	2,3	7 100	30	296,1
18	Portugal	2,18	2,8	24,6	72,5	155,1	1,3	14 700	63	60,3
19	Rumänien	1,84	9,1	34,9	56,0	97,1	0,8	4 500	19	91,5
20	Schweden	5,50	1,4	29,0	69,6	306,0	2,6	33 700	143	52,2
21	Slowakei	3,38	4,0	35,0	61,1	43,9	0,4	8 200	35	37,7
22	Slowenien	•	•	•	•	29,7	0,3	14 800	63	15,6
23	Spanien	3,40	2,9	30,4	66,7	981,0	8,5	22 300	95	329,8
24	Tschechische Republik ..	4,34	•	•	•	114,0	1,0	11 100	47	118,8
25	Ungarn	2,47	4,3	30,7	65,0	89,9	0,8	8 900	38	56,8
26	Vereinigtes Königreich ...	3,77	0,9	22,9	76,2	1 906,4	16,5	31 500	134	537,1
27	Zypern	•	2,8	19,6	77,6	14,5	0,1	18 900	80	6,9
EU-27	Europäische Union	•	1,8	26,4	71,7	11 579,2	100,0	23 500	100	4 028,3

Quellen: Statistisches Bundesamt - Statistisches Jahrbuch 2007; Eurostat - Online Datenbank; Deutsche Bundesbank; Robert-Koch-Institut.

Erläuterungen: Seite 545, für die Arbeitskräfteerhebung der Gemeinschaft, wird die international gebräuchliche Definition der Arbeitslosigkeit verwendet, nach der Arbeitslose Personen sind, die keine Arbeit haben, innerhalb von zwei Wochen eine Beschäftigung aufnehmen können und aktiv Arbeit suchen (Eurostat); Seite 545, in Bayern produzierte Personenwagen lt. Herstellerangaben, Angaben für Bayern entsprechen EU Nomenklatur, Seite 546, Streckenlänge der Eisenbahn in Bayern lt. Angaben der Deutschen Bahn AG und des Statistischen Bundesamts.

Fußnoten: ¹⁾ Falls keine Angaben für das aufgeführte Jahr vorliegen, wurden die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgeführt. - ²⁾ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 oder mehr Jahren an der Bevölkerung der gleichen Altersgruppe. - ³⁾ Einschl. der Angaben für Luxemburg. - ⁴⁾ Die Angaben für Luxemburg sind bei Belgien einbezogen. - ⁵⁾ Nachweis wegen unterschiedlicher Jahre nicht möglich. - ⁶⁾ Einschl. 87 048 km Gemeindestraßen, Stand: 1.1.1976. - ⁷⁾ 231 400 km Straßen des überörtlichen Verkehrs, Stand: 2004 - ⁸⁾ Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge. - ⁹⁾ Ein-schl. Kombi. - ¹⁰⁾ Stand des Konvergenzfortschritts nach Maßgabe der EWU-Kriterien (ohne Wechselkurskriterium). In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und des Maastrichter Vertrags (einschl. Sozialversicherungen). - ¹¹⁾ Für Bayern nach nationalen Kriterien errechnet. - ¹²⁾ In jeweiligen Preisen.

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

- 1. August 2006 bis 31. Juli 2007 -

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- u. Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Bsp.: Z 2007/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen über die jüngsten Volksbegehren bzw. Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 551 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2006“. Vor dem 1. August 2006 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts enthalten.

Allgemeines

Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

GEMEINDEDATEN Ausgabe 2007 Q 2007

STATISTIK *kommunal* 2007 Q 2007

Bayern Daten 2007 Q 2007

Aktuelle Vierteljahresdaten zur Wirtschaftskonjunktur in Bayern und Deutschland Q 2007

Bayerischer Zahlenspiegel, Statistische Daten aus allen Fachgebieten. Erscheint monatlich in "Bayern in Zahlen" Z 2006/07

I. Gebiet und Bevölkerung

Staatsgebiet

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom

1. April bis 30. Juni 2006 Z 2006/9

1. Juli bis 30. September 2006 Z 2006/12

1. Oktober bis 31. Dezember 2006 Z 2007/3

1. Januar bis 31. März 2007 Z 2007/6

Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise und Bezirke in Bayern
Stand: Januar 2007 V 2007

Bevölkerungsstand

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2004 bis 2024 Z 2006/8

Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung Z 2006/11

Volkszählungen im Ausland Z 2006/12

Bevölkerungsentwicklung in Bayern bis 2050 - Ergebnisse der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung Z 2007/4

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2005 bis 2025 (auch Titelschaubild) Z 2007/7

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Ausländische Bevölkerung in Bayern am 31.12.2005 nach Staatsangehörigkeit (Titelschaubild) Z 2006/10

Ausländer in Bayern Z 2006/10

Wanderung

Einbürgerungen in Bayern Z 2006/11

III. Gesundheitswesen

Verzeichnis der Krankenhäuser und Versorgung- oder Rehabilitationseinrichtungen in Bayern
Stand: 31. Dezember 2005 V 2007

Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern
im Jahr 2005..... Z 2006/10

IV. Bildung und Kultur

Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

Verzeichnisse:

Kindertageseinrichtungen
Stand: 1. Januar 2006 V 2007

Volksschulen
Stand: 1. Oktober 2006 V 2007

Volksschulen zur sonderpädagogischen
Förderung
(inkl. Schulvorbereitende Einrichtungen
nach dem Sonderschulgesetz)
Stand: 1. Oktober 2006 V 2007

Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschafts-
schulen, Fachoberschulen, Berufsober-
schulen, Gymnasien, Abendgymnasien,
Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorf-
schulen
Stand: Oktober 2006 V 2007

Berufsschulen
Stand: 20. Oktober 2006 V 2007

Berufsschulen zur sonderpädagogischen
Förderung
Stand: 20. Oktober 2006 V 2007

Berufsfachschulen ohne Gesundheits-
wesen
Stand: 20. Oktober 2006 V 2007

Berufsfachschulen des Gesundheits-
wesens
Stand: 10. November 2006..... V 2007

Fachschulen
Stand 20. Oktober 2006 V 2007

Fachakademien
Stand: 20. Oktober 2006 V 2007

Einrichtungen der Erwachsenenbildung
Stand: 31. Dezember 2005 V 2007

Ausgewählte Aspekte des Bildungsberichts
für Deutschland Z 2006/11

Studenten und Studienanfänger im Winter-
Semester 2006/07 Z 2007/6

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Rechtskräftig Verurteilte in Bayern 1995
bis 2005 nach Altersgruppen (Titel-
schaubild) Z 2007/5

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2005 Z 2007/5

VII. Wahlen

Heft "Frauen in der Wahlstatistik Bayerns"
neu aufgelegt Z 2006/8

VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige in Bayern nach normalerweise
geleisteten Arbeitsstunden je Woche in
den Jahren 1995, 2000 und 2005 (Titel-
schaubild) Z 2006/11

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft

Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

Agrarstrukturerhebung 2007 Z 2007/6

Bodennutzung und Ernte

Integrierte Erhebung über Bodennutzung
und Viehbestände im Mai 2006 Z 2006/9

Das Erntejahr 2006 in Bayern Z 2007/3

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen
in Bayern seit 1999 nach Wirtschafts-
bereichen (Titelschaubild) Z 2007/6

Insolvenzen in Bayern 2006 Z 2007/6

XII. Produzierendes Gewerbe**Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden**

Das Verarbeitende Gewerbe in Bayern im 1. Halbjahr 2006 (Titelschaubild).....	Z 2006/8
Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2005	Z 2006/8
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe in Bayern im Jahr 2005	Z 2007/6
Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2006	Z 2007/7

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

Der Bauüberhang in Bayern von 1997 bis 2006 (Titelschaubild)	Z 2007/3
---	----------

XIV. Handel und Gastgewerbe**Fremdenverkehr**

Auswirkungen der Fußball-Weltmeisterschaft auf den Fremdenverkehr in Bayern im Juni 2006	Z 2006/9
Der Reiseverkehr in den prädikatisierten Gemeinden und in den Städten Bayerns 2005	Z 2007/2

XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen**Binnenschifffahrt**

Güterumschlag in bayerischen Häfen 1996 bis 2006 (Titelschaubild)	Z 2006/9
--	----------

XVI. Geld und Kredit

XVII. Sozialwesen**Soziale Hilfen und Dienste**

Verzeichnisse: Heime der Altenhilfe in Bayern Stand: 15. Dezember 2006.....	V 2007
---	--------

Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern Stand: 1. Juli 2006	V 2007
---	--------

Pflegeeinrichtungen (ambulante und stationäre) in Bayern Stand: 15. Dezember 2005.....	V 2006
--	--------

Heime für Minderjährige und junge Volljährige in Bayern Stand: 1. Januar 2006	V 2007
---	--------

Beratungsstellen der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern Stand: 31. Dezember 2005.....	V 2006
---	--------

Krippen, Horte, Heilpädagogische Tagesstätten, Tageserholungsstätten der Jugendlichen in Bayern Stand: 31. Dezember 2005.....	V 2006
--	--------

XVIII. Öffentliche Finanzen**Staats- und Kommunalfinanzen**

Neue Hebesatz-Datei der amtlichen Statistik im Vergleich aller Gemeinden Deutschlands.....	Z 2006/8
Die Staatsverschuldung in Bayern 2005	Z 2006/9
Die Steuerkraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2007	Z 2007/3
Die Realsteuerhebesätze im Haushalts- jahr 2006.....	Z 2007/3
Steuereinnahmen der Gemeinden im Jahr 2006 (Titelschaubild)	Z 2007/4
Die Gemeinde- und Kreisschlüsselzu- weisungen im Jahr 2007	Z 2007/5
Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern.....	Z 2007/7

XIX. Preise

Die Verbraucherpreise in Bayern im Jahr 2006.....	Z 2007/4
--	----------

XX. Löhne und Gehälter

Ergebnisse der Verdiensterhebung im Hand- werk für das Jahr 2005	Z 2006/4
---	----------

XXI. Versorgung und Verbrauch

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Bayern	Z 2006/8
Private Haushalte in der Informationsgesellschaft 2006	Z 2007/7

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Regionale Einkommensunterschiede in Bayern verringern sich etwas	Z 2006/8
Wirtschaftsstruktur Bayerns (Titelschaubild)....	Z 2007/1
Konjunkturbelebung beschert Bayern 2,5 % Wirtschaftswachstum und 0,8 % mehr Erwerbstätigkeit	Z 2007/1
Verbesserung der Ergebnisqualität bei der Fortschreibung des Bruttoinlandsprodukts...	Z 2007/1
Die wirtschaftliche Lage Bayerns Im Jahr 2006	Z 2007/5

XXIII. Umweltschutz

Stoffströme bei Demontagebetrieben für Altfahrzeuge in Bayern 2005 (Titelschaubild)	Z 2007/2
Entsorgung von Altfahrzeugen in Bayern 2005	Z 2007/2

Verschiedenes**Elektronische Datenverarbeitung
Information und Kommunikation**

34 Jahre Kurse im IT-Schulungszentrum des Landesamts	Z 2007/1
Aufbau eines Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystems in der Bayerischen Staatsverwaltung	Z 2007/2
Europaweite Ausschreibung „Zentrale IuK-Beschaffung von Arbeitsplatz-PC“ führt zu günstigen Einkaufskonditionen	Z 2007/3
Spamschutz im Bayerischen Behördennetz	Z 2007/4
Erfahrungsbericht zum ersten Test von DAHStat im Bereich Hochschulstatistik	Z 2007/4

Reges Interesse am Webshop	Z 2007/5
Interaktive Online-Kartografie beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Z 2007/6
Positive Resonanz auf den ersten Kundentag des Rechenzentrums Süd	Z 2007/7

Verzeichnisse

Die Dienststellen des Freistaates Bayerns Stand: Januar 2007	V 2007
Verzeichnis der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern Stand: Januar 2007	V 2007
Verzeichnis der Bürgermeister und Landräte in Bayern - mit aktuellen Ergänzungslieferungen (halbjährlich)	V 2007

Sonstiges

OECD-Bildungsindikatoren jetzt auch auf Länderebene verfügbar	Z 2006/9
Neue Studien zu Unternehmen und Arbeitsmarkt	Z 2006/9
Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder	Z 2006/10
Gerhard-Fürst-Preis 2007 des Statistischen Bundesamtes	Z 2006/12
Die "Alte Akademie" im Herzen Münchens Seit 1956 ist das Gebäude Sitz des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (Titelschaubild)	Z 2006/12
Statistisches Jahrbuch für Bayern 2006 vorgestellt	Z 2007/1
Rückblick auf 15 Jahre Außenstelle Schweinfurt des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	Z 2007/5

Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
A/VZ 1987	Volkszählung		
	Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987		
-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg, Dekanate	einmalig
-10	Die Selbständigen in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	RegBez	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	RegBez	einmalig
-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
A I	Bevölkerungsstand		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke Bayerns	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Die Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländer in Bayern am 31. Dezember		
	Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	—	jährlich
A II	Natürliche Bevölkerungsbewegung		
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern	RegBez	vierteljährlich
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III	Wanderungen		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich
A IV	Gesundheitswesen		
A IV 2	Krankenhäuser in Bayern - Grund- und Kostendaten	RegBez	jährlich
A IV 3	Die Gestorbenen in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
A V	Gebiet		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift "Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Gebiet</i>		
C I 1/S1	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung) 2005	Gemeinden u. Regionen	4jährlich
C I 1/S-1a	Ergänzungsbericht (Veränderung im Zeitraum 1981 bis 2005)	Kreise	4jährlich
C I 1/S2	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (geplante Nutzung) 2005	Kreise	4jährlich
A VI	Erwerbstätigkeit		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte - Regionalergebnisse	RegBez und Reg	jährlich
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (2004)	—	4jährlich
/S3	Erwerbstätige nach Berufen (2005)	—	2jährlich
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern		
	Teil I	Kreise	vierteljährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise u. Reg	jährlich
	B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide		
B I/II	Schulwesen insgesamt		
B I/II 1	Bayerische Schulen - Eckdaten sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
B I	Allgemeinbildende Schulen		
B I 1	Volksschulen in Bayern		
	- Vorbericht	Kreise	jährlich
	- Hauptbericht	RegBez	jährlich
B I 2	Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	—	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u.a. in Bayern	Kreise	jährlich
B II	Berufliche Schulen, Berufsbildung		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
B III	Hochschulen, Hochschulfinanzen		
	Studenten an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	- Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	- Endgültige Ergebnisse - Wintersemester und Studienjahr	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr		
	-1 - Eckdaten	Hochschulorte	jährlich
	-2 - Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4 -1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
	-2 Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
	-3 Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 6 -1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG	→ Kennziffer K IX 1	
	-2 Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG")	→ Kennziffer K IX 2	
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern (vormals Kennziffer L I 7)	Hochschulorte	jährlich
B IV	Erwachsenenbildung		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
B V	Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport		
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
B VI	Rechtspflege		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafverfolgungsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VII	Wahlen und Volksentscheide		
B VII/S3	Frauen in der Wahlstatistik (2006)	—	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 18. September 2005		
-A-Z	Die Bundestagswahl von A bis Z	—	4jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	4jährlich
-1	Terminkalender, Wahlleiter	—	4jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	—	4jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	4jährlich
-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2005	RegBez	4jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	4jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 21. September 2003		
-A-Z	Die Landtagswahl von A bis Z	—	5jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4/S	Endgültiges Ergebnis - Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2003	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 3. März 2002		
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6jährlich
-3	Vorläufige Ergebnisse Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	6jährlich
-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 17. März 2002 Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	6jährlich
-4	Vorläufige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten, Wahl der Kreistage	Kreise	6jährlich
-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2002	RegBez	6jährlich
-6/G	Endgültige Ergebnisse Tabellen-Regionalergebnisse-Schaubilder	Gemeinden	6jährlich
-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2002	Kreise	6jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 12. März 2008		
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6jährlich
-3	Vorläufige Ergebnisse Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister	Gemeinden	6jährlich
B VII 4/1	Volksbegehren		
-1	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen "G9" vom 14. bis 27. Juni 2005	Kreise	einmalig
-2	"Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk!" vom 5. bis 18. Juli 2005	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<i>Noch: Wahlen und Volksentscheide</i>			
B VII 5	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 13. Juni 2004		
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Kreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge/Bewerber	Kreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 1999	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis -Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen		
-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2003	RegBez	5jährlich
C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
C I Bodennutzung und Anbau			
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern		
	- Totalerhebung 2003	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	—	jährlich ¹⁾
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe		
	Anbau auf dem Ackerland (Vorläufige Ergebnisse)	—	jährlich
C I 1/S1, -1a, S2	→ A V Gebiet		4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern - Totalerhebung 2004	Kreise	4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern - Stichprobenerhebung	—	jährlich ¹⁾
C I 4	Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern 2004 (vormals Kennziffer C II 5)	RegBez	4jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern - Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen 1999	Anbaubereiche ausgew. Kreise u. Gemeinden	10jährlich
C I 8	Flächen der Obstanlagen und Baumobstbestände in Bayern - Ergebnisse der Obstanbauerhebung 2002, Verkaufsanbau	RegBez ausgew. Kreise	5jährlich
C II Wachstumsstand und Ernte			
C II 1	Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlandes in Bayern		
	- Totalerhebung 2003	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	Kreise	jährlich ¹⁾
C II 2	Gemüseernte in Bayern		
	- Totalerhebung 2004	RegBez	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich ¹⁾
C II 3	Obsternte in Bayern (einschl. Erdbeeren)	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern		
	Rebflächen, Weinmosternte, Weinerzeugung und Weinbestand	Anbauggebiete	jährlich
C II 6	Hopfenernte in Bayern	Anbauggebiete	jährlich
C III Viehwirtschaft und tierische Erzeugung			
C III 1	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
-1	Allgemeine Viehzählung im Mai 2003 ²⁾ (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel)	Kreis	4jährlich
-2	Repräsentative Viehzählung im Mai 2005 (Rinder, Schweine, Schafe)	—	jährlich
-3	Repräsentative Viehzählung im November 2005 (Rinder und Schweine)	—	jährlich
C III Tierische Erzeugung			
C III 2	Tierische Erzeugung in Bayern		
	Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung, Legehennenhaltung und Eierzeugung	Kreise	jährlich

¹⁾ Bis auf die Jahre mit Vollerhebung. - ²⁾ Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
C IV	Agrarstruktur		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	2jährlich
C IV 2 -1	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	—	4jährlich
-2	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	Kreise	4jährlich
C IV 3 -1	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	—	4jährlich
-2	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	Kreise	4jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	2jährlich
C IV 5	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben Bayerns 2005	—	2jährlich
C IV 6	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	—	2jährlich
C IV 7	Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	2jährlich
C IV 8	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Gemeinden 2003	Gemeinden	4jährlich
C IV 9	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Kreise 2003	Kreise	4jährlich
C IV/ GBE	Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau - ausgewählte Landes-, Regierungsbezirks- und Kreisergebnisse der Gartenbauerhebung 2005	Kreise	einmalig
D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen und Arbeitsstätten, Insolvenzen			
D I	Gewerbeanzeigen		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern An-, Um- und Abmeldungen	— Kreise	monatlich jährlich
D III	Insolvenzen		
D III 1	Zahlungsschwierigkeiten in Bayern (vormals Kennziffer J I 1)	Kreise	jährlich
E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
E I	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern nach Wirtschaftsklassen	Kreise Kreise	monatlich jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsabteilungen	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns nach Wirtschaftsklassen bzw. -abteilungen	—	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und Fertigteilbau) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise und Regionen	jährlich
E II/E III	Baugewerbe insgesamt		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern Januarangabe inkl. Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe und zum Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes Ausgaben April, Juli und Oktober inkl. Vierteljahresergebnisse	Kreise und Regionen	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
E II	Bauhauptgewerbe - Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau		
	Bauhauptgewerbe in Bayern		
E II 1/S1	- Saisonbereinigte Ergebnisse aufgrund der Ergänzungserhebung	Kreise	jährlich
E II 2	- Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni	Kreise	jährlich
E III	Ausbaugewerbe - Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe		
	Ausbaugewerbe in Bayern		
E III 2	- Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr	Kreise	jährlich
E IV	Energie- und Wasserversorgung		
	Energiewirtschaft in Bayern	—	jährlich
E V	Handwerk		
	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
E/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995	—	einmalig
	- Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995	—	einmalig
	- Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWÄZ 1996	Das handwerksähnliche Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
	F. Wohnungswesen, Bautätigkeit		
F/GWZ 1987	Volkszählung		
	Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987		
-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude in Bayern nach Zahl der Wohnungen und Baualter	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
F I	Wohnungswesen		
	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember (vormals Kennziffer F II 4)	Kreise	jährlich
F II/S	Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993		
-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II	Bautätigkeit		
	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
F II 1		Kreise	jährlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
	G. Handel, Fremdenverkehr, Gastgewerbe		
G I	Binnenhandel		
	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 1		—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Großhandel (letzte Ausgabe im Dezember 2006)	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
G III	Außenhandel		
G III 1	Aus- und Einfuhr Bayerns Aus- und Einfuhr Bayerns - endgültige Ergebnisse	— —	monatlich jährlich
G IV	Fremdenverkehr, Gastgewerbe		
G IV 1	Fremdenverkehr in Bayern Aprilausgabe zugleich Bericht für Winterhalbjahr Oktoberausgabe zugleich Bericht für Sommerhalbjahr Dezemberausgabe enthält Jahresbericht und zusätzliche Informationen	Gde u. Reg	monatlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	—	jährlich
	H. Verkehr		
H I	Straßen- und Schienenverkehr		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats)	Kreise	monatlich
	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahres)	Kreise	jährlich
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreise	jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	jährlich
H I 4	Schienenverkehr und gewerblicher Straßenpersonen- verkehr in Bayern	RegBez	jährlich
H II	Schiffsverkehr		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern Dezemberausgabe zugleich Jahresbericht	Häfen	monatlich
	J. Dienstleistungen, Geld und Kredit		
J I 1	Die Struktur im bayerischen Dienstleistungssektor	—	jährlich
	K. Öffentliche Sozialleistungen		
K I	Sozialhilfe		
K I 1	Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern Empfänger nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern (Das Datenmaterial der Bedarfsorientierte Grundsicherung für das Berichtsjahr 2005 wird erstmals nicht in einem eigenen Statistischen Bericht dargestellt. Stattdessen werden die entsprechenden Tabellen Teil des Statistischen Berichts "Sozialhilfe in Bayern 2005")	Kreise Kreise	jährlich jährlich
K III	Schwerbehinderte, Kriegsopferfürsorge		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2005	Kreise	2jährlich
K III 3	Kriegsopferfürsorge in Bayern 2006	Kreise	2jährlich
K V	Kinder- und Jugendhilfe		
K V 1	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern (vormals Kennziffer K I 1) Teil I Erzieherische Hilfen Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise Kreise	jährlich jährlich
K V 2	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe in Bayern 2002 (vormals Kennziffer K IV 2)	Kreise	4jährlich
K V 3	Kindertageseinrichtungen	Kreise	jährlich
K VI	Asylbewerberleistungen		
K VI 1	Asylbewerberleistungen in Bayern (vormals Kennziffer K I 2) Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K VII	Wohngeld		
K VII 1	Wohngeld in Bayern (vormals Kennziffer K I 5)	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<i>Noch: Öffentliche Sozialleistungen</i>			
K VIII	Pflege		
K VIII 1	Heime der Altenhilfe in Bayern 2004 (vormals Kennziffer K IV 1)	Gemeinden	2jährlich
K VIII 2	Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2006 (vormals Kennziffer K IV 4)	Kreise	2jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger in Bayern 2005 (vormals Kennziffer K IV 5)	Kreise	2jährlich
K IX	Ausbildungsförderung		
K IX 1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG (vormals Kennziffer B III 6-1)	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG" - vormals Kennziffer B III 6-2)	—	jährlich
L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern			
Staats- und Gemeindefinanzen			
L I 3	Teil 1: Kommunal финанzen	Kreise, ausg. Gde u. Reg.	jährlich
L II 3	Teil 2: Staatsfinanzen	—	jährlich
L I	Staatsfinanzen		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes	—	vierteljährlich
L II	Gemeindefinanzen		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (I. bis III. Quartal) - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal zugl. Jahressb.; enthält zusätzl. den Realsteuervergleich	Kreise	
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern 2005	RegBez.	letztmalig
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
L III	Schulden und Personal		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni (einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar)	Kreise	jährlich
L IV	Steuern		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern	Kreise u. Reg.	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern 2001 Ergebnisse der Lohn- und Einkommenstatistik	Kreise	3jährlich
L IV 4	Einkommen der juristischen Personen in Bayern 2001 Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik	Kreise	3jährlich
M. Preise und Preisindizes			
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat sowie Jahreswerte von 2002 bis 2006 mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern - Monatliche Indexwerte von Januar 2002 bis zum aktuellen Berichtsmonat mit Gliederungen nach Hauptgruppen und Gruppen	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	—	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise u. Reg Kreise	jährlich jährlich
N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten			
N I	Verdienste		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern (Oktober 2006)	—	letztmalig
N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk in Bayern (Jahr 2006)	—	letztmalig
N I 4	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern (Jahr 2006)	—	letztmalig
N I 5	Gehalts- und Lohnstruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2001	—	4jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Löhne und Gehälter, Arbeitskosten</i>		
N III	Arbeitskosten		
N III	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2004 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4jährlich
	O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte		
O I	Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte		
O I 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	jährlich
O II	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2003		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	5jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
	P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2006	—	jährlich
P I 2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Bayern 1991 bis 2006	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken, Regionen sowie Arbeitsmarktreionen Bayerns 1991 bis 2005	Kreise und Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken sowie Regionen Bayerns 1991 bis 2005	Kreise und Regionen	jährlich
	Q. Umwelt		
Q I	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2004	Kreise	3jährlich
Q I 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 2004	Kreise	3jährlich
Q I 4	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Bayern 2004	—	3jährlich
Q II	Abfallwirtschaft, Recycling		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2004	—	2jährlich
Q II 5	Verwertung von Altkunststoffen, Altpapier und Altglas in Bayern 2004	—	letzmalig
Q III	Umweltschutzausgaben und -produkte		
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
Q IV	Umweltbelastungen		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern (vormals Kennziffer Q I 3)	—	jährlich
Q IV 3	Verwendung von ozonschichtschädigenden und klimawirksamen Stoffen in Bayern	—	jährlich

Sachverzeichnis

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 546 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (→) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1960“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

Seite		Seite	Seite
	A		
Abbauland.....	26	Altenhilfe	
Abendgymnasien.....	87	- ambulante Pflegedienste.....	283
Abfallarten		- für Landwirte (Altershilfe).....	272
- Abfallwirtschaft.....	361	- Pflegedienste.....	270
- Altglas.....	358, 363	- Pflegeheime.....	283
- Altmetall.....	358, 363	Altersaufbau der Bevölkerung.....	38
- Altpapier.....	358, 363	Altersgruppen → Bevölkerung, Bevölkerungsstand	
- Bauschutt.....	368	(Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund	
- besonders überwachungsbedürftige		und Länder, Bayern in Europa)	
Abfälle.....	366	Alterspyramide.....	38
Bioabfall und Grünut.....	358, 363	Altersrenten.....	274
Bodenaushub.....	358, 368	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	
gefährliche Abfälle.....	359, 360	Altglas - metall, -papier	
Restmüll.....	358, 363	- → Abfallarten, -aufkommen, -einsammlung, -	
Sonderabfälle.....	359, 366	entsorgung.....	24
Straßenaufbruch.....	359, 368	Amtlich benannte Gemeindeteile.....	113
Verpackungen.....	358, 367	Amtsgericht.....	119
- Wertstoffe.....	363	- Strafsachen, Bußgeldverfahren.....	115
- → Umweltschutz		- Zivilsachen.....	148
Abfallaufkommen, Haushalte und		Angestellte.....	150
Kleingewerbe.....	358, 363	- Altersgruppen.....	146, 150
Abfalleinsammlung.....	358, 367	- Anteil an den Erwerbstätigen.....	302
Abfallentsorgung.....	360	- Bund, Land, Gemeinden.....	160
- Abfallwirtschaft.....	358, 364, 367	- Gewerkschaftsmitglieder.....	302
- betriebliche.....	359, 365	- Kommunale Körperschaften.....	152
- öffentliche.....	358, 359, 364	- nach Wirtschaftsbereichen.....	303
- Umweltschutzinvestitionen.....	358, 372	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	
- → Umweltschutz (Kreisübersicht)		träger.....	193
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche.....	365	- Verarbeitendes Gewerbe.....	327, 330, 333, 334, 336
Abfallverwertung.....	359	- → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
Abfallwirtschaft		Angestelltenversicherung → Gesetzliche	
- Umweltschutzinvestitionen.....	538	Rentenversicherung.....	255, 256
- → Umweltschutz		Anhänger (Kfz-), Bestand, Zulassungen ..	119
Abgabenordnung.....	124 - 128	Anklagesachen, Urteile in.....	341 - 343
Abgeurteilte.....	114, 124, 125	Anzeigen gegen unbekannte Täter.....	118
Abitur.....	94	Arbeiter.....	148
Abkürzungen.....	6, 7	- Altersgruppen.....	150
Abschiebungshaft.....	129	- Anteil an den Erwerbstätigen.....	146, 150
Abschlussprüfungen		- Bund, Land, Gemeinden.....	302
- an Hochschulen.....	80, 98, 99	- Gewerkschaftsmitglieder.....	160
- an staatlichen Prüfungsämtern.....	98, 99	- Kommunale Körperschaften.....	302
- Berufsbildung.....	106	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	
Abschreibungen (VGR).....	347	träger.....	303
Absolventen		- Verarbeitendes Gewerbe.....	193
- an Hochschulen.....	99	- Wirtschaftsbereiche.....	152
- nach Schularten.....	94	- → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
Aburteilung nach § 212 StPO, Antrag auf.....	119	Arbeiterrentenversicherung → Gesetzliche	
Abwasserbeseitigung		Rentenversicherung.....	
- Anschlussgrade.....	358	Arbeitnehmer	
- Behandlungsanlagen.....	361, 370	- ausländische.....	15
- Einleitung.....	370	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	155
- öffentliche.....	369	- , nach Wirtschaftsabteilungen.....	156
- → Umweltschutz (Kreisübersicht)		- , Staatsangehörigkeit.....	156
Abzüge → gesetzliche Abzüge		- , Wirtschaftsabteilungen.....	264
Ackerland.....	15, 163, 166, 167, 173, 174	- Entgelte.....	353
- Anbaufläche.....	15	- Kreisübersicht.....	418
- Kreisübersicht.....	383	- nach Berufsbereichen.....	157
- → Land- und Forstwirtschaft		- sozialversicherungspflichtig beschäftigte.....	147
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe.....	281	- Wirtschaftsabteilungen.....	155
AIDS → HIV		- → Angestellte; Arbeiter; Beamte	
Agrarberichterstattung.....	163	Arbeitnehmerentgelt → Arbeitsverdienste	
Aktiengesellschaften		Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.....	273
- Gewerbeanzeigen.....	188	Arbeitsentgelt, Klage zum.....	131
- Grundkapital.....	184	Arbeitsförderungsgesetz	
- Insolvenzen.....	189, 190	- Einnahmen und Ausgaben.....	273
- Körperschaftsteuer.....	308	- Leistungsempfänger.....	273
- Alleinerziehende.....	42	Arbeitsgerichtsbarkeit.....	114, 131
Allgemein bildende Schulen		Arbeitskreis Volkswirtschaftliche	
- Kreisübersicht.....	394	Gesamtrechnungen der Länder.....	347
- → Schulen		Arbeitslohn → Arbeitsverdienste	
Allgemeines Strafrecht		Arbeitslose.....	146, 148
- Bewährungshilfe.....	123	- Altersgruppen.....	158
- Strafverfolgung.....	124, 125, 127	- Arbeitsamtsbezirke.....	159
Altenheime.....	283	- Ausländer.....	158
- Kreisübersicht.....	387	- Dauer der Arbeitslosigkeit.....	158
		- Jugendliche.....	158
		- Leistungsempfänger.....	273
		- mit abgeschlossener Berufsausbildung.....	158
		- Schwerbehinderte.....	158
		- Stellung im Beruf.....	146
		- und gemeldete Stellen.....	159
		- und offene Stellen.....	273
		Arbeitslosengeld, -hilfe	
		- Ausgaben.....	532
		- Bund und Länder.....	273
		- Leistungsempfänger.....	149
		- überwiegender Lebensunterhalt.....	146, 158
		Arbeitslosenquote.....	159
		- Arbeitsamtsbezirke.....	542
		- Bayern in Europa.....	273
		- Bund und Länder.....	147, 148, 158
		- gemeldete Stellen.....	15
		Arbeitsort, Erwerbstätige,	
		Kreisübersicht.....	400
		Arbeitsstätten	
		- Insolvenzen.....	189, 190
		Arbeitsverdienste	
		- Angestellte.....	328
		- , Leistungsgruppen.....	327, 330, 333, 334, 336
		- , tatsächliche.....	328
		- , Arbeiter.....	328
		- , Leistungsgruppen.....	327, 330 - 332, 335, 337
		- , tatsächliche.....	347
		- Arbeitnehmerentgelt (VGR).....	210, 213
		- Ausbaugewerbe.....	194, 210
		- Baugewerbe.....	210, 211, 212
		- Bauhauptgewerbe.....	327, 329
		- Beamte, monatliche Bezüge.....	336
		- Bruttojahresverdienst.....	335
		- , Angestellte.....	330
		- , Arbeiter.....	337
		- Bruttomonatsverdienst.....	215
		- , Index.....	328
		- Bruttostunden-/monatsverdienst (Handwerk).....	330
		- Energie- und Wasserversorgung.....	326
		- Indizes.....	195, 197
		- Lohnentwicklung.....	→ Löhne und Gehälter (Bayern Daten seit 1960,
		- , 1970 bis 2006.....	Bund und Länder)
		- , seit 1995.....	Arbeitszeit
		- Verarbeitendes Gewerbe.....	- Arbeiter.....
		- → Löhne und Gehälter (Bayern Daten seit 1960,	- bezahlte.....
		Bund und Länder)	327, 331, 332, 337
		Arbeitszeit	- , Mehrarbeitsstunden.....
		- Arbeiter.....	337
		- , bezahlte.....	- Arbeitsstunden.....
		331, 332, 337	- , Ausbaugewerbe.....
		→ Löhne und Gehälter (Bund und Länder)	- , Baugewerbe.....
		Arreste.....	194
		- Jugendarrest.....	211, 212
		128, 129	- , Energie- und Wasserversorgung.....
		Arzneimittel	197
		- Hersteller.....	- bezahlte Wochenstunden.....
		- Importeure.....	331, 332, 337
		Ärzte.....	- , Arbeiter.....
		- in freier Praxis.....	331, 332, 337
		- in Krankenhäusern.....	→ Löhne und Gehälter (Bund und Länder)
		- in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	Arbeitsentgelt, Klage zum.....
		71	131
		Asylbewerber, Unterbringungskosten gemäß	Arbeitsförderungsgesetz
		Haushaltsplan.....	- Einnahmen und Ausgaben.....
		290	273
		Asylverfahrensgesetz → Rechtspflege,	- Leistungsempfänger.....
		Öffentliche Sicherheit.....	273
		Auf- und Abrundungen, Erläuterung.....	Arbeitsgerichtsbarkeit.....
		6	114, 131

Seite		Seite		Seite
	Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung, Definitionen.....			
	Aufführungen, Theater.....			
	Auflagen (allgemein und Jugendstrafrecht).....			
	Aufwand, Dienstleistungen, Verkehr.....			
	Ausbaugewerbe.....			
	- Arbeitsstunden.....			
	- Beschäftigte.....			
	- Betriebe.....			
	- Investitionen.....			
	- Kreisübersicht.....			
	- Löhne und Gehälter.....			
	- Umsatz.....			
	- Unternehmen.....			
	- Wirtschaftszweige.....			
	Ausbildungsförderung.....			
	- BAföG, BayAföG.....			
	- Meister-BAföG.....			
	- Sozialleistungen.....			
	Ausbildungsstand.....			
	- Bevölkerung.....			
	- Erwerbstätige.....			
	Ausbildungsverhältnisse (Berufsbildung).....			
	Ausfuhr.....			
	- Bestimmungsländer, Erdteile.....			
	- Gewerbliche Wirtschaft.....			
	- Waren (unter)gruppen.....			
	Ausfuhrpreise (Index).....			
	Ausgaben.....			
	- Bundesagentur für Arbeit.....			
	- Erwachsenenbildung.....			
	- Gemeinden.....			
	- Hochschulen.....			
	- kassenmäßige.....			
	- Kinder- u. Jugendhilfe nach Leistungsarten.....			
	- Sozialhilfe.....			
	- Staat.....			
	- , Ausgabearten.....			
	- , nach Aufgabenbereichen.....			
	- , nach Ministerialbereichen.....			
	- Staat und Gemeinden.....			
	- , nach ausgewählten Schularten.....			
	- Theaterunternehmen, öffentliche.....			
	- Verbände mit kommunalen Aufgaben.....			
	- von Staat und Gemeinden.....			
	Ausgleichsforderungen.....			
	Ausland.....			
	- Direktinvestitionen in Bayern.....			
	- Rechtshilfeangelegenheiten.....			
	Ausländer.....			
	- Altersgruppen.....			
	- Familienstand.....			
	- Geschlecht.....			
	- in Kindertageseinrichtungen.....			
	- in schulvorbereitenden Einrichtungen.....			
	- Kinder.....			
	- , ehelich und nichtehelich geborene.....			
	- , lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Eltern.....			
	- Kindergeld.....			
	- Mietbelastung.....			
	- Schüler.....			
	- Sozialhilfe.....			
	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....			
	- , Altersgruppen.....			
	- , Staatsangehörigkeit.....			
	- , Wirtschaftsabteilungen.....			
	- Staatsangehörigkeit.....			
	- Studenten.....			
	- Tatverdächtige.....			
	- Verurteilte.....			
	- Zu- und Fortzüge.....			
	Ausländergesetz → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit.....			
	Auslandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe.....			
	Auslieferungssachen.....			
	Außenhandel.....			
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....			
	- Bayern in Europa.....			
	- Bund und Länder.....			
	Außenwanderung.....			
	- nach Herkunfts- und Zielgebieten.....			
	Außergewöhnliche Belastungen.....			
	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige.....			
	Ausstattung der Haushalte → Gebrauchsgüter.....			
	Austauschsaldo (Energieversorgung).....			
	Auszubildende.....			
	- Bauhauptgewerbe.....			
	- , nach Ausbildungsbereichen.....			
	- , nach Berufsbereichen.....			
	Autobahndirektionen, Haushaltsplan.....			
	Autobahnen.....			
	- Aufwendungen nach Aufwandsarten.....			
	- Länge.....			
	B			
	BA = Bundesagentur für Arbeit.....			
	BAföG.....			
	Ballette.....			
	Banken → Kreditinstitute.....			
	Bau- und Abbruchabfälle, betriebliche Entsorgung.....			
	Bauabfälle, -schutt.....			
	Baufertigstellungen.....			
	Baufinanzierung, Kapitalmarktmittel.....			
	Baugenehmigungen.....			
	Baugewerbe.....			
	- Arbeitnehmerentgelte.....			
	- Auftragseingang und -bestand.....			
	- Beschäftigte.....			
	- Betriebe.....			
	- Bruttolöhne und -gehälter.....			
	- Bruttowertschöpfung.....			
	- Erwerbstätige.....			
	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....			
	- , Stellung im Beruf.....			
	- Gewerbeanzeigen.....			
	- Insolvenzen.....			
	- Investitionen.....			
	- Kapitalgesellschaften.....			
	- Kreisübersicht.....			
	- Löhne und Gehälter.....			
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....			
	- Umsatz.....			
	- Umsatzsteuer.....			
	- Unternehmen.....			
	- Unternehmensregister.....			
	- Wirtschaftszweige.....			
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit.....			
	Bauhauptgewerbe.....			
	- Auftragseingang und -bestand.....			
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....			
	- Beschäftigte.....			
	- Betriebe.....			
	- Bund und Länder.....			
	- Investitionen.....			
	- Kreisübersicht.....			
	- Löhne und Gehälter.....			
	- Umsatz.....			
	- Unternehmen.....			
	- Wirtschaftszweige.....			
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit.....			
	Bauherren.....			
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe → Ausbaugewerbe.....			
	Baukosten.....			
	- nach Bauherren.....			
	- nach Gebäudeart.....			
	- veranschlagte (bei Bauwerken).....			
	Baulandsachen (Rechtsprechung).....			
	Baulandveräußerungen.....			
	- Fläche.....			
	- Kaufwerte.....			
	- Kreisübersicht.....			
	- nach Baugebieten.....			
	Baulandverkehr, Kreisübersicht.....			
	Bauleistungen, Preisindex.....			
	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.....			
	Baumschulen.....			
	Baupreise (Index).....			
	Baurecht.....			
	Baureifes Land, Kreisübersicht.....			
	Bauschuttrecyclinganlagen.....			
	Bausparkassen, abgeschlossene Verträge.....			
	Bautätigkeit und Wohnungswesen.....			
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....			
	- Bund und Länder.....			
	- Kreisübersicht.....			
	Bauüberhang.....			
	BayAföG.....			
	Bayerische Beamtenfachhochschule → Hochschulen.....			
	Bayerische Landesgesetze.....			
	Bayerischer Landessportverband.....			
	Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen.....			
	Bayerischer Oberster Rechnungshof, Haushaltsplan.....			
	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof.....			
	Bayerisches Landessozialgericht.....			
	Bayerisches Oberstes Landesgericht.....			
	- Bußgeldverfahren.....			
	- Strafsachen.....			
	- Zivilsachen.....			
	Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....			
	- Bautätigkeit und Wohnungswesen.....			
	- Bevölkerungsbewegung.....			
	- Bildung und Kultur.....			
	- Erwerbstätigkeit.....			
	- Fläche.....			
	- Gebiet und Bevölkerung.....			
	- Geld und Kredit.....			
	- Gesundheitswesen.....			
	- Handel und Gastgewerbe.....			
	- Land- und Forstwirtschaft.....			
	- Löhne und Gehälter.....			
	- Öffentliche Finanzen.....			
	- Preise.....			
	- Produzierendes Gewerbe.....			
	- Rechtspflege.....			
	- Sozialwesen.....			
	- Verkehr.....			
	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....			
	Bayern in Europa (ausgewählte Daten).....			
	- Ausfuhr.....			
	- Bevölkerungsbewegung.....			
	- Einfuhr.....			
	- Erwerbstätigkeit.....			
	- Europawahl.....			
	- Gebiet und Bevölkerung.....			
	- Geldmarkt.....			
	- Gesundheitswesen.....			
	- Land- und Forstwirtschaft.....			
	- Öffentliche Finanzen.....			
	- Preise.....			
	- Produzierendes Gewerbe.....			
	- Umwelt.....			
	- Verbrauch.....			
	- Verkehr.....			
	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....			
	Beamte.....			
	- Altersgruppen.....			
	- Anteil an den Erwerbstätigen.....			
	- Arbeitsverdienst, monatliche Dienstbezüge.....			
	- Bund, Land, Gemeinden.....			
	- Gewerkschaftsmitglieder.....			
	- Kommunale Körperschaften.....			
	- Ruhegehaltsempfänger.....			
	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger.....			
	- Versorgungsempfänger.....			
	- Wirtschaftsbereiche.....			
	Beamtenfachhochschule → Hochschulen.....			
	Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden.....			
	Beerdigungen, kirchliche.....			
	Begriffserläuterungen → Erläuterungsseiten vor den Haupt- und Unterabschnitten.....			
	Beherbergungsbetriebe, -stätten → Fremdenverkehr.....			
	Behinderte.....			
	- berufliche Wiedereingliederung.....			
	- gerichtliche Feststellung.....			
	- Schwerbehinderte.....			
	- → Schulen.....			
	Beihilfen, Sozialleistungen.....			
	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe.....			
	Bekleidung.....			
	- Ausfuhr.....			
	- Einfuhr.....			
	- Einzelhandelspreise (Index).....			
	- Einzelhandelsumsatz (Messzahlen).....			
	- Erzeugerpreise (Index).....			
	- Großhandelspreise (Index).....			
	- Produktion.....			
	Bekleidungsgewerbe.....			
	- Auftragseingang (Index).....			
	- Auslandsumsatz.....			
	- Beschäftigte.....			
	- Betriebe.....			
	- Bruttoentgelte.....			
	- Bund und Länder.....			
	- Investitionen.....			
	- Produktion (Index).....			

Seite		Seite		Seite		
	- Umsatz	195, 198	Betriebsfläche		Biotonne, kompostierbare Abfälle	364
	- Unternehmen	195	- Bodennutzung	163	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche	110
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		Blindheit und Sehbehinderung	284
	Bergbahnen, beförderte Personen	248	Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen,		Blumen und Zierpflanzen	167, 179
	Berge mit Höhenangaben	11	Einkommen (VGR)	349, 354	Bodenaushub	359, 368
	Berufe des Gesundheitswesens	64, 65	Betrug, Verurteilte	112	Bodennutzung	163
	Berufliche Gliederung	147	Betten		- Bayern Daten seit 1960	15
	Berufliche Schulen → Schulen		- Fremdenverkehr	243	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
	Berufliche Weiterbildung	273	- Krankenhäuser	63, 68, 69	Bodensanierung	538
	Berufsbereiche		- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..	70	- Umsatz mit Waren, Bau-	
	- Auszubildende	104, 105	Bevölkerung, Bevölkerungsstand		und Dienstleistungen	373
	- Berufsbildung	106	- Alter, Altersgruppen	41, 42	- Umweltschutzinvestitionen	358, 361, 372
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..	157	- Altersgruppen, Haushaltsgröße	40	Braustätten	310
	Berufsbildung	104 - 106	- am Ort der Hauptwohnung	23	Bruttoanlageinvestitionen	355, 356
	- Abschlussprüfungen	106	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14	Bruttoinlandsprodukt	19, 346, 350, 351
	- Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste ..	106	- Bayern in Europa	540	- Arbeitsproduktivität	351
	- Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene ..	106	- Bund und Länder	520	- Bund und Länder	538
	- Auszubildende	104, 105	- Einwohner je km ²	24, 540	- je Einwohner, Erwerbstätigen	350, 351
	Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen	88	- Erwerbsbeteiligung	147, 151	- Kreisübersicht	389
	Berufsgerichtliche Verfahren	118, 121	- Familienstand	36 - 39	- Verwendung	355, 356
	Berufsgrundschuljahr	87	- Geschlecht	38, 39	- VGR	347, 348
	Berufsvorbereitungsjahr	87	- höchster Bildungsabschluss (15 b. u. 65 J) ..	42	Bruttosozialprodukt	19, 538
	Berufungen		- Kreisübersicht	380, 391, 392	Bruttostunden-, wochen-, monatsverdienst	
	- Familiensachen	117	- nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818	28	→ Arbeitsverdienste	
	- Landesarbeitsgerichte	131	- soziale Lage	147	Bruttowertschöpfung (BWS)	538, 347
	- Sozialgerichte	130	- Staatsangehörigkeit	39, 40	- Kreisübersicht	389, 421
	- Verwaltungsverfahren	122	- überwiegender Lebensunterhalt	149	- nach Wirtschaftsbereichen	352
	- Zivilsachen	116	- wirtschaftliche Lage	147	- → VGR (Kreisübersicht, Bund und Länder)	
	Beschäftigte		- Zeitreihen (seit ...)		Bücher, Einzelhandelspreise (Index)	323
	- ambulante Pflegedienste	283	- , 1818 (Land)	21, 28	Bühnen	108
	- Ausbaugewerbe	210, 213	- , 1840 (Gemeinden mit 10 000 o. mehr Einw.)	31	Bund und Länder (ausgewählte Daten) ..	520 - 539
	- Baugewerbe	210	- , 1871 (Altersgruppen)	28	- Arbeitsmarktlage	524
	- Bauhauptgewerbe	210 - 212	- , 1900 (Gemeindegroßenklassen)	35	- Bauhauptgewerbe	528
	- Bund, Land, Gemeinden	302, 303	- , 1950 (Regierungsbezirke)	34	- Baulandpreise	536
	- Dienstleistungen, Verkehr	264 - 266	Bevölkerung, Privathaushalte	23	- Bautätigkeit und Wohnungswesen	530
	- Einzelhandel, Messzahlen	242	Bevölkerungsbewegung	44, 45	- Bevölkerungsbewegung	520
	- Energie- und Wasserversorgung	215	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14	- Bildung und Kultur	522
	- Erwachsenenbildung	107	- Bayern in Europa	540	- Energiewirtschaft	528
	- Gastgewerbe, Messzahlen	242	- Bund und Länder	520	- Erwerbstätigkeit	524
	- Großhandel	240	- Kreisübersicht	393	- Fremdenverkehr	530
	- Handwerk, Messzahlen	220	- seit 1970	21	- Gebiet und Bevölkerung	520
	- Hochschulen	101	Bevölkerungsdichte	14, 22, 24, 540	- Geld und Kredit	532
	- Kinder- und Jugendhilfe	282	- Kreisübersicht	381	- Gesundheitswesen	520
	- Kindertageseinrichtungen	81	Bevölkerungsvorausberechnung	29	- Handel und Gastgewerbe	530
	- Kommunale Körperschaften	302	Bewährung, Straussetzung zur	123, 127, 128	- Land- und Forstwirtschaft	526
	- Krankenhäuser	71	Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit		- Löhne und Gehälter	536
	- Personenbeförderung	257	Bier		- Öffentliche Finanzen	534, 536
	- Pflegeheime	283	- Absatz	310	- Produzierendes Gewerbe	528
	- sozialversicherungspflichtig	147, 155 - 157	- Ausfuhr	233	- Rechtspflege	522
	- Straßenpersonenverkehr	252	- Braustätten	310	- Sozialwesen	532
	- Verarbeitendes Gewerbe 193, 195, 196, 201, 202		- Haustunk	289, 310	- Umweltschutz	538
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..	71	- Herstellung	206	- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und	
	- → Erwerbstätigkeit (Kreisübersicht)		- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	199	Gewinnung von Steinen und Erden	528
	Beschuldigte		- Arbeitszeit	197	- Verkehr	530
	- in Bußgeldverfahren	119	- , Auslandsumsatz	199	- VGR	538
	- in Strafsachen	119, 120	- , Beschäftigte	195, 196, 201	- Wahlen	522
	Beschwerden		- , Betriebe	196, 200	Bundesagentur für Arbeit	
	- gegen gerichtliche Entscheidungen	118	- , Bruttoentgelte	195, 197	- Ausgaben und Leistungsempfänger	273
	- gegen Staats-/Amtsanwälte	118	- , Umsatz	195, 198	- Einnahmen und Ausgaben sowie	
	- in Beschlussverfahren	131	- , Unternehmen	195	Leistungsempfänger	273
	- in Familiensachen	117	- Lebensmitteluntersuchungen	66	- Gerichtsverfahren	130
	- in Zivilsachen	116	Biersteuer	310	- Zuschüsse	
	- vor dem Landesarbeitsgericht	131	- Steueraufkommen nach Steuerarten	291	- , zu den Kosten der beruflichen	
	- vor Sozialgerichten	130	Bildung und Kultur, Bildungswesen		Weiterbildung	273
	- vor Verwaltungsgerichten	122	- Ausgaben von Staat und Gemeinden ..	292, 293	- , zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt	273
	Besoldung der Beamten, monatliche		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14, 15	- , zur Förderung benachteiligter Jugendlicher	273
	Dienstbezüge	329	- Bund und Länder	522	Bundeskindergeldgesetz, Kinder,	
	Besondere Finanzierungsvorgänge	287, 295	- Einnahmen von Staat und Gemeinden ..	294	Kindergeldberechtigte	291
	Besteuerung, Lohn- und		- Kreisübersicht	394, 396, 397	Bundessteuern nach Steuerarten	273
	Einkommensteuerpflichtige	306	- → Berufsbildung		Bundesstraßen	
	Besteuerungsgrundlagen	288	- → Hochschulen		- Aufwendungen nach Aufwandsarten	254
	Bestimmungsländer, Ausfuhr	235	- → Schulen		- Länge	254
	Besucher		Binnengrenzen	25	Bundestag → Wahlen	
	- Schlösser und Burgen	248	Binnenhäfen, Güterverkehr	262, 263	Burgen und Schlösser, Besucher	248
	- Theater	108	Binnenhandel	231	Bürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen	
	Betäubungsmittelgesetz		- Beschäftigte (Messzahlen)	240, 242	Bürogebäude, genehmigte u. fertiggestellte ..	224
	- Polizeiliche Kriminalstatistik	132, 133	- Umsatz (Messzahlen)	240, 241	Büromaschinen	
	- Strafverfolgung	124 - 128	Binnenschiffahrt	251	- Ausfuhr, Einfuhr	234, 237
	Betreuung junger Menschen → Kinder- und		- Aus- und Einladungen	262	- Erzeugerpreise (Index)	316
	Jugendhilfe		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	Bußgeldverfahren	113, 119, 120
	Betriebe		- beförderte Güter	263		
	- Ausbaugewerbe	213	- Bund und Länder	530		
	- Baugewerbe	194	- Häfen	262		
	- Bauhauptgewerbe	211, 212	- Schiffsbestand			
	- Baumschulen	179	- , nach Heimathäfen	263		
	- Energie- und Wasserversorgung	215	- , nach Schiffarten	263		
	- Fremdenverkehr	243	- Wasserstraßengebiet	262		
	- land-, forstwirtschaftliche	165 - 171	Binnenwanderung	45		
	- Unternehmensregister	186	Binnenwasserstraßen, Länge	263		
	- Verarbeitendes Gewerbe	193, 196, 200, 202	Bioabfall und Grüngut	363		

C

Cafés	
- Beschäftigte (Messzahlen)	242
- Umsatz (Messzahlen)	242
Campingplätze, Gästeankünfte,	
übernachtungen	247
CD-Geräte, Ausstattung der Haushalte ..	341 - 343

Seite	E	Seite	Seite
Chemische Erzeugnisse		Einwohner	14, 24, 28 - 42
- , Einfuhr	233	- , je km ²	
- , Erzeugerpreise (Index)	315	- , Bayern	24
- , Produktion	207	- , Bayern in Europa	540
Chemische Industrie		- , → Bevölkerung	
- , Abwasserbeseitigung	370	Einzelhandel	
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	199	- , Beschäftigte	
- , Arbeitsstunden	197	- , -, Messzahlen	242
- , Auftragsingang (Index)	204	- , Insolvenzen	189, 190
- , Auslandsumsatz	199	- , Preisindex	323
- , Beschäftigte	195, 196, 201, 202	- , Umsatz	
- , Betriebe	196, 200, 202	- , -, Wirtschaftsgruppen (Messzahlen)	241
- , Bruttoentgelte	195, 197	- , Umsatzsteuer	309
- , Bund und Länder	528	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
- , Direktinvestitionen	239	Einzelhandelspreise (Index)	314, 323
- , Gewerbeanzeigen	187	Einzelunternehmen	
- , Investitionen	203	- , Gewerbeanzeigen	188
- , Produktion (Index)	205	- , -, nach Geschlecht	188
- , Umsatz	195, 198	- , -, nach Staatsangehörigkeit	188
- , Unternehmen	195	Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse	12
Computer		Eisen- und Stahlerzeugnisse	
- , Ausstattung der Haushalte	341 - 343	- , Erzeugerpreise (Index)	316
- , kriminalität	132, 133	- , Produktion	208
D		Eisenbahn	
Darlehen → Baudarlehen		- , Hoch- und Tiefbau	212
Datenverarbeitung, Umsatz	250	- , Personenbeförderung	257
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		- , Streckenlänge (Bayern in Europa)	544
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	199	Eisenbahnverkehr	251
- , Arbeitsstunden	197	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17
- , Auslandsumsatz	199	- , Bayern in Europa	544
- , Beschäftigte	195, 196, 201	- , Bund und Länder	530
- , -, nach Größenklassen	202	- , Güterverkehr	261
- , Betriebe	196, 200, 202	Eistage	13
- , Bruttoentgelte	195, 197	Elektrizitätserzeugung	216, 217
- , Bund und Länder	528	- , Erzeugerpreise (Index)	316
- , Erzeugerpreise (Index)	316	- , und -verteilung, Geräteproduktion	209
- , Gewerbeanzeigen	187	Elektrizitätsversorgung	
- , Herstellung	203	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	
- , -, Auftragsingang (Index)	204	- , Gehälter	215
- , Produktion	209	- , Verbrauch	216
- , Produktionsindex	205	- , Verwendung	216
- , Umsatz	195, 198	Elektrotechnische Erzeugnisse, Aus-	
- , Unternehmen	195	- , und Einfuhr	234
Dauerkulturbetriebe	169	Emissionen von Kohlendioxid (Bayern	
Deponien	364, 368	- , in Europa)	546
- , betriebliche	365	Energie	218, 219
Dienstleistungen		- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)	319
- , Aufwand	264 - 266	- , Erzeugerpreise (Index)	315
- , Beschäftigte	266	Energie- und Wasserversorgung	
- , Betriebe, Unternehmen	186	- , beschäftigte Arbeitnehmer	215
- , Investitionen	264 - 266	- , Betriebe	215
- , Rechtsform	265	- , Gewerbeanzeigen	187
- , sonstige	254	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte	
- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte		- , Arbeitnehmer	155, 156
- , Arbeitnehmer	155	- , Umsatzsteuer	309
- , tätige Personen	264 - 266	- , Umweltschutzzinvestitionen	372
- , Umsatz	264 - 266	- , Unternehmensregister	186
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Dienstleistungsbereich		Energie- und Wasserwirtschaft	
- , Arbeitnehmerentgelte	353	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	292, 293
- , Bruttowertschöpfung	352	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	294
Dienstleistungsberufe, Auszubildende	105	Energiebilanz	194, 218, 219
Dienstleistungsgewerbe		Energieverbrauch	
- , Gewerbeanzeigen	187	- , Bergbau und Gewinnung von Steinen	
- , Insolvenzen	189, 190	- , und Erden	217
- , Kapitalgesellschaften	184	- , Bund und Länder	528
- , Umsatzsteuer	309	- , Endenergieverbrauch	194, 214, 218, 219
Diözesen, Römisch-Katholische Kirche	110	- , Energiebilanz	194, 218, 219
Diplomprüfungen an Hochschulen	98, 99	- , Energieträger	214
Direktleitung (Abwasser)	370	- , je Einwohner, Bayern in Europa	546
Direktinvestitionen		- , nutzbarer Verbrauch	194
- , im und durch das Ausland	239	- , Primärenergieverbrauch	194, 214
- , unmittelbare und mittelbare	231, 239	- , Verarbeitendes Gewerbe	217
Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung		- , Verbrauchergruppen	214
Disziplinarverfahren	121, 122	Energiewirtschaft	
Doktorprüfungen → Promotionen		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16
Druckerzeugnisse		- , Bund und Länder	528
- , Ausfuhr, Einfuhr	234	Enten, Halter und Bestände	180
- , Erzeugerpreise (Index)	316	Entgelt für geleistete Arbeit → Arbeitskosten	
Druckgewerbe → Verlags- und		Entstehungs- und Verteilungsaggregate (VGR)	348
Druckgewerbe		Entwicklung, wirtschaftliche	346
Düngemittel		Erbringung von sonstigen öffentlichen und	
- , Einkaufspreise (Index)	318	- , persönlichen Dienstleistungen,	
- , Lieferungen zum Verbrauch in der		- , Unternehmensregister	186
Landwirtschaft	172	Erbschaftsteuer, Steueraufkommen	291
Durchlieferungssachen	118	Erdgas	
DVD-Player, Ausstattung der Haushalte	341 - 343	- , Einfuhr	231, 233
		- , Erzeugerpreise (Index)	316
		Erdöl	
		- , Einfuhr	233, 236

Seite		Seite		Seite		
	- Umsatz (Messzahlen).....	242	- Aus- und Einfuhr.....	233	- Lebensmitteluntersuchungen.....	66
	- Umsatzsteuer.....	309	- Betriebe.....	167	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
	- Unternehmensregister.....	186	- Ernte.....	526	Gewalkriminalität.....	132, 133
	Gasthöfe (Fremdenverkehr).....	243 - 245	- Erntemenge.....	177	Gewässer → (Wasser-) Fläche	
	Gasthörer an Hochschulen.....	103	- Ertrag.....	175	Gewässerschutz.....	538
	Gaststätten → Gastgewerbe		- Erzeugerpreise (Index).....	317	- Umsatz mit Waren, Bau- und	
	Gasversorgung.....	216	- Hektarertrag.....	177	Dienstleistungen.....	373
	- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und		- Lebensmitteluntersuchungen.....	66	- Umweltschutzinvestitionen.....	358, 361, 372
	Gehälter.....	215	- Verbraucherpreisindex.....	324	Gewerbeanzeigen.....	187
	Gebäude.....	223	- Genossenschaft, Gewerbeanzeigen.....	188	- Rechtsform.....	188
	- Baukosten.....	224, 225	Genussmittel, Ausfuhr.....	233	Gewerbebetrieb, Einkünfte der	
	- Bauüberhang.....	226	Geographische Angaben.....	9	Einkommensteuerpflichtigen.....	307
	- Bestand.....	227	Gerichte → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		Gewerbeertrag, nach Rechtsformen.....	310
	- Förderempfänger.....	228	Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden.....	118	Gewerbsteuer.....	299, 310
	- genehmigte und fertiggestellte.....	224, 225	Geschäftsentwicklung (Gerichte)		Gewerbesteueraufkommen, Kreisübersicht.....	388
	- Preisindex.....	320	- Familiensachen.....	117	Gewerbesteuermessbetrag.....	289
	- umbauter Raum.....	224	- Staatsanwaltschaften.....	118	Gewerbesteuermulde.....	291
	- und Freifläche, Flächenerhebung.....	26	- Strafsachen, Bußgeldverfahren.....	119, 120	Gewerbezeitung, Arbeitsverdienste,	
	Gebiet, Kreisübersicht.....	380, 390	- Verwaltungsgerichtsbarkeit.....	121, 122	Arbeitszeit.....	337
	Gebietsbezeichnungen, Ärzte in freier Praxis.....	65	- Zivilsachen.....	115, 116	Gewerbliche Produkte, Index der	
	Gebietskörperschaften		Geschiedene Ehen.....	49	Erzeugerpreise.....	313
	- beschäftigte Arbeitnehmer.....	302	- → Ehescheidungen		Gewerbliche Wirtschaft, Aus- und	
	- Schulden.....	301	Geschiedene → Familienstand		Einfuhr.....	232 - 234, 236
	- Sozialversicherung.....	155	Gesellen		Gewerblicher Bau, Bauhauptgewerbe.....	212
	Gebietsreform.....	22	- Prüfungen → Berufsbildung		Gewerkschaftsmitglieder.....	160
	- Gebiets- und Verwaltungseinteilung.....	24	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Glas	
	Gebietsstand.....	22, 24	Gesellschaften mbH		- Abfallsammlung.....	358, 367
	- Kreisübersicht.....	380, 390	- Insolvenzen.....	189, 190	- Einfuhr.....	233
	- Stand für die Jahrbuchangaben.....	6	- Körperschaftsteuerpflichtige.....	308	- Erzeugerpreise (Index).....	316
	Gebirgsgruppen, wichtige Berge.....	11	- Stammkapital.....	184	- Produktion.....	207
	Geborene		Gesetzliche Krankenversicherung.....	270	Glaswaren	
	- Lebendgeborene.....	45, 47	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18	- Ausfuhr.....	234
	- , eheliche, nach Geburtenfolge.....	51	- Gerichtsverfahren.....	130	- Großhandelspreise (Index).....	318
	- , Legitimität.....	51	- Mitglieder.....	275	- Umsatz, Betriebe.....	528
	- , seit 1825.....	46	- Sozialleistungen.....	272	Gliederung Bayerns	
	- , seit 1950 (Graphik).....	44	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960,		- administrativ.....	24
	- , Staatsangehörigkeit der Eltern.....	50	Bund und Länder)		- geographisch.....	9
	- , Staatsangehörigkeit der Mutter.....	51	Gesetzliche Pflegeversicherung, Gerichts-		Grenzen	
	- , Totgeborene.....	45, 46, 50	verfahren.....	130	- der Regierungsbezirke.....	25
	Gebrauchsgüter		Gesetzliche Rentenversicherung.....	270	- mit anderen Ländern/Staaten.....	22, 25
	- Ausstattung der Haushalte		- Altersrente.....	274	Große Kreisstädte.....	22, 23, 24
	- , nach Haushaltsnettoeinkommen.....	342	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18	Großhandel	
	- , nach Haushaltstyp.....	343	- Gerichtsverfahren.....	130	- Beschäftigte.....	240
	- , nach sozialer Stellung.....	341	- Rente, überwiegender Lebensunterhalt.....	149	- Insolvenzen.....	189, 190
	- Großhandelspreise (Index).....	318	- Rentenzahlbeträge.....	274	- Umsatz.....	240
	- Verbraucherpreisindex für Deutschland.....	322	- Sozialleistungen.....	272	- Umsatzsteuer.....	309
	Gebrauchsgüterproduzenten, Aus- und		- verminderter Erwerbsfähigkeit.....	274	- Verkaufspreise (Index).....	313, 318
	Einfuhrpreise (Index).....	319	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
	Geburten → Geborene		Gesetzliche Unfallversicherung		Grünanlagen, -flächen.....	26
	Geburtenüberschuss.....	14	- Gerichtsverfahren.....	130	Grunderwerbsteuer.....	291
	Gefangene.....	129	- Sozialleistungen.....	272	Grundkapital der Kapitalgesellschaften.....	184
	Geflügel → Enten, Gänse, (Trut-)Hühner		Gestorbene		Grundsicherung im Alter und bei	
	Geflügelfleisch, Schlachtmenge → Land- und		- nach Altersgruppen.....	53, 73 - 75	Erwerbsminderung.....	271
	Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)		- nach Familienstand.....	52, 53	Grundsteuer.....	291, 299
	Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten		- nach Geschlecht.....	52, 53	Grundstücke, landwirtschaftliche, Kaufwerte.....	172
	Geistliche, Kirchen.....	110	- Säuglinge.....	53	Grundstücks- und Wohnungswesen,	
	Geld und Kredit.....	267	- , seit 1825.....	46	Unternehmensregister.....	186
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18	- , seit 1950 (Graphik).....	44	Grüngut.....	358
	- Bund und Länder.....	532	- Selbstmörder.....	75	Gummi- und Kunststoffwaren	
	Geldstrafe (Strafverfolgung).....	127	- Todesursachen.....	14, 63, 72	- Erzeugerpreise (Index).....	315
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.....	299	- , nach Altersgruppen.....	73	- Produktion.....	207
	Gemeindefinanzen		- tödlich Verunglückte.....	74	Gurken	
	- Gesamtausgaben und -einnahmen.....	299	- Überschuss.....	46, 47, 60	- Erntemenge.....	177
	Gemeindefreie Gebiete.....	24	- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)		- Hektarertrag.....	177
	Gemeinden		Gesundheitspflege, Verbraucherpreisindex.....	324	Güterrecht.....	117
	- Anzahl.....	24, 380, 390	Gesundheitswesen.....	63	Gütersteuern (VGR).....	347
	- Ausgaben.....	292, 293	- Ausgaben.....	298	Gütersubventionen.....	347
	- , für ausgewählte Schularten.....	94	- Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	292, 296	Güterverkehr	
	- Bevölkerungsentwicklung.....	31	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14	- Binnenschifffahrt.....	251, 263
	- Bund und Länder.....	520	- Bayern in Europa.....	541	- Eisenbahn.....	251, 261
	- Einnahme- bzw. Ausgabeart.....	299	- Berufe.....	64, 65	- Luftverkehr.....	261
	- Einnahmen.....	294	- , Auszubildende.....	105	- mit Lastkraftwagen (Fernverkehr).....	251
	- Kreisübersicht.....	380, 390	- Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.....	90	Gymnasium → Schulen	
	- nach Größenklassen seit 1855.....	24	- Bund und Länder.....	520		
	- Personal.....	302, 303	- Einnahmen.....	296		
	- präkatisierte (Fremdenverkehr).....	231, 243	- Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	294		
	- Schulden.....	301	- Gewerbeanzeigen.....	186, 187		
	- Steuereinnahmen.....	286, 291	- Kommunale Ausgaben und Einnahmen.....	296, 297		
	- Verschuldung der Eigenbetriebe.....	301	- Kreisübersicht.....	392, 393		
	- Versorgungsempfänger.....	303	- Öffentlicher Gesundheitsdienst, Sozial-			
	- vor und nach der Gebietsreform.....	24	leistungen.....	272		
	Gemeinderäte → Wahlen, Kommunalwahlen		Getötete bei Straßenverkehrs-			
	Gemeindestraßen.....	251, 252	unfällen.....	250, 258 - 260		
	Gemeindeverläufe (Gv).....	254	Getränke			
	- → Gemeinden		- Einzelhandelspreise (Index).....	323		
	Gemeinschaftssteuern von Bund und Land.....	291	- → Bier, Wein			
	Gemeldete Stellen.....	146, 148, 158	Getreide.....	162		
	Gemüse.....		- Anbaufläche.....	15, 167, 173, 174		
	- Anbau.....	167, 175, 178	- Erzeugerpreise (Index).....	317		
			- Großhandelsumsatz.....	240		

H

Seite		Seite		Seite	
	- , Großhandel		Hektarertrag		- , Berufsbildung..... 106
	- , - , Beschäftigte, Messzahlen..... 240		- , Feldfrüchte..... 175		- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit
	- , - , Umsatz, Messzahlen..... 240		- , Hektarertrag → Land und Forstwirtschaft		Industrie- und Handelskammern, eingetragene
	- , Insolvenzen..... 189, 190		Hennenhaltung		Unternehmen..... 160
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte		- , Betriebe..... 182		Informationsgesellschaft → Private Haushalte
	Arbeitnehmer..... 155, 156		- , Konsumeinerzeugung..... 182		Inländerkonzept (VGR)..... 347
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Heranwachsende		Inländerkonzept (VGR)..... 347
	Handel und Gewerbe		- , Polizeiliche Kriminalstatistik..... 114, 133		Inlandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe .. 192, 193
	- , Arbeitnehmerentgelte..... 353		- , Strafverfolgung..... 114, 124, 126		Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen)..... 288
	- , Bruttowertschöpfung..... 352		- , → Kinder- und Jugendhilfe		Innungen, Handwerkskammerbezirk..... 160
	- , Gasverbrauch..... 216		Herausgabe eines Kindes, Scheidungs-		Insolvenzen, Insolvenzverfahren..... 184
	- , Stromverbrauch..... 216		verfahren..... 117		- , beantragte..... 184
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr		HIV-Krankheit, AIDS-Erkrankungen..... 67		- , Bund und Länder..... 532
	- , Erwerbstätige		- , Bayern in Europa..... 541		- , eröffnete Verfahren..... 189, 190
	- , - , Altersgruppen..... 152		Hoch- und Tiefbau		- , - , → Bund und Länder
	- , - , je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 153		- , Preisindex..... 320		- , Größenklasse der Forderung..... 190
	- , - , Stellung im Beruf..... 152		- , → Bauhauptgewerbe		- , Konkursstrafaten..... 132, 133
	- , → Bund und Länder		Hochschulen..... 80		- , Kreisübersicht..... 387, 413
	Handel, Instandhaltung und Reparatur		- , Ausbildungsförderung..... 100		- , mangels Masse abgelehnte Verfahren .. 189, 190
	von Kfz und Gebrauchsgütern,		- , Ausgaben..... 102		- , nach der Rechtsform der Unternehmen .. 189
	Unternehmensregister..... 186		- , - , des Staates..... 292		- , nach Regierungsbezirken..... 190
	Handelsgewächse..... 167, 173, 174		- , Einnahmen..... 102		- , nach Wirtschaftsbereichen..... 189, 190
	Handelskammern → Industrie- und		- , - , des Staates..... 294		Insolvenzen, Eröffnete Verfahren,
	Handelskammern		- , Fächergruppen..... 98, 103		Bund und Länder..... 532
	Handelsregister..... 160		- , Gasthörer..... 103		Insolvenzen, Insolvenzverfahren..... 185
	Handelsvermittlung		- , Rehabilitationen..... 103		Insolvenzgeld (BA)..... 273
	- , Gewerbeanzeigen..... 187		- , Hauptnutzfläche..... 101		Instanzen → Rechtspflege
	- , Umsatzsteuer..... 309		- , Haushaltsplan..... 290		Internet
	Handwerk		- , Herkunftsland der Studenten..... 97		- , Ausstattung der Haushalte..... 338, 341 - 343
	- , Auszubildende..... 104		- , Personalbestand..... 101, 302		- , Nutzung..... 344
	- , Berufsbildung..... 106		- , Prüfungen..... 98, 99		- , Zugang
	- , Beschäftigte (Messzahlen)..... 220		- , Studienbereiche..... 95, 96, 98, 99		- , - , je 1 000 Haushalte (Bayern in Europa)..... 544
	- , Betriebe nach Handwerkskammerbezirken..... 160		- , → Studenten		Investitionen
	- , Gewerbebezüge..... 337		Hochschulreife..... 80		- , Baugewerbe..... 210
	- , Handwerksberichterstattung..... 194		- , Schulabgänger..... 94		- , Dienstleistungen, Verkehr..... 264, 265
	- , Umsatz (Messzahlen)..... 220		- , Studienanfänger..... 96		- , Kommunalausgaben..... 296
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Hochschulzugangsberechtigung..... 96		- , Umweltschutz..... 360, 372
	Handwerkskammern, Innungen..... 160		Höhenlage von Orten..... 11		- , Verarbeitendes Gewerbe..... 193, 203
	Handy, Ausstattung der Haushalte..... 341 - 343		Holz		- , VGR..... 347
	Hauptniederlassung, Gewerbeanzeigen..... 188		- , Abfälle, Transportverpackungen..... 358, 367		Investitionsgüterproduzenten → Verarbeitendes
	Hauptschulabschluss..... 83, 94		- , aus Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse..... 368		Gewerbe
	Hauptverfahren (Verwaltungsgerichts-		- , Energiegewinnung..... 214		Investitionszuweisungen der öffentlichen
	barkheit)..... 121, 122		- , Erzeugerpreise (Index)..... 317		Hand an Gemeinden..... 292
	Hauptverhandlungen		Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren		
	- , in Bußgeldverfahren..... 119		- , Erzeugerpreise (Index)..... 315		J
	- , in Strafsachen..... 119, 120		- , Produktion..... 207		Jahresrechnungsstatistik..... 287
	Haushalte		Holzgewerbe		Jahresverdienst → Bruttojahresverdienst
	- , Abfallaufkommen..... 363		- , Arbeitsstunden..... 197		Jahreswassermenge,
	- , Ausstattung mit Gebrauchsgütern		- , Auftragseingang (Index)..... 204		Umweltschutz, Kreisübersicht..... 384
	- , - , nach Haushaltsnettoeinkommen..... 342, 342		- , Auslandsumsatz..... 199		Jugendarrest..... 128, 129
	- , - , nach Haushaltstyp..... 343, 343		- , Beschäftigte..... 195, 196, 201		Jugendherbergen → Fremdenverkehr
	- , - , nach sozialer Stellung..... 341, 341		- , - , nach Größenklassen..... 202		Jugendhilfe..... 271
	- , Bildungsstand..... 339		- , Betriebe..... 196, 200		- , Ausgaben und Einnahmen..... 282
	- , Einkommen..... 339		- , - , nach Beschäftigtengrößenklassen..... 202		- , Beratungsstellen..... 282
	- , Einpersonenhaushalte..... 40		- , Bruttoentgelte..... 195, 197		- , Einrichtungen..... 282
	- , Energieverbrauch..... 214, 218, 219		- , Investitionen..... 203		- , Empfänger..... 281
	- , Gasverbrauch..... 216		- , Produktion (Index)..... 205		- , Erzieherische Hilfen..... 281
	- , Gebrauchsgüter, langlebige..... 338, 440		- , Umsatz..... 195, 198		- , Heime..... 282
	- , Hauptmieterhaushalte..... 378		- , Unternehmen..... 195		- , Plätze..... 282
	- , Haushaltsgröße..... 41		Hopfen		- , Sozialeleistungen..... 272
	- , laufende Wirtschaftsrechnungen..... 338		- , Anbaufläche..... 173, 174, 178		- , tätige Personen..... 282
	- , Mehrpersonenhaushalte..... 40		- , Ausfuhr..... 233		Jugendliche
	- , mit Kindern, Mietbelastung..... 378		- , Ernte..... 178		- , Arbeitslose..... 158
	- , Privathaushalte..... 41		Horte..... 282		- , in Sportvereinen..... 109
	- , soziale Stellung..... 339		Hotellerie → Fremdenverkehr		- , Polizeiliche Kriminalstatistik..... 114, 133
	- , Stromverbrauch..... 216		Hühner, Halter und Bestände..... 180		- , Strafverfolgung..... 114, 124, 126
	- , Verbraucherpreisindex..... 314		Hundesteuer, Steueraufkommen..... 291		Jugendschutzbestimmungen, Straftaten... 132, 133
	- , Verbrauchsstrukturen..... 440		Index		Jugendstrafe
	Haushaltsenergie, Verbraucherpreisindex..... 322		- , Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe..... 204		- , Strafverfolgung..... 128
	Haushaltsgeräte		- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)..... 319		- , Strafvollzug..... 129
	- , Ausstattung der Haushalte..... 341 - 343		- , Baupreise..... 314, 320		Jugendstrafrecht
	- , Produktion..... 209		- , Einkaufspreise landwirtschaftlicher		- , Bewährungshilfe..... 123
	- , Verbraucherpreisindex..... 324		Betriebsmittel..... 318		- , Strafverfolgung..... 124, 125, 128
	Haushaltsgröße..... 41		- , Einzelhandelspreise..... 314, 323		Jung- und Mastschweine
	- , Mietbelastung..... 378		- , Erzeugerpreise..... 315, 316		- , Bestände..... 180
	Haushaltsplan		- , - , gewerbliche Produkte..... 317		- , Halter und Bestände..... 181
	- , Ausgaben und Einnahmen des Staates..... 290		- , - , land- und forstwirtschaftliche Produkte..... 317		Justizvollzugsanstalten
	- , Öffentliche Finanzen..... 288		- , Großhandelspreise..... 318		- , Gefangene und Sicherungsverwahrte..... 129
	Haushaltswaren, Großhandelspreise (Index)..... 318		- , Großhandelsverkaufspreise..... 313		- , Haushaltsplan..... 290
	Hausmüll, öffentliche Entsorgung..... 358		- , Verbraucherpreisindex		
	Hausrat, Rechtsprechung in Familiensachen..... 117		- , für Bayern..... 324		K
	Haustrunk..... 289, 310		- , für Deutschland..... 322		Kälber
	Hauswirtschaft, städtische		- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , Bestände..... 180
	- , Auszubildende..... 104		I		- , Halter und Bestände..... 181
	- , Berufsbildung..... 106		Indirekteinleitung, Abwasser..... 370		- , Schlachtungen..... 182
	Heimathafen (Binnenschifffahrt)..... 263		Industrie und Handel		Kanalisation..... 369
	Heime der Altenhilfe..... 271, 414		- , Auszubildende..... 104		
	Heime für volljährige Behinderte, Kreis-				
	übersicht..... 415				
	Heiraten → Eheschließungen				

Seite		Seite	Seite	
	Kantinen, Umsatz, Beschäftigte (Messzahlen) ..	242	Kirchenaustritte ..	110
	Kapitalgesellschaften		Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische Kirche	110
	- Grund-/Stammkapital	184	Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluss	99
	- Insolvenzen	189	Klagen, Arbeitsgerichte	131
	- Körperschaftsteuer	308	Kläranlagen	369
	Kapitalmarktmittel, Baufinanzierung	223, 228	Klärgas, Aufkommen	216
	Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen	288	Klärschlamm, öffentliche Abwasserbeseitigung	369
	Kapitalvermögen, Einkünfte der		Kleingewerbe, Abfallaufkommen	363
	Einkommensteuerpflichtigen	307	Klimatische Verhältnisse	10
	Kartellfußgeldsachen	118	- Eis- und Frosttage	13
	Kartoffeln	162	- Lufttemperatur, mittlere	13
	- Anbaufläche	167, 173, 174	- Niederschlagshöhe	13
	- Betriebe	167	- Sommertage	13
	- Ernte	526	- Sonnenscheindauer	13
	- , Bayern in Europa	542	Klimawirksame Stoffe	359, 360
	- Erzeugerpreise (Index)	317	Knappschaftliche Rentenversicherung →	
	- Lebensmitteluntersuchungen	66	Gesetzliche Rentenversicherung	
	Käse		Kneippkurorte	243
	- Aus- und Einfuhr	233, 236	Kohle	
	- Lebensmitteluntersuchungen	66	- Aufkommen, Verwendung	215
	Kassenkredite, Öffentliche Finanzen	288	- Energiebilanz	218
	Katholische Kirche → Kirchen		- Kohlendioxid, Emissionen (Bayern in Europa) ..	546
	Kaufmännische Angestellte, Bruttomonats-		Kohleverdichtung	215
	verdienst	333, 334	Kollegs	87
	Kaufrecht	116	Kommunale Finanzen	
	Kaufwerte		- Ausgaben	
	- Bauland	314, 321	- , Aufgabenbereiche	296, 298
	- , Bund und Länder	536	- , Ausgabearten	298
	- landwirtschaftliche Grundstücke	164, 172	- , der Eigenbetriebe	301
	Keltrauben	176	- Einnahmen nach Aufgabenbereichen ..	296, 297
	Keramik		- , Kreisübersicht	388, 416, 417
	- Erzeugerpreise (Index)	316	- , Steuereinnahmen	291
	- Produktion	207	- Verschuldung	301
	Kernenergie, Energiebilanz	219	Kommunalwahlen → Wahlen	
	Kernkraftwerke		Kommunen → Gemeinden	
	- Bayern in Europa	542, 543	Kompostierungsanlagen	364
	- Elektrizitätserzeugung	216	Konfirmierte, Evangelisch-Lutherische Kirche ..	110
	Kinder		Konkurse und Vergleichsverfahren → Insolvenzen	
	- ehelich, nichtehelich	50	Konsumausgaben	
	- Herausgabe, Scheidungsverfahren	117	- Private Haushalte	355, 356
	- in Kindergärten		- Staat	355, 356
	- , Entwicklung seit 1996/97	78	- VGR	349
	- in Kindertageseinrichtungen	81	Konsumgüterproduzenten → Verarbeitendes	
	- in nichtehelichen Lebensgemeinschaften ..	42	Gewerbe	
	- in schulvorbereitenden Einrichtungen ..	82	Konzerte	108
	- in Sportvereinen	109	Kopfsalat	
	- Tatverdächtige	133	- Erntemenge	177
	- Taufen	110	- Hektarertrag	177
	- Unterhalt, Scheidungsverfahren	117	Kork und Korkwaren → Holz und Holzwaren	
	Kinder- und Jugendhilfe	271	Körperschaftsteuer	
	- Adoptionen	281	- Steueraufkommen	291
	- Ausgaben und Einnahmen	282	- Steuerpflichtige	308
	- Beistandsschaften	281	Kraftfahrzeuganhänger (Neuzulassungen) 255, 256	
	- Beratung, Betreuung junger Menschen ..	281	Kraftfahrzeuge	
	- Bund und Länder	532	- Aus- und Einfuhr	234
	- Einrichtungen	282	- Ausfuhr	237
	- Empfänger	281	- Bestand	251, 252
	- Erzieherische Hilfen, Hilfe zur Erziehung ..	281	- , Fahrzeugarten	255
	- Kindertagespflege	282	- , Haltergruppen	255
	- Pflegschaften	281	- , Kreisübersicht	386, 412
	- Plätze	282	- , seit 1970	250
	- Sozialpädagogische Familienhilfe	281	- , Zulassungsjahre	255
	- tätige Personen	282	- Einfuhr	237
	- Vormundschaften	281	- Einzelhandelspreise (Index)	323
	Kindergärten	79	- Entsorgung in Schredderanlagen,	
	- → Bildung und Kultur (Bayern Daten seit 1960)		Demontagebetrieb	364
	Kindergeld	271	- Erzeugerpreise (Index)	316
	- Berechtigte	273	- Neuzulassungen	256
	- Bund und Länder	532	- Produktion	209
	- Sozialleistungen	272	- Vans → M1-Fahrzeuge	
	- Zahl der Kinder	273	→ Fahrzeugbau	
	Kindertageseinrichtungen	14	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle ..	260
	- betreute Kinder	81	Kraftfahrzeughandel, Umsatz und	
	- Betreuungszeit	81	Beschäftigte (Messzahlen)	241
	- Erziehungspersonal	81	Kraftfahrzeugsteuer, Steueraufkommen	291
	- Kreisübersicht	381	Krafträder	
	- Plätze	81	- Bestand seit 1970	250
	- Träger der Einrichtung	81	- Kreisübersicht	386
	Kindertagespflege		Kraftstoffe	
	- öffentlich gefördert	282	- Erzeugerpreise (Index)	315
	- tätige Personen	282	- Mineralölversorgung	215
	Kirchen		Kraftwerke	
	- Beerdigungen	110	- Abwasserbeseitigung	370
	- Geistliche	110	- Wasserversorgung	370
	- Kirchliches Leben	110	Krankenhäuser	64
	- Religionsgesellschaften	23	- Ärzte	71
	- Seelsorgebezirke	110	- Ausgaben von Staat und Gemeinden	292
	- Taufen	110	- Belegungstage	68
	- Trauungen	110	- Betten	
	- → Religionszugehörigkeit		- , Nutzung	69
	- , Zahl	68	- , Diagnosen	67
	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	294	- , entlassene Patienten	67
	- , kaufmännische Buchführung	287, 288	- , kommunale Ausgaben und Einnahmen	296
	- , Kreisübersicht	381	- , nichtärztliches Personal	71
	- , Patientenzu- und -abgang	69	- , Pflegetage	68
	- , Schulden	301	- , Verweildauer	69
	- , Krankenstand → Gesetzliche Krankenversicherung		Krankenversicherung → Gesetzliche	
	Krankenversicherung → Gesetzliche		Krankenversicherung	
	Krankheiten		- , meldepflichtige, übertragbare	63, 64
	- , Todesursachen	63, 64, 72, 73	- , Kredit- und Versicherungsgewerbe,	
	Unternehmensregister	186	Unternehmensregister	186
	Kredite, Banken	267	Kredite, Banken	267
	Kreditinstitute	267	- Direktinvestitionen	239
	- , Direktinvestitionen	239	- , Gewerbeanzeigen	187
	- , Kapitalgesellschaften	184	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte	
	- , Arbeitnehmer	155, 156	Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Kreditmarktschulden	301
	Kreditmarktschulden	301	Kreise, Kreisfreie Städte, Anzahl	24
	Kreise, Kreisfreie Städte, Anzahl	24	Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen	
	Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen		Kreisstraßen, Länge	254
	Kreisstraßen, Länge	254	Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen	
	Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen		Kreisübersicht	
	Kreisübersicht		- Allgemein bildende Schulen	394
	- Allgemein bildende Schulen	394	- Ausbaugewerbe	408
	- Ausbaugewerbe	408	- Baugewerbe	408, 409
	- Baugewerbe	408, 409	- Bauhauptgewerbe	408
	- Bauhauptgewerbe	408	- Baulandverkehr	420
	- Baulandverkehr	420	- Bautätigkeit und Wohnungswesen	409, 410
	- Bautätigkeit und Wohnungswesen	409, 410	- Bestand an Wohnungen	410
	- Bestand an Wohnungen	410	- Bevölkerungsbewegung	393
	- Bevölkerungsbewegung	393	- Bevölkerungsstand	391, 392
	- Bevölkerungsstand	391, 392	- Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	408
	- Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	408	- Bildungswesen	394 - 397
	- Bildungswesen	394 - 397	- Bruttoinlandsprodukt	420
	- Bruttoinlandsprodukt	420	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer	411
	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer	411	- Erwerbstätigkeit	400 - 402
	- Erwerbstätigkeit	400 - 402	- Fertiggestellte Wohnungen	410
	- Fertiggestellte Wohnungen	410	- Finanzzuweisungen	417
	- Finanzzuweisungen	417	- Fläche, Flächennutzung	390
	- Fläche, Flächennutzung	390	- Fremdenverkehr	411
	- Fremdenverkehr	411	- Gebiet	390
	- Gebiet	390	- Gesundheitswesen	393
	- Gesundheitswesen	393	- Hebesätze	416
	- Hebesätze	416	- Heime für volljährige Behinderte	415
	- Heime für volljährige Behinderte	415	- Insolvenzen	413
	- Insolvenzen	413	- Kindergärten	394
	- Kindergärten	394	- kommunale Finanzen	416, 417
	- kommunale Finanzen	416, 417	- Land- und Forstwirtschaft	403 - 405
	- Land- und Forstwirtschaft	403 - 405	- landwirtschaftliche Betriebe	403
	- landwirtschaftliche Betriebe	403	- Lohn- und Einkommensteuer	418
	- Lohn- und Einkommensteuer	418	- Öffentliche Abfallentsorgung	407
	- Öffentliche Abfallentsorgung	407	- Regierungsbezirke	
	- Regierungsbezirke		- , Oberbayern	390 - 421
	- , Oberbayern	390 - 421	- , Mittelfranken, Unterfranken,	
	- , Mittelfranken, Unterfranken,		Schwaben	460 - 485
	- , Schwaben	460 - 485	- , Niederbayern, Oberpfalz,	
	- , Niederbayern, Oberpfalz,		Oberfranken	423 - 459
	- , Oberfranken	423 - 459	- , Summen	390 - 421
	- , Summen	390 - 421	- , Regionen, Regionsgruppen	486 - 519
	- , Regionen, Regionsgruppen	486 - 519	- , Sozialhilfe	414
	- , Sozialhilfe	414	- , Sozialwesen	414, 415
	- , Sozialwesen	414, 415	- , Steuereinnahmen der Gemeinden	417
	- , Steuereinnahmen der Gemeinden	417	- , Steuern	416
	- , Steuern	416	- , Straßenverkehr	412, 413
	- , Straßenverkehr	412, 413	- , Straßenverkehrsunfälle	413
	- , Straßenverkehrsunfälle	413	- , Umsatzsteuer	389, 419
	- , Umsatzsteuer	389, 419	- , Steuerpflichtige	419
	- , Steuerpflichtige	419	- , Umweltschutz	407
	- , Umweltschutz	407	- , Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und	
	- , Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und		Gewinnung von Steinen und Erden	406
	- , Gewinnung von Steinen und Erden	406	- , Verfügbares Einkommen der privaten	
	- , Verfügbares Einkommen der privaten		Haushalte	421
	- , Haushalte	421	- , VGR	420
	- , VGR	420	- , Wahlen	398, 399
	- , Wahlen	398, 399	Kriegsopferversorgung, Sozialleistungen	272
	Kriegsopferversorgung, Sozialleistungen	272	Kriminalität	132, 133
	Kriminalität	132, 133	Kriminalstatistik, Polizeiliche	113, 114, 132, 133
	Kriminalstatistik, Polizeiliche	113, 114, 132, 133	Kühe, Halter und Bestände	180, 181
	Kühe, Halter und Bestände	180, 181		

Seite		Seite		Seite
	Kühe, Halter und Bestände.....	180, 181		
	Kultur			
	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	292, 293		
	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	294		
	Kündigungen, Klagen zu.....	131		
	Kunsthochschulen → Hochschulen			
	Kunststoffe			
	- , Aus- und Einfuhr	233, 236		
	- , Recycling	359, 368		
	Kurheime → Jugendhilfe			
	Kurorte			
	- , Beherbergungskapazität.....	243		
	- , Gästekünfte und -übernachtungen	243 - 245		
	Kurzarbeiter.....	148, 158		
	Kurzarbeitergeld (BA).....	273		
	L			
	Land- und Forstwirtschaft			
	- , Ackerland.....	15, 166, 167, 173, 174		
	- , - , Kreisübersicht.....	383		
	- , Anbaufläche	178		
	- , Arbeitskräfte.....	163, 171, 526		
	- , Auszubildende	104, 105		
	- , Baumschulbetriebe, -flächen.....	179		
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	15, 16		
	- , Bayern in Europa	542		
	- , Berufsbildung.....	106		
	- , Betriebe			
	- , - , Arbeitskräfte.....	171		
	- , - , Betriebsgebäude, genehmigte und fertigestellte	224		
	- , - , betriebswirtschaftliche Ausrichtung	164, 169		
	- , - , Dauerkulturbetriebe	169		
	- , - , Futterbaubetriebe	169		
	- , - , Gartenbaubetriebe	169		
	- , - , Gemischtbetriebe	163		
	- , - , Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	15, 165 - 171		
	- , - , Größenklassen des Standardbetriebseinkommens.....	169		
	- , - , Großstruktur.....	162		
	- , - , Haupt-/Nebenerwerbsbetriebe	170		
	- , - , Hauptnutzungs- und Kulturarten	166		
	- , - , mit gepachteten Flächen	170		
	- , - , mit Viehhaltung	168		
	- , - , nach Fruchtarten.....	167		
	- , - , nach sozialökonomischen Betriebstypen.....	170		
	- , - , ökologischer Landbau	163		
	- , - , Pachtentgelt, -fläche	170		
	- , - , Veredlungsbetriebe	169		
	- , Betriebsverhältnisse	165		
	- , Bodennutzung.....	173, 174		
	- , - , Kreisübersicht.....	383, 404		
	- , - , Bund und Länder	526		
	- , - , Dauergrünland.....	15, 162, 164, 166, 173, 174		
	- , - , Kreisübersicht.....	383		
	- , - , Dauerkulturbetriebe	163 - 166, 169		
	- , - , Düngemittellieferungen.....	172		
	- , Einkaufspreise für landwirtschaftliche Grundstoffe, Betriebsmittel (Index).....	318		
	- , Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen.....	307		
	- , Erntemenge	15, 175 - 178		
	- , Erwerbstätige			
	- , - , Altersgruppen.....	152		
	- , - , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	153		
	- , - , Stellung im Beruf	152		
	- , - , Feldfrüchte	175		
	- , - , Flächenerhebung.....	26		
	- , - , Fruchtarten.....	167		
	- , - , Futterbaubetriebe	164		
	- , - , Futterpflanzen.....	162		
	- , - , Gartenbau.....	169		
	- , - , Gartengewächse.....	173, 174		
	- , - , Gemüseanbau und -ernte.....	178		
	- , - , Grünland	175		
	- , - , Hackfrüchte.....	173, 174		
	- , - , Handelsgewächse	173, 174		
	- , - , Hektarertrag	177		
	- , - , Hennenhalter und -bestände.....	182		
	- , - , Hopfenanbau und -ernte.....	178		
	- , - , Keltertrauben	176		
	- , - , Kreisübersicht.....	403		
	- , - , Kulturarten	166		
	- , landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	15, 162, 164 - 174		
	- , - , Kreisübersicht.....	404		
	- , landwirtschaftliche Maschinen, Aus- und Einfuhr	234		
	- , landwirtschaftliche Produkte, Erzeuger- preise (Index).....	313, 317		
	- , Marktobstanbau.....	176		
	- , Obst			
	- , - , Anbaufläche.....	179		
	- , - , Betriebe.....	179		
	- , - , Ökologischer Landbau.....	172		
	- , - , Pflanzenbauverbundbetriebe	164		
	- , - , Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	164		
	- , - , Rebfläche	176		
	- , - , Schlachtungen.....	182		
	- , - , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	155, 156		
	- , - , Stromverbrauch.....	216		
	- , - , Viehbestand, -haltung.....	180		
	- , - , Kreisübersicht.....	405		
	- , - , Viehhaltungsverbundbetriebe.....	164		
	- , - , Weizen.....	404		
	- , - , Kreisübersicht.....	404		
	- , - , Zierpflanzen, Anbaufläche.....	179		
	- , → Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa			
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
	- , Arbeitnehmerentgelte.....	353		
	- , Bruttowertschöpfung (VGR).....	352		
	Länder Deutschlands → Bund und Länder			
	Landesarbeitsgericht.....	131		
	Landesorganisationen (Erwachsenenbildung).....	107		
	Landessportverband	109		
	Landessteuern, Steuereinnahmen	286, 291		
	Landkreise			
	- , Anzahl.....	24		
	- , Personal.....	302		
	- , Schulden.....	301		
	- , Steuern.....	299		
	Landräte → Wahlen, Kommunalwahlen			
	Landratsämter, Haushaltsplan	290		
	Landschaften.....	9		
	Landschaftspflege, Umweltschutz- investitionen.....	360, 361		
	Landtag → Wahlen			
	Landwirtschaftliche Produkte, Erzeugerpreise (Index).....	317		
	Lämbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen	358		
	Lastenausgleich, Sozialleistungen	272		
	Lastkraftwagen, Straßenverkehrsunfälle.....	260		
	Laufbahngruppe	288		
	Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	341 - 343		
	Lebendgeborene → Geborene			
	Lebenserwartung.....	54, 55		
	- , Bayern in Europa	540		
	- , Lebensmitteluntersuchungen	66		
	- , Lebensunterhalt der Bevölkerung.....	149		
	- , Leder- und Lederwaren			
	- , - , Erzeugerpreise (Index).....	315		
	- , - , Produktion	206		
	Ledige → Familienstand			
	Lehramtsstudium	95		
	- , 1. Staatsprüfung	98, 99		
	- , 2. Staatsprüfung	103		
	Lehrer → Schulen			
	Lehrkräfte, Erwachsenenbildung	107		
	Lehrlinge → Berufsbildung			
	Leistungsgruppen → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit			
	Letztverbraucher, Umweltschutz, Kreisübersicht.....	384		
	Lieferungen und Leistungen			
	- , Kreisübersicht.....	389		
	- , nach Wirtschaftsbereichen	309		
	- , Linierverkehr	252		
	- , Personenbeförderung.....	257		
	Listensitze → Wahlen, Sitzverteilung			
	Lizentiate, Hochschulabschluss	99		
	Lkw-Transporte im Fernverkehr → Güterverkehr			
	Lohn- und Einkommensteuer			
	- , Bund und Länder	536		
	- , Kreisübersicht.....	388, 418		
	- , Steuerpflichtige	306, 307		
	- , überwiegende Einkunftsart des Steuerpflichtigen	307		
	Löhne und Gehälter			
	- , Bund und Länder	536		
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit			
	Lohnfortzahlung, Sozialleistungen.....	272		
	Lohnnebenkosten → Arbeitskosten			
	Lohnsteuer			
	- , einbehaltene	289, 304, 305		
	- , Jahreslohnsteuer	289, 304		
	- , Steueraufkommen	291		
	Lohnsteuerfälle	289		
	- , nach dem Geschlecht.....	305		
	- , nach Größenklassen des Bruttolohns.....	305		
	- , nach sozialer Gliederung.....	304		
	Lohnsteuerpflichtige	289		
	- , nach der zugrunde gelegten Steuertabelle	304		
	- , nach Größenklassen des Bruttolohns	304		
	- , Steuerbelastung.....	305		
	Luft- und Raumfahrzeugbau, Investitionen	203		
	Luftfahrzeuge, Außenhandel	234		
	Luftreinhaltung, Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen	373		
	Lufttemperatur, mittlere.....	13		
	Luftverkehr	251		
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17		
	- , Bund und Länder	530		
	- , Fluggäste	261		
	- , Gewerbeanzeigen.....	187		
	- , Luftfracht, Luftpost	261		
	M			
	M1-Fahrzeuge.....	252, 255, 256		
	- , Kreisübersicht.....	386		
	Magisterprüfungen an Hochschulen.....	98, 99		
	Mahnverfahren			
	- , Landesarbeitsgericht	131		
	- , Zivilsachen.....	115		
	Main-Donau-Kanal.....	9		
	- , Länge, Einzugsgebiete	12		
	Mais → Getreide			
	Mandate → Wahlen, Sitzverteilung (Direktsitze, Listensitze)			
	Maschinen			
	- , Außenhandel	234		
	- , Erzeugerpreise (Index).....	316		
	- , Großhandelspreise (Index).....	318		
	- , Produktion.....	208		
	Maschinenbau			
	- , Arbeitsstunden.....	197		
	- , Auftragsengang (Index).....	204		
	- , Auslandsumsatz	199		
	- , Beschäftigte	195, 196, 201, 202		
	- , Betriebe.....	196, 200		
	- , - , nach Beschäftigtengrößenklassen	202		
	- , Bruttoentgelte	197		
	- , Bund und Länder	528		
	- , Direktinvestitionen	239		
	- , Gewerbeanzeigen.....	187		
	- , Investitionen.....	203		
	- , Produktion (Index)	205		
	- , Umsatz.....	195, 198		
	- , Unternehmen	195		
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit			
	Maßeinheiten, Abkürzungen.....	6		
	Maßnahmen (Strafverfolgung).....	128		
	Maßregeln, Anordnung von	125		
	Medizintechnik			
	- , Erzeugerpreise (Index).....	316		
	- , Produktion.....	209		
	Mehrarbeit, Arbeiterstunden im Handwerk.....	337		
	Mehrpersonenhaushalte	40, 41		
	Meister-BAföG	100		
	Meisterschulen → Fachschulen			
	Melderechtsrahmengesetz	23		
	Messen, Aussteller, Besucher, Fläche	248		
	Metallerzeugnisse			
	- , Erzeugerpreise (Index).....	316		
	- , Produktion.....	208		
	Metallindustrie → Verarbeitendes Gewerbe			
	Meteorologische Angaben.....	10, 13		
	Mietausgaben			
	- , Mietzuschuss	280		
	- , Kreisübersicht.....	387		
	- , → Wohngeld			
	Mietbelastung, durchschnittliche	378		
	Miete, in Wohneinheiten	375		
	Mietwohnungen			
	- , Baujahr.....	376		
	- , Fläche	376		
	- , Gebäudegröße.....	377		
	- , Hauptmieterhaushalte	378		
	- , Quadratmeterpreise	377		
	- , Mikrozensus	22, 147		
	- , Wohneinheiten.....	375		
	Milch			
	- , Aus- und Einfuhr	233, 236		
	- , durchschnittlicher Ertrag	182		
	- , - , → Land- u. Forstwirtschaft (Bund und Länder)			

Seite		Seite		Seite		
	- Erzeugerpreise (Index)	317	- Baugenehmigungen	224	Pachtfläche landwirtschaftlicher Betriebe.....	170
	- Erzeugung und Verwendung	182	Niederschlagshöhe	13	Papier und Papierwaren	
	- Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)		Nominalverdienst der Angestellten.....	326	- Ausfuhr.....	234
	- Lebensmitteluntersuchungen	66	Normenkontrollen.....	121	- Außenhandel	233, 236
	Milchkühe, Halter und Bestände	180 - 182	Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle).....	121, 122	- Erzeugerpreise (Index).....	315
	Milchprodukte, Ausfuhr	233	Nutzfläche von Gebäuden	223 - 225	- Produktion.....	207
	Mineralbäder (Fremdenverkehr).....	243 - 245			- Verpackung, Einsammlung	358, 367
	Mineralöl				Parteien → Wahlen	
	- Aufkommen, Verwendung	215			Patienten	
	- Energiebilanz	218, 219			- diagnostizierte Krankheiten	67
	- Primärenergieverbrauch	214			- Krankenhaus	67
	- Versorgung	215			- Zu- und -abgang, Krankenhäuser	69
	Mineralölzerzeugnisse				Pauschalreisen, Verbraucherpreisindex.....	324
	- Aus- und Einfuhr	233			Pensionen	
	- Erzeugerpreise (Index).....	315			- Fremdenverkehr	243 - 245
	- Großhandelspreise (Index).....	318			- Sozialleistungen	272
	- Produktion	207			Personal	
	- Unfälle bei Umgang und Beförderung	371			- ambulante Pflegedienste	283
	Mineralölsteuer	291			- Ausgaben von Staat und Gemeinden	293
	Minidisc-Geräte, Ausstattung der				- Bund, Land, Gemeinden	302
	Haushalte	341 - 343			- Erwachsenenbildung	107
	Ministerialbereiche, Ausgaben u. Einnahmen	290			- Hochschulen	101
	Mitgliedsgemeinden	23, 24			- Kindertageseinrichtungen.....	81
	Mithelfende Familienangehörige	148			- Kommunale Körperschaften.....	302
	- Altersgruppen	150			- Pflegeheime.....	283
	- an Berufsschulen	88			- Schulvorbereitende Einrichtungen	82
	- Anteil an den Erwerbstätigen.....	146			- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger.....	303
	- Wirtschaftsbereiche	152			Personalaufwand, Dienstleistungen, Verkehr	266
	Mittel aus öffentlichen Haushalten,				Personalcomputer, Ausstattung	
	Finanzierungsmittel	223			der Haushalte	341 - 343
	Mittlerer Schulabschluss	94			Personalkosten → Arbeitskosten	
	Möbel				Personalvertretungsrecht.....	121, 122
	- Einzelhandelspreise (Index)	323			Personenbeförderung	
	- Produktion	209			- Luftverkehr, Fluggäste	261
	- Verbraucherpreisindex.....	324			- Schienen- und Straßenverkehr	
	Mobilfunkteilnehmer				- Beschäftigte	257
	je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa)	544			- Eisenbahnen.....	257
	Monatliche Dienstbezüge der Beamten nach				- Fahrgäste	257
	Besoldungsgruppen	329			- Fahrlistung	257
	Monatsgehalt, -lohn, -verdienst, -vergütung →				- Omnibusse	257
	Arbeitsverdienste				- Straßenbahnen.....	257
	Monatsvergütung der Arbeitnehmer im				- Unternehmen	257
	öffentlichen Dienst	329			→ Straßenpersonenverkehr	
	Moorbäder (Fremdenverkehr).....	243 - 245			Personengesellschaften, Insolvenzen.....	189, 190
	Mord				Personenkraftwagen	
	- Todesursachen	72			- Ausstattung der Haushalte	341 - 343
	- nach Altersgruppen	73			- je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa)	544
	Mostertag (Wein)	176			- Produktion (Bayern in Europa)	543
	Motorräder, Mofas u.ä., Straßen-				- Straßenverkehrsunfälle	258 - 260
	verkehrsunfälle	258 - 260			Personenschäden bei Straßenverkehrs-	
	Müll, Energiegewinnung	214			unfällen	258 - 260
	Müllabfuhr, öffentliche	359, 363			Personenverkehr → Luftverkehr;	
	Musicals	108			Straßenpersonenverkehr	
					Pfarreien, Kirchen	110
					Pferde, Halter und Bestände	168, 181
					Pflanzliche Produkte, Erzeugerpreise (Index).....	317
					Pflegebedürftige, Plätze, Pflegestufe	269
					Pflegedienste	283
					- ambulante	271
					Pflegegeldempfänger	275
					Pflegeheime	271, 283
					Pflegetage	
					- Krankenhäuser	68
					- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... ..	70
					Pflegeversicherung	270 - 272
					Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe	
					Pharmazeutische Erzeugnisse	
					- Außenhandel	234
					- Großhandelspreise (Index).....	318
					Philosophisch-theologische Hochschulen →	
					Hochschulen	
					Phonogeräte, Ausstattung der Haushalte	341 - 343
					Polizei	
					- Ausgaben des Staates	292, 293
					- Einleitungsbehörde eines Ermittlungs-	
					verfahrens	118
					- Einnahmen des Staates	294
					- Haushaltsplan	290
					Polizeiliche Kriminalstatistik.....	113, 114, 132, 133
					Post, Flughafenverkehr	261
					Prädikatisierte Gemeinden	231, 243
					Preisindex	312, 323, 324
					- Aus- und Einfuhr	319
					- Bauland.....	321, 536
					- Bauwerke	314, 320
					- forstwirtschaftliche Produkte	317
					- für den Straßenbau.....	320
					- gewerbliche Produkte	315
					- Großhandel	318
					- landwirtschaftliche Betriebsmittel	318

Seite		Seite		Seite	
	Schülerheime → Jugendhilfe		- , Sozialleistungen		- , Bund und Länder 534
252	Schülerverkehr, freigestellter		- , -, Art der Leistung 272		- , kommunale 299
	Schulträger → Schulen		- , -, Finanzierung 272		- , Kreisübersicht 388, 418
	Schulungsheime → Fremdenverkehr		- , verfügbare Plätze 269		- , Staat und Gemeinden 286
79, 82	Schulvorbereitende Einrichtungen		Sozialleistungsquote 272		Steuereinnahmen, kommunale, Kreisübersicht 416
	Schweine		Sozialpädagogische Familienhilfe → Kinder- und Jugendhilfe		Steuerfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens 118
526	- , Bestände		Sozialprodukt → VGR		Steuerkraftmesszahl, Kreisübersicht 388, 417
317	- , Erzeugerpreise (Index)		Sozialversicherung 270		Steuermessbetrag
168, 180, 181	- , Halter und Bestände		- , Arten 272		- , nach Größenklassen des Gewerbeertrags 310
182	- , Schlachtungen		- , Gerichtsverfahren 130		- , nach Rechtsformen 310
271	Schwerbehinderte		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Steuern
284	- , Alter und Geschlecht		- , Arbeitnehmer		- , Biersteuer 310
158	- , Arbeitslose		- , -, Altersgruppen 156		- , Bund und Länder 536
284	- , Behinderungsgrad		- , -, nach Berufsbereichen 157		- , Bundessteuern 291
10	Seen		- , -, nach Wirtschaftsabschnitten 155, 156		- , Einkommen- und Vermögensteuer 354
12	- , Fläche, Tiefe		- , Kreisübersicht 400		- , Einkommensteuern 306
248	Seilschwebebahnen, beförderte Personen		- , Unternehmensregister 186		- , Gemeindesteuern 291
148	Selbständige		Sozialversicherungsträger		- , Gemeinschaftssteuern 291
150	- , Altersgruppen		- , Personal 303		- , Gewerbesteuer 299, 310
146, 150	- , Anteil an den Erwerbstätigen		- , Versorgungsempfänger 303		- , Gütersteuern (VGR) 349
152	- , nach Wirtschaftsbereichen		Sozialwesen 269, 270		- , Körperschaftsteuer 308
307	Selbständige Arbeit, Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18		- , Kreisübersicht 388, 416, 418
349	Selbständigeneinkommen (VGR)		- , Kreisübersicht 387, 414, 415		- , Landessteuern 291
63	Selbstmord		Spareinlagen 267		- , Lohnsteuer 304, 306
75	- , Alter		Sparen (VGR) 349		- , Staat und Gemeinden 291, 291
73, 75	- , Altersgruppen		Spielwaren		- , Umsatzsteuer 309
75	- , Art		- , Außenhandel 234		- , Umsatzsteuer, Gemeindeanteil 291
72, 73	- , Todesursachen		- , Produktion 209		- , und Sozialabgaben in % des BIP
129	Sicherungsverwahrte (Strafvollzug)		Splittingtabelle 304 - 307		- , -, Bayern in Europa 545
	Siedlungs- und Verkehrsfläche		- , Ausgaben von Staat und Gemeinden 292		- , Versicherungsteuer 291
26	- , Flächenerhebung		- , Einnahmen von Staat und Gemeinden 294		→ Öffentliche Finanzen, Steuern (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)
390	- , → Kreisübersicht		Sportgeräte, Ausstattung der Haushalte .. 341 - 343		Steuerpflichtige
	Siedlungsabfälle		Sportvereine, Mitglieder 109		- , (un)beschränkt steuerpflichtig 306 - 308
365	- , betriebliche Entsorgung		Staat		- , Gewerbesteuer 310
364	- , Deponien		- , Ausgaben		- , Körperschaftsteuer 308
365	- , thermische Behandlung		- , -, für ausgewählte Schularten 94		- , Kreisübersicht 419
	Sitzverteilung → Wahlen		- , -, nach Aufgabenbereichen 292, 293		- , Lohn- und Einkommensteuer 306, 307
291	Solidaritätszuschlag		- , Ausgaben und Einnahmen		- , Lohnsteuer 304, 305
13	Sommertage		- , -, nach Ausgabe- und Einnahmearten 295		- , Umsatzsteuer 309
359, 366	Sonderabfallaufkommen		- , -, nach Ministerialbereichen 290		Steuerpflichtiges Vermögen 289
	Sonderausgaben, Lohn- und Einkommensteuerpflichtige		- , Einnahmen 294		Steuerpflichtiges Vermögen (Strafverfolgung) 127
306, 307	Sonderzahlungen → Arbeitskosten, tarifliche Sonderzahlungen		- , Konsumausgaben 355, 356		Strafrest (Strafverfolgung) 127
13	Sonnenscheindauer		- , Personal 303		Strafaußenwirkung der Bewährung 114, 123, 127, 128
364	Sortieranlagen (Abfallentsorgung)		- , -, nach Aufgabenbereichen 302		Strafbefehlsverfahren 119
253	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers		- , Personalausgaben nach Aufgabenbereichen 293		Strafe
354	Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR)		- , Sachinvestitionen nach Aufgabenbereichen 293		- , Absehen von 125
270, 272	Sozialbudget		- , Verschuldung 301		- , Strafverfolgung 125, 127, 128
270	Soziale Dienste		- , Versorgungsempfänger 303		Strafgefängnisse 129
270	Soziale Hilfen		Staats- und Kommunal финанzen 287		Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem
	Soziale Pflegeversicherung		Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen 118		- , Polizeiliche Kriminalstatistik 132, 133
275	- , Leistungsarten		Staatsangehörigkeit		- , Strafverfolgung 124 - 128
275	- , Pflegebedürftige		- , Ausländer 40		Strafmündige 126
275	- , Pflegestufen		- , Bevölkerung 39		Strafrecht
270	Soziale Sicherung		- , Lebendgeborene 50, 51		- , Bewährungshilfestatistik 123
292, 293	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden		- , Schüler 93		- , Strafverfolgungsstatistik 124, 125, 127
294	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden		- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 156		Strafsachen 113, 119, 120
	Soziale Wohnraumförderung		Staatsanwaltschaften 113, 118		Straftaten
385, 408	- , Kreisübersicht		Staatsgebiet 24		- , Abgabenordnung 124 - 128
223	- , öffentliche Mittel		Staatshaushalt 290		- , Asylverfahrensgesetz
114, 130	Sozialgerichtsbarkeit		Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen 290		- , -, Polizeiliche Kriminalstatistik 132, 133
271	Sozialhilfe		Staatsministerien, Ausgaben und Einnahmen 290		- , -, Strafverfolgung 124 - 128
277	- , Unterbringung		Staatsprüfungen		- , aufgeklärte 132
279	- , Ausgaben		- , 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluss) 98, 99		- , Ausländergesetz
279	- , -, nach Art der Hilfe		- , 2. Staatsprüfung für Lehrer 103		- , -, Polizeiliche Kriminalstatistik 132, 133
279	- , Ausgaben je Einwohner		Staatsstraßen		- , -, Strafverfolgung 124 - 128
532	- , Bund und Länder		- , Aufwendungen nach Aufwandsarten 254		- , Bayerische Landesgesetze 124 - 128
279	- , Einnahmen		- , Länge 254		- , bekanntgewordene 132
278	- , Empfänger		Staatsverschuldung 301		- , Betäubungsmittelgesetz
280	- , -, von Wohngeld		Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen		- , -, Polizeiliche Kriminalstatistik 132, 133
269, 277	- , -, SGB XII		Stammkapital der Kapitalgesellschaften 184		- , -, Strafverfolgung 124 - 128
277	- , Grundsicherung		Steine und Erden, Bergbau, Produktion 206		- , im Straßenverkehr 112, 118, 125 - 128
277	- , -, bei Ausländern		Stellung im Beruf 148		- , Pflichtversicherungsgesetz 124 - 128
269	- , -, bei Erwerbsminderung		- , Erwerbstätige 150, 152		- , Strafgesetzbuch
269	- , -, im Alter		Sterbefälle 46, 47, 52		- , -, Polizeiliche Kriminalstatistik 132, 133
296, 297	- , Hilfe zum Lebensunterhalt		- , Altersgruppen 53		- , -, Strafverfolgung 124 - 128
414	- , Kommunalabgaben und -einnahmen		- , Todesursachen 14, 72, 73		- , Straßenverkehrsgesetz 124 - 128
	- , Kreisübersicht		- , Verunglückte 74		- , Tatort 132
276	- , Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt		- , häusliche Unfälle 75		- , Wehrstrafgesetz 124 - 128
276	- , Ausländer		- , Straßenverkehrsunfälle 258 - 260		→ Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit
276	- , Einrichtungen		- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)		Strafverfahren 119, 120
276	- , Empfänger		Sterbetafel 45, 54, 55		Strafverfolgung 112, 114, 124 - 128
276	- , SGB XII		Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen 63		Strafvollzug 129
278	- , Leistungen, Ausländer		Steueraufkommen 288		Straßen
279	- , Leistungsberechtigte		Steuerbelastung		- , Aufwendungen 251
269	- , Pflegegeldempfänger		- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 306		- , Ausgaben des Staates 292
278	- , Sozialgesetzbuch (SGB), Kapitel 5 bis 9		- , Lohnsteuerpflichtige 305		- , Bayern in Europa 544
			Steuereinnahmekraft		- , des überörtlichen Verkehrs 251
			- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18		

Seite		Seite		Seite		
	- Einnahmen des Staates	294	Tatort	132	- Umweltschutz	373
	- Länge	254	Tatverdächtige	114, 133	- Unternehmen im Dienstleistungssektor	250
	- Unterhalt	254	Taufen	110	- Verarbeitendes Gewerbe	192, 195
	Straßenaufbruch, Recycling	368	Technikerschulen → Schulen (Fachschulen)		- Verlags-, Druckgewerbe	195
	Straßenbau		Technische Angestellte, Bruttonomats-		Umsatzsteuer	
	- Bauhauptgewerbe	212	verdienst	333, 334	- Aufkommen	291
	- Preisindex	320	Technische Berufe, Auszubildende	105	- Bund und Länder	536
	Straßendichte	254	Technologie, Information, Kommunikation	338	- Größenklassen der Lieferungen und	
	Straßenfahrzeuge		Teilzeitbeschäftigte		Leistungen	309
	- Erzeugerpreise (Index)	316	- Bund, Land, Gemeinden	302	- Kreisübersicht	389, 419
	- → Kraftfahrzeuge		- Dienstleistungen	253	- Wirtschaftsbereiche	309
	Straßenkriminalität	132, 133	- Erwerbstätige, je Woche geleistete		Umsatzsteuervorauszahlung	289, 309
	Straßenpersonenverkehr		Arbeitsstunden	153	Umverteilung des Einkommens	354
	- Beschäftigte	250	- Kommunale Körperschaften	302	Umverteilungsrechnung (VGR)	347, 354
	- Gelegenheitsverkehr	252, 257	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte		Umwandlungsbilanz (Energie)	218, 219
	- Kraftomnibusse	255, 256	Arbeitnehmer	155	Umweltkriminalität	132, 133
	- Linienvverkehr	252, 257	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Umweltschutz	358
	- öffentlicher	251	Telefon, Ausstattung der Haushalte	341 - 343	- Ausgaben des Staates	292
	- Personenbeförderung	257	Terminanlagen	267	- Bund und Länder	538
	- Schülerverkehr	252	Textilgewerbe		- Investitionen	358, 360, 361, 372, 373
	- Umsatz	250	- Arbeitsstunden	197	- Kreisübersicht	384, 407
	Straßenverkehr	251	- Bruttoentgelte	195, 197	- Unbekannte Täter, Anzeigen gegen	118
	- Aufwendungen	254	- Bund und Länder	528	Unfallart, Straßenverkehrsunfälle	259
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	- Investitionen	203	Unfallbeteiligte, Straßenverkehrsunfälle	259
	- Bund und Länder	530	- Produktion (Index)	205	Unfälle	
	- Bußgeldbescheid	119	- Umsatz	195, 198	- häusliche, mit Todesfolge	75
	- Kfz-Bestand		- Unternehmen	195	- im Straßenverkehr	258, 259
	- , Fahrzeugarten	255	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17
	- , Haltergruppen	255	Textilien		- , Unfallart	252, 259
	- , Zulassungsjahre	255	- Außenhandel	234	- , Unfallsache	252, 258
	- Kfz-Zulassungen	256	- Einzelhandelspreise (Index)	323	- mit wassergefährdenden Stoffen	360, 371
	- Kreisübersicht	412, 413	- Erzeugerpreise (Index)	315	- Todesursachen	72
	- öffentliche Straßen nach Art der Straße	254	- Großhandelspreise (Index)	318	- , nach Altersgruppen	73
	- Straftaten im	112, 118, 120, 124 - 128	- Produktion	206	- tödlich Verunglückte	74, 75, 258 - 260
	- Verurteilte wegen Straftaten	112	Theater		Unfallursachen im Straßenverkehr	252
	Straßenverkehrsunfälle	251, 252	- Aufführungen	108	Unfallverletzte → Kranke	
	- Art der Verkehrsbeteiligung	260	- Ausgaben des Staates	292	Unfallversicherung → Gesetzliche	
	- Entwicklung seit 1970	250	- Ausgaben und Einnahmen	108	Unfallversicherung	
	- inner-/außerorts	258	- Besucher	108	Universitäten → Hochschulen	
	- Kalendermonate	260	- Einnahmen des Staates	294	Unland	26
	- Kraftfahrzeugführer, Fahrzeuglenker	260	- Werke	108	Unterhalt	117
	- Kreisübersicht	386, 413	Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364	Unternehmen	
	- Personen-/Sachschäden	258, 260	Tiere		- Baufertigstellungen	224, 225
	- Straßenklasse	259	- Außenhandel	233	- Baugewerbe	210
	- Unfallart	259	- Einzelhandelspreise (Index)	318	- Bauherr	224 - 226
	- Unfallbeteiligte	259	- Erzeugerpreise (Index)	315	- Industrie- und Handelskammerbezirk	160
	- Unfallursachen	258	- Großhandelspreise (Index)	318	- Personenbeförderung	257
	- Verunglückte	258 - 260	- Produktion	206	- Theaterunternehmen, öffentliche	108
	Streiks	160	Theater		- Verarbeitendes Gewerbe	193, 195
	Strom		- Aufführungen	108	- Verwendung klimawirksamer Stoffe	362
	- Endenergieverbrauch	214	- Ausgaben des Staates	292	Unternehmensregister	186
	- , Bund und Länder	528	- Ausgaben und Einnahmen	108	- Unternehmen und Betriebe	185
	- Energiebilanz	219	- Besucher	108	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht	123
	- Erzeugerpreise (Index)	316	- Einnahmen des Staates	294	Untersuchungen von Lebensmitteln	64
	- Erzeugung		- Werke	108	Untersuchungshaft (Strafvollzug)	129
	- , Bayern in Europa	542, 543	Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364	Urkundenfälschung	112
	- Verbrauch	216	Tiere		Urkundenprozesse	115, 116
	Struktur Anpassungsmaßnahme	273	- Außenhandel	233	Urlaub, Urlaubsentgelt (gerichtliche Klagen)	131
	Studenten	80, 95 - 97	- Einzelhandelspreise (Index)	318	Ursprungsländer → Einfuhr	
	- Alter bei Studienabschluss	99	- Erzeugerpreise (Index)	315	Urteile	119, 120, 131
	- Ausbildungsförderung	100	- Großhandelspreise (Index)	318	- → Rechtspflege	
	- Entwicklung seit 1996/97	78	- Produktion	206	Urteilsverfahren	131
	- erfolgreich abgelegte Prüfungen	98, 99	Theater			
	- Fachstudiedauer	99	- Aufführungen	108		
	- Herkunftsland	97	- Ausgaben des Staates	292		
	- Hochschularten	96	- Ausgaben und Einnahmen	108		
	- Hochschulzugangsberechtigung	96	- Besucher	108		
	- Studienanfänger	80, 95, 96	- Einnahmen des Staates	294		
	- Studienbereiche	95, 96, 98, 99	- Werke	108		
	Studienanfänger	80, 95, 96	Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
	Studienbereiche	99	Tiere			
	Studiendauer	99	- Außenhandel	233		
	Studienjahr	80	- Einzelhandelspreise (Index)	318		
	Stundenlöhne, -verdienste → Arbeitsverdienste		- Erzeugerpreise (Index)	315		
			- Großhandelspreise (Index)	318		
			- Produktion	206		
			Theater			
			- Aufführungen	108		
			- Ausgaben des Staates	292		
			- Ausgaben und Einnahmen	108		
			- Besucher	108		
			- Einnahmen des Staates	294		
			- Werke	108		
			Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
			Tiere			
			- Außenhandel	233		
			- Einzelhandelspreise (Index)	318		
			- Erzeugerpreise (Index)	315		
			- Großhandelspreise (Index)	318		
			- Produktion	206		
			Theater			
			- Aufführungen	108		
			- Ausgaben des Staates	292		
			- Ausgaben und Einnahmen	108		
			- Besucher	108		
			- Einnahmen des Staates	294		
			- Werke	108		
			Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
			Tiere			
			- Außenhandel	233		
			- Einzelhandelspreise (Index)	318		
			- Erzeugerpreise (Index)	315		
			- Großhandelspreise (Index)	318		
			- Produktion	206		
			Theater			
			- Aufführungen	108		
			- Ausgaben des Staates	292		
			- Ausgaben und Einnahmen	108		
			- Besucher	108		
			- Einnahmen des Staates	294		
			- Werke	108		
			Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
			Tiere			
			- Außenhandel	233		
			- Einzelhandelspreise (Index)	318		
			- Erzeugerpreise (Index)	315		
			- Großhandelspreise (Index)	318		
			- Produktion	206		
			Theater			
			- Aufführungen	108		
			- Ausgaben des Staates	292		
			- Ausgaben und Einnahmen	108		
			- Besucher	108		
			- Einnahmen des Staates	294		
			- Werke	108		
			Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
			Tiere			
			- Außenhandel	233		
			- Einzelhandelspreise (Index)	318		
			- Erzeugerpreise (Index)	315		
			- Großhandelspreise (Index)	318		
			- Produktion	206		
			Theater			
			- Aufführungen	108		
			- Ausgaben des Staates	292		
			- Ausgaben und Einnahmen	108		
			- Besucher	108		
			- Einnahmen des Staates	294		
			- Werke	108		
			Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
			Tiere			
			- Außenhandel	233		
			- Einzelhandelspreise (Index)	318		
			- Erzeugerpreise (Index)	315		
			- Großhandelspreise (Index)	318		
			- Produktion	206		
			Theater			
			- Aufführungen	108		
			- Ausgaben des Staates	292		
			- Ausgaben und Einnahmen	108		
			- Besucher	108		
			- Einnahmen des Staates	294		
			- Werke	108		
			Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
			Tiere			
			- Außenhandel	233		
			- Einzelhandelspreise (Index)	318		
			- Erzeugerpreise (Index)	315		
			- Großhandelspreise (Index)	318		
			- Produktion	206		
			Theater			
			- Aufführungen	108		
			- Ausgaben des Staates	292		
			- Ausgaben und Einnahmen	108		
			- Besucher	108		
			- Einnahmen des Staates	294		
			- Werke	108		
			Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
			Tiere			
			- Außenhandel	233		
			- Einzelhandelspreise (Index)	318		
			- Erzeugerpreise (Index)	315		
			- Großhandelspreise (Index)	318		
			- Produktion	206		
			Theater			
			- Aufführungen	108		
			- Ausgaben des Staates	292		
			- Ausgaben und Einnahmen	108		
			- Besucher	108		
			- Einnahmen des Staates	294		
			- Werke	108		
			Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
			Tiere			
			- Außenhandel	233		
			- Einzelhandelspreise (Index)	318		
			- Erzeugerpreise (Index)	315		
			- Großhandelspreise (Index)	318		
			- Produktion	206		
			Theater			
			- Aufführungen	108		
			- Ausgaben des Staates	292		
			- Ausgaben und Einnahmen	108		
			- Besucher	108		
			- Einnahmen des Staates	294		
			- Werke	108		
			Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
			Tiere			
			- Außenhandel	233		
			- Einzelhandelspreise (Index)	318		
			- Erzeugerpreise (Index)	315		
			- Großhandelspreise (Index)	318		
			- Produktion	206		
			Theater			
			- Aufführungen	108		
			- Ausgaben des Staates	292		
			- Ausgaben und Einnahmen	108		
			- Besucher	108		
			- Einnahmen des Staates	294		
			- Werke	108		
			Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	364		
			Tiere			
			- Außenhandel	233		
			- Einzelhandelspreise (Index)	318		

Seite	Seite
- Wasserversorgung.....	370
Wasser	
- Erzeugerpreise (Index).....	316
Wasseraufkommen.....	
- öffentliche Wasserversorgung.....	369
- Wärmekraftwerke.....	370
Wasserfläche.....	
- tatsächliche Nutzung.....	26
- → Gebiet (Kreisübersicht).....	390
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei Umgang und Beförderung.....	359, 371
Wassergewinnung.....	
- Anlagen.....	369
- bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe.....	370
Wasserkraft.....	
- Elektrizitätserzeugung.....	216
- Energiegewinnung.....	214
Wasserstraßen.....	
- Länge.....	263
- Schiffsverkehr.....	262, 263
Wasserversorgung.....	
- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter.....	215
- öffentliche.....	369
- Anschlussgrade.....	358
- Verarbeitenden Gewerbe.....	370
- → Umweltschutz (Kreisübersicht).....	
Wasserwirtschaftsämtler, Haushaltsplan.....	290
Wechselprozesse.....	115, 116
Wehrstrafgesetz.....	124 - 128
Wein.....	
- Bestände.....	176
- Mosterte.....	176, 526
- → Rebfläche.....	
Weißkraut.....	
- Erntemenge.....	177
- Hektarertrag.....	177
Weisungen (Strafverfolgung).....	127, 128
Weizen, Anbau.....	167, 173, 174
Werbungskosten.....	304, 305
Werkzeugmaschinen, Produktion.....	208
Wertschöpfung (VGR).....	347
Wertstoffe.....	363
Wiederaufnahme des Verfahrens, Antrag auf ..	119
Wiederaufnahmeantrag nach Rechtskraft.....	120
Wiesen und Mähweiden, Fläche.....	173, 174
Wirtschaftsabteilungen, Arbeitnehmer.....	155, 156
Wirtschaftsbereiche.....	
- Arbeitnehmerentgelte.....	353
- Bruttowertschöpfung.....	352
- Erwerbstätige.....	152, 153
- Insolvenzen.....	189
- Kapitalgesellschaften.....	184
- Umsatzsteuer.....	309
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit.....	
Wirtschaftskriminalität.....	132, 133
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR).....	338
Wirtschaftsschulen.....	89
Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche.....	346
Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse.....	300
Wissenschaftliches Personal an Hochschulen.....	101
Witwen-, Witwergeldempfänger.....	303
Witwenrente.....	274
Wochenlöhne/-verdienst → Arbeitsverdienste.....	
Wohneinheiten.....	
- Hauptmieter.....	375
- Wohnverhältnisse.....	375
Wohnfläche.....	223
- genehmigte und fertiggestellte.....	224, 225
- Kreisübersicht.....	410
Wohngebäude.....	223
- Baufertigstellungen.....	224, 225, 226
- Baugenehmigungen.....	224
- Bauüberhang.....	226
- Bestand.....	222, 227
- Kreisübersicht.....	385
- Preisindex.....	314, 320
- Zahl der Wohnungen.....	227
Wohngeld.....	271
- Auszahlungen.....	280
- Empfängerhaushalte.....	280
- Haushaltsgröße.....	280
- Mieta bzw. Belastung, Mietzuschuss.....	280
- Mietenstufe.....	280
- Wohngeldanspruch.....	280
- Kreisübersicht.....	387, 415
- Sozialleistungen.....	272
- Wohnkosten der Empfänger.....	269
- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder).....	
Wohngeldsumme.....	280
Wohngemeinschaften → Jugendhilfe.....	
Wohnheime → Altenhilfe.....	
Wohnräume.....	223
- Bestand.....	227
- genehmigte und fertiggestellte.....	224, 225
Wohnungen.....	223
- Baufertigstellungen.....	222, 224 - 226
- Baugenehmigungen.....	222, 224
- Baujahr.....	376
- Bauüberhang.....	226
- Bestand.....	222, 227
- Fläche.....	376
- Gebäudegröße.....	376
- Gerichtsverfahren.....	117
- Kreisübersicht.....	385
- Preisindex.....	320
- Scheidungsverfahren.....	117
- Wohnverhältnis.....	376
Wohnungsbau.....	
- Baufinanzierung.....	228
- Fördermittel.....	228
Wohnungsmieten.....	
- Mieterstruktur.....	378
- Verbraucherpreisindex.....	322, 324
Wohnungsmieten, Verbraucherpreisindex.....	312
Wohnungsmietsachen.....	115, 116
Wohnungsnebenkosten, Verbraucher- preisindex.....	322, 324
Wohnungsunternehmen, Bauherr.....	224 - 226
Wohnungswechsel → Wanderung.....	
Wohnungswesen.....	
- Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	292, 293
- Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	294
WZ 2003 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.....	

Z

Zeichenerklärung.....	7
Zeitschriften, Zeitungen, Einzelhandel (Messzahlen).....	241
Zement, Produktion.....	208
Zeugniserteilung und -berichtigung, Klage zur.....	131
Ziergeholze.....	179
Zierpflanzen.....	
- Anbau.....	167, 179
- Betriebe.....	167
Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen.....	291
Zivilprozesssachen → Zivilsachen.....	
Zivilsachen.....	113, 115, 116
Zölle.....	291
Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens.....	118, 118
Zuchtmittel (Strafverfolgung).....	128
Zuchtschweine (Halte und Bestände).....	180, 181
Zugezogene.....	56, 57
Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern.....	256
Zurückverweisungen durch die Rechtsmittelinstanz.....	119, 120
Zuweisungen von Bund und Land.....	294
Zwangsvollstreckungssachen.....	115, 116
Zweckverbände.....	
- Personal.....	302
- Schulden.....	301
Zweigniederlassung, Gewerbeanzeigen.....	188
Zweiter Bildungsweg.....	79, 87
Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen.....	